

Band 2:
Definitiver und
beschreibender Teil

KLDB 2010



Klassifikation der Berufe 2010



**Bundesagentur
für Arbeit**



Band 2:
Definitiver und
beschreibender Teil

KLDB 2010

Klassifikation der Berufe 2010



**Bundesagentur
für Arbeit**

IMPRESSUM

- Titel:** Klassifikation der Berufe 2010 – Band 2:
Definitiver und beschreibender Teil
- Herausgeber:** Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- Erstellungsdatum:** Mai 2011
- Kontakt:** Service-Haus.Statistik-KldB2010@arbeitsagentur.de
- Bezugspreis:** 15,00 € (zuzüglich 2,50 € Versandkostenpauschale)
- Bezugsmöglichkeiten:** Deutsche Vertriebsgesellschaft mbH
Birkenmaarstr. 8
53340 Meckenheim
- BA Shop-System im Internet unter:
www.ba-bestellservice.de
E-mail: Service-Haus.Bestellservice@arbeitsagentur.de
Telefon: 0180 /1002699-01
Fax: 0180/1002699-55
(3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus
Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.)
- Druck:** Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Str. 26
33100 Paderborn
- Zusätzlich
erschienen:** Klassifikation der Berufe 2010 – Band 1:
Systematischer und alphabetischer Teil mit Erläuterungen

© Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz. Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG	8
<hr/>	
1 LAND-, FORST- UND TIERWIRTSCHAFT UND GARTENBAU	11
<hr/>	
11 Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	12
12 Gartenbauberufe und Floristik	90
<hr/>	
2 ROHSTOFFGEWINNUNG, PRODUKTION UND FERTIGUNG	113
<hr/>	
21 Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikbe- und -verarbeitung.....	114
22 Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	158
23 Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	197
24 Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	235
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	296
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe.....	338
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	388
28 Textil- und Lederberufe	421
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung.....	468
<hr/>	
3 BAU, ARCHITEKTUR, VERMESSUNG UND GEBÄUDETECHNIK	525
<hr/>	
31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe.....	526
32 Hoch- und Tiefbauberufe	558
33 (Innen-)Ausbauberufe	597
34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	633
<hr/>	
4 NATURWISSENSCHAFT, GEOGRAFIE UND INFORMATIK	675
<hr/>	
41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe.....	676
42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	736
43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	764

5 VERKEHR, LOGISTIK, SCHUTZ UND SICHERHEIT	811
<hr/>	
51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	812
52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten.....	875
53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	899
54 Reinigungsberufe.....	941
6 KAUFMÄNNISCHE DIENSTLEISTUNGEN, WARENHANDEL, VERTRIEB, HOTEL UND TOURISMUS	953
<hr/>	
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	954
62 Verkaufsberufe	985
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe.....	1023
7 UNTERNEHMENSORGANISATION, BUCHHALTUNG, RECHT UND VERWALTUNG	1059
<hr/>	
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1060
72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	1103
73 Berufe in Recht und Verwaltung.....	1136
8 GESUNDHEIT, SOZIALES, LEHRE UND ERZIEHUNG	1193
<hr/>	
81 Medizinische Gesundheitsberufe.....	1194
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	1295
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	1342
84 Lehrende und ausbildende Berufe	1375
9 SPRACH-, LITERATUR-, GEISTES-, GESELLSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN, MEDIEN, KUNST, KULTUR UND GESTALTUNG	1421
<hr/>	
91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe ...	1422
92 Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe.....	1461
93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau.....	1493
94 Darstellende und unterhaltende Berufe.....	1561
0 MILITÄR	1625
<hr/>	
01 Angehörige der regulären Streitkräfte	1626

VORBEMERKUNG

Um die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) zu dokumentieren, wird eine zweibändige Buchpublikation herausgegeben:

Band 1: Systematischer und alphabetischer Teil mit Erläuterungen

Band 2: Beschreibender und definitorischer Teil

Band 1 dient als Nachschlagewerk und umfasst neben einem systematischen und alphabetischen Teil, Erläuterungen zu den Grundlagen und dem Entwicklungshintergrund der KldB 2010. Außerdem sind dort Hinweise zur Anwendung der KldB 2010 enthalten. In Ergänzung dazu liefert der vorliegende Band 2 zur KldB 2010 ausführliche Beschreibungen und Definitionen zu den einzelnen Klassifikationseinheiten, und zwar für alle Positionen der Gliederungsebenen zwei bis fünf (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Gliederungsebenen der KldB 2010

Ebene	Kennzeichnung	Bezeichnung	Anzahl
1	1-Steller	Berufsbereiche	10
2	2-Steller	Berufshauptgruppen	37
3	3-Steller	Berufsgruppen	144
4	4-Steller	Berufsuntergruppen	700
5	5-Steller	Berufsgattungen	1.286

Die Klassifikationseinheiten sind möglichst vollständig, verständlich und trennscharf beschrieben. Je tiefer die Gliederungsebene, desto stärker nehmen die inhaltliche Differenzierung und die fachlich konkrete Darstellung der Beschreibungen zu. Zentrale Hilfsmittel bzw. Quellen für die Erstellung der Beschreibungen waren zum einen die Aufgaben- und Tätigkeitsbeschreibungen des BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit¹ sowie die Beschreibungen der International Standard Classification of Occupations 2008 (ISCO-08)².

¹ <http://www.berufenet.arbeitsagentur.de>

² International Labour Organization (Herausgeber): International Standard Classification of Occupations 2008 (ISCO-08). Volume 1: Structure, group definitions and correspondence tables, Geneva 2011 (im Erscheinen).

Ausgehend von den zehn Berufsbereichen der KldB 2010 (vgl. Tabelle 2) werden die Beschreibungen im vorliegenden Band 2 dargestellt.

Tabelle 2: Berufsbereiche der KldB 2010

Schlüssel KldB 2010	Berufsbereich
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit
6	Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung
9	Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung
0	Militär

Um die Inhalte der einzelnen Klassifikationseinheiten rasch erschließen zu können, folgen die Beschreibungen einem festen Muster. Deshalb enthält jede Beschreibung - abhängig von der Gliederungsebene - folgende Angaben:

- **Inhaltsbeschreibung**
Diese enthält eine kurze, zusammenfassende Darstellung des Tätigkeitsbereiches bzw. auf den tieferen Gliederungsebenen der Aufgaben und Tätigkeiten, die die jeweilige Systematikkposition kennzeichnen.
- **Liste der Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten**
An dieser Stelle werden jene Aufgaben und Tätigkeiten angegeben, die üblicherweise den Kern der Klassifikationseinheit und der darin enthaltenen Berufe auszeichnen.

- Auflistung der Systematikpositionen der darunterliegenden Klassifikationsebene/ der zugeordneten Berufe (Beispiele)
Für eine schnelle Erfassung der Inhalte einer Klassifikationseinheit werden auf den Gliederungsebenen zwei bis vier alle Systematikpositionen der nächstunteren Ebene aufgelistet. Auf der untersten Ebene der Berufsgattungen werden schließlich beispielhaft Berufe genannt, die Anhaltspunkte dazu liefern, welche Berufe dieser Systematikposition zugeordnet werden.
- Negativabgrenzungen
Um eine gute Trennschärfe zwischen den Klassifikationseinheiten zu erreichen und Fehlzugeordnungen von Berufen zu vermeiden, werden an dieser Stelle ähnliche Systematikpositionen bzw. Berufe, die an anderer Stelle der Klassifikation verortet sind, beispielhaft aufgelistet.

BERUFSBEREICH 1

LAND-, FORST- UND TIERWIRTSCHAFT UND GARTENBAU

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3

11 Land-, Forst- und Tierwirtschaftsberufe

12 Gartenbauberufe und Floristik

4

5

6

7

8

9

0

11 LAND-, TIER- UND FORSTWIRTSCHAFTSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Land-, Tier-, Pferde- und Fischwirtschaft, Tierpflege, Weinbau sowie Forst- und Jagdwirtschaft und Landschaftspflege.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 111 Landwirtschaft
- 112 Tierwirtschaft
- 113 Pferdewirtschaft
- 114 Fischwirtschaft
- 115 Tierpflege
- 116 Weinbau
- 117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege

111 LANDWIRTSCHAFT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderLandwirtschaft,inderLandtechnikoder im landwirtschaftlich-technischen Labor oder sind als landwirtschaftliche Sachverständige tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte planen, organisieren, optimieren und durchführen, die Erzeugnisse vermarkten
- Maschinen und Betriebsanlagen in der Landwirtschaft bedienen und warten, den Einsatz planen und überwachen, Verfahren entwickeln bzw. optimieren
- Analysen von Saatgut, Düngemittel und Bodenproben im landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungswesen durchführen
- die Betriebspolitik (mit-)gestalten, betriebswirtschaftliche Aufgaben erledigen, z.B. Investitionsentscheidungen treffen, Kosten- und Leistungsrechnung durchführen
- Tätigkeiten in der Landwirtschafts- bzw. Agrarverwaltung durchführen, z.B. die Umsetzung von Förderprogrammen betreuen
- Gutachten, Stellungnahmen und Wertermittlungen zu landwirtschaftlichen Sachverhalten erstellen
- Spezialaufgaben in der Landwirtschaft übernehmen, z.B. im Bereich Direktvermarktung beraten, die Agrarverwaltung EDV-gestützt durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)
- 1111 Berufe in der Landtechnik
- 1112 Landwirtschaftliche Sachverständige
- 1113 Berufe im landwirtschaftlich-technischen Laboratorium
- 1118 Berufe in der Landwirtschaft (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
- 1119 Aufsichts- und Führungskräfte – Landwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 112 Tierwirtschaft
- 114 Fischwirtschaft
- 115 Tierpflege
- 117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege
- 121 Gartenbau

1110 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Herstellung landwirtschaftlicher Produkte tätig. Sie arbeiten in der Pflanzen- und Tierproduktion, bedienen Betriebsanlagen, vermarkten Produkte, beraten landwirtschaftliche Betriebe oder planen den Einsatz von Technik in der Landwirtschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte planen, bei Anbau und Pflanzenpflege sowie Tierhaltung praktisch mitarbeiten, Erzeugnisse verkaufen bzw. vermarkten
- landwirtschaftliche Anlagen, Maschinen und Geräte bedienen und warten, Einsatz von landwirtschaftlichen Anlagen, Maschinen und Geräten steuern
- Aufgaben in der Agrarverwaltung übernehmen, Umsetzung von Förderprogrammen begleiten
- landwirtschaftliche Betriebe und Organisationen beraten
- an der Weiterentwicklung landwirtschaftlicher Produkte und Produktionsverfahren mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11101 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung) – Helfer- /Anlerntätigkeiten

11102 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11103 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

11104 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung)

1130 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1160 Berufe im Weinbau

1171 Berufe in der Forstwirtschaft

1212 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau

5251 Führer/innen von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen

11101 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER- /ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in landwirtschaftlichen Betrieben nach Anweisung einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus. Je nach Einsatzgebiet bearbeiten sie die Erde, versorgen Nutztiere und übernehmen Pflanz- und Erntearbeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gras, Heu oder Stroh zusammenrechen und laden
- Pflanzen mit Hilfe von Handwerkzeugen bewässern, ausdünnen und jäten
- Hilfsarbeiten bei der Ernte durchführen
- Obst, Nüsse, Gemüse und andere Früchte pflücken oder aufsammeln
- Tiere füttern, tränken und Tierunterkünfte reinigen
- Reinigungsarbeiten an landwirtschaftlichen Einrichtungen und Maschinen durchführen
- kleinere Reparaturen an Tierunterkünften und landwirtschaftlichen Einrichtungen durchführen
- Hilfsmittel, Erzeugnisse und sonstige Materialien, z.B. Futtermittel, tierische und pflanzliche Produkte be- und entladen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landwirtschaftliche/r Helfer/in
Erntehelfer/in
Feldarbeiter/in
Hofarbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirtschaftshelfer/in (11211)
Fischereihelfer/in (11401)
Forstwirtschaftshelfer/in (11711)
Gartenbauhelfer/in (12101)

11102 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erzeugen meist in Mischbetrieben pflanzliche sowie tierische Produkte und verkaufen diese. Als Produktionsbereiche sind z.B. der Feldfrüchteanbau (z.B. Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben), der Anbau von Sonderkulturen (z.B. Feldgemüse), die Grünlandnutzung, die Rinder-, Schweine- oder die Geflügelhaltung von Bedeutung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ackerland bewirtschaften
- pflanzliche Produkte ernten und lagern
- in der Tierproduktion arbeiten
- Maschinen, Einrichtungen und Betriebsanlagen in der Landwirtschaft bedienen und warten
- Pflanzen und Tiere z.B. hinsichtlich Wachstum, Entwicklung, Krankheiten oder Leistungsmerkmalen beobachten
- im Rahmen der Bewirtschaftung von Ackerland, Wiesen und Feldern Gewässerböschungen, Wegränder und Gehölze pflegen
- Kunden und Kundinnen beraten und Produkte vermarkten
- betriebswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen, z.B. Kostenrechnungen erstellen, Märkte beobachten, Kosten-Nutzen-Verhältnisse erfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landwirt/in
Fachkraft – Agrarservice

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirt/in (11212)

Fischwirt/in (11402)

Winzer/in (11602)

Forstwirt/in (11712)

Gärtner/in (12102)

Landmaschinenführer/in (52512)

11103 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Landwirtschaftsberatung oder der Agrarverwaltung, erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten landwirtschaftliche Betriebe in Fragen der effektiven Betriebsführung oder übernehmen koordinierende Aufgaben in der Agrarverwaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- produktions-technische Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe entwickeln und diese beraten, z.B. über Pflanzenschutz, Düngung, artgerechte Tierhaltung oder Maschineneinsatz
- betriebswirtschaftliche Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe entwickeln und diese beraten, z.B. über das Aufstellen eines Wirtschaftsplans oder Vermarktung und Vertrieb
- Aufgaben in der Planung und Konzeption in der Agrarverwaltung übernehmen, einheitliche Rechtsanwendung sicherstellen
- ordnungsgemäße Umsetzung von Förderprogrammen überwachen, Qualitäts- bzw. Leistungsbewertungen durchführen, Bürger/innen und Antragsteller/innen beraten
- Informations- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen organisieren, z.B. Fachtagungen oder Schulungen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anbauberater/in

Beamter/Beamtin – Agrarverwaltung (gehobener technischer Dienst)

Landwirtschaftsberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftstechniker/in (11113)

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

Verwalter/in – Landwirtschaft (11194)

Futtermittelberater/in (11283)

Wirtschaftler/in – Weinbau (11693)

Wirtschaftler/in – Forstwirtschaft (11793)

Wirtschaftler/in – Gartenbau (12193)

11104 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit oder sind in Spezialgebieten beratend tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- durch die Sammlung von Daten und die Durchführung wissenschaftlicher Analysen die landwirtschaftliche Produktion optimieren, z.B. in Bezug auf Produkt-, Futtermittel-, Boden- und Wasserqualität
- Verfahren und Techniken zur Lösung von landwirtschaftlichen Problemen und zur Verbesserung der Produktionseffizienz entwickeln
- bei Analysen, z.B. zu Personalführung, zu Agrarpolitik im Kontext von wirtschaftlichen Zusammenhängen und zu internationalen Entwicklungen mitarbeiten
- Konzepte für ökologische und wirtschaftliche Fragestellungen in der Landwirtschaft entwickeln
- landwirtschaftliche Betriebe und Organisationen beraten, z.B. beratende Informationssitzungen durchführen und wissenschaftliche Berichte erstellen
- Aufgaben im Umweltmanagement landwirtschaftlicher Betriebe durchführen, z.B. Umweltmanagementsysteme implementieren oder Audits durchführen
- an der Entwicklung neuer landwirtschaftlicher Produkte, Methoden und Verfahren mitarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Agraringenieur/in
Landbauingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in – Mechanisierung der Landwirtschaft (11114)
Landwirtschaftliche/r Gutachter/in (11123)
Landwirtschaftsmeister/in (11193)
Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)
Weinbauingenieur/in (11604)
Gartenbauingenieur/in (12104)
Ingenieur/in – Agrartechnik (25224)

1111 BERUFE IN DER LANDTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen, koordinieren und bewerten den Einsatz von Technik in der Landwirtschaft oder entwickeln bzw. optimieren landwirtschaftliche Maschinen, technische Verfahren und Produktionsabläufe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Einsatz von Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen planen, koordinieren, kontrollieren und bewerten
- landwirtschaftliche Produktionsverfahren unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Faktoren optimieren bzw. neue Verfahren entwickeln
- technische Daten über die Effektivität von landwirtschaftlichen Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen sammeln und aufbereiten
- Fachaufgaben sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben in der landwirtschaftlichen Produktion übernehmen
- Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte oder landwirtschaftlicher Maschinen planen und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11113 Berufe in der Landtechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

11114 Berufe in der Landtechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1171 Berufe in der Forstwirtschaft

2522 Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik

11113 BERUFE IN DER LANDTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landtechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, insbesondere im Bereich der Verwendung landwirtschaftlicher Maschinen erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Fachaufgaben in der landwirtschaftlichen Produktion und koordinieren den Einsatz der Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachaufgaben in der landwirtschaftlichen Produktion mit technischer und maschineller Hilfe koordinieren und ggf. selbst übernehmen
- technische Daten über die Effektivität von landwirtschaftlichen Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen sammeln und aufbereiten
- den Einsatz von Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen in der landwirtschaftlichen Produktion koordinieren und kontrollieren, Defekte beheben
- Produkte analysieren zur Festlegung und Aufrechterhaltung von Qualitätsstandards
- Einhaltung der Vorschriften des Unfallschutzes und der Arbeitssicherheit im Umgang mit Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen sicherstellen
- Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte planen und durchführen, Kontakte z.B. zu Behörden oder Maschinenringen pflegen
- Tätigkeiten im landwirtschaftlichen Versuchswesen ausüben, z.B. praxisorientierte Feldversuche oder Versuche im Pflanzenschutz planen, durchführen und auswerten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Agrartechniker/in
Landbautechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Agrarinformatiktechniker/in (11183)
Landwirtschaftsmeister/in (11193)
Forstwirtschaftstechniker/in (11713)
Gartenbautechniker/in (12103)
Landmaschinentechniker/in (25223)

11114 BERUFE IN DER LANDTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landtechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, optimieren und koordinieren den Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen, Anlagen und Fahrzeuge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Einsatz von Landmaschinen sowie landwirtschaftlichen Anlagen und Fahrzeugen auf Grundlage von technischen Daten analysieren und optimieren
- landwirtschaftliche Produktionsverfahren unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Faktoren optimieren bzw. neue Verfahren entwickeln
- in landwirtschaftlichen Betrieben den rationellen Einsatz der Maschinen planen, organisieren und kontrollieren
- die Wartung von landwirtschaftlichen Anlagen und Maschinen regelmäßig überprüfen
- Aufgaben im Kundenservice und in der Beratung von Vertrieb und Management übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Agraringenieur/in – Mechanisierung der Landwirtschaft
Ingenieur/in – Landtechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Agraringenieur/in (11104)
Geschäftsführer/in – Maschinen- und Betriebshilfering (11124)
Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)
Gartenbauingenieur/in (12104)
Ingenieur/in Landmaschinentechnik (25224)

1112 LANDWIRTSCHAFTLICHE SACHVERSTÄNDIGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erstellen Gutachten und Bewertungen im landwirtschaftlichen Bereich, sind z.B. planend und konzeptionell in Landwirtschaftsbehörden tätig oder leiten die Geschäfte einer genossenschaftlichen Selbsthilfeeinrichtung in der Landwirtschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gutachten z.B. für Versicherungen, Behörden oder andere Auftraggeber, bzw. fachliche Stellungnahmen zu aktuellen landwirtschaftlichen Entwicklungen erstellen
- Gutachten zur Klärung strittiger Fragen aus dem landwirtschaftlichen Bereich erstellen
- an der Planung ländlicher Strukturentwicklung sowie von Förderprogrammen mitwirken
- Lehrtätigkeit in agrarwirtschaftlichen Fachschulen und in der Erwachsenenbildung ausüben
- den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Arbeitskräften im Rahmen eines landwirtschaftlichen Maschinen- und Betriebshilferinges organisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11123 Landwirtschaftliche Sachverständige – komplexe Spezialistentätigkeiten

11124 Landwirtschaftliche Sachverständige – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung)

1130 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung)

1141 Berufe in der Fischzucht

1171 Berufe in der Forstwirtschaft

1212 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau

11123 LANDWIRTSCHAFTLICHE SACHVERSTÄNDIGE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich landwirtschaftliche Sachverständige, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen vor allem Gutachten und Bewertungen, können aber auch beratend tätig sein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen sammeln, sichten und bewerten, Gutachten z.B. für Versicherungen, Behörden oder andere Auftraggeber erstellen
- Gutachten zur Klärung strittiger Fragen aus dem landwirtschaftlichen Bereich erstellen
- Wert von Gebäuden, Anlagen, Maschinen und Viehbestand feststellen, z.B. für Zwecke der Weiterveräußerung oder bei Erbstreitigkeiten
- bei Festlegung von Summen für Schadensregulierungen und bei der Tariffestsetzung für die Sachversicherung mitwirken
- Kunden und Kundinnen z.B. über Versicherungsrisiken, ggf. auch andere landwirtschaftliche Fragen beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landwirtschaftliche/r Sachverständige/r

Landwirtschaftliche/r Gutachter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Beamter/Beamtin – Agrarverwaltung (gehobener technischer Dienst) (11103)

Agrartechniker/in (11113)

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)

Weinbau- und Kellerwirtschaftstechniker/in (11603)

Milchwirtschaftliche/r Fachberater/in (29253)

11124 LANDWIRTSCHAFTLICHE SACHVERSTÄNDIGE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich landwirtschaftliche Sachverständige, deren Tätigkeit einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind z.B. in Landwirtschaftsbehörden tätig oder leiten die Geschäfte einer genossenschaftlichen Selbsthilfeeinrichtung in der Landwirtschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an der Planung ländlicher Strukturentwicklung sowie von Förderprogrammen mitwirken
- komplexe Gutachten zu aktuellen landwirtschaftsrechtlichen Entwicklungen und fachliche Stellungnahmen erstellen
- landwirtschaftliche Unternehmen in Fragen der Wirtschaftlichkeit, Ökologie und artgerechten Tierhaltung beraten
- Konzepte zur Unternehmensberatung in Agrar- und Hauswirtschaft planen, umsetzen und weiterentwickeln
- Lehrtätigkeit in agrarwirtschaftlichen Fachschulen und in der Erwachsenenbildung koordinieren und ggf. selbst ausüben
- den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Arbeitskräften im Rahmen eines landwirtschaftlichen Maschinen- und Betriebshilferinges organisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Beamter/Beamtin – Höherer Beratungs- und Fachschuldienst

Geschäftsführer/in – Maschinen- und Betriebshilfering

Nicht einzubeziehende Berufe:

Agraringenieur/in (11104)

Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)

Forstwirtschaftsingenieur/in (11714)

Gartenbauingenieur/in (12104)

Ingenieur/in – Agrartechnik (25224)

Argarbiologe/-biologin (41234)

1113 BERUFE IM LANDWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHEN LABORATORIUM

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Laborarbeiten im Bereich Landwirtschaft, Umwelt, Tier- und Pflanzenzucht sowie Lebensmittelanalyse durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Zucht und Pflege von Pflanzen und Tieren mitwirken
- Inhalte von Lebensmitteln labortechnisch analysieren, Ergebnisse dokumentieren
- Boden- und Wasserproben entnehmen und analysieren, Ergebnisse dokumentieren
- Pflanzenschutzmittel auf ihre Wirksamkeit auf Pflanzen und Schädlinge testen
- Tierproben virologisch und parasitologisch untersuchen
- Proben von Tieren und Pflanzen filtrieren, titrieren und mikroskopieren
- Laborgeräte reinigen und pflegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11132 Berufe im landwirtschaftlich-technischen Laboratorium – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11133 Berufe im landwirtschaftlich-technischen Laboratorium – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4121 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium

4132 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium

11132 BERUFE IM LANDWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im landwirtschaftlich-technischen Labor, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren z.B. Saatgut-, Düngemittel- und Bodenproben und entwickeln Verfahren für die Tier- und Pflanzenzucht in der Landwirtschaft und für die Analyse von Lebensmitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- landwirtschaftliche Produkte wie Milch, Fleisch, Obst und Gemüse, Getreide mittels einfacher chemischer oder mikrobiologischer Verfahren untersuchen, Messwerte dokumentieren

- Laboruntersuchungen und Versuche an Pflanzen, Mikroorganismen wie Viren, Bakterien sowie Pilzen nach Vorgaben vorbereiten und durchführen
- Pflanzen, insbesondere Nutzpflanzen auf Schädlingsbefall und Krankheiten untersuchen, z.B. auf Insekten, Pilze, Bakterien oder Fadenwürmer
- Pflanzen und Pflanzenkrankheiten vor Ort und im Labor beobachten, Wechselwirkungen und Umwelteinflüsse untersuchen, Ergebnisse dokumentieren
- Boden- und Wasserproben entnehmen und dokumentieren
- Pflanzenschutzmittel auf ihre Wirksamkeit auf Pflanzen und Schädlinge testen
- Saatgut z.B. auf Reinheit, Keimfähigkeit, Korngrößenverhältnis, Wassergehalt prüfen
- Dünge- und Futtermittel z.B. auf Nährstoffe und eventuelle Verunreinigungen untersuchen
- Laborgeräte, vorbereiten, bedienen, reinigen und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Agrarlaborant/in

Landwirtschaftlich-technische/r Laborant/in

Landwirtschaftlich-technische/r Assistent/in

Pflanzenschutzlaborant/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Saat- und Pflanzenzüchter/in (12122)

Biologielaborant/in (41212)

Milchwirtschaftliche/r Laborant/in (41212)

Chemielaborant/in (41322)

11133 BERUFE IM LANDWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im landwirtschaftlich-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und steuern den Einsatz von landwirtschaftlich-technischen Untersuchungsanlagen und wirken bei der Optimierung von Pflanzen- und Tierproduktion mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verfahren zur chemischen oder mikrobiologischen Untersuchung von landwirtschaftlichen Produkten wie Milch, Fleisch und Getreide anwenden, Messwerte interpretieren
- Laboruntersuchungen und Versuche an Pflanzen, Mikroorganismen wie Viren, Bakterien sowie Pilzen durchführen, Ergebnisse analysieren
- im Labor entwickelte Verfahren auf einen großtechnischen Maßstab übertragen
- Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln auf Grundlage von erstellten Boden- und Wasserproben optimieren
- Untersuchungsreihen und Kontrollmethoden planen und koordinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landwirtschaftliche/r Labortechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Techniker/in Milchwirtschaft und Molkereiwesen (29253)

Milchwirtschaftliche/r Laborant/in (41212)

Bioverfahrenstechniker/in (41313)

Chemielaborant/in (41322)

Chemietechniker/in Umweltschutz (42203)

1118 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „111 Berufe in der Landwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich z.B. mit Pflanzenschutz, dem Einsatz von EDV oder der Gewinnung erneuerbarer Energien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachaufgaben in der pflanzlichen und tierischen Produktion übernehmen
- im landwirtschaftlichen Versuchswesen tätig sein, z.B. bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Feldversuchen mitwirken
- die Biomasseerzeugung im landwirtschaftlichen Bereich planen und durchführen, bei der Planung und Umsetzung technologischer Abläufe beraten, Biomasseanlagen betreiben
- Landwirtschaftsbetriebe im Bereich Direktvermarktung beraten, z.B. Analyse des Betriebs durchführen, Fördermöglichkeiten ermitteln, bei Marketingmaßnahmen unterstützen
- landwirtschaftliche und weinbauliche Betriebe in Fragen des Pflanzenschutzes beraten und unterstützen, z.B. Reblausbefall bekämpfen
- Pflanzen auf Schädlingsbefall und Krankheiten untersuchen, Maßnahmen zum Pflanzenschutz bzw. zur Schädlingsbekämpfung auswählen und veranlassen
- mithilfe von EDV organisatorische Aufgaben wie Arbeitsorganisation, Buchhaltung, Material- und Personalverwaltung, Verkauf und Vertrieb durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11182 Berufe in der Landwirtschaft (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11183 Berufe in der Landwirtschaft (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

11184 Berufe in der Landwirtschaft (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügel)

1171 Berufe in der Forstwirtschaft

1210 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung)

11182 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „111 Berufe in der Landwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. mit dem Pflanzenschutz in der landwirtschaftlichen Produktion betraut oder anderweitig auf einzelne Ernteprodukte spezialisiert.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- landwirtschaftliche Betriebe in Fragen des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung praktisch unterstützen
- spezifische Anbauformen für Einzelprodukte, z.B. Kletterpflanzen im Hopfenbau, durchführen und Ernte sortengerecht verarbeiten
- Gemüse auf Feldern anbauen, Sorten durch Zucht weiterentwickeln und Vermarktung für spezielle Sorten von Saat und Früchten übernehmen.
- bei Aussaat, Pflanzenpflege und Ernte von Nutzpflanzen mitwirken, dabei insbesondere das Gedeihen der Pflanzen fördern
- Düngemittel ausbringen, Schädlinge durch biologische und chemische Pflanzenschutzmittel fernhalten oder vernichten
- bei Frühwarndiensten z.B. vor Reblausbefall mitwirken, z.B. Behandlungspläne gegen Reblausbefall umsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Almbauer/-bäuerin

Flachsbauer/-bäuerin

Hopfenbauer/-bäuerin

Pflanzenschützer/in

Saatgutaufbereiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Agrarservice (11102)

Melker/in (11212)

Gärtner/in (12102)

Stallwärter/in (11212)

Winzer/in (11602)

Saatzüchter/in (12122)

11183 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern, z.B. in Agrarinformatik, Energiegewinnung durch Biomasse oder Direktvermarktung, und die in der übergeordneten Systematikposition „111 Berufe in der Landwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen für den Einsatz spezifischer Bearbeitungsmethoden vorbereiten, koordinieren und kontrollieren
- Wirtschaftlichkeit landwirtschaftlicher Betriebe untersuchen, Fördermöglichkeiten ermitteln, Beratungsleistungen zur Selbstvermarktung erbringen
- im landwirtschaftlichen Versuchswesen tätig sein, z.B. bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Feldversuchen mitwirken
- die Biomasseerzeugung im landwirtschaftlichen Bereich planen und durchführen, Biomasseanlagen betreiben
- mithilfe von EDV-Programmen Übersichten über Aufgaben wie Arbeitsorganisation, Buchhaltung, Material- und Personalverwaltung, Verkauf und Vertrieb, aufbauen und Planung durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Agrarinformatiktechniker/in

Fachagrarwirt/in – Landwirtschaftliche Direktvermarktung

Fachagrarwirt/in – Biomasse

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftsberater/in (11103)

Fachagrarwirt/in – Landtechnik (11193)

Fachagrarwirt/in – Klauenpflege (11213)

Fachagrarwirt/in – Rechnungswesen (72213)

Fachagrarwirt/in – Besamungswesen (81143)

11184 BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Landwirtschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „111 Berufe in der Landwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen z.B. Aufgaben in der Phytomedizin, der professionellen Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten oder in der Pflanzenproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pflanzen und Pflanzenkrankheiten vor Ort und im Labor analysieren, Wechselwirkungen und Umwelteinflüsse untersuchen
- auf Basis von Marktanalysen produktspezifische Vermarktungsstrategien entwickeln und koordinieren
- Maßnahmen zum Pflanzen- oder Tierschutz bzw. zur Schädlingsbekämpfung erforschen, auswählen und veranlassen, z.B. Pflanzen- oder Tierquarantäne, Kultur-, biologische oder chemische Maßnahmen
- Möglichkeiten des vorbeugenden Pflanzenschutzes untersuchen, empfehlen und anwenden
- spezielle Aufgaben in der Pflanzenproduktion übernehmen, z.B. in der Pflanzenzüchtung, in der Düngung, in der Produktivitäts- oder Qualitätskontrolle

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Phytomediziner/in

Agraringenieur/in – Wirtschaftswissenschaften

Ingenieur/in – Agrarmarketing und Agrarmanagement

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftsingenieur/in (11104)

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)

Landwirtschaftliche/r Sachverständige/r (11123)

Argarbiologe/-biologin (41234)

1119 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – LANDWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Landwirtschaft. Sie sind für die Planung, Durchführung und Vermarktung der tierischen und pflanzlichen Produktion zuständig und leiten landwirtschaftliche Betriebe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- tierische und pflanzliche Produktion planen, organisieren und überwachen, ggf. praktisch mitarbeiten
- Qualitätskontrollen bei Produktionsprozessen und Produkten durchführen
- die Einhaltung bzw. Umsetzung einschlägiger Gesetze und Vorschriften sicherstellen, z.B. im Hinblick auf Hygiene, Umweltschutz und Arbeitssicherheit
- betriebswirtschaftliche Aufgaben ausführen, z.B. Kosten- und Ertragsrechnungen, Lohnabrechnungen, Buchführung, Bilanzen
- Betriebsmittel einkaufen, landwirtschaftliche Erzeugnisse vermarkten
- Tätigkeiten in der Personalführung übernehmen, z.B. Personaleinsatzplanen, Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen durchführen
- die Geschäftspolitik gestalten und Betriebsstrategien entwickeln, Organisationspläne zur Landnutzung aufstellen, Investitionsentscheidungen vorbereiten bzw. treffen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11193 Aufsichtskräfte – Landwirtschaft

11194 Führungskräfte – Landwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

1129 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierwirtschaft

1179 Aufsichts- und Führungskräfte – Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege

1219 Aufsichts- und Führungskräfte – Gartenbau

11193 AUFSICHTSKRÄFTE – LANDWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Landwirtschaft, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind für Planung, Durchführung und Optimierung pflanzlicher und tierischer Produktion zuständig, übernehmen betriebswirtschaftlich-organisatorische Aufgaben und vermarkten die Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- laufende Arbeiten bei der tierischen und pflanzlichen Produktion planen und überwachen, ggf. praktisch mitarbeiten
- Einsatz von Betriebsmitteln und Maschinen in der Landwirtschaft planen und kontrollieren, Arbeitskräfte einteilen und ggf. anleiten
- für die Einhaltung der Qualitätsstandards bei der Produktion sorgen
- betriebswirtschaftliche Aufgaben übernehmen, z.B. Kosten und Preise kalkulieren, die Einhaltung betrieblicher Kennzahlen dokumentieren
- Vorschläge für die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse ausarbeiten
- die Einhaltung einschlägiger Gesetze und Vorschriften kontrollieren, z.B. im Hinblick auf Hygiene, Tierschutz, Umweltschutz oder Arbeitssicherheit
- bei der Gestaltung der Geschäftspolitik durch die Entwicklung von Betriebsstrategien, der Aufstellung von Organisationsplänen zur Landnutzung und die Vorbereitung von Investitionsentscheidungen mitwirken
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landwirtschaftsmeister/in

Betriebswirt/in (Fachschule) – Agrarbetrieb

Wirtschaftler/in – Landwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Agraringenieur/in (11104)

Agrartechniker/in (11113)

Beamter/Beamtin – Agrarverwaltung (gehobener technischer Dienst) (11103)

Tierwirtschaftsmeister/in (11293)

Forstwirtschaftsmeister/in (11793)
 Gärtnermeister/in (12193)

1

11194 FÜHRUNGSKRÄFTE – LANDWIRTSCHAFT

Inhalt:

2

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderLandwirtschaft,welcheeinen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungs-niveau erfordern. Sie leiten große landwirtschaftliche Betriebe mit mehreren Beschäftigten, organisieren Arbeitsabläufe, Produktion und Vermarktung und leiten Mitarbeiter/innen an.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- allgemeine Geschäftsentscheidungen zu Anbau, Ernte, Lagerung und Aufbereitung der agrarwirtschaftlichen Produkte treffen und Durchführung veranlassen
- dielandwirtschaftlicheProduktionüberwachenunddieQualitätderErzeugnissesesicherstellen
- für die Einhaltung bzw. Umsetzung einschlägiger Gesetze und Vorschriften Sorge tragen, z.B. im Hinblick auf Hygiene, Umweltschutz und Arbeitssicherheit
- betriebswirtschaftlicheAufgabenausführen,z.B.Kosten-undErtragsrechnungen,Personalplanung, Buchführung und geschäftspolitische Entscheidungen treffen
- Betriebsmittel einkaufen, landwirtschaftliche Erzeugnisse vermarkten
- Aufgaben in der Personalführung übernehmen, z.B. Personaleinsatz planen, Einstellungen vornehmen, Mitarbeiter/innen schulen und anleiten

4

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

6

Verwalter/in – Landwirtschaft
 Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich
 Gutsbesitzer/in
 Landwirtschaftliche/r Verwalter/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Agraringenieur/in (11104)
 Geschäftsführer/in – Maschinen- und Betriebshilfering (11124)
 Verwalter/in – Tierzucht (11294)
 Forstverwalter/in / Betriebsleiter/in – Forst (11794)
 Ingenieur/in – Agrartechnik (25224)

8

9

0

112 TIERWIRTSCHAFT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderNutztierhaltung.Siezüchtenundversorgen Tiere und erzeugen tierwirtschaftliche Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tiere, z.B. Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel, Bienen, Pelztiere oder Hunde, züchten, halten und versorgen
- Tiere und Tierprodukte, z.B. Fleisch, Milch, Eier, Honig, Pelze oder Wolle, verkaufen
- Unterkünfte wie Ställe oder Käfige reinigen und instand halten, technische Geräte und Anlagen, z.B. Melk- und Kühlgeräte, Fütterungseinrichtungen, bedienen und warten
- betriebswirtschaftliche Aufgaben übernehmen, z.B. Buchführung erstellen, Kosten und Preise kalkulieren, betriebliche Abläufe planen, organisieren und steuern
- Aufgaben in der Dokumentation erledigen, z.B. Stallbuch oder Zuchtbuch führen, Futtermittelnachweise ertellen, Qualitätskontrollen durchführen
- besondere Tätigkeiten, wie z.B. Qualitätsprüfungen oder Klauenpflege durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung)

1122 Berufe in der Geflügelhaltung

1123 Berufe in der Imkerei

1128 Berufe in der Tierwirtschaft (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

1129 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

111 Landwirtschaft

113 Pferdewirtschaft

114 Fischwirtschaft

115 Tierpflege

117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege

1121 BERUFE IN DER NUTZTIERHALTUNG (AUSSER GEFLÜGELHALTUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Zucht, Haltung und Versorgung von Nutztieren zur Erzeugung von Tierprodukten wie Milch oder Fleisch und vermarkten Tiere und Tierprodukte. Zum Teil übernehmen sie spezialisierte Aufgaben wie Qualitätsprüfung der Produkte oder Klauenpflege.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Nutztiere versorgen und füttern, Ställe und Käfige reinigen und instand halten
- Gesundheit der Tiere überwachen, kranke Tiere pflegen
- Sonderaufgaben wie Klauenpflege durchführen
- Abfälle, wie Mist oder Gülle, fachgerecht entsorgen

- technische Geräte und Anlagen bedienen und warten, z.B. Melk- und Kühlgeräte, Selbsttränken, Fütterungseinrichtungen, Beleuchtungsanlagen, Entmistungsanlagen
- Nutztiere verkaufen, Tierprodukte wie Milch, Fleisch, Wolle herstellen und vermarkten
- Aufgaben in der Betriebsführung und Dokumentation übernehmen, z.B. Stallbuch oder Zuchtbuch führen, Futtermittel- und Verbrauchsnachweise erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 11211 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten
- 11212 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 11213 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 11214 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)
- 1140 Berufe in der Fischwirtschaft (ohne Spezialisierung)
- 1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)
- 1151 Berufe in der Nutztierpflege
- 1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege
- 1173 Berufe in der Jagdwirtschaft und Wildhege

11211 BERUFE IN DER NUTZTIERHALTUNG (AUSSER GEFLÜGELHALTUNG) – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Nutztierhaltung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Betrieben der Tierzucht und -produktion meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten bei Stall-, Fütterungs- und Verladearbeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Nutztiere, beispielsweise Rinder, Schweine oder Schafe füttern und tränken
- Tierunterkünfte wie Ställe, Zwinger und Käfige herrichten, instand halten, reinigen, desinfizieren
- beim Hüten von Schafen sowie bei Aufzucht und Betreuung von Lämmern helfen, Fachkräfte beim Schneiden von Klauen und beim Scheren unterstützen
- beim Melken der Tiere mithelfen, Melkmaschinen sowie Kühl- und Transportbehälter reinigen
- Zuarbeiten bei der Haltung von Labortieren erledigen, z.B. Futter beschaffen, Käfige reinigen
- Heu, Stroh und anderes Tierfutter rechen, laden, stapeln und lagern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Tierwirtschaftshelfer/in
- Viehtreiber/in
- Schafzuchthelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftliche/r Helfer/in (11101)

Tierpflegehelfer/in (11501)

Forsthilfsarbeiter (11711)

11212 BERUFE IN DER NUTZTIERHALTUNG (AUSSER GEFLÜGELHALTUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Nutztierhaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe züchten, halten und versorgen Nutztiere, insbesondere Rinder, Schafe und Schweine, um die Tiere bzw. die entsprechenden Tierprodukte zu vermarkten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Weideland, Futter- und Wasserbestände bereitstellen und überwachen
- Nutztiere, insbesondere Rinder, Schafe und Schweine, versorgen und füttern
- Tiere zu Weiden, Unterständen, oder anderen eingezäunten Flächen treiben oder transportieren
- Ställe, Käfige usw. reinigen, desinfizieren und instand halten
- Gesundheit der Tiere überwachen, kranke Tiere pflegen
- Aufgaben in Zucht und Reproduktion, z.B. Besamung veranlassen, Geburtshilfe durchführen
- technische Geräte und Anlagen bedienen und warten, z.B. Melk- und Kühlgeräte, Selbsttränken, Fütterungseinrichtungen, Beleuchtungsanlagen, Entmistungsanlagen
- Tiere verkaufen, Tierprodukte vermarkten, z.B. Milch, Fleisch, Wolle
- Aufgaben in der Betriebsführung und Dokumentation übernehmen, z.B. Stallbuch oder Zuchtbuch führen, Futtermittel- und Verbrauchsnachweise erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Großtierzüchter/in

Stallwärter/in

Tierwirt/in – Rinderhaltung

Tierwirt/in – Schweinehaltung

Tierwirt/in – Schäferei

Viehhalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirt/in (11102)

Fischwirt/in (11402)

Kleintierzüchter/in (11282)

Pferdewirt/in (11302)

Tierpfleger/in (11502)

Wildheger/in (11732)

11213 BERUFE IN DER NUTZTIERHALTUNG (AUSSER GEFLÜGELHALTUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Nutztierhaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben wie die Qualitätsprüfung von Zucht- und Fleischleistungen, beraten Betriebe in effizienter Tierwirtschaft im Bereich Zucht oder Fleisch- und Milchleistung oder führen Tätigkeiten wie Klauenpflege, vor allem von Schweinen und Rindern durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Marktsituation beobachten und danach die Produktion planen und koordinieren
- in Betrieben der Nutztierhaltung, insbesondere der Rinder- oder Schweinehaltung, Zucht-, Fleisch- und Milchleistungsprüfungen durchführen
- Tierzucht optimieren, z.B. Erb- und Zuchtwerte ermitteln
- Dokumentationsunterlagen führen
- Bein- und Klauenstellung beurteilen, Außen- und Innenklauen kürzen und anpassen
- überschüssiges Horn abtragen, Druckstellen entlasten
- loses Horn und Hornfäulnis entfernen, Tierkrankheiten behandeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Agrarwirt/in – Leistungs-, Qualitätsprüfung (Tierproduktion)
 Fachagrarwirt/in – Klauenpflege
 Fachberater/in – Tierwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirtschaftsmeister/in (11293)
 Pferdewirtschaftsmeister/in (11393)
 Hufbeschlagschmied/in (11333)
 Tierpflegemeister/in (11593)
 Landwirtschaftsmeister/in (11193)
 Zuchtbuchführer/in (11283)
 Geflügelwart/in (11223)

11214 BERUFE IN DER NUTZTIERHALTUNG (AUSSER GEFLÜGELHALTUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Nutztierhaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Zucht, Verarbeitung und Vermarktung von Tieren oder Tierprodukten mit, erforschen Formen der Tierproduktion oder sind in Spezialgebieten beratend tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zusammenleben, Fortpflanzung und Ernährung von Nutztieren beobachten und untersuchen, um daraus Zucht- und Pflegeempfehlungen abzugeben
- auf Grundlage von Erb- und Zuchtwerten Konzepte zur Steigerung der Produktion optimieren
- Analysen, z.B. zu Ertragssteigerung des tierwirtschaftlichen Betriebes im Kontext von wirtschaftlichen Zusammenhängen und zu internationalen Entwicklungen durchführen
- tier- und milchwirtschaftliche Betriebe und Organisationen strategisch und wirtschaftlich beraten
- an der Entwicklung neuer Vermarktungsstrategien tierwirtschaftlicher Produkte mitarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Vieh- und Fleischwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in – Mechanisierung der Tierproduktion (11114)

Verwalter/in – Tierzucht (11294)

Ingenieur/in – Agrartechnik (25224)

Tierarzt/-ärztin (81504)

1122 BERUFE IN DER GEFLÜGELHALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Zucht, Haltung und Versorgung von Geflügeltieren zur Erzeugung und Vermarktung von Produkten wie Eiern, Fleisch, Federn oder Zuchttieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geflügeltiere (z.B. Hühner, Truthähne, Gänse, Enten) versorgen und aufziehen
- Mischen von Futter und Futterzusätzen nach Zuchtplan, Abfüllen von Wasser in entsprechende Tränkebehälter
- Anbau und Einkauf von Futtermitteln und anderen für die Geflügelhaltung erforderlichen Betriebsmitteln
- Gesundheit der Geflügeltiere überwachen, Krankheiten und Verletzungen feststellen
- Käfige, Legebatterien und Freiplätze prüfen, reinigen und instand halten
- Eier und andere Produkte einsammeln, sortieren, verpacken und lagern, Geflügel schlachten und zurichten für die Vermarktung und den Verkauf
- technische Geräte und Anlagen des Zuchtbetriebs bedienen und warten, z.B. Reinigungs- und Wärmanlagen, Selbsttränken, Fütterungseinrichtungen und Beleuchtungsanlagen
- Aufgaben in der Betriebsführung und Dokumentation übernehmen, z.B. Stallbuch oder Zuchtbuch führen, Futtermittel- und Verbrauchsnachweise erstellen
- Marktanalysen durchführen, Planung und Koordination der Produktvermarktung

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11222 Berufe in der Geflügelhaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11223 Berufe in der Geflügelhaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

11222 BERUFE IN DER GEFLÜGELHALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geflügelhaltung und -bewirtschaftung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Hühner, Gänse, Enten und sonstige Geflügeltiere werden gezüchtet zur Erzeugung von Eiern, Fleisch, Federn oder Zuchttieren, zum Verkauf der Produkte auf Märkten, oder zur Lieferung an Großhändler und Vermarktungsorganisationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geflügel, wie z.B. Legehennen, Küken, Junggeflügel, Masthähnchen, versorgen und aufziehen
- Mischen von Futter und Futterzusätzen nach Zuchtplan, Abfüllen von Wasser in entsprechende Tränkebehälter
- Anbau und Einkauf von Futtermitteln und anderen für die Geflügelhaltung erforderlichen Betriebsmitteln
- Gesundheit der Geflügeltiere überwachen, Krankheiten und Verletzungen feststellen und Impfungen durchführen
- Käfige, Legebatterien und Freiplätze prüfen, reinigen und instand halten
- Eier und andere Produkte einsammeln, sortieren, verpacken und lagern, Geflügel schlachten und zurichten für die Vermarktung und den Verkauf
- technische Geräte und Anlagen des Zuchtbetriebs bedienen und warten, z.B. Reinigungs- und Wärmeanlagen, Selbsttränken, Fütterungseinrichtungen und Beleuchtungsanlagen
- Aufgaben in der Betriebsführung und Dokumentation übernehmen, z.B. Stallbuch oder Zuchtbuch führen, Futtermittel- und Verbrauchsnachweise erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierwirt/in – Geflügelhaltung

Kükensortierer/in

Geflügelzüchter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirt/in (11212)

Landwirt/in (11102)

Tierpfleger/in (11502)

11223 BERUFE IN DER GEFLÜGELHALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geflügelhaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben wie die Qualitätsprüfung von Produkten aus der Geflügelhaltung wie Fleisch, Eier, Federn oder Zuchttieren, beraten Betriebe in effizienter Geflügelzucht oder entwickeln produktionssteigernde Techniken der Käfighaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Zuchtbetrieben die Geflügelhaltung von z.B. Legehennen, Küken, Junggeflügel, Masthähnen kontrollieren
- Zuchtplan für Futter und Futterzusätze aufstellen und optimieren
- Gesundheit der Geflügeltiere überwachen, Krankheiten und Verletzungen feststellen und Impfungen durchführen
- über Marktanalysen die Vermarktung und den Verkauf von Geflügelprodukten wie Eier, Fleisch oder Zuchttiere planen und durchführen,
- technische Geräte und Anlagen des Zuchtbetriebs, z.B. Reinigungs- und Wärmeanlagen, Selbsttränken, Fütterungseinrichtungen und Beleuchtungsanlagen optimieren
- Aufgaben in der Betriebsführung und Dokumentation übernehmen, z.B. Stallbuch oder Zuchtbuch führen, Futtermittel- und Verbrauchsnachweise erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Geflügelwart/in

Fachberater/in – Geflügelzucht

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

Zuchtbuchführer/in (11283)

Tierwirtschaftsmeister/in – Geflügelhaltung (11293)

1123 BERUFE IN DER IMKEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Zucht, Haltung und Vermehrung von Honigbienen, zur Erzeugung und Vermarktung von Produkten wie Honig, Pollen oder Bienenwachs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bienenstöcke oder andere Nisthöhlen bauen, überwachen und instand halten
- Bienenvölker betreuen oder vermehren, z.B. durch Ankauf von Königinnen
- erforderliche Betriebsmittel planen, einkaufen oder anbauen
- Gesundheit der Bienenvölker überwachen, Krankheiten feststellen

- Aufgaben in der Betriebsführung und Dokumentation übernehmen, z.B. Zuchtbuch führen
Verbrauchsnachweise erstellen
- Marktanalysen durchführen, Produktvermarktung planen und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11232 Berufe in der Imkerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11233 Berufe in der Imkerei – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege

11232 BERUFE IN DER IMKEREI –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Imkerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Sie halten und züchten Bienen zur Erzeugung und Vermarktung von Honig, Bienenwachs, Pollen oder pharmazeutischen Produkten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bienenstöcke oder andere Nisthöhlen bauen, überwachen und instand halten
- Königinnen und Jungvölker zur Vermehrung der Völker und zur Steigerung des Ernteertrags einkaufen
- Kontrolle und Ernte der Ertragsprodukte, z.B. der Honigzarge und Verarbeitung der Rohprodukte, z.B. Schleudern des Honigs
- technische Geräte zur Bienenzucht bedienen und warten, z.B. Geräte zur Wachsverarbeitung, Mikroskope für Analysen, Geräte zur Pflege des Grundstücks
- Bienenwanderungen durchführen
- Daten im Zuchtbuch dokumentieren und Verbrauchsnachweise erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Imker/in

Tierwirt/in – Imkerei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirt/in (11102)

Tierwirt/in (11212)

11233 BERUFE IN DER IMKEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Imkerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben wie die Qualitätsprüfung von Produkten aus der Imkerei, z.B. Honig, Wachs oder Pollen, und beraten Imker/innen bei der Betreuung und Vermehrung ihrer Bienenvölker.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bienenstöcke oder andere Nisthöhlen konzipieren und z.B. auf Schädlinge kontrollieren
- Untersuchung und Beurteilung der Qualität und des Zustands von Königinnen und Jungvölkern
- Planung und Durchführung künstlicher Besamung von Königinnen
- Kontrolle der Ertragsprodukte und Beratung für den effizienten Verkauf
- technische Geräte zur Bienenzucht anwenden, z.B. Geräte zur Wachsverarbeitung, Mikroskope für Analysen, Geräte zur Pflege des Grundstücks
- Daten im Zuchtbuch dokumentieren und kontrollieren
- geeignete Standorte zur Bienenzucht ermitteln und empfehlen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bienenzuchtberater/in
Imkereinspektor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftsmeister/in (11193)
Zuchtbuchführer/in (11283)
Tierwirtschaftsmeister/in (11293)
Tierwirtschaftsmeister/in Bienenhaltung (11293)

1128 BERUFE IN DER TIERWIRTSCHAFT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierwirtschaft, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „112 Tierwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind häufig auf bestimmte Tiere oder Tierarten spezialisiert und u.a. in der Kleintierzucht, in der Organisation eines Stalles oder in der Fütterung von Großtieren tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Tiere für die Zuchtauswählen, Zuchtbuchführen, Deckung der Tiere organisieren und Jungtiere aufziehen
- Tiere artgerecht halten, versorgen und pflegen, Tierunterkünfte reinigen bzw. Haltung und Reinigung organisieren

- Tiere verkaufen, Kunden und Kundinnen beraten, Tiere auf Tieraussstellungen, Zucht- oder Leistungsschauen präsentieren
- Stallarbeiten organisieren, ggf. selbstpraktisch mitarbeiten, Anlagen und Maschinen bedienen, z.B. Fütterungsautomaten oder Melkmaschinen
- Gesundheitszustand der Tiere beobachten, Impfungen beachten und Tiergeburtshilfe leisten
- individuelle Futterpläne erstellen, Zusammensetzung und Menge der Futtermischungen bestimmen, für Fütterung und Tränkung sorgen
- Aufgaben der Betriebs- und Arbeitsorganisation erledigen, z.B. Zuchtbuch führen, Futtermittel- und Verbrauchsnachweise erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11282 Berufe in der Tierwirtschaft (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11283 Berufe in der Tierwirtschaft (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1130 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung)

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1153 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

11282 BERUFE IN DER TIERWIRTSCHAFT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „112 Tierwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe züchten Hunde, Katzen, Pelztiere oder Vögel, präsentieren Tiere in Zucht- und Leistungsschauen und vermarkten sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Tiere für die Zucht auswählen, Zuchtbuch führen
- Tiere oder Tierprodukte für den Verkauf schlachten, ggf. häuten, verarbeiten und lagern
- zeitgerechte Deckung der Hündinnen, Katzen oder Pelztiere organisieren, Geburtshilfe durchführen, Jungtiere aufziehen
- Brutpaare betreuen und Brutpflege betrachten, eventuell Eier im Inkubator ausbrüten und Jungvögel von Hand aufziehen
- Tiere artgerecht halten, versorgen und pflegen, z.B. Futtermischungen zusammenstellen, Gesundheitszustand beobachten
- Tierunterkünfte wie Zwinger, Käfige, Gehege oder Freilaufgelände reinigen
- Volieren oder Käfiganlagen bauen, Nist- und Brutplätze, Hundehütten usw. einrichten
- betriebswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, z.B. Kosten und Erlöse kalkulieren

- Tiere an Endkunden und -kundinnen oder Zoofachhandlungen verkaufen, Kunden und Kundinnen bei Kauf und Haltung der Tiere beraten
- Tiere auf Tieraustellungen, Zucht- oder Leistungsschauen präsentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hundezüchter/in

Vogelzüchter/in

Kleintierzüchter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierpfleger/in (11502)

Tierlehrer/in (11582)

Pferdewirt/in (11302)

11283 BERUFE IN DER TIERWIRTSCHAFT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierwirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „112 Tierwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe überwachen z.B. Abstammung und Rasse von Tieren in einem Zuchtbuch oder beraten Tierwirte zu speziellen Futtermitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Marktsituation beobachten und entsprechend Produktion, Zucht und Verarbeitung planen
- für die artgerechte Haltung von Katzen, Hunden, Pelztieren usw. sorgen
- Stallarbeiten organisieren, z.B. Reinigung und Desinfizierung, ggf. selbst praktisch mitarbeiten
- Anlagen und Maschinen im Stall bedienen, z.B. Fütterungsautomaten, Tränk- oder Melkmaschinen, für die Wartung der Maschinen und Anlagen sorgen
- Gesundheitszustand der Tiere beobachten, z.B. sicherstellen, dass Huftiere beschlagen, Haustiere entwurmt und geimpft werden, Tiergeburtshilfe leisten
- individuelle Futterpläne unter Beachtung z.B. von Lebensalter, Haltungsform und Zuchtziel erstellen, Zusammensetzung und Menge der Futterrationen bestimmen
- Futtermittel beschaffen, prüfen, lagern, konservieren und zubereiten
- für Fütterung und Tränkung der Tiere sorgen, Futteraufnahme der Tiere kontrollieren, Fütterungseinrichtungen und -anlagen überwachen
- Aufgabender Personal-, Betriebs- und Arbeitsorganisation erledigen, z.B. Mitarbeiter/innen anleiten oder Geräte bestellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Futtermittelberater/in

Stallmeister/in

Zuchtbuchführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwalter/in – Tierzucht (11294)

Tierwirtschaftsmeister/in (11293)

Fachberater/in Rinderzucht (11213)

1129 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – TIERWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Tierwirtschaft. Sie überwachen die Tierzucht und -haltung sowie die Erzeugung tierischer Produkte, vermarkten Tiere und Erzeugnisse, nehmen kaufmännische Aufgaben wahr und sind für die Betriebsführung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zucht planen und überwachen, Zuchttiere auswählen, Aufzucht sicherstellen
- die Entwicklung, Gesundheit und Leistung der Tiere beobachten und kontrollieren, die Qualität von Fleisch, Milch, Eiern, Honig u.a. tierischer Erzeugnisse überwachen
- für die Betriebsbereitschaft und den effektiven Einsatz von Betriebsmitteln, wie z.B. Fütterungs-, Melkmaschinen, Kühlanlagen oder Futtermittel, sorgen
- betriebliche Abläufe planen, organisieren und steuern, die Arbeitsausführung kontrollieren, die Geschäftspolitik gestalten
- betriebswirtschaftliche Aufgaben übernehmen, z.B. Kosten und Preise kalkulieren, Wirtschaftlichkeitsprüfungen erstellen, tierische Produkte bzw. Tiere vermarkten
- die Einhaltung der Gesetze, z.B. zu Hygiene, Tierschutz, Umweltschutz oder Arbeitssicherheit, kontrollieren
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Mitarbeiter/innen einteilen und leiten, über Personalfragen entscheiden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11293 Aufsichtskräfte – Tierwirtschaft

11294 Führungskräfte – Tierwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

1119 Aufsichts- und Führungskräfte – Landwirtschaft

1139 Aufsichts- und Führungskräfte – Pferdewirtschaft

1149 Aufsichts- und Führungskräfte – Fischwirtschaft

1159 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierpflege

11293 AUFSICHTSKRÄFTE – TIERWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Tierwirtschaft, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie überwachen die Tierzucht und -haltung sowie die Erzeugung tierischer Produkte, vermarkten und verkaufen Tiere, Milch, Fleisch, Eier, organisieren und koordinieren betriebliche Abläufe oder nehmen kaufmännische Aufgaben, wie die Buchhaltung, wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Auswahl der Zuchttiere mitwirken, die Zucht und Aufzucht der Jungtiere sachgerecht planen und überwachen
- die Entwicklung, Gesundheit und Leistung der Tiere beobachten und kontrollieren, ggf. Maßnahmen zur Verbesserung des Zustands ergreifen
- die Qualität von Fleisch, Milch, Eiern, Honig u.a. tierischer Erzeugnisse überwachen
- für die Betriebsbereitschaft und den effektiven Einsatz von Betriebsmitteln, wie z.B. Fütterungs-, Melkmaschinen, Kühlanlagen, Anlagen für die Stallreinigung, sorgen
- betriebliche Abläufe nach geschäftspolitischen Vorgaben inhaltlich und terminlich planen und organisieren, die Arbeitsausführung kontrollieren
- betriebswirtschaftliche Aufgaben übernehmen, z.B. Kosten und Preise kalkulieren, Arbeitskräfte einteilen, Vorschläge für die Vermarktung tierischer Produkte bzw. von Tieren erarbeiten
- die Einhaltung der Gesetze, z.B. zu Hygiene, Tierschutz, Umweltschutz oder Arbeitssicherheit, kontrollieren
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierwirtschaftsmeister/in

Tierwirtschaftsmeister/in – Schweinehaltung

Tierwirtschaftsmeister/in – Geflügelhaltung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

Tierpflegemeister/in (11593)

Fischwirtschaftsmeister/in (11493)

Pferdewirtschaftsmeister/in (11393)

Fachagrarwirt/in – Klauenpflege (11213)

11294 FÜHRUNGSKRÄFTE – TIERWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Tierwirtschaft, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen und steuern die Zucht, Aufzucht, Haltung und Vermarktung von Tieren und sind für geschäftspolitische Entscheidungen und die allgemeine Betriebsorganisation zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Zucht und Aufzucht planen und koordinieren, z.B. über Neuzüchtungen oder Kaufinvestitionen von Jungtieren entscheiden
- Haltung und Fütterung von Tieren planen und koordinieren, z.B. Maßnahmen zur Verbesserung der Tierhaltung beschließen
- Leistungskontrollen durchführen, Betriebs- und Investitionsbücher führen
- für den rationellen Einsatz der Betriebsmittel, z.B. Maschinen und Futtermittel, sorgen
- kaufmännische Entscheidungen auf Grundlage von Kalkulationen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen und unter Beobachtung des Zuchtmarktes treffen, z.B. Tiere verkaufen, Betriebsmittel einkaufen
- Mitarbeiter/innen einteilen und leiten, über Personalfragen entscheiden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verwalter/in – Tierzucht

Betriebsleiter/in – Tierzucht

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gutsverwalter/in (11194)

Landwirtschaftliche/r Betriebsleiter/in (11194)

Landwirtschaftliche/r Verwalter/in (11194)

Gestütsverwalter/in (11394)

Weingutsverwalter/in (11694)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

113 PFERDEWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betreuen, züchten und trainieren Pferde, sorgen für artgerechte Haltung, erteilen Reitunterricht, nehmen an Pferderennen teil und fahren Pferdefuhrwerke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pferde versorgen, füttern und pflegen, die Tiere bewegen, Stallarbeiten durchführen, Weidehaltung organisieren
- Renn-, Reit- oder Arbeitspferde züchten, Fohlen aufziehen, Pferde bei Zuchtschauen präsentieren und vermarkten
- Pferde und Reiter/innen ausbilden und auf Prüfungen, Wettbewerbe und Turniere vorbereiten, ggf. selbst als Reiter/innen teilnehmen
- Pferdehufeisen fertigen und befestigen, die Huf- und Klauenpflege bei Pferden durchführen
- Pferdefuhrwerke, -gespanne und -schlitten zur Fahrgastbeförderung, für das Holzrücken oder zum Gütertransport fahren
- die Arbeitsabläufe z.B. in einem Gestüt oder Reiterhof planen und organisieren und steuern, Kunden beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

1130 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung)

1131 Berufe in der Pferdewirtschaft – Pferdezücht

1132 Berufe in der Pferdewirtschaft – Reiten

1133 Hufbeschlagschmiede/-schmiedinnen

1134 Kutscher/innen

1139 Aufsichts- und Führungskräfte – Pferdewirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

111 Landwirtschaft

112 Tierwirtschaft

115 Tierpflege

1130 BERUFE IN DER PFERDEWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe versorgen, füttern und pflegen Pferde, organisieren die Stall- und Weidehaltung und bewegen die Tiere. Zudem beraten sie Kunden hinsichtlich der Pferdehaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pferde versorgen und pflegen, z.B. füttern, tränken, reinigen, Hufe und Fell pflegen, Pferde zäumen, satteln, anschirren und anspannen, Krankheiten erkennen und behandeln
- Pferde täglich bewegen, trainieren und die Kondition von ausgebildeten Pferden erhalten
- Futtermittel beschaffen und vorbereiten, z.B. Qualität von Futterproben beurteilen, Futter einlagern, Futterrationen berechnen und anmischen

- Stallarbeiten und Weidepflege durchführen, z.B. Stallanlagen reinigen und ausbessern, Kop-pelauslauf schaffen und Zäune überprüfen, Tränken reinigen
- Kunden hinsichtlich der Pferdehaltung beraten, z.B. bei der Auswahl von Pferden und Aus-rüstung, über Fütterung und Haltung, über Trainingsmöglichkeiten
- Pferde Transporte vorbereiten und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11302 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung) - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

11302 BERUFE IN DER PFERDEWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pferdewirtschaft, deren Tätigkeiten fundier-te fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe versorgen, füttern und pflegen Pferde, organisieren die Stall- und Weidehaltung und bewegen die Tiere. Zudem ber-aten sie Kunden hinsichtlich der Pferdehaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1130)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pferdewirt/in

Pferdewirt/in – Pferdehaltung und Service

Pferdepfleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirt/in (11102)

Tierpfleger/in (11502)

1131 BERUFE IN DER PFERDEWIRTSCHAFT – PFERDEZUCHT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe züchten Renn-, Reit- oder Arbeitspferde, ziehen die Fohlen auf und präsentieren die Pferde bei Zuchtschauen. Zudem versorgen sie die Tiere und führen Stallarbei-ten und die Weidepflege durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zucht planen, vorbereiten und durchführen, z.B. geeignete Pferde auswählen und auf Gesundheit untersuchen lassen
- Besamung der Stuten veranlassen, z.B. Tiere zusammenführen, künstliche Besamung durchführen
- Geburtsvorgang überwachen bzw. unterstützen, Fohlen aufziehen, z.B. Gesundheitsvorsorge organisieren und spezielles Futter zubereiten
- Pferde für Zuchtschauen, und Prüfungen vorbereiten
- Pferde für den Verkauf ausbilden und trainieren
- Transport der Pferde zu Zuchtschauen veranlassen oder durchführen
- Pferde versorgen und pflegen, z.B. füttern, tränken, reinigen, Hufe und Fell pflegen
- Stallarbeiten und Weidepflege durchführen, z.B. Stallanlagen reinigen und ausbessern, Koppelauslauf schaffen und Zäune überprüfen, Tränken reinigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11312 Berufe in der Pferdewirtschaft – Pferdezucht – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

11312 BERUFE IN DER PFERDEWIRTSCHAFT – PFERDEZUCHT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pferdezucht, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wählen Renn-, Reit- oder Arbeitspferde für die Zucht aus, ziehen die Fohlen auf und präsentieren die Pferde bei Zuchtschauen. Zudem versorgen sie die Tiere und führen Stallarbeiten und die Weidepflege durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1131)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pferdezüchter/in

Pferdewirt/in – Pferdezucht

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirt/in (11102)

Tierpfleger/in (11502)

1132 BERUFE IN DER PFERDEWIRTSCHAFT – REITEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bilden Pferde und Reiter/innen aus und bereiten sie auf Prüfungen, Wettbewerbe und Turniere vor oder nehmen selbst als Reiter/innen an Turnieren teil.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pferde hinsichtlich ihrer Eignung für eine klassische Reitausbildung oder Spezialreitweisen wie Westernreiten beurteilen und ausbilden
- Pferde auf Leistungsprüfungen und Wettbewerbe vorbereiten, die Teilnahme organisieren und für die künftige Arbeit Ergebnisse bewerten
- Pferde für Turniere auswählen, Rennpferde für Galopprennen oder Trabrennen trainieren
- Futtermittel beschaffen, Pferde versorgen und pflegen, z.B. füttern, tränken, reinigen, Hufe und Fell pflegen
- Stallarbeiten und Weidepflege durchführen, z.B. Stallanlagen reinigen und ausbessern, Kop-pelauslauf schaffen und Zäune überprüfen, Tränken reinigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11322 Berufe in der Pferdewirtschaft – Reiten – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9424 Athleten/Athletinnen und Berufssportler/innen

11322 BERUFE IN DER PFERDEWIRTSCHAFT – REITEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Reiten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bilden Pferde und Reiter/innen aus und bereiten sie auf Prüfungen und Wettbewerbe vor oder nehmen selbst als Reiter/innen an Turnieren teil.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1132)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bereiter/in
Pferdewirt/in – Klassische Reitausbildung
Pferdewirt/in – Pferderennen
Pferdewirt/in – Spezialreitweisen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierpfleger/in (11502)
Berufssportler/in (94243)
Reit- und Fahrlehrer/in (Pferdesport) (84583)

1133 HUFBESCHLAGSCHMIEDE/-SCHMIEDINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für die Fertigung und Befestigung von Pferdehufeisen und die Hufpflege bei Pferden und anderen Tieren zuständig. Darüber hinaus beraten sie Pferdebesitzer/innen in fachlichen Belangen oder sind in der Ausbildung angehender Hufbeschlagschmiede und -schmiedinnen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hufe beschlagen, dabei Bewegungsapparat, Gang, Art und Größe des Pferdes beachten, Huf aufhalten, alte Hufeisen abnehmen und rotheiße Hufeisen anpassen, Hufeisen aufschlagen
- Hufpflege vornehmen, z.B. Hufformen von Fohlen korrigieren, Hofsohlen älterer Pferde reinigen und ausschneiden, Hufe einfetten, Hufsohle mit Holzteer bestreichen
- Gliedmaßenstellungen, Hufformen und Hufkrankheiten erkennen und behandeln,
- Spezialhufbeschlag anfertigen, z.B. bei krankhaften Veränderungen des Hufes
- Pferdebesitzer/innen zu Haltung, Fütterung und Hufeisenwahl beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11333 Hufbeschlagschmiede/-schmiedinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

1158 Berufe in der Tierpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

11333 HUFBESCHLAGSCHMIEDE/-SCHMIEDINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Hufbeschlag, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufefertigen einzeln angepasste Hufeisen für Pferde an, befestigen und pflegen diese, beraten Pferdebesitzer/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1133)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Agrarwirt/in – Hufpflege

Hufbeschlagschmied/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachagrarwirt/in – Klauenpflege (11213)

Pferdewirtschaftsmeister/in (11393)

Tierwirtschaftsmeister/in (11293)

Tierpflegemeister/in (11593)
Schmied/in (24412)

1

1134 KUTSCHER/INNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeführenvonZugtieren,insbesonderePferden,gezogeneFahrzeuge,um damit Passagiere oder Waren zu transportieren. Außerdem sind sie für die Versorgung der Zugtiere sowie für die Wartung und Pflege der Kutschen zuständig.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geschirr anlegen und Zugtiere an den Kutschen oder Pferdewagen anhängen.
- Waren be- und entladen oder Passagiere beim Ein- und Aussteigen unterstützen
- Tiere in die gewünschte Richtung führen unter entsprechender Berücksichtigung der Verkehrssituation und Straßenverkehrsordnung
- Pferdefuhrwerke, -gespanne und -schlitten zur Fahrgastbeförderung, für das Holzrücken oder zum Gütertransport fahren, warten und sauber halten
- Pferde versorgen und pflegen, z.B. füttern, tränken, reinigen, Hufe und Fell pflegen, Pferde zäumen, satteln, anschirren und anspannen

3

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11342 Kutscher/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1130 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung)

1160 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

5218 Fahrzeugführer/innen im Straßenverkehr (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

6

7

11342 KUTSCHER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Führer von Pferdewagen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Sie führen von Pferdegezogene Fahrzeuge, um damit Passagiere oder Waren zu transportieren. Außerdem sind sie für die Versorgung der Zugtiere sowie für die Wartung und Pflege der Kutschen zuständig.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1134)

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gespannführer/in

Kutscher/in

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Pferdepfleger (11302)

Pferdewirt/in – Pferdehaltung und Service (11302)

Tierpfleger/in (11602)

1139 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – PFERDEWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Pferdewirtschaft. Sie sind als Betriebsleiter/innen tätig, übernehmen Fach- und Führungsaufgaben in der Pferdezucht, Pferdehaltung und Ausbildung von Pferden und Reitern und Reiterinnen bzw. im Pferdesport.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- einen Betrieb oder Betriebsbereich der Pferdewirtschaft leiten, z.B. ein Gestüt, einen Reiterhof oder einen Rennstall, ggf. das Betriebsgeschehen bestimmen
- die Arbeitsabläufe planen, organisieren und steuern, den rationellen Einsatz z.B. der Futtermittel sicherstellen
- Personalentscheidungen treffen, Mitarbeiter/innen anleiten, Budget kontrollieren und planen
- kaufmännische bzw. administrative Aufgaben durchführen, Kurse, Veranstaltungen sowie ggf. Reiturlaube organisieren, Investitionsentscheidungen treffen
- die tiergerechte Unterbringung und Versorgung sowie die Einhaltung von Vorschriften z.B. zur Unfallverhütung und zum Tierschutz sicherstellen
- Zuchtpläne aufstellen, Deckvorgänge planen und überwachen, trächtige Stuten und Fohlen versorgen, Zuchtpferde präsentieren und vermarkten, Zuchtmarkt beobachten
- Trainingspläne aufstellen, Pferde und Reiter/innen ausbilden
- Teilnahme der Pferde bzw. Reiter/innen an Prüfungen, Veranstaltungen oder Rennen organisieren
- den Betrieb nach außen repräsentieren, z.B. gegenüber Kunden und Kundinnen, Behörden, der Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11393 Aufsichtskräfte – Pferdewirtschaft

11394 Führungskräfte – Pferdewirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

1129 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierwirtschaft

1159 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierpflege

11393 AUFSICHTSKRÄFTE – PFERDEWIRTSCHAFT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderPferdewirtschaft,welcheSpezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.SieübernehmenKontroll-,Lehr-undAufsichtsfunktioneninderPferdezucht,PferdehaltungundAusbildungvonPferdenundReiternundReiterinnen bzw. im Pferdesport.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- einenBetriebsbereichderPferdewirtschaftorganisierenundbeaufsichtigen,z.B.dieZucht-
abteilung eines Gestüts, die Stallorganisation auf einem Reiterhof oder die Trainings- und
Turnierabteilung eines Rennstalls.
- die Arbeitsabläufe planen und kontrollieren, den rationellen Einsatzz.B. der Futtermittel si-
cherstellen, Mitarbeiter/innen auswählen und anleiten
- kaufmännische bzw. administrative Aufgaben durchführen, Kurse, Veranstaltungen sowie
z.B. Reiturlaube organisieren
- die tiergerechte Unterbringung und Versorgung sowie die Einhaltung von Vorschriften
z.B. zur Unfallverhütung und zum Tierschutz überwachen und sicherstellen
- Vorschläge für Zuchtpläne erarbeiten, Deckvorgänge planen und überwachen, trächtige
Stuten und Fohlen versorgen, Zuchtpferde präsentieren und vermarkten
- Trainingspläne aufstellen, Pferde und Reiter/innen ausbilden
- Teilnahme der Pferde bzw. Reiter/innen an Prüfungen, Veranstaltungen oder Rennen orga-
nisieren, ggf. selbst teilnehmen
- dieSchulungundWeiterbildungfürMitarbeiter/innenunddenbetrieblichenTeilderAusbil-
dung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pferdewirtschaftsmeister/in

Sattelmeister/in

Pferdewirtschafter/in

Reitmeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirtschaftsmeister/in (11293)

Tierpflegemeister/in (11593)

Hufbeschlagleherschmied/in (84223)

Gestütsverwalter/in (11394)

11394 FÜHRUNGSKRÄFTE – PFERDEWIRTSCHAFT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderPferdewirtschaft,welcheeinen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern.Sieleitenbzw.verwaltenpferdewirtschaftlicheBetriebe,insbesondereGestüte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das betriebliche Geschehen eines Gestüts, Reiterhofs oder Rennstalls organisieren und leiten, das Betriebsgeschehen bestimmen
- die Arbeitsabläufe steuern, über Investitionsmaßnahmen entscheiden, Personalentscheidungen treffen
- Zuchtziele bestimmen, Zuchtpläne aufstellen, Zuchtbücher führen, Zuchtpferde präsentieren und vermarkten, Zuchtmarkt beobachten
- kaufmännische und administrative Tätigkeiten durchführen, betriebswirtschaftliche Entscheidungen wie Investitionsentscheidungen treffen, Kosten und Ertrag berechnen
- das Gestüt nach außen repräsentieren, z.B. gegenüber Kunden und Kundinnen, Behörden, der Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür
- die Einhaltung von Vorschriften, z.B. zum Unfallschutz und zum Tierschutz, sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gestütsleiter/in

Gestütsverwalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zoodirektor/in (11594)

Tierzuchtleiter/in (11294)

114 FISCHWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Fischwirtschaft, Fischerei oder Fischzucht. Sie züchten Fische und ziehen sie in natürlichen oder künstlichen Teichanlagen auf, fangen Fische und andere Wassertiere in Flüssen und Seen oder im Meer, verarbeiten und verkaufen sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fische züchten und vermehren, die Fischbrut pflegen, Jungfische in künstliche oder natürliche Teiche einsetzen, Teichanlagen abfischen
- die Pflege des Lebensraumes übernehmen, z.B. Wasserqualität überwachen, z.B. pH-Wert kontrollieren, Wasser ggf. aufbereiten bzw. dabei mithelfen, Teichränder pflegen
- Fische und andere Wassertiere in Flüssen und Seen oder im Meer fangen
- Fische veredeln und vermarkten, z.B. Fische ausnehmen, filetieren und küchenfertig vorbereiten, räuchern, einsalzen, marinieren, kühlen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

1140 Berufe in der Fischwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1141 Berufe in der Fischzucht

1142 Berufe in der Fischerei

1149 Aufsichts- und Führungskräfte – Fischwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

111 Landwirtschaft

112 Tierwirtschaft

1140 BERUFE IN DER FISCHWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe züchten Fische und andere Wassertiere und ziehen sie in natürlichen oder künstlichen Teichanlagen auf, sie fangen Fische und Schalentiere in Flüssen und Seen oder im Meer, verarbeiten und verkaufen sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fische züchten und vermehren, die Fischbrut pflegen, Jungfische in künstliche oder natürliche Teiche einsetzen und aufziehen bzw. Fachkräfte dabei unterstützen
- Teiche und Becken instand halten, Teichränder pflegen, Teichanlagen abfischen
- Wasserqualität überwachen, z.B. pH-Wert kontrollieren, Wasser ggf. physikalisch, chemisch oder biologisch aufbereiten bzw. dabei mithelfen
- Fanggeräte, wie Zugnetze, Reusen oder Stellnetze, vorbereiten und ausbringen, Fische durch stille oder bewegte Fischerei fangen
- Schleppfahrten zum Krabbenfang durchführen, Fanggeschirr bedienen und Meeresgrund mit Echolot beobachten

- seemännische Arbeiten ausführen, z.B. das Boot vorbereiten und handhaben, Ankermanöver ausführen, Schiff trimmen, Leckagen abdichten
- den Fang einholen und sortieren, im Hafen den Fang entladen
- Boote, Netze, Reusen und technische Geräte kontrollieren, reinigen oder reparieren
- Fische zur Vermarktung vorbereiten, z.B. Fische ausnehmen, einsalzen, kühlen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11401 Berufe in der Fischwirtschaft (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

11402 Berufe in der Fischwirtschaft (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

11401 BERUFE IN DER FISCHWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischwirtschaft, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen auf Fischgütern, in Fischbrutbetrieben, auf Fischerbooten oder auch in der gemischten Landwirtschaft meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte bei Aufzucht und Vermehrung von Fischen und Schalentieren sowie bei der Instandhaltung von Teichen und Becken unterstützen
- beim Düngen von Gewässern und Bekämpfen von Algen und Unkraut mitwirken
- Boote, Fanggeräte und technische Geräte nach Anweisung reinigen und ggf. reparieren
- bei seemännischen Arbeiten mitwirken, z.B. bei Anker- und Anlegemanöver unterstützen
- beim Abfischen mitarbeiten, Fang nach Anweisung einholen, sortieren und entladen
- Fachkräfte beim Kontrollieren, Warten und Reparieren von Geräten und Maschinen, wie z.B. Teichdurchlüftern oder Wasserpumpen, unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fischereihelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftliche/r Helfer/in (11101)

Deckshelfer/in (51311)

11402 BERUFE IN DER FISCHWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe züchten Fische und ziehen sie in natürlichen oder künstlichen Teichanlagen auf, pflegen Teiche und fischen sie ab, fangen Fische und Schalentiere in Flüssen und Seen oder im Meer, verarbeiten und verkaufen den Fang.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fische züchten und vermehren, die Fischbrut pflegen, Jungfische in künstliche oder natürliche Teiche einsetzen, Teiche pflegen, Teichanlagen abfischen
- Wasserqualität überwachen, z.B. pH-Wert kontrollieren, Wasser ggf. physikalisch, chemisch oder biologisch aufbereiten bzw. dabei mithelfen
- Fanggeräte, wie Zugnetze, Reusen oder Stellnetze, vorbereiten und ausbringen, Fische und andere Wassertiere durch stille oder bewegte Fischerei fangen
- Schleppfahrten zum Krabbenfang durchführen, Fanggeschirr bedienen und Meeresgrund mit Echolot beobachten
- seemännische Arbeiten ausführen, z.B. das Boot vorbereiten und handhaben, Ankermanöver ausführen, Schiff trimmen, Leckagen abdichten
- den Fang einholen und sortieren, im Hafen den Fang entladen
- Boote, Netze, Reusen und technische Geräte kontrollieren, reinigen und reparieren
- Fische und andere Wassertiere zur Vermarktung vorbereiten, z.B. Fische ausnehmen, einsalzen, kühlen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fischwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirt/in (11102)

Tierpfleger/in (11502)

Matrose/Matrosin (51132)

1141 BERUFE IN DER FISCHZUCHT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für die Aufzucht und Vermehrung von Fischen sowie für die Pflege ihres Lebensraumes in künstlich angelegten Teichen zuständig, fischen die Teichanlagen ab, verarbeiten die Fische weiter und vermarkten die Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- planmäßige Zucht, Vermehrung und Haltung von Fischen durchführen, z.B. Fischenachterblichen Anlagen selektieren, Brut aufziehen, Fische füttern, Fischkrankheiten behandeln

- Fische und Fischprodukte vermarkten, z.B. Fische für Lebendtransport vorbereiten, Fisch-
eier, Brut, Besatzfische, Zierfische verkaufen
- Anlagen zur Fischzucht pflegen und instand halten, z.B. Wasserqualität prüfen, Ufer befe-
stigen und begrünen
- Fischproduktion, Wachstum und Umweltdaten dokumentieren
- Verwaltungsaufgaben und Abrechnungen erledigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11412 Berufe in der Fischzucht – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

11412 BERUFE IN DER FISCHZUCHT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischzucht, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe ziehen Fischbrut auf, setzen Jungfische in künstlich angelegte Teiche ein und pflegen ihren Lebensraum. Sie fischen die Teichanlagen ab, verarbeiten die Fische weiter und vermarkten ihre Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1141)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Austernzüchter/in

Fischwirt/in – Fischhaltung und Fischzucht

Forellenzüchter/in

Teichwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fischwirt/in – Seen- und Flussfischerei (11422)

Fischwirt/in – Kleine Hochsee- und Küstenfischerei (11422)

Landwirt/in (11102)

Tierpfleger/in (11502)

1142 BERUFE IN DER FISCHEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fangen in Flüssen, Seen oder im Meer Fische und Schalentiere, bereiten sie für den Verkauf vor und verkaufen sie. Sie analysieren Fang- und Verarbeitungsmethoden, entwickeln diese weiter oder sind in der Beratung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- passende Fanggeräte wie Zugnetze, Reusen oder Stellnetze auswählen, vorbereiten und ausbringen
- Fang einholen, maschinell sortieren, den Fang im Hafen entladen und die Qualität prüfen
- optimale Lagerung, Verarbeitung und Vermarktung des Fangs planen und koordinieren
- Boote, Netze, Reusen und technische Geräte kontrollieren, reinigen und reparieren
- Fischbestand und Gewässer pflegen, ggf. Schutzmaßnahmen einleiten
- Fischwanderung und Laichgebiete beobachten und Fischbetriebe zu optimalen Auslastung der Flotte beraten
- seemännische Arbeiten ausführen, z.B. Boot vorbereiten und handhaben, Ankermanöver ausführen, Schiff trimmen, Lecks abdichten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11422 Berufe in der Fischerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11423 Berufe in der Fischerei – komplexe Spezialistentätigkeiten

11424 Berufe in der Fischerei – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

11422 BERUFE IN DER FISCHEREI –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fangen Fische und Schalentiere in Flüssen und Seen oder im Meer, verarbeiten und verkaufen sie. Gegebenenfalls pflegen sie den Lebensraum der Tiere und setzen künstlich gezogene Brut- und Besatzfische ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fanggeräte wie Zugnetze, Reusen oder Stellnetze vorbereiten und ausbringen
- Fische durch stille oder bewegte Fischerei fangen
- Schleppfahrten zum Krabbenfang durchführen, dabei Fahrzeug, Fanggeschirr und Meeresgrund mit Echolot beobachten
- Fang einholen und maschinell sortieren
- im Hafen den Fang entladen

- Fische zur Vermarktung vorbereiten, z.B. ausnehmen, einsalzen, kühlen
- Boote, Netze, Reusen und technische Geräte kontrollieren, reinigen und ausbessern oder reparieren
- Fischbestand und Gewässer pflegen
- seemännische Arbeiten ausführen, z.B. Boot vorbereiten und handhaben, Ankermanöver ausführen, Schiff trimmen, Lecks abdichten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fischwirt/in – Seen- und Flussfischerei

Fischwirt/in – Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

Krabbenfischer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fischwirt/in – Fischhaltung und Fischzucht (11412)

11423 BERUFE IN DER FISCHEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen koordinierende und planerische Aufgaben in der Fischerei und der Verarbeitung von Fischen und Schalentieren. Außerdem entwickeln sie unterschiedliche Fangmethoden und analysieren die optimale Weiterverarbeitung des Fangs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- passende Fanggeräte wie Zugnetze, Reusen oder Stellnetze auswählen und optimal ausbringen
- Qualität und Ergebnis des Fangs kontrollieren und verantworten
- maschinelle Einholung, Sortierung und Verladung des Fangs koordinieren.
- Vermarktung von Fisch und Fischprodukten planen und organisieren bzw. durchführen,
- Boote, Netze, Reusen und technische Geräte kontrollieren, ausbessern und optimieren
- seemännische Arbeiten ausführen, z.B. Boot vorbereiten und handhaben, Ankermanöver überwachen oder selbst ausführen, Schiff trimmen, Lecks abdichten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Fischerei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fischereimeister/in (11493)

Techniker/in – Fischtechnik (29243)

Kapitän/in – Küstenfischerei (52413)

11424 BERUFE IN DER FISCHEREI – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischerei, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaurefordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und analysieren z.B. Fangmethoden, beraten Fischer und Fischereiu nternehmen zu Spezialgebieten und führen Qualitäts- und Umweltkontrollen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Analysen z.B. zur Entwicklung neuer Fangtechniken für Fischereiflotten durchführen
- Fangmethode, Ressourceneinsatz und Ertrag untersuchen und damit Fischereibetriebe und Organisationen z.B. bei der optimalen Auslastung der Fangflotte beraten und unterstützen
- an der Entwicklung neuer Vermarktungsstrategien für wirtschaftlicher Produkte mitarbeiten
- Fischbestand und Gewässer kontrollieren und ggf. Schutzmaßnahmen einleiten
- Pläne und Richtlinien für die Fischereiwirtschaft z.B. auf Grundlage von Analysen zu Wasserqualität und Fischbestand entwickeln
- Fischwanderung, Wachstum und Fischlaich studieren und Ressourcen verwalten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Fischereitechnik
 Fischereingenieur/in Binnenfischerei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fischbiologe/-biologin (41234)
 Kapitän/in – Große Hochseefischerei (52414)
 Meeresforscher/in (42144)
 Ingenieur/in – Agrartechnik (25224)
 Fischereiverwalter/in (11494)

1149 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – FISCHWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Fischwirtschaft. Sie organisieren Arbeitsabläufe, Betrieb und Personal in der Zucht und Haltung sowie in der Vermarktung von Fischen und Fischprodukten oder entwickeln Geräte und Verfahren der Fischereitechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zucht, Aufzucht, Haltung und Fütterung von Fischen planen, organisieren und überwachen
- Fischfang durch bewegte oder stille Fischerei planen und koordinieren
- effektive Verarbeitung des Fangs z.B. das Schlachten, Säubern, Filetieren, Räuchern und Marinieren der Fische und anderen Wassertiere veranlassen,
- Qualität der Produkte und der ausgeführten Arbeiten kontrollieren, für den rationellen Einsatz der Betriebsmittel sorgen, Investitionsentscheidungen treffen

- Vermarktung von Fisch und Fischprodukten planen und organisieren bzw. durchführen, Verträge mit Abnehmern schließen
- den optimalen Einsatz von Maschinen und Geräten sowie der Verfahren und Prozesse der Fischereitechnik planen und veranlassen
- Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz ergreifen und für die Einhaltung sorgen
- Personaleinsatz planen, Mitarbeiter/innen leiten, Auszubildende unterweisen
- kaufmännische Tätigkeiten erledigen, betriebswirtschaftliche, personelle und technische Entscheidungen treffen, Betriebsstrategien entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11493 Aufsichtskräfte – Fischwirtschaft

11494 Führungskräfte – Fischwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

1129 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierwirtschaft

11493 AUFSICHTSKRÄFTE – FISCHWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Fischwirtschaft, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind für die Organisation von Personal, Betrieb und Arbeitsgängen in der Zucht, Haltung, in Fang und Vermarktung von Fischen sowie für Fragen der betrieblichen Ausbildung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Haltung und Fütterung der Fische überwachen, Zuchtziele bestimmen
- Fischfang durch bewegte oder stille Fischerei überwachen, das Abfischen der Teiche und Sortieren der Fische veranlassen
- Vermarktung von Fisch und Fischprodukten planen und durchführen, Vorschläge zur Verkaufsoptimierung erarbeiten
- Materialpflege anweisen und überwachen
- Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz ergreifen und kontrollieren
- Mitarbeiter/innen und Auszubildende führen und den betrieblichen Teil der Ausbildungsorganisation und durchführen
- an der Gestaltung der Grundsätze für das gesamte kaufmännische, personelle und technische Geschehen im Betrieb mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fischzuchtmeister/in

Fischereiaufseher/in

Fischwirtschaftsmeister/in – Fischhaltung und Fischzucht

Fischwirtschaftsmeister/in – Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

Fischwirtschaftsmeister/in – Seen- und Flussfischerei

Nicht einzubeziehende Berufe:
 Tierwirtschaftsmeister/in (11293)
 Kapitän/in – Küstenfischerei (52413)

1

11494 FÜHRUNGSKRÄFTE – FISCHWIRTSCHAFT

2

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderFischwirtschaft,welcheeinen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Sie leiten fischwirtschaftliche Betriebe, organisieren Geschäftsabläufe, leiten Mitarbeiter/innen an und entwickeln bzw. optimieren Geräte und Verfahren der Fischereitechnik.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zucht, Aufzucht, Haltung und Fütterung, Fang und Sortierung sowie Veredlung von Fischen planen und veranlassen 4
- Qualität der Produkte und der ausgeführten Arbeiten kontrollieren, für den rationellen Einsatz der Betriebsmittel sorgen
- Vermarktung der Fische und Fischprodukte organisieren, Kundenkontakte pflegen, Verträge abschließen 5
- betriebswirtschaftliche und kaufmännische Tätigkeiten erledigen, auf Grundlage von Kalkulationen, Kosten- und Ertragsrechnungen betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen und Betriebsmittel einkaufen
- Personaleinsatz planen, Mitarbeiter/innen leiten, über Personalfragen entscheiden 6
- Betriebsstrategien entwickeln und für die Umsetzung sorgen
- für die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen, z.B. zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz, sorgen
- Maschinen und Geräte sowie Verfahren und Prozesse der Fischereitechnik entwickeln bzw. optimieren 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fischereiverwalter/in
 Fischzuchtbetriebsleiter/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:
 Verwalter/in – Tierzucht (11294)
 Fischwirtschaftsmeister/in (11493)
 Kapitän/in (52414)

9

0

115 TIERPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Tierpflege. Sie halten, füttern und versorgen Tiere, richten Tierunterkünfte ein und reinigen diese, bilden Tiere aus oder organisieren die Arbeit z.B. in Tierheimen oder Zoos.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Nutz-, Haus-, Zoo- und Versuchstiere versorgen und betreuen, z.B. füttern und tränken, pflegen, die Gesundheit der Tiere überwachen, Tierunterkünfte säubern
- Maschinen und Anlagen wie Futterautomaten bedienen, warten und instand halten
- die Tierpflege und Tierhaltung organisieren, Zucht und Aufzucht von Tieren überwachen, Arbeitsabläufe organisieren und Arbeitskräfte einteilen
- kaufmännisch-verwaltende Aufgaben wahrnehmen, z.B. Kostenkalkulationen, den Zahlungsverkehr und die Qualitätssicherung durchführen
- Tiere dressieren oder trainieren, z.B. Tiere für die Unterhaltung, Film und Fernsehen oder für den Einsatz bei Polizei oder Bergrettung trainieren
- die Einrichtung, z.B. ein Tierheim oder einen Zoo, in der Öffentlichkeit repräsentieren, Haustiere vermitteln, Mitglieder oder Sponsoren gewinnen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

1151 Berufe in der Nutztierpflege

1152 Berufe in der Haus- und Zootierpflege

1158 Berufe in der Tierpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

1159 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierpflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

111 Landwirtschaft

112 Tierwirtschaft

114 Fischwirtschaft

815 Tiermedizin und Tierheilkunde

1150 BERUFE IN DER TIERPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Tiere aller Art bzw. unterstützen tierpflegerische Fachkräfte, z.B. in Zuchtstationen, Tierpensionen oder Tierpflegeeinrichtungen, bei den entsprechenden Arbeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tiere füttern, tränken und pflegen, artgerechte Futtermischungen herstellen, Futterrationen zusammenstellen
- Tierunterkünfte, wie Gehege, Käfige, Ställe, Terrarien, artgerecht einrichten und instand halten, reinigen, desinfizieren und einstreuen

- Tiere betreuen und beschäftigen, gewünschte Verhaltensweisen trainieren
- Tiere beobachten und kontrollieren in Hinblick auf Verhalten, Gesundheit, Brunst bzw. Ranz, Trächtigkeit; Tierverhalten dokumentieren
- Krankheiten erkennen bzw. Krankheiten vorbeugen, bei tierärztlichen Eingriffen assistieren
- Maschinen und Anlagen wie Futterautomaten bedienen, reinigen und warten
- Bedarf und Kosten für Futtermittel und Einstreu kalkulieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11501 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten

11502 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung)

1130 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung)

1173 Berufe in der Jagdwirtschaft und Wildhege

8114 Tiermedizinische Fachangestellte

11501 BERUFE IN DER TIERPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

– HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierpflege, deren Tätigkeiten in der Regel keines speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen tierpflegerische Fachkräfte, vor allem beim Versorgen von Tieren aller Art z.B. in Tierkliniken und -pensionen oder auch Versuchsanstalten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Futterrationen nach Futterplänen zusammenstellen, Tiere füttern und tränken
- Tierunterkünfte wie Ställe, Zwinger oder Käfige herrichten, ausmisten, reinigen und desinfizieren
- Unterstützung beim Tiertransport leisten
- Ställe, Gehege und Anlagen reinigen und bei der Wartung und Reparatur mitwirken
- Kühl-, Wärme- und Transportbehälter reinigen
- bei der Behandlung und Betreuung kranker Tiere mitwirken
- in Labors zuarbeiten wie Beschaffung und Entsorgung von Futter, Einstreu oder Chemikalien erledigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierpflegerhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftliche/r Helfer/in (11101)

Stallhelfer/in (11211)

Fischereihelfer/in (11401)

11502 BERUFE IN DER TIERPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Tiere aller Art und sind ggf. für deren Aufzucht zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tierunterkünfte wie Gehege, Käfige, Ställe oder Terrarien einrichten und instandhalten, entmisten, reinigen, desinfizieren und einstreuen
- Tiere füttern, tränken und pflegen, artgerechte Futtermischungen herstellen, Futterrationen planen und zusammenstellen
- Tiere beobachten und kontrollieren in Hinblick auf Verhalten, Gesundheit, Brunst bzw. Ranz, Trächtigkeit, Tierverhalten dokumentieren
- Tiere betreuen und beschäftigen und gewünschte Verhaltensweisen, z.B. für Wettbewerbe, Sicherheit, Gehorsam etc. trainieren
- Krankheiten erkennen bzw. Krankheiten vorbeugen, bei tierärztlichen Eingriffen assistieren
- in der betrieblichen Verwaltung mitarbeiten, z.B. Kostenkalkulationen erstellen, Zahlungsverkehr abwickeln, bei der Qualitätssicherung mitwirken
- Kunden und Kundinnen sowie Besucher/innen beraten und betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierpfleger/in
Tierwärter/in
Klauenpfleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirt/in (11212)
Landwirt/in (11102)
Wildheger/in (11732)
Tierlehrer/in (11582)

1151 BERUFE IN DER NUTZTIERPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Nutztiere. Sie sind z.B. in Zuchtstationen oder im Rahmen der Züchtung gefährdeter Nutztierassen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unterkünfte von Nutztieren, insbesondere Ställe und Käfige, entmisten, reinigen, desinfizieren und einstreuen, ggf. Weiden und Koppeln instand halten
- Nutztiere, z.B. Bullen in Besamungsstationen oder Wachtiere, füttern, tränken und pflegen, artgerechte Futtermischungen herstellen, Futterrationen zusammenstellen, Tränken mit Wasser füllen

- Nutztiere pflegen, z.B. Pelze waschen, bürsten, scheren und trimmen, Klauen und Nägel schneiden und Ohren reinigen
- Jungtiere nach speziellem Bedarf versorgen und ggf. beschäftigen
- Nutztiere z.B. im Hinblick auf Verhalten und Gesundheit beobachten und kontrollieren, Beobachtungen dokumentieren
- Krankheiten der Tiere erkennen und vorbeugen, bei tierärztlichen Eingriffen assistieren
- in der betrieblichen Verwaltung der Tierpflegestation mitarbeiten, z.B. bei der Kostenkalkulation und Qualitätssicherung

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11512 Berufe in der Nutztierpflege – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung)

1122 Berufe in der Geflügelhaltung

11512 BERUFE IN DER NUTZTIERPFLEGE –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Nutztierpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Nutztiere in Zuchtstationen oder im Rahmen der Züchtung gefährdeter Nutztierassen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1151)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bullenpfleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirt/in (11102)

Tierwirt/in (11212)

1152 BERUFE IN DER HAUS- UND ZOOTIERPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Haus- oder Zootiere in artgerecht eingerichteten Tierunterkünften z.B. in Tierheimen oder -pensionen, Tierhandlungen und Zoos.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tierunterkünfte von Haus- und Zootieren wie Gehege, Käfige, Ställe oder Terrarien artgerecht einrichten, z.B. Spielgerät und Futterplätze aufstellen
- Tierunterkünfte instand halten, entmisten, reinigen, desinfizieren und einstreuen
- Tierfüttern, tränken und pflegen, artgerechte Futtermischungen herstellen, Futterrationen zusammenstellen und Futter art- und verhaltensgerecht anbieten.
- Tiere nach ihren Bedürfnissen pflegen, z.B. Pelze und Fell waschen, bürsten, scheren oder trimmen, Klauen schneiden, Zähne, Augen und Ohren kontrollieren und reinigen
- Tiere bei Bedarf bewegen und beschäftigen, z.B. Hunde ausführen
- Tiere beobachten und kontrollieren in Hinblick auf Verhalten, Gesundheit, Brunst bzw. Ranz, Trächtigkeit, Tierverhalten dokumentieren
- Krankheiten erkennen bzw. Krankheiten vorbeugen, bei tierärztlichen Eingriffen assistieren
- in der betrieblichen Verwaltung mitarbeiten, z.B. Kostenkalkulationen erstellen, Zahlungsverkehr abwickeln, bei der Qualitätssicherung mitwirken
- Kunden und Kundinnen sowie Besucher/innen betreuen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11522 Berufe in der Haus- und Zootierpflege – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung)

1130 Berufe in der Pferdewirtschaft (ohne Spezialisierung)

1140 Berufe in der Fischwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1173 Berufe in der Jagdwirtschaft und Wildhege

11522 BERUFE IN DER HAUS- UND ZOOTIERPFLEGE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Haus- und Zootierpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Haus- oder Zootiere in artgerecht eingerichteten Tierunterkünften, z.B. in Tierheimen oder -pensionen, Tierhandlungen und Zoos.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1152)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zootierpfleger/in

Tierpfleger/in – Tierheim und Tierpension

Großtierpfleger/in

Kleintierpfleger/in

Zoowärter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirt/in (11212)

Wildheger/in (11732)

Pferdewirt/in (11302)

Landwirt/in (11102)

Tierlehrer/in (11582)

Tierpfleger/in – Forschung und Klinik (11582)

1158 BERUFE IN DER TIERPFLEGE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierpflege, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „115 Tierpflege“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. spezialisiert auf die Pflege von Versuchstieren oder bilden bestimmte Tiere aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- artgerechte Futtermischungen herstellen, Futterrationen zusammenstellen, Futter fachgerecht lagern und konservieren, Futtertiere verarbeiten
- Tiere artgerecht pflegen und versorgen, bei tierärztlichen Eingriffen assistieren
- bei Experimenten bzw. Versuchen mitwirken, z.B. Tiere für Behandlungen vorbereiten, versuchsbedingte Verhaltensänderungen erkennen und der Versuchsleitung melden
- Angaben über Tiere abfragen, z.B. Gewicht, Größe, körperlicher Zustand, Nahrungsaufnahme und Behandlung, Verhalten kontrollieren, Ergebnisse dokumentieren
- Tiere für spezielle Bedürfnisse trainieren und dressieren, z.B. Hunde für die Polizeiarbeit oder für den Einsatz bei der Bergrettung trainieren
- Falken, Sperber, Habichte und Adler zur Jagd auf Kleintiere ausbilden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11582 Berufe in der Tierpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

11582 BERUFE IN DER TIERPFLEGE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „115 Tierpflege“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. spezialisiert auf die Pflege von Versuchstieren oder bilden z.B. Falken, Zirkustiere oder Rettungshunde aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1158)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierlehrer/in

Falkner/in

Hundetrainer/in

Tierpfleger/in – Forschung und Klinik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierpfleger/in (11502)

Tierpfleger/in – Zoo (11522)

Tierpfleger/in – Tierheim und Tierpension (11522)

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r (81142)

1159 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – TIERPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Tierpflege. Sie organisieren und überwachen die Haltung und Pflege von Tieren unter anderem in zoologischen Gärten, Tierheimen oder in der Versuchstierhaltung, übernehmen administrative Aufgaben oder leiten Einrichtungen und sind ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tierpflege und Tierhaltung steuern und überwachen, z.B. Futterrationen der Tiere planen, Reinigung der Ställe, Käfige und Gehege veranlassen und kontrollieren, Tiertransporte durchführen
- Muttertiere betreuen, verhaltensgerechte Betreuung der Jungtiere veranlassen und durchführen, und Tiere ggf. an Interessenten vermitteln
- organisatorische und administrative Aufgaben in der Tierpflege übernehmen, z.B. Kosten kalkulieren, Investitionen planen bzw. entscheiden, Futtermittellieferanten auswählen
- die Einrichtung, z.B. das Tierheim oder den Zoo, in der Öffentlichkeit repräsentieren, über die Arbeit informieren, Mitglieder bzw. Sponsoren gewinnen

- Einsatz der Mitarbeiter/innen planen, Mitarbeiter/innen anleiten, den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen z.B. in den Bereichen Unfallverhütung, Arbeitsschutz, Tierschutz sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11593 Aufsichtskräfte – Tierpflege

11594 Führungskräfte – Tierpflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

1119 Aufsichts- und Führungskräfte – Landwirtschaft

1129 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierwirtschaft

1139 Aufsichts- und Führungskräfte – Pferdewirtschaft

11593 AUFSICHTSKRÄFTE – TIERPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Tierpflege, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren und überwachen die Haltung und Pflege von Tieren unter anderem in zoologischen Gärten, Tierheimen oder in der Versuchstierhaltung und übernehmen darüber hinaus administrative Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tierpflege und Tierhaltung steuern und überwachen, z.B. artgerechten Futterplan erstellen, Reinigung der Ställe, Käfige und Gehege veranlassen und kontrollieren, Tiertransporte durchführen
- Muttertiere betreuen, verhaltensgerechte Betreuung der Jungtiere veranlassen
- Ausbildungsplan für Tiere entwickeln und Tiere danach trainieren, Tiere ggf. an Interessenten vermitteln
- Krankheiten und Verhaltensauffälligkeiten erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen, ggf. einen Tierarzt bzw. eine Tierärztin hinzuziehen
- Feldversuche durchführen, z.B. für die Entwicklung von Futtermitteln
- organisatorische und administrative Aufgaben übernehmen, z.B. Kosten für Haltung und Gesundheits- und Futtermittel kalkulieren, Futtermittellieferanten auswählen, Personaleinsatz planen
- den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Maßnahmen zu Unfallverhütung und Arbeitsschutz durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierpflegemeister/in

Zootiermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierwirtschaftsmeister/in (11293)

Pferdewirtschaftsmeister/in (11393)

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

11594 FÜHRUNGSKRÄFTE – TIERPFLEGE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderTierpflege,welcheeinenhohen KomplexitätsgradaufweisenundeinentsprechendhohesKenntnis-undFertigkeitsniveau erfordern. Sie leiten Einrichtungen der Tierpflege wie Tierheime oder Zoos und sind u.a. für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- betriebswirtschaftlicheundadministrativeAufgabenerledigen,z.B.KostenfürFuttermittel und Instandhaltung der Gehege kalkulieren
- über Investitionen wie die Anschaffung neuer Tiere oder Ausbau der Tierunterkünfte entscheiden
- Einsatz der Mitarbeiter/innen bzw. ggf. ehrenamtlichen Helfer/innen planen, Mitarbeiter/innen anleiten
- für die Gesundheit der Tiere und die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen sorgen
- die Einrichtung, z.B. das Tierheim oder den Zoo, in der Öffentlichkeit repräsentieren, über die Arbeit informieren, Mitglieder bzw. Sponsoren gewinnen
- die Aufnahme,VersorgungundVermittlung von ausgesetzten oder abgegebenen Haustieren organisieren, Interessenten beraten
- pädagogische Projekte betreuen, mit Forschungsprojekten zusammenarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierheimleiter/in

Zoodirektor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwalter/in – Tierzucht (11294)

Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)

116 WEINBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Weinbau. Sie züchten, produzieren und vermarkten Wein und erledigen arbeitsorganisatorische, betriebswirtschaftliche, beratende und leitende Tätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Weinberge anlegen, Reben züchten und pflegen, Bodenpflege und Traubenlese organisieren und durchführen, Saisonkräfte bzw. Mitarbeiter/innen anleiten
- Trauben zu Wein und anderen Getränken verarbeiten, Maschineneinsatz planen, Maschinen bedienen und warten, Qualitätskontrollen durchführen, Getränke abfüllen
- betriebswirtschaftliche und organisatorische Aufgaben erledigen, Vermarktung des Weins planen, organisieren und durchführen, Kunden beraten
- Weinbaubetriebe beraten, z.B. über Weinbau, Weinpflege, Kellertechnik, Vermarktung
- Versuche im Weinbau, z.B. zur Verbesserung von Reben, planen und durchführen bzw. bei Versuchen mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

1160 Berufe im Weinbau

1169 Aufsichts- und Führungskräfte – Weinbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

111 Landwirtschaft

121 Gartenbau

1160 BERUFE IM WEINBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen die Anlage von Weinbergen, legen diese an, züchten und pflegen Reben, ernten und verarbeiten die Trauben zu Wein oder anderen Getränken und vermarkten diese. Sie übernehmen zudem arbeitsorganisatorische, betriebswirtschaftliche und beratende Aufgaben in Weinbaubetrieben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlage von Weinbergen planen und durchführen
- Reben züchten und pflegen
- Traubenlese organisieren und durchführen
- Trauben zu Wein, Sekt, Traubensaft verarbeiten, sensorische und chemische Qualitätskontrollen durchführen, Produkte abfüllen
- organisatorische Aufgaben übernehmen, Absatz- und Marketingstrategien planen und umsetzen
- Weinbaubetriebe beraten, z.B. über Weinanbau, Weinpflege, Kellertechnik und Produktvermarktung
- Versuche, z.B. zur Optimierung von Rebzüchtungen, planen und durchführen bzw. bei Versuchen mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11602 Berufe im Weinbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11603 Berufe im Weinbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

11604 Berufe im Weinbau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1210 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung)

1211 Berufe im Obst- und Gemüsebau

1212 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau

2912 Weinküfer/innen

11602 BERUFE IM WEINBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Weinbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe pflanzen und pflegen Weinstöcke, ernten die Trauben, verarbeiten sie zu Wein, Sekt oder Traubensaft und vermarkten die Getränke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue Weinberge anlegen, Saatgut und Pflanzen von Sämlingen auswählen
- Reben züchten und pflegen
- Böden bearbeiten, Jauche und Düngemittel aufbringen und Reben schützen
- Reben nach Unkraut, Schädlingen und Krankheiten kontrollieren und ggf. Herbizide und Pestizide anwenden
- Trauben auf herkömmliche Art oder mit Traubenvollerntern lesen
- Trauben verarbeiten, z.B. Maische ansetzen, Wein und Traubensäfte keltern und abfüllen
- Wein, Traubensäfte und andere Kellereiprodukte vermarkten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Winzer/in

Rebveredler/in

Weinbauer/-bäuerin

Weinbergsbesitzer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Weinküfer/in (29122)

Weinabfüller/in (29122)

Gärtner/in – Obstbau (12112)

Landwirt/in (11102)

11603 BERUFE IM WEINBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Weinbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Rebenzucht, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Produktion, nehmen Aufgaben im Marketing wahr, führen Versuche im Bereich der Rebenzüchtung durch oder beraten Weinbaubetriebe, z.B. über Anbaumethoden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die weinbauliche Produktion planen, bestehende Arbeitsverfahren weiterentwickeln, neue Arbeitsverfahren einführen
- bei Versuchen, z.B. im Bereich der Auslese- und Erhaltungszüchtung, mitwirken, Ergebnisse auf praktische Anwendbarkeit testen bzw. umsetzen
- Weinuntersuchungen und -kontrollen vornehmen, ggf. z.B. Rebschädlinge und Rebkrankheiten bekämpfen
- Arbeiten am Rebstock sowie Bodenpflege und Düngung planen und durchführen, Rebschädlinge und Rebkrankheiten erkennen und bekämpfen
- Absatz- und Marketingstrategien planen und umsetzen
- über technische und wirtschaftliche Fragen (mit-)entscheiden, z.B. Einführung von neuen Maschinen oder Verfahren
- Weinbaubetriebe, z.B. über Anbaumethoden und Pflanzenschutzmaßnahmen, beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rebentechniker/in

Weintechniker/in

Weinbau- und Kellerwirtschaftstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Winzermeister/in (11693)

Obstbautechniker/in (12113)

Kellerwirtschaftstechniker/in (29123)

Weinküfermeister/in (29193)

Weinbauberater/in (11604)

Wirtschaftler/in – Landwirtschaft (11193)

11604 BERUFE IM WEINBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Weinbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind u.a. in der Rebenzucht, in der Traubenverarbeitung, in der Qualitätssicherung, im Vertrieb und in der Beratung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsprozesse in Weinbau und Kellereiwesen weiterentwickeln und umsetzen
- Tätigkeiten in der Verarbeitung von Trauben übernehmen, z.B. komplexe Verfahrensschritte beider Weinproduktion projektieren und realisieren oder die Qualitätssicherung durchführen
- Vertriebs- und Marketingmaßnahmen im eigenen Betrieb konzipieren und durchführen
- Weinbaubetriebe beraten, z.B. bei der Neuanlage von Weinbergen, über Düngung und Ernte, Weinbehandlung, Kellertechnik oder Werbung und Präsentation
- Weinuntersuchungen und -kontrollen konzipieren, Testergebnisse auswerten und entsprechende Maßnahmen, z.B. zur Bekämpfung von Rebschädlingen und Rebkrankheiten, empfehlen
- mit wissenschaftlichen Methoden Verbesserungen bei Rebzüchtung, Weinbehandlung oder technischen Ausrüstung von Kellereien erarbeiten
- Seminare und Informationsveranstaltungen rund um den Weinbau durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Weinbauingenieur/in

Weinbauberater/in

Önologe/Önologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Agraringenieur/in (11104)

Winzermeister/in (11693)

Weingutsverwalter/in (11694)

Gartenbauingenieur/in (12104)

Weinküfermeister/in (29193)

1169 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – WEINBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben im Weinbau. Sie sind für die Produktion und Vermarktung von Wein sowie organisatorische, betriebswirtschaftliche und leitende Aufgaben zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Neuanlagen planen und koordinieren, Sorten auswählen, Arbeiten am Rebstock sowie Bodenpflege planen und veranlassen
- die Weinlese vorbereiten und organisieren, z.B. Saisonarbeitskräfte anleiten, Erträge feststellen
- die Verarbeitung der Trauben organisieren und ggf. mitarbeiten, Weinabfüllung veranlassen
- Einsatz von Maschinen und Geräten planen, Maschinen handhaben und warten
- Arbeitsverfahren festlegen, Arbeitskräftebedarf kalkulieren, Arbeitskräfteeinsatz organisieren, Mitarbeiter/innen anleiten, Personalentscheidungen treffen
- betriebswirtschaftliche Aufgaben erledigen, z.B. Kellerbuchführung, Ertragsberechnung, Kostenkalkulation, ggf. betriebliche Grundsatzentscheidungen treffen

- Werbemaßnahmen und Vermarktung des Weines an den Handel, an Genossenschaften oder als Direktvermarktung planen und durchführen
- den Weinbaubetrieb nach außen repräsentieren, z.B. gegenüber Kunden und Kundinnen, Behörden, der Winzergenossenschaft, der Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür
- den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- die Einhaltung von Vorschriften, z.B. zum Arbeits- und Umweltschutz, sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11693 Aufsichtskräfte – Weinbau

11694 Führungskräfte – Weinbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

1119 Aufsichts- und Führungskräfte – Landwirtschaft

1219 Aufsichtskräfte – Gartenbau

2919 Aufsichtskräfte – Getränkeherstellung

11693 AUFSICHTSKRÄFTE – WEINBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabenimWeinbau,welcheSpezialkenntnis-
se und -fertigkeiten erfordern. Sie können für alle Arbeitsschritte der Weinproduktion und -ver-
marktung, organisatorische, betriebswirtschaftliche sowie leitende Aufgaben zuständig sein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Neuanlagen planen, Sorten auswählen und Umsetzung der Anlagen koordinieren
- Arbeiten am Rebstock sowie Bodenpflege und Düngung planen und ggf. selbst durchführen.
- die Weinlese vorbereiten und organisieren, z.B. Saisonarbeitskräfte anleiten, Erträge fest-
stellen
- die Verarbeitung der Trauben organisieren und überwachen, die Weinabfüllung veranlassen
- Einsatz von Maschinen und Geräten planen, Maschinen bedienen und warten
- Arbeitsverfahren festlegen, Arbeitskräftebedarf kalkulieren, Arbeitskräfteeinsatzorganisie-
ren, Mitarbeiter/innen anleiten
- betriebswirtschaftliche Aufgaben erledigen, z.B. Kellerbuchführung, Ertragsberechnung,
Kostenkalkulation
- Werbemaßnahmen planen und durchführen, Kunden beraten, Vermarktung des Weines an
den Handel, an Genossenschaften oder als Direktvermarktung durchführen
- den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Winzermeister/in

Wirtschafter/in – Weinbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Weinküfermeister/in (29193)

Kellermeister/in (29193)

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

Gärtnermeister/in (12193)

Weinbau- und Kellerwirtschaftstechniker/in (11603)

11694 FÜHRUNGSKRÄFTE – WEINBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Weinbau, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten bzw. verwalten Betriebe des Weinbaus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das betriebliche Geschehen organisieren und leiten, z.B. Sortenauswahl, Entscheidungen über Rebschutzmaßnahmen treffen
- Arbeitsverfahren und -abläufe planen und steuern, z.B. Bodenpflege, Arbeiten am Rebstock, Weinlese und Traubenverarbeitung
- Mitarbeiter/innen leiten, Personalentscheidungen treffen
- kaufmännisch-administrative Tätigkeiten durchführen, betriebswirtschaftliche Entscheidungen z.B. über Neuanlagen oder Vermarktungsformen treffen, Kosten und Ertrag berechnen
- den Weinbaubetrieb nach außen repräsentieren, z.B. gegenüber Kunden und Kundinnen, Behörden und Winzergenossenschaften,
- die Einhaltung von Vorschriften, z.B. zum Arbeits- und Umweltschutz, sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Weingutsverwalter/in

Betriebsleiter/in – Weinbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)

Weinbauingenieur/in (11604)

117 FORST- UND JAGDWIRTSCHAFT, LANDSCHAFTSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen praktische, organisatorische und administrative Aufgaben in der Natur- und Landschaftspflege, der Forst- und der Jagdwirtschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlage, Pflege und Schutz von Bäumen und Wäldern durchführen, organisieren und verwalten, z.B. Waldbestände begründen, Waldwege planen und anlegen, Holzernte abwickeln, Pflanzen und andere Naturprodukte sammeln 2
- Kultur- und Erholungslandschaften planen, anlegen und pflegen 3
- eine artenreiche und gesunde Tierwelt im Revier erhalten, Wildkrankheiten erkennen, bekämpfen und verhüten, Jagd planen und durchführen 3
- Schutzgebiete überwachen und betreuen, Naturschutzmaßnahmen planen und durchführen, z.B. Biotope kartieren, Umweltverträglichkeitsprüfungen durchführen 4
- Maßnahmen zur Umweltbildung und Umweltberatung planen und durchführen 4
- betriebswirtschaftliche Aufgaben übernehmen, z.B. Abläufe organisieren und planen, Kosten kalkulieren 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 1171 Berufe in der Forstwirtschaft 5
- 1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege 5
- 1173 Berufe in der Jagdwirtschaft und Wildhege 5
- 1174 Sammeln und Gewinnen von Pflanzen und anderen Naturprodukten 5
- 1179 Aufsichts- und Führungskräfte – Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege 6

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 111 Landwirtschaft 7
- 112 Tierwirtschaft 7
- 114 Fischwirtschaft 7
- 121 Gartenbau 7
- 212 Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung 7

1171 BERUFE IN DER FORSTWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe organisieren die Pflege, den Schutz und die Bewirtschaftung des Lebensraums Wald, führen entsprechende praktische forstliche Tätigkeiten durch oder übernehmen Aufgaben in der Beratung, Verwaltung und Forschung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Waldbestände begründen, pflegen und schützen, Waldwege anlegen und unterhalten 0
- Holzernte planen und abwickeln, Vermarktung von Holz und anderen Waldprodukten planen und durchführen 0
- Einsatz von Personal und Maschinen planen, bei der Ausbildung mitwirken 0

- verwaltende forstwirtschaftliche Aufgaben übernehmen, z.B. den forstlichen Grundbesitz eines Landes oder einer Kommune verwalten und bewirtschaften
- die forst-, jagd- und fischereirechtlichen Vorschriften beachten und die Beachtung kontrollieren
- Waldbesitzer/innen beraten, Gutachten erstellen, bei Forschungsvorhaben mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11711 Berufe in der Forstwirtschaft – Helfer-/Anlerntätigkeiten

11712 Berufe in der Forstwirtschaft – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11713 Berufe in der Forstwirtschaft – komplexe Spezialistentätigkeiten

11714 Berufe in der Forstwirtschaft – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1111 Berufe in der Landtechnik

1212 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau

1214 Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

5251 Führer/innen von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen

11711 BERUFE IN DER FORSTWIRTSCHAFT – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Forstwirtschaft, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen vor allem in der kommunalen Forstwirtschaft und der kommerziellen Waldbewirtschaftung meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Böden für Pflanzarbeiten vorbereiten, Jungpflanzen nach Anweisung setzen und schützen
- in der Pflege und im Schutz der Waldbestände helfen, z.B. Unterholz in den Waldbeständen säubern und Jungpflanzungen ausdünnen
- in der Schädlingsbekämpfung mitwirken
- bei der Holzernte mitarbeiten, z.B. Fachkräfte beim Baumfällen, Entasten und Zerlegen der Bäume unterstützen
- beim Stapeln, Laden und Transport von Stämmen und Bauholz mitarbeiten
- beim Lagern, Vermessen, Sortieren und Kennzeichnen des Holzes helfen
- Arbeitsgeräte, forstwirtschaftliche Einrichtungen und Gebäude pflegen und ggf. warten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Forstwirtschaftshelfer/in

Holzfäller/in

Forstarbeiter/in

Waldarbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gartenbauhelfer/in (12101)

Landwirtschaftliche/r Helfer/in (11101)

1

11712 BERUFE IN DER FORSTWIRTSCHAFT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Forstwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehöriger dieser Berufe begründen, schützen und pflegen Waldbestände, legen Waldwege an, ernten Holz, sortieren und lagern es oder führen die dazugehörigen planerischen und sachbearbeitenden Aufgaben aus.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Waldbestände begründen, pflegen und schützen, z.B. durch Bodenbearbeitung, Aussaat oder Anpflanzung von Bäumen, Durchforstung und Schädlingsbekämpfung
- die gesamte Holzernte abwickeln, z.B. Bäume fällen und entasten, Bäume transportieren, zerlegen, entrinden und lagern
- Waldwege bauen und unterhalten, z.B. Dränagen legen, Erdarbeiten durchführen, Wege begradigen und instand halten
- wirtschaftliche Nutzung des Waldes durch Auswahl zu fallender Bäume und Schätzung von Holz mengen sowie Verkauf von Holz sicherstellen
- betriebswirtschaftliche Vorgänge dokumentieren, Aufwände, Kosten und Ertrag der forstwirtschaftlichen Arbeiten verwalten

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Forstwirt/in

Waldheger/in

Facharbeiter – Forstwirtschaft

Forstbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Forstmaschinenführer/in (52512)

Gärtner/in – Baumschule (12122)

Gärtner/in – Garten- und Landschaftsbau (12142)

Saat- und Pflanzenzüchter/in (12122)

Landwirt/in (11102)

8

9

0

11713 BERUFE IN DER FORSTWIRTSCHAFT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Forstwirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Fachaufgaben in der Anlage und Pflege von Wäldern, in der Holzernte, im Wegebau oder der Landschaftspflege, zum Teil auch in der Verwaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Waldinventuren und Feldmessungen durchführen, Bestandsgründungen planen und durchführen
- Maßnahmen zum Erhalt der Waldbestände entwickeln und durchführen, z.B. Einzäunung von Jungbeständen zum Schutz vor Wildverbiss oder Bekämpfung von Insekten bzw. pflanzlichen Schädlingen
- Holzvermessung, Holzernte und Ausdünnung organisieren und durchführen
- Holz verbuchen und verkaufen
- Verteilung und Zustand der Zufahrts- und Waldwege kontrollieren und nach forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten optimieren
- Waldforschungsprogramme, z.B. für Baumvermessung, Saatgutplantagen, Insekten- und Krankheitsstudien oder andere Forst- und Forstwirtschaftsforschung technisch unterstützen
- den forstlichen Grundbesitz eines Landes oder einer Kommune verwalten und bewirtschaften
- sachbearbeitende Aufgaben in Forstbehörden übernehmen, z.B. Gutachten erstellen, Rechtsvorschriften entwickeln bzw. anwenden, Weisungen erarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Forstwirtschaftstechniker/in
Forstbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)
Forsttechniker/in
Waldhüter/in
Gemeindeförster/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Forstwirtschaftsmeister/in (11793)
Forstverwalter/in / Betriebsleiter/in – Forst (11794)
Agrartechniker/in (11113)
Gartenbautechniker/in (12103)
Wirtschafter/in – Gartenbau (12193)
Wirtschafter/in – Landwirtschaft (11193)

11714 BERUFE IN DER FORSTWIRTSCHAFT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Forstwirtschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren Waldpflege, Anpflanzungen und Holzernte unter Beachtung der ökologischen Prozesse oder führen Forschungsvorhaben im Bereich Forsten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bodenqualität, Waldbestand und andere Faktoren im Zusammenhang mit der Instandhaltung des Waldes und Verbesserung der forstwirtschaftlichen Produktion analysieren
- Vermarktungsmethoden von Holz und anderen Forstprodukten ausarbeiten und andere Forstkkräfte dazu beraten
- raumordnerische Maßnahmen in Hinblick auf die langfristige Nutzung der Wald- und Forstressourcen konzipieren, z.B. Baumbestand vermessen, Landschaftspläne erstellen
- Waldbesitzer/innen beraten und unterstützen, z.B. durch Empfehlungen zur optimalen Ausnutzung von Kapazität und Produktivität der Böden
- Gutachten über Grundstückswerte und Holzqualität erstellen
- neue forstwirtschaftliche Methoden und Verfahren ausarbeiten, z.B. den Einsatz ursprünglich nicht heimischer Baumarten für Aufforstungsprojekte erforschen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Forstwirtschaftsingenieur/in
Forstwissenschaftler/in
Forstingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Revierförster/in (11794)
Forstverwalter/in / Betriebsleiter/in – Forst (11794)
Forstwirtschaftsmeister/in (11793)

1172 BERUFE IN DER NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für die Planung, Anlage und Pflege von Kultur- und Erholungslandschaften zuständig, betreuen und überwachen Schutzgebiete, planen Maßnahmen zum Naturschutz und führen diese durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeiten in der Landschaftspflege ausführen, z.B. Pflanzungen und Biotope anlegen, Wiederaufforstung durchführen, Wege und Waldspielplätze anlegen und pflegen
- Konzepte entwickeln und durchführen, z.B. zum Schutz wertvoller Grünlandstandorte, zur Aufforstung oder Stilllegung landwirtschaftlicher Nutzflächen

- landschaftsökologische Planungen durchführen, z.B. Entwicklungsprozesse abschätzen, Simulationen durchführen, Maßnahmen zu Biotopschutz und Landnutzung erarbeiten
- Maßnahmen zum Naturschutz planen und durchführen, z.B. Biotope kartieren, Schutzgebiete festlegen und verwalten, Umweltverträglichkeitsprüfungen durchführen
- Schutzgebiete betreuen und überwachen, z.B. Störungen, besondere Vorkommnisse und Veränderungen dokumentieren, ggf. Maßnahmen ergreifen
- Renaturierung, z.B. von Industriebrachen, planen und durchführen
- Tätigkeiten in der Grundlagen- oder angewandten Forschung übernehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11722 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

11723 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege – komplexe Spezialistentätigkeiten

11724 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1210 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung)

1214 Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

11722 BERUFE IN DER NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Natur- und Landschaftspflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Arbeiten zur Pflege und Erhaltung von Kultur- und Erholungslandschaften durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pflanzungen und Biotope anlegen, z.B. Aufforstungen ausführen und Hecken pflanzen
- Maßnahmen der Pflanzenpflege sowie Schädlingsbekämpfung durchführen
- Wege und z.B. Waldspielplätze oder Picknickplätze anlegen und pflegen, dabei z.B. Baustellen vorbereiten, Bohlen oder Platten verlegen, Bepflanzung anlegen
- Schilder, Wegemarkierungen, Informationstafeln und Schutzeinrichtungen aufstellen
- Schutzgebiete betreuen und überwachen, z.B. Störungen, besondere Vorkommnisse und Veränderungen beobachten, dokumentieren und melden
- Renaturierung z.B. von Industriebrachen durchführen, dafür u.a. Abbrucharbeiten leisten, Mulcher einsetzen, Pflanzungen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Naturschutzwart/in

Fachkraft – Landschaftspflege und Naturschutz

Fachkraft für Rekultivierung

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Baumpfleger/in (12142)
- Saat- und Pflanzenzüchter/in (12122)
- Pflanzenschutzlaborant/in (11132)
- Gärtner/in (12102)
- Forstwirt/in (11712)
- Landwirt/in (11102)
- Umweltschutztechnische/r Assistent/in (42202)

11723 BERUFE IN DER NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Natur- und Landschaftspflege, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen Arbeiten zur Entwicklung, Pflege, Erhaltung und Wiederherstellung von Kultur- und Erholungslandschaften und führen diese durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pflanzungen und Biotope planen, anlegen und erhalten
- Konzepte umsetzen und ausführen, z.B. zum Schutzwertvoller Grünlandstandorte, zur Aufforstung oder Stilllegung landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Schutzgebiete betreuen und überwachen
- für die Herstellung oder Wiederherstellung einer natürlichen Umgebung sorgen, z.B. nach Rohstoffabbau
- bei öffentlichen Informationsveranstaltungen über Naturschutz und Landschaftspflege unterstützend mitarbeiten, z.B. durch Exkursionen oder Beratungstage
- Messungen über Zustand und Entwicklung der Landschaften durchführen, Standorte beobachten, Ergebnisse dokumentieren
- bei wissenschaftlichen Projekten, z.B. Monitoring für Naturschutzprojekte, unterstützend mitarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Techniker/in – Umwelt/Landschaft
- Natur- und Landschaftspfleger/in
- Landschaftsökologietechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Umweltschutztechniker/in – Landschaftsökologie (42283)
- Gartenbautechniker/in – Garten-, Landschaftsbau (12143)
- Garten-/Landschaftsgestalter/in (12143)
- Forstwirtschaftstechniker/in (11713)
- Forstwirtschaftsmeister/in (11793)

11724 BERUFE IN DER NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Natur- und Landschaftspflege, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, planen und gestalten umweltverträgliche Konzepte zur Landnutzung für land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen oder Schutzgebiete.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- landschaftsökologische Untersuchungen durchführen, z.B. Entwicklungsprozesse abschätzen, Simulationen durchführen und Maßnahmen zu Biotopschutz und Landnutzungen erarbeiten
- landschaftliche und ökologische Zustände anhand von Indikatoren wie Boden-, Pflanzen- und Gewässerqualität analysieren, bewerten und Entwicklungen beobachten
- auf Grundlage von Messwerten Maßnahmen zum Naturschutz planen und durchführen, z.B. Biotope kartieren, Schutzgebiete festlegen und verwalten, Umweltverträglichkeitsprüfungen durchführen
- Maßnahmen zur Umweltbildung planen und durchführen und Konzepte für nachhaltigen Tourismus entwickeln
- Aufgaben in der Forschung übernehmen, z.B. Untersuchungen über Auswirkungen menschlicher Nutzung auf den Naturhaushalt und die biologische Vielfalt durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landschaftsökologe/-ökologin
Ingenieur/in – Naturschutz und Landschaftsplanung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landschaftsarchitekt/in (12144)
Umweltschutzingenieur/in (42204)
Geoökologe/-ökologin (42314)
Gartenbauingenieur/in (12104)
Agraringenieur/in (11104)
Forstverwalter/in, Betriebsleiter/in – Forst (11794)

1173 BERUFE IN DER JAGDWIRTSCHAFT UND WILDHEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erhalten eine artenreiche und gesunde Tierwelt in ihrem Revier, pflegen und sichern deren Lebensgrundlage und regulieren den Wildbestand durch die Jagd.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wildäusungsmöglichkeiten und Futterstellen anlegen, pflegen und verbessern, Fütterungen durchführen
- Biotope bewahren und gestalten
- Wildkrankheiten erkennen, bekämpfen und verhüten, Wild vor Seuchen schützen
- Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung durch Wildschäden vermeiden, Revier beaufsichtigen
- Wild vor Beeinträchtigungen oder Gefährdung durch Menschen sowie wildernde Hunde und Katzen schützen
- jagdliche Einrichtungen, wie z.B. Hochsitze, Gatter, Zäune und Fütterungseinrichtungen im Revier bauen, aufstellen und unterhalten
- Wildbret bergen, aufbrechen, Tierkörper auf gesundheitlich bedenkliche Anzeichen untersuchen, Wildbret vorschriftsmäßig aufbewahren und vermarkten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11732 Berufe in der Jagdwirtschaft und Wildhege – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1121 Berufe in der Nutztierhaltung (außer Geflügelhaltung)

11732 BERUFE IN DER JAGDWIRTSCHAFT UND WILDHEGE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Jagdwirtschaft und Wildhege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erhalten eine artenreiche und gesunde Tierwelt in ihrem Revier, pflegen und sichern deren Lebensgrundlage und regulieren den Wildbestand durch die Jagd.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1173)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Revierjäger/in

Wildheger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Forstwirt/in (11712)

Waldheger (11712)

Falkner/in (11582)

Tierpfleger/in (11502)

Tierwirt/in (11212)

1174 SAMMELN UND GEWINNEN VON PFLANZEN UND ANDEREN NATURPRODUKTEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für das Gewinnen und Sammeln von Pflanzen und anderen Naturprodukten zuständig. Sie sammeln Naturprodukte, z.B. Harz, Pilze oder Kräuter und verarbeiten diese z.B. zu Heilprodukten, als Nahrungsmittel oder konservieren sie für wissenschaftliche Analysen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Naturharz aus Bäumen gewinnen durch Anritzen der Rinde, z.B. von Kiefern oder Lärchen
- gesammelte und gewonnene Naturprodukte auf Veränderungen, z.B. schädliche Umwelteinflüsse hin untersuchen
- Heilpflanzen sammeln, daraus Salben, Medikamente oder Tees herstellen und diese vermarkten
- essbare Kräuter, Pilze und Beeren sammeln, verarbeiten und verkaufen
- historische Verwendung von Naturprodukten untersuchen, Informationsveranstaltungen in naturkundlichen Museen oder Naturkundewanderungen, z.B. mit Schulklassen, durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11742 Sammeln und Gewinnen von Pflanzen und anderen Naturprodukten – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1210 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung)

1212 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau

11742 SAMMELN UND GEWINNEN VON PFLANZEN UND ANDEREN NATURPRODUKTEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten für das Sammeln und Gewinnen von Pflanzen und anderen Naturprodukten erfordern. Angehörige dieser Berufe sammeln Naturprodukte, z.B. Harz, Pilze oder Kräuter und verarbeiten diese z.B. zu Heilprodukten, als Nahrungsmittel oder konservieren sie für wissenschaftliche Analysen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (1174)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Harzgewinner/in

Heilkräutersammler/in

Pilzsammler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kräuterzüchter/in (12112)

Heilpraktiker/in (81752)

Pflanzenschützer/in (11182)

1179 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – FORST- UND JAGDWIRTSCHAFT, LANDSCHAFTSPFLEGE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabeninForst-undJagdwirtschaft und Landschaftspflege. Sie organisieren und leiten die Nutzung und Pflege von Wäldern, die Hege des Wildbestandes und die Jagd oder die Pflege und den Schutz von Naturlandschaften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Waldentwicklung steuern, Forstbewirtschaftung betreuen und kontrollieren
- Produktion, Ernte und Vermarktung von Holz steuern und koordinieren
- Jagd und Wildbewirtschaftung organisieren und durchführen
- Landschaftspflege und Schutz und Gestaltung von Biotopen veranlassen und kontrollieren
- den Maschinen- und Gerätepark betreuen, Einsatz der Maschinen planen und organisieren
- betriebliche Abläufe analysieren, planen und kalkulieren, betriebswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, z.B. Kostenpläne und Abrechnungen erstellen
- Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz planen und überwachen
- Mitarbeiter/innen anleiten, Aus- und Weiterbildung planen und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

11793 Aufsichtskräfte – Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege

11794 Führungskräfte – Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

1119 Aufsichts- und Führungskräfte – Landwirtschaft

1129 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierwirtschaft

1219 Aufsichtskräfte – Gartenbau

11793 AUFSICHTSKRÄFTE – FORST- UND JAGDWIRTSCHAFT, LANDSCHAFTSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Forst- und Jagdwirtschaft und Landschaftspflege, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren und überwachen die Mehrung und Erhaltung, Nutzung und Pflege von Wäldern bzw. den Schutz von Kultur- und Erholungslandschaften oder veranlassen die Pflege des Wildbestandes und koordinieren die Jagd.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pflanzungen bzw. Bestandsbegrünungen planen und vorbereiten, Pflege und Schutz der Waldbestände anleiten und kontrollieren
- Holzernte planen und organisieren
- Landschaftspflege und Schutz und Gestaltung von Biotopen veranlassen und kontrollieren
- Maßnahmen zur Wildhege planen und Mitarbeiter für die Hege koordinieren, z.B. Fütterung, Verhütung, Erkennen und Bekämpfen von Krankheiten unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben, Jagd planen und durchführen
- den Maschinen- und Gerätepark betreuen, Einsatz der Maschinen planen und organisieren, ggf. die Anschaffung forstwirtschaftlicher Maschinen empfehlen
- betriebliche Abläufe analysieren, planen und kalkulieren, betriebswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, z.B. Kostenpläne und Abrechnungen erstellen
- Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz planen und durchführen
- Mitarbeiter/innen anleiten, Aus- und Weiterbildung planen und durchführen
- Öffentlichkeitsarbeit durchführen und z.B. Waldinformationstage organisieren oder Waldlehrpfade einrichten und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Forstwirtschaftsmeister/in

Revierjagdmeister/in

Wirtschafter/in – Forstwirtschaft

Waldaufseher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Natur- und Landschaftspfleger/in (11723)

Techniker/in – Umwelt/Landschaft (11723)

Forstbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (11713)

Landschaftsökologe/-ökologin (11724)

11794 FÜHRUNGSKRÄFTE – FORST- UND JAGDWIRTSCHAFT, LANDSCHAFTSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in Forst- und Jagdwirtschaft und Landschaftspflege, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie steuern und überwachen die Waldbewirtschaftung, Tierbestände und Jagdbetrieb sowie den Schutz natürlicher Lebensräume.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Forstbewirtschaftung auf der Grundlage von Effektivitäts- und Produktivitätsanalysen planen und veranlassen
- Maßnahmen zur Begründung der Waldbestände koordinieren und Waldentwicklung steuern
- Produktion, Ernte und Vermarktung von Holz und Nebenprodukten steuern
- Jagdbetrieb und Wildhegen nach betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Vorgaben organisieren
- den Schutz von Wäldern, Kulturlächen, Flussauen, Mooren u.ä. Lebensräumen für Pflanzen und Tiere sicherstellen und ggf. Maßnahmen zum Schutz veranlassen
- kaufmännische und verwaltende Aufgaben übernehmen, z.B. Kosten kalkulieren, Vertragsverhandlungen, z.B. zum Holzverkauf, führen, Personalentscheidungen treffen
- für die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Umweltvorschriften sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Revierförster/in

Forstverwalter/in, Betriebsleiter/in – Forst

Nicht einzubeziehende Berufe:

Forstwirtschaftsingenieur/in (11714)

Landschaftsökologe/-ökologin (11724)

Forstbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (11713)

Natur- und Landschaftspfleger/in (11723)

12 GARTENBAUBERUFE UND FLORISTIK

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in Gartenbau und Floristik.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

121 Gartenbau

122 Floristik

121 GARTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in Garten-, Obst- und Gemüsebau, Baumschule, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau, FriedhofsgärtnereisowieGarten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- praktische Aufgaben im Anbau von Bäumen, Gemüse, Obst, Stauden, Zimmerpflanzen oder Pilzen übernehmen, z.B. Pflanzen vermehren, heranziehen, ernten, lagern, aufbereiten
- Kunden und Kundinnen beraten, Pflanzen und Produkte verpacken, verkaufen und vermarkten, Produktpalette an Kundenwünsche anpassen
- Grabstätten und Friedhofsflächen sowie Grünflächen und Außenanlagen im öffentlichen und privaten Raum planen, anlegen und pflegen
- Aktivitäten und Transaktionen zu Budget und Personal in Gartenbaubetrieb dokumentieren und betriebswirtschaftlich bewerten, Kauf und Transport von Produkten und Betriebsmitteln vereinbaren
- Mitarbeiter/innen anleiten sowie ggf. Aus- und Weiterbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

1210 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung)

1211 Berufe im Obst- und Gemüsebau

1212 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau

1213 Berufe in der Friedhofsgärtnerei

1214 Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

1219 Aufsichtskräfte – Gartenbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

111 Landwirtschaft

117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege

122 Floristik

1210 BERUFE IM GARTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Produktion und Pflege von Pflanzen und in der Anlage und Pflege von Grünflächen tätig. Sie übernehmen dabei planende, kaufmännische, organisatorische oder praktische Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsflächen anlegen, Pflanzen anbauen, vermehren, ziehen, ernten, lagern, vermarkten und versenden
- Einkauf und Annahme, z.B. von Jungpflanzen oder Düngemittel, organisieren und überwachen, Qualitätskontrollen durchführen

- Bepflanzungen auf Grünflächen und Außenanlagen im öffentlichen und privaten Raum planen, anlegen und pflegen
- Maschinen und Geräte der Gartenbautechnik bedienen, warten und instand halten
- Kundschaft zu Tätigkeiten im Gartenbau beraten und betreuen, Pflanzen- oder Pflanzarbeiten verkaufen, Produktpalette an Kundenwünsche anpassen
- Aufgaben in Organisation und Verwaltung von Gartenbaubetrieben übernehmen, z.B. Buchführung, Kostenrechnung, Steuerung von Personen- und Betriebsmitteleinsatz
- Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes beachten bzw. die Einhaltung überwachen
- neue Verfahren und Methoden für die Pflanzenzucht, Anbau und Ernte optimieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 12101 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten
- 12102 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 12103 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 12104 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)
- 1160 Berufe im Weinbau
- 1171 Berufe in der Forstwirtschaft
- 1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege
- 6226 Berufe im Verkauf von Garten-, Heimwerker-, Haustier- und Zoobedarf

12101 BERUFE IM GARTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gartenbau, deren Tätigkeiten in der Regel keines speziellen Fachkenntnisserfordern. Angehörig dieser Berufe führen einfache oder zuarbeitende Tätigkeiten beim Anlegen von Grünflächen oder in der Produktion, Pflege und Dekoration von Pflanzen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte im Gartenbau bei Bau, Gestaltung und Pflege von Außenanlagen unterstützen, z.B. bei Aushub, Verlege- und Pflasterarbeiten oder Anpflanzung von Rasen, Bäumen und Blumen
- eingehende Waren, wie z.B. Saatgut oder Düngemittel, entladen und sortieren
- Pflanzmaterial sowie Geräte und Baumaterialien transportieren, öffentliche und private Bepflanzungen und Grünflächen zur Anpflanzung vorbereiten, pflegen und instand halten
- Boden mithilfe manueller Werkzeuge und einfacher Maschinen bearbeiten, Bäume und Sträucher roden, ballieren und verpacken
- einfache Reinigungs- und Lagerarbeiten ausführen
- Pflanzen pflegen, z.B. gießen oder schneiden und dekorativ kombinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gartenbauhelfer/in
 Baumschulenhelfer/in
 Friedhofsarbeiter/in
 Blumenbinderhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Forstwirtschaftshelfer/in (11711)
 Landwirtschaftliche/r Helfer/in (11101)

12102 BERUFE IM GARTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) –
 FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gartenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Produktion und Pflege von Pflanzen verantwortlich, legen Grünflächen an und pflegen sie. Sie planen und optimieren Arbeitsabläufe und sind im Verkauf, der Kundenbetreuung, in Einkauf oder Buchführung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsflächen anlegen, Gehölze, Gemüse, Obstbäume, Stauden oder Zierpflanzen vermehren, ziehen, ernten, lagern, vermarkten und versenden
- Grünflächen und Außenanlagen für Unternehmen, Gemeinden und für Privatpersonen anlegen und pflegen
- Maschinen und Geräte der Gartenbautechnik warten, kleinere Reparaturen vornehmen
- Kunden und Kundinnen zu Pflanzen und Grünanlagen beraten und betreuen
- Verwaltungsaufgaben und betriebswirtschaftliche Tätigkeiten im Gartenbaubetrieb übernehmen, z.B. Kostenrechnungen erstellen, Märkte beobachten, Kosten-Nutzen-Verhältnisse erfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gärtner/in
 Gartenbaufacharbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Florist/in (12202)
 Verkaufsgärtner/in (62262)
 Pflanzenschützer/in (11182)
 Forstwirt/in (11712)
 Winzer/in (11602)
 Landwirt/in (11102)

12103 BERUFE IM GARTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gartenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Pflanzenzucht, in der Pflanzenpflege oder im Pflanzenschutz, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und steuern Pflanzarbeiten, den Einsatz technischer Geräte, halten Gartenbaugeräte bzw. -maschinen instand und erledigen kaufmännische Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einkauf und Annahme, z.B. von Jungpflanzen oder Düngemittel, organisieren und überwachen, Qualität kontrollieren
- produktionstechnische Lösungen für Gartenbaubetriebe entwickeln und bei Anbau, Pflege, Ernährung und Vermehrung von Pflanzen umsetzen, Maßnahmen zum Pflanzenschutz entwickeln und umsetzen, Versuchs-anbau durchführen
- effektive Ernte und optimale Lagerung über Faktoren wie Personal- und Maschineneinsatz, Temperaturregelung usw. steuern
- Produktionsmittel sowie technische Geräte und Einrichtungen rationell und umweltschonend einsetzen
- Kosten und Termine kalkulieren und deren Einhaltung kontrollieren
- Kontakte zu Kunden herstellen und pflegen, Kunden beraten
- die Einhaltung von Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gartenbautechniker/in

Gartenbauberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtnermeister/in (12193)

Wirtschaftler/in – Weinbau (11693)

Wirtschaftler/in – Forstwirtschaft (11793)

Wirtschaftler/in – Landwirtschaft (11193)

Landbautechniker/in (11113)

12104 BERUFE IM GARTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gartenbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in der gärtnerischen Produktion oder der Forschung und Entwicklung von gartenbautechnischen Verfahren tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue Verfahren und Methoden für Pflanzenzucht und Samenbau entwickeln
- Maschinenbauingenieure bei der Entwicklung und Optimierung von Anlagen und Maschinen für Anbau, Ernte und Verarbeitung durch gartenbautechnisches Wissen unterstützen
- Einhaltung gartenbaulicher Verordnungen und Gesetze überprüfen, Qualitätskontrollen durchführen
- Betriebsplanungen durchführen und entsprechende Maßnahmen zur Optimierung der Produktivität und Vermarktung entwickeln
- Produktpalette auf Grundlage von Kundenumfragen überarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit betreiben
- beratende Tätigkeiten ausüben, z.B. in Bezug auf biotechnologische Verfahren in der Pflanzenzucht, Mikroelektronik im Gewächshaus, Düngung und Pflanzenschutz
- unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden Versuche zu Pflanzenschutz oder Düngung durchführen, Qualitätsmerkmale prüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gartenbauingenieur/in

Agraringenieur/in – Gartenbau

Gartenbauwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Agraringenieur/in (11104)

Landschaftsarchitekt/in (12144)

Landschaftsökologe/-ökologin (11724)

Forstwirtschaftsingenieur/in (11714)

Weinbauingenieur/in (11604)

Gärtnermeister/in (12193)

1211 BERUFE IM OBST- UND GEMÜSEBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bauen Obst, Gemüse, Kräuter und Pilze mit gärtnerischen Produktionsmethoden an und ernten, lagern und verkaufen die Erzeugnisse. Sie entwickeln neue Züchtungen, kontrollieren Ernteergebnisse und beraten Konsumenten, z.B. bei genossenschaftlichen Einrichtungen oder Vermarktungsstellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anbau von Obst bzw. gärtnerischen Anbau von Gemüse planen, Sorten auswählen, Pflanz- bzw. Saatgut auswählen und lagern
- Bodenbearbeiten und pflegen, Gemüseaussäen und Jungpflanzen anziehen, Obst- bzw. Gemüseplantagen pflegen, z.B. schneiden, ausdünnen
- in der Pilzzucht z.B. Komposte mit Brut spicken und mit Torf abdecken, Wachstum der Pilze überwachen

- den sortenspezifischen Erntezeitpunkt bestimmen, Obst bzw. Gemüse ernten und lagern, Spezialmaschinen und Geräte einsetzen
- bei der Neuzüchtung von Obst und Gemüse sowie bei der Saatgewinnung bereits anerkannter Sorten mitarbeiten
- Obst bzw. Gemüse marktgerecht aufbereiten, z.B. sortieren, verpacken und kennzeichnen, zur Vermarktung transportieren, präsentieren und verkaufen
- Kunden und Kundinnen informieren und beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

12112 Berufe im Obst- und Gemüsebau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

12113 Berufe im Obst- und Gemüsebau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1160 Berufe im Weinbau

1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege

12112 BERUFE IM OBST- UND GEMÜSEBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Obstbau und gärtnerischen Gemüsebau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen Obst, Gemüse, Kräuter und Pilze an und ernten, lagern und verkaufen die Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anbau von Obst bzw. gärtnerischen Anbau von Gemüse planen, Sorten auswählen, Pflanz- bzw. Saatgut auswählen und lagern
- Bodenbearbeiten und pflegen, Gemüseaussäen und Jungpflanzen anziehen, Obst- bzw. Gemüsepflanzungen pflegen, z.B. schneiden, ausdünnen
- in der Pilzzucht z.B. Komposte mit Brut spicken und mit Torf abdecken, Wachstum der Pilze überwachen
- den sortenspezifischen Erntezeitpunkt bestimmen, Obst bzw. Gemüse ernten und lagern, Spezialmaschinen und Geräte einsetzen
- Obst bzw. Gemüse marktgerecht aufbereiten, z.B. sortieren, verpacken und kennzeichnen, zur Vermarktung transportieren, präsentieren und verkaufen
- Kunden und Kundinnen informieren und beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gärtner/in – Gemüsebau

Gärtner/in – Obstbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirt/in (11102)

Winzer/in (11602)

Verkaufsgärtner/in (62262)

12113 BERUFE IM OBST- UND GEMÜSEBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich des Obst- und gärtnerischen Gemüsebaus, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten in der Züchtung, Ernte und Vermarktung erfordern. Angehörige dieser Berufe planen den Anbau von Gemüse, Obst, Pilzen und Kräutern, koordinieren die Ernte und Vermarktung der Produkte und entwickeln durch Züchtungen neue Obst- und Gemüsesorten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anbau von Obst und gärtnerischen Anbau von Gemüse koordinieren, Saatgut auswählen, notwendige Pflege, z.B. Ausdünnen und Schneiden von Obstbäumen veranlassen
- Ernte und Lagerung steuern, Maßnahmen zum Pflanzenschutz treffen
- Bedarf für neue Züchtungen untersuchen, Züchtungen entwickeln und durchführen
- Vermarktungsstrategien erarbeiten
- den rationellen und umweltschonenden Einsatz von Produktionsmitteln sowie technischen Geräten und Einrichtungen analysieren und ggf. verbessern
- Kosten und Termine für Anbau, Ernte, Lagerung und Verkauf kalkulieren und deren Einhaltung kontrollieren
- Kontakte zu Kunden herstellen und pflegen, Kunden beraten
- die Einhaltung von Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Obstbau und Obstveredelung

Techniker/in – Gartenbau (Erwerbsgartenbau)

Obstbautechniker/in

Fachberater/in – Obstbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtnermeister/in – Gemüsebau (12193)

Gärtnermeister/in – Staudengärtnerei (12193)

Wirtschaftler/in – Obstbau und Obstveredelung (12193)

Techniker/in – Obst- und Gemüseverwertung (29283)

1212 BERUFE IN BAUMSCHULE, STAUDENGÄRTNEREI UND ZIERPFLANZENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe züchten Pflanzen, sind in Anbau, Aufzucht und Kultivierung von Bäumen, Stauden oder Zierpflanzen tätig und vermarkten und verkaufen die Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anbau von Bäumen, Stauden oder Zimmerpflanzen planen, Produktionsflächen auswählen und vorbereiten, z.B. Baumschulquartiere oder in Gewächshäusern
- Pflanzen, z.B. Bäume, Sträucher, blühende oder grüne Topfpflanzen, Schnittblumen oder Stauden vermehren, heranziehen, ernten, lagern, aufbereiten
- Gartenbautechnik einsetzen, z.B. Klima in Gewächshäusern durch Computer regeln
- bei der Neuzüchtung von Pflanzen sowie bei der Saatgewinnung bereits anerkannter Sorten mitarbeiten
- Versuche, z.B. mit Samen, Jungpflanzen, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln durchführen, Ergebnisse auswerten und umsetzen
- Kunden und Kundinnen beraten, Pflanzen und gärtnerische Produkte verpacken und verkaufen, Marketingstrategien und Werbemaßnahmen planen und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

12122 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

12123 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1160 Berufe im Weinbau

1171 Berufe in der Forstwirtschaft

1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege

12122 BERUFE IN BAUMSCHULE, STAUDENGÄRTNEREI UND ZIERPFLANZENBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Baumschule, Pflanzen- und Staudengärtnerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe ziehen Jungpflanzen an, kultivieren Bäume, Sträucher, Zierpflanzen oder Stauden bis zur Verkaufsreife und verkaufen die Pflanzen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Neuzüchtung von Pflanzen Anzuchten pflegen und Mutterbestände betreuen, Jungpflanzen selektieren, isolieren und pikieren, Pflanzen ein- bzw. umtopfen
- Pflanzenanbau planen, Produktionsflächen auswählen und vorbereiten, z.B. Baumschulquartiere oder Freilandflächen einteilen, Gewächshäuser einrichten
- Böden bearbeiten und pflegen, Erde und Substrate beurteilen, lagern und einsetzen
- Pflanzen, z.B. Bäume, Sträucher, blühende oder grüne Topfpflanzen, Schnittblumen oder Stauden bis zur Verkaufreife kultivieren
- Pflanzen ernten bzw. roden und ballieren, kennzeichnen, lagern und verpacken, versenden oder zur Vermarktung transportieren
- Pflanzen und Produkte präsentieren und verkaufen, Kunden und Kundinnen informieren und beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Saatzüchter/in

Baumschulgärtner/in

Gärtner/in – Baumschule

Gärtner/in – Staudengärtnerei

Gärtner/in – Zierpflanzenbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtner/in – Garten- und Landschaftsbau (12142)

Verkaufsgärtner/in (62262)

Florist/in (12202)

Pflanzenschützer/in (11182)

Forstwirt/in (11712)

Landwirt/in (11102)

12123 BERUFE IN BAUMSCHULE, STAUDENGÄRTNEREI UND ZIERPFLANZENBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Baumschule, Pflanzen- und Staudengärtnerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Pflanzenbau oder in der Vermarktung, erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen den optimalen Anbau und die Pflege von Pflanzen, entwickeln Züchtungen weiter und sind für die Vermarktung und den Verkauf von gärtnerischen Produkten zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anbau und Kultivierung von Pflanzen planen und steuern, dabei Produktion an die Marktsituation anpassen
- äußere Einflüsse auf die Produktion der Pflanzen analysieren und durch geeignete technische Maßnahmen die Produktion verbessern

- Gartenbautechnik einsetzen, z.B. Klima in Gewächshäusern durch Computer regeln
- Versuche, z.B. mit Samen, Jungpflanzen, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, durchführen, Ergebnisse auswerten und umsetzen
- Kunden und Kundinnen beraten, gärtnerische Produkte sowie z.B. Gartenbautechnik, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln vermarkten und verkaufen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gartenbautechniker/in – Produktionsgartenbau

Fachberater/in – Pflanzen und Saatgut

Saatzuchttechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtnermeister/in – Zierpflanzenbau (12193)

Gärtnermeister/in – Staudengärtnerei (12193)

Wirtschaftler/in – Landwirtschaft (11193)

Wirtschaftler/in – Forstwirtschaft (11793)

Wirtschaftler/in – Floristik (12293)

Fachverkäufer/in Gartenbau (62262)

1213 BERUFE IN DER FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanendieAnlagevonGrabstättenundFriedhofsanlagen,bepflanzen und pflegen sie unter Berücksichtigung jahreszeitlicher Besonderheiten. Darüber hinaus kultivieren sie Pflanzen, fertigen Trauergebilde und beraten Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Grabstätten planen, einmessen, gestalten und bepflanzen, dabei friedhofsrechtliche Bestimmungen beachten
- GrabstättenundFriedhofsanlagenpflegen,z.B.düngen,gießen,Gehölzeschneiden,jahreszeitliche Wechselbepflanzungen vornehmen
- Kränze, Gestecke und anderen Grabschmuck unter Verwendung kompostierfreundlicher Materialien herstellen, Schalen bepflanzen
- Pflanzen bis zur Verkaufsreife kultivieren, z.B. Boden bearbeiten, Pflanzen heranziehen und pflegen
- PflanzenundBindereierzeugnisseverkaufen,KundenundKundinnenüberfriedhofsgärtnerische Leistungen beraten und diese verkaufen, z.B. Dauergrabpflege

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

12132 Berufe in der Friedhofsgärtnerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

12133 Berufe in der Friedhofsgärtnerei – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1220 Berufe in der Floristik

12132 BERUFE IN DER FRIEDHOFSGÄRTNEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Friedhofsgärtnerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe legen Grabstätten und Friedhofsanlagen an, bepflanzen und pflegen sie, kultivieren Pflanzen, fertigen Trauergebilde und beraten Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Grabstätten einmessen, nach Planungen gestalten und bepflanzen, dabei friedhofsrechtliche Bestimmungen beachten
- Grabstätten und Friedhofsanlagen pflegen, z.B. düngen, gießen, Gehölzeschneiden, jahreszeitliche Wechselbepflanzungen vornehmen
- Kränze, Gestecke und anderen Grabschmuck unter Verwendung kompostierfreundlicher Materialien herstellen, Schalen bepflanzen
- Pflanzen bis zur Verkaufsreife kultivieren, z.B. Boden bearbeiten, Pflanzen heranziehen und pflegen
- Pflanzen und Bindereierzeugnisse verkaufen, Kunden und Kundinnen über friedhofsgärtnerische Leistungen beraten und diese verkaufen, z.B. Dauergrabpflege

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gärtner/in – Friedhofsgärtnerei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkaufsgärtner/in (62262)

Florist/in (12202)

Grabsteinmetz/in (21232)

12133 BERUFE IN DER FRIEDHOFSGÄRTNEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Friedhofsgärtnerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Anlage von Friedhofsflächen und Grabanlage, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und steuern die Anlage von Friedhofsflächen, koordinieren die ganzjährige Pflege der Pflanzungen und sind für die Vermarktung und den Verkauf von Produkten der Grab- und Friedhofspflege zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ganzjährige oder nach Jahreszeiten wechselnde Bepflanzungen für Grabanlagen und andere Friedhofsflächen planen, anlegen und pflegen
- Bepflanzung der Grabstätten nach friedhofsrechtlichen Bestimmungen und wirtschaftlichen Möglichkeiten mithilfe von sachgerechten Zeichnungen planen

- aufwändig gestaltete Kränze, Gestecke und anderen Grabschmuck unter Verwendung kompostierfreundlicher Materialien gestalten und verkaufen
- Pflanzen bis zur Verkaufsreife kultivieren, sortenspezifische Züchtungen für die ganzjährige Freilandverwendung entwickeln
- Kunden und Kundinnen über Friedhofsgärtnerische Leistungen beraten und diese verkaufen, z.B. Dauergrabpflege, Gestaltung der Grabbepflanzung

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gartenbautechniker/in – Friedhofsgärtnerei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtnermeister/in – Staudengärtnerei (12193)

Wirtschaftler/in – Landwirtschaft (11193)

Wirtschaftler/in – Forstwirtschaft (11793)

Wirtschaftler/in – Floristik (12293)

Fachverkäufer/in – Gartenbau (62262)

Gestalter/in – Blumenkunst, Floristik (12203)

1214 BERUFE IM GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind mit der Gestaltung von öffentlichen oder privaten Grünflächen, Freiflächen, Sport- oder Golfplätzen befasst, wobei sie entweder planerische Tätigkeiten übernehmen oder in der Umsetzung von Gestaltungskonzepten tätig sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlage von Außenanlagen vorbereiten und durchführen, z.B. Flächen dränieren, Stauden, Sträucher, Blumen und Bäume pflanzen, Zäune und Wege errichten
- Pflegemaßnahmen wie Bewässerung, Düngung, Pflanzenschutz, Baumpflege organisieren und durchführen bzw. über Maßnahmen entscheiden
- Pläne für die Gestaltung von Außenanlagen erarbeiten, Baustellenorganisation durchführen
- raumplanerische Tätigkeiten im bebauten und unbebauten Gebiet ausüben, z.B. Strukturen erhalten und entwickeln, durch Standortplanung die Umweltqualität erhalten und fördern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

12142 Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

12143 Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

12144 Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1171 Berufe in der Forstwirtschaft

1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege

12142 BERUFE IM GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen und pflegen Außenanlagen, insbesondere Grünanlagen aller Art, führen Wartungs- und Pflegearbeiten auf Golfplätzen durch oder pflegen bzw. beseitigen Bäume.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau vorbereiten und planen, z.B. Material beschaffen, Baustellen vorbereiten und einrichten, Bearbeitungsflächen aufmessen und abgrenzen
- Rasenflächen anlegen, eventuell dränieren, und mit Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen bepflanzen, die Anlagen durch Bewässern, Düngen und Schneiden pflegen
- Rasen auf Golfsportanlagen mähen und vertikutieren
- Sitzgelegenheiten, Zäune, Wasserbecken oder künstliche Seen bauen
- Wege und Plätze befestigen und pflastern, Mauern und Treppen bauen
- Beregnungsanlagen installieren und warten
- Baumkronen ausschneiden, Sturmschäden beseitigen, kranke Bäume sanieren oder fällen, Baumstümpfe roden
- Böden bearbeiten, transportieren, pflegen und sanieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Garten- und Landschaftsbauer/bauerin
Greenkeeper-Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtner/in – Baumschule (12122)
Gärtner/in – Friedhofsgärtnerei (12132)
Gärtner/in – Staudengärtnerei (12122)
Kundenberater/in – Gartenbau (62262)
Natur- und Landschaftspfleger/in (11723)

12143 BERUFE IM GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen die Bepflanzung von Gartenanlagen, Gärten, Parks, Grünanlagen, sind für die Gestaltung, Pflege und Instandhaltung von Golfanlagen oder die Pflege und Sanierung von Bäumen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pläne für die Gestaltung von öffentlichen und privaten Grünflächen bzw. Außenanlagen, z.B. Parks oder Gärten, zeichnen und gestalterisch umsetzen
- die optimale Ausrichtung von Bewässerungsanlagen, künstlich angelegten Bächen oder Seen konzipieren und die Modelle realisieren
- Grünflächen bzw. Außenanlagen unter Beachtung von äußeren Einflüssen (Sonneneinstrahlung, Erdbeschaffenheit etc.) planen und anlegen, z.B. Rasen, Bäume, Büsche, Blumen und Stauden anpflanzen
- abhängig von Jahreszeit, Witterung und Pflanzenart über Bewässerung, Düngung, Pflanzenschutzmaßnahmen entscheiden und deren Ausführung organisieren
- Pflege-, Instandhaltungs-, Gestaltungs- und Baumaßnahmen auf großen Grünflächen wie z.B. Golfplätzen planen und durchführen
- Baumschadensdiagnose erstellen, Baumpflege- und Baumsanierungsmaßnahmen durchführen, z.B. Kronenpflege oder Schutz vor Schädlingen
- Arbeitsabläufe und den effektiven Einsatz und der Maschinen planen, notwendige Investitionen empfehlen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Garten- und Landschaftsbautechniker/in

Garten- und Landschaftsgestalter/in

Fachagrarwirt/in – Head-Greenkeeper/in

Techniker/in – Sportplatzbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtnermeister/in – Garten- und Landschaftsbau (12193)

Wirtschafter/in – Gartenbau (12193)

Gartenbautechniker/in – Produktion und Vermarktung (12123)

Natur- und Landschaftspfleger/in (11723)

Forstwirtschaftstechniker/in (11713)

12144 BERUFE IM GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Konzepte für Raum-, Regional- und Stadtplanung sowie Landschaftsschutz und entwerfen größere Gärten, Parks und andere Freiflächen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- raumplanerische Tätigkeiten im bebauten und unbebauten Gebiet ausüben, z.B. Strukturen erhalten und entwickeln, durch Standortplanung die Umweltqualität erhalten und fördern
- Gärten, Parks und Freiflächen unter Berücksichtigung von Umweltverträglichkeit, örtlichen Gegebenheiten und notwendigen Eingriffen in Natur und Landschaft entwerfen.
- landespflegerische Belange gegenüber anderen Fachplanungen wie Verkehr, Flurbereinigung, Gewässerplanung, Städtebau, Energie- oder Agrarplanung vertreten
- öffentliche und private Grünflächengestalterisch entwerfen, Freiflächengestalten, Ausführung unter Berücksichtigung von Kosten und Umweltaspekten planen
- in Interessensvertretungen, wie z.B. in Zweck-, Berufs- oder Fachverbänden tätig sein
- Gutachten und planerische Konzepte zur landschaftlichen Entwicklung im Hinblick auf Naturschutz, Naturhaushalt, naturbezogene Freizeit und Erholung erarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landschaftsarchitekt/in

Garten- und Landschaftsplaner/in

Landschaftsgestalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gartenbauingenieur/in (12104)

Landschaftsökologe/-ökologin (11724)

Raumplaner/in (31124)

Ingenieur/in – Stadt- und Regionalplanung (31124)

Gärtnermeister/in – Garten- und Landschaftsbau (12193)

1219 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – GARTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben im Gartenbau. Sie sind für fachliche, kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten verantwortlich und gestalten die Geschäftspolitik von Gartenbauunternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- koordinierende und leitende Aufgaben in Produktion und Verkauf, z.B. von Bäumen, Stauden, Gemüse und Obst, in der Friedhofsgärtnerei oder im Garten- und Landschaftsbau übernehmen
- betriebliche Arbeit organisieren und kalkulieren, z.B. den effizienten Einsatz der Betriebsmittel steuern, Arbeitskräfte einteilen
- Produktionsfaktoren, Aufwand und Ertrag der gartenbaulichen Betriebe erfassen und bewerten
- mit Auftraggebern, Kunden und Kundinnen, Lieferanten, Verbänden und Kreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- marktwirtschaftliche Dispositionen treffen, Möglichkeiten der Marktnutzung erschließen

- Einhaltung der Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz veranlassen und überwachen
- die Geschäftspolitik für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten bzw. mitgestalten
- Mitarbeiter/innen anleiten sowie ggf. Aus- und Weiterbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

12193 Aufsichtskräfte – Gartenbau

12194 Führungskräfte – Gartenbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

1119 Aufsichts- und Führungskräfte – Landwirtschaft

1179 Aufsichts- und Führungskräfte – Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege

1169 Aufsichts- und Führungskräfte – Weinbau

12193 AUFSICHTSKRÄFTE – GARTENBAU

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Gartenbau, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Neben fachlich anspruchsvollen praktischen Arbeiten organisieren und kontrollieren sie die Arbeitsabläufe, erledigen betriebswirtschaftliche Tätigkeiten, und leiten Mitarbeiter/innen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- koordinierende Aufgaben in Produktion und Verkauf, z.B. von Bäumen, Stauden, Gemüse und Obst, in der Friedhofsgärtnerei oder im Garten- und Landschaftsbau übernehmen
- betriebliche Arbeit organisieren, z.B. den effizienten Einsatz der Betriebsmittel steuern, Arbeitskräfte einteilen und Arbeiten beaufsichtigen
- mit Auftraggebern, Kunden und Kundinnen und Lieferanten verhandeln und zusammenarbeiten
- Veränderungen des Marktes beobachten und bei der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen mitwirken
- Einhaltung der Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz veranlassen und überwachen
- die Geschäftspolitik für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen mitgestalten
- Mitarbeiter/innen anleiten sowie ggf. Aus- und Weiterbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gärtnermeister/in

Wirtschaftler/in – Gartenbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gartenbauingenieur/in (12104)

Gartenbautechniker/in – Produktion und Vermarktung (12123)

Gartenbautechniker/in – Garten-, Landschaftsbau (12143)

Landwirtschaftsmeister/in (11193)

Forstwirtschaftsmeister/in (11793)

1

2

12194 FÜHRUNGSKRÄFTE – GARTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Gartenbau, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Sie leiten bzw. verwalten Betriebe des Gartenbaus.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das betriebliche Geschehen im Gartenbaubetrieb organisieren und leiten, z.B. Pflanzenauswahl, Entscheidungen über Züchtungen, Pflege- und Düngemaßnahmen treffen
- Arbeitsverfahren und -abläufe planen und steuern, z.B. über den effizienten Einsatz der Betriebsmittel und über Produktions- und Verkaufsstrategien entscheiden
- Mitarbeiter/innen leiten, Personalentscheidungen treffen
- kaufmännisch-administrative Tätigkeiten durchführen, betriebswirtschaftliche Entscheidungen z.B. über Neuzüchtungen oder Vermarktungsformen auf Grundlage von Kostenanalysen treffen
- den Gartenbaubetrieb nach außen repräsentieren, z.B. gegenüber Kunden und Kundinnen, Behörden, der Gartenbaugenossenschaft oder der Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür
- die Einhaltung von Vorschriften, z.B. zum Arbeits- und Pflanzen- und Umweltschutz, sicherstellen

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gartenbauverwalter/in

Gartenbaubetriebsleiter/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsleiter/in – Floristik (12294)

Betriebsleiter/in – landwirtschaftlich (11194)

Weinbauingenieur/in (11604)

Gartenbauingenieur/in (12104)

Direktor/in – Botanische Gärten (41294)

8

9

0

122 FLORISTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Floristik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- florale Werkstücke und Arrangements gestalten, z.B. Sträuße und Kränze binden, Gefäße bepflanzen, Gestecke fertigen
- Kunden und Kundinnen über Auswahl und Pflege von Pflanzen und über floristische Arrangements beraten, Pflanzen, Zubehör und Dekorationsartikel verkaufen
- Schaufenster, Verkaufsräume und Außenbereich mit Pflanzen und Dekorationsartikeln dekorieren und gestalten, Schnittblumen und Topfpflanzen im Laden pflegen und versorgen
- Waren, z.B. Pflanzen und Dekorationsmaterial, auswählen, bestellen und einkaufen
- Kosten und Termine überwachen, Material und Preise kalkulieren, Aufwand und Ertrag berechnen
- betriebliche Arbeitsabläufe organisieren, Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Aus- und Weiterbildung mitwirken bzw. diese durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

1220 Berufe in der Floristik

1229 Aufsichtskräfte – Floristik

Nicht einzubeziehende Positionen:

121 Gartenbau

1220 BERUFE IN DER FLORISTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe gestalten und verkaufen Blumen- und Pflanzenschmuck, pflegen die Pflanzen im Laden, bearbeiten Bestellungen oder übernehmen planende und kaufmännische Aufgaben in Unternehmen der Floristik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorarbeiten zum Herstellen von Blumen- und Pflanzenschmuck ausführen, z.B. Reinigen, Vorschneiden, Zureichen, Stützen
- Skizzen erstellen, Sträuße und Kränze binden, Gefäße bepflanzen, Gestecke und Werkstücke fertigen, z.B. Tischschmuck, Brautschmuck, Sargschmuck
- Schnittblumen und Pflanzen im Laden pflegen und versorgen, z.B. anschneiden, gießen, düngen
- Kunden und Kundinnen über Auswahl und Pflege von Pflanzen und über floristische Arrangements beraten, Schnittblumen, Topfpflanzen, Gebinde und Zubehör verkaufen
- Schaufenster, Verkaufsräume und Außenbereich mit Pflanzen und Dekorationsartikeln dekorieren und gestalten

- Waren, z.B. Pflanzen und Dekorationsmaterial, bestellen und einkaufen, Material und Preise kalkulieren
- Anfragen und Bestellungen entgegennehmen, Blumenversandfertig machen und versenden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

12202 Berufe in der Floristik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

12203 Berufe in der Floristik – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1212 Berufe in Baumschule, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau

1213 Berufe in der Friedhofsgärtnerei

6226 Berufe im Verkauf von Garten-, Heimwerker-, Haustier- und Zoobedarf

12202 BERUFE IN DER FLORISTIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Floristik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe gestalten Blumen- und Pflanzenschmuck, pflegen die Blumen und Pflanzen, verkaufen floristische Produkte im Laden und bearbeiten Bestellungen des Blumenversands.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorarbeiten zum Herstellen von Blumen- und Pflanzenschmuck ausführen, z.B. Reinigen, Vorschneiden, Zureichen, Stützen
- Sträuße und Kränze binden, Gefäße bepflanzen, Gestecke und Werkstücke nach Zeichnungen anfertigen, z.B. Tischschmuck, Brautschmuck, Sargschmuck
- Schnittblumen und Pflanzen im Laden pflegen und versorgen, z.B. anschneiden, gießen, düngen
- Schaufenster, Verkaufsräume und Außenbereich mit Pflanzen und Dekorationsartikeln dekorieren und gestalten
- Material- und Preiskalkulationen durchführen, Waren bestellen und annehmen
- Kunden und Kundinnen über Auswahl und Pflege der Blumen und Topfpflanzen beraten, Schnittblumen, Topfpflanzen, Gebinde und Zubehör verkaufen
- Anfragen und Bestellungen entgegennehmen, Blumenversandfertig machen und versenden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Florist/in

Blumenhändler/in

Straußbinder/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkaufsgärtner/in (62262)

Fachverkäufer/in – Pflanzen und Saatgut (62262)

Gärtner/in – Zierpflanzenbau (12122)

Friedhofsgärtner/in (12132)

12203 BERUFE IN DER FLORISTIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Floristik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Gestaltung und Vermarktung, erfordern. Angehörige dieser Berufe gestalten, fertigen und verkaufen Blumen- und Pflanzenschmuck und übernehmen Aufgaben in der Betriebsorganisation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beraten, Skizzen und Zeichnungen zur Gestaltung von Blumen- und Pflanzenschmuck erstellen
- Blumenschmuck, florale Raumdekorationen und andere anspruchsvolle floristische Arrangements entwerfen, gestalten und anfertigen
- Schaufenster, Verkaufsräume und Außenbereich mit Pflanzen und Dekorationsartikeln dekorieren und gestalten
- Verkaufs- und Marketingkonzepte entwickeln und umsetzen, Schnittblumen, Topfpflanzen, floristische Arrangements, Zubehör und Dekorationsartikel verkaufen
- Waren, z.B. Pflanzen und Dekorationsmaterial, bestellen und einkaufen, Material und Preise kalkulieren, Aufwand und Ertrag berechnen
- Einhaltung der Bestimmungen zu Arbeits- und Unfallschutz veranlassen bzw. überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gestalter/in – Blumenkunst, Floristik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Floristmeister/in (12293)

Fachberater/in – Pflanzen und Saatgut (12123)

1229 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – FLORISTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Floristik. Sie sind für die Herstellung und den Verkauf von floristischen Produkten verantwortlich, üben kaufmännische Tätigkeiten aus und steuern den Betriebsablauf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe organisieren, ggf. selbst praktisch mitarbeiten, z.B. bei der Gestaltung des Verkaufsrums oder bei der Pflanzenpflege
- die Gestaltung und Erarbeitung von aufwändigem Blumenschmuck, floralen Raumdekorationen und anderen anspruchsvollen floristischen Arrangements beaufsichtigen und ggf. selbst durchführen
- die Sortimentsgestaltung ggf. nach Marktanalysen planen, z.B. Blumen und Topfpflanzen, Zubehör und Dekorationsartikel, auswählen und bestellen
- Kunden und Kundinnen fachgerecht beraten, Aufträge annehmen und abwickeln, floristische Artikel verkaufen, Kundenkontakte herstellen und pflegen
- Aufwand und Ertrag des Betriebs kalkulieren, Budget planen, Kosten und Termine des Betriebs überwachen
- Betriebs- und Betriebszweigplanungen durchführen, Geschäftsentscheidungen treffen
- die Einhaltung von Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Unfallschutz veranlassen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Aus- und Weiterbildung mitwirken bzw. dies durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

12293 Aufsichtskräfte – Floristik

12294 Führungskräfte – Floristik

Nicht einzubeziehende Positionen:

1219 Aufsichts- und Führungskräfte – Gartenbau

12293 AUFSICHTSKRÄFTE – FLORISTIK

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Floristik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen und organisieren die Herstellung und den Verkauf von floristischen Produkten und arbeiten ggf. selbst mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen fachgerecht beraten, Aufträge annehmen und abwickeln, floristische Artikel verkaufen, Kundenkontakte herstellen und pflegen, Marketing gestalten
- Arbeitsabläufe organisieren, ggf. selbst praktisch mitarbeiten, z.B. bei der Gestaltung des Verkaufsrums, dem Entwurf und der Anfertigung floristischer Arrangements oder bei der Pflanzenpflege
- Waren, z.B. Blumen und Topfpflanzen, Zubehör und Dekorationsartikel, auswählen und bestellen, Produktpalette festlegen
- Aufwand und Ertrag des Betriebs kalkulieren, Kosten und Termine überwachen
- die Einhaltung von Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Unfallschutz veranlassen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Aus- und Weiterbildung mitwirken bzw. dies durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Floristmeister/in

Floristikwirtschafter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Florist/in (12102)

Gestalter/in – Blumenkunst, Floristik (12103)

Gärtnermeister/in – Friedhofsgärtnerei (12193)

Gärtnermeister/in – Zierpflanzenbau (12193)

12294 FÜHRUNGSKRÄFTE – FLORISTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Floristik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und leiten die Herstellung und den Verkauf von floristischen Produkten in großen Betrieben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Sortimentsgestaltung auf Grundlage von Marktanalysen planen, steuern und überwachen
- Aufträge annehmen und Abwicklung veranlassen, floristische Artikel verkaufen, Kundenkontakte herstellen und pflegen, Marketingstrategien beauftragen oder selbst erarbeiten
- Waren unter verkaufspsychologischen Aspekten präsentieren und verkaufsfördernde Maßnahmen erarbeiten
- private und öffentliche Großkunden über die floristische Produktpalette und mögliche Dienstleistungen, z.B. Erstellung individueller Arrangements oder Serienfertigungen, beraten
- Aufwand und Ertrag des Betriebs kalkulieren, Kosten und Termine überwachen
- Betriebs- und Betriebszweigplanungen durchführen, Geschäftsentscheidungen treffen
- die Einhaltung von Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Unfallschutz veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebsleiter/in – Floristik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsleiter/in – Gartenbau (12194)

Direktor/in – Botanische Gärten (41294)

Verkaufsleiter/in (62194)

BERUFSBEREICH 2

ROHSTOFFGEWINNUNG, PRODUKTION UND FERTIGUNG

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3

21 Rohstoffgewinnung und -aufbereitung,
Glas- und Keramikbe- und -verarbeitung

4

22 Kunststoffherstellung und -verarbeitung,
Holzbe- und -verarbeitung

23 Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung

5

24 Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe

25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe

6

26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe

27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und
Produktionssteuerungsberufe

7

28 Textil- und Lederberufe

8

29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung

9

0

21 ROHSTOFFGEWINNUNG UND -AUFBEREITUNG, GLAS- UND KERAMIKBE- UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe im Bergbau, Tagebau und in der Sprengtechnik, sowie die Berufe in der Baustoffherstellung, Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und die Berufe in der industriellen Glasherstellung und -verarbeitung sowie industriellen Keramikherstellung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik

212 Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung

213 Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung

214 Industrielle Keramikherstellung

211 BERG- UND TAGEBAU UND SPRENGTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in den Bereichen Bergbau, Tagebau und Sprengtechnik. Sie erschließen Lagerstätten von Rohstoffen – etwa Kohle, Salze und Erze, Erden und Steine – und bauen diese ab.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Erschließung von Lagerstätten sowie Gewinnung von Rohstoffen planen und koordinieren
- Sprengarbeiten ordnungsgemäß durchführen
- Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen bedienen und warten
- gewonnene Rohstoffe, wie z.B. Kohle, Salze und Erze, Erden und Steine, verladen und abtransportieren
- Erreichung der Fördermengen in Hinblick auf Quantität, Qualität und Effizienz kontrollieren und gegebenenfalls Optimierungen vornehmen
- Arbeitssicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen umsetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2111 Berufe im Berg- und Tagebau

2112 Berufe in der Sprengtechnik

2119 Aufsichts- und Führungskräfte – Berg- und Tagebau und Sprengtechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

212 Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung

322 Tiefbau

2111 BERUFE IM BERG- UND TAGEBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erschließen Lagerstätten und gewinnen sowohl in Bergwerken als auch über Tage Rohstoffe, wie z.B. Kohle, Salze und Erze, Erden und Steine. Dabei berücksichtigen sie wirtschaftliche, rechtliche sowie sicherheits- und umwelttechnische Aspekte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bergbauliche Bohrungen durchführen, Strecken, Stollen und Schächte in das Gestein treiben und mit Stützkonstruktionen sichern
- Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen bedienen und warten
- Systeme für den Lasten- und Personentransport montieren, bedienen und demontieren
- Schlauch-, Rohr- und Kabelleitungen für die Frischluft-, Wasser- und Energieversorgung verlegen, Pumpen und Gebläse installieren und warten
- gewonnene Rohstoffe, wie z.B. Kohle, Salze und Erze, Erden und Steine, verladen und abtransportieren
- durch den Abbau entstandene Hohlräume mit Versatzgut füllen, die natürliche Umgebung nach dem Rohstoffabbau wiederherstellen
- Kosten und Ertrag der Lagerstättenerschließung und Rohstoffgewinnung kalkulieren

- Maschineneinsatz für den Abbau und Transport der Rohstoffe koordinieren und optimieren
- neue technische Methoden zur Erhöhung der Effizienz, der Sicherheit und der Umweltverträglichkeit der Rohstoffgewinnung entwickeln und umsetzen
- Bergbauberechtigungen und wasserrechtliche Erlaubnisse erteilen, Betriebsanlagen im Bergbau genehmigen und überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 21111 Berufe im Berg- und Tagebau – Helfer-/Anlerntätigkeiten
- 21112 Berufe im Berg- und Tagebau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 21113 Berufe im Berg- und Tagebau – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 21114 Berufe im Berg- und Tagebau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 3121 Berufe in der Vermessungstechnik
- 3224 Berufe im Brunnenbau
- 3225 Berufe im Kanal- und Tunnelbau
- 4211 Berufe in der Geotechnik
- 5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

21111 BERUFE IM BERG- UND TAGEBAU – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bergbau und Tagebau, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Betrieben des Berg- und Tagebaus sowie der Rohstoffgewinnung einfache oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- gefährliche Vorsprünge aus Stollen- und Schachtanlagen entfernen
- Fachkräften beim Einbauen oder Entfernen von Stützelementen zur Sicherung von Strecken, Stollen und Schächten helfen
- Fahrbahnen für Gewinnungsgeräte und Fördermittel anlegen
- bei der Einrichtung von Belüftungsanlagen mitarbeiten
- Bergleute unterstützen beim Einrichten, Warten und Reinigen von Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen
- abgebaute Kohle, Salze, Erze, Erden oder Gesteine verladen und abtransportieren
- Fachkräfte beim Zerkleinern, Mischen, Mahlen, Extrahieren, Separieren oder Klassieren des abgebauten Materials unterstützen
- Versatzgut laden, transportieren und in die durch den Abbau entstandenen Hohlräume füllen
- Werkhallen sowie Lagerräume und -plätze reinigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bergbauhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tiefbauhelfer/in (32201)

Mineralaufbereitungshelfer/in (21201)

1

21112 BERUFE IM BERG- UND TAGEBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Berg- und Tagebau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Strecken, Stollen und Schächte zur bergbaulichen Nutzung her, gewinnen sowohl in Bergwerken als auch über Tage Rohstoffe, wie z.B. Kohle, Salze oder Erze, Erden und Steine und transportieren diese ab.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

4

- bergbauliche Bohrungen zur Erschließung der Lagerstätten durchführen
- Bohrlöcher für Sprengungen vorbereiten
- mit Vortriebsmaschinen Strecken, Stollen und Schächte in das Gestein treiben
- Strecken, Stollen und Schächte mit Konstruktionen aus Holz und Metall sowie mit hydraulischen Geräten sichern und abstützen
- Transportbänder, Bahnanlagen und Hängebahnen für den Lasten- und Personentransport montieren, bedienen und demontieren
- Schlauch-, Rohr- und Kabelleitungen für die Frischluft-, Wasser- und Energieversorgung verlegen, Pumpen und Gebläse installieren und warten
- Abbau- und Gewinnungsmaschinen montieren und bedienen
- gewonnene Rohstoffe, wie z.B. Kohle, Salze und Erze, verladen und abtransportieren
- Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen reinigen, bewegliche Teile schmieren
- durch den Abbau entstandene Hohlräume mit Versatzgut füllen

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bergmechaniker/in

Bergbautechnologe/-technologin

Berg- und Maschinenmann

Schachthauer/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Aufbereitungsmechaniker/in (21212)

Aufbereiter/in – Bergbau (21212)

Sprengmeistergehilfe/-gehilfin (21122)

Erdbaumaschinenführer/in (25252)

Tunnelbauer/in, Mineur/in (32252)

9

0

21113 BERUFE IM BERG- UND TAGEBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Berg- und Tagebau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe tragen Verantwortung für die technischen Aspekte des Gewinnungsprozesses von z.B. Kohle, Salzen oder Erzen, Erden und Steinen und optimieren Abbaumethoden. Sie erfüllen technische Aufgaben zur Unterstützung von Forschungsstudien und kontrollieren die Einhaltung der entsprechenden Rechtsvorschriften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Methoden für den Abbau von z.B. Kohle, Salzen oder Erzen, Erden und Steinen verbessern
- die Entwicklung von Systemen zur Bewässerung, Belüftung und Reinigung von Schächten und Gruben unterstützen
- den effektiven Einsatz von Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen planen und für ihre fachgerechte Wartung sorgen
- die technisch ordnungsgemäße Ausführung von Bohr-, Spreng- und Abbauarbeiten organisieren und durch Befahrungen und Inaugenscheinnahme kontrollieren
- die Einhaltung von rechtlichen Bestimmungen, z.B. von Sicherheitsvorschriften oder Umweltschutzverordnungen, überwachen
- Berichte über technische und wirtschaftliche Entwicklungen im Bereich des Bergbaus erstellen
- Bergbauberechtigungen und wasserrechtliche Erlaubnisse erteilen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bergbautechniker/in

Bohrtechniker/in

Fördertechniker/in

Techniker/in – Maschinentechnik (Bergbau)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steiger/in (21193)

Sprengmeister/in (21123)

Sprengbeauftragter/in (Bergbau) (21123)

Geologietechniker/in (42113)

21114 BERUFE IM BERG- UND TAGEBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Berg- und Tagebau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und leiten den Abbau der Erzeugnisse in Bergwerksbetrieben. Sie analysieren und entwickeln Methoden und Verfahren zur Optimierung des Abbaus von Rohstoffen, wie z.B. Kohle, Salze, Erze, Erden und Steine.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geologische Schichten der Lagerstätten sowie Rohstoffvorkommen untersuchen und bewerten, Bergwerkszuschnitte planen 1
- Kosten und künftigen Ertrag von Lagerstättenerschließung und Rohstoffgewinnung kalkulieren 2
- optimalen Maschineneinsatz für den Abbau und Transport der Rohstoffe planen und Maschinen technisch weiterentwickeln
- aktive Förderstätten im Bergbau, z.B. in Hinblick auf Stabilität und Abnutzung der Konstruktionen fachlich überwachen und kontrollieren
- neue technische Methoden zur Erhöhung der Effizienz, der Sicherheit und der Umweltverträglichkeit der Rohstoffgewinnung entwickeln und bei deren Umsetzung mitwirken 3
- die Ergebnisse bergwirtschaftlicher Statistiken für Forschungsvorhaben auswerten
- Betriebsanlagen im Bergbau genehmigen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Bergbau 4

Ingenieur/in – Rohstoffgewinnung und -aufbereitung

Beamter/Beamtin – Bergverwaltung (höherer bergtechnischer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe: 5

Leiter/in – Grubenbetrieb (21194)

Ingenieur/in – Markscheidewesen (31214)

Geotechnikingenieur/in (42114)

2112 BERUFE IN DER SPRENGTECHNIK 6

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeführen,z.B.imBergbauoderbeiAbbruchunternehmen,Sprengungen aller Art durch und sind für deren sicheren und fachgerechten Ablauf verantwortlich. Sie sperren die Sprengstellen ab, bereiten die benötigten Sprengmittel vor und zünden sie nach Plan. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vorgesehene Sprengarbeiten bei den zuständigen Behörden melden 8
- für die sichere Absperrung der Sprengstellen sorgen
- die Menge der benötigten Sprengmittel errechnen und deren Transport organisieren
- Anordnung der Sprenglöcher festlegen, Sprenglöcher bohren, Sprengmittel einbringen, Zünder anbringen und mit der Zündanlage verbinden 9
- Sprengungenzünden,ErgebnisderSprengungkontrollierenundgegebenenfallsZündversager beseitigen
- Sprengstellen nach ordnungsgemäßem Ablauf der Sprengung wieder freigeben 0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21122 Berufe in der Sprengtechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21123 Berufe in der Sprengtechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

21124 Berufe in der Sprengtechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3217 Berufe im Bauwerksabbruch

3220 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung)

3224 Berufe im Brunnenbau

3225 Berufe im Kanal- und Tunnelbau

21122 BERUFE IN DER SPRENGTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich der Sprengtechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen unter Aufsicht von sprengberechtigten Fachkräften Arbeiten bei Abbruch-, Fels- und Untersprengungen sowie beim Tunnel- und Stollenvortrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sprenggelände durch Absperrungen vor Schaulustigen sichern
- Bohrlöcher für die Sprengungen vorbereiten
- Sprengmittel ordnungsgemäß transportieren und sprengberechtigten Fachkräften beim Einbringen der Sprengmittel an den vorhergesehenen Stellen helfen
- sprengberechtigte Fachkräfte beim Anbringen der Zünder und bei der Installation der Zündanlagen unterstützen
- Sprengstoffreste nach der Sprengung beseitigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sprengmeistergehilfe/-gehilfin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bergmechaniker (21112)

Bergbautechnologe/-technologin (21112)

Berg- und Maschinenmann – Vortrieb und Gewinnung (21112)

Tunnelbauer/in, Mineur/in (32252)

Spezialtiefbauer/in (32202)

Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik (32172)

21 123 BERUFE IN DER SPRENGTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich der Sprengtechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die sichere Ausführung von Sprengungen aller Art im Bergbau, im Bauwerksabbruch und in der Kampfmittelbeseitigung verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vorgesehene Sprengarbeiten bei den zuständigen Behörden melden
- zusprenghende Materialien und Objekte erkunden und die benötigten Sprengstoffmengen berechnen
- Sprengmittel beschaffen und deren Transport organisieren
- Anordnung der Sprenglöcher festlegen und Sprengablauf planen
- Sprenglöcher bohren, Sprengmitteleinbringen, Zünder anbringen und mit der Zündanlage verbinden
- die Absperrung der Sprengstellen veranlassen
- Sprengungen zünden, Ergebnisse der Sprengung kontrollieren und gegebenenfalls Zündversager beseitigen
- Sprengstellen nach ordnungsgemäßem Ablauf der Sprengung wieder freigeben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sprengmeister/in

Sprengbeauftragter (Bergbau)

Techniker/in – Spreng- und Sicherheitstechnik

Entschärfer/in – Munition

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Sprengtechnik (21193)

Bautechniker/in – Tiefbau (32203)

Bergbautechniker/in (21113)

Bohrtechniker/in (21113)

21 124 BERUFE IN DER SPRENGTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich der Sprengtechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen und beaufsichtigen die Ausführung von Sprengungen aller Art im Bergbau, im Bauwerksabbruch und in der Kampfmittelbeseitigung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vorgesehene Sprengarbeiten planen und den Ablauf organisieren
- zusprenghendeObjektanlagenerkunden, diebenötigtenSprengstoffmengenberechnenund beschaffen
- Zünd- und Sprengstoffsysteme entwickeln, komplexen Sprengablauf selbst planen
- Anordnung der Sprenglöcher kontrollieren und Ausführung der Sprengung überwachen,
- Pläne für große Sprenganlagen unter Verwendung neuester Forschungsergebnisse erstellen
- Sicherheit bei Sprengungen und deren Vorbereitung prüfen und verantworten
- Vorschriften zur Durchführung von Sprengungen einhalten
- Kampfmittelräumung und -beseitigung planen und durchführen
- Personal- und Maschineneinsatz für Sprengaufgaben koordinieren, Kosten ermitteln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sprengingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in Rohstoffgewinnung und -aufbereitung (21114)

Grubeninspektor/in (21194)

2119 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – BERG- UND TAGEBAU UND SPRENGTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabenimBerg-undTagebau und in der Sprengtechnik. Sie steuern und überwachen den Prozess der Rohstoffgewinnung in einem bestimmten Bereich oder aber im gesamten Bergwerk unter Berücksichtigung von sicherheitstechnischen, ökologischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aspekten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verantwortung für einen Teil des Bergwerks tragen, z.B. im technischen Bereich, für den Einsatz von Maschinen oder in Sicherheitsfragen
- Aufsicht über die Mitarbeiter/innen im Verantwortungsbereich führen, Mitarbeiter/innen anleiten, ggf. Personalentscheidungen für den Gesamtbetrieb treffen
- Arbeitsgeräteauswählen, Maschineneinsatzkoordinieren, Arbeits- und Einsatzpläne erstellen
- für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Instandhaltung der Arbeitsgeräte wie Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen sorgen
- Erschließung von Lagerstätten sowie Gewinnung von Rohstoffen wie Kohle, Salze und Erze planen und koordinieren
- betriebswirtschaftliche Entscheidungen, z.B. Investitionsentscheidungen, treffen
- Erreichung der Gewinnungsziele in Hinblick auf Quantität, Qualität und Effizienz kontrollieren und ggf. Optimierungen vornehmen

- Umsetzung und Einhaltung von Arbeitssicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen im Verantwortungsbereich bzw. Gesamtbetrieb gewährleisten, Kontrollen durchführen 1
- Kontakt zu anderen Unternehmen und zu Behörden, insbesondere den Bergbaubehörden pflegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21193 Aufsichtskräfte – Berg- und Tagebau und Sprengtechnik 2

21194 Führungskräfte – Berg- und Tagebau und Sprengtechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

3229 Aufsichtskräfte – Tiefbau 3

21193 AUFSICHTSKRÄFTE – BERG- UND TAGEBAU UND SPRENGTECHNIK

Inhalt: 4

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Berg- und Tagebau und Sprengtechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie beaufsichtigen einen bestimmten Bereich im Bergwerksbetrieb und sind für die unterstellten Mitarbeiter/innen verantwortlich. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verantwortung für einen Teil des Bergwerks tragen, z.B. für Bergbaumaschinen, Bewetterung von Gruben- und Schachtanlagen oder übergreifende Sicherheitsfragen 6
- Aufsicht über die Mitarbeiter/innen im Verantwortungsbereich führen, Mitarbeiter/innen anleiten, Nachwuchskräfte ausbilden
- Arbeitsgeräte auswählen, Maschineneinsatz koordinieren, Arbeits- und Einsatzpläne erstellen
- Betriebsabläufe analysieren und optimieren
- für die ordnungsgemäße Wartung von Förderanlagen über Tage und unter Tage sorgen 7
- für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Instandhaltung der Arbeitsgeräte wie Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen sorgen
- für ordnungsgemäßen Ablauf der Arbeitsprozesse im Verantwortungsbereich sorgen
- Umsetzung und Einhaltung von Arbeitssicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen im Verantwortungsbereich gewährleisten 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steiger/in

Produktionsleiter/in – Bergbau

Meister/in – Sprengtechnik 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Tunnel- und Schachtbau (32293)

Bergbautechniker/in (21113) 0

Leiter/in – Grubenbetrieb (21194)
Sprengmeister/in (21123)
Bergbauingenieur/in (21114)
Sprengingenieur/in (21124)

21194 FÜHRUNGSKRÄFTE – BERG- UND TAGEBAU UND SPRENGTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in Berg- und Tagebau und Sprengtechnik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie steuern und überwachen den gesamten Prozess der Rohstoffgewinnung unter Berücksichtigung von sicherheitstechnischen, ökologischen, planerischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aspekten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verantwortung für das Bergwerk und seinen Fortschritt tragen
- Erschließung von Lagerstätten sowie Gewinnung von Rohstoffen wie Kohle, Salze, Erze, Steine und Erden planen und koordinieren
- Bedarf an Personal sowie an Material, Maschinen wie Vortriebs-, Abbau- und Gewinnungsmaschinen berechnen
- betriebswirtschaftliche Entscheidungen, z.B. Investitionsentscheidungen, treffen
- Erreichung der Gewinnungsziele in Hinblick auf Quantität, Qualität und Effizienz kontrollieren und ggf. Optimierungen vornehmen
- Personalentscheidungen treffen, Mitarbeiter/innen leiten
- Umsetzung und Einhaltung von Arbeitssicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen im Gesamtbetrieb gewährleisten, Kontrollen durchführen
- Kontakt zu anderen Unternehmen und zu den Behörden, insbesondere den Bergbaubehörden pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Grubenbetrieb
Grubeninspektor/in
Kokereibetriebsführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bergbauingenieur/in (21114)
Sprengingenieur/in (21124)
Produktionsleiter/in – Bergbau (21193)

212 NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG UND -VERARBEITUNG UND BAUSTOFFHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung sowie in der Herstellung von Baustoffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- herzustellende Produkte, wie z.B. Bauelemente, Bodenbeläge, Skulpturen und Grabmäler, aus Stein entwerfen
- flüssige Betonmischungen in Schalungen einbringen, Oberflächen von Beton- und Steinerzeugnissen gestalten, Aufbereitungs- und Steinbearbeitungsmaschinen einrichten
- Betonmischungen herstellen und daraus unter anderem Rohre, Bodenbeläge oder Treppen fertigen, Baustoffe wie z.B. Asphalt, Zement und Gips herstellen
- in Steinbrüchen, Gruben und Bergwerken Rohstoffe, wie z.B. Naturstein, Sand oder Kies, gewinnen und zu verkaufsfähigen Produkten verarbeiten
- Betonfertigbauteile einbauen, Maschinen bedienen, z.B. Drahtrichtemaschinen, CNC-gesteuerte Maschinen und Anlagen
- aufbereitete Rohstoffe und gefertigte Erzeugnisse kontrollieren, lagern, verpacken und verladen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2120 Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung (ohne Spezialisierung)

2121 Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung

2122 Berufe in der Baustoffherstellung

2123 Berufe in der Steinmetztechnik

2129 Aufsichtskräfte – Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung

Nicht einzubeziehende Positionen:

211 Berg- und Tagebau und Sprengtechnik

213 Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung

214 Industrielle Keramikherstellung

2120 BERUFE IN DER NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG UND -VERARBEITUNG UND BAUSTOFFHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten z.B. in Betrieben der Baustoffindustrie, in Steinbildhauereien und in Steinbrüchen. Sie arbeiten in der Naturstein- und Mineralaufbereitung und der Verarbeitung von mineralischen Rohstoffen. Sie sind nicht auf ein Einsatzgebiet oder einen bestimmten Gegenstand spezialisiert.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mineralische Rohstoffe zerkleinern, mischen, mahlen, extrahieren, separieren oder klassieren
- Schalungen aus Holz, Stahlblech oder Kunststoff zusammenbauen
- Gießen, Ausformen, Brennen und Glasieren von Werkstücken wie z.B. Ziegeln und Pflastersteinen
- Steuern von Mahl-, Misch- und Pressmaschinen sowie von Transport- und Hebeeinrichtungen
- Wartung, Reinigung und Pflege von Aufbereitungs-, Produktions- und Transportanlagen
- Transport, Einbau und Verlegen von Bauelementen und Bodenbelägen aus Naturstein
- Werkhallen, Lagerräume und -plätze reinigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21201 Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernetätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2111 Berufe im Berg- und Tagebau

2131 Berufe in der Glasherstellung

4143 Berufe in der Baustoffprüfung

21201 BERUFE IN DER NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG UND -VERARBEITUNG UND BAUSTOFFHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERN TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Bereichen Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung sowie Baustoffherstellung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen z.B. in Betrieben der Baustoffindustrie, in Steinbildhauereien und in Steinbrüchen nach Anweisung einfache oder zuarbeitende Tätigkeiten aus und unterstützen die Fachkräfte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mineralische Rohstoffe zerkleinern, mischen, mahlen, extrahieren, separieren oder klassieren
- Schalungen aus Holz, Stahlblech oder Kunststoff nach Anweisung zusammenbauen
- beim Gießen, Ausformen, Brennen und Glasieren von Werkstücken wie z.B. Ziegeln und Pflastersteinen zuarbeiten
- Fachkräfte beim Betrieb von Mahl-, Misch- und Pressmaschinen sowie von Transport- und Hebeeinrichtungen unterstützen
- bei der Wartung, Reinigung und Pflege von Aufbereitungs-, Produktions- und Transportanlagen mithelfen
- Fachkräfte beim Transportieren, Einbauen und Verlegen von Bauelementen und Bodenbelägen aus Naturstein unterstützen
- Werkhallen, Lagerräume und -plätze reinigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baustoffindustriehelfer/in

Natursteinbearbeitungshelfer/in

Mineralaufbereitungshelfer/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bergbauhelfer/in (21111)

Produktionshelfer/in – Glas (21311)

2

2121 BERUFE IN DER NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG

3

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebereiteninSteinbrüchenundGrubensowieinnachgelagertenBetrieben Rohstoffe auf, wie z.B. Naturstein, Sand, Kies und Ton, und verarbeiten diese zu verkaufsfähigen Produkten. Auch die Weiterverarbeitung von gefördertter Kohle gehört zu ihren Aufgaben.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, wie z.B. Naturstein, Sand und Kies, mit stationären Anlagen zur Aufbereitung transportieren
- AnzeigeeinstrumentevonAufbereitungs-undWeiterverarbeitungsanlagenbeobachtensowie Sicht- und Funktionskontrollen durchführen
- ProbeninverschiedenenAufbereitungsstufenentnehmen, untersuchenundErgebnissedokumentieren
- Aufbereitungs- undVerarbeitungsverfahrenanwenden, analysierenundweiterentwickeln
- Natursteine auswählen und mit Bearbeitungs- und Schleifmaschinen, z.B. zu Platten oder Fliesen, weiterverarbeiten
- Aufträge vorbereiten und die Qualität des Endproduktes prüfen und sicherstellen, technische Kontrollen durchführen
- aufbereitete Rohstoffe bzw. bearbeitete Natursteine lagern, verpacken und verladen
- Aufbereitungsanlagen, BearbeitungsmaschinenundTransporteinrichtungenbedienenund warten oder technisch verbessern

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21212 Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21213 Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung – komplexe Spezialistentätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2111 Berufe im Berg- und Tagebau

9

0

21212 BERUFE IN DER NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten in Steinbrüchen und Gruben gewonnene Rohstoffe, wie z.B. Naturstein, Sand, Kies oder Ton. Auch die Weiterverarbeitung von geförderter Kohle gehört zu ihren Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, wie z.B. Naturstein, Sand und Kies mit stationären Anlagen zur Aufbereitung transportieren
- Misch- und Scheideanlagen sowie Wasch-, Trocknungs- und Förderanlagen bedienen, reinigen und warten
- Anzeigeeinstrumente von Aufbereitungs- und Weiterbereitungsanlagen beobachten sowie Sicht- und Funktionskontrollen durchführen
- Proben in verschiedenen Aufbereitungsstufen entnehmen, untersuchen und Ergebnisse dokumentieren
- Natursteine auswählen und mit Bearbeitungs- und Schleifmaschinen, z.B. zu Platten oder Fliesen, weiterverarbeiten
- aufbereitete Rohstoffe bzw. bearbeitete Natursteine lagern, verpacken und verladen
- Aufbereitungsanlagen, Bearbeitungsmaschinen und Transporteinrichtungen warten und in Stand setzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Aufbereitungsmechaniker/in

Naturwerksteinmechaniker/in – Maschinenbearbeitungstechnik

Naturwerksteinmechaniker/in – Schleiftechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verfahrensmechaniker/in – Steine-/Erdenindustrie (21222)

Bergbautechnologe/-technologin (21112)

Berg- und Maschinenmann/-frau (21112)

Naturwerksteinmechaniker/in – Steinmetztechnik (21232)

21213 BERUFE IN DER NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und steuern die Aufbereitung und Verarbeitung von Rohstoffen, wie z.B. Naturstein, Sand, Kies oder Ton und sind auch in der Weiterverarbeitung von geförderter Kohle tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verfahren zur Verbesserung der Aufbereitungs- und Verarbeitungsmethoden entwickeln und analysieren 1
- technische Anforderungen an den Einkauf von Rohstoffen, wie z.B. Naturstein, Sand, Kies, Ton oder auch geförderter Kohle, stellen und die Qualität der angelieferten Produkte prüfen 2
- Qualität des aufbereiteten Endproduktes technisch prüfen und sicherstellen
- mit Ingenieuren/innen zusammen neue Produkte und Verfahren entwickeln und einführen
- für die Einhaltung der sicherheitstechnischen Vorschriften in der Aufbereitung von Natursteinen und Mineralien sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kohleveredlungstechniker/in 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fördertechniker/in (21113) 4

Glashüttentechniker/in (21313)

2122 BERUFE IN DER BAUSTOFFHERSTELLUNG 5

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Herstellung von Baustoffen beschäftigt. So fertigen sie u.a. Betonmischungen sowie Betonfertigteile an. Darüber hinaus sind sie in der Produktion von z.B. Asphalt, Zement und Gips tätig und verarbeiten diese weiter zu Baustoffen wie Klinkersteinen, Platten, Putzen etc. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betonmischungen für die Produktion von Baustoffen und zur Direktabnahme herstellen 7
- Betonfertigteile mit Formen und Schalungen herstellen und diese weiterverarbeiten bzw. an der Oberfläche gestalten und veredeln
- Betonerzeugnisse, wie z.B. Rohre, Treppen und Pflastersteine transportieren und ausliefern
- Fertigteile aus Gips, Beton, Kalksandstein oder Faserzement wie Klinkersteine, Gipsplatten und Wellplatten herstellen 8
- fugenlose Terrazzoböden herstellen und veredeln
- Anlagen zur Herstellung von Beton, Baustoffen, Asphalt und Gips programmieren, steuern, reinigen und warten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 9

21222 Berufe in der Baustoffherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21223 Berufe in der Baustoffherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

2111 Berufe im Berg- und Tagebau

2131 Berufe in der Glasherstellung

2141 Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik)

3211 Berufe im Beton- und Stahlbetonbau

21222 BERUFE IN DER BAUSTOFFHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Baustoffherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Betonmischungen her und fertigen daraus unter anderem Rohre, Bodenbeläge oder Treppen. Darüber hinaus sind sie in der Produktion von Baustoffen, wie z.B. Asphalt, Zement und Gips, tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mengenverhältnisse für Sand, Kies, Zement, Wasser sowie für andere Roh- und Zuschlagstoffe berechnen, Betonmischungen nach Rezeptur herstellen
- Formen, Schalungen herstellen und Bewehrungen verankern
- flüssige Betonmischungen in Formen, Schalungen und Bewehrungen einbringen, verdichten und härten
- Betonoberflächen mit Schleifmaschinen und Sandstrahlern bearbeiten, gestalten und polieren
- Betonzeugnisse, wie z.B. Rohre, Treppen und Pflastersteine, mithilfe von Förderanlagen und Hebezeugen transportieren und verladen
- Fertigteile aus Gips, Beton, Kalksandstein oder Faserzement montieren
- Anlagen zur Herstellung von Beton, Baustoffen, Asphalt und Gips programmieren, steuern, reinigen und warten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betonfertigteilebauer/in

Betonstein- und Terrazzohersteller/in

Verfahrensmechaniker/in – Steine-/Erdenindustrie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Aufbereitungsmechaniker/in (21212)

Naturwerksteinmechaniker/in (21212)

21223 BERUFE IN DER BAUSTOFFHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Baustoffherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten in Betrieben der erzeugenden und verarbeitenden Baustoffindustrie, z.B. in Beton-, Kalk- und Zementwerken. Sie planen die Herstellung von Betonmischungen und Baustoffen wie Asphalt, Zement und Gips und entwickeln diese technisch weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zusammensetzung von Betonmischungen und Baustoffen analysieren und für spezifische Verwendungen chemisch und technisch verändern
- Pläne für die Fertigung von Endprodukten für das Baugewerbe in der Serien- und in der Maßanfertigung ausarbeiten und die Umsetzung technisch überwachen
- den Einsatz spezifischer Produktionsanlagen für die Herstellung von Baustoffen technisch analysieren und Produktivität optimieren
- Entwürfe und Konstruktionen für Betonbauteile, -elemente und -objekte anfertigen und für die Massenfertigung weiter entwickeln
- Ingenieure/Ingenieurinnen bei der Entwicklung neuer Baustoffe unterstützen und vorhandene Produkte verbessern, durch ständige Probenentnahme oder Ergebnisanalysen die Qualität der Baustoffe sicherstellen
- Einhaltung der Planungsspezifikationen und produktionstechnischen Sicherheitsbestimmungen gewährleisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in für Baustofftechnologie
Ziegeleitechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betonstein- und Terrazzoherstellermeister/in (21293)
Werkstofftechniker (41423)
Baustofftechniker (41433)
Betontechnologe (41433)

2123 BERUFE IN DER STEINMETZTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Bauelemente oder gestalterische Objekte aus Natur- und Kunststeinen her, rekonstruieren Steinobjekte oder planen und steuern Bau- und Rekonstruktionsarbeiten aus Stein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Naturwerksteine wie Granit und Marmor nach fertigungstechnischen und gestalterischen Gesichtspunkten auswählen und transportieren
- Steinbearbeitungsmaschineneinrichten, Bearbeitungsparametereingeben, Bearbeitungsvorgänge überwachen und Betriebsstörungen beheben
- Natursteinfassaden und massive Bauelemente herstellen und montieren, Natursteinbeläge verlegen
- Grabsteine, Denkmäler und andere Steinobjekte fertigen, sanieren und reinigen
- Zustand von bzw. Schäden an Objekten aus Stein, z.B. von Säulen, Bögen, Gesimsen oder Steintreppen beschreiben und dokumentieren, Rekonstruktionen durchführen
- Entwürfe und Konstruktionen anfertigen, Betriebsmittel disponieren, Aufträge planen und vorbereiten, Bau- oder Rekonstruktionsarbeiten überwachen, Leistungen abrechnen
- Qualität der angelieferten Werkstoffe und Ausführungsqualität der Steinarbeiten überprüfen, Einhaltung von Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21232 Berufe in der Steinmetztechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21233 Berufe in der Steinmetztechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2111 Berufe im Tagebau

9331 Berufe in der Bildhauerei

21232 BERUFE IN DER STEINMETZTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steinmetztechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen in der Regel in Einzelanfertigung oder kleinen Stückzahlen z.B. Platten und massive Bauelemente oder Objekte wie Grabmäler und Säulen aus Natur- und Kunststeinen her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Naturwerksteine wie Granit und Marmor nach fertigungstechnischen und gestalterischen Gesichtspunkten auswählen und transportieren
- Natur- und Kunststeinblöcke mit Säge- und Fräsmaschinen in Teilstücke schneiden
- Bau- und Denkmalsteine wie Granit oder Marmor mit Steinbearbeitungsmaschinen schneiden, formen und bearbeiten
- Werkstücke mit handgeführten Maschinen und Handwerkzeugen bearbeiten
- Natursteinfassaden und massive Bauelemente herstellen und montieren, Natursteinbeläge verlegen
- Denkmäler und Grabsteine ggf. nach den Vorstellungen der Auftraggeber gestalten, sanieren und reinigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steinmetz/in und Steinbildhauer/in

Naturwerksteinmechaniker/in – Steinmetztechnik

Grabsteinmetz/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betonfertigteilbauer/in (21222)

Betonstein- und Terrazzohersteller/in (21222)

Aufbereitungsmechaniker/in – Naturstein (21212)

Steinmetz/in und Steinbildhauer/in – Denkmalpflege (93312)

2

3

21233 BERUFE IN DER STEINMETZTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steinmetztechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe planen und steuern Bau- und Rekonstruktionsarbeiten, analysieren Techniken zur industriellen Bearbeitung von Steinen und führen fachlich besonders anspruchsvolle Tätigkeiten in der Steinbearbeitung aus.

4

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entwürfe und Konstruktionen für Steinbauteile, -elemente und -objekte anfertigen, CNC-Programme, z.B. zur Steuerung von Steinfräsen, fertigungsgerecht anpassen
- die Qualität der angelieferten Natursteine prüfen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen die effektive Verarbeitung der Steine planen
- Aufträge planen und vorbereiten, Bau- oder Rekonstruktionsarbeiten überwachen, Qualitätskontrolle der ausgeführten Arbeiten durchführen
- Anlagen, Geräte und Maschinen, z.B. computergesteuerte Sägen und Fräsen, einrichten, warten und instand setzen, Einhaltung der Sicherheitsvorschriften gewährleisten
- Zustand von bzw. Schäden an Objekten aus Stein, z.B. von Säulen, Bögen, Gesimsen oder Steintreppen beschreiben und dokumentieren
- für Rekonstruktionsarbeiten z.B. Steinobjekte reinigen, brüchige Steine verfestigen, Steine auswechseln, Steineränzungen ausführen

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steintechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steinmetz- und Steinbildhauermeister/in (21293)

Industriemeister/in – Naturwerkstein (21293)

Restaurator im Maurerhandwerk (32123)

Gestalter/in – Handwerk (93103)

Gestalter/in – Stein (93313)

9

0

2129 AUFSICHTSKRÄFTE – BERUFE IN DER NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG UND -VERARBEITUNG UND BAUSTOFFHERSTELLUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderNaturstein-undMineralaufbereitung und -verarbeitung sowie in der Baustoffherstellung. Sie beschäftigen sich vor allem mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung sowie dem Personalmanagement.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Angebotefürz.B.NatursteinarbeitenerstellenundAuftragsverhandlungenmitKundenund Kundinnen führen
- für die rechtzeitige Bereitstellung von Materialien, wie beispielsweise Beton, gebrochenes Gestein, Zement und Kalk sorgen
- Be- und VerarbeitungstechnikenfürdieErzeugnisseauswählen,MethodenzurOberflächenbehandlung festlegen, Fachkräfte bei der Werkstoffbearbeitung anleiten
- regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Aufbereitungs-, Fertigungs- und Transportanlagen veranlassen und überwachen
- Personal, z.B. für spezielle Kundenaufträge zur Herstellung von Bodenbelägen, einteilen
- EinhaltungderArbeits-,Brand-undUmweltschutzbestimmungeninnerhalbdesVerantwortungsbereichs sicherstellen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21293 Aufsichtskräfte – Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2119 Aufsichts- und Führungskräfte – Tagebau und Sprengtechnik

2139 Aufsichtskräfte – Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung

2149 Aufsichtskräfte – Industrielle Keramikherstellung

3229 Aufsichtskräfte – Tiefbau

21293 AUFSICHTSKRÄFTE – NATURSTEIN- UND MINERALAUFBEREITUNG UND -VERARBEITUNG UND BAUSTOFFHERSTELLUNG

1

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung sowie in der Baustoffherstellung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, koordinieren und überwachen die Arbeiten in Betrieben, die z.B. Baustoffe sowie massive Bauelemente, Bodenbeläge, Skulpturen und Grabmäler aus Stein herstellen.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2129)

3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Betonsteinindustrie

Industriemeister/in – Kalk/Zement

Industriemeister/in – Naturwerkstein

Betonstein- und Terrazzoherstellermeister/in

Steinmetz- und Steinbildhauermeister/in

Kokereibetriebsführer/in

4

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steintechniker/in (21233)

Industriemeister/in – Keramik (21493)

Industriemeister/in – Glas (21393)

Steinbildhauermeister/in (93393)

6

7

8

9

0

213 INDUSTRIELLE GLASHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Herstellung und Verarbeitung von Glas und Glaserzeugnissen, wie z.B. Flaschen, Spiegel, Thermometer, Schutzverglasungen und Linsen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, wie z.B. Quarzsand, Soda, Kalk und Dolomit, nach bestimmten Rezepturen zu Gemengen mischen und in Öfen oder Wannen schmelzen
- geschmolzenes Glasgemenge bzw. erhitzte Glaselemente manuell oder maschinell durch Pressen, Blasen, Biegen, Ziehen, Spinnen oder Walzen in die gewünschte Form bringen
- abgekühltes Glas, z.B. durch Schleifen, Polieren, Gravieren, Verspiegeln, Ätzen und Bedrucken, veredeln
- Brillengläser, Linsen und Prismen, Leuchtröhren sowie Thermometer herstellen und justieren, industrielle Kunstverglasungen anfertigen, Restaurierungsarbeiten durchführen
- Einhaltung von Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften überwachen
- Glasherstellungs- und -verarbeitungsprozesse planen und steuern, Kunden und Kundinnen beraten und Angebote erstellen, Mitarbeiter/innen anleiten und schulen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2131 Berufe in der Glasherstellung

2132 Berufe im Glasapparatebau

2133 Berufe in der industriellen Glasbläserei

2134 Berufe in der Glasveredelung

2135 Berufe in der Glasapparatejustierung

2136 Berufe in der Feinoptik

2139 Aufsichtskräfte – Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

2131 BERUFE IN DER GLASHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Rohstoffgemische für die Fertigung von Glas her, planen die Produktion von Glaserzeugnissen und stellen mithilfe von weitgehend automatisierten Maschinen und Anlagen z.B. Flaschen, Vasen, Glasröhren sowie Flach-, Kristall- und Beleuchtungsglas her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, wie z.B. Quarzsand, Soda, Kalk und Dolomit, rechtzeitig bereitstellen, nach bestimmten Rezepturen zu Gemengen mischen und in Öfen oder Wannen schmelzen
- geschmolzenes Glasgemenge durch Pressen, Blasen, Spinnen oder Walzen in die gewünschte Form bringen
- Glasabschneidemaschinen, Glaspressen, Schleifmaschinen sowie Misch-, Reinigungs- und Verpackungsanlagen einrichten, bedienen und warten
- Qualität der Produkte mithilfe von Temperaturmessgeräten und optischen Spannungsprüfern kontrollieren, Gewicht und Dichte von Glasartikeln prüfen
- fertige Werkstücke, z.B. Schalen, Flaschen, Dekorationsartikel oder Flachglas, sortieren, verpacken und lagern
- personellen, maschinellen und materiellen Einsatz für die Fertigung von Glaserzeugnissen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten planen
- Einhaltung von Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften bei der Glasherstellung überwachen
- Glasformen sowie deren Oberflächengestaltung in Hinblick auf die fertigungstechnischen Möglichkeiten für Serienfertigung auswählen
- Angebote zu Glasprodukten erstellen, Kosten im jeweiligen Verantwortungsbereich kalkulieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21311 Berufe in der Glasherstellung – Helfer-/Anlernertätigkeiten

21312 Berufe in der Glasherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21313 Berufe in der Glasherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3334 Berufe in der Glaserei

9342 Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei

9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei

21311 BERUFE IN DER GLASHERSTELLUNG – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Glasherstellung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen nach Anweisung, z.B. bei der industriellen Herstellung von Trinkgefäßen, Vasen, Spiegeln sowie Sicherheits- und Isolierverglasungen, einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- erforderliche Werkzeuge, wie z.B. Stahlmesser, Einblasformen und Handbrenner sowie Materialien, wie z.B. Glasgemenge, vorbereiten
- Fachkräfte in den Bereichen Zuschnitt, Schleiferei und Montage von Glas unterstützen

- beim Einrichten, Bedienen und Warten von Glasabschneidemaschinen, Glaspresen, Schleifmaschinen sowie Misch-, Reinigungs- und Verpackungsanlagen helfen
- fertige Werkstücke, wie z.B. Schalen, Flaschen, Dekorationsartikel und Flachglas, sortieren, verpacken und lagern
- Werkhallen von Glasherstellungsbetrieben sowie Lagerräume und -plätze reinigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Produktionshelfer/in – Glas

Glasmasseherstellerhelfer/in

Hohlglasmacherhelfer/in

Glasbearbeitungshelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – Mineralgewinnung und -aufbereitung (21201)

Produktionshelfer/in – Keramik (21411)

21312 BERUFE IN DER GLASHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Glasherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Rohstoffgemische für die Fertigung von Glas her und bedienen weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen für die Herstellung von Glaserzeugnissen wie z.B. Flaschen, Vasen und Glasröhren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausgangsstoffe, wie z.B. Quarzsand, Soda, Kalk und Dolomit, nach bestimmten Rezepturen zu Gemengen mischen und in Öfen oder Wannen schmelzen
- Flussmittel wie Pottasche und Soda zum Glasgemenge zugeben, Chemikalien zur Veränderung der physischen und chemischen Eigenschaften beimengen
- Oberfläche der Glasschmelze durch Abfehlen reinigen
- geschmolzenes Glasgemenge durch maschinelles Pressen, Blasen, Spinnen oder Walzen nach Entwurf in die gewünschte Form bringen
- Maschinen und Anlagen für die Serienfertigung einrichten, umrüsten und bedienen, formgebende Werkzeuge und Vorrichtungen aus- und einbauen
- Qualität der Produkte mithilfe von Temperaturmessgeräten und optischen Spannungsprüfern kontrollieren, Gewicht und Dichte von Glasartikeln prüfen
- Fertigungs- und Reinigungsanlagen der Glasherstellung reinigen, pflegen und warten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industrieglasfertiger/in
 Verfahrensmechaniker/in – Glastechnik
 Glasmacher/in
 Maschinenglasmacher/in
 Glaswerker/in

1

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hohl- und Kelchglasmacher/in (21322)
 Glasbläser/in (93432)
 Stoffprüfer/in (Chemie) Glas-, Keramik-, Steine- und Erdenindustrie (41322)
 Glasinstrumentenmacher/in (21322)
 Glasveredler/in (21342)
 Glaser/in (33342)

3

4

21313 BERUFE IN DER GLASHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Glasherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die industrielle Produktion von Glaserzeugnissen, wie z.B. von Flachglas, Glasröhren und -kolben sowie von Flaschen, Beleuchtungs- und Kristallglas.

5

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- rechtzeitige Bereitstellung der Rohstoffe, wie z.B. Quarzsand, Pottasche, Kalk und Tonerde, für den Fertigungsprozess organisieren und kontrollieren
- maschinellen und materiellen Einsatz für die Fertigung von Glaserzeugnissen unter wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten planen
- Einstellungsvorschriften und -hinweise, z.B. für Glasöfen oder Glasbearbeitungsmaschinen, erarbeiten und erproben und diese Vorschriften in der Produktion umsetzen
- Inbetriebnahme und Wartung von Produktionsanlagen zur Glasherstellung veranlassen
- regelmäßige Qualitätskontrollen der Zwischen- und Endprodukte aus Glas durchführen
- Einhaltung von Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften bei der Arbeit mit Glasprodukten überwachen
- Glasformen sowie deren Oberflächengestaltung im Hinblick auf die fertigungstechnischen Möglichkeiten für die Serienfertigung auswählen

7

8

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glastechniker/in
 Fertigungstechniker/in – Glastechnik
 Glashüttentechniker/in

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Glas (21393)

Glasveredlermeister/in (21393)

Glasermeister/in (33393)

Glasapparatebautechniker/in (21323)

Glasbläser- und Glasapparatebauermeister/in (93493)

Glastechniker/in – Glasgestaltung (93433)

2132 BERUFE IM GLASAPPARATEBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen und fertigen Glasapparate, Glasinstrumente und sonstige technische Glasgeräte für beispielsweise medizinische Zwecke oder den Hausgebrauch, z.B. Büretten und Destillationskolben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konstruktionszeichnungen und Materiallisten für Glasapparate erstellen
- Einkauf der benötigten Rohstoffe und Halberzeugnisse, z.B. Glasröhren und -stäbe sowie der Hilfsmittel, planen und organisieren
- Glassorten und vorgefertigte Glashalbzeuge, wie z.B. Stäbe, Röhren und Kolben, vorbereiten
- zugeschnittene Glaselemente über dem Brenner erhitzen und anschließend manuell oder maschinell durch Biegen, Wendeln oder Ziehen in die gewünschte Form bringen
- Einstellungsvorschriften und -hinweise, z.B. für Glasöfen und Glasbearbeitungsmaschinen, erarbeiten, erproben und in der Produktion von Glasapparaten durchsetzen
- turnusmäßige Wartung und Pflege von Produktionsmaschinen und -anlagen planen, organisieren und kontrollieren, Reparaturen veranlassen
- regelmäßig die Übereinstimmung von Rohstoffen, Halb- und Fertigerzeugnissen mit den festgelegten Qualitätsnormen sicherstellen
- Angebote für Glasprodukte unter produktionstechnischen Gesichtspunkten erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21322 Berufe im Glasapparatebau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21323 Berufe im Glasapparatebau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2135 Berufe in der Glasapparatejustierung

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei

21322 BERUFE IM GLASAPPARATEBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Glasapparatebau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Geräte und Apparate in Einzel- oder Serienfertigung aus Glas für medizinische Zwecke, Forschungszwecke sowie für den Hausgebrauch her, wie z.B. Reagenzgläser und Destillationskolben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Handskizzen und technische Zeichnungen von Gegenständen aus Glas anfertigen
- Glasröhren ausmessen, erforderliche Gefäßgröße für die gewünschte Füllmenge berechnen
- Glassorten und vorgefertigte Glashalbzeuge, wie z.B. Stäbe, Röhren und Kolben, vorbereiten
- Glasröhren und -stäbe mit Hartmetall- oder Stahlmessern anritzen und brechen
- zugeschnittene Glaselemente über Brennern erhitzen und anschließend manuell oder maschinell durch Biegen, Wendeln oder Ziehen in die gewünschte Form bringen
- Röhren und Apparateile aus Glas anschmelzen, zusammensetzen oder ansetzen, Glas mit Metallen verschmelzen
- fertig gestellte Produkte, wie z.B. Reagenzgläser oder Destillationskolben, messen, prüfen, justieren und nachbessern
- defekte Glasapparate und Gefäße reparieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glasapparatebauer/in

Glasinstrumentenmacher/in

Hohl- und Kelchglasmacher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasapparatebläser/in (21332)

Glasapparatejustierer/in (Wachsschreiber/in) (21352)

Leuchtröhrenglasbläser/in (21332)

Glasbläser/in (93432)

Glasmacher/in (21312)

21323 BERUFE IM GLASAPPARATEBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Glasapparatebau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und fertigen Glasapparate, Glasinstrumente und Hohlgläser für Laboratorien, Versuchsanlagen oder den medizinischen Bereich und entwickeln Produktionsserien weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konstruktionszeichnungen und Materiallisten für Glasapparate in der industriellen Einzel- und Serienfertigung erstellen
- Einkauf der Rohstoffe und Halberzeugnisse, wie z.B. Glasröhren und -stäbe sowie der Hilfsmittel, planen und organisieren
- richtige Mischung, z.B. von Quarzsand, Pottasche, Kalk und Tonerde für die Gemengebereitung sowie das Schmelzen des Glasgemenges, berechnen
- Einstellungsvorschriften und -hinweise, z.B. für Glasöfen und Glasbearbeitungsmaschinen, erarbeiten, erproben und in der Produktion von Glasapparaten durchsetzen
- turnusmäßige Wartung und Pflege von Produktionsmaschinen und -anlagen des Glasapparatebaus planen, organisieren und kontrollieren, Reparaturen veranlassen
- Übereinstimmung von Rohstoffen, Halb- und Fertigerzeugnissen mit den festgelegten Qualitätsnormen sicherstellen
- Angebot für Glasprodukte unter Berücksichtigung produktionstechnischer Gesichtspunkte erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glastechniker/in – Glasapparatebau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasbläser- und Glasapparatebauermeister/in (93493)

Industriemeister/in – Glas (21393)

Glastechniker/in (21313)

Glashüttentechniker/in (21313)

Glasveredlermeister/in (21393)

Glasermeister/in (33393)

2133 BERUFE IN DER INDUSTRIELLEN GLASBLÄSEREI

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe verarbeiten vorgefertigte Glashalbfabrikate zu unterschiedlichen Glas-erzeugnissen, wie z.B. Thermometerrohlingen sowie Buchstaben, Schriftzügen und Figuren für Lichtreklame- und Beleuchtungsanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- benötigtes Material und Halbzeug auswählen und vorbereiten
- in Serienproduktion Glasröhren und Kapillare zuschneiden und in der Flamme reinigen
- Maschinen zum Zuschneiden, Erhitzen, Formen und Verbinden der Glasröhren justieren
- Glasröhren über der Flamme von Tisch- und Handbrennern erhitzen bis das Glas zäh und biegsam wird
- erhitzte Glasröhren durch Blasen, Biegen, Ausziehen und Anschmelzen zu Buchstaben, Schriftzügen oder Zeichen verformen, Glasröhren mit Kapillaren verbinden
- Rohthermometergefäße evakuieren, Füllflüssigkeiten, wie z.B. Quecksilber von Hand oder an Vakuumfüllanlagen, einbringen

- Leuchtstoffschichten an Innenwänden von Glasröhren einbringen, Elektroden an Beleuchtungsglasröhren schmelzen
- Endprodukt durch Evakuieren, Füllen des Behälters mit Flüssigkeit oder Gasen, Beschichtungen sowie Verschließen des Glaskörpers fertigstellen
- Beleuchtungsglasröhrenmaschinell auspumpen und Verunreinigungen absaugen, Röhren mit Edelgas füllen, Leuchtstoffschichten einbringen

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21332 Berufe in der industriellen Glasbläserei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei

3

21332 BERUFE IN DER INDUSTRIELLEN GLASBLÄSEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der industriellen Glasbläserei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten in Serienfertigung vorgefertigte Glashalbfabrikate mit Hilfe von Maschinen zu unterschiedlichen Glaserzeugnissen, wie z. B. Thermometerrohlingen sowie Buchstaben, Schriftzügen und Figuren für Lichtreklame- und Beleuchtungsanlagen.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2133)

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glasapparatebläser/in

Leuchtröhrenglasbläser/in

Thermometermacher/in – Thermometerblasen

Thermometerbläser/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasbläser/in (93432)

Verfahrensmechaniker/in – Glastechnik (21312)

Industrieglasfertiger/in (21312)

Thermometermacher/in (21322)

Glasmassehersteller/in (21312)

Glasmacher/in (21312)

8

9

0

2134 BERUFE IN DER GLASVEREDELUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten und veredeln unter anderem durch Schleifen, Gravieren, Sandstrahlen und Ätzen vorgefertigte Flachglastafeln und stellen z.B. Gläser für Fenster, Spiegel, Solaranlagen, Wintergärten und Schutzverglasungen her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Flachglas aus Glastafeln auf Zuschneidetischen von Hand oder mit computergesteuerten Koordinatenschneidemaschinen winkel- und maßgenau sowie formgetreu zuschneiden
- Entwürfe und Schablonen anfertigen, Ornamente und Dekore sowie Schriften und Monogramme gestalten
- Glasbearbeitungswerkzeuge, wie z.B. Schleifbänder und Gravierrädchen sowie Ätzlösungen, Strahlsand und Farben, auswählen
- verschiedenfarbige Glasstücke und andere Werkstoffe, wie z.B. Blei und Messing verschmelzen
- Keil- und Scharfschnitte sowie Kugel-, Oliv-, Ecken-, Flächen- und Facettenschliffe ausführen
- Glasoberflächen meist für die Serienproduktion, z.B. durch Sandstrahlen, Ätzen, Bedrucken und Gravieren, veredeln und verzieren
- Werkstücke polieren, Farben, Silberschichten und Schutzbeläge auftragen und einbrennen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21342 Berufe in der Glasveredelung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3334 Berufe in der Glaserei

9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei

21342 BERUFE IN DER GLASVEREDELUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Glasveredelung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten und veredeln unter anderem durch Schleifen, Gravieren, Sandstrahlen und Ätzen vorgefertigte Flachglastafeln und stellen z.B. Gläser für Fenster, Spiegel, Solaranlagen, Wintergärten und Schutzverglasungen industriell her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2134)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glasveredler/in

Glasschleifer/in – Glasätzer/in

Glasgraveur/in

Kunstglaser/in

Flachglasmechaniker/in

1

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verfahrensmechaniker/in – Glastechnik (21312)

Verfahrensmechaniker/in – Brillenoptik (21362)

Glas- und Porzellanmaler/in (93422)

Glas- und Kerammaler/in – Glasmalerei (93422)

Glasmacher/in (21312)

Glasbläser/in (93432)

3

4

2135 BERUFE IN DER GLASAPPARATEJUSTIERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe justieren z.B. Thermometer, Manometer und Vakuummeter, fertigen die entsprechenden Skalen an und befüllen die Glasapparate mit Quecksilber oder Wasser.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Justierpunkte, z.B. in Justierbädern, ermitteln und anschließend anzeichnen
- Glaskörper für Apparate, wie z.B. Thermometer und Manometer, mit einer Wachsschicht überziehen, darauf Markierungen für die späteren Gradstriche der Messskala einritzen
- markierte Thermometer in einer mit Flusssäure gefüllten Ätzanlage tauchen, Wachs entfernen und Teilstriche einfärben
- Gradeinteilungen und Beschriftungen mit der Hand oder mit speziellen Teilmaschinen auf Glas, Papier, Metall, Holz und Kunststoff auftragen
- Quecksilber oder Wasser in Glasapparate einbringen und diese verschließen
- Messgenauigkeit der Glasapparate überprüfen

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21352 Berufe in der Glasapparatejustierung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2132 Berufe im Glasapparatebau

9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei

9

0

21352 BERUFE IN DER GLASAPPARATEJUSTIERUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Glasapparatejustierung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe justieren z.B. Thermometer, Manometer und Vakuummeter, fertigen die entsprechenden Skalen an und befüllen die Glasapparate mit Quecksilber oder Wasser.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2135)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glasapparatejustierer/in (Wachsschreiber/in)
Thermometerjustierer/in (Thermometerschreiber/in)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasinstrumentenmacher/in (21322)
Feinoptiker/in (21362)
Thermometerbläser/in (21332)
Glasapparatebläser/in (21332)
Augenoptiker/in – Werkstatt (82522)

2136 BERUFE IN DER FEINOPTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Brillengläser aus Kunststoff und mineralischem Glas her, fertigen Bauelemente für optische Geräte, wie z.B. Fernrohre, Projektionsgeräte und medizinische Diagnostikgeräte und montieren diese Elemente zu Baugruppen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Glassorten und Kunststoffe für die geplanten feinoptischen Produkte auswählen und rechtzeitige Bereitstellung organisieren
- Konstruktionszeichnungen für feinoptische Geräte anfertigen und Serienproduktion entwickeln
- mit Trennschleifmaschinen, Glasschneidern und Diamantsägen Rohlinge für Brillengläser, Linsen und Prismen aus Glasblöcken schneiden
- Rohlinge in halb- und vollautomatische Fertigungsmaschinen einspannen, Maschinen auf die speziellen Formate und Materialien programmieren
- Maschinen und Geräte in regelmäßigen Abständen warten bzw. Wartung koordinieren
- Linsen mithilfe von Zentriermaschinen an der optischen Achse ausrichten, Zentriermaschinen für die unterschiedlichen Anforderungen optimieren
- Brillengläser, Linsen und Prismen mit Ultraschall reinigen und durch Entspiegeln oder Auftragen von Beschichtungen veredeln, einzelne Elemente z.B. zu optischen Systemen zusammenbauen

- Polierscheiben an Poliermaschinen montieren, Poliermittel nachfüllen, Poliermaschinen programmieren, steuern und bedienen, Ränder der polierten Werkstücke abschleifen
- beiallenArbeitsgängendieGenauigkeitoptischerBaeuelemente,z.B.mitmechanischenund elektronischen Messgeräten oder mit Probegläsern, prüfen
- fertige feinoptische Produkte versandfertig verpacken und fachgerecht lagern

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21362 Berufe in der Feinoptik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21363 Berufe in der Feinoptik – komplexe Spezialistentätigkeiten

2

Nicht einzubeziehende Positionen:

8252 Berufe in der Augenoptik

2132 Berufe im Glasapparatebau

3

21362 BERUFE IN DER FEINOPTIK –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Feinoptik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Brillengläser aus Kunststoff und mineralischem Glas her und fertigen Bauelemente für optische Geräte, wie z.B. Fernrohre, Projektionsgeräte und medizinische Diagnostikgeräte.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Glassorten und Kunststoffe für die geplanten feinoptischen Produkte auswählen
- mit Trennschleifmaschinen, Glasschneidern und Diamantsägen Rohlinge für Brillengläser, Linsen und Prismen aus Glasblöcken schneiden
- Rohlinge in halb- und vollautomatische Fertigungsmaschinen einspannen, Maschinen programmieren, steuern und warten
- Linsen mit Hilfe von Zentriermaschinen an der optischen Achse ausrichten
- Brillengläser, Linsen und Prismen mit Ultraschall reinigen und durch Entspiegeln oder Auftragen von Beschichtungen veredeln
- Polierscheiben an Poliermaschinen montieren, Poliermittel nachfüllen, Poliermaschinen steuern und bedienen, Ränder der polierten Werkstücke abschleifen
- fertige feinoptische Produkte versandfertig verpacken und fachgerecht lagern

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feinoptiker/in

Verfahrensmechaniker/in – Brillenoptik

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Augenoptiker/in (82522)

Glasapparatebauer/in (21322)

Verfahrensmechaniker/in – Glastechnik (21312)

Glasveredler/in (21342)

21363 BERUFE IN DER FEINOPTIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Feinoptik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Techniken zur genauen und effektiven Fertigung von Brillengläsern, Bauelementen für optische Geräte, wie z.B. Fernrohre, Projektionsgeräte und medizinische Diagnostikgeräte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entwürfe und Konstruktionszeichnungen anfertigen für Brillengläser, Linsen, Prismen und feinoptische Geräte
- rechtzeitige Bereitstellung von Produktionsstoffen, insb. Rohglas, geeigneter Glassorten und Kunststoffe für die geplanten feinoptischen Produkte sicherstellen
- turnusmäßige Wartung von Trennschleifmaschinen, Glasschneidern und Diamantsägen planen, organisieren und kontrollieren
- halb- und vollautomatische Fertigungsmaschinen für die Fertigung von optischen Geräten programmieren, steuern und warten, und die Maschinen technisch weiterentwickeln
- in der Fertigung die Genauigkeit von Brillengläsern, Linsen und Prismen sowie der Montage von Elementen zu optischen Systemen, z.B. mit mechanischen und elektronischen Messgeräten überprüfen und optimieren
- bei allen Arbeitsgängen für die Einhaltung der Produktionsqualität und der Arbeitssicherheit im Verantwortungsbereich sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – (Fein-)Optik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasapparatebautechniker/in (21323)

Feinoptikermeister (21393)

Augenoptiker/in (staatlich geprüft) (82523)

2139 AUFSICHTSKRÄFTE – INDUSTRIELLE GLASHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderGlasherstellungund-verarbeitung. Sie sind in Betrieben der Glasherstellung, des Glasapparatebaus und der optischen Industrie tätig und tragen Verantwortung für die Produktionsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsziele festlegen, bestmögliche Fertigungsschritte für die Glasproduktion, -verarbeitung und -veredelung analysieren, Arbeitsabläufe und -aufteilung bestimmen
- Materialbedarf berechnen und für Materialnachschub, z.B. von Rohglas, sorgen, Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen
- Muster, Entwurfsskizzen und technische Zeichnungen beispielsweise von Mikroskopen erstellen oder kontrollieren
- Einstellungen von Maschinen und Geräten, wie z.B. von CNC-gesteuerten Fräs-, Schleif- und Poliermaschinen, kontrollieren
- die Herstellung von optischen Bauteilen wie Prismen oder Spiegeln unter Anwendung von Probgläsern und Feinmesszeugen prüfen
- Werkstücke in Bezug auf Funktion, Sauberkeit, Passung und Genauigkeit kontrollieren, Fehler erkennen und beseitigen
- Einhaltung von Vorschriften und Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz sicherstellen
- Kunden und Kundinnen beraten, Angebote für Glasprodukte erstellen, Verhandlungen mit Lieferanten von Rohmaterialien oder Hilfsstoffen führen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21393 Aufsichtskräfte – Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

3339 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

9349 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

21393 AUFSICHTSKRÄFTE – INDUSTRIELLE GLASHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderGlasherstellungund-verarbeitung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind in Betrieben der Glasherstellung, des Glasapparatebaus, der optischen Industrie sowie des Kunstglaserhandwerks tätig und tragen Verantwortung für die Produktionsprozesse verschiedenster Glaserzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2139)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feinoptikermeister/in
Glasveredlermeister/in
Industriemeister/in – Optik
Industriemeister/in – Glas

Nicht einzubeziehende Berufe:

Techniker/in – (Fein-)Optik (21363)
Glasbläser- und Glasapparatebauermeister/in (93493)
Glas- und Porzellanmalermeister/in (93493)
Industriemeister/in – Oberflächentechnik (24393)
Augenoptikermeister/in (82593)
Glasermeister/in (33393)

214 INDUSTRIELLE KERAMIKHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der industriellen Keramikherstellung. Sie fertigen Produkte der Gebrauchs-, Zier-, Bau- und technischen Keramik oder organisieren Arbeitsprozesse in der Keramikherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- keramische Werkstoffe, Modelle und Formen entwickeln bzw. Modelle und Formen herstellen
- keramische Werkstoffe und Materialien bereitstellen und für die weitere Verarbeitung vorbereiten
- keramische Erzeugnisse anhand von Modellen und Formen herstellen, Gieß- und Formmaschinen sowie Brennöfen einrichten bzw. bedienen
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen zur Keramikherstellung pflegen und warten
- Produktionsprozesse in der industriellen Keramikherstellung technisch planen, organisieren und überwachen, für die Einhaltung von Kosten- und Terminvorgaben sorgen
- Qualität der Erzeugnisse mittels physikalischer und chemischer Analyseverfahren kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2141 Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik)

2142 Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik)

2149 Aufsichtskräfte – Industrielle Keramikherstellung

Nicht einzubeziehende Positionen:

934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

2141 BERUFE IN DER INDUSTRIEKERAMIK (VERFAHRENS- UND ANLAGENTECHNIK)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Erzeugnisse der Industriekeramik wie Gebrauchs- und Zierkeramik, Baukeramik und technische Keramik her. Sie bereiten keramische Massen vor und formen diese. Sie bedienen und warten die Produktionsanlagen zur Erzeugung keramischer Produkte oder planen und steuern Produktionsaufträge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- keramische Massen für die Produktion aufbereiten, z.B. durch Mahlen, Mischen, Filtrieren, Granulieren
- Anlagen zur Formgebung einrichten, den Trocknungs- und Brennprozess begleiten
- keramische Massen bzw. Rohlinge von Hand oder mithilfe von Formgebungsmaschinen formen und vorbereiten, z.B. garnieren
- Maschinen und Anlagen zur Formgebung, Veredlung, Endbearbeitung und Verpackung von keramischen Produkten reinigen, einrichten, bedienen, überwachen und warten

- Qualität der angelieferten Werkstoffe prüfen, Qualitätskontrollen während der laufenden Produktion sowie Endkontrollen durchführen
- keramische Produkte sortieren und ggf. nachbearbeiten, lagern und verpacken
- bei der Entwicklung neuer Massen, Werkstoffe, Produkte und Verfahren sowie bei der Herstellung der ersten Produktionsserie eines Produktes mitwirken
- Arbeitsaufträge planen, die Produktion vorbereiten und steuern, z.B. Materialbedarfermitteln und bestellen sowie Betriebsmittel disponieren
- die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sicherstellen, bei der betrieblichen Aus- und Weiterbildung mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21411 Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

21412 Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21413 Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9341 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung

21411 BERUFE IN DER INDUSTRIEKERAMIK (VERFAHRENS- UND ANLAGENTECHNIK) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik), deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen, z.B. bei der Herstellung von Bau-, Gebrauchs- und Zierkeramik, einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte beim Einrichten und Umrüsten von Produktionsanlagen und Maschinen der Keramikherstellung unterstützen
- keramische Arbeitsmassen auf Anweisung vorbereiten
- ggf. Maschinenläufe überwachen, z.B. Keramikbrennöfen und Trocknungsanlagen, bei Störungen die zuständigen Fachkräfte informieren
- Maschinen und Geräte der Keramikherstellung reinigen und pflegen
- fertige Werkstücke wie Porzellan- und Zierkeramik, Waschbecken oder Fliesen sortieren und reinigen, lagern und verpacken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Produktionshelfer/in – Keramik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Produktionshelfer/in – Glas (21311)

21412 BERUFE IN DER INDUSTRIEKERAMIK (VERFAHRENS- UND ANLAGENTECHNIK) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik), deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Erzeugnisse wie Porzellangeschirr, Waschbecken oder Fliesen her. Sie bereiten keramische Massen vor, formen Rohlinge und bedienen die Produktionsanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- keramische Massen für die Produktion aufbereiten, z.B. durch Mahlen, Mischen, Filtrieren, Granulieren
- Mischungsverhältnis für die Rohmasse berechnen, Arbeitsmasse herstellen aus Rohstoffen, wie z.B. Ton und Kaolin und Hilfsstoffen
- Materialfluss im Produktionsprozess steuern und überwachen
- keramische Massen bzw. Rohlinge mit Hilfe von Formgebungsmaschinen formen und vorbereiten, z.B. garnieren
- Maschinen und Anlagen zur Formgebung, Veredlung und Endbearbeitung von keramischen Produkten einrichten, bedienen und überwachen
- Trocknungs- und Brennprozess der Ware steuern und überwachen
- Rohlinge maschinell glasieren und dekorieren
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. optische Kontrollen auf Aussehen und Maßgenauigkeit, mechanische, elektrische und thermische Prüfungen auf Härte und Porosität
- keramische Produkte sortieren und ggf. nachbearbeiten
- Maschinen und Anlagen reinigen, instand halten und warten, ggf. Reparaturen veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriekeramiker/in Verfahrenstechnik
 Industriekeramiker/in Anlagentechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Keramiker/in (93412)
 Industriekeramiker/in Dekorationstechnik (93422)

21413 BERUFE IN DER INDUSTRIEKERAMIK (VERFAHRENS- UND ANLAGENTECHNIK) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik), deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und fertigen keramische Werkstoffe und Produkte, planen und steuern Produktionsaufträge und führen Qualitätsprüfungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Entwicklung neuer Massen, Werkstoffe, Produkte und Verfahren sowie bei der Herstellung der ersten Produktionsserie eines Produktes mitwirken
- Arbeitsabläufe technisch planen, die Produktion vorbereiten und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten steuern, z.B. Materialbedarf ermitteln und bestellen sowie Betriebsmittel disponieren
- Produktionsanlagen, z.B. Formgebungsmaschinen, einrichten, warten und instand setzen, Reparaturarbeiten durchführen oder veranlassen, Sicherheitsvorkehrungen überprüfen
- Qualität der angelieferten Werkstoffe sowie der Keramikerzeugnisse, z.B. Porzellangeschirr, Waschbecken oder Fliesen, mit technischen Mitteln kontrollieren
- die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Keramiktechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Keramik (21493)

2142 BERUFE IN DER INDUSTRIEKERAMIK (MODELLTECHNIK)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen Modelle und Formen für die industrielle Produktion von keramischen Gegenständen, kontrollieren die Produktionsverfahren, passen sie an die zu produzierenden Gegenstände an und entwickeln sie weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Modellzeichnungen nach den Entwürfen von Designern und Designerinnen bzw. eigene Entwürfe anfertigen, dabei technische Vorgaben beachten
- Modelle aus Gips, Kunststoff oder Metall herstellen und neue Modelle entwickeln
- auf der Basis der Modelle Formen herstellen, dabei die jeweiligen Produktionsverfahren und Anlagentechniken berücksichtigen bzw. für den Formenbedarf bestehende Produktionsverfahren anpassen
- Modelle, Einrichtungen und Formen auf Funktionsfähigkeit und Passgenauigkeit prüfen, Fehler beheben, Ergebnisse dokumentieren
- Modelle, Einrichtungen und Formtrocknen und lagern, Trocknungsprozesse kontrollieren und optimieren
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen zur Modelltechnik instand halten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

21422 Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

21423 Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9341 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung

21422 BERUFE IN DER INDUSTRIEKERAMIK (MODELLTECHNIK) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik), deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen Modelle und Formen aus Gips, Kunststoff oder Metall für die industrielle Produktion von keramischen Gegenständen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Modellzeichnungen nach den Entwürfen von Designern und Designerinnen bzw. eigene Entwürfe anfertigen, dabei technische Vorgaben beachten
- Modelle aus Gips herstellen, Gips mit Wasser mischen, Bindemittel zugeben, das Werkstück ziehen, drehen, schneiden und gravieren,
- Modelle aus Kunststoff herstellen, dabei das Werkstück gießen, laminieren und abtragen
- Modelle aus Metall herstellen, dabei das Werkstück sägen, feilen, bohren und schleifen
- auf der Basis der Modelle Formen herstellen, dabei die jeweiligen Produktionsverfahren und Anlagentechniken berücksichtigen
- Modelle, Einrichtungen und Formen mit Mess- und Prüfgeräten auf Funktionsfähigkeit und Passgenauigkeit prüfen, Fehler beheben, Ergebnisse dokumentieren
- Modelle, Einrichtungen und Formen trocknen und lagern
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen der Modelltechnik instand halten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriekeramiker/in Modelltechnik
Figurenkeramformer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Keramiker/in (93412)

21423 BERUFE IN DER INDUSTRIEKERAMIK (MODELLTECHNIK) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik), deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln komplexe Modelle und Formen aus Gips, Kunststoff oder Metall für die industrielle Produktion von keramischen Gegenständen, verwenden diese Modelle, planen und steuern Entwicklungsaufträge und führen Qualitätsprüfungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue Formen, Materialien, Produkte und Verfahren, z.B. für die Realisierung einer neuen Produktserie, entwickeln
- Arbeitsabläufe planen und die Maschinennutzung für die Modellherstellung terminieren und steuern, z.B. Materialbedarf ermitteln und Material bestellen

- Werkzeuge und Maschinenanlagen je nach Modellbedarf einrichten, warten und instand setzen, Sicherheitsvorkehrungen überprüfen
- Qualität der angelieferten Modelle sowie der Produktionsformen für Guss, Presse kontrollieren und für die Einhaltung der notwendigen Exaktheit sorgen
- Trocknungs- und Lagerungsprozesse kontrollieren und optimieren
- die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Techniker – Industriekeramik

Nicht einzubeziehende Berufe:
Industriemeister/in – Keramik (21493)
Keramiktechniker (21413)

2149 AUFSICHTSKRÄFTE – INDUSTRIELLE KERAMIKHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der industriellen Keramikherstellung. Sie treffen Entscheidungen über die Abwicklung der Produktionsprozesse und des Personaleinsatzes und überwachen alle Aspekte der Erzeugung von Keramikprodukten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bereitstellung der benötigten keramischen Werkstoffe und Materialien koordinieren und sicherstellen
- Rezepturen der Ausgangsmaterialien berechnen und festlegen
- Einsatz von Fertigungs-, Verarbeitungs- und Verpackungsanlagen planen und überwachen
- Einstellungsparameter der Gieß- und Formgebungsmaschinen sowie der Trocknungs- und Brennanlagen bestimmen, kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren
- Einrichtung und Instandhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Geräten überwachen
- für die Einhaltung von Qualitätsvorgaben, Kosten und Terminen sorgen
- Personaleinsatz planen und koordinieren
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
21493 Aufsichtskräfte – Industrielle Keramikherstellung

Nicht einzubeziehende Positionen:
9349 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

21493 AUFSICHTSKRÄFTE – INDUSTRIELLE KERAMIKHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der industriellen Keramikherstellung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, koordinieren und überwachen den Produktionsablauf, Material- und Personaleinsatz mit dem Ziel, die gesetzten Anforderungen bezüglich Menge, Qualität, Termin und Wirtschaftlichkeit zu erfüllen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2149)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Keramik

Brennmeister/in (Keramiker/in)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Keramikermeister/in (93493)

Keramiktechniker/in (21413)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

22 KUNSTSTOFFHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG, HOLZBE- UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, Farb- und Lacktechnik sowie die Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung

222 Farb- und Lacktechnik

223 Holzbe- und -verarbeitung

221 KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

1

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderindustriellenHerstellungundVerarbeitung sowie in der Entwicklung von Kunststoff- und Kautschukerzeugnissen.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorbereitungsarbeiten in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, z.B. Rohstoffaufbereitung und Betriebsmitteleinkauf, planen und durchführen
- HerstellungsverfahrenfürKunststoffteilefestlegen, Prozessparameter, z.B. Temperaturund Werkstoffzufuhr, für Fertigungsanlagen bestimmen und eingeben
- Erzeugnisse, z.B. Schläuche, Kunststoffgeschirr, Gehäuse und Regenmäntel, fertigen und nachbearbeiten, Gummireifen herstellen, runderneuern, prüfen und montieren
- Qualitätskontrollendurchführenundmit Messgeräten die Endprodukte prüfen, z.B. aufFestigkeit, Druck, Biegsamkeit und Hitzebeständigkeit
- neueAnwendungs-undVerarbeitungstechniken sowie neue Rohstoffeund chemische Rohmaterialien für die Kunststoff- und Kautschukherstellung erproben und umsetzen
- Personal- und Betriebsmitteleinsatz koordinieren, Einhaltung von Terminen kontrollieren, Kunden und Kundinnen beraten, Angebote erstellen, Verkaufsverhandlungen führen

3

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2210 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung (ohne Spezialisierung)

2211 Berufe in der Reifen- und Vulkanisationstechnik

2218 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2219 Aufsichtskräfte – Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung

6

7

2210 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der industriellen Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitungtätig. SieentwickelnundfertigenGummiverbindungenundKunststoffherzeugnisse aller Art, z.B. Gehäuse, Isoliermaterial, Regenschutz oder Rohre.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- FertigungsverfahrenderKunststoff-undKautschukverarbeitungplanen, koordinierenund überwachen, Produktionsschritte analysieren und optimieren
- Rohmassen für die Produktion von Kunststoffherzeugnissen aufbereiten, Werkstoffe, z.B. Kunststoffhalbzeuge und Kunststoffformteile, auswählen und einkaufen
- MaschinenundAnlagenzurHerstellungvonKautschukmischungen, Halbfertig-undFertigerzeugnissen aus Gummimaterial mit den jeweiligen Ausgangsprodukten beschicken

9

0

- spezifische Prozessparameter, z.B. Temperatur und Werkstoffzufuhr, für Fertigungsanlagen bestimmen und eingeben
- Kunststoffteile mit verschiedenen Herstellungsverfahren, z.B. Kalandrieren, Beschichten, Extrudieren, Pressen und Spritzgießen, fertigen und nachbearbeiten
- Qualitätskontrollen durchführen und mit Messgeräten die Endprodukte prüfen, z.B. auf Festigkeit, Druck, Biessamkeit und Hitzebeständigkeit
- neue Anwendungs- und Verarbeitungstechniken sowie neue Rohstoffe und chemische Rohmaterialien erproben und umsetzen
- Betriebsmitteleinsatz koordinieren, Arbeitsleistung und Einhaltung von Terminen im Verantwortungsbereich kontrollieren
- Angebote erstellen, Verkaufsverhandlungen führen, Vertriebsmitarbeiter/innen beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 22101 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten
- 22102 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 22103 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 22104 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2218 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung (sonstige spezifische Tätigkeit)
- 4132 Berufe in im chemisch-technischen Laboratorium

22101 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen einfachere und zuarbeitende Tätigkeiten in Unternehmen der Kunststoffherzeugung und -verarbeitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Kautschukmischungen, Halbfertig- und Fertigerzeugnissen aus Gummimaterial mit den jeweiligen Ausgangsprodukten nach Anweisung beschicken
- Fachkräfte bei der Be- und Verarbeitung von Kunststoff- und Kautschukprodukten, z.B. Platten, Schläuchen, Gehäusen, Reifen und Spielzeug, unterstützen
- beim Bereitstellen von Materialien und Betriebsstoffen, z.B. Kunststoffgranulat, Farben, Lösungsmittel und Kunststoff-Formteile, mitwirken

- beim Stanzen, Prägen, Entgraten, Reinigen und Montieren von Kunststoffteilen mitarbeiten
- fertige Erzeugnisse, z.B. Kunststoffgeschirr, Rohre und Regenmäntel, auf sichtbare Fehler kontrollieren, anschließend sortieren und verpacken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Produktionshelfer/in – Kunststoff und Kautschuk

Gummiverarbeiterhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Produktionshelfer/in – Glas (21311)

Produktionshelfer/in – Keramik (21411)

Gießereihelfer/in (24101)

Produktionshelfer/ in – Chemie (41311)

22102 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind vor allem in der industriellen Fertigung von Kunststoffherzeugnissen, wie beispielsweise Armaturen, Behältern, Rohren, Bauteilen, Isolationszubehör und Schlauchbooten, tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kautschukrohmassen aufbereiten, Hilfsmittel, z.B. Farbstoffe, Weichmacher und Stabilisatoren, zugeben
- Halbzeuge zuschneiden und in entsprechende Werkzeuge und Maschinen legen bzw. einspannen
- Gummibögen oder gummiertes Gewebe mit Hilfe von Walzverfahren produzieren
- Prozessparameter, z.B. Temperatur und Werkstoffzufuhr, für Fertigungsanlagen bestimmen und eingeben
- Kunststoffteile mit verschiedenen Herstellungsverfahren, z.B. Kalandrieren, Beschichten, Extrudieren, Pressen und Spritzgießen, fertigen
- Produktkomponenten mit unterschiedlichen Techniken und Verfahren wie Schweißen, Kleben, Laminieren zusammenfügen
- fertige Produkte mit Entgratungs- und Waschmaschinen sowie mit Trocknern nachbearbeiten
- Qualitätskontrollen durchführen und mit Messgeräten die Endprodukte prüfen, z.B. auf Festigkeit, Druck, Biegsamkeit und Hitzebeständigkeit

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verfahrensmechaniker/in -Kunststoff- und Kautschuktechnik

Gummiverarbeiter/in

Laminierer/in

Kunststoff-Formgeber/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vulkaniseur/in und Reifenmechaniker/in (22112)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Metall-, Kunststofftechnik (24202)

Kunststoff- und Schwergewebekonfektionär/in (28232)

22103 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKHERSTELLUNG

(OHNE SPEZIALISIERUNG) –

KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, fertigen und vertreiben sowohl Kunststoffteile, z.B. für die Inneneinrichtung von Fahrzeugen, als auch die zu deren Produktion notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Vorrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Werkstoffe, z.B. Kunststoffformmassen, Kunststoffhalbzeuge und Kunststoffformteile, auswählen und einkaufen
- Herstellungsverfahren, z.B. Kalandrieren, Beschichten, Extrudieren, Pressen und Spritzgießen, auswählen und für die spezifischen Produkte weiterentwickeln
- Rohstoffe, Halb- und Fertigprodukte auf ihre Übereinstimmung mit den betrieblichen und gesetzlichen Qualitätsnormen überprüfen
- neue Anwendungs- und Verarbeitungstechniken sowie neue Rohstoffe und chemische Rohmaterialien erproben und umsetzen
- Arbeitsleistung und Einhaltung von Terminen im jeweiligen Verantwortungsbereich kontrollieren
- für die Einhaltung von sicherheitsrechtlichen Bestimmungen der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunststofftechniker/in

Kautschuktechniker/in

Kunststoffverarbeitungstechniker/in

Maschinenbautechniker/in – Kunststoff-/Kautschuktechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Kunststoff und Kautschuk (22193)

Vulkaniseur- und Reifenmechanikermeister/in (22193)

Maschinenbautechniker/in (25103)

1

22104 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln neue Kunststoffe, konstruieren Kunststoffverarbeitungsmaschinen sowie Kunststoffteile und überwachen die Fertigung.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Prozesse der Kunststoffherstellung analysieren, Kennzahlen (z.B. Arbeits- und Materialkosten sowie Maschinenlaufzeiten) ermitteln und Arbeitsabläufe optimieren
- bei der Erarbeitung und Durchsetzung von Qualitätsrichtlinien mitwirken
- Proben von Rohstoffen, Zwischen- und Endprodukten entnehmen und analysieren
- Personal- und Betriebsmitteleinsatz sowie Termine und Kosten in Hinblick auf den technischen Produktionsablauf der Maschinen planen
- neue Rohstoffmischungen, z.B. Kunststoffmischungen aus nachwachsenden Rohstoffen, sowie Produkte und Verfahren der Kunststoffherstellung entwickeln und erproben
- Verarbeitungsanlagen, z.B. Spritzgieß- und Kunststoffpressanlagen, sowie Werkzeuge und Vorrichtungen für die Kunststoff-Formgebung entwickeln und erproben
- Marktbeobachtungen durchführen und Erkenntnisse für die Entwicklung neuer und die Verbesserung vorhandener Verfahren und Produkte nutzen

4

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunststoffingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Kunststoff und Kautschuk (22193)

Polymerchemiker/in (41384)

Werkstoffingenieur/in (41424)

8

9

2211 BERUFE IN DER REIFEN- UND VULKANISATIONSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Gummireifen her, wuchten sie aus, montieren sie und reparieren schadhafte Reifen. Darüber hinaus führen sie Wartungsarbeiten an anderen Fahrzeugkomponenten und an Transportbändern durch.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gießpressen von vulkanisiertem Gummi oder Maschinen zur Extrusion von Gummiverbindungen bedienen und überwachen
- schadhafte Stellen bei defekten Reifen prüfen, Reifen austauschen oder z.B. mit Nagelloch- und Deckenpflastern sowie mit speziellen Gummilösungen ausbessern
- Rundlauf von Rädern mit Wuchtmaschinen messen, zum Auswuchten Gewichte an Felgen anbringen, Reifen auf der Felge versetzen
- bei Runderneuerungen alte Laufflächen mithilfe von Raumaschinen entfernen, Bindematerial und vorgefertigte Gummi-Laufstreifen aufbringen, Reifen vulkanisieren
- Zustand von Fahrwerken prüfen und Einstellungsfehler korrigieren, Wartungsarbeiten durchführen
- Reifen mittels Vulkanisationsverfahren herstellen und anschließend mit Profilen versehen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22112 Berufe in der Reifen- und Vulkanisationstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2520 Berufe in der Fahrzeugtechnik (ohne Spezialisierung)

22112 BERUFE IN DER REIFEN- UND VULKANISATIONSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Reifen- und Vulkanisationstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Gummireifen her und reparieren schadhafte Reifen. Darüber hinaus führen sie Wartungsarbeiten an Transportbändern durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2211)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Reifenmechaniker/in

Vulkaniseur/in

Reifenmonteur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verfahrensmechaniker/in – Kunststoff- und Kautschuktechnik (22102)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Metall-, Kunststofftechnik (24202)

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (25212)

2218 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen u.a. Klebstoffe, Linoleum oder Kunststoffschuhe her und entwickeln Produktionsabläufe in speziellen Produktionsbereichen weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezielle Arbeitsvorgänge planen, organisieren und ausführen und Prozesse auf die spezifischen Anforderungen der Produkte ausrichten
- Qualitätsrichtlinien für die Herstellung von speziellen Kunststoffprodukten je nach den spezifischen Anforderungen an die Verwendung erarbeiten und umsetzen
- bei Klebstoffen oder anderen Klebprodukten die Oberflächen der Werkstücke bearbeiten und damit für das Kleben vorbereiten
- Rohmaterialien und Zusatzstoffe auswählen und im geeigneten Mischverhältnis zusammenführen
- für die Bereitstellung der Materialien sowie die Einsatzbereitschaft der Maschinen sorgen, Instandhaltungsarbeiten ausführen
- je nach Anforderung geeignete Mischungen entwickeln und kunststofftechnische Verfahren optimieren bzw. dabei mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 22182 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 22183 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 22184 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2210 Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung (ohne Spezialisierung)
- 4132 Berufe in im chemisch-technischen Laboratorium

22182 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten in speziellen Produktionsprozessen, z.B. produzieren sie Linoleum, spezielle Kunststoffmodelle oder stellen Klebverbindungen her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezielle Arbeitsvorgänge ausführen und dabei Arbeitsprozesse auf die spezifischen Anforderungen der Produkte ausrichten
- Qualitätsrichtlinien für die Herstellung von speziellen Kunststoffprodukten je nach den Anforderungen an die spezifische Verwendung umsetzen
- Klebverbindungen herstellen und dafür z.B. die Oberflächen der Werkstücke vorbereiten
- Rohmaterialien und Zusatzstoffen nach Vorgaben im geeigneten Mischverhältnis zusammenführen
- Maschinen instand halten, ggf. kleinere Reparaturen ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klebefachkraft

Folienschweißer/in

Schlauchmacher/in (Gummi)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunststoffschweißer/in (22102)

Kunststoffspritzer/in (22102)

Laminierer/in (Kunststoffverarbeitung) (22102)

Klebeabdichter/in (33232)

22183 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe entwickeln z.B. Produktionsprozesse für die Herstellung von Plastikgehäusen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezielle Arbeitsvorgänge planen und komplexe Prozesse auf die spezifischen Anforderungen der Produkte ausrichten, Durchführung der Prozesse kontrollieren
- Qualitätsrichtlinien für die Herstellung von speziellen Kunststoffprodukten nach Anforderungen an die spezifische Verwendung erarbeiten, sachgemäße Umsetzung kontrollieren
- Materialanalysendurchführen, spezifische Stoffkombinationen entwickeln und im geeigneten Mischverhältnis zusammenführen
- für die Bereitstellung der Materialien sowie den korrekten Einsatz der Produktionsanlagen sorgen, Instandhaltungsarbeiten veranlassen
- kunststofftechnische Verfahren optimieren bzw. dabei mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klebetechner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Kunststoff und Kautschuk (22193)

Vulkaniseur- und Reifenmechanikermeister/in (22193)

Kunststofftechniker/in (22103)

Kautschuktechniker/in (22103)

22184 BERUFE IN DER KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern und die in der übergeordneten Systematikposition „221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung“ nicht anderweitig erfasst sind. Unter anderem entwickeln und erproben Angehörige dieser Berufe Klebstoffe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe Herstellungsprozesse auf die spezifischen Anforderungen der Kunststoff- und Kautschukprodukte ausrichten
- Eigenschaften der Ausgangsmaterialien zur Verwendung in den Produktionsprozessen untersuchen und Ergebnisse dokumentieren
- Neue Mischverhältnisse erforschen, an Serienproduktion der entwickelten Produkte mitwirken
- Herstellungsprozesse von speziellen Kunststoffprodukten auf Grundlage von technischen Analysen entwickeln
- Qualitätsrichtlinien für Herstellungsserien erarbeiten und durchsetzen
- Markteinführung neuer Produkte aus fachlicher Sicht vorbereiten, Vertriebsmitarbeiter/innen über die speziellen Eigenschaften der Produkte beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klebfachingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunststoffingenieur/in (22104)

Industriemeister/in – Kunststoff und Kautschuk (22193)

Chemiker/in – Polymerchemie (41384)

Schweißingenieur/in (24424)

2219 AUFSICHTSKRÄFTE – KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung. Sie sorgen für den reibungslosen Ablauf der Produktion von Kunststoffserzeugnissen und bei der Herstellung und Montage von speziellen Produkten, wie z.B. Gummireifen, Gehäusen oder Linoleum.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fertigungsverfahren der Kunststoff- und Kautschukverarbeitung planen, koordinieren und überwachen, Produktionsschritte analysieren und optimieren
- Betriebsbereitschaft der Maschinen und Produktionsanlagen, z.B. Kunststoffspritzgussmaschinen und Vulkanisierungsanlagen, sicherstellen
- besonders anspruchsvolle Arbeit selbst ausführen, z.B. den Einbau von komplizierten Reifensicherheitssystemen
- Funktions-, Sicherheits- und Qualitätsprüfungen durchführen und dokumentieren
- Personaleinsatz planen und koordinieren
- Einhaltung rechtlicher Vorschriften von Arbeitsschutz und -sicherheit sowie Umweltschutzbestimmungen sicherstellen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22193 Aufsichtskräfte – Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

4139 Aufsichts- und Führungskräfte – Chemie

22193 AUFSICHTSKRÄFTE – KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderKunststoff-undKautschukherstellungund-verarbeitung,welcheSpezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.Siesorgenfür den reibungslosen Ablauf der Produktion von Kunststofferteugnissen, z.B. von Gehäusen, Reifen und Einkaufstüten, sowie bei der Montage von Gummireifen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2219)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Kunststoff und Kautschuk
Vulkaniseur- und Reifenmechanikermeister/in
Meister/in – Kunststofftechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunststofftechniker/in (22103)
Kautschuktechniker/in (22103)
Kunststoffingenieur/in (22104)
Klebfachingenieur/in (22184)
Chemiker/in – Polymerchemie (41384)
Industriemeister – Chemie (41393)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

222 FARB- UND LACKTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Entwicklung, Herstellung und Verarbeitung von Farben und Lacken. Sie gestalten und schützen Oberflächen, z.B. von Fahrzeugen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Oberflächen für die Beschichtung vorbereiten, Farbtöne mischen
- Farben und Lacke manuell oder mithilfe von computergesteuerten Lackierstraßen auf die Oberflächen aufbringen, Trocknungsvorgänge überwachen, Oberflächen polieren
- Farb- und Lackprodukte entwickeln bzw. modifizieren, Testreihen planen und durchführen
- Verfahren und Prozesse zur Farben- und Lackherstellung und -verarbeitung entwickeln, optimieren und überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2220 Berufe in der Farb- und Lacktechnik (ohne Spezialisierung)

2221 Berufe in der Fahrzeuglackierung

2222 Berufe im Lacklaboratorium

2229 Aufsichtskräfte – Farb- und Lacktechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

2220 BERUFE IN DER FARB- UND LACKTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe gestalten und schützen Oberflächen, z.B. von Möbeln und Containern, durch Beschichten mit Farben und Lacken. Darüber hinaus entwickeln und erproben sie neue Beschichtungsstoffe und -verfahren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Oberflächen reinigen und mit Schleifmaschinen vorbehandeln, Unebenheiten verspachteln, Grundierungen auftragen, geeignete Art der Beschichtung festlegen
- Farbtöne an Farbmischstationen herstellen
- Farben und Lacke manuell oder mithilfe von computergesteuerten Lackierstraßen auf die Oberflächen aufbringen, Trocknungsvorgänge überwachen, Oberflächen polieren
- Einrichtungen und Anlagen, z.B. Lackierstraßen oder Abwasserbehandlungsanlagen, einrichten, bedienen, überwachen und warten
- Beschriftungen sowie Design- und Effektlackierungen entwerfen und herstellen, z.B. Siebdrucktechniken anwenden
- Beschichtungsarbeiten in der Sanierung von Fassaden, Denkmälern und Innenräumen planen und durchführen

- Eigenschaften von Farben und Lacken mit physikalischen und chemischen Verfahren analysieren, vorhandene Produkte verbessern, neue Produkte entwickeln
- Verfahren und Prozesse zur Farben- und Lackherstellung und -verarbeitung entwickeln, optimieren und überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22201 Berufe in der Farb- und Lacktechnik (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

22202 Berufe in der Farb- und Lacktechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

22203 Berufe in der Farb- und Lacktechnik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

22204 Berufe in der Farb- und Lacktechnik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

3321 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten

22201 BERUFE IN DER FARB- UND LACKTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Farb- und Lacktechnik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Betrieben, in denen Materialien und Güter bemalt oder lackiert werden, einfachere und zuarbeitende Tätigkeiten aus und unterstützen dadurch die Fachkräfte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- alte Lackierungen von Werkstücken nach Anweisung abschleifen, zu bearbeitende Partien reinigen
- beim Versiegeln von Hohlräumen und beim Konservieren von Oberflächen mit Pflegemitteln, wie z.B. Hochglanzpolituren und Hartwachsen, mithelfen
- Werkstücke zu Trockenanlagen oder in den Lagerraum transportieren
- beim Einrichten von Maschinen, wie z.B. Lackier- und Trockenanlagen sowie Schleifmaschinen, mitwirken, Maschinen pflegen und reinigen
- fertige Werkstücke verpacken und lagern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lackiererhelfer/in

Warenmalerhelfer/in

Warenlackiererhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metalloberflächenbearbeitungshelfer/in (24301)

Ausbauhelfer/in (33301)

22202 BERUFE IN DER FARB- UND LACKTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Farb- und Lacktechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bringen funktionelle und dekorative Lack- oder andere Beschichtungen auf Untergründen, z.B. Metall, Holz und Kunststoff, auf und gestalten Oberflächen, z.B. von Büromöbeln und Containern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Oberflächen von Rost, Schmutz und Fett befreien und mit Schleifmaschinen vorbehandeln, Unebenheiten verspachteln, Grundierungen auftragen, geeignete Art der Beschichtung festlegen
- Farbtöne an Farbmischstationen herstellen
- Farb- und Korrosionsschutzschichten, z.B. mit dem Verfahren des Elektrotauchlackierens oder Pulverbeschichten, auf Oberflächen aufbringen
- Farben und Lacke mit Spritzpistolen, Pinseln und Rollen auftragen
- Trocknungs- und Härtingsprozesse überwachen
- Materialeigenschaften und die fertige Beschichtung, z.B. den Lackfilm, prüfen
- Beschriftungen sowie Design- und Effektlackierungen entwerfen und herstellen, z.B. Siebdrucktechniken anwenden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Entlackler/in

Lackierer/in – Tauchlackierung

Lackierer/in – Spritzlackierung

Holzwarenlackierer/in

Metalllackierer/in

Möbellackierer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fahrzeuglackierer/in (22212)

Lacklaborant/in (22222)

Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik (24302)

Maler/in und Lackierer/in (33212)

Bauten- und Objektbeschichter/in (33212)

Schildermaler/in (93542)

22203 BERUFE IN DER FARB- UND LACKTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Farb- und Lacktechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Beschichtungstechnik, erfordern. Angehörige dieser BerufesindinderEntwicklung,HerstellungundAnwendungvonFarb-undLackbeschichtungen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ArtundZustandderzubeschichtendenOberflächenmithilfenvontechnischenAnalysenprüfungen und die geeignete Art der Beschichtung festlegen
- Applikationsgeräte,z.B.Spritz-undGießmaschinen,Lackstraßen,sowieApplikationsverfahren, z.B. elektrostatische und Pulverbeschichtungen, für die spezifischen Anforderungen erproben und weiterentwickeln
- QualitätderRohstoffe,z.B.PigmenteundBindemittel,sowie der Zwischen- und Endprodukte kontrollieren
- MaschineneinsatzandiegeplanteProduktionslinieanpassenundHerstellungundVerwendung von Beschichtungsstoffen überwachen, entsprechende Anlagen warten
- Beschichtungsstoffeinphysikalisch-chemischenUntersuchungenaufverschiedeneEigenschaften, z.B. Viskosität, Farbton, Glanz und Haftung, hin testen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Farbtechniker/in

Lacktechniker/in

Gutachter/in – Farb- und Lacktechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lackierermeister/in (22293)

Produktionsmeister/in – Speziallacke/-farben (22293)

Betriebsmanager/in – Farbtechnik (22293)

Industriemeister/in – Oberflächentechnik (24393)

Maler- und Lackierermeister/in (33293)

Restaurator/in – Maler- und Lackiererhandwerk (33213)

Chemietechniker/in (41313)

22204 BERUFE IN DER FARB- UND LACKTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Farb- und Lacktechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, steuern und kontrollieren Produktionsprozesse und Applikationstechniken und verbessern die Eigenschaften und Qualität von Farben und Lacken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Farben und Lacke im Labor analysieren, in Versuchsreihen neue Mischungsverhältnisse von Grundstoffen erproben, um z.B. die Haltbarkeit und Verarbeitungseffizienz zu steigern
- Verfahren und Prozesse zur Farben- und Lackherstellung und -verarbeitung entwickeln, optimieren und überwachen
- bei der Überführung von neu entwickelten Farben, Lackgemischen und Anstrichen in die Produktion mitwirken
- Marktanalysen erstellen, Verbesserungsmöglichkeiten für vorhandene Verfahren und Produkte ableiten und den Verbesserungsprozess technisch und fachlich begleiten
- Kennzahlen, z.B. Arbeitszeiten, Arbeits- und Materialkosten sowie Maschinenlaufzeiten und Energieverbrauch, ermitteln, Arbeitsabläufe und -prozesse optimieren
- Vertriebsmitarbeiter/innen in der sachgemäßen Anwendung und Weiterverarbeitung der Produkte beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Farben, Lacke

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in – Chemietechnik (41314)

Industriemeister/in – Lack (22293)

2221 BERUFE IN DER FAHRZEUGLACKIERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beschichten und gestalten die Oberflächen von Fahrzeugen und Aufbauten mit Lacken, Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen. Darüber hinaus schützen sie die Oberflächen durch Konservierungsmaßnahmen, z.B. gegen Korrosion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Untergründe prüfen und bewerten, kleine Dellen an Fahrzeugen zur Vorbereitung ausbeulen, ausspachteln und entrostern, Altlackierungen anschleifen, zu bearbeitende Partien entfetten und reinigen
- Fahrzeuginnenverkleidungen, -verglasungen, Dichtungen, Türschlösser und Stoßstangen demontieren und montieren
- Farbtöne an Farbmischstationen herstellen

- Lackschichten in Spritzkabinen, z.B. mit Spritzgeräten und -pistolen sowie mit Pinseln und Rollen, auftragen, nicht zu lackierende Fahrzeugteile abkleben und abdecken
- Trocknen und Aushärten von Lackschichten in Trockenkabinen überwachen, lackierte Teile von Hand oder maschinell polieren
- Beschriftungen sowie Design- und Effektlackierungen entwerfen und herstellen
- Hohlräume versiegeln, Oberflächen mit Pflegemitteln, wie z.B. Hochglanzpolituren und Hartwachsen, konservieren, Unterböden mit Schutzbeschichtungen versehen

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22212 Berufe in der Fahrzeuglackierung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

3

Nicht einzubeziehende Positionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

2521 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik

3321 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten

4

22212 BERUFE IN DER FAHRZEUGLACKIERUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fahrzeuglackierung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beschichten und gestalten die Oberflächen von Fahrzeugen und Aufbauten mit Lacken, Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen. Darüber hinaus schützen sie die Oberflächen durch Konservierungsmaßnahmen.

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2221)

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fahrzeuglackierer/in

Karosserielackierer/in

Maler/in und Lackierer/in – Fahrzeuglackierer/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lackierer/in – Holz und Metall (22202)

Maler/in und Lackierer/in (33212)

Oberflächenbeschichter/in (24302)

Karosserie- und Fahrzeugbauer/in – Karosseriebau (25212)

Entroster/in (33212)

9

0

2222 BERUFE IM LACKLABORATORIUM

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Entwicklung und Herstellung von Beschichtungsstoffen tätig. Im Labor prüfen sie die Qualität und Eigenschaften von Lacken und Farben, werten die Messdaten aus und dokumentieren die Ergebnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- physikalische und chemische Versuche zur Entwicklung neuer bzw. zur Untersuchung vorhandener Farben und Lacke planen, durchführen und auswerten
- verschiedene Mischungen und Zusammensetzungen von Binde- und Lösungsmitteln sowie von Farbpigmenten und Hilfsstoffen testen, Reaktionsgleichungen aufstellen
- bei der Entwicklung und Herstellung von umwelt- und gesundheitsschonenden Wasser- und Pulverlacken mitwirken
- Farben und Lacke auf Probebleche aufbringen und auf ihre Kratzfestigkeit sowie auf ihre Beständigkeit prüfen, z.B. in Wasch- und Bewitterungsanlagen
- Zähflüssigkeit und elektrische Leitfähigkeit sowie Licht- und Farbeigenschaften der Farben und Lacke bestimmen
- Mess- und Untersuchungsergebnisse rechnergestützt auswerten, Arbeitsergebnisse dokumentieren
- rechtliche Bestimmungen zum Umwelt- und Arbeitsschutz einhalten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22222 Berufe im Lacklaboratorium – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

4132 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium

4141 Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium

22222 BERUFE IM LACKLABORATORIUM – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Lacklaboratorium, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in der Entwicklung und Herstellung von Beschichtungsstoffen tätig. Im Labor prüfen sie die Qualität und Eigenschaften von Lacken und Farben, werten Messdaten aus und dokumentieren die Ergebnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2222)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lacklaborant/in

Farbfachlaborant/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemielaborant/in (41322)

Physiklaborant/in (41412)

Chemikant (41312)

1

2229 AUFSICHTSKRÄFTE – FARB- UND LACKTECHNIK

2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Farb- und Lacktechnik. Sie planen, koordinieren und überwachen die Produktionsabläufe bei der Herstellung und Verarbeitung von Farben und Lacken.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einsatzbereitschaft der Betriebsmittel, z.B. der Fertigungs-, Abfüll- und Verpackungsanlagen, sicherstellen, regelmäßige Wartungsarbeiten veranlassen und überwachen
- Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit mit zu- und nacharbeitenden Abteilungen abstimmen und koordinieren
- Arbeitsleistung und -qualität sowie Kostenentwicklung im jeweiligen Verantwortungsbereich überwachen, Optimierungsprozesse einleiten
- Personal- und Betriebsmitteleinsatzplanen, rechtzeitige Bereitstellung von Materialien, wie z.B. chemische Grundstoffe, Farbpigmente, Lösungs- und Bindemittel, veranlassen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Einhaltung der Arbeitssicherheits- und Umweltschutzbestimmungen durchsetzen

4

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22293 Aufsichtskräfte – Farb- und Lacktechnik

7

Nicht einzubeziehende Positionen:

2439 Aufsichtskräfte – Metalloberflächenbehandlung

3329 Aufsichtskräfte – Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

8

9

0

22293 AUFSICHTSKRÄFTE – FARB- UND LACKTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderFarb-undLacktechnik,welche Spezialkenntnisseund-fertigkeiten,z.B.indenBereichenTechnik,BetriebswirtschaftundOrganisationerfordern.SiesorgenfüroptimaleProzessabläufebeiderHerstellungundVerarbeitung von Farben und Lacken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2229)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lackierermeister/in

Kraftfahrzeuglackierermeister/in

Produktionsmeister/in – Speziallacke/-farben

Betriebsmanager/in – Farbtechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Farb- und Lacktechniker/in (22203)

Ingenieur/in – Farben, Lacke (22204)

Maler- und Lackierermeister/in (33293)

Industriemeister/in – Oberflächentechnik (24393)

Industriemeister/in – Chemie (41393)

223 HOLZBE- UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der industriellen und handwerklichen Produktion von Holzwerkstoffen und -bauteilen sowie von Fertigprodukten aus Holz, im Holz-, Möbel- und Innenausbau, in der Flechtwerkgestaltung und in der Holz Trocknung und -konservierung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Unterlagen und Skizzen erstellen
- Holzerzeugnisse, wie z.B. Span- und Furnierplatten, Türen, Holzverkleidungen und Möbel, unter anderem mit Hilfe von Fräsen, Sägen, Beleimungs- und Pressmaschinen fertigen
- Holzoberflächen gestalten, spezielle Holzschutzmittel aufbringen
- alte und antike Holzmöbel sowie Bilder- und Spiegelrahmen restaurieren
- Bürsten, Besen und Pinsel fertigen, Korbwaren, Flechtmöbel und andere Flechtobjekte entwerfen, gestalten und fertigen, Holz konservieren, Kork verarbeiten
- neue Werkstoffe aus Holz entwickeln und Eigenschaften von bestehenden Holzwerkstoffen verbessern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2230 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung)

2231 Berufe in der Holz Trocknung und -konservierung

2232 Berufe in der Produktion von Holzwerkstoffen und -bauteilen

2233 Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen

2234 Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau

2235 Flechtwerkgestalter/innen, Bürsten- und Pinselmacher/innen

2238 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2239 Aufsichts- und Führungskräfte – Holzbe- und -verarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

331 Bodenverlegung

332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

936 Musikinstrumentenbau

2230 BERUFE IN DER HOLZBE- UND -VERARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der industriellen und handwerklichen Herstellung von Holzerzeugnissen tätig. Sie verarbeiten den Rohstoff Holz mithilfe von Sägen, Fräsen und anderen Maschinen und Werkzeugen zu Baustoffen, Halbwaren und fertigen Produkten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohmaterialauswählen und auf Eignung für die Weiterverarbeitung prüfen, Rohmaterial vermessen, sortieren, trocknen und lagern
- kundenspezifische Lösungen entwickeln, technische Unterlagen für spezifische Anforderungen am Computer erstellen
- die Arbeitsschritte für die Produktion, den Holz- und den Innenausbau festlegen bzw. optimieren
- Bearbeitungsmaschinen, wie z.B. Fräsen, Sägen, Hobel-, Beileimungs- und Pressmaschinen, einrichten und damit Holz in die gewünschte Form bringen
- Rundholz z.B. zu Balken und Leisten, Faserholz z.B. zu Türelementen verarbeiten, Schnittholz z.B. für Wand- und Deckenverkleidung bearbeiten
- Holzoberflächen bearbeiten, z.B. spezielle Holzschutzmittel aufbringen
- Abmessungen und Qualität der Holzprodukte kontrollieren, Holzprodukte verpacken, lagern und für den Versand vorbereiten
- Werkstoffe aus Holz entwickeln, Eigenschaften von bestehenden Holzwerkstoffen verbessern, neue Verwendungsmöglichkeiten erkunden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22301 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten

22302 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

22303 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

22304 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3324 Berufe im Holz- und Bautenschutz

3330 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung)

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

9333 Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung

22301 BERUFE IN DER HOLZBE- UND -VERARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Werkstätten und Unternehmen der Bau- und Möbeltischlerei und in der Holzverarbeitenden Industrie meist einfachere und zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte bei der Be- und Verarbeitung von Holz und Holzprodukten, z.B. Platten, Holzgeräte etc., unterstützen 1
- beim Einstellen, Abmessen, Aussägen von Holzteilen mitarbeiten
- beim Bereitstellen von Materialien und Betriebsstoffen, z.B. Rohholz, Schrauben, Leim, mitwirken
- Werkstücke in den Lagerraum oder zur Weiterverarbeitung transportieren
- fertige Erzeugnisse auf sichtbare Fehler kontrollieren, anschließend sortieren und verpacken 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Helfer/in – Tischlerei, Holzgerätebau 3

Helfer/in – Holzbe- und -verarbeitung

Holzmechanikerhelfer/in

Tischlerhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 4

Ausbauhelfer/in (33301)

Bodenverlegerhelfer/in (33101)

22302 BERUFE IN DER HOLZBE- UND -VERARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung, deren Tätigkeitsfundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen z.B. Säge- oder Hobelmaschinen und verarbeiten den Rohstoff Holz zu Holzteilen für Holzbauten, Möbel oder andere Holzprodukte. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Rohmaterial auswählen, auf Verwendbarkeit prüfen, vermessen, sortieren und lagern
- Holzbearbeitungsmaschinen zum Sägen, Hobeln, Bohren, Planieren und Pressen für die Herstellung und Bearbeitung von Holzteilen, z.B. für Möbel oder Holzbauten, einrichten und bedienen 8
- voreingestellte Spezial-Holzbearbeitungsmaschinen zur Herstellung von Holzprodukten wie Kleiderhaken, Wäscheklammern oder Besenstielen bedienen
- je nach Werkstück, Maschinenfunktion und Produkt-Spezifikation Messer, Sägen, Klingen Nocken oder Schleifbänder auswählen, installieren und anpassen 9
- manuelle Werkzeuge und Messinstrumente bedienen, um Holzwerkstücke zu bearbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzbearbeitungsmechaniker/in

Holzmaschinenbediener/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzmechaniker/in (22332)

Tischler/in (22342)

Böttcher/in (22382)

Bautischler/in (33332)

22303 BERUFE IN DER HOLZBE- UND -VERARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in der Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Montage von Holzzeugnissen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachaufgaben in den Bereichen Produktions-, Fertigungs- und Terminplanung für die Herstellung wahrnehmen
- den Einkauf von Hölzern und Holzwerkstoffen, wie z.B. Holzstämmen, -brettern, -faserplatten und Sperrholz, koordinieren
- die Fertigungs- und Arbeitsschritte für die Produktion, den Holz- und den Innenausbau festlegen bzw. optimieren
- die Fertigung von einzelnen Bauteilen und -gruppen aus Holz, Holzwerkstoffen, Holzverbindungen konzipieren und technisch überwachen
- den Einsatz automatisierter, elektronisch gesteuerter Fertigungsanlagen und -systeme fachlich planen und steuern, Anlagen programmieren und warten
- die Entwicklung und Erprobung von Farben, Lacken, Beizen und anderen Mitteln zur Oberflächenbehandlung von Hölzern, Holzmaterialien und Holzersatzstoffen unterstützen, Werkstoffanalysen erstellen
- Mess- und Funktionskontrollen zur Qualitätssicherung durchführen
- für die Einhaltung rechtlicher Regelungen, z.B. der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit, sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fertigungstechniker/in – Holztechnik

Holztechniker/in – Betriebstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsmanager/in – Bau- und Holztechnik (22393)

Industriemeister/in – Holz (22393)

Holztechniker/in – Möbelbau und Raumgestaltung (22343)

Holztechniker/in – Holzbau (22343)

Holzwirt/in (22394)

22304 BERUFE IN DER HOLZBE- UND -VERARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung, deren Tätigkeiteinen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitensniveau erfordern. Unter anderem entwickeln Angehörige dieser Berufe technische Verfahren zur Bearbeitung und Herstellung von Holzprodukten oder Holzwerkstoffen und koordinieren den technischen Ablauf der Herstellungsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- chemische, physikalische und mechanische Eigenschaften von Hölzern ermitteln sowie ihre Aufbereitung für die Produktionsprozesse veranlassen
- Herstellungsanforderungen in Bezug auf Möbel, Decken, Bühnenkulissen, Fertigteilbauten etc. technisch entwickeln und in Einzel- oder Serienplanung umsetzen
- einzelne Fertigungsschritte fachlich planen, Maßvorgaben und Bearbeitungsparameter für die elektronisch gesteuerten Maschinen und Anlagen bestimmen
- neue Werkstoffe aus Holz entwickeln bzw. bestehende durch materialtechnische Analysen verbessern, neue Verwendungsmöglichkeiten erforschen
- rationelle Fertigungsverfahren berechnen, konstruieren und erproben, Produktionsabläufe optimieren
- Qualitätsnormen und -standards erarbeiten, Prüftechniken entwickeln und einführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzingenieur/in

Holzbauingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzwirt/in (22394)

Industriemeister/in – Holz (22393)

2231 BERUFE IN DER HOLZTROCKNUNG UND -KONSERVIERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Trocknung und Konservierung von Holz tätig und verarbeiten z.B. Kork zu Bodenbelägen, zu Isolier- und Dämmstoffen sowie zu Wein- und Sektkorken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Lagerung von abgeschälter Korkrinde und Rohholz überwachen, für die entsprechende Durchlüftung sorgen
- Rohmaterial, wie Kork und Holz, für die Trocknung vorbereiten, richtiges Trocknungsverfahren je nach Weiterverarbeitung und Holzart auswählen
- Holz für die Trocknung vorbereiten, z.B. in Form bringen, Schichten und Stapeln
- Trocknung des Holzes überwachen, Parameter wie Luftzufuhr, Temperatur oder Restfeuchte in der Luft steuern

- HolzproduktedurchAuftragenvonoderTränkenmitspeziellenHolzschutz-undImprägnierlösungen gegen Wettereinfluss und Schädlingsbefall schützen
- für die entsprechende Holzart und nach Verwendungszweck das angemessene Biozid und Verfahren einsetzen, z.B. Streichen und Spritzen, Tauchverfahren, Diffusionsverfahren, Saftverdrängungsverfahren, Osmoseverfahren, Bohrlochtränkung
- Anlagen einrichten, Maschinen, Anlagen und Werkzeuge warten und instand setzen
- auf die Einhaltung von Vorschriften zur Arbeitssicherheit und dem Umweltschutz achten
- fertige Ware auf ihre Qualität prüfen, lagern und anschließend verpacken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22312 Berufe in der Holztrocknung und -konservierung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3324 Berufe im Holz- und Bautenschutz

22312 BERUFE IN DER HOLZTROCKNUNG UND -KONSERVIERUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Holztrocknung und -konservierung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich neben dem Schutz von Holz vor Beschädigung und Verwitterung, z.B. mit der Verarbeitung von Kork zu Bodenbelägen, zu Isolier- und Dämmstoffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2231)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzimprägnierer/in

Korkmacher/in

Holztrockner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holz- und Bautenschützer/in – Holzschutz (33242)

2232 BERUFE IN DER PRODUKTION VON HOLZWERKSTOFFEN UND -BAUTEILEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sägen Baumstämme zu Schnittholz, bearbeiten Holz und Holzwerkstoffe, z.B. durch Hobeln, Leimen und Pressen und stellen z.B. Profilhölzer, Brettschichtholz, Furniere oder Parkettelemente her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- angelieferte Baumstämme beurteilen, entrinden, vermessen und sortieren, in Ablänganlagen auf das richtige Maß zuschneiden
- mit automatisierten Säge-, Besäumungs- und Kappmaschinen Schnittholz herstellen, dabei auf optimale Sägeausbeute achten
- Balken, Bretter und Latten zuschneiden, mit Hobel- und Fräsmaschinen bearbeiten und zu Hobelware, wie z.B. Profil- und Konstruktionshölzern, verarbeiten
- Säge- und Hobelspäne oder Hackschnitzel verarbeiten, z.B. an Pressmaschinen zu Holzplatten oder Furnieren, und in Form schneiden
- durch Pressen und Leimen Brettschichtholz herstellen, Bretter hobeln und besäumen
- Hölzer und Holzwerkstoffe an Bearbeitungsmaschinen zu Holzbauteilen, z.B. Parkettelementen und -lamellen verarbeiten
- Qualitätskontrollen durchführen, Holz kennzeichnen, pakettieren, lagern und ggf. verladen
- Anlagen einrichten, Maschinen, Anlagen und Werkzeuge warten und instand setzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22322 Berufe in der Produktion von Holzwerkstoffen und -bauteilen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

22322 BERUFE IN DER PRODUKTION VON HOLZWERKSTOFFEN UND -BAUTEILEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Produktion von Holzwerkstoffen und -bauteilen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sägen Baumstämme zu Schnittholz und bearbeiten Holz und Holzwerkstoffe, z.B. durch Hobeln, Leimen und Pressen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2232)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzmechaniker/in – Parkettindustrie

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Sägeindustrie

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Holzwerkstoffindustrie

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Hobelindustrie

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Holzleimbauindustrie

Sägewerker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tischler/in (22342)

Holzmechaniker/in – Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen (22342)

Holzmechaniker/in – Leisten- und Rahmenindustrie (22332)

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Bautischler/in (33332)

2233 BERUFE IN DER PRODUKTION VON FERTIGPRODUKTEN AUS HOLZ UND HOLZWERKSTOFFEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Fertigprodukte aus Holz, wie z.B. Holzbauteile oder Holzpackmittel, her. Darüber hinaus planen und steuern sie den Einsatz automatisierter Fertigungsanlagen und arbeiten bei der Entwicklung neuer Fertigprodukte mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- gelieferte Schnitthölzer, Profilhölzer, Holzwerkstoffe und andere Betriebsmittel sortieren und lagern
- Produktions- und Arbeitsprozess technisch konzipieren, steuern und optimieren, optimale Auslastung der Anlagen fachlich überwachen
- Anlagen und Maschinen programmieren, Hölzer maschinell bearbeiten, z.B. sägen, ablängen, hobeln, fräsen, schleifen, dabei technische Vorgaben beachten
- Holzbauteile, Transportverpackungen und Packmittel aus Holz oder Holzrahmen und -leisten herstellen
- den Bedarf von Hölzern und Holzwerkstoffen berechnen, erforderliche Holzbearbeitungsmaschinen und -anlagen auswählen bzw. empfehlen
- bei der Entwicklung, Programmierung und Konstruktion von elektronisch gesteuerten Holzbe- und -verarbeitungsanlagen sowie Fertigungsverfahren mitwirken
- Einhaltung der Qualitätsnormen sowie der gesetzlichen Vorschriften, z.B. zu Arbeits- und Unfallschutz, überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22332 Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

22333 Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

22332 BERUFE IN DER PRODUKTION VON FERTIGPRODUKTEN AUS HOLZ UND HOLZWERKSTOFFEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Holzbauteile wie Türen und Fenster, Holzpackmittel wie Kisten oder Paletten sowie Holzleisten und Holzrahmen her.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- gelieferte Schnitthölzer, Profilhölzer und Holzwerkstoffe sortieren und lagern und für die Verarbeitung vorbereiten 3
- Hölzer maschinell bearbeiten, z.B. sägen, ablängen, hobeln, fräsen, schleifen, dabei technische Vorgaben beachten 4
- Holzbauteile, Transportverpackungen und Packmittel aus Holz oder Holzrahmen und -leisten herstellen 4
- Profile und Verbindungsformen herstellen, Löcher für Dübel oder Beschläge bohren, Beschläge anbringen 5
- Holzbearbeitungsmaschinen, z.B. Säge-, Hobel-, Fräs- und Bohrmaschinen pflegen und warten, ggf. kleinere Reparaturen durchführen 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzmechaniker/in – Leisten- und Rahmenindustrie

Holzmechaniker/in – Holzpackmittel- und Palettenindustrie

Holzmechaniker/in – Bauzubehörindustrie

6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Holzleimbauindustrie (22322)

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Hobelindustrie (22322)

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Holzwerkstoffindustrie (22322)

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Sägeindustrie (22322)

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Bautischler/in (33332)

8

22333 BERUFE IN DER PRODUKTION VON FERTIGPRODUKTEN AUS HOLZ UND HOLZWERKSTOFFEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe konzipieren und steuern den Einsatz automatisierter Fertigungsanlagen. Darüber hinaus arbeiten sie bei der Entwicklung neuer Fertigprodukte mit.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktions- und Arbeitsprozess technisch konzipieren, steuern und optimieren, optimale Auslastung der Anlagen fachlich überwachen
- CNC-gesteuerte Anlagen und Maschinen programmieren, Einstellungen überwachen, Mess- und Funktionskontrollen durchführen
- automatisierte Fertigungsanlagen warten, Störungen untersuchen und beheben
- Eingangs-, Zwischen- und Endkontrollen bei Halbfertig- und Fertigprodukten durchführen, Einhalten der Qualitätsnormen überwachen
- den Bedarf von Hölzern und Holzwerkstoffen, z.B. Holzstämmen, -bohlen, -bretter, -faserplatten, berechnen, erforderliche Holzbearbeitungsmaschinen und -anlagen auswählen
- Vertrieb und Geschäftsführung über Spezifika der Produktpalette aus Holz und Holzwerkstoffen bzw. Holzbearbeitungsmaschinen beraten
- bei der Entwicklung und Konstruktion von elektronisch gesteuerten Holzbe- und -verarbeitungsanlagen sowie Fertigungsverfahren mitwirken
- die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere in den Bereichen Unfallverhütung, Arbeitsschutz und Umweltschutz, überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holztechniker/in – Automatisierungstechnik

Holzwarentechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holztechniker/in – Betriebstechnik (22303)

Meister/in – Holzindustrie (22393)

Industriemeister/in – Holz (22393)

Tischlermeister/in (22393)

2234 BERUFE IM HOLZ-, MÖBEL- UND INNENAUSBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen in Einzel- und Serienfertigung Fenster, Möbel, Treppen, Parkett und andere Holzelemente sowie Transportverpackungen, Packmittel, Leisten und Rahmen aus Holz her und restaurieren z.B. alte und antike Holzmöbel sowie Bilder- und Spiegelrahmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignetes Rohmaterial, wie z.B. Schnittholz, Holzfaserverleimungen, Furniere und Beschichtungsmaterialien, auswählen, sortieren und lagern
- Skizzen und Entwürfe nach gestellten Anforderungen anfertigen, Musterstücke gestalten
- Produktion, Fertigung und Montagepläne, überwachen und optimieren, Betriebsmittelauswahl berechnen, Qualitätskontrollen durchführen
- Holzwerkstoffe nach Auftragsvorgaben mit Säge-, Hobel- und Fräsmaschinen auf die gewünschten Maße bringen
- automatisierte und computergesteuerte Maschinen und Anlagen zur Holzbearbeitung einrichten, Daten eingeben, Steuereinrichtungen bedienen, Wartungsarbeiten vornehmen

- Bauelemente, wie z.B. Einbaumöbel, Raumteiler und Treppen, für den Einbau vor Ort verpacken, Bauelemente zum Einsatzort transportieren und dort montieren
- Zustand von zu restaurierenden alten Holzobjekten untersuchen, Schadensbilder feststellen, Wiederherstellungsverfahren auswählen und umsetzen

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22342 Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

22343 Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

2

Nicht einzubeziehende Positionen:

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

3

22342 BERUFE IM HOLZ-, MÖBEL- UND INNENAUSBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen in Einzel- und Serienfertigung Fenster, Möbel, Treppen und andere Holzelemente sowie Transportverpackungen, Packmittel, Leisten und Rahmen aus Holz her.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignetes Rohmaterial, wie z.B. Schnittholz, Holzfaserverleimungen, Furniere und Beschichtungsmaterialien auswählen
- gelieferte Holzspan-, Sperrholz- und Holzfaserverleimungen, Schnitthölzer, Profilhölzer und Kunststoffe nach Art, Abmessung und Qualitätsklasse sortieren und lagern
- Skizzen und Entwürfe nach gestellten Anforderungen anfertigen und prüfen, Musterstücke gestalten
- Holzwerkstoffe nach Auftragsvorgaben mit Säge-, Hobel- und Fräsmaschinen auf die gewünschten Maße bringen, Qualität und Passgenauigkeit der Teile beachten
- automatisierte und computergesteuerte Maschinen und Anlagen zur Holzbearbeitung einrichten, Daten eingeben, Steuereinrichtungen bedienen, Wartungsarbeiten vornehmen
- Holzbauteile zu Holzbauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen montieren, Einzelteile z.B. durch Schrauben, Nageln, Klammern, Leimen und Dübeln verbinden
- Echtholz- und Kunststoffurniere mit hydraulischen oder Membranpressen auf die zugeschnittenen Elemente pressen
- spezielle Oberflächeneffekte durch Bleichen, Beizen, Spachteln, Lackieren und Wachsen erzeugen, Holzschutzmittel maschinell oder von Hand auf Oberflächen aufbringen

6

7

8

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tischler/in

Möbel- und Bautischler/in

Ladenbauer/in

0

Küchenmonteur/in

Holzmechaniker/in – Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen

Holzmechaniker/in – Sitzmöbel- und Gestellindustrie

Holzmechaniker/in – Möbel-, Gehäuse-, Innenausbau, Ladenbauindustrie

Holzmechaniker/in – Möbelbau und Innenausbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzmechaniker/in – Parkettindustrie (22322)

Fensterbauer/in – Holz (22332)

Holzbearbeitungsmechaniker/in (22322)

Montageschreiner (33322)

Bautischler/in (33332)

22343 BERUFE IM HOLZ-, MÖBEL- UND INNENAUSBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind z.B. in der fachlichen und technischen Produktionssteuerung in Möbelherstellenden Betrieben oder in der Restaurierung und Konservierung von alten und antiken Holzmöbeln, Bilder- und Spiegelrahmen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktions- und Baupläne für die Konstruktion und Herstellung von Erzeugnissen aus Holz und Holzwerkstoffen anfertigen, bestehende Pläne fachlich prüfen
- Produktion, Fertigung und Montage technisch und fachlich planen, überwachen und optimieren, Qualitätskontrollen durchführen
- Zustand von zu restaurierenden Holzobjekten untersuchen, Schadensbilder feststellen, geeignete Wiederherstellungsverfahren und -techniken auswählen
- Oberflächen säubern, alte Farb- und Lackschichten entfernen, neue Schutzüberzüge auftragen, furnierte Flächen reparieren, komplexe Einlegearbeiten ausbessern
- technologische Gutachten und Dokumentation vom Zustand sowie zur Altersbestimmung von Holzobjekten und Möbeln erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holztechniker/in – Möbelbau und Raumgestaltung

Tischler/in – Restaurierungsarbeiten

Restaurator/in – Tischlerhandwerk

Holztechniker/in – Holzbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tischlermeister/in (22393) 1

Industriemeister/in – Holz (22393)

Holztechniker/in – Betriebstechnik (22303)

Holztechniker/in – Automatisierungstechnik (22333)

Ausbautechniker/in (Holz) (33323)

Fachbauleiter/in – Tischlerhandwerk (33393) 2

2235 FLECHTWERKGESTALTER/INNEN, BÜRSTEN- UND PINSELMACHER/INNEN 3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen, z.B. aus Tierhaaren sowie aus Pflanzen- und Kunstfasern, Bürsten, Besen und Pinsel. Darüber hinaus entwerfen, gestalten und fertigen sie Korbbwaren, Flechtmöbel und andere Flechtobjekte. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- passendes Rohmaterial für die Herstellung von Pinseln, Bürsten und Flechtwaren auswählen 5
- tierische, pflanzliche und synthetische Rohmaterialien reinigen, maschinell trocknen und zuschneiden
- Haare, Kunst- oder Naturfasern für die Pinselherstellung sortieren, bündeln und in einen Pinselkopf fassen, Pinsel mit Klebstoff verkitten und Stiel ansetzen
- Pinsel auf Sauberkeit, Länge und Elastizität der Haare und Borsten prüfen
- gebündelte Haare, Kunst- und Naturfasern für Bürsten manuell mit Draht oder maschinell mit Stanz- und Stopfautomaten an Bürstenkörpern aus Holz, Kunststoff oder Metall befestigen 6
- Beratungen über mögliche Formen und Funktionen von Flechtwaren durchführen, Skizzen und Zeichnungen anfertigen
- Flechtarbeiten manuell mit verschiedenen Flechttechniken durchführen, Muster und dekorative Strukturen einarbeiten, Oberflächen gegebenenfalls beizen und färben 7
- fertige Pinsel, Bürsten, Besen und Flechtwaren verpacken, lagern und verladen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22352 Flechtwerkgestalter/innen, Bürsten- und Pinselmacher/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 8

Nicht einzubeziehende Positionen:

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign 9

0

22352 FLECHTWERKGESTALTER/INNEN, BÜRSTEN- UND PINSELMACHER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Flechtwerkgestalter/innen, Bürsten- und Pinselmacher/innen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen, z.B. aus Tierhaaren sowie aus Pflanzen- und Kunstfasern, Bürsten, Besen und Pinsel. Darüber hinaus entwerfen, gestalten und fertigen sie Korbwaren, Flechtmöbel und andere Flechtobjekte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2235)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Flechtwerkgestalter/in
Korbmacher/in – Korbwarenherstellung
Korbmacher/in – Korbmöbelbau
Bürsten- und Pinselmacher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzmechaniker/in – Sitzmöbel- und Gestellindustrie (22342)
Holzmechaniker/in – Möbelbau und Innenausbau (22342)
Tischler/in (22342)
Assistent/in – Produktdesign (93102)

2238 BERUFE IN DER HOLZBE- UND -VERARBEITUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „223 Holzbe- und -verarbeitung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe fertigen und reparieren spezielle Erzeugnisse aus Holz, z.B. Fässer, Wohnwagen, Fahrzeugaufbauten oder Schindeln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hölzer für das herzustellende Produkt auswählen und gegebenenfalls einlagern, z.B. für Fässer, Holzreifen oder Gestelle, zusätzliche Materialien beschaffen, z.B. Metalle, Kunststoffe, Ventile, Hähne und Stützen
- Holzteile, z.B. für Fasswände, ausmessen und zuschneiden, Kanten passgenau bearbeiten
- Holz zu Stäben spalten und zuschneiden, Stäbe mit Hilfe von Setz- und Arbeitsreifen aufstellen und durch Ausfeuern, Kochen oder Dämpfen zu Dauben biegen
- Fertigung von Holzschindeln durch Spalten oder Sägen von einem Holzblock
- Fahrzeuge, z.B. Wohn- und Imbisswagen, sowie Karren aus Holz fertigen und reparieren

- historische Wagen und Kutschen restaurieren
- Holzbe- und Verarbeitungsmaschinen, wie z.B. Säge-, Hobel-, Schleif-, Fräs- und Bohrmaschinen, pflegen und warten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22382 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2230 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung)

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

22382 BERUFE IN DER HOLZBE- UND -VERARBEITUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „223 Holzbe- und -verarbeitung“ nicht anderweitigerfasst sind. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Holz und andere Materialien zu Fässern, Bottichen und Kübeln oder stellen Wohnwagen und Fahrzeugaufbauten oder Schindeln her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2238)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wagner/in

Fahrzeugstellmacher/in

Böttcher/in

Schindelmacher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzbearbeitungsmechaniker/in (22302)

Holzmechaniker/in (22332)

Tischler/in (22342)

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Karosseriebauer/in (25212)

Holzspielzeugmacher/in (93332)

2239 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – HOLZBE- UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Holzbe- und -verarbeitung und sind sowohl für die fachlichen als auch für die personellen und organisatorischen Aspekte der Herstellung von Holzserzeugnissen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge entgegennehmen, Arbeitsverfahren und Materialien festlegen, einzelne Arbeitsschritte koordinieren oder den gesamten Betrieb leiten
- bei der Produktions- und Personalplanung mitwirken bzw. Produktions- und Personalentscheidungen treffen
- Entwürfe für die Fertigung von Erzeugnissen aus Holz erstellen, Fertigungsunterlagen ausarbeiten und Fertigungszeiten ermitteln
- Einstellungen von Maschinen und Geräten, wie z.B. Säge-, Hobel- und Schleifmaschinen, kontrollieren und deren Sicherheit und Funktionsfähigkeit regelmäßig überprüfen lassen
- in Werkstätten Verantwortung für die Ausführung tragen, Einhaltung von Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften durchsetzen
- an der Personalauswahl mitwirken, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren
- in Forschungslaboren Eigenschaften von Holzmaterialien und -verbindungen untersuchen, neue Produkte, Behandlungsmittel und Bearbeitungsanlagen entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

22393 Aufsichtskräfte – Holzbe- und -verarbeitung

22394 Führungskräfte – Holzbe- und -verarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

3329 Aufsichtskräfte – Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

3339 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

22393 AUFSICHTSKRÄFTE - HOLZBE- UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderHolzbe-und-verarbeitung,welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie beschäftigen sich mit fachlichen, personellen und organisatorischen Fragestellungen bei der Herstellung von Erzeugnissen aus Holz und Holzwerkstoffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Angebote und Kostenvoranschläge erstellen, Arbeitsverfahren und Materialien festlegen, einzelne Arbeitsschritte koordinieren
- im Rahmen der Arbeitsvorbereitung festlegen, wie Materialien und Betriebsmittel optimal einzusetzen sind
- Entwürfe für die Fertigung von Erzeugnissen aus Holz erstellen, Fertigungsunterlagen ausarbeiten und Fertigungszeiten ermitteln
- Einstellungen von Maschinen und Geräten, wie z.B. Säge-, Hobel- und Schleifmaschinen, kontrollieren und deren Sicherheit und Funktionsfähigkeit regelmäßig überprüfen lassen
- Arbeitsabläufe in der Weiterverarbeitung festlegen, z.B. Art und Umfang von Oberflächenbehandlungen mit Schutzmitteln bestimmen
- in Werkstätten Verantwortung für die Umsetzung der Entwürfe tragen, die Einhaltung von Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften durchsetzen
- an der Personalauswahl mitwirken, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tischlermeister/in

Meister/in – Holzindustrie

Industriemeister/in – Holz

Fertigungssteuerer/-steuerin – Tischlerhandwerk

Betriebsmanager/in – Bau- und Holztechnik

Böttchermeister/in

Korbmachermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holztechniker/in (22303)

Holzingenieur/in (22304)

Parkettlegermeister/in (33193)

Zimmerermeister/in (33393)

22394 FÜHRUNGSKRÄFTE – HOLZBE- UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Holzbe- und -verarbeitung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten die Arbeitsprozesse und Produktionsaktivitäten, stellen den wirtschaftlichen Einsatz von Fachpersonal und Produktionsmitteln sicher und treffen betriebliche Entscheidungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verarbeitungsstrategien, Richtlinien und Pläne festlegen, implementieren und überwachen
- Aktivitäten in Bezug auf Produktionsqualität und -quantität, Material- und Personaleinsatz detailliert planen, dabei Kosten, verfügbare Zeit und Arbeitsanforderungen beachten
- den Holzmarkt und die Holzbe- und verarbeitenden Betriebe beobachten, Ausschreibungen bearbeiten, mit Partnern verhandeln
- den Betrieb nach außen vertreten, mit Lieferanten, Verbänden und Kreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- neue Stoffe zur Behandlung von Holz entwickeln und in Verarbeitungsprozess integrieren
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten und die Betriebsstrategie entwickeln und festlegen
- Regelungen und Richtlinien zu Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie zum Umweltschutz im Unternehmen entwerfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzwirt/in

Fertigungsleiter/in (Sitzmöbel- und Gestellindustrie)

Fertigungsleiter/in (Holzpackmittel- und Palettenindustrie)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzingenieur/in (22304)

Holztechniker/in (22303)

Industriemeister/in – Holz (22393)

23 PAPIER- UND DRUCKBERUFE, TECHNISCHE MEDIENGESTALTUNG

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Papier- und Verpackungstechnik, technischen Mediengestaltung, Fototechnik und Fotografie sowie Drucktechnik, Druckweiterverarbeitung und Buchbinderei.

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

231 Papier- und Verpackungstechnik

232 Technische Mediengestaltung

233 Fototechnik und Fotografie

234 Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei

3

4

5

6

7

8

9

0

231 PAPIER- UND VERPACKUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Papier- und Verpackungstechnik. Sie stellen Papiererzeugnisse her oder verarbeiten diese weiter zu Verpackungsmaterialien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Holz, Altpapier und Hilfsmittel auswählen und kontrollieren
- vollautomatisierte Maschinen und Anlagen der Zellstoff- und Papierindustrie einrichten, bedienen und überwachen
- Einkauf von Rohstoffen, Halberzeugnissen und Hilfsmitteln planen und organisieren
- Papier, Karton und Pappe laufend auf Fehler kontrollieren, pH-Wert-Kontrollen durchführen
- Papiererzeugnisse maschinell zu Verpackungsmaterial weiterverarbeiten
- Wartung und Pflege von Maschinen und Anlagen planen, organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2310 Berufe in der Papier- und Verpackungstechnik (ohne Spezialisierung)

2311 Berufe in der Papierherstellung

2312 Berufe in der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik

2319 Aufsichtskräfte – Papier- und Verpackungstechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

234 Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei

2310 BERUFE IN DER PAPIER- UND VERPACKUNGSTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Herstellung von Papier, Karton, Pappe sowie in der Verpackungstechnik. Sie beschicken vollautomatisierte Maschinen mit zuvor ausgewählten Roh- und Hilfsstoffen bzw. Papier oder Karton und steuern und überwachen die Produktionsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- primäre Rohstoffe wie Holz, sekundäre Rohstoffe wie Altpapier sowie Hilfsstoffe, wie Füllstoffe und Streichpigmente und chemische Hilfsmittel, auswählen und kontrollieren
- Grundstoffe maschinell aufbereiten, dabei Holz zerkleinern, Holzschnitzen kochen, Bleich- und Zusatzstoffe zugeben, Zellstoff entwässern
- Papier, Karton und Pappelaufend auf Fehler kontrollieren, pH-Wert-Kontrollen durchführen, Aufwicklung der fertigen Papierbahn auf die Maschinenrolle kontrollieren
- Papiererzeugnisse kaschieren, kleben, falzen, heften, kuvertieren, verpacken und palettieren, beschichten, binden, prägen und perforieren
- Verpackungen konzipieren, Werkzeichnungen erstellen, Konturen für Stanzformen erstellen, Herstellungsprozesse rechnergestützt bedienen und überwachen

- Produktion von Verpackungen und Packmitteln unter betriebswirtschaftlichen, ökologischen und organisatorischen Gesichtspunkten planen
- Wartung und Pflege von Maschinen und Anlagen planen, organisieren und durchführen
- Kunden und Kundinnen über die Verwendung und den Einsatz von unterschiedlichen Papierarten sowie Papier- und Kartonprodukten beraten

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23101 Berufe in der Papier- und Verpackungstechnik (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlertätigkeiten

2

Nicht einzubeziehende Positionen:

2342 Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung

2233 Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen

3

23101 BERUFE IN DER PAPIER- UND VERPACKUNGSTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERTÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Papier- und Verpackungstechnik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen vor allem in der Papier- und Kartonagenherstellung und -verarbeitung einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte bei der Herstellung von Zellulose unterstützen
- beim Beschicken und Entladen von Maschinen mitarbeiten
- Fachkräfte bei der Papier- und Kartonagenherstellung und -verarbeitung unterstützen
- Fachkräfte beim Einrichten, Warten, Instandhalten, Reparieren und Reinigen der Maschinen unterstützen
- Papierprodukte sortieren und verpacken

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Papierherstellerhelfer/in

Papierverarbeitungshelfer/in

Papiersortierer/in

Verpackungsmittelherstellerhelfer/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Druckerhelfer/in (23411)

Holzwarenmacherhelfer/in (22301)

9

0

2311 BERUFE IN DER PAPIERHERSTELLUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebegleitendengesamtenProduktionsprozessvonZellstoff,PapierundKartonageprodukten. Sie wählen die chemischen und organischen Ausgangsmaterialien aus, überwachenundwartendieweitgehendvollautomatischenProduktionsanlagenundkontrollieren die Qualität der Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- primäre Rohstoffe wie Holz, sekundäre Rohstoffe wie Altpapier sowie Hilfsstoffe, wie Füllstoffe und Streichpigmente, auswählen und kontrollieren
- Grundstoffe maschinell aufbereiten, dabei Holz zerkleinern, Holzschnitzel kochen, Bleich- und Zusatzstoffe zugeben, Stoffgemisch auf Papiermaschine entwässern und zu Zellstoff, Papier oder Pappe verarbeiten
- Papier, Karton und Pappe laufend auf Fehler kontrollieren, Kontrollen des ph-Werts durchführen, Aufwicklung der fertigen Papierbahn auf die Maschinenrolle kontrollieren
- Papierrollen auf Rollenpackmaschinen verpacken
- Einkauf der benötigten Rohstoffe, Halberzeugnisse und Hilfsmittel planen und organisieren
- Wartung und Pflege, z.B. von Rollenschneide- und Papiermaschinen, planen, organisieren und durchführen
- technische Beratungsleistungen über Verwendung und Einsatz von unterschiedlichen Papierarten und Papierprodukten erbringen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23112 Berufe in der Papierherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

23113 Berufe in der Papierherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

23114 Berufe in der Papierherstellung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2233 Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen

2512 Maschinen- und Anlagenführer/innen

23112 BERUFE IN DER PAPIERHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Papierherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen, kalibrieren und überwachen Maschinen der Zellstoff- sowie der Papier-, Karton- und Pappeproduktion. Sie übernehmen auch Aufgaben im Recycling, in der Lagerung und in der Verarbeitung dieser Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Grundstoffe der Papierherstellung maschinell aufbereiten, dabei Holz zerkleinern, Holz-schnitzel kochen, Bleich- und Zusatzstoffe zugeben 1
- Halb-, Füll- und Hilfsstoffe, z.B. Leim- und Farbstoffe, je nach gewünschtem Ergebnis aus-wählen und zum Stoffgemisch geben 2
- Maschinenteile je nach Anforderung einbauen, z.B. Lang- und Rundsiebe sowie Filzbespan-nungen einziehen
- Stoffgemisch zur Papiermaschine pumpen, Stoffauflauf auf die Siebpartie der Papierma-schineregulieren, Faserverteilung im Strahl auf Homogenität kontrollieren, auf gleichmäßi-ge Verteilung des Faserstoffes achten
- Lauf durch die Walzen der Pressen- und Trockenpartie überwachen, bei Störungen eingreifen 3
- Aufwicklung der fertigen Papierbahn auf die Maschinenrolle kontrollieren
- Papier, Karton und Pappe laufend auf Fehler, Verschmutzungen, Risse, Falten und Farbfeh-ler kontrollieren, Kontrollen des pH-Werts durchführen
- fertige Papierrollen auf Rollenpackmaschinen verpacken, Formatpapiere zuschneiden, ma-schinell zusammenfassen und verpacken, Zwischenlager kontrollieren 4
- Maschinen und Anlagen der Papierherstellung warten und gegebenenfalls instandsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Papiertechnologe/-technologin – Papier-Karton-Pappe 5

Papiermacher/in – Papier-Karton-Pappe

Papiertechnologe/-technologin – Zellstoff

Papiermacher/in – Zellstoff

Papierrohstoffaufbereiter/in 6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verpackungsmittelmechaniker/in (23122)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Druckweiter-, Papierverarbeitung (23122)

Papierverarbeiter/in (23122) 7

Produktionstechnologe/-technologin (27302)

23113 BERUFE IN DER PAPIERHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Papierherstellung, deren Tätigkeiten Spezial-kenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen planerische, ent-wickeln- und kontrollierende Aufgaben in Betrieben der Zellstoff-, Papier-, Pappe- und Karton-produktion. 9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Bedarf der zu verarbeitenden Rohstoffe, Halberzeugnisse und Hilfsmittel über Mengen- und Kostenschätzungen planen und organisieren
- Betriebs-, Produktions- und Fertigungsmittel bereitstellen und den technisch optimalen Einsatz planen und überwachen
- die turnusmäßige Wartung und Pflege von Maschinen und Anlagen planen, organisieren und überwachen, gegebenenfalls den Austausch veralteter Produktionsmaschinen veranlassen
- chemische und mechanische Eingangs-, Zwischen- und Endkontrollen bei Halbfertig- und Fertigprodukten aus Papier und Pappe vornehmen
- Leistungskennziffern, Material- und Energieverbrauchsnormen sowie Qualitätsparameter ermitteln, festlegen und überwachen
- Papierprodukte entwerfen, Beratungsleistungen über die Verwendung und den Einsatz von unterschiedlichen Papierarten und Papierprodukten erbringen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Papiertechniker/in

Zellstofftechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Druck- und Medientechniker/in (23413)

Industriemeister/in – Papiererzeugung (23193)

Industriemeister/in – Papier- und Kunststoffverarbeitung (23193)

Maschinenbautechniker/in (25103)

Chemietechniker/in (41313)

Werkstofftechniker/in (41423)

23114 BERUFE IN DER PAPIERHERSTELLUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Papierherstellung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in Unternehmen der Papierindustrie, insbesondere in den Bereichen technische Produktionsentwicklung, tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- primäre Rohstoffe wie Holz, sekundäre Rohstoffe wie Altpapier sowie Hilfsstoffe, wie Füllstoffe und Streichpigmente, und chemische Hilfsmittel auswählen und mit Hilfe chemischer und mechanischer Verfahren kontrollieren
- chemische Prozesse, qualitative und quantitative Zusammensetzung der gewünschten Papiersorten festlegen und auf Gebrauchs- und Produktionsanforderungen testen
- Funktionskontrollen der Produktionsmaschinen veranlassen, Integration neuer Maschinen in den Fertigungsablauf sicherstellen, Maschinenanlagen weiterentwickeln

- die Bereitstellung von Wasser und Energie in betriebseigenen Wasser- und Dampfkraftanlagen sowie die Entsorgung des Abwassers und sonstiger Abfälle nach rechtlichen Bestimmungen des Umweltschutzes sicherstellen 1
- technische Produktionsverfahren und -abläufe in der Papierherstellung überwachen, analysieren und optimieren 2
- die Anschaffung, Pflege und Verwendung von Papiermaschinen, Papiermaschinen-Bespannungen wie Sieben und Filzen sowie von chemischen Hilfsmitteln zur Papierherstellung koordinieren
- Maschinen und Anlagen zur Produktion der Zwischenprodukte Zellstoff, Holzschliff und Altpapierstoff sowie der Endprodukte Papier, Karton und Pappe weiterentwickeln
- beratende Funktionen in der Papierindustrie übernehmen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Papieringenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Druckingenieur/in (23414) 4
- Industriemeister/in – Papier- und Kunststoffverarbeitung (23193)
- Industriemeister/in – Papiererzeugung (23193)
- Verpackungsingenieur/in (23124) 5
- Maschinenbauingenieur/in (25104)
- Chemieingenieur/in (41314)

2312 BERUFE IN DER PAPIERVERARBEITUNG UND VERPACKUNGSTECHNIK 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind mit der Weiterverarbeitung von Papiererzeugnissen u.a. zu Verpackungen aller Art befasst. Sie bedienen Papierverarbeitungs- und Verpackungsanlagen, steuern Arbeitsprozesse und entwickeln bzw. optimieren Verpackungen und Verpackungsprozesse. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Papiererzeugnisse kaschieren, kleben, falzen, heften, kuvertieren, verpacken und palettieren, beschichten, binden, prägen und perforieren 8
- automatische Maschinen und Anlagen einrichten und bedienen, Herstellungsprozesse überwachen, Verpackungsmaschinen warten und instand setzen
- Verpackungsmittel wie Well- und Vollpappekartonagen, Faltschachteln, Hülsen oder Briefumschläge und Versandtaschen herstellen 9
- technische Produktionsabläufe für die Herstellung von Verpackungen und Packmitteln planen, analysieren und weiterentwickeln
- mithilfe chemischer und technischer Verfahren neue Verpackungen entwickeln sowie Verpackungen optimieren, dabei z.B. Belastungsanforderungen, optische Gestaltung und fertigungstechnische Aspekte beachten 10

- Qualitätsnormen erstellen und Qualitätskontrollen durchführen, bei der Optimierung von Fertigungsabläufen mitwirken
- bei Planung, Entwicklung und Konstruktion von Produktionsanlagen mitarbeiten, fertigungstechnische und kostentechnische Aspekte berücksichtigen
- Beratungsleistungen erbringen, z.B. über verschiedene Möglichkeiten der Verpackung oder die Anwendung von Verpackungsmaschinen
- Umweltschutzmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften einhalten bzw. die Einhaltung überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23122 Berufe in der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

23123 Berufe in der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

23124 Berufe in der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2342 Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung

2512 Maschinen- und Anlagenführer/innen

23122 BERUFE IN DER PAPIERVERARBEITUNG UND VERPACKUNGSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit der Weiterverarbeitung von Papiererzeugnissen befasst oder entwickeln Verpackungsmuster und stellen Verpackungsmittel her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Papiererzeugnisse kaschieren, kleben, falzen, heften, kuvertieren, verpacken und palettieren, beschichten, binden, prägen und perforieren
- Werkzeugzeichnungen und Verpackungsmuster nach Kundenwunsch bzw. entsprechend den Anforderungen des Verpackungsgutes und der Verpackungsanlagen anfertigen
- Konturen für Stanzformen erstellen, automatische Maschinen und Anlagen einrichten und bedienen, Herstellungsprozesse überwachen
- Pressmaschinen, z.B. zur Formung von Trinkbechern oder anderen Behältnissen aus Papier, Pappe oder Kartonage, oder Maschinen zum Verkleben von Papier, Kunststoff und Karton bedienen und überwachen
- Verpackungsmittel wie Well- und Vollpappekartonagen, Faltschachteln, Hülsen oder Briefumschläge und Versandtaschen herstellen
- Verpackungsmaschinen warten, ggf. kleinere Reparaturen durchführen, Maschinenelemente ausbauen und mechanische, pneumatische und hydraulische Bauteile überprüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verpackungsmittelmechaniker/in 1

Kartonagenmacher/in

Maschinen- und Anlagenführer/in – Druckweiter-, Papierverarbeitung

Papierverarbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Papiertechnologe/-technologin – Papier-Karton-Pappe (23112) 2

Papiermacher/in – Papier-Karton-Pappe (23112)

Buchbinder/in (23422)

Maschinenbediener/in (25122) 3

23123 BERUFE IN DER PAPIERVERARBEITUNG UND

VERPACKUNGSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und steuern Produktions- und Verpackungsabläufe, überwachen Maschinen und Anlagen und erstellen und fertigen Verpackungsmuster. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsabläufe für die Herstellung von Verpackungen und Packmitteln planen und steuern, Optimierungsmöglichkeiten entwickeln 6
- Maschinen und Anlagen der Verpackungstechnik, z.B. der Lebensmittelverpackung, einstellen, überwachen und warten, technische Abläufe analysieren und weiterentwickeln, technische Störungen beheben
- neue Verpackungen entwickeln sowie Verpackungen optimieren, dabei z.B. Belastungsanforderungen, optische Gestaltung und fertigungstechnische Aspekte beachten 7
- Verpackungen am Computer entwerfen, als Vorlage für die Entscheidung des Auftraggebers bzw. die Fertigung, Verpackungsmuster auch manuell erstellen
- Qualitätsnormen erstellen und Qualitätskontrollen durchführen, bei der Optimierung von Fertigungsabläufen mitwirken 8
- Beratungsleistungen erbringen, Montage und Inbetriebnahme von Verpackungsmaschinen intern und extern planen und durchführen
- Termin- und Materialsteuerung sowie Einhaltung der Vorschriften zu Arbeits- und Umweltschutz sicherstellen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmittelverpackungstechniker/in

Papierverarbeitungstechniker/in

Mustermacher/in (Verpackungsmittelherstellung) 0

Verpackungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Papier- und Kunststoffverarbeitung (23193)

Druckereitechniker/in (23413)

23124 BERUFE IN DER PAPIERVERARBEITUNG UND VERPACKUNGSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörig dieser Berufe planen, gestalten und optimieren Verpackungen und Verpackungsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verpackungen und Packmittel unter Berücksichtigung finanzieller, ökologischer und organisatorischer Gesichtspunkte gestalten, Produktionsprozesse planen
- Maschineneinsatz analysieren, Vorschläge zur technischen Verbesserung der Fertigungsabläufe erarbeiten, bei der Planung von Optimierungsmaßnahmen mitwirken
- Inhalt von produktionstechnischen Vorschriften prüfen, ggf. anpassen und sicherstellen, dass Ausrüstung, Betrieb und Wartung der Maschinen den Auslegungsvorschriften entsprechen
- Pflege-, Instandhaltungs- und Schutzmaßnahmen sowie Reparaturen von Verpackungsmaschinen planen, veranlassen und überwachen
- Beratungsdienstleistungen bezüglich der Möglichkeiten des Verpackungsdesigns erbringen
- neue Produkte entwickeln, unter Beachtung von Verpackungsanforderungen wie Transport, Hygiene, optische Gestaltung und Umweltverträglichkeit
- bei Planung, Entwicklung und Konstruktion von Produktionsanlagen mitarbeiten, fertigungstechnische und betriebswirtschaftliche Aspekte berücksichtigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verpackungsingenieur/in

Ingenieur/in – Verpackungstechnik

Ingenieur/in – Papierverarbeitung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Papier- und Kunststoffverarbeitung (23193)

Papieringenieur/in (23114)

Druckingenieur/in (23414)

2319 AUFSICHTSKRÄFTE – PAPIER- UND VERPACKUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Betrieben der Papier- und Verpackungstechnik. Sie koordinieren und überwachen Produktionsabläufe und planen den Betriebsmittel-, Budget- und Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit im jeweiligen Verantwortungsbereich abstimmen und mit zu- und nacharbeitenden Abteilungen koordinieren
- rechtzeitige Bereitstellung und den Einsatz von Betriebsmitteln wie Rohstoffen, Bezugsstoffen, Beschichtungsmassen, Heftmitteln und Farben planen und organisieren
- Erzeugnisse, Rohstoffe, Halbstoffe und Hilfsmittel auf ihre Übereinstimmung mit betrieblichen, gesetzlichen und vertraglich festgelegten Qualitäts- und Sicherheitsnormen prüfen
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen von Produktionsmaschinen wie Wellpappenanlagen, Spitztüten- und Schlauchmaschinen durchführen und organisieren
- Arbeits-, Brand-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen durchsetzen und überwachen
- bei der Einführung neuer Maschinen, Fertigungsanlagen, Materialien, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel mitwirken, Arbeitskräfte in deren Gebrauch einweisen
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23193 Aufsichtskräfte – Papier- und Verpackungstechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

2349 Aufsichtskräfte – Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei

2239 Aufsichts- und Führungskräfte – Holzbe- und -verarbeitung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

23193 AUFSICHTSKRÄFTE – PAPIER- UND VERPACKUNGSTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderPapier-undVerpackungstechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren und überwachen Produktionsabläufe und planen den Betriebsmittel-, Budget- und Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2319)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Papier- und Kunststoffverarbeitung

Industriemeister/in – Papiererzeugung

Papiermachermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verpackungsingenieur/in (23124)

Papieringenieur/in (23114)

Papiertechniker/in (23113)

Druckermeister/in (23493)

Industriemeister/in – Digital- und Printmedien (23293)

Fertigungsleiter/in – Holzpackmittel- und Palettenindustrie (22394)

232 TECHNISCHE MEDIENGESTALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenindertechnischenGestaltungvonMedien.Sie erstellen und bearbeiten Layouts, Bilddaten, Websites, Spiele oder Videomaterial für Informati- onsmedien und die Werbung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Layouts, Druck- und Werbevorlagenerstellen, Kommunikationsmittel, wiez.B. Anzeigen, Fir- menlogos oder Broschüren, entwerfen
- Werbe-, Mode- oder Sachfotografien sowie Werbespots oder Industriefilme konzipieren und realisieren, mithilfe von Software dreidimensionale Ansichten und Animationen gestalten
- grafische KonzeptefürdenPrint-Bereichanfertigen, Designs von Multimedia-Auftrittenent- werfen, Illustrationen und Zeichnungen erstellen
- statistische, quantitative und qualitative Untersuchungen der Markt- und Meinungsfor- schung zur Zielgruppenbestimmung und -berechnung berücksichtigen
- Personal-, Sachmittel-, Termin- und Kostenplanung im Rahmen von Medienprojekten über- nehmen, Kreativteams leiten, Medienproduktion planen, steuern und überwachen
- die Einhaltung von Bestimmungen zu Presse- und Medienrecht, Urheber- und Lizenzrecht und Datenschutz sicherstellen, Mitarbeiter/innen anleiten und schulen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2321 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung

2322 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign

2328 Berufe in der technischen Mediengestaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2329 Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Mediengestaltung

Nicht einzubeziehende Positionen:

233 Fototechnik und Fotografie

234 Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei

921 Werbung und Marketing

2321 BERUFE IN DER DIGITAL- UND PRINTMEDIENGESTALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufegestalten digitale und Printmedien. Sie setzen die Vorgaben von Kun- den und Kundinnen technisch um, entwickeln Konzepte und erstellen Layouts. Zudem steuern und überwachen sie die Produktion von Medienprodukten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- anhand der Aufgabenstellung und Kundenanforderung Auftragsziele ableiten
- Kunden und Kundinnen über die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten von Medienpro- jekten und die technischen Details beraten
- Konzeptionen für konventionelle und bildschirmbasierte Medienprodukte entwickeln und dem Auftraggeber präsentieren

- Computeranwendungen nutzen, um Bilder, Texte, Layouts und Umbrüche für den Druck und die Darstellung auf anderen visuellen Medien zu generieren
- Gestaltungsvarianten entwickeln, fachspezifische Software einsetzen, z.B. Layout- oder Bildbearbeitungsprogramme
- mit externen Dienstleistern zusammenarbeiten, z.B. mit Satz- und Reproanstalten, Druckereien oder mit spezialisierten Holz-, Kunststoff- oder Metallverarbeitenden Betrieben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23212 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

23213 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2332 Berufe in der Fotografie

4315 Berufe in der Medieninformatik

23212 BERUFE IN DER DIGITAL- UND PRINTMEDIENGESTALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe sind mit dem technischen Entwurf, der Gestaltung und der Herstellung von Druckvorlagen sowie von bildschirmbasierten Inhalten befasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beratungsleistungen erbringen über die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten von Medienprojekten und die technischen Details
- Gestaltungsvarianten entwickeln, dabei z.B. die Typografie, die Bildwirkung und die Materialbeschaffenheit berücksichtigen
- digitale Daten für die Nutzung in unterschiedlichen medialen Umgebungen übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- fachspezifische Software einsetzen, wie z.B. Layout- oder Bildbearbeitungsprogramme um Bilder, Texte, Layouts und Umbrüche für den Druck und die Darstellung auf anderen visuellen Medien zu generieren
- Anlagen zur Plattenherstellung bedienen, um Bild vom Film auf Druckplatten, digitale Ausgabegeräte und Pressen zu reproduzieren
- bildschirmbasierte Anlagen, z.B. zum Scannen, für Farbtrennung, Farbkorrektur, Einblenden, kreatives Design, Retuschieren und andere Verfahren, zum Übertragen von Filmen bedienen
- Einstellungen und Betriebsbereitschaft von Grafik-Hard- und -Software, z.B. Computer, Scanner, CD-Brenner sowie Layout- und Designsoftware, überprüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Mediengestalter/in Digital und Print 1
 Mediengestalter/in Digital und Print – Medientechnik
 Gestaltungstechnische/r Assistent/in
 DTP-Fachkraft
 Schriftsetzer/in
 Druckvorlagenhersteller/in
 Repro-Hersteller/in – Druckformtechnik 2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediendesigner/in (Berufsfachschule) (23222) 3
 Grafikdesigner/in (Berufsfachschule) (23222)
 Flexograf/in (23282)
 Fotodesigner/in (Berufsfachschule) (23322)
 Marketingfachkraft, -assistent/in (92112) 4

23213 BERUFE IN DER DIGITAL- UND PRINTMEDIENGESTALTUNG –
 KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erarbeiten komplexe technische Entwürfe, formatieren mit technischen und gestalterischen Hilfsmitteln aufwändige Printmedien und elektronische Medien und koordinieren das Zusammenspiel von Kundenwünschen, externen Dienstleistern und technischer und inhaltlicher Ausführung. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Briefings von Kunden und Kundinnen auswerten, daraus Aufgabenstellungen ableiten, koordinieren und Auftragsziele festlegen 7
- Manuskripte und Satzvorlagen des jeweiligen Kunden oder der verlagseigenen Redaktions- bzw. Lektoratsabteilung lesen und unter technischen Aspekten vorkorrigieren
- Bildvorlagen nach Reproduktionskriterien und Fremddaten auf Vollständigkeit prüfen
- Kohlegewebe zum Auflegen auf Zylinder mithilfe einer Übertragungsmethode vorbereiten und exponieren und Bilder entwickeln 8
- digitale und chemische Prüfungen von digitalen Systemen, Negativ- und Positivfilmen aus durchführen und Verarbeitungsprozesse entsprechend anpassen
- Texte, Bilder und Grafiken elektronisch erfassen und zu fertigen Seiten zusammenstellen 9
- technischen und organisatorischen Produktionsablauf für die Herstellung von Werbemitteln koordinieren 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gestalter/in – Werbe- und Mediengestaltung

Layouter/in

Mediengestalter/in

Medientechniker/in

Produktioner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Art-Direktor/in (23294)

Industriemeister/in – Digital- und Printmedien (23293)

Grafikgestalter/in (23223)

Fotografenmeister/in (23393)

Multimediaspezialist/in (43153)

2322 BERUFE IM GRAFIK-, KOMMUNIKATIONS- UND FOTODESIGN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Layouts, Fotografien, Illustrationen, Websites, Animationen, 3D-Darstellungen und Videomaterial für Werbekampagnen, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmedien sowohl im Bereich der gedruckten als auch der elektronischen Medien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- von Kunden und Kundinnen gelieferte Vorlagen gestalterisch bearbeiten, dabei z.B. Bild-, Text- und Grafikdaten von Datenträgern übernehmen, transferieren, eventuell konvertieren
- grafische Konzepte für den Print-Bereich erstellen, z.B. Firmenlogos, Signets, Geschäftspapiere, Anzeigen, Verpackungen und Plakate
- Multimedia-Auftritte designen, z.B. grafische Gestaltung von Bildschirmoberflächen, Internet- und Intranetseiten oder elektronischen Kiosksystemen
- Illustration und Zeichnungen, z.B. von medizinisch-anatomischen Sachverhalten, erstellen
- mithilfe spezieller Software dreidimensionale Ansichten und Animationen, z.B. von Architektorentwürfen, erstellen, herkömmliche und computerbasierte Spiele gestalten
- mit Kunden und Kundinnen die jeweilige fachliche Aufgabenstellung genau definieren und werbliche sowie finanzielle und terminliche Rahmenbedingungen festlegen
- zielgruppenspezifische Motivforschung betreiben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23222 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

23223 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign – komplexe Spezialistentätigkeiten

23224 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2332 Berufe in der Fotografie 1

4315 Berufe in der Medieninformatik

9211 Berufe in Werbung und Marketing

23222 BERUFE IM GRAFIK-, KOMMUNIKATIONS- UND FOTODESIGN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe gestalten und bearbeiten Text-, Grafik- und Audiodaten für Print- oder multimediale Produkte und entwerfen grafische Kommunikationsmittel wie Anzeigen, Firmenlogos, Broschüren oder Internetauftritte. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entwürfe, z.B. für Anzeigen, Plakate, Prospekte, Messestände und Ausstellungen, erstellen, Intranetauftritte entwickeln und entwerfen 4
- Gestaltungskonzeptionen mit Kunden und Kundinnen unter Berücksichtigung der redaktionellen, technischen und produktionsorientierten Vorgaben absprechen und entwickeln 5
- von Kunden und Kundinnen gelieferte Vorlagen bearbeiten, dabei z.B. Bild-, Text- und Grafikdaten von Datenträgern übernehmen, transferieren, eventuell konvertieren
- Entwürfe präsentieren, z.B. bei Kunden und Kundinnen oder in der Vertriebs- oder Marketingabteilung 6
- Text, Bild und Grafik für Printprodukte mithilfe von Bildbearbeitungs- und Layoutsoftware gestalten
- Skizzen, Diagramme, Illustrationen und Layouts erstellen zur Kommunikation von Designkonzepten
- Planungslösungen ausarbeiten, im Bereich Designmanagement ggf. bei Marketing-, Vertriebs- und Kommunikationskonzepten mitwirken 7
- ausgewählte Designs detailliert für die Produktion beschreiben und dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Fotodesign 8

Mediendesigner/in (Berufsfachschule)

Grafikdesigner/in (Berufsfachschule)

Kommunikationsdesigner/in (Berufsfachschule)

Fachkraft – multimediale Kommunikation und Präsentation 9

Technische/r Illustrator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediengestalter/in Digital und Print – Gestaltung und Technik (23212)

Fotograf/in (23322) 0

Mediengestalter/in – Digital-/Printmedien – Medienberatung (61123)

Mediengestalter/in – Bild und Ton (94532)

23223 BERUFE IM GRAFIK-, KOMMUNIKATIONS- UND FOTODESIGN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe des Grafik-, Kommunikations- und Fotodesigns, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind vor allem mit der Erarbeitung komplexer und aufwändiger Inhalte für elektronische Medien befasst, darüber hinaus übernehmen sie auch Gestaltungsaufgaben im Print-Bereich. Sie erzeugen Spezialeffekte, Animationen und andere visuelle Bilder zur Verwendung in Computerspielen, Filmen, Printmedien und Werbung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektronische Medien, z.B. Werbevideos, Lehrfilme, Multivisionen oder Videotexttafeln, für Werbung, PR oder die Bildungsarbeit konzipieren und gestalten
- anspruchsvolle Benutzeroberflächen und komplexe Navigationssysteme, z.B. von Websites, digitalen Datenträgern oder Online-Datenbanken, entwickeln
- grafische Werbemittel wie Plakate oder Broschüren planen und entwerfen, Messe- und Ausstellungsstände gestalten
- funktionale und ästhetische Materialien und Medien für Publikations-, Liefer- und Anzeigenzwecke auswählen, spezifizieren und empfehlen
- zwei- und dreidimensionale Bilder mit einer Darstellung beweglicher Objekte oder der Illustration eines Prozesses mithilfe von Computeranimationen oder Modellierungsprogrammen erstellen
- Konzepte für Computer-, Video- und Handyspiele erstellen und realisieren, Spiellandschaften und Szenen sowie Charaktere und Storylines gestalten und zusammenführen
- konventionelle Medien, wie z.B. Bücher, Kataloge und Prospekte, für elektronische Medien transformieren und adaptieren
- Layouts und Druckvorlagen unter anderem für Zeitschriften, Werbeanzeigen, Kataloge, Gebrauchsanleitungen und technische Dokumentationen erstellen
- Planungskonzepte formulieren, mit Kunden und Kundinnen die jeweilige Aufgabenstellung genau definieren und werbliches sowie finanzielle und terminliche Rahmenbedingungen festlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Information Architect

Game-Designer/in

Grafikgestalter/in

Web-Designer/in

Designer/in (Fachschule) – Informationsdesign

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schriftsetzermeister/in (23293)

Art-Direktor/in (23294)

Fotografenmeister/in (23393)

Foto- und Medientechniker/in (23313)

23224 BERUFE IM GRAFIK-, KOMMUNIKATIONS- UND FOTODESIGN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign, die einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe konzipieren und realisieren visuelle Informationskampagnen, entwickeln 3D-Grafiken und Spiele und entwerfen Layouts für Medien aller Art.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit in Politik, Wirtschaft, Kultur oder Sozialwesen planen und gestalten, Internet- und Intranetauftritte von Firmen und Institutionen erstellen 3
- grafische Konzepte für den Print-Bereich anfertigen, z.B. Firmenlogos, Signets, Geschäftspapiere, Anzeigen, Verpackungen und Plakate
- Multimedia-Auftritte designen, z.B. Bildschirmoberflächen oder elektronische Kiosksysteme grafisch gestalten 4
- Illustration und Zeichnungen, z.B. von medizinisch-anatomischen Sachverhalten, erstellen
- mithilfe spezieller Software dreidimensionale Ansichten und Animationen, z.B. von Comic-Figuren, realitätsgetreuerzeugen, Design von herkömmlichen und computerbasierten Spielen erarbeiten 5
- auf Basis von CAD-Daten virtuelle Kamerafahrten simulieren, Architekturentwürfe, Küchenplanungen oder archäologische Bauwerke am Bildschirm veranschaulichen
- mit Kunden und Kundinnen die jeweilige Aufgabenstellung genau definieren und werbliche sowie finanzielle und terminliche Rahmenbedingungen festlegen 6
- zielgruppenspezifische Motivforschung betreiben 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Grafikdesigner/in (Hochschule)

Fotodesigner/in (Hochschule)

Mediendesigner/in (Hochschule)

Kommunikationsdesigner/in (Hochschule)

Computergrafiker/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Art-Direktor/in (23294)

Medieningenieur/in (26314)

Schriftsetzermeister/in (23293)

8

9

0

2328 BERUFE IN DER TECHNISCHEN MEDIENGESTALTUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Mediengestaltung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „232 Berufe in der technischen Mediengestaltung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen u.a. Stempel oder Flexodruckplatten her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stempel mit Schriften, Linien und Grafiken aus Gummi und Fotopolymeren herstellen, abformen, vulkanisieren bzw. nachformen
- Stempel und Klischees beschneiden und montieren
- computergesteuerte Prägepressen, Kreissägen und Schleifgeräte bedienen, Reprokameras und Fotosatzmaschinen einsetzen, Arbeitsgeräte pflegen und instand halten
- Texte, Signets und Zeichnungen nach Kundenvorstellungen zu einem typografisch und technisch einwandfreien Produkt aufbereiten
- lasergravierte Stempel herstellen, dazu Layouts zur Erstellung von Textplatten auf dem Computer konzipieren und in die Gummistempelplatte einbrennen
- Flexodruckplatten mit Text und Bild für mehrfarbige Drucksachen erstellen
- Etiketten, Formulare und Erzeugnisse des Verpackungsdrucks im Spezialdruckverfahren herstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23282 Berufe in der technischen Mediengestaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2321 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung

9354 Berufe in der Schilder- und Reklameherstellung

23282 BERUFE IN DER TECHNISCHEN MEDIENGESTALTUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition beinhaltet alle Berufe in der technischen Mediengestaltung deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „232 Berufe in der technischen Mediengestaltung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen u.a. Stempel oder Flexodruckplatten her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2328)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Flexograf/in

Stempelmacher/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Formstecher/in (23212)

Reprohersteller/in – Druckformtechnik (23212)

Lichtreklamehersteller/in (93542)

2

2329 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – TECHNISCHE MEDIENGESTALTUNG

3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der technischen Mediengestaltung. Sie planen und steuern Arbeitsprozesse in der Medienproduktion, entwickeln Werbestrategien mit und gestalten Medienprodukte. Sie leiten sowohl technische als auch Kreativteams und stehen in Kontakt mit den Kunden und Kundinnen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

5

- das visuelle Erscheinungsbild von Inhalten, Marken oder Unternehmen medienübergreifend entwickeln
- visuelle Werbekampagnen planen und kalkulieren, Werbeträger und zielgruppenspezifische Medien wählen
- alle Produktionsvorgänge wie Layout, Fotoshooting, Filmdreh, Animation und Set-Design begleiten und steuern
- feste Kreativteams leiten, Kreativleistungen von externen Anbietern zukaufen
- Produktion von Druckerzeugnissen, z.B. von Büchern, Zeitschriften, Werbeflyern oder Plakaten, selbstständig und eigenverantwortlich planen und steuern
- Texterfassung, Scanvorgänge, typografische Gestaltung sowie die Bild- und Grafikintegration überprüfen und gegebenenfalls korrigieren
- Bogenmontage kontrollieren, gestaltete und gedruckte Seiten mit Densitometer und Typometer kontrollieren
- die Einhaltung von wettbewerbsrechtlichen Vorschriften sowie von Bestimmungen zum Presse- und Medienrecht, Urheber- und Lizenzrecht, Datenschutz sicherstellen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und durchführen

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23293 Aufsichtskräfte – Technische Mediengestaltung

23294 Führungskräfte – Technische Mediengestaltung

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

2349 Aufsichtskräfte – Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei

9219 Führungskräfte – Werbung und Marketing

0

23293 AUFSICHTSKRÄFTE – TECHNISCHE MEDIENGESTALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der technischen Mediengestaltung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie konzipieren Medienprojekte und planen, steuern und kontrollieren Arbeitsprozesse, wie z.B. die Herstellung von Printprodukten. Sie nehmen Qualitätsprüfungen vor und beraten Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Produktion von Druckerzeugnissen, z.B. von Büchern, Zeitschriften, Werbeflyern oder Plakaten, verantworten und steuern
- den Einsatz der Betriebsmittel und die rechtzeitige Bereitstellung von Materialien, wie z.B. Druckfarben, Lacke und Leime, planen und sicherstellen
- Texterfassung, Scanvorgänge, typografische Gestaltung sowie die Bild- und Grafikintegration überprüfen und gegebenenfalls korrigieren
- Bogenmontage kontrollieren, gestaltete und gedruckte Seiten mit Densitometer und Typometer kontrollieren
- die Einhaltung von wettbewerbsrechtlichen Vorschriften sowie von Bestimmungen zum Presse- und Medienrecht, Urheber- und Lizenzrecht, Datenschutz sicherstellen
- regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Geräten und Anlagen veranlassen und überwachen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Kosten nach vorgegebenen Plandaten erfassen, für die Einhaltung von Budget und Terminplan eines Projektes sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Digital- und Printmedien

Flexografenmeister/in

Schriftsetzermeister/in

Galvanoplastikermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informationsdesigner/in (Fachschule) (23223)

Werbe- und Mediengestalter/in (23213)

Mediendesigner/in (Hochschule) (23224)

Druckermeister/in (23493)

Fotografenmeister/in (23393)

E-Marketing-Entwickler (43453)

23294 FÜHRUNGSKRÄFTE – TECHNISCHE MEDIENGESTALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der technischen Mediengestaltung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie entwickeln und verantworten Werbestrategien und gestalten Medienprodukte. Außerdem leiten sie projektbezogene Teams und verantworten den Geschäftskontakt zu Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das visuelle Erscheinungsbild von Inhalten, Marken oder Unternehmen medienübergreifend entwickeln
- Werbekampagnen planen und kalkulieren, Werbeträger und den Zielgruppen entsprechende Medien wählen
- alle Produktionsvorgänge, wie z.B. Layout, Fotoshooting, Filmdreh, Animation und Set-Design, begleiten und steuern
- feste Kreativteams leiten, Kreativleistungen von externen Anbietern zukaufen
- neue Werbestrategien basierend auf Trendanalysen und Zielgruppenuntersuchungen entwickeln
- On- und Offline-Anwendungen wie CD-ROMs oder Internetseiten für ein Unternehmen konzipieren und produzieren
- Kunden und Kundinnen z.B. zu gestalterischen Fragen von Anzeigen in Printmedien beraten
- Budgets festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Auswahl, Aus- und Weiterbildung und Leistung von Mitarbeiter/innen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Art-Direktor/in

Kreativ-Direktor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediendesigner/in (Hochschule) (23224)

Informationsdesigner/in (Fachschule) (23223)

Werbe- und Mediengestalter/in (23223)

Werbeleiter/in (92194)

Multimedia-Projektleiter/in (43194)

233 FOTOTECHNIK UND FOTOGRAFIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeerstellenfotografischeAufnahmen,führenArbeiteninFotolaborsaus, entwickeln Geräte der Foto- und Fotolabortechnik und restaurieren alte Filme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fotoaufnahmenanfertigen,z.B.indenBereichenPorträt-,Produkt-,Industrie-undArchitektur-, Wissenschafts- und Pressefotografie
- zielgruppengerechteGestaltungskonzepteentwickeln,inderWerbefotografiedieAuswahl des geeigneten Werbeträgers, z.B. Zeitschrift, Leuchtreklame, treffen
- analogeunddigitaleFotolaborarbeiten erledigen,z.B.Filmeentwickeln,Minilabsbedienen, Vergrößerungen anfertigen, Bilder drucken, Scanarbeiten durchführen
- digitale BilddatenmithilfeeigneterComputerprogrammeverarbeitenundbearbeiten,z.B. Bilder retuschieren, Farben und Helligkeit korrigieren, Bilddaten verwalten
- magnetische Aufzeichnungen (MAZ) ausführen, mithilfe von Schriftgeneratoren Titel und Untertiteleinfügen,VideobänderundVideokassettenvervielfältigen,alteFilmerestaurieren
- betrieblicheAbläufeinderBildproduktionund-fertigungorganisieren,PreiseundAusgaben kalkulieren, z.B. für Chemikalien und Fotopapiere
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2331 Berufe in der Fototechnik

2332 Berufe in der Fotografie

2339 Aufsichtskräfte – Fototechnik und Fotografie

2331 BERUFE IN DER FOTOTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeentwickelnanalogesFilmmaterial,bearbeitendigitaleAufnahmenund Bilddaten am Bildschirm und erstellen Papierabzüge. Zudem entwickeln und warten sie Geräte der Foto- und Fotolabortechnik oder restaurieren Kinofilme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- analogeunddigitaleFotolaborarbeiten erledigen,z.B.Filmeentwickeln,Foto-CDserstellen, Minilabs bestücken, bedienen und warten
- Kopier- und Vergrößerungsgeräte, Maschinen zur magnetischen Filmaufzeichnung sowie Printer beaufsichtigen und bedienen
- Bilder auf Bildträger drucken sowie kaschieren und veredeln, z.B. durch Aufbringen von Deckschichten oder Folien
- analoge Trägermedien durch Scannen digitalisieren, analoge Bewegtbilder digitalisieren
- Bilder am Computer bearbeiten
- magnetische Aufzeichnungen (MAZ) ausführen, mithilfe von Schriftgeneratoren Titel und Untertitelungen einfügen, Videobänder und Videokassetten vervielfältigen

- alte Filme erfassen, erhalten und restaurieren, Archivumgebungen für die Lagerung von Filmmaterial klimatisch optimieren 1
- betriebliche Abläufe in der Fertigung organisieren, Preise und Ausgaben kalkulieren, z.B. für Chemikalien und Fotopapiere, die Auftragsabwicklung koordinieren 2
- neue Herstellungs- und Bearbeitungsformen in der digitalen Foto- und Medientechnik entwickeln und bestehende Verfahren optimieren
- Kunden und Kundinnen beraten, technische Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von Kameras, Entwicklungsapparaten oder Programmen zur digitalen Bildbearbeitung erläutern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23312 Berufe in der Fototechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3

23313 Berufe in der Fototechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

23314 Berufe in der Fototechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2322 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign 4

9453 Berufe in der Bild- und Tontechnik

23312 BERUFE IN DER FOTOTECHNIK – 5

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fototechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Negativ- und Positivfilme, bearbeiten digitale Aufnahmen oder Bilddaten am Bildschirm und erstellen Papierabzüge. Sie bedienen z.B. Laboranlagen, Vergrößerungsgeräte oder Geräte der AV-Technik. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- belichtete Filme für verschiedene Entwicklungsschritte in Dunkelkammern vorbereiten
- Arbeiten im analogen Fotolabor erledigen, z.B. chemische Bäder ansetzen und Filme entwickeln
- Kopier- und Vergrößerungsgeräte bedienen, in Großlabors Entwicklungsmaschinen und Printer steuern und bedienen, analoges Kinofilmmaterial entwickeln und kopieren
- analoge und digitale Minilabs bedienen, chemische Flüssigkeiten, wie z.B. Entwickler und Fixierbad sowie destilliertes Wasser, zugeben und bei Bedarf wechseln 8
- Bilder auf Bildträger drucken sowie kaschieren und veredeln, z.B. durch Aufbringen von Deckschichten oder Folien
- analoge Trägermedien durch Scannen digitalisieren, Foto-CDs anfertigen
- computergestützte Retusche und Korrektur von Fotografiendurchführen, digitale Bilddaten verwalten 9
- magnetische Aufzeichnungen (MAZ) ausführen, mithilfe von Schriftgeneratoren Titel und Untertitelungen einfügen, Videobänder und Videokassetten vervielfältigen 0

- Filme auf Videoband überspielen, dabei Filmabtaster und Filmaufzeichnungsgeräte bedienen und Bildparameter wie Ton, Bild, Farbe und Helligkeit kontrollieren
- einfache Qualitätskontrollen durchführen, z.B. fehlerhafte Abzüge, Farbverfälschungen oder Fehler auf Dias feststellen sowie Fertigungsstörungen lokalisieren und für deren Behebung sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fotomedienlaborant/in

Fotolaborant/in

Film- und Videolaborant/in

Foto- und medientechnische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediengestalter/in Digital und Print (23212)

Fotograf/in (23322)

Fachverkäufer/in – Foto/Video (62242)

Film- und Videoeditor/in (94532)

23313 BERUFE IN DER FOTOTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fototechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe produzieren, warten und reparieren foto- und labortechnische Geräte. Darüber hinaus entwickeln sie neue Methoden der Filmherstellung oder -bearbeitung im Fotolabor und beraten Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- foto- und medientechnische Maschinen, Geräte und Anlagen, z.B. Entwicklungsmaschinen oder deren Bestandteile, entwerfen, konstruieren und warten
- fachlich anspruchsvolle Entwicklungsarbeiten durchführen, labortechnische Aufgaben in der Analogfotografie wahrnehmen
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzungen für die für Beschaffung und Verarbeitung der Materialien kalkulieren, z.B. für Chemikalien, Fotopapiere, und Bildbearbeitung
- Einhaltung der Bestimmungen zu Umweltschutz und Arbeitssicherheit gewährleisten
- Kunden und Kundinnen beraten, technische Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von Kameras, Entwicklungsapparaten oder Programmen zur digitalen Bildbearbeitung erläutern
- neue Herstellungs- und Bearbeitungsformen in der digitalen Foto- und Medientechnik entwickeln und bestehende Verfahren optimieren
- Filmrestaurierungen durchführen, durchgeführte Maßnahmen dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Foto- und Medientechniker/in

Filmtechniker/in

Filmrestaurator/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fotografenmeister/in (23393)

Druck- und Medientechniker/in (23413)

Medien- und Informationssystemtechniker/in (43223)

Medienfachwirt/in (92303)

2

3

23314 BERUFE IN DER FOTOTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fototechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beherrschen die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Fotografie und wenden alle Formen der Aufnahme, Bearbeitung und Wiedergabe von fotografisch speicherbaren Signalen an.

4

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezielle Aufträge für analoge und digitale Fotolaborarbeiten koordinieren und ggf. selbst bearbeiten
- hochkomplexe Foto- und Bildbearbeitungsprozesse sowohl im technischen als auch im kreativen Bereich durchführen und weiterentwickeln
- bestehendes Filmmaterial untersuchen, Umgebungsbedingungen wie Feuchtigkeit, Temperatur und Lichtverhältnisse analysieren und optimieren.
- kinematografische, fotografische und optische Methoden analysieren und weiterentwickeln, dabei auch physikalische und chemische Aspekte einbeziehen
- Konstruktion von Komponenten oder Geräten für die Fotografie und Kinematografie

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fotoingenieur/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fotografenmeister/in (23393)

Restaurator/in – Archiv- und Bibliotheksgut (23423)

9

0

2332 BERUFE IN DER FOTOGRAFIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufefertigenfotografischeAufnahmenvorallemindenBereichenPorträt-, Produkt-, Industrie- und Architektur-, Wissenschafts- und Pressefotografie an. Sie stellen Vergrößerungen her und bearbeiten die Aufnahmen am Computer weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- GeräteundgegebenenfallsFilmeentsprechenderAuftragszielsetzungbzw.dergewählten fotografischen Technik auswählen, Geräte für die Aufnahme vorbereiten
- Hintergrund und Requisiten auswählen und arrangieren, Szenen ausleuchten, geeignete Aufnahmestandpunkte festlegen, Motive bzw. Modelle arrangieren
- insbesondere im Bereich derWissenschaftsfotografie hygienische Anforderungen, klimatische Bedingungen sowie Lichtempfindlichkeit der Aufnahmeobjekte beachten
- fotografischeBildermithilfevonScannernaufComputerübertragen,digitalFotografien anpassen und neue Bilder generieren
- Werbe-, Mode- oder Sachfotografien konzipieren und realisieren
- digitale Bilddaten mithilfe geeigneter Computerprogramme verarbeiten, z.B. Bilder retuschieren, Farben und Helligkeit korrigieren
- beieditorialerArbeitzubestimmtenThemenrecherchieren,geeignetesBildmaterialzusammenstellen
- BeratungsleistungenzuAuftragszielsetzung,möglichenAufnahmestandpunkt,Motivund Bildkomposition erbringen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23322 Berufe in der Fotografie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2322 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign

9452 Berufe in derameratechnik

23322 BERUFE IN DER FOTOGRAFIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fotografie, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen fotografische Aufnahmen vor allem in den Bereichen Porträt-, Produkt-, Industrie- und Architektur-, Wissenschafts- und Pressefotografie an. Sie bearbeiten bei Bedarf ihre Fotografien am Computer weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2332)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fotograf/in

Werbefotograf/in

Industriefotograf/in

Porträtfotograf/in

Pressefotograf/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fotolaborant/in (23312)

Fotomedienfachmann/-frau (62242)

Kamera-Assistent/in (94522)

Mediengestalter/in – Bild und Ton (94532)

2339 AUFSICHTSKRÄFTE – FOTOTECHNIK UND FOTOGRAFIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Fototechnik und Fotografie. Sie koordinieren die Auftragsarbeiten, überwachen die Motiv- und Gerätewahl sowie die Planung der Bildkomposition, kontrollieren die Bearbeitungsschritte und arbeiten ggf. selbstständig mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Materialien, Hilfsmittel und Geräte auswählen und einkaufen, in Großbetriebe gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Einkauf oder der Betriebsleitung
- die Betriebsbereitschaft und den rationellen Einsatz der Betriebsmittel und Geräte, wie Kameras, Leuchtschirme oder Entwicklungsmaschinen, sicherstellen
- besonders anspruchsvolle Arbeiten ausführen, z.B. Aufnahmen im Rahmen der Porträtfotografie sowie der Werbe- oder Modefotografie konzipieren
- Aufnahmen im Rahmen von Forschung und Wissenschaft machen, z.B. archäologische, geologische Fotografien oder mikroskopische Aufnahmen anfertigen
- Auftragsangebote kalkulieren, Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern
- Kunden und Kundinnen akquirieren und beraten, Aufträge einholen, Angebote potenzieller Lieferanten einholen, Verhandlungen führen und über die Auftragsvergabe entscheiden
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23393 Aufsichtskräfte – Fototechnik und Fotografie

23393 AUFSICHTSKRÄFTE – FOTOTECHNIK UND FOTOGRAFIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Fototechnik und Fotografie, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren die Auftragsarbeiten, überwachen die Motiv- und Gerätewahl sowie die Planung der Bildkomposition, kontrollieren die Bearbeitungsschritte und arbeiten ggf. selbst fachlich mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2339)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fotografenmeister/in

Handwerksmeister/in – Fotografie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Foto- und Medientechniker/in (23313)

Fotodesigner/in (Hochschule) (23224)

234 DRUCKTECHNIK UND -WEITERVERARBEITUNG, BUCHBINDEREI

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderDrucktechnikund-weiterverarbeitung sowie in der Buchbinderei.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Druckformen erzeugen, Drucksachen auf Digital-, Flach-, Hoch- und Tiefdruckmaschinen herstellen oder bei deren Herstellung mitarbeiten
- manuelle, maschinengestützte und automatisierte Weiterverarbeitung von Druckereierzeugnissen sowie Buchbindearbeiten durchführen
- bei der Produktgestaltung von Print- und elektronischen Medien mitwirken, Dienstleistungen im digitalen Medienbereich erbringen
- die Qualität der fertigen Print- und elektronischen Medien überprüfen
- Produktionsräume und Betriebsmittel betriebsgerecht planen, nutzen und instand halten, Arbeitsprozesse planen, organisieren und überwachen, Leitungsaufgaben übernehmen
- Kunden und Kundinnen beraten, Mitarbeiter/innen führen sowie bei deren Aus- und Weiterbildung mitwirken

2

3

4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2341 Berufe in der Drucktechnik

2342 Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung

2349 Aufsichtskräfte – Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei

5

Nicht einzubeziehende Positionen:

231 Papier- und Verpackungstechnik

232 Technische Mediengestaltung

6

2341 BERUFE IN DER DRUCKTECHNIK

7

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Drucksachen aller Art her. Sie bereiten den Druck vor und organisieren, steuern und überwachen die technischen Abläufe der verschiedenen Produktionsstufen in der Druck- und Druckweiterverarbeitungsindustrie sowie in der digitalen Medienproduktion.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Drucksachen auf Digital-, Flach-, Hoch- und Tiefdruckmaschinen herstellen
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. die Beschaffenheit von Druckfarben mit Densitometern und Viskosimetern testen, Übereinstimmung mit den Qualitätsnormen sicherstellen
- für den störungsfreien Lauf von Druckmaschinen, elektronischen Regel- und Steuerelementen und Farbsteuereinrichtungen sorgen
- turnusmäßige Wartung und Pflege von Druckmaschinen planen, organisieren und überwachen
- Dienstleistungen im digitalen Medienbereich erbringen, medienneutrale Gestaltungskonzepte für Informationshaltungssysteme konzipieren und organisieren

9

0

- den Einkauf der benötigten Rohstoffe, Halberzeugnisse und Hilfsmittel, wie z.B. Druckfarben oder Papier, planen und organisieren
- bei der Produktgestaltung von Print- und elektronischen Medien mitwirken, dabei betriebswirtschaftliche Aspekte berücksichtigen
- Anwendungssoftware im Bereich Druckvorstufe bzw. für die Erstellung anderer Medien beschaffen, erstellen und ergänzen
- Mitarbeiter/innen führen, motivieren und anleiten, bei der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiter/innen mitwirken
- Arbeitsverfahren der Drucktechnik optimieren bzw. neue Arbeitsverfahren und Technologien entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23411 Berufe in der Drucktechnik – Helfer-/Anlernertätigkeiten

23412 Berufe in der Drucktechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

23413 Berufe in der Drucktechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

23414 Berufe in der Drucktechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2310 Berufe in der Papier- und Verpackungstechnik (ohne Spezialisierung)

2321 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung

23411 BERUFE IN DER DRUCKTECHNIK – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Drucktechnik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen einfache zuarbeitende (Routine-)Tätigkeiten und unterstützen die Fachkräfte in der Herstellung von Druckzeugnissen aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Vorbereitung von Druckvorgängen helfen, Druckformen und Bedruckmaterial bereitstellen
- beim Zuschnitt von Papierbögen und bei der Auffüllung der Papierbehälter der Druckmaschinen zuarbeiten
- bei der Einrichtung, Bedienung, Reinigung und Wartung der Maschinen mitarbeiten
- Druckerzeugnisse stapeln, falten, heften und lagern
- Klebe- oder Fadenbindung auf Anweisung vorbereiten und das benötigte Material bereitstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Druckerhelfer/in

Buchbinderhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
 Papierverarbeitungshelfer/in (23101)

1

23412 BERUFE IN DER DRUCKTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Drucktechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit der Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und mithilfe der unterschiedlichsten Techniken befasst.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- digitale Anlagen, lithografische, flexografische oder Gravurpressen einrichten und bedienen, dabei Zufuhrmechanismen für das Trägermaterial justieren und überwachen
- Druckerzeugnisse aller Art auf Digital-, Flach-, Hoch- und Tiefdruckmaschinen herstellen
- Farben über Pumpsysteme zuführen, Andrucke und Farbskalen erstellen, Farben und Farbtöne mit den jeweiligen Vorlagen abstimmen
- Druckformen für Flexo- und Buchdruck sowie Druckplatten bzw. Druckzylinder bereitstellen
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. Beschaffenheit von Druckfarben mit Densitometern, Typometern und Viskosimetern testen
- Vorrichtungen zum Stanzen, Perforieren, Prägen und Nummerieren einbauen
- für den störungsfreien Lauf von Druckmaschinen, elektronischen Regel- und Steuerelementen und Farbsteuereinrichtungen sorgen

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Drucker/in
 Siebdrucker/in
 Flexodrucker/in
 Rotationsdrucker/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:
 Mediengestalter/in Digital und Print (23212)
 Schriftsetzer (23212)

8

23413 BERUFE IN DER DRUCKTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Drucktechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit der Planung, Organisation, Steuerung und Überwachung der Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art befasst.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Einkauf der benötigten Rohstoffe, Halberzeugnisse und Hilfsmittel, z.B. Druckfarben oder Papier, planen und organisieren
- den zeitlichen und technischen Produktionsablauf mit Mitarbeiter/innen aus der Druckvorstufe und Druckvorbereitung abstimmen
- die regelmäßige Prüfung von Roh-, Halb- und Fertigerzeugnissen der Druck- und Medientechnik auf Übereinstimmung mit den festgelegten Qualitätsnormen veranlassen bzw. durchführen
- die turnusmäßige Wartung und Pflege von Druckmaschinen planen, organisieren und überwachen
- Leistungskennziffern, Material- und Energieverbrauchsnormen sowie Qualitätsparameter ermitteln, festlegen und überwachen
- die Kostenkalkulation im Verantwortungsbereich durchführen sowie Rationalisierung des Produktionsprozesses und Fehlerbehebungen vornehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Druck- und Medientechniker/in

Druckereitechniker/in

Polygrafietechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Buchbindermeister/in (23493)

Druckermeister/in (23493)

Industriemeister/in – Digital- und Printmedien (23293)

Produktioner/in (23213)

23414 BERUFE IN DER DRUCKTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Drucktechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit hochkomplexen Aufgaben der Konzipierung und Herstellung von Druck- und anderen Medienerzeugnissen betraut.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Gestaltung von Print- und anderen Medienprodukten mitwirken, dabei betriebswirtschaftliche Aspekte berücksichtigen
- die Herstellung von Druck- und anderen Medienerzeugnissen planen, Fertigungsprozesse festlegen und den Produktionsablauf überwachen
- technisch optimale Lösungen für die Druckherstellung unter Beachtung werkstoff- und maschinentechnischer Kriterien erarbeiten
- Qualitätskontrollen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen der Druckereitechnik sowie der Endprodukte durchführen

- Anwendungssoftware im Bereich Druckvorstufe bzw. für die Erstellung anderer Medien beschaffen, erstellen und ergänzen
- spezifische Arbeitsverfahren der Drucktechnik optimieren bzw. neue Drucktechniken entwickeln
- Problemstellungen der technischen Prozesse der Druck- und Medientechnologie in der Forschung mit wissenschaftlicher Methodik formulieren und lösen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Druckingenieur/in

Verlagsingenieur/in

Medieningenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Druckermeister/in (23493)

Ingenieur/in für Medientechnik/Multimedia (26314)

Produktionsingenieur/in (27304)

Vertriebsingenieur/in (61124)

2342 BERUFE IN DER BUCHBINDEREI UND DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind mit der Weiterverarbeitung von Druckbögen zu Büchern befasst, wobei sie sowohl manuelle Arbeitstechniken anwenden als auch Spezialmaschinen einrichten, bestücken und bedienen. Sie arbeiten auch in der Restauration und Konservierung von Büchern, Handschriften sowie Archivbeständen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Druckereierzeugnisse maschinengestützt weiterverarbeiten, z.B. zusammentragen, falzen, bohren, rillen, perforieren, stanzen, heften, binden, leimen
- Spezialmaschinen einrichten, steuern und überwachen, z.B. Buchfertigungsstraßen mit Papierschnide- und Falzmaschinen, Bogenklebe- und Verpackungsmaschinen
- Drahtheftmaschinen, Sammelheftanlagen, Fadenheft- oder Fadensiegelmaschinen bzw. Klebebindeanlagen rechnergestützt einrichten, bedienen und überwachen
- Produkte in allen Fertigungsstadien auf Einhaltung der Qualitätsvorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Ursachen feststellen und gegebenenfalls Maschineneinstellungen korrigieren
- Druckereiprodukte mit Beilagen aller Art manuell bestücken
- Werk- und Hilfsstoffe in der Buchbinderei auswählen, z.B. Klebstoffe oder Leder
- Unikatarbeiten und Kleinstauflagen herstellen, dabei Werkstoffe nach Farbharmonie und chemischer Verträglichkeit zusammenstellen und binden
- alte und beschädigte Bücher und Sondererzeugnisse restaurieren, rekonstruieren und konservieren
- Produkte verpacken und für den Versand vorbereiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23422 Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

23423 Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2312 Berufe in der Papierverarbeitung und Verpackungstechnik

23422 BERUFE IN DER BUCHBINDEREI UND DRUCKWEITERVERARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit der Weiterverarbeitung von Druckbögen zu Büchern befasst, wobei sie sowohl manuelle Arbeitstechniken anwenden als auch Spezialmaschinen einrichten, bestücken und bedienen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Druckereierzeugnisse maschinengestützt weiterverarbeiten, z.B. zusammentragen, falzen, bohren, rillen, laminieren, schneiden, perforieren, stanzen, heften, binden, leimen
- Spezialmaschinen einrichten, steuern und überwachen, z.B. Buchfertigungsstraßen mit Papierschnide- und Falzmaschinen, Bogenklebe- und Verpackungsmaschinen
- Drahtheftmaschinen, Sammelheftanlagen, Fadenheft- oder Fadensiegelmaschinen bzw. Klebebindeanlagen rechnergestützt einrichten, bedienen und überwachen
- Produkte in allen Fertigungsstadien auf Einhaltung der Qualitätsvorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Ursachen feststellen und gegebenenfalls Maschineneinstellungen korrigieren
- Maschinen zum Einlegen von Beilagen in Zeitungen, Magazine und Umschläge bedienen, Werk- und Hilfsstoffe in der Buchbinderei auswählen, z.B. Klebstoffe oder Leder
- Unikatarbeiten und Kleinstauflagen herstellen, dabei Werkstoffe nach Farbharmonie und chemischer Verträglichkeit zusammenstellen und binden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Buchbinder/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verpackungsmittelmechaniker/in (23122)

Papiertechnologe/-technologin – Papier-Karton-Pappe (23112)

23423 BERUFE IN DER BUCHBINDEREI UND DRUCKWEITERVERARBEITUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe stellen beschädigte, vor allem historisch wertvolle Bücher, Broschüren und Sondererzeugnisse wieder her und führen konservierende Maßnahmen an den restaurierten Büchern durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schadensursachen, wie z. B. Umwelteinflüsse, Pilz- oder Wurmbefall oder ungeeignete Lagerungsbedingungen, ermitteln und dokumentieren
- Kostenvoranschläge für Restaurierungsarbeiten erstellen
- Bände bzw. Bücher zerlegen, Papier und Pergament waschen, nachleimen, gegebenenfalls durch Hinterkleben verstärken, Schrift bzw. Druck ausbessern, in der Originaltechnik binden
- (Leder-)Einbände pflegen und reinigen
- Einbände komplett neu anfertigen, Objekten nach historischen Techniken heften und im Stile der jeweiligen Zeit gestalten
- in Räumen und Bibliotheken optimale klimatische Bedingungen für die Erhaltung von Büchern und schriftlichen Dokumenten schaffen
- Drucksorten und Aufzeichnungen für Museen und Bibliotheken katalogisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – Buchbinderhandwerk

Buchrestaurator/in

Buch- und Papierrestaurator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Buchbindermeister/in (23493)

Papiertechniker/in (23113)

2349 AUFSICHTSKRÄFTE – DRUCKTECHNIK UND -WEITERVERARBEITUNG, BUCHBINDEREI

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben im Bereich der Drucktechnik und -weiterverarbeitung sowie in der Buchbinderei. Sie organisieren und überwachen in handwerklichen wie in industriellen Betrieben die Produktionsprozesse, leiten die Mitarbeiter/innen an und führen fachlich besonders anspruchsvolle Aufgaben selbst aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsräume und Betriebsmittel einrichten und instand halten, Arbeitsprozesse planen, organisieren und überwachen
- Arbeiten in der Druckformherstellung, der Drucktechnik und -weiterverarbeitung, der Buchfertigung und Einzel- und Sonderfertigung steuern und überwachen
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren, den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen
- Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Unfallschutz ergreifen und sicherstellen
- fachliche Beratungsleistungen und Auftragsverhandlungen mit Kunden übernehmen
- die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen organisieren und überwachen, Mitarbeiter/innen bei neuen oder schwierigen Arbeitsgängen anleiten, den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

23493 Aufsichtskräfte – Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei

Nicht einzubeziehende Positionen:

2319 Aufsichtskräfte – Papier- und Verpackungstechnik

23493 AUFSICHTSKRÄFTE – DRUCKTECHNIK UND -WEITERVERARBEITUNG, BUCHBINDEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich der Drucktechnik und -weiterverarbeitung sowie in der Buchbinderei und Buchrestauration, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren und überwachen die Produktionsprozesse, leiten die Mitarbeiter/innen an und führen fachlich besonders anspruchsvolle Aufgaben selbst aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2349)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Druckermeister/in

Siebdruckermeister/in

Buchbindermeister/in

Industriemeister/in – Druck

Industriemeister/in – Buchbinderei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Druck- und Medientechniker/in (23413)

Druckingenieur/in (23414)

Industriemeister/in – Papier- und Kunststoffverarbeitung (23193)

Restaurator/in – Buchbinderhandwerk (23423)

24 METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG, METALLBAUBERUFE

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung, im Metallbau und in der Schweißtechnik sowie die Berufe in der Feinwerk- und Werkzeugtechnik.

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

241 Metallerzeugung

242 Metallbearbeitung

243 Metalloberflächenbehandlung

244 Metallbau und Schweißtechnik

245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik

3

4

5

6

7

8

9

0

241 METALLERZEUGUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenindenBereichenHüttentechnik,Metallumformung, Gießerei und Metall- und Glockengießerei.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hoch- oder Schmelzöfen einrichten, bedienen und kontrollieren, Stahl aus Roheisen erzeugen, Nichteisenmetalle, z.B. Kupfer, Blei, Aluminium, Zink, Gold, Silber, erschmelzen
- Drähte, Litzen, Leiterseile und Kabelseelen herstellen, Drähte, Adern, Aderbündel oder Litzen verseilen, Isolierungen und Bewehrungen auf Leitungsdrähte und Seile aufbringen
- Gussmodelle, -formen und -kerne fertigen, Werkstücke nachbearbeiten, Maß- und Werkstoffprüfungen durchführen
- Einhaltung von Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsbestimmungen sicherstellen
- Fertigungsschritte festlegen, Betriebsablauf überwachen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen planen, organisieren, durchführen und kontrollieren
- Kunden und Kundinnen beraten, in der Entwicklung hüttentechnischer Prozesse mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2410 Berufe in der Metallerzeugung (ohne Spezialisierung)

2411 Berufe in der Hüttentechnik

2412 Berufe in der Metallumformung

2413 Berufe in der industriellen Gießerei

2414 Berufe in der handwerklichen Metall- und Glockengießerei

2419 Aufsichtskräfte – Metallerzeugung

Nicht einzubeziehende Positionen:

242 Metallbearbeitung

935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

2410 BERUFE IN DER METALLERZEUGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimBereichMetallerzeugung.Unteranderem gewinnen sie Metalle aus Erzen, erzeugen Gussformen und Gussteile, stellen Drähte und Kabel her oder unterstützen Fachkräfte bei diesen Tätigkeiten. Sie planen, organisieren und überwachen auch die Produktion und optimieren Produktionsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hochofenmischung zusammenstellen, Hoch- oder Schmelzöfen einrichten, bedienen und kontrollieren bzw. Fachkräfte dabei unterstützen, Proben entnehmen, Abstiche durchführen
- Stahl aus Roheisen erzeugen, spezielle Stahllarten herstellen, Nichteisenmetalle, z.B. Kupfer, Blei, Aluminium, Zink, Gold, Silber, erschmelzen, veredeln und weiterverarbeiten
- Drähte, Litzen, Leiterseile und Kabelseelen herstellen, Drähte, Adern, Aderbündel oder Litzen verseilen, Isolierungen und Bewehrungen auf Leitungsdrähte und Seile aufbringen

- Gussformen fertigen, Schmelzöfen beschicken und steuern, Gussteile auf Gussfehler kontrollieren, Werkstücke nachbearbeiten bzw. dabei helfen
- Maß- und Werkstoffprüfungen durchführen, Gussstücke auf die geforderten mechanischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften hin prüfen
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen planen, organisieren, durchführen und kontrollieren bzw. Fachkräfte dabei unterstützen
- optimale Fertigungsschritte analysieren und auswählen, Daten für die Fertigung und den Produktionsablauf aus Zeichnungen, Handbüchern und technischer Fachliteratur ermitteln
- die Einhaltung von Maßnahmen des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sicherstellen
- Kunden und Kundinnen beraten, Schulung und Weiterbildung durchführen
- Aufgaben in der Forschung und der Entwicklung hüttentechnischer Prozesse übernehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24101 Berufe in der Metallerzeugung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung

24101 BERUFE IN DER METALLERZEUGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallerzeugung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe üben vor allem einfache und zuarbeitende Tätigkeiten aus und unterstützen die Fachkräfte bei praktischen Arbeiten in der Produktion von Stahl, Gusseisen und Nichteisen-Metallen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Gießereien die Fachkräfte in der Einzel- oder Kleinserienfertigung von Formen und Kernen für den Guss von Werkstücken sowie beim Gießen unterstützen
- nach dem Abkühlen der Werkstücke beim Entgraten, Säubern, Schleifen und Sortieren der Gussteile helfen
- beim Metallziehen bzw. Walzen automatische Anlagen mit Ausgangsmaterial beschicken, Kühlschmiermittel zugeben
- Fachkräfte beim Umrüsten, Warten und Instandhalten der Maschinen und Werkzeuge unterstützen, Lagerräume in Ordnung halten und Reinigungsarbeiten erledigen
- Roh-, Halbstoffe und Gussformen bereitstellen, fertige Werkstücke abtransportieren und verpacken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gießereihelfer/in

Metallerzeugerhelfer/in

Formerhelfer/in

Walzerhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – spanlose Metallbearbeitung (24201)

Helfer/in – spanende Metallbearbeitung (24201)

Metallarbeiter/in (24201)

Helfer/in – Mineralgewinnung, -aufbereitung (21201)

2411 BERUFE IN DER HÜTTENTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Gewinnung von Metallen aus Erzen und der Verarbeitung von Roheisen zu Stahl tätig. Dazu bedienen sie Hochofenanlagen, überwachen den Ablauf, planen den Einsatz von Roh- und Hilfsstoffen, organisieren den Einsatz der Mitarbeiter/innen und wirken an der Forschung und Entwicklung hüttentechnischer Prozesse mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roherze, Zuschlagstoffe und Hilfsstoffe aufbereiten, um eine Hochofenmischung aus verschiedenen Erzsorten zusammenzustellen
- Hoch- oder Schmelzöfen einrichten, einstellen, bedienen und kontrollieren, Anlagen zum Transport des flüssigen Rohmetalls bedienen und überwachen
- Prozessparameter wie Energieversorgung, Luftmenge, Zufuhr des Gebläsewindes, Kühlsysteme und Füllmenge vom Leitstand aus regeln
- Stahl aus Roheisen erzeugen, spezielle Stahlarten herstellen, Nichteisenmetalle wie Kupfer, Blei oder Silber erschmelzen und veredeln
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen der Hüttentechnik durchführen
- Produktionsprozesse von Hüttenbetrieben, Teilanlagen oder Teilbereichen in der metallurgischen Verfahrenstechnik bzw. im Korrosionsschutz leiten
- die Einhaltung von Qualitätsvorschriften sowie Maßnahmen des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sicherstellen
- Vertriebsmitarbeiter/innen technisch beraten, bei der Kalkulation von Kosten mitwirken, den optimalen Einsatz der Einrichtungen regeln
- an Planung, Forschung, Entwicklung und Versuch auf dem Gebiet hüttentechnischer Prozesse mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24112 Berufe in der Hüttentechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24113 Berufe in der Hüttentechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

24114 Berufe in der Hüttentechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung) 1

2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung

4142 Berufe in der Werkstofftechnik

24112 BERUFE IN DER HÜTTENTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Hüttentechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe gewinnen aus Erzen Metalle und Stahl. Dazu bedienen sie Hochofenanlagen und überwachen den Ablauf. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roherze, Zuschlagstoffe und Hilfsstoffe aufbereiten, um eine Hochofenmischung aus verschiedenen Erzsorten zusammenzustellen 4
- Hoch- oder Schmelzöfen einrichten, einstellen, bedienen und kontrollieren
- Prozessparameter wie Energieversorgung, Luftmenge, Zufuhr des Gebläsewindes, Kühlsysteme und Füllmenge regeln 5
- Anlagen zum Transport des flüssigen Rohmetalls bedienen, einstellen und überwachen
- Stahlaus Roheisen erzeugen, spezielle Stahlarten herstellen, bestimmte Legierungsmetalle bzw. Schrott zugeben
- Proben entnehmen, Temperatur und Zusammensetzung der Schmelze prüfen und beurteilen, Abstich durchführen, Schlacke abstechen, Gase ableiten 6
- Nichteisenmetalle, z.B. Kupfer, Blei, Aluminium, Zink, Gold, Silber, erschmelzen und veredeln
- Produktionsablauf unter Einsatz elektronischer Datenverarbeitung steuern und überwachen, Betriebsdaten erfassen 7
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen der Hüttentechnik durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metallschmelzer/in 8

Hüttenfacharbeiter/in

Verfahrensmechaniker/in – Hütten-/Halbzeugindustrie.

Hochofenschmelzer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschineneinrichter/in (spanlose Metallbearbeitung) (2412) 9

Walzer/in (24122)

Gießereimechaniker/in (24132)

Metall- und Glockengießer/in (24142)

Werkstoffprüfer/in – Metalltechnik (41422) 0

24113 BERUFE IN DER HÜTTENTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Hüttentechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überwachen und steuern die Abläufe multifunktionaler Prozesssteuerungsmaschinen für die Metallerzeugung und die Weiterverarbeitung, etwa in Stahl- und Walzwerken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsprozesse von Hüttenbetrieben, Teilanlagen oder Teilbereichen in der metallurgischen Verfahrenstechnik bzw. im Korrosionsschutz planen und koordinieren
- von Leitständen oder Kontrollräumen aus den reibungslosen Betriebsablauf überwachen, unter anderem durch Kontrolle der dort zusammengefassten Messgeräte
- bei Störungen die notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung des reibungslosen Produktionsablaufs veranlassen
- Einhaltung von Qualitätsvorschriften kontrollieren, z.B. die zu bearbeitenden Rohstoffe, deren Aufbereitung oder die Zwischenprodukte überprüfen
- Messungen und Berechnungen zur Lösung hüttentechnischer Probleme durchführen
- die Einhaltung von Maßnahmen des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sicherstellen
- die Ergebnisse der Produktionsteams, z.B. Maschinensteuerer, Assistenten und Hilfskräfte kontrollieren, Produktionsberichte, z.B. Produktionsschichtprotokoll, erstellen
- Vertriebsmitarbeiter/innen technisch beraten, bei der Kalkulation von Kosten mitwirken, den optimalen Einsatz der Einrichtungen regeln
- an Planung, Forschung, Entwicklung und Versuch auf dem Gebiet hüttentechnischer Prozesse mitwirken, z.B. neu entwickelte Verfahrensgänge praktisch erproben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hüttentechniker/in

Metallhüttentechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gießereitechniker/in (24133)

Metallumformungstechniker/in (24123)

Metallprüftechniker/in (41423)

Industriemeister/in – Hüttentechnik (24193)

Industriemeister/in – Gießerei (24193)

Industriemeister/in – Metall (24293)

241 14 BERUFE IN DER HÜTTENTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hüttentechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und konstruieren Komponenten der Hüttentechnik, analysieren und optimieren die Abläufe und technischen Prozesse bei der Metallerzeugung und in der Weiterverarbeitung, etwa in Stahl- und Walzwerken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebsabläufe unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wie Kosten, Terminen, Qualität, Investitionen und Kalkulation technisch planen und weiterentwickeln 3
- Methoden für die Extraktion von Metallen aus ihren Erzen in einem kommerziellen Maßstab entwickeln und entsprechende Beratungsleistungen erbringen 4
- technische Prozesse in der Hüttentechnik, z.B. in Stahl- und Walzwerken überwachen und durch Weiterentwicklungen fachlich unterstützen 4
- die Wirkung von Prozessparametern wie Energieversorgung, Luftmenge, Zufuhr des Gebläsewindes, Kühlsysteme und Füllmenge analysieren und optimieren 5
- Qualitätskontrollen in jeder Fertigungsphase und an Endprodukten durchführen 5
- die Einhaltung sicherheits- und umweltschutztechnischer Bestimmungen überwachen 5
- in Zusammenarbeit mit Vertriebsmitarbeiter/innen Großkunden technisch beraten, bei Kundenabnahmen mitwirken 5
- Gutachten erstellen, bei Behörden, in Ingenieurbüros oder Sachverständigenorganisationen Sachbearbeitungsaufgaben in Bereichen wie Aufsicht oder Umweltschutz übernehmen 6
- an Forschungsfragen auf dem Gebiet der Hüttentechnik mitarbeiten, z.B. neue Schmelzverfahren und Schmelzprozesse entwickeln, neue Mischungen testen und einführen 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hütteningenieur/in 7

Stahlwerksingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Hüttentechnik (24193)

Gießereingenieur/in (24134) 8

Werkstoffingenieur/in (41424)

241 2 BERUFE IN DER METALLUMFORMUNG 9

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten Stahl und Nichteisenmetalle zu Halbzeugen weiter und stellen z.B. Stahlplatten, Drähte, Bleche, Profile her. Darüber hinaus entwickeln, planen und überwachen sie Prozesse in der Metallumformung und optimieren diese unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und prozesstechnischer Aspekte. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Umformprozesse, z.B. Warm- oder Kaltumformung, Strangpressen, Ziehen, Schmieden oder Pressen, steuern und überwachen
- mechanische, automatisierte und multifunktionale Prozessanlagen und Maschinen, z.B. Walzanlagen, einstellen, bedienen und steuern
- Umformungsprozesse vom Leitstand oder Kontrollraum aus, z.B. mit Hilfe von Computerbildschirmen oder Berechnungsausdrucken, überwachen
- Drähte mit Drahtziehmaschinen ziehen, glühen und mit Isolierflüssigkeit überziehen
- gegebenenfalls Temperaturüberprüfen, Werkstoffprüfungen durchführen, Fertigungsqualität der Halbzeuge bzw. Endprodukte kontrollieren
- Prozesse der Metallumformung entwickeln, planen, vorbereiten und überwachen, Einhaltung von Bestimmungen des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sicherstellen.
- Anlagen, Maschinen und Geräte, z.B. Walz- und Ziehanlagen, Ziehsteine, warten und instand halten
- Bauteile und Komponenten der Metallumformung entwerfen und konstruieren, dazu Konstruktionszeichnungen erstellen, Prototypen konstruieren
- an Forschungsfragen auf dem Gebiet der Metallumformung mitarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24122 Berufe in der Metallumformung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24123 Berufe in der Metallumformung – komplexe Spezialistentätigkeiten

24124 Berufe in der Metallumformung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung

2423 Berufe in der spanenden Metallbearbeitung

9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung

24122 BERUFE IN DER METALLUMFORMUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallumformung, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Stahl und Nichteisenmetalle zu Halbzeugen weiter und stellen z.B. Stahlplatten, Drähte, Bleche, Profile her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Umformprozesse, z.B. Warm- oder Kaltumformung, Strangpressen, Ziehen, Schmieden oder Pressen, steuern und überwachen
- mechanische und automatisierte Anlagen und Maschinen, z.B. Walzanlagen, einstellen, bedienen und steuern
- Drähte mit Drahtziehmaschinen ziehen, glühen und mit Isolierflüssigkeit überziehen

- gegebenenfalls Temperatur überprüfen, Werkstoffprüfungen durchführen, Fertigungsqualität der Halbzeuge bzw. Endprodukte kontrollieren
- Halbzeuge und Endprodukte verpacken und lagern, dabei ggf. Hebezeuge bedienen
- Anlagen, Maschinen und Geräte, z.B. Walz- und Ziehanlagen, Ziehsteine, pflegen, warten und instand halten

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verfahrensmechaniker/in – Hütten-/Halbzeugindustrie – Nichteisen-Umformung

Verfahrensmechaniker/in – Hütten-/Halbzeugindustrie – Stahl-Umformung

Kabeljungwerker/in

Walzer/in

Drahtzieher/in

Verdrahter/in

2

3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gießereimechaniker/in (24132)

Metall- und Glockengießer/in (24142)

Drahtwarenmacher/in (24212)

Maschineneinrichter/in (spanlose Metallbearbeitung) (24212)

Zerspanungsmechaniker/in (24232)

Metallbildner/in (93512)

4

5

24123 BERUFE IN DER METALLUMFORMUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Metallumformung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überwachen und steuern die Abläufe und technischen Prozesse bei der Metallumformung und in der Weiterverarbeitung, etwa zu Stahlplatten, Drähten oder Leitungen.

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Umformprozesse von Metall, z.B. durch Walzen, Ziehen, Längen oder Weiten an multifunktionalen Prozessmaschinen planen und Durchführung überwachen
- technologische Unterlagen für die Umformungs- und Veredelungsprozesse erarbeiten, Qualität der Erzeugnisse kontrollieren
- von Leitständen aus den reibungslosen Betriebsablauf überwachen, unter anderem durch Kontrolle der dort zusammengefassten Messgeräte
- bei Störungen die notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung des reibungslosen Produktionsablaufs veranlassen
- die Einhaltung von Qualitätsvorschriften kontrollieren, z.B. die zu bearbeitenden Rohstoffe, deren Aufbereitung oder die Zwischenprodukte überprüfen
- die Einhaltung von Maßnahmen des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sicherstellen

8

9

0

- Kunden und Kundinnen beraten, bei der Kalkulation von Kosten mitwirken, den Einsatz der Mitarbeiter/innen und der Einrichtungen regeln
- an Planung, Forschung und Entwicklung für Rationalisierungs- und Investitionsvorhaben mitwirken, z.B. neu entwickelte Verfahrensgänge praktisch erproben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Metallumformungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Gießereitechniker/in (24133)
Metallprüftechniker/in (41423)
Industriemeister/in – Metall (24293)
Metallgestalter/in (93513)

24124 BERUFE IN DER METALLUMFORMUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallumformung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und konstruieren Komponenten für die Metallumformung, analysieren und optimieren die Abläufe und technischen Prozesse bei der Umformung und Veredlung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebsabläufe unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wie Kosten, Terminen, Qualität, Investitionen und Kalkulation planen, organisieren und weiterentwickeln
- technische Prozesse in der Metallumformung, z.B. in Walzwerken überwachen und durch Weiterentwicklungen fachlich unterstützen
- Qualitätskontrollen in jeder Fertigungsphase und an Endprodukten durchführen
- die Einhaltung sicherheits- und umweltschutztechnischer Bestimmungen überwachen
- in Zusammenarbeit mit Vertriebsmitarbeiter/innen Großkunden technisch beraten, Kundenabnahmen technisch betreuen
- Bauteile und Komponenten der Metallumformung entwerfen und konstruieren, dazu Konstruktionszeichnungen erstellen, Prototypen konstruieren
- Gutachten erstellen, bei Behörden, in Ingenieurbüros oder Sachverständigenorganisationen Sachbearbeitungsaufgaben in Bereichen wie Aufsicht oder Umweltschutz übernehmen
- an Forschungsfragen auf dem Gebiet der Metallumformung mitarbeiten, z.B. neue Zieh- oder Walzprozesse entwickeln, neue Mischungen testen und einführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Walzwerksingenieur/in
Ingenieur/in – Metallumformung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Stahlwerksingenieur/in (24114)

Industriemeister/in – Metall (24193)

Stahlbauingenieur/in (24414)

Werkstoffingenieur/in (41424)

1

2

2413 BERUFE IN DER INDUSTRIELLEN GIESSEREI

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebesichtigenSchmelzöfen,überwachen denSchmelzvorgangundgießendasheißeMetallin vonihnen vorgefertigteGussformen. Darüberhinausentwickeln,planen und überwachen sie gießereitechnische Prozesse und optimieren Gießereiprozesse unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und prozesstechnischer Aspekte.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

4

- Schmelzöfenbeschicken, von Leitständen aus steuern und überwachen, Temperaturen prüfen, Schmelze kontrollieren
- Gussteil nach dem Erkalten aus der Form nehmen, auf Gussfehler kontrollieren
- Anlagen und Maschinen warten und instand halten
- Maß- und Werkstoffprüfungen durchführen, Gussstücke auf die geforderten mechanischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften hin prüfen
- gießereitechnische Prozesse entwickeln, planen, vorbereiten und überwachen, Einhaltung von Bestimmungen des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sicherstellen
- Gussverfahren, Gießprozesse, Gießereianlagen und Betriebsabläufe in wirtschaftlicher und prozesstechnischer Hinsicht optimieren
- Bauteile und Komponenten der Gießereitechnik entwerfen und konstruieren, dazu Konstruktionszeichnungen erstellen, Prototypen konstruieren
- an Forschungsfragen auf dem Gebiet der Gießereitechnik mitarbeiten, z.B. neue Legierungen entwickeln

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24132 Berufe in der industriellen Gießerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24133 Berufe in der industriellen Gießerei – komplexe Spezialistentätigkeiten

24134 Berufe in der industriellen Gießerei – hoch komplexe Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung

2414 Berufe in der handwerklichen Metall- und Glockengießerei

9

0

24132 BERUFE IN DER INDUSTRIELLEN GIESSEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der industriellen Gießerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe richten Schmelzöfen ein und beschicken diese, überwachen den Schmelzvorgang und gießen das heiße Metall in vorgefertigte Gussformen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gießwerkzeuge, Gießsysteme, Einlege- und Entnahmeverrichtungen sowie eventueller erforderliche Heiz- und Kühlgeräte einrichten und kontrollieren
- Schmelzöfen beschicken, steuern und überwachen, Temperaturen prüfen, automatische Temperaturüberwachungs- und -regelungseinrichtungen einstellen
- Schmelzkontrolle und Reinigungs-, Entgasungs- und Kornverfeinerungsverfahren anwenden
- Gussteil nach dem Erkalten mithilfe automatisierter oder mechanisierter Verfahren aus der Form nehmen, auf Gussfehler kontrollieren
- Qualität der Gussteile kontrollieren, z.B. Material mit Röntgenstrahlen prüfen
- Anlagen und Maschinen warten und instand halten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschineneinrichter/in (Gießerei)

Gießereimechaniker/in

Gusstechnologe/-technologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metall- und Glockengießer/in (24142)

Kernmacher/in (24142)

Former/in (24142)

Walzer/in (24122)

Verfahrensmechaniker/in – Hütten- und Halbzeugindustrie (24112)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Metall-, Kunststofftechnik (24202)

24133 BERUFE IN DER INDUSTRIELLEN GIESSEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der industriellen Gießerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überwachen und steuern die Abläufe und technischen Multifunktionsprozesse in Produktionsabteilungen von Gießereibetrieben und stellen die Einhaltung der Qualitätsvorschriften sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- gießereitechnische Prozesse entwickeln, planen, vorbereiten und überwachen 1
- die zu bearbeitenden Rohstoffe und die verwendeten Modelle überprüfen, den optimalen Einsatz der Einrichtungen regeln 2
- produktionstechnische Anlagen steuern, von Leitständen und Kontrollräumen aus den reibungslosen Betriebsablauf, z.B. an Computerbildschirmen oder anhand von ausgedruckten Messdaten, überwachen
- Störungen analysieren, ggf. Gegenmaßnahmen einleiten oder Reparaturen veranlassen
- Maß- und Werkstoffprüfungen durchführen, Gussstücke auf die geforderten mechanischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften hin prüfen
- an der praktischen Erprobung neuer entwickelter Verfahrensgänge und an der Lösung von Automatisierungsaufgaben in der Gießereitechnik mitarbeiten 3
- Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen und Bestimmungen zur Arbeitssicherheit sicherstellen 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gießereitechniker/in
Gusstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hüttentechniker/in (24113) 5
Industriemeister/in – Gießerei (24193)
Metall- und Glockengießmeister/in (24193)
Industriemeister/in – Hüttentechnik (24193)
Industriemeister/in – Metall (24293) 6

24134 BERUFE IN DER INDUSTRIELLEN GIESSEREI – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der industriellen Gießerei, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und konstruieren Komponenten der Gießereitechnik, planen und überwachen Fertigungsanlagen bzw. -abläufe und optimieren Prozesse und Anlagen. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebsabläufe unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wie Kosten, Terminen, Qualität, Investitionen und Kalkulation planen, organisieren und weiterentwickeln 9
- neue Fertigungsmethoden entwickeln und bestehende überwachen, den Produktionsprozess vom Modellbau bis zum Serienteil fachlich unterstützen
- Bauteile und Komponenten der Gießereitechnik sowie Fertigungsanlagen für verschiedene Gussverfahren planen, entwerfen und konstruieren 0

- geeignete Gussverfahren und Gießprozesse, z.B. Sand- oder Kunstguss, bestimmen und optimieren, dazu Konstruktionszeichnungen erstellen, Prototypen konstruieren
- die für den betrieblichen und fertigungstechnischen Ablauf benötigten Teilekosten-, termin- und qualitätsgerecht beschaffen
- Qualitätskontrollen in jeder Fertigungsphase und an Endprodukten durchführen
- die Einhaltung sicherheits- und umweltschutztechnischer Bestimmungen überwachen
- in Zusammenarbeit mit Vertriebsmitarbeiter/innen Großkunden technisch beraten, Kundenabnahmen betreuen
- Gutachten erstellen, bei Behörden, in Ingenieurbüros oder Sachverständigenorganisationen Sachbearbeitungsaufgaben in Bereichen wie Aufsicht oder Umweltschutz übernehmen
- an Forschungsfragen auf dem Gebiet der Gießereitechnik mitarbeiten, z.B. neue Legierungen entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Gießereingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Industriemeister/in – Gießerei (24193)
Werkstoffingenieur/in (41424)
Hochofeningenieur/in (24114)

2414 BERUFE IN DER HANDWERKLICHEN METALL- UND GLOCKENGIESSEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen technische und künstlerische Gussartikel und gießen Gebrauchsartikel. Dazu stellen sie Gussformen und -kerne her, bedienen Gussmaschinen und behandeln die gegossenen Werkstücke nach. Darüber hinaus entwickeln, planen und überwachen sie die Gießereiprozesse unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und prozesstechnischer Aspekte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Metallmodelle sowie Feingussmodelle aus Wachs oder Kunststoff für Gusserzeugnisse herstellen
- Kerne aus Formstoff herstellen, dazu Einzelformmaschinen oder Formanlagen bedienen
- Gussformen aus Eisen-, Stahl- oder Nichteisen-Metallen entwerfen, herstellen, Kerne einlegen oder abformen, Formen prüfen und gegebenenfalls kleine Fehler ausbessern
- Metalle legieren, schmelzen und abgießen, dazu Schmelzöfen vorbereiten und in Gang setzen, bedienen und überwachen, Legierungen auswählen, Metalle verschmelzen
- Metall unter Beachtung der richtigen Schlackeführung von Hand oder maschinell in die Form gießen, dabei Gießeinrichtungen einstellen und überwachen
- Werkstücke putzen und nachbehandeln, z.B. Werkstücke entgraten, schleifen, färben, polieren

- die Qualität von Gusserzeugnissen überprüfen, z.B. Gusserzeugnisse visuell untersuchen oder Durchstrahlungsprüfungen durchführen
- gegossene Gegenstände aller Art reparieren und restaurieren

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24142 Berufe in der handwerklichen Metall- und Glockengießerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

2

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung

2413 Berufe in der industriellen Gießerei

3

24142 BERUFE IN DER HANDWERKLICHEN METALL- UND GLOCKENGIESSEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der handwerklichen Metall- und Glockengießerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen technische und künstlerische Gussartikel und gießen Gebrauchsartikel. Dazustellen sie Gussformen und -kerne her, bedienen Gussmaschinen und behandeln Werkstücke nach.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2414)

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metall- und Glockengießer/in

Gießereimechaniker/in – Handformguss

Kernmacher/in

Former/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gießereimechaniker/in – Maschinenformguss (24132)

Gießereimechaniker/in – Druck- und Kokillenguss (24132)

Verfahrensmechaniker/in – Hütten-/Halbzeugindustrie (24112)

Maschineneinrichter/in (spanlose Metallbearbeitung) (24212)

8

9

0

2419 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLERZEUGUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderMetallerzeugung.SiebereitenFertigungsschrittevor,kontrollierendiesachgemäßeBeschickungderAnlagenundüberprüfen die Qualität der Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Formstoffe, Gießwerkstoffe und andere Arbeitsmaterialien beschaffen
- optimaleFertigungsschritteanalysierenundauswählen,DatenfürdieFertigungunddenProduktionsablauf aus Zeichnungen, Handbüchern und technischer Fachliteratur ermitteln
- MaschinenundAnlageneinrichten,Schmelzanlagenvorbereiten,Gewichts-undMengenanteile unterschiedlicher Metalle in der Legierung berechnen
- den reibungslosen Betriebsablauf überwachen
- Rohstoffe,Vor- und Endprodukte im Rahmen der Qualitätssicherung auf ihre Übereinstimmung mit den geforderten Qualitäts- und Sicherheitsnormen prüfen
- beiderEinführungneuerMaschinen,Fertigungsanlagen,Materialien,Arbeitsverfahrenund Hilfsmittel mitarbeiten
- Arbeitssicherheitsbestimmungenüberwachen,z.B.Mitarbeiter/innenzumTragenvonSicherheitskleidung anhalten, auf Anbringung von Schutzvorrichtungen an Maschinen achten
- Mitarbeiterschulungund-weiterbildungsowiedenenbetrieblichenTeilderAusbildungorganisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24193 Aufsichtskräfte – Metallerzeugung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2429 Aufsichtskräfte – Metallbearbeitung

9359 Aufsichtskräfte – kunsthandwerkliche Metallgestaltung

24193 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLERZEUGUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderMetallerzeugung,welcheSpezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.SiebereitenFertigungsschrittevor,kontrollierendie sachgemäßeBeschickungderAnlagen,überprüfendieQualitätderErzeugnisseundachtenauf die Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen.

1

Aufgaben,Tätigkeiten,KenntnisseundFertigkeiten,üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2419)

2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metall- und Glockengießermeister/in
Industriemeister/in – Gießerei
Industriemeister/in – Hüttentechnik

3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gießereitechniker/in (24133)
Hüttentechniker/in (24113)
Gießereiingenieur/in (24134)
Industriemeister/in – Metall (24293)

4

5

6

7

8

9

0

242 METALLBEARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderMetallbearbeitung,sowohlmanuellals auch mit Maschinen und wenden dabei unterschiedliche Methoden an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Werkstücke aus Metall manuell oder mit maschineller Unterstützung spanlos oder spanend be- und verarbeiten, z.B. Werkstücke trennen, stanzen, drehen oder fräsen
- Metallteile glühen und härten oder mittels Laserstrahl-Metallbearbeitung herstellen
- Werkstücke und Bauteile vor- und nachbehandeln, Teile reinigen, entgraten, polieren, Oberflächen gegen Korrosion schützen, Werkstücke montieren und verbinden
- CNC-Bearbeitungsprogramme erstellen, CNC-Programm mit Simulationssoftware testen, CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen einrichten, bedienen und überwachen
- Qualitätskontrollen durchführen
- Maschinenbedienkräfte einweisen und schulen, bei Einkauf und Vertrieb von Werkzeugen und Maschinen mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung

2422 Berufe in der schleifenden Metallbearbeitung

2423 Berufe in der spanenden Metallbearbeitung

2424 Berufe in der Metallbearbeitung durch Laserstrahl

2429 Aufsichtskräfte – Metallbearbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

241 Metallerzeugung

243 Metalloberflächenbehandlung

244 Metallbau und Schweißtechnik

245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik

935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

2420 BERUFE IN DER METALLBEARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe richten Fertigungsanlagen und Werkzeugmaschinen der Metallbearbeitung ein, bedienen die Anlagen bzw. überwachen den Fertigungsablauf und beheben Störungen. Darüber hinaus bearbeiten sie metallische Werkstücke manuell und montieren Werkstücke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fertigungsanlageneinrichten bzw. programmieren, Werkzeuge auf Werkzeugträgern befestigen und justieren, Funktionsprüfungen durchführen 1
- Maschinen und Anlagen zur Metallbearbeitung bedienen und überwachen, Fertigungslauf beobachten, Funktionsstörungen erkennen und beheben 2
- konventionelle oder CNC-gesteuerte Metallbearbeitungsmaschinen, z.B. Drahtschneide-, Press- oder Stanzmaschinen, Dreh- und Fräsmaschinen bestücken 3
- Maschinen und Anlagen zur Metallbearbeitung reinigen, pflegen, warten und instandsetzen bzw. Instandsetzungspersonal verständigen
- Qualitäts- und Fertigungskontrollen durchführen, Mess- und Prüfgeräte handhaben, Messergebnisse in Protokollen dokumentieren
- Werkstücke aus Metall manuell oder mit maschineller Unterstützung zuschneiden, stanzen, biegen, drücken, drehen, fräsen, bohren, schleifen, entgraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 24201 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten 4
- 24202 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 24203 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2412 Berufe in der Metallumformung 5
- 2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)
- 2441 Berufe im Metallbau
- 2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik
- 2451 Berufe in der Feinwerktechnik 6
- 2452 Berufe in der Werkzeugtechnik
- 9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung 7

24201 BERUFE IN DER METALLBEARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallbearbeitung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe üben meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus. Sie stellen einfache Werkstücke her, montieren diese und unterstützen die Fachkräfte in der Metallbearbeitung. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- beim Einspannen großer Werkstücke mithelfen 9
- einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten bei der Metallbearbeitung ausführen, z.B. Bohrungen, Gewindeschnitte, Trennung von Metallwerkstücken oder Niet- und Stanzarbeiten
- Handschleif- oder Bandschleifarbeiten am Schleifband ausführen, metallische Werkstücke polieren 0
- beim Umrüsten, Reinigen und Pflegen von Maschinen und Anlagen mithelfen

- konventionelle oder CNC-gesteuerte Drahtschneide-, Press- oder Stanzmaschinen, Dreh- und Fräsmaschinen nach Anweisung bestücken
- Werkstücke für den Versand vorbereiten, Transport-, Sortier-, Lager-, Verpackungs- sowie Reinigungsarbeiten übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biegemaschinenbediener/in

Bohrmaschinenbediener/in

Fräsmaschinenbediener/in

Helfer/in – spanlose Metallbearbeitung

Helfer/in – spanende Metallbearbeitung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallerzeugerhelfer/in (24101)

Metalloberflächenbearbeitungshelfer/in (24301)

Metallverbindungshelfer/in (24411)

Werkzeugmacherhelfer/in (24511)

Feinmechanikerhelfer/in (24511)

24202 BERUFE IN DER METALLBEARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallbearbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe richten Fertigungsanlagen und Werkzeugmaschinen der Metallbearbeitung ein, überwachen den Fertigungsablauf und beheben Störungen. Darüber hinaus bearbeiten sie metallische Werkstücke manuell.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fertigungsanlagen einrichten bzw. programmieren, Werkzeuge auf Werkzeugträgern befestigen und justieren, Funktionsprüfungen durchführen
- Maschinen und Anlagen zur Metallbearbeitung bedienen und überwachen, Fertigungslauf beobachten, Funktionsstörungen erkennen und beheben
- Maschinen und Anlagen zur Metallbearbeitung pflegen, warten und instandsetzen bzw. Instandsetzungspersonal verständigen
- Qualitäts- und Fertigungskontrollen durchführen, Mess- und Prüfgeräte handhaben, Messergebnisse in Protokollen dokumentieren
- Werkstücke aus Metall manuell oder mit maschineller Unterstützung spanlos be- und verarbeiten, z.B. Werkstücke zuschneiden, trennen, stanzen, biegen, drücken, hämmern
- Metall spanend be- und verarbeiten, z.B. Werkstücke drehen, fräsen, hobeln, bohren und schleifen
- Werkstücke und Bauteile vor- und nachbehandeln, Teile reinigen, entgraten und polieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemechaniker/in – Produktionstechnik

Teilezurichter/in

Metallbe- und verarbeiter/in

Maschineneinrichter/in (allgemein)

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verfahrensmechaniker/in – Hütten-/Halbzeugindustrie (24112)

Metallstanzer/in (24212)

Zerspanungsmechaniker/in (24232)

Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik (24302)

Konstruktionsmechaniker/in (24412)

Feinwerkmechaniker/in (24512)

2

3

24203 BERUFE IN DER METALLBEARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

– KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallbearbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und koordinieren den Betrieb von Fertigungsanlagen und Werkzeugmaschinen der Metallbearbeitung, optimieren den Fertigungsablauf und analysieren Störungen.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorgabenaustechnischen Zeichnungen in werkstoff- und fertigungsgerechte Funktionsfolgen für Fertigungsanlagen umsetzen
- Fertigungsanlagen nach den geplanten Produktserien programmieren, Arbeitsfolgen während und nach der Produktion analysieren und ggf. verbessern
- den Betrieb der Maschinen und Anlagen zur Metallbearbeitung koordinieren und überwachen, Funktionsstörungen erkennen und beheben
- Fertigungsfolgen durch den Einsatz neuer Verfahren und Werkstoffe prüfen, z.B. durch den Einsatz neuer Materialien Durchlaufzeiten verringern
- technische Programme zur Bearbeitung von Metallen ausarbeiten, Maschinen und Anlagen einrichten und programmieren
- Qualitäts- und Fertigungskontrollen durchführen, Mess- und Prüfgeräte handhaben, Fertigung anhand der Prüfergebnisse optimieren

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Metallbearbeitung

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Metall (24293)

Feinwerktechniker/in (24513)

Maschinenbautechniker/in – Betriebsmittel/Werkzeugbau (24523)

CNC-Techniker/in (24233)

Stahlbautechniker/in (24413)

2421 BERUFE IN DER SPANLOSEN METALLBEARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten in der spanlosen Metallbearbeitung. Sie stanzen Metalle, pressen Blech, erzeugen Drahtgewebe, trennen Werkstücke aus Metall und stellen Federn und Nietverbindungen her. Sie richten die erforderlichen Maschinen ein und warten diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe anhand von technischen Zeichnungen, Skizzen, Arbeits- und Maschineneinstellplänen planen
- Metallbearbeitungsmaschinen einstellen, dazu Bearbeitungsparameter wie z.B. Bearbeitungsabfolge, Maße, Geschwindigkeit und Vorschub wählen
- Drahtweb- und Flechtmaschineneinrichten, anfahren und überwachen, Fertigungsgüte und Maschenweite der Drahtgewebe mit Spezialmessgeräten prüfen
- Drähte verseilen, Isolierungen aufbringen
- Bleche, Platten, Rohre, Profile nach Anriss oder Zeichnung maßgenau z.B. durch Sägen oder Brennschneiden trennen oder zu- bzw. ausschneiden
- Metallmäntel und -gewebe auf Kabel aufbringen, Kabel mit Metallgeweben umhüllen und umwickeln, Stecker, Kabelschuhe und andere Verbindungselemente anbringen
- Schneideanlagen, z.B. hydraulische Scheren oder Anlagen zum Feinstrahlplasma-, Brenn- oder Wasserstrahlschneiden, bedienen und überwachen
- Maschinen und Geräte zur Herstellung von Nietverbindungen bedienen
- Metallfedern aller Art, z.B. Schraubenfedern, Spiralfedern, Blattfedern oder Kegelfedern, erzeugen und auf Maßhaltigkeit und Güteanforderungen prüfen
- Maschinen, Werkzeuge und Messgeräte warten und instand halten, z.B. Gelenk- und Lagerstellen reinigen und schmieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24212 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2412 Berufe in der Metallumformung

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

2441 Berufe im Metallbau

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

24212 BERUFE IN DER SPANLOSEN METALLBEARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung, deren Tätigkeitsfundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Sie bringen Bleche in die gewünschte Form, stanzen Metalle, erzeugen Drahtgewebe, trennen Werkstücke aus Metall und stellen Federn und Nietverbindungen her. Sie richten die erforderlichen Maschinen ein und warten diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2421)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschineneinrichter/in (spanlose Metallbearbeitung)
Drahtwarenmacher/in
Federmacher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Drahtzieher/in (24122)
Schleifer/in (24222)
Zerspanungsmechaniker/in (24232)
Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik (24302)
Metallbauer/in (24412)
Feinwerkmechaniker/in (24512)

2422 BERUFE IN DER SCHLEIFENDEN METALLBEARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe schleifen Metallteile manuell und mittels numerisch gesteuerter Schleifmaschinen maßgenau auf bestimmte Formen. Darüber hinaus behandeln und polieren sie metallische Oberflächen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fertigungsablauf nach technischen Zeichnungen und Arbeitsplänen planen
- Schleifmaschinen einrichten, Schleifscheiben auswählen und zu bearbeitendes Werkstück aufspannen, Fertigungsablauf überwachen
- metallische Werkstücke, z.B. Maschinenbestandteile, Werkzeuge zur Metallbearbeitung oder Möbelbeschläge, schleifen
- Oberflächen von Metallteilen der optischen und feinmechanischen Industrie oder Uhrenindustrie sowie unedle Metalle wie Kupferlegierungen oder Edelstahl polieren
- umgeformte Stahl- oder Nichteisenprodukte bearbeiten, z.B. Oberflächen reinigen und behandeln
- an Schleifbändern schleifen und schmirgeln, an schnell rotierenden Filz-, Leder- oder Textilscheiben polieren, mattieren und sandstrahlen
- Oberflächendurch mechanische Verfahren bearbeiten, Poliermaschinen wie Poliertrommel und Vibrator sowie Trockengeräte bedienen

- Qualitätssicherung der Metallteile und -werkstücke, z.B. Abmessungen, Ausrichtungen und Abstände, durch optische Kontrollen und mithilfe von Präzisionsmessgeräten durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24222 Berufe in der schleifenden Metallbearbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

2452 Berufe in der Werkzeugtechnik

24222 BERUFE IN DER SCHLEIFENDEN METALLBEARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der schleifenden Metallbearbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe schleifen Metallteile manuell und mittels numerisch gesteuerter Schleifmaschinen maßgenau auf bestimmte Formen. Darüber hinaus behandeln und polieren sie metallische Oberflächen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2422)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zerspanungsmechaniker/in – Schleiftechnik

Metallschleifer/in

Feinpolierer/in

Vorpolierer/in – Schmuck- und Kleingeräteherstellung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zerspanungsmechaniker/in – Frästechnik (24232)

Zerspanungsmechaniker/in – Drehtechnik (24232)

Galvaniseur/in und Metallschleifer/in (24302)

Feinwerkmechaniker/in (24512)

Werkzeugmechaniker/in (24522)

2423 BERUFE IN DER SPANENDEN METALLBEARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen Werkstücke aus Metallteilen mittels spanender Verfahren an. Sie führen unter anderem Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten mit automatisierten Maschinen oder manuell mithilfe von Handwerkzeugen aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- VorgabenausstechnischenZeichnungeninwerkstoff-undfertigungsgerechteFunktionsfolgen für Werkzeugmaschinen umsetzen 1
- metallische Werkstücke mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Schleifen, Hobeln, Bohren oder Erodieren bearbeiten 2
- konventionelleMaschinenzurspanendenMetallbearbeitungeinrichten,inBetriebnehmen und überwachen 2
- CNC-Bearbeitungsprogramme unter Berücksichtigung u.a. von Schnittgeschwindigkeit, Schnittdruck am Werkstück, am Werkzeug und an der Spannvorrichtung erstellen 3
- Programmeinstallierenundggf.denDatenaustauschzwischenendenverschiedenenKomponenten organisieren 3
- CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen für den Fertigungsprozess einrichten, Probestücke anfertigen und Qualität beurteilen, Fehler erkennen und analysieren 4
- Qualitätskontrollen, z.B. mittels Messschieber, Messschrauben und Oberflächenmessgeräten, durchführen 4
- beiderArbeitsprozessplanungund-vorbereitungmitwirken,rationelleFertigungsverfahren durch Einsatz der CNC-Technik ermitteln, Rentabilitätsabschätzungen erstellen 4
- Maschinen, wie z.B. Werkzeugmaschinen, warten, reinigen und kleinere Reparaturen ausführen 5
- Maschinenbedienkräfteeinweisen,beiderAnschaffungvonnotwendigenWerkzeugenund Maschinen beraten 5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 24232 Berufe in der spanenden Metallbearbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 6
- 24233 Berufe in der spanenden Metallbearbeitung – komplexe Spezialistentätigkeiten 6

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)
- 2451 Berufe in der Feinwerktechnik 7
- 2452 Berufe in der Werkzeugtechnik

24232 BERUFE IN DER SPANENDEN METALLBEARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der spanenden Metallbearbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen Werkstücke aus Metallteilen mittels spanender Verfahren an. Sie führen unter anderem Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten mit automatisierten Maschinen oder manuell unter Zuhilfenahme von Werkzeugen aus. 9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- metallische Werkstücke mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Schleifen, Hobeln, Bohren oder Erodieren bearbeiten
- Arbeitsschritte der Metallbearbeitung anhand von technischen Zeichnungen und Unterlagen planen
- erforderliche Werkzeuge und Vorrichtungen bereitstellen sowie auf Funktionstüchtigkeit prüfen
- Ausgangsmaterialien, z.B. unbearbeitete Metallteile, vorbereiten, bereitstellen und in die Verfahren einspeisen
- konventionelle und CNC-gesteuerte Dreh- und Fräsmaschinen einrichten, in Betrieb nehmen und überwachen
- einfache Steuerungsprogramme für CNC-Maschinen (z.B. über Eingabemasken) anpassen
- Qualitätskontrollen mittels Messschieber, Messschrauben und Oberflächenmessgeräten durchführen
- Maschinen, wie z.B. Werkzeugmaschinen, warten, reinigen und kleinere Reparaturen ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zerspanungsmechaniker/in – Drehtechnik

Zerspanungsmechaniker/in – Frästechnik

Bohrer/in

Erodierer/in

Maschineneinrichter/in (Zerspanungstechnik)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zerspanungsmechaniker/in – Schleiftechnik (24222)

Galvaniseur/in (24302)

Feinwerkmechaniker/in (24512)

Werkzeugmechaniker/in (24522)

24233 BERUFE IN DER SPANENDEN METALLBEARBEITUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der spanenden Metallbearbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe programmieren komplexe Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen für die automatisierte spanende Fertigung, wie z.B. das Drehen und Fräsen von Werkstücken und entwickeln neue Verfahrensprogramme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorgabenaus technischen Zeichnungen in werkstoff- und fertigungsgerechte Funktionsfolgen für Werkzeugmaschinen umsetzen
- CNC-Bearbeitungsprogramme unter Berücksichtigung u.a. von Schnittgeschwindigkeit, Schnittdruck am Werkstück, am Werkzeug und an der Spannvorrichtung erstellen

- mit Simulationssoftware CNC-Programme testen, mögliche Fehler der programmierten Arbeitsfolgen erkennen und beheben 1
- geeignete Programme installieren und ggf. den Datenaustausch zwischen den verschiedenen Komponenten organisieren 2
- CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen für den Fertigungsprozess einrichten, Probestücke anfertigen und Qualität prüfen und beurteilen, Fehler erkennen und analysieren
- bei der Arbeitsprozessplanung und -vorbereitung mitwirken, rationelle Fertigungsverfahren durch Einsatz der CNC-Technik ermitteln, Rentabilitätsabschätzungen erstellen
- Möglichkeiten durch den Einsatz neuer Verfahren und Werkstoffe prüfen, z.B. durch den Einsatz neuer Schneidstoffe Durchlaufzeiten verringern
- den technischen Bedarf von Werkzeugen und Maschinen evaluieren und Beschaffungen empfehlen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

CNC-Fachkraft, NC-Anwendungsfachmann/-frau

CAM-Organisator/in 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Metall (24293)

Feinwerktechniker/in (24513) 5

Maschinenbautechniker/in – Werkzeugbau (24523)

Feinwerkmechanikermeister/in (24593)

2424 BERUFE IN DER METALLBEARBEITUNG DURCH LASERSTRAHL 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe richten komplexe Laseranlagen der Metallbearbeitung ein, z.B. Laserschneid-, Laserschweiß- und Laserschmelzanlagen, bedienen und warten diese. Außerdem entwickeln sie unter Durchführung von Tests und Wirkungsanalysen weitere laserbasierte Produktionsmöglichkeiten. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mittels Laserstrahl-Metallbearbeitung Maschinen- und Vorrichtungsteile sowie Einzelteile herstellen 8
- komplexe Laseranlagen für die präzise Metallbearbeitung oder Messtechnik, z.B. Laserschneid-, Laserschweiß- und Laserschmelzanlagen, bedienen, Funktion und Ergebnis analysieren und Anlagen optimieren 9
- Arbeitsprozesse je nach Produkthanforderungen entwickeln, Laseranlagen prüfen und einrichten, Programme für CNC-Maschinen erstellen und optimieren
- Laserarbeiten durchführen bzw. Bedienvorgaben erstellen und die Ergebnisse kontrollieren
- Laseranlagen pflegen und warten, Reparaturen veranlassen
- Konstrukteure und Konstrukteurinnen hinsichtlich lasergerechter Konstruktion beraten, Maschinenbauteile konstruieren 0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24243 Berufe in der Metallbearbeitung durch Laserstrahl – komplexe Spezialistentätigkeiten

24244 Berufe in der Metallbearbeitung durch Laserstrahl – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

2452 Berufe in der Werkzeugtechnik

24243 BERUFE IN DER METALLBEARBEITUNG DURCH LASERSTRAHL – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallbearbeitung durch Laserstrahl, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe richten komplexe Laseranlagen der Metallbearbeitung ein, z.B. Laserschneid-, Laserschweiß- und Laserschmelzanlagen, bedienen und warten diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mittels Laserstrahl-Metallbearbeitung Maschinen- und Vorrichtungsteile sowie Einzelteile für die industrielle Serienproduktion herstellen
- komplexe Laseranlagen für die präzise Metallbearbeitung oder Messtechnik, z.B. Laserschneid-, Laserschweiß- und Laserschmelzanlagen, bedienen
- Arbeitsprozesse planen, Laseranlagen prüfen und einrichten, Programme für CNC-Maschinen erstellen und optimieren
- Laserarbeiten durchführen bzw. Bedienvorgaben erstellen und die Ergebnisse kontrollieren
- Laseranlagen pflegen und warten, Reparaturen veranlassen
- Konstrukteure und Konstrukteurinnen hinsichtlich lasergerechter Konstruktion beraten, Maschinenbauteile konstruieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Metallbearbeitung durch Laserstrahl

Lasertechnische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

CNC-Fachkraft/NC-Anwendungsfachmann/-frau (24233)

Schweißtechniker/in (24423)

Feinwerktechniker/in (24513)

Maschinenbautechniker/in – Betriebsmittel/Werkzeugbau (24523)

Industriemeister/in – Metall (24293)

24244 BERUFE IN DER METALLBEARBEITUNG DURCH LASERSTRAHL – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metallbearbeitung durch Laserstrahl, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörig dieser Berufe entwerfen und konstruieren Komponenten der Lasertechnik oder ganze Laseranlagen der Metallbearbeitung, z.B. Laserschneid-, Laserschweiß- und Laserschmelzanlagen, analysieren und optimieren die Abläufe und technischen Prozesse von lasertechnischen Verfahren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufbau und Verwendung von Laserstrahlanlagen zur Bearbeitung von Metallteilen technisch planen und verantworten
- Tests für neue Laseranlagen, z.B. Laserschneid-, Laserschweiß- und Laserschmelzanlagen, konzipieren, durchführen und auswerten
- auf Grundlage von Messergebnissen Verfahren und Anlagen weiterentwickeln bzw. nach Fehleranalysen Störungen beheben
- technische Voraussetzungen für eine reibungslose und fehlerfreie Metallbearbeitung sicherstellen und verantworten
- bei der Auswahl und Bewertung neuer Fertigungs- und Prüfeinrichtungen mitarbeiten, Aufwandsabschätzung, Fertigungs- und Wartungsanweisungen konzipieren.

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Laseringenieur/in

Ingenieur/in – Lasertechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

CNC-Fachkraft/NC-Anwendungsfachmann/-frau (24233)

Optoelektronikingenieur/in (26384)

Entwicklungsingenieur/in (27104)

Testingenieur/in (27104)

Physikingenieur/in (41414)

2429 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLBEARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Metallbearbeitung. Sie sind in verantwortungsvollen Positionen in der Metallindustrie, vor allem in den Bereichen der Produktion, Fertigung, Montage und Organisation, tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kraft- und Arbeitsmaschinen und dazu gehörende Aggregate sowie Hebe-, Transport- und Fördermittel auswählen und funktionserhaltende Maßnahmen treffen
- neue Maschinen, Fertigungsanlagen, Materialien, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel einführen, aufstellen und in Betrieb nehmen
- Informationen aus der verknüpften, rechnergestützten Verfahrensentwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung in rationelle Prozessorganisation umsetzen
- Fertigungs- und Veredelungsprozesse planen, einleiten, steuern, überwachen und optimieren
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Werkzeugmaschinen, Transport- und Förderanlagen sowie Mess- und Prüfeinrichtungen veranlassen und durchführen
- Betriebseinheiten in der Metallindustrie leiten sowie koordinierende Aufgaben mit vor- und nachgelagerten Abteilungen übernehmen
- Einhaltung von Vorschriften des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes überwachen
- Kosten erfassen, analysieren und bewerten, zugeteilte Budgets einhalten, Systeme zur Überwachung von Planungszielen und Prozessen v.a. bei der Fertigung anwenden
- Mitarbeiter/innen anleiten, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24293 Aufsichtskräfte – Metallbearbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2419 Aufsichtskräfte – Metallerzeugung

2439 Aufsichtskräfte – Metalloberflächenbehandlung

2449 Aufsichtskräfte – Metallbau und Schweißtechnik

2459 Aufsichtskräfte – Feinwerk- und Werkzeugtechnik

24293 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLBEARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Metallbearbeitung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind in verantwortungsvollen Positionen in den Bereichen der Produktion, Fertigung, Montage und Organisation tätig und planen Arbeitsprozesse, stellen Rohstoffe und Betriebsmittel bereit und übernehmen Aufgaben im betrieblichen Kostenwesen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2429)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Aluminiumbe- und -verarbeitung
Industriemeister/in – Metall

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Oberflächentechnik (24393)
Metallbauermeister/in (24493)
Feinwerkmechanikermeister/in (24593)
Feinwerktechniker/in (24513)
Metallbautechniker/in (24413)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

243 METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Oberflächenbehandlung von metallischen Teilen sowie von Kunststoffen in vollautomatisierten Fertigungsanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- metallische Überzüge auf Metall- und Kunststoffprodukten mittels chemischer, elektrochemischer, elektrischer und physikalischer Verfahren herstellen
- Metallteile härten und glühen, Korrosionsschutzmaßnahmen an Beton- und Stahlbetonbauten sowie an Stahl- oder Metallkonstruktionen planen und ausführen
- schützende Oberflächen durch galvanische und außenstromlose (chemische) Metallabscheidung und durch Beschichten, z.B. mit Kupfer, Chrom oder Nickel, herstellen
- Fertigungsprozesse eines galvanischen Betriebes, einer galvanischen Abteilung in der Metall verarbeitenden Industrie oder der Leiterplattenfertigung planen, überwachen und steuern
- Qualitätskontrollen durchführen, Niederschläge auf Haftfestigkeit, Härtesowie Leitfähigkeit überprüfen, gegebenenfalls Werkstücke nachbehandeln
- bei der Entwicklung neuartiger Veredelungsverfahren mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

2438 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2439 Aufsichtskräfte – Metalloberflächenbehandlung

Nicht einzubeziehende Positionen:

242 Metallbearbeitung

244 Metallbau und Schweißtechnik

245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik

2430 BERUFE IN DER METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe behandeln Oberflächen von metallischen Teilen sowie von Kunststoffen. Sie richten galvanische Bäder und Anlagen ein, führen Verzinkungsarbeiten durch und steuern die weitgehend automatisierten Maschinen und Anlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zu beschichtende Werkstücke vorbehandeln, z.B. reinigen, entfetten, nicht zu behandelnde Flächen mit Wachs oder Lack abdecken
- metallische Überzüge auf Metall- und Kunststoffprodukten mittels chemischer, elektrochemischer, elektrischer und physikalischer Verfahren herstellen
- Metallteile härten, abschrecken, anlassen und in Glühöfen glühen
- Korrosionsschutzmaßnahmen an Beton- und Stahlbetonbauten sowie an Stahl- oder Metallkonstruktionen, z.B. Industrieanlagen oder Brücken, planen und ausführen

- schützende Oberflächen durch galvanische und außenstromlose (chemische) Metallabscheidung und durch Beschichten, z.B. mit Kupfer, Chrom oder Nickel, herstellen 1
- Fertigungsprozesse eines galvanischen Betriebes oder einer galvanischen Abteilung in der Metall verarbeitenden Industrie planen, überwachen und steuern
- Qualitätskontrollendurchführen, Niederschläge auf Haftfestigkeit, Härtesowie Leitfähigkeit überprüfen, gegebenenfalls Werkstücke nachbehandeln
- an der Entwicklung neuartiger Veredelungsverfahren mitwirken 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 24301 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten 3
- 24302 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 24303 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten 4
- 24304 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung 5
- 2422 Berufe in der schleifenden Metallbearbeitung
- 2451 Berufe in der Feinwerktechnik
- 2452 Berufe in der Werkzeugtechnik
- 9354 Berufe in der Schilder- und Lichtreklameherstellung 6

24301 BERUFE IN DER METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metalloberflächenbehandlung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe reinigen Teile aus Metall oder Kunststoff und führen meist einfachere und zuarbeitende Tätigkeiten in der Metalloberflächenbehandlung aus. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- metallische Teile vor der Behandlung reinigen, trocknen oder entfetten
- Metallteile in Maschinen einspannen, nicht zu behandelnde Flächen abdecken 9
- Maschinen, Ausrüstung und Werkzeuge reinigen und ordnen
- Spezialmaschinen und Fertigungsanlagen, wie z.B. galvanische, vakuumtechnische oder Feuerverzinkungsanlagen, be- und entladen
- fertige Werkstücke lagern und verpacken 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metalloberflächenbearbeitungshelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallschleiferhelfer/in (24201)

Helfer/in – spanlose Metallbearbeitung (24201)

Helfer/in – spanende Metallbearbeitung (24201)

Werkzeugmacherhelfer/in (24511)

24302 BERUFE IN DER METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metalloberflächenbehandlung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe behandeln, beschichten oder verzinken die Oberflächen von metallischen Teilen sowie Kunststoffen mit elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zu beschichtende Werkstücke vorbehandeln, z.B. reinigen, entfetten und schleifen, nicht zu behandelnde Flächen mit Wachs oder Lack abdecken
- Oberflächen von Metallen und Kunststoffprodukten galvanisieren oder verzinken
- metallische Überzüge auf Metall- und Kunststoffprodukten mittels chemischer, elektrochemischer, elektrischer und physikalischer Verfahren herstellen
- Metallteile härten, abschrecken, anlassen und in Glühöfen glühen, Materialspannungen beseitigen
- Galvanisier- und Feuerverzinkungsmaschinen instand halten und warten
- Metalle, z.B. durch Färben, optisch veredeln
- Qualitätskontrollen durchführen, Niederschläge auf Haftfestigkeit, Härtesowie Leitfähigkeit überprüfen, gegebenenfalls Werkstücke nachbehandeln
- Elektrolyt- oder Verzinkungsbäder ansetzen, Werkstücke in das Bad eintauchen, Badverweildauer festlegen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Universalhärter/in

Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik

Oberflächenbeschichter/in

Galvaniseur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lackierer/in – Spritzlackierung (22202)

Schleifer/in (24222)

Zerspanungsmechaniker/in (24232)

Emaillierer/in (24382)

Werkzeugmacher/in (24522)

Feinwerkmechaniker/in (24512)

24303 BERUFE IN DER METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metalloberflächenbehandlung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, steuern und überwachen chemische und elektrochemische Oberflächenbehandlungsverfahren oder Korrosionsschutzmaßnahmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Herstellung schützender Oberflächen durch galvanische und außenstromlose (chemische) Metallabscheidung und durch Beschichten, z.B. mit Kupfer, Chrom oder Nickel, überwachen 3
- die metallische Beschichtung nichtmetallischer Werkstoffe, wie Kunststoff, Glas oder Keramik, planen und überwachen, um eine elektroleitfähige Oberfläche zu erzielen
- Korrosionsschutzmaßnahmen an Beton- und Stahlbetonbauten sowie an Stahl- oder Metallkonstruktionen, z.B. Industrieanlagen oder Brücken, planen und ausführen 4
- galvanische Bäder und Anlagen einrichten
- Produktionsprozesse durch Temperaturmessungen und chemische oder physikalische Analysen überwachen, bei Abweichungen von Vorgaben Gegenmaßnahmen einleiten
- Fertigungsprozesse eines galvanischen Betriebes bzw. einer galvanischen Abteilung in der Metall verarbeitenden Industrie planen, überwachen und steuern 5
- Qualitätskontrollen mittels chemischer oder physikalischer Analysen durchführen
- bei der Entwicklung neuartiger Veredelungsverfahren mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Korrosionsschutztechniker/in
Galvanotechniker/in 6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Galvaniseurmeister/in (24393) 7
Industriemeister/in – Metall (24293)
Feinwerktechniker/in (24513)
Lasertechnische/r Assistent/in (24243) 8

24304 BERUFE IN DER METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metalloberflächenbehandlung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, steuern und kontrollieren Verfahren zur Oberflächenbehandlung und Applikationstechniken, z.B. Korrosionsschutzverfahren. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die schützende Wirkung von Metallen, z.B. Kupfer, Chrom oder Nickel, im Labor analysieren, in Versuchsreihen neue Mischungsverhältnisse von metallischen Stoffen erproben, um z.B. die Haltbarkeit und Verarbeitungseffizienz zu steigern
- Verfahren und Prozesse, z.B. zur galvanischen und außenstromlosen (chemischen) Metallabscheidung, entwickeln, optimieren und überwachen
- Verfahren entwickeln, um durch Beschichtung von nichtmetallischen Werkstoffen, wie Kunststoff, Glas oder Keramik, elektroleitfähige Oberflächen zu erzielen
- bei der Überführung von neuen Mischverhältnissen in dieserienmäßige Produktion mitwirken
- Marktanalysen erstellen, Verbesserungsmöglichkeiten für vorhandene Verfahren und Produkte ableiten und Verbesserungsprozesse technisch und fachlich begleiten
- neue Verfahren zur Herstellung metallischer Überzüge in Hinblick auf Einsparung von Material und Energie sowie Umweltfreundlichkeit entwickeln und erproben
- Kennzahlen, z.B. Arbeitszeiten, Arbeits- und Materialkosten sowie Maschinenlaufzeiten und Energieverbrauch ermitteln, Arbeitsabläufe und -prozesse optimieren
- die Entwicklung neuartiger Veredelungsverfahren mittels chemischer und physikalischer Analysen planen, koordinieren und verantworten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Korrosionsschutzingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in – Chemietechnik (41314)

Ingenieur/in – Farben, Lacke (22204)

Laseringenieur/in (24244)

2438 BERUFE IN DER METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metalloberflächenbehandlung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „243 Metalloberflächenbehandlung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe behandeln bzw. beschichten spezielle Metalloberflächen, z.B. durch Patinieren oder Emaillieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zu behandelnde bzw. zu beschichtende Werkstücke bzw. Oberflächen vorbehandeln, z.B. reinigen, entfetten, trocknen oder glätten
- Werkstücke bzw. Oberflächen z.B. emaillieren, kadmieren oder patinieren
- spezielle Mischverhältnisse ausarbeiten oder nach Vorgaben zusammenstellen
- behandelte Werkstücke bzw. Oberflächen nachbehandeln, z.B. trocknen, Beschichtungen ggf. weiterveredeln
- Qualitätskontrollen durchführen, ggf. Nacharbeiten durchführen
- Werkzeuge und Maschinen reinigen, warten und instand halten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24382 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

2452 Berufe in der Werkzeugtechnik

2

24382 BERUFE IN DER METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Metalloberflächenbehandlung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „243 Metalloberflächenbehandlung“ nicht anderweitigerfasst sind. Angehörige dieser Berufe behandeln bzw. beschichten Metalloberflächen durch Verfahren, wie z. B. Patinieren oder Emaillieren.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2438)

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Patinierer/in

Emaillierer/in

Werkzeuganlasser/in

6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Oberflächenbeschichter/in (24302)

Werkzeugmechaniker/in (24522)

7

2439 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG

8

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Metalloberflächenbehandlung. Sie bereiten Galvanisieranlagen vor, planen Arbeitsabläufe und überwachen die Beschichtungsprozesse.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Herstellung technischer Oberflächen mit hohen Anforderungen an Ebenheit, Genauigkeit und Schichtdicke organisieren und überwachen
- Ersatzteile, Chemikalien und andere Materialien auswählen und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Einkauf oder der Betriebsleitung beschaffen

0

- fachlich besonders qualifizierte Arbeiten, z.B. Arbeiten unter Verwendung von Edelmetallen, durchführen
- metallische und chemische Schichten sowie anodische Oxidationsschichten prüfen
- Produktionskosten nach vorgegebenen Plandaten erfassen, analysieren und bewerten
- Auftraggeber beraten, Reklamationen bearbeiten, gegebenenfalls Mängelbeseitigung veranlassen
- Galvanisieranlagen planen und einrichten, galvanische Bäder ansetzen, gegebenenfalls Elektrolyte untersuchen und verändern
- Umweltschutzbestimmungen beachten, Abluft, Abwasser und chemische Rückstände unter Berücksichtigung der verantwortlichen Entsorgung behandeln (lassen)
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24393 Aufsichtskräfte – Metalloberflächenbehandlung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2419 Aufsichtskräfte – Metallerzeugung

2429 Aufsichtskräfte – Metallbearbeitung

2459 Aufsichtskräfte – Feinwerk- und Werkzeugtechnik

24393 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLOBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Metalloberflächenbehandlung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie bereiten Galvanisieranlagen vor, planen Arbeitsabläufe und überwachen den Beschichtungsprozess. Darüber hinaus arbeiten sie an der Entwicklung neuer Beschichtungsverfahren mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2439)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Galvaniseurmeister/in

Industriemeister/in – Oberflächentechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Galvanotechniker/in (24303)

Korrosionsschutztechniker/in (24303)

Industriemeister/in – Metall (24293)

244 METALLBAU UND SCHWEISSTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderPlanung,HerstellungundimUmbauvon Metallkonstruktionen sowie in der Montage und Verschweißung von Metallteilen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Leichtmetall- bzw. Stahlbauteile sowie gebäudetechnische Systeme entwerfen, projektieren und konstruieren
- konventionelleundnumerischgesteuerteWerkzeugmaschinen(NC,CNC)einrichtenund bedienen, Metallbauteile genau nach Maß herstellen
- Montageprozesse im Metallbau planen, durchführen und überwachen
- Verbindungen zwischen Metallteilen mittels unterschiedlicher Schweißtechniken, wie z.B. durch Autogen-, Elektro- oder WIG-Schweißen, erstellen
- Schweißarbeiten im trockenen oder nassen Verfahren unter Wasser, z.B. beim Bau von Wasserstraßen oder von Hafenanlagen, durchführen
- Schweißnähte auf Konsistenz, Dichte und Reinheit überprüfen, Arbeitsabläufe planen und organisieren, Mitarbeiter/innen anleiten und beaufsichtigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2441 Berufe im Metallbau

2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik

2443 Industrietaucher/innen und andere Taucherberufe

2449 Aufsichtskräfte – Metallbau und Schweißtechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

242 Metallbearbeitung

251 Maschinenbau- und Betriebstechnik

252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

2441 BERUFE IM METALLBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeerstellenKonstruktionszeichnungenfürProjekteindenBereichendes Metallbaus, bereiten Metallteile auf und montieren sie zu beweglichen oder statischen Einheiten. Außerdem planen sie Metallbaukonstruktionen, testen und analysieren deren Haltbarkeit und Stabilität und entwickeln diese weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Leichtmetallbauteileund-konstruktionen,Stahl-undBehälterbauteilesowiegebäudetechnische Systeme entwerfen, projektieren und konstruieren
- KonstruktionszeichnungenimMetallbauunterAngabevonMaßen,ToleranzenundBearbeitungszeichen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen (CAD) anfertigen

- konventionelle und numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen (NC, CNC) einrichten und bedienen, Metallbauteile genau nach Maß herstellen
- Werkstücke und Bauteile durch manuelles und maschinelles Schmieden herstellen
- Montagearbeiten sowie Reparaturarbeiten von Stahl- bzw. Metallbaukonstruktionen durchführen, planen und überwachen
- gefertigte Bauteile, Normteile und fertige Bau- und Zubehörteile zu festen und beweglichen Metallkonstruktionen, z.B. Hallen, Schiffen, Rolltreppen, Toren oder Gittern, montieren
- Maschinen und Werkzeuge, wie z.B. Fräs- und Zuschnittmaschinen oder Schweißgeräte, warten und instand halten
- Einhaltung der Qualitätsstandards sicherstellen und Qualitätskontrollen an Metallerezeugnissen durchführen
- die Einhaltung von Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24411 Berufe im Metallbau – Helfer-/Anlerntätigkeiten

24412 Berufe im Metallbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24413 Berufe im Metallbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

24414 Berufe im Metallbau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2421 Berufe in der spanlosen Metallbearbeitung

2423 Berufe in der spanenden Metallbearbeitung

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2521 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik

2522 Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik

2524 Berufe in der Schiffbautechnik

9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung

24411 BERUFE IM METALLBAU – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Metallbau, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe verrichten vor allem einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten bei der Bearbeitung und Montage bzw. Endverarbeitung von Metallkonstruktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte bei Bohr-, Stanz- und Schneidarbeiten für den Bau von Metallteilen unterstützen
- Fachkräften bei der manuellen bzw. maschinellen Bearbeitung und Verformung von Stahl- und Nichteisenblechen zuarbeiten
- Verschraubungen und andere Verbindungen auf Montagebaustellen herstellen sowie anfallende Transportarbeiten verrichten

- bei der Herstellung und Bearbeitung von Kunststoffteilen mitwirken
- beim Reinigen und Instandhalten von Werkzeugen, Maschinen und Arbeitsgeräten des Metallbaus helfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metallbauerhelfer/in

Metallverbindungshelfer/in

Blechschröserhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – spanende Metallbearbeitung (24201)

Helfer/in – spanlose Metallbearbeitung (24201)

Maschinenbauhelfer/in (25101)

Landmaschinenmechanikerhelfer/in (25201)

24412 BERUFE IM METALLBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Metallbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bereiten Metallteile auf und montieren sie. Zur Metallbearbeitung benutzen sie Handwerkzeuge und bedienen numerisch gesteuerte oder konventionelle Maschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsprozesse planen, konventionelle und numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen (NC, CNC) einrichten und bedienen
- Metallbauteile herstellen, Stahlträger und Bleche genau nach Maß schneiden, abkanten oder biegen
- Bohrungen und Schweißfugen anbringen, Metallteile in Schmiedeöfen erwärmen
- Werkstücke und Bauteile durch manuelles und maschinelles Schmieden herstellen
- gefertigte Bauteile, Normteile und fertige Bau- und Zubehörteile zu festen und beweglichen Metallkonstruktionen, z.B. Hallen, Schiffen, Rolltreppen, Toren oder Gittern, montieren
- Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sowie Rekonstruktionen und Absicherungsarbeiten an Metallkonstruktionen vornehmen
- Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben an Maschinen und Werkzeugen, wie z.B. an Fräs- und Zuschnittsmaschinen oder Schweißgeräten, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metallbauer/in – Konstruktionstechnik

Metallbauer/in – Metallgestaltung

Konstruktionsmechaniker/in – Metall- und Schiffbautechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schweißer/in (geprüft) (24422)

Metallbauer/in – Anlagen- und Fördertechnik (25102)

Mechaniker/in – Land- und Baumaschinentechnik (25222)

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (25212)

Anlagenmechaniker/in (34342)

Metallkunsthändler/in (93512)

24413 BERUFE IM METALLBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Metallbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnis- und-fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und überwachen Metallbauprojekte, fertigen Konstruktionszeichnungen an, ermitteln Materialbedarf und planen und überwachen die technische Fertigung und Montage.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Leichtmetallbauteile und -konstruktionen, Stahl- und Behälterbauteile sowie Gebäudetechnische Systeme entwerfen, projektieren und konstruieren
- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen (CAD) anfertigen
- Herstellungsprozesse in technischer und terminlicher Hinsicht planen und überwachen, geeignete Werkstoffe auswählen
- Bearbeitungsmaschinen zur Verfügung stellen, regelmäßige Wartung und Instandhaltung der Fertigungsanlagen veranlassen, die Durchführung von Wartungsarbeiten kontrollieren
- Einrichtung von Montagebaustellen planen, Montagearbeiten sowie Reparaturarbeiten von Stahl- und Metallbaukonstruktionen planen und überwachen
- historische Bearbeitungsmethoden wie Feuerschweiß- oder Eisenschnitttechniken für Restaurierungsarbeiten an Metallbauobjekten anwenden
- Einhaltung der Qualitätsstandards sicherstellen und Qualitätskontrollen an Metallerzeugnissen durchführen
- neue Entwicklungen, z.B. bei Werkstoffen oder Arbeitsverfahren, wie etwa neue Schweiß-techniken beachten und die technische Umsetzbarkeit im Betrieb beurteilen
- für die Einhaltung der Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen Sorge tragen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metallbautechniker/in – Stahlbau

Metallbautechniker/in – Leichtmetallbau

Metallbautechniker/in – Gebäudetechnik

Restaurator/in – Metallbauerhandwerk

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallbauermeister/in (24493)

Schweißtechniker/in (24423)

Maschinenbautechniker/in (25103)

Karosserie- und Fahrzeugbautechniker/in (25213)

Schiffbautechniker/in (25243)

Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker/in (34213)

Metallgestalter/in (93513)

1

2

24414 BERUFE IM METALLBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Metallbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen Metallbauprojekte, untersuchen Konstruktionen und Bauten aus Metall, wählen die Baumaterialien aus, überwachen den Bauprozess und kontrollieren das Endergebnis.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

5

- geeignete Werkstoffe für Konstruktionen des Metallbaus auswählen, Werkstoffe auf Festigkeit, Härte, Verarbeitungsmöglichkeiten sowie Korrosionsbeständigkeit prüfen
- Metallkonstruktionen, z.T. im Verbund mit anderen Stoffen, in Einzel- oder Serienfertigung entwickeln, z.B. Fenster, Geländer, Brücken oder Dachabdeckungen, dabei Produktionsschritte, Maschinen- und Personaleinsatz planen.
- Theorien und Methoden im Zusammenhang mit Metallbaukonstruktionen erforschen und entwickeln, über neue Erkenntnisse informieren und beraten
- Methoden, Materialien und Qualitätsstandards zum Metallbau festlegen und spezifizieren
- Kontrollsysteme festlegen zur Sicherstellung einer effizienten Funktion von Metallbaukonstruktionen unter Beachtung von Sicherheit und Umweltschutz
- Verhalten und Haltbarkeit der verwendeten Materialien sowie Stabilität der erbauten Konstruktionen analysieren

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

8

Stahlbauingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schweißfachingenieur/in (24424)

Metallbauermeister/in (24493)

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Schiffbauingenieur/in (25244)

9

0

2442 BERUFE IN DER SCHWEISS- UND VERBINDUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verbinden Werkstücke und Bauteile durch Schweißarbeiten, z.B. zu Rohren oder Behältern. Dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Schweißtechniken und arbeiten mit Schweißanlagen. Sie planen und überwachen auch die Schweißarbeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauteile zum Schweißen vorbereiten, z.B. säubern, fixieren, nach Maß und Winkligkeit ausrichten
- Arbeitsplätze auf Montagebaustellen einrichten, gegebenenfalls Hilfskonstruktionen, Hebezeuge und Arbeitsgerüste aufstellen
- sachgerechte Durchführung von Schweißarbeiten planen und überwachen
- für die jeweilige Schweißaufgabe erforderliche Schweißmethode, z.B. Lichtbogenhandschweißtechnik, sowie das dazugehörige Schweißgerät wählen
- Schweißkonstruktionen durch Fügen von Einzelteilen unter Anwendung von z.B. Metallschutzgasschweißverfahren herstellen
- erfolgte Schweißarbeiten durch zerstörende und zerstörungsfreie Schweißnahtprüfungen kontrollieren, Schliffbilder und Biegeproben bewerten
- Nachbehandlung durchführen, u.a. Reinigen, Beizen kontrollieren, Nahtübergang verschleifen, Schweißspritzer entfernen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24422 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24423 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

24424 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2520 Berufe in der Fahrzeugtechnik (ohne Spezialisierung)

2521 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik

2522 Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik

2524 Berufe in der Schiffbautechnik

3420 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung)

3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

24422 BERUFE IN DER SCHWEISS- UND VERBINDUNGSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verbinden Werkstücke und Bauteile durch Schweißarbeiten. Dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Schweißtechniken, wie z.B. Metallschutzgasschweißverfahren, und arbeiten mit Schweißanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Materialien und Halbzeuge zusammenstellen, z.B. Bleche, Rohrleitungsteile und Werkzeuges sowie die entsprechenden Schweißgeräte und -materialien auswählen, Bauteile vorbereiten 1
- Schweißzeichnungen und Montagepläne beachten 2
- mithilfe von Gasflammen, Lichtbögen oder sonstigen Hitzequellen Metall schmelzen und dadurch Metallteile verbinden
- für die jeweilige Schweißaufgabe die erforderliche Schweißmethode sowie das dazugehörige Schweißgerät wählen, z.B. Schneidbrenner verwenden, um Bleiauskleidungen, Rohre und andere Bleiauskleidungen herzustellen
- Einzelstücke, z.B. Gussteile, durch Verschweißen oder Verlöten zu größeren Werkstücken zusammenfügen 3
- Schweißkonstruktionen durch geeignete Schweißverfahren, z.B. Metallschutzgas-, Gas-schmelz-, Elektro-, Lichtbogenhand- oder Wolfram-Inertgasschweißverfahren, herstellen
- voll mechanisierte und automatisierte Schweißanlagen einrichten, bedienen und überwachen
- Schweißnähte auf Festigkeit, Reinheit und Dichte prüfen 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schweißer/in (geprüft)

Konstruktionsmechaniker/in – Schweißtechnik

Anlagenmechaniker/in – Schweißtechnik 5

Schmelzschweißer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Konstruktionsmechaniker/in – Metall- und Schiffbautechnik (24412)

Konstruktionsmechaniker/in – Ausrüstungstechnik (25102) 6

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (25212)

Anlagenmechaniker/in – Versorgungstechnik (34302)

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (34212)

Anlagenmechaniker/in – Apparatechnik (34342) 7

24423 BERUFE IN DER SCHWEISS- UND VERBINDUNGSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen Schweißarbeiten. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Durchführung von Schweißarbeiten planen und überwachen, Materialien, Maschinen und Mitarbeiter/innen zu den Arbeitsgängen einteilen
- Arbeitsvorbereitung von schweißtechnischen Arbeiten durchführen, Werkstoffe prüfen und nach deren Schweißbeignung auswählen, Schweißzusätze einschließlich der Hilfsstoffe festlegen 0

- Tests zur Stabilität, Verarbeitung und Haltbarkeit von Stoffen für Forschungszwecke durchführen, Testergebnisse dokumentieren
- Werkstoffbehandlung vor, während und nach dem Schweißen bestimmen
- Schweißerqualifikationen und Schweißprüfungen festlegen, gegebenenfalls entsprechende Nachweise auf Eignung und Gültigkeit kontrollieren
- bei der Neuentwicklung und Durchführung von Verfahrensprüfungen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schweißtechniker/in

Schweißfachmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallbautechniker/in (24413)

Maschinenbautechniker/in (25103)

Karosserie- und Fahrzeugbautechniker/in (25213)

Schiffbautechniker/in (25243)

Schweißwerkmeister/in (24493)

24424 BERUFE IN DER SCHWEISS- UND VERBINDUNGSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe wählen Werkstoffe und Schweißverfahren aus, überwachen den Schweißprozess und kontrollieren das Endergebnis. Außerdem erforschen sie neue Werkstoffe und Bearbeitungstechniken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- schweißgeeignete Werkstoffe auswählen, Werkstoffe auf Festigkeit, Härte, Kerbschlagzähigkeit sowie Korrosionsbeständigkeit prüfen
- Schweißanlagen und Schweißzubehör festlegen, u.a. Schweißausrüstung, Schweiß- und Hilfsvorrichtungen sowie passende Schweißverfahren wählen und anordnen
- schweiß- und beanspruchungsgerechte Konstruktionen entwerfen und Arbeitsvorgänge auf Einzel- oder Serienfertigung hin planen
- Schweißanweisungen, wie z.B. Schweißfolge, Schweißnahtaufbau, Wärmeführung und Streckenenergie, ausgeben und kontrollieren
- Schweißarbeiten mittels Farbeindring-, Magnetpulver-, Durchstrahlungs- und Ultraschallprüfergebnissen sowie Zug-, Biege-, Falt- und Kerbschlagbiegeproben bewerten
- Nachbehandlung durchführen, u.a. Reinigen, Beizen kontrollieren, Nahtübergang verschleifen, Schweißspritzer entfernen

- Anweisungen, Prüfberichte, Zeugnisse, Zertifikate sowie Schlussberichte zu Schweißfacharbeiten sammeln und archivieren
- Analysearbeiten, Gutachten- und Beratungsfunktionen im Bereich der Schweiß- und Verbindungstechnik für Konstruktionsbüros übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schweißfachingenieur/in

Verbindungsingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schweißwerkmeister/in (24493)

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Schiffbauingenieur/in (25244)

2443 INDUSTRIETAUCHER/INNEN UND ANDERE TAUCHERBERUFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe üben Bau-, Schweiß-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten unter Wasser aus, inspizieren Bauten und Ausrüstungen, führen Tests oder Experimente durch und finden fehlende Gegenstände oder Personen. Sie bearbeiten Gegenstände unter Wasser, warten Kanalsysteme und kontrollieren Kläranlagen oder arbeiten an gesunkenen Schiffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, z.B. die Überwachung der Dauer von Tauchgängen und Tauchtiefe oder die Strömungsgeschwindigkeit und Wassertemperatur
- unter Wasser Schweißarbeiten und andere Arbeiten durchführen, z.B. Fundamente legen, Brücken, Landungsstege und Hafenfundamente prüfen und reparieren, den Bau von Wasserstraßen unterstützen
- Gegenstände und Schiffe aus dem Wasser bergen und Hindernisse unter Wasser entfernen
- Reparaturen z.B. an Schiffen unter Wasser durchführen, Baugruben vorbereiten und Unterwasserbeton einfüllen
- Unterwasserarbeiten in Kläranlagen und in der Kanalisation durchführen, wie z.B. Schlamm, Kies und Sand absaugen
- Unterwasser-Aufgaben im Zusammenhang mit Rettungsaktionen oder der Bergung von Menschen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24432 Industrietaucher/innen und andere Taucherberufe – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8134 Berufe im Rettungsdienst

9424 Athleten/Athletinnen, Berufssportler/innen

24432 INDUSTRIETAUCHER/INNEN UND ANDERE TAUCHERBERUFE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Industrietaucherei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen vor allem Bau-, Schweiß- und Instandhaltungsarbeiten unter Wasser vor und inspizieren Bauten und Ausrüstungen. Sie führen Tests oder Experimente durch und finden fehlende Gegenstände oder Personen. Außerdem bearbeiten sie Gegenstände unter Wasser, warten Kanalsysteme oder arbeiten an gesunkenen Schiffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2443)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Unterwasserschweißer/in
Taucher/in
Bergungstaucher/in
Berufstaucher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schweißer/in (geprüft) (24422)
Rettungsingenieur/in (53124)

2449 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLBAU UND SCHWEISSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich Metallbau und Schweißtechnik. Sie organisieren und überwachen den gesamten Arbeitsprozess und führen fachlich besonders anspruchsvolle Tätigkeiten des Schweißens und im Metallbau selbst aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fach- und Führungsaufgaben bei der Fertigung von Metallkonstruktionen, Rohrleitungen und im Anlagenbau wahrnehmen, besonders anspruchsvolle Schweißverfahren durchführen
- Schweißpläne erstellen oder vorgegebene Pläne lesen und Umsetzung veranlassen
- besonders anspruchsvolle Schweiß- und Montagearbeiten selbst ausführen
- Pläne für Metallbaukonstruktionen ausarbeiten, geeignete Materialien auswählen
- Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen und Betriebsmitteln, wie z. B. von Lötgeräten, Fräsen und metallischen Werkstoffen, sicherstellen
- Auswahl der Betriebsmittel unter kostenminimierenden Gesichtspunkten treffen, Produkt- und Materialdisposition anleiten und überwachen
- bei schweißtechnischen Abnahmeprüfungen mitwirken, Qualitätsprüfung an Spann- und Schweißvorrichtungen sowie an Metallbaukonstruktionen durchführen

- zerstörende und zerstörungsfreie Schweißnahtprüfungen durchführen oder veranlassen, Prüfergebnisse bewerten
- Auszubildende oder Schweißfachkräfte in verschiedenen Schweißverfahren unterweisen

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24493 Aufsichtskräfte – Metallbau und Schweißtechnik

2

Nicht einzubeziehende Positionen:

2429 Aufsichtskräfte – Metallbearbeitung

2519 Aufsichts- und Führungskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik

2529 Aufsichtskräfte – Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

3

3429 Aufsichtskräfte – Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

24493 AUFSICHTSKRÄFTE – METALLBAU UND SCHWEISSTECHNIK

4

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Metallbau und Schweißtechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren und überwachen den gesamten Arbeitsprozess, entwerfen Konstruktionspläne, entscheiden über anzuwendende Schweißverfahren und führen besonders anspruchsvolle Arbeitsgänge selbst durch.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2449)

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metallbauermeister/in

Schweißwerkmeister/in

Industriemeister/in – Metall (Metall- und Schiffbautechnik)

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallbautechniker/in (24413)

Industriemeister/in – Metall (24293)

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/in (25293)

8

Installateur- und Heizungsbauermeister/in (34293)

Schweißfachingenieur/in (24424)

9

0

245 FEINWERK- UND WERKZEUGTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimBereichderFeinwerk-undWerkzeugtechnik. Sie stellen Werkzeuge sowie Präzisionsbauteile her und montieren diese zu funktionalen Einheiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- feinwerktechnische Geräte, Systeme oder Systemteile, z.B. in der Mess-, Sensor-, Datenverarbeitungs- oder Audio- und Videotechnik, entwerfen, berechnen und konstruieren
- verschiedensteWerkzeugtypenentwickelnunddimensionieren,ProduktionsmaschinenundMaschinensysteme konstruieren, herstellen, einrichten und überprüfen
- Uhren,chirurgischeInstrumenteundSchneidwerkzeugeherstellenundreparierenbzw.restaurieren
- PräzisionsbauteileausMetallundKunststofffertigenundmontieren,WerkzeugmaschinenundFertigungssysteme bedienen, Programme für numerisch gesteuerte Maschinen erstellen
- Qualitätskontrollendurchführen,z.B.ProduktteileaufdiegeforderteMaßgenauigkeit,Festigkeit, Oberflächenbeschaffenheit und auf elektrische Eigenschaften prüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

2452 Berufe in der Werkzeugtechnik

2453 Berufe im Uhrmacherhandwerk

2459 Aufsichtskräfte – Feinwerk- und Werkzeugtechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

242 Metallbearbeitung

243 Metalloberflächenbehandlung

251 Maschinenbau- und Betriebstechnik

261 Mechatronik und Automatisierungstechnik

2451 BERUFE IN DER FEINWERKTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeproduzierenundmontierenfeinwerktechnischeProdukteundGeräte. Sie stellen Präzisionsbauteile her und montieren diese mit elektronischen Mess- und Regelkomponenten zu funktionierenden Einheiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- PräzisionsbauteileausMetallundKunststofffertigen,WerkzeugmaschinenundFertigungssysteme, die in der Regel CNC-, CAM- oder CAQ-gesteuert sind, bedienen
- feinwerktechnische Geräte, Systeme oder Systemteile, z.B. in der Mess-, Sensor-, Datenverarbeitungs- oder Audio- und Videotechnik, entwerfen, berechnen und konstruieren
- Werkstoffe, wie z.B. Stahl, Nichteisenmetalle oder Kunststoffe, bearbeiten, Material messen, anzeichnen, anreißen und kornen

- Prozesse für eine wirtschaftliche und termingerechte Fertigung und Montage gestalten, Betriebsmittelbedarf planen
- feinwerktechnische Geräte und Systeme montieren, einzelne Bauteile und Bauteilgruppen verschrauben, stiften, kleben und hartlöten
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. Produktteile auf die geforderte Maßgenauigkeit, Festigkeit, Oberflächenbeschaffenheit und auf elektrische Eigenschaften prüfen
- Instandhaltung, Wartung und Reparatur der Maschinen, Werkzeuge und Vorrichtungen planen, veranlassen und durchführen
- Maschinen und Anlagen bei Kunden und Kundinnen montieren und in Betrieb nehmen, Kundenberatung und -betreuung bei der Einführung neuer Systeme und Geräte übernehmen

1

2

3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24511 Berufe in der Feinwerktechnik – Helfer-/Anlerntätigkeiten

24512 Berufe in der Feinwerktechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24513 Berufe in der Feinwerktechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

24514 Berufe in der Feinwerktechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

4

Nicht einzubeziehende Positionen:

2136 Berufe in der Feinoptik

2423 Berufe in der spanenden Metallbearbeitung

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2511 Maschinen- und Gerätezusammensetzer/innen

2611 Berufe in der Mechatronik

2612 Berufe in der Automatisierungstechnik

8251 Berufe in der Orthopädie- und Reha-technik

5

6

24511 BERUFE IN DER FEINWERKTECHNIK – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Feinwerktechnik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe helfen unter Anwendung von Metallbearbeitungstechniken bei der Herstellung metallischer Präzisionsbauteile. Darüber hinaus übernehmen sie einfache und zuarbeitende Tätigkeiten in der Montage dieser Teile.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Präzisionsbauteile reinigen, trocknen und ggf. entfetten
- Fachkräfte bei der Abmessung und Positionierung des Metalls oder der Abgüsse für die maschinelle Bearbeitung unterstützen
- Materialien, Ausrüstung und Güter in den Arbeitsbereich befördern, fertige Werkstücke entfernen
- Kommissionierungs- und Verpackungsarbeiten übernehmen
- Reinigungsarbeiten in Werkstätten und Lagerräumen durchführen

9

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feinmechanikerhelfer/in
Werkzeugmacherhelfer/in
Metallfeinbauerhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – spanende Metallbearbeitung (24201)
Maschinenbauhelfer/in (25101)
Metallbauerhelfer/in (24411)

24512 BERUFE IN DER FEINWERKTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Feinwerktechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit der Herstellung von Präzisionsbauteilen aus Metall oder Kunststoff und deren Montage befasst. Dazu bedienen sie computergesteuerte Maschinen und bringen Bauteile durch Handarbeit in die gewünschte Form.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Präzisionsbauteile aus Metall und Kunststoff fertigen, Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme, die in der Regel CNC-, CAM- oder CAQ-gesteuert sind, bedienen
- feinwerktechnische Geräte und Systeme montieren
- Genauigkeit von Messgeräten, Lehren, Anzeigen oder sonstigen Aufzeichnungen überprüfen
- Instrumente kontrollieren, um defekte Komponenten aufzuspüren und die Einhaltung von Standards zu gewährleisten
- Maschinen z.B. mit Rohlingen bestücken, Testläufe durchführen, Fertigungsprozesse überwachen
- Schneid-, Umform- und Bearbeitungswerkzeuge produzieren
- technische Unterlagen auswerten, Montagezeichnungen und -pläne erstellen
- Maschinen und Anlagen bei Kunden und Kundinnen einrichten und in Betrieb nehmen
- Qualitätskontrollen durchführen, dabei Messschieber, Messschrauben, Lehren und Oberflächenmessgeräte verwenden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chirurgiemechaniker/in
Feinwerkmechaniker/in
Gerätetechniker/in
Metallfeinbauer/in
Maschinenbaumechaniker/in – Waagenbau
Industriemechaniker/in – Geräte- und Feinwerktechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinwerkmechaniker/in – Werkzeugbau (24522) 1

Mechatroniker/in (26112)

Feinoptiker/in (21362)

Feinwerkmechaniker/in – Maschinenbau (25102)

Zerspanungsmechaniker/in (24232) 2

24513 BERUFE IN DER FEINWERKTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Feinwerktechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, berechnen und konstruieren feinwerktechnische Geräte, Systeme oder Systemteile. Zudem übernehmen sie planende und organisatorische Tätigkeiten bei der Herstellung von Präzisionsbauteilen und -maschinen sowie deren Montage. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- feinwerktechnische Geräte, Systeme und Baugruppen unter Berücksichtigung funktions-, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte entwerfen und dimensionieren 5
- statische und dynamische Belastungen wie Zug-, Druck-, Biege- und Torsionskräfte von Bauteilen berechnen
- technische Prozesse auf die wirtschaftliche und termingerechte Fertigung und Montage feinwerktechnischer Systeme abstimmen, Betriebsmittelbedarf planen 6
- als Datengrundlage für Forschungsvorhaben Wirkungs-, Stabilitäts- und Haltbarkeitstests durchführen
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. Produktteile auf die geforderte Maßgenauigkeit, Festigkeit, Oberflächenbeschaffenheit und auf elektrische Eigenschaften prüfen 7
- Instandhaltung, Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen, Werkzeugen und Vorrichtungen der Feinwerktechnik planen, veranlassen und durchführen
- feinwerktechnische Geräte und Systeme projektieren, Kundenwünsche und -vorgaben bei der technischen Konzeption und Realisierung berücksichtigen 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feinwerktechniker/in

Gerätetechniker/in

Maschinentechniker/in – Feinwerktechnik 9

Techniker/in – Feingerätebau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinwerkmechanikermeister/in (24593)

Maschinenbautechniker/in (25103) 0

24514 BERUFE IN DER FEINWERKTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Feinwerktechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungs-niveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen und entwickeln Geräte und Systeme, die mechanische, optische und elektronische Funktionen miteinander verbinden. Zudem übernehmen sie planende Tätigkeiten bei der Herstellung von Präzisionsbauteilen und -maschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- kleine Geräte und Systeme mit mechanischen oder elektronischen Funktionen, z.B. nautische oder meteorologische Geräte, Waagen und Tachometer, entwickeln
- technische Produktion der Geräte und Systeme in Einzel- und Serienfertigung planen, die Durchführung überwachen und Produktion ggf. optimieren
- technische Beratung, z.B. der Vertriebsmitarbeiter/innen oder der Geschäftsleitung, bei der Einführung neuer Systeme und Geräte übernehmen
- Maßnahmen zur Erprobung feinwerktechnischer Produkte einleiten, durchführen und auswerten
- an Forschungsaufträgen mitwirken, z.B. neue Werkstoffe testen oder spezielle Fertigungsverfahren konzipieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feinwerkingenieur/in

Feinwerktechnikingenieur/in

Maschinenbauingenieur/in – Feinwerktechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Optoelektronikingenieur/in (26384)

Mikrosystemtechnikingenieur/in (26324)

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Feinwerkmechanikermeister/in (24593)

2452 BERUFE IN DER WERKZEUGTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufekonstruierenundstellenWerkzeuge,Werkzeugmaschinenundandere Fertigungs- und Betriebsmittel her. Darüber hinaus warten und reparieren sie die Produktionsmaschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- verschiedenste Werkzeugtypen entwerfen und dimensionieren, dabei funktionelle, fertigungstechnische und wirtschaftliche Vorgaben berücksichtigen
- Metall- und Kunststoffteile drehen, fräsen, bohren und schleifen, Montageteile für Fertigungsmaschinen schweißen, verschrauben, montieren und justieren

- Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen, Justier- und Montageanweisungen geben
- Produktionsmaschinen und Maschinensysteme konstruieren, herstellen, einrichten, überprüfen, ggf. weiterentwickeln
- Werkzeugmaschinen einrichten und bedienen, Maschinenprogramme auf Grundlage von Produktionsanforderungen erstellen und verbessern
- beschädigte oder verschlissene Werkzeugteile, Formen und Instrumente warten und reparieren
- Qualitätsprüfungen bei den gefertigten Bauteilen durchführen, Maßgenauigkeit, Härte und Oberflächenbeschaffenheit überprüfen und Prüfprotokolle erstellen
- Maßhaltigkeit von Werkstücken mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren
- neue Systeme, Maschinen, funktionelle Bauteile und Fertigungsverfahren entwickeln oder bei der Entwicklung mitwirken
- Mitarbeiter/innen in die Handhabung der produzierten Werkzeuge und Geräte einweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24522 Berufe in der Werkzeugtechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24523 Berufe in der Werkzeugtechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

24524 Berufe in der Werkzeugtechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2423 Berufe in der spanenden Metallbearbeitung

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2511 Maschinen- und Gerätezusammensetzer/innen

2611 Berufe in der Mechatronik

24522 BERUFE IN DER WERKZEUGTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Werkzeugtechnik, die fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen und reparieren Werkzeuge. Dazu bedienen sie konventionelle und numerisch gesteuerte Maschinen und führen manuelle Tätigkeiten, wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen, durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Werkzeuge, Schneidinstrumente oder Sport- und Jagdwaffen herstellen
- Metall- und Kunststoffteile drehen, fräsen, bohren und schleifen, Montageteile für Fertigungsmaschinen schweißen, verschrauben, montieren und justieren
- Werkzeuge schleifen und funkenerodieren
- spezielle Bearbeitungstechniken in der Instrumentenfertigung anwenden, z.B. Richten, Schärfen, Polieren
- Press-, Blas-, Druck- und Spritzgussformen, Vorrichtungen, Lehren, Schablonen und Prüfwerkzeuge für die Serienfertigung anfertigen
- Fertigungsmaschinen und Maschinensysteme mit passenden Werkzeugen bestücken

- Werkzeugmaschinen einrichten und bedienen, Maschinenprogramme erstellen und verbessern, Programme für numerisch gesteuerte Maschinen erstellen und optimieren
- Maßhaltigkeit von Werkstücken mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren
- Mitarbeiter/innen in die Handhabung der produzierten Werkzeuge und Geräte einweisen
- beschädigte oder verschlissene Werkzeugteile, Formen und Instrumente warten und reparieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Werkzeugmacher/in

Feinwerkmechaniker/in – Werkzeugbau

Messerschmied/in

Schneidwerkzeugmechaniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinwerkmechaniker/in – Feinmechanik (24512)

Zerspanungsmechaniker/in (24232)

Industriemechaniker/in (25102)

Mechatroniker/in (26112)

Orthopädiemechaniker/in (82512)

24523 BERUFE IN DER WERKZEUGTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Werkzeugtechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Werkzeugmaschinen, Werkzeugen und anderen Fertigungs- und Betriebsmitteln befasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Spezialwerkzeuge, maßgeschneiderte Vorrichtungen, Formen und Werkzeugmaschinen, konstruieren
- verschiedenste Werkzeugtypen nach Bedarfsanforderungen mithilfe von Modellen planen, entwerfen und dimensionieren, dabei funktionelle, fertigungstechnische und wirtschaftliche Vorgaben berücksichtigen
- Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen, Justier- und Montageanweisungen geben
- bei der Entwicklung neuer Systeme, Maschinen, funktioneller Bauteile und Fertigungsverfahren mitwirken
- Qualitätsprüfungen bei den gefertigten Bauteilen durchführen, Maßgenauigkeit, Härte und Oberflächenbeschaffenheit überprüfen und Prüfprotokolle erstellen
- Mustergeräte und fertige Werkzeuge testen und weiterentwickeln
- Instandhaltung, Wartung und Reparatur der Betriebs- und Fertigungsmittel veranlassen und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschinenbautechniker/in – Werkzeugbau
Werkzeugbautechniker/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinwerktechniker/in (24513)
Maschinenbautechniker/in (25103)
Feinwerkmechanikermeister/in (24593)
Werkzeugmachermeister/in (24593)
Orthopädietechniker/in (82513)

2

3

24524 BERUFE IN DER WERKZEUGTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Werkzeugtechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen und entwickeln maßgeschneiderte Konstruktionen für Spezialwerkzeuge und -instrumente. Zudem übernehmen sie planende Tätigkeiten bei der Erforschung und Herstellung von Präzisionsbauteilen und -instrumenten.

4

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe Entwurfsvorlagen, z.B. technische Zeichnungen und Spezifikationen von Werkzeugen für die Produktion von Spezialwerkzeugen, Sportwaffen oder Präzisionsschlössern, entwickeln und in Serienfertigung übersetzen
- Metallmuster zur Entwicklung komplexer Gussformen konzipieren, Spezialanfertigung oder Serienfertigung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und personeller Kapazitäten planen
- technische Produktion von Werkzeugen, Bauteilen und Instrumenten analysieren und über die optimale Auswahl, Verwendung, Installation und Reparatur von Maschinen beraten
- Anforderungen an verschiedenste Werkzeugtypen auf Grundlage von Testergebnissen und Marktbeobachtung analysieren und erforderliche Produktionsanpassung konzipieren
- Analyse und Prüfung neuer Systeme, Maschinen, funktioneller Bauteile und Fertigungsverfahren planen und durchführen
- an Forschungsaufträgen mitwirken, z.B. neue Werkstoffe testen oder spezielle Fertigungsverfahren konzipieren

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Werkzeugingenieur/in

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Optoelektronikingenieur/in (26384)
Mikrosystemtechnikingenieur/in (26324)
Maschinenbauingenieur/in (25104)

0

2453 BERUFE IM UHRMACHERHANDWERK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Uhren, andere Zeitmessgeräte und deren Einzelteile her, warten, reparieren und restaurieren sie. Darüber hinaus begutachten sie Uhren, erstellen Kostenvoranschläge für Reparaturen und beraten Kunden und Kundinnen über technische Aspekte bei Kauf und Instandsetzung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzelteile mittels numerisch gesteuerter Maschinen fertigen und zu ganzen Uhren montieren
- mit Uhrmacherdrehmaschinen, Zeitwaagen und Oszillografen arbeiten
- Uhren reparieren, Ursachen von Funktions- und Gangstörungen ermitteln und dokumentieren
- Zeitmessgeräte warten, z.B. elektronische Teile mit Mess- und Prüfgeräten prüfen, defekte Module austauschen
- Uhren und andere Zeitmessgeräte konservieren, restaurieren und rekonstruieren, dabei historische und zeitgemäße Werk- und Hilfsstoffe bearbeiten und einsetzen
- erforderliche Reparatur- und Restaurierungsarbeiten zeitlich und organisatorisch planen, Kosten berechnen
- Uhren und Zeitmessgeräte begutachten und Kostenvoranschläge für Reparaturen erstellen
- Zustandsdiagnosen von Uhren sowie zugehörige Bild- und Textdokumentationen erstellen, gegebenenfalls wissenschaftliche Gutachten hinzuziehen
- Kunden und Kundinnen über technische Aspekte bei Kauf, Wartung, Reparatur und Restaurierung von Uhren beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24532 Berufe im Uhrmacherhandwerk – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

24533 Berufe im Uhrmacherhandwerk – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9352 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung

24532 BERUFE IM UHRMACHERHANDWERK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Uhrmacherhandwerk und in der industriellen Uhrenfertigung, die fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Uhren und andere Zeitmessgeräte her, warten und reparieren sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit Uhrmacherdrehmaschinen, Zeitwaagen und Oszillografen arbeiten
- Einzelteile von Uhren und Zeitmessgeräten mittels numerisch gesteuerter Maschinen fertigen und montieren

- Uhren nach Fertigung einstellen, kontrollieren und in Betrieb nehmen
- Uhren warten, z.B. säubern und Batterien wechseln
- Uhrenreparieren, Ursachen von Funktions- und Gangstörungen ermitteln und dokumentieren
- Zeitmessgeräte warten, z.B. elektronische Teile mit Mess- und Prüfgeräten prüfen, defekte Module austauschen
- Groß- und Kleinuhrwerke historischer und antiker Bauart restaurieren
- Uhren und Zeitmessgeräte begutachten und Kostenvoranschläge für Reparaturen erstellen
- Kunden und Kundinnen über technische Aspekte bei Kauf, Wartung und Reparatur von Uhren beraten

1

2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Uhrmacher/in

Remonteur/in

3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinwerkmechaniker/in (24512)

Industriemechaniker/in – Geräte- und Feinwerktechnik (24512)

Goldschmied/in (93522)

4

5

24533 BERUFE IM UHRMACHERHANDWERK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Uhrmacherhandwerk und in der industriellen Uhrenfertigung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen fachlich besonders anspruchsvolle Aufgaben, vor allem restaurieren, rekonstruieren und konservieren sie Uhren, andere Zeitmessgeräte oder deren Einzelteile oder entwickeln komplexe Zeitmessverfahren.

6

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Uhren instand halten und instand setzen, z.B. mechanische Präzisionsuhren, antike Sammleruhren, Groß-, Turm- oder Sonnenuhren
- komplexe Zeitmessgeräte entwickeln unter Berücksichtigung neuer technischer und physikalischer Forschungsergebnisse
- Glocken- oder Zeitmessanlagen analysieren, Fehler oder Störungen beheben und ggf. Präzisionstechnik weiterentwickeln
- Uhren und andere Zeitmessgeräte konservieren, restaurieren und rekonstruieren, dabei historische und zeitgemäße Werk- und Hilfsstoffe bearbeiten und einsetzen
- erforderliche Reparatur- und Restaurierungsarbeiten zeitlich und organisatorisch planen, Kosten berechnen
- Konzepte zur Restaurierung von Uhren und anderen Zeitmessgeräten erarbeiten bzw. daran mitwirken

8

9

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Uhrentechniker/in
Uhrenrestaurator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Uhrmachermeister/in (24593)
Feinwerktechniker/in (24513)

2459 AUFSICHTSKRÄFTE – FEINWERK- UND WERKZEUGTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Produktion von Werkzeugen, feinwerktechnischen Geräten oder Uhren. Darüber hinaus arbeiten sie an fachlich komplexen Aufgaben mit, berechnen Bedarf und Wirtschaftlichkeit des Betriebsbereichs und unterstützen Vertriebsmitarbeiter/innen von fachlicher Seite im Produktvertrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktion feinwerkmechanischer Werkstücke wie Schneidwerkzeuge, Uhren oder Schusswaffen planen, leiten und überwachen
- Geräte, Maschinen, Hilfsmittel und Anlagen auswählen sowie deren Verfügbarkeit für den Produktionsprozess sicherstellen und planen
- Einhaltung der Budgets sicherstellen
- fachlich besonders anspruchsvolle Arbeiten übernehmen und ausführen, z.B. Restauration besonders wertvoller Uhren, Einstellung an Zielvorrichtungen vornehmen
- technische Zeichnungen und Schaltpläne anfertigen und deren Ausführung veranlassen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

24593 Aufsichtskräfte – Feinwerk- und Werkzeugtechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

2429 Aufsichtskräfte – Metallbearbeitung

2519 Aufsichts- und Führungskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik

24593 AUFSICHTSKRÄFTE – FEINWERK- UND WERKZEUGTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Werkzeug-, Feinwerktechnik und im Uhrmacherhandwerk, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie führen fachlich besonders anspruchsvolle Arbeiten aus, beraten über technische Aspekte der Produkte und erfüllen Aufgaben in Anleitung und Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2459)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Metall (Geräte- und Feinwerktechnik)

Schneidwerkzeugmechanikermeister/in

Feinwerkmechanikermeister/in

Uhrmachermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinwerktechniker/in (24513)

Maschinenbautechniker/in – Betriebsmittel/Werkzeugbau (24523)

Feinwerkingenieur/in (24514)

Industriemeister/in – Metall (24293)

Maschinenbaumeister/in (25193)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

25 MASCHINEN- UND FAHRZEUGTECHNIKBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe im Maschinenbau, in der Betriebstechnik sowie die Berufe in der Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffsbautechnik.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

251 Maschinenbau- und Betriebstechnik

252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

251 MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Fertigung, Entwicklung, Wartung und Reparatur betrieblicher Produktionsanlagen sowie von Geräten und Maschinen des täglichen Gebrauchs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinenteile herstellen, mechanische, elektronische, pneumatische und hydraulische Steuerungen und Regelungen einbauen
- Geräte und Maschinen, wie z.B. elektrische Haushaltsgeräte oder Werkzeugmaschinen, zusammenbauen und montieren
- Kunden und Kundinnen in die technischen Funktionen von Geräten, Maschinen und Anlagen einweisen
- Wartungsarbeiten anhand von Wartungs- und Inspektionsplänen ausführen, Strategien im Instandhaltungsmanagement entwickeln, um Ausfälle und Störungen zu vermeiden
- technische Planungs- und Beratungstätigkeiten in den Fertigungs- und Produktionsabläufen wahrnehmen, Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen, Mitarbeiter/innen einarbeiten und Aus- und Weiterbildungen organisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2511 Maschinen- und Gerätezusammensetzer/innen

2512 Maschinen- und Anlagenführer/innen

2513 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung

2518 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2519 Aufsichts- und Führungskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

244 Metallbau und Schweißtechnik

245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik

252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

261 Mechatronik und Automatisierungstechnik

263 Elektrotechnik

2510 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterstützen den betrieblichen Produktionsprozess. Dazu stellen sie Geräteteile und Baugruppen für Anlagen und Maschinen her, analysieren Störungen der Anlagen und Maschinen und überwachen und optimieren die Abläufe der Betriebstechnik. Zudem konstruieren sie Maschinen bzw. Bauteile.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen und Anlagen für Fertigungsprozesse entwickeln, berechnen und konstruieren, dazu Skizzen sowie Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen
- Bauteile durch Drehen, Fräsen, Bohren und Schleifen von Metall und Kunststoff herstellen, Bauteile verbinden und justieren
- mechanische, elektronische, pneumatische und hydraulische Steuerungen und Regelungseinrichtungen an Maschinen und Systemen installieren
- Produktionsmaschinen und Fertigungsanlagen, aber auch z.B. Kräne, Aufzüge oder Förderbänder, kontrollieren und ggf. Störungen beheben
- Bedarf der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Halberzeugnisse, Maschinen, Zubehör- und Ersatzteile abschätzen und Bereitstellung sicherstellen
- für die Funktionalität und Bereitstellung der für die geplanten Produktionsschritte erforderlichen Anlagen und Maschinen sorgen, technischen Betrieb optimieren
- Validierungsmaßstäbe entwickeln, um das Einhalten betrieblicher und gesetzlicher Qualitätsnormen kontrollieren zu können, Qualitätssicherungsmaßnahmen umsetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 25101 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten
- 25102 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 25103 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 25104 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung) – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2441 Berufe im Metallbau
- 2451 Berufe in der Feinwerktechnik
- 2611 Berufe in der Mechatronik
- 2612 Berufe in der Automatisierungstechnik
- 2722 Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau
- 2730 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung

25101 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maschinenbau- und Betriebstechnik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Industriebetrieben meist einfache und zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei Montage, Demontage oder beim Einrichten von Maschinen und Anlagen zuarbeiten
- benötigte Werkzeuge bereitstellen
- Aufräum-, Reinigungs- sowie Lagerarbeiten durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Montierhelfer/in
Maschinenbauhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – spanende Metallbearbeitung (24201)
Metallbauerhelfer/in (24411)
Helfer/in – Feinmechanik, Werkzeugbau (24511)
Werkzeugmacherhelfer/in (24511)

25102 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maschinenbau- und Betriebstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Bauteile für Maschinen und Anlagen her, wirken bei Aufbau und Montage von Anlagen mit und richten die Anlagen ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Unterlagen auswerten und Montagezeichnungen anfertigen
- Bauteile bzw. benötigte Ersatzteile durch Drehen, Fräsen, Bohren und Schleifen bearbeiten, Bauteile verbinden und justieren
- Baugruppen zu Maschinen und technischen Systemen montieren, Maschinenfunktionen einstellen und prüfen
- mechanische, elektronische, pneumatische und hydraulische Steuerungen und Regelungen an Maschinen und Systemen installieren
- Maschinen und Systeme umrüsten, ggf. Komponenten der Steuerungstechnik überprüfen und erweitern, Prozesse überwachen
- Produktionsmaschinen und Fertigungsanlagen, aber auch z.B. Kräne, Aufzüge oder Förderbänder, einstellen und ggf. neu ausrichten
- defekte oder abgenutzte Maschinenteile, wie z.B. Antriebsaggregate, ausbauen, reparieren, reinigen, und wieder zusammensetzen
- bei der Montage und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen mitwirken und ggf. die Kunden und Kundinnen in die Handhabung einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feinwerkmechaniker/in – Maschinenbau

Betriebsschlosser/in

Maschinenbaumechaniker/in

Industriemechaniker/in

Industriemechaniker/in – Betriebstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschineneinrichter/in (allgemein) (24202)

Konstruktionsmechaniker/in – Metall- und Schiffbautechnik (24412)

Feinwerkmechaniker/in – Feinmechanik (24512)

Maschinenzusammensetzer/in (25112)

Maschinen- und Anlagenführer/in (25122)

Wartungs- und Servicetechniker/in – Maschinenbau (25132)

25103 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maschinenbau- und Betriebstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Entwicklung von Produktionsanlagen oder der Anwendungstechnik, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen Arbeitsprozesse, halten Produktionsanlagen instand, sorgen für die Einhaltung von Terminen, Kosten und Qualitätsnormen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen und Anlagen für Fertigungsprozesse konstruieren, dazu Skizzen sowie Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen
- Fertigungs- und Montageprozesse sowie Wartungs- oder Reparaturarbeiten organisieren und überwachen
- termingerechte Bereitstellung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Halberzeugnissen, Maschinen, Ausrüstungen, Zubehör- und Ersatzteilen sicherstellen
- technischen Ablauf der Fertigungsprozesse überprüfen und bei Bedarf modifizieren und optimieren
- Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften in Maschinenbau- und Betriebstechnik überwachen
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. Festigkeitsuntersuchungen, Spannungsmessungen oder Schalluntersuchungen
- fertigungstechnische Einrichtungen in Kundenbetrieben aufbauen, in Betrieb nehmen und das Personal in Bedienung und Pflege einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschinenbautechniker/in

Betriebstechniker/in

Maschinenbautechnische/r Assistent/in

Verfahrenstechniker/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbaumeister/in (25193)

Industriemeister/in – Metall (Betriebstechnik) (25193)

Kundendienstleiter/in (technisch) (25194)

Instandhaltungstechniker/in (25133)

Feinwerktechniker/in (24513)

2

3

25104 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maschinenbau- und Betriebstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe gestalten und optimieren Produktionsabläufe oder entwickeln und konstruieren Fertigungsanlagen. Dabei erarbeiten sie neue Lösungsstrategien auf der Basis bisheriger Erkenntnisse und Forschungsergebnisse.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

6

- Maschinen, Apparate sowie Einzelbauteile entwerfen, planen und konstruieren, dabei Probleme der Kraftübertragung, Festigkeit und Bewegungsfunktionen berücksichtigen
- Produktionsprozesse in der Herstellung von Maschinen und Geräten entwickeln, optimieren und überwachen
- Schwachstellenanalysen bei bestehenden Prozessen durchführen und Konzepte zu deren Behebung ausarbeiten
- Montage und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen bei Kunden und Kundinnen organisieren und überwachen
- Qualitätssicherung überwachen
- Aufgaben in der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung übernehmen

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschinenbauingenieur/in

Verfahreningenieur/in

Ingenieur/in – Angewandte Mechanik

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kundendienstleiter/in (technisch) (25194)

Industriemeister/in – Metall (Betriebstechnik) (25193)

Serviceingenieur/in (25134)

Mechatronikingenieur/in (26114)

Konstruktionsingenieur/in (27224)

Instandhaltungsingenieur/in (27304)

2511 MASCHINEN- UND GERÄTEZUSAMMENSETZER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe montieren aus Einzelbestandteilen nach Montageanleitungen komplette Maschinen sowie Geräte des täglichen Gebrauchs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kleinbauteile zu Baugruppen zusammensetzen, Baugruppen zu Geräten und Maschinen montieren
- Bauteile verschrauben, verstiften, vernieten, verkleben, durch Schmieden oder Löten verbinden
- Komponenten und Teile von Einheiten auf Baugruppen, Bauteilen oder Rahmen positionieren, einpassen und befestigen
- Funktionen prüfen und einstellen, Fehler beseitigen, produktbezogene Reparaturen durchführen
- mit Messuhren, Messschiebern, Messstiften, Endmaßen, Lehrdornen oder Spannungsprüfern messen, ob die Sollwerte, die Arbeitsblättern entnommen werden, erreicht werden
- Arbeitsgeräte pflegen und instand halten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25112 Maschinen- und Gerätezusammen-setzer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

25112 MASCHINEN- UND GERÄTEZUSAMMENSETZER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Maschinen und Gerätezusammensetzung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufemontieren Geräte des täglichen Gebrauchs. Dabei folgen sie genauen Montageanleitungen und verschrauben, -löten, -nieten, -schweißen oder -kleben Maschinenbestandteile.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2511)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Fertigungsmechaniker/in
Gerätezusammensetzer/in
Maschinenzusammensetzer/in
Montierer/in

2

Nicht einzubeziehende Berufe:
Teilezurichter/in (24202)
Elektromaschinenmonteur/in (26222)
Feinmechaniker/in – Feingerätebau (24512)
Remonteur/in (24532)

3

4

2512 MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/INNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebedienenundüberwachenanderweitignichtgenannteBetriebsanlagen sowie Produktionsmaschinen aller Art in der Industrie. Anhand von Monitoren oder Anzeigen kontrollieren sie Prozessparameter oder Betriebszustände.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Steuerprogrammeabrufenbzw.einstellen,Produktionsmaschinenbzw.Kraftwerksanlagen in Betrieb nehmen
- MaschinenfunktionenanPrüfständenüberprüfen,Instrumentenanzeigenaufzeichnenund analysieren, Fehler beheben und kleine Reparaturen durchführen
- Fertigungskontrollendurchführen,beiAbweichungenvondenVorgabenFehlerursachenermitteln bzw. die zuständigen Stellen informieren
- Dampfkesselanlagen in Kraftwerken beheizen und überwachen
- Pumpen und Ventile zum Ablassen von Flüssigkeiten bedienen und warten
- Energieeinsatzmengenüberprüfenundkorrigieren,NutzungsgradderAnlagedokumentieren
- Fertigungsmaschinen bzw. Betriebszustände von Kraftwerksmaschinen mithilfe von optischen und akustischen Anzeigen sowie Monitoren überwachen.

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25122 Maschinen- und Anlagenführer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

0

25122 MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle anderweitig nicht genannten Berufe der Maschinen- und Anlagenführung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen und überwachen (nicht bereits an anderer Stelle genannte) Fertigungsmaschinen oder Betriebsanlagen, z.B. in Kraftwerken oder sie bedienen Turbinen oder Dampfmaschinen zur Stromerzeugung. Sie rüsten Maschinen um, nehmen sie in Betrieb, warten und pflegen Fertigungs- bzw. Betriebseinrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2512)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Heizer/in

Kesselwärter/in

Anlagenführer/in

Brennmaschinenführer/in

Maschinen- und Anlagenführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinen- und Anlagenführer/in – Druckweiter-, Papierverarbeitung (23122)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Metall-, Kunststofftechnik (24202)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Textiltechnik (28102)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik (29202)

2513 TECHNISCHE SERVICEKRÄFTE IN WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe installieren und warten Maschinen, industrielle Produktionsanlagen oder elektronische Komponenten und Systeme, organisieren Wartungs- und Reparaturarbeiten oder konzipieren die Kontroll- und Wartungsarbeiten von Großanlagen in Betrieben. Die Wartung und Instandhaltung von z.B. Fahrzeugen, Land- und Baumaschinen, Informations- und Kommunikationselektronik oder sanitären Anlagen wird in anderen, spezifischen Systematikpositionen erfasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für die Wartung und Instandhaltung technischer Systeme und Einrichtungen sorgen, z.B. die Funktionen automatischer Fertigungsanlagen kontrollieren, Werkzeugmaschinen prüfen
- regelmäßig anstehende Wartungsarbeiten durchführen, Fehler in komplexen Systemen, wie z.B. Anlagen der Automatisierungstechnik, suchen, diagnostizieren und beheben
- Anwender/innen in die ordnungsgemäße Bedienung von Anlagen einweisen

- technische Unterlagen und Dokumentationen zur Unterstützung der Wartungsarbeiten erstellen und anwenden
- technische Instandhaltungskonzepte unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte erarbeiten und deren Umsetzung organisieren
- beratende Funktion an der Schnittstelle von IT-Abteilung und Management bzw. im technischen Consulting übernehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 25131 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung – Helfer-/Anlernertätigkeiten
- 25132 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 25133 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 25134 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2441 Berufe im Metallbau
- 2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)
- 2520 Berufe in der Fahrzeugtechnik (ohne Spezialisierung)
- 2612 Berufe in der Automatisierungstechnik
- 2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)
- 4322 Berufe in der IT-Anwendungsberatung

25131 TECHNISCHE SERVICEKRÄFTE IN WARTUNG UND INSTANDHALTUNG – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe des technischen Service in Wartung und Instandhaltung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Fachkräfte bei der Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit von Maschinen, befüllen oder leeren z.B. Verkaufsautomaten oder Parkuhren und reparieren die Maschinen nach Anleitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Wartung und Instandhaltung technischer Systeme und Einrichtungen, wie z.B. automatische Fertigungsanlagen, Werkzeugmaschinen, unterstützen
- beim Aufstellen von Maschinen und Automaten, z.B. Spiel- und Verkaufsautomaten, mitwirken, diese befüllen oder entleeren und regelmäßige Wartungsarbeiten nach Anleitung durchführen
- Daten zu Strom-, Gas- oder Wasserverbrauch an den Geräten ablesen und aufzeichnen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zählerableser/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Montierhelfer/in (25101)

Installationshelfer/in – Elektro (26301)

Helfer/in – Feinmechanik, Werkzeugbau (24511)

25132 TECHNISCHE SERVICEKRÄFTE IN WARTUNG UND INSTANDHALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe des technischen Service in Wartung und Instandhaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen die Funktionstüchtigkeit von industriellen Produktionsmaschinen, Geräten des täglichen Bedarfs oder Spielautomaten sicher bzw. reparieren diese Maschinen. Die Wartung und Instandhaltung von z.B. Fahrzeugen, Land- und Baumaschinen, Informations- und Kommunikationselektronik oder sanitären Anlagen wird in anderen, spezifischen Systematikpositionen erfasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für die Wartung und Instandhaltung technischer Systeme und Einrichtungen sorgen, z.B. die Funktionen automatischer Fertigungsanlagen kontrollieren, Werkzeugmaschinen prüfen
- Bediener von Anlagen in die ordnungsgemäße Handhabung einweisen
- verschiedene Anlagen und Maschinen, Generatoren, Schaltanlagen, Steuerungsgeräte oder Instrumente inspizieren, prüfen und reparieren
- Funktionssicherheit, Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit von Maschinen und Geräten kontrollieren
- Ursachen von Defekten diagnostizieren, Möglichkeit der Störungsbehebung identifizieren und diese mit den Nutzern besprechen
- Geräte, z.B. Spiel- und Verkaufsautomaten, nach technischen Zeichnungen aufstellen, einrichten, in Betrieb nehmen sowie regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen
- Nachrüstungen nach technischen Zeichnungen, Skizzen und Anweisungen ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kundendienstmonteur/in, -techniker/in

Wartungs- und Servicetechniker/in – Maschinenbau

Benutzerservicetechniker/in

Instandhaltungsmechaniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Konstruktionsmechaniker/in (24412)
- Industriemechaniker/in – Betriebstechnik (25102)
- Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in (25212)
- Elektrogerätemontierer/in (26302)
- Fachkraft – Automaten-Service (61142)
- Heizungsmonteur/in (34212)
- Servicetechniker/in – IT (26312)

1

2

25133 TECHNISCHE SERVICEKRÄFTE IN WARTUNG UND INSTANDHALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe des technischen Service in Wartung und Instandhaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. bei der Störungsdiagnose oder der Fehlerbehebung, erfordern. Angehörige dieser Berufe konzipieren und organisieren Inspektions-, Wartungs-, ggf. auch Reparaturabläufe an komplexen Maschinen und Anlagen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fehler in komplexen Systemen, wie z.B. Anlagen der Automatisierungstechnik, suchen, diagnostizieren und beheben
- das Bedienpersonal der Anlagen einweisen
- technische Instandhaltungskonzepte unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte erarbeiten
- computergestützte Instandhaltungssysteme anwenden, Intervalle der vorbeugenden Instandhaltung berechnen und in die Verfahren technisch implementieren
- technische Unterstützung für die Erforschung und Optimierung von Instandhaltungs- und Wartungsprozessen bereitstellen, Prototypen prüfen

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Instandhaltungstechniker/in
- Kundendiensttechniker/in
- Techniker/in – Betriebliche Wartung und Instandhaltung

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Industriemeister/in – Instandhaltung und Kundendienst (25193)
- Instandhaltungsleiter/in (25194)
- Maschinenbautechniker/in (25103)
- IT-Techniker/in (26313)
- Systemservicespezialist/in (43223)

9

0

25134 TECHNISCHE SERVICEKRÄFTE IN WARTUNG UND INSTANDHALTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe des technischen Service in Wartung und Instandhaltung, die einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe warten und reparieren insbesondere komplexe, mechanische und elektronische Komponenten und Systeme von Maschinen und Anlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Unterlagen und Dokumentationen erstellen und anwenden
- die Hardware und Software von Maschinen und Anlagen warten und reparieren, ggf. Testprogramme schreiben und einsetzen
- komplexe Fehlerdiagnose durchführen, Ergebnisse dokumentieren
- Wartungs- und Reparaturarbeiten vor Ort oder online durchführen
- mit der Entwicklungsabteilung zusammenarbeiten, Verbesserungen anregen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Applikationsingenieur/in

Instandhaltungsingenieur/in

Kundendienstingenieur/in

Serviceingenieur/in

Wartungsingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kundendienstleiter/in (technisch) (25194)

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Betriebsingenieur/in (27304)

Industriemeister/in – Metall (Betriebstechnik) (25193)

2518 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maschinenbau- und Betriebstechnik, die in der übergeordneten Systematikposition „251 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten u.a. mit Motoren, Turbinen, pneumatischen oder hydraulischen Systemen, umwelt- oder mühlentechnischen Anlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Motorenteile, z.B. in Kraftwerken, Schiffen oder Lokomotiven, ausbauen, reinigen, schadhafte Teile austauschen, Sicherheitsprüfungen und Inspektionen vornehmen
- Turbinenbauteile bzw. Turbinen fertigen, z.B. in Kraftwerke einbauen, prüfen und warten
- pneumatische und hydraulische Anlagen und Systeme entwerfen, konstruieren, montieren, warten und überwachen

- Gesamtanlagen und Anlagenteile von Mühlen, Förderanlagen für Getreideerzeugnisse, Zerkleinerungs- oder Siebmaschinen sowie Anlagen der Lager- und Silotechnik planen
- Anlagen der Umweltschutzverfahrenstechnik, z.B. für den Immissions-, Gewässer-, Lärm-, Strahlenschutz, die Wasser-, Abfall- oder Abwasserwirtschaft, konstruieren und warten
- Produktionsprozesse in der Herstellung z.B. von mühlen-, hydraulik- oder lasertechnischen Anlagen entwickeln, planen und gestalten, optimieren und überwachen
- Montage und Inbetriebnahme der Maschinen, Geräte und Anlagen vor Ort organisieren und überwachen, Anwender/innen beraten und schulen
- Aufgaben in der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung übernehmen, z.B. im Aufbau und Betrieb von komplexen Turbinenanlagen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 25182 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
– fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 25183 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
– komplexe Spezialistentätigkeiten
- 25184 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
– hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2441 Berufe im Metallbau
- 2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

25182 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „251 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe bedienen und warten u.a. Pumpen, Motoren oder bauen Turbinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezifische Bauteile, Pumpen oder Getriebe in speziellen Anlagen und Maschinen, z.B. in Kraftwerken oder Bewässerungsanlagen, ausbauen, reinigen, schadhafte Teile austauschen, Teile ggf. selbst anfertigen
- spezifische Bauteile oder Anlagen wieder zusammen- bzw. einbauen, erforderliche Sicherheitsprüfungen durchführen, Bauteile, Maschinen und Anlagen regelmäßig warten und inspizieren

- Bauteile mit speziellen Methoden manuell oder maschinell bearbeiten, Bauteile aus Metall für die jeweilige Verwendung zu speziellen Formen bearbeiten, z.B. drehen, fräsen und schleifen, vorgefertigte Teile, z.B. zu Turbinen oder Hydraulikelementen, montieren
- Turbinen z.B. in Kraftwerke einbauen, Aufzüge in Gebäude einbauen, vermessen, prüfen, warten und inspizieren, bei Bedarf z.B. verschlissene Schaufeln an einer Turbine oder Stahlseile des Aufzugs auswechseln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Motorenmechaniker/in

Turbinenmechaniker/in

Hydraulikschlosser/in

Armaturenbauer/in

Aufzugbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallbauer/in (24412)

Konstruktionsmechaniker/in (24412)

Industriemechaniker/in (25102)

Maschinenbaumechaniker/in (25102)

25183 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maschinenbau- und Betriebstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „251 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe warten, überwachen und entwickeln z.B. pneumatische und hydraulische Systeme, umwelt- oder mülhentechnische Anlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- pneumatische und hydraulische Anlagen und Systeme montieren, warten und überwachen
- Schalt- und Funktionspläne für Taktketten sowie Weg-Schritt-Diagramme erarbeiten, Komponenten mithilfe von CAD- und anderen Konstruktionsanwendungen entwerfen
- hydraulische Bauteile und Einrichtungen entwerfen und konstruieren, dabei Einzelteilzeichnungen erstellen, Testläufe durchführen, Untersuchungsergebnisse darstellen
- statische und dynamische Festigkeitsuntersuchungen, Druckmessungen, Hubmessungen oder Druckberechnungen an hydraulischen Bauteilen und -gruppen durchführen
- Gesamtanlagen und Anlagenteile von Mühlen, Förderanlagen für Getreideerzeugnisse, Zerkleinerungs- oder Siebmaschinen sowie Anlagen der Lager- und Silotechnik planen

- prüfend-überwachende Tätigkeiten im Mühlbetrieb ausführen, z.B. termin- und fachgerechte Fertigung überwachen oder Arbeitsplanung, -gestaltung und -vorbereitung durchführen
- Anlagen der Umweltschutzverfahrenstechnik, z.B. für den Immissions-, Gewässer-, Lärm-, Strahlenschutz, die Wasser-, Abfall- oder Abwasserwirtschaft, konstruieren und warten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Aufzugtechniker/in
 Hydraulik-Fachkraft
 Pneumatik-Fachkraft
 Mühlenbau-, Getreide- und Futtermitteltechniker/in
 Umweltschutzverfahrenstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Metall (Betriebstechnik) (25193)
 Instandhaltungsleiter/in (25194)
 Maschinenbautechniker/in (25103)
 Metallbautechniker/in (24413)

25184 BERUFE IN DER MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maschinenbau- und Betriebstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „251 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe entwickeln spezielle Anlagen und Maschinen, analysieren spezifische Betriebstechniken oder optimieren die technischen Aspekte des Produktionsprozesses.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezielle Maschinen, Geräte und Anlagen, z.B. mühlen- oder hydraulische Anlagen, entwerfen, planen und konstruieren
- Produktionsprozesse in der Herstellung z.B. von mühlen-, hydraulik- oder turbinentechnische Anlagen entwickeln, planen und gestalten, optimieren und überwachen
- Arbeitsprozesse bei der Anwendung, z.B. von mühlen-, hydraulik- oder antriebstechnische Anlagen, organisatorisch und technisch begleiten, z.B. Schwachstellenanalysen durchführen
- Montage und Inbetriebnahme der Maschinen, Geräte und Anlagen bei Kunden und Kundinnen organisieren und überwachen
- Aufgaben in der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung übernehmen, z.B. in der Anwendung von Hydrauliktechnik

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hydraulikingenieur/in
Ingenieur/in – Antriebstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)
Instandhaltungsleiter/in (25194)
Industriemeister/in – Metall (Betriebstechnik) (25193)

2519 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben vor allem im Bereich innerbetrieblicher Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen oder leiten die Arbeiten bei der Planung und Überwachung des Anlagenparks von Industrieunternehmen. Zudem können sie in führenden Positionen im technischen Kundenservice beschäftigt sein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen an Maschinen und Anlagen mittels fachspezifischen Techniken planen und überwachen
- Ersatzteillagerhaltung und -beschaffung organisieren
- betriebliche Bau- und Investitionsprojekte, wie z.B. die Erweiterung und Erneuerung von Produktionsanlagen, konzipieren, planen, steuern und überwachen
- Mitarbeiter/innen Aufgabenbereiche zuteilen, sie anleiten und die Arbeiten beaufsichtigen, bei Bedarf einen innerbetrieblichen Bereitschaftsdienst organisieren
- Einhaltung der Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften überwachen
- fachgerechte und kundenfreundliche Arbeit der Serviceteams sowie reibungslose Abwicklung von Reklamationsfällen sicherstellen
- Herstellungsprozesse hinsichtlich Produktivitätssteigerung, Qualitätsverbesserung und Wirtschaftlichkeit weiterentwickeln, z.B. Systeme zur Prozesssteuerung optimieren
- Dokumentation von Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen veranlassen und Betriebs- handbücher weiterentwickeln
- Aufgaben in der Rekrutierung und Auswahl neuer Fachkräfte wahrnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25193 Aufsichtskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik

25194 Führungskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

2449 Aufsichtskräfte – Metallbau und Schweißtechnik

2459 Aufsichtskräfte – Feinwerk- und Werkzeugtechnik

2629 Aufsichtskräfte – Energietechnik

2739 Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Produktionsplanung und -steuerung

25193 AUFSICHTSKRÄFTE – MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninMaschinenbau-undBetriebstechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie leiten vor allem die Arbeitsgänge beider Planung und Überwachung innerbetrieblicher Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen. Sie können auch für den betrieblichen Teil der Ausbildung zuständig sein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen mittels fachspezifischer Software planen
- fachgerechte Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung von Maschinen und Anlagen bei Kunden und Kundinnen überwachen
- Ersatzteillagerhaltung und -beschaffung organisieren
- an betrieblichen Umbaumaßnahmen sowie an der Erweiterung und Erneuerung der Produktionsanlagen mitarbeiten
- Mitarbeiter/innen Aufgabenbereiche zuteilen und die Arbeiten beaufsichtigen, bei Bedarf einen innerbetrieblichen Bereitschaftsdienst organisieren
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen durchführen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Einhaltung der Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Metall (Betriebstechnik)

Leitende/r Monteur/in

Maschinenbaumeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebstechniker/in (25103)

Instandhaltungstechniker/in (25133)

Industriemeister/in – Metall (24293)

Feinwerktechniker/in (24513)

Metallbautechniker/in (24413)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

25194 FÜHRUNGSKRÄFTE – MASCHINENBAU- UND BETRIEBSTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderMaschinenbau-undBetriebs-technik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechendes hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie fördern die Serviceorientierung ihrer Mitarbeiter/innen, leiten Arbeiten zur Optimierung von Anlagenparkund Produktion und organisieren Weiterbildung und betriebliche Schulungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen- und Anlagenparks optimieren
- Herstellungsprozesse hinsichtlich Produktivitätssteigerung, Qualitätsverbesserung und Wirtschaftlichkeit weiterentwickeln, z.B. Systeme zur Prozesssteuerung optimieren
- Service- und Wartungsangebote erstellen sowie die Beschaffung von benötigtem Material und Arbeitsgeräten veranlassen
- fachgerechte und kundenfreundliche Arbeit der Serviceteams sowie reibungslose Abwicklung von Reklamationsfällen sicherstellen
- betriebliche Bau- und Investitionsprojekte konzipieren, planen, steuern und überwachen
- die Dokumentation von Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen veranlassen und die Betriebshandbücher weiterentwickeln
- Weiterbildung und Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, z.B. im technischen Servicebereich, organisieren
- Aufgaben in der Rekrutierung und Auswahl neuer Fachkräfte wahrnehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Instandhaltungsleiter/in

Kundendienstleiter/in (technisch)

Leiter/in – betriebliche Instandhaltung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Leiter/in – Produktion/Fertigung (27394)

Technische/r Betriebsleiter/in (27394)

Betriebsingenieur/in (27304)

Kundendienstleiter/in (kaufmännisch) (61194)

252 FAHRZEUG-, LUFT-, RAUMFAHRT- UND SCHIFFBAUTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konstruieren, fertigen, warten, überprüfen und reparieren Kraftfahrzeuge, Land- und Baumaschinen, Fluggeräte der Luft- und Raumfahrt, Schiffe sowie Zweiräder.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konstruktionszeichnungen von Fahr- und Flugzeugen oder Schiffen anfertigen, Arbeitsabläufe und Fertigungsverfahren festlegen und überwachen, Qualitätskontrollen durchführen
- Kraftfahrzeuge sowie motorisierte Anlagen und Motorgeräte für die Land-, Forst- und Landwirtschaft warten und reparieren, Störungen visuell und computergestützt diagnostizieren
- Triebwerke und ganze Fluggerätemontieren, elektronische Bauteile berechnen und konstruieren, Fluggeräte auf ihre Betriebs- und Verkehrssicherheit überprüfen
- Nutzfahrzeuge der Fluss-, See- und Binnenschifffahrt, Sportboote sowie schwimmende, tauchende und halbtauchende Geräte konzipieren, planen, bauen, warten und reparieren
- motorisierte und nichtmotorisierte Zweirad- oder Mehrradfahrzeuge und Spezialfahrzeuge herstellen, montieren, warten und instand halten
- Arbeitsabläufe organisieren und überwachen, die Einhaltung von Qualitätsnormen sicherstellen, Kosten kalkulieren, Kunden und Kundinnen beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2520 Berufe in der Fahrzeugtechnik (ohne Spezialisierung)

2521 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik

2522 Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik

2523 Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik

2524 Berufe in der Schiffbautechnik

2525 Berufe in der Zweiradtechnik

2529 Aufsichtskräfte – Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

244 Metallbau und Schweißtechnik

251 Maschinenbau- und Betriebstechnik

261 Mechatronik und Automatisierungstechnik

2520 BERUFE IN DER FAHRZEUGTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konstruieren Fahrzeuge in allen Materialien und Größen, entwickeln sie weiter, bauen und warten sie, überprüfen deren Funktionsfähigkeit und reparieren die Funktionen bei Bedarf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen anfertigen
- Arbeitsabläufe und Fertigungsverfahren in der Fahrzeugtechnik festlegen und überwachen, Qualitätskontrollen durchführen
- in der Herstellung von Bauteilen konventionelle und CNC-Werkzeugmaschinen einsetzen, Metall- und Kunststoffteile spanen, Bauteile montieren
- Fahrzeug warten und reparieren, Karosserien, Spezialaufbauten und Anhänger entwerfen und montieren, Störungen visuell und computergestützt diagnostizieren
- Baukräne montieren, Fahrzeugbaukonstruktionen herstellen und motorisierte Anlagen, Motorgeräte oder Triebwerke warten
- technische Funktionsprüfungen bei Fahrzeugen durchführen und Störungen beseitigen
- motorisierte und nichtmotorisierte Fahrzeuge herstellen, montieren, warten und instand halten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25201 Berufe in der Fahrzeugtechnik (ohne Spezialisierung) – Helfer-/ Anlerntätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2441 Berufe im Metallbau

2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2611 Berufe in der Mechatronik

2633 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik

25201 BERUFE IN DER FAHRZEUGTECHNIK

(OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Fahrzeugtechnik, deren Ausübung in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordert. Angehörige dieser Berufe verrichten vor allem einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten in der Herstellung, Montage, Instandsetzung und Reparatur von motorisierten und nichtmotorisierten Fahrzeugen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen unterstützen
- zuarbeitende Tätigkeiten ausführen, z.B. Bauteile in die Montagehalle transportieren und fertige Werkstücke entfernen
- nach Anweisung kleine Lackreparaturen durchführen, Unebenheiten an beschädigten Karosserieteilen ausgleichen
- Motor- und Getriebeöl nachfüllen oder wechseln, Zündkerzen erneuern, Reifendruck prüfen, Scheibenwischflüssigkeit, Frostschutzmittel und Wasser nachfüllen
- Metallprofile, -platten, Bleche und Rohre nach Vorgabe durch Brennschneiden, Trennschleifen oder mit Scheren und Sägen in die gewünschte Form bringen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kraftfahrzeugmechanikerhelfer/in
 Flugzeuggerätemechanikerhelfer/in
 Fahrzeuginstandhaltungshelfer/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauhelfer/in (25101)
 Metallbauerhelfer/in (24411)

2

2521 BERUFE IN DER KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe warten und reparieren Kraftfahrzeuge aller Art und entwerfen, konstruieren und montieren Karosserien, Spezialaufbauten sowie Anhänger.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fehler und Störungen an Fahrzeugen bzw. deren Systemen und Bauteilen diagnostizieren und Ursachen feststellen, Teile reparieren oder austauschen
- Motoren, elektrische und elektronische Motormanagement- und Sicherheitssysteme sowie mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme warten und prüfen
- Kraftfahrzeuge aller Art nach amtlichen Vorgaben konstruieren, montieren und überprüfen
- Lackreparaturen durchführen, Unebenheiten an beschädigten Karosserieteilen ausgleichen, Motor- und Getriebeöl nachfüllen oder wechseln, Zündkerzen erneuern
- Fahrzeuge für den Personen- und Güterverkehr sowie deren Komponenten entwickeln und testen
- Konstruktionspläne mit Hilfe von CAD-Systemen erstellen, Trag- und Belastungsfähigkeit berechnen und gegebenenfalls Karosserieformen im Windkanal optimieren
- Produktionsverfahren und Produktionsmittel in der Fahrzeugherstellung optimieren, z.B. durch den Einsatz von Toleranzmanagement in Entwicklungs- und Planungsprozessen
- Produktion nach Typen, Mengen, Terminen unter Berücksichtigung der Produktqualität, Energieeffizienz und Arbeitssicherheit planen und steuern
- Fertigungsabläufe und Materialfluss, Transportsysteme, Werkzeuge und Vorrichtungen sowie Mess- und Prüfmittel in der Fahrzeugherstellung planen und organisieren
- Kraftfahrzeuge, Anhänger, Wohnwagen, Lastkraftwagen begutachten, TÜV-Abnahmen und Abgasuntersuchungen durchführen

5

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25212 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

25213 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

25214 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

9

0

Nicht einzubeziehende Positionen:

2221 Berufe in der Fahrzeuglackierung

2441 Berufe im Metallbau

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2633 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik

2824 Berufe in der Polsterei und Fahrzeuginnenausstattung

5415 Berufe in der Fahrzeugreinigung

25212 BERUFE IN DER KRAFTFAHRZEUGTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Kraftfahrzeugtechnik, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe warten und reparieren Kraftfahrzeuge (außer Zweirädern, Schienenfahrzeugen sowie Land- und Baumaschinen) und rüsten sie mit Zusatzeinrichtungen aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fehler und Störungen an Fahrzeugen bzw. deren Systemen und Bauteilen diagnostizieren und Ursachen feststellen, dazu auch Computer verwenden
- Motoren, elektrische und elektronische Motormanagement- und Sicherheitssysteme sowie mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme prüfen
- im Kundendienst Bremsen, Kupplung, Zündzeitpunkt, Leerlaufdrehzahl, Abgaswerte etc. einstellen
- Motoren und Bremsen sowie Getriebe und sonstige Teile von Kraftfahrzeugen installieren und anpassen
- Fahrzeugaufbauten für Sonderfahrzeuge sowie Fahrzeuganhänger aller Größenklassen, einschließlich deren Befestigungssysteme, herstellen
- Kraftfahrzeuge und deren Systeme sowie Bauteile und Baugruppen von Spezialfahrzeugen montieren, demontieren und reparieren
- Personenkraftwagen mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen ausrüsten
- Kraftfahrzeuge (außer Zweirädern, Schienenfahrzeugen sowie Land- und Baumaschinen) warten und inspizieren, nach amtlichen Vorgaben überprüfen
- Kunden und Kundinnen beraten, Aufträge bzw. die auszuführenden Arbeiten besprechen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fahrzeugbauer/in

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Mechaniker/in – Karosserieinstandhaltungstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallbauer/in – Nutzfahrzeugbau (25222) 1

Fahrzeuginnenausstatter/in (28242)

Fahrzeugbauschweißer/in (24422)

Fahrzeuglackierer/in (22212)

Fahrzeugpfleger/in (54152) 2

25213 BERUFE IN DER KRAFTFAHRZEUGTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Kraftfahrzeugtechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und konstruieren Karosserien, Spezialaufbauten und Anhänger. Zudem beraten sie Kunden und Kundinnen und führen komplexe Wartungs- und Reparaturarbeiten durch. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrzeuge, Fahrzeugteile, Komponenten oder Baugruppen, wie z.B. Karosserien, Spezialaufbauten oder Anhänger, entwerfen und konstruieren 5
- Konstruktionspläne mit Hilfe von CAD-Systemen erstellen, Trag- und Belastungsfähigkeit berechnen und gegebenenfalls Karosserieformen im Windkanal optimieren
- Produktion unter Berücksichtigung der Produktqualität, Energieeffizienz und Arbeitssicherheit planen und steuern
- Produktionsverfahren und Produktionsmittel optimieren, z.B. durch den Einsatz von Toleranzmanagement in Entwicklungs- und Planungsprozessen 6
- Neuentwicklungen auf dem Versuchsgelände oder auf Prüfständen testen
- Störungsursachen an Kraftfahrzeugen sowie an mechanischen, pneumatischen, hydraulischen und elektronischen Systemen ermitteln, beurteilen und beheben 7
- spezifische, komplexe Ein- und Umbauten, z.B. Schiebe- und Faltdächer, hydraulische und mechanische Hebe- und Kippanlagen oder individuelle Innenausbauten in Reisemobilen vornehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 8

Kraftfahrzeugtechniker/in

Karosserie- und Fahrzeugbautechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kraftfahrzeugtechnikermeister/in (25293) 9

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/in (25293)

Metallbautechniker/in (24413)

Maschinenbautechniker/in (25103)

Kraftfahrzeugbetriebswirt/in (Fachschule) (61283) 0

25214 BERUFE IN DER KRAFTFAHRZEUGTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Kraftfahrzeugtechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Straßen- und Schienenfahrzeuge und deren Komponenten. Sie entwerfen Karosserien am Computer und konzipieren die erforderlichen Produktionsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Straßen- und Schienenfahrzeuge für den Personen- und Güterverkehr sowie deren Komponenten mit Hilfe von CAD-Systemen entwickeln und konstruieren
- Konstruktion von Fahrwerken, Antrieben und Ausstattungskomponenten im Detail planen und berechnen
- beim Entwurf von Fahrzeugen Sicherheits-, Langlebigkeits- und Wartungsaspekte berücksichtigen, mit Marketingabteilungen und Designern bzw. Designerinnen zusammenarbeiten
- Anforderungen an elektrische und elektronische Bauteile spezifizieren, Servicekonzepte unter Heranziehung von Prüf- und Schadensberichten erstellen
- Fertigungsabläufe und Materialfluss, Transportsysteme, Werkzeuge und Vorrichtungen sowie Mess- und Prüfmittel in der Fahrzeugherstellung planen und organisieren
- Teststrategien auswählen, Fahrzeug- und Komponentenerprobung koordinieren und steuern, Messdaten und Testergebnisse bewerten
- Qualitätsnormen und -standardserarbeiten, Prüftechniken und Kontrollmaßnahmen entwickeln und einführen
- Kraftfahrzeuge, Anhänger, Wohnwagen und Lastkraftwagen begutachten
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung in der Kraftfahrzeugtechnik durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kraftfahrzeugsachverständige/r

Kraftfahrzeugingenieur/in

Ingenieur/in Schienenfahrzeugtechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Elektroingenieur/in – Fahrzeugelektronik (26334)

Kraftfahrzeugtechnikermeister/in (25293)

2522 BERUFE IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Nutz- und Sonderfahrzeuge für die Bau-, Land- oder Forstwirtschaft her, nehmen sie in Betrieb, halten sie instand, montieren Baukräne oder warten Motorgeräte. Zudem konstruieren und erproben sie erforderliche Maschinen bzw. Maschinenteile.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Land- und Baumaschinen und -geräte warten, montieren, in Betrieb nehmen und für den jeweiligen Einsatz einrichten 1
- Schmier- und Kühlmittel sowie Verschleißteile austauschen, defekte Bauteile und Systeme ausbauen und reparieren, ggf. Ersatzteile einbauen 2
- Bauteile abmessen, durch Brennschneiden, Trennschleifen, mit Metallsägen zuschneiden, Bauteile durch spanende und nichtspanende Verfahren in die erforderliche Form bringen
- Bauteile, Normteile und fertige Einzel- und Zubehörteile für Sonderfahrzeuge, land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge einschließlich Sondereinrichtungen zusammenbauen
- Einzelteile für Kräne aller Art anfertigen und zu Baugruppen oder vollständigen Bau-, Industrie- oder Hafenkränen montieren 3
- Land- und Baumaschinen bzw. Maschinenteile entwickeln und konstruieren, dabei funktionelle, fertigungs- und umwelttechnische sowie wirtschaftliche Aspekte beachten
- Konstruktionszeichnungen für die Fertigung anfertigen, dabei rechnergestützte Zeichenanlageneinsetzen, Funktions- und Belastungsprüfungen durchführen, Qualitätsnormen festlegen 4
- Wartung, Instandsetzung und Reparatur von Land- und Baumaschinen organisieren und ausführen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. in die Bedienung der Land- und Baumaschinen oder Wartung einweisen
- die Einhaltung der umwelt- und sicherheitstechnischen Vorschriften von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Baumaschinen kontrollieren, Fahrzeuge begutachten, TÜV-Abnahmen durchführen 5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 25222 Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 6
- 25223 Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 25224 Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 1111 Berufe in der Landtechnik 7
- 2441 Berufe im Metallbau
- 2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik
- 2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)
- 2513 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung 8
- 5251 Führer/innen von Land- und forstwirtschaftlichen Maschinen

9

0

25222 BERUFE IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Land- und Baumaschinentechnik, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Nutz- und Sonderfahrzeuge für die Bau-, Land- oder Forstwirtschaft her, nehmen sie in Betrieb, halten sie instand, montieren Baukräne oder warten motorisierte Anlagen und Motorgeräte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Land- und Baumaschinen und -geräte warten, montieren, in Betrieb nehmen und für den jeweiligen Einsatz einrichten
- Austausch von Schmier- und Kühlmitteln sowie von Verschleißteilen wie Dichtungen, Schläuchen oder Filtern vornehmen
- defekte mechanische, hydraulische, pneumatische, elektrische und elektronische Bauteile und Systeme ausbauen und reparieren, ggf. Ersatzteile einbauen
- Bauteile, wie z.B. Profile, Platten und Bleche, abmessen, vorzeichnen, anreißen, durch Brennschneiden, Trennschleifen, mit Metallsägen oder -scheren zuschneiden
- Bauteile, Normteile und fertige Einzel- und Zubehörteile für Sonderfahrzeuge, land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge einschließlich Sondereinrichtungen zusammenbauen
- Einzelteile für Kräne aller Art anfertigen und zu Baugruppen oder vollständigen Bau-, Industrie- oder Hafenkränen montieren
- Wartungs- und Inspektionsarbeiten mit Annahmemeistern bzw. -meisterinnen oder Kunden und Kundinnen besprechen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Land- und Baumaschinenmechaniker/in
Metallbauer/in – Nutzfahrzeugbau
Baumaschinenmechaniker/in
Kranmonteur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallbauer/in – Konstruktionstechnik (24412)
Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Nutzfahrzeugtechnik (25212)
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (25212)
Fahrzeugbauschweißer/in (24422)
Industriemechaniker/in (25102)
Landmaschinenführer/in (52512)

25223 BERUFE IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Land- und Baumaschinentchnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe entwickeln, konstruieren und erproben Land- und Baumaschinen, kontrollieren und überwachen Fertigungsabläufe oder Wartung und Instandsetzung von Land- und Baumaschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinenteile von Land- und Baumaschinen entwickeln und konstruieren, dabei funktionelle, fertigungstechnische und wirtschaftliche Aspekte beachten
- Konstruktionszeichnungen für die Fertigung anfertigen, dabei rechnergestützte Zeichenanlagen einsetzen
- Funktions- und Belastungsprüfungen der neu entwickelten oder optimierten Land- und Baumaschinen bzw. Maschinenteile durchführen, Qualitätsnormen festlegen
- Fertigungs- und Arbeitsabläufe sowie Termine planen und überwachen, Materialbedarf ermitteln und für die Bereitstellung sorgen, Qualität der ausgeführten Arbeiten kontrollieren
- Wartung, Instandsetzung und Reparatur von Land- und Baumaschinen organisieren und ausführen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. in die Bedienung der Land- und Baumaschinen oder Wartung einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baumaschinentechniker/in

Landmaschinentechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landmaschinenmechanikermeister/in (25293)

Baumaschinenmeister/in (52593)

Metallbautechniker/in (24413)

Maschinenbautechniker/in (25103)

Karosserie- und Fahrzeugbautechniker/in (25213)

Landtechniker/in (11113)

25224 BERUFE IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Land- und Baumaschinentchnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörig dieser Berufe entwickeln Land- und Baumaschinen und deren Komponenten. Sie entwerfen stabile Karosserien, Kranwerkzeuge oder Sicherheitsplatten am Computer und konzipieren die erforderlichen Produktionsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sonderfahrzeuge, Land- und Baumaschinen sowie deren Komponenten mit Hilfe von CAD-Systemen entwickeln und konstruieren
- Konstruktion von Fahrwerken, Antrieben und Ausstattungskomponenten im Detail planen und berechnen
- Sonderausrüstungen, Zusatzeinrichtungen und Zubehör von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen, z.B. Mähwerke, entwickeln und Installation konzipieren
- Anforderungen an elektrische und elektronische Bauteile spezifizieren, Servicekonzepte unter Heranziehung von Prüf- und Schadensberichten erstellen
- auf Grundlage von Messdaten und Testergebnissen Land- und Baumaschinen weiterentwickeln, ggf. kurzfristig an Spezialanforderungen anpassen
- Qualitätsnormen und -standards für Land- und Baumaschinen und deren Zubehör und Zusatzeinrichtungen erarbeiten, Prüftechniken und Kontrollmaßnahmen entwickeln und einführen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung in der Land- und Baumaschinentechnik durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Agrartechnik

Ingenieur/in – Landmaschinentechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Ingenieur/in – Landtechnik (11114)

Baumaschineneinsatzleiter/in (52593)

2523 BERUFE IN DER LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Fluggeräte oder Triebwerke her, halten sie instand und führen Reparaturen durch. Sie entwickeln, berechnen, konstruieren und erproben Maschinen und Anlagen im Luftfahrzeugbau, kontrollieren die Betriebs- und Verkehrssicherheit von Luftfahrzeugen, planen und überwachen Fertigungsprozesse oder erarbeiten Vorschriften für die Flugsicherheit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Flugtriebwerke und Anbauteile warten, Sicht- und Funktionskontrollen durchführen, Hydrauliksysteme, Kraftstoffanlagen, Kolben- und Turbinentriebwerke kontrollieren
- Komplettüberholung des Fluggeräts durchführen, dabei Bauteile, Module und Bausteine insbesondere der Flugzeugstruktur ausbauen und sorgfältig prüfen
- Triebwerkskomponenten, z.B. Lauf-, Leitschaufeln, Brennkammern und Wellen und Fluggerätsystemkomponenten herstellen und in Triebwerke bzw. Fluggeräte einbauen
- in der Herstellung von Bauteilen konventionelle und CNC-Werkzeugmaschinen einsetzen, Metall- und Kunststoffteile spanen, Montagetechniken anwenden

- Betriebs- und Verkehrssicherheit von Luftfahrtgeräten wie Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Segelflugzeugen oder Ballonen und Teilen von Luftfahrtgeräten kontrollieren 1
- Instandhaltungsprogramme für Luftfahrzeuge und Komponenten entwickeln, koordinieren und überwachen
- Flugzeuge, Hubschrauber und Raumfahrzeuge und deren Bauteile entwickeln, konstruieren, adaptieren, optimieren und erproben
- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen in unterschiedlichen Darstellungen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen anfertigen
- Kunden und Kundinnen in der Anwendung, im Betrieb und bei der Wartung von Maschinen und Anlagen beraten
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung in der Luft- und Raumfahrttechnik durchführen 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25232 Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

25233 Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten 4

25234 Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2441 Berufe im Metallbau 5

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2633 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik

5123 Berufe in der Flugsicherungstechnik 6

25232 BERUFE IN DER LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 7

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Luft- und Raumfahrttechnik, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Fluggeräte oder Triebwerke her, halten sie instand und führen Reparaturen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- Flugtriebwerke und Anbauteile warten, Sicht- und Funktionskontrollen durchführen, Hydrauliksysteme, Kraftstoffanlagen, Kolben- und Turbinentriebwerke kontrollieren
- Triebwerke durch Demontage und sorgfältige Prüfung von Bauteilen und Modulen überholen
- Komplettüberholung von Fluggeräten durchführen, dabei Bauteile, Module und Bausteine insbesondere der Flugzeugstruktur ausbauen und sorgfältig prüfen 9
- Triebwerkskomponenten, z.B. Lauf-, Leitschaufeln, Brennkammern und Wellen und Fluggerätsystemkomponenten herstellen und in Triebwerke bzw. Fluggeräte einbauen
- in der Herstellung von Bauteilen konventionelle und CNC-Werkzeugmaschinen einsetzen, Metall- und Kunststoffteile spanen, Montagetechniken anwenden 0
- Rumpf-, Trag-, Leit-, Steuer- und Fahrwerke sowie Klima- und Enteisungsanlagen überprüfen, gegebenenfalls schadhafte oder brüchige Teile auswechseln

- Baugruppen durch Einsatz von Nietrobotern verbinden, selbstfahrende Roboter innerhalb des Rumpfes begleiten, Setzköpfe mit Spezialzangen in die Nahtstellen setzen
- gesamte Flugzeuge in der Endmontage zusammenbauen
- Leichtfluggeräte aus Faserverbundstoffen, Leichtmetall oder anderen Materialien entwerfen, Einzelbauteile herstellen und montieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fluggerätmechaniker/in

Flugtriebwerkmechaniker/in

Leichtflugzeugbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Konstruktionsmechaniker/in (24412)

Industriemechaniker/in (25102)

Elektroniker/in – Luftfahrttechnische Systeme (26332)

25233 BERUFE IN DER LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Luft- und Raumfahrttechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, berechnen, konstruieren und proben Maschinen und Anlagen im Luftfahrzeugbau oder kontrollieren die Betriebs- und Verkehrssicherheit von Luftfahrtgeräten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Flugmaschinen oder Maschinenteile unter Berücksichtigung funktioneller, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte entwerfen und dimensionieren
- statische und dynamische Belastungen an Flugmaschinen oder Maschinenteilen berechnen und Toleranzstudien als Entscheidungsvorlage erstellen
- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen in unterschiedlichen Darstellungen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen anfertigen
- Arbeitsabläufe und Terminierung überwachen, Materialbedarf ermitteln, Qualitätssicherungssysteme konzipieren und umsetzen
- Kunden und Kundinnen in der Anwendung, im Betrieb und bei der Wartung von Maschinen und Anlagen beraten
- Betriebs- und Verkehrssicherheit von Luftfahrtgeräten wie Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Segelflugzeugen oder Ballonen und deren Bestandteilen kontrollieren
- Herstelleranweisungen und alle einschlägigen Standards, Regeln und Normen, wie z.B. Lufttüchtigkeitsanweisungen, bei Wartung und Kontrolle beachten
- Vorprüfunterlagen, Prüfpläne und Prüfanweisungen zur Durchführung von Eingangs-, Fertigungs- und Endkontrollen aufstellen

- technische Prüfungen von Bauteilen oder ganzen Flugzeugen durchführen
- InstandhaltungsprogrammefürLuftfahrzeugeundKomponentenentwickeln,koordinieren und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bordmechaniker/in (Flugdiensttechniker/in)

Luftfahrzeugtechniker/in

Maschinenbautechniker/in – Luftfahrzeugtechnik

Flugzeuginstandhaltungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Flugzeugbau/Luftfahrttechnik (25293)

Metallbautechniker/in – Leichtmetallbau (24413)

Maschinenbautechniker/in (25103)

Flugsicherungstechniker/in (51233)

25234 BERUFE IN DER LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Luft- und Raumfahrttechnik, deren TätigkeiteinenhohenKomplexitätsgradaufweisenundeinentsprechendhohesKenntnis-undFertigkeitsniveauerfordern. AngehörigedieserBerufeentwickeln, konstruieren, adaptieren, optimieren und erproben Flugzeuge, Hubschrauber oder Raumfahrzeuge und deren Bauteile.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexeWartungsarbeiten an Flugzeugen nach genauenVorgaben und Plänen des Flugzeugherstellers ausführen
- Ursache von Funktionsstörungen an Triebwerken, mechanischen Systemen, hydraulischen Anlagen, Klimaanlage und Pneumatik ermitteln und Lösung erarbeiten
- Anlagen, Systeme und Instrumente vor dem Start kontrollieren und im Bordbuch die Lufttüchtigkeit der Fluggeräte bestätigen
- Flugzeuge, Hubschrauber und Raumfahrzeuge und deren Bauteile entwickeln, konstruieren, adaptieren, optimieren und erproben
- Materialprüfungen, Materialanalysen und Windkanaluntersuchungen, z.B. Strukturversuche und Materialfestigkeitserprobungen, in Versuchsreihen durchführen
- Erprobungsaktivitäten, z.B. für die Erprobung neuer Triebwerke, koordinieren und steuern, Teststrategien auswählen, Testergebnisse und Messdaten bewerten
- in Flugsimulatoren Flugverfahren hinsichtlich ihrer Sicherheit sowie Wirtschaftlichkeit analysieren, Flugversuche mit Testpiloten leiten und auswerten

- Fertigungsabläufe unter Berücksichtigung terminlicher Vorgaben und vorhandener Maschinen- und Personalkapazitäten planen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchführen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung in der Luft- und Raumfahrttechnik durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Luft- und Raumfahrtingenieur/in

Flugingenieur/in

Flugzeugstatiker/in

Flugzeugwartungsingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Elektroingenieur/in – Fahrzeugelektronik (26334)

Industriemeister/in – Flugzeugbau/Luftfahrttechnik (25293)

Flugsicherungswartungsingenieur/in (51234)

2524 BERUFE IN DER SCHIFFBAUTECHNIK

Inhalt:

Angehöriger dieser Berufe konstruieren und bauen Schiffe aller Art sowie schwimmende, tauchende und halbtauchende Geräte. Sie entwerfen Bauteile bzw. Schiffe oder Anlagen, fertigen detaillierte Konstruktionspläne an, bauen nach diesen und planen und überwachen die Fertigungsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauteile und Baugruppen, Maschinen sowie Stahl- und Ausrüstungskonstruktionen für Schiffe entwerfen, berechnen und konstruieren, Konstruktionszeichnungen erstellen
- Materialbedarf ermitteln und für die termingerechte Bereitstellung der Materialien, Halbzuge, Fertigungs- und Betriebsmittel sorgen
- Arbeitsplätze, Fertigungseinrichtungen und Montagestellen bestimmen und Maschinenbelegungspläne aufstellen
- Fertigungs- und Montageplanung für den gesamten Schiffbau, einschließlich des Einbaus der schiffstechnischen Anlagen, durchführen, beteiligte Bereiche und Firmen koordinieren
- Aufträge von der Angebotserstellung bis zur Endabrechnung abwickeln und überwachen, Aufträge akquirieren
- an Forschungsprojekten im Bereich Schiffbautechnik mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25242 Berufe in der Schiffbautechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

25243 Berufe in der Schiffbautechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

25244 Berufe in der Schiffbautechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2441 Berufe im Metallbau

2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2633 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik

1

2

25242 BERUFE IN DER SCHIFFBAUTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Schiffbautechnik, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen Schiffe, halten sie instand und führen vor allem in Werften Reparaturen durch.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stahl- und Ausrüstungskonstruktionen für kleine Binnenschiffe und große Frachter oder Passagierschiffe bauen
- Schiffbau und Instandhaltung unter Berücksichtigung funktioneller und fertigungstechnischer Vorgaben durchführen
- Motoren, Maschinen und mechanische Anlagen von Schiffen einbauen, installieren und auf Funktionalität und Sicherheit überprüfen
- für alle Arten von Schiffen Metallbauteile herstellen, Stahlträger und Bleche genau nach Maß anbringen, verschweißen und montieren
- Schiffe nach speziellem Bedarf umbauen, reparieren und instandsetzen, dabei Zustand der Konstruktion kontrollieren und ggf. ausbessern
- eingedockte Schiffe auf Schäden kontrollieren, Schiffsrumpf und -aufbauten prüfen und ggf. ersetzen

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bootsmechaniker/in

Schiffbauer/in

Schiffsmechaniker/in – Maschinendienst

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Konstruktionsmechaniker/in (24412)

Industriemechaniker/in (25102)

Konstruktionsmechaniker/in – Metall- und Schiffbautechnik (24412)

8

9

0

25243 BERUFE IN DER SCHIFFBAUTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Schiffbautechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe projektieren Maschinen sowie Stahl- und Ausrüstungskonstruktionen für Schiffe, tauchende und halbtauchende Geräte. Sie konzipieren Bauteile, berechnen Maße und fertigen detaillierte Konstruktionspläne an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen sowie Stahl- und Ausrüstungskonstruktionen für Schiffe unter Berücksichtigung funktioneller, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte entwerfen und planen
- Materialbedarf ermitteln und für die termingerechte Bereitstellung der Materialien, Halbzuge, Fertigungs- und Betriebsmittel sorgen
- technische Überprüfung und ggf. Wartung von Yachten, Passagier- und Handelsschiffen durchführen
- Vorprüfunterlagen, Prüfpläne und Prüfanweisungen zur Durchführung von Eingangs-, Fertigungs- und Endkontrollen aufstellen, Prüfungen durchführen oder veranlassen
- die Qualität der Konstruktion und Reparatur der Schiffe sicherstellen, z.B. Oberflächenanalysen, Sichtkontrollen und Prüfungen mit Messinstrumenten durchführen
- Kunden und Kundinnen in der Anwendung, im Betrieb und bei der Wartung von schiffbautechnischen Maschinen und Anlagen beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schiffbautechniker/in

Schiffsmaschinenbautechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Boots- und Schiffbauermeister/in (25293)

Maschinenbautechniker/in (25103)

Metallbautechniker/in (24413)

Schiffselektrotechniker/in (26333)

25244 BERUFE IN DER SCHIFFBAUTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Schiffbautechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und konstruieren Schiffe aller Art sowie schwimmende, tauchende und halbtauchende Geräte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schiffe, schiffs- und meeres technische Anlagen nach Wünschen der Auftraggeber unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen projektieren und entwerfen
- technische Angebote nach Kundenanforderungen ausarbeiten, Gesamtkosten berechnen, technische Daten zusammenfassen, Terminplanung ausarbeiten
- Bauteile und Baugruppen des Schiffskörpers, der Schiffsausrüstung und -einrichtung mithilfe von Computerprogrammen berechnen und konstruieren
- technische Unterlagen für die Bestellung von erforderlichem Material, Bauteilen oder Fremdleistungen zusammenstellen und an die kaufmännischen Abteilungen weitergeben
- Fertigungs- und Montageplanung für den gesamten Schiffbau, einschließlich des Einbaus der schiffstechnischen Anlagen, durchführen, beteiligte Bereiche und Firmen koordinieren
- an Forschungsprojekten im Bereich Schiffbautechnik mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schiffbauingenieur/in

Schiffssingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Schiffssingenieur/in – Gastanker (51134)

Schiffssingenieur/in – Kühlanlagen (51134)

Schweißfachingenieur/in (24424)

Boots- und Schiffbauermeister/in (25293)

2525 BERUFE IN DER ZWEIRADTECHNIK

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe entwickeln, warten und reparieren motorisierte und nicht motorisierte Zweirad-, Mehrrad- und Spezialfahrzeuge, stellen Zweiräder her oder bauen sie nach Kundenwünschen um.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrzeuge bzw. Baugruppen wie Motoren, elektrische Sicherheitssysteme, Tretlager, Schaltsysteme, Fahrzeugbeleuchtung entwerfen, überprüfen und ggf. Diagnosegeräte einsetzen
- Zweiräder pflegen, warten und instand halten, dabei z.B. Bauteile reinigen, defekte Komponenten austauschen, Gangschaltung oder Abgaswerte einstellen
- aus Einzelkomponenten oder industriell Fahrräder herstellen, durch unterschiedliche Füge-techniken Rahmen fertigen, Pedale, Tretlager, Beleuchtung montieren
- Motorräder herstellen, Bauteile durch Schrauben, Nieten, Schweißen, Lötens und Kleben zusammenbauen, Endmontage vornehmen
- Zubehör und Sonderausstattungen an- und einbauen, z.B. Beleuchtung, Hauben, Verkleidungen, Transportbehälter, Packtaschen, Anhänger
- Produktionsplan und Maschinenbedarf für Einzel- und Serienfertigung von Zweirädern konzipieren

- Kunden und Kundinnen oder Vertriebsmitarbeiter/innen beraten, Waren oder Ersatzteile beschaffen, Zweiräder und deren Komponenten in Werkstatt oder Verkaufsraum präsentieren
- Aufbau von Zweirädern weiterentwickeln unter Berücksichtigung von Aspekten wie Ergonomie, Aerodynamik, Gewicht und Wirtschaftlichkeit

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25252 Berufe in der Zweiradtechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

25253 Berufe in der Zweiradtechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

25254 Berufe in der Zweiradtechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2511 Maschinen- und Gerätezusammensetzer/innen

6227 Berufe im Verkauf von Kraftfahrzeugen, Zweirädern und Zubehör

25252 BERUFE IN DER ZWEIRADTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Zweiradtechnik, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe warten und reparieren motorisierte und nicht motorisierte Zweirad-, Mehrrad- und Spezialfahrzeuge, stellen Zweiräder her oder bauen sie nach Kundenwünschen um.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrzeuge bzw. Baugruppen wie Motoren, elektrische Sicherheitssysteme, Tretlager, Schaltsysteme, Fahrzeugbeleuchtung überprüfen und warten
- Zweiräder pflegen, warten und instand halten, dabei z.B. Bauteile reinigen, defekte Komponenten austauschen, Gangschaltung oder Abgaswerte einstellen
- aus Einzelkomponenten oder industriell Fahrräder herstellen, durch unterschiedliche Füge-techniken Rahmen fertigen, Pedale, Tretlager, Beleuchtung montieren
- Motorräder herstellen, Bauteile durch Schrauben, Nieten, Schweißen, Lötens und Kleben zusammenbauen, Endmontage vornehmen
- Zubehör und Sonderausstattungen an- und einbauen, z.B. Beleuchtung, Hauben, Verkleidungen, Transportbehälter, Packtaschen
- Kunden und Kundinnen oder Vertriebsmitarbeiter/innen beraten, Waren oder Ersatzteile beschaffen, Zweiräder und deren Komponenten in Werkstatt oder Verkaufsraum präsentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zweiradmechaniker/in

Fahrradmonteur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Motorradtechnik (25212) 1

Industriemechaniker/in (25102)

Fertigungsmechaniker/in (25112)

Fachverkäufer/in – Zweiradhandel (62272)

25253 BERUFE IN DER ZWEIRADTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt: 3

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Zweiradtechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und konstruieren Rahmen, Anhänger, Spezialaufbauten und anderes Zubehör. Zudem beraten sie Kunden und Kundinnen und führen komplexe Wartungs- und Reparaturarbeiten durch. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrzeuge, Fahrzeugteile, Komponenten oder Baugruppen, wie z.B. Rahmen, Spezialaufbauten oder Anhänger, entwerfen und konstruieren 5
- Konstruktionspläne mit Hilfe von CAD-Systemen erstellen, Trag- und Belastungsfähigkeit berechnen und gegebenenfalls Rahmen unter Bezug auf die Sitz- oder Liegeergonomie optimieren 6
- Produktion, Prüfung und Reparatur der Zweiräder unter Berücksichtigung der Produktqualität und der gestellten Anforderungen planen und steuern
- Neuentwicklungen von Zweirädern auf dem Versuchsgelände oder auf Prüfständen testen
- Störungsursachen an Zweirädern, wie z.B. Instabilitäten, sowie an mechanischen, pneumatischen, hydraulischen und elektronischen Systemen ermitteln, beurteilen und beheben

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 7

Techniker/in – Zweiradtechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachverkäufer/in – Zweiradhandel (62272) 8

Zweiradmechanikermeister/in (25293)

Metallbautechniker/in (24413)

Maschinenbautechniker/in (25103) 9

25254 BERUFE IN DER ZWEIRADTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Zweiradtechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Zweiräder und deren Komponenten. Sie entwerfen Rahmen am Computer und konzipieren die erforderlichen Produktionsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrräder, Motorräder und andere zweirädrige Spezialfahrzeuge sowie deren Komponenten, häufig mithilfe von Computertechnik, entwickeln und konstruieren
- Konstruktion von Fahrwerken, Antrieben und Ausstattungskomponenten im Detail planen und berechnen
- beim Entwurf von Zweirädern Sicherheits-, Langlebigkeits- und Wartungsaspekte berücksichtigen, mit Marketingabteilungen und Designern bzw. Designerinnen zusammenarbeiten
- Anforderungen an elektrische und elektronische Bauteile spezifizieren, Servicekonzepte unter Heranziehung von Prüf- und Schadensberichten erstellen
- Teststrategien auswählen, Tests der Zweiräder und deren Komponenten koordinieren und steuern, Messdaten und Testergebnisse bewerten
- Qualitätsnormen und -standards erarbeiten, Prüftechniken und Kontrollmaßnahmen entwickeln und einführen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung in der Zweiradtechnik durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Zweiradtechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Elektroingenieur/in – Fahrzeugelektronik (26334)

Zweiradmechanikermeister/in (25293)

Stahl- und Metallbauingenieur/in (24414)

2529 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – FAHRZEUG-, LUFT-, RAUMFAHRT- UND SCHIFFBAUTECHNIK

1

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabeninallenbetrieblichen Funktionsbereichen,insbesondereinderProduktion,Montage,InstandhaltungundQualitätssicherungvonFahrzeugen,Luft-undRaumfahrzeugenundSchiffen.Zudemleitenundverwalten sie Betriebe der Fahrzeugtechnik.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe in der Fahrzeug-, Luftfahrt- und Schiffbautechnik im jeweiligen Verantwortungsbereich planen, mit zu- und nacharbeitenden Abteilungen koordinieren 3
- Fertigungsverfahren unter Berücksichtigung von Werkstoffeigenschaften und der maschinentechnischen Gegebenheiten im Betrieb festlegen und überwachen
- Erzeugnisse, Rohmaterialien sowie Hilfsmittel auf ihre Übereinstimmung mit betrieblichen, gesetzlichen und vertraglich festgelegten Qualitäts- und Sicherheitsnormen prüfen 4
- die Herstellung der Bauteile, Baugruppen und Systeme an Fahrzeugen, Luftfahrzeugen und Schiffen prüfen, ggf. neu einstellen, Reparaturen und Instandsetzung veranlassen
- überdieAuswahlderBetriebsmittelentscheiden,Kostenfaktorenanalysieren,beeinflussbare Kosten minimieren, Finanzierungsentscheidungen treffen 5
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Personaleinsatz planen und ggf. Personalentscheidungen selbst treffen
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen im Betrieb gestalten, Vorschläge ausarbeiten oder direkt Geschäftsentscheidungen treffen 6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

25293 Aufsichtskräfte – Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

25294 Führungskräfte – Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik 7

Nicht einzubeziehende Positionen:

2449 Aufsichtskräfte – Metallbau und Schweißtechnik

2519 Aufsichts- und Führungskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik 8

9

0

25293 AUFSICHTSKRÄFTE – FAHRZEUG-, LUFT-, RAUMFAHRT- UND SCHIFFBAUTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen und überwachen Herstellungs-, Fertigungs- und Reparaturarbeiten, leiten Mitarbeiter/innen an, führen anspruchsvolle Arbeiten selbst aus und prüfen die Arbeitsausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe in der Fahrzeug-, Luftfahrt- und Schiffbautechnik im jeweiligen Verantwortungsbereich planen, mit zu- und nacharbeitenden Abteilungen koordinieren
- Fertigungsverfahren unter Berücksichtigung von Werkstoffeigenschaften und der maschinentechnischen Gegebenheiten im Betrieb festlegen und überwachen
- Erzeugnisse, Rohmaterialien sowie Hilfsmittel auf ihre Übereinstimmung mit betrieblichen, gesetzlichen und vertraglich festgelegten Qualitäts- und Sicherheitsnormen prüfen
- die Herstellung von Bauteilen, Baugruppen und Systemen an Fahrzeugen, Luftfahrzeugen und Schiffen prüfen, ggf. Instandsetzung bzw. Reparatur veranlassen
- Vorschläge für die Auswahl der Betriebsmittel erarbeiten, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Personaleinsatz planen, Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen im Betrieb mitgestalten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kraftfahrzeugtechnikermeister/in
Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/in
Landmaschinenmechanikermeister/in
Industriemeister/in – Flugzeugbau/Luftfahrttechnik
Boots- und Schiffbauermeister/in
Zweiradmechanikermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kraftfahrzeugtechniker/in (25213)
Maschinenbautechniker/in – Luftfahrzeugtechnik (25233)
Schiffbautechniker/in (25243)
Metallbauermeister/in (24493)

25294 FÜHRUNGSKRÄFTE – FAHRZEUG-, LUFT-, RAUMFAHRT- UND SCHIFFBAUTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie fördern die Serviceorientierung ihrer Mitarbeiter/innen, leiten Arbeiten zur Optimierung von Entwicklung, Konstruktion, Prüfung und Reparatur und treffen Geschäfts- und Investitionsentscheidungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen- und Anlagenparks beider industriellen Fertigung von Fahrzeugen oder Schiffen optimieren
- Wartungs- und Reparaturprozesse hinsichtlich Effektivitätssteigerung, Qualitätsverbesserung und Wirtschaftlichkeit weiterentwickeln
- Service- und Wartungspläne erstellen sowie die Beschaffung von benötigtem Material und Arbeitsgeräten veranlassen
- fachgerechte und kundenfreundliche Arbeit der Serviceteams sowie reibungslose Abwicklung von Reklamationsfällen sicherstellen
- betriebliche Bau- und Investitionsprojekte konzipieren, planen, steuern und überwachen
- Weiterbildung und Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, z.B. im Bereich moderner Umweltschutz- und Sicherheitsverfahren organisieren
- Personalentscheidungen bezüglich der Einstellung neuer Fachkräfte übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chefflugingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Leiter/in – Produktion/Fertigung (27394)

Technische/r Betriebsleiter/in (27394)

Betriebsingenieur/in (27304)

Kundendienstleiter/in (technisch) (25194)

Leiter/in – betriebliche Instandhaltung (25194)

26 MECHATRONIK-, ENERGIE- UND ELEKTROBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Mechatronik, Automatisierungstechnik, Energietechnik und Elektrotechnik.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

261 Mechatronik und Automatisierungstechnik

262 Energietechnik

263 Elektrotechnik

261 MECHATRONIK UND AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanen,konstruierenundinstallierenrechnergesteuerteAnlagen,wie Industrieroboter,Fertigungsstraßen,VerkehrsanlagenoderSystemederGebäudetechniksowie mechatronische Systeme und Komponenten, programmieren und warten diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Automatisierungssysteme entwickeln, z.B. für die Verfahrens- und Prozesstechnik, die Verkehrsleittechnik und die Gebäudetechnik
- mechatronische Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Überwachungseinrichtungen entwickeln und programmieren, mechatronische Gesamtsysteme analysieren, dazu z.B. Fuzzy Control, neuronale Netze oder Expertensysteme einsetzen
- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen und in unterschiedlichen Darstellungen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen anfertigen
- Anlagen und Komponenten herstellen und montieren, dazu Sensoren, Leiteinrichtungen, Maschinen- und Prozesssteuerungen sowie Antriebe installieren, Sollwerte einstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2611 Berufe in der Mechatronik

2612 Berufe in der Automatisierungstechnik

2619 Aufsichtskräfte – Mechatronik und Automatisierungstechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

251 Maschinenbau- und Betriebstechnik

262 Energietechnik

263 Elektrotechnik

431 Informatik

2611 BERUFE IN DER MECHATRONIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanenundkonstruierenmechanische,elektrischeundelektronische KomponentenkomplexermechatronischerSysteme,montierensiezufunktionierendenEinheiten, nehmen diese in Betrieb und halten sie instand. Darüber hinaus überwachen sie Prozessabläufe und organisieren Fertigung und Wartung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mechanische, pneumatische, hydraulische, elektrische, elektronische und informationstechnische Komponenten zu funktionsgerechten Systemen montieren
- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen und in unterschiedlichen Darstellungen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen anfertigen
- Bedarf an Rohstoffen, Halbfabrikaten, Fertigerzeugnissen, Betriebsstoffen, Ausrüstungen, Zubehör- und Ersatzteilen abschätzen und anfordern

- mechatronische Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Überwachungseinrichtungen aufbauen und programmieren, Sollwerte einstellen
- mechatronische Gesamtsysteme analysieren, dazu Hilfsmittel wie Fuzzy Control, neuronale Netze oder Expertensysteme einsetzen
- Kunden und Kundinnen und Vertriebsmitarbeiter/innen zur Funktionalität und Verwendung der mechatronischen Systeme und Anlagen beraten, Gutachten und Prüfberichte erstellen
- Potenzial der Mechatronik für die Produktentwicklung und die Prozessweiterentwicklung unter interdisziplinärem Blickwinkel analysieren
- Ingenieur Tätigkeiten in der Grundlagen- und angewandten Forschung auf dem Gebiet der Mechatronik übernehmen sowie entsprechende Projekte leiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26112 Berufe in der Mechatronik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26113 Berufe in der Mechatronik – komplexe Spezialistentätigkeiten

26114 Berufe in der Mechatronik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

4312 Berufe in der technischen Informatik

26112 BERUFE IN DER MECHATRONIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mechatronik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und produzieren mechanische, elektrische und elektronische Komponenten komplexer mechatronischer Systeme, montieren sie zu funktionierenden Einheiten und nehmen diese in Betrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mechanische, pneumatische, hydraulische, elektrische, elektronische und informationstechnische Komponenten zu mechatronischen Systemen montieren
- Metallbearbeitungs- und Verbindungstechniken bei der Konstruktion von mechatronischen Anlagen anwenden, zum Beispiel Trennen, Schrauben, Nieten, Kleben und Lötten
- Konstruktionszeichnungen, Fertigungs-, Montage-, Schalt-, Installations-, Funktions- und Arbeitsfolgepläne, Justiervorschriften und Bedienungsanleitungen lesen und anwenden
- Qualität sichern, z.B. mithilfe von Prüffeldern
- Fehler und Störungen unter Beachtung der Schnittstellen mechanischer, hydraulischer, pneumatischer und elektrischer bzw. elektronischer Baugruppen eingrenzen und beheben
- Schalt- und Bedieneinrichtungen, Verkleidungen und Schutzeinrichtungen montieren
- Beratungsleistungen bezüglich mechatronischer Systeme erbringen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Technische/r Assistent/in – Mechatronik

Mechatroniker/in

Industrietechnologe/-technologin – Mechatronische Systeme

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (25212)

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in (33352)

Mechatroniker/in – Kältetechnik (34232)

Technische/r Systeminformatiker/in (43122)

2

3

26113 BERUFE IN DER MECHATRONIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mechatronik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe projektieren, entwerfen, berechnen und konstruieren in Zusammenarbeit mit Ingenieuren und Ingenieurinnen mechatronische Systeme. Sie überwachen und optimieren die entwickelten Prozessabläufe, Material- und Maschineneinsatz und kontrollieren die Produktqualität.

4

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mechatronische Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Überwachungseinrichtungen aufbauen und programmieren, Sollwerte einstellen
- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen und in unterschiedlichen Darstellungen mittels CAD-Anlagen anfertigen
- mechatronische Systeme oder Systemteile unter Berücksichtigung funktioneller, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte entwerfen und dimensionieren
- komplexe mechanische, pneumatische, hydraulische, elektrische, elektronische und informationstechnische Komponenten zu Maschinen und Fertigungsanlagen montieren
- bei der Durchführung von Versuchen, Materialtests und Musterprüfungen mitwirken, Festigkeitsuntersuchungen durchführen und Versuchsergebnisse dokumentieren
- Bedarf der Rohstoffe, Halbfabrikate, Fertigerzeugnisse, Betriebsstoffe, Ausrüstungen, Zubehör- und Ersatzteile kalkulieren

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschinenbautechniker/in – Mechatronik

Fachkraft – mechatronische Systeme

Mechatroniktechniker/in

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbautechniker/in – Automatisierungstechnik (25103)

Industriemeister/in – Mechatronik (26193)

0

26114 BERUFE IN DER MECHATRONIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mechatronik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen meist konzipierende und analysierende Aufgaben bei der Entwicklung, Konstruktion und Projektierung von mechatronischen Systemen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- intelligent zusammenwirkende mechanische, elektronische und informationstechnische Komponenten entwickeln, berechnen, simulieren, konstruieren und projektieren
- effektive Fertigungskonzepte von Erzeugnissen der Mechatronik einschließlich Fertigungsvorbereitung, Qualitätssicherung und Prüffeld ausarbeiten und empfehlen
- an Entwicklungs-, Muster- und Freigabeprozessen von Baugruppen mitwirken, Forschungs- und Entwicklungsabteilungen hinsichtlich der Bauteilwahl unterstützen
- technische Beratungsleistungen über die Verwendung und Funktionalität mechatronischer Systeme übernehmen
- Potenzial der Mechatronik für die Produktentwicklung und die Prozessweiterentwicklung unter interdisziplinärem Blickwinkel analysieren
- die technischen Aspekte von Gutachten und Prüfberichten über mechatronische Komponenten ausarbeiten
- Ingenieur-tätigkeiten in der Grundlagen- und angewandten Forschung auf dem Gebiet der Mechatronik übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Mechatronikingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Elektroingenieur/in (26304)

Industriemeister/in – Mechatronik (26193)

Elektroingenieur/in – technische Informatik (43124)

2612 BERUFE IN DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konzipieren rechnergesteuerte Anlagen, wie Fertigungsstraßen, Verkehrsanlagen oder Systeme der Gebäudetechnik, richten diese ein und sind für deren Wartung und Optimierung zuständig. Darüber hinaus nehmen sie Aufgaben in der Entwicklung von automatisierten Geräten, Anlagen und Systemen sowie deren Komponenten wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Automatisierungssysteme entwickeln, z.B. für die Verfahrens- und Prozesstechnik, die Verkehrsleittechnik oder die Gebäudetechnik
- Berechnungen zur Auslegung und Dimensionierung von Reglern, Leitungen, Messfühlern und anderen Bauteilen der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik erstellen
- Aufgaben in Problemanalyse, Entwurf, Implementierung, Test, Dokumentation und Wartung von rechnergesteuerten Anlagen übernehmen
- Baugruppen, Geräte und Anlagenteile der Automatisierungstechnik entwerfen und konstruieren, Bauelemente und Schaltkreise auswählen
- Schaltpläne in Leiterplattenlayouts umsetzen, technische Designs an Baugruppenträgern und Schaltschränken ausarbeiten
- die in der Produktion notwendigen Fertigungs- oder Montageschritte analysieren und festlegen, z.B. Ablauf der Bestückungsreihenfolge, Lötverfahren, Verdrahtungsfolge planen
- Anlagen und Komponenten montieren, dazu Sensoren, Leiteinrichtungen, Maschinen- und Prozesssteuerungen, pneumatische, hydraulische, elektrische Antriebe installieren
- auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik forschen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26122 Berufe in der Automatisierungstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26123 Berufe in der Automatisierungstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

26124 Berufe in der Automatisierungstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2625 Berufe in der elektrischen Betriebstechnik

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

4312 Berufe in der technischen Informatik

26122 BERUFE IN DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Automatisierungstechnik, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und richten rechnergesteuerte Anlagen, wie Fertigungsstraßen, Verkehrsanlagen oder Systeme der Gebäudetechnik, ein und sind für deren Installation, Wartung und Optimierung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Automatisierungssysteme aufbauen, z.B. für Produktions- und Fertigungsprozesse, Verfahrens- und Prozesstechnik, Verkehrsleittechnik und Gebäudetechnik
- relevante Fertigungsparameter ermitteln, technische Abläufe strukturieren, Produktions- und Prüfverfahren testen
- Programme der Steuerungs- und Regelungstechnik erstellen, ändern und überwachen

- Anlagen und Komponenten montieren, dazu Sensoren, Leiteinrichtungen, Maschinen- und Prozesssteuerungen, pneumatische, hydraulische, elektrische Antriebe installieren
- Schaltanlagen für alle Spannungsebenen im Bereich der Energieverteilung, einschließlich Schutz- und Leittechnik, entwerfen und installieren
- mithilfe von Anwendungsprogrammen Messdaten erfassen, übertragen und verarbeiten
- bei der Problemanalyse, Entwurf, Implementierung, Test, Dokumentation und Wartung von rechnergesteuerten Anlagen mithelfen
- Automatisierungssysteme programmieren und testen, Automatisierungsanlagen in Betrieb nehmen, an die Nutzer übergeben und diese in die Bedienung einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Automatisierungstechnik

Elektrofachkraft – Automatisierungstechnik

Mess- und Regelelektroniker/in

Prozessleitelektroniker/in

Industrieelektroniker/in – Produktionstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemechaniker/in – Betriebstechnik (25102)

Industriemechaniker/in – Maschinen- und Systemtechnik (25102)

Anlagenelektroniker/in (26252)

Assistent/in – Automatisierungs- und Computertechnik (43122)

SPS-Fachkraft (43122)

26123 BERUFE IN DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Automatisierungstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Entwicklung und Zusammenstellung von Komponenten automatisierter Geräte, Anlagen und Systeme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baugruppen, Geräte und Anlagenteile automatisierter Systeme entwerfen und konstruieren, erforderliche Bauelemente und Schaltkreise auswählen
- vorhandene Einrichtungen, z.B. im Bereich der industriellen Fertigung oder der Gebäudetechnik, in geplante Automatisierungskonzepte integrieren
- die in der Automatisierungstechnik notwendigen Fertigungs- oder Montageschritte analysieren und festlegen, z.B. Ablauf der Bestückungsreihenfolge, Lötverfahren, Verdrahtungsfolgen planen
- Verfahren, Mittel und Objekte der Automatisierungstechnik, einschließlich nanotechnologischer Anwendungen, testen und erproben

- technische Unterstützung für die Erforschung und Entwicklung von automatisierten Geräten, Anlagen und Systemen oder für Tests von Prototypen bereitstellen
- Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Planung, Entwicklung, Installation, Betrieb und Instandhaltung von automatisierten Systemen unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektrotechniker/in – Automatisierungstechnik

Fachkraft – Automatisierungstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holztechniker/in – Automatisierungstechnik (22333)

Maschinenbautechniker/in – Automatisierungstechnik (25103)

Industriemeister/in – Mechatronik (26193)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Mess-/Steuerungs-/Regelungstechnik) (26393)

Konstrukteur/in – Steuerungs- und Automatisierungstechnik (27223)

Informatiktechniker/in – technische Informatik (43123)

26124 BERUFE IN DER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Automatisierungstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, entwickeln, berechnen und betreuen Systeme, die technische Prozesse automatisch steuern und regeln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Regler, Leitungen, Messfühler und andere Bauteile der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik anhand von Berechnungen auslegen und dimensionieren
- industrielle Qualitätssicherungssysteme aufbauen, Prüfverfahren und -verfahren erstellen
- Schaltpläne in Leiterplattenlayouts umsetzen, technische Designs an Baugruppenträgern und Schaltschränken ausarbeiten
- vorhandene Mess- und Regelkreise in neue Konzepte einbauen
- Kontrollstandards und Verfahren zur Sicherstellung einer effizienten Funktion und Sicherheit von automatisierten Systemen und Prozessen entwickeln und einführen
- Labormuster, Prototypen und Versuchseinrichtungen zur Entwicklung und Analyse von automatisierten technischen Prozessen herstellen und unter unterschiedlichen Umwelt- und Betriebsbedingungen erproben
- routinemäßige Stichprobenprüfungen in den einzelnen Fertigungsschritten zur Qualitätssicherung und Abnahme der Zwischenerzeugnisse veranlassen
- Geräte nach sicherheitstechnischen Bestimmungen prüfen und abnehmen
- Forschung auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik betreiben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroingenieur/in – Automatisierungstechnik

Automatisierungsingenieur/in

Ingenieur/in Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Mechatronikingenieur/in (26114)

Industriemeister/in – Mechatronik (26193)

Elektroingenieur/in – allgemeine Elektrotechnik (26304)

Elektroingenieur/in – technische Informatik (43124)

2619 AUFSICHTSKRÄFTE – MECHATRONIK UND AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben bei der Konzeption, Installation und Wartung von Systemen der Mechatronik und Automatisierungstechnik. Sie planen Arbeitsabläufe in Produktion und Montage, disponieren Material und Personal und wirken an der betrieblichen Aus- und Weiterbildung mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe in der Produktion, Fertigung und Montage mechatronischer Systeme koordinieren und überwachen, Kosten- und Kapazitätspläne erstellen
- bei der Auswahl und Beschaffung von Betriebsmitteln, wie Maschinen, Anlagen, Einrichtungen und Material, mitwirken, rationellen Einsatz der Betriebsmittel planen
- Wartungs-, Instandhaltungs- sowie Reparaturarbeiten organisieren oder durchführen
- Einhaltung von Vorschriften und Bestimmungen, z.B. zu Arbeitssicherheit und Umwelt- und Gesundheitsschutz, sicherstellen
- effektive Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen organisieren und überwachen, Mitarbeiter/innen bei neuen oder schwierigen Arbeitsgängen anleiten
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26193 Aufsichtskräfte – Mechatronik und Automatisierungstechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

2519 Aufsichts- und Führungskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik

2629 Aufsichtskräfte – Energietechnik

2639 Aufsichtskräfte – Elektrotechnik

4319 Führungskräfte – Informatik

26193 AUFSICHTSKRÄFTE – MECHATRONIK UND AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Mechatronik und Automatisierungstechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie konzipieren, installieren und warten Systeme der Mechatronik und Automatisierungstechnik, planen Arbeitsabläufe, disponieren Material und Personal und wirken an der betrieblichen Aus- und Weiterbildung mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2619)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Mechatronik

Meister/in – Automatisierungstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbautechniker/in – Mechatronik (26113)

Mechatronikingenieur/in (26114)

Elektrotechniker/in – Automatisierungstechnik (26123)

Elektroingenieur/in – Automatisierungstechnik (26124)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Mess-/Steuerungs-/Regelungstechnik) (26393)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik) (26293)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

262 ENERGIETECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderBauelektrik,Elektromaschinentechnik, Energie- und Kraftwerkstechnik, der regenerativen Energietechnik, elektrischen Betriebstechnik und Elektroinstallation und -wartung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen der Energieversorgungs-, Steuerungs-, Melde-, Beleuchtungs-, Haus- und Sicherheitstechnik entwickeln, planen, montieren, installieren, warten und reparieren
- elektrische Maschinen, Antriebssysteme und Schaltschränke sowie mechanische, hydraulische, pneumatische und elektrische Baugruppen planen und montieren
- Anlagen, Maschinen und Maschinenteile der Kraftwerks- und Reaktortechnik und Kabelnetze für Hoch- und Niederspannung entwickeln, planen, berechnen und konstruieren
- Anlagen der regenerativen und dezentralen Energietechnik, wie Anlagen zur Nutzung von Solar-, Wind- und Bioenergie, planen und bei deren Installation mitwirken
- Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen montieren, Programme der Steuerungs- und Regelungstechnik erstellen, ändern und überwachen
- Kunden und Kundinnen in den Gebrauch von Maschinen und Anlagen einweisen, beraten und betreuen, Serviceleistungen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2621 Berufe in der Bauelektrik

2622 Berufe in der Elektromaschinentechnik

2623 Berufe in der Energie- und Kraftwerkstechnik

2624 Berufe in der regenerativen Energietechnik

2625 Berufe in der elektrischen Betriebstechnik

2626 Berufe in der Leitungsinstallation und -wartung

2629 Aufsichtskräfte – Energietechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

251 Maschinenbau- und Betriebstechnik

261 Mechatronik und Automatisierungstechnik

263 Elektrotechnik

2621 BERUFE IN DER BAUELEKTRIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verlegen elektrische Leitungen und Anschlüsse, montieren, installieren, warten, prüfen und reparieren elektrische und elektronische Anlagen insbesondere der Energieversorgung von Gebäuden, wie z.B. Schalt- und Steueranlagen für Energieverteilung, elektrische Heizung oder Lüftung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Leitungs- und Installationsmaterial ermitteln und Schaltpläne erstellen und prüfen
- Hausanschlüsse legen, Schalter, Abzweig- und Steckdosen setzen sowie Verteiler-, Haus-sprech- und Blitzschutzanlagen in Gebäuden montieren
- AnlagenderEnergieversorgungs-, Steuerungs-, Melde-, Beleuchtungs- und Sicherheitstech-nik montieren, installieren, warten und reparieren
- Anlagen und Systeme nach Hersteller- oder Betriebsvorgaben inspizieren und warten
- Anlagen und Sicherheitseinrichtungen von Gebäuden prüfen, Messungendurchführen und dokumentieren
- Störungsmeldungen entgegennehmen, je nach Gefährdungspotenzialeventuell nötige So-fortmaßnahmen veranlassen

1

2

3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26212 Berufe in der Bauelektrik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2612 Berufe in der Automatisierungstechnik

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

3410 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung)

4

5

26212 BERUFE IN DER BAUELEKTRIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Bauelektrik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verlegen elektrische Lei-tungen und Anschlüsse, montieren, installieren, warten, prüfen und reparieren elektrische und elektronische Anlagen insbesondere der Energieversorgung und Infrastruktur von Gebäuden, wie z.B. Schalt- und Steueranlagen für Energieverteilung, elektrische Heizung oder Lüftung.

6

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2621)

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroniker/in – Gebäude- und Infrastruktursysteme

Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik

Bauelektriker/in

Prüffeldelektroniker/in

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroniker/in – Automatisierungstechnik (Handwerk) (26122)

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (34212)

0

2622 BERUFE IN DER ELEKTROMASCHINENTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBeruferichtenFertigungsmaschinenfürdieHerstellungvonWicklungenoder Spulen ein, montieren und betreuen elektrische Maschinen im betrieblichen Produktionsprozess und warten diese. Außerdem führen sie Tests und Analysen zur Optimierung der elektrischen Maschinen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fertigungsmaschinen, z.B. für Ankerwicklungen von Elektromotoren, einrichten, die Maschinen- und Wickeldaten aufnehmen und benötigte Wicklungen herstellen
- elektrische Maschinen, Antriebssysteme und Schaltschränke sowie mechanische, hydraulische, pneumatische, elektrische und elektronische Baugruppen montieren
- Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen montieren und verdrahten, Schnittstellen für die Koppelung an Versorgungs- und Datennetze auswählen und einsetzen
- Programme der Steuerungs- und Regelungstechnik erstellen, ändern und überwachen
- elektrische Maschinen und Antriebssysteme im betrieblichen Einsatz überwachen
- Fehler bzw. Störungen durch Überprüfen und Messen elektrischer und mechanischer Funktionen systematisch suchen, gegebenenfalls Ferndiagnosen durchführen, Lösungsansätze erarbeiten
- Elektromotoren, Getriebe und Steuerungseinheiten prüfen und reinigen, Schmierstoffe ersetzen und defekte und zerschlissene Teile reparieren oder austauschen
- Antriebssysteme für Förderbänder, Aufzüge, Torantriebe und Krananlagen sowie Kraftfahrzeuge entsprechend individueller Kundenwünsche konzipieren
- Kunden und Kundinnen in den Gebrauch von Maschinen und Anlagen einweisen, beraten und betreuen, Serviceleistungen durchführen
- technische Aspekte von z.B. Herstellung, Installation oder Nutzung elektrischer Maschinen zur Sicherstellung der erforderlichen Leistung und zur Einhaltung von Spezifikationen und Bestimmungen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26222 Berufe in der Elektromaschinenteknik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26223 Berufe in der Elektromaschinenteknik – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2611 Berufe in der Mechatronik

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

26222 BERUFE IN DER ELEKTROMASCHINENTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Elektromaschinenteknik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe richten Fertigungsmaschinen für die Herstellung von Wicklungen oder Spulen ein, montieren und betreiben elektrische Maschinen im betrieblichen Produktionsprozess und warten diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fertigungsmaschinen, z.B. für Ankerwicklungen von Elektromotoren, einrichten, die Maschinen- und Wickeldaten aufnehmen und benötigte Wicklungen herstellen
- elektrische Maschinen, Antriebssysteme und Schaltschränke sowie mechanische, hydraulische, pneumatische, elektrische und elektronische Baugruppen montieren
- Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen montieren und verdrahten, Schnittstellen für die Koppelung an Versorgungs- und Datennetze auswählen und einsetzen
- elektrische Maschinen und Antriebssysteme im betrieblichen Einsatz entsprechend dem Serviceplan kontrollieren und überwachen, Störungen melden
- Fehler bzw. Störungen durch Überprüfen und Messen elektrischer und mechanischer Funktionen systematisch suchen, gegebenenfalls Ferndiagnosen durchführen
- Elektromotoren, Getriebe und Steuerungseinheiten prüfen und reinigen, Schmierstoffe ersetzen und defekte und zerschlissene Teile reparieren oder austauschen
- Antriebssysteme für Förderbänder, Aufzüge, Torantriebe und Krananlagen sowie Kraftfahrzeuge entsprechend individueller Vorgaben bauen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroniker/in – Maschinen und Antriebstechnik

Elektromaschinenmonteur/in

Elektromaschinenbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemechaniker/in – Maschinen- und Systemtechnik (25102)

Mechatroniker/in (26112)

Energieelektroniker/in – Anlagentechnik (26252)

26223 BERUFE IN DER ELEKTROMASCHINENTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Elektromaschinenteknik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe optimieren die Herstellung von Wicklungen oder Spulen, kontrollieren und konzipieren elektrische Maschinen im betrieblichen Produktionsprozess z.B. auf Grundlage von technischen Tests.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den ordnungsgemäßen Betrieb von elektrischen Maschinen am Leitstand über Monitore und andere Anzeigeräte überprüfen
- Antriebssysteme für Förderbänder, Aufzüge, Torantriebe und Krananlagen sowie KraftfahrzeugeentsprechendindividuellerKundenwünschekonzipieren,Standardvorgabenund-spezifikationen entwickeln
- Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen konzipieren, auf Grundlage von technischen Analysen, Tests und Verwendung von Prototypen weiterentwickeln
- Funktionskontrollen bei mechanischen und elektrotechnischen Maschinen und Bauteilen, z.B. Turbinen und deren Nebenanlagen, veranlassen und durchführen
- Arbeits- und Mängelberichte erstellen und Geräte-Lebenslaufakten betreuen
- Prüfschaltungen skizzieren, Messaufbauten erstellen, Test- und Prüfprogrammenach Unterlagen und Anweisungen durchführen
- die zu einer Produktion notwendigen, bestmöglichen Fertigungs- und Montageschritte, z.B. Bestückungsreihenfolge, Lötverfahren, Verdrahtungsfolge, analysieren und festlegen
- Kunden und Kundinnen in den Gebrauch von Maschinen und Anlagen einweisen, beraten und betreuen, Serviceleistungen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Energieanlagenprüfer/in und -berater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbautechniker/in (25103)

Betriebstechniker/in (25103)

Maschinentechniker/in – Mechatronik (26113)

2623 BERUFE IN DER ENERGIE- UND KRAFTWERKSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind mit Entwicklung, Projektierung, Planung, Bau, Montage und Betrieb von Kraftwerken und energietechnischen Anlagen sowie deren Komponenten und Systemen befasst. Sie begleiten den Bau dieser Anlagen und sorgen für den störungsfreien Betrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektrotechnische Anlagen, Maschinen und Maschinenteile der Kraftwerks- und Reaktortechnik planen, projektieren, entwerfen, berechnen und konstruieren
- Umspann- und Schaltanlagen, Freileitungs- und Kabelnetze für Hoch- und Niederspannung, Steuerungen von Großanlagen in Fabriken und Kraftwerken planen und projektieren
- bei Bau und der Montage energietechnischer Anlagen sowie bei deren Inbetriebnahme mitwirken
- Produktion und Fertigung energietechnischer Bestandteile begleiten, Qualitätskontrollen vornehmen, bei Normabweichungen korrigierend eingreifen
- Anlagen entsprechend den jeweiligen Sicherheitsbestimmungen testen, Betriebspersonal in die Benutzung der Anlagen einweisen

- den ordnungsgemäßen Betrieb von kraftwerkstechnischen Anlagen überwachen und koordinieren 1
- Funktionskontrollen und Routinechecks durchführen, z.B. an Turbinen und deren Nebenanlagen oder an Reaktor-Druckbehältern, Umwälzpumpen, Kondensatoren oder Einrichtungen zur Kühlwasserreinigung
- im Kraftwerksbetrieb Arbeitsprogramme und Einsatz der Betriebsanlagen planen und durchführen 2
- technisch-wissenschaftliche Versuche zur Optimierung der Zuverlässigkeit und Effizienz von Energieanlagen oder der Erhöhung der Energieleistung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

26232 Berufe in der Energie- und Kraftwerkstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26233 Berufe in der Energie- und Kraftwerkstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

26234 Berufe in der Energie- und Kraftwerkstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 4

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2611 Berufe in der Mechatronik

2612 Berufe in der Automatisierungstechnik

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung) 5

26232 BERUFE IN DER ENERGIE- UND KRAFTWERKSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Energie- und Kraftwerkstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe steuern alle Arten von Energieanlagen und wirken bei Montage und Wartung von Kraftwerken und anderen Anlagen der Energietechnik sowie deren Komponenten mit. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Funktionalität von Maschinen zur Energie- oder Kraftenerzeugung, z.B. Kraftwerke, Gasturbinen oder Dampfmaschinen testen, Maschinen warten, Steuerungssysteme installieren und überwachen 8
- an Bau, Montage und Betrieb von Kraftwerken und Anlagen der Energietechnik sowie deren Komponenten mitwirken
- Lieferung und Montage der Anlagen, Systeme und Komponenten bis zur Fertigstellung ausführen und bei Fremdvergabe überwachen 9
- Stromerzeugungssysteme entsprechend dem Serviceplan kontrollieren, warten und instand halten
- Anlagen entsprechend den jeweiligen Sicherheitsbestimmungen testen, dabei Fehler oder Systemabweichungen lokalisieren und melden 0

- Produktion und Fertigung energietechnischer Bestandteile begleiten, Qualitätskontrollen vornehmen, bei Normabweichungen korrigierend eingreifen
- Kundenangebote für energietechnische Maschinen und Anlagen sowie deren Komponenten und Systeme auf technischer Seite erarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industrietechnologe/-technologin – Maschinenbau/Energietechnik

Turbinenmaschinist/in

Dampfmaschinist/in

Kraftanlagenwärter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik (26212)

Technische/r Assistent/in – regenerative Energietechnik/Energiemanagement (26242)

Energieelektroniker/in – Anlagentechnik (26252)

26233 BERUFE IN DER ENERGIE- UND KRAFTWERKSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Energie- und Kraftwerkstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sorgen für den störungsfreien Betrieb der Energieproduktion, wirken bei der Planung von Energieanlagen mit und überwachen und kontrollieren zentrale Anlagen in Kraftwerken und energietechnischen Systemen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den ordnungsgemäßen Betrieb von kraftwerkstechnischen Anlagen, wie Wasseraufbereitung, Schaltanlagen oder Prozessleitsysteme, am Leitstand über Monitore und andere Anzeigeräte überwachen
- bei technischen Problemen der Anlage Ursachen analysieren und Lösungen erarbeiten
- die kraftwerksinterne Verteilung elektrischer Energie sowie Feldautomation, Prozessleitsysteme und sämtliche leittechnische Funktionen überwachen
- Funktionskontrollen bei mechanischen und elektrotechnischen Maschinen und Bauteilen, z.B. Turbinen und deren Nebenanlagen, durchführen
- in Kernkraftwerken Routinechecks, z.B. an Reaktordruckbehältern, Umwälzpumpen, Kondensatoren oder Einrichtungen zur Kühlwasserreinigung, durchführen
- Arbeits- und Mängelberichte erstellen und Geräte-Lebenslaufakten betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kraftwerker/in

Messtechniker/in – Energietechnik

Elektrotechniker/in – Energietechnik

Energiedatenmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kraftwerksmeister/in (26293) 1

Maschinenbautechniker/in (25103)

Solartechniker/in (26243)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik) (26293)

Umweltschutztechniker/in – Erneuerbare Energien, Energieberatung (42313) 2

26234 BERUFE IN DER ENERGIE- UND KRAFTWERKSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Energie- und Kraftwerkstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in Entwicklung, Konstruktion und Betriebsüberwachung von Maschinen und Anlagen zur Energieerzeugung, -speicherung und -verteilung tätig. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektrotechnische Anlagen, Maschinen und Maschinenteile der Kraftwerks- und Reaktortechnik planen, projektieren, entwerfen, berechnen und konstruieren 5
- Umspann- und Schaltanlagen, Freileitungs- und Kabelnetze für Hoch- und Niederspannung, Steuerungen von Großanlagen in Fabriken und Kraftwerken planen und projektieren
- zur Steuerung und Regelung energietechnischer Prozesse die zugehörige Software einsetzen
- elektrische Antriebe berechnen, dimensionieren und optimieren 6
- Einhaltung von rechtlichen Bestimmungen bezüglich der jeweiligen elektrotechnischen Produkte, z.B. VDE oder DIN, überwachen
- die Betriebsbereitschaft der technischen Einrichtungen, zum Beispiel in Kraftwerken, sicherstellen, Installations- und Instandhaltungsarbeiten veranlassen oder selbst durchführen 7
- Kunden über Anwendungsmöglichkeiten der elektrischen Energie, über technische Einzelheiten, wie Leistung, wirtschaftliche und energiesparende Nutzung, beraten
- technisch-wissenschaftliche Versuche zur Optimierung der Zuverlässigkeit und Effizienz von Energieanlagen oder der Erhöhung der Energieleistung durchführen
- Forschungsprojekte zur Verbesserung der Energieübertragung durchführen 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschinenbauingenieur/in – Energie-, Reaktortechnik

Elektroingenieur/in – Energietechnik 9

Kraftwerksingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in – Regenerative Energietechnik (26244)

Elektroingenieur/in – allgemeine Elektrotechnik (26304) 0

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik) (26293)

2624 BERUFE IN DER REGENERATIVEN ENERGIETECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanen,installierenundwartenAnlagenzurErzeugungundVerteilung vonEnergieausregenerativenQuellen,wiez.B.ausnachwachsendenRohstoffen,ausWindund Sonnenkraft.Darüberhinaussuchen siegeeigneteStandortefürAnlagenundforschenaufdem Gebiet der regenerativen Energietechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie, wie z.B. Photovoltaik- oder Windkraftanlagen, entwickeln
- Anlagen, z.B. Photovoltaikanlagen, planen und in bestehende konventionelle Anlagen einbinden
- Anlagen bzw. Anlagenteile montieren, computertechnische Komponenten installieren und testen, Fehlerdiagnosen durchführen
- Anlagen für die Erzeugung und Bereitstellung von elektrischer Energie aus nachwachsenden Rohstoffen, wie Biogasanlagen, überwachen, steuern, pflegen, warten und reparieren
- Emissionen prüfen und bewerten, darauf achten, dass gesetzliche Vorgaben zu erneuerbaren Energien eingehalten werden
- geeignete Standorte für Anlagen der regenerativen Energieerzeugung ermitteln, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung im Bereich erneuerbarer Energien planen, organisieren und durchführen
- Kunden und Kundinnen zur Verwendung und Erzeugung regenerativer Energie beraten und informieren, Angebote für Energieanlagen kalkulieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26242 Berufe in der regenerativen Energietechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26243 Berufe in der regenerativen Energietechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

26244 Berufe in der regenerativen Energietechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2513 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

26242 BERUFE IN DER REGENERATIVEN ENERGIETECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der regenerativen Energietechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. AngehörigedieserBerufesind im Bereich der Energieerzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen tätig. Sie bearbeiten Ge- und Verbrauchslösungen für regenerative Energie und montieren oder warten Anlagen, z.B. Windkraft-, Biogas- oder Solaranlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Windkraftanlagen bzw. Anlagenteile montieren, demontieren, warten und reparieren, computertechnische Komponenten installieren und testen, Fehlerdiagnosen durchführen
- Anlagen für die Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen, wie Biogas- oder Biokraftstoffanlagen instand halten und warten
- bei der Entwicklung und Optimierung von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie, wie z.B. Photovoltaik- oder Windkraftanlagen, Tests durchführen und erforderliche Daten erfassen
- Versuchs- und Musterschaltungen der regenerativen Energietechnik und des betrieblichen Energiemanagements aufbauen und erproben
- Messungen elektrischer und nichtelektrischer Größen durchführen, Klima-, Wetter- und Umweltdaten erfassen und für die nachhaltige Energieerzeugung analysieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Technische/r Assistent/in – nachwachsende Rohstoffe

Servicetechniker/in – Windkraftanlagen

Technische/r Assistent/in – regenerative Energietechnik/Energiemanagement

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industrietechnologe/-technologin – Maschinenbau/Energietechnik (26232)

Energieelektroniker/in – Anlagentechnik (26252)

Umweltschutztechnische/r Assistent/in (42202)

26243 BERUFE IN DER REGENERATIVEN ENERGIETECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der regenerativen Energietechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erarbeiten Lösungen im Bereich der regenerativen Energietechnik, z.B. zur Gewinnung von Elektrizität durch Windkraftanlagen, Photovoltaik-, Holzenergie- oder Biogasanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen für die Erzeugung und Bereitstellung von elektrischer Energie aus nachwachsenden Rohstoffen, z.B. Biogasanlagen zur Elektrizitätserzeugung, technisch konzipieren
- Anlagen der regenerativen Energietechnik, z.B. solche der Photovoltaik, unter Berücksichtigung bautechnischer und wirtschaftlicher Voraussetzungen planen, bestehende Anlagen optimieren
- Montage beispielsweise von Windkraft- oder Biogasanlagen überwachen, dabei den fachgerechten Einbau aller Komponenten und der Mess- und Regeltechnik sicherstellen, Anlagen prüfen und in Betrieb nehmen
- Funktionsfähigkeit von Anlagen testen, elektrische Kennzahlen anhand von erfassten Daten analysieren, dokumentierte Erträge vergleichen und eventuelle Fehlfunktionen beheben

- Ingenieure und Ingenieurinnen durch Datensammlung und -analyse bei der Erstellung von Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen unterstützen
- Kunden und Kundinnen über die Wirtschaftlichkeit und Handhabung von Anlagen der regenerativen Energietechnik, die Modalitäten der Netzeinspeisung sowie über eventuelle Förderprogramme informieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Solartechniker/in

Techniker/in – Windenergietechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektrotechniker/in – Energietechnik (26233)

Messtechniker/in (Energietechnik) (26233)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik) (26293)

Energieberater/in (42313)

Umweltschutztechniker/in – Erneuerbare Energien, Energieberatung (42313)

26244 BERUFE IN DER REGENERATIVEN ENERGIETECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der regenerativen Energietechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, planen, betreiben und überwachen Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, wie Wind, Wasser, Sonnenlicht, Erdwärme und Biomasse und führen dazu Forschungsstudien durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Projekte für Windkraftwerke, Photovoltaikanlagen oder Biogasverstromungsanlagen entwickeln und realisieren
- Einspeisung der gewonnenen Energie in das Stromnetz organisieren und sicherstellen
- Lieferung der Anlagenkomponenten und Montage der Anlagen bis zur Fertigstellung auf der Baustelle überwachen, Anlagen an den Kunden übergeben
- Emissionen prüfen und bewerten, gesetzliche Vorgaben zu erneuerbaren Energien einhalten
- geeignete Standorte für Anlagen der regenerativen Energieerzeugung ermitteln, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung im Bereich erneuerbarer Energien planen, organisieren und durchführen
- rechtliche, technische und politische Entwicklungen der Umwelt- und Energiebranche beobachten und analysieren, Interessenten und Öffentlichkeit zu den technischen Ergebnissen der Analysen informieren und beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschinenbauingenieur/in – Regenerative Energietechnik
Windkraftanlagensachverständige/r

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbauingenieur/in – Energie-, Reaktortechnik (26234)
Elektroingenieur/in – Energietechnik (26234)
Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik) (26293)

2

2625 BERUFE IN DER ELEKTRISCHEN BETRIEBSTECHNIK

3

Inhalt:

AngehörigedieserBerufepflanen,montierenundwartenelektrischeSchalt-oderSteueranlagen in Betrieben und schließen sie an den Stromkreislauf an. Außerdem führen sie Tests und Analysen zur Optimierung der elektrischen Systeme durch und beurteilen deren Sicherheit.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektrische Betriebsanlagen, Produktions- und Verfahrensanlagen bearbeiten, montieren und erweitern
- elektrische Anlagen in Betrieben, Schaltschränke sowie mechanische, hydraulische, pneumatische, elektrische und elektronische Baugruppen montieren
- die Sicherheit elektrischer Systeme und Anlagen prüfen und beurteilen, Produktions- und Lieferdaten dokumentieren und analysieren
- Sicherheitssysteme, z.B. die Verwendung von Lichtschranken, konzipieren, konstruieren, einrichten und ihre Funktion überprüfen
- Schaltanlagen und Schaltschränke für Betriebe nach Kundenwünschen und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten entwickeln und einrichten
- KundenundKundinnenindenGebrauchderAnlagenundKomponenteneinweisen,beraten und betreuen, Serviceleistungen durchführen

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26252 Berufe in der elektrischen Betriebstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
26253 Berufe in der elektrischen Betriebstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)
2611 Berufe in der Mechatronik
2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

9

0

26252 BERUFE IN DER ELEKTRISCHEN BETRIEBSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der elektrischen Betriebstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind im Bereich Montage, Installation und Überwachung elektrischer Anlagen, z.B. Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektrische Anlagen bzw. Anlagenteile in Betrieben montieren, warten und reparieren sowie damit zusammenhängende Verteiler-, Schalt- und Steuereinrichtungen montieren und installieren
- Leitungsführungssysteme, Informations- und Energieleitungen installieren, steuern, pflegen und warten
- elektrische Bauteile und Anlagen fachgerecht installieren, regelmäßig warten, erweitern oder modernisieren
- Systeme und Sicherheitseinrichtungen nach Vorlagen programmieren, konfigurieren und prüfen
- anhand von Schaltplänen Stromleitungen verlegen
- Tests durchführen und für Sicherheits- und Funktionsanalysen erforderliche Daten erfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anlagenelektroniker/in

Energieelektroniker/in – Betriebstechnik

Starkstromelektriker/in

Elektroniker/in – Prüffeld

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemechaniker/in – Betriebstechnik (25102)

Industrietechnologe/-technologin – Maschinenbau/Energietechnik (26232)

26253 BERUFE IN DER ELEKTRISCHEN BETRIEBSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der elektrischen Betriebstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erarbeiten Lösungen im Bereich der elektrischen Betriebstechnik, z.B. die Entwicklung komplexer Produktions- und Schaltanlagen oder Sicherheitssysteme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektrische Anlagen bzw. Anlagenteile in Betrieben planen, untersuchen und weiterentwickeln sowie damit zusammenhängende Verteiler-, Schalt- und Steuereinrichtungen konzipieren und optimieren
- Leitungsführungssysteme, Informations- und Energieleitungen steuern und von Schaltzentralen oder Überwachungsräumen aus kontrollieren

- komplexe elektrische Anlagen fachgerecht installieren, regelmäßig warten, erweitern oder modernisieren
- Systeme und Sicherheitseinrichtungen von Schalt-, Verteilungs- und Steuerungsanlagen programmieren, konfigurieren und prüfen
- Funktionsfähigkeit von Anlagen testen, elektrische Kennzahlen anhand von erfassten Daten analysieren, vergleichen und eventuelle Fehlfunktionen beheben
- Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen zum Bau und Betrieb elektrischer Anlagen erstellen
- Kunden und Kundinnen über die Wirtschaftlichkeit, Notwendigkeit und diesicherheits-technischen Aspekte von Anlagen der elektrischen Betriebstechnik informieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
 Schaltanlagentechniker/in
 Elektrobetriebstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
 Elektrotechniker/in – Energietechnik (26233)
 Anlagentechnikonstrukteur/in (27223)
 Alarmanlagentechniker/in (53183)

2626 BERUFE IN DER LEITUNGSINSTALLATION UND -WARTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen, montieren, installieren und kontrollieren steuerungs- und regelungstechnische Übertragungs- und Zufuhrkabel sowie zugehörige Anlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anschluss- und Verteilertafeln montieren, Baugruppen verdrahten und Anlagenteile auf Sicherheit und Belastbarkeit prüfen
- im Auftrag von Kunden Instandhaltungs- bzw. Reparaturarbeiten an defekten Übertragungs- und Zufuhrkabeln oder zugehörigen Anlagen durchführen, Tests durchführen, Wartungsunterlagen ausfüllen
- mögliche Reparatur- oder Optimierungsmöglichkeiten analysieren, technisch konzipieren und Umsetzung planen
- elektrische Funktionsprüfung durchführen und Installation kontrollieren, bei vorhandenen Kabeln und armierten Leitungen z.B. Schweißnaht- und Dichtheit kontrollieren
- Versorgungsnetze und -anlagen unter rechtlichen, wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Aspekten planen, bauen und betreiben
- allgemeine Netzverfügbarkeit gewährleisten, Betrieb von Verteilungsanlagen sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 26262 Berufe in der Leitungsinstallation und -wartung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 26263 Berufe in der Leitungsinstallation und -wartung – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 26264 Berufe in der Leitungsinstallation und -wartung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2513 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung

2631 Berufe in der Informations- und Telekommunikationstechnik

3420 Berufe in der Klempnerei

3432 Berufe im Rohrleitungsbau

26262 BERUFE IN DER LEITUNGSINSTALLATION UND -WARTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Leitungsinstallation und -wartung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind im Bereich der Installation und Reparatur von elektrischen Übertragungs- und Zufuhrkabeln, z.B. Überlandleitungen, Straßenbahn-Oberleitungen oder Blitzableitern, tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- aus Einzelteilen oder Baugruppen elektromechanische, elektrische und elektronische Bauteile, Geräte und Teilanlagen zusammensetzen, anschließend Schalter oder Verteiler anschließen
- Anschluss-, Verteilertafeln, Schalttafeln und andere Installationsgegenstände manuell und maschinell montieren
- Luft-, Bodenstrom- und Antriebsleitungen errichten, verdrahten oder verlegen und anschließend sichern
- elektrische Prüfung durchführen und Installation kontrollieren, vorhandene Kabel und armierte Leitungen überprüfen
- elektrische und nichtelektrische Größen messen, elektrische Funktionen einzelner Geräte-/Anlagenteile nach VDE- und Herstellerangaben prüfen
- Qualität der hergestellten Verbindungen, Kontakte und Sicherungen sowie deren Funktion mithilfe von Schaltplänen prüfen, ggf. Fehler beseitigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroanlagenmonteur/in

Netzmonteur/in

Fahrleitungsmonteur/in

Kabelmonteur

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industrietechnologe/-technologin – Maschinenbau/Energietechnik (26232)

Kabelmeister/in (26293)

Fernmeldekabelmonteur/in (26312)

26263 BERUFE IN DER LEITUNGSINSTALLATION UND -WARTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Leitungsinstallation und -wartung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, analysieren und optimieren die Installation elektrischer Übertragungs- und Zufuhrkabel und prüfen die Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsbestimmungen und -verfahren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die für eine Anlage optimale Verteilung der elektrischen Luft- und Bodenstrom- und Antriebsleitungen konzipieren
- defekte oder fehlerhafte Spannungsregulierungen mithilfe von Testinstrumenten prüfen, Fehler identifizieren und Lösungen erarbeiten
- technische Aufgaben zur Unterstützung von Forschungsvorhaben im Bereich Leitungsinstallation und Verteilungssysteme bearbeiten, Prototypen prüfen
- technische Aspekte von Installation, Nutzung, Instandhaltung und Reparatur von elektrischen Leitungen sowie deren zugehöriger Anlagen zur Einhaltung von Spezifikationen und Bestimmungen überwachen
- elektrische Installationen von Übertragungs- und Zufuhrkabeln entsprechend den Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen testen und ggf. modifizieren
- Kunden und Kundinnen über die Wirtschaftlichkeit, Notwendigkeit und diesicherheitstechnischen Aspekte der Installation und Pflege elektrischer Leitungen informieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kabeltechniker/in

Elektroinstallationstechniker/in

Starkstromtechniker/in

Schwachstromtechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Elektroinstallation (26293)

Elektrotechniker/in – Fernmeldewesen (26313)

Anlagentechnikonstrukteur/in (27223)

26264 BERUFE IN DER LEITUNGSINSTALLATION UND -WARTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Leitungsinstallation und -wartung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, planen, betreiben und überwachen die Installation von elektrischen Leitungen in Großräumen, Regionen oder Großbetrieben und führen Forschungsstudien zur sicheren und wirtschaftlichen Verwendung elektrischer Leitungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Projekte für Starkstromanlagen, Überlandleitungen oder Großbetriebe entwickeln und realisieren
- Konzepte für den Aufbau eines effektiven und nachhaltigen Stromnetzes in unerschlossenen Regionen erstellen
- Verwaltung, Vernetzung und Stabilität der Leitungen organisieren und sicherstellen
- Lieferung der Leitungskomponenten und Montage der Leitungen und zugehörigen Anlagen bis zur Fertigstellung auf der Baustelle überwachen, Anlagen an den Kunden übergeben
- geeignete Standorte für die sichere Leitungsverlegung ermitteln, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung im Bereich Leitungsinstallation planen, organisieren und durchführen
- rechtliche, technische und politische Entwicklung der Stromversorgung beobachten und analysieren, Interessenten und Öffentlichkeit zu den technischen Ergebnissen der Analysen informieren und beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schwachstromingenieur/in

Starkstromingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroingenieur/in – Energietechnik (26234)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik) (26293)

Elektroingenieur/in – Nachrichtentechnik (26314)

2629 AUFSICHTSKRÄFTE – ENERGIETECHNIK

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Energietechnik, Elektroinstallation und -maschinenteknik sowie in der elektrischen Betriebstechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren und überwachen den Betrieb und die Instandhaltung von Kraftwerken, Energienetzen und elektrotechnischen Anlagen, koordinieren Arbeitsabläufe und stellen die termin-, kosten- und fachgerechte Erledigung von Aufträgen sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufbau- und Ablaufstrukturen optimieren, Kapazitätsplanungen erstellen und umsetzen, Produkt- und Materialdisposition übernehmen
- regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Werkzeugen, Transporteinrichtungen und Arbeitsmaschinen planen, veranlassen und überwachen
- Kosten nach vorgegebenen Plandaten erfassen, analysieren und bewerten, Budgets überwachen, Betriebsabrechnungen erstellen

- Einhaltung der einschlägigen VDE-Bestimmungen, DIN-Normen und anderer technischer und rechtlicher Vorschriften, z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, gewährleisten 1
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26293 Aufsichtskräfte – Energietechnik 2

Nicht einzubeziehende Positionen:

2519 Aufsichts- und Führungskräfte – Maschinenbau- und Betriebstechnik

2619 Aufsichtskräfte – Mechatronik und Automatisierungstechnik 3

2639 Aufsichtskräfte – Elektrotechnik

26293 AUFSICHTSKRÄFTE – ENERGIETECHNIK 4

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Energietechnik, Elektroinstallation und -maschinentechnik sowie in der elektrischen Betriebstechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren und überwachen den Betrieb und die Instandhaltung von Kraftwerken, Energienetzen und elektrotechnischen Anlagen, koordinieren Arbeitsabläufe und stellen die termin-, kosten- und fachgerechte Erledigung von Aufträgen sicher. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2629) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik)

Elektromaschinenbauermeister/in 7

Kraftwerksmeister/in – Produktion

Kraftwerksmeister/in – Maschinentechnik/Kerntechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Metall (Betriebstechnik) (25193) 8

Industriemeister/in – Mechatronik (26193)

Elektrotechnikermeister/in (26393)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (26393)

Elektroingenieur/in – Energietechnik (26234) 9

0

263 ELEKTROTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln und planen elektrotechnische bzw. elektronische Schaltungen, Geräte und Systeme, stellen diese her, installieren und warten sie. Sie begleiten Fertigungsprozesse, beraten und betreuen Kunden und forschen auf dem Gebiet der Elektrotechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geräte, Systeme und Anlagen der Elektrotechnik planen, herstellen, anschließen, in Betrieb nehmen und warten
- Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik, wie z.B. Kommunikationsnetze, Telekommunikationsanlagen, planen, konfigurieren und installieren
- elektrische und elektronische Anlagen, Geräte und Komponenten in Fahrzeuge, Fluggeräte und Schiffe einbauen, justieren, warten und deren reibungslosen Betrieb überwachen
- Produktion von Erzeugnissen der Mikrosystemtechnik, z.B. Mikrochips oder Solarzellen, oder der Halbleitertechnik planen, überwachen und optimieren
- Kunden und Kundinnen bei der Anschaffung von elektrotechnischen Produkten sowie bei der Einführung neuer Systeme beraten und betreuen
- Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der elektro- und kommunikationstechnischen Grundlagen- und Anwendungsforschung planen, organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

2631 Berufe in der Informations- und Telekommunikationstechnik

2632 Berufe in der Mikrosystemtechnik

2633 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik

2638 Berufe in der Elektrotechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2639 Aufsichtskräfte – Elektrotechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

261 Mechatronik und Automatisierungstechnik

262 Energietechnik

2630 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln elektrotechnische Schaltungen, Geräte und Systeme, stellen diese her, installieren sie und überprüfen deren Funktionstüchtigkeit. Sie begleiten Fertigungsprozesse etwa in der Elektroindustrie, programmieren elektronische Anlagen, erledigen Servicetätigkeiten und forschen auf dem Gebiet der Elektrotechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- analoge und digitale elektronische Schaltungen, Schaltkreise, Baugruppen, Geräte, Anlagen und Systeme entwickeln oder weiterentwickeln, Funktionen simulieren 1
- Geräte, Systeme und Anlagen der Elektrotechnik herstellen, anschließen und in Betrieb nehmen 2
- elektrotechnische bzw. elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Komponenten, Geräte und elektrotechnische Systeme sowie Systeme der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik auswählen und konfigurieren
- Schaltpläne in Leiterplattenlayouts umsetzen und entflechten, Leiterplatten und Multilayer mithilfe von CAD-Systemen konstruieren
- Servicetätigkeiten durchführen, z.B. Inbetriebsetzung, vorbeugende Wartung oder Entstörung an elektrotechnischen Geräten, Anlagen und Systemen 3
- Vertrieb von elektrotechnischen Erzeugnissen und dazugehörige Dienstleistungen nach Umsatz- und gewinnorientierten Aspekten planen, organisieren und durchführen
- technische Inhalte in Dokumentationen für Anlagen, Geräte und Baugruppen der Elektrotechnik unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien und des Produkthaftungsgesetzes prüfen 4
- Kunden und Kundinnen bei der Anschaffung von Produkten der Elektrotechnik und deren Zubehör sowie bei der Einführung neuer Systeme beraten und betreuen
- Grundlagen- und Anwendungsforschung planen, organisieren und durchführen 5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 26301 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten
- 26302 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 26303 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 26304 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten 6

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2611 Berufe in der Mechatronik
- 2612 Berufe in der Automatisierungstechnik 7
- 2621 Berufe in der Bauelektrik
- 2622 Berufe in der Elektromaschinentechnik
- 2623 Berufe in der Energie- und Kraftwerkstechnik
- 2624 Berufe in der regenerativen Energietechnik 8

26301 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN 9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Elektrotechnik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen vor allem einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus, sie unterstützen Fachkräfte z.B. beim Bau und bei der Wartung von elektrischen Geräten. Häufig arbeiten sie auch in der Produktion von Leiterplatten. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- beim Herstellen von Wicklungen für Transformatoren, Elektromotoren oder Generatoren sowie bei der Montage, Demontage und beim Isolieren elektrischer Maschinen zu arbeiten
- Fachkräfte beim Reinigen, Reparieren und Warten von elektronischen Geräten sowie von Geräten der Kommunikations- und Informationstechnik unterstützen
- Fließbandarbeiten in der Leiterplattenproduktion oder der Montage von Elektrogeräten erledigen
- Lötrahmen in die entsprechenden Haltevorrichtungen einlegen, Leiterplatte einspannen und mit den entsprechenden Bauteilen, wie Spulen, Widerständen, Dioden, bestücken
- bei Unterputz- und Stemmarbeiten oder beim Verlegen von Kabeln mithelfen
- beim Installieren von Datendosen, beim Kabelziehen oder bei der Fernmeldemasten-Montage mithelfen
- gegebenenfalls Werkstatt aufräumen, Lager einräumen und Waren verpacken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Installationshelfer/in – Elektro

Produktionshelfer/in – Elektro

Elektrikerhelfer/in

Elektroinstallateurhelfer/in

Platinenmontierer/in

26302 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Elektrotechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen, installieren, warten und reparieren elektrotechnische bzw. elektronische Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektrotechnische bzw. elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Testaufbauten herstellen, elektrotechnische Experimente durchführen, Messgeräte verdrahten sowie Messungen durchführen, auswerten und protokollieren
- Schaltungen entwerfen, berechnen und nach Vorlage zusammenbauen
- Servicetätigkeiten, z.B. Inbetriebsetzung, vorbeugende Wartung, Entstörung, an elektrotechnischen Geräten, Anlagen und Systemen, durchführen
- Kunden und Kundinnen bei elektrotechnischen Problemen beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektrotechnische/r Assistent/in

Elektromechaniker/in

Elektronikfachkraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mechatroniker/in (26112) 1

Systemelektroniker/in (26312)

Elektroniker/in – Automatisierungstechnik (Industrie) (26122)

Elektroniker/in (Handwerk) (26252)

Informationselektroniker/in (26312) 2

26303 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Elektrotechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Ingenieure und Ingenieurinnen bei der Entwicklung, Projektierung, Erprobung, Fertigung, Installation und Prüfung elektrotechnischer bzw. elektronischer Erzeugnisse und arbeiten in der Qualitätssicherung und technischen Dokumentation mit. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Projekt der Elektrotechnik nach betrieblichen und wirtschaftlichen Anforderungen definieren, planen und überwachen 5
- Schaltpläne ermitteln, Bauelemente und Schaltkreise zweckmäßig auswählen, Schaltkreise, Kontakte und Verbindungen unter Beachtung einschlägiger Vorschriften anordnen
- Leistungs- und Funktionsberechnungen durchführen, Prototypen herstellen und erproben
- Schaltpläne in Leiterplattenlayouts umsetzen und entflechten, Leiterplatten und Multilayer meist mithilfe von CAD-Systemen konstruieren 6
- routinemäßige Stichprobenprüfungen in den einzelnen Fertigungsschritten zur Qualitätssicherung veranlassen und Zwischenerzeugnisse abnehmen
- technische Aspekte von Dokumentationen für Anlagen, Geräte und Baugruppen der Elektrotechnik unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien und des Produkthaftungsgesetzes inhaltlich prüfen 7
- Ingenieure und Ingenieurinnen bei der Entwicklung neuer technischer Verfahren, Prozesse und Erzeugnisse der Elektrotechnik unterstützen
- elektro- und datentechnische Probleme im Team mit Ingenieuren und Ingenieurinnen oder selbstständig lösen 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Komponentenentwickler/in 9

Prozessmanager/in – Elektrotechnik

Projektierungstechniker/in (Elektro)

Elektrotechniker/in

Techniker/in – Elektrotechnik 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Elektrotechnik (26393)

Industriemeister/in – Mechatronik (26193)

Maschinenbautechniker/in – Mechatronik (26113)

Elektrotechniker/in – Automatisierungstechnik (26123)

Elektrotechniker/in – Energietechnik (26233)

Elektrotechniker/in – Information/Kommunikation (26313)

26304 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Elektrotechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und konstruieren elektrotechnische Produkte, organisieren die Fertigungsprozesse von elektrotechnischen Erzeugnissen und Dienstleistungen und forschen auf dem Gebiet der Elektrotechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- analoge und digitale elektronische Schaltungen, Schaltkreise, Baugruppen, Geräte, Anlagen und Systeme entwickeln oder weiterentwickeln, Funktionen simulieren
- neue Erzeugnisse und Verfahren in der Elektrotechnik konzipieren und bestehende verbessern
- Versuche zur Optimierung der Zuverlässigkeit industrieller elektrotechnischer Produkte durchführen, Versuchsergebnisse dokumentieren, bei Fehlerbeseitigungen mitwirken
- Herstellung von elektrotechnischen Anlagen und Systemen koordinieren, überwachen und optimieren
- Inbetriebnahme- und Abnahmetests durchführen, Anwender/innen in die Bedienung von komplexen elektronischen Anlagen und Geräten einweisen
- Vertriebsmitarbeiter/innen zu Produkten der Elektrotechnik und deren Zubehör sowie bei der Einführung neuer Systeme beraten
- Grundlagen- und Anwendungsforschung planen, organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroingenieur/in – allgemeine Elektrotechnik

Elektroingenieur/in – Elektronik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mechatronikingenieur/in (26114)

Elektroingenieur/in – Automatisierungstechnik (26124)

Elektroingenieur/in – Energietechnik (26234)

Elektroingenieur/in – Informationstechnik (26314)

Elektroingenieur/in – Kommunikationstechnik (26314)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (26393)

2631 BERUFE IN DER INFORMATIONEN- UND TELEKOMMUNIKATIONSTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufepflanen,installierenundbetreueninformations-bzw.kommunikations-technische Systeme. Sie fertigen, reparieren und warten Geräte der Bürosystemtechnik oder Unterhaltungselektronik,entwickelnKomponentenvonIT-SystemenundinstallierenAnlagen der Überwachungs- und Kommunikationstechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- IT-Rechnersysteme und Kommunikationssysteme, wie z.B. PC-Netzwerke, Inter- und Intranetverbindungen oder Telekommunikationsanlagen, installieren und konfigurieren
- Geräte der Bürosystemtechnik und der Unterhaltungselektronik produzieren, installieren, warten und reparieren
- dieProduktionvonGerätenundKomponentenderInformations-undTelekommunikations-technik planen und überwachen
- Geräte, Komponenten und Verfahren der Informationstechnologie, z.B. Computer-Hardware, Peripheriegeräte, Rechnerarchitekturen, planen und entwickeln
- Geräte, Komponenten und Verfahren der Nachrichten- und Telekommunikationstechnik, z.B. Telefonsysteme, Router, Switches, planen und entwickeln
- anderEntwicklungvonPrototypenmitwirken,Testhardwarebauen,Softwarekomponenten integrieren, Testspezifikationen ausarbeiten, Systeme testen
- Forschungsprojekte im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik planen und organisieren, Forschungsergebnisse für praktische Anwendungen nutzbar machen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26312 BerufeinderInformations-undTelekommunikationstechnik–fachlichausgerichteteTätigkeiten
26313 BerufeinderInformations-undTelekommunikationstechnik–komplexeSpezialistentätigkeiten
26314 Berufe in der Informations- und Telekommunikationstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2513 Technische Servicekräfte in Wartung und Instandhaltung
2521 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik
2523 Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik
2612 Berufe in der Automatisierungstechnik
2621 Berufe in der Bauelektrik
2623 Berufe in der Energie- und Kraftwerkstechnik
4312 Berufe in der technischen Informatik

26312 BERUFE IN DER INFORMATIONS- UND TELEKOMMUNIKATIONS- TECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Informations- und Telekommunikationstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und installieren informations- bzw. kommunikationstechnische Systeme. Sie warten und reparieren Geräte der Bürosystemtechnik, der Unterhaltungselektronik oder Datenübertragungsanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- IT-Rechnersysteme und deren Komponenten projektieren und installieren, dazu Hard- und Software beschaffen und Stromversorgung einrichten
- Kommunikationssysteme, wie z.B. PC-Netzwerke, Inter- und Intranetverbindungen oder Telekommunikationsanlagen, installieren und konfigurieren
- Geräte der Bürosystemtechnik, z.B. PCs, Faxgeräte, Scanner und Kopierer, einstellen, warten und instand halten
- Geräte der Unterhaltungselektronik installieren, warten und reparieren
- Systeme der Sicherheitstechnik, z.B. Alarmanlagen oder Überwachungssysteme, projektieren und installieren, in Betrieb nehmen und warten
- Kunden und Kundinnen oder Vertriebsmitarbeiter/innen über Nutzungsmöglichkeiten von telekommunikationstechnischen Geräten und Systemen informieren und beraten
- auf Grundlage einschlägiger Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften vor allem technische und überwachende Aufgaben übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroniker/in – Informations- und Telekommunikationstechnik

Informationselektroniker/in

Elektroniker/in – Geräte und Systeme

Systemelektroniker/in

IT-System-Elektroniker/in

IT-Servicetechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Assistent/in – Automatisierungs- und Computertechnik (43122)

Industrietechnologe/-technologin – Datentechnik (43122)

Mechatroniker/in (26112)

Elektrotechnische/r Assistent/in (26302)

Fluggeräteelektroniker/in (26332)

Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Fahrzeugkommunikationstechnik (25212)

26313 BERUFE IN DER INFORMATIONS- UND TELEKOMMUNIKATIONS- TECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Informations- und Telekommunikationstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen informationstechnische Anlagen und Systeme, entwickeln Komponenten von IT-Systemen und installieren Anlagen der Überwachungs- und Kommunikationstechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- IT-Systeme, Internet- und Intranetanwendungen, Telefon- und Mobilfunksysteme, Multimedia- und Mobile-Computing-Systeme konzipieren, erstellen und vernetzen
- komplexe Medienanlagen, Systeme der Aufnahme- und Wiedergabe-, Übertragungs- und Überwachungstechnik konzipieren, montieren, in Betrieb nehmen
- technische Funktionen von Übertragungen von Radio- und Fernsehausstrahlungen sowie anderen Telekommunikationssignalen an Land, auf See oder in Flugzeugen kontrollieren
- an der Entwicklung von Prototypen mitwirken, Testhardware bauen, Softwarekomponenten integrieren, Testspezifikationen ausarbeiten, Systeme testen
- die zur Produktion bestmöglichen Fertigungs- oder Montageschritte analysieren und festlegen, z.B. Bestückungsreihenfolge, Lötverfahren, Verdrahtungsfolge bestimmen
- Qualitätssicherungssysteme aufbauen, Daten- und Fehleranalysen durchführen, Geräte nach sicherheitstechnischen Bestimmungen prüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektrotechniker/in – Information/Kommunikation
Medientechniker/in (Kommunikationselektronik)
Systemtechniker/in (Telekommunikationstechnik)
Funktechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektrotechniker/in – Automatisierungstechnik (26123)
Energiedatenmanager/in (26233)
Informationstechnikermeister/in (26393)
Informatiktechniker/in – technische Informatik (43123)
Schiffselektrotechniker/in (26333)

26314 BERUFE IN DER INFORMATIONS- UND TELEKOMMUNIKATIONS- TECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Informations- und Telekommunikationstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe erforschen und steuern die Konstruktion, Funktion und Instandhaltung von Informations- und Telekommunikationssystemen und beraten über die technologischen Aspekte von Informations- und telekommunikationstechnischen Unterlagen, Produkten und Prozessen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktions- und Installationsmethoden, Materialien, Qualitäts- und Sicherheitsstandards von Informations- und Telekommunikationssystemen spezifizieren
- Geräte, Komponenten und Verfahren der Informationstechnologie, z.B. Computer-Hardware, Peripheriegeräte, Rechnerarchitekturen, planen und entwickeln
- Geräte, Komponenten und Verfahren der Nachrichten- und Telekommunikationstechnik, z.B. Telefonsysteme, Router, Switches, planen und entwickeln
- Kommunikations- und Informationsnetzwerke basierend auf kabel- oder drahtlosen Kommunikationsmedien planen und auslegen
- fernseh- und medientechnische Geräte, Anlagen und Systeme entwickeln, produzieren und vertreiben
- Service, Montage und Inbetriebnahme von Systemen und Anlagen der Informations- und Telekommunikationstechnik am jeweiligen Standort organisieren und verantwortlich daran mitarbeiten
- Forschungsprojekte im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik entwickeln, planen und organisieren
- Märkte beobachten, Markt- und Produktanalysen als Entscheidungshilfen für die Entwicklungs- und Vertriebsabteilungen erarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroingenieur/in – Kommunikationstechnik

Elektroingenieur/in – Informationstechnik

Elektroingenieur/in – Nachrichtentechnik

Ingenieur/in – Fernsehtechnik

Ingenieur/in – Medien/Multimedia

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroingenieur/in – Automatisierungstechnik (26124)

Mechatronikingenieur/in (26114)

Elektroingenieur/in – Fahrzeugelektronik (26334)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Nachrichtentechnik/IT) (26393)

Informatiker/in (Hochschule) – Ingenieurinformatik (43124)

2632 BERUFE IN DER MIKROSYSTEMTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Produkte der Mikrosystemtechnik, wie z.B. Mikrochips und Halbleiterkomponenten, her. Dazu bedienen sie Spezialanlagen der Halbleiter- und Mikrosystemtechnik. Zudem übernehmen sie Aufgaben in der Planung und Betreuung von Produktions-, Versuchs- und Analyseprozessen der mikrotechnischen Verfahrenstechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Halbleiterprodukte bzw. Mikrochips, wie z.B. diskrete Halbleiter, Leistungshalbleiter, integrierte Halbleiter oder optoelektronische Anzeigesysteme, herstellen
- Produktion von Erzeugnissen der Mikrosystemtechnik, wie z.B. Mikrochips oder Solarzellen, unter betrieblichen Vorgaben planen, optimieren und überwachen
- Funktion der erzeugten Produkte überprüfen, Einhaltung der Qualitätsstandards sicherstellen und Fertigungs- sowie Kontrollprozesse optimieren
- Geräte, Anlagen und Prozesse für miniaturisierte technische Systeme konzipieren und entwickeln
- physikalische Eigenschaften von dünnsten Schichten und Schichtkombinationen sowie Materialien im Nanometerbereich mit neuartigen Funktionen und Effekten untersuchen
- Produktions-, Versuchs- und Analyseprozesse der mikrotechnologischen Verfahrenstechnik planen und betreuen
- Reinraumbedingungen durch Filterfunktionsprüfungen, Partikelmessungen und Kontrollen der Luftströmung prüfen und sichern
- Verfahren zur Herstellung funktionsbestimmter dünner Schichten, z.B. im Nanometerbereich, entwickeln
- technologische Entwicklungstrends beobachten, insbesondere bei Materialien, Funktionen, Strukturgrößen und Einsatzfeldern von Halbleiterprodukten und Mikrosystemen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26322 Berufe in der Mikrosystemtechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26323 Berufe in der Mikrosystemtechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

26324 Berufe in der Mikrosystemtechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

2611 Berufe in der Mechatronik

4141 Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium

26322 BERUFE IN DER MIKROSYSTEMTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Mikrosystemtechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen in verfahrenstechnischen Prozessen Produkte wie Mikrochips, Halbleiterkomponenten und Mikrosysteme, wie z.B. Airbagsensoren, her. Dazu bedienen sie Spezialanlagen der Halbleiter- und Mikrosystemtechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Halbleiterprodukte bzw. Mikrochips, wie z.B. diskrete Halbleiter, Leistungshalbleiter, integrierte Halbleiter oder optoelektronische Anzeigesysteme, herstellen
- Fertigungsanlagen für Halbleiter, Mikrochips, Mikrosysteme oder andere Mikroprodukte einrichten, Prozessparameter einstellen, Produktionsfähigkeit der Anlagen sicherstellen
- Fertigungsanlagen bedienen, beschicken und überwachen, um z.B. Löcher und Rillen in feine Siliziumscheiben zu ätzen, Metallkontakte anzubringen, Fotolacke aufzutragen
- Prüfungen und Endtests an Komponenten und Erzeugnissen der Halbleiter- und Mikrosystemtechnik mittels optischer, elektronischer und mechanischer Tests durchführen
- Reinraumbedingungen durch Filterfunktionsprüfungen, Partikelmessungen und Kontrollen der Luftströmung prüfen und sichern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Mikrotechnologe/-technologin

Mikrotechnologe/-technologin – Halbleitertechnik

Leiterplattenbestücker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Werkstoffprüfer/in (41422)

Industrietechnologe/-technologin – Mechatronische Systeme (26112)

Elektroniker/in – Geräte und Systeme (26312)

26323 BERUFE IN DER MIKROSYSTEMTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Mikrosystemtechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln mikrosystemtechnische Produkte, z.B. Leiterplatten, und sind für Planung und Betreuung von Produktions-, Versuchs- und Analyseprozessen der mikrotechnologischen Verfahrenstechnik verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Entwicklung mikrosystemtechnischer Produkte unterstützen, z.B. nanotechnologische Anwendungen für die Medizintechnik, Messtechnik oder Automobiltechnik
- Designs von Leiterplatten erstellen, Layouts und Fertigungsunterlagen mit CAD-Systemen erzeugen

- mikrosystemtechnische Produkte programmieren, damit Bauteile eigenständig Datenerfassen, auswerten und Aktionen durchführen können
- Produktions-, Versuchs- und Analyseprozesse der mikrotechnologischen Verfahrenstechnik planen, überwachen und betreuen
- Funktion der erzeugten Produkte überprüfen, Einhaltung der Qualitätsstandards sicherstellen und Fertigungs- sowie Kontrollprozesse optimieren
- technische Unterstützung für die Erforschung und Entwicklung von mikrosystemtechnischen Produkten bereitstellen, z.B. Systemtests durchführen oder Produktionsdaten sammeln und analysieren
- beratende Tätigkeit im Servicebereich für Mikrosystemprodukte ausüben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Mikrosystemtechniker/in
 Prozessmanager/in – Mikrotechnologie
 Leiterplattentechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatiktechniker/in (43103)
 Industriemeister/in – Mechatronik (26193)
 Elektrotechniker/in – Automatisierungstechnik (26123)
 Meister/in – Elektroindustrie (26393)
 Physiklechniker/in (41413)

26324 BERUFE IN DER MIKROSYSTEMTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Mikrosystemtechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, konstruieren und fertigen Geräte und Systeme, die elektronische, mechanische und optische Funktionen auf kleinstem Raum integrieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geräte, Anlagen und Prozesse für miniaturisierte technische Systeme konzipieren und entwickeln
- Produktion von Erzeugnissen der Mikrosystemtechnik, wie z.B. Mikrochips oder Solarzellen, unter betrieblichen Vorgaben planen, optimieren und überwachen
- moderne wirtschaftliche Fertigungs- bzw. Montageanlagen und -verfahren, z.B. Nestfertigung, Einsatz von Robotern, Handhabungs- sowie Automatisierungstechnik, planen und einsetzen
- physikalische Eigenschaften von dünnsten Schichten und Schichtkombinationen sowie Materialien im Nanometerbereich mit neuartigen Funktionen und Effekten untersuchen
- Nanostrukturen, dünnste Schichten, molekulare Einheiten und Interfaces (Grenzflächen) simulieren und deren Eigenschaften mithilfe von Computern erschließen

- Verfahren zur Herstellung funktionsbestimmter dünner Schichten, z.B. im Nanometerbereich, entwickeln
- Kunden und Kundinnen und Vertriebsmitarbeiter/innen bei der Anschaffung von Produkten der Mikrosystemtechnik und bei der Einführung neuer Systeme beraten
- Forschungsaufträge bzw. -projekte der Grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung durchführen oder mit betreuen, z.B. numerische Simulationsmodelle entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Nanotechnologieingenieur/in

Mikrosystemtechnikingenieur/in

Elektroingenieur/in – Mikroelektronik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroingenieur/in – Elektronik (26304)

Elektroingenieur/in – Informationstechnik (26314)

Mechatronikingenieur/in (26114)

Optoelektronikingenieur/in (26384)

Physikingenieur/in (41414)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (26393)

2633 BERUFE IN DER LUFTVERKEHRS-, SCHIFFS- UND FAHRZEUGELEKTRONIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln, produzieren und installieren Systeme der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik. In Fahrzeugen, Schiffen und Flugzeugen warten und reparieren sie elektrische und elektronische Bauteile, Anlagen, Steuerungen, sowie Sensor-, Navigations-, Informations- und Kommunikationssysteme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektronische Systeme, z.B. Motorsteuerungen, Anlagen zur Schiffsautomatisierung, Anti-blockiersysteme, Autopilotanlagen oder Leit- und Navigationssysteme, entwickeln
- elektronische Komponenten und Geräte von Schiffen, Fahr- oder Flugzeugen, z.B. Kommunikations-, Navigations-, Radar- und Autopilotanlagen, konstruieren, installieren und in Betrieb nehmen
- elektronische Bordanlagen sowie Anlagen der Stromerzeugung und -verteilung, z.B. Generatoren, Transformatoren, inspizieren, pflegen und reparieren
- elektronische Schaltkreise rechnergestützt entwerfen, Entwurfs- und Simulationstools anwenden, analoge und digitale Funktionen elektronischer Baugruppen simulieren
- Software zur Steuerung der elektronischen Systeme installieren und anpassen
- Fertigungsabläufe unter Berücksichtigung der Produktqualität, Energieeinsparung und Arbeitssicherheit planen, optimieren und überwachen
- Störungsursachen, z.B. durch Verschleiß oder Unfall bedingt, an elektrischen und elektronischen Systemen und Anlagen ermitteln und beurteilen

- technische Dokumentationen für Anlagen, Geräte und Baugruppen der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik erstellen
- Anwender in die Bedienung von komplexen elektronischen Anlagen und Geräten einweisen, Service- und Kundendienstleistungen wahrnehmen
- Forschungsaufgaben übernehmen, z.B. in den Bereichen Schiffsnavigation, Getriebe- oder Motorsteuerung sowie Diagnosesysteme

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26332 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26333 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik – komplexe Spezialistentätigkeiten

3

26334 Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2521 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik

4

2611 Berufe in der Mechatronik

2612 Berufe in der Automatisierungstechnik

2621 Berufe in der Bauelektrik

2622 Berufe in der Elektromaschinentechnik

5

2623 Berufe in der Energie- und Kraftwerkstechnik

5113 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb

26332 BERUFE IN DER LUFTVERKEHRS-, SCHIFFS- UND FAHRZEUG-ELEKTRONIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen elektronische Systeme her, installieren, warten und setzen sie in stand.

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

8

- elektronische Komponenten und Geräte, z.B. Kommunikations-, Navigations-, Radar- und Autopilotanlagen, installieren und in Betrieb nehmen
- Sensorsysteme, Baugruppen, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie pneumatische und hydraulische Stellglieder installieren und justieren
- Energie-, Signal-, Datenleitungen an Bord verlegen und verbinden, dazu z.B. Befestigungsarbeiten ausführen und Leerrohre verlegen
- Stromverteileranlagen, z.B. im Cockpit oder Fahrzeug, montieren und elektrische Anschlüsse herstellen
- elektronische Bordanlagen sowie Anlagen der Stromerzeugung und -verteilung, z.B. Generatoren, Transformatoren, inspizieren, pflegen und reparieren
- Software zur Steuerung der elektronischen Systeme installieren und anpassen

9

0

- pneumatische, hydraulische, elektrische und elektronische Komponenten anhand von Wartungs- und Inspektionsplänen prüfen und im Gesamtsystem testen
- Störungen eingekreisen und beheben, dabei Diagnose- und Wartungssysteme einsetzen, defekte Komponenten und Geräte austauschen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroniker/in – Luftfahrttechnische Systeme

Fluggeräteelektroniker/in

Schiffselektriker/in

Fahrzeugelektroniker/in

Avionik-Mechaniker/in

Schieneffahrzeugelektriker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Fahrzeugkommunikationstechnik (25212)

Mechatroniker/in (26112)

Elektroniker/in – Betriebstechnik (26252)

Elektroniker/in – Geräte und Systeme (26312)

Informationselektroniker/in (26312)

Fluggerätmechaniker/in (25232)

26333 BERUFE IN DER LUFTVERKEHRS-, SCHIFFS- UND FAHRZEUG-ELEKTRONIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen elektronische Systeme und unterstützen Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Entwicklung und Organisation elektronischer Geräte und Ausrüstung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Entwicklung und Konstruktion von elektronischen Komponenten oder Baugruppen von Schiffen, Fahr- oder Flugzeugen unterstützen
- Neuentwicklungen und Prototypen im Versuchsgelände oder auf Prüfständen testen
- erforderliche Prüfungen vor der Inbetriebnahme von Anlagen und Geräten durchführen
- Fertigungsabläufe unter Berücksichtigung der Produktqualität, Energieeinsparung und Arbeitssicherheit planen, optimieren und überwachen
- Störungsursachen, z.B. durch Verschleiß oder Unfall bedingt, an elektrischen und elektronischen Bordsystemen und -anlagen ermitteln und beurteilen
- routinemäßige Prüfungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten der Fahrzeugelektronik vornehmen
- technische Dokumentationen für Anlagen, Geräte und Baugruppen der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Bordelektrik

Schiffbauservicetechniker/in

Schiffselektrotechniker/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektrotechniker/in – Automatisierungstechnik (26123)

Elektrotechniker/in – Energietechnik (26233)

Elektrotechniker/in – Information/Kommunikation (26313)

Maschinenbautechniker/in – Luftfahrzeugtechnik (25233)

Kraftfahrzeugtechniker/in (25213)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (26393)

2

3

26334 BERUFE IN DER LUFTVERKEHRS-, SCHIFFS- UND FAHRZEUG- ELEKTRONIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln komplexe elektronische Bordsysteme und sind für die Weiterentwicklung und Optimierung der Elektronik in Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen zuständig.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

6

- elektronische Systeme, z.B. Motorsteuerungen, Anlagen zur Schiffsautomatisierung, Anti-blockiersysteme, Autopilotanlagen oder Leit- und Navigationssysteme, entwickeln
- elektronische Schaltkreise rechnergestützt entwerfen, Entwurfs- und Simulationswerkzeuge anwenden, analoge und digitale Funktionen elektronischer Baugruppen simulieren
- Platinenlayouts entwickeln und herstellen, Bussysteme und Software auswählen, modifizieren und einsetzen
- elektronische Diagnose- und Wartungssysteme für Schiffe, Fahr- und Flugzeuge entwickeln und testen
- Qualitätsstandards vorgeben und industrielle Qualitätssicherungssysteme umsetzen
- Prüfvorschriften und -verfahren erstellen, Prüfmethoden vorgeben, Inbetriebnahme- und Abnahmetests durchführen
- Anwender/innen und Vertriebsmitarbeiter/innen in die Bedienung von komplexen elektronischen Anlagen und Geräten einweisen
- Forschungsaufgaben übernehmen, z.B. in den Bereichen Schiffsnavigation, Getriebe- oder Motorsteuerung sowie Diagnosesysteme

7

8

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektroingenieur/in – Fahrzeugelektronik

Ingenieur/in – Schiffselektronik/Nachrichtendienst

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroingenieur/in – Elektronik (26304)

Luft- und Raumfahrtingenieur/in (25234)

Kraftfahrzeugingenieur/in (25214)

Mechatronikingenieur/in (26114)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Elektronik) (26393)

2638 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Elektrotechnik, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „263 Elektrotechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe befassen sich z.B. mit optoelektronischen oder technisch-kybernetischen Fragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- optoelektronische Anwendungen, unter Berücksichtigung der Entwicklungen moderner Optik, Halbleiter- und Computertechnik, entwickeln, konstruieren und fertigen
- Geräte und Verfahren der optischen Nachrichtentechnik, z.B. Strahlenermitter, Lichtwellenleiter, Koppel- und Empfangselemente, entwickeln
- neue Verfahren zur Automatisierung von Prozessen, Baugruppen, Geräten, Anlagen und Systemen der technischen Kybernetik und Automatisierungstechnik entwickeln
- Prüfverfahren und -verfahren erstellen, Qualitätsstandards und Prüfmethode vorgeben, Qualitätssicherung durchführen
- Steuer- und Regelanlagen mit Hilfe von spezifischen Überwachungssystemen verantwortlich kontrollieren, Betriebsbereitschaft der technischen Einrichtungen sicherstellen
- elektrische Anlagen für spezielle Gebäude planen, spezifische Modelle und Prototypen, z.B. für elektronische Steuergeräte, bauen und testen, bei Störungen Fehler suchen und beheben
- Hardware planen, z.B. für Steuerungen der technischen Anlagen in Produktionsbetrieben oder für Schalt- oder Energieversorgungsanlagen
- Hard- und Softwarekomponenten installieren bzw. deren Installation überwachen und in Betrieb nehmen, Einrichtungen warten, Störungsursachen finden und Störungen beheben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26382 Berufe in der Elektrotechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

26383 Berufe in der Elektrotechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

26384 Berufe in der Elektrotechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

2611 Berufe in der Mechatronik

2612 Berufe in der Automatisierungstechnik

2630 Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung)

4118 Berufe in der Mathematik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

4312 Berufe in der technischen Informatik

1

2

26382 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Elektrotechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „263 Elektrotechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe planen z.B. spezifische elektrische Anlagen für Klinikgebäude oder Hochsicherheitsanlagen. Zudem wirken sie bei der Entwicklung spezifischer elektronischer bzw. elektrotechnischer Erzeugnisse mit.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

5

- gesetzliche Vorgaben, z.B. zur Belastbarkeit elektrischer Anlagen und Geräte, und die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen berücksichtigen
- spezifische Fachkenntnisse der Elektrotechnik bei der Neu- und Weiterentwicklung elektronischer Erzeugnisse und Systeme einbringen
- Röntgenanlagen und Röntgenfilmentwicklungsmaschinen installieren, in Betrieb nehmen, regelmäßig überprüfen, warten und pflegen, eventuelle Störungen beheben
- spezifische Modelle und Prototypen, z.B. für elektronische Steuergeräte, bauen und testen, bei Störungen Fehler suchen und beheben
- bei der Entwicklung bzw. Herstellung von Erzeugnissen der Vakuumtechnik, z.B. Elektronenröhren, mitwirken

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bioelektroniker/in

Digitalelektroniker/in

Elektroplaner/in

Laborelektroniker/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektrotechnische/r Assistent/in (26302)

Elektroniker/in – Automatisierungstechnik (Industrie) (26122)

Mechatroniker/in (26112)

Technische/r Systeminformatiker/in (43122)

9

0

26383 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Elektrotechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „263 Elektrotechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe planen die Konstruktion und Hardware, z.B. für Schaltanlagen, Röntgengeräte oder Räume mit speziellen Beleuchtungssystemen, und installieren die Geräte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beratungsleistungen in Hinblick auf elektronische Ausrüstungen von z.B. Kliniken, Laboren, oder von Hochsicherheitsanlagen erbringen
- spezielle Hardware planen, z.B. für Steuerungen spezifischer technischer Anlagen in Produktionsbetrieben oder für komplexe Schalt- oder Energieversorgungsanlagen
- spezifische Einrichtungen warten, Störungsursachen analysieren, Lösungsstrategien erarbeiten
- Geräte und Anlagen je nach spezifischer Anforderung ggf. aufrüsten oder an veränderte Bedingungen anpassen, ggf. neue Geräte, Schaltkreise und Anlagen entwickeln
- den elektronischen Bereich von Röntgenanlagen und Röntgenfilmentwicklungsmaschinen konzipieren, Anlagen und Geräte testweise in Betrieb nehmen, Funktionen analysieren und eventuelle Störungen beheben
- die einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen, z.B. zum Strahlenschutz oder zu Sicherheitsschranken, berücksichtigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Systemtester/in (Elektrotechniker/in)

Lichttechniker/in

Hardware-Spezialist/in

Röntgentechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektrotechniker/in (26303)

Elektroniktechniker/in – Energietechnik (26233)

Elektroniktechniker/in – Automatisierungstechnik (26123)

Informationstechniker/in (Elektrotechnik) (26313)

Elektrotechnikermeister/in (26393)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (26393)

26384 BERUFE IN DER ELEKTROTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Elektrotechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „263 Elektrotechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. auf optoelektronische oder technisch-kybernetische Fragestellungen spezialisiert.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- optoelektronische Anwendungen, unter Berücksichtigung der Entwicklungen moderner Optik, Halbleiter- und Computertechnik, entwickeln, konstruieren und fertigen
- Geräte und Verfahren der optischen Nachrichtentechnik, z.B. Strahlenermitter, Lichtwellenleiter, Koppel- und Empfangselemente, entwickeln
- neue Verfahren zur Automatisierung von Prozessen, Baugruppen, Geräten, Anlagen und Systemen, z.B. der technischen Kybernetik oder Automatisierungstechnik, entwickeln
- Entwurfs- und Simulationswerkzeuge anwenden, fachspezifische Anwendungssoftware entwickeln und anpassen
- Prüfverfahren und -verfahren erstellen, Qualitätsstandards und Prüfmethode vorgeben, Qualitätssicherung durchführen
- Steuer- und Regelanlagen verantwortlich überwachen, Betriebsbereitschaft der technischen Einrichtungen sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Elektronikanalytiker/in

Kybernetikingenieur/in

Optoelektronikingenieur/in

Lichtingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mechatronikingenieur/in (26114)

Elektroingenieur/in – Automatisierungstechnik (26124)

Elektroingenieur/in – technische Informatik (43124)

Feinwerkingenieur/in (24514)

Technomathematiker/in (41184)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Elektronik) (26393)

2639 AUFSICHTSKRÄFTE – ELEKTROTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Elektrotechnik. Sie sind vor allem in Planung und Organisation in Betrieben der Elektroindustrie oder im Elektrotechniker- und Informationstechniker-Handwerk tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektrotechnische Systeme, z.B. Energieversorgungssysteme sowie automatisierte Anlagen und Informationssysteme, projektieren, Bau, Installation oder Fertigung veranlassen und kontrollieren
- Installation und Betrieb von Informations-, Kommunikations- und Unterhaltungstechnik, Fernsehempfangs- und Radiotechnik planen und beaufsichtigen
- Vorgaben für Konstruktionen bei Komponenten in elektromechanischen und -technischen Anlagen und Geräten erarbeiten und Ausführung kontrollieren
- Materialien, Hilfsmittel, Geräte und Maschinen auswählen und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Einkauf oder der Betriebsleitung beschaffen
- Fertigungsprozesse einleiten, steuern, überwachen und optimieren
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- effektive Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen organisieren und überwachen, Mitarbeiter/innen bei neuen oder schwierigen Arbeitsgängen anleiten
- Kunden und Kundinnen oder Vertriebsmitarbeiter/innen beraten, Angebot kalkulieren und erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

26393 Aufsichtskräfte – Elektrotechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

2619 Aufsichtskräfte – Mechatronik und Automatisierungstechnik

2629 Aufsichtskräfte – Energietechnik

4319 Führungskräfte – Informatik

26393 AUFSICHTSKRÄFTE – ELEKTROTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Elektrotechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind vor allem in Planung und Organisation in Betrieben der Elektroindustrie, im Elektrotechniker- und Informationstechniker-Handwerk tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2639)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informationstechnikermeister/in

Elektrotechnikermeister/in

Industriemeister/in – Elektrotechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Mechatronik (26193)

Industriemeister/in – Elektrotechnik (Energietechnik) (26293)

Elektroingenieur/in – allgemeine Elektrotechnik (26304)

Elektroingenieur/in – Informationstechnik (26314)

Elektrotechniker/in – Information/Kommunikation (26313)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

27 TECHNISCHE FORSCHUNGS-, ENTWICKLUNGS-, KONSTRUKTIONS- UND PRODUKTIONSSTEUERUNGSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Technischen Forschung und Entwicklung sowie die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau sowie Technische Produktionsplanung und -steuerung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

271 Technische Forschung und Entwicklung

272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau

273 Technische Produktionsplanung und -steuerung

271 TECHNISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit der Entwicklung, Konstruktion, Erprobung und Optimierung von Produkten, Verfahren oder Technologien. Zum Teil leisten sie theoretische Arbeit in der Grundlagenforschung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- innovative und marktgerechte Lösungen finden, Produkte, technische Verfahren und Technologien entwickeln, konstruieren und optimieren
- Berechnungen, Versuche, Materialtests sowie Simulationen von Strukturen, Funktionen oder Verhalten durchführen
- Skizzen und Zeichnungen, z.B. für Anlagen oder andere Güter aus Materialien wie Glas, Textilien Holz etc., anfertigen, Muster und Modelle herstellen
- Neuentwicklungen testen, Dokumentationen für Konstruktion und Fertigung erstellen, die Herstellung von Prototypen überwachen
- Problemlösungen in Hinblick auf Realisierungsmöglichkeiten und Auswirkungen, wie Technik- und Umweltfolgen, überprüfen
- theoretische Arbeit in der Grundlagenforschung leisten oder unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2710 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (ohne Spezialisierung)

2718 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2719 Führungskräfte – Technische Forschung und Entwicklung

Nicht einzubeziehende Positionen:

272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau

273 Technische Produktionsplanung und -steuerung

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

2710 BERUFE IN DER TECHNISCHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln Produkte, technische Verfahren und Technologien (soweit sie nicht bereits an anderer Stelle der Klassifikation genannt sind) oder wirken dabei mit. Sie erarbeiten Konzepte für die Weiterentwicklung von Produkten. Zum Teil sind sie in der Grundlagenforschung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehende Produktionsprozesse, Produkte oder Dienstleistungen analysieren
- innovative und marktgerechte Lösungen finden, Produktideen und Konzepte zur Weiterentwicklung erarbeiten und bewerten

- Problemlösungen in Hinblick auf Realisierungsmöglichkeiten und Auswirkungen, wie Technik- und Umweltfolgen, überprüfen
- Skizzen und Zeichnungen, z.B. für Anlagen oder andere Güter aus Materialien wie Glas, Textilien Holz etc., anfertigen
- Simulationen von Struktur, Funktion oder Verhalten durchführen, um Erkenntnisse über ein reales System zu gewinnen
- Berechnungen, Versuche, Materialtests durchführen
- Ergebnisse von Messungen und Simulationen auswerten, dokumentieren, interpretieren, in Tabellen und Schaubildern darstellen
- die Herstellung von Prototypen oder Nullserien überwachen
- Dokumentationen für Konstruktion und Fertigung, Marketing und Vertrieb erstellen
- theoretische Arbeit in der Grundlagenforschung leisten oder unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 27103 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 27104 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2510 Berufe im Maschinenbau- und Betriebstechnik
- 2721 Technische Zeichner/innen
- 2722 Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau
- 2730 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung
- 2731 Berufe in der technischen Qualitätssicherung
- 8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

27103 BERUFE IN DER TECHNISCHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (soweit sie nicht bereits an anderer Stelle der Klassifikation genannt sind), deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Entwicklung, Erprobung und Optimierung von neuen Produkten, Verfahren oder Technologien mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ingenieure und Ingenieurinnen bei der Konzeption und Entwicklung von Geräten, Anlagen und Technologien unterstützen
- Skizzen, Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen, Muster und Modelle herstellen
- Berechnungen, Versuche, Materialtests und Musterprüfungen durchführen
- Messergebnisse auswerten und dokumentieren, Untersuchungsergebnisse in Tabellen und Schaubildern darstellen

- Messgeräte und Prüfverfahren auswählen, Prüfschaltungen skizzieren, Messaufbauten erstellen 1
- Test- und Prüfprogramme nach Unterlagen und Anweisungen durchführen
- Fertigungsvorgaben, Bearbeitungszeichen, Maße und Toleranzen festlegen, Stücklisten erstellen, Materialbedarf ermitteln 2
- Herstellung von Prototypen oder Nullserienfertigung überwachen
- potenzielle Gefahren identifizieren und Sicherheitsverfahren und -vorrichtungen konzipieren
- Ingenieure und Ingenieurinnen bei Forschungsaufgaben unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Entwicklungstechniker/in 3

Inbetriebnahmetechniker/in

Entwurfstechniker/in

Projektierungstechniker/in

Versuchstechniker/in 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maschinenbautechniker/in (25103)

Konstrukteur/in (27223)

Industriemeister/in – Planung/Konstruktion (27293) 5

27104 BERUFE IN DER TECHNISCHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. AngehörigedieserBerufeentwickelnProdukte, technische Verfahren oder Technologien (soweit sie nicht bereits an anderer Stelle der Klassifikation genannt sind). Zum Teil leisten sie theoretische Arbeit in der Grundlagenforschung. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehende Produktionsprozesse, Produkte oder Dienstleistungen analysieren 8
- ProblemstellungenvontechnischenProzesseninderForschungmitwissenschaftlicherMethodik formulieren und lösen
- innovativeundmarktgerechteLösungenfinden,ProduktideenundKonzeptezurWeiterentwicklung erarbeiten und bewerten 9
- ProblemlösungeninHinblickaufRealisierungsmöglichkeitenundAuswirkungenwieTechnik- und Umweltfolgen überprüfen
- SimulationenvonStruktur,FunktionoderVerhalten durchführen, um Erkenntnisse über ein reales System zu gewinnen
- Anforderungen an ein neues Produktionsverfahren erfassen und in Vorgaben umsetzen 0
- Anlagen oder andere Güter aus Materialien wie Glas, Textilien, Holz etc. konstruieren und optimieren

- Modelle mit unterschiedlichen Parametern wie Rahmenbedingungen oder Belastungen in Verbindung setzen, Ergebnisse dokumentieren, kontrollieren und interpretieren
- Neuentwicklungen testen, Dokumentationen für Konstruktion und Fertigung erstellen
- bei der Produktentwicklung mit Marketing und Vertrieb zusammenarbeiten
- theoretische Arbeit in der Grundlagenforschung leisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Berechnungsingenieur/in

Produktingenieur/in

Forschungs- und Entwicklungsingenieur/in

Projektingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Patentingenieur/in (27184)

Leiter/in – Entwicklung (27194)

Ingenieur/in – Technisches Management (27304)

Maschinenbauingenieur/in (25104)

2718 BERUFE IN DER TECHNISCHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die an anderer Stelle der Klassifikation nicht bereits erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich z.B. mit der Entwicklung von wehrtechnischem Gerät oder mit der Prüfung und Begutachtung von Neuentwicklungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezifische Produktpaletten, z.B. wehrtechnisches Gerät, entwickeln bzw. die Entwicklung sicherstellen, z.B. technische Anforderungen erheben, Forschungsergebnisse bewerten
- Realisierbarkeit der technischen Anforderungen untersuchen, Anforderungen in ein Konzept umsetzen, Entwicklungsauftrag an die Industrie vergeben
- Entwicklung von Prototypen koordinieren, Versuchsart nach den spezifischen Erfordernissen des Gegenstands festlegen, sinnvolle Messmethoden bestimmen, Prototypen testen, Messungen durchführen
- mit der Industrie Beschaffungsverträge über Serienlieferung abschließen, Qualität der Gerätefertigung überwachen, Gerät abnehmen
- Kostenvoranschläge auf inhaltliche Richtigkeit prüfen, z.B. über Neuanfertigung oder Instandsetzung von technischem Gerät
- mögliche Erfindungen erkennen und die rechtliche Schutzwürdigkeit darstellen, Schutzansprüche anmelden, Schutzrechte technisch begutachten

- technische Unterstützung von Schutzrechten durchführen, in Zusammenarbeit mit Jurist/innen Rechtsansprüche von Arbeitnehmer/innen sowie Unternehmen vertreten
- eingehende Patentanträge in Zusammenarbeit mit Jurist/innen nach formalen und inhaltlichen Kriterien prüfen und bei der Erstellung von Prüfungsbescheiden beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 27182 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 27183 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 27184 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2710 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (ohne Spezialisierung)
- 8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

27182 BERUFE IN DER TECHNISCHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die an anderer Stelle der Klassifikation nicht bereits erfasst sind. Angehörige dieser Berufe untersuchen und entwickeln insbesondere Produkte mit spezifischen Anforderungen, wie z.B. wehrtechnisches Gerät.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Entwicklung von an anderer Stelle der Klassifikation nicht genannten Produkten mitwirken, Angebote einholen, technische Zeichnungen und Stücklisten erstellen, Bestellungen durchführen und dabei stets die Besonderheiten der Produkte berücksichtigen
- spezifische Geräte und Anlagen, z.B. wehrtechnisches Gerät oder Röntgenapparaturen, untersuchen, dazu Messungen an Prüfständen durchführen und Ergebnisse protokollieren
- Ausrüstung und Geräte modifizieren und prüfen, um Umweltverschmutzung und potenzielle Gefahren zu identifizieren und zu verhindern
- Kostenvoranschläge prüfen, z.B. über Neuanfertigung oder Instandsetzung von technischem Gerät
- Qualitätskontrollen von Lieferungen und bei Auftragnehmern vor Ort durchführen
- Ersatzteile und Gerät von speziellen Produkten und Geräten in Depots verwalten
- technische Vorschriften zur Verwendung, Nutzung und Pflege erstellen und aktualisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wehrverwaltungsbeamter/-beamtin (mittlerer technischer Dienst)

Versuchsfeldmechaniker/in

27183 BERUFE IN DER TECHNISCHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die an anderer Stelle der Klassifikation nicht bereits erfasst sind. Zum Beispiel stellen Angehörige dieser Berufe die Ausstattung der Bundeswehr mit hochwertigem technischem Gerät sicher. Sie erforschen und entwickeln je nach Spezialisierung Produkte, Anlagen und Geräte mit sehr spezifischen Eigenschaften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Anforderungen an spezifisches Gerät, z.B. für die Wehrtätigkeit, erheben, z.B. in Hinblick auf Fahrgeschwindigkeit, Reichweite oder Transportmöglichkeiten
- Realisierbarkeit der technischen Anforderungen untersuchen, Anforderungen in ein Konzept umsetzen, Entwicklungsauftrag an die Industrie vergeben
- Leistungsdaten hinsichtlich Eignung und Wirtschaftlichkeit ermitteln und auswerten
- potenzielle Gefahren identifizieren und Sicherheitsverfahren und -vorrichtungen installieren
- Beschaffungsverträge über Serienlieferung technisch begleiten, Qualität der Gerätefertigung überwachen, Gerät abnehmen
- Ausstattung mit IT-Systemen sicherstellen
- Ingenieurinnen und Ingenieure bei Entwicklung, Prüfung und Design von Roboter-ausrüstungen unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wehrverwaltungsbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst)

Wehrtechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Entwicklungstechniker/in (27103)

Versuchstechniker/in (27103)

Entwicklungsleiter/in (27194)

27184 BERUFE IN DER TECHNISCHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die an anderer Stelle der Klassifikation nicht bereits erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. mit der Patentierung von Innovationen, mit der Ausstattung der Bundeswehr mit technischem Gerät oder mit der Entwicklung von Tropentechnik betraut.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mögliche Erfindungen erkennen und ihre wesentlichen technischen Sachverhalte als Grundlage für die rechtliche Schutzwürdigkeit darstellen
- Schutzrechte technisch prüfen, technische Gutachten erstellen
- technische Unterstützung von Schutzrechten durchführen, z.B. Unternehmen oder Arbeitnehmer/innen, die Erfindungen gemacht haben, von technischer Seite betreuen, durch technische Empfehlungen und Gutachten bei Schiedsverfahren mitwirken
- Recherchen von Neuheits- und Verletzungsrechten durchführen, in- und ausländische Schutzrechtsveröffentlichungen erfassen und aufbereiten
- eingehende Patentanträge in Zusammenarbeit mit Jurist/innen nach formalen und inhaltlichen Kriterien prüfen und bei der Erstellung von Prüfungsbescheiden beraten
- Ausstattung der Bundeswehr mit hochwertiger Technik sowie IT-Systemen sicherstellen
- Technologien aus dem Forschungsbereich analysieren, bewerten, auf Realisierbarkeit überprüfen, Leistungsbeschreibungen für die Entwicklung erstellen
- Entwicklung von Prototypen leiten, Durchführung von Versuchen festlegen, Messmethoden bestimmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Patentingenieur/in

Wehrverwaltungsbeamter/-beamtin (höherer technischer Dienst)

Ingenieur/in – Technologie in den Tropen (nicht Agraringenieur/in)

Zulassungingenieur/in – Kunststoff

Nicht einzubeziehende Berufe:

Forschungs- und Entwicklungsingenieur/in (27104)

Entwicklungsleiter/in (27194)

Patentanwalt/-anwältin (73134)

Patentrichter/in (73154)

2719 FÜHRUNGSKRÄFTE – TECHNISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenindertechnischenForschungundEntwicklung. Sie leiten die Entwicklung von Produkten, technischen Verfahren oder Technologien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entwicklungs-undInnovationsprojekteakquirierenbzw.Entwicklungs-undInnovationsprojekte des eigenen Unternehmens umsetzen
- dieEntwicklung,Optimierungbzw.AnpassungvonProdukten,TechnologienundVerfahren von Auftrag oder Idee über Herstellung der Prototypen bis zur Serienreife leiten
- Materialien, Komponenten, Methoden festlegen, Versuche planen, steuern und durchführen, ggf. Alternativen entwickeln, Qualitätssicherung verantworten
- Funktionalitäts-,Fertigungs-,Termin-undKostengesichtspunktesowiestrategischeZielvorgaben und Kundenwünsche beachten
- für die Erstellung von Dokumentationen sorgen bzw. diese erstellen
- Mitarbeiter/innen führen, Personalentscheidungen treffen
- das Unternehmen bzw. die Entwicklungsabteilung in der Öffentlichkeit repräsentieren, mit Fachleuten aus Wissenschaft, Verbänden und Industrie in Verbindung stehen
- allgemeineForschungs-undEntwicklungsprogrammевonUnternehmenoderOrganisationen planen, Ziele und Budgetbedarf spezifizieren
- Budgetsverwaltenundfestlegen,AusgabenkontrollierenundeineneffizientenRessourceneinsatz sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27194 Führungskräfte – Technische Forschung und Entwicklung

27194 FÜHRUNGSKRÄFTE – TECHNISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der technischen Forschung und Entwicklung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaue erfordern. Sie leiten die Entwicklung von Produkten, technischen Verfahren oder Technologien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2719)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Entwicklungsleiter/in

Erprobungsleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Forschungs- und Entwicklungsingenieur/in (27104)

Institutsleiter/in (84394)

Hochschuldirektor/in (84394)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

272 TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe nehmen Aufgaben in den Tätigkeitsfeldern Technisches Zeichnen, Konstruktion und Gerätebau oder im Modellbau wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Zeichnungen bemaßen und kennzeichnen, z.B. technische Angaben eintragen, nach funktions- und fertigungsgerechten Gesichtspunkten bemaßen
- mithilfe von CAD-Systemen Konzepte bzw. Entwürfe für neue Produkte entwickeln oder Konstruktionsvorgaben in vorlagefähige Pläne und Zeichnungen umsetzen
- Modelle für die Einzel- und Serienfertigung herstellen, z.B. Modelle für Glasbauteile, Kunststoffgehäuse oder generell zu Demonstrationszwecken anfertigen
- Konstruktions- und Designkonzepte für die wirtschaftliche Herstellung neuer und innovativer Produkte entwickeln
- Materialenauswählen und berechnen, Vorentwürfe und Ausführungspläne erarbeiten, Prototypen entwickeln und testen
- Einzelteilzeichnungen, Zusammenstellungszeichnungen und Baugruppenzeichnungen mit Stücklisten anfertigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2721 Technische Zeichner/innen

2722 Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau

2723 Berufe im Modellbau

2728 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2729 Aufsichts- und Führungskräfte – Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

271 Technische Forschung und Entwicklung

273 Technische Produktionsplanung und -steuerung

2721 TECHNISCHE ZEICHNER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erstellen Pläne und technische Unterlagen nach Vorgaben von Konstrukteuren und Konstrukteurinnen oder Architekten und Architektinnen. Sie zeichnen z.B. Schalt- oder Baupläne, fertigen Zeichnungen von Bauteilen aus Holz bzw. Metall oder Maschinen anhand von Skizzen, Maßen und anderen Daten an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Skizzen und Entwürfe nach Modell, Daten oder Vorlage anfertigen, z.B. Bauzeichnungen, Produktions- und Montageskizzen, die für Techniker und Planer für die Herstellung, Installation und den Bau von Maschinen, Gebäuden, Straßen oder Anlagen benötigt werden
- Ingenieure und Ingenieurinnen bei der Entwicklung von Einzelteilen und Baugruppen von technischen Produkten vor allem mit 3-D-CAD-Systemen unterstützen

- manuell und überwiegend rechnergestützt zeichnen, am Computer erstellte Zeichnungen und Berechnungen prüfen, Zeichnungsänderungen durchführen 1
- technische Zeichnungen bemaßen und kennzeichnen, z.B. technische Angaben eintragen, nach funktions- und fertigungsgerechten Gesichtspunkten bemaßen 2
- fachbezogene Berechnungen durchführen
- technische Begleitunterlagen erstellen, z.B. Bauteil-, Maschinen-, Geräte- und Stücklisten, Übersichtspläne, Diagramme, Tabellen und Handbücher erstellen
- Vermessungsarbeiten durchführen, z.B. vorhandene und zu erstellende Bauten oder Bauteile auf- und einmessen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

27212 Technische Zeichner/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

27212 TECHNISCHE ZEICHNER/INNEN – 4

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich technisches Zeichnen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen Pläne und technische Zeichnungen, Karten und Illustrationen anhand von Skizzen, Maßen und anderen Daten, außerdem nach Vorgaben von Konstrukteuren und Konstrukteurinnen oder Architekten und Architektinnen. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2721) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Technische/r Zeichner/in 7

Bauzeichner/in

CAD-Zeichner/in

Konstruktionszeichner/in

Teilzeichner/in

Technische/r Produktdesigner/in 8

9

0

2722 BERUFE IN DER KONSTRUKTION UND IM GERÄTEBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind mit der Planung und Konstruktion von Geräten, Anlagen und anderen Produkten beschäftigt. Um Konzepte bzw. Entwürfe zu entwickeln oder um Konstruktionsvorgaben in vorlagefähige Pläne und Zeichnungen umzusetzen, verwenden sie CAD- oder andere Konstruktionssysteme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Funktionsumfange eines zu konstruierenden Produkts oder Geräts ermitteln, Anwender- und Kundenanforderungen analysieren
- Konstruktions- und Designkonzepte für die wirtschaftliche Herstellung neuer und innovativer Produkte entwickeln
- ältere Produkte mithilfe neuer Verfahren und Technologien optimieren
- vorgegebene oder selbst erstellte Pläne und Zeichnungen mithilfe von CAD-Systemen fertigungsgerecht dimensionieren und gestalten
- Materialien auswählen und berechnen, Vorentwürfe und Ausführungspläne erarbeiten
- Einzelteilzeichnungen, Zusammenstellungszeichnungen und Baugruppenzeichnungen mit Stücklisten anfertigen
- Fertigungs- und Liefervorschriften, Bedienungsanleitungen und -anweisungen ausarbeiten
- technische Dokumentationen und technische Begleitunterlagen erstellen
- Montage und Herstellung überwachen, entsprechende Prüftechniken für Konstruktionen entwickeln und einführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27223 Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau – komplexe Spezialistentätigkeiten

27224 Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2510 Berufe in der Maschinen- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

2710 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (ohne Spezialisierung)

3110 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung)

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign

27223 BERUFE IN DER KONSTRUKTION UND IM GERÄTEBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind an der Planung und Konstruktion von Geräten, Anlagen und anderen Produkten beteiligt. Sie verwenden dafür CAD-Systeme und setzen Konstruktionsvorgaben in vorlagefähige Pläne und Zeichnungen um.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Teilentwürfe bei Neukonstruktionen unter Beachtung von technischen, wirtschaftlichen, ökologischen Aspekten und verschiedenen Normen bearbeiten bzw. erstellen 3
- Anpassungs- und Variantenkonstruktionen bereits bestehender Lösungen bearbeiten bzw. erstellen
- Konstruktionsrichtlinien, Werknormen oder kundenspezifische Vorgaben berücksichtigen
- vorgegebene oder selbst erstellte Pläne und Zeichnungen mithilfe von CAD-Systemen fertigungsgerecht dimensionieren und gestalten 4
- Einzelteilzeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen, Passungen, Bearbeitungszeichen anfertigen
- Werkstattzeichnungen auf Richtigkeit der Bemaßung kontrollieren, Bearbeitungszeichen angeben und Normvorschriften aus der Normabteilung einhalten 5
- Informations- und Materialflussdaten abstimmen und für die Fertigung bereitstellen
- Zusammenstellungs- und Baugruppenzeichnungen mit Stücklisten anfertigen
- technische Dokumentationen und technische Begleitunterlagen erstellen
- Fertigungs- und Liefervorschriften, Bedienungsanleitungen und -anweisungen ausarbeiten 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Konstruktionstechniker/in

Teilkonstrukteur/in 7

Konstrukteur/in

CAD-Fachkraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Entwicklungstechniker/in (27103) 8

Industriemeister/in – Planung/Konstruktion (27293)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

27224 BERUFE IN DER KONSTRUKTION UND IM GERÄTEBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Konstruktion und Gerätebau (soweit sie nicht bereits an anderer Stelle der Klassifikation genannt sind) deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe konstruieren neue oder analysieren bestehende Geräte und Produkte, z.B. zur Optik, zur Sicherheit am Arbeitsplatz oder zu unterschiedlichen Materialien, und liefern damit Vorgaben für Produktion und Fertigung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Funktionsumfang eines zu konstruierenden Produkts, z.B. eines Mikroskops ermitteln, Anwender- und Kundenanforderungen analysieren
- Konstruktions- und Designkonzepte für die wirtschaftliche Herstellung neuer und innovativer Produkte entwickeln
- ältere Produkte mithilfe neuer Verfahren und Technologien optimieren
- Simulationen, Entwürfe und Zeichnungen mit speziellen CAD-Programmen erarbeiten
- Materialien auswählen und berechnen, Vorentwürfe und Ausführungspläne erarbeiten
- erforderliche Fertigungsmittel und Werkzeuge berechnen und dimensionieren
- technische Aspekte bestimmter Produktionsprozesse, wie solche im Zusammenhang mit Glas, Keramik, Textilien, Lederprodukten, Holz oder Druck, untersuchen
- Prototypen entwickeln und testen, Qualitätsnormen erarbeiten
- Software für die Vernetzung von Konstruktion, Produktionsplanung und -steuerung an neue Entwicklungen anpassen
- Montage und Herstellung überwachen, entsprechende Prüftechniken entwickeln und einführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Konstruktionsingenieur/in

CAD/CAM-Ingenieur/in

CAD-Programmierer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in – Kraftfahrzeugtechnik (25214)

Industriemeister/in – Planung/Konstruktion (27293)

Forschungs- und Entwicklungsingenieur/in (27104)

Patentingenieur/in (27184)

2723 BERUFE IM MODELLBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Modelle her, die für die Einzel- und Serienfertigung, z.B. von Fahrzeugkarosserien, Gehäusen, Anbauten oder Rädern, benutzt werden oder die Anschauungs- und Demonstrationszwecken dienen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Fertigung von Modellen planen, z.B. Fertigungsunterlagen erstellen, Werkstoffe und Fertigungsverfahren festlegen 1
- Konstruktionszeichnungen anfertigen, exakt auf Grundlage von Konstruktionszeichnungen arbeiten 2
- Pläne studieren, Maße der herzustellenden Artikel überprüfen oder Spezifikationen erstellen
- Qualität und Passgenauigkeit der Teile überprüfen, um die Einhaltung der Vorgaben zu gewährleisten
- Muster und Prototypen, ggf. auch Werkzeuge oder Fertigungsvorrichtungen herstellen 3
- Modelle manuell fertigen oder computergestützte Fertigungsverfahren, z.B. CNC-Technik, anwenden 4
- Gießereimodellrichtungen, Dauerformen, Lehren, Schablonen herstellen
- Modelle für Produktion, Karosseriebau und den Formen- und Werkzeugbau herstellen
- Anschauungsmodelle gestalten, prüfen, ändern und instand setzen
- Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen einrichten, bedienen und instand halten 4
- Werk- und Hilfsstoffe be- und verarbeiten, Oberflächen gestalten und behandeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27232 Berufe im Modellbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 5

Nicht einzubeziehende Positionen:

2441 Berufe im Metallbau

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign 6

27232 BERUFE IM MODELLBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Modellbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Modelle her, die für die Einzel- und Serienfertigung, z.B. von Fahrzeugkarosserien, Gehäusen, Anbauten oder Rädern, benutzt werden oder die Anschauungs- und Demonstrationszwecken dienen. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2723) 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biologiemodellmacher/in

Modellbauer/in

Modellbaumechaniker/in

Technische/r Modellbauer/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Zeichner/in (27212)

Bauzeichner/in (27212)

Technische/r Produktdesigner/in (27212)

2728 TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. in der Prüfung von technischen Unterlagen oder der Entwicklung von Sportgeräten tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zeichnungen und technische Unterlagen prüfen, Identifikations- bzw. Zeichnungsnummern für die eindeutige Zuordnung von Bauteilen bzw. Baugruppen festlegen
- Werknormen für technische Vorgänge erarbeiten und festlegen
- Informationen über neue DIN- und ISO-Normen beschaffen und beachten, Normunterlagen aktualisieren
- Sportgeräte und -ausrüstungen entwickeln und optimieren, Prototypen testen
- die Umsetzung und Produktion der Geräte überwachen, Qualität sichern
- Sportgeräte fertigen, dabei u.a. Kunststoff- und Hochleistungsverbundkunststoffe einsetzen, Normvorschriften beachten, Maschinen bedienen und warten
- Sportgeräte verkaufen und bei Kunden, z.B. in Fitness-Centern montieren, technische Ausrüstung in Trainingszentren bedienen und warten
- bei Zertifizierungs- und Normierungsvorgängen bzw. in entsprechenden Instituten mitarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27282 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

27283 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

27284 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2234 Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau

2441 Berufe im Metallbau

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign

27282 TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU
 (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
 FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „822 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau“ nicht anderweitigerfasst sind. Angehörige dieser Berufe fertigen z.B. Gegenstände, die zum Ausüben einer Sportart benötigt werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorrichtungen, wie Schlitten, Barren, Sprungkästen, Skier, Hanteln oder Expander, anhand von Entwürfen und Werkzeichnungen anfertigen
- Ausgangsmaterialien und Werkstücke für einzelne Komponenten auswählen und bearbeiten, z.B. schneiden, unter Wärmeeinwirkung formen, verleimen
- Oberflächen schleifen, hobeln, fräsen, Bohrlöcher setzen, einzelne Teile mit Kleber, Leim, Schrauben, Bolzen, Nägeln und Dübeln verbinden
- Oberflächen je nach Material mit Schutzmitteln und Lasuren behandeln
- Hochleistungsverbundkunststoffe verarbeiten, z.B. bei der Herstellung von Skiern
- Normvorschriften beachten, z.B. vorgeschriebenen Maße, Werkstoffe und Ausführungen berücksichtigen
- Maschinen bedienen und warten, kleinere Reparaturen durchführen
- Qualitätskontrolle durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sportgerätebauer/in
 SurfbrettHersteller/in
 Spielgerätebauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Zeichner/in (27212)
 Modellbauer/in (27232)
 Tischler/in (22342)
 Produktdesignassistent/in (93102)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

27283 TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Tätigkeitsfeldern Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau“ nicht anderweitig erfasst sind. Unter anderem prüfen Angehörige dieser Berufe technische Zeichnungen und Unterlagen auf normgerechte Ausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Daten sammeln und durch Spezialwissen technische Unterstützung in spezifischen Fragen des Konstruktions- und Modellbaus bereitstellen
- Spezialausrüstung und spezifische Geräte modifizieren und prüfen, um Umweltverschmutzung zu verhindern und Altlastensanierung zu kontrollieren
- Zeichnungen und technische Unterlagen auf spezifische Fragestellungen hin kontrollieren, z.B. auf normgerechte Ausführung der Dokumente
- für die Optimierung von Produktionsabläufen Werksnormen für technische Vorgänge erarbeiten und festlegen
- Informationen über neue DIN- und ISO-Normen beschaffen und beachten, Normunterlagen aktualisieren, ggf. Schulungen organisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Normentechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

CAD-Fachkraft (27223)

Konstrukteur/in (27223)

Holztechniker/in – Holzbau (22343)

Industriemeister/in – Planung/Konstruktion (27293)

Modellbauermeister/in (27293)

Konstruktionsleiter/in (27294)

27284 TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Tätigkeitsfeldern Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „822 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe entwickeln spezifische Produktgruppen, z.B. neue Sportgeräte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- je nach speziellem Fachwissen spezifische Produktgruppen entwickeln und optimieren, dabei u.a. Kundenbedürfnisse, Sicherheitsanforderungen und Stabilitäts- und Bewegungswissenschaftliche Erkenntnisse beachten 1
- Spezialgeräte und -ausrüstungen sowie z.B. auch Therapie- oder Messgeräte mithilfe von CAD konstruieren, Prototypen mit speziellen Methoden entwickeln und testen 2
- die Umsetzung und Produktion der Anlagen, Maschinen und Geräte überwachen, Qualität sichern
- bei Zertifizierungs- und Normierungsvorgängen bzw. in entsprechenden Instituten mitarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 3

Normeningenieur/in

Sportingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Konstruktionsingenieur/in (27224) 4

Gerätekonstrukteur/in (27224)

Modellbauermeister/in (27293)

Konstruktionsleiter/in (27294)

Produktdesigner/in (Hochschule) (93104) 5

2729 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE –

TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in den Bereichen Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau. Sie entwickeln und verbessern Produktions- und Herstellungsprozesse, leiten eine handwerkliche Modellbauwerkstatt, eine Modellbau- oder Konstruktionsabteilung. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, Arbeiten auf Mitarbeiter/innen übertragen, bei anspruchsvollen Aufgaben selbst mitarbeiten 8
- die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen und Betriebsmitteln sicherstellen, Materialdisposition durchführen
- betriebliches Qualitätsmanagement planen und überwachen, Arbeitsdurchführung und -qualität, Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen 9
- über die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren
- mit Auftraggebern, Kunden und Kundinnen, Lieferanten und Lieferantinnen, Verbänden und Kreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- Grundsätze für das gesamte kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, die Geschäftspolitik bestimmen, Betriebsstrategien entwickeln 0

- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- an der Verbesserung von Produktions- und Herstellungsprozessen sowie an der Weiterentwicklung von Betriebsmitteln und Werkzeugen mitwirken
- bei der fertigungstechnischen Umsetzung von Produktneuentwicklungen mitarbeiten, Verbesserungspotenziale in Produkt- und Produktionsplanung finden und aufzeigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27293 Aufsichtskräfte – Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau

27294 Führungskräfte – Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau

27293 AUFSICHTSKRÄFTE – TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im technischen Zeichnen, in der Konstruktion oder im Modellbau, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und verbessern Produktions- und Herstellungsprozess und beaufsichtigen Mitarbeiter/innen in Werkstätten und Abteilungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- planende, koordinierende und kontrollierende Aufgaben in Werkstatt und Abteilung, auch gegenüber den Mitarbeiter/innen, übernehmen
- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, Arbeiten auf Mitarbeiter/innen übertragen, ggf. bei Aufgaben selbst mitarbeiten
- die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen und Betriebsmitteln überwachen, Materialdisposition durchführen
- Arbeitsdurchführung und -qualität planen, Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen
- Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren, Betriebsmittel planen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- an der Verbesserung von Produktions- und Herstellungsprozessen sowie an der Weiterentwicklung von Betriebsmitteln und Werkzeugen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Planung/Konstruktion

Modellbauermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Konstrukteur/in (27223)

Konstruktionsingenieur/in (27224)

27294 FÜHRUNGSKRÄFTE – TECHNISCHES ZEICHNEN, KONSTRUKTION UND MODELLBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenindenBereichenTechnischesZeichnen, Konstruktion oder Modellbau, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten eine handwerkliche Modellbauwerkstatt oder eine Modellbau- und Konstruktionsabteilung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ArbeitsabläufeimGesamtbetrieb,z.B.imBauzeichenbüro,planenundDurchführungveranlassen, bei anspruchsvollen Aufgaben selbst mitarbeiten
- über die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren
- mitAuftraggebern,KundenundKundinnen,LieferantenundLieferantinnen,Verbändenund Kreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- die Grundsätze für das gesamte kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, die Geschäftspolitik bestimmen, Betriebsstrategien entwickeln
- Personal-undBudgetentscheidungen treffen, SchulungundWeiterbildungfürMitarbeiter/innen und betrieblichen Teil der Ausbildung veranlassen
- beiderfertigungstechnischenUmsetzungvonProduktneuentwicklungenmitarbeiten, Verbesserungspotenziale in Produkt- und Produktionsplanung finden und aufzeigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Konstruktionsleiter/in

Leiter/in – Bauzeichenbüro

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzbauingenieur/in (22304)

Konstruktionsingenieur/in (27224)

Leiter/in – Produktion, Fertigung (27394)

273 TECHNISCHE PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der technischen Produktionsplanung und -steuerung oder in der technischen Qualitätssicherung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeiten planen und organisieren, einteilen und deren Durchführung kontrollieren, Produktionsanlagen einrichten und kontrollieren
- Steuerungsinstrumentarien ausarbeiten und einführen, z.B. Kennzahlensysteme zur Kostenplanung und -kontrolle
- industrielle Fertigungs- und Arbeitsprozesse optimieren und in Hinblick auf Quantität und Qualität, Termintreue und Effizienz steuern
- Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungssysteme erarbeiten bzw. diese in Qualitätsprüfungen von Materialien, Werkstücken, Produkten und Prozessen umsetzen
- Qualitätsplanung und Risikoanalyse bei Neuprojekten und Auftragsänderungen erstellen, Fehlermöglichkeits- und Einflussanalysen (FMEAs) einsetzen
- Vorgabedokumente erstellen, System-Audits durchführen, Zertifizierungs-Audits vorbereiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2730 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung

2731 Berufe in der technischen Qualitätssicherung

2739 Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Produktionsplanung und -steuerung

2730 BERUFE IN DER TECHNISCHEN PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und organisieren Arbeitsprozesse, richten Produktionsanlagen ein und kontrollieren die Durchführung. Sie sind zudem für die Optimierung und Effizienzsteigerung von industriellen Fertigungsprozessen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einsatz von Arbeitskräften und Grundriss von Anlagen, Betriebsdaten und Produktionspläne analysieren sowie die Kosten des Einsatzes von Arbeitskräften und Ausrüstung ermitteln
- Steuerungsinstrumentarien ausarbeiten und einführen, z.B. Kennzahlensysteme zur Kostenplanung und -kontrolle
- betriebliche Abläufe und Prozesse sowie Informations- und Materialflusssysteme optimieren, z.B. Logistiksysteme rationalisieren, neue Produktionssysteme planen
- Maschinen und Anlagen einrichten bzw. umrüsten, Prozessparameter ermitteln und einstellen, Testreihen fahren, ggf. auch Produktionsroboter einstellen
- Arbeitsabläufe darstellen, analysieren, unter Einsatz ergonomischer Erkenntnisse gestalten, Produktionsplanung und -steuerung mittels IT-Systemen durchführen
- termingerechte Bereitstellung von Materialien, Werkzeugen und Betriebsmitteln sicherstellen

- Zeitdaten für unterschiedliche betriebliche Zwecke ermitteln, Zeitmanagement optimieren
- Arbeitsabläufe, Arbeits- und Zeitplan überwachen, Schwachstellen identifizieren, Beseitigung von Fehlerquellen veranlassen
- neue Form der Arbeitsorganisation, z.B. Gruppenarbeit, flexible Arbeitszeiten, planen und einführen

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27302 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

27303 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung – komplexe Spezialistentätigkeiten

27304 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung – hoch komplexe Tätigkeiten

2

3

Nicht einzubeziehende Positionen:

7110 Geschäftsführer/innen und Vorstände

7130 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung)

7131 Berufe in der Unternehmensorganisation und -planung

4

5

27302 BERUFE IN DER TECHNISCHEN PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren nach Weisung der Betriebsführung die Produktionsprozesse und richten die Produktionsanlagen ein.

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Datensammeln und technische Unterstützung bereitstellen bezüglich eines effizienten, sicheren und ökonomischen Einsatzes von Personal, Material und Ausrüstung
- Produktionsprozesse vorbereiten, Arbeitsschritte planen, Arbeitspläne erstellen
- Maschinen und Anlagen einrichten bzw. umrüsten, Prozessparameter ermitteln und einstellen, Anlagen anfahren, Testreihen fahren, ggf. auch Produktionsroboter einstellen
- für die Pflege, Wartung und Instandhaltung von Produktionsanlagen sorgen, kleinere Reparaturen durchführen
- die termingerechte Bereitstellung von Materialien, Werkzeugen und Betriebsmitteln sowie die optimale Auslastung der Maschinen und Anlagen sicherstellen
- fertigestellte bzw. durchgeführte Arbeiten auf Vollständigkeit und Qualität kontrollieren, Mängelbeseitigung durchführen oder veranlassen

7

8

9

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fertigungstechnische/r Assistent/in
Produktionsleiterassistent/in
Produktionstechnologe/-technologin
Robotereinsteller/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsassistent/in (71302)
Industriekaufmann/-kauffrau (71302)
Organisationsassistent/in (71302)

27303 BERUFE IN DER TECHNISCHEN PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Optimierung und Effizienzsteigerung in industriellen Fertigungs- und Arbeitsprozessen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe anhand von Daten und Messwerten darstellen und analysieren, Arbeitsabläufe unter Einsatz ergonomischer Erkenntnisse menschengerecht gestalten
- Produktionsplanung und -steuerung durchführen, z.B. Fertigungsschritte festlegen, Materialflussstudien durchführen, Durchlaufzeiten ermitteln, Termine planen
- Wirtschaftlichkeit berechnen, z.B. für geplante Investitionen Kostenkontrollen durchführen, Kalkulationen erstellen
- neue Formen der Arbeitsorganisation, z.B. Gruppenarbeit, flexible Arbeitszeiten, planen und einführen
- Zeitdaten für unterschiedliche betriebliche Zwecke ermitteln
- Produktionsplanungs- und Steuerungssystemsoftware einsetzen, Anforderungsprofile erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Abrechnungstechniker/in
Arbeitsplaner/in
Techniker/in – Betriebswissenschaft
REFA-Prozessorganisator/in
Maschinenbautechniker/in – Produktionsorganisation
Wirtschaftstechniker/in
Fertigungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Planung/Konstruktion (27293) 1

Werkmeister/in (27393)

Qualitätssicherungstechniker/in (27313)

Technische/r Betriebsleiter/in (27394)

Technische/r Betriebswirt/in (Weiterbildung) (71303) 2

27304 BERUFE IN DER TECHNISCHEN PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und überwachen Betrieb und Instandhaltung von Prozessanlagen und Installationen. Sie koordinieren und beurteilen Produktionsaktivitäten, Kosteneffizienz und Sicherheit. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Funktionsanweisungen, Organigramme und Projektinformationen zur Festlegung von Funktionen und Verantwortungen von Arbeitseinheiten und Mitarbeiter/innen studieren 5
- Einsatz von Arbeitskräften und Grundriss von Anlagen, Betriebsdaten und Produktionspläne analysieren sowie die Kosten des Einsatzes von Arbeitskräften und Ausrüstung ermitteln
- betriebliche Abläufe und Prozesse sowie Informations- und Materialflusssysteme optimieren, z.B. Logistiksysteme rationalisieren, neue Produktionssysteme planen 6
- neue Organisationsformen der betrieblichen Abläufe und Entlohnungsgrundlagen erarbeiten, z.B. Formen der Arbeitsorganisation planen und optimieren, Zeitmanagement optimieren
- Schwachstellen identifizieren, Beseitigung von Fehlerquellen veranlassen
- Bedarf an Material, Maschinen sowie Arbeitskapazitäten berechnen, Überwachung und Optimierung des Maschinenparks 7
- Rationalisierungs- und Umstrukturierungsvorhaben in Betrieben betreuen
- Unternehmensleitung hinsichtlich neuer Produktionsmethoden, Techniken und Ausrüstung beraten 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

REFA-Ingenieur/in (Industrial Engineering)

Produktionsingenieur/in

Arbeitsplanungsingenieur/in 9

Wirtschaftsingenieur/in

Ingenieur/in – Technisches Management 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Leiter/in – Arbeitsvorbereitung (27394)

Leiter/in – Produktion/Fertigung (27394)

Werkmeister/in (27393)

Organisator/in (71314)

Betriebsplaner/in (71314)

Technische/r Betriebswirt/in (Hochschule) (71304)

2731 BERUFE IN DER TECHNISCHEN QUALITÄTSSICHERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erarbeiten Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungssysteme und wenden diese in Qualitätsprüfungen von Materialien, Werkstücken, Produkten und Prozessen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mess- und Prüfmittel auswählen, Messmittel und -geräte justieren, warten, pflegen und kalibrieren oder daran mitwirken
- Qualitätsprüfungen bei Materialien, Werkstücken, Produktendurchführen und dokumentieren, z.B. auf Beschaffenheit, Genauigkeit, Funktionalität prüfen
- Qualitätsmanagement- bzw. -sicherungssysteme einführen und überwachen, Methoden und Instrumente auswählen, zur Prozessverbesserung beitragen
- Probleme identifizieren, Problemursachen erkennen, Problemlösungstechniken zur Prozessoptimierung anwenden, deren Wirksamkeit ermitteln
- Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätsmanagement-Handbücher aufbauen, pflegen und warten, Werkzeuge des Qualitätsmanagements vorstellen und einführen
- Qualitätsplanung und Risikoanalyse bei Neuprojekten und Auftragsänderungen erstellen, Fehlermöglichkeits- und Einflussanalysen (FMEAs) einsetzen
- kontinuierlichen Verbesserungsprozess organisieren, Prozesscontrolling und Verbesserungsprojekte durchführen
- Vorgabedokumente erstellen, System-Audits durchführen, Zertifizierungs-Audits vorbereiten
- Mitarbeiter/innen in das Qualitätsmanagement einweisen, kontrollieren und unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27312 Berufe in der technischen Qualitätssicherung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

27313 Berufe in der technischen Qualitätssicherung – komplexe Spezialistentätigkeiten

27314 Berufe in der technischen Qualitätssicherung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4142 Berufe in der Werkstofftechnik

4143 Berufe in der Baustoffprüfung

27312 BERUFE IN DER TECHNISCHEN QUALITÄTSSICHERUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Qualitätssicherung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe prüfen, ob Materialien, Werkstücke, Produkte und Prozesse den Vorgaben und den jeweils gültigen Qualitätsstandards entsprechen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mess- und Prüfmittel der Längenprüftechnik richtig auswählen und zweckmäßige einsetzen, z.B. optische, elektronische, computergesteuerte Geräte auswählen und einsetzen
- Messmittel und -geräte, z.B. Lineale, Schieblehren, Schablonen und Mikrometer verwenden, justieren, warten und pflegen
- Werkstückprüfungen unter Anwendung von Mess- und Prüfverfahren der Längenprüftechnik durchführen, z.B. die Schichtdickenmessung, Winkel- und Fluchtmessung durchführen
- unterschiedlichste Erzeugnisse auf Beschaffenheit, Genauigkeit bzw. Maßhaltigkeit und Funktionalität prüfen, Produkte klassifizieren und ggf. entsorgen oder zurückweisen
- bearbeitete Werkstücke nach technischen Zeichnungen auf Beschaffenheit (z.B. Ebenheit, Neigung, Profil) und auf Maßhaltigkeit (z.B. Toleranzen, Passungen) kontrollieren
- Aufzeichnungen über Inspektions- oder Testdaten wie Gewicht, Temperatur, Kategorien oder Feuchtigkeitsgehalt und inspizierte oder kategorisierte Mengen führen
- Qualitätsdaten erfassen und auswerten, Mess- und Prüfergebnisse dokumentieren, im Qualitätsmanagement mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Güte-, Materialprüfer/in, Qualitätsfachmann/-frau
Produktprüfer/in
Qualitätskontrolleur/in
Testfahrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Baustoffprüfer/in (41432)
Werkstoffprüfer/in (41422)
Produktprüfer/in Textil (28122)

27313 BERUFE IN DER TECHNISCHEN QUALITÄTSSICHERUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Qualitätssicherung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe sind auf die Einführung und Umsetzung von Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungssystemen spezialisiert bzw. sind für die Eingangs-, Zwischen-, Fertigungs- und Endkontrolle von Produkten verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Qualitätsmanagement- bzw. -sicherungssysteme einführen, umsetzen und zur Prozessverbesserung beitragen
- Probleme identifizieren, Problemursachen erkennen, Problemlösungstechniken zur Prozessoptimierung anwenden, deren Wirksamkeit ermitteln
- Methoden und Instrumente auswählen, optische, mechanische und elektrische Prüf- und Messverfahren anwenden
- Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätsmanagement-Handbücher aufbauen, pflegen und warten
- statistische Prozessregelungen unter Anwendung technisch-mathematischer Verfahren zur statistischen Qualitätskontrolle durchführen
- Werkzeuge des Qualitätsmanagements vorstellen und einführen
- festgelegte Produktqualität während der Konstruktion, während des Einkaufs von Materialien und Zulieferprodukten sowie in der laufenden Produktion sichern
- Eingangs-, Zwischen-, Fertigungs- und Endkontrolle von Produkten durchführen, detaillierte Prüfpläne und -unterlagen erstellen
- Kontrollergebnisse dokumentieren, Prüfberichte verfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Auditor/in

Prüftechniker/in

Qualitätsbeauftragter/in

Qualitätssicherungstechniker/in

Fachkraft – Qualitätssicherung/-management

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Qualitätskontrolle (27393)

Prüfer/in von Luftfahrtgerät / Certifying Staff (25233)

Werkstofftechniker/in (41423)

27314 BERUFE IN DER TECHNISCHEN QUALITÄTSSICHERUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Qualitätssicherung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen die Qualitätsplanung und Risikoanalyse bei der Herstellung von Produkten bzw. der Erbringung von Dienstleistungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Qualitätsplanung und Risikoanalyse bei Neuprojekten und Auftragsänderungen erstellen, Fehlermöglichkeits- und Einflussanalysen (FMEAs) einsetzen
- Produktionsverfahren auf die Einhaltung der Qualitätsstandards, hinsichtlich Stärken und Verbesserungspotenzialen überprüfen
- Standards und Richtlinien für Qualitätssicherung, Test und Inspektion gemäß technischen Grundsätzen und Sicherheitsbestimmungen festlegen
- Mitarbeiter/innen in das Qualitätsmanagement einweisen, kontrollieren und unterstützen
- Qualitätsgespräche mit Lieferanten und Lieferantinnen führen, neue Lieferanten und Lieferantinnen beurteilen, bei der Lieferantenauswahl und -qualifikation mitwirken
- kontinuierlichen Verbesserungsprozess organisieren, Prozesscontrolling und Verbesserungsprojekte durchführen
- System-Audits durchführen, Zertifizierungs-Audits vorbereiten
- funktionales Sicherheitsmanagement (FSM) einführen und aufrechterhalten, z.B. Industrieanlagen oder medizinische Geräte mittels spezieller Gefährdungsanalysen prüfen
- Qualitätsvorausplanung durchführen, z.B. Umsetzung von kundenspezifischen Qualitätsvorgaben und -anforderungen sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Qualitätsingenieur/in

Prüfingenieur/in

TQM-Auditor/in (Total-Quality-Management-Auditor/in)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Betriebsleiter/in (27394)

Werkstoffingenieur/in (41424)

Ingenieur/in – Materialwissenschaften (41424)

Physikingenieur/in (41414)

2739 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – TECHNISCHE PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabeninIndustrieunternehmnen in den Bereichen Produktion, Organisation und Mitarbeiterkoordination bzw. steuern die Fertigung in Hinblick auf Quantität und Qualität, Termintreue und Effizienz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit im eigenen Verantwortungsbereich, mit anderen Abteilungen, mit der Betriebsleitung und anderen betrieblichen Stellen koordinieren
- die Produktionsorganisation anhand von Produktionsdaten überwachen und steuern, z.B. Maschinenbelegung und Einsatz der Betriebsmittel planen
- bei Planungs- und Entwicklungsaufgaben bezüglich der Betriebsmittelausstattung mitwirken, z.B. bei der Planung von Anlagen, Automatisierung von Betriebsteilen mitwirken
- Betriebsbereitschaft von Maschinen und Einsetzbarkeit von Betriebsmitteln sicherstellen, regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen und überwachen
- bei der Einführung neuer Maschinen, Fertigungsanlagen, Materialien, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel mitarbeiten
- Arbeitsleistungen und Einhaltung von Fertigstellungsterminen planen und koordinieren, Produktionspläne und Liefertermine kontrollieren
- im Rahmen der Qualitätssicherung Arbeitsergebnisse beurteilen, Produkte prüfen, strategische Entscheidungen zum Qualitätsmanagement treffen
- Einhaltung der Arbeits-, Brand- und Umweltschutzbestimmungen durchsetzen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

27393 Aufsichtskräfte – Technische Produktionsplanung und -steuerung

27394 Führungskräfte – Technische Produktionsplanung und -steuerung

Nicht einzubeziehende Positionen:

7139 Aufsichts- und Führungskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie

27393 AUFSICHTSKRÄFTE – TECHNISCHE PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der technischen Produktionsplanung und -steuerung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie bekleiden Entscheidungs-, Überwachungs- und Beratungsfunktionen in den Bereichen Produktion, Mitarbeiterführung und Organisation in Industrieunternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit im eigenen Verantwortungsbereich, mit anderen Abteilungen, mit der Betriebsleitung und anderen betrieblichen Stellen koordinieren
- bei Planungs- und Entwicklungsaufgaben bezüglich der Betriebsmittelausstattung mitwirken
- bei der Einführung neuer Maschinen, Fertigungsanlagen, Materialien, Arbeitsverfahren und Hilfsmittel mitwirken
- die Maschinenbelegung und den Einsatz der Betriebsmittel planen, die rechtzeitige Bereitstellung von Materialien und Fertigungsmitteln veranlassen
- Arbeitsplanung und Fertigstellungstermine auf Machbarkeit hin überprüfen, Einhaltung überwachen
- im Rahmen der Qualitätssicherung Arbeits- und Analyseergebnisse beurteilen, gefertigte und geprüfte Produkte stichprobenartig kontrollieren, Rohstoffe und Hilfsmittel überwachen
- Einhaltung der Arbeits-, Brand- und Umweltschutzbestimmungen durchsetzen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebsmeister/in
Werkmeister/in
Werkstattleiter/in
Bandleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Planung/Konstruktion (27293)
REFA-Prozessorganisator/in (27303)
Ingenieur/in – Technisches Management (27304)
Produktionsingenieur/in (27304)

27394 FÜHRUNGSKRÄFTE – TECHNISCHE PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der technischen Produktionsplanung und -steuerung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie sind in produzierenden Unternehmen für die Steuerung der Fertigung in Hinblick auf Quantität und Qualität, Termintreue und Effizienz verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktion anhand von Produktionsdaten überwachen und steuern, bei Bedarf korrigierende Maßnahmen einleiten
- Arbeitsvorbereitung koordinieren, z.B. Fertigungsschritte und Reihenfolge festlegen und Produktionspläne erstellen und überwachen
- in Kooperation mit den Abteilungen Entwicklung und Produktmanagement Fertigungsprozesse optimieren, komplexe Verfahrensschritte projektieren und realisieren
- bei der Planung und dem Bau von Anlagen, bei der Automatisierung von Betriebsteilen mitwirken
- neue oder umgebaute Anlagen in Betrieb nehmen und erproben, die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Produktionslinien und die Einsetzbarkeit von Betriebsmitteln sicherstellen
- unternehmensweite Qualitätsstandards mitgestalten und deren Einhaltung kontrollieren
- Einhaltung von Auflagen zu Produktions- und Arbeitssicherheits sowie Umweltschutz sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Technische/r Betriebsleiter/in
Leiter/in – Produktion/Fertigung
Leiter/in – Arbeitsvorbereitung
Leiter/in – Qualitätssicherung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Produktionsingenieur/in (27304)
Ingenieur/in – Technisches Management (27304)
REFA-Prozessorganisator/in (27303)
Betriebsleiter/in – kaufmännisch (71394)

28 TEXTIL- UND LEDERBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Textiltechnik und -produktion, Textilverarbeitung sowie Leder- und Pelzherstellung und -verarbeitung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

281 Textiltechnik und -produktion

282 Textilverarbeitung

283 Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

281 TEXTILTECHNIK UND -PRODUKTION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderGestaltung,ProduktionundVeredelung von Textilien bzw. in der Herstellung von Garnen und Seilen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hilfs-undFacharbeiteninderProduktiontextilerProdukteübernehmen,z.B.Maschinenbeschicken, einstellen, umrüsten, bestücken, bedienen, Qualitätskontrollen durchführen
- Tätigkeiten in der Textilveredelung übernehmen, z.B. Textilien bedrucken
- Garne und Seile herstellen
- Fertigung in der Textilindustrie planen, organisieren und überwachen
- Mustervorlagen für Textilprodukte erstellen, textile Produkte gestalten
- Führungsaufgaben im Rahmen der Produktion von Textilien, Seilen und Garnen übernehmen, z.B. Produktionsschritte planen und veranlassen, Personal- und Budgetentscheidungen treffen
- an Forschungsvorhaben auf dem Gebiet textiler Materialien und Produkte mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2810 Berufe in der Textiltechnik (ohne Spezialisierung)

2811 Berufe in der Textilgestaltung

2812 Berufe in der Textilherstellung

2813 Berufe in der Garn- und Seilherstellung

2814 Berufe in der Textilveredlung

2819 Aufsichts- und Führungskräfte – Textiltechnik und -produktion

Nicht einzubeziehende Positionen:

282 Textilverarbeitung

2810 BERUFE IN DER TEXTILTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe sind in der Produktion von Textilien oder von Garnen und Seilen tätig. Sie verrichten zuarbeitende, ausführende oder planende Tätigkeiten, erforschen neue Materialien und Produkte oder analysieren den Textilmarkt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsmaschinenbeschicken, einstellen, umrüsten, bestücken, bedienen und pflegen, Maschinenabläufe kontrollieren, Maschinen instand halten
- Arbeitsabläufe planen und koordinieren, z.B. Arbeitsschritte und Materialfluss je nach Auftrag und unter Berücksichtigung der vorhandenen Maschinen und Anlagen individuell planen, koordinieren und kontrollieren
- Qualitätsrichtlinien in der Textiltechnik erarbeiten, Maßnahmen zur Qualitätsprüfung und -sicherung erarbeiten oder durchführen
- Bestimmungen zu Unfallverhütung, Arbeitsschutz und Umweltschutz umsetzen und kontrollieren

- textile Produkte entwickeln und konstruieren, in der Forschung zu neuen Textilien oder bei der Weiterentwicklung von Textilmaschinen mitarbeiten
- neue Maschinen und Anlagen in der eigenen Anlage und bei Kunden in Betrieb nehmen

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28101 Berufe in der Textiltechnik (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

28102 Berufe in der Textiltechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28103 Berufe in der Textiltechnik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

28104 Berufe in der Textiltechnik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

2

Nicht einzubeziehende Positionen:

2822 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung

3

28101 BERUFE IN DER TEXTILTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ ANLERNTÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textiltechnik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Webereien, Stickereien und anderen Produktionsbetrieben sowie in handwerklichen Werkstätten der Textilbranche meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Spul-, Zwirn- oder Spinnmaschinen mit Spulen bestücken, Fäden durch die Führungen ziehen und rechtzeitig Material nachlegen
- bei der Veredelung von Textilien mitarbeiten, z.B. Farben für das Färben von Garnen oder Bedrucken von Stoffen nachfüllen
- beim Umrüsten, Reinigen und Pflegen von Maschinen mithelfen
- in Handwerksbetrieben Materialien bereitstellen
- Sortier- und Reinigungsarbeiten übernehmen
- fertige Werkstücke lagern und verpacken

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textilhelfer/in

Textilhilfsarbeiter/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Textilverarbeiterhelfer/in (28221)

Bekleidungshelfer/in (28221)

Maschinenbediener/in (25122)

9

0

28102 BERUFE IN DER TEXTILTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textiltechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Produktionsmaschinen in der Textilproduktion ein und nehmen sie in Betrieb oder prüfen Rohstoffe und fertige Produkte auf Qualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsmaschinen der Textiltechnik einstellen und umrüsten, z.B. Werkzeuge und Bauteile einbauen, Prozessparameter eingeben, Maschinen anfahren
- Qualitätssicherung vornehmen, Maschinen- und Prüfdaten auswerten, bei Abweichungen der Qualität Rückschlüsse auf Maschineneinstellung oder -störung ziehen und rückmelden
- Produktionsmaschinen warten und instand halten, z.B. schadhafte Teile austauschen, Arbeitselemente schmieren und reinigen, kleinere Störungen beheben
- Arbeitsabläufe der Maschinen und Anlagen nach Vorlagen durchführen und überwachen, Einstellungen je nach Auftrag individuell vornehmen und Ablauf kontrollieren
- Bestimmungen zu Unfallverhütung, Arbeitsschutz und Umweltschutz umsetzen
- bei der Entwicklung textiler Produkte mitarbeiten, z.B. Testdaten aufnehmen, bei Praxistests von Textilmaschinen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textiltechnische/r Assistent/in

Maschinen- und Anlagenführer/in – Textiltechnik

Produktionsmechaniker/in – Textil

Nicht einzubeziehende Berufe:

Produktveredler/in – Textil (28142)

Produktprüfer/in Textil (28122)

Produktgestalter/in – Textil (28112)

Textilstopfer/in (28122)

Textillaborant/in (41322)

Textildrucker/in (23412)

28103 BERUFE IN DER TEXTILTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textiltechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen Fertigungsabläufe in Betrieb der Textilindustrie und sorgen für die Instandhaltung der Fertigungs- und Produktionseinrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe in der Textiltechnik und -produktion planen und organisieren, Arbeitsgruppen koordinieren 1
- Betriebsbereitschaft der Produktionsanlagen gewährleisten, Wartungs- und Reparaturarbeiten veranlassen und kontrollieren 2
- Materialflüsse organisieren, sicherstellen, dass Materialien und Hilfsstoffe rechtzeitig und in ausreichender Menge bereitstehen, in der Materialbeschaffung mitwirken
- qualitätssichernde Maßnahmen im jeweiligen Verantwortungsbereich durchsetzen und Qualität kontrollieren, z.B. Garne und gefertigte Textilien auf Gleichmäßigkeit prüfen
- Einhaltung von Produktionsterminen und des jeweiligen Kostenrahmens sicherstellen 3
- anhand von Fehlern bzw. Schäden Rückschlüsse auf die Ursachen ziehen, z.B. Materialfehler oder falsch eingestellte Maschinen, und Fehlerquelle beheben
- bei der Entwicklung neuer oder verbesserter Fertigungsmaschinen und neuer Textilien mitarbeiten, Rationalisierung und Optimierung von Fertigungsprozessen durchführen 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Textiltechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193) 5
Bekleidungstechniker/in (28223)

28104 BERUFE IN DER TEXTILTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textiltechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in Produktentwicklung, Fertigungssteuerung und Anwendungstechnik. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue und verbesserte Textilien und Textilprodukte entwickeln, textile Muster planen und entwerfen, Materialien und Farben auswählen, Musterkollektionen entwickeln 8
- bei der Neu- und Weiterentwicklung von Textilmaschinen mitwirken
- je nach Arbeitsplan Maschineneinsatz steuern, kontrollieren und organisieren, z.B. bestehende Fertigungsverfahren analysieren und optimieren 9
- Qualitätssicherungssysteme konzipieren und umsetzen, Einhaltung von Qualitätsrichtlinien im jeweiligen Verantwortungsbereich kontrollieren
- in Zusammenarbeit mit dem Einkauf neue Lieferanten erschließen, Kontakt zu Zulieferfirmen pflegen, bei Vertragsgestaltung die fachliche Seite vertreten
- Reklamationen bearbeiten, Märkte und Zielgruppen analysieren, Marktlücken erkennen 0

- Inbetriebnahme neuer Maschinen und Anlagen im Betrieb und bei Kunden und Kundinnen veranlassen und Montage überwachen
- an Forschungsvorhaben auf dem Gebiet textiler Materialien und Produkte mitwirken bzw. bei der Entwicklung von Textilmaschinen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textilingenieur/in

Ingenieur/in – Textiltechnologie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bekleidungsingenieur/in (28224)

Lederingenieur/in (28314)

Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193)

2811 BERUFE IN DER TEXTILGESTALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen Dessins und setzen diese in Mustervorlagen, z.B. für Web- und Maschenwaren, Bodenbeläge, bestickte und bedruckte Stoffe, um oder sie gestalten und fertigen Stickereierzeugnisse, z.B. bestickte Stoffe, Heimtextilien, Fahnen oder Uniformen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Art und Verwendungszweck der anzufertigenden Produkte, Preisniveau und Stilvorgaben mit den Auftraggebern abstimmen
- Muster für Stoffe aller Art entwickeln, Musterentwürfe von Textildesignern bearbeiten, Entwürfe mittels CAD-Systemen erstellen bzw. bearbeiten, Handskizzen anfertigen
- Eigenschaften der verschiedenen Fasern, Stoffe und Farbtöne sowie Musterwirkung, z.B. aufgrund von Lichtbrechung und Gewebestruktur, beachten, ggf. Varianten entwickeln
- Musterentwürferapportieren und in technische Zeichnungen übertragen, Musterdatenträger für die Steuerung der Musterführung von Textilmaschinen anfertigen
- Prototypen überprüfen, gegebenenfalls Änderungen vornehmen, Musterentwürfe, Mustervorlagen und Stammdaten archivieren
- in der handwerklichen Stickerei Dessins entwerfen und Stickereien von Hand bzw. an kleineren Maschinen ausführen
- in der industriellen Stickerei überwiegend Großstickmaschinen bedienen, Materialien vorlegen, Maschinenlauf überwachen, Qualität der Erzeugnisse prüfen
- neue textile Produkte planen, entwickeln und für die Fertigung vorbereiten, Produktion bei der Anfertigung von Basisprodukten, Prototypen und Testserien betreuen
- Musterkollektion auf Messen oder bei Kunden und Kundinnen präsentieren, Kollektionen auf Grundlage von Marktbeobachtungen betreuen
- Erfolg einer Kollektion beobachten und analysieren, wenn nötig Änderungen veranlassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28112 Berufe in der Textilgestaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28113 Berufe in der Textilgestaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

28114 Berufe in der Textilgestaltung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2821 Berufe im Modedesign

2822 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign

28112 BERUFE IN DER TEXTILGESTALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilgestaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen nach vorgegebenen Musterentwürfen oder eigenen Entwürfen Mustervorlagen, z.B. für Web- und Maschenwaren, Bodenbeläge, bestickte oder bedruckte Stoffe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Art und Verwendungszweck der anzufertigenden Produkte, Preisniveau und Stilvorgaben mit den Auftraggebern abstimmen
- fertigungstechnische Daten, z.B. über Musterungsmöglichkeiten, Warenbreiten, Mustersysteme, geplante Losgrößen, einholen
- Muster für Stoffe aller Art entwickeln, z.B. Musterelemente bearbeiten, perspektivische Zeichnungen anfertigen, Musterelemente und Motive umzeichnen
- Entwürfe mittels CAD-Systemen erstellen bzw. bearbeiten, Handskizzen anfertigen
- Musterentwürfe rapportieren und in technische Zeichnungen übertragen
- Musterdatenträger für die Steuerung der Musterführung anfertigen
- Prototypen überprüfen, gegebenenfalls Änderungen vornehmen
- Musterentwürfe, Mustervorlagen und Stammdaten archivieren
- Dessins entwerfen und Stickereien von Hand bzw. an kleineren Maschinen ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Produktgestalter/in – Textil

Sticker/in

Tapisserist/in

Musterzeichner/in – Stickerei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Stricker/in (28122)

Weber/in (28122)

Bekleidungstechnische/r Assistent/in (28222)

Gestaltungstechnische/r Assistent/in (23212)

28113 BERUFE IN DER TEXTILGESTALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilgestaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bearbeiten Musterentwürfe von Textildesignern und -designerinnen oder erstellen eigene Muster. Darüber hinaus rapportieren sie die Musterentwürfe und bereiten sie für die Fertigung vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Musterentwürfe von Textildesignern und -designerinnen bearbeiten, dabei Kundenwünsche berücksichtigen
- Musterelemente bearbeiten und gruppieren, Motive zu Mustern zusammenstellen, kolorieren und zu endgültigem Entwurf weiterentwickeln
- Eigenschaften der verschiedenen Fasern, Stoffe und Farbtöne sowie Musterwirkung, z.B. aufgrund von Lichtbrechung und Gewebestruktur, beachten, ggf. Varianten entwickeln
- Umsetzung der Entwürfe berechnen, dabei technische und funktionale Erfordernisse und Wirtschaftlichkeit beachten
- Muster für die Fertigung aufbereiten, Musterentwürfe rapportieren und Musterdatenträger für die Fertigung vorbereiten
- eigene Muster entwerfen und bearbeiten, z.B. nach Motiven in der Natur, Messen, insbesondere Stoff- und Modemessen besuchen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textilmustergestalter/in – Gewebe

Textilmustergestalter/in – Handstickerei

Textilmustergestalter/in – Textildruck

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gestalter/in – Produktdesign (93103)

Bekleidungstechniker/in – Bekleidungsgestaltung (28213)

Webermeister/in (28193)

28114 BERUFE IN DER TEXTILGESTALTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilgestaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe gestalten textile Produkte, z.B. Web- und Maschenwaren oder bedruckte Stoffe, nach ästhetischen, funktionellen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue Textilien planen, z.B. Stoffe für eine Sommerkollektion
- Web- und Maschenmuster, Strukturen für Bodenbeläge oder Tuftingwaren, Dessins für den Stoffdruck entwickeln
- Entwürfe detailliert ausarbeiten, dabei herstellungstechnische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen und mit beteiligten Stellen wie Fertigung, Marketing, Betriebsleitung abstimmen
- Unterlagen für Fertigung erstellen, die Produktion bei der Anfertigung von Basisprodukten, Prototypen und Testserien betreuen, Produktion der Musterkollektion festlegen
- Musterkollektion auf Messen oder bei Kunden und Kundinnen präsentieren
- mit Einkäufern und Einkäuferinnen verhandeln, ggf. Bestellungen und Änderungswünsche/-vorschläge entgegennehmen sowie Nacharbeiten veranlassen
- Markt- und Zielgruppenanalysen, soziale und politische Entwicklungen, Umweltgesetze, kulturelle Strömungen berücksichtigen
- Erfolg einer Kollektion beobachten und analysieren, wenn nötig Änderungen veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textildesigner/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Modedesigner/in (Hochschule) (28214)

Produktdesigner/in (Hochschule) (93104)

Textilingenieur/in (28104)

Bekleidungsingenieur/in (28224)

Webermeister/in (28193)

2812 BERUFE IN DER TEXTILHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Stoffe oder Strickwaren her, prüfen sie und bessern ggf. kleinere Fehler aus, bedienen und überwachen Produktionsmaschinen und -anlagen der Textilherstellung oder planen, organisieren und überwachen die Fertigungsabläufe in der Textilherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsmaschinen der Textilherstellung einstellen und umrüsten, Maschinen- und Prüfdaten auswerten, Einhaltung von Produktionsterminen und des jeweiligen Kostenrahmens für Stoffe und Strickwaren sicherstellen
- Strickwaren herstellen, dazu Schnitte und Materialien auswählen, Materialbedarf berechnen, Prototypen herstellen, Strickmaschinen bedienen und überwachen
- Webereiprodukte herstellen, dazu Gewebe entwerfen und konstruieren, Materialbedarf berechnen, Webstuhl einrichten, Webvorgang durchführen
- fertige Stoffprodukte kontrollieren, kleinere Fehler oder Farbabweichungen korrigieren, Flecken beseitigen

- bei der Festlegung von Qualitätsrichtlinien mitwirken, Qualität von Ausgangs-, Zwischen- und Endprodukten kontrollieren
- Arbeitsschritte und Materialfluss je nach Auftrag und unter Berücksichtigung der vorhandenen Maschinen und Anlagen individuell planen, koordinieren und kontrollieren
- Einhaltung von Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltvorgaben gewährleisten
- bei Entwicklung neuer oder verbesserter Fertigungsmaschinen und neuer Textilien mitarbeiten, Rationalisierung und Optimierung von Fertigungsprozessen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28122 Berufe in der Textilherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28123 Berufe in der Textilherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2821 Berufe im Modedesign

2822 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung

2823 Technische Konfektionäre/Konfektionärinnen, Segelmacher/innen

2832 Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien

28122 BERUFE IN DER TEXTILHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilherstellung, deren Tätigkeiten fundier-
te fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Stoffe oder
Strickwaren her, prüfen sie auf Fehler und bessern diese aus. Sie stellen Textilproduktionsma-
schinen und -anlagen ein, nehmen sie in Betrieb, überwachen, warten und pflegen sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsmaschinen der Textilherstellung einstellen und umrüsten, z.B. Werkzeuge und Bauteile einbauen, Prozessparameter eingeben, Maschinen anfahren und gegebenenfalls nachjustieren, verbrauchte oder defekte Nadeln austauschen oder reparieren etc.
- Garne, Zwirne und Fasern durch Führungen einfädeln, in Nadeln und durch die Walzen von Maschinen, um damit zu weben, zu stricken oder sonstige Verfahren durchzuführen
- automatische Webstühle bespannen, Rundstrick- oder Häkelmaschinen bedienen
- fertige Produkte kontrollieren, kleinere Fehler oder Farbabweichungen korrigieren, Flecken beseitigen, Fertigung bei Schäden informieren, auf Maschinenfehler hinweisen
- Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltvorgaben befolgen
- in der handwerklichen Strickerei Schnitte, Strickmuster und Materialien auswählen, Materialbedarf berechnen, Prototypen herstellen, Strickmaschinen bedienen und überwachen
- Aufträge entgegennehmen, Arbeitsschritte und Ergebnisse mit Auftraggeber abstimmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Produktprüfer/in Textil 1

Weber/in

Tuchstopfer/in

Stricker/in

Schmucktextilienhersteller/in

Maschinen- und Anlagenführer/in – Textiltechnik (Weberei) 2

Textilmaschinenführer/in – Weberei

Textilmechaniker/in – Vliesstoff

Nicht einzubeziehende Berufe: 3

Produktionsmechaniker/in – Textil (28102)

Textilmechaniker/in – Spinnerei (28132)

Sticker/in (28112)

Textilmaschinenführer/in – Veredlung (28142) 4

28123 BERUFE IN DER TEXTILHERSTELLUNG –
KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Fertigungsabläufe in der Produktion von Maschenwaren, Vliesstoffen, Webereierzeugnissen. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe in der Textilherstellung planen und organisieren, Arbeitsgruppen koordinieren, Lohnbetriebe oder Fertigungsbetriebe überwachen 7
- Betriebsbereitschaft der Produktionsanlagen gewährleisten, Wartungs- und Reparaturarbeiten veranlassen und kontrollieren
- Materialflüsse organisieren, sicherstellen, dass Materialien und Hilfsstoffe rechtzeitig und in ausreichender Menge bereitstehen, in der Materialbeschaffung mitwirken 8
- qualitätssichernde Maßnahmen im jeweiligen Verantwortungsbereich durchsetzen und Qualität kontrollieren, z.B. Webstoffe auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen
- Fehlerquellen und Schwachstellen in der Textilproduktion ermitteln, Vorschläge zu ihrer Behebung ausarbeiten und umsetzen
- bei der Entwicklung neuer oder verbesserter Fertigungsmaschinen und neuer Textilien mitarbeiten, Rationalisierung und Optimierung von Fertigungsprozessen durchführen 9

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chemiefasertechniker/in
Fertigungstechniker/in – Textiltechnik
Maschentechniker/in
Strickereitechniker/in
Textiltechniker/in – Webereitechnik
Textiltechniker/in – Vliesstoffherzeugung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Textiltechniker/in – Textilveredelung (28143)
Textiltechniker/in – Spinnereitechnik (28133)
Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193)
Bekleidungsgestalter/in – Pelznähen (28343)
Webermeister/in (28193)
Stickermeister/in (28193)
Bekleidungstechniker/in (28223)

2813 BERUFE IN DER GARN- UND SEILHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen mithilfe von Spinnereimaschinen Garne und Zwirne her, planen, organisieren und überwachen die Fertigungsprozesse in Spinnereibetrieben oder verarbeiten natürliche sowie künstliche Fasern oder Draht zu Seilen aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Seilereimaschinen, wie z.B. Litzendrehmaschinen, Flecht- oder Verseilmaschinen einstellen, umrüsten, beschicken und überwachen, Seile auf Seilbahnen herstellen
- Spinnerei- sowie Spinnereivorbereitungsmaschinen, z.B. Kämm-, Vordreh- oder Ringspinnmaschinen einstellen, umrüsten, beschicken und überwachen
- Maschinen- und Prüfdaten auswerten, Maschinen warten und instand halten
- Einhaltung von Produktionsterminen und des jeweiligen Kostenrahmens sicherstellen
- je nach Material, Funktion, Beanspruchung z.B. Seilstärken, -querschnitte und Netze berechnen
- Arbeitsabläufe in der Garn- und Seilherstellung planen und organisieren, überwachen und koordinieren
- bei der Festlegung von Qualitätsrichtlinien mitwirken, Qualitätskontrollen, z.B. bei Seilen bzw. Garnen durchführen, z.B. Zugstärke bzw. Riss- und Scheuerfestigkeit prüfen
- in der Optimierung von Produktions- und Fertigungsprozessen sowie bei der Entwicklung neuer Maschinen und Herstellungsverfahren mitarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28132 Berufe in der Garn- und Seilherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28133 Berufe in der Garn- und Seilherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2823 Technische Konfektionäre/Konfektionärinnen, Segelmacher/innen

1

28132 BERUFE IN DER GARN- UND SEILHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Garn- und Seilherstellung, deren Tätigkeitsfundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen voll- oder teilautomatisierte Produktionsmaschinen und -anlagen in der Spinnerei ein oder verarbeiten natürliche und künstliche Fasern oder Draht maschinell zu Seilen aller Art.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Seilereimaschinen, wie z.B. Litzendrehmaschinen, Flecht- oder Verseilmaschinen einstellen, umrüsten, beschicken und überwachen, Seile auf Seilbahnen herstellen
- Vor-, Feinspinn-, Zwirn-, Haspel- und Spulmaschinen mit hohem Automatisierungsgrad beschicken und überwachen, mehrere Maschinen zeitgleich bedienen und kontrollieren
- Maschinen- und Prüfdatenauswerten, z.B. Prozessleitdaten sichern, auswerten, bearbeiten, Arbeitsleistung von Maschinen und Produktqualität feststellen
- Produktionsmaschinen warten und instand halten, z.B. Verschleißteile austauschen, Maschinen reinigen, kleinere Störungen beheben
- grundlegende Berechnungen und Messungen durchführen, z.B. hinsichtlich Seilstärke, Länge, Durchmesser, Materialbedarf
- Textil- und Drahtseile mit Seilfetten, Öl- oder Bitumenpräparaten behandeln, offene Enden verschweißen, Seile ablängen
- Schnittpläne für Netze berechnen, Netzkonstruktion festlegen, Netze zuschneiden und Teile zusammensetzen
- Qualitätskontrollen bei Garnen bzw. Seilen durchführen, z.B. hinsichtlich Unregelmäßigkeiten, Überdehnungen in Garn, Bruch-, Scheuerfestigkeit, Traglast von Seilen

4

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Seiler/in

Maschinen- und Anlagenführer/in – Textiltechnik (Spinnerei)

Spuler/in

Zwirner/in

Textilmechaniker/in – Spinnerei

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Konfektionär/in (28232)

Produktionsmechaniker/in – Textil (28102)

Produktgestalter/in – Textil (28112)

Produktveredler/in – Textil (28142)

9

0

28133 BERUFE IN DER GARN- UND SEILHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Garn- und Seilherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Fertigungsabläufe in Spinnereibetrieben oder in entsprechenden Abteilungen mehrstufiger Betriebe der Textilindustrie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Arbeitsabläufe planen und organisieren, Arbeitsgruppen koordinieren, Lohnbetriebe oder Fertigungsbetriebe im In- und Ausland überwachen
- Betriebsbereitschaft von Spinn- und Vorspinnmaschinen sowie Zwirn- und Spulmaschinen gewährleisten, Wartungs- und Reparaturarbeiten veranlassen und kontrollieren
- bei der Auswahl und Beschaffung von Roh-, Halb- und Hilfsstoffen, wie z.B. Natur-, Kunstfasern und Hilfsmitteln mitwirken
- qualitätssichernde Maßnahmen im jeweiligen Verantwortungsbereich durchsetzen und Qualität kontrollieren, z.B. die Zug- oder Scheuerfestigkeit von Garnen prüfen
- Fehlerquellen und Schwachstellen im Produktionsprozess ermitteln, Vorschläge zu ihrer Behebung ausarbeiten und umsetzen
- bei der Entwicklung neuer oder verbesserter Fertigungsmaschinen und neuer Garne und Seile mitarbeiten, Rationalisierung und Optimierung von Fertigungsprozessen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textiltechniker/in – Spinnereitechnik

Spinnereitechniker/in

Zwirnereitechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Seilermeister/in (28193)

Textiltechniker/in – Textilveredelung (28143)

Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193)

2814 BERUFE IN DER TEXTILVEREDLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bedienen und überwachen Maschinen und Einrichtungen für das Färben, Bedrucken, Beflocken, Beschichten, Appretieren bzw. Imprägnieren von Textilien oder sie planen, organisieren und überwachen die Fertigungsabläufe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsmaschinen bzw. Werkzeuge warten und instand halten, z.B. schadhafte Teile auswechseln, Arbeitselemente schmieren und reinigen, kleinere Störungen beheben
- Veredlungsmittel bereitstellen und ansetzen, Textilveredlungsmaschinen programmieren, einstellen und umrüsten, bedienen und überwachen

- Maschinen- und Prüfdaten auswerten
- Arbeitsabläufe planen und organisieren, Betriebsbereitschaft der Textilveredlungsmaschinen gewährleisten, Wartungs-, Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen
- bei der Festlegung von Qualitätsrichtlinien mitwirken, qualitätssichernde Maßnahmen durchsetzen, Qualitätskontrollen in allen Stadien der Veredlung durchführen
- bei der Entwicklung bzw. Verbesserung von Veredlungsverfahren bzw. Verfahren der Textilausrüstung, z.B. von Outdoor- oder technischen Textilien, mitwirken
- Umsetzung von Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzbestimmungen sicherstellen

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28142 Berufe in der Textilveredlung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

3

28143 Berufe in der Textilveredlung – komplexe Spezialistentätigkeiten

28142 BERUFE IN DER TEXTILVEREDLUNG –

4

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilveredlung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen und überwachen Maschinen und Einrichtungen für das Färben, Beflocken, Beschichten, Appretieren bzw. Imprägnieren von Textilien.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Veredlungsmittel, z.B. Behandlungslösungen, Farben, Druckmittel, Pasten und Flotten, bereitstellen und entsprechend der jeweiligen Rezeptur ansetzen
- Maschinen bedienen und überwachen, die Textilien dehnen oder ihre Oberfläche bearbeiten, z.B. Glanz verleihen oder imprägnieren, um die Textilien wasserbeständig zu machen
- Textilveredlungsmaschinen programmieren, einstellen und umrüsten, z.B. Werkzeuge und Bauteile einbauen, Prozessparameter eingeben
- Maschinenlauf, z.B. an Bildschirmen oder Steuerungspaneelen, überwachen, Maschinen- und Prüfdaten auswerten, z.B. Prozessleitdaten sichern und auswerten, Arbeitsleistung der Maschinen feststellen
- Qualitätsprüfung durchführen, z.B. prüfen, ob Farben oder Muster gleichmäßig sind und den Vorgaben entsprechen, Waren auf Flecken oder Risse untersuchen
- Maschinen warten und instand halten, z.B. regelmäßig reinigen, kleinere Störungen beheben, schadhafte Teile austauschen, Verschleißteile kontrollieren
- Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzbestimmungen befolgen

6

7

8

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Produktveredler/in – Textil

Textilveredler/in

Maschinen- und Anlagenführer/in – Textilveredlung

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Pelzveredler/in (28342)

Produktionsmechaniker/in – Textil (28102)

Textillaborant/in (41322)

28143 BERUFE IN DER TEXTILVEREDLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilveredlung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Fertigungsabläufe in der Textilveredelung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe in der Textilveredlung planen und organisieren, Arbeitsgruppen koordinieren, Lohnbetriebe oder Fertigungsbetriebe im In- und Ausland leiten oder überwachen
- Materialflüsse organisieren, sicherstellen, dass Materialien und Hilfsstoffe rechtzeitig und in ausreichender Menge bereitstehen, in der Materialbeschaffung mitwirken
- Betriebsbereitschaft der Textilveredlungsanlagen gewährleisten, Wartungs- und Reparaturarbeiten veranlassen und kontrollieren
- anhand von Probeläufen Maschineneinstellungen überprüfen und regulieren, dabei darauf achten, dass Farben, Muster, Beschichtungen, Appreturen den Vorgaben entsprechen
- Prozessdaten erheben und auswerten, Fehlerquellen im Produktionsprozess ermitteln, Verbesserungsvorschläge erarbeiten und umsetzen
- bei der Festlegung von Qualitätsrichtlinien mitwirken, Qualitätskontrollen in allen Stadien der Veredlung durchführen
- bei der Entwicklung bzw. Verbesserung von Veredelungsverfahren bzw. Verfahren der Textilausrüstung, z.B. von Outdoor- oder technischen Textilien mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Appreturtechniker/in

Färbereitechniker/in

Textilveredelungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193)

Textiltechniker/in – Textilerzeugung (28123)

2819 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – TEXTILTECHNIK UND -PRODUKTION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Textiltechnik und -produktion. Sie organisieren die tägliche Arbeit der Mitarbeiter/innen in der Textiltechnik und -produktion, erstellen Einsatz-, Budget- und Produktionspläne oder planen, leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten ganzer Unternehmen der Textilproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Personaleinsatz planen, Materialverbrauch und Zeitaufwände berechnen
- Betriebsbereitschaft und rationellen Einsatz von Betriebsmitteln und Anlagen sicherstellen, Wartungs-, Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen
- über die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren, Budgets überwachen, Betriebsabrechnung erstellen
- gegebenenfalls schwierige fachliche Aufgaben, wie z.B. Nadelmalerei oder Musterentwurf, ausführen
- Qualitätssicherungssysteme konzipieren und durchsetzen, Qualitätssicherungsmaßnahmen, beispielsweise Qualitätskontrollen, durchführen und überwachen
- die Einhaltung von Vorschriften und Bestimmungen zu Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sicherstellen, ggf. Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen am Arbeitsplatz implementieren
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, die Geschäftspolitik bestimmen, Geschäftschancen identifizieren und künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28193 Aufsichtskräfte – Textiltechnik und -produktion

28194 Führungskräfte – Textiltechnik und -produktion

Nicht einzubeziehende Positionen:

2829 Aufsichts- und Führungskräfte – Textilverarbeitung

28193 AUFSICHTSKRÄFTE – TEXTILTECHNIK UND -PRODUKTION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderTextiltechnikund-produktion, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie erledigen anspruchsvolle fachliche Arbeiten,planen,steuernundüberwachenArbeitsabläufe,Personal-undBetriebsmitteleinsatz und sorgen für die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzstandards am Arbeitsplatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Personaleinsatz planen, Materialverbrauch und Zeitaufwände berechnen
- Betriebsbereitschaft und rationellen Einsatz von Betriebsmitteln und Anlagen sicherstellen, Wartungs-, Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen
- über die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren, Budgets überwachen, Betriebsabrechnung erstellen
- gegebenenfalls schwierige fachliche Aufgaben, wie z.B. Nadelmalerei oder Musterentwurf, ausführen
- Qualitätssicherungsmaßnahmen, beispielsweise Qualitätskontrollen, durchführen und überwachen
- die Einhaltung von Vorschriften und Bestimmungen zu Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sicherstellen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mitwirken und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Stickermeister/in

Webermeister/in

Seilermeister/in

Industriemeister/in – Textilwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Textiltechniker/in (28103)

Textilingenieur/in (28104)

Textildesigner/in (Hochschule) (28114)

Segelmachermeister/in (28293)

Damen- und Herrenschneidermeister/in (28293)

28194 FÜHRUNGSKRÄFTE – TEXTILTECHNIK UND -PRODUKTION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderTextiltechnikund-produktion, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertignivoeau erfordern. Sie leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten großer und mittelständischer Unternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsstrategien, Richtlinien und Pläne festlegen, implementieren und überwachen
- Produktionsaktivitäten in Bezug auf Produktionsqualität und -quantität detailliert planen, dabei Kosten, verfügbare Zeit und Arbeitsanforderungen beachten
- dasProduktionsunternehmensnachaußenvertreten, mitLieferanten, VerbändenundKreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- Regelungen und Richtlinien zu Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie zum Umweltschutz im Unternehmen entwerfen
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, die Geschäftspolitik bestimmen, künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- Personalentscheidungen treffen und bei der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Atelierleiter/in – Stickerei

Atelierleiter/in – Weberei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Textilingenieur/in (28104)

Textildesigner/in (Hochschule) (28114)

Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193)

Atelierleiter/in – Bekleidung (28294)

282 TEXTILVERARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimModedesign,in derBekleidungs-,Hut-und Mützenfertigung,technischenKonfektion,Segelmacherei,PolstereiundFahrzeuginnenausstattung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Modekollektionen planen, entwerfen, gestalten, entwickeln
- Kleidungsstücke oder Kopfbedeckungen fertigen
- Produktionsmaschinenund-anlagenderTextilverarbeitungundBekleidungstechnikbedienen, beschicken, überwachen, reinigen und warten
- Schutz- und Wetterkleidung, Zelte, Lkw-Planen, Schirme und Segel herstellen
- Polstermöbel und deren Komponenten, Matratzen und Dekorationen herstellen, Teile der Fahrzeuginnenausstattung herstellen und z.T. einbauen
- Arbeitsabläufe in der Textilverarbeitung und Bekleidungstechnik steuern und beaufsichtigen, Qualitätssicherungsmaßnahmen umsetzen
- Personal-, Geschäfts- und Investitionsentscheidungen der Textilverarbeitung treffen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2821 Berufe im Modedesign

2822 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung

2823 Technische Konfektionäre/Konfektionärinnen, Segelmacher/innen

2824 Berufe in der Polsterei und Fahrzeuginnenausstattung

2829 Aufsichts- und Führungskräfte – Textilverarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

281 Textiltechnik und -produktion

283 Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung

2821 BERUFE IM MODEDESIGN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanen,entwerfen,gestaltenundentwickelnKollektionenfürDamen-, Herren-undKinderbekleidungsowieWäscheoderorganisierendieKollektionsgestaltungen eines Betriebes sowie die Produktion textiler Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gesamtkonzeptionen für Kollektionen entwickeln, Einzelmodelle entwerfen
- Entwurfszeichnungen anfertigen, ggf. Entwürfe illustrieren und für Präsentationen aufbereiten, Modellschnitte und Einzelmodelle anfertigen
- Musterteile aus Stoff zuschneiden, Arbeit in der Musternäherei koordinieren
- Modellkollektion mit Produktionsleitung, kaufmännischer und kreativer Leitung besprechen
- Musterschnitte in produktionsreife Industrieschnitte umarbeiten, Arbeitsabläufe festlegen und koordinieren, Arbeitsausführung überwachen bzw. dabei mitwirken

- Fertigungsvorbereiten, Entwurfsschnitte an Produktionsabteilung weiterleiten, mit der Fertigung über Art, Qualität usw. der zu fertigenden Kleidungsstücke verhandeln 1
- Einhaltung von Terminen und Kosten überwachen, Qualitätskontrollen durchführen
- mit Einkäufern über Kollektion und Modelle auf Modemessen verhandeln, gegebenenfalls Bestellungen und Änderungswünsche entgegennehmen
- Trends verfolgen, z.B. Märkte, Käuferverhalten, gesellschaftliche und soziale Entwicklungen beobachten, neue Bekleidungsbedürfnisse aufspüren, Stoffmessen besuchen 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28212 Berufe im Modedesign – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28213 Berufe im Modedesign – komplexe Spezialistentätigkeiten 3

28214 Berufe im Modedesign – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2811 Berufe in der Textilgestaltung

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign 4

28212 BERUFE IM MODEDESIGN –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Modedesign, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei Entwurf und Gestaltung von Modellen und Kollektionen sowie bei der Umsetzung der Entwürfe für Modellschnitte und die Produktion mit. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktentwickler/innen und Modedesigner/innen bei Planung, Entwurf und Gestaltung von Modellen und Kollektionen für die Einzel- und Serienfertigung unterstützen, z.B. durch Herstellung eines Schnittmusters, Anfertigung und Anprobe der Musterkleidungsstücke 7
- Entwürfe zeichnen bzw. ausarbeiten, dabei Karten, Zeicheninstrumente, Computer und Vergrößerungseinrichtungen verwenden
- Entwürfe nach Vorgaben der Designer/innen illustrieren und für Präsentationen und Plan-konzepte aufbereiten 8
- Entwürfe in Modell- und Erstschnitte umsetzen, Schnitte für Kleidungsstücke bzw. Kollektionen erstellen bzw. dabei mitwirken
- Modellschnitte in produktionsreife Schnitte umsetzen bzw. dabei mitwirken 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Textil- und Modedesign

Assistent/in – Bekleidung/Modedesign

Designer/in (Berufsfachschule) – Mode 0

Gestaltungstechnische/r Assistent/in – Mode/Design

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maßschneider/in (28222)

Modist/in (28222)

Produktdesignassistent/in (93102)

Produktgestalter/in – Textil (28112)

Gestaltungstechnische/r Assistent/in (23212)

28213 BERUFE IM MODEDESIGN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Modedesign, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, entwerfen Modelle und Kollektionen für Oberbekleidung und Wäsche. Sie wirken bei der Kollektionsgestaltung von Textilproduktions- oder -handelsbetrieben mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gesamtkonzeptionen für Kollektionen entwickeln, in der Regel in Zusammenarbeit mit Modedesignern und -designerinnen
- ästhetische Überlegungen auf technische, funktionale, ökologische und Produktionsanforderungen abstimmen
- Einzelmodelle entwerfen und skizzieren, Stoffe und Accessoires auswählen
- Entwürfe vor der Produktion mit Stellen wie Einkauf, Marketing, Geschäfts- bzw. Betriebsleitung besprechen
- Modellschnitte anfertigen, Teile auf Schneiderpuppen stecken, Modell zusammennähen, eventuell nach Anproben Korrekturen vornehmen
- Musterschnitte in produktionsreife Industrieschnitte umarbeiten, Schnittlagebilder anfertigen
- Arbeitsabläufe für die Produktion festlegen, dokumentieren und koordinieren, Arbeitsausführung überwachen
- Einhaltung von Terminen und Kosten überwachen, Qualitätskontrollen durchführen
- Zielgruppen definieren, Trends verfolgen, z.B. durch Besuch von Modemessen, Ideen für Kollektionen finden
- Modelle und Kollektionen auf Messen bzw. bei Kundenbetrieben präsentieren oder Präsentationen im eigenen Haus veranstalten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gestalter/in – Bekleidung, Mode

Produktentwickler/in (Mode)

Schnitt-, Entwurfs- und Fertigungsmodelleur/-direktrice

Bekleidungstechniker/in – Bekleidungsgestaltung

Mode- und Designmanager/in

Kostümgestalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Modistenmeister/in (28293)

Damen- und Herrenschneidermeister/in (28293)

Gestalter/in – Produktdesign (93103)

Schuhtechniker/in – Modellgestaltung (28333)

Textiltechniker/in (28103)

1

2

28214 BERUFE IM MODEDESIGN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Modedesign, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehöriger dieser Berufe planen, gestalten, entwerfen und entwickeln Bekleidung und entscheiden über die Kollektionsgestaltung von Unternehmen der Textilverarbeitung.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Modelle und Kollektionen im Detail planen und entwerfen, z.B. Stoffe bestimmten Modellen zuordnen, Entwürfe ausarbeiten, Materialien auswählen, Zutaten wie z.B. Knöpfe festlegen
- Stoffmuster und -coupons ordern, Modellschnitte anfertigen
- Modellkollektion mit Produktionsleitung, kaufmännischer und kreativer Leitung besprechen, Entwurfsaufgabe durch Beratung mit Kundinnen und Kunden festlegen bzw. beschränken
- Trends verfolgen, z.B. Märkte, Käuferverhalten, gesellschaftliche und soziale Entwicklungen beobachten, neue Bekleidungsbedürfnisse aufspüren, Stoffmessen besuchen
- mit Einkäufern/Einkäuferinnen über Kollektion und Modelle auf Modemessen verhandeln, gegebenenfalls Bestellungen und Änderungswünsche entgegennehmen
- Fertigung vorbereiten, Entwurfsschnitte an Produktionsabteilung weiterleiten, Prototypen beauftragen, mit der Fertigung über Art, Qualität usw. der zu fertigenden Kleidungsstücke verhandeln
- Aufgaben in der Forschung übernehmen, z.B. an Forschungsprojekten im Bereich Funktionstextilien teilnehmen

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Modedesigner/in (Hochschule)

Modeschöpfer/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Textildesigner/in (Hochschule) (28114)

Produktdesigner/in (Hochschule) (93104)

Damen- und Herrenschneidermeister/in (28293)

Textilingenieur/in (28104)

Bekleidungsingenieur/in (28224)

9

0

2822 BERUFE IN DER BEKLEIDUNGS-, HUT- UND MÜTZENHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen in Handwerks- oder Industriebetrieben Kleidung bzw. Bekleidungsstücke, Hüte und Mützen her oder planen, organisieren und optimieren die Arbeitsabläufe in der industriellen Bekleidungsherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bekleidungsartikel und sonstige Textilwaren nähen, Textilien bügeln bzw. mangeln, Kleidungsstücke ändern und reparieren
- Kunden und Kundinnen betreuen und beraten, z.B. Maß nehmen, über Preise und Schnitte beraten, Termine für Anproben und Abholung festlegen
- Schnitte und Kollektionen zusammen mit Textildesignern planen, dabei aktuelle Markt- und Trendanalysen berücksichtigen
- Einsatz von Arbeitsabläufen planen, z.B. Arbeitsplätze vorbereiten, Fertigungsweise festlegen, Fertigstellungstermine abschätzen und Einhaltung überwachen
- Arbeitsgruppen, Fertigungsabteilungen, Lohnbetriebe, Fertigungsbetriebe der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung koordinieren, für optimale Produktionsergebnisse sorgen
- neue Arbeitsmethoden und Verfahren zur Herstellung und Weiterverarbeitung von Textilien entwickeln
- Verarbeitungsmöglichkeiten neuer faserbasierter Werkstoffe im Bereich der technischen Textilien konzipieren, Prototypen für Kleidung oder Textilprodukte entwickeln
- bei der Planung neuer Produktionsstätten mitarbeiten, in der Entwicklung neuer Werkstoffe, Maschinen und Anlagen mitwirken
- in Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung Produkte auf Messen, Trendshows oder in Kundenbetrieben präsentieren, fachliche Beratung erbringen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28221 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung – Helfer-/Anlernertätigkeiten

28222 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28223 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

28224 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2812 Berufe in der Textilherstellung

2832 Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien

28221 BERUFE IN DER BEKLEIDUNGS-, HUT- UND MÜTZENHERSTELLUNG – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Betrieben der Textilverarbeitung und Bekleidungsindustrie, in handwerklichen Schneidereien, industriellen und handwerklichen Möbel- und Fahrzeugpolstereien meist einfache oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stoffe zum Nähen vorbereiten, bereit legen, in Form bringen, reinigen und lagern
- Teile zu Bündeln für die Weiterverarbeitung zusammenstellen
- einfache Näharbeiten meist mit Nähmaschinen durchführen, z.B. Seitennähte schließen, Säume nähen, Knöpfe anbringen
- geeignete Polstermaterialien, wie z.B. pflanzliche, tierische oder synthetische Füllstoffe, bereitstellen
- beim Aufbau von Federungen bzw. Unterfederungen, Zuschneiden des Bezugsstoffes, Beziehen, Verzieren und Zusammensetzen der Polster Elemente mitarbeiten
- nach Vorgaben Produktionsmaschinen bedienen, Störungen erkennen und die zuständigen Fachkräfte informieren
- beim Umrüsten, Reinigen und Pflegen von Maschinen mithelfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textilverarbeiterhelfer/in

Schneiderhelfer/in

Bekleidungshelfer/in

Filz- und Hutstumpenmacherhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – Leder, Schuhe (28301)

Textilhelfer/in (28101)

28222 BERUFE IN DER BEKLEIDUNGS-, HUT- UND MÜTZEN- HERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufefertigen, verändern oder reparieren Kleidung, stellen maßgeschneiderte Bekleidung, wie Anzüge, Mäntel und Kleider, her oder machen Hüte, Mützen und Brautschmuck für die Kollektions- und Serienfertigung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schnittmuster für jede Größe unter Zuhilfenahme von Karten, Zeicheninstrumenten, Computern und/oder Vergrößerungsvorrichtungen anfertigen
- Mäntel, Anzüge, Röcke, Hemden, Blusen, Unterwäsche, Miederwaren, Hüte und ähnliche Bekleidungsstücke herstellen, häufig nach individuellen Anweisungen der Kunden und Kundinnen
- Schnittmuster auf dem Stoff anzeichnen und entsprechend Schnittlagebild zuschneiden, zugeschnittene Teile markieren, bündeln und an die Fertigung weiterleiten, ggf. Muster/Modelle anfertigen
- in der industriellen Serienfertigung an Nähmaschinen oder Nähautomaten einzelne Nähte ausführen, z.B. zwei Teile zusammennähen, Knopflöcher nähen oder Taschen aufnähen
- im Handwerk mit Nähmaschinen oder von Hand ganze Bekleidungsartikel nähen oder einzelne Nähte anfertigen, z.B. Bekleidungsstücke säumen
- Kleidungsstücke ändern und reparieren, z.B. Passform verbessern, Hosen kürzen, Schulterpolster einnähen oder entfernen, Beschädigungen reparieren
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. Sauberkeit der Nähte prüfen
- Hüte, Mützen und Brautschmuck entwerfen und anfertigen, aufbereiten, garnieren und fertigstellen
- Kunden und Kundinnen betreuen und z.B. über modische Schnitte, Stoffe und Preise beraten, Maß nehmen, Termine für Anproben und Abholung festlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maßschneider/in

Modeschneider/in

Herrenschneider/in

Modist/in

Änderungsschneider/in

Bekleidungstechnische/r Assistent/in

Hut- und Mützenmacher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Perückenmacher/in (82312)

Polster- und Dekorationsnäher/in (28232)

Kürschner/in (28342)

Sattler/in – Feintäschnerei (28322)

Schuhmacher/in (28332)

28223 BERUFE IN DER BEKLEIDUNGS-, HUT- UND MÜTZEN- HERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich vorwiegend mit technischen Aspekten der industriellen oder handwerklichen Bekleidungsherstellung. Sie sind in allen Teilgebieten, vom Entwurf über die Produktion bis zur Auslieferung, tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Modelle und Kollektionen planen und entwerfen, Musterschnitte und Modelle bis zur Produktionsreife entwickeln, Musterabteilung organisieren
- bei der Bedarfsanalyse und der Beschaffung von Stoffen, Hilfsmitteln und Arbeitsgeräten mitwirken
- die einzelnen Produktionsschritte etwa mittels Zeitstudien überwachen und optimieren, z.B. in den Bereichen Zuschnitt, Näherei und Bügelei, für optimale Produktionsergebnisse sorgen
- Qualitätssicherungsmaßnahmen, z.B. Qualitätskontrollen, durchführen und überwachen
- in Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung Produkte auf Messen, Trendshows oder in Kundenbetrieben präsentieren, fachliche Beratung erbringen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bekleidungstechniker/in – Bekleidungsfertigung
Bekleidungstechniker/in – Produktmanagement

Nicht einzubeziehende Berufe:

Damen- und Herrenschneidermeister/in (28293)
Produktentwickler/in (Mode) (28213)
Bekleidungsfachwirt/in (61283)
Textiltechniker/in (28103)

28224 BERUFE IN DER BEKLEIDUNGS-, HUT- UND MÜTZEN- HERSTELLUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Forschungsstudien zur Bekleidungsproduktion durch und erarbeiten technische Lösungen zur optimalen wirtschaftlichen und effektiven Herstellung von Bekleidung, Hüten und Mützen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Aspekte von Produktionsprozessen im Zusammenhang mit Textilien studieren und darüber beraten
- technisches Wissen auf die Optimierung der Produkte und die Modell- und Kollektionsfertigung anwenden
- neue Arbeitsmethoden und Verfahren zur Herstellung und Weiterverarbeitung von Textilien entwickeln
- neue faserbasierte Werkstoffe im Bereich der technischen Textilien entwickeln und verarbeiten
- Fertigungsabläufe in der Herstellung und Verarbeitung von Textilien überwachen und organisieren
- bei der Qualitätskontrolle und -sicherung mitwirken, z.B. Qualitätsstandards festlegen und Qualitätsvorschriften erarbeiten
- Bekleidungs- und Textilmarkt beobachten, Trend- und Machbarkeitsanalysen durchführen
- bei der Planung neuer Produktionsstätten mitarbeiten, in der Entwicklung neuer Werkstoffe, Maschinen und Anlagen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bekleidungsingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Modedesigner/in (Hochschule) (28214)

Textilingenieur/in (28104)

Damen- und Herrenschneidermeister/in (28293)

2823 TECHNISCHE KONFEKTIONÄRE/KONFEKTIONÄRINNEN, SEGELMACHER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen aus einer Vielzahl an Materialien und Zubehör vor allem Schutz- und Wetterkleidung, Zelte, Lkw-Planen, Marktschirme, Markisen oder Segel her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Materialzuschneiden, Zuschneide- oder Stanzvorrichtungen einstellen, Schablonen erstellen, Materialbedarf ermitteln, ausgeschnittene Teile kennzeichnen
- Flächenverbinden, Nähmaschinen einstellen, Nähmaterial auswählen, Näharbeiten ausführen, Kanten beschichteter Gewebe schweißen oder kleben
- in der Fertigstellung Zubehör wie Druckknöpfe oder Ösen anbringen, Gurte, Schlaufen, Verstärkungen annähen
- Produkte montieren, z.B. Planen an Lkw anbringen, Zelte aufbauen, Segel anschlagen
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. fertiggestellte Artikel auf Fehler, Beschädigungen kontrollieren, Fehler ausbessern
- Erzeugnisse reparieren, z.B. Teile beurteilen, dünne oder durchgescheuerte Stellen verstärken, Reißverschlüsse, fehlende Ösen oder Schlaufen ersetzen

- Werkzeuge, Maschinen und Anlagen warten und instand halten
- in der Segelherstellung z.B. Segel berechnen, Teile zuschneiden und zusammennähen, Liektaue annähen, Taklings aufsetzen, Ringe, Ösen, Beschläge anbringen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28232 TechnischeKonfektionäre/Konfektionärinnen,Segelmacher/innen–fachlichausgerich-
tete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2813 Berufe in der Garn- und Seilherstellung

2832 Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien

28232 TECHNISCHE KONFEKTIONÄRE/KONFEKTIONÄRINNEN, SEGELMACHER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Konfektion und Segelmache-
rei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige
dieser Berufe stellen vor allem Schutz- und Wetterkleidung, Zelte, Lkw-Planen, Marktschirme,
Markisen oder Segel her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2823)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Technische/r Konfektionär/in

Segelmacher/in

Zeltmacher/in

Kunststoff- und Schwergewebekonfektionär/in

Planenkonfektionär/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sattler/in (28322)

Fahrzeuginnenausstatter/in (28242)

Seiler/in (28132)

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in (33352)

Fahrzeuginnenausstatter/in (28242)

2824 BERUFE IN DER POLSTEREI UND FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Polstermöbel und die Bezüge von Einbauten und Vinylabdeckungen in Fahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen her. Außerdem stellen sie Matratzen, Kissen und Decken her und reparieren sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Materialbedarf ermitteln, Füll-, Werk- und Hilfsstoffe, wie z.B. Daunen, Schaumgummi, Rosshaar, Textilien, Kunststoff, Holz- und Holzwerkstoffe oder Metall auswählen
- Modelle, Schablonen und Formteile herstellen, Formteile zuschneiden, Schablonen feststecken, einzeichnen, Schnittkonturen fixieren
- Unterfederung und Federkerne anbringen, Fassung und Pikierung herstellen
- Bezugs-, Spannteile und abnehmbare Bezüge nähen, Formteile, Unterfederungen oder Matratzen beziehen
- Bauteile zu Fahrzeugsitzen zusammenbauen, z.B. Lehnen, Sitze oder Kopfstützen montieren und Sitze einbauen, Fahrzeughimmel und Innenverkleidung anbringen
- Polsterelemente zu Polstermöbeln zusammensetzen, ggf. Rollen oder Drehfüße montieren, Verzierungsarbeiten ausführen
- Dekorationsstoffe zuschneiden, Gardinen, Vorhänge oder ähnliche Produkte nähen, Verzierungen anbringen, Produkte bügeln
- Qualitätsvorgaben berücksichtigen, betriebliche Richtlinien des Qualitätsmanagements umsetzen, an Qualitätsverbesserungsprozessen mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28242 Berufe in der Polster- und Fahrzeuginnenausstattung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2832 Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien

28242 BERUFE IN DER POLSTEREI UND FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Polster- und Fahrzeuginnenausstattung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Polstermöbel und die Bezüge von Einbauten und Vinylabdeckungen in Fahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen her. Außerdem stellen sie Matratzen, Kissen und Decken her und reparieren sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2824)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Polsterer/Polsterin

Fahrzeuginnenausstatter/in

Matratzenhersteller/in

Möbelpolsterer/-polsterin

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sattler/in (28322)

Technische/r Konfektionär/in (28232)

Segelmacher/in (28232)

2

3

2829 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – TEXTILVERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Textilverarbeitung. Neben anspruchsvollen fachlichen Arbeiten, planen, steuern und überwachen sie Arbeitsabläufe, erstellen Personaleinsatz-, Produktions- und Budgetpläne oder planen, leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten ganzer Unternehmen der Textilverarbeitung.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Personaleinsatz planen, Materialverbrauch und Zeitaufwände berechnen
- Betriebsbereitschaft und rationellen Einsatz von Betriebsmitteln und Anlagen sicherstellen, Wartungs-, Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen
- über die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren, Budgets überwachen, Betriebsabrechnung erstellen
- schwierige Fachaufgaben in Schneiderei, Hutmacherei und der Bekleidungsindustrie, Segelmacherei, Polsterei und Fahrzeuginnenausstattung übernehmen
- Qualitätssicherungssysteme konzipieren und durchsetzen, Qualitätssicherungsmaßnahmen, beispielsweise Qualitätskontrollen, durchführen und überwachen
- die Einhaltung von Vorschriften und Bestimmungen zu Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sicherstellen, ggf. Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen am Arbeitsplatz implementieren
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, die Geschäftspolitik bestimmen, Geschäftschancen identifizieren und künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mitwirken und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

5

6

7

8

9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28293 Aufsichtskräfte – Textilverarbeitung

28294 Führungskräfte – Textilverarbeitung

0

Nicht einzubeziehende Positionen:

2819 Aufsichtskräfte – Textiltechnik und -produktion

2839 Aufsichtskräfte – Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung

28293 AUFSICHTSKRÄFTE – TEXTILVERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Textilverarbeitung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie erledigen anspruchsvolle fachliche Arbeiten, planen, steuern und überwachen Arbeitsabläufe, Personal- und Betriebsmitteleinsatz in der Textilverarbeitung und sorgen für die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzstandards am Arbeitsplatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe der Textilverarbeitung inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Personaleinsatz planen, Materialverbrauch und Zeitaufwände berechnen
- Betriebsbereitschaft und rationellen Einsatz von Betriebsmitteln und Anlagen der Textilverarbeitung sicherstellen, Wartungs-, Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen
- über die Auswahl der Betriebsmittelentscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren, Budgets überwachen, Betriebsabrechnung erstellen
- schwierige Fachaufgaben in Schneiderei, Hutmacherei und der Bekleidungsindustrie, in Segelmacherei, Polsterei und Fahrzeuginnenausstattung übernehmen
- Qualitätssicherungsmaßnahmen, beispielsweise Qualitätskontrollen, in der Textilverarbeitung durchführen und überwachen
- Einhaltung von Vorschriften und Bestimmungen zu Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sicherstellen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mitwirken und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Damen- und Herrenschneidermeister/in

Modistenmeister/in

Segelmachermeister/in

Industriemeister/in – Fahrzeuginnenausstattung

Polsterermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bekleidungstechniker/in (28223)

Bekleidungsingenieur/in (28224)

Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193)

Gestalter/in – Bekleidung, Mode (28213)

Modedesigner/in (Hochschule) (28214)

Kürschnermeister/in (28393)

28294 FÜHRUNGSKRÄFTE – TEXTILVERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Textilverarbeitung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Sie leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten von Unternehmen der Textilverarbeitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsstrategien, Richtlinien und Pläne festlegen, implementieren und überwachen
- Produktionsaktivitäten in Bezug auf Produktionsqualität und -quantität detailliert planen, dabei Kosten, verfügbare Zeit und Arbeitsanforderungen beachten
- das Produktionsunternehmen nach außen vertreten, mit Lieferanten, Verbänden und Kreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- Regelungen und Richtlinien zu Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie zum Umweltschutz im Unternehmen entwerfen
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, die Geschäftspolitik bestimmen, künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- Personalentscheidungen treffen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Atelierleiter/in – Bekleidung

Leiter/in – Polsterei und Montage

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bekleidungsingenieur/in (28224)

Industriemeister/in – Textilwirtschaft (28193)

Atelierleiter/in – Weberei (28194)

Modedesigner/in (Hochschule) (28214)

Leiter/in – Zuschneiderei (Rauchwaren) (28394)

283 LEDER-, PELZHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Herstellung von Leder und Pelzen oder von Leder- und Pelzerzeugnissen, wie z.B. Schuhe, Taschen, Sättel, Leder- oder Pelzkleidung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohhäute und Felle zu Leder gerben
- Lederwaren, wie z.B. Koffer, Pelz- und Lederbekleidung, Sättel und Geschirre für Pferde, Bezüge für Autositze, herstellen
- Schuhteile und Schuhe entwerfen, in manueller oder industrieller Produktion fertigen
- Pelze aus Rohfellen herstellen
- Kleidungsstücke aus Pelzen fertigen
- Produktion und Fertigung in der Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung planen, organisieren und überwachen
- Qualitätssicherungsmaßnahmen durchsetzen, Qualitätskontrollen durchführen
- Mitarbeiter/innen anleiten, in der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiter/innen mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2830 Berufe in der Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung (ohne Spezialisierung)

2831 Berufe in der Lederherstellung

2832 Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien

2833 Berufe in der Schuhherstellung

2834 Berufe in der Pelzbe- und -verarbeitung

2839 Aufsichts- und Führungskräfte – Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

281 Textiltechnik und -produktion

282 Textilverarbeitung

2830 BERUFE IN DER LEDER-, PELZHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Herstellung von Leder und Pelzen sowie Leder- und Pelzprodukten aller Art tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausgangsmaterialien wie Leder, Stoffe oder Kunststoffe nach Vorgabe ausschneiden oder ausstanzen, Teile sortieren und zu Partien zusammenstellen
- in der Weiterverarbeitung mitarbeiten, z.B. Kanten von Schaft- und anderen Lederteilen schärfen
- Maschinen vorbereiten, z.B. Messer in Schneidmaschinen auswechseln, Nähgarn in Steppmaschinen einfädeln, rechtzeitig Material nachlegen

- Fachkräfte beim Einrichten, Pflegen und Reinigen der Produktionsanlagen unterstützen
- Maschinenlauf überwachen, bei Störungen Fachkräfte informieren
- in Gerbereien beim Reinigen von Rohhäuten und -fellen, beim Beschicken von Gerbmaschinen oder Zurichten und Färben von Leder helfen
- in Handwerksbetrieben Materialien bereitstellen, einfache Kleb-, Kunststoff- und Näharbeiten ausführen, bei Änderungen oder Reparaturen mitarbeiten
- Sortier- und Reinigungsarbeiten in den Produktionsräumen und im Lager übernehmen, Produkte lagern oder verpacken, Waren auszeichnen, Verkaufsregale einräumen

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28301 Berufe in der Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

3

Nicht einzubeziehende Positionen:

2810 Berufe in der Textiltechnik (ohne Spezialisierung)

4

28301 BERUFE IN DER LEDER-, PELZHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in verarbeitenden Betrieben und handwerklichen Werkstätten der Lederwaren- und Pelzbranche meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausgangsmaterialien wie Leder, Stoffe oder Kunststoffen nach Vorgabe zur Verarbeitung vorbereiten, z.B. Schnitte mithilfe von Maschinen einzeichnen, Leder- oder Pelzteile ausschneiden und zu Partien zusammenstellen
- Kanten von Schaft- und anderen Lederteilen schärfen, Werkstoffe zusammenkleben und z.B. in vorgegebene Längen falten
- Maschinen vorbereiten, z.B. Messer in Schneidmaschinen auswechseln, Nähgarn in Steppmaschinen einfädeln, rechtzeitig Material nachlegen
- Fachkräfte beim Einrichten, Pflegen und Reinigen der Produktionsanlagen unterstützen
- Maschinenlauf überwachen, bei Störungen Fachkräfte informieren
- in Gerbereien beim Reinigen von Rohhäuten und -fellen, beim Beschicken von Gerbmaschinen oder Zurichten und Färben von Leder helfen
- in Handwerksbetrieben Materialien bereitstellen und einfache Kleb-, Kunststoff- und Näharbeiten ausführen

7

8

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Helfer/in – Leder, Schuhe

Lederherstellerhelfer/in

Lederverarbeiterhelfer/in

0

Nicht einzubeziehende Berufe:
Textilhelfer/in (28101)

2831 BERUFE IN DER LEDERHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten Rohhäute zu Leder, entwickeln neue Produkte und Materialien aus Leder, wirken bei der Entwicklung von Gerbereihilfsstoffen mit oder bei der Optimierung von Herstellungsverfahren in der Lederproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- konservierte Häute im Rohwarenlager nach Art, Beschaffenheit, Qualität und Gewicht sortieren und auf Fehlerhaftigkeit prüfen
- einzelne Rohwarenpartien für die Weiterverarbeitung, z.B. zu Schuhleder, Lederriemen, Leder für die Bekleidungsherstellung, zusammenstellen
- Rohhäute in der Wasserwerkstatt zu Blößen verarbeiten und in weiterer Folge zu Leder geben, Leder zurichten, d.h. durch Färben, Fetten, Prägen, Nachgerben veredeln
- Arbeitsabläufe planen, organisieren sowie mit anderen Abteilungen bzw. Produktionsbereichen abstimmen, Produktionsgruppen einzelner Abteilungen koordinieren
- Bereitstellung von Fertigungsmitteln und Betriebsbereitschaft der Betriebsmittelsicherstellen
- Qualität von Roh-, Hilfsstoffen und fertigen Produkten kontrollieren, Proben in allen Stadien der Fertigung entnehmen und analysieren, bei Abweichungen Fehlerursachen feststellen
- Gerbmittel, Lederfarben und Finishmittel sowie neue Gerbtechniken und Produkte aus Leder und Lederaustauschstoffen erproben
- Rezepturen für die Gerberei und Vorgabenerarbeiten und auf Betriebsbedingungen übertragen, Gerbereichemikalien nach Rezepturen zusammensetzen
- bei Entwicklung neuer Produktionsverfahren bzw. Herstellungs- oder Veredelungsprozessen, z.B. zur Verbesserung von Tragekomfort u.a. Ledereigenschaften, mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28312 Berufe in der Lederherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28313 Berufe in der Lederherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

28314 Berufe in der Lederherstellung – hoch komplexe Tätigkeiten

28312 BERUFE IN DER LEDERHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lederherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Rohhäute zu Leder für die Weiterverarbeitung in der Schuhherstellung, in Sattlereien oder Kürschnereien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- konservierte Häute im Rohwarenlager nach Art, Beschaffenheit, Qualität und Gewicht sortieren, kategorisieren und auf Fehlerhaftigkeit prüfen 1
- einzelne Rohwarenpartien für die Weiterverarbeitung, z.B. zu Schuhleder, Lederriemen, Leder für die Bekleidungsherstellung, zusammenstellen 2
- Rohhäute reinigen, in der Wasserwerkstatt zur so genannten Blöße verarbeiten, z.B. Rohhäute weichen, maschinell enthaaren, entfleischen, entfetten, mit Spaltmaschinen zerteilen
- Blößen zu Leder verarbeiten, z.B. durch pflanzliche Gerbung in Gruben oder durch mineralische Salze in Gerbfässern oder -maschinen
- Leder nach dem Gerben trocknen und durch gleichmäßiges Auftragen chemischer Lösungen oder Öle mit Handbürsten konservieren 3
- Leder zurichten, d.h. durch Färben, Fetten, Prägen, Nachgerben veredeln, ggf. färben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gerber/in

Lederwalzer/in 4

Lederfärber/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Pelzveredler/in (28342) 5

Sattler/in (28322)

Schuhmacher/in (28332)

28313 BERUFE IN DER LEDERHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lederherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren Arbeitsabläufe in der Lederherstellung oder entwickeln Produkte, Materialien und Herstellungsverfahren. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- Arbeitsabläufe planen, organisieren sowie mit anderen Abteilungen bzw. Produktionsbereichen abstimmen, Produktionsgruppen einzelner Abteilungen koordinieren
- Bereitstellung von Fertigungsmitteln und Betriebsbereitschaft der Betriebsmittel sicherstellen
- Qualität von Roh-, Hilfsstoffen und fertigen Lederprodukten kontrollieren, Proben in allen Stadien der Fertigung entnehmen und analysieren, bei Abweichungen Fehlerursachen feststellen 9
- Gerbmittel, Lederfarben und Finishmittel sowie neue Gerbtechniken und Produkte aus Leder und Lederaustauschstoffen erproben
- Rezepturen für die Gerberei und Vorgaben erarbeiten und auf Betriebsbedingungen übertragen, Gerbereichemikalien nach Rezepturen zusammensetzen 0

- neue Gerbereichemikalien, neue technische Produkte bei den Kunden vorstellen und einführen, Anwender/innen bei Problemen unterstützen
- die Einhaltung von Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften durchsetzen, Abwässer kontrollieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ledertechniker/in

Gerbereitechniker/in

Lederverarbeitungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Lederherstellung (28393)

Schuhtechniker/in (28333)

28314 BERUFE IN DER LEDERHERSTELLUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lederherstellung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erarbeiten unter Berücksichtigung technischer und betriebswirtschaftlicher Aspekte zweckmäßige und praktikable Lösungen in der Lederherstellung und -verarbeitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lederprodukte nach optischen und funktionalen Kriterien gestalten, Produktlinien in wirtschaftlicher und fertigungstechnischer Hinsicht überwachen
- Fertigungsabläufe bei der Herstellung und Verarbeitung von Leder planen, organisieren, steuern und überwachen
- Programme komplexer Produktionsanlagen steuern
- Qualitätssicherungssysteme konzipieren, Qualitätssicherungsmaßnahmen, z.B. regelmäßige Kontrollen von Roh- und Hilfsstoffen, durchsetzen und überwachen
- organisatorische und koordinierende Aufgaben übernehmen, z.B. Produktionsstätten im Ausland betreuen, bei Planung neuer Produktionsstätten mitwirken
- Produkte in Zusammenarbeit mit der Marketing- und Vertriebsabteilung auf Messen und Trendshows oder in Kundenbetrieben präsentieren
- an der Entwicklung und Optimierung von Produktionsverfahren in der Herstellung von Leder oder Gerbereihilfsmitteln mitwirken
- neue Herstellungs- oder Veredelungsprozesse mitentwickeln, z.B. Ausrüstungsverfahren, die verarbeitetes Leder unempfindlicher gegen Flecken machen
- bei der Entwicklung von Produkten mit verbesserten Eigenschaften mitwirken, z.B. von Artikeln mit verbessertem Tragekomfort

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Lederingenieur/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:
Industriemeister/in – Lederherstellung (28393)

2

2832 BERUFE IN DER SATTLEREI UND HERSTELLUNG VON LEDERUTENSILIEN

Inhalt:

3

Angehörige dieser Berufe stellen Lederprodukte, z.B. Koffer und Taschen, Lederbekleidung, Sättel und Geschirre für den Reitsport, Cabrio- oder Bootsverdecke, Fahrzeuginnenverkleidungen oder Autositze aus Leder her und entwickeln die Produktion von Lederutensilien auf Grundlage von technischen Analysen weiter.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lederwaren und -bekleidung, z.B. Handschuhe, Sättel und Geschirre, Innenverkleidungen, Planen und Verdecke, herstellen bzw. Lederwaren reparieren
- Lederwaren nach optischen und funktionalen Kriterien entwerfen, Materialbedarf berechnen, Materialien auswählen, Musterzeichnungen und Schnittschablonen anfertigen
- Leder vor dem Zuschneiden ggf. spalten, d.h. in Schichten aufteilen
- Leder und Stoffe nach Schablonen zuschneiden oder ausstanzen, Lederkanten schärfen, d.h. verdünnen, um das Zusammennähen zu erleichtern
- Lederteile zusammennähen, Versteifungen oder Innenfutter einarbeiten, d.h. mit dem Leder verkleben oder vernähen
- Abschlussarbeiten durchführen, z.B. Beschläge und Zubehör anbringen, Reißverschlüsse einarbeiten, Schlösser, Ringe und Griffe anbringen
- Polsterungen für Sättel, Fahrzeugsitze oder Kopfstützen herstellen und beziehen, ggf. Ziernähte oder andere Verzierungen anbringen
- Lenkräder, Schalthebel, Armaturenbretter mit Leder beziehen

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28322 Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2823 Technische Konfektionäre/Konfektionärinnen, Segelmacher/innen

2824 Berufe in der Polsterei und Fahrzeuginnenausstattung

9

0

28322 BERUFE IN DER SATTLEREI UND HERSTELLUNG VON LEDERUTENSILIEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Lederprodukte, z.B. Koffer und Taschen, Lederbekleidung, Sättel und Geschirre für den Reitsport, Cabrio- oder Bootsverdecke, Fahrzeuginnenverkleidungen oder Autositze aus Leder her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2832)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Autosattler/in

Ledernäher/in

Lederwarenstepper/in

Handschuhmacher/in

Sattler/in

Täschner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Konfektionär/in (28232)

Segelmacher/in (28232)

Schuh- und Lederwarenstepper/in (28332)

Schuhmacher/in (28332)

Fahrzeuginnenausstatter/in (28242)

2833 BERUFE IN DER SCHUHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der handwerklichen oder industriellen Produktion von Schuhen und Schuhteilen tätig, entwerfen und fertigen Schuhmodelle und Kollektionen oder leiten und überwachen die Fertigung in Betrieben der Schuhherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schnittmuster für Schäfte erstellen, Material zuschneiden oder stanzen, Teile für die Weiterverarbeitung vorbereiten und markieren
- Schafteile zusammensteppen, Ziernähte anbringen, Kappen einarbeiten, Schäfte und Brandsohlen verbinden, Absätze anbringen, Laufsohlen montieren
- Schuhe und Lederwaren reparieren und umarbeiten
- Schuhmodelle entwickeln und ausarbeiten, Musterkollektionen zusammenstellen
- Maßschuhe und Orthopädiechuhe bzw. Orthesen individuell bzw. nach ärztlicher Verordnung anfertigen

- Modelle und Vorgaben für die Fertigung erarbeiten, z.B. Modelle für Serienfertigung vereinfachen, Schnittmuster gradieren, Basismodelle für Konfektionsgrößen herstellen
- Produktionsvorschriften erstellen, Produktionskosten kalkulieren, für die rechtzeitige Bereitstellung der Materialien sorgen
- Arbeitsabläufe planen, z.B. Fertigungsschritte koordinieren, Zeitstudien erstellen, Einhaltung von Fertigungsterminen überwachen
- Qualitätskontrollen in allen Stadien der Fertigung durchführen, z.B. Leder und Futterstoffe prüfen, Verarbeitung fertiger Schuhe kontrollieren
- Einhaltung rechtlicher Bestimmungen zu Arbeitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz durchsetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28332 Berufe in der Schuhherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28333 Berufe in der Schuhherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

28332 BERUFE IN DER SCHUHHHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Schuhherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen in handwerklicher oder industrieller Produktion Schuhe oder Schuhteile, führen Näh- oder Stepparbeiten aus oder reparieren Schuhe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schnittmuster für Schäfte nach Vorgaben oder Leisten erstellen, Material nach Vorlagen oder Modellen zuschneiden oder ausstanzen
- ausgestanzte Schafteile für die Weiterverarbeitung vorbereiten, z.B. Leder spalten, aufrauen, kaschieren, Kanten schärfen, Schafteile markieren und weiterleiten
- Schafteile zusammensteppen, Ziernähte anbringen, Kappen einarbeiten, Schäfte und Brandsohlen verbinden, Absätze anbringen, Laufsohlen montieren
- Ösen, Schlaufen, Schnallen anbringen, Schuhe verkaufsfertig machen, z.B. Leder von Klebstoffresten reinigen, fetten, imprägnieren, Glattleder polieren
- für die Anfertigung von Maßschuhen Trittspurabdruck und Fußumrisszeichnungen anfertigen, ggf. auch Leisten anfertigen
- ärztlich verordnete Orthopädiestriche bzw. Orthesen herstellen, Schuhe mit fußmedizinischem Zubehör wie Einlagen ausrüsten, ggf. medizinische Fußpflege ausführen
- Schuhe und andere Lederwaren reparieren und umarbeiten, z.B. Sohlen oder defekte Schafteile erneuern, Verschlüsse reparieren, Lederwaren instand setzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schuhmacher/in

Schuhfertiger/in

Orthopädienschuhmacher/in

Schuh- und Lederwarenstepper/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sattler/in (28322)

28333 BERUFE IN DER SCHUHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Schuhherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und fertigen Schuhmodelle und Schuhkollektionen oder organisieren und überwachen Fertigungsabläufe in Betrieben der Schuhherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schuhmodelle entwickeln und ausarbeiten, z.B. Modelle entwerfen, Einzelteile, Materialien, Farben festlegen, Schnittmuster anfertigen, Anfertigung der Modelle überwachen
- Musterkollektionen für Messen oder Verwendung im Außendienst zusammenstellen
- Modelle und Vorgaben für die Fertigung erarbeiten, z.B. Modelle für Serienfertigung vereinfachen, Schnittmuster gradieren, Basismodelle für Konfektionsgrößen herstellen
- Produktionsvorschriften erstellen, Produktionskosten kalkulieren, für die rechtzeitige Bereitstellung der Materialien sorgen
- Arbeitsabläufe planen, z.B. Fertigungsschritte koordinieren, Zeitstudien erstellen, Einhaltung von Fertigungsterminen überwachen
- Qualitätskontrollen in allen Stadien der Fertigung durchführen, z.B. Leder und Futterstoffe prüfen, Verarbeitung fertiger Schuhe kontrollieren
- Einhaltung rechtlicher Bestimmungen zu Arbeitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz durchsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Orthopädienschuhtechniker/in

Schuhtechniker/in

Schuhmodelleur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schuhmachermeister/in (28393)

Industriemeister/in – Schuhfertigung (28393)

Ledertechniker/in (28313)

Orthopädienschuhmachermeister/in (28393)

2834 BERUFE IN DER PELZBE- UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten Rohfelle zu Pelzen oder Pelze zu Kleidungsstücken und Accessoires, planen und organisieren Arbeitsabläufe in der Pelzbe- und -verarbeitung und entwickeln Produkte, Materialien und Verarbeitungsverfahren weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe planen, organisieren sowie mit anderen Abteilungen bzw. Produktionsbereichen abstimmen, Produktionsgruppen einzelner Abteilungen koordinieren
- Rohfelle annehmen und fachgerecht lagern, z.B. Felle in Hinblick auf Qualität und Weiterverarbeitungsmöglichkeiten beurteilen
- Lederseite gerben, z.B. chemische Bäder, Beizen und Pickel ansetzen, Rohfelle darin einweichen, Gerbprozesse überwachen und technisch weiterentwickeln
- Haarkleid veredeln, z.B. entfetten und säubern, färben oder bleichen, Langfelle stutzen
- Pelzbekleidung entwerfen, Schnitte anfertigen, Fellaufteilung planen und berechnen, Felle sortieren und nach Bedarf auswählen, Beschädigungen im Fell ausbessern
- Felle, Leder und Stoffe zuschneiden, Felle in Form ziehen, maschinell oder von Hand zusammenfügen
- Qualität von Roh-, Hilfsstoffen und fertigen Produkten kontrollieren, Proben in allen Stadien der Fertigung entnehmen und analysieren, bei Abweichungen Fehlerursachen feststellen
- Arbeitsgeräte, Maschinen und Anlagen, z.B. Gerb-, Walk-, Trockeneinrichtungen, Fell- oder Ledernähmaschinen, bedienen, warten und pflegen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über Trageeigenschaften, Haltbarkeit, Aufbewahrung oder die Pflege bestimmter Pelze
- bei Entwicklung neuer Produktionsverfahren bzw. Herstellungs- oder Veredelungsprozessen, z.B. zur Verbesserung von Tragekomfort, mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28342 Berufe in der Pelzbe- und -verarbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

28343 Berufe in der Pelzbe- und -verarbeitung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2822 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung

28342 BERUFE IN DER PELZBE- UND -VERARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pelzbe- und -verarbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Rohfelle zu Pelzen oder Pelze zu Pelzbekleidung und Accessoires.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohfelle annehmen und fachgerecht lagern, z.B. Felle in Hinblick auf Qualität und Weiterverarbeitungsmöglichkeiten beurteilen
- Lederseite gerben, z.B. chemische Bäder, Beizen und Pickel ansetzen, Rohfelle darin einweichen, Prozesse überwachen
- Felle entfleischen, glattziehen, beschneiden, falzen, dünnschneiden und walken, Lederseite ggf. färben, Veloursledereffekt erzeugen oder zu Nappaleder veredeln
- Haarkleid veredeln, z.B. entfetten und säubern, färben oder bleichen, Langfelle stutzen
- Pelzbekleidung entwerfen, Schnitte anfertigen, Fellaufteilung planen und berechnen
- Felle sortieren und z.B. nach Größe, Haarbild, Färbung bzw. Musterung, Glanz auswählen, Beschädigungen im Fell ausbessern
- Felle, Leder und Stoffe zuschneiden, Felle in Form ziehen, und fixieren, d.h. mit einem Futterstoff versteifen
- Felle maschinell oder von Hand zusammenfügen, Leder kleben oder nieten, Futter einarbeiten, Werkstoffe bügeln und ausfertigen
- Arbeitsgeräte, Maschinen und Anlagen, z.B. Gerb-, Walk-, Trockeneinrichtungen, Fell- oder Ledernähmaschinen, bedienen, warten und pflegen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über Trageeigenschaften, Haltbarkeit, Aufbewahrung oder die Pflege bestimmter Pelze

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kürschner/in
Pelzveredler/in
Pelzwerker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maßschneider/in (28222)
Lederbekleidungsnaher/in, -schneider/in (28222)
Handschuhmacher/in (28322)
Gerber/in (28312)

28343 BERUFE IN DER PELZBE- UND -VERARBEITUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pelzbe- und -verarbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren Arbeitsabläufe in der Verarbeitung und Herstellung von Pelzprodukten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entwürfe und Spezifikationen von Pelzprodukten für Massen-, Chargen- und Einzelfertigung entwickeln
- Arbeitsabläufe planen, organisieren sowie mit anderen Abteilungen bzw. Verarbeitungsbereichen abstimmen, Produktionsgruppen einzelner Abteilungen koordinieren

- Qualität von zu verarbeitenden Fellen und Endprodukten kontrollieren
- Verfahren der Pelzverarbeitung unter Berücksichtigung ästhetischer Überlegungen und funktionalen und ökologischen Anforderungen technisch weiterentwickeln
- Betriebsmitteleinsatz, Verwendung der Rohstoffe und der Produktions- und Nähmaschinen planen und koordinieren
- die Einhaltung von Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften durchsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bekleidungsgestalter/in – Kürschnerei

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lederverarbeitungstechniker/in (28313)

Ledertechniker/in (28313)

Kürschnermeister/in (28393)

Tierwirtschaftsmeister/in – Pelztierhaltung (11293)

2839 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – LEDER-, PELZHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Leder- und Pelzproduktion, organisieren und steuern betriebliche Arbeitsabläufe, erstellen Einsatz-, Budget- und Produktionspläne oder planen, leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten ganzer Unternehmen der Leder- und Pelzherstellung und -verarbeitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Personaleinsatz planen, Materialverbrauch und Zeitaufwände berechnen
- Betriebsbereitschaft und rationellen Einsatz von Betriebsmitteln und Anlagensicherstellen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten veranlassen
- über die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren, Budgets überwachen, Betriebsabrechnung erstellen
- fachlich anspruchsvolle Aufgaben durchführen, z.B. Maßschuhe bzw. Orthopädie Schuhe und Orthesen fertigen, Felle sortieren und zusammenstellen
- Qualitätssicherungssysteme konzipieren und durchsetzen, Qualitätssicherungsmaßnahmen, z.B. Qualitätskontrollen, durchführen und überwachen, Artenschutzabkommen beachten
- mit Auftraggebern, Kunden, Lieferanten, Verbänden und Kreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- Einhaltung der Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen durchsetzen, ggf. Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen am Arbeitsplatz implementieren
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, Geschäftspolitik bestimmen, Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mitwirken und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

28393 Aufsichtskräfte – Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung

28394 Führungskräfte – Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2829 Aufsichts- und Führungskräfte – Textilverarbeitung

11293 Aufsichts- und Führungskräfte – Tierwirtschaft

28393 AUFSICHTSKRÄFTE – LEDER-, PELZHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung, welche Spezialkenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Sie sind für anspruchsvolle fachliche Aufgaben in der Produktion zuständig und organisieren und steuern betriebliche Arbeitsabläufe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Personaleinsatz planen, Materialverbrauch und Zeitaufwände berechnen
- Betriebsbereitschaft und rationellen Einsatz von Betriebsmitteln und Anlagen sicherstellen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten veranlassen
- über die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren, Budgets überwachen, Betriebsabrechnung erstellen
- fachlich anspruchsvolle Aufgaben durchführen, z.B. Maßschuhe bzw. Orthopädie Schuhe und Orthesen fertigen, Felle sortieren und zusammenstellen
- Qualitätssicherungssysteme konzipieren und durchsetzen, Qualitätssicherungsmaßnahmen, z.B. Qualitätskontrollen, durchführen und überwachen, Artenschutzabkommen beachten
- Einhaltung der Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen durchsetzen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei der Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mitwirken und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Lederherstellung

Schuhmachermeister/in

Industriemeister/in – Schuhfertigung

Sattler- und Feintäschnermeister/in

Kürschnermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ledertechniker/in (28313)

Schuhtechniker/in (28333)

Lederingenieur/in (28314)

Polsterermeister/in (28293)

28394 FÜHRUNGSKRÄFTE – LEDER-, PELZHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderLeder-undPelzherstellungund-verarbeitung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten von Unternehmen der Leder- und Pelzproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsstrategien, Richtlinien und Pläne festlegen, implementieren und überwachen
- Produktionsaktivitäten in Bezug auf Produktionsqualität und -quantität detailliert planen, dabei Kosten, verfügbare Zeit und Arbeitsanforderungen beachten
- das Produktionsunternehmen nach außen vertreten, mit Auftraggebern, Lieferanten, Verbänden und Kreditinstituten verhandeln und zusammenarbeiten
- Regelungen und Richtlinien zu Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie zum Umweltschutz im Unternehmen entwerfen
- Grundsätze für das kaufmännische, personelle und technische Geschehen gestalten, die Geschäftspolitik bestimmen, künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- Personalentscheidungen treffen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Zuschneiderei (Rauchwaren)

Leiter/in – Ausfertigung/Näherei (Rauchwaren)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lederingenieur/in (28314)

Textildesigner/in (Hochschule) (28114)

Modedesigner/in (Hochschule) (28214)

Leiter/in – Polsterei/Montage (28294)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

29 LEBENSMITTELHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Getränkeherstellung, Lebensmitteltechnik und Genussmittelherstellung sowie Speisenzubereitung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

291 Getränkeherstellung

292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

293 Speisenzubereitung

291 GETRÄNKEHERSTELLUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderHerstellungvonnicht-alkoholischenund alkoholischen Getränken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, Hilfsstoffe und Halbfabrikate, wie z.B. Früchte, Kräuter oder Agraralkohol einkaufen, auf Qualität prüfen, annehmen und lagern
- nicht-alkoholische und alkoholische Getränke herstellen
- Getränkequalität bestimmen, z.B. durch Laboruntersuchungen oder Verkostung
- Maschinen und Anlagen der Getränketechnik bedienen, überwachen, reinigen und warten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2910 Berufe in der Getränkeherstellung (ohne Spezialisierung)

2911 Brauer/innen und Mälzer/innen

2912 Weinküfer/innen

2913 Brenner/innen und Destillateure/Destillateurinnen

2914 Berufe in der Fruchtsafttechnik

2915 Nahrungsmittel- und Getränkekooper/innen

2919 Aufsichts- und Führungskräfte – Getränkeherstellung

Nicht einzubeziehende Positionen:

292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

2910 BERUFE IN DER GETRÄNKEHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Getränke aller Art her oder betreuen technische wie auch kaufmännische Aufgaben in der Getränkeproduktion und bei entsprechenden Zuliefer- und Handelsbetrieben von fachlicher Seite.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roh- und Halbware, wie z.B. Obst und Gemüse einkaufen, übernehmen, begutachten und lagern, für die rechtzeitige Bereitstellung sorgen
- Getränkeproduktion bzw. Arbeitsprozesse planen, steuern und überwachen
- Maschinen und Anlagen der Getränke- und Kellereitechnik einrichten, bedienen, überwachen, reinigen und desinfizieren, warten und instand halten
- physikalisch- und chemisch-technologische sowie sensorische Qualitätskontrollen planen, durchführen und überwachen
- die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften, z.B. zu Arbeits- und Unfallschutz sowie Lebensmittelhygiene, sicherstellen
- Getränke und Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer und lebensmittelrechtlicher Kriterien entwickeln und verbessern bzw. dabei mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29102 Berufe in der Getränkeherstellung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29103 Berufe in der Getränkeherstellung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

29104 Berufe in der Getränkeherstellung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2920 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung)

2925 Berufe in der Milchproduktherstellung

29102 BERUFE IN DER GETRÄNKEHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Getränkeherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen nicht-alkoholische und alkoholische Getränke her, wie z.B. Mineralwässer und Limonaden, mischen Rezepturen nach Vorgaben zusammen und stellen die Maschinen entsprechend ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roh- und Halbware, wie z.B. Braugetreide, Obst und Gemüse annehmen, begutachten und lagern
- Rohstoffe aufbereiten, wie z.B. Obst und Gemüse reinigen und entsaften
- nicht-alkoholische und alkoholische Getränke herstellen
- Getränke mit Zutaten verfeinern, gegebenenfalls Wasser hinzufügen und mit Kohlensäure versetzen
- Anlagen zum Kühlen, Erhitzen, Pasteurisieren und Konzentrieren von Flüssigkeiten für die Getränkeherstellung bedienen
- Flüssigkeiten mit Anlagen zum Schütteln, Pressen, Sieben und Filtern mischen, zerdrücken, vermengen und trennen
- Qualitätskontrollen, wie z.B. sensorische Untersuchungen, Laboranalysen, durchführen
- Maschinen zum Abfüllen von Getränken einrichten, bedienen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Getränkehersteller/in

Getränkeabfüller/in

Getränkemaschinensteuerer/-steuerin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Fruchtsafttechnik (29142)

Brauer/in (29112)

Weinküfer/in (29122)

Molkereifachmann/-frau (29252)

Brenner/in (29132)

29103 BERUFE IN DER GETRÄNKEHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Getränkeherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Produktion von Getränken, richten Anlagen der Getränkeproduktion ein und warten diese Anlagen. Zudem sind sie an der Entwicklung von neuen Rezepturen beteiligt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roh- und Halbwaren (labor-)technisch prüfen, für die Lagerung und Bereitstellung sorgen
- Produktionsablauf planen und Maschineneinsatz steuern
- Anlagen und Maschinen der Getränkeherstellung sowie Abfüllung einrichten, warten und instand halten
- Qualitätskontrollendurchführen, z.B. sensorische Prüfungen und Laboruntersuchungen, für die Umsetzung der Qualitätsrichtlinien sorgen
- die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften, z.B. zu Arbeits- und Unfallschutz sowie Lebensmittelhygiene, sicherstellen
- bei der Entwicklung von neuen Rezepturen sowie der Optimierung von Herstellungsprozessen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Getränketechniker/in

Techniker/in – Getränketechnologie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Milch- und Molkereiwirtschaftstechniker/in (29253)

Lebensmitteltechniker/in (29203)

Fruchtsafttechniker/in (29143)

Brauer- und Mälzmeister/in (29193)

Techniker/in – Brautechnik (29113)

29104 BERUFE IN DER GETRÄNKEHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Getränkeherstellung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen vorwiegend organisatorische, technische oder forschende Aufgaben in der Getränkeherstellung und bei Zuliefer- und Handelsbetrieben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Getränkeproduktion planen, technisch steuern und überwachen
- physikalisch-technologische und chemisch-technologische Prüfverfahren zur Qualitätskontrolle planen und überwachen, sensorische Qualitätskontrollen der produzierten Getränke durchführen
- Getränke und Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer und lebensmittelrechtlicher Kriterien entwickeln und verbessern
- fachliches Studium und Beratungen von Betrieben der Getränkeherstellung zu Produktionsprozessen von Getränken, z.B. Konservierung oder Konzentrierung, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Getränketechnologe/-technologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Getränkebetriebsmeister/in (29193)

Brauer- und Mälzmeister/in (29193)

Weinbauingenieur/in (11604)

Lebensmittelingenieur/in (29204)

Ingenieur/in – Brauwesen und Getränketechnologie (29114)

2911 BRAUER/INNEN UND MÄLZER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe brauen Bier. Sie übernehmen Rohstoffe, aus denen sie Malz und Würze und in weiterer Folge Bier oder Biermischgetränke produzieren. Darüber hinaus betreuen sie technische wie auch kaufmännische Aufgaben in der Bierbrauerei von fachlicher Seite, entwickeln Techniken zum Bierbrauen weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, wie z.B. Braugetreide technisch prüfen, annehmen und lagern
- Produktionsprozess und den Einsatz der Brauereimaschinen und -anlagen planen, Rohstofflieferungen und Maschineneinsatz termingerecht koordinieren
- Malz herstellen und schroten, technische Anlagen zum Schroten optimieren
- Würze gewinnen und vergären, technische Anlagen zur Vergärung optimieren
- Bier, Biermischgetränke und alkoholfreie Getränke herstellen, Produktionsprozesse steuern und überwachen
- Bier lagern und Reifestand kontrollieren
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung vornehmen, wie z.B. chemisch-technische und mikrobiologische Analysen, sensorische Prüfungen
- Brauereimaschinen und -anlagen reinigen und warten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29112 Brauer/innen und Mälzer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29113 Brauer/innen und Mälzer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

29114 Brauer/innen und Mälzer/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

29112 BRAUER/INNEN UND MÄLZER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst Berufe in der Brauerei und Mälzerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen aus Getreide Malz her und verarbeiten es zusammen mit Wasser, Hopfen und Hefe zu verschiedenen Biersorten. Darüber hinaus stellen sie auch Biermischgetränke und alkoholfreie Getränke her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Braugetreide in der Mälzerei annehmen
- Grün- und Darmmalz herstellen und schroten
- Würze gewinnen und vergären
- Bier, Biermischgetränke und alkoholfreie Getränke herstellen, Produktionsprozesse steuern und überwachen
- Bier abfüllen, Fässer lagern und Reifestand kontrollieren
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung vornehmen, wie z.B. chemisch-technische und mikrobiologische Analysen, sensorische Prüfungen
- Maschinen und Anlagen der Produktionstechnik, wie z.B. Sudhausanlagen, Gärungs-, Filtrations- und Abfüllanlagen reinigen und warten
- Getränkechankanlagen in Betrieb nehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brauer/in

Mälzer/in

Bierabfüller/in

Maischer/in (Brauerei)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Getränkehersteller/in (29102)

29113 BRAUER/INNEN UND MÄLZER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Brauereitechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Produktion von Bier und Biermischgetränken, richten Anlagen der Bierproduktion ein und warten diese Anlagen. Zudem sind sie an der Entwicklung von neuen Rezepturen beteiligt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roh- und Halbwaren, z.B. Braugetreide, Würze und Malz, (labor-)technisch prüfen, für die Lagerung und Bereitstellung sorgen
- Produktionsablauf planen und Maschineneinsatz steuern

- Anlagen und Maschinen der Bier- und Malzherstellung sowie Abfüllung einrichten, warten und instand halten
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. sensorische Prüfungen und Laboruntersuchungen, für die Umsetzung der Qualitätsrichtlinien sorgen
- die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften, z.B. zum Reinheitsgebot, zum Arbeits- und Unfallschutz sowie zur Lebensmittelhygiene, sicherstellen
- bei der Entwicklung von neuen Rezepturen sowie der Optimierung von Herstellungsprozessen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brautechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmitteltechniker/in (29203)

Fruchtsafttechniker/in (29143)

Brauer- und Mälzmeister/in (29193)

Getränketechniker/in (29103)

29114 BRAUER/INNEN UND MÄLZER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Brauereitechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen vorwiegend organisatorische, technische oder forschende Aufgaben in der Bier- und Malzherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bier- und Malzproduktion planen, technisch steuern und überwachen
- physikalisch-technologische und chemisch-technologische Prüfverfahren zur Qualitätskontrolle planen und überwachen, sensorische Qualitätskontrollen der produzierten Bier- und Biermischgetränke durchführen
- Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung des Reinheitsgebots sowie der kulturhistorischen Aspekte entwickeln und verbessern
- fachliches Studium und Beratungen von Brauereibetrieben zu spezifischen Produktionsprozessen, z.B. Konservierung oder Konzentrierung, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Brauwesen und Getränketechnologie (29114)

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Getränkebetriebsmeister/in (29193)
- Brauer- und Mälzmeister/in (29193)
- Weinbauingenieur/in (11604)
- Lebensmittelingenieur/in (29204)
- Getränketechnologe/-technologin (29104)

1

2

2912 WEINKÜFER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen aus Trauben und anderem Obst Most her und verarbeiten diesen zu Wein oder Sekt. Sie überwachen den Gärprozess, führen Qualitätskontrollen durch und sorgen für fachgerechte Lagerung der Produkte. Darüber hinaus entwickeln sie in Zusammenarbeit mit kaufmännischer Abteilung und Vertrieb die Produktions- und Vermarktungsprozesse weiter.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Trauben nach der Lese entgegennehmen und auf Qualität, Beschaffenheit sowie Reifegrad prüfen
- Gärvorgang technisch steuern und überwachen
- Möglichkeiten zur Behandlung des Weins weiterentwickeln, Wein behandeln und ausbauen
- Wein filtern, abfüllen, lagern und für den Versand vorbereiten
- Funktionsweise der Maschinen und Anlagen der Kellereitechnik weiterentwickeln, Interessenten über die Funktionsweise und Geschichte der Weinküferei informieren
- Fässer, Geräte, Maschinen und Anlagen der Kellereitechnik reinigen
- Laboruntersuchungen durchführen und Weinqualität bestimmen, z.B. durch Beurteilen von Geruch, Farbe und Geschmack oder durch labortechnische Untersuchungen
- Kunden und Kundinnen bzw. Vertriebsmitarbeiter/innen beraten, Weine bei Weinproben und Verkaufsveranstaltungen vorstellen, Wein verkaufen
- Kellerbuch führen

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 29122 Weinküfer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 29123 Weinküfer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

8

29122 WEINKÜFER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Weinküferei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen aus Trauben und anderem Obst Most her und verarbeiten diesen zu Wein oder Sekt. Sie überwachen den Gärprozess und führen Qualitätskontrollen durch.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Trauben nach der Lese entgegennehmen und auf Qualität, Beschaffenheit sowie Reifegrad prüfen
- Maschinen bedienen zum Mischen und Fermentieren von Obst, um daraus Wein herzustellen
- Trauben mahlen und in Keltermaschinen pressen
- Wein klären und spätere Trübungen verhindern
- Gärvorgang durch Beobachtung und labortechnische Analysen überwachen
- Wein filtern und zum richtigen Zeitpunkt abfüllen
- Wein lagern und für den Versand vorbereiten
- Fässer, Geräte, Maschinen und Anlagen der Kellereitechnik reinigen
- Laboruntersuchungen durchführen und Weinqualität bestimmen, z.B. durch Beurteilen von Geruch, Farbe und Geschmack
- Kellerbuch führen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Weinküfer/in

Weinhandelsküfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Winzer/in (11602)

Getränkehersteller/in (29102)

Moster/in (29142)

29123 WEINKÜFER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Weinküferei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Herstellung von Wein und Sekt, überwachen und koordinieren labortechnische Qualitätskontrollen und sorgen für eine fachgerechte Lagerung der Produkte. Darüber hinaus entwickeln sie die Produktions- und Vermarktungsprozesse weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Trauben, Äpfel und anderes Obst (labor-)technisch prüfen, für die Lagerung und Bereitstellung sorgen
- natürlichen Vorgang der Gärung mit Blick auf das optimale Endprodukt gestalten und steuern
- Anlagen und Maschinen zur Abfüllung einrichten, warten und instand halten
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. sensorische Prüfungen und Laboruntersuchungen, für die Umsetzung der Qualitätsrichtlinien sorgen
- die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften, z.B. zu Arbeits- und Unfallschutz sowie Lebensmittelhygiene, sicherstellen
- bei der Entwicklung von neuen Rezepturen oder Gärprozessen mitwirken

- andere Winzer/innen, Vertriebsmitarbeiter/innen sowie Öffentlichkeit in der Weinbaukultur beraten 1
- Weine bei Weinproben und Verkaufsveranstaltungen vorstellen, über Herkunft und Herstellungsprozess informieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kellerwirtschaftstechniker/in 2

Kellerinspektor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmitteltechniker/in (29203) 3

Fruchtsafttechniker/in (29143)

Techniker/in – Brautechnik (29113)

Getränketechniker/in (29103)

Weinküfermeister/in (29193)

Kellermeister/in (29193) 4

2913 BRENNER/INNEN UND DESTILLATEURE/DESTILLATEURINNEN 5

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten Rohstoffe wie Obst, Getreide, Kartoffeln oder Melasse, bringen sie zur Gärung und destillieren daraus vorwiegend alkoholische Konzentrate und Spirituosen. Sie führen Qualitätskontrollen durch und sorgen für fachgerechte Lagerung der Produkte. Darüber hinaus entwickeln sie in Zusammenarbeit mit kaufmännischer Abteilung und Vertrieb die Produktions- und Vermarktungsprozesse weiter. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, Hilfsstoffe und Halbfabrikate, wie z.B. Früchte, Kräuter oder Agraralkohol einkaufen, auf Qualität prüfen, annehmen und lagern 7
- Funktionsweisen der Apparaturen und Anlagen der Brenn- und Destilliertechnik weiterentwickeln
- Rohstoffe aufbereiten und aufschließen (Stärke auslösen) 8
- Maische zubereiten und vergären
- Brennanlagen bedienen und warten
- Rohspiritus, Trinkbranntweine, alkoholische Konzentrate und Spirituosen durch Destillieren bzw. Mischen nach Rezepten herstellen
- Qualitätskontrollen, z.B. durch Bestimmen von Alkohol- und Extraktgehalten oder dem Prüfen von Aussehen, Geruch und Geschmack oder durch labortechnische Untersuchungen vornehmen 9
- Produkte abfüllen und lagern, Marktanalysen durchführen und Produkte entsprechend weiterentwickeln
- Interessenten über die Funktionsweise und Geschichte der Destillation von Alkohol informieren 0
- Maschinen, Anlagen, Behälter, Tanks, Filter, Rohrleitungssysteme und Arbeitsräume reinigen und desinfizieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29132 Brenner/innen und Destillateure/Destillateurinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29133 Brenner/innen und Destillateure/Destillateurinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten

29132 BRENNER/INNEN UND DESTILLATEURE/DESTILLATEURINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Brennerei und Destillation, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Rohstoffe wie Obst, Getreide, Kartoffeln oder Melasse, bringen sie zur Gärung und destillieren daraus vorwiegend alkoholische Konzentrate und Spirituosen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, Hilfsstoffe und Halbfabrikate, wie z.B. Früchte, Kräuter oder Agraralkohol einkaufen, auf Qualität prüfen, annehmen und lagern
- Rohstoffe aufbereiten und aufschließen (Stärke auslösen)
- Grün- und Darmmalz herstellen und zerkleinern
- Maische zubereiten und vergären
- Brennanlagen nach Vorgaben bedienen, Funktionen überprüfen und warten
- Rohspiritus, Trinkbranntweine, alkoholische Konzentrate und Spirituosen durch Destillieren bzw. Mischen nach Rezepten herstellen
- Qualitätskontrollen, z.B. durch Bestimmen von Alkohol- und Extraktgehalten oder Prüfen von Aussehen, Geruch und Geschmack vornehmen
- Maschinen, Anlagen, Behälter, Tanks, Filter, Rohrleitungssysteme und Arbeitsräume reinigen und desinfizieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brenner/in

Destillateur/in

Fachkraft – Brennereiwesen

Destillatbrenner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Getränkehersteller/in (29102)

29133 BRENNER/INNEN UND DESTILLATEURE/DESTILLATEURINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Brennerei und Destillation, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Herstellung von stark alkoholhaltigen Spirituosen oder Agraralkohol, überwachen und koordinieren labortechnische Qualitätskontrollen und sorgen für eine fachgerechte Lagerung der Produkte. Darüber hinaus entwickeln sie die Produktions- und Vermarktungsprozesse weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zucker- und stärkehaltige Rohstoffe und Halbrohstoffe (labor-)technisch prüfen, für die Lagerung und Bereitstellung sorgen
- Gärung, Destillation und Verdünnung mit Blick auf das optimale Endprodukt gestalten und steuern
- Anlagen und Maschinen zur Abfüllung einrichten, warten und instand halten
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. sensorische Prüfungen und Laboruntersuchungen, für die Umsetzung der Qualitätsrichtlinien sorgen
- die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften, z.B. zu Arbeits- und Unfallschutz sowie Lebensmittelhygiene, sicherstellen
- bei der Entwicklung von neuen Rezepturen oder Destillierapparaturen mitwirken
- andere Brenner/innen, Destillateurinnen und Destillateure, Vertriebsmitarbeiter/innen sowie Öffentlichkeit in der Brennereikultur beraten
- Schnäpse, Liköre und andere Spirituosen bei Informationsveranstaltungen vorstellen, Interessenten über die Funktionsweise und Geschichte der Destillation von Alkohol informieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brennereitechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmitteltechniker/in (29203)

Fruchtsafttechniker/in (29143)

Techniker/in – Brautechnik (29113)

Getränketechniker/in (29103)

Weinküfermeister/in (29193)

Brennermeister/in (29193)

29134 BRENNER/INNEN UND DESTILLATEURE/DESTILLATEURINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Brennerei und Destillation, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveauerfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen vorwiegend organisatorische, technische oder forschende Aufgaben in der Herstellung von starkalkoholhaltigen Spirituosen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktion von Spirituosen wie z.B. Whisky, Likör, Obstbrände und Schnaps, planen, technisch steuern und überwachen
- physikalisch-technologische und chemisch-technologische Prüfverfahren zur Qualitätskontrolle planen und überwachen, sensorische Qualitätskontrollen der produzierten starkalkoholischen Getränke durchführen
- Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung der Brennereiordnung sowie der kulturhistorischen Aspekte entwickeln und verbessern
- fachliches Studium und Beratungen von Brennereibetrieben zu spezifischen Produktionsprozessen, z.B. Konservierung oder Konzentrierung, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brennereingenieur/in (29134)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Getränkebetriebsmeister/in (29193)

Brennermeister/in (29193)

Weinbauingenieur/in (11604)

Lebensmittelingenieur/in (29204)

Getränketechnologe/-technologin (29104)

Ingenieur/in – Brauwesen und Getränketechnologie (29114)

2914 BERUFE IN DER FRUCHTSAFTTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen aus Früchten oder Gemüse z.B. Säfte, Nektare, Erfrischungsgetränke, Fruchtweine und Fruchtschaumweine her. Sie führen Qualitätskontrollen durch und sorgen für fachgerechte Lagerung der Produkte. Darüber hinaus entwickeln sie in Zusammenarbeit mit kaufmännischer Abteilung und Vertrieb die Produktions- und Vermarktungsprozesse weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohwaren, wie z.B. Obst, Gemüse und Fruchtsaftkonzentrate, annehmen und auf Qualität und Verwertbarkeit prüfen
- trinkfertige Gemüseprodukte, Fruchtsäfte sowie Frucht- und Fruchtschaumweine nach Mischungsvorgaben maschinell herstellen, Mischverhältnisse weiterentwickeln

- Produktionsanlagen bedienen, steuern und überwachen, Funktionsweise der Produktionsanlagen analysieren und weiterentwickeln
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. sensorische Prüfungen oder Laboruntersuchungen, Qualitätsrichtlinien einhalten bzw. Einhaltung überprüfen
- Getränke abfüllen und lagern, Marktanalysen durchführen und Produktion entsprechend weiterentwickeln
- Getränke und Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer und lebensmittelrechtlicher Kriterien entwickeln und verbessern bzw. dabei mitwirken
- Maschinen und Anlagen der Fruchtsafttechnik reinigen, desinfizieren, pflegen und warten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29142 Berufe in der Fruchtsafttechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29143 Berufe in der Fruchtsafttechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

29142 BERUFE IN DER FRUCHTSAFTTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fruchtsafttechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen aus Früchten oder Gemüse z.B. Säfte, Nektare, Erfrischungsgetränke, Fruchtweine und Fruchtschaumweine her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohwaren, wie z.B. Obst, Gemüse und Fruchtsaftkonzentrate, annehmen und auf Qualität und Verwertbarkeit prüfen
- trinkfertige Gemüseprodukte, Fruchtsäfte sowie Frucht- und Fruchtschaumweine maschinell herstellen
- Produktionsanlagen, wie z.B. Anlagen zum Mahlen, Zerkleinern, Dämpfen, Homogenisieren, Gären, Filtrieren bedienen, steuern und überwachen
- sensorische Prüfungen vornehmen
- Getränke abfüllen, verkaufsfertig machen und lagern
- Getränkerezepturen erstellen
- Maschinen und Anlagen reinigen, desinfizieren, pflegen und warten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Fruchtsafttechnik

Süßmester/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Getränkehersteller/in (29102)

29143 BERUFE IN DER FRUCHTSAFTTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fruchtsafttechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Produktion von z.B. Säften, Nektaren, Fruchtzubereitungen, Fruchtschaumweinen, richten Anlagen der Fruchtsaftproduktion ein und warten diese Anlagen. Zudem sind sie an der Entwicklung von neuen Rezepturen beteiligt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Qualität von Obst, Gemüse und Saftkonzentraten (labor-)technisch prüfen, für die Lagerung und Bereitstellung sorgen
- Produktionsablauf mit Obstkelterung, Filtration, Haltbarmachung, Aromagewinnung, Konzentratherstellung etc. technisch planen und effektiven Maschineneinsatz steuern
- Anlagen und Maschinen der Fruchtsafttechnik sowie Abfüllung einrichten, warten und instand halten
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. sensorische Prüfungen und Laboruntersuchungen, für die Umsetzung der Qualitätsrichtlinien sorgen
- die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften, z.B. zu Arbeits- und Unfallschutz sowie Lebensmittelhygiene, sicherstellen
- bei der Entwicklung von neuen Rezepturen sowie der Optimierung von Herstellungsprozessen und Lagerhaltung mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fruchtsafttechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Milch- und Molkereiwirtschaftstechniker/in (29253)

Lebensmitteltechniker/in (29203)

Getränketriebsmeister/in (29193)

Techniker/in – Brautechnik (29113)

Getränketechniker/in

Kellerwirtschaftstechniker/in (29123)

2915 NAHRUNGSMITTEL- UND GETRÄNKEKOSTER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe prüfen durch Verkostung die Qualität, insbesondere Geschmack und Geruch, von Wein, Nahrungs- und Genussmitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wein verkosten und dabei die Weinqualität nach vorgegebenen Kriterien, z.B. Geruch, Geschmack, Farbe und Klarheit, auf Eignung für den Konsumenten prüfen
- sensorische Gutachten erstellen, bei der Qualitätsfestlegung und Prädikatszuteilung mitwirken, Produktwert ermitteln, minderwertige Produkte entsorgen
- Qualität und Geschmack von Nahrungs- und Genussmitteln wie Käse, Joghurt, Schokolade, Säfte, Tabakwaren, Spirituosen, Tee oder Kaffee prüfen, Aufzeichnungen führen
- Tests im Labor durchführen, z.B. um herauszufinden, welche Inhaltsstoffe den Geschmack verbessern können
- Ergebnisse und Bewertungen zusammenstellen, z.B. um Marktreife eines neuen Produktes zu beurteilen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29152 Nahrungsmittel- und Getränkekooster/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2920 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung)

5333 Berufe in der Lebensmittelkontrolle

29152 NAHRUNGSMITTEL- UND GETRÄNKEKOSTER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Nahrungsmittel- und Getränkeverkostung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe prüfen die Qualität von Wein, Nahrungs- und Genussmitteln hinsichtlich Geschmack und Geruch durch Verkostung. Darüber hinaus führen sie Qualitätsprüfungen im Labor durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2915)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Nahrungsmittelkooster/in

Genussmittelkooster/in

Weinprüfer/in

Kaffeekooster/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Getränkehersteller/in (29102)

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202)

Lebensmittelkontrollassistent/in (53332)

2919 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – GETRÄNKEHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Getränkeherstellung. Sie planen und organisieren Betriebs- und Arbeitsabläufe, überwachen die Einhaltung der Qualitätsstandards, planen den Personaleinsatz und das Produktionsbudget. Gegebenenfalls leiten und koordinieren sie die Produktionsaktivitäten großer Unternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsstrategien und Richtlinien festlegen und implementieren, Getränkeproduktion planen und überwachen
- Produktionsziele, wie z.B. Menge der Produkte, Termineinhaltung und Wirtschaftlichkeit, formulieren und sicherstellen
- Qualitätsprüfungen sicherstellen, optimieren und durchführen, z.B. Geruchs- oder Geschmacksproben sowie biologische und chemische Untersuchungen veranlassen
- über Investitionen und die Auswahl von technischen Betriebsmitteln entscheiden oder bei der Entscheidung mitwirken
- Wartung, Instandhaltung, Inbetriebnahme von Anlagen sowie Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sicherstellen und verantworten
- kaufmännische Aufgaben übernehmen, Getränkevertrieb organisieren, Werbemaßnahmen planen und durchführen
- Arbeitskräfteeinsatz planen, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Produktionsaufzeichnungen erstellen und Berichte kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29193 Aufsichtskräfte – Getränkeherstellung

29194 Führungskräfte – Getränkeherstellung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2929 Aufsichts- und Führungskräfte – Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

29193 AUFSICHTSKRÄFTE – GETRÄNKEHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Getränkeherstellung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren den Produktionsprozess, sind für die Einhaltung von Produktions- und Qualitätszielen verantwortlich, übernehmen Budget- und Personalverantwortung und sind für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Getränkeproduktion planen und überwachen
- vorgegebene Produktionsziele, wie z.B. Menge der Produkte, Termineinhaltung und Wirtschaftlichkeit, sicherstellen, ggf. Anpassung der Ziele vorschlagen
- Qualitätsprüfungen sicherstellen, optimieren und durchführen, z.B. Geruchs- oder Geschmacksproben sowie biologische und chemische Untersuchungen
- bei Investitionen und der Auswahl von technischen Betriebsmitteln mitentscheiden
- Wartung, Instandhaltung, Inbetriebnahme von Anlagen sowie Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sicherstellen
- kaufmännische Aufgaben übernehmen, mit anderen Abteilungen zusammen Produktionsfragen koordinieren, z.B. Getränkevertrieb organisieren, Werbemaßnahmen planen und durchführen
- Arbeitskräfteeinsatz planen, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brauer- und Mälzmeister/in

Getränkebetriebsmeister/in

Weinküfermeister/in

Industriemeister/in – Fruchtsaft und Getränke

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmitteltechniker/in (29203)

Ingenieur/in – Brauwesen und Getränketechnologie (29104)

Winzermeister/in (11693)

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

Lebensmittelingenieur/in (29204)

29194 FÜHRUNGSKRÄFTE – GETRÄNKEHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Getränkeherstellung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Sie leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten großer Unternehmen der Getränkeherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Herstellungsprozesse hinsichtlich Produktivitätssteigerung, Qualitätsverbesserung und Wirtschaftlichkeit weiterentwickeln, z.B. Systeme zur Prozesssteuerung optimieren
- Produktionsstrategien, Richtlinien und Pläne zur Getränkeherstellung festlegen, implementieren und Ausführung überwachen
- Produktionsaktivitäten in Bezug auf Produktionsqualität und -quantität, der Kosten, der verfügbaren Zeit und der Arbeitsanforderungen detailliert planen
- Budget festlegen und verwalten, Produktionsergebnisse und Kosten überwachen
- betriebliche Bau- und Investitionsprojekte konzipieren, planen, steuern und überwachen
- die Dokumentation von Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen veranlassen und die Betriebshandbücher weiterentwickeln
- Aufgaben in der Rekrutierung und Auswahl neuer Fachkräfte wahrnehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Produktionsabteilung (Brauwesen, Getränketechnik)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmitteltechniker/in (29203)

Getränkeingenieur/in (29104)

Getränketechnologe/-technologin (29104)

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

Lebensmittelingenieur/in (29204)

Molkereileiter/in (29294)

292 LEBENSMITTEL- UND GENUSSMITTELHERSTELLUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderLebensmittel-undGenussmittelherstellung,z.B.inMüllereien,Bäckereien,Molkereien,inBetrieben derFleisch-undFischverarbeitungoder der Tabakwarenproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Mahl- und Schälerzeugnissen, Futtermitteln und Spezialprodukten bedienen, überwachen und warten
- Brot, Kleingebäck, Torten, Kuchen, Pralinen, Desserts, Speiseeis oder Dauerbackwaren herstellen
- Tiere schlachten und das Fleisch zu Fisch-, Fleisch- oder Wurstwaren, Feinkosterzeugnissen, Konserven und Gerichten weiterverarbeiten
- Rohmilch zu Milchprodukten verarbeiten
- Süßwaren aller Art herstellen
- Tabakblätter zu Zigaretten, Zigarren, Zigarillos und anderen Tabakwaren verarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2920 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung)

2921 Berufe in der Mühlenprodukt- und Futtermittelherstellung

2922 Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung

2923 Berufe in der Fleischverarbeitung

2924 Berufe in der Fischverarbeitung

2925 Berufe in der Milchproduktherstellung

2926 Berufe in der Süßwarenherstellung

2927 Berufe in der Tabakwarenherstellung

2928 Berufe in der Lebensmittelherstellung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2929 Aufsichts- und Führungskräfte – Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

Nicht einzubeziehende Positionen:

291 Getränkeherstellung

293 Speisenzubereitung

2920 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufestellenLebensmittel aus tierischen und pflanzlichen Rohstoffen her, organisierenundüberwachenArbeitsabläufeinderLebensmittelherstellung,sicherndieQualität und entwickeln neue Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohwaren, Halbfertigprodukte und Fertigerzeugnisse annehmen, dabei Waren auf Menge und Qualität prüfen
- Lebensmittel produzieren, z.B. Roh- und Zusatzstoffe sowie Halbfabrikate nach vorgegebener Rezeptur bearbeiten, Endprodukte konservieren und abfüllen
- lebensmitteltechnische Produktionsanlagen bedienen und überwachen, Prozessabläufe steuern und kontrollieren, bei Störungen eingreifen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, zielgruppenorientierte Produktreihen entwickeln, Produkte auf Messen präsentieren
- Qualitätsnormen erstellen und überwachen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen vornehmen
- Mithilfe von Marktbeobachtung und -analysen Lebensmittelproduktion planen und überwachen, Lebensmittel und Fertigprodukte bzw. Lebensmittelverpackungen anpassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29201 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

29202 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29203 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

29204 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung) – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2910 Berufe in der Getränkeherstellung (ohne Spezialisierung)

2915 Nahrungsmittel- und Getränkekooperativen

2930 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung)

29201 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG

(OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelherstellung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in der Lebensmittelindustrie sowie in handwerklichen Unternehmen der Lebensmittelbranche einfache oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe, Halbfertig- und Fertigprodukte annehmen und lagern
- Zutaten für die Produktion bereitstellen
- Fachkräfte beim Einrichten, Bedienen und Beschicken sowie beim Reinigen und Pflegen von Maschinen und Anlagen, z.B. Abfüllanlagen, Autoklaven und Mahlmaschinen, unterstützen
- Filter-, Misch- und Umpumpanlagen der Getränke- und Kellereitechnik nach Vorgabe bedienen und überwachen
- den Maschinenlauf überwachen und bei Störungen Fachkräfte informieren

- Sortier- und Reinigungsaufgaben übernehmen, fertige Waren lagern
- Maschinen zur Reinigung, zum Abfüllen, Verschließen und Etikettieren von Verpackungen bedienen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmittelherstellerhelfer/in
Nahrungs- und Genussmittelhelfer/in
Getränkeherstellerhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Küchenhilfe (29301)

29202 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelherstellung, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe produzieren Nahrungsmittel nach festgelegten Rezepturen und Prozessabläufen und sichern deren Qualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohwaren, Halbfertigprodukte und Fertigerzeugnisse annehmen, dabei Waren auf Menge und Qualität prüfen
- Lebensmittel produzieren, z.B. Roh- und Zusatzstoffe sowie Halbfabrikate nach vorgegebener Rezeptur bearbeiten, Endprodukte konservieren und abfüllen
- lebensmitteltechnische Produktionsanlagen bedienen und überwachen, Prozessabläufe steuern und kontrollieren, bei Störungen eingreifen
- Fertigungskontrollen durch Entnahme von Proben, Labortests, Geschmacks- und Geruchstests durchführen
- Waren fachgerecht lagern und verpacken
- Maschinen und Anlagen zur Lebensmittelherstellung warten, reinigen und desinfizieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Lebensmitteltechnik
Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik
Nährmittelhersteller/in
Lebensmitteltechnische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Süßwarentechnik (29262)

Bäcker/in (29222)

Fleischer/in (29232)

Konditor/in (29222)

Molkereifachmann/-frau (29252)

29203 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Produktion von Lebensmitteln, unterstützen Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Entwicklung von neuen Lebensmitteln und Verfahrenstechniken und sind für die Qualitätssicherung verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe einkaufen, Lagerbedingungen optimieren, für die Bereitstellung sorgen
- Maschinen und Anlagen für die Lebensmittelproduktion einstellen, die Betriebsbereitschaft von Produktionseinrichtungen sicherstellen, Störungen beheben
- vorgegebene Produktionsabläufe organisieren und überwachen, ggf. anpassen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, Messdaten und Laboranalysen dokumentieren
- Qualitätskontrollen durchführen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen vornehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Nahrungsmitteltechniker/in

Lebensmittelverarbeitungstechniker/in

Küchentechniker/in

Lebensmittelverfahrenstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Milch- und Molkereiwirtschaftstechniker/in (29253)

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

Lebensmitteltechniker/in – Bäckereitechnik (29223)

Lebensmitteltechniker/in – Fleischereitechnik (29233)

29204 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelherstellung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveauefordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen vorwiegend organisatorische, technische oder forschende Aufgaben in der Lebensmittelindustrie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lebensmittelproduktion planen, technisch steuern und überwachen
- Qualitätsstandards entwickeln und überwachen, Qualitätskontrollen von der Rohware über Hilfsstoffe bis zum Fertigprodukt veranlassen und beaufsichtigen
- Lebensmittelprodukte, Verfahren, Maschinen und Anlagen zur Lebensmittelherstellung entwickeln und verbessern
- Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung ernährungspsychologischer, lebensmitteltechnologischer und lebensmittelrechtlicher Aspekte entwickeln und erproben
- fachliche Beratungen von Betriebender Lebensmittelherstellung zu Produktionsprozessen, z.B. Konservierung, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmittelingenieur/in

Nahrungsmittelingenieur/in

Lebensmitteltechnologe/-technologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

Ingenieur/in – Brauwesen und Getränketechnologie (29114)

Lebensmittelchemiker/in (41384)

Getränketechnologe/-technologin (29104)

2921 BERUFE IN DER MÜHLENPRODUKT- UND FUTTERMITTELHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bedienen, überwachen und warten Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Mahl- und Schälernzeugnissen, Futtermitteln und Spezialprodukten wie Gewürzpulver.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsaufträge absprechen und annehmen, verfahrenstechnologische Umsetzbarkeit prüfen, Arbeitsprozesse festlegen, umsetzen und überwachen
- Rohstoffe annehmen und lagern, z.B. Gewicht, Menge und Qualität prüfen und auf Verunreinigungen und Schädlinge untersuchen, Warenbegleitpapiere kontrollieren

- Rohstoffe reinigen und zur Verarbeitung vorbereiten, z.B. Produktfeuchtigkeit messen, Protein- und Mineralstoffbestimmungen durchführen, Schälgetreide schälen und klassieren
- Rohstoffe zerkleinern, z.B. mit Walzenstühlen oder Siebanlagen Mehlkern und Schale trennen, Mehlkern zu Grieß, Dunst und Mehl vermahlen
- Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte trennen und maschinell sieben, ggf. in Mischmaschinen mischen
- Mehl, Mischfutter, Spezialprodukte und andere Mahlprodukte abfüllen
- Erzeugnisse lagern, kennzeichnen, nach betrieblichen Vorgaben verpacken oder in Silofahrzeugen versenden
- qualitätssichernde Maßnahmen durchführen, z.B. Vorschriften des Lebensmittel- und Futtermittelrechts anwenden, Proben nehmen und mikrobiologische Beschaffenheit prüfen
- Mahl-, Schäl-, Sieb-, Mischmaschineneinstellen und überwachen, Funktionsfähigkeit durch regelmäßige Reinigungs- und Wartungsarbeiten sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29212 Berufe in der Mühlenprodukt- und Futtermittelherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29213 Berufe in der Mühlenprodukt- und Futtermittelherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

29212 BERUFE IN DER MÜHLENPRODUKT- UND FUTTERMITTELHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mühlenprodukt- und Futtermittelherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen, überwachen und warten Maschinen und Anlagen für die Herstellung von Mahl- und Schälzeugnissen, Futtermitteln und Spezialprodukten wie Gewürzpulver.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge mit Kunden und Kundinnen absprechen und annehmen, verfahrenstechnologische Umsetzbarkeit prüfen, Arbeitsprozesse festlegen
- Rohstoffe annehmen und lagern, z.B. Gewicht, Menge und Qualität prüfen und auf Verunreinigungen und Schädlinge untersuchen, Warenbegleitpapiere kontrollieren
- Rohstoffe reinigen und zur Verarbeitung vorbereiten, z.B. Produktfeuchtigkeit messen, Protein- und Mineralstoffbestimmungen durchführen, Schälgetreide schälen und klassieren
- Rohstoffe zerkleinern, z.B. mit Walzenstühlen oder Siebanlagen Mehlkern und Schale trennen, Mehlkern zu Grieß, Dunst und Mehl vermahlen
- Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte trennen und maschinell sieben, ggf. in Mischmaschinen mischen

- Mehl, Mischfutter, Spezialprodukte und andere Mahlprodukte herstellen und abfüllen, für störungsfreien Betriebsablauf und Hygiene sorgen, Wartungsarbeiten durchführen 1
- Erzeugnisse lagern, kennzeichnen, nach betrieblichen Vorgaben verpacken oder in Silofahrzeugen versenden 2
- qualitätssichernde Maßnahmen durchführen, z.B. Vorschriften aus Lebensmittel- und Futtermittelrecht anwenden, Proben nehmen und mikrobiologische Beschaffenheit prüfen
- Mahl-, Schäl-, Sieb-, Mischmaschineneinstellen und überwachen, Funktionsfähigkeit durch regelmäßige Reinigungs- und Wartungsarbeiten sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verfahrenstechnologe/-technologin – Mühlen und Futtermittelwirtschaft
Müller/in 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202) 4

Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik (29202)

29213 BERUFE IN DER MÜHLENPRODUKT- UND FUTTERMITTEL- HERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mühlenprodukt- und Futtermittelherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen die Produktion von Futtermitteln oder Mühlenprodukten, unterstützen Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Entwicklung von neuen Verfahrenstechniken und sind für die Qualitätssicherung verantwortlich. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Rohstoffe für Mahl-, Schäl- und Futtermittelmaschinen einkaufen, Lagerbedingungen optimieren, für die Bereitstellung der Rohprodukte sorgen
- Mahl- und Schälmaschinen oder Futtermittelmaschinen, die Getreidestärke, Gewürze oder Öl herstellen, einstellen, die Betriebsbereitschaft sicherstellen, Störungen beheben
- vorgegebene Produktionsabläufe organisieren und überwachen, ggf. anpassen 8
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, Messdaten und Laboranalysen dokumentieren
- Qualitätskontrollen der gemahlten oder geschälten Endprodukte durchführen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen vornehmen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Nahrungsmitteltechniker/in – Müllereitechnik
Müllereitechniker/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

Lebensmitteltechniker/in – Bäckereitechnik (29223)

Mühlenbau-, Getreide- und Futtermitteltechniker/in (25183)

Futtermittelberater/in (11283)

2922 BERUFE IN DER BACK- UND KONDITOREIWARENHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Brot, Kleingebäck, Torten, Kuchen, Pralinen, Desserts, Speiseeis oder Dauerbackwaren her, organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der industriellen Herstellung von Backwaren und sichern die Qualität der Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe einkaufen und beurteilen, betriebliche Lagerbedingungen und Lagerhaltung optimieren, den innerbetrieblichen Transport organisieren
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen bzw. Arbeitsabläufe vor- und nachbearbeiten
- Brot, Kleingebäck, Feinbackwaren oder Dauerbackwaren, Zuckererzeugnisse, Pralinen, Schokoladen- und Nougaterzeugnisse herstellen
- Misch- und Rührmaschinen, Backöfen, Herde bedienen, Backstraßen sowie andere bäckereitechnische Anlagen beschicken, einstellen und überwachen
- Qualitätskontrollen und sensorische Prüfungen, z.B. von Geschmack, Aussehen, Geruch, durchführen
- an der Verbesserung von Produkten bezüglich Haltbarkeit, Geschmack, Aussehen, Nährwert und Qualität bzw. der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren mitwirken
- fertige Produkte verpacken
- Konsumenten über die Herstellung, den Inhalt und die Haltbarkeit beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29222 Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29223 Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2926 Berufe in der Süßwarenherstellung

6231 Berufe im Verkauf von Back- und Konditoreiwaren

29222 BERUFE IN DER BACK- UND KONDITOREIWARENHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Brot, Kleingebäck, Torten, Kuchen, Pralinen, Desserts oder Dauerbackwaren her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- angelieferte Roh- und Zusatzstoffe annehmen und lagern, Arbeitsabläufe planen, Rezeptzutaten berechnen
- Brot, Biobackwaren, Kleingebäck herstellen, Rohstoffe auswählen, dosieren und nach Rezept zusammenführen, Teige ansetzen und formen, backen
- spezielle Massen, Überzüge, Füllungen und Cremes herstellen und verarbeiten, Konfekt und andere Süßspeisen herstellen
- Feinbackwaren aus verschiedenen Teigen herstellen, Torten und Dekors für spezielle Anlässe entwerfen und gestalten
- Zuckererzeugnisse, Pralinen, Schokoladen- und Nougaterzeugnisse herstellen, Früchte verarbeiten
- Dauerbackwaren herstellen, z.B. Teige maschinell mischen und auswalzen, Backwaren austechen, Backautomaten überwachen
- Qualitätskontrollen und sensorische Prüfungen, z.B. von Geschmack, Aussehen, Geruch, durchführen
- fertige Produkte verpacken
- Konsumenten über die Herstellung, den Inhalt und die Haltbarkeit der Produkte beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bäcker/in

Konditor/in

Fachkraft – Süßwarentechnik – Dauerbackwaren

Patissier/Pâtissière

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202)

Eiskonditor/in (29252)

Bäckereifachverkäufer/in (62312)

Konditoreifachverkäufer/in (62312)

Fachkraft – Süßwarentechnik – Konfekt (29262)

29223 BERUFE IN DER BACK- UND KONDITOREIWARENHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der industriellen Herstellung von Backwaren, wirken bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahrenstechniken mit und sind für die Planung und Organisation der Qualitätssicherung verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe unter Beachtung von Preis und Qualität einkaufen und beurteilen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Backstraßen und andere bäckereitechnische Fertigungseinrichtungen einstellen
- Betriebsbereitschaft von Produktionsmaschinen und -anlagen sicherstellen, hierfür z.B. regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen, ggf. Reparaturen vornehmen
- Qualitätsnormen erstellen und überwachen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. Roh-, Hilfsstoffe und fertige Produkte kontrollieren
- an der Verbesserung von Produkten bezüglich Haltbarkeit, Geschmack, Aussehen, Nährwert und Qualität bzw. der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmitteltechniker/in – Bäckereitechnik

Bäckereitechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bäckermeister/in (29293)

Konditormeister/in (29293)

Lebensmitteltechniker/in – Verarbeitungstechnik (29203)

Industriemeister/in – Süßwaren (29293)

2923 BERUFE IN DER FLEISCHVERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten Fleisch zu Fleisch- und Wurstwaren, Feinkosterzeugnissen, Konserven und Gerichten weiter, organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der Fleischwarenindustrie und sichern die Qualität der Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schlachttierkörper, -hälften, -viertel, -teilstücke beurteilen und bewerten, z.B. nach krankhaften Abweichungen, Alter, Farbe, Zartheit
- Fleisch ausbeinen, zerlegen, auslösen, zuschneiden und verkaufsfertig machen
- Fleisch verkaufsfertig machen, Fleisch und Fleischerzeugnisse haltbar machen, z.B. durch Salzen, Pökeln, Trocknen, Räuchern, Kühlen, Gefrieren und Erhitzen
- Wurst, besondere Fleisch- und Wurstwaren sowie Konserven herstellen

- Maschinen, Geräte und Werkzeuge bedienen, warten, reinigen und pflegen, z.B. Kutter, Reifeanlagen für Wurstwaren, Verpackungsmaschinen 1
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Qualitätsnormen erstellen und überwachen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen durchführen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, zielgruppenorientierte Produktreihen entwickeln, Produkte auf Messen präsentieren
- Konsumenten über Herkunft, Qualität und Zubereitung der Fleisch- und Wurstwaren beraten 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29232 Berufe in der Fleischverarbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3

29233 Berufe in der Fleischverarbeitung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2932 Grill-, Braten- und Fischköche/-köchinnen 4

6232 Berufe im Verkauf von Fleischwaren

29232 BERUFE IN DER FLEISCHVERARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fleischverarbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Fleisch zu Fleisch- und Wurstwaren, Feinkosterzeugnissen, Konserven und Gerichten weiter. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schlachtierkörper, -hälften, -viertel, -teilstücke beurteilen und bewerten, z.B. nach krankhaften Abweichungen, Alter, Farbe, Zartheit
- Fleisch ausbeinen, zerlegen, auslösen, zuschneiden und verkaufsfertig machen 7
- Fleisch und Fleischerzeugnisse, z.B. durch Salzen, Pökeln, Trocknen, Räuchern, Kühlen, Gefrieren und Erhitzen, haltbar machen
- Wurst, besondere Fleisch- und Wurstwaren und Konserven herstellen
- Gerichte, Salate und kalte Platten herstellen
- Maschinen, Geräte und Werkzeuge, wie z.B. Kutter, Räucheranlagen, Backöfen und Fleischwölfe, bedienen, warten, reinigen und pflegen 8
- Konsumenten über Herkunft, Qualität und Zubereitung der Fleisch- und Wurstwaren beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 9

Fleischer/in

Fleisch- und Wurstwarenhersteller/in

Geflügelfleischer/in

Küchenfleischer/in

Metzger/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik (29202)

Grilleur/in (29322)

Rotisseur/in (29322)

29233 BERUFE IN DER FLEISCHVERARBEITUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fleischverarbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der industriellen Herstellung von Fleischerzeugnissen, wirken an der Entwicklung neuer Produkte und Verfahrenstechniken mit und planen und organisieren die Qualitätssicherung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fleisch, Gewürze, Hilfsstoffe, Zutaten einkaufen, Waren annehmen, Lieferqualität prüfen, für fachgerechte Lagerung von Roh- und Hilfsstoffen sorgen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Fertigungseinrichtungen wie Mischmaschinen, Zerkleinerungsanlagen, Räuchereinrichtungen, Backöfen einstellen
- Betriebsbereitschaft von lebensmitteltechnischen Anlagen sicherstellen, hierfür z.B. regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen, ggf. Reparaturen vornehmen
- Qualitätsnormen erstellen und überwachen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen durchführen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, zielgruppenorientierte Produktreihen entwickeln, Produkte auf Messen präsentieren
- bei der Entwicklung neuer Produktionsverfahren mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmitteltechniker/in – Fleischereitechnik

Fleischereitechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fleischermeister/in (29293)

Lebensmitteltechniker/in – Feinkost und Fertiggerichte (29203)

Betriebswirt/in (Fachschule) – Vieh und Fleisch (71383)

2924 BERUFE IN DER FISCHVERARBEITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sortieren und reinigen frische Fische, nehmen sie aus und verarbeiten sie je nach Verwendungszweck, z.B. durch Marinieren, Braten oder Räuchern, weiter. Sie sind sowohl in der Lebensmittelindustrie als auch in Fischfachgeschäften, Supermärkten mit Frischfischabteilung sowie in Gastronomiebetrieben tätig, organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der Fischwarenindustrie und sichern die Qualität der Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fische und Fischbestandteile entgegennehmen und prüfen
- Fische sortieren, reinigen, ausnehmen und häuten
- Fische filetieren und weiterverarbeiten, z.B. durch Würzen, Braten, Räuchern, Kochen oder Marinieren
- Fischprodukte konservieren oder tiefkühlen, portionieren und verpacken
- Qualitätsnormen erstellen und überwachen, Produkte während des Produktionsprozesses hinsichtlich Geschmack, Konsistenz und Geruch prüfen, Maßnahmen zur Qualitätssicherungeinleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen durchführen
- Maschinen und Anlagen zur Fischverarbeitung reinigen, warten und pflegen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, zielgruppenorientierte Produktreihen entwickeln, Produkte auf Messen präsentieren
- Konsumenten über Herkunft, Qualität und Zubereitung der Fischereiwaren beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29242 Berufe in der Fischverarbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29243 Berufe in der Fischverarbeitung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2932 Grill-, Braten- und Fischköche/-köchinnen

29242 BERUFE IN DER FISCHVERARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischverarbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sortieren und reinigen frische Fische, nehmen sie aus und verarbeiten sie je nach Verwendungszweck, z.B. durch Marinieren, Braten oder Räuchern, weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fische und Fischbestandteile entgegennehmen und prüfen
- Fische in speziellen Verarbeitungsanlagen sortieren, reinigen, ausnehmen und häuten

- Fische filetieren und weiterverarbeiten, z.B. durch Würzen, Braten, Räuchern, Kochen oder Marinieren
- Fischprodukte konservieren oder tiefkühlen, portionieren und verpacken
- die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sicherstellen, Produkte während des Produktionsprozesses hinsichtlich Geschmack, Konsistenz und Geruch prüfen
- Maschinen und Anlagen zur Fischverarbeitung reinigen, warten und pflegen
- Konsumenten über Herkunft, Qualität und Zubereitung der Fischereiwaren beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fischverarbeiter/in

Fischräucherer/-räucherin

Fischwerker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fischwirt/in (11402)

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik (29202)

Poissonnier/in (29322)

29243 BERUFE IN DER FISCHVERARBEITUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fischverarbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der industriellen Verarbeitung von Fischerzeugnissen, wirken an der Entwicklung neuer Produkte und Verfahrenstechniken mit und planen und organisieren die Qualitätssicherung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fisch, Gewürze, Hilfsstoffe, Zutaten einkaufen, Waren annehmen, Lieferqualität prüfen, für fachgerechte Lagerung von Roh- und Hilfsstoffen sorgen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Fertigungseinrichtungen wie Mischmaschinen, Zerkleinerungsanlagen, Räuchereinrichtungen, Backöfen einstellen
- Betriebsbereitschaft von lebensmitteltechnischen Anlagen sicherstellen, hierfür z.B. regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen, ggf. Reparaturen vornehmen
- Qualitätsnormen erstellen und überwachen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen durchführen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, zielgruppenorientierte Produktreihen entwickeln, Produkte auf Messen präsentieren
- bei der Entwicklung neuer Produktionsverfahren mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmitteltechniker/in – Fischtechnik

Fischtechniker/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Fischverarbeitung (29293)

Lebensmitteltechniker/in – Feinkost und Fertiggerichte (29203)

Betriebswirt/in (Fachschule) – Vieh und Fleisch (71383)

Fischereitechniker/in (11423)

2

3

2925 BERUFE IN DER MILCHPRODUKTHERSTELLUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe verarbeiten Rohmilch zu Milchprodukten, verpacken und lagern diese, organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der Herstellung von Milchprodukten, sichern die Qualität der Produkte und beraten Milch erzeugende bzw. verarbeitende Betriebe.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Milch annehmen, Qualität von Milchlieferungen prüfen, Rohmilch im Labor überprüfen
- Milch reinigen und zu Joghurt, Quark, Butter, Käse oder Speiseeis verarbeiten, Produkte verpacken und lagern
- Maschinen und Anlagen, wie z.B. Rührmaschinen, Eismaschinen, Mischmaschinen, Abfüll- und Verpackungsanlagen, bedienen und überwachen
- Maschinen, Anlagen, Behälter und Rohre reinigen und desinfizieren, warten und pflegen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Qualitätskontrollen durchführen, Produkte chemisch, physikalisch und mikrobiologisch untersuchen, sensorische Prüfungen durchführen, z.B. Geschmack, Geruch, Aussehen prüfen
- bei der Entwicklung neuer Produkte mitwirken, z.B. neue Joghurt- und Speiseeissorten entwickeln
- Betriebe der Milcherzeugung oder -produktion beraten, z.B. über gesetzliche Bestimmungen, Qualität und Hygiene, Betriebsabläufe, verfahrenstechnische Neuerungen

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29252 Berufe in der Milchproduktherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29253 Berufe in der Milchproduktherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

1113 Berufe im landwirtschaftlich-technischen Laboratorium

2910 Berufe in der Getränkeherstellung (ohne Spezialisierung)

9

0

29252 BERUFE IN DER MILCHPRODUKTHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Milchproduktherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe verarbeiten Rohmilch zu Milchprodukten oder stellen Speiseeis her. Außerdem führen sie Qualitätskontrollen durch, verpacken Milch- und Milcherzeugnisse und lagern diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Milch annehmen, Milcherfassen, Mengen nach Gewicht und Volumen messen, Proben nehmen, Milch in Tanks lagern
- Milch mit Zentrifugen reinigen, Milch erhitzen, kühlen, homogenisieren, Proben nehmen und pasteurisierte Milch untersuchen
- Milchprodukte, z.B. Joghurt, Quark, Butter, Weichkäse, Hartkäse, Biomilch- und probiotische Milchprodukte oder Schmelzkäse, herstellen
- verschiedene Sorten von Speiseeis nach Rezeptur herstellen, Speiseeiserzeugnisse und Eisspezialitäten herstellen und servieren
- Qualität von Zwischen- und Endprodukten kontrollieren, z.B. Produkte sensorisch, d.h. auf Geschmack, Aussehen, Geruch, Konsistenz, untersuchen und prüfen
- Milch und Milcherzeugnisse portionieren, verpacken und lagern
- Maschinen und Anlagen, wie z.B. Rührmaschinen, Eismaschinen, Mischmaschinen, Abfüll- und Verpackungsanlagen, bedienen und überwachen
- Maschinen, Anlagen, Behälter und Rohre reinigen und desinfizieren, warten und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Molkereifachmann/-frau

Milchtechnologe/-technologin

Speiseeishersteller/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202)

Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik (29202)

Milchwirtschaftliche/r Laborant/in (41212)

Getränkehersteller/in (29102)

29253 BERUFE IN DER MILCHPRODUKTHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Milchproduktherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in Molkereien, wirken an der Entwicklung neuer Produkte und Verfahrenstechniken mit und planen und organisieren die Qualitätssicherung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Milchannahme und die Probenentnahme sowie -untersuchung überwachen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen sicherstellen, hierfür regelmäßig Wartungsarbeiten durchführen, ggf. Reparaturen vornehmen
- Qualitätskontrollen durchführen, Produkte chemisch, physikalisch und mikrobiologisch untersuchen, sensorische Prüfungen durchführen, z.B. Geschmack, Geruch, Aussehen prüfen
- bei der Entwicklung neuer Produkte mitwirken, z.B. neue Joghurt- und Speiseeissorten entwickeln
- kaufmännisch-organisatorische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Ein- und Ausgang von Produkten und Betriebsmitteln erfassen, Tagesberichte erstellen
- Arbeiten in der Maschinen- und Zulieferindustrie übernehmen, z.B. Versuche zu neuen Verfahrenstechniken durchführen, neue Anlagen einfahren
- Milch erzeugende oder bearbeitende Betriebe beraten, z.B. über gesetzliche Bestimmungen, Qualität und Hygiene, Betriebsabläufe, verfahrenstechnische Neuerungen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Milch- und Molkereiwirtschaftstechniker/in
 Wirtschafter/in – Milchwirtschaft und Molkereiwesen
 Milchwirtschaftliche/r Fachberater/in
 Milchtechniker/in
 Molkereitechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Molkereimeister/in (29293)
 Milchwirtschaftliche/r Labormeister/in (41293)
 Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)
 Lebensmitteltechniker/in – Verarbeitungstechnik (29203)

2926 BERUFE IN DER SÜSSWARENHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bedienen und überwachen industrielle Anlagen für die Herstellung und Verpackung von Süßwaren aller Art und sichern die Qualität der Produkte. Sie organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der Herstellung von Süßwaren und entwickeln die Produktpalette weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roh- und Zusatzstoffe, Halbfertig- und Fertigprodukte annehmen und lagern
- Kakaobohnen, Nüsse und Mandeln maschinell reinigen, sortieren, rösten und mahlen
- Schokoladen-, Nougatmassen, Kakaobutter oder Teig nach vorgegebenen Rezepturen herstellen, Zucker, Sirup und Honig auflösen, kochen, mischen, einkochen
- Massen in Formen gießen, Farb- und Geschmacksstoffe zugeben, zähflüssigere Massen maschinell ausformen, Teig formen oder ausstechen und backen

- Back- und Frittierautomaten, Glasier- und Überzugsmaschinen, Gieß- und Formautomaten, Tafel- und Tablierungsanlagen bedienen und überwachen
- Produkte in Handarbeit und maschinell dekorieren, z.B. Pralinen mit Kuvertüre umhüllen oder mit Mustern versehen
- Qualitätsnormen für Rohstoffe, Zwischen- und Fertigprodukte erstellen und kontrollieren, z.B. sensorische Prüfungen durchführen, d.h. Geschmack, Aussehen, Geruch, Konsistenz prüfen
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen durchführen
- fertige Produkte maschinell verpacken oder abfüllen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Rezepturen erarbeiten, zielgruppenorientierte Produktreihen entwickeln, Produkte auf Messen präsentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29262 Berufe in der Süßwarenherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29263 Berufe in der Süßwarenherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2922 Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung

2931 Vor-, Kalt- und Süßspeisenköche/-köchinnen

29262 BERUFE IN DER SÜSSWARENHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Süßwarenherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Süßwaren aller Art her. Sie bedienen und überwachen industrielle Anlagen, die nach vorgegebenen Rezepten Teige und Mischungen herstellen, und überprüfen die Qualität der Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Roh- und Zusatzstoffe, Halbfertig- und Fertigprodukte annehmen und lagern
- Kakaobohnen, Nüsse und Mandeln maschinell reinigen, sortieren, rösten und mahlen
- Schokoladen-, Nougatmassen, Kakaobutter oder Teigenach vorgegebenen Rezepturen herstellen, Zucker, Sirup und Honig auflösen, kochen, mischen, einkochen
- Massen in Formen gießen, Farb- und Geschmacksstoffe zugeben, zähflüssigere Massen maschinell ausformen, Teig formen oder ausstechen und backen
- Back- und Frittierautomaten, Glasier- und Überzugsmaschinen, Gieß- und Formautomaten, Tafel- und Tablierungsanlagen bedienen und überwachen
- Qualität von Rohstoffen, Zwischen- und Fertigprodukten kontrollieren, z.B. sensorische Prüfungen durchführen, d.h. Geschmack, Aussehen, Geruch, Konsistenz prüfen

- Produkte in Handarbeit und maschinell dekorieren, z.B. Pralinen mit Kuvertüre umhüllen oder mit Mustern versehen 1
- fertige Produkte maschinell verpacken oder abfüllen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bonbonmacher/in 2

Zucker- und Süßwarenmaschinensteuerer/-steuerin

Fachkraft – Süßwarentechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202) 3

Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik (29202)

Fachkraft – Süßwarentechnik – Dauerbackwaren (29222)

Konditor/in (29222)

Eiskonditor/in (29252) 4

29263 BERUFE IN DER SÜSSWARENHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Süßwarenherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und überwachen Arbeitsabläufe der Süßwarenherstellung, wirken an der Entwicklung neuer Produkte und Verfahrenstechniken mit und planen und organisieren die Qualitätssicherung. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Annahme und die Probenentnahme sowie -untersuchung von Roh- und Halbrohstoffen wie Kakao, Mandeln, Zucker, Ei, Milch, überwachen 7
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen sicherstellen, hierfür regelmäßig Wartungsarbeiten durchführen, ggf. Reparaturen vornehmen
- Qualitätskontrollen durchführen, Produkte chemisch, physikalisch und mikrobiologisch untersuchen, sensorische Prüfungen durchführen, z.B. Geschmack, Geruch, Aussehen prüfen 8
- bei der Entwicklung neuer Produkte mitwirken, z.B. neue Konfekt- oder Eissorten entwickeln
- kaufmännisch-organisatorische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Ein- und Ausgang von Produkten und Betriebsmitteln erfassen, Tagesberichte erstellen
- Arbeiten in der Maschinen- und Zulieferindustrie übernehmen, z.B. Versuche zu neuen Verfahrenstechniken durchführen, neue Anlagen einfahren 9
- Bedarfsanalysen durchführen und die Produktpalette an den Markt anpassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Süßwarentechniker/in 0

Zuckertechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Süßwarenindustrie (29293)

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

Lebensmitteltechniker/in – Verarbeitungstechnik (29203)

2927 BERUFE IN DER TABAKWARENHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten Tabakblätter teils maschinell, teils manuell zu Zigaretten, Zigarren, Zigarillos und anderen Tabakwaren. Sie organisieren und überwachen Arbeitsabläufe in der Herstellung von Tabakwaren und entwickeln die Produktpalette weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zigarettenmaschinen einstellen und bedienen
- Schnittabak zu einem Tabakstrang ausbreiten, mit Zigarettenpapier umhüllen, Rollen in Stücke schneiden, mit Filtermundstücken und Belagpapier verbinden
- Endprüfung der Produkte übernehmen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung einleiten und durchführen, z.B. mikrobiologische und chemische Untersuchungen durchführen
- fertige Zigaretten in einem Zigarettenspeicherlagern, maschinell verpacken und Steuerzeichen anbringen
- für Zigarren und Zigarillos Einlagetabak in Umblatt und Deckblatt rollen, z.T. manuell, häufiger maschinell
- Zigarren und Zigarillos nach Farben und Güteklassen sortieren, pressen und verpacken
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- an der Produktentwicklung und -verbesserung mitwirken, z.B. neue Mischungen erarbeiten, zielgruppenorientierte Produktreihen entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29272 Berufe in der Tabakwarenherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

29273 Berufe in der Tabakwarenherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

29272 BERUFE IN DER TABAKWARENHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tabakwarenherstellung, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Tabakblätter zu Zigaretten, Zigarren, Zigarillos und anderen Tabakwaren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zigarettenmaschinen einstellen und bedienen
- getrocknete Tabakblätter sortieren nach Art, Qualität und Anbaugesicht

- Tabake nach einer bestimmten Formel mischen, um Mischungen mit bestimmten Aromen zu erhalten 1
- Blattrippen und Stängel der Tabakblätter entfernen und Tabak zerkleinern
- Schnitttabak zu einem Tabakstrang ausbreiten, mit Zigarettenpapier umhüllen, Rollen in Stücke schneiden, mit Filtermundstücken und Belagpapier verbinden
- Zigarren, Zigaretten, Schnupftabak und sonstige Tabakerzeugnisse mit der Hand oder einfachen Maschinen herstellen 2
- Endprüfung der Produkte übernehmen
- fertige Zigaretten in einem Zigarettenspeicher lagern, maschinell verpacken und Steuerzeichen anbringen
- für Zigarren und Zigarillos Einlagetabak in Umblatt und Deckblatt rollen 3
- Zigarren und Zigarillos nach Farben und Güteklassen sortieren, pressen und verpacken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tabakwarenmacher/in 4

Zigarrenmacher/in

Zigarettenmacher/in

29273 BERUFE IN DER TABAKWARENHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tabakwarenherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und überwachen Produktionsabläufe, wirken an der Entwicklung neuer Produkte und Verfahrenstechniken mit und planen und organisieren die Qualitätssicherung. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- die Annahme und die Probenentnahme sowie -untersuchung von Roh- und Halbrohstoffen wie Tabakblätter, Filter, Zigarettenpapier, überwachen
- Produktionsabläufe planen, organisieren und überwachen
- Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen sicherstellen, hierfür regelmäßig Wartungsarbeiten durchführen, ggf. Reparaturen vornehmen 8
- Qualitätskontrollen durchführen, Produkte chemisch, physikalisch und mikrobiologisch untersuchen, sensorische Prüfungen durchführen, z.B. Geschmack, Geruch, Aussehen prüfen
- bei der Entwicklung neuer Produkte mitwirken, z.B. neue Formeln für Tabakstoffe entwickeln
- kaufmännisch-organisatorische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Ein- und Ausgang von Produkten und Betriebsmitteln erfassen, Tagesberichte erstellen 9
- Arbeiten in der Maschinen- und Zulieferindustrie übernehmen, z.B. Versuche zu neuen Verfahrenstechniken durchführen, neue Anlagen einfahren
- Bedarfsanalysen durchführen und die Produktpalette an den Markt anpassen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Techniker/in – Tabakwaren

Nicht einzubeziehende Berufe:
Meister/in – Tabakverarbeitung (29293)
Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)
Lebensmitteltechniker/in – Verarbeitungstechnik (29203)

2928 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmitteltechnik, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und in der übergeordneten Systematikposition „292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen spezielle Lebensmittel, wie z.B. Speisefette, Öle oder Tiefkühlkost, her oder entwickeln neue Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohwaren für die Herstellung von Lebensmittelprodukten, z.B. Konserven, einkaufen, Warenannahme und Wareneingangskontrolle in der Lebensmittelproduktion vornehmen
- Verarbeitungs-, Produktions- und Verpackungsprozesse von speziellen Lebensmitteln planen und überwachen
- Maschinen und Anlagen der Lebensmitteltechnik bedienen, überwachen, steuern, reinigen, desinfizieren und warten
- spezielle Lebensmittel, wie z.B. Speisefette, Öle oder Tiefkühlkost, herstellen, portionieren, verpacken und lagern
- Qualitätsstandards entwickeln und umsetzen, Qualitätskontrollen durchführen, Bewertungen erstellen, Prüfberichte verfassen
- Lebensmittelprodukte entwickeln bzw. verbessern, z.B. Rezepturen für Fertiggerichte oder Sportlernahrung
- Maschinen und Anlagen sowie Verfahren zur Lebensmittelherstellung entwickeln und verbessern, z.B. Trocknungs- oder Mischanlagen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 29282 Berufe in der Lebensmittelherstellung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 29283 Berufe in der Lebensmittelherstellung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 29284 Berufe in der Lebensmittelherstellung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2920 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung)

29282 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmitteltechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen spezielle Lebensmittel, wie z.B. Speisefette oder Tiefkühlkost, her und sichern deren Qualität.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

3

- Warenannahme und Wareneingangskontrolle in der Lebensmittelproduktion vornehmen
- Maschinen und Anlagen der Lebensmitteltechnik bedienen, überwachen, steuern, reinigen, desinfizieren und warten
- spezielle Lebensmittel, wie z.B. Speisefette, Öle oder Tiefkühlkost, herstellen
- Endprodukte portionieren, verpacken und lagern
- Qualitätskontrollen erstellen, unter anderem spezielle Lebensmittel, wie z.B. Speisefette und Öle, auf Geruch und Aussehen prüfen, Bewertungen erstellen, Prüfberichte verfassen

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

5

Speisefetthersteller/in
Tiefkühlkosthersteller/in
Margarinehersteller/in
Kaffeeröster/in

6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202)
Maschinen- und Anlagenführer/in – Lebensmitteltechnik (29202)

7

29283 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung“ anderweitig nicht erfasst sind. Angehörige dieser Berufe organisieren und überwachen z.B. Arbeitsabläufe in der Herstellung von Feinkost, Spezialnahrung und Konserven.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoffe für die Herstellung, z.B. von Feinkost, Konserven und Fertiggerichten, beschaffen
- an der Entwicklung von neuen oder der Optimierung bestehender Rezepturen mitwirken

0

- Maschinen und Anlagen für die Herstellung, z.B. von Feinkost, Konserven und Fertigerichten, einstellen, Anlagen warten und instand setzen
- Verarbeitungs-, Produktions- und Verpackungsprozesse planen, organisieren und überwachen
- für die Umsetzung der Qualitätsnormen sorgen, Qualitätskontrollen durchführen, dabei auch Untersuchungen im Lebensmittellabor vornehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feinkosttechniker/in

Fertigerichtetechniker/in

Obstverwertungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmittelverarbeitungstechniker/in (29203)

Fleischereitechniker/in (29233)

Industriemeister/in – Fischverarbeitung (29293)

29284 BERUFE IN DER LEBENSMITTELHERSTELLUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelherstellung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung“ anderweitig nicht erfasst sind. Angehörige dieser Berufe gestalten Prozesse oder entwickeln neue Produkte, z.B. bei der Herstellung von Spezialnahrung wie Astronauten- und Sportlernahrung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lebensmittelproduktion, z.B. in der Herstellung von Spezialnahrung, oder der effektiven Verwertung von Obst und Gemüse, planen, leiten und überwachen
- Rohwaren einkaufen und Qualität beurteilen, Verträge mit Lieferanten schließen
- Lebensmittelprodukte entwickeln bzw. verbessern, z.B. Rezepturen für Trockennahrung
- Maschinen und Anlagen sowie Verfahren zur Lebensmittelherstellung entwickeln und verbessern, z.B. Gefriertrockner oder Anlagen für die Zuckerraffinade
- Verpackung bzw. Abfüllung der Lebensmittelsteuern bzw. Verpackungen und Verpackungsmaschinen entwickeln und verbessern
- Qualitätsstandards entwickeln und die Umsetzung kontrollieren, für die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zuckeringenieur/in

Ingenieur/in – Obst- und Gemüseverwertung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmittelingenieur/in (29204)

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

1

2929 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – LEBENSMITTEL- UND GENUSSMITTELHERSTELLUNG

2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Lebensmittelproduktion, in Bäckereien, Konditoreien, Fleischereien, in der Milchverarbeitung und in der Herstellung von Süßwaren. Sie planen und organisieren Betriebs- und Arbeitsabläufe, überwachen die Einhaltung der Qualitätsstandards, planen den Personaleinsatz und das Produktionsbudget. Gegebenenfalls leiten und koordinieren sie die Produktionsaktivitäten großer Unternehmen.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

4

- Produktionsstrategien und Richtlinien festlegen und implementieren, Lebens- und Genussmittelproduktion planen und überwachen
- Produktionsziele, wie z.B. Menge der Produkte, Termineinhaltung und Wirtschaftlichkeit, formulieren und sicherstellen
- Qualitätsprüfungen sicherstellen, optimieren und durchführen, z.B. Geruchs- oder Geschmacksproben sowie mikrobiologische und chemische Untersuchungen veranlassen
- über Investitionen und die Auswahl von technischen Betriebsmitteln entscheiden oder bei der Entscheidung mitwirken
- Wartung, Instandhaltung, Inbetriebnahme von Anlagen sowie Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sicherstellen und verantworten
- kaufmännische Aufgaben übernehmen, Vertrieb von Lebens- und Genussmitteln organisieren, Werbemaßnahmen planen und durchführen
- Arbeitskräfteeinsatz planen, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Produktionsaufzeichnungen erstellen und Berichte kontrollieren

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29293 Aufsichtskräfte – Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

29294 Führungskräfte – Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2919 Aufsichts- und Führungskräfte – Getränkeherstellung

2939 Aufsichts- und Führungskräfte – Speisenzubereitung

9

0

29293 AUFSICHTSKRÄFTE – LEBENSMITTEL- UND GENUSSMITTELHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Lebensmittelproduktion, in Bäckereien, Konditoreien, Fleischereien, in der Milchverarbeitung und in der Herstellung von Süßwaren, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren den Produktionsprozess, sind für die Einhaltung von Produktions- und Qualitätszielen verantwortlich, übernehmen Aufgaben im Vertrieb der Produkte und sind für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lebens- und Genussmittelproduktion planen und überwachen
- Produktionsziele, wie z.B. Menge der Produkte, Termineinhaltung und Wirtschaftlichkeit, sicherstellen
- Qualitätsprüfungen sicherstellen, optimieren und durchführen, z.B. Geruchs- oder Geschmacksproben sowie mikrobiologische und chemische Untersuchungen
- bei Investitionen und Auswahl der Betriebsmittel mitentscheiden
- Wartung, Instandhaltung, Inbetriebnahme von Anlagen sowie Einhaltung der Sicherheitsvorschriften gewährleisten
- kaufmännische Aufgaben wahrnehmen, Vertrieb von Lebens- und Genussmitteln organisieren, Werbemaßnahmen planen und durchführen
- Arbeitskräfteeinsatz planen, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bäckermeister/in

Konditormeister/in

Fleischermeister/in

Molkereimeister/in

Industriemeister/in – Lebensmittel

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmitteltechniker/in (29203)

Milch- und Molkereiwirtschaftstechniker/in (29253)

Lebensmittelingenieur/in (29204)

Küchenmeister/in (29393)

Getränkebetriebsmeister/in (29193)

29294 FÜHRUNGSKRÄFTE – LEBENSMITTEL- UND GENUSSMITTELHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Lebensmittelproduktion, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertignivoeau erfordern. Sie leiten und koordinieren die Produktionsaktivitäten großer Unternehmen der Nahrungs- und Genussmittelherstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Herstellungsprozesse hinsichtlich Produktivitätssteigerung, Qualitätsverbesserung und Wirtschaftlichkeit weiterentwickeln, z.B. Systeme zur Prozesssteuerung optimieren
- Produktionsstrategien, Richtlinien und Pläne zur Lebensmittelherstellung festlegen, implementieren und Ausführung überwachen
- Produktionsaktivitäten in Bezug auf Produktionsqualität und -quantität, die Kosten, die verfügbare Zeit und die Arbeitsanforderungen detailliert planen
- Budget festlegen und verwalten, Produktionsergebnisse und Kosten überwachen
- betriebliche Bau- und Investitionsprojekte konzipieren, planen, steuern und überwachen
- die Dokumentation von Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen veranlassen und die Betriebshandbücher weiterentwickeln
- Aufgaben in der Rekrutierung und Auswahl neuer Fachkräfte wahrnehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Konservenherstellung

Backstubenleiter/in

Molkereileiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmittelingenieur/in (29204)

Lebensmitteltechnologe/-technologin (29204)

Getränkeingenieur/in (29104)

Industriemeister/in – Lebensmittel (29293)

293 SPEISENZUBEREITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderZubereitungvonSpeisen.Dabeikönnen sie sich z.B. auf die Zubereitung von Grill-, Braten- und Fischspeisen, Vor-, Kalt- und Süßspeisen oder diätetischen Mahlzeiten spezialisieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Menge der benötigten Lebensmittel und Zutaten berechnen, diese einkaufen und lagern, Menüvorschläge und Speisekarten erstellen, Preise kalkulieren
- vorbereitende Arbeiten durchführen, z.B. Zutaten waschen, schneiden und würzen
- Speisen aller Art, z.B. Vor-, Kalt- und Süßspeisen, Grill-, Braten- und Fischgerichte, warme Beilagen, Fonds, Suppen oder auch diätetische Mahlzeiten zubereiten
- Arbeitsabläufe in der Küche organisieren, rechtzeitige Zubereitung der Speisen in der richtigen Reihenfolge organisieren, den Personaleinsatz planen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2930 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung)

2931 Vor-, Kalt- und Süßspeisenköche/-köchinnen

2932 Grill-, Braten- und Fischköche/-köchinnen

2938 Köche/Köchinnen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

2939 Aufsichts- und Führungskräfte – Speisenzubereitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

633 Gastronomie

2930 KÖCHE/KÖCHINNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bereiten Speisen aller Art zu und richten sie an. Sie organisieren alle Arbeitsabläufe in der Küche, stellen Speisepläne auf, kaufen Lebensmittel und Zutaten ein und lagern diese fachgerecht ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die für die Küche benötigten Waren unter Beachtung von Preis, Qualität und Frische einkaufen
- Waren fachgerecht einlagern und Lagerbestände kontrollieren, z.B. Verfallsdaten überwachen, verdorbene Ware aussortieren
- Speisekarten und Speisepläne erstellen, Herstellungs- und Verkaufspreise kalkulieren
- kalte und warme Speisen zubereiten bzw. bei der Zubereitung mithelfen
- Speisen anrichten, optisch ansprechend garnieren und in richtiger Reihenfolge an das Bedienungspersonal ausgeben
- Aufräum-, Spül- und Reinigungsarbeiten übernehmen

- Arbeitsablaufpläne erstellen, betriebswirtschaftliche Aspekte, ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse und gesetzliche Vorschriften beachten
- im Veranstaltungsservice Kundenwünsche ermitteln, Speisenzubereiten und an den Veranstaltungsort liefern

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29301 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

29302 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

2

Nicht einzubeziehende Positionen:

2920 Berufe in der Lebensmittelherstellung (ohne Spezialisierung)

6330 Berufe im Gastronomieservice (ohne Spezialisierung)

6331 Berufe in der Systemgastronomie

3

29301 KÖCHE/KÖCHINNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Speisenzubereitung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Betrieben der Gastronomie meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten aus.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gemüse, Salat und Früchte waschen und schneiden
- Köche und Köchinnen unterstützen durch Abmessen und Mischen von Zutaten
- nach Vorgabe einfache Speisen vorbereiten, erwärmen, tosten und anrichten
- beim Zubereiten von Marinaden, Soßen, Dressings mithelfen
- Küchenmaschinen und -geräte bedienen
- Lebensmittel rechtzeitig aus Vorrats-, Kühlräumen holen und bereitstellen
- leicht verderbliche Waren in Kühlräumen lagern, Waren regelmäßig kontrollieren
- beim Aussortieren und Entsorgen verfallener Ware mitarbeiten
- Aufräum-, Spül- und Reinigungsarbeiten in Küche und Servicebereich übernehmen

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Küchenhilfe

Gemüseputzer/in

Spargelschäler/in

Kochhilfe

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – Gastgewerbe (63301)

Lebensmittelherstellerhelfer/in (29201)

0

29302 KÖCHE/KÖCHINNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Köche und Köchinnen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bereiten Gerichte zu und richten sie an. Sie organisieren Arbeitsabläufe, stellen Speisepläne auf, kaufen Lebensmittel und Zutaten ein und lagern diese fachgerecht ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lebensmitteleinkauf, dabei Preise, Qualität, Frische und Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigen, Lebensmittellieferungen annehmen und prüfen
- Waren fachgerecht einlagern und Lagerbestände kontrollieren, z.B. Verfallsdaten überwachen, verdorbene Ware bzw. Ware mit abgelaufenem Verfallsdatum aussortieren
- Mahlzeiten planen, Speisekarten und Speisepläne erstellen, dabei auch ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen, Gerichte kreieren
- kalte und warme Speisen vorbereiten und zubereiten, dabei Zutaten nach Rezept und persönlichem Urteilsvermögen wiegen, messen und mischen
- Temperatur von Öfen, Grills, Brättern und anderen Kochgeräten einstellen
- Speisen anrichten, optisch ansprechend garnieren und in folgerichtiger Reihenfolge an das Bedienungspersonal ausgeben
- Arbeitsabläufe in der Küche planen, rechtzeitige Zubereitung der Speisen in der richtigen Reihenfolge organisieren
- im Veranstaltungsservice Kundenwünsche ermitteln, Speisen zubereiten und an den Veranstaltungsort liefern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Koch/Köchin

Großküchenkoch/-köchin

Beikoch/-köchin

Spezialitätenkoch/-köchin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gardemanger (29312)

Rotisseur/in (29322)

Restaurantfachmann/-frau (63302)

Fachmann/-frau – Systemgastronomie (63312)

Fachkraft – Lebensmitteltechnik (29202)

Diätkoch/-köchin (29382)

2931 VOR-, KALT- UND SÜSSSPEISENKÖCHE/-KÖCHINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bereiten Vorspeisen, kalte Speisen sowie Süßspeisen zu und richten diese an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- je nach Speisekarte bzw. -plan Menge und Art der benötigten Lebensmittel ermitteln, Waren einkaufen und einlagern
- Speisevorschläge erarbeiten, Gerichte kreieren
- Speisen wie Pasteten, Terrinen, Salate, belegte Brötchen, kalte Soßen rechtzeitig vorbereiten, kalte Platten, Vor- und Süßspeisen anrichten und garnieren
- besondere Platten (Schaustücke) und kalte Büffets anrichten, dabei besonders auf dekorative Wirkung und künstlerische Gestaltung achten
- bei der Speisenzubereitung ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen
- Arbeitsabläufe im jeweiligen Verantwortungsbereich (Posten) planen, rechtzeitige Vor- und Zubereitung der Speisen organisieren
- im Veranstaltungsservice Kundenwünsche ermitteln, Speisenzubereiten und an den Veranstaltungsort liefern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29312 Vor-, Kalt- und Süßspeiseköche/-köchinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2926 Berufe in der Süßwarenherstellung

6330 Berufe im Gastronomieservice (ohne Spezialisierung)

29312 VOR-, KALT- UND SÜSSSPEISENKÖCHE/-KÖCHINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Vor-, Kalt- und Süßspeiseköche und -köchinnen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bereiten Vorspeisen, kalte Speisen sowie Süßspeisen zu und richten diese an. Sie organisieren Arbeitsabläufe, stellen Speisepläne auf, kaufen Lebensmittel und Zutaten ein und lagern diese fachgerecht ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2931)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gardemanger

Süßspeisekoch/-köchin

Vorspeisekoch/-köchin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Koch/Köchin (29302)

Patissier/Pâtissière (29222)

Konditor/in (29222)

Eiskonditor/in (29252)

Restaurantfachmann/-frau (63302)

Fachkraft – Süßwarentechnik (29262)

2932 GRILL-, BRATEN- UND FISCHKÖCHE/-KÖCHINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bereiten Grillgerichte, gebratene Speisen oder Fischgerichte zu.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- je nach Speisekarte bzw. -plan Menge und Art der benötigten Lebensmittel ermitteln, Waren einkaufen und einlagern
- Speisevorschläge erarbeiten, Grill-, Braten oder Fischgerichte kreieren, dabei auch ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen
- Fleischgerichte vorbereiten, z.B. Fleisch auslösen, schneiden, würzen, panieren oder füllen
- Fischgerichte vorbereiten, z.B. Fisch filetieren, Muscheln säubern, Garnelen oder Shrimps pellen, Hummer kochen und Panzer aufbrechen
- Fleisch oder Fisch braten, grillen oder rösten, passende Soßen herstellen, Gerichte appetitlich anrichten
- Arbeitsabläufe im jeweiligen Verantwortungsbereich (Posten) planen, rechtzeitige Vor- und Zubereitung der Speisen organisieren
- im Veranstaltungsservice Kundenwünsche ermitteln, Speisen zubereiten und an den Veranstaltungsort liefern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29322 Grill-, Braten- und Fischköche/-köchinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2923 Berufe in der Fleischverarbeitung

2924 Berufe in der Fischverarbeitung

6330 Berufe im Gastronomieservice (ohne Spezialisierung)

29322 GRILL-, BRATEN- UND FISCHKÖCHE/-KÖCHINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Grill-, Braten- und Fischköche und -köchinnen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bereiten Grillgerichte, gebratene Speisen oder Fischgerichte zu. Sie organisieren Arbeitsabläufe, stellen Speisepläne auf, kaufen Lebensmittel und Zutaten ein und lagern diese fachgerecht ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2932)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Grilleur/in

Rotisseur/in

Poissonnier/in

Fischkoch/-köchin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Küchenfleischer/in (29232)

Koch/Köchin (29302)

Restaurantfachmann/-frau (63302)

Fischverarbeiter/in (29242)

2938 KÖCHE/KÖCHINNEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Speisenzubereitung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und in der übergeordneten Systematikposition „293 Speisenzubereitung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe bereiten z.B. diätetische Mahlzeiten, warme Beilagen oder Fonds, Soßen und Buttermischungen zu.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- je nach Speisekarte bzw. -plan Menge und Art der benötigten Lebensmittel ermitteln, Waren einkaufen und einlagern
- für bestimmte Anlässe Speisenvorschläge erarbeiten, spezielle Gerichte kreieren, z.B. Themenschwerpunkte zu Festen, Spezialisierung auf länderspezifische, biologische oder regionale Kost
- Rezepturen nach Maßgabe der für die jeweilige Diät gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien erstellen
- diätetische Mahlzeiten zubereiten
- Soßen vor- und zubereiten
- warme Beilagen, wie z.B. Reis, Kartoffeln, Teigwaren und Gemüse, servierfertig zubereiten
- Arbeitsabläufe in der Küche organisieren, die rechtzeitige Fertigstellung der Speisen in der richtigen Reihenfolge sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
29382 Köche/Köchinnen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) –
fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:
2930 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung)
2931 Vor-, Kalt- und Süßspeisenköche/-köchinnen
2932 Grill-, Braten- und Fischköche/-köchinnen

29382 KÖCHE/KÖCHINNEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Speisenzubereitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „293 Speisenzubereitung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. spezialisiert auf diätetische Mahlzeiten, warme Beilagen oder Fonds, Soßen und Buttermischungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (2938)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Entremetier
Saucier
Diätkoch/-köchin

Nicht einzubeziehende Berufe:
Koch/Köchin (29302)
Rotisseur/in (29322)
Poissonnier/in (29322)
Grilleur/in (29322)
Gardemanger (29312)
Diätassistent/in (81762)

2939 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – SPEISENZUBEREITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben vor allem in Hotel-, Restaurant- oder Großküchen. Sie planen, steuern, überwachen und leiten die Arbeitsprozesse, stellen die Qualität ihres Speisen- und Dienstleistungsangebots sicher und treffen betriebliche Entscheidungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- anspruchsvolle fachliche Aufgaben in der Küche übernehmen, z.B. neue Rezepte kreieren und dokumentieren, Speisepläne und Speisekarten erstellen, Gäste beraten
- Frischprodukte einkaufen, Preise kalkulieren, Materialverbrauch bzw. weitere Ausgaben überwachen
- Waren, Ausstattung und Arbeitsbereiche inspizieren, um die Einhaltung der vorgegebenen Standards zu gewährleisten
- Betriebsabläufe planen und steuern bzw. leiten und optimieren, Aufgaben verteilen, Einhaltung von Kosten und Terminen sowie Qualität kontrollieren
- Personalentscheidungen treffen, Mitarbeiter/innen einweisen, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen organisieren sowie Ausbildung organisieren und durchführen
- die Einhaltung gesetzlicher Regelungen zu Unfallverhütung, Arbeitsschutz, Jugendarbeitsschutz, Hygiene, Lebensmittelrecht überwachen
- die Geschäftspolitik bestimmen, Betriebsstrategien entwickeln und festlegen, Investitionsentscheidungen treffen
- Gesichtspunkte des Natur- und Umweltschutzes beachten, z.B. regionale Produkte bzw. Produkte aus biologischer Erzeugung verwenden
- im Veranstaltungsservice Kundenwünsche ermitteln, Angebote ausarbeiten, Speisenzubereiten und an den Veranstaltungsort liefern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

29393 Aufsichtskräfte – Speisenzubereitung

29394 Führungskräfte – Speisenzubereitung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2929 Aufsichts- und Führungskräfte – Lebensmittel- und Genussmittelherstellung

6339 Aufsichts- und Führungskräfte – Gastronomie

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

29393 AUFSICHTSKRÄFTE – SPEISENZUBEREITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen vor allem in Hotel-, Restaurant- oder Großküchen Aufsichtsaufgaben, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, steuern und überwachen die Arbeitsprozesse und stellen die Qualität des Speisen- und Dienstleistungsangebots sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- anspruchsvolle fachliche Aufgaben in der Küche übernehmen, z.B. neue Rezepte kreieren, Speisekarten und -pläne erstellen, Angebote wie Candle-Light-Dinner organisieren, Gäste beraten
- Frischprodukte einkaufen, Preise kalkulieren, Materialverbrauch bzw. weitere Ausgaben überwachen
- Betriebsabläufe in der Küche planen, koordinieren und steuern, Aufgaben verteilen, Einhaltung von Kostenplänen und Terminen kontrollieren, Qualitätskontrollen durchführen
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- die Einhaltung gesetzlicher Regelungen zu Unfallverhütung, Arbeitsschutz, Jugendarbeitsschutz, Hygiene, Lebensmittelrecht überwachen
- Gesichtspunkte des Natur- und Umweltschutzes beachten, z.B. regionale Produkte bzw. Produkte aus biologischer Erzeugung verwenden
- im Veranstaltungsservice Kundenwünsche ermitteln, Angebote ausarbeiten, Speisenzubereiten und an den Veranstaltungsort liefern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Küchenmeister/in

Sous-Chef/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Restaurantmeister/in (63393)

Küchenchef/in (29394)

Konditormeister/in (29293)

29394 FÜHRUNGSKRÄFTE – SPEISENZUBEREITUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen vor allem in Hotel-, Restaurant- und Großküchen Führungsaufgaben, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten die Arbeitsprozesse in der Küche, stellen die Qualität des Speisen- und Dienstleistungsangebots sicher und treffen betriebliche Entscheidungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Gestaltung der Speisen festlegen, neue Rezepte kreieren und dokumentieren, Speisepläne und Speisekarten erstellen
- Frischprodukte einkaufen bzw. Einkauf veranlassen, über Ausgabenvolumen entscheiden
- Betriebsabläufe in der Küche leiten, Anweisungen erteilen, betriebsinterne Abläufe optimieren
- Personalentscheidungen treffen, Mitarbeiter/innen einweisen, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Ausbildung organisieren
- betriebliche Vorschriften über Hygiene und Lebensmittelsicherheit erklären und durchsetzen
- die Geschäftspolitik bestimmen, Betriebsstrategien entwickeln und festlegen, Investitionsentscheidungen treffen
- Gesichtspunkte des Natur- und Umweltschutzes beachten, z.B. regionale Produkte bzw. Produkte aus biologischer Erzeugung verwenden
- im Veranstaltungsservice Kundenwünsche ermitteln, Angebote ausarbeiten, Zubereitung und Lieferung der Speisen planen und veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Küchenchef/in
Küchenleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Küchenmeister/in (29393)
Verpflegungsmanager/in (Diätküchenleiter/in) (81764)
Restaurantleiter/in (63394)
Kantinenleiter/in (63394)
Ökotrophologe/Ökotrophologin (82284)
Backstubenleiter/in (29294)

BERUFSBEREICH 3

BAU, ARCHITEKTUR, VERMESSUNG UND GEBÄUDETECHNIK

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe

3

32 Hoch- und Tiefbauberufe

33 (Innen-)Ausbauberufe

4

34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe

5

6

7

8

9

0

31 BAUPLANUNGS-, ARCHITEKTUR- UND VERMESSUNGSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Bauplanung und -überwachung, Architektur, Vermessung und Kartografie.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

311 Bauplanung und -überwachung, Architektur

312 Vermessung und Kartografie

311 BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG, ARCHITEKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe gestalten, planen, berechnen, organisieren und leiten Baumaßnahmen und überwachen die fach-, sach- und zeitgerechte Bauausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauwerke und städtebauliche Anlagen in gestaltender, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht planen, Pläne für die räumliche Entwicklung von Städten und Regionen erstellen
- Verkehrsanlagen und Anlagen zur Wasserver- und -entsorgung planen, Prüf- und Kontrollaufgaben in der Wasserwirtschaft wahrnehmen
- praktische und organisatorische Aufgaben im Rahmen der Denkmalpflege, im Bau- und Restaurierungswesen und beim Schutz von Baudenkmalern übernehmen
- Auftraggeber in allen mit der Bauplanung und Bauausführung in Zusammenhang stehenden Aspekten beraten, betreuen und vertreten
- kaufmännische Aufgaben in der Bauwirtschaft übernehmen, z.B. Bauleistungen abrechnen, Ausschreibungsunterlagen bearbeiten
- Baumaßnahmen organisieren und überwachen, die Bauausführung kontrollieren, die Einhaltung von behördlichen Vorschriften im Rahmen von Bauprojekten überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3110 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung)

3111 Berufe in der Architektur

3112 Berufe in der Stadt- und Raumplanung

3113 Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen

3114 Berufe in der Wasserwirtschaft

3115 Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung

3116 Bausachverständige und Baukontrolleure/-kontrolleurinnen

3117 Berufe in der Bauabrechnung und -kalkulation

3119 Aufsichts- und Führungskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur

Nicht einzubeziehende Positionen:

312 Vermessung und Kartografie

321 Hochbau

322 Tiefbau

333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

932 Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung

3110 BERUFE IN DER BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe wirken bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Abnahme von Bauleistungen mit oder organisieren und überwachen Bauvorhaben und kontrollieren deren Ausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauvorhaben und Baukonstruktionen entwerfen, planen und berechnen, Unterlagen für die Ausschreibung von Bauvorhaben erarbeiten, Detailpläne und Baumodelle anfertigen
- Kontakt halten mit externen Unternehmen und deren Arbeit koordinieren und kontrollieren
- Auftraggeber in allen mit der Bauplanung und Bauausführung in Zusammenhang stehenden Aspekten beraten, betreuen und vertreten
- die Einhaltung von behördlichen Vorschriften im Rahmen von Bauprojekten überwachen
- die Bauausführung überwachen und dabei auf die qualitäts- und zeitgerechte Ausführung achten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 31102 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 31103 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 31104 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 3121 Berufe in der Vermessungstechnik
- 2721 Technische Zeichner/innen
- 2722 Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau

31102 BERUFE IN DER BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauplanung und -überwachung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Abnahme von Bauleistungen mit. Sie berechnen z.B. den Materialbedarf, kaufen Materialien ein und führen auch Materialprüfungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technisches Wissen über Bau und bautechnische Grundsätze und Praktiken zur Identifizierung und Lösung entstehender Probleme anwenden
- bei der Planung, dem Entwurf und der Projektierung von Bauvorhaben mitarbeiten
- Detailpläne zeichnen und Baumodelle anfertigen
- Boden- und Materialproben nehmen und untersuchen
- bei der Ausschreibung und Vergabe von Bauprojekten mitwirken
- Bauablauf und Bauleistungen planen, vorbereiten und einzelne Baumaßnahmen steuern
- Kontakt halten mit externen Unternehmen und deren Arbeit koordinieren und kontrollieren
- Bau-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Geräte, Werkzeuge, Baumaschinen und den Fuhrpark verwalten und disponieren, Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten leiten und überwachen
- Leistungsverzeichnisse fortschreiben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Technische/r Assistent/in – Bautechnik

Bauassistent/in

Bautechnische/r Assistent/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauzeichner/in (27212)

Architekturmodellbauer/in (27232)

Fachkraft – Wasserwirtschaft (31142)

Fachkraft – Straßen- und Verkehrstechnik (31132)

Vermessungstechniker/in (31212)

Denkmaltechnische/r Assistent/in (31152)

2

3

31103 BERUFE IN DER BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauplanung und -überwachung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten im planerisch-technischen und koordinierenden Bereich erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, steuern, koordinieren und überwachen Bauvorhaben und deren Ausführung.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauvorhaben und Baukonstruktionen entwerfen, planen und berechnen, Unterlagen für die Ausschreibung von Bauvorhaben erarbeiten
- Detail- und Ausführungspläne sowie maßstabsgerechte Modelle von Bauobjekten anfertigen
- Baustellen organisieren und koordinieren, den Bauablauf ständig kontrollieren und steuern, die Einhaltung der Termine und der Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften überwachen
- Einhaltung von Planungsspezifikationen, relevanten Gesetzen und Aufrechterhaltung der gewünschten Material- und Arbeitsstandards sicherstellen
- Boden- und Materialproben entnehmen, prüfen und untersuchen
- Material und Baugeräte verwalten, Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten leiten und überwachen
- Gebäudeenergieausweise gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) ausstellen

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baubetriebstechniker/in

Bautechniker/in

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in – Baukonstruktion (27223)

Polier/in (32193)

Werkpolier/in (32193)

Baukontrolleur/in (Sicherheitskontrolleur/in) (31163)

Bauleiter/in (31194)

Montageleiter/in (31193)

31104 BERUFE IN DER BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauplanung und -überwachung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. AngehörigedieserBerufesindvorwiegendmitderPlanung,OrganisationundBerechnungvonBaumaßnahmenund-projektenbetrautbzw.organisierenundkontrollieren deren Ausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zeichnungen, z.B. Ausführungs- und Detailpläne, per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen anfertigen
- Bauwerke und bauliche Anlagen, z.B. aus Stahl, statisch, bauphysikalisch und hydromechanisch berechnen und entwerfen
- die Herstellung von Bauindustrieprodukten, z.B. Transportbeton, Betonfertigteile oder Asphalt, organisieren
- die Bauausführung überwachen und dabei auf die qualitäts- und zeitgerechte Ausführung achten
- Baumethoden, Materialien und Qualitätsstandards festlegen und spezifizieren
- Leistungen abrechnen und Rechnungen erstellen, z.B. durch vorhandene Pläne oder eigenes Aufmaß vor Ort anfertigen
- Stabilität von Bauten analysieren und Verhalten und Haltbarkeit der für den Bau verwendeten Materialien prüfen
- die Einhaltung von behördlichen Vorschriften im Rahmen von Bauprojekten überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauingenieur/in

Statiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauleiter/in (31194)

Bauphysiker/in (31164)

Bausachverständige/r (31164)

Montageleiter/in (31193)

Leiter/in – Bauzeichenbüro (27294)

3111 BERUFE IN DER ARCHITEKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen die gestaltende, technische und wirtschaftliche Planung von Bauwerken und von städtebaulichen Anlagen. Sie beraten, betreuen und vertreten die Auftraggeber in allen mit der Bauplanung und Bauausführung in Zusammenhang stehenden Aspekten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Planungsgrundlagen und Entwürfe für Bauvorhaben unter Einbeziehung der Vorstellungen und Wünsche der Auftraggeber entwickeln und erstellen
- Pläne für die Bauausführung erstellen und bereitstellen, wie z.B. Detailpläne und Ausführungspläne mit Materialien und geschätzten Bauzeiten
- Skizzen, Maßstabszeichnungen und Modelle der Bauvorhaben anfertigen, strukturelle, mechanische und ästhetische Elemente in Ausführungspläne integrieren
- Bauleitung übernehmen sowie die Bauausführung und -abwicklung prüfen und kontrollieren
- Kostenkalkulationen der baulichen Leistungen durchführen
- Standorte inspizieren, Flächennutzungspläne und Bebauungspläne entwerfen und erstellen
- Gebäudestandorte, Umweltaspekte und soziale Aspekte für geplante Bauvorhaben analysieren, Ergebnisse zusammenfassen
- neue und verbesserte Architekturtheorien und -methoden entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31114 Architekten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9321 Berufe in der Innenarchitektur

31114 ARCHITEKTEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Architektur, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen die gestaltende, technische und wirtschaftliche Planung von Bauwerken, leiten Bauarbeiten und beraten die Auftraggeber in Fragen der Bauplanung und -ausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3111)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Architekt/in

Objektplaner/in (Architekt)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauleiter/in (31194)

Innenarchitekt/in (93214)

Bauingenieur/in (31104)

Ingenieur/in – Stadt- und Regionalplanung (31124)

Raumplaner/in (31124)

Montageleiter/in (31193)

3112 BERUFE IN DER STADT- UND RAUMPLANUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erarbeiten und erstellen Pläne für die räumliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Ortsteilen, Städten oder Regionen und wirken bei der Umsetzung entsprechender Projekte bzw. Konzepte mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zahlen und Daten zur gesellschaftlichen Struktur sowie zu den wirtschaftlichen, politischen, kulturellen, demografischen und ökologischen Bedingungen sammeln, analysieren und zusammenführen
- wirtschaftliche, Umwelt- und soziale Faktoren erforschen, die Auswirkungen auf Bodennutzung und Verkehrsflüsse haben, Beratungsleistungen erbringen
- Struktur- und Standortanalysen erstellen
- öffentlichen Raum gestalten und Projekte entwickeln, z.B. Raumplanung und Stadtentwicklungspläne, Unternehmen und Gemeinden zu städtischen und regionalen Planungsfragen beraten
- im Rahmen der Bauleitplanung Flächennutzungs- und Bebauungspläne ausarbeiten
- Projekte zeichnerisch umsetzen, z.B. Pläne erstellen
- Grundstücksflächen für Parks, Schulen, Institutionen, Flughäfen und verwandte Projektet sowie für kommerzielle, industrielle und Wohnbaugrundstücke planen und entwickeln
- Bestimmungen des Bau- und Architektenrechts bei der Planung und Projektleitung berücksichtigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31124 Berufe in der Stadt- und Raumplanung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3121 Berufe in der Vermessungstechnik

5150 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (ohne Spezialisierung)

31124 BERUFE IN DER STADT- UND RAUMPLANUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Stadt- und Raumplanung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erarbeiten Pläne für die räumliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Ortsteilen, Städten oder Regionen und wirken bei der Umsetzung entsprechender Projekte mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3112)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Regionalplaner/in

Stadtplaner/in

Städtebauplaner/in

Raumplaner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Architekt/in (31114)

Bauingenieur/in – Verkehr (31134)

Bauleiter/in (31194)

Beamter/Beamtin – Höherer bautechnischer Dienst (31104)

Vermessungsingenieur/in (31214)

3113 BERUFE IN DER PLANUNG VON VERKEHRSWEGEN UND -ANLAGEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen, analysieren und bewerten Verkehrswege und -anlagen, wie z.B. Brücken und Straßen. Darüber hinaus sind sie in deren Strukturierung, Erhaltung und Erneuerung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehende Verkehrswege oder -anlagen analysieren, bewerten und Änderungs- bzw. Optimierungsbedarf feststellen
- Verkehrsentwicklungspläne, verkehrsmittelübergreifende Konzepte und Verkehrsprognosen erstellen
- Bau- Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen von Verkehrsanlagen in Hinblick auf Verkehrssicherheit, Verkehrsfluss und Nachhaltigkeit planen, steuern und überwachen
- Verkehrswegenetze unter Berücksichtigung von verkehrspolitischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten planen, analysieren und auf dieser Grundlage weiterentwickeln
- Gelände vermessungen durchführen bzw. planen und überwachen
- CAD-/CAM-Anwendungen zur Planerstellung einsetzen
- an Forschungsprojekten, z.B. zum Nahverkehr in Europa, mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31132 Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

31133 Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen – komplexe Spezialistentätigkeiten

31134 Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2721 Technische Zeichner/innen

3121 Berufe in der Vermessungstechnik

3220 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung)

5150 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (ohne Spezialisierung)

31132 BERUFE IN DER PLANUNG VON VERKEHRSWEGEN UND -ANLAGEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen z.B. Ingenieure bei Verkehrsplanungs- und Wegnetzerhaltungsmaßnahmen. Sie vermessen das Gelände, fertigen Zeichnungen des Verkehrs- und Wegenetzes an, kalkulieren Platzbedarf und Kosten und überwachen Bauarbeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zustand von Verkehrswegen und -anlagen überwachen, dokumentieren, ggf. Baumaßnahmen überwachen
- bautechnische Berechnungen ausführen, z.B. Mengen für Bauleistungen, hydraulische und schalltechnische Berechnungen und Profilflächen ermitteln
- Straßen- und Verkehrsbestandsdatenerfassung und in Straßeninformationssystemen auswerten
- Gelände vermessen durchführen und Verkehrs- und Geländeprofile erstellen
- Pläne, z.B. für Straßenführung, Rad- und Gehwegenetze, oder Ingenieurbauwerke, wie z.B. Brücken, zeichnen
- Einsatzpläne und Ausschreibungsunterlagen für Winterdienst, Grünpflege, Reinigung und Instandhaltung erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Straßen- und Verkehrstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Wasserwirtschaft (31142)

Bauzeichner/in (27212)

Technische/r Zeichner/in (27212)

Denkmaltechnische/r Assistent/in (31152)

Vermessungstechniker/in (31212)

Technische/r Assistent/in – Bautechnik (31102)

31 133 BERUFE IN DER PLANUNG VON VERKEHRSWEGEN UND -ANLAGEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit Planung, Erhalt und Optimierung, z.B. von Straßennetzen, Verkehrsanlagen und Ingenieurbauten wie z.B. Tunnels, betraut.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an der Bewertung bestehender und der Planung neuer Verkehrswege und -anlagen wie Straßen oder Tunnels mitwirken
- Vermessungsarbeiten zur optimalen Verkehrsführung planen, überwachen und ggf. selbst durchführen, bautechnische Berechnungen der Verkehrsanlagen durchführen
- die Umsetzung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an Verkehrswegen aus verkehrstechnischer Sicht planen, technische Unterlagen anfertigen
- Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen des Wegenetzes koordinieren, steuern und überwachen, Verwaltungs- und Abrechnungsarbeiten durchführen, z.B. Ausschreibung durchführen und vergeben, Rechnungen stellen
- Bestimmungen des Bau- und Architektenrechts in der Planung und Umsetzung von Verkehrsbauprojekten berücksichtigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bautechniker/in – Verkehrsbau

Straßenbautechniker/in

Techniker/in – Brückenbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in – Baukonstruktion (27223)

Tiefbautechniker/in (32203)

Bauführer/in (31193)

Baukalkulator/in (31173)

Verkehrstechniker/in (51503)

31 134 BERUFE IN DER PLANUNG VON VERKEHRSWEGEN UND -ANLAGEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und bewerten Verkehrswege und -strukturen und analysieren den Verkehrsablauf oder neue Möglichkeiten der Raumordnung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pläne und Richtlinien für Verkehrswege und Raumordnung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und sozialer Faktoren entwickeln und implementieren
- bestehende Verkehrswege oder -anlagen analysieren, bewerten und Änderungs- bzw. Optimierungsbedarf feststellen
- Verkehrsentwicklungspläne, verkehrsmittelübergreifende Konzepte und Verkehrsprognosen erstellen
- Zustand der Verkehrsanlagen systematisch erfassen, um rationelle Erhaltungsstrategien entwickeln und umsetzen zu können
- Verkehrswege und -anlagen unter Berücksichtigung von verkehrspolitischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten planen, analysieren und auf dieser Grundlage weiterentwickeln
- an Forschungsprojekten, z.B. zum Nahverkehr in Europa, mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauingenieur/in – Verkehr

Brückenbauingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Raumplaner/in (31124)

Ingenieur/in – Stadt- und Regionalplanung (31124)

Bauleiter/in (31194)

Bauingenieur/in – Tiefbau (32204)

Wasserwirtschaftsingenieur/in (31144)

Montageleiter/in (31193)

Verkehrsplaner/in (51504)

Ingenieur/in – Verkehrswesen (51504)

3114 BERUFE IN DER WASSERWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit Entwurf, Konstruktion, Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Wasserver- und -entsorgung. Darüber hinaus nehmen sie Prüf- und Kontrollaufgaben wahr und erarbeiten Konzepte zur Wasser- und Gewässernutzung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ingenieurbaumaßnahmen im Bereich Wasserbau, unter anderem zum Hochwasser- und Küstenschutz, zur Wasser- und zur Stromgewinnung planen und ausführen
- bauphysikalische, boden- und hydromechanische Berechnungen durchführen, Konstruktionspläne und baureife Ausführungsunterlagen erarbeiten
- den Betrieb von Bauwerken in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht sicherstellen
- wasserwirtschaftliche Daten messen, auswerten und dokumentieren, z.B. Wasserstands- und Abflussmessungen durchführen, Wasserproben entnehmen und analysieren
- Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe durch Prüfungen und Messungen in Bezug auf die Sicherheit von wasserwirtschaftlichen Betriebsanlagen überwachen, Prüfberichte erstellen

- Konzepte zum Schutz bzw. zur Sanierung von Wasser und Boden entwickeln, Wasserschutzgebiete ausweisen, Wasserbewirtschaftungspläne erarbeiten 1
- wasserrechtliche Verfahren und Abläufe bearbeiten, z.B. wasserrechtliche Genehmigungsverfahren und Schadensfälle bearbeiten 2
- Richtlinien für die Gewässerbenutzung erarbeiten und die Einhaltung wasserrechtlicher Vorschriften und Gesetze überwachen 2
- Ausschreibungen durchführen, baufachliche Anleitungsfunktion bei der Umsetzung von wassertechnischen Baumaßnahmen wahrnehmen 2
- an Forschungsprojekten, z.B. zu Fragestellungen wie Gewässerqualität oder Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt, mitwirken 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31142 Berufe in der Wasserwirtschaft – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

31143 Berufe in der Wasserwirtschaft – komplexe Spezialistentätigkeiten

31144 Berufe in der Wasserwirtschaft – hoch komplexe Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

3220 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung)

3226 Berufe im Kultur- und Wasserbau

3431 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik 5

4212 Berufe in der Geologie

31142 BERUFE IN DER WASSERWIRTSCHAFT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Ingenieurinnen und Ingenieure z.B. bei der Planung zum Bau von Anlagen der Wasserver- und -entsorgung. Sie überwachen die Einhaltung der Gewässerschutzbestimmungen und prüfen die Qualität von Oberflächen- und Grundwasser. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- an Planung, Entwurf und Konstruktion von wasserwirtschaftlichen Bauwerken und Anlagen mitwirken, Gelände und Gewässer vermessen, Geländepläne und Profile darstellen 8
- wasserwirtschaftliche Daten messen, auswerten und dokumentieren, z.B. Wasserstands- und Abflussmessungen durchführen, Wasserproben entnehmen und analysieren 9
- bei der Planung und dem Bau von Wasserschutzgebieten, Gewässerrenaturierungs-, Hochwasser- oder Küstenschutzmaßnahmen mitwirken 9
- Gewässer, abwassertechnische Anlagen und Wasserschutzgebiete überwachen, die Einhaltung der Vorschriften zum Umweltschutz kontrollieren 9
- wasserrechtliche Verfahren und Abläufe bearbeiten, z.B. wasserrechtliche Genehmigungsverfahren und Schadensfälle bearbeiten 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Wasserwirtschaft

Technische Fachkraft (Wasserwirtschaft)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Wasserversorgungstechnik (34312)

Kanalbauer/in (32252)

Wasserstraßenverkehrswart/in (51242)

Wasserbauer/in (32262)

Technische/r Assistent/in – Bautechnik (31102)

31143 BERUFE IN DER WASSERWIRTSCHAFT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserwirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich der Wasserbautechnik, erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich z.B. mit der Planung und Instandhaltung von Anlagen der Wasserver- und -entsorgung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- wasserwirtschaftliche Bauwerke und Anlagen bzw. Teile davon planen, entwerfen und konstruieren, technische Unterlagen erstellen
- Ausschreibungsunterlagen auf der Grundlage der Ausführungspläne erstellen, z.B. besondere Vertragsbedingungen festlegen, Leistungsverzeichnisse erstellen
- baufachliche Anleitungsfunktion bei der Umsetzung von wassertechnischen Baumaßnahmen wahrnehmen
- die Ausführungsqualität der Bauarbeiten sowie den fristgemäßen Arbeitsfortschritt überwachen
- die Instandhaltung von Bauwerken und Anlagen der Wasserwirtschaft steuern und überwachen
- die Einhaltung der Vorschriften des Umweltschutzes, insbesondere im Bereich der Wasserwirtschaft, kontrollieren und sicherstellen
- Verwaltungsaufgaben erledigen, z.B. Abrechnungen, Auswertung von Kontrolluntersuchungen und Statistiken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bautechniker/in – Wasserwirtschaftsverwaltung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wasserversorgungstechniker/in (34313)

Wasserbewirtschaftungstechniker/in (32263)

Bauführer/in (31193)

Baukalkulator/in (31173)

Tiefbautechniker/in (32203)

31 144 BERUFE IN DER WASSERWIRTSCHAFT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserwirtschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Unter anderem planen und betreiben sie Anlagen der Wassergewinnung, -aufbereitung und -versorgung, entwickeln Maßnahmen zum Hochwasser- oder Küstenschutz, zu Flussregulierungen oder zu Gewässerrenaturierungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ingenieurbaumaßnahmen im Bereich Wasserbau, unter anderem zum Hochwasser- und Küstenschutz, zur Wasser- und zur Stromgewinnung planen und ausführen
- bauphysikalische, boden- und hydromechanische Berechnungen durchführen
- Kosten kalkulieren, Konstruktionspläne und baureife Ausführungsunterlagen erarbeiten, Ausschreibungsunterlagen erstellen
- Bauleitung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen übernehmen
- den Betrieb von Bauwerken der Wasserwirtschaft in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht sicherstellen
- bauliche Strukturen zum Schutz bzw. zur Sanierung von Wasser und Boden entwickeln
- Anlagen zur Be- und Entwässerung, z.B. für die Landwirtschaft, planen und errichten
- die Regulierung von Flüssen sowie den Bau von Trinkwasserspeichern, von Kanälen, Schleusen und Häfen planen
- an Forschungsprojekten, z.B. zu Fragestellungen wie Gewässerqualität oder Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt, mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wasserwirtschaftsingenieur/in
Ingenieur/in – Siedlungswasserwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hydrologe/Hydrologin (42124)
Bauingenieur/in – Tiefbau (32204)
Bauleiter/in (31194)

31 15 BERUFE IN DER BAUWERKSERHALTUNG UND -ERNEUERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind bei der Denkmalpflege, im Bau- und im Restaurierungswesen tätig. Sie planen Instandsetzungsarbeiten zur Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege, überwachen deren Ausführung und dokumentieren sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beratungen zur Denkmalpflege oder zu Instandsetzungsarbeiten durchführen
- Baugeschichte erforschen, Bauwerke und Bauteile stilistisch einordnen

- Schäden an Baudenkmalern analysieren, bauphysikalische und bauchemische Untersuchungen durchführen, unter anderem hinsichtlich Mauerfeuchte oder Statik
- Maßnahmen zur Denkmalpflege erarbeiten, bei der Erstellung von Konzepten zur Bauwerksicherung sowie bei der Material- und Verfahrensauswahl mitwirken
- statische und bauphysikalische Gegebenheiten prüfen und bei der Planung und Ausführung der Instandsetzungsarbeiten berücksichtigen
- Zeichnungen, wie z.B. Planskizzen und Baueingabepläne sowie Baumodelle anfertigen
- praktisch-ausführende Arbeiten übernehmen, unter anderem Bauteile trockenlegen, abdichten und z.B. Einzelsteine und Einzelbauteile auswechseln
- Leistungsverzeichnisse erstellen und bei den Ausschreibungen mitwirken
- Maßnahmen zur Denkmalpflege dokumentieren und Berichte zu den durchgeführten Arbeiten erstellen
- bei der Erstellung von Denkmallisten und bei Verzeichnissen von zu schützenden Objekten mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31152 Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

31153 Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung – komplexe Spezialistentätigkeiten

31154 Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2123 Berufe in der Steinmetztechnik

3210 Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung)

3330 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung)

31152 BERUFE IN DER BAUWERKSERHALTUNG UND -ERNEUERUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Fachkräfte der Denkmalpflege sowie des Bau- und Restaurierungswesens bei Arbeiten zur Erhaltung oder zur Wiederherstellung von Baudenkmalern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauwerke und Bauteile mithilfe von Informationen zur Baugeschichte stilistisch einordnen
- Bauaufnahmen durchführen, Objekte mithilfe der Fotogrammetrie und computergestützter Auswertungsverfahren vermessen
- Schäden an Baudenkmalern feststellen, vermessen und untersuchen, bauphysikalische und bauchemische Untersuchungen durchführen, unter anderem hinsichtlich Mauerfeuchte oder Statik
- Zeichnungen und Pläne manuell und mithilfe von CAD-Systemen anfertigen
- Bauaufsicht unterstützen, Ausführungsarbeiten der Handwerker koordinieren

- Umweltschutz- und Unfallverhütungsvorschriften bei den denkmalpflegerischen Maßnahmen beachten 1
- Bautechniker und andere Fachkräfte bei der Beratung von privaten Bauherren und öffentlich-rechtlichen Bau- und Objektträgern zur Denkmalpflege unterstützen
- bei der Erstellung von Denkmallisten und bei Verzeichnissen von zu schützenden Objekten mitwirken 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Denkmaltechnische/r Assistent/in
Maurer/in – Altbausanierung

Nicht einzubeziehende Berufe:
Technische/r Assistent/in – Bautechnik (31102)
Bauzeichner/in (27212)

31153 BERUFE IN DER BAUWERKSERHALTUNG UND -ERNEUERUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen denkmalpflegerische Voruntersuchungen durch und planen, überwachen und dokumentieren Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- alte Bausubstanzen erfassen, entstehungs- und nutzungsgeschichtliche Einordnung vornehmen, Schäden feststellen, dokumentieren und analysieren 6
- Maßnahmen zur Denkmalpflege erarbeiten, bei der Erstellung von Konzepten zur Bauwerksicherung sowie bei der Material- und Verfahrensauswahl mitwirken 7
- statische und bauphysikalische Gegebenheiten prüfen und bei der Planung und Ausführung der Instandsetzungsarbeiten berücksichtigen
- Zeichnungen, wie z.B. Planskizzen und Baueingabepläne, sowie Baumodelle anfertigen
- die handwerkliche Wiederherstellung in denkmalgerechter Art, z.B. in entsprechender Form- und Farbgebung, gewährleisten 8
- Maßnahmen zur Denkmalpflege dokumentieren und Berichte zu den durchgeführten Arbeiten erstellen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Altbausanierer/in
Bauerneuerungstechniker/in
Fachkraft – Bauwerkserhaltung
Techniker/in – Baudenkmalpflege/Altbaumerneuerung 0
Bautechniker/in – Bauerneuerung/Bausanierung
Bautechniker/in – Denkmalpflege

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauleiter/in (31194)

Montageleiter/in (31193)

Bautechniker/in – Hochbau (32103)

Bautechniker/in – Ausbau (33303)

Steintechniker/in (21233)

Restaurator/in – Hochbau (32103)

31154 BERUFE IN DER BAUWERKSERHALTUNG UND -ERNEUERUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen die technische und wirtschaftliche Planung der denkmalpflegerischen Erhaltung und Instandsetzung von Bauwerken, leiten Restaurierungsarbeiten von Gebäuden und beraten die Auftraggeber in Fragen der Bauplanung und -ausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Planungsgrundlagen und Entwürfe für Bauwerkserhaltung und -erneuerung unter Einbeziehung der denkmalpflegerischen und baugeschichtlichen Vorgaben entwickeln und erstellen
- historische Materialien und Bauweisen studieren und in moderne Bautechnik übersetzen
- Pläne für die Ausführung der Restaurierung und Instandhaltung erstellen und bereitstellen, wie z.B. Detailpläne und Ausführungspläne mit Materialien und geschätzten Bauzeiten
- Skizzen, Maßstabszeichnungen und Modelle der Bauvorhaben anfertigen, strukturelle, mechanische und baugeschichtliche Elemente in Ausführungspläne integrieren
- Bauleitung übernehmen sowie die Bauausführung und -abwicklung prüfen und v.a. unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Vorgaben kontrollieren
- Kostenkalkulationen der baulichen und bauerhaltenden Leistungen durchführen
- neue und verbesserte Planungsmethoden entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baudenkmalpfleger/in (Architekt)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauingenieur/in – Hochbau (32104)

Bauleiter/in (31194)

Denkmalpfleger/in (94714)

3116 BAUSACHVERSTÄNDIGE UND BAUKONTROLLEURE/-KONTROLLEURINNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufesindfürdieÜberwachungderEinhaltungvonbehördlichenVorschriften im Rahmen von Bauprojekten verantwortlich. Außerdem beurteilen und bewerten sie den Zustand von Bauwerken und verfassen Gutachten darüber.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauobjekte unter anderem auf Einhaltung des genehmigten Bauantrages und der vorgegebenen Bauvorschriften überprüfen
- Einhaltung der Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz-, Brandschutzvorschriften auf Baustellenüberwachen
- Bauabnahmen durchführen, wie z.B. Rohbau- und Schlussabnahmen, und diese dokumentieren
- Materialien auf fachgerechte Verwendung und Bauleistungen auf fachgerechte Ausführung beurteilen
- Gebäude auf Schadstoffbelastung untersuchen, z.B. auf Schimmelpilzbefall, elektromagnetische Felder, giftige Holzschutzmittel oder Innenraumallergene
- Gutachten, wie z.B. Gerichts-, Schieds- und Privatgutachten, bauphysikalische oder baubiologische Gutachten erstellen
- technische Erkenntnisse, z.B. bei Gerichtsprozessen, erläutern, bauphysikalische Erkenntnisse in technische Anwendungen umsetzen
- Behörden, Hausbesitzer/innen, Bauherren und Architekten beraten, z.B. über optimalen Energieeinsatz oder Wohnraumgesundheit

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31163 Bausachverständige und Baukontrolleure/-kontrolleurinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten

31164 Bausachverständige und Baukontrolleure/-kontrolleurinnen – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6131 Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung

31163 BAUSACHVERSTÄNDIGE UND BAUKONTROLLEURE/ -KONTROLLEURINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Bausachverständigen und Baukontrolleure bzw. -kontrolleurinnen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich der Bautechnik, erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Überwachung der Einhaltung von behördlichen Vorschriften bei Errichtung, Umbau, Abbruch oder beim Unterhalten von baulichen Anlagen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauobjekte unter anderem auf Einhaltung des genehmigten Bauantrages und der vorgegebenen Bauvorschriften überprüfen
- Einhaltung der Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Brandschutzvorschriften auf Baustellen überwachen
- Bauprojekte, z.B. bei Auftreten grober Mängel oder Verletzung von Bauvorschriften, gegebenenfalls stilllegen
- die Einhaltung der genehmigten Spezifikationen und Standards betreffend der Qualität und Sicherheit von Gebäuden und Bauten während und nach der Errichtung kontrollieren
- Bauabnahmen durchführen, wie z.B. Rohbau- und Schlussabnahmen, und diese dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baustellenprüfer/in

Bauaufseher/in (Baukontrolle)

Baukontrolleur/in (Sicherheitskontrolleur/in)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in (31103)

Baufachwirt/in (31173)

Immobiliensachverständige/r (61313)

Bauleiter/in (31194)

Montageleiter/in (31193)

31164 BAUSACHVERSTÄNDIGE UND BAUKONTROLLEURE/ -KONTROLLEURINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Bausachverständigen und Baukontrolleure bzw. -kontrolleurinnen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beurteilen und bewerten den Zustand von Bauwerken, erstellen dazu Gutachten und beraten Behörden oder Bauherren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kontrollsysteme festlegen zur Sicherstellung einer effizienten Funktion von Bauten sowie Sicherheit und Umweltschutz
- für die Errichtung verwendete Materialien auf fachgerechte Verwendung und auf Haltbarkeit prüfen
- Bauleistungen auf fachgerechte Ausführung und Stabilität beurteilen
- Gebäude auf Schadstoffbelastung untersuchen, z.B. auf Schimmelpilzbefall, elektromagnetische Felder, giftige Holzschutzmittel oder Innenraumallergene
- Behörden, Hausbesitzer/innen, Bauherren und Architekten beraten, z.B. über optimalen Energieeinsatz oder Wohnraumgesundheit

- Gutachten erstellen, z.B. Gerichts-, Schieds- und Privatgutachten, bauphysikalische oder baubiologische Gutachten 1
- Honorarforderungen anhand von Architekten- und Ingenieurleistungen ermitteln
- technische Erkenntnisse erläutern, z.B. bei Gerichtsprozessen
- bauphysikalische Erkenntnisse in technische Anwendungen umsetzen, z.B. zur Messung oder auch zur Verhinderung von Feuchtigkeitsschäden 2
- rechtliche Bestimmungen, wie z.B. öffentliches Baurecht und VOB-Regelungen, berücksichtigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bausachverständige/r

Bauphysiker/in

Baubiologe/-biologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauleiter/in (31194)

Bauingenieur/in (31104)

Statiker/in (31104)

Montageleiter/in (31193)

3117 BERUFE IN DER BAUABRECHNUNG UND -KALKULATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Angebots- und Preisvergleiche durch, sind im Controlling und in der Abrechnung von Bauprojekten tätig und planen, organisieren und überwachen die Geschäftsaktivitäten bei bauwirtschaftlichen Vorhaben. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kalkulationen anhand von Entwürfen, Plänen und statischen Berechnungen erstellen, Leistungsverzeichnisse bearbeiten und Angebots- und Preisvergleiche durchführen 7
- Leistungen und Rechnungen, z.B. von Lieferanten und Subunternehmen, prüfen, Rechnungslegung, Rechnungskontrolle und Forderungsmanagement durchführen
- Gebäudestandorte und Gebäudegestaltungsmöglichkeiten analysieren und bewerten 8
- Umsetzungsmöglichkeiten von Bauvorhaben bewerten, Kosten-Nutzen-Analysen durchführen
- Bauvorhaben oder Baubewirtschaftung organisieren, Zwischenziele überwachen, z.B. in Baukalkulation, Controlling, Organisation oder Personalwirtschaft
- an Forschungsprojekten z.B. zu bauwirtschaftlichen Fragestellungen mitwirken 9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31173 Berufe in der Bauabrechnung und -kalkulation – komplexe Spezialistentätigkeiten

31174 Berufe in der Bauabrechnung und -kalkulation – hoch komplexe Tätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

6131 Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung

7130 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung)

7222 Berufe in Kostenrechnung und Kalkulation

31173 BERUFE IN DER BAUABRECHNUNG UND -KALKULATION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauabrechnung und -kalkulation, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen die Dokumentation über die Finanztransaktionen von Bauprojekten. Darüber hinaus ermitteln sie Kosten und Preise für Bauleistungen und Bauprodukte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kalkulationen anhand von Entwürfen, Plänen und statischen Berechnungen erstellen
- bei Vertragsverhandlungen teilnehmen und die finanziellen Aspekte bei der Ausarbeitung von Verträgen bearbeiten
- Leistungsverzeichnisse bearbeiten und Angebots- und Preisvergleiche durchführen
- Richtigkeit von Dokumenten und Aufzeichnungen in Zusammenhang mit Zahlungen, Quittungen und anderen Finanztransaktionen überprüfen
- buchhalterische Tätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überwachen
- Material-, Lohn- und Gerätekosten berechnen
- Leistungen und Rechnungen, z.B. von Lieferanten und Subunternehmen, prüfen und dokumentieren
- Rechnungslegung, Rechnungskontrolle und Forderungsmanagement durchführen
- relevante Bestimmungen des Bau- und Architektenrechts anwenden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauabrechner/in

Baukalkulator/in

Bau- und Projektkaufmann/-frau

Baufachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kostenrechner/in (72223)

Polier/in (32193)

Technische/r Fachwirt/in (71303)

Bautechniker/in (31103)

Bauleiter/in (31194)

31174 BERUFE IN DER BAUABRECHNUNG UND -KALKULATION – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauabrechnung und -kalkulation, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Geschäftsaktivitäten bei bauwirtschaftlichen Vorhaben, wie Neubauten oder Sanierungen bzw. bei Baubewirtschaftungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gebäudestandorte und Gebäudegestaltungsmöglichkeiten analysieren und bewerten
- Berichte über Gewinnprognosen und Budgets bei Unternehmen mit bauwirtschaftlichen Geschäftsaktivitäten erstellen und präsentieren
- Umsetzungsmöglichkeiten von Bauvorhaben bewerten, Kosten-Nutzen-Analysen durchführen
- Bauvorhaben oder Baubewirtschaftung organisieren, Zwischenziele überwachen, z.B. in Baukalkulation, Controlling, Organisation oder Personalwirtschaft
- Verträge mit Bauunternehmen, Architekten und Architektinnen aushandeln
- Baufortschritt laufend überprüfen, Schlussberichte mit Empfehlungen für Verbesserungen verfassen
- an Forschungsprojekten, z.B. zu bauwirtschaftlichen Fragestellungen, mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baubetriebswirt/in (Hochschule)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Bauwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebswirt/in (Hochschule) – allgemeine Betriebswirtschaft (71304)

Immobilienbetriebswirt/in (Hochschule) (61314)

Bauleiter/in (31194)

Bauingenieur/in (31104)

Bausachverständige/r (31164)

3119 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG, ARCHITEKTUR

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabeninderBauplanungund-überwachungbzw. Architektur. Sie sind vor allem für die Planung, Vorbereitung, Koordination und Überwachung von Montagearbeiten und Baumaßnahmen aller Art verantwortlich. Zudem planen, koordinieren und leiten sie Bauprojekte aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Projektplanungund-vorbereitungunterBerücksichtigungandererBetriebsabteilungenund von Drittfirmen übernehmen, Unteraufträge für spezielle Baudienstleistungen vergeben
- Ausschreibungsunterlagenbearbeiten,Baukostenkalkulieren,Angeboteerstellen,Bauabrechnung durchführen
- Bau-undMontageplänesowiebauphysikalischeGegebenheitenundEinbauvoraussetzungen berücksichtigen
- Baustellen planen, einrichten und auflösen, Bau- bzw. Montagearbeiten steuern
- Arbeitsablauf sowie Arbeits- und Zeitpläne überwachen, für die termingerechte Bereitstellung einzelner Komponenten, Bauteile und Betriebsmittel sorgen
- die Einhaltung von Bauvorschriften sowie Leistungs-, Qualitäts-, Kosten- und Sicherheitsstandards überwachen und sicherstellen
- den termingerechten und wirtschaftlichen Ablauf von Bauprojekten sowie die Qualität der ausgeführten Leistungen verantworten
- Abnahme von Bauleistungen nach Abschluss der Bauarbeiten veranlassen
- Budgets festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31193 Aufsichtskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur

31194 Führungskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur

Nicht einzubeziehende Positionen:

3219 Aufsichtskräfte – Hochbau

3229 Aufsichtskräfte – Tiefbau

3339 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

31193 AUFSICHTSKRÄFTE – BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG, ARCHITEKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Bauplanung und -überwachung bzw. Architektur, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind vor allem für die Planung, Koordinierung und Beaufsichtigung von Bau-, Restaurierungs- und Montagearbeiten verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Projektplanung und -koordination unter Berücksichtigung der Bauerfordernisse, anderer Betriebsabteilungen und von Drittfirmen übernehmen
- Bau- und Montagepläne sowie bauphysikalische Gegebenheiten und Einbauvoraussetzungen berücksichtigen
- Baustellen planen und einrichten, Arbeitsfortschritt überprüfen
- Arbeitsablauf sowie Arbeits- und Zeitpläne überwachen, für die termingerechte Bereitstellung einzelner Komponenten, Bauteile und Betriebsmittel sorgen
- Aktivitäten von Handwerkern und anderen Arbeitern der Baustelle beaufsichtigen
- Einhaltung der Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz-, Brandschutzvorschriften auf Baustellen überwachen
- Qualitätssicherung der ausgeführten Arbeiten sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Montageleiter/in

Baumeister/in

Baustellenaufseher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polier/in (32193)

Bauleitende/r Monteur/in (34293)

Gerüstbauermeister/in (32193)

Industriemeister/in – Akustik- und Trockenbau (33393)

Baukontrolleur/in (Sicherheitskontrolleur/in) (31163)

Bautechniker/in (31103)

31194 FÜHRUNGSKRÄFTE – BAUPLANUNG UND -ÜBERWACHUNG, ARCHITEKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Bauplanung und -überwachung bzw. Architektur, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und einentsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie planen, leiten und koordinieren Bauprojekte aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausschreibungsunterlagen bearbeiten, Baukosten kalkulieren, Angebote erstellen
- den termingerechten und wirtschaftlichen Ablauf von Bauprojekten sowie die Qualität der ausgeführten Leistungen gewährleisten
- Zeichnungen und Spezifikationen interpretieren und sicherstellen, dass Bauarbeiten gemäß den genehmigten Bauunterlagen ausgeführt werden
- die Arbeiten der am jeweiligen Bauvorhaben beteiligten Baufirmen sowie die Beschaffung und Lieferung von Materialien, Anlagen und Ausrüstung koordinieren
- Verhandlungen mit Gebäudeeigentümern und Grundstücksentwicklern, die am Bauprozess beteiligt sind, führen, um sicherzustellen, dass die Projekte zeitgerecht und im Budgetrahmen fertiggestellt werden
- die Einhaltung von Bauvorschriften sowie Leistungs-, Qualitäts-, Kosten- und Sicherheitsstandards sicherstellen
- Budgets festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Vertragsbauarbeiten durchführen oder Unteraufträge für spezielle Baudienstleistungen vergeben
- Gebäudeinspektionen durch die zuständigen Behörden veranlassen
- Abnahme von Bauleistungen nach Abschluss der Bauarbeiten veranlassen
- Auswahl, Weiterbildung und Leistung von Mitarbeiter/innen und Unterauftragnehmern überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauleiter/in

Bauunternehmer/in

Baustellenleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Architekt/in (31114)

Bauingenieur/in (31104)

Baubetriebswirt/in (Hochschule) (31174)

312 VERMESSUNG UND KARTOGRAFIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Vermessungswesen, der Vermessungstechnik, dem Markscheidewesen, der Kartografie und der Geovisualisierung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vermessungsarbeiten zu Land und zu Wasser vorbereiten und durchführen
- Erdstrukturen geologisch erfassen und kartieren, z.B. Rohstofflagerstätten berechnen und vermessen
- Vermessungsgeräte bedienen und warten, Geodaten ermitteln bzw. beschaffen, analysieren, auswerten, aufbereiten und verwalten, Geoinformationssysteme (GIS) einsetzen
- Geodatenbanken auftragsbezogen erstellen und pflegen, Datenbanken für Geomedien in Print- oder Multimediaform nutzen
- Karten und Pläne in Print- und Multimediaform sowie Kataster aufgrund von Geodaten und weiteren Quellen anfertigen bzw. aktualisieren
- Karten und andere Geodatenprodukte dokumentieren und Erläuterungstexte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3121 Berufe in der Vermessungstechnik

3122 Berufe in der Kartografie

Nicht einzubeziehende Positionen:

211 Tagebau und Sprengtechnik

311 Bauplanung und -überwachung, Architektur

421 Geologie, Geografie und Meteorologie

3121 BERUFE IN DER VERMESSUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erheben und analysieren Geodaten und erstellen oder aktualisieren auf deren Grundlage Karten, Pläne, Kataster und bergmännische Risswerke. Sie arbeiten bei privaten Ingenieur- und Vermessungsbüros oder bei Behörden wie z.B. dem Vermessungsamt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vermessungsarbeiten organisieren und vorbereiten, Lage- und Höhenvermessungen im Gelände sowie Vermessungen z.B. von Bauwerken oder Gewässerböden durchführen
- Erdstrukturen geologisch erfassen und kartieren, z.B. Rohstofflagerstätten berechnen und vermessen, bergbauliche Risswerke erstellen oder aktualisieren
- Pläne, z.B. für den Straßenbau, topografische und andere Karten sowie Liegenschaftskataster, auf Grundlage der ermittelten Geodaten erstellen und aktualisieren
- Geodaten analysieren, auswerten und aufbereiten, z.B. Grundstücksdaten zur Klärung von Eigentumsverhältnissen auswerten
- mechanische, optische und elektronische Vermessungsgeräte bedienen und warten

- vermessungstechnische Geräte sowie Mess- und Auswertungstechniken entwickeln und optimieren
- Auskünfte aus amtlichen Nachweisen erheben, Kunden und Kundinnen informieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31212 Berufe in der Vermessungstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

31213 Berufe in der Vermessungstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

31214 Berufe in der Vermessungstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3112 Berufe in der Stadt- und Raumplanung

3113 Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen

4211 Berufe in der Geotechnik

4213 Berufe in der Geografie

31212 BERUFE IN DER VERMESSUNGSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Vermessungstechnik, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen vor Ort Vermessungen durch, verarbeiten die gewonnenen Daten am Computer und erstellen oder aktualisieren z.B. Karten, Pläne, Kataster und bergbauliche Risswerke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geodaten, z.B. Planungsdaten für den Straßen- oder Brückenbau, Grundstücksdaten zur Klärung von Eigentumsverhältnissen oder geologische Daten, erheben und aufbereiten
- Festpunkte für Messungen und Vermessungspunkte einbringen und absichern, Lage- und Höhenvermessungen oder z.B. Vermessung von Rohstofflagerstätten durchführen
- mechanische, optische und elektronische Messgeräte bedienen
- Pläne, Karten, Kataster und Risswerke aufgrund der ermittelten Geodaten am Computer mit CAD-Anwendungen oder per Hand erstellen oder aktualisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Vermessungstechniker/in

Bergvermessungstechniker/in

Flurbereinigungstechniker/in

Vermessungsbeamter/-beamtin (mittlerer technischer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kartograf/in (31222) 1

Assistent/in – Geovisualisierung (31222)

Fachkraft – Straßen- und Verkehrstechnik (31132)

Technische/r Assistent/in – Bautechnik (31102)

Fachkraft – Wasserwirtschaft (31142) 2

31213 BERUFE IN DER VERMESSUNGSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Vermessungstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Vermessungs-, Seevermessungs- und Katastertechnik, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, erheben, aktualisieren und verarbeiten Geodaten überlandschaftliche und städtische Gebiete, den Meeresboden sowie Rohstofflager. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vermessungsarbeiten vorbereiten und organisieren, z.B. Aufträge entgegennehmen, Arbeitsunterlagen beschaffen, Vermessungsgeräte auswählen, Vermessungsteam fachlich einweisen 5
- Vermessungsarbeiten durchführen, z.B. Daten über die Topografie des Geländes oder über Grundstücksteilungen erheben, Veränderungen des Meeresbodens ermitteln
- Datenauswerten und verarbeiten, z.B. Liegenschaftskataster durch Eintragung der Gebäudeeinmessungen oder Flächenzusammenlegungen aktualisieren 6
- Vermessungsgeräte, z.B. Nivellier- oder Laservermessungsgeräte bedienen und warten
- Auskünfte aus amtlichen Nachweisen erheben und z.B. Kunden und Kundinnen zur Verfügung stellen 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Vermessungstechnik

Seevermessungstechniker/in

Techniker/in – Geodäsie

Katastertechniker/in 8

Vermessungsbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in (31103) 9

Straßenbautechniker/in (31133)

Geologietechniker/in (42113) 0

31214 BERUFE IN DER VERMESSUNGSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Vermessungstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren terrestrische, markscheiderische und hydrografische Vermessungen sowie die Umsetzung in Pläne, Karten, Kataster und Risswerke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vermessungen und Planungen zur Neugestaltung von Fluren, Dörfern und städtischen Gebieten organisieren und durchführen
- Vermessungen und Planungen, z.B. für Verkehrswege, Brücken, Talsperren, Kraftwerke, Industrieanlagen oder Wohnbauten, organisieren und durchführen
- Vermessungen von Küsten, Meeres- und Gewässerböden sowie Vermessungen und Planungen, z.B. von Hafenanlagen, organisieren und durchführen
- Vermessungen der Erdstrukturen, z.B. Rohstofflagerstätten, sowie Vermessungen und Planungen von Bergwerksanlagen organisieren und durchführen
- analoge und digitale topografisch-kartografische Informationen aufbereiten, Karten, Pläne, Katasterpläne und bergbauliche Risswerke aktualisieren oder erstellen
- Daten über Grundstücksgrenzen erheben und auswerten, Grundstücke aufgrund der ermittelten Daten bewerten
- zu erwartende Auswirkungen, z.B. des Abbaus von Steinkohle auf die Erdoberfläche, berechnen, Pläne über Bodenbewegungen wie Senkungen erstellen
- vermessungstechnische Geräte sowie Mess- und Auswertungstechniken entwickeln und optimieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Vermessungsingenieur/in

Bergbauvermessungsingenieur/in

Flurbereinigungsingenieur/in

Ingenieur/in – Geodäsie

Landvermessungsingenieur/in

Vermessungsbeamter/-beamtin (höherer technischer Dienst)

Ingenieur/in – Markscheidewesen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kartografieingenieur/in (31224)

Ingenieur/in – Stadt- und Regionalplanung (31124)

Raumplaner/in (31124)

Geoinformatiker/in (Hochschule) (43144)

Geotechnikingenieur/in (42114)

Geograf/in (42134)

3122 BERUFE IN DER KARTOGRAFIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe wirken beim Erfassen, Verwalten und Analysieren von Geodaten mit, bereiten diese für die grafische Gestaltung auf und sind mit der Planung und Herstellung von funktionsgerechten gedruckten, digitalen und multimedialen Karten betraut.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge analysieren, Geodaten beschaffen bzw. Beschaffung organisieren, aufbereiten und verwalten, Geoinformationssysteme (GIS) einsetzen
- Geodatenbanken auftragsbezogen erstellen, pflegen und modifizieren, Datenbanken für Geomedien in Print- oder Multimediaform nutzen, Datenmodelle erstellen
- auf Grundlage der Geodaten kartografische Produkte anfertigen, z.B. amtliche Karten, Straßen- und Landkarten, geowissenschaftliche Karten oder Planungsunterlagen
- kartografische Produkte wie amtliche Karten, Straßen- und Landkarten, geowissenschaftliche Karten aktualisieren
- weitere Quellen einsetzen, z.B. Informationen bei Ämtern oder Archiven recherchieren, Luft- und Satellitenbilder für die Herstellung von Stadtplänen heranziehen
- Kunden und Kundinnen beraten, Geodaten präsentieren, ggf. unterschiedliche Ausführungsformen erstellen
- Herstellung von Karten und anderen Geodatenprodukten planen und kalkulieren, Prozess der Kartenherstellung begleiten, z.B. den Entwurf begutachten, den Druck überprüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

31222 Berufe in der Kartografie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

31223 Berufe in der Kartografie – komplexe Spezialistentätigkeiten

31224 Berufe in der Kartografie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2721 Technische Zeichner/innen

4212 Berufe in der Geologie

4213 Berufe in der Geografie

31222 BERUFE IN DER KARTOGRAFIE –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kartografie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Beschaffung, Erfassung, Verwaltung, Aufbereitung, Analyse und Verwertung von Geodaten mit und erstellen bzw. aktualisieren gedruckte, digitale und multimediale Karte wie z.B. Land- und Straßenkarten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geodaten beschaffen, ggf. auch selber erheben, aufbereiten, verwalten und in Informationssysteme (GIS) einspeisen
- Geodaten für die Produktion, z.B. von Straßen- und Landkarten oder Datenmodellen, bearbeiten, Visualisierungen wie Kartengrafiken erstellen
- Geodatenbanken auftragsbezogen erstellen und pflegen, Datenbanken für Geomedien in Print- oder Multimediaform nutzen
- Pläne und Kataster aufgrund von Geodaten und ggf. weiterer Quellen, wie z.B. amtlichen Karten, anfertigen
- Stadtpläne aufbereiten, z.B. durch Ergänzung von Straßenführungen und Kulturlandschaften
- geowissenschaftliche Karten bearbeiten, z.B. Sachverhalte des Bodens und der Geologie darstellen
- Geodaten für bestimmte Anwendungsgebiete, wie z.B. für die Standortplanung von Bauwerken, analysieren und aufbereiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Geovisualisierung

Kartograf/in

Geomatiker/in

Geovisualisierer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vermessungstechniker/in (31212)

Bergvermessungstechniker/in (31212)

Technische/r Assistent/in – Bautechnik (31102)

Bauzeichner/in (27212)

31223 BERUFE IN DER KARTOGRAFIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kartografie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren Geodaten und setzen sie in kartografische Produkte um. Darüber hinaus erstellen und pflegen sie Geodatenbanken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge fachlich analysieren, ggf. die Beschaffung von Geodaten vorbereiten und organisieren
- Geodaten auswerten und für die Visualisierung bzw. Umsetzung in kartografische Produkte aufbereiten
- Computergestützte Planungs- und Entwurfsausrüstung zur Erstellung, Modifikation und Generierung von gedruckten und digitalen Darstellungen kartografischer Zeichnungen bedienen
- Stadtpläne, Straßenkarten, Kataster, Planungsunterlagen, geowissenschaftliche Karten und andere kartografische Produkte in Print- und Multimediaform erstellen und aktualisieren
- Geodatenbanken erstellen, pflegen und für Aufträge aller Art modifizieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Kartografie

Luftbildtechniker/in

Kartentechniker/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vermessungstechniker/in (31213)

Seevermessungstechniker/in (31213)

Katastertechniker/in (31213)

Geologietechniker/in (42113)

2

3

31224 BERUFE IN DER KARTOGRAFIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kartografie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und einentsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen funktionsgerechte gedruckte, digitale und multimediale Karten und übernehmen Aufgaben in deren Herstellung.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vermessungen, z.B. zur Herstellung topografischer Karten, organisieren und anleiten
- Luft- und Satellitenbilder, z.B. zur Herstellung von Stadtplänen, auswerten und aufbereiten
- die Herstellung von Karten planen und Ausführung mit den Auftraggebern besprechen
- Quellenforschung für herzustellende Karten betreiben, z.B. bei Archiven oder Ämtern
- Prozesse der Kartenherstellung begleiten, z.B. den Entwurf begutachten, den Druck überwachen und Fehler in der fertigen Karte korrigieren
- fachliche Erläuterungen und Nutzungshilfen, z.B. für Pläne und Atlanten, anfertigen
- kartografische Produkte in ihrer Nutzerfreundlichkeit verbessern, z.B. durch Optimierung der Darstellung oder der Inhaltsverzeichnisse
- Verwaltung der Daten bzw. Geoinformationen organisieren

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kartografieingenieur/in

Ingenieur/in – Landkartentechnik

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vermessungsingenieur/in (31214)

Ingenieur/in – Markscheidewesen (31214)

Geograf/in (42134)

Geowissenschaftler/in (42124)

Geoinformatiker/in (Hochschule) (43144)

9

0

32 HOCH- UND TIEFBAUBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe im Hoch- und Tiefbau.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

321 Hochbau

322 Tiefbau

321 HOCHBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderAusführung,Planung,LeitungundQualitätskontrolle von Baumaßnahmen im Bereich des Hochbaus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauarbeiten ausführen, z.B. Maurer- oder Dachdeckerarbeiten, Gerüste oder Schornsteine errichten, Fassaden gestalten, Bauwerke abbrechen
- Bauwerke bzw. Bauwerksteile im Hochbau und Industriebau entwerfen, planen und berechnen
- Detail- und Ausführungspläne zeichnen, technische Konstruktionen im Hochbau auswählen, bauphysikalische Nachweise aufstellen
- Baustellen und Bauabläufe leiten, kontrollieren und steuern, Bauausführung auf Fristen, Kosten und Qualität kontrollieren, Angebote und Bauabrechnungen erstellen
- Abnahmender Baumaßnahmen veranlassen, behördliche Bauüberwachung, Baustellenkontrollen und Bauabnahmen durchführen
- in Wissenschaft und Forschung z.B. neue Baumethoden entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3210 Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung)

3211 Berufe im Beton- und Stahlbetonbau

3212 Berufe im Maurerhandwerk

3213 Berufe im Schornsteinbau

3214 Berufe in der Dachdeckerei

3215 Berufe im Fassadenbau

3216 Berufe im Gerüstbau

3217 Berufe im Bauwerksabbruch

3219 Aufsichtskräfte – Hochbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

311 Bauplanung und -überwachung, Architektur

525 Bau- und Transportgeräteführung

3210 BERUFE IM HOCHBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderAusführung,PlanungundQualitätskontrolle von Bauarbeiten im Bereich des Hochbaus. Darüber hinaus führen sie z.B. bauphysikalische Berechnungen durch und erstellen Angebote.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baustelleneinrichten,Baumaschinen,BaugeräteundWerkzeugeführenbzw.bedienenund reinigen
- Bauarbeiten ausführen, z.B. Untergrund für die Errichtung von Gebäuden vorbereiten und nivellieren, Wände errichten und verputzen, bauliche Strukturen erhalten und reparieren
- Ausführungsarbeiten von Bauwerken bzw. Bauwerksteilen im Hochbau und Industriebau planen und berechnen
- Detail- und Ausführungspläne per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen zeichnen, ggf. Modelle anfertigen
- technische Konstruktionen im Hochbau in Abhängigkeit von Bauwerksabmessungen und Belastung auswählen, bauphysikalische Nachweise aufstellen
- Baustellen und Bauabläufe kontrollieren und steuern, z.B. beteiligte Firmen koordinieren, Baumaterial und Baugeräte verwalten
- Bauausführung auf Fristen, Kosten und Qualität kontrollieren
- AbnahmenderBaumaßnahmenveranlassen,behördlicheBauüberwachung,Baustellenkontrollen und Bauabnahmen durchführen
- in Wissenschaft und Forschung z.B. neue Baumethoden entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32101 Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten

32102 Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32103 Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

32104 Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2441 Berufe im Metallbau

3110 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung)

3111 Berufe in der Architektur

3115 Berufe in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung

3116 Bausachverständige und Baukontrolleure/-kontrolleurinnen

5253 Kranführer/innen,AufzugsmaschinistenundBediener/innenverwandterHebeeinrichtungen

32101 BERUFE IM HOCHBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Hochbau, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen meist einfachere oder zuarbeitende Tätigkeiten und führen z.B. Transport-, Abbruch-, Grabungs- und Reinigungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrzeuge mit Baumaterial und Arbeitsmitteln beladen
- Material und Maschinen aufräumen und bereit- bzw. aufstellen, Absperrungen aufstellen
- Material bereithalten und den Fachkräften anreichen
- Materialien wie Beton, Gips und Mörtel mischen, ausleeren und verteilen
- Löcher und Gräben befüllen und Gruben gegen abrutschende Erde sichern
- bei der Renovierung oder dem Abriss von Gebäuden alte Baustoffe, wie z.B. Backsteine, reinigen
- bei Baumaßnahmen nach Anweisung mitwirken und einfachere Maurer- und Gerüstbauarbeiten ausführen
- Aufräumarbeiten durchführen, materialgerechte Entsorgung von Abfällen vornehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hochbauhelfer/in

Gerüstbauhelfer/in

Bauarbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tiefbauhelfer/in (32201)

Ausbauhelfer/in (33301)

Metallbauhelfer/in (24411)

32102 BERUFE IM HOCHBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Hochbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe errichten Häuser und andere Gebäude oder montieren z.B. Bauteile zu Fertighäusern und bedienen Baugeräte und Baumaschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baustellen einrichten, Absperrungen aufstellen, Geräte und Maschinen bereitstellen
- Baumaschinen und Baugeräte im Bereich Hochbau führen und bedienen, z.B. Betonpumpen, Verdichtungsgeräte, Handwerkzeuge

- Mörtelmischungen herstellen, Mauerwerk aus Steinen errichten, vorgefertigte Bauteile montieren, Decken und Wände betonieren
- Untergrund für die Errichtung eines Gebäudes oder bauliche Strukturen als Auflage für das Dach vorbereiten
- bestehende bauliche Strukturen mit den entsprechenden Materialien und Werkzeugen erhalten und reparieren
- Estriche herstellen, z.B. Zement-Estriche auf Betondecken anbringen
- Betonbauteile und andere Baumaterialien zu Fertighäusern zusammensetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hochbaufacharbeiter/in

Bauarbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechnische/r Assistent/in (31102)

Beton- und Stahlbetonbauer/in (32112)

Maurer/in (32122)

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in (32132)

Dachdecker/in (32142)

Fassadenmonteur/in (32152)

Gerüstbauer/in (32162)

Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik (32172)

32103 BERUFE IM HOCHBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Hochbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen Bauzeichnungen und Ausschreibungen für Hochbauarbeiten, führen Aufwands- und Kostenabschätzungen durch und stellen sicher, dass die beauftragten Leistungen im Hochbau termingerecht, wirtschaftlich und in vorgeschriebener Qualität ausgeführt werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauwerke bzw. Bauwerksteile im Bereich Hochbau entwerfen, planen und berechnen
- Entwurfszeichnungen für Hochbauarbeiten, Detail- und Ausführungspläne per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen erstellen, ggf. Modelle anfertigen
- bauphysikalische Berechnungen, u.a. Massenberechnungen, statische Berechnungen und Belastbarkeitsberechnungen, durchführen
- Genehmigungsverfahren für den Bau von Gebäuden einleiten und Baugenehmigungen einholen
- Hochbauarbeiten kontrollieren und beteiligte Firmen koordinieren, Baumaterial und Baugeräte verwalten
- Proben von Bau- und Hilfsstoffen entnehmen, analysieren und die Ergebnisse bewerten
- behördliche Bauüberwachung, Baustellenkontrollen und Bauabnahmen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bautechniker/in – Hochbau

Techniker/in – Hoch- und Industriebau

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polier/in (32193)

Maurer- und Betonbauermeister/in (32193)

Bautechniker/in – Betonbau (32113)

Bausanierungstechniker/in (31153)

Bautechniker/in (31103)

2

3

32104 BERUFE IM HOCHBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Hochbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, konstruieren und gestalten Bauwerke im Hochbau. Darüber hinaus sind sie für die fachliche Leitung und Überwachung der Baustelle zuständig.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Konstruktionen im Hochbau in Abhängigkeit von Bauwerksabmessungen, statischen Belastung und Untergrundverhältnissen auswählen
- Kalkulationen, z.B. Kosten von Baumaßnahmen oder zum Personal- und Maschinenbedarf, durchführen
- Baumaßnahmen mit Leistungsverzeichnissen sowie allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen ausschreiben
- Abnahmen der Baumaßnahmen veranlassen
- Aufmaße anfertigen und erbrachte Leistungen abrechnen, Rechnungen erstellen und Nachtragsangebote bearbeiten
- Baumethoden, Materialien und Qualitätsstandards zu Hochbauten festlegen und spezifizieren
- Beratungsleistungen zur Konstruktion von Hochbauten erbringen
- in Wissenschaft und Forschung z.B. neue Baumethoden oder Werkstoffe im Zusammenhang mit Hochbauten entwickeln

5

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauingenieur/in – Hochbau

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Architekt/in (31114)

Bausachverständige/r (31164)

Polier/in (32193)

0

3211 BERUFE IM BETON- UND STAHLBETONBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und steuern Baumaßnahmen im Beton- und Stahlbetonbau und fertigen Bauwerke und Bauteile aus Beton- und Stahlbeton an. Sie stellen Schalungen und Bewehrungen her und montieren Betonbauteile.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Berechnungen für die Herstellung von Bauteilen durchführen, z.B. Belastbarkeits- und Stabilitätsberechnungen
- Zeichnungen und Pläne, z.B. Detail- und Ausführungspläne, per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen, anfertigen
- Schalungen konstruieren und herstellen
- Bewehrungen, z.B. aus Bewehrungsstahl, herstellen und als Betoneinlage einlegen
- Beton in der jeweils benötigten Qualität mischen und Betonierarbeiten durchführen, ggf. auch Betonschäden an Bauwerken beheben
- Qualität der ausgeführten Arbeiten kontrollieren
- Fertigbetonbauteile herstellen, transportieren und montieren
- Baumaschinen zur Herstellung von Beton bzw. Stahlbeton, z.B. Betonmischer oder Vibrationsstampfer, bedienen, pflegen und warten
- Baustellen leiten, kontrollieren und steuern, z.B. die Einhaltung der Termine überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32112 Berufe im Beton- und Stahlbetonbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32113 Berufe im Beton- und Stahlbetonbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2122 Berufe in der Baustoffherstellung

3220 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung)

3224 Berufe im Brunnenbau

32112 BERUFE IM BETON- UND STAHLBETONBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Beton- und Stahlbetonbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Bauteile aus Beton und Stahlbeton, Stahlbetonskelette sowie Schalungen und Bewehrungen her und montieren diese. Zudem fügen sie Betonfertigteile zusammen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betonbauten, z.B. Stahlbetonböden, -wände, -tanks und -silos, errichten und reparieren
- Schalungen aller Art, z.B. Systemschalungen für Bauteile aus Beton und Stahlbeton, nach Schalungsregeln herstellen
- Bewehrungen herstellen, dazu den Betonstabstahl messen, schneiden, biegen und flechten

- Beton in der jeweils benötigten Qualität mischen und Betonierarbeiten durchführen 1
- Fertigbetonbauteile herstellen und montieren
- Betonschäden an Bauwerken beheben, z.B. Altmaterial entfernen, Fehlstellen reprofiliere, Risse auffüllen
- Baumaschinen zur Herstellung von Beton bzw. Stahlbeton, z.B. Betonmischer oder Vibrationsstampfer, bedienen, pflegen und warten 2
- Qualität der ausgeführten Arbeiten kontrollieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Beton- und Stahlbetonbauer/in

Betonfertigteilemontierer/in

Einschaler/in

Betonbaufacharbeiter/in

Betonsanierer/in

3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betonfertigteilbauer/in (21222)

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in (32132)

Maurer/in (32122)

Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik (32172)

4

5

32113 BERUFE IM BETON- UND STAHLBETONBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Beton- und Stahlbetonbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen mit Beton- und Stahlbeton beschäftigt.

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauteile und Konstruktion für geplante Bauvorhaben aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen entwerfen und planen
- Berechnungen für die Herstellung von Bauteilen durchführen, z.B. Belastbarkeits- und Stabilitätsberechnungen 8
- Zeichnungen und Pläne, z.B. Detail- und Ausführungspläne anfertigen, per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen
- Baustellen kontrollieren, z.B. die Einhaltung der Termine überwachen
- Materialproben entnehmen, prüfen und untersuchen, z.B. die Güte des verwendeten Betons feststellen 9
- Material und Baugeräte verwalten, z.B. die Lieferung von Baustoffen und Werkzeugen organisieren, Mischungsverhältnisse des Betons- und Stahlbetons nach den jeweiligen Anforderungen zusammenstellen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bautechniker/in – Betonbau

Bautechniker/in – Stahlbetonbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in – Hochbau (32103)

Maurer- und Betonbauermeister/in (32193)

Polier/in (32193)

Bautechniker/in – Tiefbau (32203)

Bautechniker/in – Bauerneuerung/Bausanierung (31153)

Bautechniker/in – Baubetrieb (31103)

3212 BERUFE IM MAURERHANDWERK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeerrichten,sanierenundrestaurierenBauwerkeundBauwerksteileund führen dazu Mauererarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schalungen herstellen, z.B. für Wände, Decken und Fundamente, Abbruch- und Stemmarbeiten ausführen
- Bauwerke und Bauwerksteile aus Mauerwerk sowie Innen- und Außenputze herstellen
- Mauerwerk, Wände, Bögen und sonstige bauliche Strukturen sanieren, rekonstruieren und restaurieren
- Bauschäden im Mauerwerk und in Wänden feststellen und beschreiben sowie deren Ursachen analysieren, um geeignete Maßnahmen zur Sanierung vorschlagen zu können
- Qualitätssicherung durchführen und ausgeführte Arbeiten dokumentieren
- Steine, Ziegel und Steine schneiden und verlegen
- traditionelle Materialien, Methoden und Techniken des Maurerhandwerks anwenden, um alte Bauwerke, Mauern und Wände zu restaurieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32122 Berufe im Maurerhandwerk – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32123 Berufe im Maurerhandwerk – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3312 Berufe in der Estrich- und Terrazzoverlegung

3224 Berufe im Brunnenbau

3322 Berufe für Stuckateurarbeiten

32122 BERUFE IM MAURERHANDWERK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Maurerhandwerk, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Maurerarbeiten durch. Sie errichten entweder neue Bauwerke oder sanieren ältere Bauwerke und Bauwerksteile.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Steine, Ziegel und ähnliche Baumaterialien setzen, um Wände, Ausfachungen und andere bauliche Strukturen zu errichten
- Schalungen, z.B. für Wände, Decken und Fundamente, herstellen
- Bauwerke und Bauwerksteile aus Mauerwerk herstellen
- Bauwerke und Bauwerksteile verfugen, Mauerwerk verblenden, Fassadenverkleidungen, z.B. aus Sichtmauerwerk, herstellen
- Abbruch- und Stemmarbeiten ausführen
- Bauwerke und Bauwerksteile sanieren
- Qualitätssicherung durchführen und ausgeführte Arbeiten dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maurer/in

Verfuger/in

Hochbaufacharbeiter/in – Maurerarbeiten

Nicht einzubeziehende Berufe:

Beton- und Stahlbetonbauer/in (32112)

Betonfertigteilbauer/in (21222)

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in (32132)

Fassadenmonteur/in (32152)

Stuckateur/in (33222)

Tunnelbauer/in, Mineur/in (32252)

32123 BERUFE IM MAURERHANDWERK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Maurerhandwerk, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen anspruchsvolle Arbeiten an Bauwerken, Bauwerksteilen oder Baudenkmalern aus, sanieren und erhalten bauliche Originalsubstanz oder arbeiten mit speziellen Materialien und Techniken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- traditionelle Materialien, Methoden und Techniken des Maurerhandwerks anwenden, um alte Bauwerke, Mauern und Wände zu restaurieren
- neue Materialien, Methoden und Techniken entwickeln um Haltbarkeit, Stabilität und Sicherheit der baulichen Strukturen zu optimieren
- Bauschäden und deren Ursachen feststellen, analysieren und beschreiben, bauliche Schäden schriftlich und fotografisch dokumentieren und Möglichkeiten der Sanierung erarbeiten
- Bauwerke und Bauwerksteile ausbessern oder rekonstruieren, z.B. Steine bearbeiten und auswechseln, je nach Baumaterial geeignete Mörtel herstellen
- Mauerteile, wie z.B. Bögen und Gewölbe, z.T. nach alten Bauplänen oder Fotografien, in traditioneller Arbeitstechnik wieder herstellen
- Ausführungsqualität der Arbeiten prüfen und durchgeführte Arbeiten dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – Maurerhandwerk

Fachkraft Lehmbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polier/in (32193)

Maurer- und Betonbauermeister/in (32193)

Bautechniker/in – Hochbau (32103)

Bautechniker/in – Baubetrieb (31103)

Restaurator/in – Handwerk (93303)

Restaurator/in (Hochschule) (93304)

3213 BERUFE IM SCHORNSTEINBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe errichten, sanieren, modernisieren und warten Schornsteine sowie industrielle Feuerungs- und Abgasanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schornsteine sowie Feuerungs- und Abgasanlagen, z.B. aus Steinen, Beton und Schamotte, herstellen
- Konstruktionen für Kamine, Schornsteine oder Trockenkammern feuerfest herstellen, z.B. Stahlrohre mit Steinen und Ziegeln ummauern
- Dämmstoffe und Brandschutzbekleidungen in Feuerungsanlagen anbringen
- Fertigteile, z.B. für Schornsteine, heben, transportieren und einbauen
- Verputz- und Verfugarbeiten ausführen, z.B. Stoßfugen verfugen
- Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Schornsteinen und industriellen Feuerungs- und Abgasanlagen durchführen
- Qualität der durchgeführten Arbeiten prüfen, z.B. Dichtheit der ausgeführten Arbeiten testen
- Baumaschinen und Geräte bedienen und warten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32132 Berufe im Schornsteinbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

3110 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung)

3422 Berufe im Ofen- und Luftheizungsbau

2

32132 BERUFE IM SCHORNSTEINBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Schornsteinbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe errichten, sanieren, modernisieren und warten Schornsteine sowie industrielle Feuerungs- und Abgasanlagen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3213)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in

Schornsteinbauer/in

Hochbaufacharbeiter/in – Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maurer/in (32122)

Beton- und Stahlbetonbauer/in (32112)

Ofen- und Luftheizungsbauer/in (34222)

6

7

3214 BERUFE IN DER DACHDECKEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Dachdeckerarbeiten durch. Sie fertigen die notwendigen Unterkonstruktionen für Steil- und Flachdächer an, decken die Dächer mit verschiedenen Materialien ein.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- temporäre Hilfskonstruktionen errichten, z.B. Dachaufzüge, Gerüste und Leitern aufstellen
- Unterkonstruktionen herstellen, z.B. Dachflächen schalen und latten
- Wärmedämmungen und Dachabdichtungen anbringen, z.B. Unterspannbahnen verlegen
- Bauwerksabdichtungen durchführen, z.B. Kunststoffe und Bitumenwerkstoffe verlegen und verarbeiten
- Dachdeckmaterial ausmessen und schneiden, so dass es an Ecken und Auskragungen, z.B. im Schornsteinbereich, passt

9

0

- Dachfenster und Dachrinnen einbauen, Abdichtungsanschlüsse, z.B. von Abflussrohren, herstellen, Bleche für Anschlüsse von Schornsteinen anbringen
- Dachflächen mit Deckmaterial, wie z.B. Dachziegeln, Dachsteinen, Schiefer, Schindeln oder Reet, eindecken
- Flachdächer mit Oberflächenschutz, wie z.B. Kiesschüttungen, versehen
- Blitzschutzanlagen für den äußeren Blitzschutz errichten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32142 Berufe in der Dachdeckerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3323 Berufe in der Bauwerksabdichtung

3332 Berufe in der Zimmerei

3420 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung)

32142 BERUFE IN DER DACHDECKEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Dachdeckerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe decken Flach- und Steildächer, z.B. mit Tondachziegeln, Betondachsteinen oder Holzschindeln, ein. Darüberhinaus montieren sie Dachfenster, Dachrinnen und Blitzschutzanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3214)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dachdecker/in

Schindeldachdecker/in

Flachdachdecker/in

Ziegeldachdecker/in

Schieferdachdecker/in

Dachdecker/in – Reetdachtechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Bauwerksabdichter/in (33232)

Klempner/in (34202)

Fassadenmonteur/in (32152)

3215 BERUFE IM FASSADENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bringen an Gebäuden Außenwand- und Fassadenverkleidungen an. Diese dienen der Verschönerung von Gebäuden oder dem Schutz gegen Umwelteinflüsse, z.B. dem Wärme-, Kälte-, Schall-, Brand- und Witterungsschutz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maße von geplanten Fassaden laut den Ausführungs- und Detailplänen auf das Bauwerk übertragen
- Einbaubedingungen kontrollieren und ggf. Montageuntergründe ausbessern
- Unterkonstruktionen für Fassadenelemente montieren
- Fassadenelemente aus verschiedenen Materialien und Verbundstoffen anpassen und montieren
- Fassaden sanieren und instand setzen, z.B. einzelne Fassadenelemente austauschen
- Qualität der durchgeführten Arbeiten überprüfen
- Geräte, Maschinen und Anlagen, z.B. Messinstrumente und Nivelliergeräte, bedienen und reinigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32152 Berufe im Fassadenbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2441 Berufe im Metallbau

3334 Berufe in der Glaserei

3420 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung)

32152 BERUFE IM FASSADENBAU –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Fassadenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bringen Außenwand- und Fassadenverkleidungen an, welche dem Wärme-, Kälte-, Schall-, Witterungs- und Brandschutz dienen oder dekorative Funktion haben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3215)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fassadendecker/in

Fassadenmonteur/in

Klinkermaurer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glaser/in – Fenster- und Glasfassadenbau (33342)

Dachdecker/in – Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (32142)

Bauklempner/in (34202)

Maurer/in (32122)

Metallbauer/in (24412)

3216 BERUFE IM GERÜSTBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bauen nicht dauerhafte Gerüste, Bühnen, Tribünen oder Podien aus Metall, Holz oder anderen Werkstoffen auf und ab.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baustellen einrichten und sichern, z.B. Material und Geräte auswählen, verladen und vor Gerüstarbeiten Absperrungen aufstellen
- Arbeits- und Schutzgerüste auf- und abbauen sowie ordnungsgemäß sichern, z.B. Gerüstteile montieren, Gerüst aussteifen und verankern
- Traggerüste aufbauen, z.B. lastverteilende Unterlagen auf dem Baugrunde einsetzen, Gerüstkonstruktionen errichten
- Zugänge zu Bühnen, Tribünen und Podien, wie z.B. Treppen und Leitern, anbringen
- Fassaden und Dachkonstruktionen warten, Reinigungs- und Reparaturarbeiten in großer Höhe durchführen
- Qualität der durchgeführten Arbeit überprüfen und sicherstellen
- Gerüstbauteile überprüfen und warten, z.B. auf Materialermüdung untersuchen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32162 Berufe im Gerüstbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2441 Berufe im Metallbau

3332 Berufe in der Zimmerei

32162 BERUFE IM GERÜSTBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gerüstbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen Gerüste aus Systembauteilen, Spezialgerüste, Bühnen, Tribünen oder Podien auf und ab.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3216)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gerüstbauer/in

Gerüstbaumonteur/in

Höhenarbeiter/in

Industriekletterer/-kletterin

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Metallbauer/in (24412)

2

3

3217 BERUFE IM BAUWERKSABBRUCH

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeführenAbbrucharbeitenundRückbautensowieBohr-undTrennarbeiten von technischen Anlagen, Bauwerken und Bauwerksteilen durch.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sicherungsmaßnahmen durchführen, z.B. Sicherheitsnetze anbringen, um Passanten und Passantinnen vor herabfallenden Teilen zu schützen
- Baumaterialien und Baukonstruktion analysieren, um optimale Abbruchfolge zu erreichen
- Abbruch- und Rückbauarbeiten durchführen sowie das Abbruchmaterial sachgerecht entsorgen
- Gefahrstoffe oder kontaminierte Baustoffe aussortieren, z.B. künstliche Mineralfasern oder asbesthaltige Baustoffe, und der sachgerechten Entsorgung zuführen
- Öffnungen in Stahlbeton schneiden, Schutzwände herstellen

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32172 Berufe im Bauwerksabbruch – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

7

Nicht einzubeziehende Positionen:

2112 Berufe in der Sprengtechnik

8

32172 BERUFE IM BAUWERKSABBRUCH – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bauwerksabbruch, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Abbrucharbeiten, Rückbauten sowie Bohr- und Trennarbeiten an technischen Anlagen, Bauwerken und Bauwerksteilen aus verschiedenen Baustoffen, wie z.B. Beton und Holz, durch.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3217)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik

Betontrennfachmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Baugeräteführer/in (52522)

Beton- und Stahlbetonbauer/in (32112)

Spengmeistergehilfe/-gehilfin (21122)

3219 AUFSICHTSKRÄFTE – HOCHBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Hochbau. Sie sind vor allem für die Organisation, Koordination und Überwachung von Bauarbeiten und Baustellen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Zusammenarbeit mit den Auftraggebern, Lieferanten und den Baubehörden koordinieren
- Materialdisposition verantworten, z.B. die Deckung des Materialbedarfs sicherstellen
- Arbeitsaufträge an Mitarbeiter/innen vergeben und sie fachlich anleiten
- Ausführungsarbeiten hinsichtlich der Arbeitsqualität und der Einhaltung von Terminen überwachen
- Einhaltung von Arbeitsschutz-, Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften sicherstellen
- Schulungen und Weiterbildungen für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32193 Aufsichtskräfte – Hochbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

3119 Aufsichts- und Führungskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur

5259 Aufsichtskräfte – Bau- und Transportgeräteführung

32193 AUFSICHTSKRÄFTE – HOCHBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabenimHochbau,welcheSpezialkenntnis-
se und -fertigkeiten erfordern. Sie sind vor allem für die Organisation, Koordination und Über-
wachungvonBauarbeitenundBaustellenverantwortlich,führenanspruchsvolleFachtätigkeiten
aber auch selbst aus.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3219)

2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dachdeckermeister/in

Gerüstbauermeister/in

Maurer- und Betonbauermeister/in

Hochbaupolier/in

Werkpolier/in – Hochbau

4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in – Hochbau (32103)

Bautechniker/in – Stahlbetonbau (32113)

Montageleiter/in (31193)

Baumaschinenmeister/in (52593)

Bautechniker/in – Baubetrieb (31103)

Bauleiter/in (31194)

5

6

7

8

9

0

322 TIEFBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Ausführung, Planung, Steuerung und Qualitätskontrolle von Baumaßnahmen im Bereich des Tiefbaus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauarbeiten ausführen, z.B. Schachtarbeiten durchführen, Straßen instand setzen, Gleise austauschen, Wasserbauwerke errichten
- Bauwerke bzw. Tiefbauanlagen entwerfen, planen und berechnen, Detail- und Ausführungspläne sowie ggf. Modelle anfertigen
- Proben von verwendeten Materialien und Böden nehmen und analysieren
- Baustellen und Bauabläufe leiten, kontrollieren und steuern, Bauausführung auf Termine, Kosten und Qualität kontrollieren, Angebote und Bauabrechnungen erstellen
- Abnahme der Baumaßnahmen veranlassen bzw. durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3220 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung)

3221 Pflasterer/Pflasterinnen und Steinsetzer/innen

3222 Berufe im Straßen- und Asphaltbau

3223 Berufe im Gleisbau

3224 Berufe im Brunnenbau

3225 Berufe im Kanal- und Tunnelbau

3226 Berufe im Kultur- und Wasserbau

3229 Aufsichtskräfte – Tiefbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik

311 Bauplanung und -überwachung, Architektur

525 Bau- und Transportgeräteführung

3220 BERUFE IM TIEFBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und errichten Tiefbauanlagen. Sie übernehmen dabei auch überwachende und organisatorische Aufgaben. Sie sind sowohl bei Bauunternehmen und Ingenieurbüros als auch im öffentlichen Bereich tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tiefbauanlagen entwerfen, Pläne per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen anfertigen
- Ausschreibungen und Leistungsbeschreibungen bearbeiten und durchführen sowie Kosten kalkulieren und die Einhaltung der Kosten kontrollieren
- Erdaushub- und Schachtarbeiten durchführen, Wasserhaltungsmaßnahmen durchführen, z.B. Sickerwasser mittels Pumpen aus Baugruben entfernen

- Gründungselemente für Fundamente einbringen, Verankerungssysteme einbauen, Bauteile wie Stahlträger durch Ramm-, Rüttel- und Vibrationsarbeiten einbringen 1
- Unterfangungen an bestehenden Gebäuden für Gebäudeabstützungen errichten
- Geräte, Anlagen und Maschinen führen, bedienen und instand halten
- Proben von verwendeten Materialien und dem Boden nehmen und analysieren
- Material und Baugeräte disponieren, z.B. die Bereitstellung an den Baustellen sicherstellen 2
- Qualität der ausgeführten Arbeiten prüfen, sicherstellen und dokumentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 32201 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten 3
- 32202 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 32203 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 32204 Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2112 Berufe in der Sprengtechnik 4
- 3110 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung)
- 3113 Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen
- 3211 Berufe im Beton- und Stahlbetonbau
- 3311 Berufe in der Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung 5
- 5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

32201 BERUFE IM TIEFBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Tiefbau, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe verrichten einfache Arbeiten nach Anweisung und erledigen Zuarbeiten für Fachkräfte im Bereich Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Baustelleneinrichtung sowie der Bereitstellung von Werkzeugen, Werkstoffen und Maschinen mitarbeiten 8
- Baustellen, z.B. Baugruben, nach Vorgaben absichern, Absperrungen aufstellen
- Fachkräfte bei Erdbewegungsarbeiten unterstützen, z.B. Baugruben ausheben und verfüllen, Kies und verwandte Materialien schaufeln und verteilen 9
- Steine sowie Beton- und Asphaltoberflächen mit Pressluftschlämmern anpassen und schneiden
- Baumaterial, Grabgut und Ausrüstung be- und entladen sowie auf der Baustelle mithilfe von Schub- und Handkarren transportieren
- Fachkräfte beim Verlegen von Rohren, Kabeln und Schienen sowie der Herstellung von Straßenbelägen unterstützen 0
- Arbeitsstätten, Maschinen und Geräte reinigen und Hindernisse entfernen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauhelfer/in – Tiefbau

Steinsetzerhelfer/in

Spachtler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hochbauhelfer/in (32101)

Bergbauhelfer/in (21111)

Erbewegungsmaschinenführer/in (52522)

32202 BERUFE IM TIEFBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Tiefbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen vor allem Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie bauen z.B. Betonfundamente und Verankerungen und sichern tiefe Baugruben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- maschinelle Bohrungen durchführen, z.B. zur Baugrunduntersuchung, Wassergewinnung oder Grundwasserabsenkung
- Erdaushub- und Schachtarbeiten im Wasser durchführen, Wasserhaltungsmaßnahmen durchführen, z.B. Sickerwasser mittels Pumpen aus Baugruben entfernen
- Gründungselemente für Betonfundamente einbringen, Verankerungssysteme einbauen, Bauteile wie Stahlträger durch Ramm-, Rüttel- und Vibrationsarbeiten einbringen
- Unterfangungen an bestehenden Gebäuden für Gebäudeabstützungen errichten
- Stahlbetonböden, -wände, -tanks, -silos und sonstige Betonbauten errichten und reparieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tiefbaufacharbeiter/in

Spezialtiefbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Straßenbauer/in (32222)

Gleisbauer/in (32232)

Brunnenbauer/in (32242)

Kanalbauer/in (32252)

Wasserbauer/in (32262)

Baugeräteführer/in (52522)

32203 BERUFE IM TIEFBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Tiefbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich Tiefbau. Sie erstellen Pläne und Berechnungen und steuern Bautätigkeiten. Sie stellen sicher, dass Bauleistungen termingerecht, wirtschaftlich und in vorgeschriebener Qualität ausgeführt werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baumaßnahmen im Bereich Tiefbau planen und berechnen
- Detail- und Ausführungspläne per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen erstellen, ggf. Modelle der Bauvorhaben anfertigen
- bauphysikalische Berechnungen, u.a. Massenberechnungen, statische Berechnungen und Belastbarkeitsberechnungen durchführen
- Baugenehmigungsverfahren einleiten und Baugenehmigungen einholen
- arbeitsvorbereitende Maßnahmen durchführen, z.B. Termin- und Arbeitspläne aufstellen, Baustelleneinrichtung veranlassen
- Baustellen und Bauabläufe kontrollieren und steuern, z.B. beteiligte Firmen koordinieren, Baumaterial und Baugeräte verwalten
- Proben von Bau- und Hilfsstoffen entnehmen, analysieren und die Ergebnisse bewerten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bautechniker/in – Tiefbau
Tiefbautechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tiefbaupolier/in (32293)
Wasserbaumeister/in (32293)
Straßenbauermeister/in (32293)
Brunnenbauermeister/in (32293)
Industriemeister/in – Gleisbau (32293)
Bohrtechniker/in (21113)
Bautechniker/in – Baubetrieb (31103)

32204 BERUFE IM TIEFBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Tiefbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, konstruieren und berechnen Baumaßnahmen im Tiefbau. Darüber hinaus sind sie für die Bauleitung und Bauüberwachung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an der Konzeption von öffentlichen Tiefbaumaßnahmen mitwirken
- Bauvorhaben im Tiefbau entwerfen und planen, rechtliche Vorschriften sowie die Anforderungen der Auftraggeber berücksichtigen
- baureife Ausführungszeichnungen sowie Detailpläne erstellen
- bauphysikalische, boden- und hydromechanische Berechnungen und Vermessungsarbeiten durchführen, technische Machbarkeit prüfen
- Baumaßnahmen mit Leistungsverzeichnissen sowie allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen ausschreiben, Bauleistungen vergeben
- Baustellenvorbereiten, leiten und überwachen, z.B. Baustelleneinrichtungs- und Ablaufpläne erstellen
- Abnahmen der Baumaßnahmen veranlassen
- in Wissenschaft und Forschung z.B. neue oder verbesserte Methoden oder Werkstoffe für den Tiefbau entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauingenieur/in – Tiefbau

Tiefbauingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauingenieur/in – Verkehr (31134)

Ingenieur/in – Tiefbohrtechnik (21114)

Wasserwirtschaftsingenieur/in (31144)

Landschaftsarchitekt/in (12144)

Tiefbaupolier/in (32293)

3221 PFLASTERER/PFLASTERINNEN UND STEINSETZER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe pflastern Verkehrsflächen aller Art. Sie bereiten die Untergründe vor und verlegen unterschiedliche Pflaster- und Plattenbeläge wie Groß-, Klein-, Mosaik- oder Verbundsteinpflaster.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bautechniker bei Vermessungsarbeiten der Baustelle unterstützen, Frostschutzschichten einbauen, Untergrund vorbereiten, z.B. planieren und verdichten
- Platten oder Steine aus Beton- oder Naturstein passgenau zuschneiden oder behauen und auf dem Untergrund anbringen und mit Pflasterhammer fixieren
- Muster aus Kleinpflaster- oder Mosaiksteinen legen, z.B. Bögen oder Ornamente, dafür Richtschnüre spannen und Steine nach Verlegeplan anordnen
- Restflächen auspflastern, z.B. mit Kleinpflastersteinen, Beläge mit dem Flächenrüttler einrütteln, Fugen mit Sand oder Zementschlamm ausfüllen

- Randbefestigungen zur seitlichen Begrenzung von Straßen und Wegen anbringen, z.B. Begrenzungs-, Bord- und Einfasssteine verlegen und mit Mörtel verfugen 1
- Ausbesserungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, z.B. bei historischen Pflasterungen in der Altstadtanierung, durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32212 Pflasterer/Pflasterinnen und Steinsetzer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

Nicht einzubeziehende Positionen:

3311 Berufe in der Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung

3312 Berufe in der Estrich- und Terrazzoverlegung 3

32212 PFLASTERER/PFLASTERINNEN UND STEINSETZER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Pflasterer/Pflasterinnen und Steinsetzer/innen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe pflastern Flächen wie Straßen, Wege und Plätze und verlegen unterschiedliche Pflaster- und Plattenbeläge wie Groß-, Klein-, Mosaik- oder Verbundsteinpflaster. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3221) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pflasterer/Pflasterin

Steinsetzer/in

Dämmer/in

Kleinpflasterleger/in 7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Terrazzoleger/in (33122)

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (33112) 8

3222 BERUFE IM STRASSEN- UND ASPHALTBAU 9

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und bauen Straßen, Wege und Plätze und halten diese instand. Dazu bereiten sie den jeweiligen Untergrund fachgerecht vor und verlegen die Beläge z.B. aus Asphalt oder Beton. Darüber hinaus übernehmen Sie organisatorische und überwachende Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, rechtlicher, sicherheits- und umwelttechnischer Aspekte. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauvorhaben von Straßen, Wegen und Plätzen entwickeln und entwerfen, Grob- und Detailplanung zur Ausführung erstellen
- Material- und Maschineneinsatz kalkulieren und koordinieren
- Erdbewegungen, z.B. zur Ebnung und Glättung geplanter Straßenverläufe, in Vorbereitung der Baumaßnahmen planen und ausführen
- Unterbau herstellen, Deckschicht auftragen, Entwässerungsmöglichkeiten und Randbefestigung von Straßen und Wegen anlegen
- Straßen, Wege und Plätze prüfen und instand halten, z.B. beschädigte Beläge ausbessern
- die Qualität der Bauausführung kontrollieren und überwachen
- Materialien und Techniken im Straßen- und Asphaltbau weiterentwickeln, dabei Sicherheits- und Umweltaspekte sowie veränderte Verkehrsaufkommen beachten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32222 Berufe im Straßen- und Asphaltbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32223 Berufe im Straßen- und Asphaltbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

32224 Berufe im Straßen- und Asphaltbau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3113 Berufe in der Planung von Verkehrswegen und -anlagen

3312 Berufe in der Estrich- und Terrazzoüberlegung

5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

32222 BERUFE IM STRASSEN- UND ASPHALTBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Straßen- und Asphaltbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen den Unterbau von Straßen, Wegen und Plätzen her und versehen diese mit einem Belag, z.B. mit Gussasphalt. Darüber hinaus erledigen sie Instandhaltungsaufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mithilfe von Straßenwalzen und anderen Baugeräten Erdbewegungen, z.B. zur Ebnung und Glättung geplanter Straßenverläufe, ausführen
- Entwässerungsmöglichkeiten, wie Gräben und Entwässerungsleitungen, maschinell anlegen und profilieren
- Unterbau herstellen, z.B. hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen, Frostschutzmaterial einbringen
- Mithilfe von schweren Geräten Pfähle aus Holz, Beton oder Stahl in den Untergrund einhämmern
- Vorbereitungen zur Randbefestigung der seitlichen Begrenzung von Straßen und Wegen durchführen

- Deckschichten durch maschinelles Verlegen des jeweiligen Belags, z.B. Asphalt oder Beton, herstellen 1
- Maschinen zum Ausbreiten und Glätten von Beton oder Asphalt überwachen und bedienen
- Straßen, Wege und Plätze instand halten, z.B. beschädigte Beläge maschinell ausbessern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Straßenbauer/in 2

Asphaltbauer/in

Betonstraßenbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Spezialtiefbauer/in (32202)

Fachkraft – Straßen- und Verkehrstechnik (31132)

Estrichleger/in (33122)

Baugeräteführer/in (52522)

Straßenwärter/in (51212) 4

32223 BERUFE IM STRASSEN- UND ASPHALTBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Straßen- und Asphaltbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit der Planung, Koordination und Durchführung von Bauleistungen des Straßen- und Asphaltbaus. Sie stellen sicher, dass Bauleistungen termingerecht, wirtschaftlich und in vorgeschriebener Qualität ausgeführt werden. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Detail- und Ausführungspläne per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen erstellen
- straßenbautechnische Berechnungen, z.B. hydraulische Berechnungen und Ermittlung von Profilflächen, ausführen
- Entwurfsunterlagen für Entwässerungsanlagen, Markierung und Beschilderung neuer Straßen und Wege ausarbeiten 8
- Baugenehmigungsverfahren einleiten und Baugenehmigung einholen
- die Einhaltung von rechtlichen Bestimmungen, z.B. von Sicherheitsvorschriften oder Umweltschutzverordnungen, überwachen
- arbeitsvorbereitende Maßnahmen durchführen, z.B. Termin- und Arbeitspläne aufstellen, Baustelleneinrichtung veranlassen 9
- Einhaltung von Planungsspezifikationen hinsichtlich der Terminplanung, Kostenplanung und der Qualitätsstandards sicherstellen
- Aufmaß erstellen, um daraus z.B. die Abrechnung der ausgeführten Arbeiten anzufertigen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Straßenbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Straßenbauermeister (32293)

Straßenbautechniker/in (31133)

Straßenwärtermeister/in (51293)

32224 BERUFE IM STRASSEN- UND ASPHALTBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Straßen- und Asphaltbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, planen und bewerten Straßen- und Asphaltbau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Sie entwickeln neue Methoden und Techniken des Straßen- und Asphaltbaus und wirken an der Erforschung von modernen Asphaltmischungen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- öffentliche Straßenbaumaßnahmen konzipieren, z.B. Kosten und Aufwandsabschätzungen durchführen, mit Verkehrs- und Städteplanern zusammenarbeiten
- Bauvorhaben im Straßenbau entwerfen und planen, rechtliche Vorschriften sowie die Anforderungen der Auftraggeber berücksichtigen
- baureife Ausführungszeichnungen der Anlage von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Detailpläne von Unterbauten, Entwässerungsanlagen, Randbefestigungen und Deckschichten erstellen
- bauphysikalische, boden- und hydromechanische Berechnungen und Vermessungsarbeiten durchführen, technische Machbarkeit des Bauvorhabens prüfen
- Bauausführung planen, Material für den Unterbau und den Flächenbelag, z.B. Gussasphalt oder Beton, auswählen, Maschinen- und Personaleinsatz kalkulieren und effizient organisieren
- die Umsetzung von Baumaßnahmen unter Berücksichtigung von verkehrspolitischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten vorbereiten, koordinieren und überwachen
- Maßnahmen zum Erhalt und der Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen umsetzen
- Abnahmen der Baumaßnahmen veranlassen
- in Wissenschaft und Forschung neue oder verbesserte Methoden für Baumaßnahmen im Straßenbau oder Werkstoffe entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Straßenbauingenieur/in

Wegebauingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauingenieur/in – Verkehr (31134)

Meister/in – Straßenbau (32293)

Tiefbauingenieur/in (32204)

3223 BERUFE IM GLEISBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen Gleisbaumaßnahmen und errichten, erneuern und unterhalten Gleisanlagen. Sie führen an Gleisen Kontrollen auf Verschleiß und Risse durch, verlegen und erneuern Gleise und bauen Bahndämme und Entwässerungsanlagen. Außerdem führen sie technische Untersuchungen und Messungen zur Stabilität, Haltbarkeit und Verwendung von Gleisanlagen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauvorhaben von Gleisanlagen entwickeln und entwerfen
- Grob- und Detailplanung zur Ausführung erstellen, dabei verkehrsrechtliche Vorgaben und Bestimmungen sowie Aspekte des Arbeitsschutzes berücksichtigen
- Material- und Maschineneinsatz kalkulieren und koordinieren
- Baumaßnahme durchführen, dafür z.B. Baumaschinen und -geräte für die Ausführung von Gleisbauarbeiten bedienen und führen
- Entwässerungsanlagen und Bahndämme herstellen, profilieren und instand halten
- Untergrund für den Gleisbau vorbereiten, Gleisbett durch Einbringen von Schotter herstellen
- Schienen und Weichen auf Risse und Verschleiß prüfen und ggf. austauschen
- Qualität der ausgeführten Arbeiten durch Sichtkontrolle und mittels Messungen prüfen, Messfahrzeuge und Messgeräte einsetzen, z.B. zur Kontrolle der Spurweite
- neue Mess- und Kontrollmethoden erarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32232 Berufe im Gleisbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32233 Berufe im Gleisbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

32232 BERUFE IM GLEISBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gleisbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe kontrollieren Gleisanlagen, verlegen Gleise und Weichen und bauen und erneuern das Gleisbett.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baustelle vorbereiten und sichern, Verkehrsleitrichtungen laut Verkehrszeichenplan anbringen
- Baumaschinen und -geräte für die Ausführung von Gleisbauarbeiten bedienen, führen und warten, z.B. Gleisrückmaschinen, Schweiß- und Trenngeräte
- Entwässerungsanlagen, Bahndämme und -übergänge herstellen, profilieren und instand halten
- Untergrund für Gleisbauarbeiten vorbereiten, Gleisbett durch Einbringen von Schotter herstellen

- Schienen und Weichen auf Risse und Verschleiß prüfen und ggf. austauschen
- Spurweite der Gleise auf richtige Maße kontrollieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gleisbauer/in

Gleiswerker/in

Tiefbaufacharbeiter/in – Gleisbauarbeiten

Nicht einzubeziehende Berufe:

Spezialtiefbauer/in (32202)

Baugeräteführer/in (52522)

32233 BERUFE IM GLEISBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gleisbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich Gleisbau. Außerdem führen sie technische Untersuchungen und Messungen zur Stabilität, Haltbarkeit und Verwendung von Gleisanlagen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baumaßnahmen im Bereich Gleisbau planen, notwendige Maschinen, Material und Kosten berechnen, dabei Planungsaspekte, wie z.B. rollenden Verkehr und Koordination der beteiligten Firmen, berücksichtigen
- Sicherung der Baustelle und Baustelleneinrichtung veranlassen
- Einsatz von Baumaschinen und -geräten für die Ausführung von Gleisbauarbeiten koordinieren und optimieren, z.B. Gleisrückmaschinen, Schweiß- und Trenngeräte
- Entwässerungsanlagen und Bahndämme und -übergänge überprüfen und für die Wartung und Instandhaltung sorgen
- Kontrolle von Schienen und Weichen auf Risse und Verschleiß veranlassen und ggf. Reparaturen überwachen
- Qualität der ausgeführten Arbeiten sicherstellen sowie die Einhaltung von relevanten rechtlichen, sicherheits- und umwelttechnischen Bestimmungen verantworten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Gleisbautechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gleisbaupolier (32293)

Tiefbautechniker/in (32203)

Baubetriebstechniker/in (31103)

Baumaschinenmeister/in (52593)

3224 BERUFE IM BRUNNENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe errichten und sanieren Brunnen, bauen technische Anlagen ein und bedienen und warten Bohrgeräte und andere Maschinen. Darüber hinaus übernehmen sie koordinierende und planende Aufgaben und führen technische Untersuchungen und Messungen im Brunnenbau durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bohrgeräte und -werkzeuge auswählen, einrichten, führen bzw. bedienen sowie reinigen, warten und instand halten
- Material- und Personeneinsatz planen, Spezifikationen für die Steuerung der Maschinen und Anlagen bei Bohrungen festlegen und deren Einhaltung überprüfen
- vertikale und horizontale Bohrarbeiten durchführen
- bauphysikalische Berechnungen, z.B. Massenberechnungen, statische Berechnungen und Belastbarkeitsberechnungen, durchführen
- Brunnen ausbauen, z.B. Rohrstrang einbauen, Brunnen klarpumpen und entsanden, Leitungspumpversuche ausführen
- Brunnenschächte herstellen, Schachtabdeckungen und Brunnenköpfe einbauen, Abdichtungsarbeiten ausführen
- Einhaltung der Bauplanung sicherstellen, auch unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes
- Qualität der Bauleistungen prüfen und sicherstellen, Dokumentation der Baumaßnahmen anfertigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32242 Berufe im Brunnenbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32243 Berufe im Brunnenbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3432 Berufe im Rohrleitungsbau

5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

2111 Berufe im Berg- und Tagebau

32242 BERUFE IM BRUNNENBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Brunnenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen und sanieren Brunnen, bauen technische Anlagen ein und bedienen und warten Bohrgeräte und andere Maschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- erforderliche Bohrgeräte und -werkzeuge auswählen, einrichten, führen bzw. bedienen sowie reinigen, warten und instand halten
- vertikale und horizontale Bohrarbeiten durchführen, z.B. für die Wassergewinnung
- Steuerungen bedienen, um Bohrgestänge und Bohrröhre in Bohrlöcher abzusenken und wieder anzuheben, Druck im Bohrloch und Steuerung der Geschwindigkeit der Werkzeuge regulieren
- Brunnen ausbauen, z.B. Rohrstrang einbauen, Brunnen klarpumpen und entsanden, Leitungspumpversuche ausführen
- Brunnenschächte herstellen und befestigen, Schachtabdeckungen und Brunnenköpfe einbauen, Abdichtungsarbeiten ausführen
- Wasserförderungs- und Wasseraufbereitungsanlagen installieren, Pumpen warten und instand halten
- Brunnenanlagen, z.B. von Pumpenbrunnen, sanieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brunnenbauer/in

Tiefbaufacharbeiter/in – Brunnen- und Spezialtiefbauarbeiten

Bohrmaschinist/in

Bohrgeräteführer/in (Brunnenbau)

Kernbohrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Spezialtiefbauer/in (32202)

Wasserbauer/in (32262)

Rohrleitungsbauer/in (34322)

Baugeräteführer/in (52522)

Bergbautechnologe/-technologin – Tiefbohrtechnik (21112)

Betonfacharbeiter/in (32112)

32243 BERUFE IM BRUNNENBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Brunnenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen v.a. Aufgaben in Planung, Bau und Betrieb von Brunnen und konstruieren und überwachen technische Anlagen im Brunnenbau. Sie sind auch in der Sanierung von Brunnenanlagen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Material- und Personeneinsatz planen, Spezifikationen für die Steuerungen der Maschinen und Anlagen bei Bohrungen festlegen und deren Einhaltung überprüfen
- die Entwicklung und Verbesserung von Maschinen und Anlagen zum Brunnenbau und der Wasserhaltung unterstützen

- vertikale und horizontale Bohrarbeiten, z.B. für die Wassergewinnung, planen und Durchführung technisch überwachen, Möglichkeiten der Bohrung technisch weiterentwickeln 1
- Sanierung von Brunnenanlagen mit Gutachten unterstützen, vorbereiten und technisch begleiten 2
- Einhaltung der Bauplanung sicherstellen, auch unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes
- Dokumentation der Baumaßnahmen anfertigen, z.B. Führung von Aufzeichnungen über Brunnenbau- und Servicetätigkeit

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brunnenbautechniker/in

Techniker/in – Brunnenbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Brunnenbaumeister/in (32293)

Tiefbautechniker/in (32203)

Kanalmeister/in (32253)

Techniker/in – Versorgungstechnik (34303)

Bohrtechniker/in (21113)

3225 BERUFE IM KANAL- UND TUNNELBAU

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe bauen, erweitern und sanieren Abwasserleitungen und Abwassersysteme sowie Verkehrs- und Versorgungstunnel. Darüber hinaus übernehmen sie planende und koordinierende Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, rechtlicher, sicherheits- und umwelttechnischer Aspekte und führen technische Untersuchungen im Kanal- und Tunnelbau durch. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauvorhaben planen und entwerfen, z.B. Arbeitsstrecke im Gelände nach Bau- und Verlegeplänen mit optischem Vermessungsgerät einmessen 8
- Gesteinsschichten und Erdreich für Tunnelbauten abtragen, dabei z.B. Tunnelbohrmaschinen, Vortriebsmaschinen und Hydraulikbagger einsetzen
- Erd- und Gesteinsproben aus dem Baugelände entnehmen und auf ihre Beschaffenheit analysieren
- nach Plan Schächte und Stollen unter Berücksichtigung von geologischen und hydrologischen Geländebeschaffenheiten ausführen 9
- Gräben und Baugruben herstellen, Kanalwände und Baugruben für Kanalschächte ausschachten
- Kanäle und Schächte absichern, auskleiden und abdichten
- Tunnelbauten reinigen, warten und ggf. Reparaturmaßnahmen vornehmen 0
- Kanalisationsbauten auf Dichtheit und Stabilität prüfen, warten und sanieren, Korrosionsschutzmaßnahmen durchführen

- Qualitätsprüfung und -sicherung durchführen, Ergebnisse und ggf. ausgeführte Baumaßnahmen dokumentieren
- Einhaltung der Bauplanungs sicherstellen, auch unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32252 Berufe im Kanal- und Tunnelbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32253 Berufe im Kanal- und Tunnelbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2111 Berufe im Berg- und Tagebau

3432 Berufe im Rohrleitungsbau

5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

32252 BERUFE IM KANAL- UND TUNNELBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kanal- und Tunnelbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen, erweitern und sanieren Abwasserleitungen und Abwassersysteme sowie Verkehrs- und Versorgungstunnel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Erdbewegungen maschinell durchführen, um Gräben und Baugruben herzustellen
- Kanalwände und Baugruben für Kanalschächte ausschachten, Grabenwände durch Eintreiben von Spundwänden mit einem Motorhammer abstützen
- Rohraufgabe einbringen, Maschinen zum Ausheben von Gräben für Abwasserrohre bedienen
- Rohre in den Kanalgraben ablassen und verlegen, Rohrleitungsgräben verfüllen
- Schachtsohle, z.B. aus Beton, in Kanalschächte maschinell einbauen, Regenüberläufe anlegen, Schachtbauwerke abdichten
- Gesteinsschichten und Erdreich für Tunnelbauten abtragen, dabei z.B. Tunnelbohrmaschinen, Vortriebsmaschinen und Hydraulikbagger einsetzen
- Ausbruchmaterial auf Seitenkippl- oder Raupenlader verladen und an die Erdoberfläche transportieren
- Maschinen zum Ausbreiten und Glätten von Beton in Tunnelbauten bedienen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tunnelbauer/in

Mineur/in

Kanalbauer/in

Tiefbaufacharbeiter/in – Kanalbauarbeiten

Nicht einzubeziehende Berufe:

Spezialtiefbauer/in (32202) 1

Bergbautechnologe/-technologin – Tiefbautechnik (21112)

Rohrleitungsbauer/in (34322)

Wasserbauer/in (32262)

Baugeräteführer/in (52522) 2

32253 BERUFE IM KANAL- UND TUNNELBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kanal- und Tunnelbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren den Bau, die Erweiterung und Sanierung von Abwasserleitungen und Abwassersystemen sowie Verkehrs- und Versorgungstunneln. Zudem führen sie technische und bauphysikalische Untersuchungen im Kanal- und Tunnelbau durch. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Material- und Personeneinsatz planen, Spezifikationen für die Steuerung der Maschinen und Anlagen bei Grabungen, Bohrungen oder dem Verlegen von Rohren festlegen und deren Einhaltung überprüfen 5
- bauphysikalische Berechnungen, u.a. zur Neigung von Rohrsystemen, Massenberechnungen, statische Berechnungen und Belastbarkeitsberechnungen, durchführen 6
- vertikale und horizontale Schacht- und Bohrarbeiten planen und Durchführung technisch überwachen, z.B. für Abwassersysteme und Tunnelbauten
- Sanierung von Kanal- und Tunnelbauwerken mit Gutachten unterstützen, vorbereiten und technisch begleiten
- Einhaltung der Bauplanung sicherstellen, auch unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes 7
- Proben von Bau- und Hilfsstoffen entnehmen, analysieren und Ergebnisse bewerten
- Qualität der Bauleistungen prüfen und sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 8

Kanalmeister/in

Kanalbautechniker

Nicht einzubeziehende Berufe: 9

Tiefbautechniker (32203)

Bohrtechniker/in (21113)

Kanalprüftechniker/in (34314)

Rohrnetzplaner/in (34323) 0

3226 BERUFE IM KULTUR- UND WASSERBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeentwerfen,planen,bauenundunterhaltenKultur-undWasserbauten und setzen diese instand. Sie sind zudem für den öffentlichen und privaten Betrieb von Wasserstraßen und der zugehörigen technischen Anlagen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baumaßnahmen im Kultur- und Wasserbau, z.B. Brücken und Wasserstraßen, entwerfen und planen, Standorte festlegen
- Baumaßnahmen ausschreiben, Angebote prüfen und Verträge abschließen
- Vermessungsarbeiten und Berechnungen durchführen, z.B. zur Statik und Bauphysik
- Bauarbeiten durchführen, Bauausführung überwachen, nach Abschluss kontrollieren und dokumentieren
- Bauwerke und technische Anlagen, wie z.B. Schleusen und Brücken, auf Sicherheit und Funktion prüfen, ggf. Instandsetzungsarbeiten durchführen bzw. veranlassen
- Gewässer und Kulturbauten auf Gefahren, wie z.B. Hindernisse im Flussbett, inspizieren, ggf. Gefahrenquellen beseitigen
- Baumaschinen und Geräte, wie z.B. Bagger und Planierdrauen, bedienen, Erdbewegungsarbeiten ausführen
- Vegetationsansiedlung und -unterhalt ausführen, z.B. Begrünungen oder Aufforstungen anlegen
- Sicherheit auf Flüssen und anderen Wasserstraßen sicherstellen, bei Notfällen, z.B. Hochwasser, Einsätze durchführen
- Maschinen- und Personaleinsatz disponieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32262 Berufe im Kultur- und Wasserbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

32263 Berufe im Kultur- und Wasserbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

32264 Berufe im Kultur- und Wasserbau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3114 Berufe in der Wasserwirtschaft

3431 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik

3432 Berufe im Rohrleitungsbau

5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

32262 BERUFE IM KULTUR- UND WASSERBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kultur- und Wasserbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwässern Untergründe und wirken bei der Ausführung von Wasserbauarbeiten mit. Darüber hinaus unterhalten bzw. warten sie Wasserstraßen sowie Wasserbauwerke an Wasserstraßen, Küsten und Stauseen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baumaschinen und Geräte, wie z.B. Planierraupen, Bagger und Schwimmgreife, führen und bedienen, um Erdreich, Gestein und ähnliche Materialien auszugraben 1
- Erdbewegungen veranlassen oder ausführen, z.B. Betriebswege anlegen und befestigen
- Kulturbauarbeitendurchführen,z.B.UferbefestigungsanlagenoderEntwässerungssysteme anlegen 2
- Wasserbauwerke wie Kanäle kontrollieren, ggf. Instandsetzungsarbeiten durchführen
- Gewässer inspizieren und Gefahren, wie z.B. Hindernisse im Gewässerbett, durch maschinelle Entfernung von Sand, Kies und Schlamm aus Gewässern beseitigen
- Bauarbeitenüberwachen,aufMängelprüfenunddokumentieren,z.B.diefachgerechteHerstellung von Dränagen kontrollieren 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wasserbauer/in

Kulturbauarbeiter/in

Dränagearbeiter/in 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Spezialtiefbauer/in (32202)

Fachkraft – Wasserwirtschaft (31142) 5

Fachkraft – Wasserversorgungstechnik (34312)

Rohrleitungsbauer/in (34322)

Kanalbauer/in (32252)

Baugeräteführer/in (52522) 6

32263 BERUFE IM KULTUR- UND WASSERBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kultur- und Wasserbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit der Planung, dem Bau, der Instandhaltung und dem Betrieb von Bundeswasserstraßen, Küsten und Stauseen und den dazugehörigen technischen Anlagen. Sie erstellen Pläne und Berechnungen zum Bau und der Kontrolle künftiger oder vorhandener Bauwerke unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, sicherheits- und umwelttechnischer Vorgaben. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 9

- Baumaßnahmen, wie z.B. Brücken und Wasserstraßen, planen, Standorte aufgrund von Analysen, u.a. der lokalen topografischen und geologischen Gegebenheiten, festlegen
- das Gelände geplanter Standorte vermessen
- Berechnungen durchführen, z.B. zur Statik und Bauphysik
- Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen mit Messdaten, bauphysikalischen und geologischen, technisch unterstützen 0

- bestehende Bauwerke und technische Anlagen kontrollieren, z.B. Wehre und Antriebe von Schleusen
- Sicherheit auf Flüssen und anderen Wasserstraßen sicherstellen, bei Notfällen, z.B. Hochwasser, Einsätze durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wasser- und Schifffahrtsverwaltungsbeamte/r (gehobener Dienst)

Wasserbewirtschaftungstechniker/in

Hafenbautechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Beamter/Beamtin – gehobener bautechnischer Dienst (31103)

Wasserbaumeister/in (32293)

Tiefbaupolier/in (32293)

Wassermeister/in (34393)

Flussmeister/in (51243)

32264 BERUFE IM KULTUR- UND WASSERBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kultur- und Wasserbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, planen, konstruieren und berechnen Bauten im Kultur- und Wasserbau. Zudem analysieren und erforschen sie neue Möglichkeiten des Kultur- und Wasserbaus und beraten dazu.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baumaßnahmen, wie z.B. Brücken, Wasserstraßen und Häfen, zum Küsten- und Hochwasserschutz, planen
- Standorte aufgrund von Analysen, u.a. der lokalen topografischen und geologischen Gegebenheiten, festlegen
- Berechnungen analysieren, z.B. zur Statik und Bauphysik wasserbaulicher Maßnahmen
- Verhandlungen mit Anwohnern und Anwohnerinnen sowie Umweltschutzverbänden führen, ggf. deren Einwände in der Planung berücksichtigen
- Bauvorgaben, Materialien und Qualitätsstandards von Bauarbeiten spezifizieren
- Kontrollsysteme zur Sicherstellung einer effizienten und ordnungsgemäßen Funktion der Wasserbauten festlegen und einrichten
- Instandhaltung und Reparatur von bestehenden Bauten, z.B. Schifffahrtsstraßen, Dämmen, Hafenanlagen, veranlassen und organisieren
- Einhaltung von umwelt- und sicherheitstechnischen Vorschriften verantworten und sicherstellen
- in Wissenschaft und Forschung z.B. verbesserte Methoden und Werkstoffe für den Kultur- und Wasserbau entwickeln
- zu Möglichkeiten des Hochwasser- und Erosionsschutzes beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauingenieur/in – Wasserbau
Hafenbauingenieur/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauingenieur/in – Tiefbau (32204)
Wasserbaumeister/in (32293)
Wasserwirtschaftsingenieur/in (31144)
Wasserwerksingenieur/in (34314)
Gewässerschutzbeauftragte/r (42324)

2

3

3229 AUFSICHTSKRÄFTE – TIEFBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Tiefbau. Sie steuern und überwachen Baumaßnahmen oder den Unterhalt bestehender Anlagen des Tiefbaus. Sie teilen das Personal ein, kalkulieren Kosten und sind für deren Einhaltung und die termingerechte Fertigstellung der Arbeiten zuständig.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baumaßnahmen, u.a. im Straßen-, Brunnen-, Abwasser- oder Wasserbau, beaufsichtigen und koordinieren
- Vermessungen und Absteckarbeiten, z.B. für den Verlauf von Wegen, Straßen oder Kanälen, überwachen und ggf. selbst ausführen
- in Betrieb befindliche Tiefbauanlagen kontrollieren, ggf. ihre Instandsetzung veranlassen
- Arbeitsabläufe und Termine planen, Bauabläufe und Termineinhaltung überwachen, den Einsatz der Mitarbeiter/innen planen und organisieren
- Qualität der ausgeführten Arbeiten überprüfen
- Umsetzung und Einhaltung von Arbeitssicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen im Verantwortungsbereich gewährleisten
- Mitarbeiter/innen anleiten, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

5

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

32293 Aufsichtskräfte – Tiefbau

Nicht einzubeziehende Positionen:

2119 Aufsichts- und Führungskräfte – Berg-, Tagebau und Sprengtechnik
3119 Aufsichts- und Führungskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur
5259 Aufsichtskräfte – Bau- und Transportgeräteführung

9

0

32293 AUFSICHTSKRÄFTE – TIEFBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabenimTiefbau,welcheSpezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie erledigen organisatorische und planerische Aufgaben, kontrollieren auf Baustellen die fachgerechte Ausführung der Bauarbeiten und leiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Zudem übernehmen sie Aufgaben bei Unterhalt, Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Tiefbauanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3229)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tiefbaupolier/in

Straßenbauermeister/in

Wasserbaumeister/in

Industriemeister/in – Gleisbau

Brunnenbauermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in – Tiefbau (32203)

Techniker/in – Gleisbautechnik (32233)

Bohrtechniker/in (21113)

Bautechniker/in – Baubetrieb (31103)

Industriemeister/in – Rohrleitungsbau (34393)

Baumaschinenmeister/in (52593)

Brunnenbautechniker/in (32243)

33 (INNEN-)AUSBAUBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Bodenverlegung, den Maler-, Lackierer- und Stuckateurarbeiten, der Bauwerksabdichtung, dem Holz- und Bautenschutz, Aus- und Trockenbau, der Isolierung, Zimmerei, Glaserei, und dem Rollladen- und Jalousiebau.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

331 Bodenverlegung

332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

331 BODENVERLEGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Bodenverlegung, der Estrich- und Terrazzoherstellung sowie bei der Verlegung von Fliesen, Platten und Parkett.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Estriche und Terrazzoböden herstellen und verlegen, Unterbodenkonstruktionen herstellen, Schall- und Wärmedämmstoffe sowie Feuchtigkeitssperren einbauen
- Verlegemuster planen und skizzieren, Verlegepläne erstellen, Bodenbeläge verlegen und ggf. befestigen, Oberflächen behandeln
- Schäden an bestehenden Böden ermitteln, Instandsetzungsarbeiten ausführen, Restaurierungstechniken auswählen, historische Böden restaurieren
- Kunden und Kundinnen bei der Auswahl und Gestaltung von Bodenbelägen beraten, Angebote erstellen, Arbeiten abrechnen
- Arbeiten planen, organisieren und kontrollieren, Mitarbeiter/innen anleiten und schulen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3310 Berufe in der Bodenverlegung (ohne Spezialisierung)

3311 Berufe in der Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung

3312 Berufe in der Estrich- und Terrazzoherstellung

3313 Berufe in der Parkettverlegung

3319 Aufsichtskräfte – Bodenverlegung

Nicht einzubeziehende Positionen:

333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

932 Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung

3310 BERUFE IN DER BODENVERLEGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verlegen textile und elastische Bodenbeläge, Fertigparkett sowie Schichtwerkstoffe. Sie bereiten den Untergrund für die Verlegung vor, verlegen die Beläge und setzen ggf. ältere Bodenbeläge instand.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen bei der Auswahl und Gestaltung von Bodenbelägen beraten
- vorbereitende Arbeiten durchführen, z.B. Räume ausmessen, Materialbedarf ausrechnen
- Verlegemuster planen und skizzieren, Verlegepläne erstellen
- Unterbodenkonstruktionen herstellen, dabei z.B. Lagerhölzer oder Holzspanplatten verlegen, Schall- und Wärmedämmstoffe sowie Feuchtigkeitssperren einbauen
- Untergründe für die Verlegung vorbereiten, u.a. Estriche glätten und ausgleichen, Untergründe reinigen
- Bodenbeläge verlegen und ggf. mit Klebstoffen befestigen, Oberflächen mithilfe von Wachsen, Kunstharzen oder Kunststoffen versiegeln

- Böden nach der Verlegung reinigen
- Schäden an bestehenden Böden ermitteln, Instandsetzungsarbeiten ausführen, Bodenplatten auswechseln und ergänzen, Oberflächen behandeln
- Arbeiten abrechnen und Rechnungen erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 33101 Berufe in der Bodenverlegung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten
- 33102 Berufe in der Bodenverlegung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 3330 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung)
- 9323 Berufe in der Raumausstattung

33101 BERUFE IN DER BODENVERLEGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bodenverlegung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Fachkräfte durch einfache und zuarbeitende Routinetätigkeiten in der Verlegung von Bodenbelägen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte in der Bodenverlegung unterstützen, wie z.B. Bodenunterlagen glätten, Sperrholzplatten anreihen oder nach Anweisung verlegen, Bodenbeläge wachsen oder polieren
- Baustoffe, Werkzeuge und Maschinen bereitstellen
- Material und Arbeitsmittel auf Baufahrzeuge oder Schubkarren verladen, entladen und lagern
- Material, wie z.B. Gips und Mörtel, nach Anweisungen mischen, ausleeren und verbreiten
- Vorarbeiten durchführen, wie z.B. alte Bodenbeläge entfernen, Untergrund reinigen
- Maschinen und Werkzeuge reinigen und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Bodenverlegerhelfer/in
- Estrichlegerhelfer/in
- Terrazzolegerhelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Hochbauhelfer/in (32101)
- Bauhelfer/in – Tiefbau (32201)
- Steinsetzerhelfer/in (32201)
- Ausbauhelfer/in (33301)
- Helfer/in – Tischlerei, Holzgerätebau (22301)

33102 BERUFE IN DER BODENVERLEGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bodenverlegung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verlegen textile und elastische Bodenbeläge, Fertigparkett sowie Schichtwerkstoffe. Sie bereiten den Untergrund für die Verlegung vor und setzen ggf. ältere Bodenbeläge instand.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unterbodenkonstruktionen herstellen, dabei z.B. Lagerhölzer oder Holzspanplatten verlegen, Schall- und Wärmedämmstoffe sowie Feuchtigkeitssperren einbauen
- Untergründe für die Verlegung vorbereiten, unter anderem Estriche glätten und ausgleichen, Untergründe reinigen
- Bodenbeläge verlegen und ggf. mit Klebstoffen befestigen, Oberflächen mithilfe von Wachsen, Kunstharzen oder Kunststoffen versiegeln
- Böden nach der Verlegung reinigen
- Instandsetzungsarbeiten ausführen, Bodenplattenauswechseln und ergänzen, Oberflächen behandeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bodenverleger/in

Fußbodenbelagsverleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (33112)

Estrichleger/in (33122)

Parkettleger/in (33132)

Ausbaufacharbeiter/in (Trockenbauarbeiten) (33302)

Raumausstatter/in (93232)

3311 BERUFE IN DER FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKVERLEGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verkleiden Böden, Wände und Fassaden zu Dekor- und sonstigen Zwecken mit Fliesen, Platten und Mosaiken und bessern bestehende Beläge aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Material vorbereiten, z.B. Platten zuschneiden, Untergrund vermessen
- Unterböden vorbereiten, Dämmstoffe für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz einbauen
- Fliesen, Platten und Mosaik zusammenstellen und laut Verlegeplänen verlegen, fertige Beläge verfugen, großformatige Platten verankern
- Fliesen-, Platten- und Mosaikbeläge sanieren und instand setzen
- Qualität der ausgeführten Arbeiten prüfen, ggf. Mängel dokumentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33112 Berufe in der Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1

Nicht einzubeziehende Positionen:

2123 Berufe in der Steinmetztechnik

3221 Pflasterer/Pflasterinnen und Steinsetzer/innen 2

9323 Berufe in der Raumausstattung

33112 BERUFE IN DER FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKVERLEGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkleiden Böden, aber auch Wände und Fassaden mit Fliesen, Platten und Mosaiken aus Natur- und Kunststeinen, Keramik oder Glas und bessern bestehende Beläge aus. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3311) 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in

Ausbaufacharbeiter/in (Fliesen-, Platten- u. Mosaikarbeiten)

Natursteinverleger/in 6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Estrichleger/in (33122)

Bodenleger/in (33102)

Pflasterer/Pflasterin (32212)

Raumausstatter/in (93232)

Naturwerksteinmechaniker/in – Steinmetztechnik (21232) 7

3312 BERUFE IN DER ESTRICH- UND TERRAZZOVERLEGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe legen Estrich- und Terrazzoböden, bauen Wärme- und Schalldämmungen ein und verlegen dauerhafte Bahnen- und Plattenbeläge. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für die Herstellung von Nassestrich bzw. Fließestrich Unterboden prüfen und vorbereiten, Dämmstoffe anbringen, den Estrichmörtel aufbringen und verteilen 0
- die Oberfläche mit Glättkelle oder -maschine glätten, Estrichfläche durch Beschichten, Imprägnieren und Versiegeln nachbehandeln

- Fertigteil-Estrichplatten bzw. Trockenestrich verlegen und verkleben, Winkelschienen als Abschluss einbauen
- besonders beanspruchbare Estriche, z.B. Hartstoffestriche oder kunstharzgebundene Estriche, herstellen und verlegen, z.B. als Industrieböden
- fugenlose Terrazzoböden herstellen, dazu Estrichmasse auf den Unterboden aufbringen und die Oberfläche mit farbiger Natursteinkörnung versehen
- Estriche und andere Bodenbeläge sanieren, dazu z.B. Risse im Estrich schließen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33122 Berufe in der Estrich- und Terrazzoüberlegung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3221 Pflasterer/Pflasterinnen und Steinsetzer/innen

3222 Berufe im Straßen- und Asphaltbau

33122 BERUFE IN DER ESTRICH- UND TERRAZZOVERLEGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Estrich- und Terrazzoüberlegung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe legen Estrich- und Terrazzoböden und bauen Wärme- und Schalldämmungen ein. Darüber hinaus verlegen sie dauerhafte Bahnen- und Plattenbeläge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3312)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Terrazzoleger/in

Estrichleger/in

Ausbaufacharbeiter/in – Estricharbeiten

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bodenverleger/in (33102)

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (33112)

Asphaltbauer/in (32222)

Pflasterer/Pflasterin (32212)

3313 BERUFE IN DER PARKETTVERLEGUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe verlegen, behandeln und reparieren Parkettböden und stellen dienotwendigen Unterkonstruktionen her. Zudem restaurieren und rekonstruieren sie alte Parkettböden insbesondere in historischen und denkmalgeschützten Gebäuden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsschritte planen und vorbereiten, z.B. Pläne und Skizzen von Verlegemustern oder Unterkonstruktionen anfertigen, Material und Geräte bereitstellen
- Unterbodenkonstruktion herstellen, z.B. Lagerhölzer verlegen, Feuchtigkeitssperren sowie Schall- und Wärmedämmstoffe einbauen
- Parkette und Hölzer im gewünschten Muster verlegen und miteinander verbinden, z.B. durch Nageln oder Kleben
- Oberfläche der hergestellten Parkettböden, u.a. durch Schleifen und Versiegeln, behandeln
- historische Parkettböden untersuchen, Zustand dokumentieren, Restaurierungstechniken und Material bestimmen
- historische Parkette konservieren, renovieren, restaurieren und rekonstruieren
- Beratungsleistungen zu den unterschiedlichen Materialeigenschaften, der Parkettpflege und den möglichen Gestaltungsformen erbringen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33132 Berufe in der Parkettverlegung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

33133 Berufe in der Parkettverlegung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3330 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung)

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

9323 Berufe in der Raumausstattung

33132 BERUFE IN DER PARKETTVERLEGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Parkettverlegung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verlegen, behandeln, pflegen und reparieren Parkettböden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unterbodenkonstruktionen herstellen, z.B. Lagerhölzer verlegen, Feuchtigkeitssperren sowie Schall- und Wärmedämmstoffe einbauen
- Parkette und Hölzer im gewünschten Muster verlegen und miteinander verbinden, z.B. durch Nageln oder Kleben
- Oberfläche der hergestellten Parkettböden schleifen

- Oberflächen behandeln, z.B. mit Öl, Spezialwachs oder Kunstharz
- Parkettoberflächen reinigen, Farb- und Strukturveränderungen durchführen, z.B. durch Beizen oder Patinieren
- Parkette reparieren, z.B. einzelne Elemente erneuern, die richtige Parkettpflege empfehlen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Parkettleger/in
Holzdielenleger/in
Parkettversiegler/in
Parkettabzieher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bodenleger/in (33102)
Ausbaufacharbeiter/in – Trockenbauarbeiten (33302)
Bauzimmer(er/in) (33322)
Bautischler/in (33332)
Holzmechaniker/in – Parkettindustrie (22322)
Raumausstatter/in (93232)

33133 BERUFE IN DER PARKETTVERLEGUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Parkettverlegung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe konservieren, renovieren, restaurieren und rekonstruieren Parkettböden und setzen dabei sowohl authentisches Material als auch moderne Ersatzmittel ein. Zudem optimieren sie die Methoden und Techniken der Parkettverlegung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- historische Substanz der zu restaurierenden Parkette untersuchen, geometrische Formen vermessen, Ist-Zustand dokumentieren, Werkstattzeichnungen erstellen
- historische und handwerkliche Techniken sowie zu verwendendes Material bestimmen, Arbeitsschritte planen und festlegen
- Unterböden herstellen bzw. restaurieren, z.B. Tragelemente oder Dämmstoffe einbauen bzw. erneuern
- Parketthölzer und -tafeln in verschiedenen Verlegearten verbinden, z.B. als Dielen-, Langriemen-, Stab-, Tafel- oder Intarsienparkett
- Zustand nach der Restaurierung sowie die geleisteten Arbeiten dokumentieren
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzung für Materialien und Arbeitskräfte von Projekten entsprechend den aufgeführten oder festgelegten Spezifikationen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – Parkettlegerhandwerk

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Parkettlegermeister/in (33193)

Restaurator/in – Raumausstatterhandwerk (93233)

Restaurator/in – Handwerk (93303)

2

3319 AUFSICHTSKRÄFTE – BODENVERLEGUNG

3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben bei der Herstellung, Sanierung und Instandsetzung von Fliesen-, Platten-, Estrich- und Terrazzo- sowie Parkettböden. Sie beraten Auftraggeber und koordinieren die Zusammenarbeit mit weiteren Gewerken.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauzeichnungen für die geplanten Estrich- oder Bodenverlegearbeiten anfertigen, Berechnungen zu Wärme- und Schallschutz erstellen
- den Bauablauf inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern
- Material- und Personalbedarf kalkulieren, Material, Geräte und Maschinen disponieren
- Kunden und Kundinnen beraten, mit Lieferanten verhandeln, Termine mit anderen Gewerken koordinieren
- fachlich anleiten
- Ausführung der Arbeiten vor Ort auf Qualität, Einhaltung der kalkulierten Kosten und Termine kontrollieren
- Einhaltung von Schutzvorschriften, z.B. zum Arbeitsschutz, durchsetzen
- Schulung und Weiterbildung sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33193 Aufsichtskräfte – Bodenverlegung

Nicht einzubeziehende Positionen:

3339 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

9329 Aufsichtskräfte – Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung

8

9

0

33193 AUFSICHTSKRÄFTE – BODENVERLEGUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderBodenverlegung,welcheSpezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.AngehörigedieserBerufeübernehmenFachaufgaben bei der Herstellung und Instandsetzung von Fliesen-, Platten-, Estrich- und Terrazzo- sowie Parkettböden, leiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und beraten Auftraggeber.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3319)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fliesenlegermeister/in
Estrichlegermeister/in
Parkettlegermeister/in
Mosaiklegermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in – Ausbau (33303)
Ausbaupolier/in (33393)
Raumausstattermeister/in (93293)

332 MALER- UND LACKIERER-, STUCKATEURARBEITEN, BAUWERKSABDICHTUNG, HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Maler-, Lackierer- und Stuckateurarbeiten, Aufgaben in der Bauwerksisolierung sowie im Holz- und Bautenschutz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Untergründe vorbereiten und ggf. ausbessern
- Oberflächen innen und außen mit Putz, Farben und Stuck gestalten
- Bauwerke und Bauwerksteile vorbeugend gegen Feuchtigkeit und Wasser sowie vor tierischem und pflanzlichem Befall schützen
- Schäden an Bauwerken und Bauwerksteilen feststellen und entsprechende Behandlungen, Sanierungen oder Restaurierungen durchführen
- Arbeiten planen, überwachen und kontrollieren, Mitarbeiter/innen anleiten und schulen, Einhaltung der Bestimmungen zu Arbeits-, Sicherheits- und Umweltschutz sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3321 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten

3322 Berufe für Stuckateurarbeiten

3323 Berufe in der Bauwerksabdichtung

3324 Berufe im Holz- und Bautenschutz

3329 Aufsichtskräfte – Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

Nicht einzubeziehende Positionen:

222 Farb- und Lacktechnik

333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

3321 BERUFE FÜR MALER- UND LACKIERERARBEITEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe gestalten, behandeln, beschichten und bekleiden Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden und Objekten aus Beton, Stahl und Metall oder unterstützen Fachkräfte bei diesen Arbeiten. Darüber hinaus entfernen sie Korrosionen und führen Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufmanahmen und dokumentieren, Wandflächen beurteilen und baugeschichtliche einordnen, den Bestand zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren
- Werkzeuge, Maschinen und Geräte für den jeweiligen Arbeitsauftrag passend auswählen, bereitstellen, reinigen und instand halten
- Arbeitsgerüste auf- und abbauen sowie Befrderungsanlagen, z.B. Hubarbeitsbühnen, aufbauen

- Untergründauf ihre Beschaffenheit prüfen und Vorarbeiten durchführen, z.B. Oberflächen reinigen, Korrosionen entfernen oder Grundierungen aufbringen
- Oberflächen bekleiden, beschichten und gestalten, z.B. Metalloberflächen passivieren, Holz- und Holzwerkstoffe beizen, lasieren und lackieren
- Putz- und Farbproben nehmen und analysieren, um die historische Substanz zu bestimmen und die Restaurierungsarbeiten zu planen
- beschädigte Oberflächen, Innen- und Außenanstriche restaurieren bzw. rekonstruieren, z.B. Deckenmalereien in Kirchen wieder instand setzen
- historische Techniken für Restaurationsarbeiten anwenden, z.B. Fresko- oder Seccomalerei und Sgraffitotechnik

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33211 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten – Helfer-/Anlernertätigkeiten

33212 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

33213 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2220 Berufe in der Farb- und Lacktechnik (ohne Spezialisierung)

2221 Berufe in der Fahrzeuglackierung

3330 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung)

9323 Berufe in der Raumausstattung

33211 BERUFE FÜR MALER- UND LACKIERERARBEITEN – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten, die in der Regel keines speziellen Fachkenntnisserfordern. Angehörige dieser Berufe führen in der Oberflächenpflege und -gestaltung einfache und zuarbeitende Routinetätigkeiten nach Anweisung aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte bei der Vorbereitung von Oberflächen unterstützen, z.B. durch Reinigen der Flächen, Abkleben von empfindlichen Stellen, Mischen der Farben
- Farben und Lacke vorbereiten, Werkzeuge und Maschinen bereitstellen
- Oberflächen nach Anweisung glätten, Unebenheiten ausgleichen, Löcher auffüllen
- Material und Arbeitsmittel, z.B. in Eimer, Schubkarren oder Baufahrzeuge, verladen, entladen und lagern
- Maschinen und Werkzeuge reinigen und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Malerhelfer/in

Maler- und Lackierershelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hochbauhelfer/in (32101)

Estrichlegerhelfer/in (33101)

Ausbauhelfer/in (33301)

Lackierhelfer/in (22201)

1

2

33212 BERUFE FÜR MALER- UND LACKIERERARBEITEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maler- und Lackiererarbeiten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe gestalten, behandeln, beschichten und bekleiden Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schutzmaßnahmen für Flächen und Objekte durchführen, z.B. zu schützende Objekte mit Folien und Planen abdecken
- Untergründe auf ihre Beschaffenheit prüfen und Vorarbeiten durchführen, z.B. Oberflächen reinigen, Korrosionen entfernen oder Grundierungen aufbringen
- Oberflächen bekleiden, beschichten und gestalten, z.B. Metalloberflächen passivieren, Holz- und Holzwerkstoffe beizen, lasieren und lackieren
- Farbe auf Gebäudeflächen auftragen oder Innenwände und Decken mit Tapeten bedecken
- Farben, Lacke und Farbstoffe mithilfe von Bürsten, Rollen und Sprühhvorrichtungen auf Flächen auftragen

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anstreicher/in

Korrosionsschützer/in

Maler/in und Lackierer/in – Bauten- und Korrosionsschutz

Maler/in und Lackierer/in – Kirchenmalerei und Denkmalpflege

Maler/in und Lackierer/in – Gestaltung und Instandhaltung

Bauten- und Objektbeschichter/in

7

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lackierer/in – Holz und Metall (22202)

Fahrzeuglackierer/in (22212)

Stuckateur/in (33222)

Ausbaufacharbeiter/in (33302)

Holz- und Bautenschützer/in (33242)

Raumausstatter/in (93232)

9

0

33213 BERUFE FÜR MALER- UND LACKIERERARBEITEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Maler- und Lackiererarbeiten, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Restaurierung, erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Restaurierungsarbeiten und handwerkliche Arbeiten in der Denkmalpflege aus. Dabei setzen sie traditionelle Techniken des Maler- und Lackiererhandwerks ein und optimieren bestehende Methoden und Techniken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wandflächen beurteilen und baugeschichtliche einordnen, den Bestand zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren
- Putz- und Farbproben nehmen, analysieren und beurteilen
- historische Putze und Untergründe herstellen, festigen und restaurieren
- historische Handwerkstechniken, z.B. Fresco- oder Seccomalerei und Sgraffitotechnik, anwenden, um Ergänzungen und Retuschen fach- und denkmalgerecht anzufertigen
- traditionelle Malerarbeiten bei sanierten und restaurierten Fachwerken, z.B. Fenstern, Türen und Holzverkleidungen, durchführen
- historische Tapeten und Stoffbespannungen sichern
- Zustand nach der Restaurierung sowie die geleisteten Arbeiten dokumentieren
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzung für Materialien und Arbeitskräfte von Projekten entsprechend den aufgeführten oder festgelegten Spezifikationen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – Maler- und Lackiererhandwerk

Nicht einzubeziehende Berufe:

Farbtechniker/in (22203)

Maler- und Lackierermeister/in (33293)

Restaurator/in – Handwerk (93303)

Restaurator/in (Hochschule) (93304)

3322 BERUFE FÜR STUCKATEURARBEITEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verputzen Bauwerke innen und außen und verschönern Gebäude durch Stuckateurarbeiten. Darüber hinaus analysieren sie Schäden an Putzen und Stuckarbeiten und führen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pläne und Modelle für Stuckarbeiten anfertigen, historische Substanz mit Zeichnungen und Fotografien dokumentieren
- Untergründe durch Abstrahlen oder Anbringen von Putzträgern vorbereiten

- Fassaden mit Putz und Farbgestaltung, Putzarbeiten durchführen, Innen- und Außenputze, z.B. Mörtelputze, herstellen, vorgehängte Fassaden montieren 1
- Bauwerke durch dekorative Stuckgestaltung, z.B. Stucksäulen und Stuckdecken, verschönern
- spezielle Stucktechniken ausführen, z.B. Stuckmarmor-, Rabetz- und Sgraffitoarbeiten
- bauliche Schäden an Stuck mit handwerklichen Mitteln analysieren 2
- historische Häuserfassaden und Fassadenstuck konservieren, restaurieren, renovieren und rekonstruieren, dabei historische Materialien und Techniken einsetzen
- Dokumentation des Zustandes vor und nach den geleisteten Arbeiten durchführen
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzung für Materialien und Arbeitskräfte von Projekten entsprechend den aufgeführten oder festgelegten Spezifikationen erstellen 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33222 Berufe für Stuckateurarbeiten – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

33223 Berufe für Stuckateurarbeiten – komplexe Spezialistentätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

3212 Berufe im Maurerhandwerk

3330 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung) 5

33222 BERUFE FÜR STUCKATEURARBEITEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe für Stuckateurarbeiten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verputzen Rohbauten innen und außen, fertigen Stuckobjekte für Verzierungen an Bauwerken an, führen Stuckgestaltungen im Innen- und Außenbereich sowie Sanierungsarbeiten durch. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Untergründe durch Abstrahlen oder Anbringen von Putzträgern vorbereiten
- eine oder mehrere Schichten von Putz auf Wände und Gebäudedecken auftragen, um die gewünschte Oberflächenstruktur herzustellen 8
- Stuck als Dekorelement messen, markieren und versetzen und Gipsgemische gießen
- Bauwerke durch dekorative Stuckgestaltung, z.B. Stucksäulen und Stuckdecken, verschönern
- spezielle Stucktechniken ausführen, z.B. Stuckmarmor-, Rabetz- und Sgraffitoarbeiten
- Putz- und Stuckschäden mit handwerklichen Mitteln untersuchen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Stuckateur/in

Ausbaufacharbeiter/in (Stuckateurarbeiten)

Gipser/in (Stuckateur/in) 0

Gipsputzer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maler/in und Lackierer/in (33212)

Maurer/in (32122)

Ausbaufacharbeiter/in (33302)

33223 BERUFE FÜR STUCKATEURARBEITEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe für Stuckateurarbeiten, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Restaurierung, erfordern. Angehörige dieser Berufe konservieren, restaurieren, renovieren und rekonstruieren Stuck. Dabei setzen sie sowohl historische Stucktechniken und traditionelles Material als auch moderne Ersatzmittel ein. Zudem optimieren sie bestehende Methoden, Materialien und Techniken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bauliche Schäden an Stuck mit handwerklichen Mitteln analysieren
- Stuckdecken freilegen und nach historischen Vorbildern wiederherstellen
- Häuserfassaden und Fassadenstuck nach historischen Bauplänen restaurieren, dabei die Oberflächen, z.B. durch die Herstellung von Stuckmarmor und Stuccolustro, gestalten
- Modelle und Abgüsse im Rahmen von Restaurierungs- und Denkmalschutzarbeiten herstellen
- zeichnerische, schriftliche und fotografische Dokumentation des Bestandes, der Restaurierungsarbeiten und des Endzustandes durchführen
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzung für Materialien und Arbeitskräfte von Projekten entsprechend den aufgeführten oder festgelegten Spezifikationen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – Stuckateurhandwerk

Baudenkmalpfleger/in (Farbe/Stuck)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Stuckateurmeister/in (33293)

Restaurator/in – Handwerk (93303)

Restaurator/in (Hochschule) (93304)

3323 BERUFE IN DER BAUWERKSABDICHTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Abdichtungsarbeiten im Hoch-, Tief-, Brücken- bzw. konstruktiven Ingenieurbau durch und schützen Gebäude und andere Baukonstruktionen gegen Feuchtigkeit und vor eindringendem Wasser. Zudem analysieren sie Veränderungen des Gebäudeschutzes, z.B. durch Witterungseinflüsse, und optimieren auf dieser Grundlage die Techniken zur Bauwerksabdichtung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- temporäre Hilfskonstruktionen, z.B. Arbeits- und Schutzgerüste oder Leitern aufstellen 1
- Abdichtungsuntergründe anhand von Zeichnungen und Spezifikationen prüfen und deren Beschaffenheit und Eignung für die ausgewählten Materialien beurteilen, ggf. Ausbesserungen veranlassen oder durchführen
- Abdichtungsarbeiten durchführen, z.B. Bitumen- und Kunststoffbahnen anbringen 2
- Schutzschichten und Beläge weiterentwickeln, Messungen zu Schutz und Dichtedurchführen und dokumentieren
- Oberflächenschutz anbringen, z.B. Beschichtungen, Kiesschüttungen oder Anstriche
- Abdichtungsan- und -abschlüsse, z.B. für Dachabflussrohre, ausführen
- Qualität und Zustand von Abdichtungen prüfen, ggf. Sanierungen durchführen 3
- Bestandskizzen und Aufmaße ausgeführter Abdichtungsarbeiten anfertigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 33232 Berufe in der Bauwerksabdichtung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 4
- 33233 Berufe in der Bauwerksabdichtung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 3214 Berufe in der Dachdeckerei
- 3331 Berufe in der Isolierung 5

33232 BERUFE IN DER BAUWERKSABDICHTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauwerksabdichtung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe schützen Gebäude und andere Baukonstruktionen gegen Feuchtigkeit und eindringendes Wasser, indem sie die Untergründe vorbereiten und Abdichtungen durchführen. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- temporäre Hilfskonstruktionen, z.B. Arbeits- und Schutzgerüste oder Leitern aufstellen 8
- Materialien, wie z.B. Bitumen und Kunststoffbahnen, zur Herstellung von Isolierungen auswählen, bereitstellen und sachgerecht lagern
- Abdichtungsuntergründe prüfen und deren Beschaffenheit und Eignung für die ausgewählten Materialien beurteilen, ggf. Ausbesserungen durchführen
- Abdichtungsarbeiten durchführen, z.B. Bitumen- und Kunststoffbahnen anbringen 9
- Schutzschichten und Beläge, z.B. durch Auftragen von Spachtelmassen und Flüssigkunststoffen, herstellen
- Oberflächenschutz anbringen, z.B. Beschichtungen, Kiesschüttungen oder Anstriche
- Abdichtungsan- und -abschlüsse, z.B. für Dachabflussrohre, ausführen
- Qualität und Zustand von Abdichtungen prüfen, ggf. Sanierungen durchführen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauwerksabdichter/in

Klebeabdichter/in

Dachabdichter/in

Flachdachabdichter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauten- und Objektbeschichter/in (33212)

Holz- und Bautenschützer/in (33242)

Dachdecker/in – Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (32142)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in (33312)

33233 BERUFE IN DER BAUWERKSABDICHTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bauwerksabdichtung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und koordinieren die Bauwerksabdichtung der Gebäude und entwickeln Maßnahmen zur Verhinderung des schädigenden Einflusses auf die Bausubstanz und die Nutzbarkeit weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Oberflächen von Bauwerken mithilfe von Messinstrumenten auf bauliche Schäden, Feuchtigkeit und eindringendes Wasser untersuchen
- Möglichkeit der Instandhaltung und Reparatur analysieren, Abdichtungsarbeiten koordinieren
- zeichnerische, schriftliche und fotografische Dokumentation des Bestandes, der Restaurierungsarbeiten und des Endzustandes durchführen
- Möglichkeiten und Techniken der Bauwerksabdichtung weiterentwickeln, die Haltbarkeit neuer Materialien, z.B. Bauwerksanstriche, erproben
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzung für Materialien und Arbeitskräfte von Projekten entsprechend den aufgeführten oder festgelegten Spezifikationen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauabdichtungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Abdichtungsarbeiten (33293)

Werkstofftechniker/in (41423)

Holz- und Bautenschutztechniker/in (33243)

3324 BERUFE IM HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanenundkoordinierenSanierungsarbeitenangeschädigtenGebäuden und Gebäudeteilen, z.B. aus Holz oder Beton, und führen die Arbeiten durch. Zudem führensiebauphysikalischeUntersuchungendurchundergreifenvorbeugendeMaßnahmengegenSchädigungen, indem sie z.B. Oberflächenschutz auf Holz auftragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gebäudeteile, z.T. mit Hilfe von Messinstrumenten, prüfen, Schäden, z.B. an Beton, Holz und Mauerwerk, erkennen, geeignete Schutzmaßnahmen festlegen und koordinieren
- Beratungsleistungen zu möglichen Bauwerkschäden und entsprechende Sanierungsmaßnahmen erbringen
- Beseitigung der Schäden auf Grundlage der Vorabanalysen und -beobachtungen planen, erforderliches Material auswählen und notwendigen Arbeitsaufwand berechnen
- Schäden beseitigen und sanierende Maßnahmen durchführen, z.B. Risse im Beton auffüllen
- Maßnahmen zum vorbeugenden Schutz von Bauwerken und Gebäudeteilen durchführen, z.B. Holz gegen Insekten- und Pilzbefall schützen
- Maßnahmen zu Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz am Arbeitsplatz treffen und sicherstellen
- zeichnerische, schriftliche und fotografische Dokumentation des Ausgangszustandes, der Sanierungsarbeiten und des Endzustandes durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33242 Berufe im Holz- und Bautenschutz – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

33243 Berufe im Holz- und Bautenschutz – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3321 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten

3331 Berufe in der Isolierung

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

33242 BERUFE IM HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Holz- und Bautenschutz, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erkennen Schädigungen an Gebäuden und Gebäudeteilen, z.B. aus Holz oder Beton, und sanieren die Schäden. Sie führen vorbeugende Maßnahmen aus, indem sie z.B. Oberflächenschutz auf Holz auftragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gebäudeteile prüfen, Schäden, z.B. an Beton, Holz und Mauerwerk, erkennen und dokumentieren
- Schäden beseitigen und sanierende Maßnahmen durchführen, z.B. Risse im Beton auffüllen
- bei feuchten Kellern Mauerwerke trocknen, dazu z.B. Belüftungen und Heißluftbehandlungen einsetzen
- Maßnahmen zum vorbeugenden Schutz von Bauwerken und Gebäudeteilen durchführen, z.B. Holz gegen Insekten- und Pilzbefall schützen
- Maßnahmen zu Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz am Arbeitsplatz treffen und sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holz- und Bautenschützer/in – Bautenschutz

Fachkraft – Holz- und Bautenschutzarbeiten

Holz- und Bautenschützer/in – Holzschutz

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maler/in und Lackierer/in – Bauten- und Korrosionsschutz (33212)

Bauwerksabdichter/in (33232)

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in (33312)

Bautischler/in (33332)

33243 BERUFE IM HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Holz- und Bautenschutz, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und koordinieren die Maßnahmen zum Holz- und Bautenschutz und entwickeln Analysemöglichkeiten sowie Materialien und Techniken des Holz- und Bautenschutzes weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauwerke und Gebäudeteile mithilfe von Messinstrumenten auf bauliche Schäden, Feuchtigkeit und Schädlingsbefall untersuchen
- Möglichkeiten der Instandhaltung und Reparatur analysieren, Sanierungsarbeiten koordinieren
- zeichnerische, schriftliche und fotografische Dokumentation des Bestandes, der Restaurierungsarbeiten und des Endzustandes durchführen
- Möglichkeiten und Techniken der Bauwerkssanierung weiterentwickeln, die Wirkung und Haltbarkeit neuer Materialien, z.B. Bauwerksanstriche, erproben
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzung für Materialien und Arbeitskräfte von Projekten entsprechend den aufgeführten oder festgelegten Spezifikationen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauabdichtungstechniker/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Abdichtungsarbeiten (33293)

Werkstofftechniker/in (41423)

Holz- und Bautenschutztechniker/in (33243)

2

3329 AUFSICHTSKRÄFTE –

MALER- UND LACKIERER-, STUCKATEURARBEITEN, BAUWERKSABDICHTUNG, HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ

3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben bei Maler-, Lackierer- und Stuckateurarbeiten, in der Bauwerksabdichtung und im Holz- und Bautenschutz. Sie beraten Kunden und Kundinnen, planen die Arbeiten, sorgen für die Bereitstellung der Materialien und teilen die Arbeitskräfte ein.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

5

- Angebote erstellen, Leistungen und Materialien kalkulieren, Preisverhandlungen führen, Einhaltung der Kosten kontrollieren
- Aufträge inhaltlich und terminlich planen und für die termingerechte Ausführung sorgen, Mitarbeiter/innen einteilen und anleiten
- Kunden und Kundinnen beraten, Farbkonzepte, Arbeitsverfahren und Materialien festlegen
- Betriebsmittel disponieren und die rechtzeitige Bereitstellung gewährleisten
- Ausführung bzw. Qualität der Arbeiten auf der Baustelle prüfen, ggf. die Beseitigung von Mängeln veranlassen
- fachlich besonders anspruchsvolle Arbeiten, z.B. Maler- oder Stuckarbeiten nach historischen Vorlagen, selbst durchführen
- Einhaltung der Bestimmungen zu Arbeits-, Sicherheits- und Umweltschutz veranlassen und sicherstellen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33293 Aufsichtskräfte – Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

2229 Aufsichtskräfte – Farb- und Lacktechnik

3339 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

0

33293 AUFSICHTSKRÄFTE – MALER- UND LACKIERER-, STUCKATEURARBEITEN, BAUWERKSABDICHTUNG, HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben bei Maler-, Lackierer- und Stuckateurarbeiten, in der Bauwerksabdichtung und im Holz- und Bautenschutz, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie nehmen anspruchsvolle Fachaufgaben wahr, planen und organisieren die Arbeiten, leiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und beraten Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3329)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maler- und Lackierermeister/in
Stuckateurmeister/in
Gipsermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ausbaupolier/in (33393)
Bautechniker/in – Ausbau (33303)
Produktionsmeister/in – Speziallacke/-farben (22293)

333 AUS- UND TROCKENBAU, ISOLIERUNG, ZIMMEREI, GLASEREI, ROLLADEN- UND JALOUSIEBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Aus- und Trockenbau, in der Isolierung, Zimmerei, Glaserei sowie im Rollladen- und Jalousiebau.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pläne, Skizzen, Aufrisse per Hand oder mit CAD-Anwendungen anfertigen, dabei Kundenwünsche berücksichtigen
- Materialbedarf und Maschineneinsatz berechnen und für die rechtzeitige Bereitstellung sorgen, ggf. Mitarbeiter/innen anleiten
- Fertigungs- und Montagearbeiten durchführen, dabei Maschinen und Werkzeuge bedienen
- im Trockenbau z.B. Untergründe vorbereiten, Unterkonstruktionen herstellen, Leichtbauwände, z.B. aus Holz- und Gipsplatten, herstellen
- in der Isolierung z.B. Gebäude bzw. Gebäudeteile vor Feuchtigkeit isolieren und für den Wärme-, Kälte- und Schallschutz dämmen, Maschinen und Behälter ummanteln
- in der Zimmerei z.B. Holztreppen entwerfen, konstruieren und einbauen, Holzschutzarbeiten durchführen, Holzkonstruktionen restaurieren
- in der Glaserei z.B. Fenster-, Tür- und Fassadenkonstruktionen sowie Wintergärten anfertigen und montieren, beschädigte Gläser austauschen
- im Rollladen- und Jalousiebau z.B. Markisen, Sonnensegel und Verdunklungsanlagen fertigen und montieren, Antriebe und Automatiksteuerungen einbauen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3330 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung)

3331 Berufe in der Isolierung

3332 Berufe in der Zimmerei

3333 Berufe in der Bautischlerei

3334 Berufe in der Glaserei

3335 Berufe im Rollladen- und Jalousiebau

3339 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

Nicht einzubeziehende Positionen:

331 Bodenverlegung

332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

3330 BERUFE IM AUS- UND TROCKENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind vor allem im Aus- und Trockenbau von Gebäuden tätig. Sie bauen unter anderem Dämmstoffe und Isolierungen ein, montieren Trockenbauelemente oder führen Holzarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufrisse, Verlegepläne, Detail- und Ausführungspläne per Hand oder mit CAD-Anwendungen anfertigen
- Material bereitstellen, Arbeits- und Maschineneinsatz berechnen, Wartung und Reparatur, z.B. von Baumaschinen und -geräten, veranlassen und überwachen
- Untergündevorbereiten und Unterkonstruktionen herstellen, um Aus- und Trockenbauarbeiten durchzuführen
- Leichtbauwände, Brandwände, Unterdecken oder Bekleidungen von Decken, Wänden und Fassaden unter Verwendung von Trockenbaumaterialien herstellen
- Maßnahmen treffen, um Bauwerke und Bauwerksteile gegen Feuchtigkeit zu schützen, z.B. Teeranstriche auftragen oder Blechummantelungen herstellen
- Dämmungen für den Wärme-, Kälte- und Schallschutz einbauen
- bestehende Ausbauten reparieren und sanieren
- Baugenehmigungen einholen, Kosten kalkulieren, Arbeiten auf der Baustelle steuern und kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33301 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten

33302 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

33303 Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3310 Berufe in der Bodenverlegung (ohne Spezialisierung)

3312 Berufe in der Estrich- und Terrazzoüberlegung

3321 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten

3322 Berufe für Stuckateurarbeiten

3323 Berufe in der Bauwerksabdichtung

3324 Berufe im Holz- und Bautenschutz

33301 BERUFE IM AUS- UND TROCKENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Aus- und Trockenbau, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen im Gebäudeausbau einfache und zuarbeitende Routinetätigkeiten nach Anweisung aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte beim Ausbau von Gebäuden, wie z.B. bei Zimmer-, Isolier- oder Trockenbauarbeiten unterstützen
- Baustoffe, Werkzeuge und Maschinen bereitstellen
- Material und Arbeitsmittel verladen, entladen und lagern
- Material, wie z.B. Gips und Mörtel, mischen, ausleeren und verbreiten

- Vorarbeiten durchführen, wie z.B. alte Bodenbeläge entfernen
- Maschinen und Werkzeuge reinigen und pflegen

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausbauhelfer/in

Gipsershelfer/in

Trockenbauhelfer/in

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hochbauhelfer/in (32101)

Helfer/in – Tischlerei, Holzgerätebau (22301)

Spachtler/in (32201)

Klempner- und Installateurhelfer/in (34201)

Ausbaufacharbeiter/in (33302)

3

4

33302 BERUFE IM AUS- UND TROCKENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Aus- und Trockenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe montieren je nach fachlichem Schwerpunkt z.B. Trockenbauelemente, bauen Dämmstoffe ein oder führen Holzarbeiten durch.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Leichtbauwände, Brandwände, Unterdecken oder Bekleidungen von Decken, Wänden und Fassaden unter Verwendung von Trockenbaumaterialien herstellen
- Untergründevorbereiten und Unterkonstruktionen herstellen, um Aus- und Trockenbauten durchzuführen
- Konstruktionsteile aus Holz, Holzverschalungen und einfaches Balkenwerk bauen
- Dämmungen, z.B. für Wärme-, Kälte- und Schallschutz, einbauen
- Bauteile, z.B. Trockenbauelemente und Holzelemente, gegen nichtdrückendes Wasser schützen
- Qualität der ausgeführten Arbeiten prüfen

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausbaufacharbeiter/in

Trockenbaumonteur/in

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Bautischler/in (33332)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in (33312)

Glaser/in (33342)

Maler/in und Tapezierer/in (33212)

Bodenleger/in (33102)

33303 BERUFE IM AUS- UND TROCKENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Aus- und Trockenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Wand- und Deckenausbau, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen Baumaßnahmen, überwachen den Bauablauf und sind für die termingerechte und wirtschaftliche Abwicklung sowie die Qualität der Arbeiten verantwortlich. Zudem führen sie anspruchsvolle Arbeiten, z.B. Restaurationen, selbst durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufgaben in der Bauplanung unter Beachtung der Bauvorschriften und Umweltschutzvorgaben in Abstimmung mit dem Auftraggeber durchführen
- Restaurierungsarbeiten unter Berücksichtigung der traditionellen Bautechnik und Baugeschichte durchführen
- Detail- und Ausführungspläne per Hand oder mit CAD-Anwendungen anfertigen, dabei Einsatz von Norm- und Fertigbauteilen berücksichtigen
- Berechnungen durchführen, z.B. Massenberechnungen und Belastbarkeitsberechnungen von Wandkonstruktionen
- Baugenehmigungsverfahren einleiten und Baugenehmigungen einholen
- Arbeiten auf der Baustelle steuern und kontrollieren, z.B. die Einhaltung der Termine überwachen und den Arbeitsablauf planen
- Wartung und Reparatur, z.B. von Baugeräten und Werkzeugen, veranlassen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausbautechniker/in

Restaurator/in – Ausbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Restaurator/in – Stuckateurhandwerk (33223)

Holz- und Bautenschutztechniker/in (33243)

Zimmerermeister/in (33393)

Ausbaupolier/in (33393)

Industriemeister/in – Akustik- und Trockenbau (33393)

Industriemeister/in – Isolierung (33393)

3331 BERUFE IN DER ISOLIERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Maßnahmen durch, um den Wärme-, Kälte- und Schallschutz von Bauwerken und Bauwerksteilen sowie von Maschinen, Apparaturen und technischen Anlagen zu gewährleisten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Materialien bereitstellen, Arbeits- und Schutzgerüste aufstellen
- Dämmstoffe manuell und maschinell vorbereiten
- Wärme- und Kälte-dämmungen herstellen, z.B. aus Mineralfasern oder Schaumstoffen, ggf. Dampfdiffusionsbremsen herstellen, z.B. durch Aufbringen von Dichtungsbahnen
- Schallschutzarbeiten durchführen, z.B. Trittschalldämmungen einbauen
- Brandschutzmaßnahmen treffen, z.B. nicht brennbare Dämmstoffe einbauen oder Brandschotte anlegen
- Maschinen, Armaturen und Behälter ummanteln, um z.B. den Wärmeverlust zu minimieren
- Unterkonstruktionen einbauen und Verkleidungen bzw. Dämmstoffplatten anbringen, z.B. an Wänden oder Säulen
- Qualität der hergestellten Dämmsysteme prüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33312 Berufe in der Isolierung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3323 Berufe in der Bauwerksabdichtung

3420 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung)

3423 Berufe in der Kältetechnik

33312 BERUFE IN DER ISOLIERUNG –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Isolierung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Maßnahmen durch, um den Wärme-, Kälte- und Schallschutz von Gebäuden, Maschinen und technischen Anlagen zu gewährleisten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3331)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schallschutzisolierer/in

Wärmedämmer/in

Kälteisolierer/in

Industrie-Isolierer/in

Ausbaufacharbeiter/in (Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten)
Isolierfacharbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ausbaufacharbeiter/in – Trockenbauarbeiten (33302)

Trockenbaumonteur/in (33302)

Dachdecker/in – Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (32142)

Isolierklempner/in (34202)

Bauwerksabdichter/in (33232)

Kälteanlagenbauer/in (34232)

3332 BERUFE IN DER ZIMMEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Holz- und Holzbauteile für den Innen- und Außenbereich her, montieren diese und führen Sanierungen und Restaurationsarbeiten an Holzkonstruktionen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Holzkonstruktionen, z.B. Holztreppe und Dachstuhl, entwerfen und berechnen
- Hölzer auswählen und deren Qualität beurteilen, Hölzer abmessen, anreißen und für die geplante Arbeit zurichten
- Holz- und Holzwerkstoffe sägen, hobeln, schleifen, bohren, kleben und imprägnieren
- CNC-gesteuerte Maschinen zum Zurichten der Bauteile bedienen
- Bauwerke und Bauwerksteile aus Holz, Holzwerk- und Trockenbaustoffen herstellen, montieren und instand halten
- Holzschutzarbeiten durchführen, um z.B. die Bauwerksteile vor Witterungseinflüssen zu schützen, z.B. die Oberfläche mit speziellen Mitteln behandeln
- Verschalungen, Lattungen und Verkleidungen herstellen und montieren
- Holzarbeiten beim Bau bzw. bei der Reparatur von Schiffen übernehmen, Boote und Bootszubehör bauen bzw. anfertigen
- Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten an historischen Holzkonstruktionen durchführen und diese mithilfe historischer Handwerks- und Holzverbindungsstechniken sanieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33322 Berufe in der Zimmerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

33323 Berufe in der Zimmerei – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2232 Berufe in der Produktion von Holzwerkstoffen und -bauteilen

2233 Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen

2234 Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau

3214 Berufe in der Dachdeckerei

3324 Berufe im Holz- und Bautenschutz

33322 BERUFE IN DER ZIMMEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Zimmerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Holzbauteile und Holzkonstruktionen für den Innen- und Außenbereich her und montieren diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Meister und Techniker bei der Auswahl der Hölzer unterstützen, Hölzer abmessen, anreißen und für die geplante Arbeit zurichten
- Holz- und Holzwerkstoffe für Aufbauten sägen, hobeln, schleifen, bohren, kleben und imprägnieren
- CNC-gesteuerte Maschinen zum Zurichten der Bauteile bedienen
- Bauwerke und Bauwerksteile aus Holz, Holzwerk- und Trockenbaustoffen herstellen, montieren und instand halten
- innere und äußere Gebäudeeinbauten wie Wände, Fenster und Türen einpassen, montieren und ändern
- nach Fertigstellung der Produkte Holzschutzarbeiten durchführen, um z.B. die Bauwerksteile vor Witterungseinflüssen zu schützen, Holzteile säubern
- Verschalungen, Lattungen und Verkleidungen herstellen und montieren
- Holzarbeiten beim Bau bzw. bei der Reparatur von Schiffen übernehmen, Boote und Bootszubehör bauen bzw. anfertigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zimmerer/Zimmerin

Montageschreiner/in

Bauzimmer(er/in)

Ausbaufacharbeiter/in – Zimmerarbeiten

Holzbootsbauer/in

Treppenbauzimmer(er/in)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Holzleimbauindustrie (22322)

Holzmechaniker/in – Bauzubehörindustrie (22332)

Holzmechaniker/in – Möbelbau und Innenausbau (22342)

Bautischler/in (33332)

Dachdecker/in (32142)

Holz- und Bautenschützer/in (33242)

33323 BERUFE IN DER ZIMMEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Zimmerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Restaurierung und Rekonstruktion, erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und planen komplexe Holzkonstruktionen oder konservieren, restaurieren und renovieren die bauliche Originalsubstanz von Holzkonstruktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe Holzkonstruktionen, z.B. Holztreppe und Dachstuhl, entwerfen und planen
- Bauzustand von Holzkonstruktionen begutachten, beschreiben und beurteilen, zur Beurteilung und Datierung von Material Bauteile freilegen und Proben entnehmen
- Skizzen bzw. Pläne anfertigen und auf dieser Grundlage Restaurationsarbeiten planen
- in der Sanierungsarbeit historische Handwerks- und Holzverbindungstechniken anwenden, z.B. beim Zurichten der Hölzer oder bei der Herstellung von Reparaturverbindungen
- Fachwerk- und Holzbauten den jeweiligen Stilepochen zuordnen und Arbeitsausführung an historischen Bauplänen oder alten Fotografien orientieren
- bauliche Originalsubstanz unter Verwendung historischer Arbeitstechniken und Materialien sowie moderner Ersatzmittel konservieren, renovieren und rekonstruieren
- Schutzmaßnahmen gegen Witterungseinflüsse oder tierische und pflanzliche Schädigungen treffen, die Oberflächen vorbeugend mit Schutzmitteln behandeln
- Fenster und Türen unter Kenntnis und Beachtung ihres historischen Vorbilds konstruieren und gestalten, Holzkonstruktionen, wie z.B. Dachstuhl, Tore, Holztreppe und Geländer, reparieren und restaurieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausbautechniker/in – Holz

Restaurator/in – Zimmererhandwerk

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zimmerermeister/in (33393)

Tischler/in – Restaurierungsarbeiten (22343)

Bautechniker/in – Ausbau (33303)

Restaurator/in – Tischlerhandwerk (22343)

Restaurator/in – Handwerk (93303)

Restaurator/in (Hochschule) (93304)

3333 BERUFE IN DER BAUTISCHLEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Holzbauteile, z.B. für Fenster und Türen, her, behandeln Holzoberflächen und sanieren Holzbauteile von Altbauten. Darüber hinaus fertigen sie Innenausbauten, z.B. für Ausstellungen, und führen vor Ort die Montage durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- je nach Anforderungen Hölzer auswählen und deren Qualität beurteilen 1
- Werkstücke und Holzbauteile, z.B. Fenster, Türen und Treppen, nach Plänen und Zeichnungen anfertigen
- Werkstoffe mit unterschiedlichen Techniken verarbeiten, z.B. sägen, fräsen, hobeln und schleifen 2
- Holzbauteile im Verbund mit Metall- und Kunststoffbauteilen verarbeiten
- Montage von Holzbauteilen vor Ort durchführen und diese, z.B. durch Schrauben oder Leimen, miteinander verbinden
- Sanierungs-, Änderungs- und Reparaturarbeiten, z.B. bei beschädigten Holzbauteilen, durchführen 3
- Messe- und Ausstellungsstände bzw. Komponentenaus Holz fertigen und errichten, Stände vor Ort aufbauen
- Maschinen bedienen und warten, Werkzeuge pflegen 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33332 Berufe in der Bautischlerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

2232 Berufe in der Produktion von Holzwerkstoffen und -bauteilen 5

2233 Berufe in der Produktion von Fertigprodukten aus Holz und Holzwerkstoffen

2234 Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau

3313 Berufe in der Parkettverlegung 6

33332 BERUFE IN DER BAUTISCHLEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bautischlerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Holzbauteile her, z.B. für Fenster, Türen oder Schalungen, behandeln Holzoberflächen und sanieren Altbauten. Darüber hinaus planen sie Innenausbauten, z.B. für Ausstellungen, fertigen diese an und bauen sie auf. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3333) 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 9

Bautischler/in

Messebauer/in

Bühnentischler/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tischler/in (22342)

Zimmerer/Zimmerin (33322)

Holzmechaniker/in (22332)

Holzbearbeitungsmechaniker/in – Holzleimbauindustrie (22322)

Parkettleger/in (33132)

3334 BERUFE IN DER GLASEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verarbeiten Flachglas zu Fenster-, Türen- und Fassadenkonstruktionen und montieren Bauteile. Außerdem reparieren sie defekte Verglasungen und führen Abdichtungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufmaß- und Zuschneidearbeiten von Flachgläsern durchführen
- Glas mit Maschinen schleifen, bohren und sägen und die Kanten bearbeiten
- Glas mit verschiedenen Techniken, z.B. Mattieren, Beschichten oder Bedrucken, veredeln
- Glasprodukte sachgerecht lagern, verpacken und transportieren
- Fenster-, Türen-, Tor- und Fassadenkonstruktionen sowie Wintergärten einbauen
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten durchführen, z.B. beschädigte Gläser austauschen
- Spiegel, Glaskonstruktionen und Vitrinen nach Entwurf oder Vorlage gestalten und montieren
- Glasscheiben in Fahrzeuge montieren und austauschen, kleinere Schäden an Glasscheiben reparieren, z.B. unter Einsatz von Spezialharz

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33342 Berufe in der Glaserei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2131 Berufe in der Glasherstellung

2134 Berufe in der Glasveredelung

3215 Berufe im Fassadenbau

33342 BERUFE IN DER GLASEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Glaserei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verarbeiten Flachglas zu Fenster-, Türen- und Fassadenkonstruktionen und montieren Bauteile. Außerdem reparieren sie defekte Verglasungen und führen Abdichtungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3334)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glaser/in – Fenster- und Glasfassadenbau

Glaser/in – Verglasung und Glasbau

Fahrzeugglaser/in

Bauglaser/in

Reparaturlaser/in

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasveredler/in (21342)

Glasmacher/in (21312)

Fassadenmonteur/in (32152)

3

4

3335 BERUFE IM ROLLADEN- UND JALOUSIEBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufestellenJalousienfürdenInnen-undAußenbereich,Markisen,Sonnen-
segel, Roll- und Schiebetore sowie Verdunklungsanlagen her und montieren diese vor Ort. Ge-
gebenfalls installieren sie auch zugehörige Antriebe und Steuerungsanlagen.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Jalousien, Markisen, Sonnensegel, Roll- und Schiebetore sowie Verdunklungsanlagen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Kunststoff oder Textilien, herstellen
- bauliche Voraussetzungen vor dem Einbau kontrollieren, z.B. die Beschaffenheit von Mauern und den vorhandenen Platz für die Einbauarbeiten prüfen und ausmessen
- vor Ort Montage durchführen, ggf. Automatiksteuerungen einbauen, z.B. Zeitschaltuhren, Dämmerungsschalter und Sonnensensoren
- Rollladen- und Jalousiesysteme nach dem Einbau prüfen, justieren und einstellen
- Wartungs-undReparaturarbeitendurchführen,defekteundverschlisseneTeileaustauschen

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33352 Berufe im Rollladen- und Jalousiebau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2234 Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau

2441 Berufe im Metallbau

2823 Technische Konfektionäre/Konfektionärinnen, Segelmacher/innen

3333 Berufe in der Bautischlerei

9323 Berufe in der Raumausstattung

9

0

33352 BERUFE IM ROLLLADEN- UND JALOUSIEBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rollladen- und Jalousiebau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Rollladen- und Sonnenschutzsysteme her und montieren diese vor Ort. Darüber hinaus installieren sie zugehörige Antriebe und Steuerungsanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3335)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in

Rollladenbauer/in

Jalousiebauer/in

Markisenmonteur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tischler/in (22342)

Holzmechaniker/in (22332)

Metallbauer/in (24412)

Technische/r Konfektionär/in (28232)

Bautischler/in (33332)

Raumausstatter/in (93232)

3339 AUFSICHTSKRÄFTE – AUS- UND TROCKENBAU, ISOLIERUNG, ZIMMEREI, GLASEREI, ROLLADEN- UND JALOUSIEBAU

1

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei sowie Rollladen- und Jalousiebau. Sie planen, steuern und überwachen u.a. die Fertigung und Montage, beraten Kunden und Kundinnen und führen Qualitätskontrollen durch.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen zu den geplanten Ausbauten beraten und mit ihnen die durchzuführenden Maßnahmen festlegen
- Aufträge fachlich und terminlich planen und für die zeitgerechte Ausführung sorgen
- Zusammenarbeit der Fachkräfte im jeweiligen Verantwortungsbereich sowie mit anderen Abteilungen, Zulieferbetrieben und beteiligten Firmen koordinieren
- Betriebsmitteleinsatz planen und für die rechtzeitige Bereitstellung für die Fertigung bzw. Montage sorgen
- Qualität der durchgeführten Arbeiten prüfen, Beseitigung von Mängeln veranlassen, ggf. Schadensanalysen und Gutachten erstellen
- Einhaltung der Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes sowie der Sicherheitsvorschriften gewährleisten
- Abrechnungen laut Bauzeichnungen, Leistungsunterlagen und Aufmaß erstellen
- Mitarbeiter/innen anleiten, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

33393 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

6

Nicht einzubeziehende Positionen:

2239 Aufsichts- und Führungskräfte – Holzbe- und -verarbeitung

2449 Aufsichtskräfte – Metallbau und Schweißtechnik

3219 Aufsichtskräfte – Hochbau

3319 Aufsichtskräfte – Bodenverlegung

3329 Aufsichtskräfte – Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

7

8

9

0

33393 AUFSICHTSKRÄFTE – AUS- UND TROCKENBAU, ISOLIERUNG, ZIMMEREI, GLASEREI, ROLLADEN- UND JALOUSIEBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren und überwachen vor allem den Betriebsablauf, überprüfen die Qualität der ausgeführten Arbeiten und leiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3339)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister/in
Rollladen- und Jalousiebauermeister/in
Industriemeister/in – Akustik- und Trockenbau
Zimmerermeister/in
Glasermeister/in
Trockenbaumeister/in
Fachbauleiter/in Tischlerhandwerk
Polier/in – Ausbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tischlermeister/in (22393)
Bautechniker/in – Ausbau (33303)
Parkettlegermeister/in (33193)
Maler- und Lackierermeister/in (33293)
Stuckateurmeister/in (33293)
Metallbauermeister/in (24493)

34 GEBÄUDE- UND VERSORGUNGSTECHNISCHE BERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Gebäudetechnik, Klempnerei, Installations-, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie in der Ver- und Entsorgung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

341 Gebäudetechnik

342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

343 Ver- und Entsorgung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

341 GEBÄUDETECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderGebäudetechniksowieinderPlatz-undGerätewartung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Gebäudeinstallationen im privaten und gewerblichen Bereich, z.B. Heizungs-, Lüftungs- und Überwachungsanlagen, projektieren, planen, kalkulieren und installieren
- Räume, Gebäude, Außenanlagen und technische Einrichtungen überprüfen, Wartungsarbeiten durchführen, Störungen beseitigen
- Innenbereiche und Außenanlagen von Gebäuden pflegen und Instandsetzungsarbeiten durchführen
- für die sach- und umweltgerechte Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen und Wertstoffen sorgen
- Mitarbeiter/innen anleiten, Kunden und Kundinnen beraten und betreuen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3410 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung)

3411 Platz- und Gerätehalte/-wartinnen

3418 Berufe in der Gebäudetechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

3419 Aufsichtskräfte – Gebäudetechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

262 Energietechnik

263 Elektrotechnik

342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

613 Immobilienwirtschaft und Facility-Management

3410 BERUFE IN DER GEBÄUDETECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufekonzipieren,planen,installierenundbetreuentechnischeAnlageninGebäudenundsindzudemfürdiePflegeundInstandsetzungderGebäude selbstsowie derdazugehörigen Außenanlagen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Gebäudeinstallationen im privaten und gewerblichen Bereich, z.B. Heizungs-, Lüftungs- und Überwachungsanlagen, projektieren, planen, kalkulieren und installieren
- Systemtests und Messungen durchführen, Steuereinheiten sowie Mess- und Regeleinrichtungen einstellen
- Räume, Gebäude, Außenanlagen und technische Einrichtungen überprüfen, regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen, Störungen beseitigen bzw. deren Beseitigung veranlassen
- den wirtschaftlichen und ökologischen Betrieb von technischen Anlagen der Gebäude sicherstellen und gegebenenfalls optimieren

- Innenbereiche und Außenanlagen von Gebäuden pflegen und Instandsetzungsarbeiten durchführen 1
- für die sach- und umweltgerechte Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen und Wertstoffen sorgen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 34102 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2
- 34103 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 34104 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2621 Berufe in der Bauelektrik 3
- 3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 3430 Berufe in der Ver- und Entsorgung
- 6132 Berufe im Facility-Management 4

34102 BERUFE IN DER GEBÄUDETECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gebäudetechnik, deren Tätigkeiten fundier-
tefachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen War-
tungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in Gebäuden, halten sie sauber und stellen den
ordnungsgemäßen Gebrauch von technischen Anlagen bzw. Grundstücken sicher. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wartungspersonal oder externe Auftragnehmer bei der Durchführung fachlicher Reparatur-,
Wartungs- und Reinigungsarbeiten überwachen 7
- Innenbereiche pflegen und instand halten, z.B. Glühbirnen auswechseln, Böden kehren, ver-
stopfte Abflüsse reinigen
- Außenbereiche pflegen und instand halten, z.B. Rasen mähen, Hecken schneiden, beschä-
digte Bänke reparieren und Schnee räumen
- handwerkliche Tätigkeiten selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Fachkräften ausfüh-
ren, z.B. Wände neu streichen oder Böden verlegen 8
- angelieferte Waren, wie z.B. Möbel und Reinigungsmittel, entgegennehmen, Lieferscheine
prüfen und die Waren ordnungsgemäß lagern
- kleine Dienstleistungen für Anwohner erledigen, wie z.B. Päckchen entgegennehmen, und
Anrufe entgegennehmen und kleinere Transporte durchführen 9
- die umweltgerechte Entsorgung der im Gebäude oder durch die Anwohner entstandenen
Wertstoffe oder Müll sicherstellen, z.B. Müll recyceln, Sondermüll sachgerecht zwischenla-
gern und den Abtransport überwachen
- Mieter und Besucherverhalten in Fragen wie Lärmvermeidung, korrekte Müllentsorgung
oder missbräuchlicher Verwendung der Immobilienregeln, z.B. durch Mieterversammlungen
und ähnliche Veranstaltungen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hausmeister/in
Hauswart/in
Haustechniker/in
Haushandwerker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik (26212)
Elektroniker/in – Gebäude- und Infrastruktursysteme (26212)
Gas- und Wasserinstallateur/in (34212)

34103 BERUFE IN DER GEBÄUDETECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gebäudetechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, berechnen und konstruieren gebäudetechnische Anlagen, koordinieren die Fertigung durch beteiligte Gewerke und sorgen für den optimalen Betrieb der Anlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Gebäudeinstallationen für den privaten und gewerblichen Bereich, wie z.B. Überwachungsanlagen, Alarm- und Löschanlagen, projektieren und kalkulieren
- die Montage und Installation der gebäudetechnischen Anlagen als Ganzes überwachen und beteiligte Gewerke, z.B. Zimmerer-, Dachdecker-, Klempner-, Elektriker- und Fliesenlegerarbeiten, bei der Ausführung von Bau- und Reparaturmaßnahmen koordinieren
- technische Gebäudeinstallationen in Betriebnehmen, Kunden und Kundinnen in die fachgerechte Bedienung einweisen
- Systemtests und Messungen, z.B. von Schließsystemen oder Sprinkleranlagen, durchführen, Steuereinheiten sowie Mess- und Regeleinrichtungen der Gebäude überprüfen und einstellen
- Räume, Gebäude, Außenanlagen und technische Einrichtungen überprüfen, handwerkliche Wartungsarbeiten durch die verschiedenen Gewerke organisieren
- bestehende gebäudetechnische Anlagen, z.B. Aufzugs- oder Transportanlagen, optimieren und dadurch z.B. den Energieverbrauch und sonstige Kosten senken
- Beratungsleistungen zu Sicherheitsaspekten erbringen, z.B. hinsichtlich der Installation von Brandmelder- und Sprinklersystemen, der Planung von Notausgängen und Schließsystemen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gebäudesystemtechniker/in
Fachkraft – Gebäudetechnik
Gebäudeausrüstungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Gebäudetechnik (34193) 1

Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker/in (34213)

Installateur- und Heizungsbauermeister/in (34293)

Elektrotechnikermeister/in (26393)

Elektrotechniker/in (26303) 2

Facility-Manager/in (61323)

34104 BERUFE IN DER GEBÄUDETECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gebäudetechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörig dieser Berufe entwerfen, errichten und betreiben versorgungstechnische Einrichtungen und Großanlagen der Kommunikations-, Sicherheits-, Krankenhausbetriebs- oder Gebäudeleittechnik. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 5

- Ergebnisse gebäudetechnischer Berechnungen analysieren, z.B. Schallschutz- und sicherheitstechnische Anlagen dimensionieren
- Steuer- und Regeleinrichtungen für lichttechnische Einrichtungen, Aufzugs- oder Transportanlagen projektieren, zugehörige Steuerprogramme entwerfen
- den Auf- und Zusammenbau aller gebäudetechnischen Aspekte der Anlagen planen, organisieren und für die fach- und termingerechte Ausführung sorgen
- nach der Fertigstellung die Anlagen überprüfen, abnehmen und in Betrieb nehmen
- den Betrieb und die Funktionstüchtigkeit sichern und laufend kontrollieren, z.B. an Messwarten oder durch Fernüberwachung
- den Betrieb und die Nutzung der Anlagen planen, z.B. den Wartungszyklus oder die Häufigkeit von Reinigungstätigkeiten definieren
- Privathaushalte, öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsbetriebe über Energiesparmöglichkeiten durch Optimierung der Gebäudetechnik beraten
- den Arbeitsschutz beim Betrieb der Anlagen überwachen und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte im Bereich der Gebäudetechnik durchführen, z.B. zu Prozessen der Energierückgewinnung und -speicherung in Gebäuden 7 8 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Gebäudetechnik/Facility Management

Ingenieur/in – Haustechnik 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Gebäudetechnik (34193)

Leitende/r Haustechniker/in (34193)

Elektroingenieur/in (26304)

3411 PLATZ- UND GERÄTEWARTE/-WARTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe pflegen Straßen, Plätze und Anlagen aller Art. Zudem führen sie Reparaturen an technischen Geräten und Maschinen durch und beschaffen bzw. verwalten Materialien und Betriebsmittel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Straßen, Wege und Plätze kehren, Abfälle einsammeln und Abfallbehälter ausleeren
- Rasen, z.B. auf Fußballplätzen und öffentlichen Plätzen, mähen, Schnee räumen und gegebenenfalls Splitt streuen sowie Bäume und Sträucher schneiden
- Betriebsmittel und Materialien, z.B. Splitt oder Streusalz, beschaffen, verwalten und bereitstellen
- Straßen, Wege und Plätze auf ihren Zustand prüfen, notwendige Ausbesserungen selbst durchführen oder Aufträge zur Instandsetzung weiterleiten
- Schadensmeldungen entgegennehmen, Reparaturarbeiten selbstständig durchführen oder Aufträge zur Reparatur erteilen
- Wartungsarbeiten an technischen Geräten, Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen durchführen, z.B. defekte Stecker ersetzen, Räder und Glühbirnen wechseln
- Organisation von Veranstaltungen, z.B. von Schulfesten und Turnieren, unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34112 Platz- und Gerätewarte/-wartinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1214 Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

34112 PLATZ- UND GERÄTEWARTE/-WARTINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Platz- und Gerätewartung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für den einwandfreien Zustand von Anlagen und Plätzen aller Art verantwortlich. Sie pflegen und reparieren zudem technische Geräte, beschaffen und verwalten Material und Betriebsmittel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3411)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Platzwart/in

Gerätewart/in

Gemeindearbeiter/in

Schulassistent/in (nicht Verwaltung)

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hauswart/in/Haustechniker/in (34102)

Hausmeister/in (34102)

Greenkeeper-Assistent/in (12142)

3

3419 AUFSICHTSKRÄFTE – GEBÄUDETECHNIK

4

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Gebäudetechnik. Sie sind dafür verantwortlich, dass betriebs- und gebäudetechnische Einrichtungen gewartet, repariert und optimiert werden.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wartung von Geräten, Maschinen, Anlagen und Installationen sicherstellen, gegebenenfalls Instandsetzung, Umrüstung und Umbau veranlassen, anspruchsvolle Arbeiten selbst durchführen
- Mitarbeiter/innen fachlich anleiten und Aufgaben verteilen
- Konzepte für die Instandhaltung der betreuten Anlagen entwickeln, verbessern und einführen
- technische Weiterentwicklungen umsetzen sowie Neuankäufe organisieren
- benötigtes Material, Bau- und Ersatzteile disponieren, den Einsatz planen und die Erhaltung der Betriebsbereitschaft gewährleisten, dabei Kostenpläne und -entwicklung überwachen
- Arbeitsprozesse optimieren bzw. Optimierungsvorschläge ausarbeiten
- die wirtschaftliche Energieversorgung der betreuten Gebäudetechnik sicherstellen
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34193 Aufsichtskräfte – Gebäudetechnik

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

2639 Aufsichtskräfte – Elektrotechnik

3429 Aufsichtskräfte – Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

0

34193 AUFSICHTSKRÄFTE – GEBÄUDETECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderGebäudetechnik,welcheSpezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.Sieorganisierenundleiten dieWartung,InstandhaltungundReparaturbetriebs-undgebäudetechnischerEinrichtungen.

Aufgaben,Tätigkeiten,KenntnisseundFertigkeiten,üblicherweise:
entsprechendderübergeordnetenBerufsuntergruppe(3419)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Gebäudetechnik

Leitende/r Haustechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gebäudesystemtechniker/in (34103)

Ingenieur/in – Gebäudetechnik/Facility Management (34104)

Elektrotechnikermeister/in (26393)

Betriebsmanager/in – Sanitär- und Heizungstechnik (34293)

342 KLEMPNEREI, SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderKlempnerei,Sanitär-,Heizungs-undKlimatetechnik sowie im Ofen- und Luftheizungsbau und in der Kältetechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Blechbauteile, z.B. Bleche, Profile und Platten, herstellen und reparieren, Bauteile in die gewünschte Form bringen und verbinden, Endmontage vor Ort durchführen
- Anlagen und Geräte der Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Kältetechnik konzipieren, herstellen, installieren, in Betrieb nehmen, warten und reparieren
- Fachkräfte bei Bau und Montage, z.B. von Blechdächern und Fassadenbekleidungen, unterstützen
- Anlagen und Systemenach Kundenwünschen planen, Leistungsverzeichnisse und Kostenvoranschläge erstellen, Beratungsleistungen erbringen, Ausschreibungsverfahren durchführen
- Konstruktions- und Ausführungszeichnungen per Hand oder mittels CAD-Anwendungen anfertigen
- Bauabläufe planen und überwachen sowie die Arbeitsausführung und die Einhaltung von Terminen kontrollieren, Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3420 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung)

3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

3422 Berufe im Ofen- und Luftheizungsbau

3423 Berufe in der Kältetechnik

3429 Aufsichtskräfte – Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

242 Metallbearbeitung

341 Gebäudetechnik

343 Ver- und Entsorgung

3420 BERUFE IN DER KLEMPNEREI (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeerzeugen,installierenundreparierenGegenständeundElementeaus Feinbleichen, wieWalzbleche, Kupfer, Zinn, Messing oder Aluminium. Sie stellen z.B. Blechbauteile für die Fassadenbekleidung oder Gehäuse für Maschinen her und montieren und reparieren diese vor Ort.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Blechbauteile, wie z.B. Bleche, Profile und Platten, abmessen und vorzeichnen, ggf. Schablonen herstellen
- MaterialundMaschinenbereitstellen,Baustellenfahrzeugebe- undentladen,Baustelleund Geräte reinigen und Restmaterial sachgerecht entsorgen
- Bauteile mit Maschinen, Geräten und Werkzeugen, wie z.B. Trennschleifgeräten, Scheren und Sägen, bearbeiten, Maschinen einstellen und bedienen
- Bauteile u.a. durch Biegen, Richten und Pressen in die gewünschte Form bringen, u.a. durch Schweißen, Löten, Falzen, Kleben oder Verschrauben verbinden
- Schweißnähte säubern, Korrosionsschutzund andere Oberflächenbehandlungsverfahren durchführen
- Endmontage der Bauteile vor Ort durchführen, z.B. Gehäuse, Mauerabdeckungen, Rohre oder Blechkanäle für Lüftungs- und Klimatechnische Anlagen montieren
- an Bauteilen Metalle als Dämm- und Schallschutzmaterialien anbringen
- Blechkonstruktionen instand setzen oder umbauen, z.B. beschädigte Teile von Blechfassaden neu anfertigen und austauschen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34201 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

34202 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

34203 Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)

3214 Berufe in der Dachdeckerei

3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

34201 BERUFE IN DER KLEMPNEREI (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Klempnerei, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen einfache, zuarbeitende Routinetätigkeiten nach Anweisung aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte bei Bau und Montage, z.B. von Rohrleitungssystemen, Sanitär- und Gasanlagen, Blechdächern, Fassadenbekleidungen und Rohrummantelungen, unterstützen 1
- Transportfahrzeuge mit Material und Maschinen be- und entladen, Material und benötigte Geräte bereitstellen
- nach Anweisung Stemmarbeiten, z.B. Schlitz- oder Aussparungen für Rohre im Mauerwerk, durchführen und Rohre demontieren 2
- Baustellenreinigungsarbeiten erledigen, Restmaterial sachgerecht entsorgen, Geräte und Maschinen putzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Installateurhelfer/in

Klempnerhelfer/in

Rohrinstallationshelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – spanlose Metallbearbeitung (24201)

Klempner/in (34202)

34202 BERUFE IN DER KLEMPNEREI (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Klempnerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen, montieren und reparieren Feinbleche aller Art. Sie bauen und installieren z.B. Metallgehäuse für Maschinen oder Blechummantelungen für Fassaden. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Blechbauteile, wie z.B. Bleche, Profile und Platten, abmessen und vorzeichnen, ggf. Schablonen herstellen 7
- Bauteile mit Maschinen, Geräten und Werkzeugen, wie z.B. Trennschleifgeräten, Scheren und Sägen, bearbeiten 8
- konventionell oder numerisch gesteuerte Maschinen, z.B. Blechbiegemaschinen, bedienen und einrichten
- Bauteile u.a. durch Biegen, Richten und Pressen in die gewünschte Form bringen, u.a. durch Schweißen, Löten, Falzen, Kleben oder Verschrauben verbinden 9
- Schweißnähte säubern, Korrosionsschutz und andere Oberflächenbehandlungsverfahren durchführen
- Endmontage der Bauteile vor Ort durchführen, z.B. Gehäuse, Mauerabdeckungen, Rohre oder Blechkanäle für Lüftungs- und klimatische Anlagen montieren
- tragende Metallkonstruktionen für die Kälte-, Wärme- und Schallisolierung anfertigen 0

- an Bauteilen Metalle als Dämm- und Schallschutzmaterialien anbringen
- Blechkonstruktionen instand setzen oder umbauen, z.B. beschädigte Teile von Blechfassaden neu anfertigen und austauschen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klempner/in

Bauklempner/in

Blechner/in

Flaschner/in

Feinblechschlosser/in

Spengler/in

Konstruktionsmechaniker/in – Feinblechbautechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Blitzschutzmonteur/in (26212)

Metallbearbeiter/in (24202)

Dachdecker/in (32142)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in (33312)

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (34212)

34203 BERUFE IN DER KLEMPNEREI (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Klempnerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, projektieren, berechnen und konstruieren Bauteile und Anlagen aus Feinblech, z.B. Metallgehäuse oder Schutzzummantelungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagenprojektieren, konstruieren und kalkulieren, Materialbedarf ermitteln, Ausführungs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen
- Konstruktionszeichnungen unter Angabe von Maßen, Toleranzen und Bearbeitungszeichen mittels rechnergesteuerter Zeichenanlagen (CAD) anfertigen
- Berechnungen, z.B. in Bezug auf Stabilität und Haltbarkeit, durchführen
- Leistungsverzeichnisse und Kostenvoranschläge erstellen, Ausschreibungsunterlagen erstellen
- Montage- und Reparaturarbeiten planen, Montagekräfte zu den auszuführenden Arbeiten technisch beraten und für die fach- und termingerechte Ausführung sorgen
- Anlagen abnehmen und in Betrieb nehmen, u.a. Haltbarkeitsprüfungen und Probeläufe durchführen
- für die Einhaltung der Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen Sorge tragen
- Neu- und Weiterentwicklungen im Bereich der Klempnerei erproben und in die Produktpalette aufnehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Blechverarbeitungstechniker/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:
Installateur- und Heizungsbauermeister/in (34293)
Spenglermeister/in (34293)
Metallbautechniker/in – Leichtmetallbau (24413)

2

3421 BERUFE IN DER SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen, projektieren, konstruieren und installieren Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Zudem kontrollieren sie die Funktionsfähigkeit bestehender Anlagen und führen ggf. Reparaturarbeiten durch.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen und Systeme planen, Konstruktions- und Ausführungszeichnungen anfertigen, Leistungsverzeichnisse und Kostenvoranschläge erstellen
- Verbindungen herstellen, z.B. Rohrleitungen schweißen, löten, klemmen oder stecken
- Bauteile gegen Wärmeverlust dämmen, Bauteile isolieren und abdichten
- Anlagen auf ordnungsgemäße Ausführung prüfen, in Betrieb nehmen, an die Kunden und Kundinnen übergeben und diese in die Bedienung einweisen
- Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik reinigen, warten, Instandsetzungsarbeiten durchführen
- Neu- und Weiterentwicklungen im Bereich der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erproben und in die Produktpalette aufnehmen
- Richtlinien und Standards für die Konstruktion von Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik entwerfen und durchsetzen
- Kontrollsysteme festlegen zur Sicherstellung störungsfreier Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik unter Beachtung von Sicherheit und Umweltschutz

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34212 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
34213 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten
34214 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

3410 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung)
3431 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik
3432 Berufe im Rohrleitungsbau

9

0

34212 BERUFE IN DER SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, installieren und warten Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Heizungs- und Belüftungsanlagen sowie Sanitärinstallationen montieren
- Rohrleitungen und Blechbauteile verschweißen, löten, verschrauben und befestigen
- Heizkörper installieren, ggf. Flächen- oder Fußbodenheizungen verlegen
- gasbetriebene Geräte installieren, z.B. Geschirrspüler und Wassererhitzer, Toiletten und Spülen
- Steuer- und Regelungssysteme, z.B. Temperaturfühler und Druckmessgeräte, installieren und einstellen
- Ausführung der Arbeiten überprüfen, z.B. Dichtheitsprüfungen an Leitungen von Heizungs- und Lüftungsrohren vornehmen, die ordnungsgemäße Steuerung von Heizanlagen testen
- Anlagen und Systeme in Betrieb nehmen, an Kunden und Kundinnen übergeben und diese in die Bedienung einweisen
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen, z.B. Funktionen prüfen und Steuerungseinstellungen überprüfen, Anlagenteile reinigen, Wartungsprotokoll erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Heizungsbauer/in

Heizungsmonteur/in

Sprinklermonteur/in

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Gas- und Wasserinstallateur/in

Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Anlagenmechaniker/in – Versorgungstechnik (34302)

Ofen- und Luftheizungsbauer/in (34222)

Rohrleitungsbauer/in (34322)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in (33312)

34213 BERUFE IN DER SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, projektieren, berechnen und konstruieren Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sanitär-, heizungs- oder klimatechnische Anlagen projektieren, konstruieren und kalkulieren, Materialbedarf ermitteln, Ausführungs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen 1
- Berechnungen, z.B. in Bezug auf Druck- und Strömungsverhältnisse, z.B. von Heizungs- oder Lüftungsrohren, durchführen 2
- Leistungsverzeichnisse und Kostenvoranschläge erstellen, Ausschreibungsunterlagen erstellen 2
- Montage- und Reparaturarbeiten der Haustechnik planen, Montagekräfte zuden auszuführenden Arbeiten technisch beraten und für die fach- und termingerechte Ausführung sorgen 3
- Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abnehmen und in Betrieb nehmen, u.a. Dichtheitsprüfungen der Rohre durchführen 3
- Auftraggeber und Bedienpersonal in die Bedienung der Anlagen einweisen 3
- den Betrieb und die Nutzung der technischen Anlagen planen, z.B. den Wartungszyklus der Heizungen oder Klimaanlage, den Gas- und Ölwechsel oder die Häufigkeit von Reinigungstätigkeiten definieren 3
- Neu- und Weiterentwicklungen im Bereich der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erproben und in die Produktpalette aufnehmen 4
- den Arbeitsschutz beim Betrieb der Anlagen überwachen und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anlagentechniker/in – Sanitärtechnik 5

Heizungstechniker/in

Klimatechniker/in

Wärmetechniker/in 6

Lüftungstechniker/in

Sanitärtechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Installateur- und Heizungsbauermeister/in (34293) 7

Ofen- und Luftheizungsbauermeister/in (34293)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister/in (33393)

Kältetechniker/in (34233)

Gebäudesystemtechniker/in (34103) 8

34214 BERUFE IN DER SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, errichten und betreiben Großanlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und führen Beratungsleistungen zur Nutzung von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durch. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe technische Unterlagen erstellen, z.B. Montage-, Steuerungs- oder Installationspläne von klima- oder wärmetechnischen Anlagen
- Ergebnisse klimatechnischer Berechnungen analysieren, z.B. Wärme- und Wasserbedarfsberechnungen, Lüftungstechnische Anlagen für Maschinen dimensionieren
- Installationsmethoden, Materialien und Qualitätsstandards festlegen und spezifizieren
- Beratungs- und Planungsleistungen über Bau und Pflege, z.B. sanitärer Anlagen, erbringen
- Kontrollstandards und Verfahren zur Sicherstellung der effizienten Funktion und Sicherheit, z.B. klimatechnischer Anlagen, erstellen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte zur Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Klimasystemtechnik

Ingenieur/in – Lüftungstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Gebäudetechnik (34193)

Leitende/r Haustechniker/in (34193)

Elektroingenieur/in (26304)

Ingenieur/in – Haustechnik (34104)

Betriebsmanager/in – Sanitär- und Heizungstechnik (34293)

3422 BERUFE IM OFEN- UND LUFTHEIZUNGSBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen, bauen, installieren und warten handwerklich oder industriell gefertigte Heizanlagen, wie z.B. Warmluftzentralheizungen, Elektrospeicherheizungen oder Kachelöfen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- handwerklich oder industriell gefertigte Öfen und Herde, z.B. Kachelöfen, Backöfen und Kamine, entwerfen und aufbauen
- mechanische und elektrische Komponenten und Bauteile, z.B. Schalt- und Steuereinrichtungen, einbauen, Anschlüsse herstellen, z.B. durch Löten, Klemmen und Stecken
- Hilfs- und Werkstoffe, z.B. Kunststoffe, Metalle, keramische Bauteile, Schamotte und Mauersteine, bearbeiten
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und protokollieren, ggf. Fehlersuchen und Qualitätsmängel beseitigen
- Kunden und Kundinnen in den Gebrauch der Heizanlagen einweisen, z.B. Bedienelemente und Einstellungen eines Gasbrenners erklären

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34222 Berufe im Ofen- und Luftheizungsbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3213 Berufe im Schornsteinbau

3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

1

3422 BERUFE IM OFEN- UND LUFTHEIZUNGSBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Ofen- und Luftheizungsbaubereich, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, montieren, installieren und warten Heizanlagen, insbesondere Warmluftzentral- und Elektro-speicherheizungen, Kachel- und Backöfen.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3422)

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ofen- und Luftheizungsbauer/in

Backofenbauer/in

Industrieofenbauer/in

Kachelofensetzer/in

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in (34212)

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (34212)

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in (32132)

6

3423 BERUFE IN DER KÄLTETECHNIK

7

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und entwerfen Anlagen der Kältetechnik, fertigen diese in Werkstätten an, montieren sie vor Ort, nehmen sie in Betrieb und führen regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zudem erarbeiten sie Forschungsstudien zur Optimierung kältetechnischer Anlagen unter Berücksichtigung umwelttechnischer und wirtschaftlicher Aspekte.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen der Kälte- und Klimatechnik, z.B. auf Grundlage von Kältebedarfsrechnungen, planen und dimensionieren
- Spezifikationen, Skizzen und Pläne, z.B. Schalt- und Stromlaufpläne, anfertigen und interpretieren
- Bauteile und Anlagen fertigen, Komponenten zusammenbauen, elektrische bzw. elektronische Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen einbauen und einstellen

9

0

- Anlagenauf die fachgerechte Ausführung überprüfen, z.B. Dichtheitsprüfungen durchführen sowie die einzelnen Funktionen kontrollieren
- regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen, Reparaturen veranlassen bzw. durchführen
- Kältemittel sachgerecht handhaben und Altstoffe nach Vorschrift entsorgen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über Produkte der Kältetechnik, technische Neuerungen und Möglichkeiten des Energiesparens informieren
- Richtlinien und Standards für die Konstruktion von kältetechnischen Anlagen entwerfen und durchsetzen
- Kontrollsysteme festlegen zur Sicherstellung störungsfreier Anlagen der Kältetechnik unter Beachtung von Sicherheit und Umweltschutz

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34232 Berufe in der Kältetechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

34233 Berufe in der Kältetechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

34234 Berufe in der Kältetechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3331 Berufe in der Isolierung

3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

34232 BERUFE IN DER KÄLTETECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kältetechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe installieren, montieren und warten Anlagen und Systeme der Kältetechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bauteile und Anlagen der Kältetechnik fertigen
- Anlagen zusammenbauen und montieren, Komponenten zusammensetzen und z.B. durch Verschweißen, Löten, Flanschen oder Verschrauben verbinden
- elektrische bzw. elektronische Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen einbauen und einstellen
- fertige Anlagen auf ihre Funktion und Dichtheit überprüfen, in Betrieb nehmen und die Betreiber/innen einweisen
- bestehende Anlagen regelmäßig auf ihre Funktion überprüfen, warten und ggf. Reparaturen durchführen, z.B. Filter und elektronische Komponenten auswechseln
- den unfallsicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Betrieb von Kühlhäusern gewährleisten
- Kältemittel sachgerecht handhaben, Altstoffe nach Vorschrift entsorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Mechatroniker/in – Kältetechnik

Kühlhauswärter/in

Kälteanlagenmechaniker/in

Kälteanlagenbauer/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (34212)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in (33312)

2

3

34233 BERUFE IN DER KÄLTETECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kältetechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen kältetechnische Anlagen, organisieren und überwachen Fertigung, Montage, Aufbau und Instandsetzung der Anlagen und beraten Kunden und Kundinnen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über Produkte der Kältetechnik, technische Neuerungen und Möglichkeiten des Energiesparens informieren
- kälte- und raumluftechnische Anlagen, z.B. Kühlhäuser oder Lüftungssysteme, entwerfen, projektieren und die Kosten kalkulieren
- Montagearbeiten koordinieren, komplexe Arbeiten ggf. selbst ausführen
- Anlagen in Betrieb nehmen, überprüfen und das Bedienpersonal einweisen
- regelmäßige Wartungsarbeiten im Zuge des Kundendienstes durchführen, Reparaturen veranlassen oder selbst durchführen
- den Betrieb- und die Nutzung der technischen Anlagen planen, z.B. den Wartungszyklus oder die Häufigkeit von Reinigungstätigkeiten definieren
- den Arbeitsschutz beim Betrieb der Anlagen überwachen und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
- Richtlinien und Standards für die Konstruktion von kältetechnischen Anlagen durchsetzen

5

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kältetechniker/in

Kälteanlagenentechniker/in

Kälte-Klimatechniker/in

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker/in (34213)

Kälteanlagenbauermeister/in (34293)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister/in (33393)

Technische/r Fachkaufmann/-frau – Sanitär/Heizung/Klima (71303)

0

34234 BERUFE IN DER KÄLTETECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kältetechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, errichten und betreiben Großanlagen der Kältetechnik und führen Beratungsleistungen zur Nutzung von Kühlhäusern und Klimaanlage durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe technische Unterlagen erstellen, z.B. Montage-, Steuerungs- oder Installationspläne von kältetechnischen Anlagen
- Ergebnisse klimatechnischer Berechnungen analysieren, z.B. Kältebedarfsberechnungen, Kühlanlagen für Maschinen dimensionieren
- Installationsmethoden, Materialien und Qualitätsstandards festlegen und spezifizieren
- Beratungs- und Planungsleistungen über Bau und Pflege kältetechnischer Anlagen erbringen
- Kontrollstandards und Verfahren zur Sicherstellung der effizienten Funktion und Sicherheit kältetechnischer Anlagen erstellen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte zur Kältetechnik durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Kältesystemtechnik

Kühlanlageningenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kälteanlagenbauermeister/in (34293)

Industriemeister/in – Gebäudetechnik (34193)

Ingenieur/in – Haustechnik (34104)

3429 AUFSICHTSKRÄFTE – KLEMPNEREI, SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Sie erstellen Angebote, planen Anlagen, überprüfen die Qualität der ausgeführten Arbeiten und leiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Geräte und Anlagen der Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik beraten
- Kundenaufträge fachlich planen, Kostenvoranschläge erstellen, Preis- und Verkaufsverhandlungen führen
- Arbeitsabläufe planen und überwachen sowie die Arbeitsausführung und die Einhaltung von Terminen kontrollieren
- Verfügbarkeit von Material, Betriebsmitteln und Produkten sicherstellen, Qualität der angelieferten Werkstoffe und Produkte kontrollieren

- an Geräten und Anlagen der Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Zwischen- und Endkontrollen durchführen 1
- Einhaltung der Kosten überwachen und Kostenabweichungen überprüfen
- Einhaltung der Arbeits-, Unfallschutz- und Umweltvorschriften veranlassen und überwachen
- Mitarbeiter/innen fachlich anleiten
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34293 Aufsichtskräfte – Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

3339 Aufsichtskräfte – Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau

3419 Aufsichtskräfte – Gebäudetechnik 4

34293 AUFSICHTSKRÄFTE – KLEMPNEREI, SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK 5

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie übernehmen qualifizierte Fachaufgaben, erstellen Angebote, planen Anlagen, leiten die Mitarbeiter/innen an und überprüfen die Qualität der ausgeführten Arbeiten. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3429) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klempnermeister/in

Installateur- und Heizungsbauermeister/in

Ofen- und Luftheizungsbauermeister/in

Kälteanlagenbauermeister/in 8

Betriebsmanager/in – Sanitär- und Heizungstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker/in (34213) 9

Sanitärtechniker/in (34213)

Kältetechniker/in (34233)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister/in (33393)

Industriemeister/in – Gebäudetechnik (34193) 0

343 VER- UND ENTSORGUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderVer-undEntsorgungstechnik,insbesondere in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik, im Rohrleitungsbau, in der Abfallwirtschaft sowie im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen und Anlagenkomponenten der Ver- und Entsorgungstechnik, z.B. Heizkraftwerke oder Kanalsysteme, planen und errichten
- Anlagen zur Gewinnung, zum Transport und zur Aufbereitung von Wasser sowie Abwasseranlagen, z.B. Klärwerke, bedienen und überwachen
- Rohrgräben herstellen, Rohre zum Transport von Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme verbinden und verlegen, Hausanschlüsse herstellen, Anlagen auf Dichtheit prüfen
- Abfallentsorgung organisieren und durchführen, Abfälle und Wertstoffesammeln, recyceln, behandeln und deponieren
- Behälter, Rohrleitungen, Apparate und Systeme der Anlagen- und Versorgungstechnik aus Blechbauteilen herstellen sowie die Dichtheit der Anlagen gewährleisten
- Ver- und Entsorgungsbetriebe leiten, Mitarbeiter/innen einteilen und schulen, Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen überprüfen und ihre Umsetzung durchsetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

3430 Berufe in der Ver- und Entsorgung (ohne Spezialisierung)

3431 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik

3432 Berufe im Rohrleitungsbau

3433 Berufe in der Abfallwirtschaft

3434 Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau

3439 Aufsichtskräfte – Ver- und Entsorgung

Nicht einzubeziehende Positionen:

322 Tiefbau

341 Gebäudetechnik

342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

422 Umweltschutztechnik

3430 BERUFE IN DER VER- UND ENTSORGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanen,fertigenundmontierenAnlagenkomponentenundAnlagen derVer-undEntsorgungstechnik,überwachenundbetreiben dieAnlagen.Darüberhinaussind sie in der Straßenreinigung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Abfälle sammeln und sortieren, Straßen mit Besen und Schaufel reinigen 1
- Berechnungen, z.B. zur Dimensionierung oder in Bezug auf Druck- und Strömungsverhältnisse, Pumpleistungen oder Rohrweiten, durchführen
- Pläne, z.B. Ausführungs- und Konstruktionszeichnungen, per Hand oder mithilfe von CAD-Anwendungen anfertigen bzw. damit arbeiten, Materiallisten erstellen 2
- Bauteile von Hand oder mithilfe von CNC-Maschinen fertigen und zu Baugruppen, Apparaten und Anlagen zusammenfügen bzw. Ausführung überwachen
- Anlagen und Anlagenkomponenten vor Ort montieren, erproben und in Betrieb nehmen, Anlagen abnehmen und an die Betreiber/innen übergeben, Bedienpersonal einweisen 3
- Teil- und Gesamtfunktionen prüfen, Prüfprotokolle erstellen, Prüfergebnisse bewerten, ggf. Qualitätsmängel beseitigen
- den Betrieb der Anlagen überwachen bzw. Anlagen betreiben, Messungen durchführen, Umweltdaten erfassen und auswerten, Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen
- bei der Entwicklung und Erprobung neuer Anlagen bzw. Anlagenkomponenten, z.B. im Bereich nachwachsender Rohstoffe, mitwirken 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 34301 Berufe in der Ver- und Entsorgung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlernertätigkeiten 5
- 34302 Berufe in der Ver- und Entsorgung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 34303 Berufe in der Ver- und Entsorgung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 34304 Berufe in der Ver- und Entsorgung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten 6

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 3114 Berufe in der Wasserwirtschaft
- 4220 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung)
- 3410 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung) 7

34301 BERUFE IN DER VER- UND ENTSORGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN 8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ver- und Entsorgung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen einfache, zuarbeitende Routinetätigkeiten und setzen dabei Handwerkzeuge, wie Besen und Schaufel ein. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Straßen und Fußgängerbereiche, insbesondere für Kehrmaschinen nicht zugängliche Stellen, mit Besen und Schaufel reinigen
- im Winterdienst Straßen und Fußgängerbereiche von Schnee mit Besen und Schneeschippen befreien, auf vereisten Stellen Granulat per Hand verstreuen, Abfallbehälter leeren, Müll und Kehrgut fachgerecht entsorgen 0

- Abfälle und wiederverwertbare Materialiensammeln und in Behälter einsortieren sowie auf Lastkraftwagen zur Sammlung von Abfällen und Wertstoffen laden
- auf oder in Lastkraftwagen zur Sammlung von Abfällen oder Wertstoffen mitfahren
- Lastkraftwagen zum Sammeln von Abfällen und Wertstoffen entladen
- Abfälle durchsuchen und Gegenstände zur Wiederverwertung auf Deponien, in Haushalten, gewerblichen und industriellen Einrichtungen oder auf öffentlichen Plätzen sammeln
- Kartonagen, Papier, Glas, Kunststoff, Aluminium oder sonstige wieder verwertbare Stoffe nach Typus sortieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Straßenreiniger/in

Abfallsammler/in

Müllsortierer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Beifahrer/in (51311)

Berufskraftfahrer/in – Stadtreinigung (52122)

Müllfahrer/in (52122)

34302 BERUFE IN DER VER- UND ENTSORGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ver- und Entsorgung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen und montieren Maschinen, Anlagen und Rohrleitungssysteme der Versorgungstechnik. Darüber hinaus halten sie diese instand, erweitern sie oder bauen sie um.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Zeichnungen und Unterlagen auswerten, einfache Montagearbeiten durchführen bzw. Spezialisten bei der Montage unterstützen
- Werkstoffe, Maschinen, Werkzeuge und Prüfmittel den jeweiligen Anforderungen entsprechend auswählen
- Bauteile von Hand oder mithilfe von CNC-Maschinen fertigen und zu Baugruppen, Apparaten und Anlagen zusammenfügen
- Rohre ablängen und mit Gewinden oder Schweißfugen versehen, Rohre mit Fittings, durch Flanschen, Löten oder Verschweißen verbinden
- Bleche schneiden und biegen, Blechteile durch Falzen oder Schweißen verbinden
- Anlagen und Anlagenkomponenten vor Ort montieren und Anlagen in Betrieb nehmen
- installierte Systeme mithilfe von Manometern, Wasserdruckprüfungen und sonstigen Methoden inspizieren, überprüfen und testen, Prüfprotokolle erstellen
- technische Systeme und Produkte an Kunden und Kundinnen übergeben und diese einweisen, über gesetzliche Auflagen informieren und Instandhaltungsbedingungen erläutern
- technische Systeme der Versorgungstechnik instand halten und ggf. anpassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anlagenmechaniker/in – Versorgungstechnik
Entsorger/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltschutztechnische/r Assistent/in (42202)
Fachkraft – Kreislauf- und Abfallwirtschaft (34332)
Fachkraft – Wasserversorgungstechnik (34312)
Fachkraft – Abwassertechnik (34312)
Fachkraft – Wasserwirtschaft (31142)

2

3

34303 BERUFE IN DER VER- UND ENTSORGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

4

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ver- und Entsorgung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten von Anlagen der Versorgungstechnik, führen Funktionstests durch, sammeln Daten und unterstützen Forschungsvorhaben in der Ver- und Entsorgung.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Berechnungen, z.B. in Bezug auf den versorgungstechnischen Bedarf, durchführen, um die Druck- und Strömungsverhältnisse, Pumpleistungen oder Rohrweiten anzupassen
- Pläne, z.B. Ausführungs- und Konstruktionszeichnungen versorgungstechnischer Anlagen, z.B. Entwässerungs- oder Beleuchtungsanlagen, anfertigen und Materialbedarf und -kosten abschätzen
- Installationsmethoden versorgungstechnischer Anlagen planen, fertiggestellte Installationen auf ihre Sicherheit kontrollieren und die Inbetriebnahme neuer Anlagen und Systeme technisch überwachen
- versorgungstechnische Anlagen abnehmen und an die Betreiber/innen übergeben, das Bedienungspersonal in die Handhabung einweisen
- den Betrieb und die technischen Aspekte versorgungstechnischer Anlagen überwachen, Messungen durchführen und Mess- und Regeleinrichtungen überprüfen und einstellen
- regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen und Reparaturen veranlassen bzw. selbst durchführen
- Anlagenbetreiber beraten, z.B. über die Möglichkeit von Energieeinsparungen beim Betrieb der versorgungstechnischen Anlagen informieren

6

7

8

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Versorgungstechnik
Entsorgungsfachwirt/in
Fernwärmetechniker/in
Gasversorgungstechniker/in

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Einsatzleiter/in – Städtereinigung (34393)

Fernwärmemeister/in (34393)

Umweltschutztechniker/in – Wasserver- und -entsorgung (42283)

Abfallberater/in (42313)

Fachwirt/in – Entsorgungswirtschaft (42313)

34304 BERUFE IN DER VER- UND ENTSORGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ver- und Entsorgung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, bauen und betreiben versorgungstechnische Anlagen von Wohngebäuden, Betrieben oder Stadtvierteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Berechnungen zur Dimensionierung der versorgungstechnischen Anlagen durchführen, z.B. von Fernwärmeversorgungseinrichtungen
- technische Unterlagen, z.B. Installations- und Versorgungspläne, für die Errichtung erstellen, ggf. Genehmigungsverfahren durchführen
- Montage von Anlagen der Ver- und Entsorgung planen und überwachen, fachgerechte Ausführung überprüfen, Probeläufe vornehmen
- Kosten- und Terminkontrollen durchführen
- versorgungstechnische Anlagen, z.B. Heizzentralen, betreiben, den umweltgerechten Betrieb sicherstellen, Umweltdaten, z.B. Emissionen, erfassen und auswerten
- Kunden und Kundinnen, z.B. über rationellen Energieeinsatz, beraten
- im Rahmen von Forschungsuntersuchungen wirtschaftliche und umweltfreundliche Lösungen für die Versorgung mit Energie und Wasser sowie die Entsorgung von Abfall entwickeln
- bei der Entwicklung und Erprobung neuer Anlagen bzw. Anlagenkomponenten, z.B. im Bereich nachwachsender Rohstoffe, mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Versorgungstechnik

Wärmewirtschaftsingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fernwärmemeister/in (34393)

Abfallberater/in (42313)

Wasserwirtschaftsingenieur/in (31144)

Abfallwirtschaftsingenieur/in (34334)

Umweltschutzingenieur/in (42204)

Gewässerschutzbeauftragte/r (42324)

3431 BERUFE IN DER WASSERVERSORGUNGS- UND ABWASSERTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen, fertigen bedienen und überwachen Anlagen der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik, bereiten Wasser hygienisch auf und entwickeln Methoden zur Reinigung, Speicherung und effizienten Nutzung von Frisch- und Brauchwasser weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen und Anlagen zur Trinkwassergewinnung, -aufbereitung, -speicherung und -weiterleitung planen, bedienen und überwachen
- Berechnungen, z.B. zur Dimensionierung oder in Bezug auf Druck- und Strömungsverhältnisse, Pumpleistungen oder Rohrweiten, durchführen
- Rohwasser, z.B. aus Grundwasser, Flüssen und Seen, gewinnen, neue Gewinnungsmöglichkeiten entwickeln, testen und einführen
- Wasser hygienisch aufbereiten, z.B. durch Filtration oder Bestrahlung mit UV-Licht, Wasserproben nehmen, überprüfen und so die Wasserqualität sicherstellen
- Wasser, z.B. in Hochdruckbehältern, speichern und an das Leitungsnetz abgeben
- Maschinen und Anlagen, die Abwässer zusammenfassen und aufbereiten, erproben und in Betrieb nehmen, bedienen und überwachen
- Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen planen, konstruieren, abnehmen und an die Betreiber/innen übergeben, Bedienpersonal einweisen
- in Kläranlagen bei der Aufbereitung von Abwässern mitarbeiten, Messungen und Analysen, z.B. Umweltdaten und Effizienzanalysen, durchführen, Aufbereitung auf Grundlage der Messungsergebnisse optimieren
- elektrische Anlagen, z.B. Pumpen und Filteranlagen, und Messgeräte, z.B. Wasseruhren, installieren
- Forschungsvorhaben im Bereich der nachhaltigen Wassernutzung und der Aufbereitung von Abwasser durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34312 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

34313 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

34314 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3114 Berufe in der Wasserwirtschaft

3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

4220 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung)

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

4232 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte

34312 BERUFE IN DER WASSERVERSORGUNGS- UND ABWASSERTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen und überwachen Anlagen und Rohrleitungssysteme zum Transport und zur Aufbereitung von Wasser und Abwässern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- teilweise computergesteuerte Maschinen und Anlagen zur Trinkwassergewinnung, -aufbereitung, -speicherung und -weiterleitung bedienen und überwachen
- Rohwasser, z.B. aus Grundwasser, Flüssen und Seen, gewinnen
- Wasser hygienisch aufbereiten, z.B. durch Filtration oder Bestrahlung mit UV-Licht, Wasserproben nehmen, überprüfen und so die Wasserqualität sicherstellen
- Wasser, z.B. in Hochdruckbehältern, speichern und an das Leitungsnetz abgeben
- Maschinen und Anlagen, die Abwässer zusammenfassen und aufbereiten, bedienen und überwachen
- in Kläranlagen bei der Aufbereitung von Abwässern mitarbeiten
- Rohre und Kanäle überwachen, auf Dichtheit prüfen und ggf. Instandsetzungsarbeiten durchführen
- elektrische Anlagen, z.B. Pumpen und Filteranlagen, und Messgeräte, z.B. Wasseruhren, überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Wasserversorgungstechnik

Fachkraft – Abwassertechnik

Ver- und Entsorger/in – Wasserversorgung

Fachkraft – Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Wasserwirtschaft (31142)

Rohrleitungsbauer/in (34322)

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (34212)

Umweltschutztechnische/r Assistent/in (42202)

34313 BERUFE IN DER WASSERVERSORGUNGS- UND ABWASSERTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und überwachen Anlagen zur Trinkwassergewinnung, -aufbereitung, -speicherung und -weiterleitung. Sie führen Funktionstests durch und sammeln Daten für Forschungsvorhaben in der Wassergewinnung und -aufbereitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Durchfluss, Behandlung und Entsorgung von Abwasser und Abfallstoffen mithilfe computerisierter Steuerungssysteme regulieren, Druck- und Strömungsverhältnisse messen, dabei Pumpleistungen oder Rohrweiten beachten
- neue Pumpsysteme, z.B. zur Gewinnung von Rohwasser, z.B. aus Grundwasser, Flüssen und Seen, testen und einführen, dabei Sicherheits- und Umweltrichtlinien berücksichtigen
- den Betrieb von abwassertechnischen Anlagen, z.B. Wiederaufbereitungsanlagen, überwachen, Messungen durchführen und Mess- und Regeleinrichtungen überprüfen und einstellen
- Wasser- und Abwasserprobensammeln und mithilfe von Testausrüstungs- und Farbanalysestandards auf Chemikalien und Bakterien prüfen
- für die Einhaltung der sicherheits- und umwelttechnischen Richtlinien der Anlage Sorge tragen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Abwassertechniker/in

Kanalprüftechniker/in

Wasserversorgungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Techniker/in – Versorgungstechnik (34303)

Abwassermeister/in (34393)

Umweltschutztechniker/in – Wasserver- und -entsorgung (42283)

Abfallberater/in (42313)

Fachwirt/in – Entsorgungswirtschaft (42313)

34314 BERUFE IN DER WASSERVERSORGUNGS- UND ABWASSERTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, bauen und betreiben Anlagen zur Trinkwassergewinnung, -aufbereitung, -speicherung und -weiterleitung. Zudem erforschen sie neue Methoden der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Berechnungen zur Dimensionierung wasserversorgungs- und abwassertechnischer Anlagen durchführen, z.B. von Wasserfiltrationsanlagen
- technische Unterlagen, z.B. Installations- und Versorgungspläne, für die Errichtung erstellen, ggf. Genehmigungsverfahren durchführen
- Betrieb von wasserversorgungs- und abwassertechnischen Anlagen planen und überwachen, Probeläufe und Messungen vornehmen und Betrieb unter umwelt- und sicherheitstechnischen Aspekten prüfen und bewerten
- Kosten- und Terminkontrollen durchführen
- im Rahmen von Forschungsuntersuchungen wirtschaftliche und umweltfreundliche Lösungen für die Versorgung mit Wasser sowie die Entsorgung von Abwasser entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wasserwerksingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wasserwirtschaftsingenieur/in (31144)

Umweltschutzingenieur/in (42204)

Abwasserberater/in (42313)

Gewässerschutzbeauftragte/r (42324)

3432 BERUFE IM ROHRLEITUNGSBAU

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe planen, fertigen, montieren und warten versorgungstechnische Rohrleitungen und Rohrleitungssysteme zum Transport von Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme. Zudem entwickeln sie Methoden zur effektiven und schnellen Weiterleitung über Rohrnetzsysteme weiter und erforschen neue Bauweisen und Materialien von Rohrleitungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pläne für erforderliche Rohrstücke, Rohrbögen, Verbindungstücke und Rohrnetzteile ggf. selbst erstellen und danach anfertigen
- Rohrgräben planen und herstellen, z.B. Rohrgräben ausschachten und Grabenwände absichern
- Systemtests und Messungen durchführen, Steuereinheiten sowie Mess- und Regeleinrichtungen einstellen
- Anschlüsse an das Versorgungsnetz, z.B. von Gas oder Wasser, herstellen
- Dichtheit der Rohre überprüfen, um Verluste und das Austreten von ggf. giftigen Stoffen zu vermeiden
- Sicherheit der Rohrnetze gewährleisten, Rohrnetze z.B. auf Leckstellen überwachen, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen
- Rohrleitungen und Rohrleitungssysteme unter wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Aspekten analysieren, Leitungen und Systeme ggf. optimieren
- Richtlinien und Standards für die Konstruktion von Rohrleitungssystemen entwerfen und durchsetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34322 Berufe im Rohrleitungsbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1

34323 Berufe im Rohrleitungsbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

34324 Berufe im Rohrleitungsbau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik 2

3224 Berufe im Brunnenbau

3225 Berufe im Kanal- und Tunnelbau

3421 Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

34322 BERUFE IM ROHRLEITUNGSBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 4

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rohrleitungsbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen Rohre und Rohrnetzteile an und montieren und warten versorgungstechnische Rohrleitungssysteme zum Transport von Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohrstücke, Rohrbögen und Verbindungsstücke laut Zeichnungen und Plänen anfertigen, z.B. durch Ablängen, Schweißen, Schrauben oder Kleben
- Rohrnetzteile, z.B. Abzweigungen, Absperr- und Druckreduzierungsanlagen, aus Metall oder Kunststoff anfertigen 6
- Hausanschlüsse herstellen, z.B. Anschlüsse an das Gas- oder Wassernetz
- Armaturen, Schieber, Hydranten und Messgeräte einbauen und anschließen
- Dichtheit der Rohre überprüfen, um Verluste und das Austreten von ggf. giftigen Stoffen zu vermeiden 7
- Rohrnetze überwachen, z.B. auf Leckstellen
- Rohr-sanierungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen, z.B. beschädigte Rohrstücke auswechseln oder Rohre durchspülen und entlüften 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rohrleitungsbauer/in

Rohrnetzbauer/in

Rohrnetzbauer/in und -schlosser/in 9

Hochdruckrohrschlosser/in

Rohrvorrichter/in

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Rohr-, Kanal- und Industrieservice (34312)

Rohrschweißer/in (24422)

Netzmonteur/in (26262)

Anlagenmechaniker/in – Versorgungstechnik (34302)

Kanalbauer/in (32252)

Brunnenbauer/in (32242)

34323 BERUFE IM ROHRLEITUNGSBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rohrleitungsbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, projektieren, berechnen und konstruieren Rohrleitungssysteme zum Transport von Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohrleitungen und -netze projektieren, konstruieren und kalkulieren, Materialbedarf ermitteln, Ausführungs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen
- erforderliche Rohrgräben und Netzteile, z.B. Abzweigungen, Absperr- und Druckreduzierungsanlagen, konzipieren, Bauplan erstellen
- Berechnungen, z.B. in Bezug auf Druck- und Strömungsverhältnisse oder Pumpenleistungen, durchführen
- Leistungsverzeichnisse und Kostenvoranschläge erstellen, Ausschreibungsunterlagen erstellen
- Montage- und Reparaturarbeiten planen, Montagekräfte zu den auszuführenden Arbeiten technisch beraten und für die fach- und termingerechte Ausführung sorgen
- Rohrleitungen abnehmen und in Betrieb nehmen, u.a. Dichtheitsprüfungen und Probeläufe durchführen
- Neu- und Weiterentwicklungen im Rohrleitungsbau erproben und in die Produktpalette aufnehmen
- für die Einhaltung der Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen Sorge tragen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rohrnetzplaner/in

Rohrplaner/in

Rohrnetztechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rohrleitungsbaumeister/in (34393)

Installateur- und Heizungsbauermeister/in (34293)

Gebäudesystemtechniker/in (34103)

Anlagentechniker/in – Sanitärtechnik (34213)

34324 BERUFE IM ROHRLEITUNGSBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rohrleitungsbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, errichten und betreiben Netzsysteme aus Rohrleitungen zum Transport von Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe technische Unterlagen erstellen, z.B. Montage- oder Netzpläne von Rohrleitungen
- Bedarfsberechnungen für gegenwärtige oder künftige Netzsysteme durchführen
- Bau- und Montagethoden, Materialien und Qualitätsstandards festlegen und spezifizieren
- Rohrnetze nach Verlegung und Anschluss überprüfen, abnehmen und in Betrieb nehmen
- den Betrieb und die Funktionstüchtigkeit sichern und laufend kontrollieren, z.B. an Messwarten oder durch Fernüberwachung
- den Betrieb und die Nutzung der technischen Anlagen planen, z.B. den Wartungszyklus oder die Häufigkeit von Reinigungstätigkeiten definieren
- Richtlinien und Standards für die Verlegung von Rohrleitungssystemen entwerfen und durchsetzen
- Kontrollsysteme festlegen zur Sicherstellung eines störungsfreien Transports von z.B. Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme mithilfe von Rohrleitungsnetzen
- Forschungsaufträge bzw. -projekte zur Optimierung von Rohrleitungssystemen bezüglich Transportgeschwindigkeit, Speicherkapazität und Sicherheit durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pipeline-Ingenieur/in
Rohrnetzingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroingenieur/in (26304)
Rohrleitungsbaumeister/in (34393)
Lüftungsingenieur/in (34214)
Ingenieur/in – Versorgungstechnik (34304)
Ingenieur/in – Anlagenbau/-technik (34344)

3433 BERUFE IN DER ABFALLWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für das Sammeln, Recyceln, Behandeln und Deponieren von Abfällen und Wertstoffen zuständig. Sie arbeiten z.B. bei Abfallwirtschaftsbetrieben oder bei Anlagen zur Abfallentsorgung und -verwertung. Zudem berechnen sie das zukünftige Abfallaufkommen, analysieren Abfallsortier- und Abfallverwertungssysteme und entwickeln diese weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sammeln von Abfällen planen, organisieren und sicherstellen, z.B. das Aufstellen von Müllcontainern zur Mülltrennung planen und die regelmäßige Entleerung gewährleisten
- Abfälle entgegennehmen, sortieren bzw. Sortierung überwachen und für eine sachgerechte Lagerung sorgen
- Abfälle analysieren und klassifizieren und über mögliche Behandlungsverfahren entscheiden
- in Anlagen der Abfallwirtschaft den Betriebsablauf sowie die Instandhaltung, Wartung und Reparatur von Maschinen organisieren und überwachen, ggf. selbst durchführen
- Altstoffe ihrer sachgerechten Endlagerung oder Wiederverwertung zuführen, z.B. Sondermüll auf speziellen Deponien lagern, unbedenklichen Müll Verbrennungsanlagen zuführen
- den Betriebsablauf sowie den Verbleib der wiedergewonnenen und entsorgten Stoffe dokumentieren
- Umweltdaten, z.B. Schadstoffbelastungen oder Emissionen, messen, erfassen und analysieren
- Anlagen und Verfahren zur Abfallentsorgung und -verwertung projektieren, planen und entwickeln, z.B. Berechnungen zur Dimensionierung durchführen
- Beratungen zu Müllvermeidung und -wiederverwertung durchführen
- Methoden der Abfallverarbeitung, z.B. Verbrennung, Lagerung, Sortierung oder Wiederverwertung, erforschen bzw. weiterentwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34332 Berufe in der Abfallwirtschaft – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

34333 Berufe in der Abfallwirtschaft – komplexe Spezialistentätigkeiten

34334 Berufe in der Abfallwirtschaft – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4220 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung)

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

4232 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte

34332 BERUFE IN DER ABFALLWIRTSCHAFT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Abfallwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren das Sammeln und die Sortierung von Müll, führen Wertstoffe der Wiederverwertung zu und entsorgen umweltschonend den Restmüll.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sammeln von Abfällen organisieren, z.B. Container zur Mülltrennung aufstellen und dafür sorgen, dass diese regelmäßig geleert werden
- Abfälle, z.B. in Abfallwirtschaftsbetrieben oder Wertstoffhöfen, entgegennehmen, untersuchen und feststellen, was wiederverwertet werden kann

- wiederverwertbare Gegenstände und Materialien, z.B. Kartonagen, Papier, Glas, Kunststoff oder Aluminium in Behältnisse oder Abteilungen zur Lagerung oder zum Transport einsortieren 1
- recyclingfähige Stoffe, z.B. Glas oder Metall, der Wiederverwertung zuführen
- Sondermüll unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften auf speziellen Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgen 2
- Verrottung von Biomüll steuern und überwachen
- unbedenklichen Müll Verbrennungsanlagen zuführen und auf Deponien entsorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Recycling-Fachkraft

Tierkörperverwerter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Rohr-, Kanal- und Industrieservice (34212) 4

Fachkraft – Abwassertechnik (34312)

Umweltschutztechnische/r Assistent/in (42202)

34333 BERUFE IN DER ABFALLWIRTSCHAFT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Abfallwirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. bei der Müllverbrennung, beim Recycling und der Kompostierung, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, koordinieren, leiten und kontrollieren Prozesse der Abfallbehandlung und -entsorgung. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Konzepte für das Sammeln, Befördern und Behandeln von Abfallstoffen erarbeiten und bei der Umsetzung mitwirken
- den Transport von Abfallstoffen sicherstellen, z.B. Mitarbeiter/innen einteilen, den Einsatz von Müllfahrzeugen planen, Gefahrguttransporte überwachen 8
- Abfälle analysieren und klassifizieren und über mögliche Behandlungsverfahren entscheiden
- computergesteuerte Abfallsortier- und -behandlungsanlagen steuern und den Betrieb sicherstellen, z.B. Störungen im Verfahrensablauf beseitigen oder Wiedergewinnungsverfahren steuern 9
- Steuerung von Hilfsausrüstung, z.B. Schadstoffausstoß- oder Wärmerückgewinnungssysteme von Müllverbrennungsanlagen überwachen und anpassen
- Sicherheits- und Schutzkontrollen auf den Anlagen der Abfallwirtschaft durchführen
- den Betriebsablauf sowie den Verbleib der wiedergewonnenen und entsorgten Stoffe in Anlageprotokollen und -berichten dokumentieren 0
- über Abfallvermeidung, -minderung und -behandlung beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Abfalltechniker/in

Entsorgungstechniker/in – Abfall

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung (34393)

Abfallbeauftragte/r (42324)

Abfallberater/in (42313)

Fachwirt/in – Entsorgungswirtschaft (42313)

Umweltschutztechniker/in (42203)

Fachkraft – Umweltschutz (42313)

34334 BERUFE IN DER ABFALLWIRTSCHAFT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Abfallwirtschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungs-niveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Forschungsarbeiten durch und entwickeln auf dieser Basis Anlagen, Geräte und Maschinen für die Abfallbehandlung und -entsorgung sowie für das Recyclen von Wertstoffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Umweltdaten, z.B. Schadstoffbelastungen oder Emissionen, messen, erfassen und analysieren
- Anlagen und Verfahren zur Abfallentsorgung und -verwertung projektieren, planen und entwickeln, z.B. Berechnungen zur Dimensionierung durchführen
- technische Abwicklung von Genehmigungsverfahren für Anlagen der Abfallwirtschaft durchführen
- den Bau von Anlagen zur Abfallentsorgung und -verwertung organisieren, koordinieren und überwachen
- Verfahrensabläufe zur Abfallvermeidung bzw. -verringerung entwickeln, optimieren und beurteilen
- spezielle Verwertungslösungen entwickeln, z.B. um schwer recycelbare Stoffe und Produkte zu verwerten
- Böden sanieren und den Grundwasserschutz sicherstellen, z.B. auf Deponien oder in Abfallverwertungsanlagen
- auf Grundlage von Forschungsanalysen neue Methoden der Abfallverwertung erarbeiten bzw. bestehende Methoden überarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Abfallwirtschaftsingenieur/in

Ingenieur/in – Entsorgungstechnik

Ingenieur/in – Recycling

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltschutzingenieur/in (42204) 1

Meister/in – Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung (34393)

Abfallbeauftragte/r (42324)

Abfallberater/in (42313) 2

3434 BERUFE IM ANLAGEN-, BEHÄLTER- UND APPARATEBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Bauteile und -gruppen aus Kupfer und anderen Metallen für Behälter, Apparate und Systeme der Anlagen- und Versorgungstechnik her. Zudem analysieren sie Bedarf und Funktion und übernehmen Aufgaben in der Entwicklung, Montage und Wartung der Bauteile. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 4

- Bauteile für Behälter, Apparate und Systeme der Anlagen- und Versorgungstechnik entwickeln, berechnen und konstruieren, dazu Skizzen sowie Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen
- auf Grundlage technischer Dokumente im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau, z.B. Fertigungs-, Schweiß- und Montagepläne, Maße übernehmen und anzeichnen 5
- unterschiedliche Metallbearbeitungs- und Verbindungstechniken anwenden und Metallbearbeitungsmaschinen bedienen um Blechbauteile herzustellen, z.B. Bleche, Profile und Rohre
- für die Funktionalität und Bereitstellung der für die geplanten Produktionsschritte erforderlichen Anlagen und Maschinen sorgen, technischen Betrieb optimieren 6
- Bedarf an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Halberzeugnissen, Maschinen, Zubehör- und Ersatzteilen abschätzen und Bereitstellung sicherstellen
- Bauteile zu transportablen Baugruppen vormontieren und Transport zum Montageort veranlassen 7
- Bauteile und Baugruppen vor Ort, z.B. durch Dichtschweißen, zu technischen Systemen der Anlagen- und Versorgungstechnik zusammenbauen
- Apparate regelmäßig warten und instand halten, z.B. Dichtheitsprüfungen durchführen, ggf. Austauschteile herstellen und einpassen
- Validierungsmaßstäbe entwickeln, um das Einhalten betrieblicher und gesetzlicher Qualitätsnormen kontrollieren zu können, Qualitätssicherungsmaßnahmen umsetzen 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34342 Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 9

34342 Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau – komplexe Spezialistentätigkeiten

34342 Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2132 Berufe im Glasapparatebau 0

2442 Berufe in der Schweiß- und Verbindungstechnik

2510 Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik (ohne Spezialisierung)

34342 BERUFE IM ANLAGEN-, BEHÄLTER- UND APPARATEBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen und montieren Bauteile und -gruppen aus Kupfer und anderen Metallen für Behälter, Rohrleitungen, Apparate und Systeme der Anlagen- und Versorgungstechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- auf Grundlage technischer Dokumente im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau, z.B. Fertigungs-, Schweiß- und Montagepläne, Maße übernehmen und anzeichnen
- unterschiedliche Metallbearbeitungs- und Verbindungstechniken anwenden, Metallbearbeitungsmaschinen bedienen
- Blechbauteile herstellen, z.B. Bleche, Profile und Rohre mit Techniken wie Biegen, Aufweiten, Drücken und Bördeln in die gewünschte Form bringen
- Bauteile zu transportablen Baugruppen vormontieren und Transport veranlassen
- Bauteile und Baugruppen vor Ort, z.B. durch Dichtschweißen, zu technischen Systemen der Anlagen- und Versorgungstechnik zusammenbauen
- Schweißnähte prüfen und Anlagen unter hohem Druck auf Dichtheit prüfen
- Armaturen, Mess- und Steueranlagen einbauen
- Apparate regelmäßig warten und instand halten, z.B. Dichtheitsprüfungen durchführen, ggf. Austauschteile herstellen und einpassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anlagenbauer/in

Tankanlagenmonteur/in

Anlagenmechaniker/in

Anlagenmechaniker/in – Apparatechnik

Behälterbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Anlagenmechaniker/in – Versorgungstechnik (34302)

Anlagenmechaniker/in – Schweißtechnik (24422)

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (34212)

Schweißer/in – Anlagen- und Apparatebau (24422)

Glasapparatebauer/in (21322)

34343 BERUFE IM ANLAGEN-, BEHÄLTER- UND APPARATEBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten in der Entwicklung von speziellen Anlagen, Behältern und Apparaten für die Ver- und Entsorgung erfordern. Angehörige dieser Berufe planen Konstruktionen, überwachen die technische Ausführung und unterstützen Ingenieure bei der Entwicklung und Optimierung von Behältern und Apparaten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen, Behälter und Apparate für die Ver- und Entsorgung berechnen und konstruieren, dazu Skizzen sowie Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen
- Fertigungs- und Montageprozesse sowie Wartungs- oder Reparaturarbeiten organisieren und überwachen
- termingerechte Bereitstellung von Metallen und Kunststoffen, Ausrüstungen, Zubehör- und Ersatzteilen sicherstellen
- technischen Ablauf der Herstellungs- und Montageprozesse überprüfen und bei Bedarf modifizieren und optimieren
- Qualitätskontrollen durchführen, z.B. Festigkeitsuntersuchungen, Spannungsmessungen oder Dichtheitsprüfungen
- Richtlinien und Standards für den Bau von Anlagen, Behältern und Apparaten überprüfen und sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Anlagenbau
Anlagentechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kälteanlagentechniker/in (34233)
Verbindungstechniker/in (24423)
Maschinenbautechniker/in (25103)
Verfahrenstechniker/in (25103)

34344 BERUFE IM ANLAGEN-, BEHÄLTER- UND APPARATEBAU – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und konstruieren Anlagen der Ver- und Entsorgungstechnik. Dabei erarbeiten sie neue Konstruktionen auf der Basis bisheriger Erkenntnisse und Forschungsergebnisse oder führen die Analysen fort.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anlagen, Apparate sowie Einzelbauteile entwerfen, planen und konstruieren, dabei Probleme der Druckverteilung, Dichte, Festigkeit und Bewegungsfunktion berücksichtigen
- Skizzen sowie Entwurfs- und Konstruktionszeichnungen anfertigen
- neue Baukonstruktionen in der Herstellung von Anlagen, Behältern und Apparaten entwickeln, bestehende Konstruktionen optimieren
- Schwachstellenanalysen bei bestehenden Konstruktionen durchführen und Konzepte zur deren Behebung ausarbeiten
- Montage und Inbetriebnahme von Anlagen und Behältern vor Ort organisieren und überwachen
- Validierungsmaßstäbe entwickeln, um das Einhalten betrieblicher und gesetzlicher Qualitätsnormen kontrollieren zu können, Qualitätssicherungsmaßnahmen umsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Anlagenbau/-technik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in – Verfahrens- und Umwelttechnik (42204)

Maschinenbauingenieur/in (25104)

Verfahreningenieur/in (25104)

Ingenieur/in – Energieanlagentechnik (26234)

Konstruktionsingenieur/in (27224)

3439 AUFSICHTSKRÄFTE – VER- UND ENTSORGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben bei der Ver- und Entsorgung, wie z.B. der Wasserver- und -entsorgung, der Gas- oder Fernwärmeversorgung sowie beim Sammeln, Aufbereiten und Wiederverwerten von Abfällen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Bau von Anlagen und Systemen für die Ver- und Entsorgung, z.B. Klärwerke oder Kanäle, planen, die Bauausführung und den Betrieb leiten und überwachen
- Ver- und Entsorgungsbetriebe, z.B. Städtereinigung, Abfallverbrennung oder Wassergewinnung, leiten und koordinieren, Mitarbeiter/innen einteilen und fachlich anleiten
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Aspekten planen und verbessern
- über Wartungs- und Reparaturmaßnahmen von Geräten und Anlagen entscheiden und die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten überwachen
- Betriebsabläufe dokumentieren, z.B. in Kläranlagen Betriebsprotokolle mit Daten zu Schmutzmengen und Analysewerten der verschiedenen Reinigungsstufen führen
- Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen überprüfen und ihre Umsetzung durchsetzen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

34393 Aufsichtskräfte – Ver- und Entsorgung

Nicht einzubeziehende Positionen:

3419 Aufsichtskräfte – Gebäudetechnik

3429 Aufsichtskräfte – Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

4229 Aufsichtskräfte – Umweltschutztechnik

34393 AUFSICHTSKRÄFTE – VER- UND ENTSORGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Ver- und Entsorgung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie beaufsichtigen und leiten den Bau, Betrieb und die Wartung und Instandhaltung von Anlagen, Systemen und Behältern für die Abwasser- und Müllentsorgung, die Wassergewinnung sowie für den Transport von Gas, Wasser und Fernwärme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (3439)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wassermeister/in

Abwassermeister/in

Meister/in – Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Meister/in – Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung

Industriemeister/in – Rohrleitungsbau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Versorgungsingenieur/in (34304)

Versorgungstechniker/in (34303)

Industriemeister/in – Gebäudetechnik (34193)

Installateur- und Heizungsbauermeister/in (34293)

Schornsteinfegermeister/in (42293)

BERUFSBEREICH 4

NATURWISSENSCHAFT, GEOGRAFIE UND INFORMATIK

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe

3

42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe

43 Informatik-, Informations- und
Kommunikationstechnologieberufe

4

5

6

7

8

9

0

41 MATHEMATIK-, BIOLOGIE-, CHEMIE- UND PHYSIKBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Mathematik, Statistik, Biologie, Chemie und Physik.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

411 Mathematik und Statistik

412 Biologie

413 Chemie

414 Physik

411 MATHEMATIK UND STATISTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in Mathematik und Statistik. Sie entwickeln mathematische Theorien und Methoden oder sammeln und analysieren empirische Daten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- rechnerische Grundlagen für Unternehmensentscheidungen, technische Entwicklungen oder sozialwissenschaftliche Erhebungen schaffen
- rechnerische Risikoabschätzungen, z.B. für das Versicherungswesen, den Einsatz pharmazeutischer Produkte oder technischer Anlagen, vornehmen
- komplexe Datenstrukturen und Systeme abbilden und analysieren
- Entwicklungen, z.B. in der Demografie, Epidemiologie oder Volkswirtschaft, auf Basis mathematischer Methoden prognostizieren
- wissenschaftliche Texte verfassen und veröffentlichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4110 Berufe in der Mathematik (ohne Spezialisierung)

4111 Berufe in der Statistik

4118 Berufe in der Mathematik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

4119 Führungskräfte – Mathematik und Statistik

Nicht einzubeziehende Positionen:

431 Informatik

4110 BERUFE IN DER MATHEMATIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln mathematische Formeln, Theorien und Methoden für den Einsatz im wissenschaftlichen Bereich, in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung. Sie erstellen mathematische Modelle, z.B. für komplexe technische, betriebswirtschaftliche oder medizinische Sachverhalte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mathematische Theorien und Techniken (weiter-)entwickeln
- komplexe Datenstrukturen und Systeme abbilden und analysieren
- mathematische Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen entwickeln
- mathematische Modelle und Simulationen, z.B. zur technischen Zuverlässigkeit von Produkten, entwickeln
- Beratung über Anwendung von mathematischen Prinzipien, Modellen und Techniken auf eine breite Palette von Aufgaben in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Natur-, Sozial- oder Biowissenschaften
- Fachtexte zur Mathematik erstellen, Aufgaben in der Forschung übernehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41103 Berufe in der Mathematik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeit

41104 Berufe in der Mathematik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4310 Berufe in der Informatik (ohne Spezialisierung)

41103 BERUFE IN DER MATHEMATIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mathematik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten bei der Weiterentwicklung von mathematischen Modellen und Methoden mit und übertragen die gewonnenen Erkenntnisse auf praktische Anwendungsgebiete.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mathematische Grundlagenkenntnisse anwenden
- mathematische Standardmodelle und Simulationen für technische Standardanwendungen erstellen
- mathematische Methoden zum Erfassen der technischen Zuverlässigkeit von Produkten eigenständig oder mithilfe von anderen (höher qualifizierten) Mathematiker/innen entwickeln
- mathematische Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen entsprechend spezifischer Anforderungen und Vorgaben erstellen, z.B. Zahlenmaterial für die Geschäftsplanerstellung bereitstellen
- mathematische Standardsoftware anwenden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bachelor of Science – Mathematik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bachelor of Science – Informatik (43103)

41104 BERUFE IN DER MATHEMATIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mathematik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln federführend mathematische Formeln, Theorien und Methoden und übertragen die gewonnenen Erkenntnisse auf praktische Anwendungsgebiete. Häufig sind sie in der Wissenschaft und Forschung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mathematische Theorien und Techniken (weiter-)entwickeln 1
- Fragestellungen der reinen Mathematik, z.B. der Algebra oder Geometrie, die Aussagen aus abstrakten Strukturen herleitet, bearbeiten
- komplexe Datenstrukturen und Systeme abbilden und analysieren
- mathematische Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen entwickeln, z.B. Zahlenmaterial für die Geschäftsplanerstellung bereitstellen 2
- mathematische Modelle und Simulationen für technische Anwendungen erstellen
- mathematische Methoden zum Erfassen der technischen Zuverlässigkeit von Produkten entwickeln
- Forschen und Fachpublikationen zur Mathematik erstellen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Mathematiker/in – allgemeine Mathematik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftsmathematiker/in (41184)

Technomathematiker/in (41184)

Statistiker/in (41114)

Informatiker/in (Hochschule) – allgemeine Informatik (43104) 5

4111 BERUFE IN DER STATISTIK

Inhalt: 6

Angehörige dieser Berufe erheben und analysieren empirische Daten, z.B. für die Verwendung im Versicherungswesen, in der Marktforschung oder in der naturwissenschaftlichen Forschung. Sie erstellen Modelle, Simulationen und Risikoanalysen für unterschiedlichste Prozesse in Technik, Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- empirische Daten sammeln, analysieren und aufbereiten
- statistische Verfahren (weiter-)entwickeln und anwenden
- Prognosen und Bewertung von Risiken, z.B. für den Erst- oder Rückversicherungsmarkt, erstellen 8
- Software zur Darstellung und Analyse empirischer Daten einsetzen
- wirtschaftliche Entwicklungen in statistischen Modellen und Simulationen abbilden, Zeitreihen aufstellen und interpretieren 9
- statistische Risikolagen in technischen Fachgebieten, wie z.B. dem Maschinenbau oder der Informationstechnologie, analysieren und einschlägige Gutachten und Publikationen erstellen
- Fachpublikationen zu statistischen Methoden und Verfahren erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 0

41114 Berufe in der Statistik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4311 Berufe in der Wirtschaftsinformatik

9132 Berufe in der Soziologie

9134 Berufe in der Markt- und Meinungsforschung

9135 Berufe in der Demografie

41114 BERUFE IN DER STATISTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Statistik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erfassen und analysieren empirische Daten, z.B. für die Verwendung im Versicherungswesen, in der Marktforschung oder in der naturwissenschaftlichen Forschung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4111)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Statistiker/in

Wirtschafts- und Sozialstatistiker/in

Versicherungskalkulator/in

Risikoanalytiker/in (Versicherung)

Biometriker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Demograf/in (91354)

Wirtschaftsmathematiker/in (41184)

Wirtschaftsinformatiker/in (Hochschule) (43114)

Soziologe/Soziologie (91324)

Marktforscher/in (91344)

4118 BERUFE IN DER MATHEMATIK

(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mathematik, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und in der übergeordneten Systematikposition „411 Mathematik und Statistik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich z.B. mit Computer-, Techno-, Wirtschafts- oder Biomathematik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische und wirtschaftliche Problemstellungen in einer mathematischen Sprache übersetzen 1
- mathematische Modelle, z.B. für biologische, astronomische, psychologische und ökologische Fragestellungen in Wissenschaft und Industrie, erstellen
- naturwissenschaftliche Experimente durch rechnerische Methoden ersetzen
- Auftrittswahrscheinlichkeit biomedizinischer Entwicklungen, z.B. der Ausbreitung von Epidemien, berechnen 2
- komplexe Zusammenhänge in Systemen, z.B. in Umwelt- oder Wirtschaftssystemen, untersuchen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

41184 Berufe in der Mathematik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4110 Berufe in der Mathematik (ohne Spezialisierung) 4

4311 Berufe in der Wirtschaftsinformatik

4313 Berufe in der Bio- und Medizininformatik

41184 BERUFE IN DER MATHEMATIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mathematik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „411 Mathematik und Statistik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich z.B. mit Computer-, Techno-, Wirtschafts- oder Biomathematik. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4118) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 8

Technomathematiker/in

Wirtschaftsmathematiker/in

Mathematiker/in – Computermathematik

Biomathematiker/in 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mathematiker/in – allgemeine Mathematik (41104)

Wirtschaftsinformatiker/in (Hochschule) (43114)

Biometriker/in (41114) 0

Wirtschafts- und Sozialstatistiker/in (41114)

41 19 FÜHRUNGSKRÄFTE – MATHEMATIK UND STATISTIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderMathematikoderStatistik.Sie leiten z.B. mathematische und statistische Unternehmensabteilungen oder statistische Ämter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unternehmens-, Abteilungs- und Forschungsziele formulieren und Strategien zur Zielerreichung entwickeln
- die Bereitstellung von mathematischen und statistischen Informationen und Dienstleistungen planen, leiten und koordinieren
- die bereitgestellten Dienstleistungen, wie z.B. Statistik- und Methodenberichte, evaluieren und ihre Aktualität gewährleisten
- Arbeitsabläufe im Unternehmen planen, steuern und überwachen, Budgetplanung vornehmen, Personaleinsatz und den Einsatz von Betriebsmitteln steuern
- das Budget verwalten, die Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Auswahl, Schulung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41194 Führungskräfte – Mathematik und Statistik

Nicht einzubeziehende Positionen:

4110 Berufe in der Mathematik (ohne Spezialisierung)

4111 Berufe in der Statistik

41 194 FÜHRUNGSKRÄFTE – MATHEMATIK UND STATISTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Mathematik oder Statistik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten z.B. Statistikabteilungen oder statistische Ämter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (41 19)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Statistik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mathematiker/in – allgemeine Mathematik (41104)

Wirtschafts- und Sozialstatistiker/in (41114)

412 BIOLOGIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebetreibenGrundlagenforschungundübernehmenanwendungsbezo-
geneAufgabeninderin derHuman-, Mikro-, Molekularbiologie, in Zoologie, Botanik, Ökologie,
der biologischen Labortechnik bzw. Präparation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- alleLebewesenundderen natürlicheUmgebungsowieökologischeSystemzusammenhän-
ge beobachten, beschreiben und klassifizieren
- Lebensvorgänge, insbesondere Stoffwechselfvorgänge und molekulare Strukturen von Zell-
bestandteilen, erfassen und mithilfe von geeigneten wissenschaftlichen Methoden untersu-
chen
- Einflussfaktoren auf biologische Systeme analysieren und bewerten
- biologische Laborversuche durchführen und die Ergebnisse ggf. auf einengroßtechnischen
Maßstab übertragen
- physikalisch-chemische Messgeräte bedienen und warten sowie Messreihen durchführen
- biologische Verfahren für die Anwendung in Industrie, Wirtschaft und Forschung entwickeln
- Unternehmen, Naturschutzverbände oder Behörden fachlich beraten und biologische Gut-
achten erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 4120 Berufe in der Biologie (ohne Spezialisierung)
- 4121 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium
- 4122 Berufe in der biologischen Präparation
- 4123 Berufe in der Biologie (Ökologie)
- 4124 Berufe in der Biologie (Botanik)
- 4125 Berufe in der Biologie (Zoologie)
- 4126 Berufe in der Biologie (Mikrobiologie)
- 4127 Berufe in der Biologie (Humanbiologie)
- 4128 Berufe in der Biologie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
- 4129 Aufsichts- und Führungskräfte – Biologie

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 423 Umweltmanagement und -beratung
- 812 Medizinisches Laboratorium

4120 BERUFE IN DER BIOLOGIE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeforschenStrukturen, Entwicklung und Funktionen bei Menschen,
Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen sowie Wechselwirkungen innerhalb und zwischen biolo-
gischen Systemen und entwickeln technische Anwendungsmöglichkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Struktur und Funktion von Lebewesen analysieren und klassifizieren
- Wechselwirkungen zwischen Lebewesen und ihrer natürlichen Umgebung beobachten, beschreiben und interpretieren
- biologische Experimente durchführen und deren Ergebnisse darstellen
- biologische Proben nehmen, untersuchen und interpretieren
- biowissenschaftliche Gutachten erstellen
- Unternehmen, Naturschutzverbände oder Behörden fachlich beraten
- biowissenschaftliche Fachtexte publizieren, Aufgaben in der Forschung übernehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41203 Berufe in der Biologie (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

41204 Berufe in der Biologie (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium

41203 BERUFE IN DER BIOLOGIE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Biologie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten bei der Erforschung von Strukturen, Entwicklung und Funktionen bei Menschen, Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen mit und entwickeln technische Anwendungsmöglichkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- biologische Grundlagenkenntnisse anwenden
- Struktur und Funktion von Lebewesen entsprechend spezifischer Vorgaben oder Anforderungen analysieren und klassifizieren
- Wechselwirkungen zwischen Lebewesen und ihrer natürlichen Umgebung beobachten, beschreiben und interpretieren
- biologische Proben nehmen, untersuchen und interpretieren
- biologische Experimente durchführen und deren Ergebnisse darstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bachelor of Science – Biowissenschaften

Nicht einzubeziehende Berufe:

Techniker/in – Biotechnik (41213)

Biomedizinische/r Fachanalytiker/in (81213)

41204 BERUFE IN DER BIOLOGIE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Biologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen Strukturen, Entwicklung und Funktionen bei Menschen, Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen sowie Wechselwirkungen innerhalb und zwischen biologischen Systemen und entwickeln technische Anwendungsmöglichkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Struktur und Funktion von Lebewesen analysieren und klassifizieren
- Wechselwirkungen zwischen Lebewesen und ihrer natürlichen Umgebung beobachten, beschreiben und interpretieren
- biologische Proben nehmen, untersuchen und interpretieren
- biologische Experimente durchführen und deren Ergebnisse darstellen
- biowissenschaftliche Gutachten erstellen
- Unternehmen, Verbände oder Behörden fachlich beraten
- biowissenschaftliche Fachtexte publizieren
- biowissenschaftliche Forschungsprojekte entwickeln, planen und ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biologe/Biologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biotechnologe/-technologin (41214)

Ökologe/Ökologin (41234)

Botaniker/in (41244)

Verhaltensforscher/in (41254)

Mikrobiologe/-biologin (41264)

Biologe/Biologin – Humanbiologie (41274)

Genetiker/in (41284)

Biologe/Biologin – Landschaftsökologie/Naturschutz (11724)

Molekularmediziner/in (81214)

4121 BERUFE IM BIOLOGISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe leisten wesentliche und notwendige technische Unterstützung in der biowissenschaftlichen Grundlagenforschung, der Entwicklung technischer Anwendungen auf biologischer Basis sowie in der Analytik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mikroorganismen isolieren, kultivieren, identifizieren, quantifizieren und ggf. optimieren
- biologische Laborversuche mit Tier- und Pflanzenproben, z.B. in Hinblick auf Viren und Bakterien, durchführen, physikalisch-chemische Messgeräte bedienen und warten
- Proben nehmen, aufbereiten und analysieren, insbesondere in den Bereichen Toxikologie, Biochemie sowie Umwelt-Analytik
- die Produktion von Lebensmitteln, vor allem von Bio-Lebensmitteln, überwachen und kontrollieren
- im Labor entwickelte Verfahren auf einen großtechnischen Maßstab übertragen
- biologisch-technische Anlagen und Verfahren (weiter-)entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41212 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

41213 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium – komplexe Spezialistentätigkeiten

41214 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1113 Berufe im landwirtschaftlich-technischen Laboratorium

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

4132 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium

8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium

41212 BERUFE IM BIOLOGISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im biologisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Laborversuche an und mit Tieren, Pflanzen, Zellkulturen und Mikroorganismen für den Einsatz in der Grundlagenforschung oder in Produktionsbetrieben, z.B. in der Milchwirtschaft, durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- biologische Versuche mit Tieren sowie mit Schädlingen und Parasiten durchführen
- Strukturen von Viren und Bakterien prüfen und vergleichen
- Eiweiße, Blut- oder Gewebeproben ansetzen und testen
- Inhaltsstoffe, Verpackungsmittel und Zusatzstoffe in der Lebensmittelproduktion kontrollieren
- physikalisch-chemische Messverfahren durchführen, Messgeräte warten und bedienen
- chemische, physikalische und mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biologisch-technische/r Assistent/in

Biologielaborant/in

Milchwirtschaftliche/r Laborant/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Landwirtschaftlich-technische/r Laborant/in (11132)

Pflanzenschutzlaborant/in (11132)

Milchtechnologe/-technologin (29252)

Chemielaborant/in (41322)

2

3

41213 BERUFE IM BIOLOGISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im biologisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und steuern den Einsatz von biotechnischen Anlagen und wirken bei der Entwicklung von Verfahren für den Forschungs- und Industriebereich mit.

4

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- biologische Systeme, wie z.B. Mikroorganismen, technisch nutzbar machen
- im Labor entwickelte Verfahren auf einen großtechnischen Maßstab übertragen
- bei der Konzeption biotechnischer Anlagen, bei deren Montage und Inbetriebnahme mitarbeiten und die sachgemäße Bedienung und Pflege gewährleisten
- den Betriebsmitteleinsatz für biotechnische Anlagen planen
- den funktionellen Verfahrensablauf zur Gewinnung biologischer Produkte überwachen
- Verfahren für die Abfallentsorgung, die Reinigung von Klärschlamm und die Abwasseraufbereitung entwickeln
- Kunden und Kundinnen zu biotechnologischen Apparaturen und Produkten beraten

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biotechniker/in

Bioverfahrenstechniker/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biotechniker/in (Genetik) (41283)

Milchwirtschaftliche/r Labormeister/in (41293)

Laborleiter/in – Biologie (41294)

Chemietechniker/in – Biochemie (41323)

9

0

41214 BERUFE IM BIOLOGISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im biologisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten in der biotechnologischen Verfahrens- und Produktentwicklung und nehmen darüber hinaus Beratungsaufgaben wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verfahrenzum Einsatzvon (gentechnisch veränderten) Mikroorganismen für unterschiedliche Anwendungen entwickeln, z.B. resistente Nutzpflanzen, Schadstoff abbauende Mikroorganismen
- biotechnologische Methoden anwenden, zum Beispiel Messen, Untersuchen, Analysieren
- Ergebnisse von Beobachtungen und Experimenten auswerten, z.B. mit Methoden der Bioinformatik
- bio-, gen-, und analysetechnische Geräte entwickeln bzw. verbessern
- im Labor entwickelte Produktions- und Aufbereitungsverfahren auf den großtechnischen Maßstab übertragen und anpassen, je nach Anwendungszweck entsprechende Anlagen und Apparate entwickeln
- Kunden und Kundinnen über biotechnologische Apparaturen und Produkte beraten, Montage, Inbetriebnahme, Anpassung sowie Wartung von Geräten und Anlagen planen, koordinieren und kontrollieren
- Gutachten, fachliche Stellungnahmen und Expertisen erstellen
- biotechnologische und -verfahrenstechnische Fachtexte verfassen, Dokumentationen zur Verfahrensentwicklung und zum Anlagenbau erstellen und publizieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biotechnologe/-technologin

Ingenieur/in – Biotechnologie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biologe/Biologin (41204)

Mikrobiologe/-biologin (41264)

Laborleiter/in – Biologie (41294)

4122 BERUFE IN DER BIOLOGISCHEN PRÄPARATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen pflanzliche, tierische und menschliche Präparate und Modelle zu Anschauungszwecken, z.B. im Bildungs- und Trainingsbereich, her, wirken an Sektionen in medizinischen Einrichtungen mit und entnehmen Gewebeproben zur weiteren Analyse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- biologisches Material bearbeiten und katalogisieren, insbesondere Pflanzen und Tiere zum Zwecke ihres langfristigen Erhalts in wissenschaftlichen Sammlungen 1
- Tier- und Pflanzenmaterial objektspezifisch konservieren und aufarbeiten zu Ausstellungs- und Lehrzwecken 2
- anatomische Strukturen gezielt freilegen, darstellen, fixieren und konservieren
- pathologische Gewebeproben entnehmen und konservieren
- chirurgische Instrumente der Anatomie, Pathologie und Rechtsmedizin desinfizieren und sterilisieren
- Fachärzte und -ärztinnen bei Leichenöffnungen unterstützen 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41222 Berufe in der biologischen Präparation – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2723 Berufe im Modellbau

9471 Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik

41222 BERUFE IN DER BIOLOGISCHEN PRÄPARATION – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der biologischen Präparation, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen als Anschauungs- bzw. Unterrichtsmaterial pflanzliche, tierische und menschliche Präparate und Modelle her, fertigen medizinische Übungsphantome an oder wirken an Sektionen mit. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4122) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medizinische/r Sektions- und Präparationsassistent/in

Präparationstechnische/r Assistent/in 8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biologiemodellmacher/in (27232)

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (81212) 9

Zytologieassistent/in (81212)

Technische/r Assistent/in – naturkundliche Museen/Forschungsinstitutionen (94712)

0

4123 BERUFE IN DER BIOLOGIE (ÖKOLOGIE)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen die Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen untereinander sowie mit ihrer Umwelt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lebensräume und deren abiotische und biotische Ausstattung kartieren
- Freilanddaten zu Vorkommen und Entwicklung von Pflanzen- und Tierarten in ihren spezifischen Lebensräumen erheben und analysieren
- Wechselwirkungen innerhalb und zwischen biologischen Systemen erforschen und beschreiben
- Wechselwirkungen von einzelnen Organismen bzw. Gruppen von Organismen untereinander und gegenüber ihrer Umwelt analysieren
- ökophysiologische und ökotoxikologische Experimente durchführen und auswerten
- Methoden zur Untersuchung der biologischen Vielfalt und ihrer Entwicklung in Raum und Zeit entwickeln und anwenden
- ökologische Gutachten erstellen sowie Maßnahmen nach Umwelt- und Naturschutzrecht (z.B. für Betriebsanlagen, Bau- und Verkehrsprojekte) planen, koordinieren und beaufsichtigen
- ökologische Fachtexte erstellen und publizieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41234 Berufe in der Biologie (Ökologie) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

41234 BERUFE IN DER BIOLOGIE (ÖKOLOGIE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ökologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen die Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen untereinander sowie mit ihrer Umwelt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4123)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ökologe/Ökologin

Evolutionsforscher/in

Meeresbiologe/-biologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biologe/Biologin (41204) 1

Biologe/Biologin – Landschaftsökologie/Naturschutz (11724)

Biologe/Biologin – Umweltwissenschaften (42314)

4124 BERUFE IN DER BIOLOGIE (BOTANIK) 2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen mikro- und makroskopische Strukturen von Pflanzen, Stoffwechselprozesse und Interaktionen von Pflanzen untereinander und mit ihrer Umwelt. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pflanzenarten und ihre Verbreitung untersuchen, beschreiben, charakterisieren und taxonomisch klassifizieren 4
- Struktur und Funktion pflanzlicher Moleküle, Zellen und Gewebe analysieren und darstellen
- Stoffwechselvorgänge von Pflanzen untersuchen und wirtschaftlich bzw. medizinisch interessante Stoffwechselprodukte isolieren und beschreiben
- biotische und abiotische Standortbedingungen und die entsprechenden morphologischen und physiologischen Anpassungen der Pflanzen erforschen 5
- Experimente mit Pflanzen durchführen und auswerten
- botanische Sammlungen an Universitäten und in botanischen Gärten aufbauen und pflegen sowie Zuchtprogramme zum botanischen Artenschutz durchführen
- botanische Fachtexte erstellen und publizieren 6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41244 Berufe in der Biologie (Botanik) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 7

1210 Berufe im Gartenbau (ohne Spezialisierung)

41244 BERUFE IN DER BIOLOGIE (BOTANIK) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Botanik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen mikro- und makroskopische Strukturen von Pflanzen, Stoffwechselprozesse und Interaktionen von Pflanzen untereinander und mit ihrer Umwelt. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4124) 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Botaniker/in

Physiologe/Physiologin – Botanik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biologe/Biologin (41204)

Biologe/Biologin – Landschaftsökologie/Naturschutz (11724)

Gartenbauwissenschaftler/in (12104)

4125 BERUFE IN DER BIOLOGIE (ZOOLOGIE)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen Strukturen, Verhaltensweisen, Stoffwechselprozesse und Interaktionen von Tieren untereinander und mit ihrer Umwelt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tierarten und ihre Verbreitung untersuchen, beschreiben, charakterisieren und taxonomisch klassifizieren
- molekulare Strukturen, Zellen und Gewebe von Tieren analysieren und darstellen
- Stoffwechselfvorgänge und Sinnesleistungen von Tieren untersuchen
- Experimente mit Tieren durchführen, auswerten, Ergebnisse präsentieren
- das Verhalten von einzelnen Tieren und Tiergruppen beobachten, analysieren und interpretieren
- zoologische Sammlungen an Universitäten und in Museen aufbauen, ausbauen und pflegen
- Tätigkeiten in zoologischen Gärten durchführen, insbesondere Zuchtprogramme im Rahmen des Artenschutzes aufbauen
- Unternehmen, Naturschutzverbände oder Behörden in Fragen des Artenschutzes fachlich beraten
- zoologische Fachtexte erstellen und publizieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41254 Berufe in der Biologie (Zoologie) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

1159 Führungskräfte – Tierpflege

41254 BERUFE IN DER BIOLOGIE (ZOOLOGIE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Zoologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen Strukturen, Verhaltensweisen, Stoffwechselprozesse und Interaktionen von Tieren untereinander und mit ihrer Umwelt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4125)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Toxikologe/Toxikologin
Verhaltensforscher/in
Zoologe/Zoologin

Nicht einzubeziehende Berufe:
Zoodirektor/in (11594)

4126 BERUFE IN DER BIOLOGIE (MIKROBIOLOGIE)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen Mikroorganismen in Hinblick auf Bau, Stoffwechsel, Genetik, Vermehrung sowie deren krankheitserregende oder nutzbringende Einflüsse auf Pflanzen, Tiere, Menschen und Umwelt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mikroorganismen isolieren, kultivieren, charakterisieren und taxonomisch klassifizieren
- Mikroorganismen, vor allem Bakterien, Protozoen, Algen, Pilze und Viren, im Rahmen der Grundlagenforschung analytisch und experimentell untersuchen und mittels moderner biotechnologischer Verfahren modifizieren
- Mikroorganismen im Rahmen der medizinischen Diagnose sowie der Lebensmittel- und Wasseranalytik nachweisen und untersuchen
- mikrobielle Stoffwechselleistungen und deren Einflussfaktoren untersuchen sowie diese in Hinblick auf ihr Anwendungspotenzial in der Biotechnologie prüfen
- Proben nehmen, im Labor untersuchen, interpretieren und mikrobiologische Gutachten und Bewertungen erstellen
- mikrobiologische Fachtexte erstellen und publizieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41264 Berufe in der Biologie (Mikrobiologie) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

41264 BERUFE IN DER BIOLOGIE (MIKROBIOLOGIE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Mikrobiologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen Mikroorganismen in Hinblick auf Bau, Stoffwechsel, Genetik, Vermehrung sowie deren krankheitserregende oder nutzbringende Einflüsse auf Pflanzen, Tiere, Menschen und Umwelt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4126)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bakteriologe/Bakteriologin

Mikrobiologe/-biologin

Virologe/Virologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biotechnologe/-technologin (41214)

Fachärzte/-ärztinnen für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie (81214)

4127 BERUFE IN DER BIOLOGIE (HUMANBIOLOGIE)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der Biologie des Menschen. Sie erforschen Strukturen und Funktionen des menschlichen Organismus, dessen Wechselwirkungen mit der Umwelt sowie die Grundlagen von Funktionsstörungen und Krankheiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den menschlichen Organismus, seine Zellen, Gewebe, Organe und Strukturen im gesunden und kranken Zustand beschreiben
- StoffwechsellLeistungen im gesunden und kranken Zustand analysieren
- Experimente mit Versuchstieren durchführen und auswerten
- molekulare und genetische Diagnostik sowie Untersuchungen im Bereich der Labormedizin entwickeln, optimieren und durchführen
- Methoden zur Therapie und Prophylaxe von Erkrankungen entwickeln
- Entwicklung von Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika durch biologische Expertise unterstützen
- humanbiologische Fachtexte erstellen und publizieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41274 Berufe in der Biologie (Humanbiologie) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik
- 8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium
- 8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

1

41274 BERUFE IN DER BIOLOGIE (HUMANBIOLOGIE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Humanbiologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der Biologie des Menschen. Sie erforschen Strukturen und Funktionen des menschlichen Organismus, dessen Wechselwirkungen mit der Umwelt sowie die Grundlagen von Funktionsstörungen und Krankheiten.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4127)

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Anatom/in
- Biologe/Biologin – Humanbiologie
- Fachhumangenetiker/in
- Immunologe/Immunologin

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Humanmediziner/in (81404)
- Facharzt/-ärztin – Laboratoriumsmedizin (81214)
- Genetiker/in (41284)

6

7

4128 BERUFE IN DER BIOLOGIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Biologie, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „412 Biologie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. in der Biochemie, Molekularbiologie oder Genetik tätig.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Struktur und Funktion von Molekülen, Zellen, Geweben, Strukturen sowie Eigenschaften und StoffwechsellLeistungen von Organismen erforschen
- molekularbiologische und biochemische Experimente planen, durchführen, auswerten und interpretieren
- den Aufbau und die Funktion von Genen erforschen, die Weitergabe von Erbinformationen von Generation zu Generation erforschen
- genetisch bedingte Erkrankungen des Menschen untersuchen und diagnostizieren
- die Wirkung, Aufnahme, Verteilung und Umsetzung körperfremder Stoffe im Stoffwechsel von Menschen, Tieren, Pflanzen und Ökosystemen untersuchen
- Fachtexte erstellen und publizieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41283 Berufe in der Biologie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

41284 Berufe in der Biologie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4120 Berufe in der Biologie (ohne Spezialisierung)

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium

41283 BERUFE IN DER BIOLOGIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Biologie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „412 Biologie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten in Laboren von Industrie und Forschungsinstitutionen und wirken bei Experimenten und Versuchen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- labortechnische Geräte und Apparate bedienen, reinigen, warten und pflegen
- nach Anweisung bzw. Rücksprache mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen bzw. Ärzten und Ärztinnen Untersuchungen bzw. Versuche planen
- Apparate aufbauen bzw. den Aufbau veranlassen, Versuchsabläufe überwachen
- Untersuchungs- und Messergebnisse mittels spezieller Datenverarbeitungssysteme dokumentieren und auswerten
- in der Labororganisation mitwirken, insbesondere Ablaufpläne erstellen
- in der Produktion Arbeitsabläufe organisieren und überwachen
- im Labor entwickelte Produktions- und Aufbereitungsverfahren auf den großtechnischen Maßstab übertragen und anpassen
- die Einhaltung einschlägiger Hygiene- und Sicherheitsstandards überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biotechniker (Genetik)

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biotechniker/in (41213)

Techniker/in – Chemietechnik (Biochemie) (41323)

Fachassistent/in – Molekularbiologie (81213)

2

41284 BERUFE IN DER BIOLOGIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Biologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern, und die in der übergeordneten Systematikposition „412 Biologie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe nehmen z.B. Forschungsaufgaben in der Biochemie, der Molekularbiologie oder Genetik wahr.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

5

- genetisch bedingte Erkrankungen des Menschen untersuchen und diagnostizieren
- Lebenserscheinungen und deren Störungen (Krankheiten) mit chemischen oder molekularbiologischen Methoden erforschen, z.B. Stoffwechsel, Zellteilung und Funktionsstörungen
- den Aufbau und die Funktion von Genen sowie die Weitergabe von Erbinformationen von Generation zu Generation erforschen
- chemische Analysen und mikroskopische Untersuchungen zur Therapiekontrolle bzw. Prophylaxe von Krankheiten vornehmen
- die Wirkung, Aufnahme, Verteilung und Umsetzung körperfremder Stoffe im Stoffwechsel von Menschen, Tieren, Pflanzen und Ökosystemen untersuchen
- Biotransformationsprozesse analysieren, mikrobiologische Herstellungsverfahren für Wirkstoffe und pharmazeutische Produkte erarbeiten bzw. verbessern
- mikrobiologische bzw. gentechnische Versuche überwachen und wissenschaftlich begleiten
- im Labor entwickelte Produktions- und Aufarbeitsverfahren auf den großtechnischen Maßstab übertragen und anpassen

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Genetiker/in

Molekularbiologe/-biologin

Biochemiker/in

Klinische/r Chemiker/in

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biologe/Biologin – allgemeine Biologie (41204)

Biologe/Biologin – Humanbiologie (41274)

Mikrobiologe/-biologin (41264)

Laborleiter/in – Biologie (41294)

Projektleiter/in gentechnischer Arbeiten (41294)

Facharzt/-ärztin – Biochemie (81214)

4129 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – BIOLOGIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabeninderBiologie.SieleitenVersuche,planen,koordinierenundüberwachtechnisch-organisatorischesowiebetriebswirtschaftliche Abläufe in Laboratorien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei Weiter- und Neuentwicklungen von Produkten und Verfahren mitwirken
- die Beschaffung von Materialien und Rohstoffen sowie den Personaleinsatz planen und kontrollieren
- Versuchsdurchführung und -auswertung in der Biologie leiten, dabei auch die Einhaltung von Terminen bzw. Projektschritten überwachen
- die Dokumentation labortechnischer Verfahren vornehmen und überprüfen
- die Einhaltung der Sicherheits-, Hygiene- und Umweltschutzvorschriften überwachen
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren
- kaufmännische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Kosten kalkulieren, die Einhaltung von Kostenrahmen kontrollieren, Investitionen planen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41293 Aufsichtskräfte – Biologie

41294 Führungskräfte – Biologie

Nicht einzubeziehende Positionen:

4139 Aufsichts- und Führungskräfte – Chemie

8129 Führungskräfte – Medizinisches Laboratorium

41293 AUFSICHTSKRÄFTE – BIOLOGIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderBiologie,welcheSpezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie übernehmen fachlich-technische Aufgaben, z.B. in der Überwachung biologischer Testreihen, und planen den Betriebsmittel- und Personaleinsatz in biologisch-technischen Laboratorien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beschaffung von Materialien und Rohstoffen überwachen
- Versuchsdurchführung und -auswertung in der Biologie überwachen
- die Dokumentation labortechnischer Verfahren vornehmen und überprüfen
- bei der Neu- und Weiterentwicklung von biologischen und medizintechnischen Verfahren mitwirken
- die Einhaltung der Sicherheits-, Hygiene-, Tier- und Umweltschutzvorschriften überwachen
- Betriebsmittel- und Personaleinsatz bei biologischen sowie bio-, medizin- und agrartechnischen Forschungsprojekten und -einrichtungen planen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Milchwirtschaftliche/r Labormeister/in
Tierschutzbeauftragte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biotechniker/in (41213)
Biologe/Biologin (41204)
Laborleiter/in – Biologie (41294)

41294 FÜHRUNGSKRÄFTE – BIOLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Biologie, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, koordinieren und überwachen technisch-organisatorische sowie betriebswirtschaftliche Abläufe in Laboratorien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsdurchführung im Labor sicherstellen, Arbeitsabläufe planen, Personaleinsatz und den Einsatz von Betriebsmitteln steuern
- Versuchsplanung, -durchführung und -auswertung in der Biologie leiten, dabei auch die Einhaltung von Terminen bzw. Projektschritten überwachen
- bei fachlich schwierigen und verantwortungsvollen Aufgaben, z.B. bei der Weiter- und Neuentwicklung von Produkten mitarbeiten
- Beschaffung von Materialien und Rohstoffe planen, leiten und koordinieren
- Mitarbeiter/innen führen und anleiten
- Schulungs- bzw. Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiter/innen ermitteln und Schulungsmaßnahmen veranlassen
- kaufmännische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Kosten kalkulieren, die Einhaltung von Kostenrahmen kontrollieren, Investitionen planen, Budget verantworten
- die Einhaltung der Sicherheits-, Hygiene- und Umweltschutzvorschriften überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Laborleiter/in – Biologie

Direktor/in – botanische Gärten

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biologe/Biologin – allgemeine Biologie (41204)

Milchwirtschaftliche/r Labormeister/in (41293)

Laborleiter/in – Chemie (41394)

413 CHEMIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der chemischen und pharmazeutischen Produktion tätig, führen in chemischen Labors Versuche durch und übernehmen Aufgaben in Wissenschaft und Forschung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- aus Rohstoffen mittels chemischer Methoden und Verfahren Produkte herstellen, z.B. Kraftstoffe, Kunststoffe und Kosmetika aus Erdöl, Arzneimittel aus Wirk- und Hilfsstoffen
- chemische bzw. pharmazeutische Produktions- und Verfahrensanlagen, Erdöl- bzw. Erdgasraffinationsanlagen steuern
- chemisch-technische Messungen durchführen und diese mathematisch auswerten
- Versuche und Forschungsprojekte im Bereich der Chemie durchführen, chemische Labor- und Forschungsergebnisse in Produktionsprozesse umsetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4130 Berufe in der Chemie (ohne Spezialisierung)

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

4132 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium

4133 Steuerer/Steuerinnen von chemischen Verfahrensanlagen

4134 Steuerer/Steuerinnen von Erdöl- und Erdgasraffinationsanlagen

4138 Berufe in der Chemie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

4139 Aufsichts- und Führungskräfte – Chemie

Nicht einzubeziehende Positionen:

818 Pharmazie

4130 BERUFE IN DER CHEMIE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe wirken bei der Herstellung chemischer Erzeugnisse mit, bedienen Maschinen und Anlagen, verpacken die Produkte, nehmen und untersuchen Proben oder führen Forschungsprojekte durch und wirken bei der Umsetzung der Ergebnisse in die Produktion mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- aus organischen und anorganischen Rohstoffen chemische Erzeugnisse, wie z.B. Farben, Pflanzenschutzmittel, Waschmittel, Baustoffe oder Wirkstoffe für Arzneimittel, herstellen
- chemische Laborversuche durchführen bzw. bei der Vorbereitung mitwirken, z.B. die benötigten Materialien und Geräte zusammenstellen und warten
- Qualität der chemischen Erzeugnisse kontrollieren, z.B. Messungen vornehmen, Proben ziehen und untersuchen
- Stoffe und Synthesewege, z.B. für Farben, Pflanzenschutzmittel, Waschmittel, Baustoffe oder Wirkstoffe für Arzneimittel, entwickeln

- Forschungsergebnisse aus chemischen Laborversuchen auf den Betriebsmaßstab übertragen
- an Forschungsprojekten mitwirken, die Einsatzmöglichkeiten neuer Verfahren wie der Nanotechnologie in der Chemie erforschen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41303 Berufe in der Chemie (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

41304 Berufe in der Chemie (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

41303 BERUFE IN DER CHEMIE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten bei der Erforschung, Prüfung und Verbesserung von Ausgangsstoffen, chemischen Erzeugnissen und Herstellungsverfahren mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- chemische Grundlagenkenntnisse anwenden
- chemische Experimente durchführen und deren Ergebnisse darstellen
- Stoffe und Synthesewege, z.B. für Arzneimittel, Kosmetika, Düngemittel, Waschmittel, Chemiefasern, Textilstoffe, Farben, Lacke oder Kunststoffe entsprechend spezifischer Vorgaben oder Anforderungen entwickeln bzw. optimieren
- bei der Erforschung der Einsatzmöglichkeiten neuer Verfahren in der Chemie und ihrer Umsetzung unterstützen
- die Einhaltung von Rechtsvorschriften kontrollieren, z.B. Richtlinien bei der Zulassung von Arzneimitteln
- Auswirkungen chemischer Stoffe auf Mensch und Umwelt untersuchen und dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bachelor of Science – Chemie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Techniker/in – Chemietechnik (Laboriumstechnik) (41313)

Steuerer/Steuerin von chemischer Filter- und Trennausrüstung (41333)

Steuerer/Steuerin in der Erdöl- und Erdgasraffination (41343)

Industriemeister/in – Chemie (41393)

41304 BERUFE IN DER CHEMIE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, prüfen und verbessern Ausgangsstoffe, chemische Erzeugnisse und Herstellungsverfahren und entwickeln chemische Analysemethoden und -technologien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufgaben in Wissenschaft und Forschung übernehmen
- Stoffe und Synthesewege, z.B. für Arzneimittel, Kosmetika, Düngemittel, Waschmittel, Chemiefasern, Textilstoffe, Farben, Lacke oder Kunststoffe entwickeln bzw. optimieren
- Forschungsergebnisse aus chemischen Laborversuchen auf den Betriebsmaßstab übertragen
- die Einhaltung von Rechtsvorschriften kontrollieren, z.B. Richtlinien bei der Zulassung von Arzneimitteln, Auswirkungen chemischer Stoffe auf Mensch und Umwelt untersuchen
- die Einsatzmöglichkeiten neuer Verfahren, wie z.B. der Nanotechnologie, in der Chemie erforschen, bei der Umsetzung der neuen Verfahren mitwirken, wissenschaftliche Nutzen- und Risikoanalysen, Gutachten und Stellungnahmen zu chemischen Fragestellungen erarbeiten
- chemische Fachtexte erstellen und publizieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chemiker/in – allgemeine Chemie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Arzneimittelchemiker/in (41384)

Lebensmittelchemiker/in (41384)

Chemieingenieur/in (41314)

Laborleiter/in – Chemie (41394)

Biochemiker/in (41284)

4131 BERUFE IN DER CHEMIE- UND PHARMATECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen vor allem Aufgaben in der chemischen Verfahrenstechnik. Sie sind in der Produktion von chemischen bzw. pharmazeutischen Erzeugnissen tätig oder entwickeln und adaptieren chemietechnische Verfahren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- aus Rohstoffen mittels chemischer Methoden und Verfahren Produkte herstellen, z.B. Kraftstoffe, Kunststoffe oder Kosmetika aus Erdöl oder Arzneimittel aus Wirk- und Hilfsstoffen
- Apparaturen, Maschinen und Anlagen für chemische bzw. pharmazeutische Produktionsprozesse einstellen, bedienen und überwachen

- Rohstoff- und Betriebsmitteleinsatzplanen, organisieren und kontrollieren, technische Berechnungen durchführen, Sicherheit der Anlagen überwachen
- einwandfreie Qualität von chemischen bzw. pharmazeutischen Produkten sicherstellen
- Labor- und Forschungsergebnisse in industrielle Produktionsprozesse umsetzen
- bei der Optimierung, z.B. von chemischen Reaktionsabläufen oder von Produktionsabläufen, mitwirken bzw. neue Verfahren entwickeln
- Kunden und Kundinnen anwendungstechnisch beraten, Expertisen erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41311 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik – Helfer-/Anlerntätigkeiten

41312 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

41313 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

41314 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4121 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium

8180 Apotheker/innen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen

41311 BERUFE IN DER CHEMIE- UND PHARMATECHNIK – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen meist einfachere Routinetätigkeiten in Produktionsbetrieben und Forschungseinrichtungen aus, in denen chemische Verfahren eingesetzt werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fachkräfte beim Einrichten und Bedienen chemischer Produktionsanlagen und Maschinen unterstützen, Reinigung von Maschinen, Ausrüstung und Werkzeugen
- in der chemischen Industrie z.B. nach Vorgabe Rohstoffe sortieren, beim Klassieren und Mahlen der Endprodukte mitwirken
- in der pharmazeutischen Industrie, z.B. beim Einwiegen, Granulieren, Kompaktieren, Mischen und bei der Tablettierung von chemischen Substanzen, unterstützend mitwirken
- Rohstoffe und Endprodukte, z.B. chemische Gebinde, transportieren und einlagern
- Endprodukte für Warenkontrollen sortieren, z.B. nach Anweisung Proben ziehen
- Fachkräfte bei der Durchführung von Versuchsreihen oder Laborkontrollen unterstützen, z.B. nach Anweisung die benötigten Materialien und Geräte zusammenstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Produktionshelfer/in – Chemie

Laborhelfer/in – Chemie

Produktionshelfer/in – Pharmazie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemikant/in (41312)

Pharmakant/in (41312)

1

41312 BERUFE IN DER CHEMIE- UND PHARMATECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe steuern und überwachen vorwiegend maschinengesteuerte chemische Prozesse, wie z.B. die Herstellung von Kosmetika und pharmazeutischer Produkte.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Apparaturen, Maschinen und Anlagen für chemische bzw. pharmazeutische Produktionsprozesse einstellen, bedienen und kontrollieren, warten und instand halten
- nach Rezepturen Mischungen, z.B. für Düngemittel, Mineralölprodukte oder Farben, zubereiten
- verfahrenstechnische Anlagen, z.B. zur Reinigung von Erdöldestillaten, bedienen, Erdöl u.a. zu Kraftstoffen, Kunststoffen oder Kosmetika weiterverarbeiten
- mit verfahrenstechnischen Anlagen aus Wirk- und Hilfsstoffen Arzneimittel in unterschiedlichen Darreichungsformen wie Tabletten, Lösungen oder Salben herstellen
- Qualitätsprüfungen von Roh- und Hilfsstoffen sowie Endprodukten durchführen, z.B. Stoffkonstanten bestimmen oder Salben auf ihre Konsistenz überprüfen
- Einhaltung der hygienischen Vorschriften, z.B. bei der Abfüllung und Verpackung pharmazeutischer Produkte, überwachen
- Produktionsabläufe und Messergebnisse protokollieren

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chemikant/in

Pharmakant/in

Produktionsfachkraft Chemie

7

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemisch-technische/r Assistent/in (41322)

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (81822)

9

0

41313 BERUFE IN DER CHEMIE- UND PHARMATECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Chemie- und Pharmaingenieur/innen bei ihrer Arbeit und übernehmen untersuchungs-, verfahrens- und produktionstechnische Aufgaben bei der Entwicklung, Produktion und Verarbeitung chemischer Erzeugnisse aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rohstoff- und Betriebsmitteleinsatz bei der Erzeugung von chemischen Grundstoffen und deren Weiterverarbeitung planen und kontrollieren
- Betriebsbereitschaft und optimale Auslastung von chemischen Produktionsanlagen sicherstellen
- technische Berechnungen und Projektierungsarbeiten durchführen, betriebsstatistische Aufzeichnungen bzw. Betriebsprotokolle führen
- Betriebseinrichtungen auf Sicherheit prüfen, Personal bei der ordnungsgemäßen Bedienung der chemischen Produktionseinrichtungen anleiten
- analytische Verfahren wie Kernspinresonanz-/NMR-Spektroskopie, Infrarot-Spektroskopie und Massen-Spektroskopie einsetzen
- bei der Optimierung von Produktionsabläufen mitwirken, z.B. verbesserte Herstellverfahren für Kunststoffe oder agrartechnische Produkte entwickeln
- bei der Verbesserung chemischer Reaktionsabläufe mitwirken, z.B. zur Verringerung oder Vermeidung von Nebenprodukten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chemietechniker/in – Betriebstechnik

Chemieverfahrenstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemietechniker/in – Laboratoriumstechnik (41323)

Chemietechniker/in – Umweltschutz (42203)

Industriemeister/in – Chemie (41393)

Industriemeister/in – Pharmazie (41393)

41314 BERUFE IN DER CHEMIE- UND PHARMATECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, entwickeln und verbessern chemische Verfahren in betriebs- und labortechnischen Anlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neuemesstechnische und produktionstechnische Verfahren, z.B. mithilfe der Methoden der Nanotechnologie, entwickeln 1
- Geräte und Maschinen für die Arzneimittelherstellung bzw. die Produktion anderer Erzeugnisse, wie z.B. Kosmetika, konzipieren und weiterentwickeln
- Durchführung von Forschungsstudien und Beratungen über und Entwicklung von chemischen Prozessen zur Raffination von Rohöl und anderen Flüssigkeiten oder Gasen und zur Produktion von Substanzen und Artikeln wie Erdölderivaten, Medikamenten, Kosmetika oder synthetischen Materialien im kommerziellen Maßstab 2
- Festlegung von Kontrollstandards und Verfahren zur Sicherstellung der Sicherheit und Effizienz von chemischen Produktionsabläufen und der Sicherheit der Fachkräfte, die die Ausrüstung betreiben oder in der Nähe von laufenden chemischen Reaktionen arbeiten 3
- Durchführung von Tests in allen Produktionsstadien zur Festlegung des Grades der Kontrolle über Variable wie Temperatur, Dichte, spezifisches Gewicht und Druck
- Erstellung von Schätzungen der Produktionskosten und von Produktionsfortschrittsberichten für die Unternehmensleitung 4
- Kunden und Kundinnen anwendungstechnisch beraten, technische Produktbetreuung durchführen, Expertisen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chemieingenieur/in 5

Pharmaingenieur/in

Ingenieur/in – Technologie der Kosmetika und Waschmittel

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemiker/in (41304) 6

Laboringenieur/in – Chemie (41324)

Arzneimittelchemiker/in (41384)

Apotheker/in, Pharmazeut/in (81804) 7

4132 BERUFE IM CHEMISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM

Inhalt: 8

Angehörige dieser Berufe entnehmen in chemischen Labors Proben, führen Messungen und Versuche durch, werten diese aus und protokollieren die Ergebnisse. Sie wirken bei der Erforschung und Entwicklung chemischer Stoffe und Produkte mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 9

- Versuchsanordnungen vorbereiten, Proben für die Analysen aufbereiten (abfüllen, zerkleinern, sieben, wiegen), chemische Lösungen ansetzen, Versuchsabläufe überwachen
- Stoffgemische herstellen, trennen und prüfen, Laborgeräte und -computer bedienen bzw. warten 0
- Proben nehmen, chemisch-technische Messungen im Labor durchführen und mathematisch auswerten

- beider Forschung und Entwicklung neuer chemischer Stoffe und Produkte mitwirken, organische und anorganische Präparate herstellen (Synthese)
- beider Umsetzung von im Labo entwickelten Verfahren in großtechnische Produktionsprozesse mitwirken
- fachgerechte Lagerung und Entsorgung der chemischen Stoffe organisieren sowie den Chemikalienbestand kontrollieren
- technische Verwaltungsarbeiten ausführen, insbesondere betriebsstatistische Aufzeichnungen bzw. Betriebsprotokolle führen und auswerten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41322 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

41323 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium – komplexe Spezialistentätigkeiten

41324 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1113 Berufe im landwirtschaftlich-technischen Laboratorium

2222 Berufe im Lacklaboratorium

4121 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium

41322 BERUFE IM CHEMISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im chemisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe führen Untersuchungen im chemischen Labor sowie Produktprüfungen durch. Sie entnehmen Proben, führen Versuche und Messungen durch, werten diese aus und protokollieren die Ergebnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Versuchsanordnungen vorbereiten, Proben für die Analysen aufbereiten (abfüllen, zerkleinern, sieben, wiegen), chemische Lösungen ansetzen, Versuchsabläufe überwachen
- Routineuntersuchungen, z.B. mit Pressen, Pumpen, Destillationsapparaturen, Verdampfern, Zentrifugen, Druckgefäßen und empfindlichen Waagen, durchführen
- Laborgeräte und -einrichtungen wie Mikroskop, Pipetten, Reagenzgläser, Messzylinder sowie Fotometer einsetzen und pflegen, Laborcomputer bedienen
- fotometrische Gehaltsbestimmungen, chromatografische Verfahren sowie volumetrische, gravimetrische und spektroskopische Analysen durchführen
- Stoffgemische herstellen und trennen, Bestandteile identifizieren, Werkstofffehler und ihre möglichen Ursachen bestimmen
- Untersuchungsergebnisse dokumentieren, computergestützt auswerten und aufbereiten
- fachgerechte Lagerung und Entsorgung der chemischen Stoffe organisieren sowie den Chemikalienbestand kontrollieren

- in Produktionsbetrieben, z.B. der Textil- oder Kosmetikindustrie, Stichproben aus allen Stadien der Fertigung untersuchen, um die Produktqualität sicherzustellen 1
- im Textillabor Berechtigung von Reklamationen und Ursachen von Qualitätsmängeln von Textilprodukten feststellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chemielaborant/in 2

Chemisch-technische/r Assistent/in

Textillaborant/in

Stoffprüfer/in (Chemie) Glas-, Keramik, Steine und Erdenindustrie 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemikant/in (41302)

Lacklaborant/in (22222)

Biologielaborant/in (41212)

Landwirtschaftlich-technische/r Laborant/in (11132)

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (81822)

Geologielaborant/in (42112)

Umweltschutzlaborant/in (42202) 4

41323 BERUFE IM CHEMISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im chemisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern, z.B. hinsichtlich chemischer Messverfahren und Anlagen. Angehörige dieser Berufe unterstützen Chemielaboringenieur/innen bei ihrer Arbeit und wirken bei der Entwicklung chemischer bzw. biochemischer Stoffe und Produkte sowie bei der Umsetzung der Verfahren in den großtechnischen Produktionsprozess mit. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Forschung und Entwicklung neuer chemischer bzw. biochemischer Stoffe und Produkte unterstützen, organische und anorganische Präparate herstellen (Synthese) 8
- Versuchsanordnungen vorbereiten, chemische Lösungen ansetzen und Versuchsabläufe überwachen
- Kontroll- und Analyseverfahren anwenden, Messungen durchführen, Messprogramme anwenden 9
- die Umsetzung von im Laborentwickelten Verfahren in großtechnische Produktionsprozesse unterstützen
- Laboreinrichtungen hinsichtlich ihrer Funktion und Sicherheit kontrollieren, Laborabläufe beobachten, Störungen beseitigen
- Laboranlagen warten und instand halten 0
- fachgerechte Lagerung und Entsorgung der chemischen Stoffe organisieren sowie den Chemikalienbestand kontrollieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chemietechniker/in – Laboratoriumstechnik

Chemotechniker/in

Techniker/in – Chemietechnik (Biochemie)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemieverfahrenstechniker/in (41313)

Chemietechniker/in – Umweltschutz (42203)

Industriemeister/in – Chemie (41393)

Laborleiter/in – Chemie (41394)

41324 BERUFE IM CHEMISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im chemisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern, z.B. hinsichtlich chemischer Messverfahren und Anlagen. Angehörige dieser Berufewirken bei der Entwicklung chemischer Stoffe und Produkte sowie bei der Umsetzung der Verfahren in den großtechnischen Produktionsprozess mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- chemische bzw. biochemische Stoffe und Produkte entwickeln, organische und anorganische Präparate herstellen (Synthese)
- entwickelte Produkte und Verfahren vom Labormaßstab auf den Einsatz in großtechnischen Anlagen übertragen
- Laborstudien über die Schritte der Herstellung neuer Produkte durchführen und die vorgeschlagenen Verfahren in kleinen Betrieben wie Pilotanlagen prüfen
- chemische Verträglichkeit von Arzneimitteln und Hilfsstoffen untersuchen
- chemische Versuchsreihen und -abläufe unter Berücksichtigung von Termin- und Qualitätsvorgaben erstellen und ihre Einhaltung überwachen
- Forschungs- und Untersuchungsergebnisse auswerten und dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Laboringenieur/in – Chemie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemiker/in (41304)

Chemieingenieur/in (41314)

Laborleiter/in – Chemie (41394)

4133 STEUERER/STEUERINNEN VON CHEMISCHEN VERFAHRENSANLAGEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufesteuernchemischeVerfahrensanlagenundpassenVerarbeitungseinheitenundAusrüstungan,dieChemikaliendestillieren,filtern,trennen,erwärmenoderraffinieren und pflegen sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektronischeundcomputerisierteSchaltanlagenvoneinemSteuerungsraumausbedienen und überwachen, um physische und chemische Prozesse für mehrere Verarbeitungseinheiten zu optimieren
- Ausrüstung, Ventile, Pumpen, Steuerungen und Prozessausrüstung einstellen
- Vorbereitung, Messung und Zuführung von Rohmaterialien und Verarbeitungshilfsstoffen kontrollieren
- Ein- und Abschaltung von Prozessen und Fehlerbehebung steuern
- AusrüstungaufFehlerüberprüfen,RoutinebetriebstetsdurchführenundWartungsarbeiten anordnen
- Probenprodukteanalysieren,Testsdurchführen,DatenaufzeichnenundProduktionsprotokolle verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41333 Steuerer/SteuerinnenvonchemischenVerfahrensanlagen–komplexeSpezialistentätigkeiten

41333 STEUERER/STEUERINNEN VON CHEMISCHEN VERFAHRENSANLAGEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerung von chemischen Verfahrensanlagen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern, z.B. elektronischer und computerisierter Schaltanlagen. AngehörigedieserBerufebetreibenchemischeVerfahrensanlagen und passen Verarbeitungseinheiten und Ausrüstungan,dieChemikaliendestillieren,filtern, trennen, erwärmen oder raffinieren und pflegen sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4133)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steuerer/Steuerin von chemischen Wärmebehandlungsanlagen

Steuerer/Steuerin von chemischer Filter- und Trennausrüstung

Steuerer/Steuerin von chemischen Destillationsapparaten und -reaktoren

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemieverfahrenstechniker/in (41313)

Chemietechniker/in – Laboratoriumstechnik (41323)

Steuerer/Steuerin in der Erdöl- und Erdgasraffination (41343)

Industriemeister/in – Chemie (41393)

Laborleiter/in – Chemie (41394)

4134 STEUERER/STEUERINNEN VON ERDÖL- UND ERDGASRAFFINATIONSANLAGEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe steuern und überwachen Erdöl- und Erdgasraffinationsanlagen und passen Verarbeitungseinheiten und Ausrüstungen an, die Erdöl, Erdölprodukte und Nebenprodukte oder Erdgas raffinieren, destillieren und behandeln und warten sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektronische und computerisierte Schaltanlagen von einem Steuerungsraum aus bedienen und überwachen, um physische und chemische Prozesse für mehrere Verarbeitungseinheiten zu optimieren
- Ausrüstung, Ventile, Pumpen, Steuerungen und Prozessausrüstung einstellen
- Vorbereitung, Messung und Zuführung von Rohmaterialien und Verarbeitungshilfsstoffen kontrollieren
- Ein- und Abschaltung von Prozessen und Fehlerbehebung steuern
- Ausrüstung auf Fehler überprüfen, z.B. Rohre auf Lecks und Sprünge überprüfen, Wartungsarbeiten veranlassen
- Bodenproben analysieren, Tests durchführen, Datenaufzeichnen und Produktionsprotokolle verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41323 Steuerer/Steuerinnen von Erdöl- und Erdgasraffinationsanlagen – komplexe Spezialistentätigkeiten

41343 STEUERER/STEUERINNEN VON ERDÖL- UND ERDGASRAFFINATIONSANLAGEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerung von Erdöl- und Erdgasraffinationsanlagen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern, z.B. hinsichtlich elektronischer und computerisierter Schaltanlagen. Angehörige dieser Berufe steuern und überwachen Erdöl- und Erdgasraffinationsanlagen und passen Verarbeitungseinheiten und Ausrüstungen an, die Erdöl, Erdölprodukte und Nebenprodukte oder Erdgas raffinieren, destillieren und behandeln und warten sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4134)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steuerer/Steuerin in der Erdöl- und Erdgasraffination

Steuerer/Steuerin von Paraffinanlagen

Steuerer/Steuerin von Gasanlagen

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemieverfahrenstechniker/in (41313)

Chemietechniker/in – Laboratoriumstechnik (41323)

Steuerer/Steuerin von chemischen Wärmebehandlungsanlagen (41333)

Industriemeister/in – Chemie (41393)

Laborleiter/in – Chemie (41394)

3

4

4138 BERUFE IN DER CHEMIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

5

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und in der übergeordneten Systematikposition „413 Chemie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich z.B. mit Fragestellungen in der Arzneimittel-, Lebensmittel-, Polymer- oder Wirtschaftschemie.

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stoffinhalte und -eigenschaften durch chemische Analysemethoden nachweisen, z.B. die Gewässergüte überprüfen oder Nährstoff- und Schadstoffanalysen durchführen
- Konzepte zur vorklinischen und klinischen Erprobung von Medikamenten entwickeln
- die Eigenschaften komplexer chemischer, biochemischer und mikrobiologischer Systeme, z.B. in Kunststoffen, Autoreifen, Hightech-Materialien oder Beschichtungen, untersuchen
- Polymere und Synthesewege, z.B. für Kunststoffe, Lacke, Farben, Hightech-Materialien, Chemiefasern, Textilhilfsstoffe, Arzneimittel, Kosmetika oder Waschmittel, entwickeln
- im Labor entwickelte Produktions- und Aufbereitungsverfahren auf den großtechnischen Maßstab übertragen und anpassen
- vorhandene Produkte verbessern und neue entwickeln, bei der Qualitätskontrolle mitwirken und nach neuen Anwendungen für Produkte suchen
- toxikologische Risiken von Arzneimitteln im Rahmen des vorgeschriebenen Zulassungsverfahrens bewerten

7

8

9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41383 Berufe in der Chemie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

0

41384 Berufe in der Chemie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4130 Berufe in der Chemie (ohne Spezialisierung)

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

8180 Apotheker/innen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen

41383 BERUFE IN DER CHEMIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „413 Chemie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten bei der Erforschung in spezifischen Teilgebieten der Chemie mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Grundlagenkenntnisse auf einem Teilgebiet der Chemie anwenden
- chemische Experimente, z.B. mit Metallen und Nicht-Metallen, durchführen und deren Ergebnisse darstellen
- bei der Erforschung in Teilgebieten der Chemie unterstützen, z.B. bei der Erforschung kohlenstofffreier Verbindungen
- Auswirkungen chemischer Stoffe auf Mensch und Umwelt nach spezifischen Vorgaben und/oder Anforderungen untersuchen und dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bachelor of Science – Chemie (anorganische Chemie)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bachelor of Science – Biochemie (41283)

Bachelor of Science – Chemie (41303)

Chemietechniker/in – Biochemie (41323)

Chemietechniker/in – Laboratoriumstechnik (41323)

Steuerer/Steuerin von chemischen Wärmebehandlungsanlagen (41333)

Steuerer/Steuerin in der Erdöl- und Erdgasraffination (41343)

Industriemeister/in – Chemie (41393)

41384 BERUFE IN DER CHEMIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chemie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „413 Chemie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit Fragestellungen der Arznei-, Lebensmittel-, Polymerchemie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stoffinhalte und -eigenschaften durch chemische Analysemethoden nachweisen, z.B. die Gewässergüte überprüfen oder Nährstoff- und Schadstoffanalysen durchführen
- wissenschaftliche Nutzen- und Risikoanalysen, Gutachten und Stellungnahmen zu chemischen Fragestellungen erarbeiten
- die Eigenschaften komplexer chemischer, biochemischer und mikrobiologischer Systeme, z.B. in Kunststoffen, Autoreifen, Hightech-Materialien oder Beschichtungen, untersuchen
- Naturstoffe, wie z.B. Vitamine oder natürliche Riech- und Aromastoffe, synthetisieren
- Polymere und Synthesewege, z.B. für Lacke, Farben, Hightech-Materialien, Chemiefasern, Textilhilfsstoffe, Arzneimittel, Kosmetika oder Waschmittel, entwickeln
- neue keramische Materialien und synthetische Hartstoffe entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmittelchemiker/in
 Polymerchemiker/in
 Wirtschaftschemiker/in
 Arzneimittelchemiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemiker/in – allgemeine Chemie (41304)
 Chemieingenieur/in (41314)
 Biochemiker/in (41284)
 Umweltchemiker/in (42314)
 Laborleiter/in – Chemie (41394)
 Apotheker/in, Pharmazeut/in (81804)

4139 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – CHEMIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Chemie. Sie übernehmen vor allem Entscheidungs- und Überwachungsfunktionen in chemischen und pharmazeutischen Produktionsbetrieben sowie Laboreinrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- fachlich anspruchsvolle Aufgaben in chemischen Produktionsbetrieben und Laboratorien erledigen, z.B. Feinabstimmungen komplexer Fertigungsanlagen vornehmen
- korrekte Mischungsverhältnisse und -abläufe bei pharmazeutischen Produkten überwachen und kontrollieren, z.B. bei der Herstellung von Tabletten, Säften und Dragees
- Betriebsmittel- und Personaleinsatz in chemischen und pharmazeutischen Produktionsbetrieben planen
- Arbeitsabläufe und die Einhaltung von Terminen im Rahmen chemischer bzw. pharmazeutischer Arbeitsprozesse überwachen
- Einhaltung betrieblicher, gesetzlicher und vertraglich festgelegter Qualitäts- und Sicherheitsnormen im Rahmen der Qualitätssicherung kontrollieren
- Arbeitsabläufe im Labor planen, steuern und überwachen, Versuchsdurchführung und -auswertung überwachen
- Materialien und Rohstoffe beschaffen, Materiallager überwachen
- bei fachlich schwierigen und verantwortungsvollen Aufgaben, z.B. bei der Weiter- und Neuentwicklung von Produkten, auch selbst praktisch mitarbeiten
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen konzipieren
- kaufmännische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Kosten kalkulieren, Kostenrahmen kontrollieren, Investitionen planen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41393 Aufsichtskräfte – Chemie

41394 Führungskräfte – Chemie

Nicht einzubeziehende Positionen:

4129 Aufsichts- und Führungskräfte – Biologie

41393 AUFSICHTSKRÄFTE – CHEMIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderChemie,welcheSpezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie übernehmen vor allem Entscheidungs- und Überwachungsfunktionen in der chemischen und pharmazeutischen Produktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- fachlichanspruchsvolleAufgabeninderchemischenProduktionerledigen,z.B.Feinabstimmungen komplexer Fertigungsanlagen vornehmen
- korrekteMischungsverhältnisseund-abläufebeipharmazeutischenProduktenüberwachen und kontrollieren, z.B. bei der Herstellung von Tabletten, Säften und Dragees
- Betriebsmittel-undPersonaleinsatzinchemischenundpharmazeutischenProduktionsbetrieben planen
- ArbeitsabläufeunddieEinhaltungvonTerminenimRahmenchemischerbzw.pharmazeutischer Arbeitsprozesse planen und überwachen
- dieEinhaltungbetrieblicher,gesetzlicherundvertraglichfestgelegterQualitäts-undSicherheitsnormen im Rahmen der Qualitätssicherung kontrollieren
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Chemie
 Industriemeister/in – Pharmazie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemiker/in (41304)
 Chemietechniker/in (41313)
 Chemietechniker/in – Laboratoriumstechnik (41323)
 Steuerer/Steuerin von chemischen Wärmebehandlungsanlagen (41333)
 Steuerer/Steuerin in der Erdöl- und Erdgasraffination (41343)
 Laborleiter/in – Chemie (41394)

41394 FÜHRUNGSKRÄFTE – CHEMIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Chemie, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie planen, koordinieren und überwachen technisch-organisatorische sowie betriebswirtschaftliche Abläufe in Laboratorien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe im Labor planen, steuern und überwachen, Personaleinsatz und den Einsatz von Betriebsmitteln steuern
- Versuchsplanung, -durchführung und -auswertung in der Chemie leiten
- bei fachlich schwierigen und verantwortungsvollen Aufgaben, z.B. bei der Weiter- und Neuentwicklung von Produkten, auch selbst praktisch mitarbeiten
- Beschaffung von Materialien und Rohstoffen planen, leiten und koordinieren
- Mitarbeiter/innen führen und anleiten
- Schulungs- bzw. Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiter/innen ermitteln und Schulungsmaßnahmen veranlassen
- kaufmännische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Kosten kalkulieren, die Einhaltung von Kostenrahmen kontrollieren, Investitionen planen, Budget verantworten
- die Einhaltung der Sicherheits-, Hygiene- und Umweltschutzvorschriften überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Laborleiter/in – Chemie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Chemie (41393)

Chemiker/in (41304)

Chemieingenieur/in (41314)

Laborleiter/in – Biologie (41294)

414 PHYSIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderErforschungunbelebterNatur,untersuchenEigenschaftenvonMaterialienundWerkstoffen,entwickelnundbetreuentechnischeAnwendungenaufderBasisphysikalischenWissens.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- physikalischeExperimentedurchführenunddieseauswerten,GesetzmäßigkeitenderunbelebtenNaturerkennenundinmathematischeFormelnundModellefassen
- physikalisch-technischeVerfahrenundGeräte,z.B.Computertomografen,Röntgengeräte,BeschleunigerundLasersystemefürdiemedizinischeDiagnoseundTherapie,entwickeln
- WerkstoffeaufihreBestandteile,EigenschaftenundmöglicheSchadstoffbelastungenuntersuchen
- physikalischeForschungsergebnisseintechnischeAnwendungenundProdukteumsetzen,Forschungsprojekteplanen,konzipierenunddurchführen,Forschungsaufträgeakquirieren
- leitendeAufgabeninProduktions-oderForschungseinrichtungenübernehmen,Gutachter-undSachverständigenaufgabenfürphysikalischeFragestellungenwahrnehmen

2

3

4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4140 Berufe in der Physik (ohne Spezialisierung)

4141 Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium

4142 Berufe in der Werkstofftechnik

4143 Berufe in der Baustoffprüfung

4148 Berufe in der Physik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

4149 Aufsichts und Führungskräfte – Physik

5

6

Nicht einzubeziehende Positionen:

262 Energietechnik

7

4140 BERUFE IN DER PHYSIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeerforschenVorgänge,Erscheinungen,ZuständeundZusammenhänge der unbelebten Natur experimentell, formulieren in der theoretischen Physik Gesetzmäßigkeiten in mathematischen Formeln und Modellen und wenden ihr Wissen in der angewandten Physik an, um technische Aufgabenstellungen in Entwicklung, Produktion oder Materialprüfung zu lösen.

8

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gesetzmäßigkeiten der unbelebten Natur erkennen und diese in mathematische Formeln und Modelle fassen
- ExperimenteundSimulationendurchführenunddiesemitmathematischenMethodenauswerten
- physikalische Größen (z.B. Temperatur, Dichte, Druck) messen und berechnen

0

- Mess- oder Fertigungsverfahren entwickeln, z.B. in der Lasertechnik, Mikrosystem- und Nanotechnik oder Elektronik
- innovative Technologien, z.B. im Bereich der Nanostrukturtechnik, in anwendbare Verfahren umsetzen und so Produkte optimieren oder weiterentwickeln
- organisatorische Aufgaben in Forschungs- und Produktionsbetrieben wahrnehmen, Forschungsprojekte planen und konzipieren, Forschungsaufträge akquirieren
- Gutachter- und Sachverständigenaufgaben für physikalische Fragestellungen übernehmen
- beim Einreichen von Patenten mitarbeiten, eingereichte Patentanträge im Rahmen von Patentverfahren prüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41403 Berufe in der Physik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

41404 Berufe in der Physik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

41403 BERUFE IN DER PHYSIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnis- und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten bei der Erforschung der unbelebten Natur und der Entwicklung von physikalischen Modellen und ihrer technischen Anwendungen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- physikalische Grundlagenkenntnisse anwenden
- bei der Durchführung physikalischer Experimente und Simulationen unterstützen und diese mit mathematischen Methoden auswerten
- Gesetzmäßigkeiten der unbelebten Natur erkennen und in mathematische Formeln und Modelle fassen
- physikalische Größen, z.B. Temperatur, Dichte oder Druck, messen und berechnen
- bei der Weiterentwicklung von Mess- und Fertigungsverfahren, z.B. in der Lasertechnik, Mikrosystem- und Nanotechnik oder Elektronik, unterstützen
- bei der Verbesserung physikalisch-technischer Einrichtungen, Geräte und Anlagen, wie z.B. Leitungssysteme, Computertomografen oder Lasersysteme, unterstützende Aufgaben übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bachelor of Science – Physik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiktechniker/in (41413)

Kernstrahlungsmesstechniker/in (41483)

41404 BERUFE IN DER PHYSIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen die unbelebte Natur, formulieren physikalische Gesetzmäßigkeiten in mathematischen Formeln und Modellen und entwickeln technische Anwendungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- physikalische Experimente und Simulationen durchführen und diese mit mathematischen Methoden auswerten
- Gesetzmäßigkeiten der unbelebten Natur erkennen und in mathematische Formeln und Modelle fassen
- physikalische Größen, z.B. Temperatur, Dichte oder Druck, messen und berechnen
- Mess- und Fertigungsverfahren entwickeln, z.B. in der Lasertechnik, Mikrosystem- und Nanotechnik oder Elektronik
- innovative Technologien, z.B. im Bereich der Nanostrukturtechnik, in anwendbare Verfahren umsetzen und so Produkte optimieren oder weiterentwickeln
- Forschungsaufträge akquirieren, Forschungsprojekte planen, konzipieren und durchführen, wissenschaftliche Arbeiten und Berichte erstellen
- Gutachter- und Sachverständigenaufgaben für physikalische Fragestellungen übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Physiker/in – allgemeine Physik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physikingenieur/in (41414)

Wirtschaftsphysiker/in (41484)

Kernphysiker/in (41484)

Laborleiter/in – physikalisches Labor (41494)

4141 BERUFE IM PHYSIKALISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konzipieren und betreuen physikalisch-technische Untersuchungen und Messungen und werten diese aus. Sie wirken an der Entwicklung von Produkten und Fertigungs- und Messverfahren mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Versuche und Versuchsreihen durchführen und dabei Messgeräte wie Messschieber, Amperemeter, Destillen, Spektrofotometer und Mikroskope einsetzen
- Materialien und Ausrüstung für Experimente, Tests und Analysen auswählen und zusammenstellen
- physikalisch-technische Geräte und Anlagen einrichten, warten und instand halten

- Lichtintensität, elektrische Feldstärken, Kräfte, Temperaturen und Geschwindigkeiten messen und berechnen
- Experimente überwachen, Proben nehmen und die Qualität und Quantität der Laborgüter prüfen, Beobachtungen und Berechnungen durchführen, Ergebnisse aufzeichnen
- Ergebnisse aus der physikalischen Forschung für die technische Entwicklung und für Fertigungsprozesse nutzbar machen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41412 Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

41413 Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium – komplexe Spezialistentätigkeiten

41414 Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium – hoch komplexe Tätigkeiten

41412 BERUFE IM PHYSIKALISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bauen nach Anweisung physikalisch-technische Versuchsanlagen auf, bereiten Messungen und Laborversuche vor und führen sie durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Versuche und Versuchsreihen vorbereiten und nach Anweisung durchführen, dabei Messgeräte wie Messschieber, Amperemeter, Destillieren, Spektralfotometer und Mikroskope einsetzen
- Proben entnehmen oder Probenkörper herstellen sowie Messgeräte an den Versuchsaufbau anschließen
- Lichtintensität, elektrische Feldstärken, Kräfte, Temperaturen und Geschwindigkeiten messen und berechnen
- Geräte und Versuchsaufbauten pflegen und instand halten
- Versuchsaufbau steuern und Messdaten rechnergesteuert einlesen
- Ergebnisse aufzeichnen und für Physikingenieur/innen aufbereiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Physikalisch-technische/r Assistent/in

Physiklaborant/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische Assistent/in – Metallografie/Werkstoffkunde (41422)

Baustoffprüfer/in (41432)

Werkstoffprüfer/in (41422)

Stoffprüfer/in (Chemie) Glas-, Keramik, Steine und Erdenindustrie (41322)

41413 BERUFE IM PHYSIKALISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Physikingenieur/innen bei ihrer Entwicklungsarbeit, in dem sie technische Aufgaben im Zusammenhang mit der Erforschung physikalischer Phänomene und Anwendungsfelder übernehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- detaillierte Mengen- und Kostenschätzungen der für Projekte erforderlichen Materialien und Arbeitskräfte gemäß den angegebenen Spezifikationen erstellen
- Materialien und Ausrüstung für Experimente, Tests und Analysen auswählen und zusammenstellen
- physikalisch-technische Geräte und Anlagen einrichten, warten und instand halten
- Labortests und Messungen, z.B. in Akustik, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre oder Kernphysik, durchführen
- Experimente überwachen, Proben nehmen und die Qualität und Quantität der Laborgüter prüfen, Beobachtungen und Berechnungen durchführen, Ergebnisse aufzeichnen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Physiktechniker/in
Physikotechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Werkstofftechniker/in (41423)
Kernstrahlungsmesstechniker/in (41483)
Mikrosystemtechniker/in (26323)

41414 BERUFE IM PHYSIKALISCH-TECHNISCHEN LABORATORIUM – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im physikalisch-technischen Laboratorium, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln technische Anwendungen auf der Basis physikalischer Forschungsergebnisse. Sie verbessern Produkte oder entwickeln Fertigungsverfahren, z.B. in der Mess-, Laser-, Mikrosystem-, Nanotechnik oder Elektronik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- physikalisch-technische Geräte planen, berechnen, konstruieren, in Betrieb nehmen, testen und optimieren, z.B. Lasergeräte für die Chirurgie oder die industrielle Fertigung
- neue Mess- oder Fertigungsverfahren entwickeln, z.B. in der Lasertechnik, Mikrosystem- und Nanotechnik oder Elektronik

- in der Mikrosystemtechnik miniaturisierte Bauteile mit mikroelektronischen, mikromechanischen und mikrooptischen Komponenten entwickeln und testen
- physikalisch-technische Versuchsreihen auswerten und dokumentieren
- Beratungen zum Einsatz der entwickelten physikalischen Produkte und Verfahren durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Physikingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiker/in (41404)

Mikrosystemtechnikingenieur/in (26324)

Kybernetikingenieur/in (26384)

4142 BERUFE IN DER WERKSTOFFTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen die Zusammensetzung von Werkstoffen sowie deren physikalische und chemische Eigenschaften. Sie entwickeln und optimieren Werkstoffe und sichern deren Qualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Werkstoffeigenschaften, z.B. Zugfestigkeit, Zähigkeit, Elastizität oder Härte, bestimmen und Materialproben zur Klärung von Alter, Herkunft und Echtheit untersuchen
- chemische und physikalische Analysen durchführen, z.B. um den Edelmetallgehalt in Legierungen zu ermitteln
- Abbildungs- und Analysegeräte, z.B. Transmissions- und Raster-Elektronenmikroskop, bedienen
- in der Produktion die Qualität der Einsatz- und Ausgangsmaterialien, der Zwischen- und Endprodukte und den gesamten Stofffluss überwachen
- Werkstoffeigenschaften optimieren, Verfahren der Formgebung, Füge- und Oberflächenbehandlung von Werkstoffen entwickeln und anwenden
- Gutachten zu Fragen der Werkstofftechnik verfassen, Unternehmen, Behörden und Verbände beraten, leitende Aufgaben in Forschungs- und Produktionsbetrieben wahrnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41422 Berufe in der Werkstofftechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

41423 Berufe in der Werkstofftechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

41424 Berufe in der Werkstofftechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2731 Berufe in der technischen Qualitätssicherung

41422 BERUFE IN DER WERKSTOFFTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Werkstofftechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen die Eigenschaften von Werkstoffen und prüfen sie auf etwaige Schäden. Sie entnehmen Proben und bereiten sie für die Analyse vor und führen Versuchsreihen nach Anweisung durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Werkstoffeigenschaften, z.B. Zugfestigkeit, Zähigkeit, Elastizität oder Härte, sowie Werkstofffehler und ihre möglichen Ursachen bestimmen
- metallografische Untersuchungen, z.B. an Legierungen, an pulverförmigen Materialien, an Kunststoffen und mineralogischen Werkstoffen, durchführen
- Waferkontrollen nach verschiedenen Prüfprogramm durchzuführen und die statistische Verteilung der Messwerte ermitteln
- zerstörende und zerstörungsfreie, metallografische, röntgenologische, Ultraschall- und andere Prüfungen durchführen
- erforderliche Wärmebehandlungsvorgaben bestimmen, Probensachgerechterwärmen bzw. abkühlen sowie Wärmebehandlungsergebnisse durch Härteprüfung ermitteln
- den Edelmetallgehalt in Legierungen gravimetrisch und chromatografisch ermitteln
- Abbildungs- und Analysegeräte, z.B. Transmissions- und Raster-Elektronenmikroskope, bedienen
- technische Apparaturen, Anlagen und Einrichtungen bedienen, überwachen, warten und instand halten
- Untersuchungsergebnisse aufzeichnen und für Werkstoffingenieure aufbereiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Werkstoffprüfer/in

Technische/r Assistent/in – Metallografie/Werkstoffkunde

Edelmetallprüfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiklaborant/in (41412)

Baustoffprüfer/in (41432)

Güte-, Materialprüfer/in (Qualitätsfachmann/-frau) (27312)

Stoffprüfer/in (Chemie) Glas-, Keramik, Steine und Erdenindustrie (41322)

41423 BERUFE IN DER WERKSTOFFTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Werkstofftechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Werkstoffingenieur/innen bei ihrer Entwicklungsarbeit und übernehmen technische Aufgaben in der Erforschung der Zusammensetzung von Werkstoffen sowie deren physikalische und chemische Eigenschaften. Sie setzen dazu komplexe physikalische und chemische Prüfverfahren ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zerstörungsfreie Prüfverfahren anwenden, z.B. Magnetpulververfahren, magnetinduktive und elektromagnetische Prüfverfahren oder Ultraschall-Holografie-Verfahren
- zerstörende Prüfverfahren anwenden, z.B. Druck-, Fall- oder Kerbschlagbiegeversuch, Härte- und Blechprüfung, Zugfestigkeits- oder Dauerschwingversuch
- chemische Prüfverfahren durchführen, z.B. Spektralanalyse zur Feststellung der Art und Menge von Bestandteilen wie Kohlenstoff, Schwefel oder Chrom
- Durchstrahlungsprüfungen mit Röntgen- bzw. Gammastrahlen durchführen
- Messergebnisse auswerten und in Tabellen oder Diagrammen darstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Werkstofftechniker/in

Metallprüftechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiktechniker/in (41413)

Baustofftechniker/in (41433)

Industriemeister/in – Werkstoffprüfung (41493)

41424 BERUFE IN DER WERKSTOFFTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Werkstofftechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, entwickeln, untersuchen, prüfen und verbessern metallische und nichtmetallische Werkstoffe, wie Eisen, Stahl, Kupfer, Holz, Glas, Keramik oder Kunststoff.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Grundlagenforschung zur Verbesserung und Neuentwicklung von Werkstoffen und Materialien, z.B. für die Fahrzeug-, Kunststoff- oder Dentaltechnik, betreiben
- Eigenschaften von Werkstoffen untersuchen und optimieren, z.B. zum Zweck der Gewichtsersparnis, Bruchsicherheit, Korrosionsfestigkeit, Erhöhung der Tragfähigkeit oder Hitzebeständigkeit

- Verfahren der Formgebung, Fügetechnik und Oberflächenbehandlung von Werkstoffen entwickeln und anwenden
- Forschungsergebnisse auswerten und dokumentieren
- Gutachten zu Fragen der Werkstofftechnik verfassen, Unternehmen, Behörden und Verbände beraten

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Werkstoffingenieur/in

Ingenieur/in – Materialwissenschaften

Ingenieur/in – Glas, Keramik, Bindemittel

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Laborleiter/in – Werkstofftechnik (41494)

Ingenieur/in – Baustoffprüfung (41434)

Kunststoffingenieur/in (22104)

3

4

4143 BERUFE IN DER BAUSTOFFPRÜFUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen Böden, Bauprodukte, Baurohstoffe und Bindemittel, Altlasten und Recyclingmaterialien auf ihre Bestandteile, Eigenschaften und mögliche Schadstoffbelastungen. Sie entnehmen Proben, führen Messungen und Prüfungen durch und dokumentieren die Ergebnisse.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Pläne für die Probenahme und die späteren Untersuchungen im Labor aufstellen
- Geräte für die Probeentnahmen und -transporte im Gelände bedienen, Bohrungen an Böden durchführen
- Probe- oder Prüfkörper herstellen, vor allem Baustoffen und Böden entnommene Teile zum experimentellen Austesten von Belastbarkeit und Stabilität in kleinerem Format nachbauen
- physikalische und chemische Prüfungen durchführen, z.B. auf Korngrößenverteilung, Dichte, Härte, Porosität, Feuchtigkeitsgehalt, pH-Wert, Leitfähigkeit und Durchlässigkeit
- Biegezug-, Spaltungs-, Haftungs- und Druckfestigkeit sowie Konsistenz, Luftporengehalt und Rohdichte von Betonen und Mörtel ermitteln
- Wasseraufnahmevermögen und die Wasserdurchlässigkeit von Böden sowie Besonderheiten an Geländeoberflächen bestimmen
- gesetzliche Vorschriften und Regelwerke, wie Sollwerte, Gütevorschriften und Baustoffnormen, in die Expertise einbringen
- Prüfergebnisse in Tabellen, Grafiken und Datenbanken darstellen

6

7

8

9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41432 Berufe in der Baustoffprüfung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

41433 Berufe in der Baustoffprüfung – komplexe Spezialistentätigkeiten

41434 Berufe in der Baustoffprüfung – hoch komplexe Tätigkeiten

0

Nicht einzubeziehende Positionen:

2122 Berufe in der Baustoffherstellung

2731 Berufe in der technischen Qualitätssicherung

3110 Berufe in der Bauplanung und -überwachung (ohne Spezialisierung)

41432 BERUFE IN DER BAUSTOFFPRÜFUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Baustoffprüfung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen Böden, Bauprodukte, Baurohstoffe und Bindemittel, Altlasten und Recyclingmaterialien. Sie entnehmen Proben und führen nach Anweisung Messungen und Prüfungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geräte für die Probeentnahmen und -transporte im Gelände bedienen, Bohrungen an Böden durchführen
- Probe- oder Prüfkörper herstellen, vor allem Baustoffen und Böden entnommene Teile zum experimentellen Austesten von Belastbarkeit und Stabilität in kleinerem Format nachbauen
- physikalische und chemische Prüfungen durchführen, z.B. auf Korngrößenverteilung, Dichte, Härte, Porosität, Feuchtigkeitsgehalt, pH-Wert, Leitfähigkeit und Durchlässigkeit
- Biegezug-, Spaltungs-, Haftungs- und Druckfestigkeit sowie Konsistenz, Luftporengehalt und Rohrdichte von Betonen und Mörtel ermitteln
- das Wasseraufnahmevermögen und die Wasserdurchlässigkeit von Böden sowie Besonderheiten an Geländeoberflächen bestimmen
- Prüfergebnisse auswerten und für Ingenieur/innen der Baustoffprüfung aufbereiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baustoffprüfer/in

Baustofflaborant/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Stoffprüfer/in (Chemie) Glas-, Keramik-, Steine- und Erdenindustrie (41322)

Werkstoffprüfer/in (41422)

Güte-, Materialprüfer/in (Qualitätsfachmann/-frau) (27312)

Physiklaborant/in (41412)

Geologielaborant/in (42112)

41433 BERUFE IN DER BAUSTOFFPRÜFUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Baustoffprüfung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Ingenieur/innen bei ihrer Entwicklungsarbeit und übernehmen technische Aufgaben in der Erforschung der Zusammensetzung von Baustoffen sowie deren physikalische und chemische Eigenschaften. Sie setzen dazu komplexe physikalische und chemische Prüfverfahren ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zerstörungsfreie Prüfverfahren anwenden, z.B. Magnetpulververfahren, magnetinduktive und elektromagnetische Prüfverfahren oder Ultraschall-Holografie-Verfahren
- zerstörende Prüfverfahren anwenden, z.B. Druck-, Falt- oder Kerbschlagbiegeversuch, Härte- und Blechprüfung, Zugfestigkeits- oder Dauerschwingversuch
- chemische Prüfverfahren durchführen, z.B. Spektralanalyse zur Feststellungen der Art und Menge von Bestandteilen wie Kohlenstoff, Schwefel oder Chrom
- Durchstrahlungsprüfungen mit Röntgen- bzw. Gammastrahlen durchführen
- Messergebnisse auswerten und in Tabellen oder Diagrammen darstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baustofftechniker/in

Betontechnologe/-technologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Werkstofftechniker/in (41423)

Leiter/in einer Prüfgruppe (Baustoffprüfung) (41493)

Bautechniker/in (31103)

41434 BERUFE IN DER BAUSTOFFPRÜFUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Baustoffprüfung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, entwickeln, untersuchen, prüfen und verbessern Baustoffe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baustoffe entwickeln und Eigenschaften von Baustoffen optimieren, z.B. zum Zweck der Gewichtersparnis, Bruchsicherheit, Korrosionsfestigkeit, Erhöhung der Tragfähigkeit oder Hitzebeständigkeit
- in der Produktion die Qualität der Einsatz- und Ausgangsmaterialien, der Zwischen- und Endprodukte und den gesamten Stofffluss überwachen

- Verfahren der Formgebung, Füge- und Oberflächentechnik und Oberflächenbehandlung von Baustoffen entwickeln und anwenden
- Grundlagenforschung zur Verbesserung und Neuentwicklung von Baustoffen betreiben
- Gutachten zu Fragen der Baustofftechnik verfassen, Unternehmen, Behörden und Verbände beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Ingenieur/in – Baustoffprüfung

Nicht einzubeziehende Berufe:
Werkstoffingenieur/in (41424)
Leiter/in – Baustofflabor (41494)

4148 BERUFE IN DER PHYSIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physik, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „414 Physik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe setzen physikalische Erkenntnisse vor allem in Spezialgebieten der Forschung und Produktion ein, z.B. in der technischen Akustik oder Astronomie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- feinmechanische Geräte bzw. Messgeräte regelmäßig prüfen und warten, Abweichungen und Messungenauigkeiten feststellen
- Messgeräte einstellen und bedienen, z.B. Messen von Drehmomenten, von Emissionen, Belastungen oder Produktionsparametern, Daten aufbereiten und auswerten
- optimale Raumakustik, z.B. durch bauliche Veränderungen (Absorber, Diffusoren), und neue Methoden des Lärmschutzes, z.B. Schallschutzschirme für Orchestermusiker, entwickeln
- Auswirkung von akustischen Signalen und Frequenzen auf Mensch und Tier vorwiegend experimentell untersuchen
- Richtung, Quantität und Qualität von auf die Erde einfallender Infrarot-, Ultraviolett-, Röntgen- und Teilchenstrahlung messen
- Modelle zur Entstehung und Entwicklung von Galaxien und des Kosmos als Ganzem entwickeln
- lebenden Systemen zugrunde liegende physikalische Gesetzmäßigkeiten beschreiben, z.B. mittels der Thermodynamik und der Elektrodynamik
- Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Kernphysik, der Elementarteilchen- und Hochenergiephysik sowie der Kerntechnik organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41482 Berufe in der Physik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1

41483 Berufe in der Physik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

41484 Berufe in der Physik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hochkomplexe Tätigkeiten 2

Nicht einzubeziehende Positionen:

4140 Berufe in der Physik (ohne Spezialisierung)

4211 Berufe in der Geotechnik 3

41482 BERUFE IN DER PHYSIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „414 Physik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Messgeräte und sonstige feinmechanische Geräte ein und warten sie. 4 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- feinmechanische Geräte bzw. Messgeräte regelmäßig prüfen und warten, Abweichungen und Messungenauigkeiten feststellen
- beim Aufbau von Versuchsreihen zur Messung von z.B. Strahlungsbelastungen mithelfen 6
- mit einem Metalldetektor gezielt nach Gegenständen im Boden suchen
- mit speziellen Messgeräten oder Sonden Rohrleitungen oder Wasseradern aufspüren

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 7

Rohrleitungsorter/in

Sondengänger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiklaborant/in (41412) 8

Werkstoffprüfer/in (41432)

Baustofflaborant/in (41432)

Stoffprüfer/in (Chemie) Glas-, Keramik-, Steine- und Erdenindustrie (41322) 9

0

41483 BERUFE IN DER PHYSIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „414 Physik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen technische Aufgaben und erfassen beispielsweise Messdaten, wie z.B. Strahlungsbelastungen, bereiten sie auf und werten sie aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Messgeräte einstellen und bedienen, z.B. Messen von Drehmomenten, von Emissionen, Belastungen oder Produktionsparametern
- ermittelte Daten, z.B. in grafischer oder Listenform, aufbereiten
- Messdaten interpretieren, bei Abweichungen, z.B. in der Zusammensetzung von Metalllegierungen, die Ursachen ermitteln und die zuständigen Stellen informieren
- ermittelte Messdaten bzw. deren Auswertung dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kernstrahlungsmesstechniker/in

Vakuum-Techniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiktechniker/in (41413)

Werkstofftechniker/in (41423)

Baustofftechniker/in (41433)

Messtechniker/in (Energietechnik) (26233)

41484 BERUFE IN DER PHYSIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „414 Physik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe erforschen spezifische Teilgebiete der Physik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Forschungsaufträge akquirieren, Forschungsprojekte planen, konzipieren und durchführen
- physikalische Experimente und Simulationen durchführen und diese mit mathematischen Methoden auswerten
- physikalische Gesetzmäßigkeiten, z.B. den Aufbau des Atomkerns und dessen energetische Kräfte, erkennen und in mathematische Formeln und Modelle fassen
- Mess- und Fertigungsverfahren (weiter-)entwickeln, z.B. zur Messung von Schall und dessen Ausbreitung

- innovative Technologien entwickeln und umsetzen, z.B. im Bereich der Kerntechnik
- die Entstehung, den Aufbau, die physikalischen Eigenschaften sowie die Entwicklung der Himmelskörper und der interstellaren Materie erforschen
- Gutachter- und Sachverständigenaufgaben für physikalische Fragestellungen übernehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Akustiker/in

Astronom/in

Kernphysiker/in

Wirtschaftsphysiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiker/in – allgemeine Physik (41404)

Physikingenieur/in (41414)

Laborleiter/in – physikalisches Labor (41494)

4149 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – PHYSIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Physik. Sie koordinieren und beaufsichtigen die Aktivitäten von Laborfachkräften und überwachen technisch-organisatorisches sowie betriebswirtschaftliche Abläufe in Physiklaboratorien und Laboratorien der Werkstoff- und Baustoffprüftechnik

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Versuchsdurchführung und -auswertung in der Physik, Werk- oder Baustoffprüfung überwachen
- Mitarbeiter/innen führen und anleiten und Arbeitsergebnisse evaluieren
- die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften überwachen
- das Budget verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- administrative Abläufe wie Berichterstellung, Ausgaben für Betriebsgüter, Ausrüstung etc. kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

41493 Aufsichtskräfte – Physik

41494 Führungskräfte – Physik

Nicht einzubeziehende Positionen:

4140 Berufe in der Physik (ohne Spezialisierung)

41493 AUFSICHTSKRÄFTE – PHYSIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Physik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren und beaufsichtigen die Aktivitäten von Laborfachkräften und sorgen für den reibungslosen Ablauf von Versuchsreihen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebsmittel- und Personaleinsatz bei physikalischen Forschungsprojekten und -einrichtungen planen
- Versuchsdurchführung und -auswertung in der Physik, Werk- oder Baustoffprüfung überwachen
- die Arbeitsabläufe und erzielten Ergebnisse aufzeichnen
- die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften überwachen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriemeister/in – Werkstoffprüfung

Leiter/in einer Prüfgruppe (Baustoffprüfung)

Leiter/in einer Prüfgruppe (Halbleitertechnik)

Leiter/in einer Prüfgruppe (Metalltechnik)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiktechniker/in (41413)

Werkstofftechniker/in (41423)

Baustofftechniker/in (41433)

41494 FÜHRUNGSKRÄFTE – PHYSIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Physik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie planen, koordinieren und überwachen technisch-organisatorische sowie betriebswirtschaftliche Abläufe in Physiklaboratorien und Laboratorien der Werkstoff- und Baustoffprüftechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsdurchführung im Labor sicherstellen, Arbeitsabläufe planen, den Personaleinsatz und den Einsatz von Betriebsmitteln steuern
- die Bereitstellung der erzielten Ergebnisse und neu entwickelten physikalischen Verfahren planen, leiten und koordinieren
- die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften überwachen
- Mitarbeiter/innen führen und anleiten und Arbeitsergebnisse evaluieren
- Auswahl, Schulung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen
- das Budget verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- administrative Abläufe wie Berichterstellung, Ausgaben für Betriebsgüter, Ausrüstung etc. kontrollieren
- die Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen, Zulieferern und Anwendern koordinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Laborleiter/in – physikalisches Labor
Laborleiter/in – Metallographie
Laborleiter/in – Werkstofftechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiker/in – allgemeine Physik (41404)
Physikingenieur/in (41414)
Werkstoffingenieur/in (41424)
Ingenieur/in – Baustoffprüfung (41434)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

42 GEOLOGIE-, GEOGRAFIE- UND UMWELTSCHUTZBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Geologie, Geografie, Meteorologie, Umweltschutztechnik sowie Umweltmanagement und -beratung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

421 Geologie, Geografie und Meteorologie

422 Umweltschutztechnik

423 Umweltmanagement und -beratung

421 GEOLOGIE, GEOGRAFIE UND METEOROLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Erforschung der Erdkruste, von Gesteinen und Gewässern, der Atmosphäre und des Wetters.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entstehung und Zusammensetzung von Gesteinen untersuchen
- physikalische Abläufe im Meer und die Abläufe des Wasserkreislaufs erforschen, Grundwasservorräte für die Trinkwasserversorgung erkunden und erschließen
- Beschaffenheit der Erdoberfläche, ihre Nutzung sowie ihre Bedeutung für den Menschen erforschen, bei Planungsaufgaben, z.B. für Straßen oder Siedlungen, mitwirken
- Erdatmosphäre erforschen, den Wetterablauf beobachten und Wetterdaten erheben, Wettervorhersagen erstellen
- Gutachten, fachliche Stellungnahmen und Expertisen, z.B. zur Altlastensanierung, zu wirtschaftsgeografischen Fragestellungen oder zum Bau eines Staudammes erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4211 Berufe in der Geotechnik

4212 Berufe in der Geologie

4213 Berufe in der Geografie

4214 Berufe in der Meteorologie

Nicht einzubeziehende Positionen:

422 Umweltschutztechnik

423 Umweltmanagement und -beratung

211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik

4211 BERUFE IN DER GEOTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe analysieren Gesteins- und Bodenproben und beschäftigen sich mit dem Aufbau der Erdkruste und Eingriffen, z.B. durch Baumaßnahmen, Rohstoffgewinnung, Grundwasserentnahme oder Bodennutzung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geologische Feldarbeiten, z.B. DIN-gerechte Aufnahmen visueller erkennbarer Merkmale oder die Untersuchung des Schwerfeldes und Erdmagnetfeldes, durchführen bzw. betreuen
- Baugründe untersuchen, die wirtschaftliche und technische Machbarkeit von Trassen und Verkehrswegen untersuchen
- Grundwasservorräte für die Trinkwasserversorgung erkunden und Pläne für deren Erschließung, Reinhaltung und nachhaltige Nutzung erarbeiten
- Laborarbeiten für hydro-, umwelt- und erkundungsgeologische Untersuchungen, z.B. bodenrelevante Schadstoffgehaltsanalysen und Wasseranalysen, durchführen

- bei der Entwicklung und Adaptierung geotechnischer Verfahren mitwirken
- geotechnische Gutachten und fachliche Stellungnahmen bzw. Umweltverträglichkeitsprüfungen für die öffentliche Verwaltung oder für private Auftraggeber/innen anfertigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42112 Berufe in der Geotechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

42113 Berufe in der Geotechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

42114 Berufe in der Geotechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2111 Berufe im Tagebau

4314 Berufe in der Geoinformatik

42112 BERUFE IN DER GEOTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geotechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren Gesteins- und Bodenproben und werten die Ergebnisse nach Anweisung aus, z.B. im Hinblick auf Rohstoffe in Böden oder die Stabilität von Baugründen für Bauwerke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geologische Feldarbeiten, wie die Entnahme von Bodenproben, nach Anweisung durchführen
- im Labor geologische Proben auf ihre Eigenschaften, wie z.B. Dichte, Volumen und Zusammensetzung, untersuchen
- Arbeitsmaterial, z.B. Chemikalien oder die Laborinstrumente und -ausrüstung zur chemischen Analyse, bereitstellen, warten und bedienen
- standardisierte Experimente und Tests durchführen, Ergebnisse dokumentieren und an Geotechniker/innen oder Geotechnikingenieur/innen weiterleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Geologielaborant/in

Präparationstechnische/r Assistent/in – Geowissenschaften

Nicht einzubeziehende Berufe:

Baustoffprüfer/in – Boden (41432)

Stoffprüfer/in (Chemie) (41322)

42113 BERUFE IN DER GEOTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geotechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in den Bereichen Umwelt-, Erkundungs-, oder Hydrogeologie, erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Geotechnikingenieur/innen und bereiten geologische Untersuchungsarbeiten vor, führen sie durch und werten sie aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geologische Feldarbeiten, z.B. DIN-gerechte Aufnahmen visueller erkennbarer Merkmale oder die Untersuchung des Schwerefeldes und Erdmagnetfeldes, durchführen bzw. betreuen
- bei Vorratsberechnungen mitarbeiten, z.B. Lagerstätten mineralischer Rohstoffe auf Risse und Schnitte begrenzen, Daten von Lagerstättenparametern eingeben
- Laborarbeiten für hydrogeologische, umweltgeologische und erkundungsgeologische Untersuchungen durchführen
- Umweltschutzaufgaben übernehmen, z.B. Altlasten in Böden erfassen, untersuchen und bewerten, geeignete Deponiestandorte erkunden
- Berichte und Gutachten über geologische, hydrologische und bodengeologische Verhältnisse anfertigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Geologietechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bohrtechniker/in (21113)

Bergbautechniker/in (21113)

42114 BERUFE IN DER GEOTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geotechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaue erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit dem Aufbau der Erdkruste und Eingriffen, z.B. durch Baumaßnahmen, Rohstoffgewinnung, Grundwasserentnahme oder Bodennutzung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Baugründe untersuchen, vor allem auf Wasserhältnisse, Topografie, bodenmechanische und geologische Verhältnisse, vorhandene Pläne und Karten auswerten
- wirtschaftliche und technische Machbarkeit von Trassen und Verkehrswegen untersuchen
- Grundwasservorräte für die Trinkwasserversorgung erkunden und Pläne für deren Erschließung, Reinhaltung und nachhaltige Nutzung erarbeiten
- Laborarbeiten für hydro-, ingenieur- und erkundungsgeologische Untersuchungen, z.B. bodenrelevante Schadstoffgehaltsanalysen und Wasseranalysen, durchführen

- geotechnische Gutachten und fachliche Stellungnahmen bzw. Umweltverträglichkeitsprüfungen für die öffentliche Verwaltung oder für private Auftraggeber anfertigen und Beratungen durchführen
- bei der Entwicklung und Adaptierung geotechnischer Verfahren mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Geotechnikingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Geologe/Geologin (42124)
Geophysiker/in (42124)
Geowissenschaftler/in (42124)
Geoinformatiker/in (Hochschule) (43144)

4212 BERUFE IN DER GEOLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen den Aufbau, die Entstehung und Entwicklung der Erde als Gesamtsystem oder von Teilsystemen wie Gesteinen oder Gewässern sowie die Auswirkungen des Einflusses menschlicher Eingriffe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Forschungsstudien durchführen und Konzepte, Theorien und Betriebsmethoden im Zusammenhang mit Geologie und Geophysik entwickeln und verbessern
- Entstehung und Zusammensetzung von Gesteinen untersuchen, Möglichkeiten einer künstlichen Herstellung sowie die Nutzung von Gesteinen als Werkstoffe erforschen
- über die Analyse der Gesteinshülle und von Fossilien chemische und physikalische Vorgänge im Laufe der Erdgeschichte erfassen
- physikalische Abläufe im Meer und die Abläufe des Wasserkreislaufs erforschen sowie Grundwasservorräte für die Trinkwasserversorgung erkunden und erschließen
- Gewicht, Größe und Masse der Erde schätzen, die Aktivität und Vorhersagbarkeit von Vulkanen, Gletschern und Erdbeben erforschen
- Konzepte für die Altlastensanierung entwickeln, Flächen oder Gewässersanieren und renaturieren sowie für den Deponiebau geeignete Standorte suchen und bewerten
- Forschungsdaten interpretieren und geologische Berichte, Karten, Tabellen und Diagramme und wissenschaftliche Arbeiten erstellen
- Behörden, Dienststellen und Beteiligte in wasser- und bodenrechtlichen Fragen beraten, Gutachten und Stellungnahmen verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42124 Berufe in der Geologie – hoch komplexe Tätigkeiten

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

4314 Berufe in der Geoinformatik

2

42124 BERUFE IN DER GEOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen den Aufbau, die Entstehung und Entwicklung der Erde als Gesamtsystem oder von Teilsystemen wie Gesteinen oder Gewässern.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4212)

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Geologe/Geologin

Geophysiker/in

Ozeanograf/in

Hydrologe/Hydrologin

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geotechnikingenieur/in (42114)

Physiker/in (41404)

Geograf/in (42134)

6

7

4213 BERUFE IN DER GEOGRAFIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen die Beschaffenheit der Erdoberfläche, ihre Nutzung sowie ihre Bedeutung für den Menschen, einzelne Regionen und die dort stattfindende Wirtschaftstätigkeit. Sie bringen ihre geografischen Kenntnisse z.B. in die Planung von Straßen- oder Siedlungsprojekten ein.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beschaffenheit der Erdoberfläche, ihre Nutzung sowie ihre Bedeutung für den Menschen und seine verschiedenen Kulturen erforschen
- raumbezogene Datenerheben, bewerten und darstellen, z.B. Geoinformationssysteme und rechnergestützte Karten erstellen
- Verbreitung von Populationen erforschen und nachhaltige Veränderungen an Flora und Fauna erfassen, Pläne für die räumliche Entwicklung der Umwelt erarbeiten

9

0

- Systemzusammenhänge zwischen Mensch und Natur analysieren, z.B. Veränderungen durch menschliche Eingriffe darstellen
- Beratungen durchführen und geografische Gutachten und Stellungnahmen für Behörden erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
42134 Berufe in der Geografie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:
3122 Berufe in der Kartografie
4314 Berufe in der Geoinformatik

42134 BERUFE IN DER GEOGRAFIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geografie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen die Beschaffenheit der Erdoberfläche, ihre Nutzung sowie ihre Bedeutung für den Menschen, einzelne Regionen und die dort stattfindende Wirtschaftstätigkeit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4213)

wissenschaftliche Arbeiten und Berichte verfassen Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Geograf/in
Wirtschaftsgeograf/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Kartografieingenieur/in (31224)
Geoinformatiker/in (Hochschule) (43144)
Geowissenschaftler/in (42124)

4214 BERUFE IN DER METEOROLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit den Vorgängen in der Erdatmosphäre. Sie sammeln meteorologische Daten, analysieren die Wetterlage, Strömungsformen und Luftdruckgebiete, erstellen Wettervorhersagen und beraten öffentliche Einrichtungen in meteorologischen Fragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Wetterablauf beobachten und Wetterelemente aller Art, wie z.B. Temperatur, Windrichtung und -stärke, Luftdruck, -feuchtigkeit oder Niederschlagsmenge, messen 1
- meteorologische Beobachtungs- bzw. Messergebnisse dokumentieren, zusammenstellen, verschlüsseln und weiterleiten
- Wettervorhersagen erstellen, Wetterberatung für z.B. Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, Schifffahrt, Landwirtschaft, Rückversicherungswesen und Gesundheitswesen durchführen 2
- grafische Darstellungsformen wie Wetterkarten oder Satellitenbilder analysieren und anfertigen 3
- Klimamodelle einrichten, anwenden und fortentwickeln, bei der Entwicklung, Erprobung und Wartung meteorologischer Instrumente und Geräte mitarbeiten
- Forschungs- und Entwicklungsaufgaben durchführen, z.B. Prognosemethoden weiterentwickeln, meteorologische Grundlagenforschung betreiben
- Gutachten, fachliche Stellungnahmen und Expertisen, u.a. zur Klimaentwicklung, erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42142 Berufe in der Meteorologie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

42143 Berufe in der Meteorologie – komplexe Spezialistentätigkeiten

42144 Berufe in der Meteorologie – hoch komplexe Tätigkeiten

4

5

42142 BERUFE IN DER METEOROLOGIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Meteorologie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Durchführung und Auswertung meteorologischer Daten mit und warten meteorologische Messinstrumente und Anlagen.

6

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wetterablauf beobachten, z.B. Niederschläge, Sicht, Wolken
- Wetterelemente aller Art, wie z.B. Temperatur, Windrichtung und -stärke, Luftdruck, -feuchtigkeit, Niederschlagsmenge, mit meteorologischen Messinstrumenten nach Anweisung messen 8
- meteorologische Beobachtungs- bzw. Messergebnisse dokumentieren, zusammenstellen und weiterleiten
- Radioaktivität messen
- beim Erstellen von Wettervorhersagen und Wetterwarnungen mitarbeiten 9
- Statistiken, Tabellen und Wetterkarten für die anschließende wissenschaftliche Auswertung fertigen
- Messergebnisse automatischer Wetterstationen kontrollieren
- meteorologische Messinstrumente und Fernmeldeeinrichtungen warten und pflegen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wetterdienstbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geologielaborant/in (42112)

42143 BERUFE IN DER METEOROLOGIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Meteorologie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Klimatologie oder Medizinmeteorologie, erfordern. Angehörig dieser Berufes messen, sammeln und dokumentieren meteorologische Daten und beraten öffentliche Einrichtungen in meteorologischen Fragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Wetterablauf beobachten und Wetterelemente, z.B. Temperatur, Windrichtung und -stärke, Luftdruck, -feuchtigkeit oder Niederschlagsmenge, messen
- auf Grundlage von Wetteranalysen und -vorhersagen mündliche und schriftliche meteorologische Beratungen durchführen
- in meteorologischen Auskunftsdiensten mitarbeiten, z.B. Vorhersagetexte für Telefonsagedienste erstellen
- Zusammensetzung der Atmosphäre untersuchen, z.B. den Grad radioaktiver Spurenstoffe in der Atmosphäre messen und bestimmen
- bei der Entwicklung, Erprobung und Wartung meteorologischer Instrumente und Geräte mitarbeiten
- Meteorologen/Meteorologinnen und Klimaforscher/innen bei Fachfragen, z.B. der synoptischen Meteorologie, der Klimatologie, der Agrarmeteorologie oder der Medizinmeteorologie, unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wetterdienstbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geologietechniker/in (42113)

42144 BERUFE IN DER METEOROLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Meteorologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren die Wetterlage und erstellen Vorhersagen. Sie untersuchen die Erdatmosphäre sowie die Bedingungen für Strömungsformen und Luftdruckgebiete.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Erdatmosphäre beobachten und erforschen, ihre Wechselwirkung mit Gewässern, der Gesteinshülle der Erde und der Biosphäre erforschen
- Wettervorhersagen erstellen, Wetterberatung, z.B. für Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, Schifffahrt, Landwirtschaft, Rückversicherungswesen und Gesundheitswesen, durchführen
- grafische Darstellungsformen wie Wetterkarten oder Satellitenbilder analysieren und anfertigen
- klimatisch relevante Wetterphänomene, wie z.B. den Treibhauseffekt, das Ozonloch und El Niño, erforschen
- Klimamodelle einrichten, anwenden und fortentwickeln
- an der Entwicklung neuer Ausrüstung und Verfahren für die Erfassung meteorologischer Daten, Fernerkundung und für ähnliche Anwendungen mitwirken
- Gutachten, fachliche Stellungnahmen und Expertisen, u.a. zur Klimaentwicklung, erstellen
- Ämter und Behörden in meteorologischen Fragen beraten
- Forschungs- und Entwicklungsaufgaben durchführen, z.B. Prognosemethoden weiterentwickeln, meteorologische Grundlagenforschung betreiben, wissenschaftliche Berichte und Arbeiten erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Meteorologe/Meteorologin

Klimaforscher/in

Wetterdienstbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geowissenschaftler/in (42124)

Geograf/in (42134)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

422 UMWELTSCHUTZTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im analytischen und technischen Umweltschutz sowie im Schornsteinfegergewerbe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, wie z.B. Luftgütemessungen, planen und durchführen, in der Planung, Konstruktion und Fertigung von Filteranlagen mitarbeiten
- Aufgaben im Gewässerschutz übernehmen, z.B. Gewässergütemessungen, hydrologische Messungen und Abwasseruntersuchungen durchführen, Kläranlagen überwachen
- bei Umweltschutzmaßnahmen im Bereich Abfallentsorgung mitwirken, z.B. Abfallproben aus Mülldeponien entnehmen, Deponieverhalten beurteilen, in der Abfallwirtschaft beraten
- ökologische Schäden in der Landschaft erfassen, Gegenmaßnahmen entwickeln
- Umweltverträglichkeitsprüfungen durchführen, Materialflüsse und Produktionsabläufe analysieren, Ökobilanzen bzw. Lebenszyklusanalysen aufstellen
- Reinigungs- und Prüfungsarbeiten durchführen, z.B. Schornsteine, Verbindungsstücke und Feuerstätten kehren und reinigen, Verbrennungsrückstände und Ablagerungen beseitigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4220 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung)

4221 Schornsteinfeger/innen

4228 Berufe in der Umweltschutztechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

4229 Aufsichtskräfte – Umweltschutztechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

343 Ver- und Entsorgung

421 Geologie, Geografie und Meteorologie

423 Umweltmanagement und -beratung

4220 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind vorwiegend im analytischen und überwachenden Umweltschutz tätig. Sie untersuchen die Umweltauswirkungen u.a. von Chemikalien und entwickeln und erproben leistungsfähige Verfahren, Technologien, Geräte und Anlagen für einen wirksamen Umweltschutz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Proben nehmen und mithilfe unterschiedlicher Analyse- und Messverfahren untersuchen, Ergebnisse protokollieren und auswerten
- Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, wie z.B. Luftgütemessungen, planen und durchführen, in der Planung, Konstruktion und Fertigung von Filteranlagen mitarbeiten

- bei Umweltschutzmaßnahmen im Bereich Abfallentsorgung mitwirken, z.B. Abfallproben aus Mülldeponien entnehmen, Deponieverhalten beurteilen, in der Abfallwirtschaft beraten 1
- umwelttechnische Expertisen und Gutachten für Geräte, Anlagen und Verfahren unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien und des Produkthaftungsgesetzes erstellen
- umwelttechnische Anlagen projektieren, z.B. Deponien, Verbrennungsanlagen oder Anlagen zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Rohstoffen, wie Biogasanlagen 2
- Unternehmen und Regierungsbehörden zur Bereinigung von Altlasten zum Schutz von Mensch und Umwelt beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 42202 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3
- 42203 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 42204 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 3431 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik
- 3433 Berufe in der Abfallwirtschaft
- 4211 Berufe in der Geotechnik 5
- 4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung
- 4232 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte

42202 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutztechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind im analytischen und überwachenden Umweltschutz tätig. Sie entnehmen nach Anweisung Proben und analysieren diese z.B. mithilfe von chemischen und physikalischen Verfahren. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- Messreihen über Schadstoffe, z.B. Emissions-/Immissionsmessungen, Boden- und Gewässeranalysen, durchführen
- Proben, z.B. von Wasser, Abwasser, Luft, Boden oder Abfällen, entnehmen
- im Labor unterschiedliche Analyseverfahren anwenden, z.B. gravimetrische, volumetrische, spektroskopische Verfahren, Gaschromatografie, thermische Messverfahren einsetzen 9
- mikrobiologische Arbeitstechniken anwenden, um Mikroorganismen zu kultivieren, zu isolieren und zu differenzieren
- Messergebnisse protokollieren, bei der Auswertung mitwirken, Berichte, grafische und tabellarische Darstellungen erstellen 0
- Mess- und Analysegeräte bedienen und warten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Umweltschutzlaborant/in

Umweltschutztechnische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chemielaborant/in (41322)

Physiklaborant/in (41412)

Geologielaborant/in (42112)

Fachkraft – Wasserversorgungstechnik (34312)

Fachkraft – Kreislauf- und Abfallwirtschaft (34332)

Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in – Umweltschutz (42312)

42203 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutztechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe leisten Umweltschutzingenieur/innentechnische Unterstützung. Sie entwickeln und erproben Verfahren, Technologien, Geräte und Anlagen für einen wirksamen Umweltschutz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausrüstung und technische Geräte kontrollieren und ggf. modifizieren, um Umweltverschmutzungen zu verhindern oder Altlastsanierungen vorzunehmen
- bei der Identifikation potenzieller Umweltgefahren unterstützen, die durch den Einsatz von technischen Geräten und Verfahren hervorgerufen werden
- bei der Entwicklung von Vorrichtungen zur Sanierung von Umweltverschmutzungen mithelfen
- chemische und physikalische Methoden der Schadstoffanalyse anwenden
- bei der Erstellung umwelttechnischer Expertisen und Gutachten für Geräte, Anlagen und Verfahren unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien und des Produkthaftungsgesetzes mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Umweltschutztechniker/in

Chemietechniker/in – Umweltschutz

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Umweltschutz (42313)

Umweltschutztechniker/in – Wasserver- und -entsorgung (42283)

Umweltschutztechniker/in – Landschaftsökologie (42283)

Umweltschutztechniker/in – Erneuerbare Energien, Energieberatung (42313)

42204 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutztechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiten-niveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln technische Maßnahmen zum Umweltschutz, z.B. vor Schadstoffen und Lärm.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Forschungsstudien durchführen, neue Methoden und Verfahren für die Entwicklung von Umweltschutztechnik ausarbeiten
- Umweltauswirkungen von bestehenden und vorgesehenen Bau-, Tiefbau und sonstigen Aktivitäten beurteilen, Gutachten und Stellungnahmen erarbeiten
- Inspektionen von industriellen und städtischen Einrichtungen und Programmen zur Evaluierung der betrieblichen Effektivität und Sicherstellung der Einhaltung von Umweltrichtlinien durchführen
- umwelttechnische Anlagen projektieren, z.B. Deponien, Verbrennungsanlagen oder Anlagen zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Rohstoffen, wie Biogasanlagen
- Unternehmen und Regierungsbehörden zur Bereinigung von Altlasten zum Schutz von Mensch und Umwelt beraten
- mit Umweltspezialisten und Rechts- und Wirtschaftsexperten bei der Befassung mit Umweltproblemen zusammenarbeiten
- den Fortschritt von Umweltverbesserungsprogrammen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Umweltschutzingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltwissenschaftler/in (42314)

Abfallwirtschaftsingenieur/in (34334)

Umweltschutzbeauftragte/r (42314)

4221 SCHORNSTEINFEGER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufereinigen Heizungs-, Abgas- und Lüftungsanlagen und kontrollieren sie nach bau- und umweltschutzrechtlichen Vorgaben. Sie kehren Schornsteine, messen Abgase und achten auf den Energieverbrauch. Darüber hinaus beteiligen sie sich an baurechtlichen Begutachtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Reinigungsarbeiten durchführen, z.B. Schornsteine, Verbindungsstücke und Feuerstätten kehren und reinigen, Verbrennungsrückstände und Ablagerungen beseitigen
- Feuerungs- und Lüftungsanlagen überprüfen, z.B. Feuerungsanlagen auf Betriebs- und Feuersicherheit, Heizanlagen auf einwandfreien Abzug der Verbrennungsgase
- Immissionsmessungen durchführen, z.B. Schadstoffmessungen an Feuerungsanlagen vornehmen, Wirkung von Feuerungsanlagen prüfen
- Prüfprotokolle, Mess- und Mängelberichte sowie Kehrpläne, Messbescheinigungen und Abrechnungen erstellen
- Bestimmungen des Schornsteinfegergesetzes sowie die Vorschriften des Baurechts, des Brandschutzes und des Umwelt- und Klimaschutzes anwenden
- Kunden und Kundinnen in feuerungstechnischen Fragen beraten, insbesondere hinsichtlich Immissionsschutz und Energieeinsparung

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42212 Schornsteinfeger/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

4232 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte

42212 SCHORNSTEINFEGER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Schornsteinfegergewerbe, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe reinigen Heizungs-, Abgas- und Lüftungsanlagen und kontrollieren sie nach bau- und umweltschutzrechtlichen Vorgaben. Sie kehren Schornsteine, messen Abgase und achten auf den Energieverbrauch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4221)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schornsteinfeger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Immissionsschutzbeauftragte/r (42323)

Schornsteinfegermeister/in (42393)

4228 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutztechnik, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „422 Umweltschutztechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe erfassen z.B. Umweltbelastungen in Landschaft und Gewässern und planen Gegenmaßnahmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausrüstung und technische Geräte, z.B. im Bereich Abwassertechnik, kontrollieren und ggf. modifizieren, um Gewässerverschmutzungen zu verhindern oder zu beheben
- bei der Identifikation potenzieller Gefahren, z.B. im Bereich Wasser- oder Bodenverschmutzung, unterstützen
- bei der Entwicklung von Vorrichtungen zur Behebung von Wasser- und Bodenverschmutzungen mithelfen
- bei der Erstellung umwelttechnischer Expertisen und Gutachten für Geräte, Anlagen und Verfahren unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien und des Produkthaftungsgesetzes mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42283 Berufe in der Umweltschutztechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1172 Berufe in der Natur- und Landschaftspflege

3433 Berufe in der Abfallwirtschaft

4220 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung)

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

42283 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutztechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „422 Umweltschutztechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe leisten Umweltschutzingenieur/innentechnische Unterstützung und erfassen z.B. Umweltbelastungen in Böden und Wasser.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4228)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Umweltschutztechniker/in – Wasserver- und -entsorgung

Umweltschutztechniker/in – Landschaftsökologie

Umweltschutztechniker/in – Abwassertechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltschutztechniker/in – Labortechnik (42203)

Umweltschutztechniker/in – Verfahrenstechnik (42203)

Umweltschutztechniker/in – Erneuerbare Energien, Energieberatung (42313)

Maschinenbautechniker/in – Umweltschutzverfahrenstechnik (25183)

4229 AUFSICHTSKRÄFTE – UMWELTSCHUTZTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderUmweltschutztechnik.Sieplanen und steuern alle durch die Kehr- und Überprüfungsordnung vorgeschriebenen Arbeiten, z.B.dieÜberprüfungsämtlicherSchornsteine,FeuerungsstättenundLüftungsanlagen,undbeaufsichtigen die Tätigkeiten ihrer Mitarbeiter/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- durchdiekehr-undüberprüfungsordnungvorgeschriebenenArbeitenimkehrbezirkplanen und steuern und das Kkehrbuch führen
- Schornsteine und Feuerstätten, Lüftungsanlagen und ähnliche Einrichtungen kehren und reinigen
- AnlagenaufBetriebs-undFeuersicherheitprüfen,EmissionsmessungenanFeuerungsanlagen durchführen und deren Wirkungsgrad und Wirtschaftlichkeit überprüfen
- bei Erstellung von Emissionskatastern (Verzeichnissen) mitwirken
- bei Rohbau- und Gebrauchsabnahme von Kaminen und Feuerungsanlagen mitwirken, heizungstechnische Anlagen auf Entsprechung der Energieeinsparverordnung prüfen
- Kunden und Kundinnen über feuerungstechnische und baurechtliche Fragen beraten, Gebäudeenergieausweise für Hauseigentümer/innen ausstellen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- gesetzliche Regelungen anwenden, z.B. in den Bereichen Immissionsschutz, Zivilschutz und Baurecht

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42293 Aufsichtskräfte – Umweltschutztechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

3439 Aufsichtskräfte – Ver- und Entsorgung

42293 AUFSICHTSKRÄFTE – UMWELTSCHUTZTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderUmweltschutztechnik,welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen und steuern alle durch die Kehr- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Arbeiten, z.B. die Überprüfung sämtlicher Schornsteine, Feuerungsstätten und Lüftungsanlagen, und beaufsichtigen die Tätigkeiten ihrer Mitarbeiter/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4229)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Schornsteinfegermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Meister/in – Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung (34393)
Umweltschutztechniker/in (42203)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

423 UMWELTMANAGEMENT UND -BERATUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderUmweltschutzverwaltungund-beratung oder sind als Beauftragte in der Abfallentsorgung sowie im Immissions-, Gewässer- oder Strahlenschutz tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Privatpersonen, Unternehmen und Behörden in Fragen des Umweltschutzes und der effizienten Energienutzung beraten, Umweltmanagementsysteme in Betrieben umsetzen
- die Einhaltung der Vorschriften des Gewässer-, Immissions- und Strahlenschutzes sowie der Abfallentsorgung sicherstellen
- Beschwerden und Eingaben zu Fragen des Umweltschutzes prüfen und ggf. behördliche Maßnahmen einleiten bzw. durchführen
- Organisationen nach dem europäischen Öko-Audit-System (EMAS) zertifizieren, Gutachten über die Qualität der Umweltleistungen eines Unternehmens erstellen
- Kontaminationen entfernen, z.B. chemische Bindemittel einsetzen, verseuchte Böden abtragen, vergiftete, gesundheitsschädliche oder strahlende Materialien entfernen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

4232 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte

4233 Strahlenschutzbeauftragte

4239 Führungskräfte Umweltmanagement und -beratung

Nicht einzubeziehende Positionen:

343 Ver- und Entsorgung

421 Geologie, Geografie und Meteorologie

422 Umweltschutztechnik

4231 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZVERWALTUNG UND -BERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beraten Privatpersonen und Unternehmen und übernehmen Fach- und Verwaltungsaufgaben im Bereich des Umweltschutzes. Darüber hinaus führen sie Kontrollen und Zertifizierungen in Unternehmen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen zum Thema Umweltschutz sammeln, ordnen und ablegen, bei Bedarf kopieren und an einen vordefinierten Personenkreis versenden
- Privatpersonen und Betriebe zu Fragen des Umweltschutzes beraten, z.B. über sparsamen Energieverbrauch oder umweltgerechte Betriebsführung
- finanzielle Aspekte von umweltfreundlichen Betriebsabläufen berechnen, u.a. um Entsorgungs- und Arbeitsschutzkosten zu vermeiden

- technische Beratungs- und Unterstützungsdienste für Organisationen über den optimalen Umgang mit Umweltproblemen zur Verringerung von Umweltschäden und zur Minimierung von finanziellen Verlusten bereitstellen 1
- die Einhaltung von Regierungs- und internen Umweltbestimmungen und -richtlinien durch eine Organisation beurteilen, Verletzungen identifizieren und entsprechende Abhilfemaßnahmen festlegen 2
- Umweltverträglichkeitsprüfungen planen, organisieren und durchführen 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 42312 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3
- 42313 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung – komplexe Spezialistentätigkeiten 3
- 42314 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung – hoch komplexe Tätigkeiten 3

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 4220 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung) 4
- 4221 Schornsteinfeger/innen 4
- 3433 Berufe in der Abfallwirtschaft 4

42312 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZVERWALTUNG UND -BERATUNG 5 – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen die anfallenden Büro- und Verwaltungsaufgaben im Bereich Umweltschutz. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen zum Thema Umweltschutz sammeln, ordnen und ablegen, bei Bedarf kopieren und an einen vordefinierten Personenkreis versenden 7
- Telefonanrufe und elektronische Anfragen beantworten oder weiterleiten 7
- routinemäßige Berichte und Korrespondenzen, z.B. Umweltschutz-Newsletter oder Einladungen zu Umweltschutzveranstaltungen, erstellen 8
- Texte zum Thema Umweltschutz und Umweltberatung Korrekturlesen und korrigieren 8
- einfache Kalkulationen erstellen, z.B. im Hinblick darauf, ob sich umweltrelevante Investitionen auf Betriebsebene oder für einen Kunden durch niedrigeren Energieverbrauch oder verminderte Entsorgungskosten lohnen 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 9

Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in – Umweltschutz
Umweltschutzassistent/in 9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltschutztechnische/r Assistent/in (42202)

Schornsteinfeger/in (42212)

Fachkraft – Kreislauf- und Abfallwirtschaft (34332)

42313 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZVERWALTUNG UND -BERATUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Energie- und Abfalltechnik, erfordern. Angehöriger dieser Berufe beraten Privathaushalte und Wirtschaftsbetriebe und übernehmen komplexe Fachaufgaben im Umweltschutz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über sparsamen Energieeinsatz informieren und beraten, dazu z.B. Gebäude energietechnisch beurteilen und Energiebilanzen erstellen
- Informationsveranstaltungen und Vortragsreihen über Fragen der Abfallwirtschaft, z.B. über Kompostierung, Abfalltrennung und Wiederverwertung, abhalten
- in Betrieben auf die Beschaffung von Geräten mit geringem Energieverbrauch hinwirken, Materialien und Verfahren mit geringer Schadstoffproblematik einführen
- finanzielle Aspekte von umweltfreundlichen Betriebsabläufen berechnen, u.a. um Entsorgungs- und Arbeitsschutzkosten zu vermeiden
- Mitarbeiter/innen von Betrieben über die Bedeutung einer umweltgerechten Betriebsführung informieren
- in der öffentlichen Verwaltung Beschwerden und Eingaben zu Fragen des Umweltschutzes prüfen und ggf. behördliche Maßnahmen einleiten bzw. durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Umweltschutzfachwirt/in

Abfallberater/in

Energieberater/in

Umweltschutztechniker/in – Erneuerbare Energien, Energieberatung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Abfallbeauftragte/r (42323)

Umweltmanagementbeauftragte/r (42314)

Umweltschutztechniker/in – Landschaftsökologie (42283)

Abfalltechniker/in (34333)

42314 BERUFE IN DER UMWELTSCHUTZVERWALTUNG UND -BERATUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen z.B. umweltbezogene Kontrollen und Zertifizierungen durch und beraten über Maßnahmen des Umweltschutzes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Einwirkung des Menschen auf Geoökosysteme, insbesondere die Auswirkungen der menschlichen Nutzung und des Eintrags von Schadstoffen, erforschen und analysieren
- Umweltdatenaufnahmen, recherchieren und auswerten sowie Laborauswertungen, z.B. zur Belastung von Wasser, Boden, Luft, planen und durchführen
- Lösungsmöglichkeiten zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen sowie zur Sanierung von geschädigten Ökosystemen erarbeiten
- Umweltverträglichkeitsprüfungen planen, organisieren und durchführen
- die Implementierung von Umweltmanagementsystemen entwickeln und koordinieren, um es Organisationen zu ermöglichen, die Auswirkungen ihrer Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt zu identifizieren, zu überwachen und zu kontrollieren
- die Einhaltung von Regierungs- und internen Umweltbestimmungen und -richtlinien durch eine Organisation beurteilen, Verletzungen identifizieren und entsprechende Abhilfemaßnahmen festlegen
- technische Beratungs- und Unterstützungsdienste für Organisationen über den optimalen Umgang mit Umweltproblemen zur Verringerung von Umweltschäden und zur Minimierung von finanziellen Verlusten bereitstellen
- Organisationen nach dem europäischen Öko-Audit-System (EMAS) zertifizieren und Gutachten über die Qualität der Umwelleistungen eines Unternehmens erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Umweltgutachter/in

Umweltmanagementbeauftragte/r

Umweltwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltschutzingenieur/in (42204)

Abfallwirtschaftsingenieur/in (34334)

Ökologe/Ökologin (41234)

Informatiker/in (Hochschule) – betriebliche Umweltinformatik (43114)

4232 GEWÄSSER-, IMMISSIONSSCHUTZ- UND ABFALLBEAUFTRAGTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen sicher, dass in Betrieben die gesetzlichen Bestimmungen zum Immissions- und Gewässerschutz sowie zur Abfallentsorgung eingehalten werden. Darüber hinaus beraten sie Behörden und Betriebsleitung zu Umweltschutzfragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebe und öffentliche Einrichtungen inspizieren und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in den Bereichen Immissions- und Gewässerschutz sowie Abfallentsorgung und Störfallverantwortung sicherstellen
- Betriebs- und Werksleitung von Anlagen sowie Behörden in Fragen der Umweltsicherheit beraten, ggf. über Störungen informieren
- betriebliche Abwassermengen sowie ihre Eigenschaften messen und dokumentieren
- innerbetriebliche Abfallströme prüfen, Initiativen zur Abfallvermeidung und -verringerung ergreifen und Systeme der Abfalltrennung und -verwertung organisieren
- betriebsintern zu Investitionen, die die Umweltsicherheit betreffen, und zur Einführung von entsprechenden Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen Stellung nehmen
- getroffene Maßnahmen und geplante Vorhaben im Bereich Umweltsicherheit dokumentieren, Rechenschaftsberichte erstellen
- Behörden im Fall von Umweltkatastrophen, umweltrelevanten Unfällen und anderen die Umweltsicherheit betreffenden Vorfällen beraten und unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42323 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte – komplexe Spezialistentätigkeiten

42324 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3431 Berufe in der Wasserversorgungs- und Abwassertechnik

3433 Berufe in der Abfallwirtschaft

4220 Berufe in der Umweltschutztechnik (ohne Spezialisierung)

4221 Schornsteinfeger/innen

5312 Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik

42323 GEWÄSSER-, IMMISSIONSSCHUTZ- UND ABFALLBEAUFTRAGTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallentsorgung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen sicher, dass in Betrieben die gesetzlichen Bestimmungen zum Immissions- und Gewässerschutz und zur Abfallentsorgung eingehalten werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in den Bereichen Immissions- und Gewässerschutz sowie Abfallentsorgung und Störfallverantwortung sicherstellen 1
- Betriebs- und Werksleitung von Anlagen sowie Behörden in Fragen der Umweltsicherheit beraten, ggf. über Störungen informieren
- betriebliche Abwassermengen sowie ihre Eigenschaften messen und dokumentieren 2
- innerbetriebliche Abfallströme prüfen, Initiativen zur Abfallvermeidung und -verringerung ergreifen und Systeme der Abfalltrennung und -verwertung organisieren
- Beratungen zur Vermeidung oder Behebung bestehender Mängel in den Bereichen Gewässer-, Immissionsschutz und Abfallentsorgung durchführen und Kosten für die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen schätzen 3
- getroffene Maßnahmen und geplante Vorhaben im Bereich Umweltsicherheit dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachmann/-frau – Gewässerschutz

Nicht einzubeziehende Berufe:

Abfalltechniker/in (34333)

Abfallberater/in (42313)

Meister/in – Kreislauf-, Abfallwirtschaft und Städtereinigung (34393)

Fachkraft – Arbeitssicherheit (53123)

42324 GEWÄSSER-, IMMISSIONSSCHUTZ- UND ABFALLBEAUFTRAGTE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallentsorgung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen innerbetriebliche Umweltschutzaufgaben wahr und entwickeln Konzepte für den Gewässer- und Immissionsschutz sowie die sachgerechte Entsorgung des Abfalls. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- Forschungsstudien und Tests durchführen, mit dem Ziel Umweltschäden zu verhindern bzw. zu minimieren
- innerbetriebliche Umweltschutzkonzepte entwickeln, z.B. zur Abfallvermeidung, und flächendeckend einführen
- Prüfungen zur Evaluierung der Umweltauswirkung bestehender, innerbetrieblicher Aktivitäten und Prozesse durchführen 9
- voraussichtliche Auswirkungen potenzieller oder vorgesehener Aktivitäten beurteilen und Empfehlungen zur Durchführung oder Vermeidung solcher Aktivitäten aussprechen
- getroffene Maßnahmen und geplante Vorhaben im Bereich Umweltsicherheit dokumentieren, Rechenschaftsberichte erstellen 0

- betriebsintern zu Investitionen, die die Umweltsicherheit betreffen, und zur Einführung von entsprechenden Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen Stellung nehmen
- Behörden im Fall von Umweltkatastrophen, umweltrelevanten Unfällen und anderen die Umweltsicherheit betreffenden Vorfällen beraten und unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Abfallbeauftragte/r

Immissionsschutzbeauftragte/r

Gewässerschutzbeauftragte/r

Störfallbeauftragte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltmanagementbeauftragte/r (42314)

Strahlenschutzbeauftragte/r (42334)

Arbeitsschutzingenieur/in (53124)

4233 STRAHLENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen die Einhaltung der Vorschriften zum Strahlenschutz sicher, schützen Menschen und Sachgüter vor dem Einwirken schädlicher Strahlen und entfernen chemische, biologische oder radioaktive Verunreinigungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sicherstellen, dass beim Umgang mit radioaktiven Stoffen unnötige Strahlenexpositionen oder Kontaminationen von Personen, Sachgütern oder der Umwelt vermieden werden
- Messungen, Prüfungen, Kontrollen durchführen, um die Einhaltung technischer, ärztlicher und organisatorischer Vorschriften in Betrieben zu überwachen
- Messergebnisse dokumentieren, Dokumentationssysteme einrichten und pflegen
- geeignete Schutzmaßnahmen planen und realisieren
- technische Strahlenschutzgeräte pflegen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen
- Risiken an den Arbeitsplätzen identifizieren, Abweichungen von den gesetzlichen Bestimmungen oder betrieblichen Vorschriften und Gefahren melden sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Strahlenschutzes initiieren
- Kontaminationen, z.B. durch schwerwiegende und nachhaltige chemische, biologische oder radioaktive Belastungen, beseitigen
- Pläne und Strategien für die fachgerechte Entsorgung belasteter Stoffe sowie Chemikalienreste erstellen und implementieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42333 Strahlenschutzbeauftragte – komplexe Spezialistentätigkeiten

42334 Strahlenschutzbeauftragte – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5312 Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik

1

42333 STRAHLENSCHUTZBEAUFTRAGTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Strahlenschutz, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Schadstoffanalytik oder dem Arbeitsschutz, erfordern. AngehörigedieserBerufeschützenMenschenundSachgütevorschädlichenradioaktivenbzw. Laserstrahlen, entwickeln Schutzmaßnahmen und überwachen die Einhaltung der Strahlenschutzvorschriften.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mögliche Strahlungsquellen regelmäßig messen und überwachen
- geeignete Schutzmaßnahmen planen und realisieren
- BetriebeundöffentlicheEinrichtungeninspizierenunddieEinhaltungvonÜberwachungs- und Schutzvorschriften kontrollieren
- technische Strahlenschutzgeräte pflegen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen
- Laserschutzbereiche kennzeichnen, Notausschaltung regelmäßig testen, Betriebe z.B. über die Auswahl der Schutzausrüstung beraten, Personal einweisen
- Beratungen zur Vermeidung oder Behebung bestehender Mängel in dem Bereich Strahlenschutz durchführen und Kosten für die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen schätzen

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Strahlenschutzfachkraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Störfallbeauftragte/r (42324)

Immissionsschutzbeauftragte/r (42324)

Fachkraft – Arbeitssicherheit (53123)

7

8

9

0

42334 STRAHLENSCHUTZBEAUFTRAGTE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Strahlenschutz, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beurteilen, planen und implementieren Programme zur Einhaltung der Richtlinien des Strahlenschutzes in Betrieben bzw. führen Maßnahmen zur Dekontamination chemisch, biologisch oder radioaktiv verunreinigter Personen, Objekte und Bodenflächen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sicherstellen, dass beim Umgang mit radioaktiven Stoffen unnötige Strahlenexpositionen oder Kontaminationen von Personen, Sachgütern oder der Umwelt vermieden werden
- Messungen, Prüfungen, Kontrollen durchführen, um die Einhaltung technischer, ärztlicher und organisatorischer Vorschriften in Betrieben zu überwachen
- Messergebnisse dokumentieren, auswerten und Berichte erstellen
- Risiken an den Arbeitsplätzen identifizieren, Abweichungen von den gesetzlichen Bestimmungen oder betrieblichen Vorschriften und Gefahren melden sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Strahlenschutzes initiieren
- Pläne und Strategien für die fachgerechte Entsorgung belasteter Stoffe sowie Chemikalienreste erstellen und implementieren
- Kontaminationen, z.B. durch schwerwiegende und nachhaltige chemische, biologische oder radioaktive Belastungen, beseitigen
- durch Untersuchungen vor Ort sowie Labormessungen ermitteln, welche Art der Vergiftung oder Verseuchung vorliegt
- die Art der Dekontamination, z.B. mithilfe chemischer Bindemittel, durch Abtragen verseuchter Böden oder das Entfernen strahlender Materialien, planen und organisieren
- Beratungen durchführen und Betriebe und öffentliche Einrichtungen über Methoden zur Verhinderung, Eliminierung, Kontrolle oder Reduktion des Kontakts von Arbeiter/innen, Studierenden, Öffentlichkeit und Umwelt mit gefährlichen Strahlen informieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Strahlenschutzbeauftragte/r
Dekontaminateur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Störfallbeauftragte/r (42324)
Immissionsschutzbeauftragte/r (42324)
Fachkraft – Arbeitssicherheit (53123)

4239 FÜHRUNGSKRÄFTE – UMWELTMANAGEMENT UND -BERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Umweltmanagement und in der Umweltberatung. Sie planen, koordinieren und steuern z.B. Umweltschutz-Organisationen und andere Dienstleistungseinrichtungen, die im Umweltschutz tätig sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Umweltschutzprojekte oder Umweltschutzorganisationen leiten und laufende Projekte und die Wirkung bereitgestellter Dienstleistungen evaluieren
- die Bereitstellung von Dienstleistungen im Bereich Umweltschutz und -beratung planen, leiten und koordinieren
- umweltpolitische Fragestellungen bearbeiten und Unternehmen sowie Regierung zu aktuellen Umweltthemen informieren und beraten
- den Personal- und Ressourceneinsatz planen und überwachen
- das Budget planen und verwalten, die Ausgaben sowie andere administrative Abläufe kontrollieren
- Auswahl, Schulung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

42394 Führungskräfte – Umweltmanagement und -beratung

Nicht einzubeziehende Positionen:

4229 Aufsichtskräfte – Umweltschutztechnik

42394 FÜHRUNGSKRÄFTE – UMWELTMANAGEMENT UND -BERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Umweltmanagement und in der Umweltberatung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Sie planen, koordinieren und steuern z.B. Umweltschutz-Organisationen und andere Dienstleistungseinrichtungen, die im Umweltschutz tätig sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4239)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Sachverständigenbüro für Umweltfragen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Umweltwissenschaftler/in (42314)

Schornsteinfegermeister/in (42293)

43 INFORMATIK-, INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Informatik, IT-Systemanalyse und -Anwendungsberatung, im Vertrieb von IT-Produkten, in der IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation sowie in der Softwareentwicklung und Programmierung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

431 Informatik

432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

433 IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

434 Softwareentwicklung und Programmierung

431 INFORMATIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konzipieren, erstellen, installieren und betreuen Hard- und Software-Lösungen sowie komplexe IT-Systeme für verschiedene Anwendungsgebiete, z.B. Medizin, Molekularbiologie, Geologie, Geodäsie, Medien sowie betriebliche Prozesse. Sie analysieren Problemstellungen, finden Modelle und Algorithmen und forschen auf dem Gebiet der Informatik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebs- und Informationssysteme installieren und konfigurieren
- Software entwickeln und programmtechnisch realisieren, marktgängige Standardsoftware an Bedürfnisse einzelner Benutzer/innen und Organisationen anpassen
- spezialisierte Aufgaben in Teilgebieten der Informatik, wie z.B. der Bio- oder Medizininformatik, Geo-, Medien- oder Wirtschaftsinformatik sowie der technischen Informatik, übernehmen
- Supportleistungen für Anwender/innen, Aufgaben im Kundendienst übernehmen
- theoretische und angewandte Forschung zu Fragen der Informatik und ihren Anwendungen betreiben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4310 Berufe in der Informatik (ohne Spezialisierung)

4311 Berufe in der Wirtschaftsinformatik

4312 Berufe in der technischen Informatik

4313 Berufe in der Bio- und Medizininformatik

4314 Berufe in der Geoinformatik

4315 Berufe in der Medieninformatik

4319 Führungskräfte – Informatik

Nicht einzubeziehende Positionen:

432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

433 IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

434 Softwareentwicklung und Programmierung

4310 BERUFE IN DER INFORMATIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konzipieren, installieren und betreuen Hard- und Software-Lösungen, richten Betriebs- und Informationssysteme ein und entwickeln oder modifizieren Softwareanwendungen. Sie nehmen Aufgaben in der Anwenderbetreuung, Datenverwaltung oder der Systemadministration wahr und forschen auf dem Gebiet der Informatik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebs- und Informationssysteme installieren und konfigurieren
- Softwareentwicklung und programmtechnisch realisieren, marktgängige Standardsoftware an Bedürfnisse einzelner Benutzer/innen und Organisationen anpassen und abändern
- Problemanalyse in der Informationsverarbeitung, der Kommunikation und Organisation durchführen sowie Algorithmen, Datenstrukturen, Formen und Modelle auffinden
- Anwender-Support durchführen
- theoretische und angewandte Forschung zu Fragen der Informatik und ihren Anwendungen betreiben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43102 Berufe in der Informatik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

43103 Berufe in der Informatik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

43104 Berufe in der Informatik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4110 Berufe in der Mathematik (ohne Spezialisierung)

4321 Berufe in der IT-Systemanalyse

4341 Berufe in der Softwareentwicklung

43102 BERUFE IN DER INFORMATIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Informatik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe konfigurieren Hard- und Software und bieten Unterstützung beim Einsatz, der Installation und Wartung von Informations- und Kommunikationstechnologien an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebs- und Informationssysteme installieren und konfigurieren
- marktgängige Standardsoftware an Bedürfnisse einzelner Benutzer/innen und Organisationen anpassen und abändern
- bedarfsgerechte Datenbanken installieren, konfigurieren und pflegen sowie Datenbestände migrieren
- Systemlösungen für betriebliche Organisationsprobleme entwickeln und programmieren
- Programmiersprachen einsetzen, z.B. die Skriptsprache PHP zur Einbindung von Datenbanken auf Webseiten, die Formatierungssprache CSS für HTML-Dokumente
- Anwender-Support durchführen, in Bedienungsanleitungen, technischen Handbüchern und anderen Dokumenten nachschlagen, um Lösungen zu finden und zu implementieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachinformatiker/in

Informatikassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung (43412)

Mathematisch-technische/r Software-Entwickler/in (43412)

1

43103 BERUFE IN DER INFORMATIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Informatik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Softwaretechnik, erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen hochqualifizierte Informatiker/innen und arbeiten bei der Analyse und Evaluation von Informationstechnologeanforderungen, Verfahren oder Problemen von Kunden sowie bei der Entwicklung und Implementierung von Vorschlägen, Empfehlungen und Plänen zur Verbesserung aktueller und zukünftiger Informationssysteme mit.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Erweiterung und Modifikation von Computer- und Softwaresystemen zur Verbesserung der Arbeitsleistung oder neuer Zwecke unterstützen
- bei der Entwicklung von Software- und IT-Anwendungen zur Unterstützung wirtschaftlicher Abläufe, z.B. für Aufgaben in der Logistik, im Online-Handel oder in der interaktiven Organisationsplanung, mithelfen
- anwendungsgerechte und ergonomische Bedienoberflächenentsprechend spezifischer Anforderungen und Vorgaben entwickeln
- Softwarelösungen für die Automatisierung von technischen Prozessen entwerfen und programmieren
- Computersysteme in einer Organisation zur Erhöhung der Kompatibilität koordinieren und verbinden

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatiktechniker/in

Computertechniker/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Programmierer/in (43423)

Anwendungssystemberater/in (43223)

IT-Systemadministrator/in (43343)

Anwendungsentwickler/in (43413)

IT-Systemanalytiker/in (43214)

8

9

0

43104 BERUFE IN DER INFORMATIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Informatik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaurefordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln grundlegende Konzepte, Methoden und Verfahren für komplexe Informations-, Kommunikations- und Steuerungssysteme. Darüber hinaus forschen sie auf dem Gebiet der Informatik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Modelle zur Beschreibung komplexer Systeme entwickeln, wesentliche Einflussfaktoren richtig erkennen
- Problemanalyse in der Informationsverarbeitung, der Kommunikation und Organisation durchführen sowie Algorithmen, Datenstrukturen, Formen und Modelle auffinden
- anwendungsgerechte und ergonomische Bedienoberflächen entwickeln
- Computer- und Softwaresysteme zur Verbesserung der Arbeitsleistung oder neuer Zwecke erweitern oder modifizieren
- Softwarelösungen für die Automatisierung von technischen Prozessen entwerfen und programmieren
- theoretische und angewandte Forschung zu Fragen der Informatik und ihren Anwendungen betreiben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatiker/in (Hochschule) – allgemeine Informatik

Informatiker/in (Hochschule) – angewandte Informatik

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Systemanalytiker/in (43214)

Informatiker/in (Hochschule) – Softwaretechnik (43414)

Softwareentwickler/in (43414)

Programmierer/in (43423)

4311 BERUFE IN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konzipieren und erarbeiten IT-Lösungen zur Abbildung, Unterstützung und Optimierung von betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Abläufen von Unternehmen und Verwaltungen. Sie analysieren dazu Geschäftsprozesse und die Nutzung vorhandener Software und Informationssysteme. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Aufgaben im E-Business.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geschäftsprozesse beschreiben und analysieren, wirtschaftliche und bedarfsgerechte IT-Anwendungen und IT-Systemlösungen vorschlagen 1
- bestehende Software adaptieren, Software für die Verwaltungsspezifika einzelner Bereiche des öffentlichen Dienstes anpassen 2
- kaufmännische Software bereitstellen, z.B. für die Personalwirtschaft, die Lager- und Materialflussüberwachung oder die Fertigungssteuerung 2
- Informationssysteme konzipieren, planen und einführen, z.B. Warenwirtschafts- bzw. Data-Warehouse-Systeme oder Anwendersoftware für die Lager- und Materialflussüberwachung 3
- Aufgaben im Bereich E-Government wahrnehmen, z.B. digitale Versionen von Behördenvorgängen oder Wahlvorgängen analysieren und entwickeln 3
- die Bedienerfreundlichkeit IT-gestützter Serviceleistungen für Kunden und Kundinnen gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43112 Berufe in der Wirtschaftsinformatik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 4

43113 Berufe in der Wirtschaftsinformatik – komplexe Spezialistentätigkeiten

43114 Berufe in der Wirtschaftsinformatik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 5

4323 Berufe im IT-Vertrieb

43112 BERUFE IN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wirtschaftsinformatik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken an der Analyse von Geschäftsprozessen, der Erarbeitung und Beschaffung von IT-Systemlösungen mit. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- marktgängige Standardsoftware für die jeweiligen Aufgaben anpassen und abändern 8
- kaufmännische Software bereitstellen, z.B. Kunden- und Produktdatenbanken für die Lagerwirtschaft oder den Vertrieb programmieren
- die Bedienerfreundlichkeit IT-gestützter Serviceleistungen für Kunden und Kundinnen gewährleisten 9
- in Bedienungsanleitungen, technischen Handbüchern und anderen Dokumenten nachschlagen, um Lösungen zu finden und zu implementieren
- Geschäftsprozesse beschreiben, wirtschaftliche und bedarfsgerechte IT-Anwendungen und IT-Systemlösungen vorschlagen
- Benutzer/innen bei der Anwendung von IT-Systemen unterstützen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatikassistent/in – Wirtschaftsinformatik

Informatikassistent/in – Betriebsinformatik

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-System-Kaufmann/-frau (43233)

43113 BERUFE IN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wirtschaftsinformatik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, realisieren und organisieren IT-Lösungen für betriebswirtschaftliche Aufgaben, z.B. für die Verwaltung von Kundendaten oder die Abwicklung von Geschäftsprozessen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- systemanalytische Arbeiten durchführen, z.B. bestehende Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen bewerten, Schnittstellen und Datenflüsse klären
- Informationssysteme planen und einführen, z.B. Warenwirtschaftssysteme bzw. Data-Warehouse-Systeme oder Anwendersoftware für die Lager- und Materialflussüberwachung
- IT-Projekte organisatorisch begleiten, z.B. Projektverlaufspläne erstellen, Mitarbeiter/innen führen, instruieren und ihren Einsatz planen
- Anforderungen an das zu erstellende Produkt gemeinsam mit den Nutzer/innen formulieren, abstimmen und dokumentieren
- zur Erhöhung der Kompatibilität Computersysteme in einer Organisation koordinieren und verbinden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatiktechniker/in – Betriebsinformatik

Computer-Management-Fachwirt/in

Fachwirt/in – Datenverarbeitung

EDV-Organisator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

E-Marketing-Entwickler/in (43153)

IT-Kundenbetreuer/in (43223)

43114 BERUFE IN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wirtschaftsinformatik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveausniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen E-Businesskonzepte, setzen sich mit der Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen und Verwaltungen auseinander und entwickeln informationstechnische Lösungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehende betriebliche Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen analysieren, bewerten und Änderungs- bzw. Optimierungsbedarf feststellen
- betriebliche Informationssysteme, z.B. Software für die Personalwirtschaft oder die Lager- und Materialflussüberwachung, entwerfen und realisieren
- Software für die Verwaltungsspezifika einzelner Bereiche des öffentlichen Dienstes analysieren und anpassen
- Aufgaben im Bereich E-Government wahrnehmen, z.B. digitale Versionen von Behördenvorgängen oder Wahlvorgängen analysieren und entwickeln
- leichte Bedienbarkeit von Anwendungssoftware sicherstellen, z.B. grafische Oberflächen benutzerfreundlich entwerfen, leichten und sicheren Zugriff auf Daten gewährleisten
- marktübliche Softwaresysteme an die Erfordernisse der jeweiligen Betriebe anpassen (Customizing), Standardsoftware integrieren oder spezielle Softwaresysteme (Individualsoftware) konzipieren
- intensive Planungs- und Beratungsgespräche mit Auftraggebern und Informatikfachleuten führen
- Mitarbeiter/innen sowie Kunden und Kundinnen system- und anwendungstechnisch betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verwaltungsinformatiker/in (Hochschule)

Wirtschaftsinformatiker/in (Hochschule)

E-Business-Betriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatiker/in (Hochschule) – angewandte Informatik (43104)

IT-Ökonom/in (geprüft) (43233)

IT-System-Kaufmann/-frau (43233)

IT-Vertriebsbeauftragte/r (43233)

IT-Produktkoordinator/in (43224)

IT-Systemanalytiker/in (43214)

4312 BERUFE IN DER TECHNISCHEN INFORMATIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln IT-Systeme zur Unterstützung und Realisierung technischer Prozesse. Sie beschäftigen sich mit der Hardwaretechnik von Rechner- und Kommunikationssystemen, entwickeln und programmieren Computersysteme für komplexe technische Aufgabenstellungen, z.B. Mikrocomputer für Industrieanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hard- und Software für die Steuerung, Überwachung und Optimierung industrieller Abläufe entwickeln, programmieren und anpassen
- hardwarenahe Programmiersprachen und Hardwareentwicklungswerkzeuge, z.B. zur Entwicklung von Rechnerarchitekturen oder Mikroprozessoren einsetzen
- Betriebssysteme entwickeln bzw. diese an die Bedürfnisse des Kunden anpassen
- mikrocomputergesteuerte Mess-, Test- und Automatisierungssysteme im Bereich der Forschung entwickeln
- Datenübertragungsnetzeinleitungsgebundener Technik oder als Funksysteme planen, aufbauen, betreuen, verwalten, warten und adaptieren
- physikalisch-technische Vorgänge in Forschung und Entwicklung simulieren und analysieren
- Systemlösungen für betriebliche Organisationsprobleme entwickeln und programmieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43122 Berufe in der technischen Informatik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

43123 Berufe in der technischen Informatik – komplexe Spezialistentätigkeiten

43124 Berufe in der technischen Informatik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2631 Berufe in der Informations- und Telekommunikationstechnik

4331 Berufe in der IT-Netzwerktechnik

4334 Berufe in der IT-Systemadministration

43122 BERUFE IN DER TECHNISCHEN INFORMATIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Informatik, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Systeme zur Realisierung technischer Prozesse. Darüber hinaus programmieren, installieren, konfigurieren und pflegen sie technische System- und Anwendungssoftware, z.B. Regel- und Steuerprogramme für Geräte und Anlagen oder CAD-Anwendungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ComputerprogrammefürdieSteuerung,beiderÜberwachungundOptimierungindustrieller Abläufe mitwirken 1
- technische Prozesse mithilfe neuer Technologien, wie z.B. Prozessleittechnik oder Robotertechnik, automatisieren
- Hard- und Softwaresysteme der Automatisierungstechnik einsetzen und anpassen 2
- Systemstörungen, Abstürze, Unterbrechungen oder sonstige Fehler bearbeiten und dokumentieren, Hardware pflegen
- flexible Fertigungssysteme einrichten, in Betrieb nehmen und speicherprogrammierbare Steuerungen und Mikrorechnersysteme programmieren
- Betriebssysteme installieren, anpassen und warten, Netzwerke betreuen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Technische/r Systeminformatiker/in

Informatikassistent/in – technische Informatik

Industrietechnologe/-technologin – Datentechnik 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Assistent/in – Elektronik und Datentechnik (26312) 5

43123 BERUFE IN DER TECHNISCHEN INFORMATIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Informatik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit der Hardwaretechnik von Rechner- und Kommunikationssystemen. Dabei programmieren sie beispielsweise Fertigungs-, Betriebs- oder Serversysteme. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezielle Software für die Fertigungsplanung, -vorbereitung, -steuerung und -automatisierung sowie für Entwicklung, Konstruktion und das Testen erstellen 8
- hardwarenahe Programmiersprachen und Hardwareentwicklungswerkzeuge, z.B. zur Entwicklung von Rechnerarchitekturen oder Mikroprozessoren, einsetzen
- Richtlinien und Betriebsanweisungen für die Handhabung der Automatisierungs- und Prozessleitsysteme sowie Sicherheitskonzepte für Störungen erstellen
- Multiuser- und Multitask-Betriebssysteme und -Netzwerke konfigurieren und implementieren 9
- Anwendungssoftware für technische Aufgabenbereiche entwickeln, anpassen, einführen und warten, dabei geeignete Standardsoftware berücksichtigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatiktechniker/in – technische Informatik 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektrotechniker/in – Information/Kommunikation (26313)

Medien- und Informationssystemtechniker/in (43223)

Industriesystemtechniker/in (43313)

43124 BERUFE IN DER TECHNISCHEN INFORMATIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der technischen Informatik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Computersysteme für komplexe technische Aufgabenstellungen, z.B. Mikrocomputer für Geräte der Konsumelektronik oder für Industrieanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- hardwarenahe Programmiersprachen und Hardwareentwicklungswerkzeuge, z.B. zur Entwicklung von Rechnerarchitekturen oder Mikroprozessoren, einsetzen
- Datenübertragungsnetze in leitungsgebundener Technik oder als Funksysteme planen, aufbauen, betreuen, verwalten, warten und adaptieren
- Betriebssysteme entwickeln bzw. diese an die Bedürfnisse des Kunden anpassen
- rechnergestützte Systeme für die Steuerung, Überwachung und Optimierung industrieller Abläufe, wie z.B. Fertigung, Lagerung und Qualitätssicherung, entwickeln
- mikrocomputergesteuerte Mess-, Test- und Automatisierungssysteme für Produktion und Forschung entwickeln und programmieren
- qualifizierte IT-Dienstleistungen, wie beispielsweise Consulting, Benutzerservice und Schulung, bereitstellen
- physikalisch-technische Vorgänge in Forschung und Entwicklung simulieren und analysieren
- die Geschäftsleitung bei der Planung und Einführung von Informations- und Kommunikationssystemen und Software beraten und unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatiker/in (Hochschule) – Ingenieurinformatik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Elektroingenieur/in – Informationstechnik (26314)

Elektroingenieur/in – Kommunikationstechnik (26314)

Informatiker/in (Hochschule) – angewandte Informatik (43104)

Informatiktechniker/in – Netzwerktechnologie (43313)

4313 BERUFE IN DER BIO- UND MEDIZININFORMATIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe verarbeiten Daten aus Biologie und Medizin mithilfe von IT-Systemen. So entwickeln sie z.B. Software, um Patientendaten zu erfassen oder aufzubereiten oder um die Analyse von Genen informationstechnisch zu unterstützen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Software für die Erfassung, Selektierung und Aufbereitung von Patientendaten entwickeln, installieren, anpassen
- Daten aus der biologischen Forschung, z.B. Daten aus der Analyse von Genen, rechnergestützt verarbeiten
- Software für die Steuerung von Patienten-, Personal-, Besucher-, Informations- und Güterströmen im Krankenhaus entwickeln, installieren und anpassen
- Software für die Simulation biologischer Prozesse planen und entwickeln
- IT-Lösungen für die medizinische Diagnostik und die Überwachung von Patienten und Patientinnen, z.B. während Operationen oder auf der Intensivstation, entwickeln
- Bildverarbeitungssysteme zur Auswertung von Daten, z.B. aus der Sonografie oder Kernspintomografie für Diagnostik und Chirurgie, entwickeln und betreuen
- Visualisierungen von biologischen oder medizinischen Daten erstellen
- Daten mit Methoden der Bildverarbeitung, Mustererkennung und der künstlichen Intelligenz analysieren
- an der Umsetzung von Forschungsergebnissen der Bio- und Medizininformatik in neue Wirkstoffe, Medikamente und andere Produkte mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43134 Berufe in der Bio- und Medizininformatik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4128 Berufe in der Biologie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

43134 BERUFE IN DER BIO- UND MEDIZININFORMATIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bio- und Medizininformatik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. AngehörigedieserBerufe verarbeiten Daten über biologische Prozesse und Strukturen mithilfe der Informationstechnologie oder sie entwickeln und betreuen rechnergestützte medizinische Diagnose-, Informations- und Dokumentationssysteme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4313)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bioinformatiker/in

Medizininformatiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizintechnikingenieur/in (82504)

Biomathematiker/in (41184)

Molekularbiologe/-biologin (41284)

Informatiker/in (Hochschule) – angewandte Informatik (43104)

4314 BERUFE IN DER GEOINFORMATIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeanalysierengeowissenschaftlicheDatenmittelsInformationstechnologie. Sie entwickeln Modelle zu Prozessen in der Geosphäre und Systeme zur Verwaltung, Nutzung und Präsentation von Geoinformationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geodaten im Gelände digital erfassen sowie Luft-, Infrarot-, Satelliten- und Radarbilder verarbeiten und digitale Karten erstellen
- Geoinformationssysteme (GIS) entwickeln, realisieren, modifizieren und betreuen, dreidimensionale Modelle von Geoobjekten erstellen
- geostatistische Methoden entwickeln und anwenden sowie regionale und globale Geodateninfrastrukturen aufbauen
- dynamische Geoprozessenumerischmodellieren, IT-gestützt Hochwasserschutzzonenermitteln, mögliche Auswirkungen von Vulkanausbrüchen oder Erdbeben errechnen
- IT-Lösungen in Teildisziplinen der Geowissenschaften, z.B. Geologie, Geophysik, Geografie, Geoökologie, Geodäsie und Vermessungswesen, entwickeln
- für den Einsatz bei Umwelt- und Naturkatastrophen an der Gestaltung möglicher Vorgehensweisen und an der Entwicklung von Einsatzplänen mitarbeiten
- neue Methoden und Verfahren für die Entwicklung von Datenbanksystemen für Geoinformationen erforschen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43144 Berufe in der Geoinformatik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3122 Berufe in der Kartographie

4211 Berufe in der Geotechnik

4212 Berufe in der Geologie

4213 Berufe in der Geografie

43144 BERUFE IN DER GEOINFORMATIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geoinformatik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren geowissenschaftliche Daten mittels Informationstechnologie. Sie entwickeln Modelle zu Prozessen in der Geosphäre und Systeme zur Verwaltung, Nutzung und Präsentation von Geoinformationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4314)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Geoinformatiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geotechnikingenieur/in (42114)

Geowissenschaftler/in (42124)

Geograf/in (42134)

Geomatiker/in (31222)

Ingenieur/in – Landkartentechnik (31224)

4315 BERUFE IN DER MEDIENINFORMATIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln, planen, programmieren und überwachen IT-Lösungen für die Erstellung gedruckter und elektronischer Medien und Kommunikationsmittel. Sie konzipieren und realisieren insbesondere interaktive Multimedia-Anwendungen wie digitale Produktkataloge oder Websites.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- IT-Systeme und Software-Tools zur Medienerstellung und -bearbeitung entwickeln, programmieren, verbessern und betreuen
- multimediale Anwendungen und interaktive Produkte programmieren, multimediale Datenbanken erstellen und optimieren
- Aufbau und Navigationsstruktur von CD-ROM, Internet-Seiten oder elektronischen Shop- oder Lernsystemen analysieren und entwickeln
- elektronische Bildbearbeitung, Digitalisierung von Bilddokumenten, Retuschieren von Bildern und Bearbeitung von Videos durchführen, Scribbles und Layouts fertigen
- Bildschirmmasken und andere grafische und interaktive Elemente anhand vorliegender Spezifikationen, Layout-Entwürfe und Style-Guides erstellen und animieren
- Medien und Interaktionselemente integrieren, Storyboards unter Verwendung von Autoren-systemen und grafischen Entwicklungsumgebungen umsetzen

- mit Fachautoren und -autorinnen zusammenarbeiten, z.B. Texte einpflegen, Ablaufpläne in der Medienproduktion abstimmen und Feedback geben
- Aufwände abschätzen, Abläufe und Termine abstimmen, Implementierungsrisiken erkennen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43152 Berufe in der Medieninformatik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

43153 Berufe in der Medieninformatik – komplexe Spezialistentätigkeiten

43154 Berufe in der Medieninformatik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2321 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung

2322 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign

43152 BERUFE IN DER MEDIENINFORMATIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Medieninformatik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken an der Realisierung multimedialer Anwendungen mit und sind für die Betreuung von IT-Systemen zur Medienerstellung zuständig. Darüber hinaus sichern und optimieren sie den für Kommunikationsmittel nötigen Netzwerk- und Systembetrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- multimediale Anwendungen und interaktive Produkte programmieren, die zur Umsetzung benötigten Datenbanken erstellen und optimieren
- softwaretechnische Lösungen für Multimedia-Projekte in enger Zusammenarbeit mit den Autoren und Autorinnen sowie Designern und Designerinnen erarbeiten
- Programmcodes zur Einbindung von Grafik, Bild, Ton, 3-D-Animation oder Filmmaterial in ein Multimediaprodukt erstellen
- Navigationsstruktur für interaktive Produkte ausarbeiten sowie Programmoberflächen und Benutzerschnittstellen gestalten
- Grafiken konvertieren, Farbpaletten optimieren, Audio- und Videodaten digitalisieren
- elektronische Bildbearbeitung, Digitalisierung von Bilddokumenten, Retuschieren von Bildern und Bearbeitung von Videos durchführen, Scribbles und Layouts fertigen
- Prototypen zur Visualisierung grundsätzlicher Programmstrukturen erstellen
- mit Fachautoren und Fachautorinnen zusammenarbeiten, z.B. Texte einpflegen, Ablaufpläne in der Medienproduktion abstimmen und Feedback geben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatikassistent/in – Medieninformatik

Multimedia-Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatikassistent/in – allgemeine Informatik (43102) 1

Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung (43412)

Mediengestalter/in – Digital-/Printmedien – Medientechnik (23212)

43153 BERUFE IN DER MEDIENINFORMATIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Medieninformatik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. auf dem Gebiet der Computeranimation, erfordern. AngehörigedieserBerufeplanenundrealisierenMultimedia-Anwendungen.MithilfevonIT-Systemen verwalten und bearbeiten sie Text-, Grafik-, Audio-, Video-, Animations- und Virtual-Reality-Elemente und integrieren sie z.B. in Websites. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufbau und Navigationsstruktur von CD-ROM, Internet-Seiten oder elektronische Shop- oder Lernsystemen analysieren und entwickeln 4
- Konzepter/innen bei der Erstellung von Storyboards unterstützen, insbesondere hinsichtlich der technischen und wirtschaftlichen Realisierbarkeit beraten 5
- interaktive Elemente und Einzelmedien auf Basis von System-Design-Dokumenten und Storyboards erkennen und spezifizieren
- Medienformate und Kodierungsparameter festlegen sowie Ausgangsmaterialien, insbesondere Fotos und analoge Tonquellen, digitalisieren 6
- Bildschirmmasken und andere grafische und interaktive Elemente anhand vorliegender Spezifikationen, Layout-Entwürfe und Style-Guides erstellen und animieren
- Medien und Interaktionselemente integrieren, Storyboards unter Verwendung von Autoren-systemen und grafischen Entwicklungsumgebungen umsetzen 7
- Unit-Tests durchführen und unter Einbeziehung von Nutzern und Nutzerinnen die Funktionalität und Ergonomie testen
- Aufwände abschätzen, Abläufe und Termine abstimmen, Implementierungsrisikenerkennen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 8

Internettechnologe/-technologin

Multimediaentwickler/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 9

Medien- und Informationssystemtechniker/in (43223)

Web-Designer/in (23223)

Information Architect (23223) 0

43154 BERUFE IN DER MEDIENINFORMATIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Medieninformatik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitensniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe konzipieren, koordinieren und überwachen IT-Lösungen für die Erstellung gedruckter, elektronischer, digitaler oder interaktiver Medien und Kommunikationsmittel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Medienprodukte, insbesondere Multimedia-Produkte, z.B. Computeranimationen, konzipieren, planen, kalkulieren und realisieren
- IT-Systeme und Software-Tools zur Medienerstellung und -bearbeitung, z.B. zur digitalen Bildverarbeitung, entwickeln, verbessern und betreuen
- interaktive und multimediale Informations- und Schulungs-, Lehr- und Lernsysteme konzipieren und programmieren bzw. die Programmierung koordinieren
- E-Commerce- und Shop-Systeme, z.B. für den Online-Buchhandel oder die Immobilienbranche sowie interaktive Systeme, z.B. für Online-Banking und E-Learning, entwickeln
- nutzerfreundliche Bedienoberflächen für Medieninformationssysteme, Multimediale Produkte und Schulungssoftware entwickeln
- elektronische Spiele oder interaktive CD-ROM-Kataloge entwickeln, programmieren und modifizieren,
- neue Methoden und Verfahren für die Entwicklung von digitalen und interaktiven Medien erforschen, analysieren und evaluieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medieninformatiker/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediendesigner/in – Multimedia

Computer-Animateur/in (23224)

Informatiker/in (Hochschule) – angewandte Informatik (43104)

4319 FÜHRUNGSKRÄFTE – INFORMATIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Informatik. Sie planen, koordinieren und steuern z.B. alle Arbeitsabläufe in der Abteilung bzw. dem Unternehmensbereich Informatik und Informationsmanagement.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Abteilung bzw. den Unternehmensbereich Informatik oder Informationsmanagement verantwortlich leiten
- Arbeitsabläufe und Informationsflüsse planen, organisieren und steuern
- Daten- und sonstige Informationsstrukturen im Unternehmen analysieren, Konzepte zur Optimierung erarbeiten und die Umsetzung überwachen
- die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Arbeitsmittel, insbesondere von PCs, Netzwerken, Peripheriegeräten und der betrieblichen Software sicherstellen
- Kunden und Kundinnen oder Betriebsabteilungen über individuell zugeschnittene IT-Lösungen beraten, Angebote ausarbeiten
- Aufträge zeitlich, personell und finanziell planen
- die Ausführung von Aufträgen, die Einhaltung von Terminen sowie die Qualität der ausgeführten Arbeiten überwachen
- Mitarbeiter/innen führen und anleiten, bei der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mitwirken
- gegenüber der Geschäftsleitung Verantwortung für die Einhaltung der Unternehmensrichtlinien und das Erreichen der Umsatzziele übernehmen
- kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahrnehmen, z.B. erbrachte Leistungen abrechnen, Investitionen planen, den Markt beobachten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43194 Führungskräfte – Informatik

Nicht einzubeziehende Positionen:

4329 Führungskräfte – IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

4339 Führungskräfte – IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

4349 Führungskräfte – Softwareentwicklung und Programmierung

43194 FÜHRUNGSKRÄFTE – INFORMATIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Informatik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie planen, koordinieren und steuern z.B. alle Arbeitsabläufe in der Abteilung bzw. dem Unternehmensbereich Informatik und Informationsmanagement.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4319)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Informatik

Leiter/in – Informationsmanagement

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Leiter/in (43394)

Leiter/in – Softwareentwicklung (43494)

Informatiker/in (Hochschule) – allgemeine Informatik (43104)

432 IT-SYSTEMANALYSE, IT-ANWENDUNGSBERATUNG UND IT-VERTRIEB

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der System- und Geschäftsprozessanalyse sowie im Vertrieb von IT-Produkten und -Lösungen tätig. Sie beraten, betreuen und unterstützen Kunden und Kundinnen bzw. Anwender/innen von IT-Systemen und Softwareprodukten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geschäftsprozesse von Unternehmen analysieren, Anforderungen an IT-Systeme definieren und nach Kundenwünschen und -anforderungen entwickeln und modifizieren
- Businesspläne und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen von IT-Projekten durchführen, z.B. Zeitpläne, notwendige Budgets und erwartete Ziele einschätzen
- Anwender/innen von IT-Lösungen beraten, technische Unterlagen des IT-Bereichs benutzergerecht aufbereiten, Lehr-/Lernarrangements, z.B. E-Learning-Angebote, konzipieren und implementieren
- Projekte zur Planung, Einführung und Anpassung von IT-Systemen koordinieren, Reklamationen von Kunden und Kundinnen sachgerecht und wirtschaftlich vertretbar abklären

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4321 Berufe in der IT-Systemanalyse

4322 Berufe in der IT-Anwendungsberatung

4323 Berufe im IT-Vertrieb

4329 Führungskräfte – IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

Nicht einzubeziehende Positionen:

431 Informatik

433 IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

434 Softwareentwicklung und Programmierung

4321 BERUFE IN DER IT-SYSTEMANALYSE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe analysieren Geschäftsprozesse oder vorhandene Systeme und konzipieren in enger Abstimmung mit den Auftraggebern optimale IT-Lösungen für die jeweiligen Anwenderbedürfnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen und Anwender/innen zu Einsatzmöglichkeiten von IT-Systemen, vor allem im betrieblichen Umfeld, beraten
- Programme, IT-Systeme und IT-Technologien analysieren, um diese in Hinblick auf die Anwenderbedürfnisse optimal einzusetzen bzw. anzupassen
- Machbarkeitsstudien und Prototypen erstellen, um die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeit der vorgeschlagenen IT-Systeme zu überprüfen
- Rahmenbedingungen für IT-Projekte bestimmen, Standards für Realisierungsverfahren entwickeln, Zielvereinbarungen und Prioritäten festlegen

- Geschäftsprozesse von Unternehmen analysieren und modellieren, Geschäftsprozesse gegebenenfalls umstrukturieren, um diese mithilfe von IT-Systemen abwickeln zu können
- auf Basis der Geschäftsprozessanalyse Anforderungen an IT-Systeme analysieren, definieren und z.B. mit Komponentendiagrammen und Ablaufszenarien beschreiben
- die Einführung von IT-Systemen begleiten, Enterprise Resource Planning (ERP)-Anwendungen konfigurieren, betreiben und pflegen
- IT-Systemen nach den jeweiligen Kundenanforderungen und -wünschen entwickeln und modifizieren
- bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Systemdesign sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43214 Berufe in der IT-Systemanalyse – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4311 Berufe in der Wirtschaftsinformatik

43214 BERUFE IN DER IT-SYSTEMANALYSE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Systemanalyse, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren Geschäftsprozesse oder vorhandene Systeme und konzipieren in enger Abstimmung mit den Auftraggebern optimale IT-Lösungen für die jeweiligen Anwenderbedürfnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4321)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

IT-Systemplaner/in

IT-Systemanalytiker/in

IT-Architekt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Systemadministrator/in (43343)

Netzplaner/in (43314)

Softwareentwickler/in (43414)

4322 BERUFE IN DER IT-ANWENDUNGSBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beraten Anwender/innen zu IT-Projekten und -Produkten. Sie leisten technischen Support und bieten Hilfe und Unterstützung beim Einsatz, der Installation und Wartung von Systemen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen bei der Auswahl von IT-Services, Hard- und Software beraten und individuelle Lösungen entwickeln
- Kunden-,Mitarbeiter-und eigene IT-Systeme unter technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten, Durchführbarkeitsstudien (Feasibilities studies) erstellen
- Anwender/innen von IT-Lösungen beraten und schulen, technische Unterlagen des IT-Bereichs benutzergerecht aufbereiten
- Reklamationen von Kunden und Kundinnen sachgerecht und wirtschaftlich vertretbar abklären, technische Fehler lokalisieren und beheben
- Konzepte, Techniken, Werkzeuge und Methoden für die Beratungstätigkeit entwickeln, Hilfe-Dokumentationen verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43223 Berufe in der IT-Anwendungsberatung – komplexe Spezialistentätigkeiten

43224 Berufe in der IT-Anwendungsberatung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4341 Berufe in der Softwareentwicklung

43223 BERUFE IN DER IT-ANWENDUNGSBERATUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Anwendungsberatung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten Anwender/innen zu IT-Projekten und -Produkten. Sie leisten technischen Support und bieten Hilfe und Unterstützung beim Einsatz, der Installation und Wartung von Systemen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anwenderfragen zum Software- oder Hardware-Betrieb beantworten, um Probleme lösen zu können
- in Bedienungsanleitungen, technischen Handbüchern und anderen Dokumenten nachschlagen, um Lösungen zu finden und zu implementieren
- Reklamationen von Kunden und Kundinnen sachgerecht und wirtschaftlich vertretbar, auch in schwierigen Gesprächssituationen, abklären, technische Fehler lokalisieren und beheben
- erbrachte Leistungen dokumentieren und abrechnen sowie Möglichkeiten für neue Serviceleistungen erschließen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

IT-Kundenbetreuer/in

Medien- und Informationssystemtechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Vertriebsbeauftragte/r (43233)

Anwendungsentwickler/in (43413)

Anwendungsprogrammierer/in (43423)

43224 BERUFE IN DER IT-ANWENDUNGSBERATUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Anwendungsberatung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörig dieser Berufekoordinieren die Beratung von Anwendern und Anwenderinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden-, Mitbewerber- und eigene IT-Systeme unter technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten
- Durchführbarkeitsstudien (Feasibilities studies) erstellen
- Geschäftsprozesse analysieren und angemessene Unternehmensanwendungen konzipieren
- Konzepte, Techniken, Werkzeuge und Methoden für die Beratungstätigkeit entwickeln
- Anforderungskataloge in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen erstellen und verantworten
- Testeinführungen auf einem Testsystem konzipieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anwendungsberater/in

IT-Berater/in (geprüft)

Anwendungssystemberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Vertriebsbeauftragte/r (43233)

4323 BERUFE IM IT-VERTRIEB

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe vertreiben verschiedene Computerhardware, Software und andere Informationen, Güter und Dienstleistungen der Kommunikationstechnologie und stellen die erforderlichen spezialisierten Informationen bereit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Vertrieb von IT-Produkten betreuen, individuelles Beziehungsmanagement sicherstellen, IT-Projekte akquirieren
- Kunden bei der Auswahl von IT-Services, Hard- und Software beraten und gemeinsam mit dem Kunden (individuelle) Lösungen entwickeln
- Kundeninteresse dokumentieren, Bedarf der Kunden analysieren, Bedarfsbefriedigung durch eigene Produkte aufzeigen, Produkte präsentieren und verkaufen
- Unternehmen und Leistungsangebot präsentieren, um bei Kunden Interesse für eine Geschäftsbeziehung zu wecken, Testversionen zur Verfügung stellen
- Testphase beim Kunden begleiten, Kundennachfragen beantworten und an den Hersteller weiterleiten
- Lösungsvorschläge unter Berücksichtigung der Wettbewerbssituation hinsichtlich Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit prüfen, Kostenkalkulationen durchführen, Angebote erstellen
- Verträge akquirieren und zur Unterschriften- und Produktionsreife bringen, Verträge abschließen
- Leistungserstellung überwachen, vertriebsseitige Projektleitung ausüben, Einkauf externer Leistungserstellung koordinieren und durchführen
- als Ansprechpartner für Kunden während der Leistungserstellung fungieren, Leistungen an den Kunden übergeben,
- Kundenreaktionen und Anforderungen an den Hersteller weiterleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43233 Berufe im IT-Vertrieb – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

43233 BERUFE IM IT-VERTRIEB – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Anwendungsberatung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe vertreiben verschiedene Computerhardware, Software und andere Informationen, Güter und Dienstleistungen der Kommunikationstechnologie und stellen die erforderlichen spezialisierten Informationen bereit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4323)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

IT-Vertriebsbeauftragte/r

IT-System-Kaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Kundenbetreuer/in (43223)

Kundenberater/in – Vertrieb (61123)

4329 FÜHRUNGSKRÄFTE –

IT-SYSTEMANALYSE, IT-ANWENDUNGSBERATUNG UND IT-VERTRIEB

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und im IT-Vertrieb. Sie koordinieren und überwachen die Kundenbetreuung und die Kundenakquise bzw. das Benutzerservicezentrum.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vertriebs- bzw. Supportteams leiten, Mitarbeiterressourcen effektiv einsetzen, effiziente Arbeits- und Systemabläufe in Vertrieb bzw. Kundenbetreuung organisieren
- Kundenstammbetreuen, Neukunden bzw. -kundinnen werben, Produkte bzw. Technologien präsentieren, auch auf Fachmessen oder anderen Verkaufsausstellungen
- Konzepte, Techniken, Werkzeuge und Methoden für die Beratungstätigkeit entwickeln
- Verkaufsstrategien entwickeln, Verkaufsprozesse steuern, z.B. hinsichtlich Kundengespräch, Angebotserstellung bis zum Verkaufsabschluss
- Qualitätssicherung durchführen, die Ausführung von Aufträgen, die Einhaltung von Terminen und Kostenrahmen überwachen, die Kundenzufriedenheit ermitteln
- Mitarbeiter/innen führen und anleiten, Qualifizierungsbedarf feststellen, ggf. Qualifizierungsmaßnahmen einleiten und unterstützen
- die Service-Einsätze des technischen Personals in der Anwenderbetreuung sowie die Einsätze kaufmännischer Mitarbeiter/innen im Außendienst organisieren
- die Kostenplanung für den eigenen Bereich erstellen und die Rechnungsstellung zur Sicherstellung eines effizienten Ressourceneinsatzes überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43294 Führungskräfte – IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

Nicht einzubeziehende Positionen:

4319 Führungskräfte – Informatik

4339 Führungskräfte – IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

4349 Führungskräfte – Softwareentwicklung und Programmierung

43294 FÜHRUNGSKRÄFTE – IT-SYSTEMANALYSE, IT-ANWENDUNGSBERATUNG UND IT-VERTRIEB

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und im IT-Vertrieb, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren und überwachen z.B. die Kundenbetreuung und die Kundenakquise.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4329)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Benutzerservicezentrum (EDV)

Leiter/in – Benutzerunterstützung (EDV)

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Leiter/in (43394)

Leiter/in – Softwareentwicklung (43494)

Leiter/in – Informationsmanagement (43194)

IT-Systemanalytiker/in (43214)

IT-Berater/in (geprüft) (43224)

IT-Vertriebsbeauftragte/r (43233)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

433 IT-NETZWERKTECHNIK, IT-KOORDINATION, IT-ADMINISTRATION UND IT-ORGANISATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Organisation, IT-System- und Webadministration sowie in der Datenbankentwicklung und -administration.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vernetzte IT-Systeme sowie System- und Anwendungssoftware installieren, konfigurieren und pflegen, Fehler und Störungen erkennen und beheben
- Maßnahmen zur Datensicherheit in Computernetzwerken planen, realisieren und laufend den Anforderungen entsprechend aktualisieren
- den Betrieb von Peripheriegeräten und Computerzubehör sicherstellen und kontrollieren
- Datenbanksysteme konzipieren, programmieren, konfigurieren, überwachen und pflegen, z.B. spezialisierte Unternehmensdatenbanken (Data-Warehouses)
- für den Betrieb von Websites und Webservern notwendige datentechnische Infrastruktur konfigurieren, überwachen und pflegen, Web-Anwendungen entwickeln und betreuen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4331 Berufe in der IT-Netzwerktechnik

4332 Berufe in der IT-Koordination

4333 Berufe in der IT-Organisation

4334 Berufe in der IT-Systemadministration

4335 Berufe in der Datenbankentwicklung und -administration

4336 Berufe in der Webadministration

4338 Berufe in der IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation
(sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

4339 Führungskräfte – IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

Nicht einzubeziehende Positionen:

431 Informatik

432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

434 Softwareentwicklung und Programmierung

4331 BERUFE IN DER IT-NETZWERKTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe analysieren, konzipieren und warten Netzwerke und Netzwerkdaten. Sie richten beispielsweise PC-Netzwerke ein und stellen den Betrieb von Netzwerken sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- PC-Arbeitsplätze und Netzwerke einrichten, z.B. Peripheriegeräte installieren und konfigurieren, Netzwerke planen, installieren und warten 1
- Anbindung von Computern an Telekommunikationsanlagen herstellen
- Changemanagement von Netzwerken betreiben, z.B. Änderungsbedarf aus technischer Sicht prüfen, Evaluierungen, Variantenvergleiche und Wirtschaftlichkeitsanalysen durchführen 2
- bestehende Netzwerkinfrastrukturen analysieren, aktuellen und zukünftigen Bedarf berechnen
- neue komplexe IT-Netze sowie die Erweiterung und Modernisierung bestehender Netze und Teilnetze planen und konzipieren, bestehende Netzwerke optimieren
- technische Dokumentationen und Netzpläne, inklusive derengrafischer Darstellung, erstellen 3
- manuelle und automatisierte Tests auf den Ebenen Unit-, Funktions-, System- und Akzeptanztest für Soft- und Hardwarekomponenten durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43313 Berufe in der IT-Netzwerktechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

43314 Berufe in der IT-Netzwerktechnik – hoch komplexe Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

4312 Berufe in der technischen Informatik

4342 Berufe in der Programmierung 5

43313 BERUFE IN DER IT-NETZWERKTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Netzwerktechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Sicherheits- und Speichernetzwerktechnik, erfordern. Angehörige dieser Berufe errichten, betreiben und pflegen Netzwerkdaten. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- PC-Arbeitsplätze und Netzwerke einrichten, z.B. Peripheriegeräte installieren und konfigurieren 8
- Netzwerke warten und Problembehebungen vornehmen
- Anbindung von Computern an Telekommunikationsanlagen herstellen
- Changemanagement von Netzwerken betreiben, z.B. Änderungsbedarf aus technischer Sicht prüfen
- Anwender/innen bei Netzwerk- und Datenkommunikationsproblemen unterstützen 9
- Computer-Netzwerke in Betrieb nehmen und abschalten sowie bei Bedarf Back-up und Wiederherstellungsmaßnahmen betreiben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatiktechniker/in – Netzwerktechnologie 0

Industriesystemtechniker/in

PC- und Netzwerkfachkraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Netzwerkadministrator/in (43343)

Webadministrator/in (43363)

43314 BERUFE IN DER IT-NETZWERKTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Netzwerktechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe konzipieren Netze im IT-Bereich bedarfsgerecht und unter wirtschaftlichen Aspekten und begleiten ihre Installation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehende Netzwerkinfrastrukturen analysieren, aktuellen und zukünftigen Bedarf bzw. zu erwartende Anforderungen berechnen
- aktuellen Entwicklungsstand von Protokollen, Standards und Technologien in den Bereichen Übertragungsmedien und aktive Netzwerkkomponenten recherchieren
- neue komplexe IT-Netze sowie die Erweiterung und Modernisierung bestehender Netzpläne und konzipieren, bestehende Netzwerke optimieren
- Systemkomponenten implementieren, konfigurieren und testen, z.B. Überwachungs- und Reportingtools
- Netzwerk-Störungen wahrnehmen, Schwellwertüberschreitungen, Vorkommnisse und deren Risikopotenzial analysieren
- technische Dokumentationen und Netzpläne, inklusive deren grafischer Darstellung, erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Netzplaner/in

Netzwerkkoordinator/in (EDV)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Netzwerkadministrator/in (43343)

Systemanalytiker/in (43214)

IT-Projektleiter/in (geprüft) (43394)

Elektroingenieur/in – Informationstechnik (26314)

4332 BERUFE IN DER IT-KOORDINATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe koordinieren IT-Projekte, begleiten und gestalten die Entwicklung von Software und IT-Netzwerken, optimieren Produktkonzepte und setzen Qualitätsvorgaben um.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- qualitätssichernde Maßnahmen in IT-Produktentwicklungsprozessen und für ausgewählte Geschäftsprozesse in IT-Unternehmen planen, umsetzen und kontrollieren 1
- Testrichtlinien, -verfahren und -skripte für Software- und Informationssysteme entwickeln, implementieren und dokumentieren 2
- als Vorbereitung auf Tests Soft- und Hardware installieren und Betriebssystemsoftware konfigurieren 2
- Reifegradanalysen durchführen, Vorgehensmodelle und Verfahrensanweisungen erstellen und aktualisieren sowie Qualitätsmanagement-Handbücher erstellen
- Audits im IT-Bereich vorbereiten, insbesondere für externe Zertifizierungen, Audits betreuen
- überprüfen, ob Programme gemäß den Benutzeranforderungen und festgelegten Richtlinien funktionieren 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43323 Berufe in der IT-Koordination – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4311 Berufe in der Wirtschaftsinformatik

43323 BERUFE IN DER IT-KOORDINATION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Koordination, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Qualitätssicherung und in Softwaretests, erfordern. Angehörige dieser Berufe koordinieren IT-Projekte und setzen Qualitätsvorgaben um. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4332) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

IT-Qualitätssicherungskordinator/in

IT-Konfigurationskordinator/in 8

IT-Entwickler/in (geprüft)

IT-Testkordinator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsinformatiker/in (43113) 9

IT-Projektleiter/in (geprüft) (43394)

IT-Sicherheitskordinator/in (43384)

4333 BERUFE IN DER IT-ORGANISATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterstützen die tägliche Verarbeitung, den Betrieb und die Überwachung von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnologie, von Peripheriegeräten, Hardware, Software und Computerzubehör, um eine optimale Performance zu gewährleisten und eventuelle Probleme zu identifizieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Betrieb von Peripheriegeräten und Computerzubehör sicherstellen und kontrollieren
- Befehle eingeben, Computer-Terminals verwenden, Kontrollen an Computern und Peripheriegeräten aktivieren, um Geräte zu integrieren und in Betrieb zu nehmen
- Systeme in Hinblick auf Geräteversagen oder Betriebsstörungen überwachen
- Gerätefehlfunktionen an Vorgesetzte und Wartungstechniker melden
- auf Meldungen von Programmfehlern durch die Suche nach Fehlern und deren Korrektur reagieren, die Probleme an zuständige Mitarbeiter/innen melden oder das Programm beenden
- Anweisungen zu bestimmten Aufgaben lesen, um zu entscheiden, welche Ausrüstung in welcher Reihenfolge verwendet werden soll, etwa welche CDs und Festplatten und welches Papier, sowie welche Einstellungen vorzunehmen sind
- Programm-Output nach Bedarf wiederherstellen, trennen und sortieren und Daten an angegebene Nutzer/innen übermitteln
- Peripheriegeräte, wie Drucker, mit ausgewähltem Material für Betriebsdurchläufe beladen oder den Ladevorgang überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43333 Berufe in der IT-Organisation – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4311 Berufe in der Wirtschaftsinformatik

4322 Berufe in der IT-Anwendungsberatung

4331 Berufe in der IT-Netzwerktechnik

43333 BERUFE IN DER IT-ORGANISATION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Organisation, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen die tägliche Verarbeitung, den Betrieb und die Überwachung von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnologie, von Peripheriegeräten, Hardware, Software und Computerzubehör, um eine optimale Performance zu gewährleisten und eventuelle Probleme zu identifizieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4333)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Operator/in (EDV)

EDV-Fachkraft

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

EDV-Organisator/in (43113)

IT-Kundenbetreuer/in (43223)

Informatiktechniker/in – Netzwerktechnologie (43313)

IT-Sicherheitstechniker/in (43383)

IT-Projektleiter/in (geprüft) (43394)

2

3

4334 BERUFE IN DER IT-SYSTEMADMINISTRATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe konfigurieren und pflegen vernetzte IT-Systeme und -Netze. Sie organisieren den Betrieb von Hard- und Software einschließlich automatischer Updates und Backups. Darüber hinaus passen sie bestehende Systeme an neue Anforderungen an und sind dabei für das Mitführen der Daten und den Benutzersupport verantwortlich.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bedarf an Soft- und Hardware analysieren und bewerten, Betriebskonzepte erstellen, Beschaffungen planen, Software, Systeme und Komponenten installieren und konfigurieren
- Changemanagement von IT-Systemen betreiben, Änderungsbedarf aus technischer Sicht prüfen
- informationstechnische Hardware vorbereiten und in Betrieb nehmen, Betriebssysteme und Software sowie Übertragungsmedien, Schnittstellen und Serverdienste installieren
- Fault-, Performance- und Securitymanagement durchführen, z.B. Sicherheitskonzepte umsetzen, kontinuierliche Überwachungen, Messungen und Kontrollen durchführen
- Datensicherungen und Backups regelmäßig durchführen bzw. deren Durchführung überwachen
- Organisations- und Beratungsaufgaben wahrnehmen, z.B. Nutzer/innen und Rechte verwalten, Verzeichnisdienste betreiben
- das Mitführen vorhandener Datenbestände (Migration) in neue Systeme planen, durchführen und verantworten
- von Fehlern in IT-Systemen betroffene Personen und Stellen informieren

5

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43343 Berufe in der IT-Systemadministration – komplexe Spezialistentätigkeiten

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

2631 Berufe in der Informations- und Telekommunikationstechnik

4312 Berufe in der technischen Informatik

0

43343 BERUFE IN DER IT-SYSTEMADMINISTRATION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Systemadministration, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufekategorien konfigurieren und pflegen vernetzte IT-Systeme und organisieren den Betrieb von Hard- und Software einschließlich automatischer Updates und Backups. Darüber hinaus sind sie bei Systemwechseln für das Mitführen der Daten und den Benutzersupport verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4334)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anwendungssystemadministrator/in

IT-Systemadministrator/in

Netzwerkadministrator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

PC- und Netzwerkfachkraft (43313)

Datenbankadministrator/in (43353)

Systemtechniker/in (Telekommunikationstechnik) (26313)

4335 BERUFE IN DER DATENBANKENTWICKLUNG UND -ADMINISTRATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufekategorie konzipieren, konfigurieren, überwachen und pflegen Datenbanksysteme. Sie erstellen beispielsweise spezialisierte Datenbanken (Data-Warehouses), um in Unternehmen Daten gezielt zu sammeln, strukturiert bereitzustellen und zu analysieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Datenbanken bedarfsgerecht und wirtschaftlich konzipieren und implementieren, bestehende Datenbestände migrieren
- Datenbanken installieren, konfigurieren und testen, Releasewechsel durchführen
- Störungen wahrnehmen und deren Risikopotenzial analysieren, Datensicherungs- und Backup-Konzeptesowie Ausfallszenariengemäß der Sicherheits- und Qualitätsmanagementvorgaben erarbeiten
- bei Erstellung von Handbüchern, Installationsanleitungen und Trainingsmaterialien mitarbeiten
- standardisierte Prinzipien, Methoden und Sprachen sowie die von den Datenbank-Management-Systemen zur Verfügung gestellten Werkzeuge einbeziehen und nutzen

- Datenbankzugriffe analysieren, Prognosen über die Entwicklung der Datenmengen erstellen
- Changemanagement von Datenbanken betreiben, z.B. Änderungen oder Weiterentwicklungen planen, physisches Datenbankdesign planen und entwerfen
- Data-Warehouse-Systeme entwickeln und konfigurieren, z.B. um Daten zu konsolidieren und zu harmonisieren

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2

43353 Berufe in der Datenbankentwicklung und -administration – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3

4342 Berufe in der Programmierung

7333 Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst

43353 BERUFE IN DER DATENBANKENTWICKLUNG UND -ADMINISTRATION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Datenbankentwicklung und -administration, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, installieren, konfigurieren, betreiben, überwachen und pflegen Datenbanksysteme. Sie erstellen beispielsweise spezialisierte Datenbanken (Data-Warehouses), um in Unternehmen Daten und Wissen gezielt zu sammeln, strukturiert bereitzustellen und zu analysieren.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4335)

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Datenbankadministrator/in

Datenbankentwickler/in

Wissensmanagementsystementwickler/in

Data Warehouse Analyst/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Programmierer/in (43423)

Datenschutzbeauftragte/r (73183)

8

9

0

4336 BERUFE IN DER WEBADMINISTRATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe warten, überwachen und unterstützen das optimale Funktionieren von Websites im Internet und Intranet sowie die Hard- und Software von Webservern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die für den Betrieb von Websites und Webservern notwendige datentechnische Infrastruktur konfigurieren, betreuen, überwachen und pflegen, Fehler beseitigen, Tuning ausführen
- inhaltliches Websitemanagement durchführen, Medien an die Konzeption und technischen Anforderungen von Websites anpassen
- Beratungs- und Verkaufsgespräche mit Nutzern und Nutzerinnen sowie Anwendern und Anwenderinnen führen, Anforderungsprofile erfragen und zusammenfassen
- Pflichtenhefte für Web-Projekte und Programmierungsvorhaben erstellen
- Sicherheitsmaßnahmen entwickeln, koordinieren, implementieren und überwachen
- Empfehlungen zur Verbesserung der Leistung, einschließlich Upgrades und Anforderung neuer Systeme, analysieren und abgeben
- Backup- und Wiederherstellungsmaßnahmen von Webservern durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43363 Berufe in der Webadministration – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2322 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign

4315 Berufe in der Medieninformatik

4341 Berufe in der Softwareentwicklung

43363 BERUFE IN DER WEBADMINISTRATION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Webadministration, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Funktionsweise von Websites, erfordern. Angehörige dieser Berufe warten, überwachen und unterstützen das optimale Funktionieren von Websites im Internet und Intranet sowie die Hard- und Software von Webservern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4336)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Webadministrator/in

Web-Master/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Web-Designer/in (23223) 1

Internettechnologe/-technologin (43153)

IT-Systemadministrator/in (43343)

Netzwerkadministrator/in (43343) 2

4338 BERUFE IN DER IT-NETZWERKTECHNIK, IT-KOORDINATION,
IT-ADMINISTRATION UND IT-ORGANISATION
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „433 IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe erarbeiten unter anderem Sicherheitskonzepte und spüren unberechtigten Zugriffen auf Sprach- und Datennetze nach. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Konkretisierung von Sicherheitszielen und dem Entwurf von Sicherheitsleitlinien beraten, bei der Vertragsgestaltung im IT-Umfeld mitwirken 5
- Ist-Analysen durchführen (räumliche, technische und organisatorische Bestandsaufnahme), Schwachstellen sowie Schutzbedarf ermitteln
- Kosten und Aufwandschätzen, ggf. am Markt angebotene Sicherheitsprodukte analysieren, bewerten und auswählen 6
- Richtlinien und Vorschriften zur Informationssicherheit erarbeiten, Grundschutzmodell als Prüf- oder Entwicklungsplan aufstellen
- Maßnahmenpläne erstellen und sie hinsichtlich Notwendigkeit, Anpassungsbedarf und Durchsetzungsmöglichkeiten überprüfen 7
- Sicherheitskonzepte zusammen mit den Auftraggebern unter Berücksichtigung der vorangegangenen Analysen erarbeiten, Vorgaben durch Gesetzgeber, Verbände und Versicherer beachten
- das Sicherheitssystem in die IT-Infrastruktur und das IT-Systemmanagement sowie in bestehende Sicherheitssysteme integrieren 8
- Pilotbetrieb durchführen, die mit dem Betrieb und der Instandhaltung beauftragten Personen einweisen und schulen
- Gesamttests durchführen, Systemesowie vollständige Dokumentation an die Kunden übergeben 9
- Betrugs- und Täuschungsdelikte in Sprach- und Datennetzen aufspüren und Gegenstrategien entwickeln, Betrugsprävention betreiben 0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43383 Berufe in der IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation
(sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

43384 Berufe in der IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation
(sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4312 Berufe in der technischen Informatik

4321 Berufe in der IT-Systemanalyse

4341 Berufe in der Softwareentwicklung

4342 Berufe in der Programmierung

43383 BERUFE IN DER IT-NETZWERKTECHNIK, IT-KOORDINATION, IT-ADMINISTRATION UND IT-ORGANISATION (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der IT-Sicherheitstechnik, erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition, „433 IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beurteilen z.B. sicherheitsrelevante Anlagen bei Kunden und Kundinnen und entwickeln IT-Sicherheitskonzepte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ist-Analysen durchführen (räumliche, technische und organisatorische Bestandsaufnahme), Schwachstellen sowie Schutzbedarf ermitteln
- Sicherheitskonzepte zusammen mit den Auftraggebern unter Berücksichtigung der vorangegangenen Analysen erarbeiten, Vorgaben durch Gesetzgeber, Verbände und Versicherer beachten
- das Sicherheitssystem in die IT-Infrastruktur und das IT-Systemmanagement sowie in bestehende Sicherheitssysteme integrieren
- Pilotbetrieb durchführen, die mit dem Betrieb und der Instandhaltung beauftragten Personen einweisen und schulen
- Gesamttests durchführen, Systemesowie vollständige Dokumentation an die Kunden übergeben
- Sicherheitsanlagen entsprechend VdS (Schadenverhütung GmbH im Verband deutscher Sachversicherer e.V.) klassifizieren
- Grundschatz für Räumlichkeiten laut BSI-Grundschatzhandbuch gewährleisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sicherheitstechniker/in (IT)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatiktechniker/in (43103)

IT-Leiter/in (43394)

IT-Projektleiter/in (geprüft) (43394)

1

43384 BERUFE IN DER IT-NETZWERKTECHNIK, IT-KOORDINATION,
IT-ADMINISTRATION UND IT-ORGANISATION
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

2

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der IT-Wirtschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau, z.B. in der IT-Sicherheitstechnik, erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „433 IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe spüren unter anderem unberechtigten Zugriffen auf Sprach- und Datennetze nach.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

5

- bei der Konkretisierung von Sicherheitszielen und dem Entwurf von Sicherheitsleitlinien beraten, bei der Vertragsgestaltung im IT-Umfeld mitwirken
- IT-Strukturanalysen durchführen, um eine aktuelle Bestandsaufnahme vorhandener Sicherheitsvorkehrungen zu erhalten
- Richtlinien und Vorschriften zur Informationssicherheit erarbeiten, Grundschutzmodell als Prüf- oder Entwicklungsplan aufstellen
- mit den Fachkräften der verschiedenen Bereiche und Ebenen gemeinsam Lösungen (Organisation, Personal, Infrastruktur, Hard- und Softwaremanagement) erarbeiten
- Maßnahmenpläne erstellen und sie hinsichtlich Notwendigkeit, Anpassungsbedarf und Durchsetzungsmöglichkeiten überprüfen
- Kosten und Aufwandschätzen, ggf. am Markt angebotene Sicherheitsprodukte analysieren, bewerten und auswählen
- Umsetzung der festgelegten Maßnahmen in den verschiedenen Aufgabenfeldern (Infrastruktur, Organisation, Datensicherheit, Datenschutz etc.) begleiten
- Funktionsprüfungen durchführen und dokumentieren
- Betrugs- und Täuschungsdelikte in Sprach- und Datennetzen aufspüren und Gegenstrategien entwickeln, Betrugsprävention betreiben

6

7

8

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

IT-Sicherheitskoordinator/in

Fraud Analyst/in

Forensiker/in – IT

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Projektleiter/in (geprüft) (43394)

IT-Qualitätssicherungskordinator/in (43323)

4339 FÜHRUNGSKRÄFTE – IT-NETZWERKTECHNIK, IT-KOORDINATION, IT-ADMINISTRATION UND IT-ORGANISATION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderIT-Koordination,-Administrationund-Organisation.Siekoordinierenundorganisieren eigenverantwortlichIT-Projekteund steuern dieIT-Systemebzw.IT-Abteilungen von Unternehmen, wiez.B. dasRechenzentrum, die Netzwerkadministration oder die Anwendungs- und Systementwicklung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- IT-Projekte organisieren, z.B. Mitarbeiterressourcen prüfen, Projektteams zusammenstellen, Standards und Konventionen festlegen
- den Projektablauf unter Berücksichtigung definierter Prioritäten überwachen und steuern, Arbeitspakete beauftragen, verfolgen und abnehmen
- Qualitätssicherung durchführen, Risiken erkennen, bewerten und begrenzen
- die Berücksichtigung der Datensicherheit gewährleisten, die Einführung von Sicherheitssystemen im IT-Bereich veranlassen
- IT-Projekte abschließen und auflösen, z.B. Projektnachkalkulationen durchführen, Abschlussberichte verfassen, Akzeptanz des Projektes bzw. seiner Ergebnisse sichern
- Mitarbeiter/innen im IT-Bereich führen und motivieren, z.B. Kooperation und Kommunikation fördern, an Entscheidungsprozessen beteiligen, Konfliktlösungsstrategien anwenden
- für Qualifizierung und Ausbildung sorgen, z.B. Qualifizierungsbedarf der Mitarbeiter/innen feststellen, Qualifizierungsmaßnahmen einleiten, betriebliche Ausbildung planen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43394 Führungskräfte – IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

Nicht einzubeziehende Positionen:

4319 Führungskräfte – Informatik

4329 Führungskräfte – IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

4349 Führungskräfte – Softwareentwicklung und Programmierung

43394 FÜHRUNGSKRÄFTE – IT-NETZWERKTECHNIK, IT-KOORDINATION, IT-ADMINISTRATION UND IT-ORGANISATION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderIT-Koordination,-Administ-
rationund-Organisation,welcheeinenhohenKomplexitätsgradaufweisenundeinentsprechend
hohesKenntnis-undFertigkeitsniveauerfordern.Sieleitenundorganisiereneigenverantwort-
lichIT-ProjekteundsteuerndieIT-Systemebzw.IT-AbteilungenvonUnternehmen,wiez.B.das
RechenzentrumoderdieAnwendungs-undSystementwicklung.

Aufgaben,Tätigkeiten,KenntnisseundFertigkeiten,üblicherweise:
entsprechenderübergeordneterBerufsuntergruppe(4339)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

IT-Leiter/in

IT-Projektleiter/in (geprüft)

Rechenzentrumsleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Sicherheitskoordinator/in (43384)

IT-Systemadministrator/in (43343)

Netzplaner/in (43314)

Softwareentwickler/in (43414)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

434 SOFTWAREENTWICKLUNG UND PROGRAMMIERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln Software und sind mit der Programmierung von Systemkomponenten und Anwendungen befasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe Softwarelösungen für Kunden und Kundinnen entwickeln
- Systemanalysen durchführen, Problemstellungen und -lösungen methodisch aufgliedern, Sollkonzepte, Leistungsbeschreibungen, Spezifikationen und Lösungsmethoden entwickeln
- Betriebssysteme, Systemsoftware-Komponenten, Dienst- und Organisationsprogramme sowie Anwendungssoftware erstellen, modifizieren und warten
- Methoden des Software Engineering sowie moderne Softwareentwicklungstools und Programmiersprachen fachgerecht und problemadäquat auswählen und anwenden
- Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen, wie Code-Generatoren, Test-Hilfen, Dokumentationstools und Editiersysteme, einsetzen
- Algorithmen und Datenstrukturen definieren, Programme erstellen, Software implementieren und testen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

4341 Berufe in der Softwareentwicklung

4342 Berufe in der Programmierung

4349 Führungskräfte – Softwareentwicklung und Programmierung

Nicht einzubeziehende Positionen:

431 Informatik

432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

433 IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation

4341 BERUFE IN DER SOFTWAREENTWICKLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln und realisieren Softwarelösungen z.B. in technischen, naturwissenschaftlichen oder kaufmännischen Bereichen. Sie lösen programmiertechnische Aufgaben mithilfe von Methoden und Verfahren des Softwareengineering der anwendungsorientierten Informatik und der Mathematik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bedarfsgerechte Softwarelösungen für Kunden und Kundinnen, entwickeln
- Systemanalyse durchführen, Problemstellung und -lösung methodisch aufgliedern, Sollkonzepte, Leistungsbeschreibungen, Spezifikationen und Lösungsmethoden entwickeln
- Methoden des Softwareengineering sowie moderne Softwareentwicklungstools und Programmiersprachen fachgerecht und problemadäquat auswählen und anwenden
- Softwareentwicklungswerkzeuge entwerfen, programmieren und bereitstellen
- Algorithmen entwerfen und programmtechnisch umsetzen, Datenstrukturen definieren

- Softwarebausteine (Komponenten und Module) konzipieren, Schnittstellen zu anderen Komponenten des Systems festlegen 1
- Software implementieren und testen
- ergonomische Benutzerschnittstellen bedarfsgerecht und wirtschaftlich konzipieren und diese implementieren
- Dokumentationen von Softwareentwicklungsprozessen erstellen, Handbücher und Online-Hilfen bereitstellen 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43412 Berufe in der Softwareentwicklung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

43413 Berufe in der Softwareentwicklung – komplexe Spezialistentätigkeiten 3

43414 Berufe in der Softwareentwicklung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4310 Berufe in der Informatik (ohne Spezialisierung) 4

43412 BERUFE IN DER SOFTWAREENTWICKLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Softwareentwicklung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Softwareentwickler/innen bei der Programmierung von neu entwickelter Software. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Software für betriebliche, technische oder naturwissenschaftliche Aufgabenstellungen programmieren
- Programmiersprachen, Programmiermethoden und Software-Tools fachgerecht und problemadäquat auswählen und anwenden 7
- gängige Verfahren und Lösungsalgorithmen programmtechnisch umsetzen
- Testläufe von Programmen und Softwareanwendungen durchführen, um bestätigen zu können, dass die gewünschten Informationen produziert werden 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung

Mathematisch-technische/r Software-Entwickler/in

Informatikassistent/in – Softwaretechnik 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatikassistent/in – allgemeine Informatik (43102)

Anwendungsprogrammierer/in (43423) 0

43413 BERUFE IN DER SOFTWAREENTWICKLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Softwareentwicklung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und entwickeln Softwarelösungen, z.B. für die Finanzbuchhaltung, den Vertrieb oder die Logistik, und führen sie ein. Dazu passen sie vorhandene Software an, verwenden Softwareentwicklungswerkzeuge, gestalten Benutzeroberflächen und beraten Anwender/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Standardsoftware anpassen, um Funktionen in Unternehmen zu unterstützen, z.B. Finanzbuchhaltung, Personalwirtschaft, Vertrieb oder Lagerhaltung
- Softwarelösungen zur informationstechnischen Unterstützung in Unternehmen, z.B. zur Abbildung und Optimierung von Prozessen in der Logistik oder im Marketing, planen
- Dokumentenmanagementsysteme einrichten und anpassen
- an der Entwicklung von Softwarelösungen für Kunden und Kundinnen, z.B. mit technischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen oder kaufmännischen Schwerpunkten, mitwirken
- moderne Softwareentwicklungstools fachgerecht und problemadäquat auswählen und anwenden
- ergonomische Benutzerschnittstellen bedarfsgerecht und wirtschaftlich konzipieren und diese implementieren
- Software implementieren und testen
- Dokumentationen von Softwareentwicklungsprozessen erstellen, Handbücher und Online-Hilfen bereitstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Nutzerschnittstellenentwickler/in

Systemprogrammierer/in

ERP-Anwendungsentwickler/in (SAP, Baan u.a.)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatiktechniker/in (43103)

Programmierer/in (43423)

43414 BERUFE IN DER SOFTWAREENTWICKLUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Softwareentwicklung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen und koordinieren mithilfe von Methoden und Werkzeugen des Softwareengineerings die Entwicklung von komplexen Softwaresystemen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Systemanalyse durchführen, Problemstellung und -lösung methodisch aufgliedern 1
- Sollkonzepte, Leistungsbeschreibungen, Spezifikationen und Lösungsmethoden aus der Analyse von Datenverarbeitungs-, Organisations- und Kommunikationsstrukturen entwickeln
- Softwarebausteine (Komponenten und Module) bedarfsgerecht und wirtschaftlich konzipieren, Schnittstellen zu anderen Komponenten des Systems festlegen 2
- Algorithmen entwerfen, Datenstrukturen definieren, Programme und Programmteile in einer Programmiersprache auf der Basis des System-, Datenbank- und GUI-Designs erstellen
- Methoden des Softwareengineering sowie moderne Softwareentwicklungswerkzeuge fachgerecht und problemadäquat auswählen und anwenden
- Softwareentwicklungswerkzeuge, sogenannte Tools, entwickeln und bereitstellen 3
- Richtlinien und Standards erstellen und pflegen, Qualitätskontrolle organisieren
- Softwarebausteine implementieren, Unit-Test durchführen, Testergebnisse festhalten
- neue komplexe Anwendungslösungen testen, Fehler suchen und Beseitigung veranlassen
- Projekte im Bereich Softwareentwicklung planen, organisieren, die einzelnen Programmierarbeiten koordinieren 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informatiker/in (Hochschule) – Softwaretechnik

E-Logistik-Entwickler/in 5

Softwareentwickler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatiker/in (Hochschule) – angewandte Informatik (43104)

Informatiker/in (Hochschule) – allgemeine Informatik (43104) 6

4342 BERUFE IN DER PROGRAMMIERUNG 7

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe haben sich in der Programmierung spezialisiert. Sie nutzen Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen, um Systemkomponenten, Dienst- und Organisationssoftware sowie Anwendungen zu erstellen oder an neue Anforderungen anzupassen. Darüber hinaus suchen sie Fehler in Programmcodes und beschreiben die Funktionsweise von Programmen für Anwender/innen. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- auf der Basis ausführlicher und detaillierter Vorgaben Computerprogramme, z.B. für technische, wissenschaftliche oder kaufmännische Anwendungen, erstellen 9
- Betriebssysteme, Systemsoftware-Komponenten und Dienst- und Organisationsprogramme erstellen, modifizieren und warten
- Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen, wie Code-Generatoren, Testhilfen, Dokumentationstools und Editiersysteme, einsetzen 0
- Aspekte der Benutzerfreundlichkeit und Software-Ergonomie berücksichtigen
- Testläufe durchführen, Fehler eingrenzen und beheben

- bereitseingeführte Softwareprodukte optimieren, Funktionsumfang von Software erweitern oder an veränderte Hardwarevoraussetzungen anpassen
- Arbeitsschritte dokumentieren, Beschreibungen oder Arbeitsanweisungen zur Bedienung eines Programms erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43423 Berufe in der Programmierung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4310 Berufe in der Informatik (ohne Spezialisierung)

43423 BERUFE IN DER PROGRAMMIERUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Programmierung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nutzen Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen, um Systemkomponenten, Dienst- und Organisationssoftware und Anwendungsprogramme auf der Basis detaillierter Vorgaben zu erstellen oder an neue Anforderungen anzupassen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4342)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Organisationsprogrammierer/in

Anwendungsprogrammierer/in

Programmierer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informatiktechniker/in (43103)

Systemprogrammierer/in (43413)

4349 FÜHRUNGSKRÄFTE – SOFTWAREENTWICKLUNG UND PROGRAMMIERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Softwareentwicklung und Programmierung. Sie planen, steuern und überwachen die Arbeitsprozesse in ihrem Bereich bzw. ihrer Abteilung, leiten Mitarbeiter/innen an und pflegen Kundenkontakte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entwicklungs- bzw. Programmierungsteams leiten, Mitarbeiterressourcen effektiv einsetzen, effiziente Arbeits- und Systemabläufe organisieren 1
- Kundenstammbetreuen, Neukunden bzw. -kundinnen werben, Kundenwünsche ermitteln, Systemanalysen beim Kunden veranlassen und Software-Lösungen präsentieren
- Kosten für ein Projekt kalkulieren, Angebote erstellen 2
- Projekte im Bereich Softwareentwicklung planen, organisieren, die einzelnen Programmierarbeiten koordinieren
- Qualitätssicherung durchführen, die Ausführung von Aufträgen, die Einhaltung von Terminen und Kostenrahmen überwachen, die Kundenzufriedenheit ermitteln 3
- die Weiterentwicklung der betrieblichen Software-Werkzeuge planen und überwachen, Methoden des modernen Softwareengineering weiterentwickeln
- Mitarbeiter/innen führen und anleiten, Qualifizierungsbedarf feststellen, ggf. Qualifizierungsmaßnahmen einleiten und unterstützen
- Budgetverantwortung übernehmen, die Kostenplanung für den eigenen Bereich erstellen, die Rechnungsstellung überwachen, Reklamationen bearbeiten 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

43494 Führungskräfte – Softwareentwicklung und Programmierung 5

Nicht einzubeziehende Positionen:

4319 Führungskräfte – Informatik

4329 Führungskräfte – IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb

4339 Führungskräfte – IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation 6

43494 FÜHRUNGSKRÄFTE – SOFTWAREENTWICKLUNG UND PROGRAMMIERUNG 7

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Softwareentwicklung und Programmierung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, steuern und überwachen die Arbeitsprozesse in ihrem Bereich bzw. ihrer Abteilung, leiten Mitarbeiter/innen an und pflegen Kundenkontakte. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (4349) 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Programmierung

Leiter/in – Softwareentwicklung

Software-Projektleiter/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Leiter/in – Informatik (43194)

Leiter/in – Benutzerservicezentrum (EDV) (43294)

IT-Leiter/in (43394)

Informatiker/in (Hochschule) – Softwaretechnik (43414)

Software-Ingenieur/in (43414)

BERUFSBEREICH 5

VERKEHR, LOGISTIK, SCHUTZ UND SICHERHEIT

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

2

51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)

3

52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten

53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe

4

54 Reinigungsberufe

5

6

7

8

9

0

51 VERKEHRS- UND LOGISTIKBERUFE (AUSSER FAHRZEUGFÜHRUNG)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe im Eisenbahn-, Luft- und Seeverkehr (technischer Betrieb und kaufmännische Tätigkeiten) sowie die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Verkehrsinfrastruktur, Lagerwirtschaft und Güterumschlag, Postdienstleistungen, Personenverkehr und Verkehrsbetriebsüberwachung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 511 Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs
- 512 Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur
- 513 Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag
- 514 Servicekräfte im Personenverkehr
- 515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs
- 516 Kaufleute – Verkehr und Logistik

511 TECHNISCHER BETRIEB DES EISENBAHN-, LUFT- UND SCHIFFSVERKEHRS

Inhalt:

AngehörigedieserBerufesindfürdieÜberwachung,InstandhaltungswiedieregelmäßigeWartung der Maschinen, Anlagen und Hilfseinrichtungen für den Betrieb von Schiffen, Triebzügen, Reisezug- und Güterwagen sowie Luftfahrzeugen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen, Anlagen und Hilfseinrichtungen für den Betrieb von Schiffen, Triebzügen, Reisezug- und Güterwagen sowie Luftfahrzeugen überwachen, warten und instand halten
- etwaige Schäden und Mängel analysieren und die notwendigen Reparaturarbeiten veranlassen
- Luftfahrzeuge nach der Landung einweisen und sichern bzw. vor dem Flug abfertigen, z.B. Fluggeräte mit Außenbordstrom, Druckluft und Frischwasser versorgen
- Funkstellen koordinieren, Not-, Dringlichkeits- oder Sicherheitsmeldungen entgegennehmen und weiterleiten
- das technische Personal anleiten, Arbeitseinsatz und Aufgaben im jeweiligen Zuständigkeitsbereich planen und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5111 Berufe im technischen Eisenbahnbetrieb

5112 Berufe im technischen Luftverkehrsbetrieb

5113 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb

5118 Berufe im technischen Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

5119 Aufsichtskräfte – Technischer Betrieb im Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehr

Nicht einzubeziehende Positionen:

512 Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur

515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

5111 BERUFE IM TECHNISCHEN EISENBAHNBETRIEB

Inhalt:

AngehörigedieserBerufesindvorallemfürdieDurchführungvontechnischenUntersuchungen sowie die Instandsetzung und Abnahme von Eisenbahnwagen und -zügen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Betriebssicherheit und Verkehrstauglichkeit von Wagen und Zügen, Ladungen und Ladeeinheiten vor der Abfahrt überprüfen bzw. überprüfen lassen und abnehmen
- augenscheinliche Kontrollen der Zugsysteme und -anlagen, z.B. von Wagenuntergestell, Bremsen, Federung, Zug- und Stoßeinrichtungen, Klimaanlage und Heizsystemen, durchführen, dabei ggf. Hilfs- und Messinstrumente einsetzen

- vor der ersten Zugfahrt eine Bremsprobe ausführen
- etwaige Schäden und Mängel analysieren und die notwendigen Reparaturarbeiten veranlassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51112 Berufe im technischen Eisenbahnbetrieb – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51113 Berufe im technischen Eisenbahnbetrieb – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5122 Berufe in der Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur

5152 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs

51112 BERUFE IM TECHNISCHEN EISENBAHNBETRIEB – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Eisenbahnbetrieb, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen nach Anweisung technische Untersuchungen an Wagen und Zügen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Betriebssicherheit und Verkehrstauglichkeit von Wagen und Zügen, Ladungen und Ladeeinheiten vor der Abfahrt überprüfen
- augenscheinliche Kontrollen der Zugsysteme und -anlagen, z.B. von Wagenuntergestell, Bremsen, Federung, Zug- und Stoßeinrichtungen, Klimaanlage und Heizsystemen, durchführen
- festgestellte Mängel und Schäden an den Zugsystemen und -anlagen nach Anweisung beheben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wagenuntersucher/in (Bahn)

Achslagerprüfer/in (Bahn)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Streckenwärter/in (Bahn) (51222)

Eisenbahner/in – Betriebsdienst (51522)

51113 BERUFE IM TECHNISCHEN EISENBAHNBETRIEB – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Eisenbahnbetrieb, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Durchführung von technischen Untersuchungen sowie die Instandsetzung und Abnahme von Eisenbahnwagen und -zügen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Durchführung der technischen Wagenuntersuchung überwachen und abnehmen
- den technischen Zustand der Wagen, Ladungen und Ladeeinheiten am fertiggestellten Zug unter Verwendung von Hilfs- und Messinstrumenten kontrollieren
- etwaige Schäden und Mängel analysieren und die notwendigen Reparaturarbeiten veranlassen
- vor der ersten Zugfahrt eine Bremsprobe ausführen
- sicherstellen, dass Mitarbeiter/innen ihre Tätigkeiten rationell durchführen und die Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen beachten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wagenmeister/in (Schienenverkehr)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsdiensttechniker/in (Bahn) (51523)

Meister/in für Bahnverkehr (51593)

51112 BERUFE IM TECHNISCHEN LUFTVERKEHRSBETRIEB

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe leiten Luftfahrzeuge nach der Landung in die richtige Parkposition. Darüber hinaus sichern, be- und entladen sie diese fachgerecht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Luftfahrzeuge vor dem Flug abfertigen, z.B. Fluggeräte mit Außenbordstrom, Druckluft und Frischwasser versorgen
- Luftfahrzeugen nach der Landung einweisen und sichern, z.B. Follow-me-Fahrten durchführen
- Gepäck, Fracht und Bordverpflegung be- und entladen, Ladung sichern und entsichern
- ankommende Fracht sowie gefährliche Güter und Sonderfrachten übernehmen und weiterbefördern
- Luft- und Verkehrssicherheit von Luftfahrzeugen und Luftfahrgeräten kontrollieren und gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51122 Berufe im technischen Luftverkehrsbetrieb – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51123 Berufe im technischen Luftverkehrsbetrieb – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2523 Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik

5123 Berufe in der Flugsicherungstechnik

5153 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs

51122 BERUFE IM TECHNISCHEN LUFTVERKEHRSBETRIEB – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Luftverkehrsbetrieb, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe leiten Luftfahrzeuge nach der Landung in die richtige Parkposition. Darüber hinaus sichern, be- und entladen sie diese fachgerecht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Luftfahrzeuge vor dem Flug abfertigen, z.B. Fluggeräte mit Außenbordstrom, Druckluft und Frischwasser versorgen
- Luftfahrzeugen nach der Landung einweisen und sichern, z.B. Follow-me-Fahrt durchführen
- Gepäck wiegen und sortieren, Gepäckbeförderungseinrichtungen bedienen
- Gepäck, Fracht und Bordverpflegung be- und entladen, Ladung sichern und entsichern
- Fracht und Post abfertigen, Paletten, Container oder Transportwagen beladen
- ankommende Fracht sowie gefährliche Güter und Sonderfrachten übernehmen und weiterbefördern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Flugzeugabfertiger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ramp-Agent/in (51532)

Fluggerätmechaniker/in (25232)

51123 BERUFE IM TECHNISCHEN LUFTVERKEHRSBETRIEB – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Luftverkehrsbetrieb, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind verantwortlich für die Luft- und Verkehrssicherheit von Luftfahrzeugen sowie die Betriebstüchtigkeit der Betriebs- und Notausrüstung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- kontrollieren der Luft- und Verkehrssicherheit von Fluggeräten sowie Teilen von Fluggeräten, wie Rettungsfallschirmen, Flugmotoren, Luftschrauben oder Geräten der elektronischen Ausrüstung unter Einsatz von prüf- und messtechnischen Hilfsmitteln 1
- Herstelleranweisungen und einschlägige Standards, Regeln und Normen, wie z.B. Lufttüchtigkeitsanweisungen, kennen und beachten 2
- Nachprüfen, ob alle beanstandeten Mängel behoben wurden
- die Einzelheiten der durchgeführten Arbeiten dokumentieren
- gewartete Luftgeräte freigeben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Prüfer/innen von Luftfahrgeräten

Technische/r Flugzeugkontrolleur/in 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Flugzeugbautechniker/in (25233) 4

Techniker/in – Maschinentechnik (Luftfahrzeugtechnik) (25233)

5113 BERUFE IM TECHNISCHEN SCHIFFSVERKEHRSBETRIEB

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für die Überwachung, die Instandhaltung sowie die Wartung der Hauptantriebsanlagen und Hilfseinrichtungen für den Maschinen- und Schiffsbetrieb zuständig. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hauptantriebsanlagen und Hilfseinrichtungen für den Maschinen- und Schiffsbetrieb überwachen, warten und instand halten 6
- Schäden und Störungen des Maschinen- und Schiffsbetriebs diagnostizieren und beheben
- Schiffe los- und festmachen, z.B. Wurfleinen handhaben, Fender ausbringen, Verholeinrichtungen, Mooringwinden und Ankergeschirre bedienen 7
- Reinigungsarbeiten an Deck und im Rumpf des Schiffs, wie z.B. Abbeizen, Streichen, durchführen
- das technische Personal anleiten, Arbeitseinsätze und Aufgaben im jeweiligen Zuständigkeitsbereich planen und organisieren, durchgeführte Arbeiten kontrollieren 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51132 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51133 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb – komplexe Spezialistentätigkeiten 9

51134 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2524 Berufe in der Schiffbautechnik

5154 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Schiffsverkehrsbetriebs 0

5241 Nautische Schiffsoffiziere/-offizierinnen und Kapitäne/Kapitäninnen

5242 Schiffsführer/innen in Binnenschifffahrt und Hafenverkehr

51 132 BERUFE IM TECHNISCHEN SCHIFFSVERKEHRSBETRIEB – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen, reparieren und warten nach Anweisung die Maschinen und technischen Anlagen an Bord eines Schiffes und führen kleinere Instandhaltungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen und Anlagen an Bord nach Anweisung bedienen, warten und instand setzen
- Motorenanlagen, Kühl- oder Schmierölsysteme auf Funktionsfähigkeit überprüfen
- Anlagen, Geräte und Ausrüstungen für die Brandabwehr und die Rettung in Seenotfällen nach Anweisung auf Betriebsbereitschaft überprüfen, warten und pflegen
- Schiffe los- und festmachen, z.B. Wurfleinen handhaben, Fender ausbringen, Verholeinrichtungen, Mooringwinden und Ankergeschirre bedienen
- Reinigungsarbeiten an Deck und im Rumpf des Schiffes, wie z.B. Abbeizen oder Streichen, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bootsmann/-frau/Pumpenmann/-frau

Decksmann/-frau (Seeschiffahrt)

Matrose/Matrosin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Binnenschiffer/in (52422)

Hafenschiffer/in (52422)

Schiffsmechaniker/in (25242)

Schiffselektriker/in (26252)

51 133 BERUFE IM TECHNISCHEN SCHIFFSVERKEHRSBETRIEB – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen Planungs- und Überwachungsaufgaben im technischen Schiffsdienst wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hauptantriebsanlagen und Hilfseinrichtungen für den Maschinen- und Schiffsbetrieb überwachen, warten und instand halten
- schiffstechnische Leistungs- und Betriebsmessungen durchführen, Reparatur-, Wartungs- und Kontrollpläne aufstellen
- Ersatzteile, Werkzeuge und Material für die Schiffstechnik verwalten und pflegen

- Treibstoff und andere Betriebsgüter für Maschinenräume bestellen und Aufzeichnungen über die Aktivitäten führen 1
- Maschinenräume und die Leistung von Motoren, Maschinen und Hilfsausrüstungen überwachen und aufzeichnen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schiffsmaschinist/in 2

Technische/r Wachoffizier/in

Zweite/r Technische/r Schiffsoffizier/in

Leiter/in – Maschinenanlagen 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Nautische/r Wachoffizier/in (52413)

Schiffsführer/in (Binnenschifffahrt) (52423)

Schiffbautechniker/in (25243) 4

51134 BERUFE IM TECHNISCHEN SCHIFFSVERKEHRSBETRIEB – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Überwachung, die Instandhaltung und die regelmäßige Wartung der Hauptantriebsanlagen und Hilfseinrichtungen für den Maschinen- und Schiffsbetrieb zuständig. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hauptantriebsanlagen und Hilfseinrichtungen für den Maschinen- und Schiffsbetrieb überwachen, warten und instand halten 7
- Schäden und Störungen an Hauptantriebsanlagen und Hilfseinrichtungen für den Maschinen- und Schiffsbetrieb diagnostizieren und beheben
- die technische Überwachung von Installation, Instandhaltung und Reparatur der Maschinen und der Ausrüstung von Schiffen durchführen, um die Einhaltung von Spezifikationen und Regelungen sicherzustellen 8
- Wartungsarbeiten und Notfallreparaturen an Motoren, Maschinen und Hilfsausrüstungen inspizieren und durchführen
- das technische Personal anleiten, Arbeitseinsätze und Aufgaben im jeweiligen Zuständigkeitsbereich planen und organisieren 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schiffsinspektor/in (Nautik/Technik)

Schiffsingenieur/in – Gastanker 0

Schiffsingenieur/in – Kühlanlagen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schiffsbetriebsoffizier/in – Nautik/Technik (52414)

Schiffbauingenieur/in (25244)

51 18 BERUFE IM TECHNISCHEN BETRIEB DES EISENBAHN-, LUFT- UND SCHIFFSVERKEHRS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „51 1 Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs“ nicht anderweitig erfasst sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Verkehrsabwicklung, z.B. in Häfen, per Funk steuern
- Not-, Dringlichkeits- oder Sicherheitsmeldungen entgegennehmen und weiterleiten
- den Seefunkverkehr an Land und zu anderen Schiffen übernehmen, Schiffsführung mit Informationen zur Führung des Schiffs und seiner Sicherheit versorgen
- alle Kommunikationssysteme an Bord koordinieren, verwalten, warten und den Betrieb gewährleisten
- Koordination von Funkstellen übernehmen, den Einsatz der Mitarbeiter/innen planen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51 182 Berufe im technischen Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51 183 Berufe im technischen Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

51 182 BERUFE IM TECHNISCHEN BETRIEB DES EISENBAHN-, LUFT- UND SCHIFFSVERKEHRS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „51 1 Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen drahtlose Kommunikationsverbindungen her und tauschen Meldungen aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Verkehrsabwicklung, z.B. in Häfen, per Funk steuern
- Not-, Dringlichkeits- oder Sicherheitsmeldungen entgegennehmen und weiterleiten

- den Seefunkverkehr an Land und zu anderen Schiffen übernehmen, Schiffsführung mit Informationen zur Führung des Schiffs und seiner Sicherheit versorgen 1
- Funktionstüchtigkeit der Geräte und Funkanlagen gewährleisten
- per Funk Kontakt zu den Fahrzeugen, z.B. der Feuerwehr oder Polizei, halten und die Einsätze koordinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Funker/in 2

51183 BERUFE IM TECHNISCHEN BETRIEB DES EISENBAHN-, LUFT- UND SCHIFFSVERKEHRS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im technischen Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „511 Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe geben Nachrichten über Funk weiter, stellen die Kommunikation an Bord sicher und warten funktechnische Anlagen. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Seefunkverkehr an Land und zu anderen Schiffen über Sprech- und Datenfunk verantworten
- funktechnische Anlagen bedienen, warten und instandhalten, ggf. auch weitere bordelektronische Anlagen reparieren 6
- die Informationsversorgung der Schiffsbesatzung sicherstellen
- Koordination von Funkstellen übernehmen, den Einsatz der Mitarbeiter/innen planen
- die Kommunikation an Bord sicherstellen
- alle Kommunikationssysteme an Bord koordinieren, verwalten, warten und den Betrieb gewährleisten 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Funkoffizier/in

Funktechniker/in Seefunk 8

5119 AUFSICHTSKRÄFTE – TECHNISCHER BETRIEB IM EISENBAHN-, LUFT- UND SCHIFFSVERKEHR 9

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im technischen Betrieb im Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehr. Sie überwachen und organisieren z.B. die technisch einwandfreie und betriebssichere Bereitstellung von Verkehrsmitteln und Ladeeinheiten. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- dafür Sorge tragen, dass die Fahrzeuge, wie z.B. Reise- und Güterzüge, Flugzeuge und Schiffe rechtzeitig und in technisch einwandfreiem Zustand bereitgestellt werden
- Störungsmeldungen auswerten und vorbeugende Maßnahmen gegen Schäden und Mängel erarbeiten und umsetzen
- den Einsatz von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Gerät, vor allem unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, koordinieren
- Arbeitsabläufe mit der Betriebsleitung bzw. die Zusammenarbeit mit anderen betrieblichen Stellen und mit betroffenen Abteilungen abstimmen und koordinieren
- die Einhaltung von Unfall- und Arbeitsschutzmaßnahmen sicherstellen
- die Qualitätsüberwachung sicherstellen, die Einhaltung der Qualitätsmerkmale und Vorschriften überprüfen
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51193 Aufsichtskräfte – Technischer Betrieb im Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehr

Nicht einzubeziehende Positionen:

2529 Aufsichtskräfte – Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik

5129 Aufsichtskräfte – Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur

5159 Aufsichts- und Führungskräfte – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

51193 AUFSICHTSKRÄFTE – TECHNISCHER BETRIEB IM EISENBAHN-, LUFT- UND SCHIFFSVERKEHR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im technischen Betrieb im Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehr, welche Spezialkenntnisse und Fertigkeiten erfordern und leiten ihre Mitarbeiter/innen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5119)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Decksmeister/in

Industriemeister/in – Technische Wagenbehandlung – Eisenbahn

Schiffsmaschinenmeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Boots- und Schiffbauermeister/in (25293)

Meister/in – Bahnverkehr (51593)

Industriemeister/in – Flugzeugbau/Luftfahrttechnik (25293)

Industriemeister/in – Leit- und Sicherungstechnik (Eisenbahn) (51593)

512 ÜBERWACHUNG UND WARTUNG DER VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Bereich der Überwachung und Wartung von Straßen, Brücken und Tunnels, der Eisenbahninfrastruktur, der Flugsicherungstechnik sowie in der Sicherung des Wasserstraßenverkehrs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verkehrswege, wie z.B. Straßen oder Wasserwege, regelmäßig auf ihren Zustand kontrollieren und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen
- flugsicherungstechnische Anlagen bedienen, überwachen und instandhalten, etwaige Fehler beheben
- die Leistungsfähigkeit bestehender Schienenstrecken prüfen sowie Neu- und Ausbaustrecken des Nah- und Fernverkehrs festlegen und planen
- die Betriebsbereitschaft der Geräte und Anlagen sicherstellen, Arbeitsdurchführung und -qualität sowie die Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5121 Straßen- und Tunnelwärter/innen

5122 Berufe in der Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur

5123 Berufe in der Flugsicherungstechnik

5124 Wasserstraßen- und Brückenwärter/innen

5129 Aufsichtskräfte – Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur

Nicht einzubeziehende Positionen:

511 Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs

515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

5121 STRASSEN- UND TUNNELWÄRTER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe kontrollieren Verkehrswege, wie z.B. Straßen oder Tunnels, warten sie und halten sie instand.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Straßen, Parkplätze, Rad- und Gehwege, Straßen- und Autobahntunnels regelmäßig auf ihren Zustand kontrollieren und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen
- Arbeitsstellen einrichten, absichern und räumen, z.B. Warnsignale aufstellen
- Fahrbahnmarkierungen auftragen bzw. ausbessern
- Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und Lichtzeichenanlagen anbringen und warten, z.B. Glühbirnen in regelmäßigen Abständen austauschen und Gläser reinigen
- Verkehrssicherungs- und Telematiksysteme kontrollieren und die Behebung etwaiger Störungen veranlassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51212 Straßen- und Tunnelwärter/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3222 Berufe im Straßen- und Asphaltbau

5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

51212 STRASSEN- UND TUNNELWÄRTER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Straßen- und Tunnelwartung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5121)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Straßenwärter/in

Fahrbahnmarkierer/in

Tunnelwärter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Straßenbauer/in (32222)

Straßenwalzenführer/in (52522)

5122 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND WARTUNG DER EISENBAHNINFRASTRUKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe kontrollieren und planen Bauvorhaben im Bahnbereich, Streckenabschnitte oder die Errichtung von Telekommunikations- und Signalanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gleise und Streckenabschnitte kontrollieren
- technische Anlagen der Eisenbahninfrastruktur, z.B. Telekommunikations- und Signalanlagen, überwachen und Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen
- Bauten im Bahnwesen abnehmen und zur Nutzung freigeben
- die Leistungsfähigkeit bestehender Schienenstrecken prüfen sowie Neu- und Ausbaustrecken des Nah- und Fernverkehrs planen
- Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm- und Umweltbelastungen durchführen, auf ressourcenschonende Trassenführung achten

- neue Konzepte des schienengebundenen Personen- und Güterverkehrs entwickeln
- Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Eisenbahninfrastruktur verfassen

1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51222 Berufe in der Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

2

51223 Berufe in der Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur – komplexe Spezialistentätigkeiten

51224 Berufe in der Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur – hoch komplexe Tätigkeiten

3

Nicht einzubeziehende Positionen:

5111 Berufe im technischen Eisenbahnbetrieb

5152 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbaus

4

51222 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND WARTUNG DER EISENBAHNINFRASTRUKTUR – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe kontrollieren Gleise und Streckenabschnitte auf Schäden, warten sie und halten sie instand.

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Anlagen der Eisenbahninfrastruktur, z.B. Telekommunikations- und Signalanlagen, warten und instandhalten
- Streckenabschnitte auf Veränderungen und Beschädigungen am Gleis, wie Schienenbrüche oder Spurveränderungen, und Einleitung der notwendigen Maßnahmen kontrollieren
- den Gleisbereich während der Durchführung von Gleisarbeiten überwachen, andere Arbeiter/innen vor näherkommenden Schienenfahrzeugen durch akustische oder optische Signalmittel warnen, bei näherkommenden Schienenfahrzeugen den Gleisbereich räumen
- Markierungen von nicht sofort behebbaren Mängeln durchführen und ggf. Streckensperrungen vornehmen

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sicherungsposten

Streckenwärter/in (Bahn)

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Eisenbahner/in – Betriebsdienst – Fahrweg (51522)

Wagenuntersucher/in (Bahn) (51112)

0

51223 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND WARTUNG DER EISENBAHNINFRASTRUKTUR – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe kontrollieren Bauvorhaben im Bahnbereich oder leisten Ingenieur/innen technische Unterstützung bei der Errichtung von Telekommunikations- und Signalanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Einhaltung von Planungsspezifikationen, relevanten Gesetzen und Bestimmungen sicherstellen und die erwünschten Material- und Arbeitsstandards aufrechterhalten
- technische Anlagen der Eisenbahninfrastruktur, z.B. Telekommunikations- und Signalanlagen, überwachen und Instandhaltungsmaßnahmen veranlassen
- Ingenieure und Ingenieurinnen bei ihrer Arbeit unterstützen, z.B. bei der Entwicklung von Sicherheitsstandards mitwirken, vor allem auch in Hinblick auf die Harmonisierung des europäischen Schienenverkehrs
- Bauten im Bahnwesen abnehmen und zur Nutzung freigeben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bahnbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst)

Techniker/in – Eisenbahnsicherung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Meister/in – Bahnverkehr (51593)

Industriemeister/in – Technische Wagenbehandlung – Eisenbahn (51193)

Industriemeister/in – Werksbahnbetrieb (51593)

Verkehrstechniker/in – Eisenbahnbetrieb (51523)

51224 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND WARTUNG DER EISENBAHNINFRASTRUKTUR – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Eisenbahninfrastruktur, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen Schienenverkehrsnetze zum Transport von Personen und Gütern und entwickeln Konzepte und Maßnahmen zur Optimierung der Eisenbahninfrastruktur.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Leistungsfähigkeit bestehender Schienenstrecken analysieren und prüfen
- neue Konzepte des schienengebundenen Personen- und Güterverkehrs entwickeln
- Neu- und Ausbaustrecken des Nah- und Fernverkehrs planen und entwickeln

- Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm- und Umweltbelastungen entwickeln und implementieren, dabei auf ressourcenschonende Trassenführung achten
- infrastrukturelle Bauvorhaben, z.B. Schienennetzerweiterungen, planen und koordinieren
- Beratungsaufgaben wahrnehmen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Eisenbahninfrastruktur verfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Ingenieur/in – Bahnbetrieb und Infrastruktur

Nicht einzubeziehende Berufe:
Betriebsleiter/in – Eisenbahnen (51594)
Verkehringenieur/in (51504)
Bauingenieur/in (31104)

5123 BERUFE IN DER FLUGSICHERUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe überwachen Einrichtungen, die dem sicheren Flugbetrieb dienen, halten diese instand und beseitigen etwaige Störungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung von elektronischen und computerisierten Navigationssystemen und Ausrüstung übernehmen
- flugsicherungstechnische Einrichtungen, z.B. Radaranlagen oder Anlagen für Navigation und Kommunikation, bedienen und überwachen
- Geräte zur Flugsicherung instand halten und auf mögliche Fehlerquellen überprüfen
- bei auftretenden Fehlern Störungsanalysen durchführen, die Fehler beheben bzw. die entsprechenden Reparaturen veranlassen
- Kontrollstandards und Verfahren zur Gewährleistung einer effizienten Funktion und Sicherheit von Flugsicherungssystemen einführen
- Beratungsleistungen zur Konstruktion und zum Einsatz von Flugsicherungssystemen erbringen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51233 Berufe in der Flugsicherungstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten
51234 Berufe in der Flugsicherungstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2523 Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik
5112 Berufe im technischen Luftverkehrsbetrieb
5153 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs

51233 BERUFE IN DER FLUGSICHERUNGSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Flugsicherungstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überwachen Einrichtungen, die dem sicheren Flugbetrieb dienen, halten diese instand und beseitigen etwaige Störungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung von elektronischen und computerisierten Navigationssystemen und Ausrüstung übernehmen
- flugsicherungstechnische Einrichtungen, z.B. Radaranlagen oder Anlagen für Navigation und Kommunikation, bedienen und überwachen
- Geräte zur Flugsicherung instand halten und auf mögliche Fehlerquellen überprüfen
- bei auftretenden Fehlern Störungsanalysen durchführen, die Fehler beheben bzw. die entsprechenden Reparaturen veranlassen
- flugsicherungstechnische Systeme modifizieren und weiterentwickeln, um sie an neue Luftverkehrs-kontrollverfahren anzupassen, ihre Kapazität, Verlässlichkeit und Integrität zu verbessern oder um Luftverkehrs-kontrollverfahren und Luftraumkennzeichnungen zu vereinfachen, Prototypen testen und neue Systeme in Betrieb nehmen
- Kontrolle, Überwachung und Zertifizierung von Kommunikations-, Navigations- und Überwachungs-ausrüstung für den Flugverkehr kontrollieren, überwachen und zertifizieren sowie bodenbasierte Luftnavigationssysteme zwecks Sicherstellung einer maximalen Genauigkeit und Sicherheit von Flug-, Start- und Landungsvorgängen kalibrieren
- bei der Erstellung von Kostenschätzungen und technischen Spezifikationen für Luftverkehrs-kontroll- und Sicherheitsausrüstung mithelfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Flugsicherungstechniker/in
Flugdiensttechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fluglotse/Fluglotsin (51533)
Flugzeugtechniker/in (25233)
Prüfer/in von Luftfahrtgerät, Certifying Staff (51123)

51234 BERUFE IN DER FLUGSICHERUNGSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Flugsicherungstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveausniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, planen und leiten Konstruktion, Funktion, Instandhaltung und Reparatur von Flugsicherungssystemen und bringen diesbezügliche Beratungsleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- flugsicherungstechnische Einrichtungen, z.B. Radaranlagen oder Anlagen für Navigation und Kommunikation erforschen
- elektronische Flugsicherungssysteme, z.B. computerisierte Navigationssysteme, (weiter-)entwickeln, konstruieren und implementieren
- Produktions- und Installationsmethoden, Materialien und Qualitätsstandards für Kommunikations-, Navigations- und Überwachungs-ausrüstungen im Flugverkehr entwickeln und festlegen
- Kontrollstandards und Verfahren zur Gewährleistung einer effizienten Funktion und Sicherheit von Flugsicherungssystemen einführen
- die Instandhaltung und Reparatur bestehender elektronischer Flugsicherungssysteme organisieren und leiten
- Beratungsleistungen zur Konstruktion und zum Einsatz von Flugsicherungssystemen erbringen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Flugsicherungs-Wartungsingenieur/in
Flugsicherungs-Messingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Flugunfalluntersucher/in (51534)
Ingenieur – Luft- und Raumfahrttechnik (25234)
Prüfer/in von Luftfahrtgerät, Certifying Staff (51123)

5124 WASSERSTRASSEN- UND BRÜCKENWÄRTER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe kontrollieren Brücken, bedienen Schleusen und sorgen für die Sicherung des Wasserstraßenverkehrs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an Schleusen den Schiffen die entsprechenden Schleusenkammern zuteilen, die Reihenfolge der Schleuseneinfahrt festlegen, Schleusenkammern fluten bzw. Wasser ablassen
- Unterhaltsmaßnahmen zur Sicherung des Wasserstraßenverkehrs leiten, z.B. die Schiffsfahrtszeichen kontrollieren, die Fahrrinnen mit speziellen Bojen kennzeichnen

- Brücken regelmäßig auf ihren Zustand hin kontrollieren und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen
- wasserwirtschaftliche Anlagen, z.B. kommunale und betriebliche Kläranlagen, Stauanlagen, Fischteiche oder Kiesbaugebiete, überwachen
- gewässerkundliche Messungen veranlassen und die Gewässernutzung sowie die Einhaltung wasser- und umweltschutzrechtlicher Bestimmungen kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51242 Wasserstraßen- und Brückenwärter/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51243 Wasserstraßen- und Brückenwärter/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

51242 WASSERSTRASSEN- UND BRÜCKENWÄRTER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserstraßen- und Brückenwartung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe halten Brücken instand, bedienen Schleusen und unterstützen dabei, den Verkehrsfluss auf Wasserstraßen sicherzustellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an Schleusen einzelnen Schiffen die entsprechenden Schleusenkammern zuteilen und die Reihenfolge für die Schleuseneinfahrt festlegen
- Brücken regelmäßig auf ihren Zustand hin kontrollieren und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen
- die Schleusenkammern fluten bzw. Wasser ablassen
- bei Störungen, Unfällen oder Notfällen Rettungsdienste und die Wasserwacht informieren und die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ergreifen
- potenzielle Gefahren, die den Schiffsverkehr betreffen, abwenden, z.B. die Fahrrinnen mit speziellen Bojen kennzeichnen und ihre Position in regelmäßigen Abständen prüfen
- Uferbauwerke wie Buhnen kontrollieren, gegebenenfalls Reparaturmaßnahmen durchführen bzw. organisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brückenwärter/in

Schleusenwärter/in

Wasserstraßenverkehrswart/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wasserbauer/in (32262)

51243 WASSERSTRASSEN- UND BRÜCKENWÄRTER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wasserstraßen- und Brückenwartung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind im Unterhalt von Gewässern tätig und sorgen für die Sicherung des Wasserstraßenverkehrs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unterhaltsmaßnahmen zur Sicherung des Wasserstraßenverkehrs leiten, z.B. Schifffahrtszeichen setzen und kontrollieren
- in Gefahrensituationen und bei Unfällen für die Sicherheit des Grundwassers, der Menschen und der Tiere sorgen
- wasserwirtschaftliche Anlagen, z.B. kommunale und betriebliche Kläranlagen, Stauanlagen, Fischteiche oder Kiesbaugebiete, überwachen
- gewässerkundliche Messungen veranlassen und die Gewässernutzung sowie die Einhaltung wasser- und umweltschutzrechtlicher Bestimmungen kontrollieren
- den Betrieb von Schleusen planen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Flussmeister/in

Schleusenmeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wasserbaumeister/in (32293)

Hafenmeister/in (51543)

5129 AUFSICHTSKRÄFTE – ÜBERWACHUNG UND WARTUNG DER VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich der Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur. Sie koordinieren z.B. die Arbeitsabläufe zur Kontrolle und Pflege der Einrichtungen und leiten ihre Mitarbeiter/innen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Absicherung von Arbeits- und Unfallstellen leiten und überwachen, z.B. das Aufstellen von Warnsignalen oder Sperrungen von Straßen, Gleisen oder Tunneln veranlassen
- die Montage, Reparatur und Wartung von Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen sowie Lichtzeichenanlagen überwachen, Betriebsbereitschaft der Geräte und Anlagensicherstellen
- Arbeiten für Sonderdienste, z.B. den Winterdienst, koordinieren, Straßenwärter/innen und Hilfskräfte für Arbeiten zur Beseitigung von Eis und Schnee einteilen
- Organisation und Leitung von Reparaturen der Verkehrsinfrastrukturen, wie z.B. Fahrbahndecken, Gleisabschnitten und Tunneln

- Betriebskosten errechnen und geplante Maßnahmen kalkulieren, z.B. Firmenangebote für Reparatur- und Wartungsarbeiten einholen
- die Arbeitsdurchführung und -qualität sowie die Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51293 Aufsichtskräfte – Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur

Nicht einzubeziehende Positionen:

5119 Aufsichtskräfte – Technischer Betrieb im Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehr

5159 Aufsichts- und Führungskräfte – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

51293 AUFSICHTSKRÄFTE – ÜBERWACHUNG UND WARTUNG DER VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich der Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren z.B. die Arbeitsabläufe zur Kontrolle, Wartung und Reparatur der Einrichtungen und leiten ihre Mitarbeiter/innen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5129)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Straßenwärtermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Straßenbauermeister/in (32293)

Wasserbaumeister/in (32293)

Verkehrstechniker/in (51503)

513 LAGERWIRTSCHAFT, POST UND ZUSTELLUNG, GÜTERUMSCHLAG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Lagerwirtschaft, bei Post- und Zustelldiensten sowie im Güterumschlag.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Waren- und Materialannahme oder -abgabe durchführen, Waren und Güter einlagern und stapeln
- Waren kommissionieren, sortieren, etikettieren und verpacken
- Kurier-, Express- und Postsendungen abholen, sortieren und befördern sowie die Zustellung zu Firmen- und Privatkunden und -kundinnen zu Fuß, per Fahrrad, Pkw oder Lkw durchführen
- Entgelte berechnen und Zahlungen entgegennehmen, Lieferscheine, Belege, Frachtpapiere und andere Unterlagen bearbeiten und weiterleiten
- Strategien zu Lagerhaltung, Güterumschlag sowie Zustellung von Express-, Kurier- und Postsendungen festlegen, implementieren und überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5131 Berufe in der Lagerwirtschaft

5132 Berufe für Post- und Zustelldienste

5133 Berufe im Güter- und Warenumschlag

5139 Aufsichts- und Führungskräfte – Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag

Nicht einzubeziehende Positionen:

516 Kaufleute – Verkehr und Logistik

5131 BERUFE IN DER LAGERWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe schlagen Güter um, lagern sie fachgerecht und wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entladungsvorgänge organisieren, angelieferte Waren in Empfang nehmen und sie auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren
- bei Umzügen und Möbeltransporten mithelfen, Möbelstücke montieren, demontieren, verpacken und kennzeichnen
- Verladearbeiten verrichten, z.B. Be- und Entladen von Lkws, Waggons oder Schiffen
- die Kommissionierung, Verpackung, Verladung und Versendung von Gütern organisieren
- Möbel und andere zur Lagerung übernommene Gegenstände inventarisieren
- Lageraufzeichnungen führen, die Warenausgabe überprüfen, Bedarfsschätzungen vornehmen und neue Lagerbestände anfordern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51311 Berufe in der Lagerwirtschaft – Helfer-/Anlern Tätigkeiten

51312 Berufe in der Lagerwirtschaft – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5162 Speditions- und Logistikkaufleute

51311 BERUFE IN DER LAGERWIRTSCHAFT – HELFER-/ANLERN TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lagerwirtschaft, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Speditionen und Logistikunternehmen einfache oder zuarbeitende Routinetätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei Umzügen und Möbeltransporten mithelfen, Möbelstücke montieren, demontieren, verpacken und kennzeichnen
- Fachkräfte bei der Kommissionierung und Verpackung von Artikeln unterstützen, Waren annehmen und ausgeben
- auf Anweisung die auf Paletten gelagerten Waren und Güter transportieren und stapeln
- Produkte, Verpackungen und verschiedene Behältnisse befüllen und kennzeichnen
- Verladearbeiten verrichten, z.B. Be- und Entladen von Lkws, Waggons oder Schiffen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lagerhelfer/in

Verpacker/in

Möbelträger/in

Warenauszeichner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gabelstaplerfahrer/in (52531)

51312 BERUFE IN DER LAGERWIRTSCHAFT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lagerwirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe schlagen Güter um, lagern sie fachgerecht und wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entladungsvorgänge organisieren, angelieferte Waren in Empfang nehmen und sie auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren 1
- die Kommissionierung, Verpackung, Verladung und Versendung von Gütern organisieren
- den Warenfluss vom Lager zu anderen Unternehmensbereichen wie Fertigung, Vertrieb oder Service gewährleisten 2
- Maßnahmen zur Qualitätserhaltung und -verbesserung ergreifen, z.B. Sichtkontrollen durchführen, Waren mit Mindesthaltbarkeitsdatum überprüfen
- Möbel und andere zur Lagerung übernommene Gegenstände inventarisieren
- Lageraufzeichnungen führen, die Warenausgabe überprüfen, Bedarfsschätzungen vornehmen und neue Lagerbestände anfordern 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Disponent/in – Lager

Fachlagerist/in

Fachkraft – Lagerlogistik 4

Magazinverwalter/in

Kommissionierer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Spedition und Logistikdienstleistung (51622)

Fachkraft – Hafenlogistik (51332) 5

5132 BERUFE FÜR POST- UND ZUSTELLDIENSTE 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sortieren Kurier-, Express- und Postsendungen, planen die Zustellfolge und stellen sie zu. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kurier-, Express- und Postsendungen abholen, sortieren und befördern sowie die Zustellung zu Firmen- und Privatkunden und -kundinnen durchführen 8
- Sendungen auf Transportfähigkeit prüfen und für den Transport vorbereiten
- Lieferscheine, Belege, Frachtpapiere und andere Unterlagen bearbeiten und weiterleiten
- in Briefverteilungszentren eingehende Sendungen, zum Teil am Fließband, nach Zustellbezirken und Postfächern sortieren
- Reklamationen entgegennehmen und weiterleiten 9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51321 Berufe für Post- und Zustelldienste – Helfer-/Anlernertätigkeiten

51322 Berufe für Post- und Zustelldienste – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

5166 Kurier-, Express- und Postdienstleistungskaufleute

51321 BERUFE FÜR POST- UND ZUSTELLDIENSTE – HELFER-/ANLERNJTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Post- und Zustelldienste, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Auslieferungs-, Zustell- und Versandunternehmen meist einfache oder zuarbeitende Routinetätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Brief- und Paketsendungen zustellen, Kataloge, Zeitungen und Wochenblätter verteilen
- Werbemittel beim Auftraggeber abholen und in dessen Auftrag die Prospekte, Anzeigenblätter oder Warenproben austragen
- in Briefverteilungszentren eingehende Sendungen, zum Teil am Fließband, nach Zustellbezirken und Postfächern sortieren
- Sendungen für den Transport vorbereiten, beim Be- und Entladen von Paket-Containern mit-helfen
- Botengänge, z.B. für Schriftstücke, Akten und Briefe, erledigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bürobote/-botin

Postsortierer/in

Zeitungsausträger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bürohilfskraft (71401)

51322 BERUFE FÜR POST- UND ZUSTELLDIENSTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Post- und Zustelldienste, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sortieren Kurier-, Express- und Postsendungen, planen die Zustellfolge und stellen sie zu.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kurier-, Express- und Postsendungen abholen, sortieren und befördern sowie die Zustellung zu Firmen- und Privatkunden und -kundinnen durchführen
- Entgelte berechnen und Zahlungen entgegennehmen, Ein- und Ausgänge verbuchen, Kassenbücher führen
- Sendungen auf Transportfähigkeit prüfen und für den Transport vorbereiten
- Lieferscheine, Belege, Frachtpapiere und andere Unterlagen bearbeiten und weiterleiten
- Reklamationen entgegennehmen und weiterleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Briefzusteller/in

Fachkraft – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Paketbote/-botin

Postabfertiger/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (51662)

Botenfahrer/in (52182)

2

3

5133 BERUFE IM GÜTER- UND WARENUMSCHLAG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeerledigendenWarenums SchlagimHafen.Siekontrollierendieein- und ausgehenden Ladungen und planen den Weitertransport der Güter.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ein- und ausgehendeWarenaufMenge, Qualitätund Beschaffenheit sowie aufihreÜbereinstimmung mit dem in den Ladepapieren angegebenen Zustand überprüfen
- dieBe- und EntladungvonContainern und Schiffenüberwachen, Güterumschlagsdatenerfassen
- Empfänger der Ware benachrichtigen und erforderliche Transportmittel bestellen
- etwaige Schäden sowie Maß- und Anzahlabweichungen der Ladungsbehälter feststellen, protokollieren und an die verantwortlichen Aufsichts- und Führungskräfte weiterleiten

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51332 Berufe im Güter- und Warenums Schlag – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

7

Nicht einzubeziehende Positionen:

5131 Berufe in der Lagerwirtschaft

5162 Speditions- und Logistikkaufleute

5165 Schifffahrtskaufleute

5253 Kranführer/innen,AufzugsmaschinistenundBediener/innenverwandterHebeeinrichtungen

8

51332 BERUFE IM GÜTER- UND WARENUMSCHLAG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

9

Inhalt:

DieseSystematikposition umfasst alle Berufe im Güter- und Warenums Schlag, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. AngehörigedieserBerufeerledigenden Warenums Schlag im Hafen, kontrollieren die ein- und ausgehenden Ladungen und planen den Weitertransport.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5133)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Hafenlogistik
Hafenfacharbeiter/in
Stauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hafenkranführer/in (52532)
Schifffahrtskaufmann/-frau (51652)
Kaufmann/-frau – Spedition und Logistikdienstleistung (51622)
Fachkraft – Lagerlogistik (51312)

5139 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – LAGERWIRTSCHAFT, POST UND ZUSTELLUNG, GÜTERUMSCHLAG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Lagerwirtschaft, Post und Zustellung sowie im Güterumschlag. Sie verwalten und organisieren die Lagerhaltung und die Lagereinrichtungen und planen den Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Strategien zu Lagerhaltung, Güterumschlag sowie Zustellung von Express-, Kurier- und Postsendungen festlegen, implementieren und überwachen
- Pläne zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Lagerbestände bei minimalen Kosten erstellen und implementieren
- Lager- und Lagerhaltungssysteme zur Erfüllung der Lieferanforderungen überwachen und prüfen, Lagerbestände kontrollieren
- Qualitätskontrollen bei gelieferten Waren durchführen
- den Einsatz von Personal und Geräten bzw. den sachgemäßen Transport und Versand von Gütern planen, organisieren und kontrollieren
- den Lagerbedarf festlegen und Ergänzungsbedarf melden, sich mit vor- und nachgelagerten Abteilungen wie Einkauf, Produktion oder Vertrieb abstimmen
- Lagerbücher, -karteien, -listen und -dateien führen
- das Budget verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Auswahl, Weiterbildung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51393 Aufsichtskräfte – Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag
51394 Führungskräfte – Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag

Nicht einzubeziehende Positionen:

5169 Führungskräfte – Verkehr und Logistik (kaufmännischer Bereich)

1

51393 AUFSICHTSKRÄFTE –

LAGERWIRTSCHAFT, POST UND ZUSTELLUNG, GÜTERUMSCHLAG

2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in den Bereichen Lagerwirtschaft, Post und Zustellung sowie Güterumschlag, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, organisieren und überwachen die Lagerhaltung und die Lagereinrichtungen von Betrieben, Post- und andere Zustellerdienste sowie den Güterumschlag an Häfen. Zudem koordinieren und beaufsichtigen sie die eingesetzten Fachkräfte.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Wareneingang ins Lager, den Warentransport innerhalb des Lagers sowie den Warenausgang aus dem Lager überwachen
- Qualitätskontrollen bei gelieferten Waren durchführen
- Warenbestandesowie der ordnungsgemäße, produktspezifische Lagerung kontrollieren
- Lagerbücher, -karteien, -listen und -dateien führen, den Lagerbedarf festlegen und Ergänzungsbedarf der Geschäftsleitung melden
- den Einsatz von Personal und Geräten bzw. den sachgemäßen Transport und Versand von Gütern planen, organisieren und kontrollieren
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen organisieren und den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen

4

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Meister/in – Lagerwirtschaft

Ladebetriebsleiter/in

Hafenumschlagsmeister/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lagerleiter/in (51394)

Fuhrparkleiter/in (51593)

8

51394 FÜHRUNGSKRÄFTE –

LAGERWIRTSCHAFT, POST UND ZUSTELLUNG, GÜTERUMSCHLAG

9

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in den Bereichen Lagerwirtschaft, Post und Zustellung sowie Güterumschlag, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie sind für die Planung, Organisation und Leitung von Warenlagern, dem Güterumschlag oder Post- und Zustellerdiensten verantwortlich.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Strategien zur Lagerhaltung, Güterumschlag sowie Zustellung von Express-, Kurier- und Postsendungen festlegen, implementieren und überwachen
- Pläne zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Lagerbestände bei minimalen Kosten erstellen und implementieren
- Lager- und Lagerhaltungssysteme zur Erfüllung der Lieferanforderungen überwachen und prüfen, Lagerbestände kontrollieren
- den Wareneingang, Warentransport innerhalb des Lagers sowie den Warenausgang aus dem Lager überwachen
- Aufzeichnungssysteme zur Verfolgung aller Warenbewegungen führen, um die Nachbestellung und Lagerauffüllung zu optimalen Zeitpunkten sicherstellen zu können
- sich mit vor- und nachgelagerten Abteilungen wie Einkauf, Produktion oder Vertrieb abstimmen
- das Budget verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- operative und administrative Verfahren festlegen und leiten
- die Auswahl, Weiterbildung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lagerleiter/in

Versandleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ladebetriebsleiter/in (51393)

Meister/in – Lagerwirtschaft (51393)

Materialwirtschaftsleiter/in (51694)

514 SERVICEKRÄFTE IM PERSONENVERKEHR

Inhalt:

Angehörig dieser Berufeführen Service- und Sicherheitsdienstleistungen im Personenverkehr auf der Straße, Schiene, in der Luft sowie auf dem Wasser aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen von Verkehrsunternehmen beraten, z.B. Fahrplanauskünfte erteilen, Verkehrsverbindungen ermitteln, Preise für Zusatzleistungen ermitteln
- Fahrkarten ausstellen und kontrollieren
- Passagiere an Bord eines Flugzeugs, Zuges oder Schiffes begrüßen, Plätze zuweisen, Speisen und Getränke servieren und bei der Verstauung des Gepäcks helfen
- Fragen und Beschwerden der Passagiere beantworten
- die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften gewährleisten
- in Notfällen oder bei Unfällen adäquate Maßnahmen ergreifen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5141 Servicefachkräfte im Straßen- und Schienenverkehr

5142 Servicefachkräfte im Luftverkehr

5143 Servicefachkräfte im Schiffsverkehr

5149 Aufsichtskräfte – Personenverkehr (Servicebereich)

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

516 Kaufleute – Verkehr und Logistik

2

5141 SERVICEFACHKRÄFTE IM STRASSEN- UND SCHIENENVERKEHR

Inhalt:

3

Angehörige dieser Berufe beraten und betreuen Fahrgäste des öffentlichen Personennah- und fernverkehrs. Sie erteilen Fahrplanauskünfte, stellen Fahrscheine aus, überprüfen sie und sorgen für die Sicherheit und den Komfort der Passagiere in Zügen, Straßenbahnen, Bussen oder sonstigen öffentlichen Verkehrsmitteln.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen von Verkehrsunternehmen beraten, z.B. Fahrplanauskünfte erteilen, Verkehrsverbindungen ermitteln, Preise für Zusatzleistungen ermitteln
- Beförderungsdokumente und Zusatzleistungen verkaufen und abrechnen
- Fahrscheine und -ausweise ausstellen und kontrollieren
- die Türen für die Passagiere öffnen und schließen und Hilfestellungen beim Einsteigen, Einnehmen der Sitzplätze und Verstaung des Gepäcks leisten
- Fragen und Beschwerden der Passagiere beantworten sowie Information über Haltepunkte und Verbindungen erteilen
- dem Fahrer anzeigen, ob er halten oder weiterfahren soll
- die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften gewährleisten
- Maßnahmen gegen Kundenbelästigungen, Sachbeschädigungen und Verunreinigungen von Verkehrsanlagen entwickeln und durchführen

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51412 Servicefachkräfte im Straßen- und Schienenverkehr – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8

5163 Straßen- und Schienenverkehrskaufleute

9

0

51412 SERVICEFACHKRÄFTE IM STRASSEN- UND SCHIENENVERKEHR – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Straßen- und Schienenverkehr, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten und betreuen Fahrgäste des öffentlichen Personennah- und fernverkehrs. Sie erteilen Fahrplanauskünfte, stellen Fahrscheine aus, überprüfen sie und sorgen für die Sicherheit und den Komfort der Passagiere in Zügen, Straßenbahnen, Bussen oder sonstigen öffentlichen Verkehrsmitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5141)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmann/-frau – Verkehrsservice
Fahrkartenkontrolleur/in
Reiseberater/in (Bahn)
Zugbegleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Eisenbahn- u. Straßenverkehr (51632)
Zugsteward/-stewardess (63382)
Reiseverkehrskaufmann/-frau (63112)

5142 SERVICEFACHKRÄFTE IM LUFTVERKEHR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beraten und betreuen Fluggäste am Flughafen und im Flugzeug. Sie erteilen Auskünfte, verkaufen Flüge, checken Passagiere ein und sind im Service an Bord von Flugzeugen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Fluggäste am Flughafen beraten und betreuen, Informationen in der Schalter- bzw. Ankunftshalle erteilen
- die Fluggäste in der Abfertigungshalle bzw. am Gate abfertigen, z.B. am Check-in-Schalter Flugbuchungen prüfen, Sitzplätze zuweisen, Gepäck abfertigen, Flughafenbusse bestellen
- die Fluggäste an Bord begrüßen, Plätze zuweisen, ggf. die Boarding Cards kontrollieren
- die Einrichtung des Flugzeugs und Notfalleinrichtungen erklären und vorführen sowie das Verhalten in Notfällen erläutern
- in Notfällen Fluggästen nach Notfallplan versorgen, z.B. beim Anlegen von Atemmasken oder Schwimmwesten behilflich sein, Feuerlöscher bedienen und Notrutschen einsetzen
- mindestens zweisprachige Durchsagen im Flugzeug durchführen
- vorbereitete Mahlzeiten und Getränke zusammenstellen und servieren
- Duty-Free und sonstige Waren an Bord des Flugzeuges verkaufen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51422 Servicefachkräfte im Luftverkehr - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

5153 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs

5164 Luftverkehrskaufleute

2

51422 SERVICEFACHKRÄFTE IM LUFTVERKEHR – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

3

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Luftverkehr, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten und betreuen Fluggäste am Flughafen und im Flugzeug. Sie erteilen Auskünfte, verkaufen Flüge, checken Passagiere ein und sind im Service an Bord von Flugzeugen tätig.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5142)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Servicekaufmann/-frau – Luftverkehr

Flugbegleiter/in

Bodensteward/-stewardess

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Duty-Officer (51642)

Luftverkehrskaufmann/-frau (51642)

Ramp-Agent/in (51532)

Reiseverkehrskaufmann/-frau (63112)

6

7

5143 SERVICEFACHKRÄFTE IM SCHIFFSVERKEHR

Inhalt:

8

Angehörige dieser Berufe arbeiten im gastronomischen Service in der See- und Binnenschiffahrt und sorgen für den Komfort der Passagiere an Bord eines Schiffes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

9

- die Passagiere bei Betreten des Schiffes begrüßen, ihre Tickets überprüfen und zu ihren Kojen leiten
- die Wünsche und Anforderungen der Passagiere erfüllen und für ihre Bequemlichkeit an Bord sorgen
- den Gästen bei Fragen zum Bordbetrieb Auskunft erteilen, in Anlaufhäfen über örtliche Verhältnisse, wie etwa Ausflugsziele oder Veranstaltungen, informieren

0

- im Bordrestaurant die Bestellungen der Gäste aufnehmen, dabei Tagesempfehlungen geben, über Gerichte, die Speisenfolge und passende Getränke beraten
- Speisen und Getränke im Bordrestaurant servieren
- in Notfällen Passagiere zum richtigen Handeln anweisen und bei der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, z.B. beim Anlegen einer Schwimmweste, unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51432 Servicefachkräfte im Schiffsverkehr – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5165 Schifffahrtskaufleute

6338 Berufe in der Gastronomie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

51432 SERVICEFACHKRÄFTE IM SCHIFFSVERKEHR – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Servicekräfte im Schiffsverkehr, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten im gastronomischen Service in der See- und Binnenschifffahrt und sorgen für den Komfort der Passagiere an Bord eines Schiffes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5143)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schiffssteward/-stewardess

5149 AUFSICHTSKRÄFTE – PERSONENVERKEHR (SERVICEBEREICH)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Servicebereich des Personenverkehrs. Sie koordinieren die Arbeitsabläufe an Bord eines Flugzeuges, Zuges, Schiffes oder eines sonstigen Verkehrsmittels und leiten ihre Mitarbeiter/innen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften an Bord eines Zuges, Schiffes oder Flugzeuges kontrollieren und sicherstellen
- Passagier- und Mannschaftslisten führen
- die Fahrausweis- und Ticketkontrolle beaufsichtigen, ggf. Streitigkeiten zwischen Passagieren und Personal schlichten
- die Passagiere betreuen und Auskünfte über den Bordbetrieb im Zug, auf dem Schiff oder im Flugzeug erteilen

- Bedienungs- und Küchenpersonal an Bord eines Schiffes leiten
- Notfallpläne aufstellen und das Krisenmanagement übernehmen, Personal zum richtigen Verhalten anleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterposition:

51493 Aufsichtskräfte – Personenverkehr (Servicebereich)

Nicht einzubeziehende Positionen:

5159 Aufsichts- und Führungskräfte – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

5169 Führungskräfte – Verkehr und Logistik (kaufmännischer Bereich)

51493 AUFSICHTSKRÄFTE – PERSONENVERKEHR (SERVICEBEREICH)

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Servicebereich des Personenverkehrs, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren die Arbeitsabläufe an Bord eines Flugzeuges, Zuges, Schiffes oder eines sonstigen Verkehrsmittels und leiten ihre Mitarbeiter/innen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5149)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chief Purser/Purserette (Schiffahrt)

Zugchef/in

515 ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe überwachen und steuern den Verkehrsbetrieb bzw. logistische Prozesse. Sie planen und bemessen Verkehrsanlagen und -systeme, um eine bestmögliche Gestaltung der Verkehrsprozesse zu erreichen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verkehrssysteme auswerten, bemessen, planen und gestalten, z.B. spezielle Techniken zur Verkehrssicherung oder -kommunikation konzipieren
- bei der Aufrechterhaltung des technischen Betriebes im Schienenverkehr mitwirken, z.B. rechnergestützte Zugüberwachung durchführen oder elektronische Stellwerke bedienen
- die Arbeitsabläufe in Schiffsverkehrsbetrieben planen, z.B. den Einsatz von Kränen, Schlepfern und Schuten koordinieren
- den Flugbetrieb überwachen, Arbeiten am Boden koordinieren, z.B. das Be- und Entladen sowie Betanken von Flugzeugen, Flughafenbetriebe überwachen, Flugunfälle untersuchen
- Qualitätsstandards festlegen und überprüfen, die Einhaltung von Vorschriften und Weisungen kontrollieren, z.B. die Einhaltung internationaler Richtlinien der Schiffahrt überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 5150 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (ohne Spezialisierung)
- 5151 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Straßenverkehrsbetriebs
- 5152 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs
- 5153 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs
- 5154 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Schiffsverkehrsbetriebs
- 5158 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
- 5159 Aufsichts- und Führungskräfte – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 511 Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs
- 512 Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur
- 516 Kaufleute – Verkehr und Logistik

5150 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeentwerfen,planen,bemessenundüberwachenVerkehrsanlagenund-systeme, um eine bestmögliche Gestaltung der Verkehrsprozesse zu erreichen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Planung und Entwicklung von Verkehrssystemen mitwirken
- Daten über wirtschaftliche, rechtliche, politische, kulturelle, demografische, soziologische, physische und umweltbezogene Faktoren, die Einfluss auf Verkehrsflüsse haben, sammeln und analysieren
- verkehrstechnische Anlagen, Anlagen des fließenden und ruhenden Verkehrs sowie das Verkehrsaufkommen überwachen, auswerten, bemessen, planen und gestalten
- technische Unterstützung leisten bei der Identifikation potenzieller Gefahren, die von Verkehrssystemen ausgehen, und Verfahren zur Behebung erarbeiten
- die Leitung und Steuerung von Straßenverkehr und öffentlichen Transportsystemen in Hinblick auf Effizienz und Sicherheit planen und diesbezügliche Beratungen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 51503 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (ohne Spezialisierung)
 - komplexe Spezialistentätigkeiten
- 51504 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (ohne Spezialisierung)
 - hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 3113 Berufe in der Bauplanung von Verkehrswegen und -anlagen
- 5161 Verkehrskaufleute

51503 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe leisten Verkehrsplaner/innen und Ingenieur/innen, die sich mit der Erforschung und Planung von Verkehrssystemen beschäftigen, technische Unterstützung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Planung und Entwicklung von Verkehrssystemen mitwirken
- Daten, aus denen sich Anforderungen an ein Verkehrsmittel erschließen lassen, z.B. Pendlerzahlen, beschaffen und auswerten
- technische Unterstützung leisten bei der Identifikation potenzieller Gefahren, die von Verkehrssystemen ausgehen, und Verfahren zur Behebung erarbeiten
- Ausrüstung und Geräte, z.B. Ampelschaltungen, überprüfen und ggf. modifizieren, um einen besseren Verkehrsfluss zu gewährleisten
- bei der Entwicklung von Qualitätsstandards mitwirken, bei Mängeln, z.B. bei häufigen Verspätungen, Ursachen ermitteln und unter der Leitung von Ingenieur/innen und Verkehrsplaner/innen Verbesserungsmaßnahmen entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebs- und Verkehrstechniker/in
Verkehrsmanagementtechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bautechniker/in – Verkehrsbau (31133)
Verkehrsfachwirt/in (51613)
Techniker – Verkehrsmanagement (Straßenverkehr) (51513)

51504 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und implementieren Pläne und Richtlinien für Verkehrssysteme. Sie erforschen wirtschaftliche, Umwelt- und soziale Faktoren, die Auswirkungen auf Verkehrsflüsse haben, und erbringen diesbezügliche Beratungsleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Daten über wirtschaftliche, rechtliche, politische, kulturelle, demografische, soziologische, physische und umweltbezogene Faktoren, die Einfluss auf Verkehrsflüsse haben, zusammenstellen und analysieren
- verkehrstechnische Anlagen, Anlagen des fließenden und ruhenden Verkehrs sowie das Verkehrsaufkommen überwachen, auswerten, bemessen, planen und gestalten
- auf der Grundlage von Unfalltests spezielle Schutzmaßnahmen und Qualitätsstandards entwickeln und implementieren, z.B. Geschwindigkeitsbegrenzungen, zusätzliche Ampelanlagen oder Kreisverkehre einführen
- Gespräche mit Regierungsbehörden, Gemeinden und anderen Experten in Bereichen wie Architektur, Bauplanung, Sozialwissenschaft und Umwelt sowie Recht führen
- die Leitung und Steuerung von Straßenverkehr und öffentlichen Transportsystemen in Hinblick auf Effizienz und Sicherheit planen und diesbezügliche Beratungen durchführen
- an Forschungsprojekten mitwirken, z.B. Expertisen über zukünftige Verkehrsentwicklungen abgeben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verkehrsplaner/in

Ingenieur/in – Verkehrswesen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauingenieur/in – Verkehr (31134)

Verkehrsbetriebswirt/in (Hochschule) (51614)

5151 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES STRASSENVERKEHRSBETRIEBS

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe steuern, überwachen und dokumentieren den Verkehrsbetrieb im Straßenverkehr und sind für die logistische Ordnung des Personen- und Güterverkehrs verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Planung und Entwicklung von Straßenverkehrssystemen mitwirken
- Verkehrsbeobachtungen mithilfe von z.B. Sensorsystemen durchführen, Daten auswerten und zur verbesserten Verkehrslenkung nutzen
- Fahr-, Tour- und Personaleinsatzpläne mit dem Ziel eines schnellen, kostengünstigen und sicheren Transports konzipieren
- die Fahrwege prüfen, den Betriebsablauf im Personen- und Güterverkehr regeln und überwachen
- technische Unterstützung leisten bei der Identifikation potenzieller Gefahren im Straßenverkehr und Verfahren zur Behebung erarbeiten
- Ausrüstung und Geräte, z.B. Ampelschaltungen, überprüfen und ggf. modifizieren, um einen besseren Verkehrsfluss zu gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 51512 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Straßenverkehrsbetriebs – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1
- 51513 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Straßenverkehrsbetriebs – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 5162 Speditions- und Logistikkaufleute 2
- 5163 Straßen- und Schienenverkehrskaufleute

51512 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES STRASSENVERKEHRSBETRIEBS – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Straßenverkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die logistische Ordnung des Personen- und Güterverkehrs verantwortlich und sorgen dafür, dass die Transportmittel für die jeweiligen Einsätze bereitstehen. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahr-, Tour- und Personaleinsatzpläne mit dem Ziel eines schnellen, kostengünstigen und sicheren Transports konzipieren
- die Fahrwege prüfen, den Betriebsablauf im Personen- und Güterverkehr regeln und überwachen 6
- Transportmittel und etwaiges Begleitpersonal für die jeweiligen Einsätze bereitstellen, gegebenenfalls Transportversicherungen abschließen
- den Betriebsfernsprech- und -schreibdienst erledigen 7
- die Betriebsleistungen ermitteln und dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Fahrbetriebsregler/in (Straßenverkehr) 8
- Fuhrparkdisponent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Kaufmann/-frau – Eisenbahn- und Straßenverkehr (51632)
- Kaufmann/-frau – Spedition und Logistikdienstleistung (51622) 9

51513 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES STRASSENVERKEHRSBETRIEBS – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Straßenverkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufesorgen mithilfe von Verkehrsbeobachtung und durch technische Steuerungsmittel für optimale Verkehrsabläufe im Straßenverkehr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Planung und Entwicklung von Straßenverkehrssystemen mitwirken
- Verkehrsbeobachtungen mithilfe von z.B. Sensorsystemen durchführen
- Daten auswerten und zur verbesserten Verkehrslenkung nutzen
- mit Steuereinrichtungen den Verkehrsfluss lenken
- technische Unterstützung leisten bei der Identifikation potenzieller Gefahren im Straßenverkehr und Verfahren zur Behebung erarbeiten
- Ausrüstung und Geräte, z.B. Ampelschaltungen, überprüfen und ggf. modifizieren, um einen besseren Verkehrsfluss zu gewährleisten
- bei Mängeln, z.B. bei häufigen Staus, Ursachen ermitteln und unter der Leitung von Ingenieur/innen und Verkehrsplaner/innen Maßnahmen zur Auflösung der Staus entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Verkehrsmanagement (Straßenverkehr)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkehrstechniker/in – Verkehrsmanagement (51503)

Verkehrsfachwirt/in (51613)

Industriemeister/in – Kraftverkehr (51593)

5152 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES EISENBAHNVERKEHRSBETRIEBS

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sorgen für den reibungslosen Betrieb des Personen- und Güterverkehrs auf der Schiene. Außerdem planen, entwickeln und betreiben sie Netzkonzepte und Verkehrsmanagementsysteme für den Bahnbetrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Planung und Entwicklung von Transport- und Gleissystemen im Bahnverkehr mitwirken
- Weicheneinstellen, Weichensignale und andere Zuglenkungs-, Überwachungs- und Steuereinrichtungen bedienen
- bei der Aufrechterhaltung des technischen Betriebs mitwirken, z.B. rechnergestützte Zugüberwachung durchführen oder elektronische Stellwerke bedienen

- Verkehrswege bzw. einzelne Komponenten, ihre Vernetzung untereinander sowie ihre Vernetzung mit anderen Verkehrssystemen entwickeln und abstimmen 1
- technische Unterstützung leisten bei der Identifikation potenzieller Gefahren im Bahnverkehr und Verfahren zur Behebung erarbeiten
- Qualitätsstandards festlegen und überprüfen, z.B. bei Mängeln Ursachen ermitteln, analysieren und Verbesserungsmaßnahmen entwickeln 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 51522 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbaus – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3
- 51523 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbaus – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 5111 Berufe im technischen Eisenbahnbetrieb 4
- 5122 Berufe in der Eisenbahninfrastruktur
- 5163 Straßen- und Schienenverkehrskaufleute

51522 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES EISENBAHNVERKEHRSBETRIEBS – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerung und Überwachung des Eisenbahnverkehrsbaus, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sorgen für reibungslose Abläufe im Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Steuerung des Bahnverkehrsflusses, Weichen einstellen, Weichensignale und andere Zuglenkungs-, Überwachungs- und Steuereinrichtungen bedienen
- Zugmeldungen abgeben, entgegennehmen und dokumentieren
- Rangieren und Verschieben des rollenden Materials in Bahnhöfen und auf Nebengleisen nach Anweisung zur Beladung, Entladung und Zusammenstellung der Züge 8
- bei Störungen und gefährlichen Ereignissen im Bahnbetrieb entsprechende Maßnahmen ergreifen, z.B. Gleisperrungen vornehmen, das Notfallmanagement verständigen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Eisenbahner/in – Betriebsdienst – Fahrweg
- Rangierer/in – Eisenbahn
- Weichenwärter/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wagenmeister/in (Schienenverkehr) (51113)

Eisenbahner/in – Betriebsdienst – Lokführer/in und Transport (52202)

Kaufmann/-frau – Eisenbahn- und Straßenverkehr (51632)

51523 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES EISENBAHNVERKEHRSBETRIEBS – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, entwickeln und betreiben Netzkonzepte und Verkehrsmanagementsysteme für den Bahnbetrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Planung und Entwicklung von Transport- und Gleissystemen im Bahnverkehr mitwirken
- den Verkehrsbedarf und das Verkehrsaufkommen im Bereich der Eisenbahn oder anderer spurgeführter Schienenfahrzeuge ermitteln
- Verkehrswege bzw. einzelne Komponenten, ihre Vernetzung untereinander sowie mit anderen Verkehrssystemen entwickeln und abstimmen
- technische Unterstützung leisten bei der Identifikation potenzieller Gefahren im Bahnverkehr und Verfahren zur Behebung erarbeiten
- Ausrüstung und Geräte, z.B. Weichen und Signalschaltungen, überprüfen und ggf. modifizieren, um einen besseren Verkehrsfluss zu gewährleisten
- Qualitätsstandards festlegen und überprüfen, z.B. bei Mängeln Ursachen ermitteln, analysieren und Verbesserungsmaßnahmen entwickeln
- Notfall- und Krisenmanagementpläne im Bereich des Schienenverkehrs ausarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebsdiensttechniker/in (Bahn)

Verkehrstechniker/in – Eisenbahnbetrieb

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bahnbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst) (51223)

Bahnfachwirt/in (51633)

Meister/in – Bahnverkehr (51593)

Betriebsleiter/in – Eisenbahnen (51594)

5153 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES LUFTVERKEHRSBETRIEBS

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeüberwachen den Flug-bzw. den Flughafenbetrieb.Zudem koordinieren sie während der Standzeiten alle Service- bzw. Dienstleistungen wie Betanken und Catering oder sie analysieren Unfälle und Störungen beim Betrieb von Luftfahrzeugen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Versorgung von Flugzeugen mit z.B. Treibstoff, Wasser oder Lebensmitteln organisieren und überwachen
- Be- und Entladen von Flugzeugen mit Frachtgütern oder Reisegepäck organisieren und überwachen
- Flugrouten festlegen sowie Flugdurchführungspläne erstellen
- den Luftverkehr nach Instrumentenflug- und Sichtflugregeln kontrollieren und regeln, Radar-, Navigations- und Informationsübertragungsanlagen bedienen
- bei Gefahrenlagen und Notfällen, z.B. bei einem Ausfall der Boden-Bord-Verbindung oder bei Störungen an Triebwerken, die erforderlichen Maßnahmen einleiten
- mit dem Flugwetterdienst zusammenarbeiten, die Flugzeugführer/innen beraten und über die meteorologische Situation informieren
- das Flug- und Bodenpersonal überprüfen, Sicherheitsmaßnahmen, technische Einrichtungen sowie den Zustand von Gebäuden, Rollfeld, Start- und Landebahnen überwachen
- Ursachen von Unfällen bzw. Störungen beim Betrieb von Luftfahrzeugen oder im Luftverkehr feststellen, dabei z.B. Flugschreiber (Blackbox) oder Radaraufzeichnungen analysieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51532 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51533 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs – komplexe Spezialistentätigkeiten

51534 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5112 Berufe im technischen Luftverkehrsbetrieb

5123 Berufe in der Flugsicherungstechnik

5164 Luftverkehrskaufleute

51532 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES LUFTVERKEHRSBETRIEBS – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und koordinieren in einem Flughafenbetrieb während der Standzeit eines Flugzeugs alle Service- bzw. Dienstleistungen und unterstützen Piloten und Pilotinnen bei der Flugplanung mit umfassenden Informationen und Meldungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Versorgung von Flugzeugen mit z.B. Treibstoff, Wasser oder Lebensmitteln organisieren und überwachen
- Be- und Entladen von Flugzeugen mit Frachtgütern oder Reisegepäck organisieren und überwachen
- Aufzeichnungen zu Passagier- und Frachttransporten führen, z.B. Passagierlisten und Frachtbriefe erstellen
- das rechtzeitige Einsteigen der Passagiere einleiten
- Flugroutefestlegen, Flugdurchführungsplan erstellen, Flugplan für die Flugsicherung vorbereiten und übermitteln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Flugdienstberater/in

Ramp-Agent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Flugzeugabfertiger/in (51122)

Luftverkehrskaufmann/-frau (51642)

Duty-Officer (51642)

51533 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES LUFT- VERKEHRSBETRIEBS – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überwachen den Flug- bzw. den Flughafenbetrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Luftverkehr nach Instrumentenflug- und Sichtflugregeln kontrollieren und regeln, Radar-, Navigations- und Informationsübertragungsanlagen bedienen
- Flugpläne prüfen und genehmigen
- Flugzeugbesatzung und Betriebspersonal über Wetterbedingungen, Betriebseinrichtungen, Flugpläne und Luftverkehr informieren

- Aufrechterhaltung von Funk- und Telefonkontakt mit angrenzenden Kontrolltürmen, Terminalkontrollen und anderen Kontrollzentren und Koordinierung der Bewegung von Flugzeugen in angrenzenden Bereichen 1
- bei Gefahrenlagen und Notfällen, z.B. bei einem Ausfall der Boden-Bord-Verbindung oder bei Störungen an Triebwerken, die erforderlichen Maßnahmen initiieren
- die Einhaltung von Vorschriften und Weisungen im Luftverkehr überwachen 2
- das Flug- und Bodenpersonal überprüfen, Sicherheitsmaßnahmen, technische Einrichtungen sowie den Zustand von Gebäuden, Rollfeld, Start- und Landebahnen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fluglotse/-lotsin 3

Sachbearbeiter/in – Luftaufsicht

Nicht einzubeziehende Berufe:

Flugsicherungstechniker/in (51233)

Prüfer/in von Luftfahrtgerät, Certifying Staff (25233) 4

Flugbetriebsleiter/in (51594)

Fachwirt/in – Luftverkehr (51643)

5

51534 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES LUFT- VERKEHRSBETRIEBS – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren z.B. Unfälle und Störungen beim Betrieb von Luftfahrzeugen. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Handlungen, Unterlassungen, Ereignisse ermitteln, die zu einem Unfall, einer Störung im Betrieb von Luftfahrzeugen geführt haben könnten
- Unfallorte vermessen, fotografieren, vorgefundene Situationen dokumentieren
- den Flugschreiber (Blackbox) entnehmen und die Auswertung in der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in die Wege leiten 8
- Cockpit-Stimmenrecorder, Radaraufzeichnungen, meteorologischen Gutachten, Trümmer-
teile und das Schadbild an der Unfallstelle analysieren
- Ursachen von Störungen im Betrieb von Luftfahrzeugen feststellen, z.B. technische Unter-
suchungen veranlassen 9
- sicherstellen, dass Ausrüstung, Betrieb und Wartung den Auslegungsvorschriften und Si-
cherheitsstandards entsprechen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 0

Flugunfalluntersucher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Luft- und Raumfahrtingenieur/in (25234)

Flugbetriebsleiter/in (51594)

5154 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES SCHIFFSVERKEHRSBETRIEBS

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe manövrieren Schiffe auf den Seeschiffahrtstraßen und in den Seehäfen und sorgen in Häfen für Ordnung und Sicherheit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Schiffsführung im Lotsenrevier übernehmen, z.B. den Brückendienst übernehmen, Schiffe durch Seewasserstraßen bzw. in Häfen navigieren
- den Kapitän bzw. die Kapitänin bei der Schiffsführung beraten
- die landseitige Radarberatung durchführen
- die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften sowie nationale und internationale Richtlinien der Schifffahrt sicherstellen
- für Ordnung und Sicherheit in Häfen sorgen, z.B. Schiffen Liegeplätze zuweisen, Kontrollfahrten durchführen
- die Arbeitsabläufe planen, die Mitarbeiter/innen sowie Arbeitsmittel und Fahrzeuge disponieren, z.B. den Einsatz von Kränen, Schleppern und Schuten koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51543 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Schiffsverkehrsbetriebs – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5113 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb

5241 Nautische Schiffsoffiziere/-offizierinnen und Kapitäne/Kapitäninnen

5242 Schiffsführer/innen in Binnenschifffahrt und Hafenverkehr

51543 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES SCHIFFSVERKEHRSBETRIEBS – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Schiffsverkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe manövrieren Schiffe auf den Seeschiffahrtstraßen und in den Seehäfen und sorgen in Häfen für Ordnung und Sicherheit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5154)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hafenmeister/in

Lotse/Lotsin

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Flussmeister/in (51243)

Nautische/r Schiffsoffizier/in (52413)

Nautische/r Wachoffizier/in (52413)

Schiffsführer/in (Hafen) (52423)

Technische/r Wachoffizier/in (51133)

3

5158 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „515 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs“ anderweitig nicht erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen beim Transport gefährlicher Güter sicher.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Einhaltung aller einschlägigen Gefahrgutvorschriften bei Güterumschlag, -transport und -lagerung sicherstellen
- die geeigneten Transportmittel für den jeweiligen Transportauftrag auswählen, z.B. Tankfahrzeuge oder spezielle Fahrzeuge für Nukleartransporte
- die sicherste und schnellste Transportroute ermitteln
- dafür sorgen, dass die entsprechende Be-, Entlade- bzw. Umschlagtechnik zur Verfügung steht
- die Funktionsfähigkeit von Feuerlöschern sowie die persönliche Schutzausrüstung des Fahrzeugführers bzw. der Fahrzeugführerin kontrollieren
- behördliche Genehmigungen einholen, die für einen Gefahrguttransport notwendigen Begleitpapiere kontrollieren

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51583 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

5150 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (ohne Spezialisierung)

0

51583 BERUFE IN DER ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „515 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen beim Transport gefährlicher Güter sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5158)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Gefahrgutbeauftragte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:
Verkehrstechniker/in (51503)

5159 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs. Sie sind für den Betrieb von Fahrzeugen und technischen Einrichtungen sowie die Frachtabwicklung verantwortlich, sorgen für reibungslose Betriebsabläufe und die Instandhaltung von Verkehrsanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe bzw. den Betrieb in Verkehrsunternehmen in organisatorischer und fachlicher Hinsicht planen, leiten und überwachen
- die Einhaltung von Arbeitsschutz-, Sicherheits-, Unfallverhütungsvorschriften und sonstiger gesetzlicher Bestimmungen überwachen
- den Einsatz und die Betriebsbereitschaft der Fahrzeuge und Verkehrsanlagen sicherstellen,
- Funktionsfähigkeit, Betriebssicherheit und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge im Straßen-, Eisenbahn-, Luft- oder Schiffsverkehr kontrollieren
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Fahrzeugen, Wagen und Anlagen, z.B. leit- und sicherungstechnischen Bahnanlagen, veranlassen und überwachen
- das Budget verwalten, Mitarbeiter/innen führen, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen planen und veranlassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51593 Aufsichtskräfte – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

51594 Führungskräfte – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

Nicht einzubeziehende Positionen:

5119 Aufsichtskräfte – Technischer Betrieb im Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehr 1

5129 Aufsichtskräfte – Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur

5149 Aufsichtskräfte – Personenverkehr (Servicebereich)

5169 Führungskräfte – Verkehr und Logistik (kaufmännischer Bereich) 2

51593 AUFSICHTSKRÄFTE –

ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS

Inhalt: 3

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderÜberwachungundSteuerung des Verkehrsbetriebs, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind für den BetriebvonFahrzeugenundtechnischenEinrichtungenensowiediereibungsloseBeförderungvon Gütern verantwortlich. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ArbeitsabläufeimGütertransportinorganisatorischerundfachlicherHinsichtplanen,leiten und überwachen
- BetriebsbereitschaftderFahrzeugeundVerkehrsanlagensicherstellen,z.B.Funktionen von Sicherungs-, Zugmelde- und Signalanlagen überprüfen 5
- Funktionsfähigkeit, Betriebssicherheit und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge im Straßen-, Eisenbahn-, Luft- oder Schiffsverkehr kontrollieren
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Fahrzeugen, Wagen und Anlagen, z.B. leit- und sicherungstechnischen Bahnanlagen, veranlassen und überwachen 6
- dieLadungbeiGütertransportenaufBetriebssicherheitüberprüfenundBelademängel beheben lassen
- die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen 7
- dieEinhaltungderArbeits-,Gesundheits-,Unfallverhütungs-undUmweltschutzbestimmungen sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fuhrparkleiter/in 8

Industriemeister/in – Kraftverkehr

Meister/in – Bahnverkehr

Nicht einzubeziehende Berufe: 9

Flugbetriebsleiter/in (51594)

Betriebsleiter/in – Eisenbahnen (51594)

Industriemeister/in – Technische Wagenbehandlung – Eisenbahn (51193)

Straßenwärtermeister/in (51293) 0

51594 FÜHRUNGSKRÄFTE – ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DES VERKEHRSBETRIEBS

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderÜberwachungundSteuerung einesVerkehrsbetriebs,welcheeinenhohenKomplexitätsgradaufweisenundeinentsprechend hohesKenntnis- undFertigkeitsniveauerfordern.Sieplanen,leitenundkoordinierenVerkehrsbetriebe und den Transport von Gütern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- FestlegungundImplementierungvonStrategien,RichtlinienundPlänenderVerkehrsführung
- dieEinhaltungvonArbeitsschutz-,Sicherheits-,Unfallverhütungsvorschriftenüberwachen, Flugdienstzeiten kontrollieren
- dieEinhaltungsonstigergesetzlicherBestimmungen,z.B.hinsichtlichdervorgeschriebenen Mindestbesatzung für den jeweiligen Flugzeugtyp, sicherstellen
- Transportvorgänge und Frachtabläufe aufzeichnen und analytisch auswerten
- operative und administrative Verfahren festlegen und leiten
- dasBudgetfestlegenundverwalten,AusgabenkontrollierenundeineneffizientenRessourceneinsatz sicherstellen
- Mitarbeiter/innenführen,Schulungs-undWeiterbildungsmaßnahmenplanenundveranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebsleiter/in – Eisenbahnen

Flugbetriebsleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fuhrparkleiter/in (51593)

516 KAUFLEUTE – VERKEHR UND LOGISTIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenorganisatorischeundbetriebswirtschaftlicheAufgaben im kaufmännischen Bereich von Transport- und Logistikunternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- dieEntwicklungvonZielen,StrategienundPlänenzurErreichungvonKundenzufriedenheit und einem effizienten Einsatz der Ressourcen von Unternehmen im Bereich Transport und Logistik unterstützen und fördern
- KundenundKundinnenüberDienst-undTransportleistungenberatenundinformieren,Angebote erstellen, Reklamationen bearbeiten, Versicherungsfragen klären
- Transportaufträgebearbeiten,z.B.Frachtdokumenteausfertigen,ausgehendeFrachtabrufen, Fahrzeuge disponieren, Fahrtrouten planen, eingegangene Sendungen prüfen
- Verfahren, Abläufe und Logistikprozesse analysieren und optimieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5161 Verkehrskaufleute

5162 Speditions- und Logistikkaufleute

5163 Straßen- und Schienenverkehrskaufleute

5164 Luftverkehrskaufleute

5165 Schifffahrtskaufleute

5166 Kurier-, Express- und Postdienstleistungskaufleute

5169 Führungskräfte – Verkehr und Logistik (kaufmännischer Bereich)

Nicht einzubeziehende Positionen:

513 Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag

514 Servicekräfte im Personenverkehr

515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

631 Tourismus und Sport

5161 VERKEHRSKAUFLEUTE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeverkaufenTransport-oderBeförderungsleistungen,planenRouten und organisieren und koordinieren die Geschäftsaktivitäten in Unternehmen der Verkehrswirtschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- dieEntwicklungvonZielen,StrategienundPlänenzurErreichungvonKundenzufriedenheit und einem effizienten Einsatz der Ressourcen von Unternehmen im Bereich Transport und Logistik unterstützen und fördern
- Aufträgeakquirieren,Angeboteausarbeiten,Frachtraumbzw.Personenbeförderungskapazitäten einkaufen oder reservieren, Tarife berechnen

- Aufzeichnungen zu betrieblichen Aktivitäten im Zusammenhang mit Passagier- und Frachttransporten führen, Fahr- und Dienstpläne aufstellen, Transportrouten planen
- Arbeitsabläufe und Informationsflüsse analysieren und evaluieren, Organisationskonzepte für Unternehmen des Transport- und Verkehrsgewerbes erarbeiten
- Empfehlungen und Vorschläge erarbeiten, die darauf abzielen, die Effizienz der Geschäftsaktivitäten im Unternehmen zu steigern bzw. organisatorische Probleme zu lösen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51613 Verkehrskaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

51614 Verkehrskaufleute – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5150 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs (ohne Spezialisierung)

6311 Tourismuskaufleute

51613 VERKEHRSKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verkehrskaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe akquirieren Aufträge, verkaufen Transport- oder Beförderungsleistungen, planen Routen und erledigen betriebswirtschaftliche Tätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufzeichnungen zu betrieblichen Aktivitäten im Zusammenhang mit Passagier- und Frachttransporten führen
- Aufträge akquirieren, Angebote ausarbeiten, Frachtraum bzw. Personenbeförderungskapazitäten einkaufen oder reservieren, Tarife berechnen
- Fahr- und Dienstpläne aufstellen, Transportrouten planen
- Frachtdokumente ausfertigen und ergänzen
- Reklamationen prüfen und bearbeiten
- Berichte für die Geschäftsleitung verfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verkehrsfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Logistikbetriebswirt/in (Fachschule/Abi-Ausbildung) (51623)

Bahnfachwirt/in (51633)

Fachwirt/in – Luftverkehr (51643)

Touristikfachwirt/in (63113)

51614 VERKEHRSKAUFLEUTE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verkehrskaufleute, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Geschäftsaktivitäten in Unternehmen des Transport- und Verkehrsgewerbes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Entwicklung von Zielen, Strategien und Plänen zur Erreichung von Kundenzufriedenheit und einem effizienten Einsatz der Ressourcen von Unternehmen des Transport- und Verkehrsgewerbes unterstützen und fördern
- Arbeitsabläufe und Informationsflüsse analysieren und evaluieren, Organisationskonzepte für Unternehmen des Transport- und Verkehrsgewerbes erarbeiten
- Arbeitsstudien durchführen, Ergebnisse auswerten und dokumentieren
- Empfehlungen und Vorschläge erarbeiten, die darauf abzielen, die Effizienz der Geschäftsaktivitäten im Unternehmen zu steigern bzw. organisatorische Probleme zu lösen
- fachliche Unterstützung bei der Implementierung genehmigter Empfehlungen leisten
- Verfahrenshandbücher und sonstige Dokumentationen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verkehrsbetriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Logistikbetriebswirt/in (Hochschule) (51624)

Touristikbetriebswirt/in (Hochschule) (63114)

5162 SPEDITIONS- UND LOGISTIKKAUFLEUTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe disponieren Güter und Transporte und organisieren, optimieren und dokumentieren sämtliche Logistikprozesse im Transport-, Verkehrs- und Lagerwesen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ein- und ausgehende Güter sowie Transporte disponieren, z.B. Transportmittel bereitstellen, die geeignete Transporttechnik für den jeweiligen Auftrag auswählen und organisieren
- Transportaufträge bearbeiten, z.B. Frachtdokumente ausfertigen, ausgehende Fracht abrufen, Fahrzeuge disponieren, Fahrtrouten planen, eingegangene Sendungen prüfen
- Warenein- und -ausgang in Abgleich mit Produktion oder Verkauf terminieren, den reibungslosen Warenfluss vom Lager zu den Unternehmensbereichen gewährleisten
- Import-/Export-Dokumentation zur Feststellung von Frachtmehrwerten überprüfen und Güter in verschiedene Gebühren- und Tarifgruppen mithilfe eines Codierungssystems klassifizieren
- bestehende Verfahren, Abläufe und Logistikprozesse eines Unternehmens analysieren und optimieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51622 Speditions- und Logistikkaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51623 Speditions- und Logistikkaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

51624 Speditions- und Logistikkaufleute – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5131 Berufe in der Lagerwirtschaft

5133 Berufe im Güter- und Warenumschatz

6111 Berufe im Einkauf

51622 SPEDITIONS- UND LOGISTIKKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Speditions- und Logistikkaufleute, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren und koordinieren Passagier- und Frachttransporte und erstellen Berichte für die Geschäftsleitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden/Kundinnen beraten und Angebote erstellen, z.B. über Tarife oder zweckmäßige Warenverpackungen informieren und beraten, Kostenangebote und -voranschläge erstellen
- ein- und ausgehende Güter sowie Transporte disponieren, z.B. Transportmittel bereitstellen, die geeignete Transporttechnik für den jeweiligen Auftrag auswählen und organisieren
- Transportaufträge bearbeiten, z.B. Frachtdokumente ausfertigen, ausgehende Fracht abrufen, Fahrzeuge disponieren, Fahrtrouten planen, eingegangene Sendungen prüfen
- die Frachtkosten gemäß der für den jeweiligen Verkehr gültigen Tarife berechnen, Rechnungen erstellen
- Reklamationen entgegennehmen, prüfen und bearbeiten bzw. weiterleiten, Schadensfälle abwickeln
- allgemeine Büro- und Verwaltungsaufgaben erledigen, z.B. Speditions- und Lagerbücher führen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmann/-frau – Spedition und Logistikdienstleistung

Expedient/in

Disponent/in – Frachtverkehr

Logistikassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Lagerlogistik (51312)

Fachkraft – Hafenlogistik (51332)

Kaufmann/-frau – Eisenbahn- und Straßenverkehr (51632)

Luftverkehrskaufmann/-frau (51642)

Schiffverkehrskaufmann/-frau (51652)

Assistent/in – Beschaffungswesen (61112)

51623 SPEDITIONS- UND LOGISTIKKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Speditions- und Logistikgewerbe, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Zollabfertigungsverfahren durch. Siesorgendafür, dass Versicherungen, Export-/Importgenehmigungen und andere Formalitäten in Ordnung sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- potenzielle Geschäftspartner/innen ermitteln, Lieferantenbeziehungen pflegen, Verhandlungen über Preise und Lieferbedingungen führen, Lieferverträge abschließen
- Warenein- und -ausgang in Abgleich mit Produktion oder Verkaufsterminieren, den reibungslosen Warenfluss vom Lager zu den Unternehmensbereichen gewährleisten
- Import-/Export-Dokumentation zur Feststellung von Frachteinhalten überprüfen und Güter in verschiedene Gebühren- und Tarifgruppen mithilfe eines Codierungssystems klassifizieren
- Frachtbriefe unterzeichnen und ausstellen
- Zollangelegenheiten bearbeiten, z.B. Zollerklärungen und sonstige Zolldokumente ausfertigen, Sendungen verzollen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkaufmann/-frau – Logistik
Sachbearbeiter/in – Logistik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkehrsfachwirt/in (51613)
Bahnfachwirt/in (51633)
Fachwirt/in – Luftverkehr (51643)
Fuhrparkleiter/in (51593)
Einkäufer/in (61113)

51624 SPEDITIONS- UND LOGISTIKKAUFLEUTE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Speditions- und Logistikkaufleute, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und steuern Logistikprozesse, mit dem Ziel der Effizienzsteigerung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehende Verfahren, Abläufe und Logistikprozesse eines Unternehmens analysieren und optimieren
- im Supply Chain Management für das erfolgreiche Zusammenspiel aller Beteiligten in der Lieferkette sorgen und die Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen koordinieren

- Organisationsstruktur und interne Abläufe des Unternehmens von der Beschaffungslogistik über die Produktions- bis hin zur Vertriebslogistik optimieren
- den Informationsfluss im Unternehmen optimieren, für kunden- und betriebsgerechte Informationsverarbeitung und -bereitstellung sorgen
- Strategien für möglichst schnelle und effiziente Transporte entwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Logistiker/in

Supply Chain Manager/in

Transportmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkehrsbetriebswirt/in (Hochschule) (51614)

Logistikleiter/in (51694)

Lagerleiter/in (51394)

5163 STRASSEN- UND SCHIENENVERKEHRSKAUFLEUTE

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe planen, organisieren und koordinieren Personen- und Gütertransporte des Straßen- und Schienenverkehrs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beförderungsleistungen auf Schiene und Straße anbieten und verkaufen
- Transporte und Transportketten im Personen- und Güterverkehr planen, organisieren und überwachen, z.B. die Güterverteilung und Fahrzeugauslastung koordinieren
- Dienst-, Touren- und Routenpläne erstellen, bei der Fahrplanerstellung und -gestaltung mitwirken
- Prozesse in Verkehrsunternehmen planen, organisieren und optimieren, z.B. Transportvorgänge und Frachtabläufe analysieren und optimieren
- Reklamationen bearbeiten, Versicherungsfragen klären

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51632 Straßen- und Schienenverkehrskaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51633 Straßen- und Schienenverkehrskaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5141 Servicefachkräfte im Straßen- und Schienenverkehr

5151 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Straßenverkehrsbetriebs

5152 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs

51632 STRASSEN- UND SCHIENENVERKEHRSKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Straßen- und Schienenverkehrskaufleute, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und koordinieren Personen- und Gütertransporte des Straßen- und Schienenverkehrs und führen kaufmännisch-verwaltende Aufgaben aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beförderungsleistungen auf Schiene und Straße anbieten und verkaufen
- Transporte und Transportketten im Personen- und Güterverkehr planen, organisieren und überwachen, z.B. die Güterverteilung und Fahrzeugauslastung koordinieren
- Dienst-, Touren- und Routenpläne erstellen, bei der Fahrplanerstellung und -gestaltung mitwirken
- Frachtgüter einteilen, Ladungen unter Berücksichtigung der günstigsten Transportwege zusammensetzen
- Reklamationen bearbeiten, Versicherungsfragen klären

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmann/-frau – Eisenbahn- und Straßenverkehr
 Disponent/in – Güterverkehr

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Verkehrsservice (51412)
 Kaufmann/-frau – Spedition und Logistikdienstleistung (51622)
 Fahrbetriebsregler/in (Straßenverkehr) (51512)
 Eisenbahner/in – Betriebsdienst (51522)

51633 STRASSEN- UND SCHIENENVERKEHRSKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Straßen- und Schienenverkehrskaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe gewährleisten den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb des Straßen- und Schienenverkehrs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrpläne unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Faktoren ausarbeiten
- Prozesse in Verkehrsunternehmen planen, organisieren und optimieren, z.B. Transportvorgänge und Frachtabläufe analysieren und optimieren
- kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Kosten-Leistungs-Rechnungen durchführen, z.B. Tarife oder Mautgebühren errechnen
- Frachtbriefe ausstellen und unterzeichnen
- Berichte für die Geschäftsleitung erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Fachwirt/in – Bahnbetrieb

Nicht einzubeziehende Berufe:
Verkehrsfachwirt/in (51613)
Meister/in – Bahnverkehr (51593)
Industriemeister/in – Kraftverkehr (51593)

5164 LUFTVERKEHRSKAUFLEUTE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanen,organisierenundkontrollieren dieBeförderungvonPassagieren und Frachten im Luftverkehr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beraten und betreuen, z.B. Flugverbindungen recherchieren und Flugpreise errechnen, Flugpassagen reservieren und verkaufen
- organisatorische Aufgaben in der Flugzeugabfertigung ausführen, z.B. die Betankung organisieren, die Kabinen reinigen lassen
- Frachtkapazitäten und -kosten errechnen, Frachtraum reservieren und verkaufen
- Flugpläne unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Faktoren ausarbeiten
- kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Kosten-Leistungs-Rechnungen durchführen, z.B. Tarife oder Frachtkapazitäten und -kosten errechnen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51642 Luftverkehrskaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51643 Luftverkehrskaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5142 Servicefachkräfte im Luftverkehr

5153 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Luftverkehrsbaus

51642 LUFTVERKEHRSKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

DieseSystematikposition umfasst alleLuftverkehrskaufleute, derenTätigkeitenfundierte fachlicheKenntnisseundFertigkeiten erfordern. AngehörigedieserBerufeplanen,organisierenund kontrollieren die Beförderung von Passagieren und Frachten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beraten und betreuen, z.B. Flugverbindungen recherchieren und Flugpreise errechnen, Flugpassagen reservieren und verkaufen

- organisatorische Aufgaben in der Flugzeugabfertigung ausführen, z.B. die Betankung organisieren, die Kabinen reinigen lassen 1
- Frachtraum reservieren und verkaufen
- mit ausländischen Luftverkehrsgesellschaften über die Streckenführung sowie über Start- und Landezeiten verhandeln
- bei Aufgaben im Personalwesen mitwirken, z.B. Crew-Einsätze planen 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Luftverkehrskaufmann/-frau

Duty-Officer 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Servicekaufmann/-frau – Luftverkehr (51422)

Flugbegleiter/in (51422)

Ramp-Agent/in (51532)

Reiseverkehrskaufmann/-frau (63112) 4

51643 LUFTVERKEHRSKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Luftverkehrskaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkaufen Transport- oder Beförderungsleistungen des Luftverkehrs, planen Routen und erledigen organisatorisch-betriebswirtschaftliche Tätigkeiten. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- organisatorische Aufgaben wahrnehmen, z.B. Flugpläne unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Faktoren ausarbeiten 7
- kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Kosten-Leistungs-Rechnungen durchführen, z.B. Tarife oder Frachtkapazitäten und -kosten errechnen
- Transport- und Ladungsmärkte analysieren, marktgerechte Leistungsangebote für den Luftverkehr entwickeln 8
- eingehende Reklamationen bearbeiten, ggf. Mängel- und Schadensberichte erstellen
- Berichte für die Geschäftsleitung erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 9

Fachwirt/in – Luftverkehr

Luftfrachtagent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkehrsfachwirt/in (51613) 0

5165 SCHIFFFAHRTSKAUFLEUTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und organisieren den Transport von Gütern aller Art im Seeverkehr oder verkaufen den Frachtraum auf Schiffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Fahrpläne und Versandkosten bzw. Frachtraten unterrichten
- den Transport von Gütern über See planen und steuern, Container im intermodalen Verkehr disponieren, den Vor- und Nachlauf der Ladung organisieren
- Ladung für Seeschiffe akquirieren sowie passende Seeschiffe für Ladungen aussuchen und vermitteln
- Frachtverträge vermitteln bzw. Anbieter/innen von Schiffsraum einerseits und Unternehmen, die Fracht auf Schiffen transportieren wollen, andererseits vermitteln
- dafür sorgen, dass Lade- oder Löscharbeiten durchgeführt und koordiniert werden, und dass die Fracht abgerufen bzw. bei den Empfängern/Empfängerinnen abgeliefert wird
- die Abfertigung von Seeschiffen im Hafen organisieren, schiffs- und ladungsbezogene Dokumente bearbeiten
- Schadens- und Versicherungsfälle bearbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51652 Schifffahrtskaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51653 Schifffahrtskaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5133 Berufe im Güter- und Warenumschatz

51652 SCHIFFFAHRTSKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Schifffahrtskaufleute, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren den Transport von Gütern aller Art im Seeverkehr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden/Kundinnen über Fahrpläne und Versandkosten bzw. Frachtraten im Bereich der Schifffahrt unterrichten
- den Transport von Gütern über See planen und steuern, Container im intermodalen Verkehr disponieren, den Vor- und Nachlauf der Ladung organisieren
- Ladung für Seeschiffe akquirieren sowie passende Seeschiffe für Ladungen aussuchen und vermitteln
- die Abfertigung von Seeschiffen im Hafen organisieren
- schiffs- und ladungsbezogene Dokumente bearbeiten
- Schadens- und Versicherungsfälle bearbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schifffahrtskaufmann/-frau

Kaufmann/-frau – Reederei- und Schiffsmaklergewerbe

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Hafenlogistik (51332)

2

51653 SCHIFFFAHRTSKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Schifffahrtskaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkaufen den Frachtraum auf Schiffen.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Frachtverträge vermitteln bzw. Anbieter/innen von Schiffsraum einerseits und Unternehmen, die Fracht auf Schiffen transportieren wollen, andererseits vermitteln
- im Auftrag von Klienten/Klientinnen Käufe und Verkäufe von Seeschiffen abwickeln
- die aktuelle Marktlage dokumentieren, z.B. Frachtpreise und mögliche Frachtrouten analysieren
- Liegeplätze für Schiffe vermitteln und die Hafenkosten abwickeln
- dafür sorgen, dass Lade- oder Löscharbeiten durchgeführt und koordiniert werden und dass die Fracht abgerufen bzw. bei den Empfängern/Empfängerinnen abgeliefert wird

4

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schiffsmakler/in

Verkehrsfachwirt/in – Schifffahrt

6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkehrsfachwirt/in (51613)

7

5166 KURIER-, EXPRESS- UND POSTDIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und organisieren die Beförderung und den Umschlag von Sendungen. Sie beraten Kunden und Kundinnen und verkaufen Versanddienstleistungen.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden/Kundinnen beraten und Dienstleistungen verkaufen, z.B. Sendungen am Schalter entgegennehmen oder ausgeben, über Versandformen informieren
- Verwaltungsaufgaben in Poststellen übernehmen, z.B. Kosten kalkulieren, Abrechnungen erstellen
- Fahrtrouten und Logistikketten planen, anpassen und überwachen, den Personal- und Transportmitteleinsatz entsprechend dem Auftragsanfall disponieren

9

0

- Kundenreklamationen und Nachforschungsanträge entgegennehmen und weiterbearbeiten, Schadens-, Haftungs- und Versicherungsfälle bearbeiten
- Konzept zur Bündelung der Verkehrswege und zur bestmöglichen Verknüpfung der einzelnen Verkehrsträger, z.B. von Zug und Flugzeug, erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51662 Kurier-, Express- und Postdienstleistungskaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

51663 Kurier-, Express- und Postdienstleistungskaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5132 Berufe für Post- und Zustelldienste

7211 Bankkaufleute

51662 KURIER-, EXPRESS- UND POSTDIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Kurier-, Express- und Postdienstleistungskaufleute, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren die Beförderung und den Umschlag von Sendungen. Zudem beraten sie Kunden/Kundinnen und verkaufen Versanddienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden/Kundinnen beraten und Dienstleistungen verkaufen, z.B. Sendungen am Schalter entgegennehmen oder ausgeben, über Versandformen informieren
- Fahrtrouten und Logistikketten planen, anpassen und überwachen, den Personal- und Transportmitteleinsatz entsprechend dem Auftragsanfall disponieren
- Kundenreklamationen und Nachforschungsanträge entgegennehmen und weiterbearbeiten, Schadens-, Haftungs- und Versicherungsfälle bearbeiten
- Schriftverkehr erledigen, Frachtpapiere und Rechnungen ausstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmann/-frau – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Postverkehrskaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (51322)

51663 KURIER-, EXPRESS- UND POSTDIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Kurier-, Express- und Postdienstleistungskaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe koordinieren und kontrollieren Arbeitsabläufe, z.B. in Poststellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verwaltungsaufgaben in Poststellen übernehmen, z.B. Kosten kalkulieren, Abrechnungen erstellen
- Konzepte zur Bündelung der Verkehrswege und zur bestmöglichen Verknüpfung der einzelnen Verkehrsträger, z.B. von Zug und Flugzeug, erstellen
- Arbeitsabläufe in Kurier-, Express- und Poststellen koordinieren und kontrollieren
- für die Einhaltung von rechtlichen Vorschriften, z.B. Postgeheimnis, sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Postbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachwirt/in – Bank (72113)

5169 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERKEHR UND LOGISTIK (KAUFMÄNNISCHER BEREICH)

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im kaufmännischen Bereich von Verkehrs- und Logistikunternehmen. Sie organisieren und optimieren in Unternehmen den Transport, die Logistik und die Produktion in Hinblick auf die schnelle Verfügbarkeit der jeweiligen Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Transport- und Logistikstrategien festlegen, implementieren und ihre Verfolgung überwachen
- den Einsatz von Betriebsmitteln planen, die Transport- und Lagertechnik optimieren
- Verträge mit Lieferanten zur Erfüllung von Qualitäts-, Kosten- und Lieferanforderungen aushandeln
- den reibungslosen Warenfluss vom Lager zu unterschiedlichen Unternehmensbereichen wie Produktion, Vertrieb und Service gewährleisten
- Budgets festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Auswahl, Weiterbildung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

51694 Führungskräfte – Verkehr und Logistik (kaufmännischer Bereich)

Nicht einzubeziehende Positionen:

5139 Aufsichts- und Führungskräfte – Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag

5159 Aufsichts- und Führungskräfte – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs

51694 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERKEHR UND LOGISTIK (KAUFMÄNNISCHER BEREICH)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenimkaufmännischenBereichvonVerkehrs-undLogistikunternehmen,welcheeinenhohenKomplexitätsgradaufweisenundeinent-sprechendhohesKenntnis-undFertigkeitsniveauefordern.SieorganisierenundoptimiereninUnternehmen denTransport, dieLogistikunddieProduktioninHinblickaufdie schnelleVerfüg-barkeit der jeweiligen Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5169)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Materialwirtschaftsleiter/in

Logistikleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lagerleiter/in (51394)

Fuhrparkleiter/in (51593)

Verkehrsbetriebswirt/in (Hochschule) (51614)

Logistikbetriebswirt/in (Hochschule) (51624)

52 FÜHRER/INNEN VON FAHRZEUG- UND TRANSPORTGERÄTEN

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Fahrzeugführung im Straßen-, Eisenbahn-, Flug- und Schiffsverkehr sowie in der Bau- und Transportgeräteführung.

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr

522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr

523 Fahrzeugführung im Flugverkehr

524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr

525 Bau- und Transportgeräteführung

3

4

5

6

7

8

9

0

521 FAHRZEUGFÜHRUNG IM STRASSENVERKEHR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Fahrzeuge und transportieren und befördern Personen und Güter aller Art im Straßenverkehr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrgäste aufnehmen und befördern, Botenfahrten und Kurieraufträge ausführen
- Fahrzeuge unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften lenken und sicher durch den Straßenverkehr führen
- bei der Fahrzeugbe- und -entladung mithelfen, dabei auf die bestmögliche Ausnutzung des Frachtraumes und die sichere Verstaung der Ladung achten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5211 Berufskraftfahrer/innen (Personentransport/PKW)

5212 Berufskraftfahrer/innen (Güterverkehr/LKW)

5213 Bus- und Straßenbahnfahrer/innen

5218 Fahrzeugführer/innen im Straßenverkehr (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

5211 BERUFSKRAFTFAHRER/INNEN (PERSONENTRANSPORT/PKW)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Personenkraftwagen und befördern Personen und ihr Gepäck zum gewünschten Fahrtziel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fahrgäste aufnehmen und diese an die jeweils gewünschten Orte befördern
- Chauffeurdienste bei Unternehmen, Hotels, Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik sowie Privatpersonen wahrnehmen
- Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen und beim Umgang mit ihrem Gepäck unterstützen
- Bedienung von Telekommunikationsanlagen, um Standort und Verfügbarkeit mitzuteilen, sowie Anweisungen des Kontrollzentrums befolgen
- Arbeitszeitnachweise und Fahrtenbücher führen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52112 Berufskraftfahrer/innen (Personentransport/PKW) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

52112 BERUFSKRAFTFAHRER/INNEN (PERSONENTRANSPORT/PKW) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufskraftfahrer/innen im PKW-Personentransportwesen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Personenkraftwagen und befördern Personen und ihr Gepäck zum gewünschten Fahrtziel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5211)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dienstwagenfahrer/in

Taxifahrer/in

Chauffeur/in

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Servicefahrer/in (52182)

Botenfahrer/in (52182)

Busfahrer/in (52132)

3

5212 BERUFSKRAFTFAHRER/INNEN (GÜTERVERKEHR/LKW)

4

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen schwere Lastkraftwagen und transportieren Güter aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- schwere Lastkraftwagen sicher führen, insbesondere unter Beachtung der verschiedenen gesetzlichen Vorschriften
- bei der Fahrzeugbe- und-entladung mithelfen, dabei auf die bestmögliche Ausnutzung des Frachtraumes und die sichere Verstaung achten
- Maschinen und Spezialeinrichtungen der Maschinen bedienen, z.B. Betonmischer, Muldenkipper, Spezialanhänger oder Rolltrainer
- Fahrzeuge und die technische Ausstattung auf Funktionsfähigkeit und verkehrssicheren bzw. vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen, Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen
- einfache Störungen, die während der Fahrt am Fahrzeug auftreten, beheben
- die Fahrtroutenplanung anhand von Karten durchführen, ein Fahrtenbuch (Bordbuch) führen
- Lenk- und Ruhezeiten einhalten

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52122 Berufskraftfahrer/innen (Güterverkehr/LKW) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

8

52122 BERUFSKRAFTFAHRER/INNEN (GÜTERVERKEHR/LKW) –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufskraftfahrer/innen im LKW-Güterverkehr, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen schwere Lastkraftwagen und transportieren Güter aller Art.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5212)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lastkraftwagenfahrer/in

Kraftfahrzeugführer/in von Baufahrzeugen

Zugmaschinen-, Sonderfahrzeugführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Auslieferungsfahrer/in (nicht Verkaufsfahrer/in) (52182)

Busfahrer/in (52132)

Servicefahrer/in (52182)

Baumaschinenführer/in (52522)

5213 BUS- UND STRASSENBAHNFAHRER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Verkehrsmittel im öffentlichen Personennahverkehr sowie im Schul-, Bedarfs- und Reiseverkehr und sorgen für die sichere Beförderung der Fahrgäste.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Busse, Straßenbahnen oder U-Bahnen führen
- Tätigkeiten in der Disposition und im technischen Service übernehmen
- die Verkehrsmittel auf Betriebssicherheit prüfen, für die Bereitstellung der Fahrzeuge und den Service sorgen
- in Gefahrensituationen und bei Unfällen die notwendigen Maßnahmen ergreifen bzw. veranlassen
- Öffnen und Schließen von Türen vor oder nach dem Ein- oder Aussteigen von Passagieren
- Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen und beim Umgang mit ihrem Gepäck unterstützen
- Fahrpreise entgegennehmen oder Korrektheit der Fahrkarten der Passagiere überprüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52132 Bus- und Straßenbahnfahrer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5220 Triebfahrzeugführer/innen im Eisenbahnverkehr (ohne Spezialisierung)

52132 BUS- UND STRASSENBAHNFAHRER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Bus-, Straßenbahn- und U-Bahnfahrer/innen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Verkehrsmittel im öffentlichen Personennahverkehr sowie im Schul-, Bedarfs- und Reiseverkehr und sorgen für die sichere Beförderung der Fahrgäste.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5213)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Fahrbetrieb
Busfahrer/in
Straßenbahnfahrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Berufskraftfahrer/in – Güterverkehr (52122)
Eisenbahner/in – Betriebsdienst – Lokführer/in und Transport (52202)

5218 FAHRZEUGFÜHRER/INNEN IM STRASSENVERKEHR (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fahrzeugführer/innen im Straßenverkehr, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr“ nicht anderweitiger erfasst sind. Angehörige dieser Berufe führen Personenkraftwagen, Kleinbusse, Kleintransporter, Kraft- oder Fahrräder, um angeforderte Waren oder hilfsbedürftige Personen zu transportieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Touren und Routen zusammenstellen
- Waren entgegennehmen, Fahrzeuge beladen, dabei auf sachgemäße, zweckmäßige und vorschriftsmäßige Beladung achten
- Lieferscheine annehmen und die Menge sowie den einwandfreien Zustand der Waren überprüfen
- Lieferscheine quittieren lassen, Zahlungen entgegennehmen
- hilfsbedürftige und kranke Personen transportieren, ihnen beim Ein- und Aussteigen helfen, ggf. Anlagen, die das Ein- und Aussteigen von Passagieren mit körperlichen Behinderungen erleichtern, bedienen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52182 Fahrzeugführer/innen im Straßenverkehr (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

**52182 FAHRZEUGFÜHRER/INNEN IM STRASSENVERKEHR
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN**

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fahrzeugführer/innen im Straßenverkehr, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörig dieser Berufe führen Personenkraftwagen, Kleinbusse, Kleintransporter, Kraft- oder Fahrräder, um angeforderte Waren oder hilfsbedürftige Personen zu transportieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5218)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Auslieferungsfahrer/in (nicht Verkaufsfahrer/in)
Botenfahrer/in
Fahrradkurier/in
Rettungswagenfahrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Berufskraftfahrer/in – Güterverkehr (52122)
Testfahrer/in (27312)

522 FAHRZEUGFÜHRUNG IM EISENBAHNVERKEHR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Lokomotiven bzw. Triebfahrzeuge im Nah- und Fernverkehr und transportieren Personen sowie Güter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Abfahrtsbereitschaft von Zügen herstellen und prüfen, Fehlerursachen, z.B. an Antrieb, Laufwerk, Bremsen oder Kommunikations- und Sicherheitseinrichtungen, auffinden
- Zugfahrtendurchführen, dabei insbesondere die Anhängelasten berücksichtigen und die Sicherheitseinrichtungen bedienen
- besondere Regelungen beim Transport von Gefahrgut und anderen außergewöhnlichen Gütern anwenden
- bei Abweichungen vom Regelbetrieb bzw. bei Störungen die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, z.B. Notrufe absetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5220 Triebfahrzeugführer/innen im Eisenbahnverkehr (ohne Spezialisierung)

5220 TRIEBFAHRZEUGFÜHRER/INNEN IM EISENBAHNVERKEHR (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Lokomotiven und Triebfahrzeuge im Nah- und Fernverkehr und transportieren Personen sowie Güter oder sie fahren als Begleiter/innen im Führerstand mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Abfahrtsbereitschaft von Zügen herstellen und prüfen, Fehlerursachen, z.B. an Antrieb, Laufwerk, Bremsen oder Kommunikations- und Sicherheitseinrichtungen, auffinden
- Zugfahrtendurchführen, dabei insbesondere die Anhängelasten berücksichtigen und die Sicherheitseinrichtungen bedienen
- besondere Regelungen beim Transport von Gefahrgut und anderen außergewöhnlichen Gütern anwenden
- bei Abweichungen vom Regelbetrieb bzw. bei Störungen die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, z.B. Notrufe absetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52202 Triebfahrzeugführer/innen im Eisenbahnverkehr (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5213 Bus- und Straßenbahnfahrer/innen

52202 TRIEBFAHRZEUGFÜHRER/INNEN IM EISENBAHNVERKEHR (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Triebfahrzeugführer/innen im Eisenbahnverkehr, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe führen Lokomotiven und Triebfahrzeuge im Nah- und Fernverkehr und transportieren Personen sowie Güter oder sie fahren als Begleiter/innen im Führerstand mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5220)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Eisenbahner/in – Betriebsdienst – Lokführer/in und Transport
Triebfahrzeugführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Straßenbahnfahrer/in (52132)
Schienenfahrzeugführer/in (52132)
U-Bahnfahrer/in (52132)
Zugmaschinen-, Sonderfahrzeugführer/in (52122)
Zugführer/in (51493)

523 FAHRZEUGFÜHRUNG IM FLUGVERKEHR

Inhalt:

Angehörig dieser Berufesteuern Luftfahrzeuge und übernehmen Aufgaben in der Organisation des Flugbetriebs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Flugvorbereitung Informationen zur Flugroute einholen, die vorgeschriebenen Checks durchführen, die Instrumente überprüfen und das Fluggerät auf Betriebssicherheit prüfen
- Flugzeuge und Hubschrauber steuern, dabei die Systeme ordnungsgemäß und sachgerecht bedienen und präzise navigieren
- den Sprechfunkverkehr mit der Flugsicherung durchführen, die Anweisung der Flugsicherung befolgen
- Anweisungen an die Besatzung geben, Arbeitsabläufe koordinieren
- an der Leitung des Flugbetriebs sowie an der technischen Verbesserung und Weiterentwicklung der Flugzeugflotte mitwirken, den Flugzeug- und Personaleinsatz planen
- bei der Ausbildung von Flugzeugführern/-führerinnen mitwirken, neu aufgenommene Flugbesatzungsmitglieder über das jeweilige Flugzeugmuster unterrichten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5231 Piloten/Pilotinnen und Verkehrsflugzeugführer/innen

5238 Fahrzeugführer/innen im Flugverkehr (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

5231 PILOTEN/PILOTINNEN UND VERKEHRSFLUGZEUGFÜHRER/INNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufesteuernPassagier-undFrachtflugzeugeundübernehmenAufgabenin der Organisation des Flugbetriebs.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vordemFlugInformationen,z.B.überWetterbedingungenundGegebenheitendesFlughafens am Zielort, einholen
- die Flugroute festlegen, Flugzeiten und Treibstoffbedarf berechnen
- die vorgeschriebenen Checks durchführen, die Instrumente überprüfen, das Fluggerät auf Betriebssicherheit prüfen
- Anweisungen an die Besatzung geben, Arbeitsabläufe koordinieren
- Flügedurchführen,dabeidieSystemeordnungsgemäßundsachgerechtbedienenundpräzise navigieren, z.T. im Instrumentenflug
- per Sprechfunk mit der Flugsicherung Kontakt halten, die Anweisungen der Flugsicherung befolgen
- Flüge dokumentieren, z.B. Berichte über Flugverlauf, Besonderheiten oder aufgetretene Mängel erstellen
- Testflüge durchführen, z.B. als Erstflüge neuer Flugzeuge oder im Rahmen von Zulassungsverfahren von Flugzeugmustern für den Luftverkehr
- an der Leitung des Flugbetriebs mitwirken, den Flugzeug- und Personaleinsatz planen und organisieren

2

3

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 52313 Piloten/Pilotinnen und Verkehrsflugzeugführer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 52314 Piloten/Pilotinnen und Verkehrsflugzeugführer/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

6

52313 PILOTEN/PILOTINNEN UND VERKEHRSFLUGZEUGFÜHRER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Flugzeugführung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe steuern Passagier- und Frachtflugzeuge.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wettermeldungen überprüfenundWetterlagebeurteilen, Flugzeiten und Treibstoffbedarf berechnen
- die vorgeschriebenen Checks durchführen, die Instrumente überprüfen, das Fluggerät auf Betriebssicherheit prüfen
- Abläufe mit der Besatzung besprechen
- Flügedurchführen,dabeidieSystemeordnungsgemäßundsachgerechtbedienenundpräzise navigieren, z.T. im Instrumentenflug

9

0

- bei Störungen über das weitere Vorgehen entscheiden, z.B. Gewitterfronten umfliegen, Ausweichmanöver durchführen oder Ausweichflughäfen ansteuern
- per Sprechfunk mit der Flugsicherung Kontakt halten, die Anweisungen der Flugsicherung befolgen
- Flüge dokumentieren, z.B. Berichte über Flugverlauf, Besonderheiten oder aufgetretene Mängel erstellen
- Testflüge durchführen, z.B. als Erstflüge neuer Flugzeuge oder im Rahmen von Zulassungsverfahren von Flugzeugmustern für den Luftverkehr

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verkehrsflugzeugführer/in

Berufsflugzeugführer/in

Test-Pilot/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Berufshubschrauberführer/in (52383)

Luftschiffführer/in (52383)

Freiballonführer/in (52383)

Chef-Pilot/in (52314)

52314 PILOTEN/PILOTINNEN UND VERKEHRSFLUGZEUGFÜHRER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Flugzeugführung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitensniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen neben ihrer fliegerischen Tätigkeit Aufgaben in der Organisation des Flugbetriebs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an der Leitung des Flugbetriebs mitwirken, den Flugzeug- und Personaleinsatz planen und organisieren
- Informationen, unter anderem über Wetterbedingungen und Gegebenheiten des Zielflughafens, einholen
- für den Flug relevante Daten koordinieren, die Flugroute festlegen und den Treibstoffbedarf berechnen
- die vorgeschriebenen Checks durchführen, die Instrumente überprüfen, das Fluggerät auf Betriebssicherheit prüfen
- Anweisungen an die Besatzung geben, Arbeitsabläufe koordinieren
- Flüge durchführen, dabei die Systeme ordnungsgemäß und sachgerecht bedienen und präzise navigieren, z.T. im Instrumentenflug
- per Sprechfunk mit der Flugsicherung Kontakt halten, die Anweisungen der Flugsicherung befolgen
- Flüge dokumentieren, z.B. Berichte über Flugverlauf, Besonderheiten oder aufgetretene Mängel erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Chefpilot/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:
Checkkapitän/in (52384)
Verkehrsflugzeugführer/in(52313)

2

5238 FAHRZEUGFÜHRER/INNEN IM FLUGVERKEHR (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fahrzeugführung im Flugverkehr, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „523 Fahrzeugführung im Flugverkehr“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe steuern Luftfahrzeuge, wie z.B. Hubschrauber oder Heißluftballons, oder bilden Piloten und Pilotinnen aus.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- allenotwendigen Flugunterlagen sichten, z.B. Wettermeldungen überprüfen und die Wetterlage beurteilen
- vorgeschriebene Checks durchführen, die Instrumente überprüfen, das Fluggerät auf Betriebssicherheit prüfen
- Flugrouten festlegen, Flugdaten mit Auftraggebern abstimmen, Passagierlisten weiterleiten
- Flüge steuern, dabei die Systeme ordnungsgemäß und sachgerecht bedienen und präzise navigieren
- die Flugsicherungsfreigaben befolgen
- Flugzeugführer/innen ausbilden und dabei die Einhaltung der fliegerischen Standards sicherstellen, die Ausbildung, auch im Simulator, durchführen
- neu aufgenommene Flugbesatzungsmitglieder über das jeweilige Flugzeugmuster unterrichten
- die Leistungen der angehenden Piloten und Pilotinnen kontrollieren und bewerten

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8

52383 Fahrzeugführer/innen im Flugverkehr (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

52384 Fahrzeugführer/innen im Flugverkehr (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

9

0

52383 FAHRZEUGFÜHRER/INNEN IM FLUGVERKEHR (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fahrzeugführer/innen im Flugverkehr, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „523 Fahrzeugführung im Flugverkehr“, nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe steuern Luftfahrzeuge, wie z.B. Hubschrauber oder Heißluftballons.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- allenotwendigen Flugunterlagen sichten, z.B. Wettermeldungen überprüfen und die Wetterlage beurteilen
- Flugrouten festlegen, Flugdaten mit Auftraggebern abstimmen, Passagierlisten weiterleiten
- vorgeschriebene Checks durchführen, die Instrumente überprüfen, das Fluggerät auf Betriebssicherheit prüfen
- Flüge steuern, dabei die Systeme ordnungsgemäß und sachgerecht bedienen und präzise navigieren
- bei Störungen schnell und besonnen die erforderlichen Maßnahmen einleiten
- die Flugsicherheitsfreigaben befolgen
- organisatorische Tätigkeiten ausführen, z.B. vorgeschriebene Berichte erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Berufshubschrauberführer/in
Luftschiffführer/in
Freiballonführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkehrsflugzeugführer/in (52313)
Berufsflugzeugführer/in (52313)
Testpilot/in (52313)

52384 FAHRZEUGFÜHRER/INNEN IM FLUGVERKEHR
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fahrzeugführer/innen im Flugverkehr, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „523 Fahrzeugführung im Flugverkehr“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe bilden Piloten/Pilotinnen sowie Besatzungsmitglieder im Luftverkehr aus.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

3

- Fahrzeugführer/innen ausbilden und dabei die Einhaltung der fliegerischen Standards sicherstellen
- die Ausbildung im Simulator durchführen
- neu aufgenommene Flugbesatzungsmitglieder über das jeweilige Flugzeugmuster unterrichten
- die Leistungen der angehenden Piloten und Pilotinnen kontrollieren und bewerten

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Checkkapitän/in

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chefpilot/in (52314)

Verkehrsflugzeugführer/in (52313)

6

7

8

9

0

524 FAHRZEUGFÜHRUNG IM SCHIFFSVERKEHR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe steuern Schiffe sowohl auf hoher See als auch auf Binnengewässern und in Häfen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Schiffsfahrt planen, dabei Seehandbücher und Navigationsunterlagen einsetzen
- den Seeraum überwachen, Schiffen navigieren und manövrieren, die technischen Einrichtungen auf der Brücke bedienen und überwachen
- beim Laden und Löschen von Gütern mitwirken, den Ladevorgang überwachen, für die ordnungsgemäße Verstaung der Ladung sorgen
- die Transportpapiere überprüfen, Zollformalitäten bei Grenzüberschreitungen erledigen
- technische Anlagen, Maschinen und Bordsysteme bedienen, die Wartung des Schiffes sowie seiner Einrichtungen und Ausrüstungen überwachen
- den Arbeitseinsatz im Schiffsbetrieb und die Ausbildung an Bord planen und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5241 Nautische Schiffsoffiziere/-offizierinnen und Kapitäne/Kapitäninnen

5242 Schiffsführer/innen in Binnenschifffahrt und Hafenverkehr

5241 NAUTISCHE SCHIFFSOFFIZIERE/-OFFIZIERINNEN UND KAPITÄNE/ KAPITÄNINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für die sichere und wirtschaftliche Schiffsführung verantwortlich bzw. unterstützen den Kapitän oder die Kapitänin dabei.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Schiffsfahrt planen, dabei Seehandbücher und Navigationsunterlagen einsetzen
- den Seeraum überwachen, Schiffen navigieren und manövrieren, die technischen Einrichtungen auf der Brücke bedienen und überwachen
- den Seefunkverkehr durchführen und überwachen
- die See- und Ladetüchtigkeit des Schiffes überwachen, die Wartung des Schiffes sowie seiner Einrichtungen und Ausrüstungen überwachen
- nautische Aufgaben planen, durchführen, kontrollieren, den Brücken- und Wachdienst organisieren
- Gefährdungssituationen durch Umwelteinflüsse, Verkehrssituationen und andere Bedingungen erkennen
- die Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerschutz- und Rettungseinrichtung sowie der sonstigen Sicherheitseinrichtungen des Schiffes kontrollieren
- den Personaleinsatz planen und die Ausbildung an Bord durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 52413 Nautische Schiffsoffiziere/-offizierinnen und Kapitäne/Kapitäninnen – komplexe Spezialistentätigkeiten 1
- 52414 Nautische Schiffsoffiziere/-offizierinnen und Kapitäne/Kapitäninnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 2

- 5113 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb
- 5154 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Schiffsverkehrsbetriebs

52413 NAUTISCHE SCHIFFSOFFIZIERE/-OFFIZIERINNEN UND KAPITÄNE/ KAPITÄNINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt: 4

Diese Systematikposition umfasst alle Nautischen Schiffsoffiziere und -offizierinnen bzw. Kapitäne und Kapitäninnen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die sichere und wirtschaftliche Schiffsführung verantwortlich bzw. unterstützen den Kapitän oder die Kapitänin dabei. Sie organisieren, koordinieren und überwachen den täglichen Betrieb des Schiffes. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Seeraum überwachen, Schiffe navigieren und manövrieren, die technischen Einrichtungen auf der Brücke bedienen und überwachen 6
- den Seefunkverkehr durchführen und überwachen
- die Wartung des Schiffes sowie seiner Einrichtungen und Ausrüstungen überwachen
- den Brücken- und Wachdienst organisieren, nautische Aufgaben planen, durchführen und kontrollieren
- die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Feuerschutz- und Rettungseinrichtungen sowie der sonstigen Sicherheitseinrichtungen des Schiffes kontrollieren 7
- den Personaleinsatz auf dem Schiff planen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 8

- Alleinsteuermann/-frau
- Nautische/r Schiffsoffizier/in
- Nautische/r Wachoffizier/in
- Skipper/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 9

- Technische/r Wachoffizier/in (51133)
- Schiffsführer/in (Binnenschifffahrt) (52423)
- Schiffsführer/in (Hafen) (52423)
- Lotse/Lotsin (51543) 0

52414 NAUTISCHE SCHIFFSOFFIZIERE/-OFFIZIERINNEN UND KAPITÄNE/ KAPITÄNINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Nautischen Schiffsoffiziere und -offizierinnen bzw. Kapitäne und Kapitäninnen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Container- und andere Frachtschiffe, größere Fischfangschiffe, Behördenschiffe sowie Fähr- und Passagierschiffe.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Schiffsfahrt bzw. Fangreise planen, dabei Seehandbücher und Navigationsunterlagen einsetzen
- den Seeraum überwachen, Schiffe navigieren und manövrieren, die technischen Einrichtungen auf der Brücke bedienen und überwachen
- den Seefunkverkehr durchführen und überwachen
- die See- und Ladetüchtigkeit des Schiffes überwachen, die Wartung des Schiffes sowie seiner Einrichtungen und Ausrüstungen überwachen
- nautische Aufgaben planen, durchführen, kontrollieren, den Brücken- und Wachdienst organisieren
- Ausbringung und Einholung des Fanggerätes kontrollieren, erforderliche Seezeichen setzen, Manövrierfähigkeit des Schiffes kontrollieren
- die Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerschutz- und Rettungseinrichtung sowie der sonstigen Sicherheitseinrichtungen des Schiffes kontrollieren
- Gefährdungssituationen durch Umwelteinflüsse, Verkehrssituationen und andere Bedingungen erkennen
- den Personaleinsatz planen und die Ausbildung an Bord durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kapitän/in

Schiffsbetriebsoffizier/in – Nautik/Technik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schiffsinspektor/in (Nautik/Technik) (51134)

Lotse/Lotsin (51543)

5242 SCHIFFSFÜHRER/INNEN IN BINNENSCHIFFFAHRT UND HAFENVERKEHR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Güter- oder Fahrgastschiffe auf Binnengewässern bzw. in Häfen, steuern bzw. navigieren Binnenschiffe oder organisieren und überwachen deren sicheren Betrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Reiserouten festlegen, die Einhaltung von Fahrplänen und Terminen gewährleisten 1
- das Schiff bzw. Wasserfahrzeug unter Beachtung der Wasserstands- und Wetterverhältnisse und der Verkehrsregeln führen
- das Schiff verholen, festmachen, ankern
- beim Laden und Löschen von Gütern mitwirken, den Ladevorgang überwachen, für die ordnungsgemäße Verstauung sorgen 2
- Schlepp- und Schubverbände zusammenstellen und begleiten
- technische Anlagen, Maschinen und Bordsysteme bedienen, überwachen, warten und instand halten
- den Schiffskörper und Ausrüstungsgegenstände reinigen, pflegen, warten und instand halten 3
- den Arbeitseinsatz im Schiffsbetrieb und die Ausbildung an Bord planen und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 52422 Schiffsführer/innen in Binnenschifffahrt und Hafenverkehr – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 4
- 52423 Schiffsführer/innen in Binnenschifffahrt und Hafenverkehr – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 5113 Berufe im technischen Schiffsverkehrsbetrieb 5
- 5154 Berufe in der Überwachung und Steuerung des Schiffsverkehrsbetriebs

52422 SCHIFFSFÜHRER/INNEN IN BINNENSCHIFFFAHRT UND HAFENVERKEHR – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Schiffsführer/innen in Binnenschifffahrt und Hafenverkehr, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Güter- oder Fahrgastschiffe auf Binnengewässern bzw. in Häfen. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Schiff bzw. Wasserfahrzeug unter Beachtung der Wasserstands- und Wetterverhältnisse und der Verkehrsregeln führen 8
- das Schiff verholen, festmachen, ankern
- Signal-, Flaggen-, Wach- und Sicherheitsdienste verrichten, den Funkverkehr durchführen
- beim Laden und Löschen von Gütern mitwirken, für ordnungsgemäße Verstauung sorgen, die Ladung sichern 9
- Schlepp- und Schubverbände zusammenstellen und begleiten
- technische Anlagen, Maschinen und Bordsysteme bedienen, warten und instand halten, z.B. Öl wechseln, das Schiff betanken, Schweißarbeiten ausführen
- den Schiffskörper und Ausrüstungsgegenstände reinigen, pflegen, warten und instand halten, z.B. Holz-, Kunststoff- und Stahloberflächen lackieren 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Binnenschiffer/in

Hafenschiffer/in

Ewerführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schiffsmechaniker/in (51132)

Decksmann/-frau (Seeschifffahrt) (51132)

52423 SCHIFFSFÜHRER/INNEN IN BINNENSCHIFFFAHRT UND HAFENVERKEHR – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Schiffsführung der Binnenschifffahrt und des Hafenerverkehrs, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe tragen die Verantwortung für die sichere und wirtschaftliche Führung sowie die Steuerung von Personen- oder Güterschiffen bzw. von Hafenfahrzeugen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Führung eines Schiffs bzw. Wasserfahrzeugs organisieren und überwachen
- Reiserouten festlegen, die Einhaltung von Fahrplänen und Terminen gewährleisten
- das Be- und Entladen der Waren bzw. der Güter überwachen, die sichere Verstaueung der Ladung sicherstellen
- in der Personenbeförderung für die Sicherheit und gute Betreuung der Fahrgäste sorgen
- die Steuer- und Navigationsanlage bedienen
- die Antriebsanlagen sowie sämtliche Einrichtungen und Geräte an Bord überwachen und warten, kleinere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten durchführen
- den Arbeitseinsatz im Schiffsbetrieb und die Ausbildung an Bord planen und koordinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schiffsführer/in (Binnenschifffahrt)

Schiffsführer/in (Hafen)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Wachoffizier/in (51133)

Nautische/r Wachoffizier/in (52413)

Hafenmeister/in (51543)

Lotse/Lotsin (51543)

525 BAU- UND TRANSPORTGERÄTEFÜHRUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bedienen Transportgeräte, wie z.B. Gabelstapler, Baumaschinen für den Hoch-, Erd- und Tiefbau sowie den Straßenbau oder land- und forstwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Einsatz von Baumaschinen, -geräten und -anlagen planen und überwachen
- Erdbewegungsarbeiten durchführen, z.B. Baggern, Graben, Bohren oder Verladen
- land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen, Geräte und Anlagen sowie Krananlagen aller Art bedienen, z.B. Traktoren, Harvester, Bau-, Dreh-, Mobil- und Autokräne bedienen
- Maschinen warten und pflegen, einfache Reparaturen ausführen
- Kraft- und Schmierstoffe oder Hydrauliköle kontrollieren und nachfüllen
- bei Betriebsstörungen geeignete Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz anderer Mitarbeiter/innen treffen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5251 Führer/innen von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen

5252 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen

5253 Kranführer/innen, Aufzugsmaschinisten und Bediener/innen verwandter Hebeeinrichtungen

5259 Aufsichtskräfte – Bau- und Transportgeräteführung

5251 FÜHRER/INNEN VON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN MASCHINEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufelenken, führen, bedienen und überwachen land- und forstwirtschaftliche Maschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bäume fällen, entasten und abtransportieren, Holzernemaßnahmen mit dem Harvester oder anderen Geräten durchführen
- zur Bodenbearbeitung, Aussaat, Bestandspflege oder zum Pflanzenschutz Geräte und Anlagen wie Schlepper oder Traktoren einsetzen
- Wartungsarbeiten sowie kleine Reparaturen an den Maschinen ausführen
- Kraft- und Schmierstoffe oder Hydrauliköle kontrollieren und nachfüllen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52512 Führer/innen von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1110 Berufe in der Landwirtschaft (ohne Spezialisierung)

1171 Berufe in der Forstwirtschaft

52512 FÜHRER/INNEN VON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN MASCHINEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugführer/innen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe lenken, führen, bedienen und überwachen Maschinen wie Traktoren oder Schlepper.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5251)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Landmaschinenführer/in
Forstmaschinenfahrer/in
Traktorfahrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Agrarservice (11102)
Landwirt/in (11102)
Forstwirt/in (11712)

5252 FÜHRER/INNEN VON ERDBEWEGUNGS- UND VERWANDTEN MASCHINEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bedienen, fahren und überwachen Erdbewegungsmaschinen, wie Planier- und Laderaupen, Bagger, Rammmaschinen sowie andere fahrbare Baumaschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- jeweils benötigte Maschinen, wie z.B. Planier- und Laderaupen, Radlader und Hydraulikbagger, an den Einsatzort befördern
- die Maschinen entsprechend der Bodenbeschaffenheit einrichten bzw. umrüsten
- Erdbewegungsarbeiten durchführen, z.B. Baggern, Graben, Bohren, Schaufeln, Aushubverladen
- Maschinen, Fahrzeuge und Geräte reinigen, warten und pflegen, einfache Reparaturen ausführen
- Regelungen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit beim Arbeiten mit Erdbewegungsmaschinen streng befolgen
- mobile Baugeräte und fahrbare Baumaschinen, wie z.B. Bagger und Raupen, gemäß den Anleitungen des Herstellers aufstellen und einrichten
- mobile Baumaschinen bedienen bzw. fahren, warten und ggf. Reparaturarbeiten durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52522 Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

52522 FÜHRER/INNEN VON ERDBEWEGUNGS- UND VERWANDTEN MASCHINEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst Führer/innen von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen, fahren und warten Erdbewegungsmaschinen, wie z.B. Planier- und Laderaupen, Bagger, Rammmaschinen sowie andere fahrbare Baumaschinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5252)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baggerführer/in

Erdbewegungsmaschinenführer/in

Planierraupenführer/in

Radladerführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kranführer/in (52532)

Betonmischmaschinenführer/in (52122)

Zugmaschinen-, Sonderfahrzeugführer/in (52122)

Muldenkipperfahrer/in (52122)

5253 KRAFÜHRER/INNEN, AUFZUGSMASCHINISTEN UND BEDIENER/INNEN VERWANDTER HEBEINRICHTUNGEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bedienen, fahren und warten Krananlagen, wie z.B. Bau-, Dreh-, Brücken-, Mobil- und Autokräne, Greifer oder Aufzüge zum Bewegen und Transportieren schwerer Lasten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einsatz von Kränen bzw. Hebezeugen planen und Arbeiten mit anderen auf der Baustelle, im Hafen, am jeweiligen Umschlagsort Beschäftigten abstimmen
- mithilfe von Baukränen z.B. schwere Bauteile wie Betonstützen oder -decken präzise an die jeweilige Einbaustelle heben
- mit Hafenkranen Schiffe be- und entladen, bzw. mit Schiffskränen (Bord- oder Portalkräne) Umschlags- bzw. Umladevorgänge an Bord durchführen
- im Containerumschlag oder zum Bewegen, z.B. von Stahlerzeugnissen, Brückenkräne bedienen
- mit Fahrzeugkränen (Mobil- und Autokräne) z.B. Verlade-, Aufräum-, Bergungsarbeiten oder Hebevorgänge im Rohrleitungs-, Hoch- oder Brückenbau durchführen
- Krananlagen und andere Transportgeräte warten und instandhalten, ggf. auch kleinere Reparaturen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52531 Kranführer/innen, Aufzugsmaschinisten und Bediener/innen verwandter Hebeeinrichtungen – Helfer-/Anlern Tätigkeiten

52532 Kranführer/innen, Aufzugsmaschinisten und Bediener/innen verwandter Hebeeinrichtungen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

52531 KRANFÜHRER/INNEN, AUFZUGSMASCHINISTEN UND BEDIENER/INNEN VERWANDTER HEBE EINRICHTUNGEN – HELFER-/ANLERN TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Transportgeräteleiter/innen, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen und überwachen Gabelstapler und ähnliche Fahrzeuge für den Transport, das Heben und Stapeln von Paletten mit Gütern darauf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Transportgeräte, wie z.B. Gabelstapler, Elektrokarren oder Hebevorrichtungen, bedienen
- die geeigneten Geräte, z.B. für Be- und Entladevorgänge, auswählen und einsetzen
- Hebeeinrichtungen unter, über oder rund um beladene Paletten, Ladegestelle und Container positionieren und das Material oder die Produkte für den Transport an vorgegebene Plätze sichern
- die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Transport- und Fördermittel prüfen
- die Geräte warten, z.B. Antriebe, Bänder, Ketten und Seile auf Funktionsfähigkeit und etwaige Schäden überprüfen, abgenutzte Teile austauschen, Verschleißteile schmieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gabelstaplerfahrer/in

Transportgeräteleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lager- und Transportarbeiter/in (51311)

Erbewegungsmaschinenführer/in (52522)

Kranführer/in (52532)

52532 KRANFÜHRER/INNEN, AUFZUGSMASCHINISTEN UND BEDIENER/INNEN VERWANDTER HEBEINRICHTUNGEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Kranführer/innen, Aufzugsmaschinisten und -maschinentinnen sowie Bediener/innen verwandter Hebeeinrichtungen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen, fahren und warten Krananlagen, wie z.B. Bau-, Dreh-, Brücken-, Mobil- und Autokräne, Greifer oder Aufzüge zum Bewegen und Transportieren schwerer Lasten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einsatz von Kränen bzw. Hebezeugen planen und Arbeiten mit anderen auf der Baustelle, im Hafen, am jeweiligen Umschlagsort Beschäftigten abstimmen
- mithilfe von Baukränen z.B. schwere Bauteile wie Betonstützen oder -decken präzise an die jeweilige Einbaustelle heben
- mit Hafenkranen Schiffe be- und entladen, bzw. mit Schiffskranen (Bord- oder Portalkrane) Umschlags- bzw. Umladevorgänge an Bord durchführen
- Brückenkräne bedienen, zum Bewegen z.B. von Stahlerzeugnissen oder im Containerumschlag
- mit Fahrzeugkränen (Mobil- und Autokräne) z.B. Verlade-, Aufräum-, Bergungsarbeiten oder Hebevorgänge im Rohrleitungs-, Hoch- oder Brückenbau durchführen
- Krananlagen prüfen, warten und instandhalten, ggf. auch kleinere Reparaturen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kranführer/in

Bauaufzugsführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Baugeräteführer/in (52522)

Gabelstaplerfahrer/in (52531)

5259 AUFSICHTSKRÄFTE – BAU- UND TRANSPORTGERÄTEFÜHRUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Bau- und Transportgeräteführung. Sie planen und koordinieren den Einsatz, die Wartung und Reparatur von Baumaschinen bzw. verwalten in Bauhöfen den Baumaschinen- bzw. Baugerätepark.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Einsatz von Baumaschinen, -geräten und -anlagen planen und überwachen
- Kräne, Erd- und Tiefbaugeräte bzw. Erdbaumaschinen auf deren arbeitssicheren Zustand prüfen
- die Instandhaltung und -setzung von Baumaschinen, -geräten und -anlagen veranlassen
- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern

- Kostenentwicklung und Arbeitsleistung überwachen, die Einhaltung von Terminen sicherstellen
- die Zusammenarbeit mit anderen Betriebseinheiten, Auftraggebern, Drittfirmen und Behörden koordinieren
- für die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sorgen
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

52593 Aufsichtskräfte – Bau- und Transportgeräteführung

Nicht einzubeziehende Positionen:

3119 Aufsichts- und Führungskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur

52593 AUFSICHTSKRÄFTE – BAU- UND TRANSPORTGERÄTEFÜHRUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Bau- und Transportgeräteführung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen und koordinieren den Einsatz, die Wartung und Reparatur von Baumaschinen bzw. verwalten in Bauhöfen den Baumaschinen- bzw. Baugerätepark.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5259)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Baumaschinenmeister/in

Bauhofverwalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Baustellenaufseher/in (31193)

Bauleiter/in (31194)

53 SCHUTZ-, SICHERHEITS- UND ÜBERWACHUNGSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Schutz und Sicherheit, Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzugsdienst, Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht sowie Desinfektion und Schädlingsbekämpfung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit

532 Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug

533 Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

531 OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in den Bereichen Objekt-, Werte- und Personenschutz, Arbeitssicherheit und Sicherheitsmanagement, Brandschutz, Badeaufsicht und Detektivwesen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Sicherheit von Gebäuden und Veranstaltungen überwachen, potenziell gefährdete Personen schützen
- die Betriebsleitung hinsichtlich Arbeitsschutz und Unfallverhütung unterstützen, Sicherheitssysteme entwickeln und in Betrieben implementieren
- Maßnahmen zur Brandbekämpfung und medizinischen Notversorgung durchführen, Menschen retten und Sachgüter bergen, technische Hilfe leisten
- den Badebetrieb in Frei- oder Hallenbädern beaufsichtigen bzw. leiten, die technischen Anlagen überwachen
- Informationen für Auftraggeber/innen einholen, Beweise beschaffen, Sachverhalte recherchieren
- Einsätze leiten und koordinieren, z.B. bei Bränden, Unfällen oder Umweltkatastrophen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5311 Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz

5312 Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik

5313 Berufe im Brandschutz

5314 Berufe in der Badeaufsicht

5315 Detektive/Detektivinnen

5316 Inkassobeauftragte

5318 Berufe in Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

5319 Aufsichts- und Führungskräfte – Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit

Nicht einzubeziehende Positionen:

532 Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug

533 Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion

5311 BERUFE IM OBJEKT-, WERTE- UND PERSONENSCHUTZ

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe überwachen die Sicherheit von Gebäuden und Veranstaltungen, sorgen für Ordnung und die Einhaltung der Vorschriften und schützen potenziell gefährdete Personen. Im Konflikt- oder Gefahrenfall greifen sie selbst ein und/oder alarmieren ggf. die Polizei.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zugang zu Gebäuden und Veranstaltungen regeln, z.B. Besucher/innen und Fahrzeuge kontrollieren, Ausweise ausstellen, Eintrittskarten kontrollieren 1
- Industrie- und Geschäftsanlagen überwachen, z.B. Kontrollgänge und -fahrten durchführen, Videoüberwachung beobachten, Verschlusssicherheit von Türen und Fenstern prüfen
- potenziell gefährdete Personen begleiten, Routen planen, Personal und Gebäude überprüfen 2
- in Parkhäusern und auf Parkplätzen Einhaltung der Vorschriften überwachen, Fahrzeugströme leiten, Parkgebühren kassieren oder Parkscheine ausstellen
- Geld- und Werttransporte begleiten
- im Konflikt- oder Gefahrenfall je nach Situation selbst eingreifen, z.B. Unbefugten den Zutritt verwehren oder Angreifer überwältigen, und/oder die Polizei alarmieren 3
- Zählmaschinen und Geldbearbeitungsautomaten bedienen, für die sichere Verwahrung sowie den sicheren Transport von Geld bzw. von Wertgegenständen sorgen
- in der Flugsicherung Reisegepäck und Frachtgut prüfen und mithilfe von speziellen Röntengeräten durchleuchten 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53111 Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz – Helfer-/Anlernertätigkeiten

53112 Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5321 Berufe im Polizeivollzugsdienst

5322 Berufe im Kriminaldienst

5331 Berufe in der Gewerbeaufsicht

53111 BERUFE IM OBJEKT-, WERTE- UND PERSONENSCHUTZ – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in der Regel einfache, zuarbeitende Routinetätigkeiten aus. Sie sorgen beispielsweise auf Parkplätzen, in Parkhäusern oder in Spielhallen für Ordnung und Sicherheit oder zählen und prüfen Geld und Wertgegenstände. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einhaltung von Vorschriften kontrollieren, z.B. von Einbahnstraßenregelungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen in Parkhäusern 9
- bei Großveranstaltungen im Auftrag der Veranstalter Fahrzeug- und Besucherströme leiten, z.B. Autos zu freien Parkplätzen lotsen
- Parkgebühren kassieren und Parkscheine ausstellen, Auskünfte geben, z.B. Bedienung des Kassenautomaten erklären 0
- Patrouillengänge auf Parkplätzen oder in Parkhäusern zur Verhinderung von Fahrzeugschäden, -einbrüchen oder -diebstählen durchführen

- in Spielcentern Geld wechseln, für Funktionsfähigkeit der Spielautomaten sowie für Sauberkeit sorgen
- Zählmaschinen und Geldbearbeitungsautomaten bedienen, für die sichere Verwahrung sowie den sicheren Transport von Geld bzw. von Wertgegenständen sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Parkplatz-, Parkhausaufsicht

Spielhallenaufsicht

Geldzähler/in

53112 BERUFE IM OBJEKT-, WERTE- UND PERSONENSCHUTZ – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen vorbeugende bzw. überwachende Maßnahmen zum Schutz von Gebäuden, Anlagen und Personen durch. Im Konflikt- oder Gefahrenfall greifen sie selbst ein und/oder alarmieren ggf. die Polizei.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Gebäudeüberwachung z.B. Besucher/innen und Fahrzeuge kontrollieren, Ausweise ausstellen, Gebäude abschließen und Alarmanlagen aktivieren
- im Objektschutz z.B. Industrie- und Geschäftsanlagen nach Geschäftsschluss überwachen, Funktion der Sicherheitseinrichtungen wie Schließmechanismen sicherstellen
- im Revier- und Interventionsdienst z.B. Kontrollgänge und Kontrollfahrten durchführen, in Alarmzentralen Videoüberwachungen durchführen, ggf. eingreifen und Polizei informieren
- im Veranstaltungsdienst, z.B. bei Messen oder Sportveranstaltungen, Einlasskontrollen durchführen, Absperrungen aufstellen und kontrollieren
- im Transportschutz z.B. Geld- und Werttransporte begleiten
- im Personen- und Begleitschutz z.B. Routen planen, Personal und Gebäude überprüfen, Personen begleiten und Gefahren abwehren
- in der Flugsicherung Reisegepäck und Frachtgut prüfen und mithilfe von speziellen Röntengeräten durchleuchten
- bei verdächtigen Gegenständen in Fluggepäckstücken Einzelkontrollen durchführen und das betreffende Gepäck öffnen
- bei den Fluggästen Körperkontrollen mithilfe von Metalldetektoren durchführen und das Handgepäck der Passagiere überprüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pförtner/in

Personenschützer/in

Türsteher/in

Werkschutzkraft
Luftsicherheitsbeauftragte/r 1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Detektiv/in (53152)

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53212) 2

Hundeführer/in (53182)

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (mittlerer technischer Dienst) (53312)

5312 BERUFE IN ARBEITSSICHERHEIT UND SICHERHEITSTECHNIK 3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beraten und unterstützen die Betriebsleitung hinsichtlich Arbeitsschutz und Unfallverhütung. Sie sorgen für Brandschutzmaßnahmen, die Erste Hilfe bei Notfällen, entwickeln und implementieren zudem Sicherheitssysteme, verfassen Stellungnahmen und Gutachten über sicherheitstechnische Fragen oder koordinieren Rettungseinsätze. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsplätze, Arbeitsstätten und Arbeitsabläufe hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung untersuchen sowie Risiken analysieren und minimieren 5

- sicherheitstechnische Prüfungen von Betriebsanlagen, Arbeitsmitteln und sicherheitstechnischen Anlagen, z.B. Absaug- und Sprinkleranlagen, durchführen

- die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften im Bereich Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Gerätesicherheitsgesetz und Chemikaliengesetz überwachen 6

- Arbeitsunfälle erfassen, auswerten und protokollieren, Vorschläge zur Beseitigung von Gefahren und für Verbesserungsmaßnahmen der Arbeitsbedingungen erarbeiten

- die Betriebsleitung beraten, das sicherheitsbewusste Verhalten der Beschäftigten fördern, mit Behörden, wie der Gewerbeaufsicht, zusammenarbeiten 7

- Stellungnahmen und Gutachten für Betriebe, Behörden, Gerichte und private Verbraucher/innen erstellen

- Sicherheitskonzepte erarbeiten und erproben, Methoden und Verfahren für das Sicherheitsmanagement weiterentwickeln 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53122 Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53123 Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

53124 Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten 9

Nicht einzubeziehende Positionen:

4232 Gewässer-, Immissionsschutz- und Abfallbeauftragte

4233 Strahlenschutzbeauftragte

5331 Berufe in der Gewerbeaufsicht 0

53122 BERUFE IN ARBEITSSICHERHEIT UND SICHERHEITSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitsmanagement, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe üben die Tätigkeiten einer Fachkraft aus und sorgen für geeignete Brandverhütungsmaßnahmen in Betrieben sowie für erste Hilfe bei Unfällen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Brandvorbeugung treffen, z.B. Unterweisung von Personal in Brandverhütungsvorschriften
- im Brandfall Beschäftigte aus den Betriebsgebäuden evakuieren
- Brandbekämpfungsmaßnahmen einleiten, z.B. mit dem Feuerlöscher Klein- und Entstehungsbrände bekämpfen
- erste Hilfe bei verletzten Kollegen und Kolleginnen durchführen, z.B. kleine Wunden verbinden, Unfallstelle absichern, ärztliche Hilfe rufen
- Erste-Hilfe-Kästen auf Vollständigkeit überprüfen und ggf. Materialien bestellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brandbekämpfungsbeauftragte/r und Ersthelfer/innen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebssanitäter/in (81342)

Werkfeuerwehrmann/-frau (53132)

53123 BERUFE IN ARBEITSSICHERHEIT UND SICHERHEITSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitsmanagement, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen die Betriebsleitung hinsichtlich Arbeitsschutz und Unfallverhütung, überprüfen die Sicherheit von Betriebsanlagen und optimieren Arbeitsplätze, z.B. nach ergonomischen Gesichtspunkten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Gestaltung von Arbeitsstätten, Arbeitsabläufen und der Arbeitsumgebung hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung untersuchen und die Betriebsleitung beraten
- sicherheitstechnische Prüfungen von Betriebsanlagen, Arbeitsmitteln und sicherheitstechnischen Anlagen, z.B. Absaug- und Sprinkleranlagen, durchführen
- die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften im Bereich Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Gerätesicherheitsgesetz und Chemikaliengesetz überwachen
- Arbeitsunfälle erfassen, auswerten und protokollieren, Vorschläge zur Beseitigung von Gefahren und für Verbesserungsmaßnahmen der Arbeitsbedingungen erarbeiten

- das sicherheitsbewusste Verhalten der Beschäftigten fördern, z.B. interne Informationsseminare oder Schulungen für Sicherheitsbeauftragte durchführen 1
- mit dem Betriebsarzt bzw. der Betriebsärztin, dem Betriebsrat sowie Vertretern und Vertreterinnen z.B. der Gewerbe- und der Brandaufsicht zusammenarbeiten
- Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe nach ergonomischen Gesichtspunkten untersuchen und optimieren 2
- Einhaltung der EU-Richtlinien und EU-Normen kontrollieren, dazu die sogenannte ABBA (Arbeitsplatz-, Begehungs- und Belastungsanalyse) durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Arbeitssicherheit 3

Arbeitsplatz – Auditor/in

Sicherheitsbeauftragte/r für Arbeitsschutz

Nicht einzubeziehende Berufe:

Störfallbeauftragte/r (42323) 4

Strahlenschutzbeauftragte/r (42334)

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst) (53313)

Brandschutzfachkraft (53123)

53124 BERUFE IN ARBEITSSICHERHEIT UND SICHERHEITSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitsmanagement, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten über sicherheitstechnische Fragen, entwickeln Sicherheitssysteme, verfassen Gutachten oder koordinieren Rettungseinsätze. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Risiko- und Gefährdungsanalysen durchführen, Sicherheitskonzepte entwickeln und Standards implementieren und optimieren 8
- Arbeitsplätze und Verfahrensabläufe auf Risiken analysieren, Sicherheitsrisiken, z.B. bei Produktion, Transport und Montage, minimieren
- Sicherheitsmaßnahmen in Betrieben anordnen und ihre Durchführung überwachen, technische Anlagen auf Einhaltung der Sicherheitsnormen überwachen 9
- Qualitätssicherung, z.B. in den Bereichen Werksicherheit, Arbeitssicherheit und Brandschutz, durchführen
- Geschäftsführung, Mitarbeiter/innen, Kunden und Kundinnen in Fragen der Sicherheit beraten, ggf. schulen, mit Behörden und Institutionen zusammenarbeiten
- Stellungnahmen und Gutachten für Betriebe, Behörden, Gerichte und private Verbraucher/innen erstellen 0

- Sicherheitskonzepte erarbeiten und erproben, Methoden und Verfahren für das Sicherheitsmanagement weiterentwickeln
- Einsatzbereitschaft von Ausrüstung, Geräten und ggf. Hilfsgütern für Rettungseinsätze sowie im Katastrophen- und Zivilschutz sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arbeitsschutzingenieur/in

Sicherheitsingenieur/in

Technische/r Sachverständige/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Störfallbeauftragte/r (42323)

Strahlenschutzbeauftragte/r (42334)

Leiter/in – Rettungsstelle (53194)

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (höherer technischer Dienst) (53314)

Brandschutzingenieur/in

5313 BERUFE IM BRANDSCHUTZ

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe nehmen Aufgaben im Brandschutz wahr. Sie führen Maßnahmen zur Brandbekämpfung durch, retten Menschen, bergen Sachgüter und leisten technische Hilfe, z.B. nach Unfällen und Unwettern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Brandbekämpfung ergreifen, insbesondere zur Brandstelle vordringen und gezielt Löschmittel aufbringen bzw. Einsätze leiten
- Rettungs-, Sicherungs- und Bergungsarbeiten durchführen, z.B. Menschen aus brennenden Gebäuden retten, nach Unfällen und Unwettern Hindernisse beseitigen
- erweiterte erste Hilfe leisten, medizinische Notfallrettung durchführen bzw. Notversorgung einleiten
- vorbeugende Brandschutzmaßnahmen planen, koordinieren, durchführen und überwachen, z.B. Feuerlöscher, Brandschutzeinrichtungen und Brandmeldesysteme überprüfen
- die Einsatzbereitschaft der Löschfahrzeuge sicherstellen und Feuerwehrgeräte instandhalten, Geräte beschaffen und verwahren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53132 Berufe im Brandschutz – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53133 Berufe im Brandschutz – komplexe Spezialistentätigkeiten

53134 Berufe im Brandschutz – hoch komplexe Tätigkeiten

53132 BERUFE IM BRANDSCHUTZ – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Brandschutz, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bekämpfen unter der Aufsicht von Einsatzleiter/innen Brände, retten gefährdete Personen, leisten medizinische Notversorgung und bergen Sachgüter. Sie sind bei der Berufsfeuerwehr oder in Betrieben mit erhöhtem Gefährdungspotenzial tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Brandbekämpfung ergreifen, insbesondere zur Brandstellenvordringen und gezielt Löschmittel aufbringen
- Menschen aus brennenden, verrauchten oder eingestürzten Gebäuden retten, aus Unfallfahrzeugen oder Aufzügen befreien, Tiere retten und Sachgüter bergen
- erweiterte erste Hilfe leisten, medizinische Notfallrettung durchführen bzw. Notversorgung einleiten
- Fahrzeuge, Maschinen und Rettungsmittel handhaben und einsatzbereit halten, Funktionsfähigkeit von z.B. Schläuchen und Pumpen kontrollieren
- nach Unfällen und Unwettern Hindernisse beseitigen, Hochwasser- und Unwetterschäden bekämpfen
- Sicherheitswachen bei größeren Veranstaltungen oder feuergefährlichen Arbeiten durchführen
- die Funktionsbereitschaft von tragbaren Feuerlöschern sicherstellen, diese prüfen, warten und instand setzen, ortsfeste Brandmelde- und Brandschutzsysteme überprüfen
- an der Einsatzvorbereitung und Organisation des Feuerwehrbetriebs mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Werkfeuerwehrmann/-frau

Feuerwehrbeamter/-beamtin (mittlerer technischer Dienst)

Feuerwehrgerätewart/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Brandbekämpfungsbeauftragte/r und Ersthelfer (53122)

53133 BERUFE IM BRANDSCHUTZ – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Brandschutz, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erfüllen technische Aufgaben und unterstützen Brandschutzingenieure und -ingenieurinnen bei der Entwicklung von Brandschutzkonzepten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Flucht-, Alarm- und Einsatzpläne für den Notfall erstellen
- Aufgaben des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes wahrnehmen, z.B. Brandschauen vornehmen, in Baugenehmigungsverfahren Stellung nehmen
- Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz organisieren, für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sorgen
- Brandschutzeinrichtungen prüfen und warten, z.B. dafür Sorge tragen, dass die Gefahrenmeldeanlagen und Sprinkleranlagen problemlos funktionieren
- Mitarbeiter/innen in Unternehmen über Gefahrenquellen informieren und im sicherheitsgerechten Handeln unterweisen, Unfallverhütungsvorschriften umsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Werkfeuerwehrtechniker/in

Feuerwehrbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst)

Brandschutzfachkraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Einsatzleiter/in (Feuerwehr) (53194)

Feuerwehrbeamter/-beamtin (höherer technischer Dienst) (53194)

53134 BERUFE IM BRANDSCHUTZ – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Brandschutz, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten über brandschutztechnische Fragen, entwickeln Brandschutzsysteme oder verfassen Gutachten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Risiko- und Gefährdungsanalysen durchführen, Brandschutzkonzepte entwickeln und Standards implementieren und optimieren
- Brandschutzmaßnahmen in Betrieben anordnen und ihre Durchführung überwachen, technische Anlagen auf Einhaltung der Sicherheitsnormen überwachen
- Geschäftsführung, Mitarbeiter/innen, Kunden und Kundinnen in Fragen des Brandschutzes beraten, ggf. schulen, mit Behörden und Institutionen zusammenarbeiten
- Stellungnahmen und Gutachten für Betriebe, Behörden, Gerichte und private Verbraucher/innen erstellen
- neue Brandschutzkonzepte erarbeiten und erproben, Methoden und Verfahren für den Brandschutz und die Brandbekämpfung weiterentwickeln
- Einsatzbereitschaft der Brandschutzeinrichtungen sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Brandschutzingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Arbeitsschutzingenieur/in (53124)

Rettungsingenieur/in (53124)

Technische/r Sachverständige/r (53124)

1

5314 BERUFE IN DER BADEAUF SICHT

2

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebeaufsichtigendenBadebetriebinFrei-oderHallenbädern,betreuen die Badegäste und überwachen die technischen Anlagen.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Badegäste in allen Aufsichtsbereichen beobachten, bei Fehlverhalten von Badegästen eingreifen, in Not geratene Badegäste retten und ggf. erste Hilfe leisten
- für die Einhaltung der Badeordnung sorgen, Badezeiten kontrollieren
- die Bädertechnik bedienen und die technischen Betriebsfunktionen überwachen, Wasseraufbereitungsanlagen kontrollieren und bedienen
- Gebäude, Außen- und Grünanlagen, Spiel- und Sportgeräte pflegen, Raum-, Flächen- und Gerätedesinfektion und andere Reinigungsarbeiten durchführen
- MaßnahmenzurÜberwinterungderBadeanlagenundzurEröffnungderFreibadsaisontreffen

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53142 Berufe in der Badeaufsicht – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

6

53142 BERUFE IN DER BADEAUF SICHT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Badeaufsicht, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beaufsichtigen den Badebetrieb in Frei- oder Hallenbädern, betreuen die Badegäste und überwachen die technischen Anlagen.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5314)

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Badwärter/in

Rettungsschwimmer/in

0

5315 DETEKTIVE/DETEKTIVINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe holen für ihre Auftraggeber/innen Informationen ein, beschaffen Beweise und recherchieren Sachverhalte. Darüber hinaus überwachen sie Verkaufsräume und erstellen Sicherheitskonzepte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vor der Annahme eines Auftrages prüfen, ob der/die Auftraggeber/in glaubhaft machen kann, dass eine private Ermittlung notwendig ist („berechtigtes Interesse“)
- Vertragskonditionen festlegen, Auftrag mit Auftraggeber/in (Privatperson oder Unternehmen) besprechen, Umsetzung der Ermittlungen planen
- Datenrecherchen am Computer oder per Telefon durchführen
- vor Ort be- und entlastende Beweise beschaffen, z.B. Fotos, Videos, Tonaufnahmen oder schriftliche Dokumente, Zeugen und Zeuginnen befragen
- Personen oder Objekte observieren, Beweismittel sichern, z.B. durch Foto- und Filmaufnahmen
- Auskünfte systematisch auswerten, Schrift- und Bildmaterial sichten, Ermittlungsberichte schreiben
- Auskünfte über persönliche und private Verhältnisse und Angelegenheiten Dritter an Auftraggeber/in erteilen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. Sicherheitskonzepte erstellen
- in Kaufhäusern Waren gegen Diebstahl sichern, dabei Kunden und Kundinnen sowie Verkaufsräume persönlich oder mithilfe von Kameras überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53152 Detektive/Detektivinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5321 Berufe im Polizeivollzugsdienst

5322 Berufe im Kriminaldienst

53152 DETEKTIVE/DETEKTIVINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Detekteien, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe holen für ihre Auftraggeber/innen Informationen ein, beschaffen Beweise und recherchieren Sachverhalte. Darüber hinaus überwachen sie Verkaufsräume und erstellen Sicherheitskonzepte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5315)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Detektiv/in

Ermittler/in (Handels-, Kreditauskunftei)

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schutz- und Sicherheitskraft (53112)

Polizeivollzugsbeamte(r/in) (mittlerer Dienst) (53212)

Kriminalbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53222)

2

5316 INKASSOBEAUFTRAGTE

3

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeholendimAuftragvonGläubigern,derenForderungennochnichtbeglichen wurden, bei Schuldnern offene Außenstände ein.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schuldner suchen und aufspüren
- Telefongespräche führen, Kunden besuchen oder Schreiben an Kunden verfassen, um Geld einzuziehen oder spätere Zahlungen zu vereinbaren
- Berichte unter Angabe der eingezogenen Beträge verfassen und Aufzeichnungen über die Einziehungstätigkeit führen
- rechtliche Schritte empfehlen oder Dienstleistungen einstellen, wenn die Zahlung nicht anderweitig erreicht werden kann

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53162 Inkassobeauftragte – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

6

Nicht einzubeziehende Positionen:

5323 Berufe im Gerichtsvollzug

7

53162 INKASSOBEAUFTRAGTE –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

8

Inhalt:

DieseSystematikpositionumfasstalleBerufeinInkassobüros,derenTätigkeitenfundiertefachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe holen im Auftrag von Gläubigern, deren Forderungen noch nicht beglichen wurden, bei Schuldnern offene Außenstände ein.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5316)

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Inkassobeauftragte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Detektiv/in (53152)

Vollziehungsbeamter/-beamtin (53232)

Gerichtsvollzieher/in (53233)

5318 BERUFE IN OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Bereichen Objekt-, Personen-, Brandschutz und Arbeitssicherheit, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit“ nicht anderweitig erfasst sind. Sie montieren z.B. Alarm- und Sicherheitsanlagen oder überwachen den Verkehr im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hunde betreuen und anleiten, z.B. bei der Suche nach Rauschgift, Sprengstoff oder Verschütteten
- mechanische, elektrotechnische, elektronische oder elektromechanische Sicherungssysteme sowie elektrische Antriebs- und Steuerungssysteme auswählen und montieren
- das Bedienungspersonal bzw. die Kunden und Kundinnen in die Benutzungssicherheit technischer Anlagen einweisen
- im Auftrag der kommunalen Verkehrsüberwachung für Ordnung und Sicherheit im Verkehr sorgen
- Risiko- und Gefährdungsanalysen erstellen, Sicherheitskonzepte entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53182 Berufe in Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53183 Berufe in Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

53184 Berufe in Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

53182 BERUFE IN OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Bereichen Objekt-, Personen-, Brandschutz und Arbeitssicherheit, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sorgen z.B. für Sicherheit und Ordnung im Verkehr oder gehen mit Hunden auf Kontrollgänge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hunde betreuen und anleiten, z.B. bei der Suche nach Rauschgift, Sprengstoff oder Verschütteten
- Revierkontrolldienste oder Streifengänge auf Betriebsgeländen oder in Werkhallen mit Hunden durchführen
- im Auftrag der kommunalen Verkehrsüberwachung für Ordnung und Sicherheit im Verkehr sorgen
- überprüfen, ob Halteverbotsregelungen eingehalten werden, Parkzeiten kontrollieren
- Verwarnungen und Strafmandate ausstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Politesse/Hilfspolizist (nicht Beamte)

Hundeführer/in

Verkehrslotse/-lotsin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wach- und Sicherheitsfachmann/-frau (53112)

Polizeivollzugsbeamte/-beamtin (mittlerer Dienst) (53212)

53183 BERUFE IN OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Bereichen Objekt-, Personen-, Brandschutz und Arbeitssicherheit, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe nehmen unter anderem Aufgaben in der Schließ- und Sicherungstechnik wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mechanische, elektrotechnische, elektronische oder elektromechanische Sicherungssysteme sowie elektrische Antriebs- und Steuerungssysteme auswählen und montieren
- Hard- und Softwarekomponenten parametrieren, konfigurieren und installieren

- Fehlerdiagnosen und vorbeugende Inspektionen an Anlagen und Geräten der Sicherheitstechnik durchführen
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen sowie Prüf- und Abnahmeprotokolle erstellen
- Dokumentationen zur Handhabung erstellen und übergeben
- das Bedienungspersonal bzw. die Kunden und Kundinnen beraten bzw. in die Benutzung der Anlagen einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schließ- und Sicherungstechniker/in

Servicetechniker/in – Sicherheits-/Alarmanlagen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sicherheitsbeauftragte/r (Werkschutz) (53193)

53184 BERUFE IN OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Bereichen Objekt-, Personen-, Brandschutz und Arbeitssicherheit, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe analysieren und entwickeln Sicherheitskonzepte und untersuchen z.B. kommunale Sicherheitsaspekte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Risiko- und Gefährdungsanalysen erstellen und Maßnahmen zur Prävention entwickeln
- bestehende Sicherheitssysteme und -strukturen analysieren und evaluieren
- effiziente Lösungen für Sicherheitskonzepte entwickeln
- Empfehlungen zu qualitätssichernden Maßnahmen aussprechen und bei der Implementierung beratend zur Seite stehen
- neue Methoden und Verfahren für das Sicherheitsmanagement ausarbeiten
- die Geschäftsführung beraten zu notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, z.B. beim Umgang und der Lagerung von Gefahrstoffen in Betrieben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sicherheitsmanager/in

Gefahrstoffbeauftragte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sicherheitsingenieur/in (53124) 1

Kriminalbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (53224)

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (53214)

Umweltschutzbeauftragte/r (42314) 2

5319 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT

Inhalt: 3

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in Bereichen wie Objekt-, Personen- und Werkschutz, im Rettungswesen und bei der Feuerwehr sowie in der Arbeitssicherheit und Badeaufsicht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 4

- Aufsichts- und Führungsaufgaben in Dienstleistungsunternehmen des Wach- und Sicherheitsgewerbes oder im Bereich der Betriebssicherheit in großen Produktionsbetrieben übernehmen
- Zugangs- und Ausgangskontrolle für Personen und Fahrzeuge, Pfortendienste, Kontrollgänge, Wachdienste und Veranstaltungsdienste organisieren 5
- die Betriebssicherheit von betrieblichen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen sowie die Einsatzbereitschaft von Ausrüstung und Geräten im Rettungswesen sicherstellen
- Einsätze im Rettungswesen leiten, z.B. bei Bränden oder Umweltkatastrophen, Maßnahmen anordnen, Einsatzkräfte koordinieren 6
- Dienst- und Einsatzpläne im Rettungswesen erstellen, Schichtpersonal einteilen, Rufbereitschaft organisieren
- Arbeitsabläufe in Bädern koordinieren, Betriebsbereitschaft der technischen Anlagen sicherstellen, Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften überwachen 7
- Bedarfs- und Kostenpläne aufstellen, Budget überwachen, Qualitätsmanagement sicherstellen
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53193 Aufsichtskräfte – Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit 8

53194 Führungskräfte – Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit

Nicht einzubeziehende Positionen:

5339 Führungskräfte – Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion 9

0

53193 AUFSICHTSKRÄFTE – OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich Objekt-, Personen-, Brandschutz und Arbeitssicherheit, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Schwachstellenanalyse, erfordern. Sie beaufsichtigen und koordinieren Sicherheitsfachkräfte im Wach- und Sicherheitsgewerbe, im Werkschutz und in der Badeaufsicht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zugangs- und Ausgangskontrollen für Personen und Fahrzeuge, Pfortendienste, Kontrollgänge, Wachdienste und Veranstaltungsdienste organisieren
- die Betriebsbereitschaft und Wirksamkeit von betrieblichen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen sicherstellen
- Einsätze bei Unfällen oder Bränden, z.B. in einem Produktionsbetrieb, organisieren und koordinieren
- Arbeitsabläufe im Sicherheitsgewerbe oder Werkschutz steuern, Mitarbeiter/innen einteilen und anleiten
- Arbeitsabläufe in Bäderbetrieben koordinieren, Betriebsbereitschaft der technischen Anlagen sicherstellen, Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften überwachen
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Meister/in – Schutz und Sicherheit

Werkschutzleiter/in

Meister/in – Bäderbetrieb

Nicht einzubeziehende Berufe:

Leiter/in Bäderbetrieb (53194)

Einsatzleiter/in (Rettungsdienst) (53194)

Einsatzleiter/in (Feuerwehr) (53194)

Sicherheitsingenieur/in (53124)

53194 FÜHRUNGSKRÄFTE – OBJEKT-, PERSONEN-, BRANDSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Objekt-, Personen-, Brandschutz und Arbeitssicherheit, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaue erfordern. Sie leiten den Einsatz von Rettungskräften, z.B. im Rettungsdienst oder im Brandfall.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Dienst- und Einsatzpläne erstellen, Schichtpersonaleinteilen, Rufbereitschaft organisieren
- Einsätze vor Ort leiten und überwachen, z.B. bei Bränden, Explosionen, Umweltkatastrophen und Verkehrsunfällen das Team koordinieren
- am Einsatzort Ausmaß einschätzen, notwendige Maßnahmen anordnen, Gefahren einschätzen und Maßnahmen zur Sicherheit der Einsatzkräfte treffen
- Einsatzkräfte bei Großeinsätzen koordinieren, z.B. Feuerwehr, Rettungsdienst, Technisches Hilfswerk, mit der Polizei und Krankenhäusern in Verbindung stehen
- vorbeugende Maßnahmen ergreifen, z.B. Großveranstaltungen absichern, Evakuierungspläne entwickeln
- bei Großschadenereignissen, z.B. Flutkatastrophen oder Erdbeben, internationale Hilfsprojekte koordinieren bzw. mitwirken
- die Dienst- und Fachaufsicht über die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, über die Zivildienstleistenden und die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ausüben
- Bedarfs- und Kostenpläne aufstellen, Budget überwachen und verwalten, Qualitätsmanagement sicherstellen
- die Auswahl, Weiterbildung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Einsatzleiter/in (Feuerwehr)

Leiter/in – Rettungsstelle

Leiter/in Bäderbetrieb

Nicht einzubeziehende Berufe:

Werkschutzleiter/in (53193)

Sicherheitsmanager/in (53184)

532 POLIZEIVOLLZUGS- UND KRIMINALDIENST, GERICHTS- UND JUSTIZVOLLZUG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimPolizeivollzugsdienst,imKriminaldienst,imGerichtsvollzug sowie im Justizvollzug.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- AufgabenderGefahrenabwehrsowieMaßnahmenderKriminalitätspräventiondurchführen, planen, koordinieren und umsetzen, z.B. den Wach- und Streifendienst wahrnehmen
- AnzeigenoderHinweiseaufstrafbareHandlungenüberprüfenundeinordnen,Beweismittel suchen und sichern, nach Täter/innen fahnden, Vernehmungen durchführen
- Kriminalpolizeidienststellen, Gruppen oder Referate in kriminalpolizeilichen Zentralstellen leiten, bei der Gesamtplanung überregionaler kriminalpolizeilicher Aktivitäten mitwirken
- im Auftrag von Städten, Gemeinden oder anderen Behörden sowie im Auftrag von Gläubigern offene Forderungen wie Bußgelder oder Schulden einziehen
- Urteile und Beschlüsse von Gerichten durchsetzen
- Gefangenebeaufsichtigen,AufgabenimWerks-,Verwaltungs-undSanitätsdienstvonJustizvollzugsanstalten übernehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5321 Berufe im Polizeivollzugsdienst

5322 Berufe im Kriminaldienst

5323 Berufe im Gerichtsvollzug

5324 Berufe im Justizvollzugsdienst

Nicht einzubeziehende Positionen:

531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit

5321 BERUFE IM POLIZEIVOLLZUGSDIENST

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe sind je nach Dienstgrad im Wach- und Streifendienst tätig, übernehmendieEinsatzleitung,leitenDienststellen,Polizeieinheitenund-einrichtungen,bildenPolizisten und Polizistinnen aus und sind in der Sachbearbeitung und Verwaltung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- denWach-undStreifendienstwahrnehmen,Personalienfeststellen,ZeugenundZeuginnen befragen, Rechtsbrecher/innen bzw. Straftäter/innen verfolgen und festnehmen
- Verkehrskontrollenplanen,organisierenbzw.durchführen,denVerkehrregelnundüberwachen, Verkehrsunfälle aufnehmen
- Objekt- und Personenschutz übernehmen, z.B. öffentliche Gebäude und Anlagen, wie Flughäfen, Bahnhöfe oder Ministerien, schützen
- Anzeigen, Protokolle, Berichte oder Stellungnahmen anfertigen
- MaßnahmenerpräventivenVerbrechensbekämpfungdurchführen,z.B.Bürger/innenberaten

- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie personelle Planungsaufgaben wahrnehmen, z.B. Wachdienstpläne erstellen 1
- unterstellte Mitarbeiter/innen schulen und unterweisen, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen konzipieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53212 Berufe im Polizeivollzugsdienst – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

53213 Berufe im Polizeivollzugsdienst – komplexe Spezialistentätigkeiten

53214 Berufe im Polizeivollzugsdienst – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 3

5311 Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz

5315 Detektive/Detektivinnen

7316 Berufe im Verfassungsschutz

7324 Berufe im Zolldienst 4

53212 BERUFE IM POLIZEIVOLLZUGSDIENST – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Polizeivollzugsdienst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen ihre Tätigkeiten nach Anweisung aus und sind vorwiegend im Wach- und Streifendienst tätig. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- den Wach- und Streifendienst wahrnehmen
- nach vermissten Personen und Gegenständen fahnden, Rechtsbrecher/innen bzw. Straftäter/innen verfolgen und festnehmen 7
- Personalien feststellen, Zeugen und Zeuginnen befragen
- Anzeigen, Protokolle, Berichte oder Stellungnahmen anfertigen
- den Verkehr regeln und überwachen, Verkehrsunfälle aufnehmen, Alkohol-, Geschwindigkeits- und andere Verkehrskontrollen durchführen
- Objekt- und Personenschutz übernehmen, z.B. öffentliche Gebäude und Anlagen, wie Flughäfen, Bahnhöfe oder Ministerien, sowie die Verfassungsorgane schützen 8
- Aufgaben des allgemeinen Polizeivollzugs in besonderen Fällen, z.B. bei Großveranstaltungen, Demonstrationen oder Naturkatastrophen, wahrnehmen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Zivilfahnder/in (Polizei)

Polizist/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Kriminalbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53222)
- Verfassungsschutzbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73162)
- Zollbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73242)
- Politesse/Hilfspolizist (nicht Beamte) (53182)
- Hundeführer/in (53182)

53213 BERUFE IM POLIZEIVOLLZUGSDIENST – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Polizeivollzugsdienst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Maßnahmen der Verbrechensprävention durch und sind in der Ausbildung sowie der Sachbearbeitung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Wach- und Streifendienst organisieren, Personalien feststellen, Zeugen und Zeuginnen befragen
- nach vermissten Personen und Gegenständen fahnden, Rechtsbrecher/innen und Straftäter/innen verfolgen und festnehmen
- Verkehrskontrollen planen und organisieren, den Verkehr überwachen, Verkehrsunfälle aufnehmen
- öffentliche Gebäude und Anlagen, z.B. Flughäfen oder Bahnhöfe, schützen, Anzeigen, Protokolle, Berichte oder Stellungnahmen anfertigen, bei Maßnahmen der Verbrechensprävention mitwirken
- organisatorische Aufgaben wahrnehmen und bei personellen Planungsaufgaben mitwirken, z.B. Wachdienstpläne erstellen
- Koordinierungsaufgaben in Spezialdiensten übernehmen, z.B. im Flugdienst oder bei Hilfe im Katastrophenfall den Einsatz der Bundespolizei-Hubschrauber koordinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)
- Wirtschaftskontrollbeamter/-beamtin

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Kriminalbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (53223)
- Verfassungsschutzbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73163)
- Zollbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73243)

53214 BERUFE IM POLIZEIVOLLZUGSDIENST – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Polizeivollzugsdienst, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen hoch komplexe Planungsaufgaben, erarbeiten Konzepte und Strategien oder leiten größere Dienststellen, Polizeieinheiten und -einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- AufgabenderGefahrenabwehrundMaßnahmenderVerbrechenspräventionplanenundorganisieren sowie ihre Durchführung leiten
- die Einsätze der Bereitschaftspolizei planen und leiten, z.B. die Einsätze bei Großveranstaltungen oder Demonstrationen koordinieren
- Polizeieinrichtungen und größere Dienststellen leiten, dabei z.B. für die Funktionalität und Einsatzbereitschaft der technischen Ausrüstung sorgen
- organisatorischeAufgabenundpersonellePlanungsaufgabenwahrnehmen,administrative Verfahren und Prozesse organisieren und koordinieren
- mit anderen Behörden, z.B. dem Auswärtigen Dienst, dem Bundeskriminalamt, demVerfassungsschutz oder dem Zoll, zusammenarbeiten bzw. diese unterstützen
- Aus-undWeiterbildungsmaßnahmenderMitarbeiter/innenorganisieren,koordinierenund ggf. durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kriminalbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (53224)

Sicherheitsmanager/in (53184)

Zollbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73244)

5322 BERUFE IM KRIMINALDIENST

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind vor allem in der präventiven und repressiven Verbrechensbekämpfung von besonders schweren Verbrechen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- AufgabenderGefahrenabwehrsowieMaßnahmenderKriminalitätspräventionplanen,koordinieren, entscheiden und umsetzen
- AnzeigenoderHinweiseaufstrafbareHandlungenüberprüfenundeinordnen,beiVerdacht auf strafbare Handlungen alle erforderlichen Maßnahmen einleiten und durchführen
- Beweismittel suchen und sichern, nach Täter/innen fahnden, Vernehmungen durchführen
- Berichte, Protokolle, Analysen und Statistiken anfertigen

- Sachbereiche und Ermittlungsgruppen in fachlicher und organisatorischer Hinsicht leiten, die Arbeit nachgeordneter Sachbearbeiter/innen planen
- die Arbeit anderer Polizeidienststellen unterstützen, z.B. im Rahmen der internationalen Verbrechensbekämpfung mit EUROPOL oder INTERPOL zusammenarbeiten
- Kriminalpolizeidienststellen, Gruppen, Sachbereiche oder Referate in kriminalpolizeilichen Zentralstellen leiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53222 Berufe im Kriminaldienst – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53223 Berufe im Kriminaldienst – komplexe Spezialistentätigkeiten

53224 Berufe im Kriminaldienst – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5311 Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz

5315 Detektive/Detektivinnen

7316 Berufe im Verfassungsschutz

53222 BERUFE IM KRIMINALDIENST – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kriminaldienst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Kriminalbeamte/-beamtinnen des gehobenen und höheren Dienstes bei der Erledigung der Aufgaben in der präventiven und repressiven Verbrechensbekämpfung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anzeigen oder Hinweise auf strafbare Handlungen überprüfen und einordnen
- bei Verdacht auf strafbare Handlungen alle erforderlichen Maßnahmen in eigener Zuständigkeit und Verantwortung einleiten und durchführen
- Strafanzeige anfertigen
- Beweismittelsuchen und sichern (oft persönlich, z.B. durch Tatortaufnahme oder Observation)
- Fahndung nach den Tätern/Täterinnen betreiben
- Vernehmungen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kriminalbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53212)

Detektiv/in (53152)

Verfassungsschutzbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73162)

Zollbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73242)

53223 BERUFE IM KRIMINALDIENST – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kriminaldienst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen komplexe Sachbearbeitertätigkeiten und sind vor allem in der präventiven und repressiven Verbrechensbekämpfung von besonders schweren Verbrechen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anzeigen oder Hinweise auf strafbare Handlungen, z.B. im Bereich Wirtschaftskriminalität, Terrorismus, organisiertes Verbrechen oder Umweltkriminalität, überprüfen und einordnen
- bei Verdacht auf strafbare Handlungen alle erforderlichen Maßnahmen einleiten und durchführen
- Beweismittel suchen und sichern, nach Täter/innen fahnden, Vernehmungen durchführen
- Strategien bzw. Maßnahmen der Verbrechensverhütung und -bekämpfung planen, koordinieren, entscheiden und umsetzen
- Strafanzeigen anfertigen, den Kontakt zur Staatsanwaltschaft herstellen und pflegen
- Sachbereiche und Ermittlungsgruppen in fachlicher und organisatorischer Hinsicht leiten, die Arbeit nachgeordneter Sachbearbeiter/innen planen
- Berichte, Protokolle, Analysen und Statistiken anfertigen
- die Arbeit anderer Polizeidienststellen unterstützen, z.B. im Rahmen der internationalen Verbrechensbekämpfung mit EUROPOL oder INTERPOL zusammenarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kriminalbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polizeivollzugsbeamte/-beamtin (gehobener Dienst) (53213)

Verfassungsschutzbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73163)

Zollbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73243)

53224 BERUFE IM KRIMINALDIENST – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kriminaldienst, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen hochkomplexe Planungsaufgaben, erarbeiten Konzepte und Strategien zur Gefahrenabwehr und Kriminalitätsprävention oder leiten Dienststellen und Einrichtungen der Kriminalpolizei.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- AufgabenderGefahrenabwehrsowieMaßnahmenderKriminalitätspräventionplanenund organisieren sowie ihre Durchführung leiten
- Kriminalpolizeidienststellen, Gruppen, Sachbereiche oder Referate in kriminalpolizeilichen Zentralstellen leiten
- den Personaleinsatz und die Verwendung von Polizeikräften regeln
- Führungsaufgaben bei der Verfolgung von gefährlichen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wahrnehmen, z.B. Delikte in den Bereichen der Computer- und Nuklearkriminalität, verfolgen
- Ermittlungsarbeit nach Vorfällen mit Personenschäden (Ausnahme Straßenverkehr) und Bränden sowie in Selbstmord- und Vermisstenfällen koordinieren und leiten
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen organisieren und koordinieren
- bei der Gesamtplanung überregionaler kriminalpolizeilicher Aktivitäten mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kriminalbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Forensiker/in – Daktyloskopie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kriminologe/Kriminologin (91384)

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (53214)

Forensiker/in – IT (43384)

5323 BERUFE IM GERICHTSVOLLZUG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe ziehen im Auftrag von Städten, Gemeinden oder anderen Behörden sowie im Auftrag von Gläubigern und Gläubigerinnen offene Forderungen, wie Schulden oder Bußgelder, ein. Sie nehmen Pfändungen und Versteigerungen von beweglichen Sachen vor und setzen Urteile und Beschlüsse des Gerichts durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Vermögensverhältnisse von Schuldnern und Schuldnerinnen ermitteln
- Pfändungsgegenstände taxieren
- Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse zur Pfändung von Arbeitslohn, Forderungen und Rechten zustellen, bewegliche Sachen pfänden und versteigern
- Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume und Schiffe aufgrund eines Räumungsurteils oder nach Zwangsversteigerung räumen
- gegebenfalls dem Schuldner oder der Schuldnerin eine eidesstattliche Versicherung (Vermögensoffenbarung) abnehmen
- durchgeführte Maßnahmen und deren Abrechnung schriftlich dokumentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53232 Berufe im Gerichtsvollzug – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53233 Berufe im Gerichtsvollzug – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5316 Inkassobeauftragte

7323 Berufe in der Steuerverwaltung

7325 Berufe in der Justizverwaltung

1

53232 BERUFE IM GERICHTSVOLLZUG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Gerichtsvollzug, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe ziehen im Auftrag von Behörden sowie im Auftrag von Gläubigern und Gläubigerinnen offene Forderungen, wie Bußgelder oder Schulden, ein.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

4

- bei vorliegender Vollstreckungsanordnung Schuldner/innen zu Hause oder in ihren Geschäftsräumen aufsuchen und feststellen, ob die Außenstände beglichen werden können
- die Vermögensverhältnisse ermitteln
- prüfen, ob es pfändbare Gegenstände gibt, und deren Verwertbarkeit einschätzen
- neue Zahlungsvereinbarungen oder Forderungsfestschreibungen abschließen
- gegebenenfalls dem Schuldner oder der Schuldnerin eine eidesstattliche Versicherung (Vermögensoffenbarung) abnehmen

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Vollziehungsbeamter/-beamtin

6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Inkassobeauftragte/r (Außendienst) (53162)

Beamter/Beamtin – Justizverwaltung (mittlerer Dienst) (73252)

Justizvollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53242)

Steuerbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73232)

7

8

53233 BERUFE IM GERICHTSVOLLZUG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Gerichtsvollzug, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe setzen Urteile und Beschlüsse von Gericht durch und nehmen Pfändungen und Versteigerungen von beweglichen Sachen vor.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen über die Vermögensverhältnisse von Schuldner und Schuldnerinnen einholen
- Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse zur Pfändung von Arbeitslohn, Forderungen und Rechten zustellen, bewegliche Sachen pfänden und versteigern
- Pfändungsgegenstände taxieren
- Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume und Schiffe aufgrund von Räumungsurteilen oder nach Zwangsversteigerungen räumen
- den Schuldner und Schuldnerinnen beratende Hilfestellung geben
- gegebenfalls mit Schuldner und Schuldnerinnen und Gläubigern und Gläubigerinnen über die Schuldentilgung mittels Ratenzahlung verhandeln
- gegebenfalls Schuldner/innen zur Erwirkung, Duldung oder Unterlassung von Handlungen oder zur Erzwingung der Ableistung der eidesstattlichen Versicherung (Vermögensoffenbarung) verhaften
- durchgeführte Maßnahmen und deren Abrechnung schriftlich dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gerichtsvollzieher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtspfleger/in (73253)

Justizvollzugsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (53243)

Steuerbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73233)

Beamte/Beamtin – Justizverwaltung (gehobener Dienst) (73253)

5324 BERUFE IM JUSTIZVOLLZUGSDIENST

Inhalt:

Angehörig dieser Berufesorgen für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Justizvollzugsanstalten und Justizgebäuden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gefangene beaufsichtigen und ihre sichere Verwahrung garantieren
- vorgeführte, in Haft genommene oder auf besondere Anordnung zu beaufsichtigende Personen zu Terminen und Sitzungen begleiten
- die Arbeitsverwaltung von Vollzugsanstalten überwachen, einen Werkbetrieb leiten und die berufliche Aus- und Weiterbildung der Gefangenen durchführen
- vorgeführte, in Haft genommene oder auf besondere Anordnung zu beaufsichtigende Personen zu Terminen und Sitzungen begleiten und innerhalb der Justizgebäude bewachen
- die Vollzugsanstalt wirtschaftlich verwalten, z.B. alle zum Betrieb der Anstalt erforderlichen Gebrauchsgüter beschaffen und verwalten, Kalkulationen und Abrechnungen erstellen
- Gefangenenakten, Personalakten, Niederschriften, Listen und Vorschriftensammlungen erstellen, führen und pflegen
- mit anderen Dienststellen der Justizverwaltung sowie Gerichten und Staatsanwaltschaften zusammenarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53241 Berufe im Justizvollzugsdienst – Helfer-/Anlerntätigkeiten 1

53242 Berufe im Justizvollzugsdienst – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53243 Berufe im Justizvollzugsdienst – komplexe Spezialistentätigkeiten

53244 Berufe im Justizvollzugsdienst – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 2

7325 Berufe in der Justizverwaltung

53241 BERUFE IM JUSTIZVOLLZUGSDIENST – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Justizvollzugsdienst, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen einfache, zuarbeitende Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Justizgebäuden. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ruhe, Ordnung und Sicherheit in den Gebäuden der Gerichte und Staatsanwaltschaften aufrechterhalten 5
- Gefangene und andere Personen, wie z.B. Zeugen, rechtzeitig und ordnungsgemäß zu Terminen und Sitzungen vorführen
- in Haftgenommene oder auf besondere Anordnung zu beaufsichtigende Personen zu Terminen und Sitzungen begleiten und innerhalb der Justizgebäude bewachen 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Justizwachtmeister/in (einfacher Dienst) 7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bürobote/-botin (51321)

Verwaltungshelfer/in (73201) 8

53242 BERUFE IM JUSTIZVOLLZUGSDIENST – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Justizvollzugsdienst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überwachen die Insassen von Gefängnissen und sorgen für Ordnung und Sicherheit in Justizvollzugsanstalten. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ankommende Gefangene durchsuchen, ihre Wertgegenstände in Safes verwahren 0
- die Gefangenen zu ihren Zellen begleiten und ihre sichere Verwahrung garantieren

- Gefangene bei der Arbeit, beim Essen oder bei Freizeitbeschäftigungen beaufsichtigen
- regelmäßige Inspektionsgänge durch die Zellen durchführen sowie die Sicherheit von Sperrvorrichtungen, Fenstern, Türen und Toren überprüfen und erhalten
- die Führung und das Verhalten von Gefangenen beobachten, um Unruhen und Ausbrüche zu verhindern
- bei der Implementierung von Rehabilitationsprogrammen mithelfen
- die Gefangenen auf Überstellungen und bei Tagesausgängen begleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Justizvollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Gefängnisaufseher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Beamter/Beamtin – Justizverwaltung (mittlerer Dienst) (73252)

Vollziehungsbeamter/-beamtin (53232)

53243 BERUFE IM JUSTIZVOLLZUGSDIENST – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Justizvollzugsdienst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen den ordnungsgemäßen und sicheren Dienstbetrieb von Justizvollzugsanstalten sicher und führen Verwaltungs- und Vollzugsaufgaben durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt überwachen, z.B. angemessene Arbeit für die Gefangenen beschaffen, Arbeits- und Lieferverträge organisieren und erstellen
- die Wirtschaftsverwaltung der Vollzugsanstalt überwachen, u.a. alles zum Betrieb der Anstalt erforderlichen Gebrauchsgüter beschaffen und verwalten
- Strafzeitberechnungen nachprüfen, Vormeldungen und Anträge der Gefangenen bearbeiten, statistische Verzeichnisse und Übersichten aufstellen
- im Sicherheits- und Ordnungsdienst den gesamten Dienstbetriebs sicherheitsmäßig überwachen, für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Justizvollzugsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtspfleger/in (73253)

Gerichtsvollzieher/in (53233)

53244 BERUFE IM JUSTIZVOLLZUGSDIENST – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Justizvollzugsdienst, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen hochkomplexe Planungsaufgaben, erarbeiten Konzepte und Strategien zur Sicherstellung des Betriebes in einer Justizvollzugsanstalt oder leiten diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anordnung von Sicherheits- und Disziplinarmaßnahmen
- Vollzugsplanung übernehmen
- Entscheidungen über Vollzugslockerungen (z.B. Hafturlaub, Ausgang) treffen
- Konzepte erarbeiten für einen reibungslosen Geschäftsablauf in einer Justizvollzugsanstalt
- Strategien und Maßnahmen zur Wiedereingliederung der Straftäter/innen entwickeln
- eine Justizvollzugsanstalt verantworten, Mitarbeiter/innen einteilen und anleiten, für ihre Weiterbildung sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Justizvollzugsbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Betriebsleiter/in – Justiz-, Strafvollzugsdienst Gefängnisdirektor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (53214)

Kriminalbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (53224)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

533 GEWERBE- UND GESUNDHEITSAUFSICHT, DESINFEKTION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, in der Hygieneüberwachung und Lebensmittelkontrolle sowie in der Desinfektion und Schädlingsbekämpfung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Einhaltung von Vorschriften des Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzes überprüfen und sicherstellen
- Sachbearbeiter- und Beratungstätigkeiten im Bereich des Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzes wahrnehmen, Anträge für genehmigungspflichtige Anlagen prüfen
- die hygienischen Verhältnisse und die Durchführung angeordneter Maßnahmen, z.B. in Lebensmittelbetrieben, Kliniken oder Schulen, überwachen bzw. kontrollieren
- die hygienischen Bedingungen in der Herstellung, Verarbeitung und Abgabe von Fleisch und Lebensmitteln sowie von kosmetischen Mitteln prüfen und überwachen
- Menschen, Tiere, Pflanzen, Vorräte, Materialien, Gebäude und die Umwelt vor Schädlingen aller Art schützen, befalls- und objektgerechte Bekämpfungsaktionen durchführen
- Desinfektionen zur Beseitigung hygienischer Missstände durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5331 Berufe in der Gewerbeaufsicht

5332 Berufe in der Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung

5333 Berufe in der Lebensmittelkontrolle

5334 Berufe in der Desinfektion und Schädlingsbekämpfung

5339 Aufsichts- und Führungskräfte – Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion

Nicht einzubeziehende Positionen:

531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit

541 Reinigung

5331 BERUFE IN DER GEWERBEAUFSICHT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen die Einhaltung von Vorschriften des Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzes sicher. Darüber hinaus nehmen sie Sachbearbeiter- und Beratungstätigkeiten wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten in Betrieben und auf Baustellen ausüben, z.B. überprüfen, ob Maßnahmen der Unfallverhütung eingehalten werden
- Genehmigungsanträge, z.B. Bauanträge, Anträge für genehmigungspflichtige Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Anträge auf Arbeitszeitverlängerung oder auf Ausnahmegenehmigungen für die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen, unter Beachtung der geltenden Gesetze prüfen und bearbeiten

- an Ortsterminen teilnehmen, z.B. nach Bränden oder Unfällen die Ursachen ermitteln
- Prüfberichte und Stellungnahmen verfassen
- sicherheitstechnische Kenntnisse an die Betriebe weitergeben, Betriebe über Rechtsvorschriften und Auswirkungen von Immissionen beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53312 Berufe in der Gewerbeaufsicht – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53313 Berufe in der Gewerbeaufsicht – komplexe Spezialistentätigkeiten

53314 Berufe in der Gewerbeaufsicht – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5311 Berufe im Objekt-, Werte- und Personenschutz

5312 Berufe in Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik

53312 BERUFE IN DER GEWERBEAUF SICHT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gewerbeaufsicht, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überprüfen und kontrollieren die Einhaltung der Vorschriften, z.B. in den Bereichen Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz oder Umweltschutz, und bearbeiten nach Vorgabe Genehmigungsanträge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten in Betrieben und auf Baustellen ausüben, z.B. überprüfen, ob Maßnahmen der Unfallverhütung oder die gesetzlichen Arbeitszeitregelungen eingehalten werden
- Prüfberichte verfassen und die fristgemäße Behebung festgestellter Mängel überprüfen
- Genehmigungsanträge, z.B. Bauanträge, Anträge für genehmigungspflichtige Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Anträge auf Arbeitszeitverlängerung oder auf Ausnahmegenehmigungen für die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen, unter Beachtung der geltenden Gesetze nach Vorgabe bearbeiten
- Genehmigungs- oder Widerspruchsbescheide ausstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (mittlerer technischer Dienst)

Gewerbekontrolleur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Hygieneüberwachung (53322)

Lebensmittelkontrollassistent/in (53332)

Sicherheitskontrolleur/in (53112)

53313 BERUFE IN DER GEWERBEAUF SICHT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gewerbeaufsicht, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen die Einhaltung von Vorschriften des Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzes sicher. Dabei erledigen sie vor allem komplexe sachbearbeitende Tätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten in den Betrieben ausüben, z.B. kontrollieren, ob Maßnahmen zur Unfallverhütung, Arbeitszeitregelung, Gewerbehygiene durchgeführt werden
- Genehmigungsanträge, z.B. Bauanträge, Anträge für genehmigungspflichtige Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Anträge auf Arbeitszeitverlängerung oder auf Ausnahmegenehmigungen für die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen, unter Beachtung der geltenden Gesetze eigenständig bearbeiten
- Beschwerden und Eingaben prüfen, Prüfberichte und Stellungnahmen verfassen
- Besprechungen mit der Betriebsleitung sowie mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lebensmittelkontrolleur/in (53333)

Fachkraft – Arbeitssicherheit (53123)

53314 BERUFE IN DER GEWERBEAUF SICHT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gewerbeaufsicht, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beurteilen, planen und implementieren Programme zur Einhaltung von Vorschriften des Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten in den Betrieben ausüben, z.B. kontrollieren, ob Maßnahmen zur Unfallverhütung, Arbeitszeitregelung, Gewerbehygiene durchgeführt werden
- Risiken am Arbeitsplatz identifizieren, melden und dokumentieren
- Programme und Richtlinien zum Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz entwickeln und fördern sowie Informationen, Training und Beratung zur Umsetzung bereitstellen

- in Ausschüssen von Verbänden bzw. von Berufsgenossenschaften mitarbeiten, um z.B. technische Regeln und Unfallverhütungsvorschriften zu erarbeiten
- sicherheitstechnische Kenntnisse an die Betriebe weitergeben, Betriebe über Rechtsvorschriften und Auswirkungen von Immissionen beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (höherer technischer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:
Technische/r Sachverständige/r (53124)
Sicherheitsmanager/in (53184)

5332 BERUFE IN DER GESUNDHEITSAUFSICHT UND HYGIENEÜBERWACHUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeführenHygienekontrollen,insbesondereindenBereichenInfektionsschutz, Seuchenabwehr, Umwelt- und Verkehrshygiene, durch und nehmen beratende Aufgaben wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die hygienischen Verhältnisse und die Durchführung angeordneter Maßnahmen, z.B. in Lebensmittelbetrieben, Kliniken oder Schulen, überwachen bzw. kontrollieren
- Ermittlungen im Rahmen der allgemeinen Ortshygiene durchführen
- Beratungen durchführen, z.B. örtlich zuständige Organe oder die Bevölkerung in Fragen der Seuchenhygiene und der Umweltmedizin beraten und aufklären
- die Untersuchungs- und Überwachungsergebnisse dokumentieren, bei epidemiologischen Erhebungen und Auswertungen mitwirken
- Daten bezüglich Krankenhausinfektionen, z.B. Häufigkeit und Art der Erkrankungen, aufzeichnen und bei deren Bekämpfung mithelfen
- medizinisch-technische Geräte und Instrumente auf Krankheitskeime untersuchen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53322 Berufe in der Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

53323 Berufe in der Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7322 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen

8221 Berufe in der Gesundheitsberatung

53322 BERUFE IN DER GESUNDHEITSAUFSICHT UND HYGIENEÜBERWACHUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Hygienekontrollen durch und nehmen beratende Aufgaben wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die hygienischen Verhältnisse und die Durchführung angeordneter Maßnahmen, z.B. in Lebensmittelbetrieben, Kliniken oder Schulen, überwachen bzw. kontrollieren
- Ermittlungen im Rahmen der allgemeinen Ortshygiene durchführen
- Beratungen durchführen, z.B. örtlich zuständige Organe oder die Bevölkerung in Fragen der Seuchenhygiene und der Umweltmedizin beraten und aufklären
- die Untersuchungs- und Überwachungsergebnisse dokumentieren, bei epidemiologischen Erhebungen und Auswertungen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gesundheitsdienstbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Hygienefachkraft

Gesundheitsaufseher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (mittlerer technischer Dienst) (53312)

Lebensmittelkontrollassistent/in (53332)

Sterilisationsassistent/in (81182)

Desinfektor/in (53342)

Assistent/in – Gesundheits- und Sozialwesen (73222)

53323 BERUFE IN DER GESUNDHEITSAUFSICHT UND HYGIENEÜBERWACHUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sorgen für Hygiene in Krankenhäusern bzw. in anderen stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Durchführung hygienischer und seuchenhygienischer Maßnahmen, einschließlich Sterilisation und Desinfektion, anleiten, überwachen und planen
- Hygienepläne erstellen und deren Einhaltung kontrollieren

- Daten bezüglich Krankenhausinfektionen, z.B. Häufigkeit und Art der Erkrankungen, aufzeichnen und bei deren Bekämpfung mitwirken 1
- medizinisch-technische Geräte und Instrumente auf Krankheitskeime untersuchen
- Arbeitsabläufe im Verantwortungsbereich der Krankenhaushygiene organisieren
- Beratungen durchführen, z.B. örtlich zuständige Organe oder die Bevölkerung in Fragen der Seuchenhygiene und der Umweltmedizin beraten und aufklären 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hygieneinspektor/in

Fachkrankenschwester/-pfleger – Hygiene

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Hygiene 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheitsberater/in (82213)

Lebensmittelkontrolleur/in (53333)

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst) (53313) 4

Reinigungs- und Hygienetechniker/in (54113)

5333 BERUFE IN DER LEBENSMITTELKONTROLLE 5

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeprüfenimRahmenderamtlichenLebensmittelüberwachungdiehygienischenBedingungenunddieEinhaltungderGesetzes-undHygienevorschrifteninderHerstellung, Verarbeitung und Abgabe von Fleisch und anderen Lebensmitteln sowie von Kosmetika. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- inBetriebendieHygienevorschriftenüberwachen,planmäßigeRoutinekontrollensowieaußerplanmäßige Probenentnahmen durchführen 7
- die Kennzeichnung und die Handelsklassen der Lebensmittel prüfen
- Erzeugnisse im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sowie des Tabakgesetzes hinsichtlich einer Abweichung von der Norm sensorisch prüfen
- physikalischeundchemischePrüfungenvornehmen,z.B.pH-Wert-BestimmungenundTemperaturmessungen 8
- OrdnungsverfügungenerlassenundMaßnahmenimRahmenderGefahrenabwehreinleiten
- bei der Untersuchung von Fleischsendungen im innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mitwirken
- dieInhaber/innenundMitarbeiter/innenvonBetriebenüberdieEinhaltungderLebensmittelrechtlichen und sonstigen Vorschriften beraten 9
- Kontrollergebnisse dokumentieren, Berichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53332 Berufe in der Lebensmittelkontrolle – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 0

53333 Berufe in der Lebensmittelkontrolle – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2915 Nahrungsmittel- und Getrankekoster/innen

53332 BERUFE IN DER LEBENSMITTELKONTROLLE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelkontrolle, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe prüfen im RahmenderamtlichenLebensmitteluberwachungnachVorgabediehygienischenBedingungen in der Herstellung, Verarbeitung und Abgabe von Fleisch und anderen Lebensmitteln sowie von Kosmetika.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- insbesondere in Tierhaltungs-, Schlacht- und Fleischverarbeitungsbetrieben sowie im Handel mit Lebensmitteln planmäßige Routinekontrollen sowie außerplanmäßige Probenentnahmen durchführen
- die Kennzeichnung und die Handelsklassen von Lebensmittel prüfen
- in Kühl-, Lager- und Verkaufsräumen Temperaturmessungen durchführen
- bei Schlacht- bzw. Zerlegungsbetrieben unter der Verantwortung des Tierarztes bzw. der Tierärztin Schlachttier- und Fleischuntersuchungen durchführen, z.B. Proben entnehmen und auf Trichinen untersuchen
- bei der Untersuchung von Fleischsendungen im innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mitwirken
- Kontrollergebnisse dokumentieren, Berichte verfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmittelkontrollassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (mittlerer technischer Dienst) (53312)

Fachkraft – Hygieneüberwachung (53322)

Gesundheitsaufseher/in (53322)

Nahrungs- und Genussmittelkoster/in (29152)

53333 BERUFE IN DER LEBENSMITTELKONTROLLE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lebensmittelkontrolle, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen im Rahmen des üblichen Gesundheitsdienstes die Lebensmittelüberwachung durch. Sie überprüfen die Einhaltung der Gesetzes- und Hygienevorschriften in Betrieben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Betrieben die Hygienevorschriften überwachen, dabei insbesondere Lebensmittel, Lebensmittel-Zusatzstoffe, Tabakerzeugnisse und Kosmetika überprüfen 1
- die Einhaltung der Bestimmungen über die Kennzeichnung, Kenntlichmachung und Verbote zum Schutz vor Täuschung kontrollieren
- Erzeugnisse im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sowie des Tabakgesetzes hinsichtlich einer Abweichung von der Norm sensorisch prüfen 2
- physikalische und chemische Prüfungen vornehmen, z.B. pH-Wert-Bestimmungen und Temperaturmessungen
- aus dem Verkehr genommene Erzeugnisse im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sicherstellen 3
- Ordnungsverfügungen erlassen und Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr einleiten
- die Inhaber/innen und Mitarbeiter/innen von Betrieben über die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen und sonstigen Vorschriften beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lebensmittelkontrolleur/in
Fleischkontrolleur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (gehobener technischer Dienst) (53313)
Lebensmitteltechnische/r Assistent/in (29203)

5334 BERUFE IN DER DESINFEKTION UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe schützen Menschen, Tiere, Pflanzen, Vorräte, Materialien, Gebäude und die Umwelt vor Schädlingen aller Art und führen befalls- und objektgerechte Bekämpfungsaaktionen sowie Desinfektionen zur Beseitigung hygienischer Missstände durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beraten, vorbeugende Maßnahmen gegen Schädlingsbefall durchführen, z.B. Taubenabwehrgitter oder -netze an Gebäuden installieren 8
- die Art, den Umfang und mögliche Ursachen von Schädlingsbefall ermitteln, Schädlinge identifizieren und Befallskontrollen durchführen
- chemische, physikalische, biologische und biotechnische Bekämpfungsmittel auswählen, berechnen, ansetzen, mischen und zusammenstellen, Bekämpfungsaaktionen durchführen 9
- Desinfektionsarbeiten in Gebäuden, z.B. in Krankenhäusern, durchführen und überwachen
- den Befall mit Kopfläusen, Flöhen, Milben und anderen tierischen Schädlingen in Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kindergärten oder Schulen, kontrollieren
- Schlachthöfe, Tierunterkünfte oder Einrichtungen für Tiertransporte nach Kontaminationen z.B. durch Ausscheidungen, die schädliche Mikroorganismen oder Krankheitserreger enthalten, reinigen 0
- Geräte, Ausstattungsgegenstände und Schutzkleidung reinigen, warten und pflegen

- vernichtete Schädlinge, belastete Stoffe, leere Behälter sowie Chemikalienreste fachgerecht entsorgen
- mit Behörden, wie dem Gesundheitsamt oder Ordnungsamt, zusammenarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53342 Berufe in der Desinfektion und Schädlingsbekämpfung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5411 Berufe in der Gebäudereinigung

53342 BERUFE IN DER DESINFEKTION UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Desinfektion und Schädlingsbekämpfung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe schützen Menschen, Tiere, Pflanzen, Vorräte, Materialien, Gebäude und die Umwelt vor Schädlingen aller Art und führen befalls- und objektgerechte Bekämpfungsaktionen sowie Desinfektionen zur Beseitigung hygienischer Missstände durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5334)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schädlingsbekämpfer/in

Desinfektor/in

Kammerjäger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Hygieneüberwachung (53322)

Gesundheitsaufseher/in (53322)

Sterilisationsassistent/in (81182)

Gebäudereiniger/in (54112)

5339 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – GEWERBE- UND GESUNDHEITSAUFSICHT, DESINFEKTION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben im Bereich der Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht sowie in der Desinfektion. Sie leiten z.B. Hygienekontrollen und koordinieren und beaufsichtigen die Arbeit ihrer Mitarbeiter/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Schädlingsbekämpfung organisieren, geeignete Schädlingsbekämpfungsmittel auswählen 1
- Art, Ursache und Auswirkung des Schädlingsbefalls sowie die voraussichtliche Dauer der Bekämpfung analysieren 2
- Arbeitsabläufe in der Schädlingsbekämpfung koordinieren und überwachen 2
- geeignete Verfahren für Hygienekontrollen in öffentlichen, gewerblichen und privaten Anlagen und Einrichtungen entwickeln, implementieren und leiten 2
- die fachgerechte Durchführung von Hygienemaßnahmen, z.B. zur Schädlingsbekämpfung, kontrollieren und evaluieren 3
- Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Betriebsabrechnungen durchführen, Betriebsmittel bestellen, auf die Einhaltung des Budgets und gesetzlicher Vorschriften achten 3
- mit Behörden, wie dem Gesundheits- oder Ordnungsamt, zusammenarbeiten, Leitlinien der Hygieneüberwachung erstellen 4
- die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

53393 Aufsichtskräfte – Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion

53394 Führungskräfte – Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion

Nicht einzubeziehende Positionen:

5319 Aufsichts- und Führungskräfte – Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit

53393 AUFSICHTSKRÄFTE –

GEWERBE- UND GESUNDHEITSAUFSICHT, DESINFEKTION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich der Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht oder Desinfektion, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie sind für die Koordination und Durchführung der Schädlingsbekämpfung verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Schädlingsbekämpfung organisieren, geeignete Schädlingsbekämpfungsmittel auswählen 8
- Art, Ursache und Auswirkung des Schädlingsbefalls sowie die voraussichtliche Dauer der Bekämpfung analysieren 9
- Arbeitsabläufe in der Schädlingsbekämpfung koordinieren und überwachen 9
- die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen 9
- die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen organisieren und überwachen, Mitarbeiter/innen bei neuen und schwierigen Arbeitsgängen betreuen und anleiten 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Meister/in – Schädlingsbekämpfung

Nicht einzubeziehende Berufe:
Hygieneinspektor/in (53323)

53394 FÜHRUNGSKRÄFTE – GEWERBE- UND GESUNDHEITSAUFSICHT, DESINFEKTION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht sowie im Bereich der Desinfektion, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen und leiten z.B. Hygienekontrollen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Verfahren für Hygienekontrollen in öffentlichen, gewerblichen und privaten Anlagen und Einrichtungen entwickeln, implementieren und leiten
- die fachgerechte Durchführung von Hygienemaßnahmen, z.B. zur Schädlingsbekämpfung, kontrollieren und evaluieren
- Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Betriebsabrechnungen durchführen, Betriebsmittel bestellen, auf die Einhaltung des Budgets und gesetzlicher Vorschriften achten
- Fachkräfte anleiten und den Einsatz, z.B. zur Überwachung der hygienischen Verhältnisse in Krankenhäusern, planen
- mit Behörden, wie dem Gesundheits- oder Ordnungsamt, zusammenarbeiten, Leitlinien der Hygieneüberwachung erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Abteilungsleiter/in – Gewerbeaufsicht

Nicht einzubeziehende Berufe:
Gewerbeaufsichtsbeamter/-beamtin (höherer technischer Dienst) (53314)

54 REINIGUNGSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Reinigung.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterposition:

541 Reinigung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

541 REINIGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Gebäudereinigung, Glas- und Fensterreinigung, Textilreinigung, Maschinen- und Anlagenreinigung, in der Fahrzeugreinigung sowie in sonstigen Reinigungsfeldern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Innenräume und Außenfassaden von Gebäuden reinigen
- Glasflächen säubern, z.B. Glasfassaden, Fenster, Trennwände aus Glas oder verglaste Dächer
- Textilien aller Art waschen und reinigen, diese mithilfe von Bügeleisen oder Bügelpressen glätten und in Form bringen
- Rohre, Maschinen, Anlagen und Geräte sowie Behälter aller Art reinigen, z.B. mithilfe von Hochdruckreinigern oder Sandstrahlgeräten
- Scheiben und Karosserie sowie den Motor- und Innenraum von Kraftfahrzeugen reinigen, die Innen- und Außenreinigung von Schienenfahrzeugen, Flugzeugen oder Schiffen vornehmen
- den Personaleinsatz planen, organisieren und überwachen, Arbeitspläne unter Vorgabe von Zeit- und Reihenfolge der einzelnen Arbeitsgänge erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

5410 Berufe in der Reinigung (ohne Spezialisierung)

5411 Berufe in der Gebäudereinigung

5412 Berufe in der Glas- und Fensterreinigung

5413 Berufe in der Textilreinigung

5414 Berufe in der Maschinen- und Anlagenreinigung

5415 Berufe in der Fahrzeugreinigung

5418 Berufe in der Reinigung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

5419 Aufsichtskräfte – Reinigung

Nicht einzubeziehende Positionen:

533 Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion

5410 BERUFE IN DER REINIGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen einfache Reinigungsarbeiten in den verschiedensten Bereichen durch und sind nicht auf ein Einsatzgebiet oder einen bestimmten Gegenstand spezialisiert.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fußböden sowohl manuell als auch maschinell säubern und pflegen, z.B. wischen und staubsaugen
- Fenster und Mobiliar, Heizkörper, Türen, Wand- und Deckenflächen reinigen
- sanitäre Anlagen, wie Bäder und Toiletten, reinigen
- Jacken und Mäntel entgegennehmen und aufhängen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54101 Berufe in der Reinigung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

5334 Berufe in der Desinfektion und Schädlingsbekämpfung

2

54101 BERUFE IN DER REINIGUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

3

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Reinigung, deren Tätigkeiten keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörig dieser Berufe unterstützen Reinigungsfachkräfte bei ihrer Arbeit und übernehmen einfache, zuarbeitende Routinetätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5410)

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Helfer/in – Reinigung

Garderobenwärter/in

Toilettenwärter/in

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geschirr-, Besteckreiniger/in (63301)

Straßenreiniger/in (34301)

Reinigungsfachkraft (54112)

Fensterputzer/in (54122)

6

7

5411 BERUFE IN DER GEBÄUDEREINIGUNG

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe führen Reinigungstätigkeiten im Innen- und Außenbereich von Gebäuden durch.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gebäudeaußenreinigungen durchführen, z.B. Fassaden und Mauerwerk mittels Hochdruck- und Dampfreinigungsgeräten säubern, Verglasungen reinigen
- Gebäudeinnenreinigungen durchführen, dabei vorwiegend die Fußböden und die Raumaustattung reinigen
- Spezialgeräte bei der Reinigung von Räumen einsetzen
- Reinigungsmittel-, -maschinen- und -geräte auswählen und auf ihre Funktionsfähigkeit überprüfen

9

0

- technische Unterstützung bei der Entwicklung neuer Verfahren der Gebäudereinigung leisten
- Kunden über den Einsatz neuer Reinigungsverfahren beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54112 Berufe in der Gebäudereinigung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

54113 Berufe in der Gebäudereinigung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5334 Berufe in der Desinfektion und Schädlingsbekämpfung

54112 BERUFE IN DER GEBÄUDEREINIGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gebäudereinigung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Reinigungstätigkeiten im Innen- und Außenbereich von Gebäuden durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Beschaffenheit der zureinigenden Flächen beurteilen, die jeweiligen Reinigungsverfahren festlegen
- diverse Reinigungsverfahren anwenden, z.B. Kehren, Versiegeln, Saugen, Shampooieren, Extrahieren, Entfetten, Neutralisieren oder Desinfizieren
- Gebäudeaußenreinigungen durchführen, z.B. Fassaden und Mauerwerk mittels Hochdruck- und Dampfreinigungsgeräten säubern, Verglasungen reinigen
- Gebäudeinnenreinigungen durchführen, dabei vorwiegend die Fußböden und die Raumausstattung reinigen
- auf Baustellen die Baugrob- und -feinreinigung im Innen- und Außenbereich von Gebäuden durchführen, z.B. Bauschutt entfernen, Eingangsbereich reinigen
- Spezialgeräte bei der Reinigung von Räumen einsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gebäudereiniger/in

Baureiniger/in (Gebäudereinigung)

Industriereiniger/in (Gebäudereinigung)

Reinigungsfachkraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasreiniger/in (54122)

Maschinen-, Anlagen- und Behälterreiniger/in (54142)

Desinfektor/in (53342)

Sterilisationsassistent/in (Krankenhaus) (81182)

54113 BERUFE IN DER GEBÄUDEREINIGUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gebäudereinigung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Hygienetechnik, erfordern. Angehörige dieser Berufe leisten technische Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung neuer Gebäudereinigungsverfahren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Unterstützung bei der Entwicklung neuer Verfahren der Gebäudereinigung leisten
- bei der Herstellung neuer Reinigungsprodukte, -maschinen und -geräte mitwirken
- Aufgaben im Qualitätsmanagement übernehmen, z.B. neue Reinigungsmittel, Maschinen und Geräte prüfen
- Kunden und Kundinnen über den Einsatz neuer Reinigungsverfahren beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Reinigungstechniker/in

Hygienetechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gebäudereinigermeister/in (54193)

Objektleiter/in (Gebäudereinigung) (54193)

5412 BERUFE IN DER GLAS- UND FENSTERREINIGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind für die sachgemäße Reinigung von Glasflächen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Glasflächen säubern, vor allem Glasfassaden, Fenster, Trennwände aus Glas bzw. Glasbausteinen oder verglaste Dächer
- Reinigungsmittel und -technik auf die jeweilige Glasbeschaffenheit abstimmen
- diesachgemäße Reinigung von Rahmen, Abdichtungen bzw. angrenzenden Bauteilen durchführen
- während Bauphasen Glasflächen mit Schutzfolien abkleben, um grobe Verschmutzungen zu verhindern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54122 Berufe in der Glas- und Fensterreinigung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

54122 BERUFE IN DER GLAS- UND FENSTERREINIGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Glas- und Fensterreinigung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe sind für die sachgemäße Reinigung von Glasflächen jeglicher Art zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5412)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glasreiniger/in

Fensterputzer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fassadenreiniger/in (Gebäudereinigung) (54112)

5413 BERUFE IN DER TEXTILREINIGUNG

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe waschen und reinigen Textilien aller Art, glätten diese bzw. bringen sie mithilfe von Bügeleisen oder Bügelpressen in Form.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Behandlungsmöglichkeiten und Dienstleistungsangebote beraten
- Textilien vorsortieren und auf Farb- und Reibechtheit prüfen, z.B. nach Faserart, Farbe, Art und Grad der Verschmutzung sortieren
- Wasch- bzw. Reinigungsmaschinen beschicken und bedienen
- verbliebene Flecken z.B. mit Wasser, Dampf oder Chemikalien nachbehandeln
- Textilien trocknen und finishen, z.B. durch Bügeln oder Dämpfen in Form bringen
- nach der Endkontrolle die Textilien verpacken, Lieferungen zusammenstellen, Lieferscheine und Kundenrechnungen erstellen
- Spezialdienstleistungen durchführen, z.B. Textilien veredeln, Lederbekleidung und Pelz reinigen, Matratzen reinigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54132 Berufe in der Textilreinigung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

54132 BERUFE IN DER TEXTILREINIGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Textilreinigung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe waschen und reinigen Textilien aller Art, glätten diese bzw. bringen sie mithilfe von Bügeleisen oder Bügelpressen in Form.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5413)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Textilreiniger/in

Bügler/in

5414 BERUFE IN DER MASCHINEN- UND ANLAGENREINIGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe säubern Maschinen, Anlagen und Geräte sowie Behälter aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maschinen, Anlagen, Geräte und Behälter, z.B. mithilfe von Hochdruckreinigern oder Sandstrahlgeräten, reinigen
- Wasch- oder Behälterreinigungsanlagen bedienen, Spezialfahrzeuge wie Hochdruck- und Spülfahrzeuge führen
- Maschinen und technische Einrichtungen, wie Krananlagen oder Laufbänder, mit speziellen Reinigungs- und Schmiermitteln pflegen und Verschmutzungen entfernen
- korrosionshemmende oder desinfizierende Mittel sowie Schutzfilme gegen witterungsbedingte Einflüsse auftragen
- die Leitungen von Schankanlagen, einschließlich Zapfhähnen und Zapfköpfen, mit chemischen oder chemisch-mechanischen Verfahren reinigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54142 Berufe in der Maschinen- und Anlagenreinigung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

54142 BERUFE IN DER MASCHINEN- UND ANLAGENREINIGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Maschinen- und Anlagenreinigung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe säubern Maschinen, Anlagen und Geräte sowie Behälter aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5414)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maschinen-, Anlagen- und Behälterreiniger/in
Schankanlagenreiniger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriereiniger/in (Gebäudereinigung) (54112)
Fachkraft – Rohr-, Kanal- und Industrieservice (34212)

5415 BERUFE IN DER FAHRZEUGREINIGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe reinigen Karosserie sowie den Motor- und Innenraum von Kraftfahrzeugen. Sie sind zudem für die Innen- und Außenreinigung von Schienenfahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Reinigungsverfahren festlegen, Arbeitsmittel und -geräte auswählen
- Kraftfahrzeuge reinigen, z.B. Motoren, Felgen, Reifen sowie Fahrzeuginnenräume säubern, den Fahrzeuglack mit speziellem Wachs pflegen
- Neuwagen entkonservieren, d.h. ihre Transportschutzwache entfernen
- Reinigungsarbeiten im Außen- und Innenbereich von Schiffen durchführen, z.B. Decks mithilfe von Höchstdruckstrahlgeräten reinigen, Maschinen, Tanks und Laderäume säubern
- die Innenreinigung von Waggonen und Triebfahrzeugen einschließlich der Reinigungsanlagen vornehmen
- die Innen- und Außenreinigung von Flugzeugen vornehmen, z.B. Cockpit-, Wand- und Deckenreinigungen durchführen, das Fahrwerk reinigen, Flugzeugoberflächen enteisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54152 Berufe in der Fahrzeugreinigung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

54152 BERUFE IN DER FAHRZEUGREINIGUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fahrzeugreinigung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe reinigen Karosserie sowie den Motor- und Innenraum von Kraftfahrzeugen. Sie sind zudem für die Innen- und Außenreinigung von Schienenfahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5415)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fahrzeuopfleger/in

Schienenfahrzeugreiniger/in

Flugzeugreiniger/in

Schiffsreiniger/in

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tankwart/in (62282)

3

5418 BERUFE IN DER REINIGUNG

(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

4

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Reinigung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „541 Reinigung“ nicht anderweitig erfasst sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zu reinigendes Objekt, z.B. Leuchtstoffröhren, auf Verunreinigungen hin untersuchen
- spezielle Reinigungsmittel und -verfahren bestimmen
- Gegenstände im Innen- und Außenbereich reinigen
- Teppiche und Möbelstücke mit Bezügen mithilfe von Reinigungsmaschinen und deren Zubehör reinigen
- Reinigungswirkstoffe, um Flecken von Teppichen zu entfernen, auswählen und verwenden
- Teppichemitschmutzabweisenden und geruchstilgenden Chemikalien sowie gegen Ungeziefer behandeln

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54182 Berufe in der Reinigung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

5334 Berufe in der Desinfektion und Schädlingsbekämpfung

5410 Berufe in der Reinigung (ohne Spezialisierung)

9

0

54182 BERUFE IN DER REINIGUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Reinigung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „541 Reinigung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe reinigen spezielle Gegenstände, wie z.B. Lampen oder Teppiche.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5418)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Spezialreiniger/in
Lampenreiniger/in
Teppichreiniger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gebäudereiniger/in (54112)
Glasreiniger/in (54122)
Textilreiniger/in (54132)
Maschinen-, Anlagen- und Behälterreiniger/in (54142)
Fahrzeugreiniger/in (54152)

5419 AUFSICHTSKRÄFTE – REINIGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Reinigung. Sie planen, organisieren und überwachen Arbeitsläufe unter anderem in Betrieben des Gebäude- oder Textilreinigungshandwerks.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- einen Betrieb, eine Filiale oder eine Abteilung leiten, Investitionsentscheidungen treffen
- Kunden und Kundinnen beraten, Angebote bearbeiten, Kosten kalkulieren und Kostenvorschläge erstellen
- den Materialbedarf berechnen und im Rahmen der Materialdisposition sicherstellen, dass der Bedarf an Reinigungs- und anderen Verbrauchsmitteln gewährleistet ist
- Reinigungsmittel, -maschinen und -geräte auswählen und einkaufen
- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Arbeitsaufträge an die Mitarbeiter/innen vergeben
- die Einhaltung der einschlägigen Hygienebestimmungen und anderer technischer und rechtlicher Vorschriften, z.B. der Arbeitsschutzbestimmungen, gewährleisten
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

54193 Aufsichtskräfte – Reinigung

1

54193 AUFSICHTSKRÄFTE – REINIGUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Reinigung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, organisieren und überwachen Arbeitsläufe in Betrieben des Gebäude- oder Textilreinigungshandwerks.

2

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (5419)

3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Objektleiter/in (Gebäudereinigung)

Gebäudereinigermeister/in

Textilreinigermeister/in

4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Reinigungs- und Hygienetechniker/in (54113)

Meister/in – Rohr-, Kanal- und Industrieservice (34393)

5

6

7

8

9

0

BERUFSBEREICH 6

KAUFMÄNNISCHE DIENSTLEISTUNGEN, WARENHANDEL,
VERTRIEB, HOTEL UND TOURISMUS

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe

62 Verkaufsberufe

63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

61 EINKAUFS-, VERTRIEBS- UND HANDELSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe im Einkauf, Vertrieb und Handel sowie die Berufe in der Immobilienwirtschaft und im Facility-Management.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

611 Einkauf und Vertrieb

612 Handel

613 Immobilienwirtschaft und Facility-Management

611 EINKAUF UND VERTRIEB

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Einkauf und Vertrieb, in der Vermittlung von Waren und Dienstleistungen, im Automaten-service sowie im Pfand- und Geldverleih.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Marktüberblick verschaffen, Branchenmedien studieren, auf Branchenmessen Entwicklungen verfolgen sowie aktuelle Lieferlisten und Kataloge vergleichen
- mit Geschäftspartnern und -partnerinnen korrespondieren, Kunden und Kundinnen telefonisch oder persönlich beraten, Produktfragen und Reklamationen bearbeiten
- Angebote erstellen, Bestellungen abwickeln, Verkaufsgespräche und Vertragsverhandlungen führen
- Einkaufs- und Verkaufsprozesse dokumentieren, bewerten und gegebenenfalls verbessern
- Warenein- und -ausgang überwachen, Lagerbestandslisten führen und Neubestellungen vornehmen
- für Warengruppen Sortiments- und Preispolitik entwerfen und geeignete Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen steuern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6111 Berufe im Einkauf

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

6113 Handelsmakler/innen und Auktionatoren/Auktionatorinnen

6114 Kaufleute im Automaten-service

6115 Berufe im Geld- und Pfandverleih

6116 Berufe im Verleih – anderweitig nicht genannt

6119 Führungskräfte – Einkauf und Vertrieb

Nicht einzubeziehende Positionen:

516 Kaufleute – Verkehr und Logistik

612 Handel

621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

6111 BERUFE IM EINKAUF

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beschaffen Waren oder Dienstleistungen, die dann verwendet, verarbeitet oder weiterverkauft werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei Fachabteilung des eigenen Unternehmens den Bedarf an Waren und Dienstleistungen abfragen
- Lagerbestandslisten führen und die Korrektheit der Einträge überprüfen

- Vertragsbedingungen und -bestimmungen festlegen und aushandeln, Lieferantenverträge vergeben oder Vertragszuerkennungen für den Kauf von Ausrüstung, Rohmaterialprodukten und Dienstleistungen empfehlen und Ware zum Wiederverkauf kaufen
- Ausschreibungen durchführen, mit potenziellen Lieferanten und Geschäftspartnern und -partnerinnen korrespondieren, Detailinformationen sowie Angebote einholen und diese bewerten
- Waren für die eigene Organisation oder zum Weiterverkauf durch Handels- oder Großhandelsbetriebe kaufen, dabei die Waren oder Produkte auswählen, die den Anforderungen der Einrichtung am besten entsprechen
- Preise, Diskonten, Kreditbedingungen und Transportvereinbarungen mit Lieferanten aushandeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61112 Berufe im Einkauf – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

61113 Berufe im Einkauf – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5162 Speditions- und Logistikkaufleute

61112 BERUFE IM EINKAUF – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Einkauf, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe unterstützen Einkäufer/innen bei ihrer täglichen Arbeit und führen einfache Buchungen und Überprüfungen im Zusammenhang mit dem Einkauf von Waren und Dienstleistungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei Fachabteilungen des eigenen Unternehmens den Bedarf an Waren und Dienstleistungen abfragen
- Lagerbestandslisten führen und die Korrektheit der Einträge überprüfen
- nach Anweisung Neubestellungen vornehmen
- den Wareneingang überwachen und die rechtzeitige Begleichung der Rechnungen überprüfen
- termingerechte Weiterleitung der Waren und gegebenenfalls Entsorgung und Recycling von Verpackungsmaterialien organisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Beschaffungswesen

Einkaufsassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Logistikassistent/in (51622)

Vertriebsassistent/in (61122)

61113 BERUFE IM EINKAUF – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Einkauf, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Bereich der Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen, die in Unternehmen verwendet, verarbeitet oder weiterverkauft werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Branchenmedien studieren, auf Branchenmessen Entwicklungen verfolgen sowie aktuelle Lieferlisten und Kataloge vergleichen
- Vertragsbedingungen und -bestimmungen festlegen und aushandeln, Lieferantenverträge vergeben oder Vertragszuerkennungen für den Kauf von Ausrüstung, Rohmaterialprodukten und Dienstleistungen empfehlen und Ware zum Wiederverkauf kaufen
- Informationen über Anforderungen und Lager beschaffen, Spezifikationen für zu kaufende Mengen und Qualitäten, Kosten, Lieferdaten und andere Vertragsbedingungen entwickeln
- Ausschreibungen durchführen, mit potenziellen Lieferanten und Geschäftspartnern und -partnerinnen korrespondieren, Detailinformationen sowie Angebote einholen und diese bewerten
- Waren für die eigene Organisation oder zum Weiterverkauf durch Handels- oder Großhandelsbetriebe kaufen, dabei die Waren oder Produkte auswählen, die den Anforderungen der Einrichtung am besten entsprechen
- Preise, Diskonten, Kreditbedingungen und Transportvereinbarungen mit Lieferanten aushandeln
- die Verteilung von Waren an Verkaufsstellen überwachen und angemessene Lagerbestände aufrechterhalten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Einkäufer/in

Technische/r Einkäufer/in

Beschaffungsdisponent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkaufmann/-frau – Einkauf und Logistik (51623)

Einkaufsleiter/in (61194)

6112 BERUFE IM VERTRIEB

(AUSSER INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Vertrieb von Waren oder Dienstleistungen (außer Informations- und Kommunikationstechnologien) im Innen- und Außendienst. Sie pflegen Kundenbeziehungen eines Unternehmens, akquirieren Geschäftsneukunden und -kundinnen und betreuen Bestandskunden und -kundinnen sowie Vertriebspartner/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenbeziehungen aufbauen, pflegen und strategisch weiterentwickeln
- Angebote erstellen, Bestellungen abwickeln und Verkaufsgespräche führen, Produktfragen und Reklamationen bearbeiten
- Kunden und Kundinnen telefonisch oder persönlich, z.B. zur Abwicklung einer Medienproduktion im digitalen oder Printbereich, beraten
- vornehmlich EDV-basierte Kundendokumentationen und Kundeninformationssysteme pflegen
- Zahlungsfristen überprüfen und Finanzierungsvorschläge ausarbeiten
- Informationsmaterialien und Marketingkonzepte erstellen, Vertriebs- und Verkaufsaktivitäten planen und steuern, an verkaufsfördernden Veranstaltungen teilnehmen
- Verkaufsziele unter Berücksichtigung des Sortiments und der Preise formulieren und der Geschäftsleitung vorlegen
- Marktentwicklungen beobachten, z.B. anhand von Fachzeitschriften oder dem Besuch von Messen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61122 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

61123 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien) – komplexe Spezialistentätigkeiten

61124 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien) – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6120 Kaufleute im Handel (ohne Spezialisierung)

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

9212 Berufe im Dialogmarketing

9213 Berufe im Kundenmanagement

61122 BERUFE IM VERTRIEB (AUSSER INFORMATIONSD- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Vertrieb, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten Vertriebspezialisten zu und erledigen nach Vorgabe standardisierte Büro-tätigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Waren und Dienstleistungen anfallen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bestellungen der Kunden und Kundinnen im Innendienst mithilfe von gängiger Computer- software erfassen, die Korrektheit der Einträge überprüfen
- die eingegangenen Angebote von Lieferanten nach Vorgabe sortieren und ggf. klassifizieren
- die Kosten der eingegangenen Angebote nach vorgegebenen Verfahren kalkulieren und die Ergebnisse mithilfe von einfachen Tabellen festhalten
- Bestellungen bei Lieferanten in Auftrag geben, die Lieferung zum Kunden bzw. zur Kundin veranlassen
- Auftragsabwicklung kontrollieren, Lieferscheine erstellen und den Auftragsfortgang am PC dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sales- und Servicefachkraft
Verkaufssachbearbeiter/in
Vertriebsassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkaufsberater/in (62102)
Call-Center-Agent/in (92122)

61123 BERUFE IM VERTRIEB (AUSSER INFORMATIONSD- UND KOMMUNIKATIONSTECHNO- LOGIEN) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Vertrieb, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Vertrieb und Verkauf von Waren oder Dienstleistungen. Sie pflegen die Kundenbeziehungen eines Unternehmens, akquirieren Geschäftsneukunden und -kundinnen und betreuen Bestandskunden und -kundinnen sowie Vertriebspartner/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenbeziehungen aufbauen, pflegen und strategisch weiterentwickeln
- Angebote erstellen, Bestellungen abwickeln und Verkaufsgespräche führen, Produktfragen und Reklamationen bearbeiten

- Kunden und Kundinnen telefonisch oder persönlich, z.B. zur Abwicklung einer Medienproduktion im digitalen oder Printbereich, beraten
- vornehmlich EDV-basierte Kundendokumentationen und Kundeninformationssysteme pflegen
- Zahlungsfristen überprüfen und Finanzierungsvorschläge ausarbeiten
- Verkaufsziele unter Berücksichtigung des Sortiments und der Preise formulieren und der Geschäftsleitung vorlegen
- Marktentwicklung, z.B. anhand von Fachzeitschriften oder dem Besuch von Messen, beobachten
- Vertriebslogistik arrangieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachberater/in – Vertrieb

Handelsvertreter/in

Vertriebsfachkaufmann/-frau

Vertriebstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Vertriebsbeauftragte/r (43233)

Handelsfachwirt/in (61203)

Vertriebscontroller/in (72234)

Key Account Manager/in (92133)

Call-Center-Fachwirt/in (92123)

Vertriebsleiter/in (61194)

61124 BERUFE IM VERTRIEB

(AUSSER INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Vertrieb, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Vertrieb von technischen Produkten, z.B. in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik oder der Textilindustrie. Sie akquirieren neue und betreuen bestehende Geschäftskunden und -kundinnen sowie Vertriebspartner/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue Kunden und Kundinnen gewinnen, Kundenkontakte pflegen und mit Vertriebspartnern korrespondieren
- Produktpräsentationen und Marketing- sowie Informationsmaterialien entwickeln und an verkaufsfördernden Veranstaltungen teilnehmen
- Bedarfsanalysen bei den Kunden und Kundinnen erstellen, Produkte zum Test zur Verfügung stellen

- Angebote erstellen und Verkäufe abschließen, Vermarktung von Dienstleistungen und technischem Know-how unterstützen 1
- für Kunden und Kundinnen maßgeschneiderte technische Lösungen bzw. Anwendungslösungen erarbeiten
- Kundenaufträge abwickeln, z.B. Leistungserstellung überwachen, als Ansprechpartner für Kunden und Kundinnen zur Verfügung stehen 2
- die Lieferung von technischen Produkten sowie die Installation und Inbetriebnahme von Ausrüstung und Anlagen bei Kunden und Kundinnen vor Ort organisieren und die zukünftigen Nutzer/innen einschulen
- auf technische Probleme, Anfragen und Verbesserungsvorschlägen eingehen
- Marktentwicklung, z.B. anhand von Fachzeitschriften oder dem Besuch von Messen, beobachten 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Auftragsleiter/in 4

Vertriebsberater/in

Vertriebsingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Vertriebsbeauftragte/r (43233) 5

Relationship-Manager/in (92133)

Handelsbetriebswirt/in (Hochschule) (61204)

Vertriebsleiter/in (61194)

6113 HANDELSMAKLER/INNEN UND AUKTIONATOREN/ AUKTIONATORINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe kaufen und verkaufen Waren im Namen ihres eigenen Unternehmens oder für Kunden und Kundinnen auf Provisionsbasis oder versteigern Gegenstände verschiedener Art im Auftrag Dritter. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Angebote im Auftrag von Kunden und Kundinnen hinsichtlich des Preis-Leistungs-Verhältnisses prüfen und vergleichen 8
- Preisvorstellung von Auftraggebern in Erfahrung bringen
- nach geeigneten Interessenten bzw. Interessentinnen oder Anbietern bzw. Anbieterinnen recherchieren 9
- Kunden und Kundinnen umfangreich beraten und über Risiken aufklären
- Vorverhandlungen für die Auftraggeber führen, Vertragsabschlüsse zwischen Dritten zustande bringen 0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61132 Handelsmakler/innen und Auktionatoren/Auktionatorinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

61133 Handelsmakler/innen und Auktionatoren/Auktionatorinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6120 Kaufleute im Handel (ohne Spezialisierung)

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

6252 Berufe im Kunst- und Antiquitätenhandel

61132 HANDELSMAKLER/INNEN UND AUKTIONATOREN/ AUKTIONATORINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Auktionatoren und Auktionatorinnen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe versteigern im Auftrag Dritter Vermögenswerte, Waren, Autos, Schmuck und andere Gegenstände verschiedener Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen über zu versteigernde Gegenstände und über die Bedürfnisse der potenziellen Käufer/innen beschaffen
- zu versteigernde Waren prüfen und taxieren, Kunden und Kundinnen z.B. über gesetzliche Vorschriften informieren, die Auktion öffentlich anzeigen
- Auktionen führen, Versteigerungsobjekt präsentieren, zum Bieten auffordern und die Angebote registrieren
- dem Letztbietenden das Kaufrecht erteilen
- nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung Aufzeichnungen über die Versteigerung führen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Auktionator/in

Taxonom/in

Versteigerer/Versteigerin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunst-, Antiquitätenhändler/in (62522)

Makler/in (61133)

61133 HANDELSMAKLER/INNEN UND AUKTIONATOREN/ AUKTIONATORINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Handelsmakler/innen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich der Vermittlung von Waren, erfordern. Angehörige dieser Berufe kaufen und verkaufen Waren im Namen ihres eigenen Unternehmens oder für Kunden und Kundinnen auf Provisionsbasis.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Angebote im Auftrag von Kunden und Kundinnen hinsichtlich des Preis-Leistungs-Verhältnisses prüfen und vergleichen
- Preisvorstellung von Auftraggebern in Erfahrung bringen
- Kontakt zwischen Käufer/innen und Verkäufer/innen von Waren herstellen
- Kunden und Kundinnen umfangreich beraten und über Risiken aufklären
- Vorverhandlungen für die Auftraggeber führen, Vertragsabschlüsse zwischen Dritten zustande bringen
- Markttrends und andere Faktoren, die Einfluss auf Lieferung von und Nachfrage nach Waren und Versanddiensten haben, analysieren und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Warenmakler/in
Broker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Immobilienmakler/in (61313)
Versicherungsmakler/in (72133)
Börsenmakler/in (72123)
Finanzmakler/in (72123)
Schiffsmakler/in (51653)

6114 KAUFLEUTE IM AUTOMATENSERVICE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Automaten auf, nehmen sie in Betrieb, befüllen und leeren sie. Darüber hinaus beraten sie Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- betriebsfertige Automaten unter Rücksichtnahme auf rechtliche Vorschriften aufstellen und anschließen
- Warenbestände prüfen, ergänzen und dokumentieren, den Bedarf an Ersatzteilen ermitteln
- Automaten befüllen, leeren und reinigen
- Reklamationen bearbeiten, Automaten regelmäßig warten, etwaige Störungen beheben und dokumentieren

- Kunden und Kundinnen persönlich oder telefonisch beraten und in den Gebrauch der Automaten einweisen
- Konsumverhalten und Konsumbedarf ermitteln
- Zahlungsmittel prüfen und Abrechnungen sowie Kassenabschlüsse erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61142 Kaufleute im Automaten-Service – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

61142 KAUFLEUTE IM AUTOMATEN-SERVICE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Automaten-Service, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Automaten auf, nehmen sie in Betrieb, befüllen und leeren sie. Darüber hinaus beraten sie Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6114)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Automatenbefüller/in

Automatenfachmann/-frau

Fachkraft – Automaten-Service

Nicht einzubeziehende Berufe:

Automatenmechaniker/in (Spiel- und Verkaufsautomaten) (25132)

6115 BERUFE IN DER GELD- UND PFANDVERLEIHUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verleihen, gegen Hinterlegung von Gegenständen als Pfand oder gegen Vermögenswerte oder sonstige Sicherheiten, Geld.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- angebotene Pfandgegenstände bewerten, Zinsen berechnen und Geld verleihen
- Rückgabe der Pfandgegenstände nach Rückzahlung des Kredits oder bei Nichtzahlung Verkauf der Pfandgegenstände
- Geld als persönliche Kredite gegen Inaussichtstellung zukünftiger Erträge oder ähnliche Absicherungen verleihen
- Aufzeichnungen über den Eingang von Pfandgegenständen und über Geldaus- und -einzüge führen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61152 Berufe in der Geld- und Pfandverleihung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

5316 Inkassobeauftragte

6116 Berufe im Verleih – anderweitig nicht genannt

2

61152 BERUFE IN DER GELD- UND PFANDVERLEIHUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geld- und Pfandverleihung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verleihen, gegen Hinterlegung von Gegenständen als Pfand oder gegen Vermögenswerte oder sonstige Sicherheiten, Geld.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6115)

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Geldverleiher/in

Pfandleiher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vermieter/in (Autovermietung) (61162)

Inkassobeauftragte/r (53162)

6

6116 BERUFE IM VERLEIH (AUSSER GELD- UND PFANDVERLEIH)

7

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verleihen gegen Bezahlung Gebrauchsgegenstände, wie z.B. Fahrzeuge, Baugerüste oder Kostüme.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen persönlich oder per Telefon über das Angebot an z.B. Mietwagen beraten
- Verträge zur Vermietung der Gegenstände vorbereiten und abschließen
- die Warenübergabe organisieren und sicherstellen, dass die Waren bei der Über- und Rückgabe in einem einwandfreien Zustand sind, ggf. bestehende Mängel dokumentieren
- den Verleih der Gegenstände koordinieren und disponieren
- Listen zum Verbleib der verliehenen Gegenstände führen

9

0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61162 Berufe im Verleih (außer Geld- und Pfandverleih) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5316 Inkassobeauftragte

6115 Berufe im Geld- und Pfandverleih

61162 BERUFE IM VERLEIH (AUSSER GELD- UND PFANDVERLEIH) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verleih (außer Geld- und Pfandverleih), deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe verleihen gegen Bezahlung Gebrauchsgegenstände, wie z.B. Fahrzeuge, Baugerüste oder Kostüme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6116)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Autovermieter/in

Baugerüstverleiher/in

Kostümverleiher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geldverleiher/in (61152)

Pfandleiher/in (61152)

Inkassobeauftragte/r (53162)

6119 FÜHRUNGSKRÄFTE – EINKAUF UND VERTRIEB

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Einkauf und Vertrieb von Waren oder Dienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einkaufs- und Vertriebsstrategien festlegen, implementieren und überwachen
- spezielle Verkaufsprogramme auf der Grundlage von Umsatzinformationen und Marktbeurteilungen planen und organisieren
- für Warengruppen die Sortiments- und Preispolitik entwerfen und geeignete Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen steuern
- betriebliche und administrative Verfahren zur Abwicklung des Einkaufs und des Vertriebs festlegen und steuern

- tägliche Abläufe planen und steuern und die Aktivitäten des Vertriebspersonals leiten 1
- die Aufzeichnung von Einkaufs- und Vertriebsstransaktionen überwachen
- das Budget verwalten und festlegen sowie die Ausgaben zur Sicherstellung eines effizienten Ressourceneinsatzes kontrollieren
- die Auswahl, Schulung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen
- das Unternehmen oder die Organisation bei Verkaufskongressen, Fachausstellungen und auf anderen Foren vertreten 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61194 Führungskräfte – Einkauf und Vertrieb 3

Nicht einzubeziehende Positionen:

6129 Führungskräfte – Handel

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

9219 Führungskräfte – Werbung und Marketing 4

61194 FÜHRUNGSKRÄFTE – EINKAUF UND VERTRIEB

Inhalt: 5

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Einkauf und Vertrieb, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Sie übernehmen in Unternehmen Aufgaben im Bereich Beschaffung oder Verkauf von Waren oder Dienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6119) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 7

Einkaufsleiter/in

Vertriebsleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 8

Auftragsleiter/in (61124)

Vertriebsingenieur/in (61124)

Verkaufsstellenleiter/in (62194) 9

0

612 HANDEL

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimGroß-undAußenhandel.SiekaufenWaren aus den unterschiedlichsten Produktbereichen und verkaufen sie an Einzelhandel, Handwerk und Industrie weiter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verkaufskonzepte für den Handel entwickeln und optimieren
- den Materialbedarf ermitteln, Waren annehmen und kontrollieren, etwaige Mängel reklamieren, Waren einlagern und das Lager verwalten
- Marktanalysendurchführen,Marktforschungsergebnisseauswertenunddementsprechende Maßnahmen einleiten, z.B. Werbe- und Verkaufsförderungsaktionen durchführen
- Kontakte zu Kunden und Kundinnen bzw. Händlern und Händlerinnen im In- und Ausland pflegen, diese beraten und betreuen sowie neue Kunden und Kundinnen akquirieren
- Vertragsverhandlungenführen,Kaufverträgeausfertigen sowieAufträgebearbeiten,prüfen und Garantieleistungen abwickeln, Reklamationen bearbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6120 Kaufleute im Handel (ohne Spezialisierung)

6121 Kaufleute im Groß- und Außenhandel

6128 Kaufleute im Handel (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

6129 Führungskräfte – Handel

Nicht einzubeziehende Positionen:

611 Einkauf und Vertrieb

621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

6120 KAUFLEUTE IM HANDEL (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe kaufen Waren bei Herstellern oder Lieferanten und verkaufen sie an Einzelhandel,HandwerkundIndustrie weiter.Zusätzlichplanen,organisierenundüberwachen sie die Geschäftsaktivitäten in Handelsunternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verkaufskonzepte für den Handel entwickeln und optimieren
- Marktanalysendurchführen,Marktforschungsergebnisseauswertenunddementsprechende Maßnahmen einleiten, z.B. Werbe- und Verkaufsförderungsaktionen durchführen
- Listen potenziellerKundenunternehmen anhand von Verzeichnissen und anderen Quellen erstellen, regelmäßige Besuche bei diesen Unternehmen durchführen, um neue Absatzchancen zu schaffen
- Vertragsverhandlungenführen,Kaufverträgeausfertigen sowieAufträgebearbeiten,prüfen und Garantieleistungen abwickeln sowie Reklamationen analysieren und bearbeiten

- Liefer- und Zahlungsbedingungen festlegen, Lieferumfang und -termine überwachen, Warenannahme und -lagerung kontrollieren und ggf. reklamieren
- Berichte über die Vermarktbarkeit von Gütern und Dienstleistungen, sich ändernder Kundenbedürfnisse oder Konkurrenzaktivitäten anderer Unternehmen erstellen und der Verkaufsleitung vorlegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61203 Kaufleute im Handel (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

61204 Kaufleute im Handel (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

61203 KAUFLEUTE IM HANDEL (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Handel, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Im- und Export, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, steuern, kontrollieren und betreuen Verwaltungsvorgänge und Geschäftsprozesse in Handelsunternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Liefer- und Zahlungsbedingungen festlegen, Bestellungen veranlassen, Lieferumfang und -termine überwachen, Warenannahme und -lagerung kontrollieren
- das Budget für den Wareneinkauf nach den Vorgaben der Geschäftsleitung festlegen, eingehende Angebote vergleichen und Verhandlungen führen
- Kundenakquise veranlassen, Verkaufsverhandlungen führen, Verkaufspreise kalkulieren und festlegen, Angebote vergleichen und Angebotszuschlag erteilen
- Auftragsausführung und Bestellung kontrollieren, Warensendung veranlassen sowie Fracht- und Zollpapiere prüfen, Reklamationen und Schadensfälle bearbeiten
- Marktanalysen durchführen, Marktforschungsergebnisse auswerten und dementsprechende Maßnahmen einleiten, z.B. Werbe- und Verkaufsförderungsaktionen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Handelsfachwirt/in

Handelsagent/in

Handelsassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Einkäufer/in (61113)

Handelsassistent/in – Einzelhandel (62103)

Vertriebsfachkaufmann/-frau (61123)

61204 KAUFLEUTE IM HANDEL (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Handel, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Geschäftsaktivitäten eines Handelsunternehmens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verkaufskonzepte für den Handel entwickeln und optimieren
- Beschaffungsmärkte analysieren und bewerten, Beschaffungsmöglichkeiten und -wege verbessern
- Absatzmärkte analysieren, entsprechende Handelsstrategien erarbeiten, Absatzplanung festlegen
- Listen potenzieller Kundenunternehmen anhand von Verzeichnissen und anderen Quellen erstellen, regelmäßige Besuche bei diesen Unternehmen durchführen, um neue Absatzchancen zu schaffen
- Bedürfnisse und Ressourcen von Kunden und Kundinnen erheben und beobachten, Kundenberatungen durchführen und entsprechende Güter oder Dienstleistungen empfehlen
- die Lieferung von Gütern und die Bereitstellung von Dienstleistungen organisieren
- im Rahmen von Verkaufspräsentationen Berichte zum Nachweis des Nutzens durch die Verwendung der angebotenen Güter und Dienstleistungen erstellen
- Berichte über die Vermarktbarkeit von Gütern und Dienstleistungen, sich ändernder Kundenbedürfnisse oder Konkurrenzaktivitäten anderer Unternehmen erstellen und der Verkaufsleitung vorlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Handelsbetriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Außenwirtschaftsmanager/in (61214)

Automobilbetriebswirt/in (Hochschule) (61284)

Vertriebsberater/in (61124)

Exportleiter/in (61294)

Verkaufsleiter/in (Handel) (62194)

6121 KAUFLEUTE IM GROSS- UND AUSSENHANDEL

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe kaufen sowohl auf nationaler wie auf internationaler Ebene Rohstoffe, Halbfabrikate, Fertigwaren und Betriebsmittel und verkaufen diese vorwiegend an Einzelhandel, Handwerk und Industrie weiter. Darüber hinaus planen und organisieren sie Groß- und Außenhandelsaktivitäten von Unternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen akquirieren, ausländische Großkunden und -kundinnen im Außendienst beraten und betreuen 1
- Angebote erstellen, Verhandlungen führen, fremdsprachliche Korrespondenz führen, Versandpapiere ausstellen oder kontrollieren
- Bestellungen schreiben, Liefertermine überwachen, Waren annehmen und kontrollieren, Warenmängel reklamieren, Waren ein- und auslagern und präsentieren 2
- internationale und nationale Absatz- und Beschaffungsmärkte analysieren und bewerten, Beschaffungsmöglichkeiten und -wege verbessern, Außenhandelsstrategien erarbeiten
- Berichte über die Vermarktbarkeit von Gütern und Dienstleistungen, sich ändernder Kundenbedürfnisse oder Konkurrenzaktivitäten anderer Unternehmen erstellen und der Verkaufsleitung vorlegen 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 61212 Kaufleute im Groß- und Außenhandel – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 4
- 61213 Kaufleute im Groß- und Außenhandel – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 61214 Kaufleute im Groß- und Außenhandel – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 5162 Speditions- und Logistikkaufleute 5
- 7141 Fremdsprachensekretäre/-sekretärinnen und Fremdsprachenkorrespondenten/-korrespondentinnen

61212 KAUFLEUTE IM GROSS- UND AUSSENHANDEL – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Groß- und Außenhandel, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe kaufen Waren der unterschiedlichsten Branchen bei Herstellern bzw. Lieferanten und verkaufen sie an Einzelhandel, Handwerk und Industrie weiter. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bestellungen schreiben, Liefertermine überwachen, Waren annehmen und kontrollieren, Warenmängel reklamieren, Waren ein- und auslagern und präsentieren 8
- Kunden und Kundinnen im In- und Ausland beraten und betreuen, Angebote einholen und Kundenaufträge bearbeiten 9
- Kunden und Kundinnen die Funktionsweisen und Eigenschaften der bestellten Waren und Dienstleistungen erläutern
- Rechnungen schreiben und Zahlungen entgegennehmen
- in der laufenden Lagerverwaltung unterstützen, z.B. bei Bestandsaufnahmen und Produktinventarisierungen mithelfen 0
- Reklamationen und Schadensfälle entgegennehmen und nach Vorgabe bearbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Großhandelskaufmann/-frau

Außenhandelskaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Einzelhandel (62102)

Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Fremdsprachen (71412)

61213 KAUFLEUTE IM GROSS- UND AUSSENHANDEL – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Groß- und Außenhandel, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich nationaler und internationaler Märkte, erfordern. Angehörige dieser Berufe bahnen Import- und Exportgeschäfte an und wickeln diese ab.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen akquirieren, ausländische Großkunden und -kundinnen im Außendienst beraten und betreuen
- Angebote erstellen, Verhandlungen führen, fremdsprachliche Korrespondenz führen, Versandpapiere ausstellen oder kontrollieren
- internationale und nationale Beschaffungsmärkte analysieren und bewerten, Beschaffungsmöglichkeiten und -wege verbessern
- kostengünstige Beschaffung von Rohstoffen, Halbfabrikaten, Fertigwaren und Betriebsmitteln aus dem Ausland planen und termingerecht durchführen
- internationale und nationale Absatzmärkte analysieren, entsprechende Außenhandelsstrategien erarbeiten, Absatzplanung im In- und Ausland festlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Außenhandelsfachwirt/in

Fachwirt/in – Exportwirtschaft

Fachkaufmann/-frau – Außenwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Handelsfachwirt/in (61203)

Vertriebsfachwirt/in (61123)

Fremdsprachenkaufmann/-frau (71413)

61214 KAUFLEUTE IM GROSS- UND AUSSENHANDEL – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Groß- und Außenhandel, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen Aktivitäten des Groß- und Außenhandels von Unternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verkaufskonzepte für den Groß- und Außenhandel entwickeln und optimieren
- internationale und nationale Beschaffungsmärkte analysieren und bewerten, Beschaffungsmöglichkeiten und -wege verbessern
- internationale und nationale Absatzmärkte analysieren, entsprechende Außenhandelsstrategien erarbeiten, Absatzplanung im In- und Ausland festlegen
- Listen potenzieller Kundenunternehmen anhand von Verzeichnissen und anderen Quellen erstellen, regelmäßige Besuche bei diesen Unternehmen durchführen, um neue Absatzchancen zu schaffen
- Bedürfnisse und Ressourcen von Kunden und Kundinnen erheben und beobachten, Kundenberatungen durchführen und entsprechende Güter oder Dienstleistungen empfehlen
- die Lieferung von Gütern und die Bereitstellung von Dienstleistungen organisieren
- im Rahmen von Verkaufspräsentationen Berichte zum Nachweis des Nutzens durch die Verwendung der angebotenen Güter und Dienstleistungen erstellen
- Berichte über die Vermarktbarkeit von Gütern und Dienstleistungen, sich ändernder Kundenbedürfnisse oder Konkurrenzaktivitäten anderer Unternehmen erstellen und der Verkaufsleitung vorlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Außenwirtschaftsmanager/in

Außenwirtschaftsökonom/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Handelsbetriebswirt/in (Hochschule) (61204)

Automobilbetriebswirt/in (Hochschule) (61284)

Exportleiter/in (61294)

Vertriebsberater/in (61124)

6128 KAUFLEUTE IM HANDEL (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Handel, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „612 Handel“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Geschäfts- bzw. Handelsaktivitäten in Betrieben bestimmter Sparten des Groß- und Außenhandels.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Marktsegmente bzw. mögliche Zielgruppen analysieren, Informationen über wichtige Marktfaktoren und die Entwicklung bei der Konkurrenz beschaffen und auswerten
- die Kundenakquise durchführen oder veranlassen, Kunden und Kundinnen beraten sowie individuelle Angebote und Lösungsvorschläge erarbeiten
- den Materialbedarf ermitteln, planen, Waren annehmen und kontrollieren, Warenmängel reklamieren, Waren einlagern und präsentieren
- Angebote einholen und vergleichen, Ver- bzw. Einkaufsverhandlungen führen, Bestellungen schreiben oder veranlassen, Zahlungs- und Liefertermine bzw. den Lieferumfang prüfen
- kaufmännische Rahmenbedingungen für den Wareneinkauf nach den Vorgaben der Geschäftsleitung festlegen und Kosten-Nutzen-Analysen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61282 Kaufleute im Handel (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

61283 Kaufleute im Handel (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

61284 Kaufleute im Handel (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6120 Kaufleute im Handel (ohne Spezialisierung)

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

61282 KAUFLEUTE IM HANDEL (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Handel, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „612 Handel“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. im Holz-, Stahl- oder im Strom- und Gashandel tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen im In- und Ausland beraten und betreuen, Angebote einholen und Kundenaufträge bearbeiten 1
- Kundenwünsche ermitteln und Beratung über Produktpalette, Preis, Lieferung, Gewährleistung sowie Produkthanwendung und -pflege durchführen 2
- Bestellungen schreiben, Liefertermine überwachen, Waren annehmen und kontrollieren, Warenmängel reklamieren, Waren ein- und auslagern und präsentieren 2
- Kunden und Kundinnen die Funktionsweisen und Eigenschaften der bestellten Waren und Dienstleistungen erläutern 3
- Rechnungen schreiben und Zahlungen entgegennehmen 3
- in der laufenden Lagerverwaltung unterstützen, z.B. bei Bestandsaufnahmen und Produktinventarisierungen mithelfen 3
- Reklamationen und Schadensfälle entgegennehmen und nach Vorgabe bearbeiten 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzhändler/in 4

Stahlkaufmann/-frau (Handel)

Strom- und Gashändler/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 5

Großhandelskaufmann/-frau (61212)

Außenhandelskaufmann/-frau (61212)

Kaufmann/-frau – Einzelhandel (62102)

61283 KAUFLEUTE IM HANDEL (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt: 7

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Handel, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „612 Handel“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. im Textil-, Möbel- oder Kraftfahrzeughandel tätig. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Marktsegmente bzw. mögliche Zielgruppen analysieren, Informationen über wichtige Marktfaktoren und die Entwicklung bei der Konkurrenz beschaffen und auswerten 9
- die Kundenakquise durchführen oder veranlassen, Kunden und Kundinnen beraten sowie individuelle Angebote und Lösungsvorschläge erarbeiten 9
- den Materialbedarf ermitteln, planen, Waren annehmen und kontrollieren, Warenmängel reklamieren, Waren einlagern und das Materiallager verwalten 9
- Angebote einholen und vergleichen, Ver- bzw. Einkaufsverhandlungen führen, Bestellungen schreiben oder veranlassen, Zahlungs- und Liefertermine bzw. den Lieferumfang prüfen 0
- kaufmännische Rahmenbedingungen für den Wareneinkauf nach den Vorgaben der Geschäftsleitung festlegen und Kosten-Nutzen-Analysen durchführen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Automobilfachwirt/in

Technische/r Fachkaufmann/-frau – Beschlagtechnik

Bekleidungsfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Handelsfachwirt/in (61203)

Außenhandelsfachwirt/in (61213)

61284 KAUFLEUTE IM HANDEL (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Handel, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „612 Handel“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörig dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Geschäfts- bzw. Handelsaktivitäten z.B. in Automobilhandelsbetrieben bzw. bei Automobilherstellern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verkaufskonzepte für den Groß- und Außenhandel, z.B. im Bereich Automobilhandel, entwickeln und optimieren
- Handelsaktivitäten, Beschaffungs- und Absatzmärkte analysieren und bewerten bzw. vorbereiten, z.B. über Konkurrenzbeobachtung
- Handelsaktivitäten kontrollieren und an sich verändernde Gegebenheiten anpassen, z.B. Bestell- und Lieferprozesse optimieren
- Bedürfnisse und Ressourcen von Kunden und Kundinnen erheben und beobachten, Kundenberatungen durchführen und entsprechende Güter oder Dienstleistungen empfehlen
- die Lieferung von Gütern und die Bereitstellung von Dienstleistungen organisieren
- den Zahlungsfluss überwachen und Buchungen kontrollieren
- Erfolgskontrollen durchführen, Schlussberichte verfassen, Empfehlungen und Verbesserungen formulieren und an die Verkaufsleitung übergeben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Automobilbetriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Handelsbetriebswirt/in (Hochschule) (61204)

Außenwirtschaftsmanager/in (61214)

Exportleiter/in (61294)

6129 FÜHRUNGSKRÄFTE – HANDEL

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in Unternehmen bzw. Geschäften des Groß- und Außenhandels. Sie planen, organisieren, koordinieren und kontrollieren die Handelsaktivitäten von Unternehmen und sind verantwortlich für Budgets, Personalausstattung und die strategische und betriebliche Führung von Geschäften oder Organisationseinheiten in Geschäften, in denen bestimmte Produkttypen verkauft werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Außenhandelsabteilungen leiten, Mitarbeiter/innen führen und anleiten
- Produktmix, Lagerbestände und Servicestandards festlegen
- Einkaufs- und Marketingrichtlinien formulieren und implementieren
- ausländische Märkte beobachten, (Export-)Preise kalkulieren und festlegen
- neue Geschäftspartner/innen akquirieren, bestehende Kundenkontakte pflegen
- Absatzpotenzialanalysen für bestimmte Regionen erstellen
- Budget kontrollieren, festlegen und verwalten
- betriebswirtschaftliche und außenhandelspezifische Problemstellungen lösen
- Wirtschaftlichkeits- und Erfolgskontrollen des Außenhandelsgeschäfts durchführen
- Exportgeschäfte vorbereiten, Exportprogramme und -wege gestalten, Angebote erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61294 Führungskräfte – Handel

Nicht einzubeziehende Positionen:

6119 Führungskräfte – Einkauf und Vertrieb

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

61294 FÜHRUNGSKRÄFTE – HANDEL

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenimGroß-undAußenhandel,welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Sie planen und organisieren z.B. Exporttätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6129)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Exportleiter/in

Gebietsleiter/in – Außenwirtschaft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vertriebsleiter/in (61194)

Verkaufsleiter/in (Handel) (62194)

Handelsbetriebswirt/in (Hochschule) (61204)

Außenwirtschaftsmanager/in (61214)

613 IMMOBILIENWIRTSCHAFT UND FACILITY-MANAGEMENT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenindenBereichenImmobilienvermarktungund-verwaltung sowie Facility-Management.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Immobilien kaufen, verkaufen, vermieten und vermitteln, bewirtschaften und verwalten, z.B. Mieter/innen suchen und das Mietverhältnis ausgestalten
- Bewertungen, z.B. von Grundstücken oder Gebäuden, durchführen, Mietpreise ermitteln und die Angemessenheit von Mieten überprüfen
- Gebäude und Anlagen nach kaufmännischen Gesichtspunkten planen und führen, z.B. Investitionspläne, Rentabilitätsberechnungen aufstellen und Kosten abwägen
- dieFunktionstüchtigkeitderzubetreuendenAnlagenüberwachen,aufdieoptimaleAuslastung achten
- administrative Dienstleistungen und strategische Beratungen zu Fragen der Gebäudeverwaltung und -vermarktung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6131 Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung

6132 Berufe im Facility-Management

6139 Führungskräfte – Immobilienwirtschaft und Facility-Management

Nicht einzubeziehende Positionen:

341 Gebäudetechnik

6131 BERUFE IN DER IMMOBILIENVERMARKTUNG UND -VERWALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebewerten,verwalten,bewirtschaften,verkaufenodervermietenbebaute und unbebaute sowie private oder gewerbliche Immobilien im Auftrag der Eigentümer/innen oder eines Immobilienbüros.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Immobilien bewirtschaften und verwalten, z.B. geeignete Mieter/innen suchen und Mietverträge gestalten
- Immobilien sowie bebaute und unbebaute Grundstücke, kaufen, verkaufen oder vermitteln
- Bewertungen, z.B. von Grundstücken oder Gebäuden, durchführen, Mietpreise ermitteln und die Angemessenheit von Mieten überprüfen
- Formalitätenerledigen, die im Zusammenhang mit Immobilienverkäufen anfallen, z.B. Kaufverträge gestalten oder Grundbuchänderungen veranlassen
- Verhandlungen mit Mietern oder Eigentümern über Mieten und Kosten moderieren und die Unterzeichnung von Mietverträgen und Übertragung von Eigentumsrechten veranlassen
- Erfolgskontrolledurchführen,Schlussberichteverfassen sowie Empfehlungen für Verbesserungen formulieren und der Geschäftsleitung vorlegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61312 Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

61313 Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

61314 Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6113 Handelsmakler/innen und Auktionatoren/Auktionatorinnen

7140 Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung)

61312 BERUFE IN DER IMMOBILIENVERMARKTUNG UND -VERWALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Immobilienmakler und andere Spezialisten bei der Verwaltung und Vermittlung von Immobilien sowie dem Erwerb und Verkauf von Grundstücken, Wohnhäusern, Miet- und Eigentumswohnungen und Geschäftsräumen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen über zum Verkauf oder zur Vermietung stehende Immobilien, über ihre Eigentümer/innen und die Bedürfnisse der potenziellen Käufer/innen oder Mieter/innen beschaffen
- den Kauf und Verkauf bzw. die Vermietung von Immobilien vermitteln
- Besichtigungstermine mit Kauf- oder Mietinteressenten vereinbaren und durchführen
- den potenziellen Käufer/innen oder Mieter/innen die Bedingungen von Kauf, Pacht- oder Mietverträgen erklären
- Formalitäten, die beim Kauf oder Verkauf von Immobilien anfallen, abwickeln, z.B. Rückfragen beim Grundbuchamt tätigen oder Mietverträge entwerfen
- die Unterzeichnung von Mietverträgen und Übertragung von Eigentumsrechten vorbereiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Immobilienassistent/in

Immobilienkaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Assistent/in – Gebäudetechnik (34102)

Büroassistent/in (71402)

61313 BERUFE IN DER IMMOBILIENVERMARKTUNG UND -VERWALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Mietrecht, erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen Gutachten für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, von Mieten und Pachten. Sie verwalten, bewirtschaften, verkaufen und vermieten private sowie gewerbliche Immobilien im Auftrag der Eigentümer/innen oder von Immobilienbüros.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bewertungen, z.B. von Grundstücken oder Gebäuden, durchführen, ortsübliche Mieten bestimmen und die Mieten auf ihre Angemessenheit hin überprüfen
- Immobilienakquirieren, verkaufen und vermitteln, z.B. Angebote einholen, Objekte besichtigen, bewerten, sowie Kontakte zu möglichen Käufern und Käuferinnen aufbauen
- Formalitäten im Zusammenhang mit Kauf und Verkauf von Immobilien erledigen, z.B. Kaufverträge erstellen und Änderungen im Grundbuch und bei Katasterämtern veranlassen
- Verhandlungen mit Mietern oder Eigentümern über Mieten und Kosten moderieren und die Unterzeichnung von Mietverträgen und Übertragung von Eigentumsrechten veranlassen
- Immobilien bewirtschaften und verwalten, z.B. Vermietungsgrundsätze erarbeiten, Mieter/innen akquirieren sowie Mietverträge gestalten
- Betriebskosten aufstellen, umlegen und abrechnen sowie Monats- und Jahresabrechnungen vorbereiten und erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkaufmann/-frau – Verwaltung von Wohnungseigentum

Hausverwalter/in

Immobilienmakler/in

Immobiliensachverständige/r

Liegenschaftsverwalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Warenmakler/in (61133)

Facility-Manager/in (61323)

Gebäudetechniker/in (34103)

61314 BERUFE IN DER IMMOBILIENVERMARKTUNG UND -VERWALTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Immobilienvermarktung und -verwaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen die Geschäftsaktivitäten beim Kauf, Verkauf bzw. der Verwertung von Immobilien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Möglichkeiten für Immobilienverkauf oder -verwertung definieren, Gebäudestandorte und Gebäudeausgestaltungsmöglichkeiten analysieren und bewerten
- aktuelle Kundenvorlieben, z.B. durch Marktforschung, Befragungen oder die Auswertung von Reklamationen, erheben und sich verändernde Bedürfnisse und Konkurrenzaktivitäten beobachten
- Verhandlungen mit Mietern oder Eigentümern über Mieten und Kosten führen
- Kundenberatungen durchführen und Kosten für den Kauf, die Vermietung oder die Instandhaltung von Immobilien schätzen
- Kauf- und Mietverträge aushandeln
- Erfolgskontrolle durchführen, Schlussberichte verfassen sowie Empfehlungen für Verbesserungen formulieren und der Geschäftsleitung vorlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Immobilienbetriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ingenieur/in – Gebäudetechnik/Facility Management (34104)

Gebäudemanager/in (61394)

6132 BERUFE IM FACILITY-MANAGEMENT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe koordinieren und optimieren alle technischen, infrastrukturellen und betriebswirtschaftlichen Vorgänge von der Planung bis zum laufenden Unterhalt eines Gebäudes. Sie sorgen dafür, dass Gebäude und Betriebsanlagen wirtschaftlich optimal betrieben und genutzt werden können.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gebäude und Anlagen nach kaufmännischen Gesichtspunkten planen und führen, z.B. Investitionspläne, Rentabilitätsberechnungen aufstellen und Kosten abwägen
- die Funktionstüchtigkeit der zubetreuenden Anlagen überwachen, auf die optimale Auslastung achten
- für Wartung, Pflege und Reinigung des Gebäudes sowie der umliegenden dazugehörigen Flächen sorgen und die Tätigkeit externer Dienstleister überwachen
- Verwaltungsaufgaben übernehmen, z.B. Mieter/innen und Nutzer/innen von Gebäuden über anstehende Reparaturen oder Modernisierungsmaßnahmen beraten und informieren
- Mieten und Kauttionen im Namen von Eigentümer/innen erheben und Inspektionen von Immobilien vor, während und nach der Vermietung durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61323 Berufe im Facility-Management – komplexe Spezialistentätigkeiten

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

3410 Berufe in der Gebäudetechnik (ohne Spezialisierung)

2

61323 BERUFE IM FACILITY-MANAGEMENT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

3

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Facility-Management, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich effizienter Energienutzung, erfordern. Angehörige dieser Berufe koordinieren und optimieren technische, infrastrukturelle und betriebswirtschaftliche Vorgänge von der Planung bis zum Unterhalt von Gebäuden und Betriebsanlagen. Sie stellen sicher, dass diese wirtschaftlich optimal betrieben und genutzt werden können.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6132)

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Facility-Manager/in

Fachmann/-frau – Gebäudebewirtschaftung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Objektverwalter/in (Immobilien) (61313)

Fachkraft – Gebäudetechnik (34103)

Leitende/r Haustechniker/in (34193)

6

7

8

9

0

6139 FÜHRUNGSKRÄFTE – IMMOBILIENWIRTSCHAFT UND FACILITY-MANAGEMENT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderImmobilienwirtschaftundimFacility-Management.Sieplanen,leitenundkoordinierendieVermarktungundVerwaltungvonGrundstückenundGebäudenundübernehmenBeratungsdienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- administrative Dienstleistungen und strategische Beratungen zu Fragen der Gebäudeverwaltung und -vermarktung durchführen
- neueKonzeptezurImmobilienvermarktungerstellenundderenDurchführungüberwachen
- Marktwerteinschätzungen von Grundstücken und Gebäuden durchführen
- potenzielle Investoren für Immobiliengroßprojekte akquirieren
- Verwaltungs-,VerfahrensanweisungenundRichtlinienfürdieMitarbeiter/innenderOrganisation entwickeln und implementieren
- die täglichen betrieblichen Abläufe planen und leiten, das Budget festlegen und verwalten, die Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Auswahl, Weiterbildung und Leistung der Mitarbeiter/innen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

61394 Führungskräfte – Immobilienwirtschaft und Facility-Management

61394 FÜHRUNGSKRÄFTE – IMMOBILIENWIRTSCHAFT UND FACILITY-MANAGEMENT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderImmobilienwirtschaftundimFacility-Management,welcheeinenhohenKomplexitätsgradaufweisenundeinentsprechendhohesKenntnis-undFertigkeitsniveauerfordern.Sieplanen,leitenundkoordinierendieVermarktungundVerwaltungvonGrundstückenundGebäudenundübernehmenBeratungsdienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6139)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Gebäudemanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Immobilienfachwirt/in (61313)
Immobilienbetriebswirt/in (Hochschule) (61314)
Facility-Manager/in (61323)
Ingenieur/in – Gebäudetechnik/Facility Management (34104)

62 VERKAUFSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe im Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen, Hartwaren, Lebensmitteln, Drogerie- und Apothekenwaren, Sanitäts- und Medizinbedarf sowie die Berufe im Buch-, Musik-, Kunst- und Antiquitätenhandel.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

622 Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren

623 Verkauf von Lebensmitteln

624 Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf

625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

621 VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Bereich Verkauf, ohne sich auf ein bestimmtes Produkt spezialisiert zu haben. Sie beraten Kunden und Kundinnen, beaufsichtigen den Verkaufs- oder Kassenraum oder planen und leiten die Verkaufsaktivitäten einer Einrichtung im Einzelhandel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Sortimentsgestaltung planen oder dabei mitwirken
- Warenbedarf und -beschaffung festlegen, Bestellungen durchführen oder veranlassen, Einkaufsverhandlungen führen, Waren annehmen und Qualitätskontrollen durchführen
- Verkaufskonzepte erarbeiten, Verkaufspreise kalkulieren, Marketingaktivitäten einleiten oder durchführen
- Kunden und Kundinnen beraten, Waren präsentieren und verkaufen, Zahlungsvorgänge durchführen, auf Reklamationen reagieren und Servicearbeiten veranlassen
- Betriebsabrechnungen erstellen, das Budget planen, die Budgeteinhaltung überwachen
- die Mitarbeiter/innen beaufsichtigen sowie die Auswahl und Schulung des Personals kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

6211 Kassierer/innen und Kartenverkäufer/innen

6212 Verkaufsstand- und Marktverkäufer/innen

6218 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung) (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

Nicht einzubeziehende Positionen:

611 Einkauf und Vertrieb

612 Handel

6210 BERUFE IM VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verkaufen Waren und Dienstleistungen aller Art, beraten Kunden und Kundinnen, führen Verkaufsgespräche und wirken bei der Sortimentsgestaltung und bei Marketingaktionen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Sortimentsgestaltung planen oder dabei mitwirken, für die Dekoration und die Reinigung des Verkaufsraums sorgen
- Warenetikettieren, in Regaleschichten und regelmäßig kontrollieren, Inventuren durchführen
- Warenbedarf und -beschaffung festlegen, Bestellungen durchführen oder veranlassen, Einkaufsverhandlungen führen, Waren annehmen und Qualitätskontrollen durchführen

- Verkaufskonzepte erarbeiten, Marketingaktivitäten planen oder durchführen, den Kundenkontakt pflegen 1
- Kunden und Kundinnen beraten, Waren verkaufen und Serviceleistungen anbieten, Verkaufspreise berechnen, Zahlungsvorgänge durchführen, Reklamationen bearbeiten
- Maßnahmen zur Verringerung von Ladendiebstählen durchführen
- Umsatzplanungen und -kontrollen durchführen, Erträge und Kosten des entsprechenden Bereiches ermitteln sowie vergleichen und Kosten-Leistungs-Rechnungen erstellen 2
- die Marktentwicklung verfolgen sowie die Konkurrenz beobachten, innerbetriebliche Statistiken und Mitarbeiterberichte erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

62101 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

62102 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

62103 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 4

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

6113 Handelsmakler/innen und Auktionatoren/Auktionatorinnen

6120 Kaufleute im Handel (ohne Spezialisierung)

9212 Berufe im Dialogmarketing 5

62101 BERUFE IM VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung), deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen in Betrieben des Einzelhandels meist einfache Routinetätigkeiten aus. Sie befüllen Regale und Präsentationsflächen und halten die Bestände in Supermärkten und anderen Einzelhandelsgeschäften sauber. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- Regale und Verkaufsflächen prüfen und entstandene Lücken mit Nachschub aus dem Lagerraum befüllen
- Waren ordentlich in Regalen oder Körben platzieren bzw. auf dem Boden stapeln
- Waren mit überschrittenem Ablaufdatum entfernen
- Waren für Kunden und Kundinnen aus den Regalen oder aus dem Lager besorgen
- Kunden und Kundinnen Auskünfte über gesuchte Waren erteilen 9
- Waren, die vom Hersteller oder Vertriebshändler kommen, entgegennehmen, öffnen, auspacken und auf Schäden überprüfen
- Verkaufsräume dekorieren und reinigen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Regalauffüller/in

Verkaufshilfe

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkäufer/in (62102)

Kassierer/in (Handel) (62112)

62102 BERUFE IM VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung), deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten Kunden und Kundinnen über Waren und Dienstleistungen und führen Verkaufsgespräche.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünsche ermitteln, Kunden und Kundinnen beraten, Ware vorführen, je nach Kundenwunsch das geeignete Produkt finden
- Waren zum Verkauf lagern, auszeichnen und verkaufsfördernd platzieren
- Waren verkaufen, Zahlungsmittel entgegennehmen, Rechnungen oder Gutscheine ausstellen und Aufzeichnungen mithilfe von Registrierkassen führen
- verkaufte Waren einwickeln oder verpacken
- in der laufenden Lagerverwaltung unterstützen, z.B. bei Produktinventarisierungen oder bei Bestandsaufnahmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Einzelhandelskaufmann/-frau

Produktberater/in (Einzelhandel)

Verkäufer/in (ohne Produktspezialisierung)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kassierer/in (Handel) (62112)

Verkaufsfahrer/in (62122)

Verkaufssachbearbeiter/in (61122)

Call-Center-Agent/in (92122)

Kaufmann/-frau – Groß- und Außenhandel (61212)

62103 BERUFE IM VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung), deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Sortimentsplanung, Marketingaktivitäten oder Wareneinkauf, erfordern. Angehörige dieser Berufe steuern das Verkaufsgeschehen oder sind im Ein- und Verkauf tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Sortiment entsprechend den Vorgaben der Geschäftsleitung gestalten, die Präsentation der Waren in Schaufenstern und Verkaufsflächen planen
- Wareninventarisieren und bei Lieferanten nachbestellen, über Liefer- und Zahlungskonditionen verhandeln und die produktgerechte Warenlagerung veranlassen
- bei der Preisgestaltung mitwirken, verkaufsfördernde Aktionen planen und durchführen
- Beratungs- und Verkaufsgespräche konzeptionell festlegen und Mitarbeiter/innen diesbezüglich instruieren, Reklamationen bearbeiten
- die Geschäftsführung bei der Erstellung des Werbepplans unterstützen
- den Personaleinsatz gemäß der Qualifikationen der Mitarbeiter/innen planen und überwachen
- die Durchsetzung von Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz gewährleisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Handelsassistent/in – Einzelhandel

Substitut/in (Warenhandel)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkaufsaufsicht (62193)

Handelsfachwirt/in (61203)

6211 KASSIERER/INNEN UND KARTENVERKÄUFER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bedienen Registrierkassen, optische Preisscanner, Computer oder sonstige Geräte zur Aufzeichnung und Annahme von Zahlungen für den Kauf von Waren, Dienstleistungen und Eintritte in Einrichtungen wie Handelsgeschäften, Restaurants und Kartenbüros.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zahlungen in bar, mittels Scheck, Kreditkarte oder Bankkarte in Handelsgeschäften, Kartenbüros oder ähnlichen Einrichtungen annehmen und überprüfen
- Wechselgeld herausgeben und Quittungen ausstellen
- Karten für die Teilnahme an Sport- und Kulturveranstaltungen ausstellen
- Aufzeichnungen übereingenommene oder ausbezahlte Gelder und Saldierung mit den Aufzeichnungen der Registrierkasse zählen und führen

- Einnahme von Bargeld, Überprüfung desselben anhand von Verkaufsquittungen und sonstigen Dokumenten sowie Vorbereitung desselben für die Einlage bei der Bank
- Registrierkassen bedienen zur Berechnung des von den Kunden oder an die Kunden zu bezahlenden Gesamtbetrages
- Scannen, Abwiegen und Erfassen von Warenpreisen
- Ware in Einkaufstaschen ein- und verpacken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62112 Kassierer/innen und Kartenverkäufer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

62112 KASSIERER/INNEN UND KARTENVERKÄUFER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Kasse und Kartenverkauf, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bedienen Registrierkassen, optische Preisscanner, Computer oder sonstige Geräte zur Aufzeichnung und Annahme von Zahlungen für den Kauf von Waren, Dienstleistungen und Eintritte in Einrichtungen wie Handelsgeschäften, Restaurants und Kartenbüros.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6211)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kartenverkäufer/in

Kassierer/in (Handel)

Wett- und Lotteriannehmer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkäufer/in (62102)

Verkaufsfahrer/in (62122)

6212 VERKAUFSSTAND- UND MARKTVERKÄUFER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verkaufen verschiedene Waren von Verkaufsständen im Freien oder auf überdachten Märkten oder von Straßenständen oder sonstigen Freiflächen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Genehmigung einholen zur Aufstellung eines Verkaufsstandes an einem bestimmten Platz auf Straßen, Märkten oder sonstigen Freiflächen
- Produktsortiment, Lagerbestände und Verkaufspreise festlegen
- Verkaufs- und Marktstände auf- und abbauen, Waren für den Verkauf transportieren, lagern, be- und entladen
- Waren präsentieren und verkaufen und Zahlungsmittel annehmen
- Waren zum Verkauf aufstellen und präsentieren sowie verkaufte Waren einwickeln und verpacken
- Buchhaltungsunterlagen und Aufzeichnungen über die Lagerbestände führen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62122 Verkaufsstand- und Marktverkäufer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6230 Berufe im Verkauf von Lebensmitteln (ohne Spezialisierung)

62122 VERKAUFSSTAND- UND MARKTVERKÄUFER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Verkaufsstand- und Marktverkäufer verkaufen verschiedene Waren von Verkaufsständen im Freien oder auf überdachten Märkten oder von Straßenständen oder sonstigen Freiflächen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6212)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Marktverkäufer/in

Verkaufsfahrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Imbissverkäufer/in (62301)

Kioskverkäufer/in (62301)

Verkäufer/in (62102)

6218 BERUFE IM VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG) (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung), die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Waren und Dienstleistungen, gehen dabei ggf. von Tür zu Tür oder führen Waren in Handelseinrichtungen, Messen und privaten Haushalten vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktdemonstrationen oder Warenpräsentationen durchführen, dabei ggf. von Tür zu Tür gehen
- die zum Verkauf stehenden Produkte entsprechend anordnen, um das Kaufinteresse potenzieller Kunden und Kundinnen zu wecken
- Kunden und Kundinnen beraten, Verkäufe und Verträge abschließen
- Warenmuster anbieten und Kataloge oder Werbematerial austeilern
- Bestellungen aufnehmen, Vereinbarungen für Zahlung, Auslieferung und Einholung der Waren treffen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 62182 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung) (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
 - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 62183 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung) (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
 - komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)
- 6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

62182 BERUFE IM VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG) (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung), deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Waren und Dienstleistungen, gehen dabei ggf. von Tür zu Tür und führen Waren in Handelseinrichtungen, Messen und privaten Haushalten vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für Produkte, Dienstleistungen oder Mitgliedschaften bei Organisationen an Verkaufsständen werben und Kunden und Kundinnen im Gespräch über Angebote und Neuheiten informieren 1
- die zum Verkauf stehenden Produkte entsprechend anordnen, um das Kaufinteresse potenzieller Kunden und Kundinnen zu wecken 2
- die Anwendung und Wirkungsweise von Produkten demonstrieren und erklären, Produkte verkaufen oder entsprechende Verträge aufsetzen 3
- Warenmuster anbieten und Kataloge oder Werbematerial austeilen 3
- Bestellungen aufnehmen, Vereinbarungen für Zahlung, Auslieferung und Einholung der Waren treffen 3
- Rechnungen ausstellen und Zahlungsmittel annehmen 3
- neue Kunden und Kundinnen akquirieren, ggf. dabei von Tür zu Tür gehen, Flyer verteilen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Haustürverkäufer/in 4

Promoter/in

Reklamationssachbearbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 5

Verkaufsberater/in (62102)

Sales- und Servicefachkraft (61122)

Telefonverkäufer/in (92122)

62183 BERUFE IM VERKAUF (OHNE PRODUKTSPEZIALISIERUNG)

(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –

KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung), deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe akquirieren und betreuen Kunden und Kundinnen und sind im Verkauf, z.B. bei der Annahme von Reparatur- und Kundendienst-Aufträgen, tätig. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge akquirieren und Angebote entsprechend den Kundenwünschen erstellen 9
- Produktdemonstrationen durchführen, Kunden und Kundinnen beraten und mit Informationen über die Merkmale und die Funktion der Produkte versorgen 9
- zu reparierende Produkte entgegennehmen, Kunden und Kundinnen über den zu erwartenden Aufwand informieren, die Auftragserteilung an Servicefachkräfte weiterleiten 9
- nach der Reparatur die Endkontrolle durchführen, die Rechnung ausstellen und das Produkt an den Kunden bzw. die Kundin übergeben 0

- Kundenreaktionen und -anforderungen an Lieferanten und Hersteller melden
- bei Kunden und Kundinnen nachfassen, um ihre Zufriedenheit mit den gekauften Gütern sicherzustellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kundendienstberater/in

Verkaufsinspektor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachberater/in – Vertrieb (61123)

6219 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – VERKAUF

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben im Bereich der Planung und Organisation des Verkaufsgeschehens und des Kassensbereichs in Einrichtungen des Einzelhandels.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Sortimentsgestaltung planen, steuern und überwachen, Waren unter verkaufspsychologischen Aspekten präsentieren und verkaufsfördernde Maßnahmen erarbeiten
- die Verfügbarkeit von Waren, Geldmitteln und Werbemitteln planen und sicherstellen, Lagerbestände inventarisieren, die zum Verkauf bestimmten Waren bestellen und einkaufen
- Preise gestalten, Verkaufsaktivitäten organisieren und leiten sowie Richtlinien für die Gewährung von Rabatten und Krediten aufstellen
- die Kassenaufsicht im Handel planen, organisieren und den Ablauf im Kassensbereich überwachen, Kassenbestände mit Einnahmen vergleichen, Fehlbeträge verantworten
- Kunden und Kundinnen fachgerecht beraten und den reibungslosen Ablauf des Verkaufsbetriebs organisieren
- Betriebsabrechnungen erstellen, das Budget planen, die Budgeteinhaltung überwachen
- die Mitarbeiter/innen beaufsichtigen sowie die Auswahl und Schulung des Personals kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62193 Aufsichtskräfte – Verkauf

62194 Führungskräfte – Verkauf

Nicht einzubeziehende Positionen:

6119 Führungskräfte – Einkauf und Vertrieb

6129 Führungskräfte – Handel

62193 AUFSICHTSKRÄFTE – VERKAUF

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabenimVerkauf,welcheSpezialkenntnis-
seund-fertigkeitenerfordern.SiebeaufsichtigenundkoordinierendieTätigkeitenvonVerkäu-
fer/innen, Kassierer/innen und anderen Arbeitskräften in Einzelhandelsgeschäften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitspläne erstellen sowie spezifische Aufgaben an die Mitarbeiter/innen vergeben
- das Personal in Verkaufsverfahren instruieren, z.B in der Abwicklung komplizierter Zah-
lungsvorgänge im Kassenbereich
- KundenundKundinnenfachgerechtberatenunddenreibungslosenAblaufdesVerkaufsbe-
triebs organisieren
- Waren in ansprechendem und einwandfreiem Zustand präsentieren und Warenpreisaus-
zeichnungen überprüfen
- Warenbestände prüfen und rechtzeitige Nachbestellungen organisieren
- Reklamationen fachgerecht übernehmen, bearbeiten oder an die zuständigen Stellen wei-
terleiten
- die Kassenaufsicht im Handel planen, organisieren und den Ablauf im Kassenbereich über-
wachen, Kassenbestände mit Einnahmen vergleichen, Fehlbeträge verantworten
- bei Personalangelegenheiten mitwirken, z.B. Verkaufsstellenleiter/innen Ratschläge zu Be-
werbungs-gesprächen, Einstellung, Schulung, Beurteilung, Beförderung und Entlassung von
Personal erteilen
- die Durchsetzung und Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen im Verkaufsraum gewährleisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verkaufsaufsicht

Kassenaufsicht (Handel)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkaufsleiter/in (62194)

Filialleiter/in (62194)

Handelsassistent/in – Einzelhandel (62103)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

62194 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERKAUF

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Verkauf, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und leiten den Verkauf im Einzelhandel. Sie sind verantwortlich für Budgets, Personalausstattung und die strategische und betriebliche Führung von Einzelhandelsgeschäften oder Organisationseinheiten in Geschäften, in denen bestimmte Produkttypen verkauft werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Sortimentsgestaltung planen, steuern und überwachen, Waren unter verkaufpsychologischen Aspekten präsentieren und verkaufsfördernde Maßnahmen erarbeiten
- Servicestandards festlegen sowie Einkaufs- und Marketingrichtlinien formulieren und implementieren
- Richtlinien für die Gewährung von Rabatten und Krediten aufstellen
- die Verfügbarkeit von Waren, Geldmitteln und Werbemitteln planen und sicherstellen, Lagerbestände inventarisieren, die zum Verkauf bestimmten Waren bestellen und einkaufen
- Preise gestalten, Verkaufsaktivitäten organisieren und leiten
- Betriebsabrechnungen erstellen, das Budget planen, die Budgeteinhaltung überwachen
- die Mitarbeiter/innen beaufsichtigen sowie die Auswahl und Schulung des Personals kontrollieren
- die Einhaltung der Bestimmungen über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Filialleiter/in

Verkaufsstellenleiter/in

Supermarktleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vertriebsleiter/in (61194)

Verkaufsaufsicht (62193)

Handelsbetriebswirt/in (Hochschule) (61204)

622 VERKAUF VON BEKLEIDUNG, ELEKTRONIK, KRAFTFAHRZEUGEN UND HARTWAREN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren. Sie präsentieren ihr Angebot und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Pflege, Beschaffenheit, Funktionsweise oder Preisunterschiede von Produkten aus den Bereichen Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren informieren, Reparatur- und Lieferservice anbieten und ausführen
- Waren verkaufen, den Verkaufsbetrag kassieren, Rechnungen erstellen bzw. prüfen, die Ware verpacken, ggf. Reservierungen und Reklamationen aufnehmen und Ware umtauschen
- Waren mit Preisen auszeichnen, die Waren im Verkaufsraum oder im Schaufenster präsentieren und dekorieren
- in der Lagerhaltung unterstützen, z.B. bei Produktinventarisierungen und bei der Durchführung von Bestandsaufnahmen mithelfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6221 Berufe im Verkauf von Bekleidung, Sportartikeln, Lederwaren und Schuhen

6222 Berufe im Verkauf von Schmuck und Uhren

6223 Berufe im Verkauf von Bürobedarf, Geschenk- und Spielwaren

6224 Berufe im Verkauf von Elektro-, Elektronik- und Haushaltswaren

6225 Berufe im Verkauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen

6226 Berufe im Verkauf von Garten-, Heimwerker-, Haustier- und Zoobedarf

6227 Berufe im Verkauf von Kraftfahrzeugen, Zweirädern und Zubehör

6228 Berufe im Verkauf (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

623 Verkauf von Lebensmitteln

624 Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf

625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel

6221 BERUFE IM VERKAUF VON BEKLEIDUNG, SPORTARTIKELN, LEDERWAREN UND SCHUHEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Bekleidung, Sportartikel, Lederwaren und Schuhe und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen in Beratungs- und Verkaufsgesprächen über Pflege, Beschaffenheit oder Preisunterschiede, z.B. von Schuhen oder Koffern, informieren
- Produkte präsentieren, Ausstellungsstücke auspacken, Funktionalität demonstrieren und die Ware den Kunden und Kundinnen zum Anfassen oder Anprobieren zur Verfügung stellen
- geeignete Produkte für die jeweiligen Kundenwünsche zusammenstellen, den Verkaufsbetrag kassieren, Rechnungen erstellen bzw. prüfen und die Ware verpacken
- Reservierungen und Reklamationen aufnehmen, Ware umtauschen
- in der Lagerhaltung unterstützen, z.B. bei Produktinventarisierungen und bei der Durchführung von Bestandsaufnahmen mithelfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62212 Berufe im Verkauf von Bekleidung, Sportartikeln, Lederwaren und Schuhen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

62212 BERUFE IM VERKAUF VON BEKLEIDUNG, SPORTARTIKELN, LEDERWAREN UND SCHUHEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Bekleidung, Sportartikeln, Lederwaren und Schuhen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Produkte aus den jeweiligen Fachbereichen und beraten Kunden und Kundinnen über einzelne Produkte sowie das gesamte Sortiment.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6221)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lederwarenverkäufer/in
Schuhfachverkäufer/in
Sportartikelverkäufer/in
Textilverkäufer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkäufer/in (62102)
Filialleiter/in (62194)

6222 BERUFE IM VERKAUF VON SCHMUCK UND UHREN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufepäsentierenundverkaufenSchmuckundUhrenundberatenKunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünscheermitteln,SchmuckundSilberwarenpräsentieren,KundenundKundinnen beraten
- den Verkaufsraum dekorieren, Waren ansprechend präsentieren
- geeigneteProduktefürdiejeweiligenKundenwünschezusammenstellen,denVerkaufsbeitrag kassieren, Rechnungen erstellen bzw. prüfen und die Ware verpacken
- Reservierungen und Reklamationen aufnehmen, Ware umtauschen
- inderLagerhaltungunterstützen,z.B.beiProduktinventarisierungenundbeiderDurchführung von Bestandsaufnahmen mithelfen

2

3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62222 Berufe im Verkauf von Schmuck und Uhren – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

4

Nicht einzubeziehende Positionen:

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

5

62222 BERUFE IM VERKAUF VON SCHMUCK UND UHREN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Schmuck und Uhren, deren TätigkeitenfundiertefachlicheKenntnisseundFertigkeitenerfordern.AngehörigedieserBerufepäsentierenundverkaufenProdukteausdemSchmucksortiment,beratenKundenundKundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6222)

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schmuckfachverkäufer/in

Uhrenfachverkäufer/in

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Uhrmacher/in (24532)

Goldschmied/in (93522)

Silberschmied/in (93522)

Filialleiter/in (62194)

0

6223 BERUFE IM VERKAUF VON BÜROBEDARF, GESCHENK- UND SPIELWAREN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Bürobedarf, Geschenk- und Spielwaren und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünsche ermitteln und Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über Material oder Anwendung informieren
- den Verkaufsraum dekorieren, Bürowaren, Geschenkartikel oder Spiele ansprechend präsentieren
- geeignete Produkte für die jeweiligen Kundenwünsche zusammenstellen, den Verkaufsbetrag kassieren, Rechnungen erstellen bzw. prüfen und die Ware verpacken
- Reservierungen und Reklamationen aufnehmen, Ware umtauschen
- in der Lagerhaltung unterstützen, z.B. bei Produktinventarisierungen und bei der Durchführung von Bestandsaufnahmen mithelfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62232 Berufe im Verkauf von Bürobedarf, Geschenk- und Spielwaren – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

62232 BERUFE IM VERKAUF VON BÜROBEDARF, GESCHENK- UND SPIELWAREN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Bürobedarf, Geschenk- und Spielwaren, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Bürobedarf, Geschenk- und Spielwaren und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6223)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bürofachhändler/in

Fachverkäufer/in – Geschenkartikel

Spielwarenverkäufer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wett- und Lotteriannehmer/in (62112)

Filialleiter/in (62194)

6224 BERUFE IM VERKAUF VON ELEKTRO-, ELEKTRONIK- UND HAUSHALTSWAREN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufepäsentierenundverkaufenElektro-,Elektronik-undHaushaltswaren und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünsche ermitteln, z.B. Fernsehgeräte, Objektive, Geschirr oder Sanitäranlagen präsentieren, z.B. über Material oder Anwendung informieren
- geeigneteProduktefürdiejeweiligenKundenwünschezusammenstellen,denVerkaufsbeitrag kassieren, Rechnungen erstellen bzw. prüfen und die Ware verpacken
- Reservierungen und Reklamationen aufnehmen, Ware umtauschen
- inderLagerhaltungunterstützen,z.B.beiProduktinventarisierungenundbeiderDurchführung von Bestandsaufnahmen mithelfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62242 Berufe im Verkauf von Elektro-, Elektronik- und Haushaltswaren – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

62242 BERUFE IM VERKAUF VON ELEKTRO-, ELEKTRONIK- UND HAUSHALTSWAREN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Elektro-, Elektronik- und Haushaltswaren, derenTätigkeitenfundiertefachlicheKenntnisseundFertigkeitenerfordern. Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Elektro-, Elektronik- und Haushaltswaren und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6224)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Computerfachhändler/in

Elektrofachverkäufer/in

Fotomedienfachmann/-frau

Fachverkäufer/in – Haushaltswaren

Nicht einzubeziehende Berufe:

Einrichtungsfachberater/in (62252)

Fachverkäufer/in – Elektro/Sanitär/Heizung/Installation (62262)

Filialleiter/in (62194)

Baumarktleiter/in (62194)

6225 BERUFE IM VERKAUF VON MÖBELN UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufepäsentierenundverkaufenMöbelundEinrichtungsgegenständeund beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünsche ermitteln und in Einrichtungsfragen beraten, z.B. Küchen planen, Einrichtungs-vorschläge mit Skizzen und Aufrissen erläutern, Materialalternativen anbieten
- den Verkaufsraum dekorieren, Möbel und Einrichtungsgegenstände ansprechend präsen-tieren
- geeignete Produkte für die jeweiligen Kundenwünsche zusammenstellen, den Verkaufsbe-trag kassieren, Rechnungen erstellen bzw. prüfen und die Ware verpacken
- Reservierungen und Reklamationen aufnehmen, Ware umtauschen
- in der Lagerhaltung unterstützen, z.B. bei Produktinventarisierungen und bei der Durchfüh-rung von Bestandsaufnahmen mithelfen
- Lieferscheine und Versandpapiere ausfertigen, Waren versandfertig machen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62252 Berufe im Verkauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

62252 BERUFE IM VERKAUF VON MÖBELN UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Möbeln und Einrichtungsgegen-ständen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. AngehörigedieserBerufepäsentierenundverkaufenMöbelundEinrichtungsgegenständeundberaten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6225) 1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Einrichtungsfachberater/in

Küchenplaner/in

Möbelverkäufer/in 2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachverkäufer/in – Haushaltswaren (62242)

Fachverkäufer/in – Kunst-/Antiquitätenhandel (62522) 3

Filialleiter/in (62194)

6226 BERUFE IM VERKAUF VON GARTEN-, HEIMWERKER-, HAUSTIER- UND ZOOBEDARF 4

Inhalt:

AngehörigedieserBerufepäsentierenundverkaufenGarten-,Heimwerker-,Haustier-undZoo-
bedarf und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünsche ermitteln, Beratungsgespräche führen, z.B. über Farben, die Handhabung von Gartengeräten, Pflanzenpflege, Saatgutauswahl oder Haustierhaltung
- geeignete Produkte für die jeweiligen Kundenwünsche zusammenstellen, den Verkaufsbetrag kassieren, Rechnungen erstellen bzw. prüfen und die Ware verpacken
- Reservierungen und Reklamationen aufnehmen, Ware umtauschen
- in der Lagerhaltung unterstützen, z.B. bei Produktinventarisierungen und bei der Durchführung von Bestandsaufnahmen mithelfen
- Lieferscheine und Versandpapiere ausfertigen, Waren versandfertig machen 6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62262 Berufe im Verkauf von Garten-, Heimwerker-, Haustier- und Zoobedarf – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 8

Nicht einzubeziehende Positionen:

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf 9

0

62262 BERUFE IM VERKAUF VON GARTEN-, HEIMWERKER-, HAUSTIER- UND ZOOBEDARF – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Garten-, Heimwerker-, Haustier- und Zoobedarf, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkaufen Artikel und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6226)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachberater/in – Farben, Lacke und Kunststoffe
Fachverkäufer/in – Gartengeräte, -maschinen
Fachverkäufer/in – Zoobedarf und Heimtierversand
Fachverkäufer/in – Elektro/Sanitär/Heizung/Installation
Verkaufsgärtner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtner/in (12102)
Florist/in (12202)
Baumarktleiter/in (62194)

6227 BERUFE IM VERKAUF VON KRAFTFAHRZEUGEN, ZWEIRÄDERN UND ZUBEHÖR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verkaufen und präsentieren Kraftfahrzeuge, Zweiräder und Zubehör und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünsche ermitteln, Beratungsgespräche führen und anhand des Fahrzeuges erläutern, z.B. über Funktionen, Zubehör der Fahrzeuge informieren
- geeignete Produkte für die jeweiligen Kundenwünsche zusammenstellen
- den Verkaufspreis, inkl. Skonti, Rabatten, berechnen, Kauf- und ggf. Mietvertrag vorbereiten, Finanzierungsmodelle erläutern, Zahlungsmodalitäten durchführen
- Reservierungen, Garantieranträge oder Reklamationen aufnehmen, Leistungen wie Reparatur- und Lieferservice, Fahrzeuganmeldung bzw. -abmeldung anbieten
- den Warenbedarf ermitteln und bestellen, Angebote, Lieferfristen, Liefer- und Zahlungsbedingungen prüfen, Bestell-, Einkaufs- und Lagerlisten führen
- Termine mit Werkstätten abstimmen, mit Kfz-Versicherungen zusammenarbeiten, Abläufe wie Reparaturen, Schadensfälle, Termine mit den Kunden und Kundinnen koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62272 Berufe im Verkauf von Kraftfahrzeugen, Zweirädern und Zubehör – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1

Nicht einzubeziehende Positionen:

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf 2

62272 BERUFE IM VERKAUF VON KRAFTFAHRZEUGEN, ZWEIRÄDERN UND ZUBEHÖR – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Kraftfahrzeugen, Zweirädern und Zubehör, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkaufen und präsentieren Kraftfahrzeuge, Zweiräder und Zubehör und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6227) 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Automobilkaufmann/-frau

Fachverkäufer/in – Kraftfahrzeuge

Fachverkäufer/in – Kfz-Zubehör, Reifen

Fachverkäufer/in – Zweiradhandel

Gebrauchtwagenhändler/in

Reifenhändler/in 6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vermietassistent/in (Kfz) (61162) 7

Kaufmann/-frau – Einzelhandel (Tankstelle) (62282)

Filialleiter/in (62194) 8

6228 BERUFE IM VERKAUF (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) 8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „622 Verkauf von Bekleidung, Schmuck, Bürobedarf, Elektrowaren, Möbeln, Garten- und Heimwerkerbedarf oder Kraftfahrzeugen“ nicht anderweitig erfasst sind. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 0

- Kraftfahrzeug mit Treib- und Schmierstoffen versorgen und betanken, den Ölstand kontrollieren, SB-Tankvorgänge überwachen

- Kunden und Kundinnen bei der Fahrzeugwartung beraten und dies durchführen, z.B. Zündkerzen und Batterien austauschen, Autowäsche veranlassen, Reifen wechseln
- Waren des täglichen und allgemeinen Bedarfs verkaufen, z.B. Getränke, Verpflegung und Illustrierte sowie weitere Dienstleistungen anbieten, z.B. Tanken
- Verkaufspreise, inklusive Skonti, Rabatte, berechnen, Rechnungen ausstellen, Bargeld oder Kreditkartenzahlung kassieren
- die zum Verkauf bestimmten Waren auf Märkten, bei Großhändlern und sonstigen Lieferanten einkaufen und bestellen
- bei der Sortimentsplanung mitwirken und z.B. Kundengruppen berücksichtigen, den Verkaufsraum gestalten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62282 Berufe im Verkauf (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

62282 BERUFE IM VERKAUF (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITS- ANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „622 Verkauf von Bekleidung, Schmuck, Bürobedarf, Elektrowaren, Möbeln, Garten- und Heimwerkerbedarf oder Kraftfahrzeugen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe verkaufen z.B. Zeitungen, Treibstoffe, Schmiermittel und bieten Dienstleistungen wie Tanken, Reinigen, Schmieren und die Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6228)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmann/-frau – Einzelhandel (Tankstelle)

Schrotthändler/in

Tankwart/in

Zeitungshändler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachverkäufer/in – Kfz-Zubehör, Reifen (62272)

Filialleiter/in (62194)

623 VERKAUF VON LEBENSMITTELN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Verkauf von Lebensmitteln wie Back- und Konditorei- oder Fleisch- und Wurstwaren. Sie beraten Kunden und Kundinnen, sorgen für ansprechende und saubere Verkaufsräume und bereiten ggf. kleinere Imbisse zu.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lebensmittel für den Verkauf vorbereiten, z.B. portionieren, abwiegen oder garnieren, ggf. Snacks und Kaffee zubereiten
- Kunden und Kundinnen bedienen und beispielsweise über Inhaltsstoffe und Zubereitungsart der Lebensmittel informieren
- Waren verkaufen und Zahlungen für die gekauften Speisen und Lebensmittel entgegennehmen
- Schaufenster dekorieren, die Ware übersichtlich präsentieren und z.B. in Regalen einordnen
- die Frische der Produkte prüfen, alte Lebensmittelaussortieren, lebensmittelrechtliche, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einhalten
- den Warenbestand überprüfen und ggf. für Nachbestellung sorgen, Kundenbestellungen und -reklamationen bearbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6230 Berufe im Verkauf von Lebensmitteln (ohne Spezialisierung)

6231 Berufe im Verkauf von Back- und Konditoreiwaren

6232 Berufe im Verkauf von Fleischwaren

6238 Berufe im Verkauf von Lebensmitteln (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

6230 BERUFE IM VERKAUF VON LEBENSMITTELN (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verkaufen Lebensmittel, bereiten kleine Gerichte zu und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Lebensmittel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Waren für den Verkauf vorbereiten, portionieren, garnieren, dekorieren, appetitlich präsentieren
- Kunden und Kundinnen bedienen und beispielsweise über Inhaltsstoffe und Zubereitungsart der Lebensmittel informieren
- Waren abwiegen, zuschneiden, verpacken und verkaufen
- kleine Imbisse, wie belegte Brötchen oder Pizzastücke, zubereiten und servieren, Lebensmittel, z.B. für Geschenkkörbe oder kalte Buffets, vorbereiten und zusammenstellen
- Zahlungen für die gekauften Speisen und Lebensmittel entgegennehmen

- die Vorratshaltung überwachen und auf genügend frische Ware achten, den rechtzeitigen Warennachschub sicherstellen
- bei der Warenlieferung die Ware annehmen, kontrollieren und im Verkaufsraum platzieren oder in das Lager räumen
- Lebensmittelsachgerecht lagern, Qualität und Haltbarkeit überprüfen und Hygiene- und Sicherheitsvorschriften beachten
- Sauberkeit und Ordnung im Verkaufsraum gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62301 Berufe im Verkauf von Lebensmitteln (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten

62302 Berufe im Verkauf von Lebensmitteln (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

62301 BERUFE IM VERKAUF VON LEBENSMITTELN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Lebensmittelverkauf, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe bereiten heiße und kalte Speisen und Getränke zum sofortigen Verzehr vor oder kleinere Imbisse zu und verkaufen diese auf Straßen und öffentlichen Plätzen, wie Bahnhöfen, Kinos oder Theatern oder an Imbissständen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen bedienen und z.B. über Inhaltsstoffe oder die Herstellung der Lebensmittel und Speisen informieren
- heiße und kalte Speisen zum sofortigen Verzehr vorbereiten oder kleine Imbisse zubereiten, z.B. Wurstwaren aufschneiden, Brötchen belegen, Fertigbackwaren aufbacken, Kaffee kochen
- Waren ansprechend präsentieren
- Waren verkaufen, verpacken und Zahlungen für die gekauften Speisen und Lebensmittel entgegennehmen
- Warenbestände überprüfen und rechtzeitig nachbestellen
- Hygiene- und Sicherheitsvorschriften beachten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Eisverkäufer/in

Imbissverkäufer/in

Kioskverkäufer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Verkaufshilfe (62101)

1

62302 BERUFE IM VERKAUF VON LEBENSMITTELN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Lebensmittelverkauf, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkaufen Nahrungs- und Genussmittel, bedienen und beraten Kunden und Kundinnen und präsentieren und verpacken Produkte.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lebensmittel für den Verkauf vorbereiten, portionieren, garnieren, dekorieren, appetitlich präsentieren
- Kunden und Kundinnen über Nahrungs- und Genussmittel beraten, z.B. auf besondere Inhaltsstoffe, Haltbarkeit oder Art der Herstellung hinweisen
- Waren abwägen, zuschneiden und verpacken, Zahlungen für die gekauften Waren entgegennehmen
- die Vorratshaltung überwachen und auf genügend frische Ware achten, den rechtzeitigen Warennachschub sicherstellen
- bei der Warenlieferung die Ware annehmen, kontrollieren und im Verkaufsraum platzieren oder in das Lager räumen
- Produkte sachgerecht lagern, Qualität und Haltbarkeit überprüfen, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften beachten und für Sauberkeit und Ordnung im Verkaufsraum sorgen

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachverkäufer/in – Nahrungsmittel
Lebensmittelfachverkäufer/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Imbissverkäufer/in (62301)

Bäckereifachverkäufer/in (62312)

Fachverkäufer/in – Lebensmittelhandwerk (Fleischerei) (62322)

Supermarktleiter/in (62194)

8

9

0

6231 BERUFE IM VERKAUF VON BACK- UND KONDITOREIWAREN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beraten Kunden und Kundinnen beim Kauf von Back- und Konditoreiwaren, präsentieren die Waren und sorgen für einen ansprechenden und sauberen Verkaufsraum.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen bedienen und beraten, z.B. auf Inhaltsstoffe, Zubereitungsart, Diabetikereignung oder neue Produkte aufmerksam machen, Kostproben anbieten
- Brot, Brötchen, Kuchen und Torten für die Kunden und Kundinnen portionieren, zuschneiden und abwiegen, in Kartons oder Tüten verpacken
- Konfektmischungen, Gebäck und Schokoladenspezialitäten entsprechend der Kundenwünsche zusammenstellen, Teigrohlinge aufbacken
- Zahlungen für die gekauften Back- und Konditoreiwaren entgegennehmen
- Kundenbestellungen und -reklamationen entgegennehmen
- Vorratshaltung überwachen und auf genügend frische Ware achten, den rechtzeitigen Warennachschub sicherstellen
- Produkte sachgerecht lagern, Qualität und Haltbarkeit überprüfen, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften beachten und für Ordnung im Verkaufsraum sorgen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62312 Berufe im Verkauf von Back- und Konditoreiwaren – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2922 Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung

62312 BERUFE IM VERKAUF VON BACK- UND KONDITOREIWAREN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Back- und Konditoreiwaren, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten Kunden und Kundinnen beim Kauf von Back- und Konditoreiwaren, präsentieren die Waren und sorgen für einen ansprechenden und sauberen Verkaufsraum.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6231)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bäckereifachverkäufer/in

Konditoreifachverkäufer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bäcker/in (29222) 1

Konditor/in (29222)

Fachverkäufer/in – Nahrungsmittel (62302)

Bäckermeister/in (29293) 2

6232 BERUFE IM VERKAUF VON FLEISCHWAREN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeberatenKundenundKundinnenbeimKaufvonFleisch-undWurstwaren, präsentieren ihre Waren und sorgen für einen ansprechenden und sauberen Verkaufsraum 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen bedienen und beraten, z.B. auf Inhaltsstoffe, Zubereitungsart oder Herkunft der Wurst- und Fleischwaren aufmerksam machen, Kostproben anbieten 4
- Fleisch- und Wurstwaren sowie Feinkostsalate portionieren und ggf. zuschneiden, abwiegen und verpacken
- Lebensmittel herrichten und garnieren, Steaks schneiden, Wurst-, Fleisch-, Geflügel- und Fischsalate zubereiten, Aufschnittplatten anrichten 5
- Zahlungen für die gekauften Fleischwaren entgegennehmen
- den Verkaufsraum und das Schaufenster dekorieren, Waren in den Verkaufsvitrinen präsentieren
- Kundenbestellungen und -reklamationen entgegennehmen
- Vorratshaltung überwachen und auf genügend frische Ware achten, den rechtzeitigen Warennachschub sicherstellen
- lebensmittelrechtliche Sicherheits- und Hygienevorschriften einhalten 6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 7

62322 Berufe im Verkauf von Fleischwaren – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2923 Berufe in der Fleischverarbeitung 8

62322 BERUFE IM VERKAUF VON FLEISCHWAREN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 9

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Fleischwaren, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten Kunden und Kundinnen beim Kauf von Fleisch- und Wurstwaren, präsentieren ihre Waren und sorgen für einen ansprechenden und sauberen Verkaufsraum. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6232)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fleischfachverkäufer/in

Wurstwarenfachverkäufer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fleischer/in (29232)

Imbissverkäufer/in (62301)

Fachverkäufer/in – Nahrungsmittel (62302)

Fleischermeister/in (29293)

6238 BERUFE IM VERKAUF VON LEBENSMITTELN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Lebensmitteln, die sich auf einen Tätigkeitsbereich, z.B. Verkauf von Weinen oder Reform- und Diätwaren, spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „623 Verkauf von Lebensmitteln“ nicht anderweitig erfasst sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen z.B. zu Reform- und Diätwaren beraten und bei diätetischen Lebensmitteln auf Inhaltsstoffe hinweisen
- Privatkunden und -kundinnen sowie Gastronomen und Gastronominnen beim Kauf von Wein beraten, Weinproben durchführen
- Verkaufsräume und Schaufenster dekorieren und die Waren präsentieren
- Kundenbestellungen und -reklamationen entgegennehmen
- Vorratshaltung überwachen und auf genügend frische Ware achten, den rechtzeitigen Warennachschub sicherstellen
- Waren verkaufen und Zahlungen für die gekauften Lebensmittel entgegennehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62382 Berufe im Verkauf von Lebensmitteln (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6230 Berufe im Verkauf von Lebensmitteln (ohne Spezialisierung)

6219 Aufsichts- und Führungskräfte – Verkauf

62382 BERUFE IM VERKAUF VON LEBENSMITTELN
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Lebensmitteln, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „623 Verkauf von Lebensmitteln“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen z.B. Gemüse, Fisch, Wein oder Produkte aus dem Diät- und Reformwarenbereich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6238)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Diät- und Reformwarenverkäufer/in

Fischverkäufer/in

Obst- und Gemüsehändler/in

Weinverkäufer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachverkäufer/in – Drogeriewaren (62412)

Fachverkäufer/in – Nahrungsmittel (62302)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

624 VERKAUF VON DROGERIE- UND APOTHEKENÜBLICHEN WAREN, SANITÄTS- UND MEDIZINBEDARF

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Verkauf von Drogerie- und Apothekenwaren sowie von Sanitäts- und Medizinbedarf. Sie präsentieren die zum Verkauf stehenden Waren und beraten Kunden und Kundinnen über ihre Anwendung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beim Kauf von Drogerie- und Apothekenwaren bzw. von Sanitäts- und Medizinbedarf beraten
- Waren mit Preisen auszeichnen, die Waren im Verkaufsraum oder im Schaufenster präsentieren und dekorieren
- Waren verkaufen und Zahlungen für die verkauften Produkte entgegennehmen
- den Warenbedarf ermitteln und Waren bestellen, Bestell-, Einkaufs- und Lagerlisten verwalten
- Produkte fachgerecht lagern und z.B. auf die Lagerungstemperatur oder Verfallzeiten von Arzneimitteln achten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6241 Berufe im Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren

6242 Berufe im Verkauf von Sanitäts- und Medizinbedarf

6241 BERUFE IM VERKAUF VON DROGERIE- UND APOTHEKENÜBLICHEN WAREN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten im Verkauf, beraten Kunden und Kundinnen bei der Wahl von Drogerieartikeln und freiverkäuflichen Apothekenwaren und wirken bei der Warenpräsentation mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Ware für den Verkauf vorbereiten, Waren auszeichnen, Testprodukte auspacken und bereitstellen
- den Verkaufsraum und die Schaufenster dekorieren, die Ware übersichtlich in Regalen präsentieren
- Kunden und Kundinnen, z.B. über Kosmetika, Körperpflege-, Wasch- und Reinigungsmittel, freiverkäufliche Arzneimittel oder Filme, beraten und bedienen
- Waren verkaufen, für den Kunden bzw. die Kundin verpacken und Zahlungen für die verkauften Waren entgegennehmen
- Kundenbestellungen und -reklamationen entgegennehmen
- den Warenbestand überprüfen und Nachbestellungen veranlassen
- Produkte fachgerecht lagern, z.B. Lagertemperatur beachten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62412 Berufe im Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1

62412 BERUFE IM VERKAUF VON DROGERIE- UND APOTHEKENÜBLICHEN WAREN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Drogerie- und Apothekenwaren, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten im Verkauf, beraten Kunden und Kundinnen bei der Wahl von Drogerieartikeln und freiverkäuflichen Apothekenwaren und wirken bei der Warenpräsentation mit. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6241) 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Drogist/in

Kosmetikfachverkäufer/in

Parfümeriefachverkäufer/in

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r 5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachverkäufer/in – Reform- und Diätwaren (62382)

Kosmetiker/in (82322)

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (81822) 6

6242 BERUFE IM VERKAUF VON SANITÄTS- UND MEDIZINBEDARF 7

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verkaufen Produkte des Sanitäts- und Medizinbedarfs und beraten Kunden und Kundinnen beim Kauf von medizinisch-technischen Geräten oder Hilfsmitteln. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beim Kauf von reha- bilitationstechnischen Geräten, Sanitätswaren oder medizintechnischen Geräten beraten
- Patienten und Patientinnen, den sachgerechten Gebrauch der Geräte erläutern
- Rechnungen stellen, Reklamationen entgegennehmen
- Geräte, wie z.B. Gehstützen oder Sonderkonstruktionen, an die individuellen Bedürfnisse der Kunden und Kundinnen anpassen, regelmäßig warten und ggf. reparieren lassen
- Verkaufsraum und Schaufenster dekorieren und Waren übersichtlich präsentieren
- den Warenbedarf ermitteln und Waren bestellen, Angebote, Lieferfristen sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen prüfen, Bestell-, Einkaufs- und Lagerlisten führen 9 0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62422 Berufe im Verkauf von Sanitäts- und Medizinbedarf – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

8250 Berufe in der Medizintechnik (ohne Spezialisierung)

8251 Berufe in der Orthopädie- und Rehathechnik

62422 BERUFE IM VERKAUF VON SANITÄTS- UND MEDIZINBEDARF – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verkauf von Sanitäts- und Medizinbedarf, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkaufen Produkte des Sanitäts- und Medizinbedarfs und beraten Kunden und Kundinnen beim Kauf von medizinisch-technischen Geräten oder Hilfsmitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6242)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sanitätsfachverkäufer/in

Fachverkäufer/in – Medizintechnik, medizinische Einrichtungen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinprodukteberater/in (61123)

Orthopädiemechaniker/in (82512)

Bandagist/in (82512)

625 BUCH-, KUNST-, ANTIQUITÄTEN- UND MUSIKFACHHANDEL

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind im Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel tätig. Sie beraten Kunden und Kundinnen, sorgen für einen reibungslosen Ablauf im Verkauf und planen bzw. realisieren Verkaufsaktivitäten aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bücher, Zeitschriften, elektronische und andere Medien sowie Musikinstrumente, Tonträger, Antiquitäten oder Kunstgegenstände kaufen und verkaufen
- die Lagerhaltung überwachen oder leiten, den Warenbedarf ermitteln, Waren bestellen
- Ware für den Verkauf vorbereiten, in Verkaufs- und Ausstellungsräumen präsentieren, Kunden und Kundinnen beraten
- Werbung und verkaufsfördernde Maßnahmen planen, durchführen oder leiten, beim Kauf und der Vergabe von Lizenzen und Urheberrechten mitwirken
- Marktwert von Kunstobjekten und Antiquitäten schätzen, Objekte kaufen, ersteigern oder aus Nachlässen beziehen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6251 Berufe im Buchhandel

6252 Berufe im Kunst- und Antiquitätenhandel

6253 Berufe im Musikfachhandel

6251 BERUFE IM BUCHHANDEL

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind im Sortimentsbuchhandel, im Zwischenbuchhandel oder in Antiquariaten tätig. Sie übernehmen Aufgaben im Ein- und Verkauf, in der Kundenberatung und im Bestellwesen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien verkaufen, Kunden und Kundinnen z.B. über Neuerscheinungen oder Fachliteratur beraten
- Ware im Schaufenster und Verkaufsraum der Buchhandlung präsentieren, bei der Sortimentsgestaltung mitwirken
- neue Kunden/Kundinnen und Aufträge akquirieren, Angebote ausarbeiten und Verträge zum Verkauf von Büchern und anderen Medien abschließen
- Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien einkaufen sowie den Lagerbestand pflegen und betreuen
- Marketingkonzepte, Werbekampagnen und Verkaufsmethoden, wie z.B. Internetverkauf, entwickeln oder umsetzen
- potenzielle Nachfrage- und Marktmerkmale neuer Bücher und Medien erforschen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62512 Berufe im Buchhandel – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

62513 Berufe im Buchhandel – komplexe Spezialistentätigkeiten

62514 Berufe im Buchhandel – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7332 Berufe im Bibliothekswesen

9230 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung)

62512 BERUFE IM BUCHHANDEL – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Buchhandel, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehöriger dieser Berufe verkaufen und präsentieren Bücher und andere Medien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ware im Schaufenster und Verkaufsraum der Buchhandlung präsentieren, bei der Sortimentsgestaltung mitwirken
- Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien verkaufen, Kunden und Kundinnen, z.B. über Neuerscheinungen oder Fachliteratur, beraten
- Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien einkaufen sowie den Lagerbestand pflegen und betreuen
- im Zwischenbuchhandel Sortimentsbuchhandlungen und Bücherverkaufsstellen, z.B. in Supermärkten oder Warenhäusern, mit Büchern und anderen Medien beliefern
- Rechnungen stellen und Zahlungen für die verkauften Bücher und Medien entgegennehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Buchhändler/in

Antiquariatsbuchhändler/in

Sortimentsbuchhändler/in

Verlagsbuchhändler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Buchhändler/in – Verlag (92302)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek (73322)

62513 BERUFE IM BUCHHANDEL – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Buchhandel, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Sortimentsbuchhandel, Zwischenbuchhandel oder Antiquariat, erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen vor allem Aufgaben im Vertrieb von Büchern und anderen Medien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue Kunden und Aufträge akquirieren, Angebote ausarbeiten und Verträge zum Verkauf von Büchern und anderen Medien abschließen
- Kunden und Kundinnen im Sortiments- oder Zwischenbuchhandel beraten und betreuen
- den Markt beobachten und marktrelevante Statistiken auswerten und umsetzen
- Kontakte aufbauen und pflegen, z.B. zu Dienstleistern, Geschäftspartnern, (Groß-)Kunden, zum Buchhandel, zu Verlagen, Autoren und Autorinnen, Industrie- und Handelskammern
- Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien verantwortliche einkaufen und den Lagerbestand pflegen und betreuen
- sich über Fachzeitschriften oder Messebesuche laufend, z.B. über Buchneuerscheinungen oder neue Herstellungsmethoden, informieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Buchhandelsfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verlagsfachwirt/in (92303)

Bibliotheksbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73323)

62514 BERUFE IM BUCHHANDEL – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Buchhandel, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und koordinieren Werbestrategien und -kampagnen zum Verkauf von Büchern und anderen Medien und identifizieren und entwickeln Marktchancen für neue und bestehende Produkte des Buchhandels.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Marketingkonzeptionen, Public-Relations-Strategien und Verkaufsmethoden im Buchhandel planen, entwickeln und umsetzen, z.B. Direktverkauf von Büchern über das Internet
- die Unternehmensleitung und Kunden/Kundinnen hinsichtlich Strategien und Kampagnen zur Erreichung von Zielmärkten und Schaffung von Kundenbewusstsein und für die effektive Bewerbung der Eigenschaften von Büchern und anderen Medien beraten
- Daten über Konsumentenmuster und -präferenzen im Umgang mit Büchern und anderen Medien analysieren

- aktuelle und zukünftige Konsumtrends im Buchhandel interpretieren und prognostizieren
- potenzielle Nachfrage- und Marktmerkmale neuer Bücher und Medien erforschen
- Richtlinien für die Produkt- bzw. Programmplanung zur Unterstützung von Wachstum und Entwicklung des Unternehmens erstellen und umsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Buchhändler/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Buchwissenschaftler/in (73324)

Bibliothekar/in (73324)

Medienmanager/in (92304)

6252 BERUFE IM KUNST- UND ANTIQUITÄTENHANDEL

Inhalt:

AngehörigedieserBerufepäsentierenundverkaufenKunstobjektesowieAntiquitätenundberaten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Kunst- und Antiquitätenobjekte beraten, z.B. über Epoche und Stil oder Pflege und Restaurierungsmöglichkeiten
- Ware für den Verkauf vorbereiten, in Verkaufs- und Ausstellungsräumen präsentieren, Werbe- und Informationsmaterial auslegen
- Waren verkaufen und Zahlungen für die verkauften Waren entgegennehmen
- Ware für den Transport verpacken oder ggf. liefern
- Lagerhaltung überwachen, Warenbedarf ermitteln und bestellen, Angebote, Lieferfristen, Liefer- und Zahlungsbedingungen prüfen, Bestell-, Einkaufs- und Lagerlisten führen
- Marktwert von Kunstobjekten und Antiquitäten schätzen, Objekte kaufen, ersteigern oder aus Nachlässen beziehen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62522 Berufe im Kunst- und Antiquitätenhandel – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6113 Handelsmakler/innen und Auktionatoren/Auktionatorinnen

9472 Kunstsachverständige

62522 BERUFE IM KUNST- UND ANTIQUITÄTENHANDEL – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kunst- und Antiquitätenhandel, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe präsentieren und verkaufen Kunstobjekte sowie Antiquitäten und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6252)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachverkäufer/in – Kunst-/Antiquitätenhandel
Galerist/in
Kunst-, Antiquitätenhändler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Auktionator/in, (61132)
Kunstsachverständige/r (94724)
Musikantiquar/in (62632)

6253 BERUFE IM MUSIKFACHHANDEL

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verkaufen Musikinstrumente, Noten, musikpädagogische Literatur und Tonträger und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Musikinstrumente, Notenbücher, CDs, Schallplatten, Musikanlagen, DVDs, MP3s und Musikfachzeitschriften verkaufen
- Kunden und Kundinnen über Musikinstrumente, Musikalien, Musiktrends beraten, ggf. Musikinstrumente vorführen
- Waren verkaufen und Zahlungen für die verkauften Waren entgegennehmen
- Reklamationen entgegennehmen und Ware umtauschen
- den Warenbedarf ermitteln, Angebote einholen, Liefer- und Zahlungsbedingungen prüfen, Ware bestellen, Warenbestände kontrollieren und bei Inventuren mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

62532 Berufe im Musikfachhandel – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9360 Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung)

62532 BERUFE IM MUSIKFACHHANDEL – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Musikfachhandel, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verkaufen Musikinstrumente, Noten, musikpädagogische Literatur und Tonträger und beraten Kunden und Kundinnen über die zum Verkauf stehenden Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6253)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Musikfachhändler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikinstrumentenbauer/in (93602)

Kunst-, Antiquitätenhändler/in (62522)

63 TOURISMUS-, HOTEL- UND GASTSTÄTTENBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe im Tourismus, Sport, Hotelgewerbe, in der Gastronomie sowie im Veranstaltungsservice und -management.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

631 Tourismus und Sport

632 Hotellerie

633 Gastronomie

634 Veranstaltungsservice und -management

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

631 TOURISMUS UND SPORT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Betreuung und Beratung von Kunden und Kundinnen im Bereich Tourismus und Sport sowie in der Konzeption und Umsetzung von Tourismus- und Sportangeboten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Reiseangebote, Veranstaltungen oder Trainingsangebote beraten und informieren, Teilnahmen buchen, Preise oder Mitgliedsbeiträge berechnen
- Events, Veranstaltungen, Pauschalreisen, Reiseführungen, Sport- und Trainingsangebote konzipieren, organisieren und ggf. eigenständig durchführen
- Marktanalysen durchführen und auf neue Trends oder geänderte Konsumentenmuster und -präferenzen reagieren, neue Angebote und Werbe- und Marketingstrategien für das Unternehmen entwickeln
- bei der Erstellung von Budgets Unterstützung leisten bzw. das Budget verwalten, Kosten überwachen und Verträge entwerfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6311 Tourismuskaufleute

6312 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen

6313 Animateure/Animateurinnen und Gästebetreuer/innen

6314 Reiseleiter/innen und Fremdenführer/innen

6319 Führungskräfte – Tourismus und Sport

Nicht einzubeziehende Positionen:

632 Hotellerie

634 Veranstaltungsservice und -management

845 Fahr- und Sportunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen

6311 TOURISMUSKAUFLEUTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Reiseangebote zusammen, verkaufen und vermitteln touristische Dienstleistungen, beraten Kunden und Kundinnen, gestalten Touristikkonzepte oder wirken bei der Gestaltung bzw. Umsetzung mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kur- und Touristikangebote, z.B. Veranstaltungen, Kongresse und Ausflüge, entwickeln, organisieren und verkaufen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über Reiseangebote, Preise informieren, Kataloge ausgeben, bei Hotels freie Plätze anfragen, buchen
- Kontakte mit Reiseveranstaltern und -vermittlern, Stammgästen und potenziellen Kunden und Kundinnen pflegen, überprüfen, ob das Touristikangebot angenommen wird

- vorhandene Touristikaktivitäten beschreiben, analysieren und bewerten, neue Touristikkonzepte entwickeln und vermarkten 1
- Marktanalysen durchführen und auf neue Reisetrends oder geänderte Konsumentenmuster und -präferenzen reagieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63112 Tourismuskaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

63113 Tourismuskaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

63114 Tourismuskaufleute – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 3

5161 Verkehrskaufleute

6321 Hotelkaufleute

6340 Berufe im Veranstaltungsservice und -management 4

63112 TOURISMUSKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Bereich Tourismus, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Reiseangebote zusammen, vermitteln und verkaufen touristische Dienstleistungen und beraten Kunden und Kundinnen. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- Gruppenreisen und Ausflüge organisieren und an Gruppen und Einzelpersonen verkaufen
- Kunden und Kundinnen über Reiseangebote, Preise oder Theatervorstellungen informieren und Kataloge ausgeben
- Reisepläne erstellen, bei Hotels freie Plätze anfragen, Reisepreis berechnen, Reservierungen vornehmen 7
- elektronische Buchungssysteme bedienen und Zahlungen entgegennehmen
- Auskünfte über Zoll-, Pass-, Devisenvorschriften, kulturelle Besonderheiten, wie z.B. Kleidervorschriften, erteilen und Unterstützung leisten bei der Einholung der erforderlichen Reisedokumente, wie z.B. Visa 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kurverwaltungsfachmann/-frau

Reiseverkehrskaufmann/-frau

Touristikassistent/in 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hotelkaufmann/-frau (63212)

Veranstaltungskaufmann/-frau (63402) 0

Reiseleiter/in (Hotel) (63142)

Assistent/in – Gesundheitstourismus/-prophylaxe (82222)

63113 TOURISMUSKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Bereich Tourismus, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Touristikangebote oder Reisedienstleistungen, erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und planen touristische Konzepte und verkaufen diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Reisedienstleistungen verkaufen, Sach- und Dienstleistungen, wie Fahrt, Flug, Unterkunft, Verpflegung, Reiseleitung oder Rundreisen und Ausflüge, zusammenstellen
- den Zustand und die Leistungen von Fremdenverkehrs- oder Kureinrichtungen kontrollieren
- Zimmernachweis bzw. Vermittlung von Hotel- und anderen Unterkünften durchführen sowie Unterkünfte für Touristen anmieten, ggf. testen
- Veranstaltungen, Kongresse, Rundreisen, Ausflüge und Reiseleitungen entwickeln, planen, und organisieren, ggf. die Qualität überwachen
- Kontakte mit Reiseveranstaltern, -vermittlern, Stammgästen und potenziellen Kunden und Kundinnen pflegen, diese beraten, die Annahme des Touristikangebots überprüfen
- bei der Konzeption von Werbemaßnahmen mithelfen, z.B. Angebote auf Messen präsentieren, Kataloge und Prospekte kundenorientiert aufbereiten
- Preise für Pauschalangebote und andere touristische Angebote errechnen und Zahlungen entgegennehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Touristikfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Touristikmanager/in (63114)

Leiter/in – Reisebüro (63194)

Veranstaltungsfachwirt/in (63403)

Hotel- und Gaststättenbetriebswirt/in (Fachschule) (63213)

63114 TOURISMUSKAUFLEUTE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Bereich Tourismus, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe nehmen hauptsächlich Organisations- und Marketingaufgaben war.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vorhandene Touristikaktivitäten beschreiben, analysieren und bewerten, neue Touristikkonzepte entwickeln und vermarkten
- Werbemaßnahmen zur Unterstützung der Absatzziele planen, konzipieren und umsetzen, z.B. Angebote auf Messen kundenorientiert aufbereiten

- die Unternehmensleitung und Kunden hinsichtlich Strategien und Kampagnen zur Erreichung von Zielmärkten und Schaffung von Kundenbewusstsein und für die effektive Bewerbung der Eigenschaften von Touristikangeboten oder Reisedienstleistungen beraten 1
- Marktanalysen durchführen und auf neue Reisetrends oder geänderte Konsumentenmuster und -präferenzen reagieren
- potenzielle Nachfrage und Marktmerkmale neuer Touristikangebote und Reisedienstleistungen erforschen und Prognosen zu aktuellen und zukünftigen Konsumtrends aufstellen 2
- Marketingziele, Richtlinien und Programme für das Tourismusunternehmen festlegen, um Wachstum und Entwicklung zu unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 3

Touristikmanager/in

Touristikbetriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verkehrsamtsleiter/in (63194) 4

Leiter/in – Reisebüro (63194)

Eventmanager/in (63403)

Hotelmanagementbetriebswirt/in (Hochschule) (63294) 5

6312 SPORT- UND FITNESSKAUFLER*IN, SPORTMANAGER*IN 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erarbeiten Konzepte für Sportangebote und -events, beraten und betreuen Kunden und Kundinnen, übernehmen oder koordinieren Aufgaben in der Verwaltung bzw. Organisation, kümmern sich um das Sponsorship und führen ggf. Trainings durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Fitnessgeräte erklären und vorführen, zugrundeliegenden Aspekten von Bewegung und Ernährung beraten, Trainingspläne erstellen, Einzeltrainings oder Gruppenkurse leiten
- Sportler*innen beraten, betreuen, motivieren und trainieren, Wettkampfbedingungen herstellen, Leistungsfähigkeitstests durchführen und das Training anpassen 8
- Angebotspalette, wie Kurs- und Trainingsangebote, entwickeln und prüfen, dabei neue Trends und Kundenwünsche berücksichtigen
- Kontakte zu Sponsoring- und Werbepartner*innen herstellen und pflegen
- die Einhaltung von Sicherheitsnormen überwachen und die Funktionsfähigkeit der Sportgeräte sicherstellen 9
- bei der Erstellung von Budgets Unterstützung leisten bzw. das Budget verwalten, Kosten überwachen und Verträge, z.B. mit Sponsoringpartner*innen, entwerfen
- neue Trends und Entwicklungen im Sportbereich analysieren und bewerten, Empfehlungen zur Umsetzung für die Einrichtung erarbeiten 0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63122 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

63123 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

63124 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6340 Berufe im Veranstaltungsservice und -management

8222 Wellnessberufe

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

63122 SPORT- UND FITNESSKAUFLEUTE, SPORTMANAGER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Bereich Sport, Fitness und Sportmanagement, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten, betreuen und trainieren Kunden und Kundinnen und helfen bei der Organisation von Sportveranstaltungen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fitnessgeräte erklären und vorführen, zugrundeliegenden Aspekten von Bewegung und Ernährung beraten, Trainingspläne erstellen, Einzeltrainings oder Gruppenkurse leiten
- Sportler/innen beraten, betreuen, motivieren und trainieren, Wettkampfbedingungen herstellen, Leistungsfähigkeitstests durchführen und das Training anpassen
- potenzielle Kunden und Kundinnen werben, Prospekte und Flyer verteilen
- bei der Organisation und Durchführung von Sportevents, z.B. Schul- oder Tennisturniere, mithelfen, z.B. die Anmeldung der Teilnehmer/innen übernehmen und für die Verpflegung und Unterkunft der Teilnehmer/innen sorgen
- die Einhaltung von Vorschriften und Sicherheitsnormen im Sportbereich überwachen, z.B. für einen rutschsicheren Belag im Nassbereich sorgen, Haftungsrisiken kalkulieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Sportfachmann/-frau

Sportassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Veranstaltungskaufmann/-frau (63402)

Animateur/in – Freizeit (63132)

Assistent/in – Gesundheitstourismus/-prophylaxe (82222)

63123 SPORT- UND FITNESSKAUFLEUTE, SPORTMANAGER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Bereich Sport, Fitness und Sportmanagement, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Trainingsorganisation oder Eventgestaltung, erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen komplexe Koordinierungs- und Organisationsaufgaben im Sportbereich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Angebotspalette, wie Kurs- und Trainingsangebote, entwickeln und prüfen, dabei neue Trends und Kundenwünsche berücksichtigen
- den Materialbedarf, z.B. Sport- und Fitnessgeräte oder Massagebänke, ermitteln, Dienstleistungen, wie Kinderbetreuung, Massagen oder Sportartikelverkauf, organisieren
- Sportevents planen und die Umsetzung koordinieren
- Kontakte zu Sponsoring- und Werbepartner/innen herstellen und pflegen, die Geschäftskorrespondenz übernehmen
- bei der Erstellung von Budgets Unterstützung leisten, Kosten überwachen und Verträge, z.B. mit Sponsoringpartner/innen, entwerfen
- die Arbeit von Sport- und Fitnesskaufleuten beaufsichtigen und koordinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sportfachwirt/in
Fitnessfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fitnesstrainer/in (84553)
Sportlehrer/in (84503)
Veranstaltungsfachwirt/in (63403)
Wellnessberater/in (82223)
Ernährungs- und Fitnessberater/in (Gesundheit/Sport) (82233)
Betriebsleiter/in – Gesundheitswesen/Freizeit/Fitness (63194)

63124 SPORT- UND FITNESSKAUFLEUTE, SPORTMANAGER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Bereich Sport, Fitness und Sportmanagement, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren Sportevents und verwalten Sportanlagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Auswahl und das Angebot von Sport- und Fitnessprogrammen planen und organisieren
- Sportanlagen, Spiel- und Sportstätten verwalten und sicherstellen, dass sie sauber und in einem guten Zustand gehalten werden
- Kontakte zu potenziellen Kunden und Kundinnen und Geschäftspartnern und -partnerinnen aufbauen und pflegen
- für Veranstaltungen, Vereine oder die Imageerreichung Sponsorships oder Werbeverträge verhandeln, für Sportler/innen Kontakt zu Sponsoren herstellen
- neue Trends und Entwicklungen im Sportbereich analysieren und bewerten, Empfehlungen zur Umsetzung für die Einrichtung erarbeiten
- das Budget verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Beratungsaufgaben sowie die Personalplanung, -entwicklung und -führung der Einrichtung wahrnehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fitnessökonom/in

Sportökonom/in

Sportmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsleiter/in – Gesundheitswesen/Freizeit/Fitness (63194)

Sportpädagoge/-pädagogin (84504)

Sportwissenschaftler/in (84504)

Eventmanager/in (63403)

6313 ANIMATEURE/ANIMATEURINNEN UND GÄSTEBETREUER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betreuen Gäste, kümmern sich um deren Anliegen und organisieren Freizeitaktivitäten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gäste, z.B. am Flughafen, im Hotel, in der Ferienanlage oder auf einem Kreuzfahrtschiff, empfangen, den Transfer vom oder zum Flughafen organisieren
- Gäste zu Themen wie kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge in der Umgebung oder Sportangebote informieren
- Freizeitprogramm mit Ausflügen, sportlichen Aktivitäten, kreativen Angeboten, Shows oder Wettbewerben organisieren und durchführen
- für die Kinderbetreuung kindgerechte sportliche oder kreative Aktivitäten entwickeln und durchführen
- auf Beschwerden der Gäste eingehen und Probleme lösen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63132 Animateure/Animateurinnen und Gästebetreuer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1

Nicht einzubeziehende Positionen:

6322 Berufe im Hotelservice

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

9430 Berufe in Moderation und Unterhaltung (ohne Spezialisierung) 2

63132 ANIMATEURE/ANIMATEURINNEN UND GÄSTEBETREUER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Animation und Gästebetreuung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen Gäste, kümmern sich um deren Anliegen und organisieren Freizeitaktivitäten. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6313) 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Animateur/in – Freizeit

Gästebetreuer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Reiseleiter/in (Hotel) (63142)

Empfangsmitarbeiter/in (Hotel) (63222)

Tennislehrer/in (84543)

Wassersportlehrer/in (84583) 7

6314 REISELEITER/INNEN UND FREMDENFÜHRER/INNEN 8

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betreuen Reisegruppen während einer Reise oder am Zielort. Sie übernehmen organisatorische Aufgaben, sind die direkten Ansprechpartner/innen der Reisenden und vermitteln Informationen über Länder und Sehenswürdigkeiten. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Reisegruppen während der gesamten Reise betreuen, z.B. die Zimmerverteilung, Transportmittel oder Ausflüge organisieren
- Beschwerden und Anregungen entgegennehmen und Probleme lösen, z.B. einen Zimmerwechsel organisieren, Konflikte lösen
- Informationen über Geschichte, Tradition und Besonderheiten eines Ortes oder einer Region zur Verfügung stellen bzw. vermitteln 0

- Zielorte für Führungen zu historischen, kunsthistorischen oder Orten des alltäglichen oder kulturellen Lebens auswählen bzw. aufsuchen
- Führungen vorbereiten und durchführen, Konzepte für Vorträge unter Rücksichtnahme auf politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Besonderheiten erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63142 Reiseleiter/innen und Fremdenführer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

63143 Reiseleiter/innen und Fremdenführer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

63142 REISELEITER/INNEN UND FREMDENFÜHRER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Reiseleitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen Reisegruppen und Einzelreisende am Zielort bzw. im Hotel. Sie übernehmen organisatorische Aufgaben und sind direkte Ansprechpartner/innen vor Ort.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Reisegruppen während der gesamten Reise betreuen, z.B. die Zimmerverteilung, Transportmittel oder Ausflüge organisieren
- Beschwerden und Anregungen entgegennehmen und Probleme lösen, z.B. einen Zimmerwechsel organisieren, Konflikte lösen
- Informationen über Geschichte, Tradition und Besonderheiten eines Ortes oder einer Region zur Verfügung stellen
- Organisationsarbeiten durchführen, z.B. für die Gruppe Eintrittskarten besorgen, Teilnehmerlisten führen oder Teilnahmekosten kalkulieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Reiseleiter/in (Hotel)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gästabetreuer/in (63132)

Fremdenführer/in (63143)

Reiseverkehrskaufmann/-frau (63112)

63143 REISELEITER/INNEN UND FREMDENFÜHRER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Reiseleitung und Fremdenführung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Reisegruppen zu Sehenswürdigkeiten, über die sie umfangreiche und sachkundige Informationen vermitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- als orts- und sachkundige Fachkräfte historische beziehungsweise kunsthistorische Reisen oder Stadtrundfahrten begleiten
- Führungen vorbereiten und durchführen, Konzepte für Vorträge unter Rücksichtnahme auf politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Besonderheiten erstellen
- Zielorte für Führungen zu historischen, kunsthistorischen oder Orten des alltäglichen oder kulturellen Lebens auswählen bzw. aufsuchen
- die Reisenden betreuen und als Ansprechpartner/in für Fragen und Probleme zur Verfügung stehen
- die Reisenden beaufsichtigen, um die Einhaltung von Reisevorschriften und Sicherheitspraktiken zu gewährleisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fremdenführer/in
Studienreiseleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gästebetreuer/in (63132)
Reiseleiter/in (Hotel) (63142)
Historiker/in (91224)

6319 FÜHRUNGSKRÄFTE – TOURISMUS UND SPORT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Tourismus und Sport. Sie leiten z.B. ein Reisebüro bzw. -unternehmen, ein Fremdenverkehrsamt oder ein Sportzentrum.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- betriebliche Prozesse in Reisebüros bzw. -unternehmen inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern
- Fremdverkehrsaktivitäten eines Fremdenverkehrsortes oder einer Region leiten, Attraktivität des Ortes, z.B. durch Entwickeln kultureller Angebote wie Festspiele oder Stadtfeste, erhöhen
- Firmenniederlassungen von z.B. Reiseveranstaltern oder Mietwagenfirmen am Flughafen leiten, den Kontakt zur Flughafenverwaltung pflegen
- Sport- und Freizeitzentren leiten und die Auswahl der Angebote der Einrichtung steuern

- Markt und Konkurrenz im jeweiligen Geschäftsbereich beobachten, Werbemaßnahmen festlegen und prüfen
- Kontakt zu Kunden und Kundinnen, Geschäftspartnern und -partnerinnen, Verwaltungen und zur Presse aufbauen und pflegen, Betrieb in der Öffentlichkeit präsentieren
- das Budget festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Mitarbeiter/innen auswählen, anleiten, ihre Leistungen kontrollieren und für ihre Weiterbildung sorgen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63194 Führungskräfte – Tourismus und Sport

Nicht einzubeziehende Positionen:

6329 Aufsichts- und Führungskräfte – Hotellerie

63194 FÜHRUNGSKRÄFTE – TOURISMUS UND SPORT

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Tourismus und Sport, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörig dieser Berufe leiten z.B. ein Reisebüro bzw. -unternehmen, ein Fremdenverkehrsamt oder ein Sportzentrum.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6319)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Reisebüro

Verkehrsamtsleiter/in

Betriebsleiter/in – Gesundheitswesen/Freizeit/Fitness

Nicht einzubeziehende Berufe:

Touristikmanager/in (63114)

Sportmanager/in (63124)

Wellnessmanager/in (82223)

Eventmanager/in (63403)

Hoteldirektor/in (63294)

632 HOTELLERIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenindenBereichenOrganisationundkaufmännische Verwaltung sowie Service im Hotelgewerbe.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gäste empfangen und betreuen, Reservierungen durchführen
- Zimmerreinigenbzw.HygieneundReinigungsicherstellen, dasReinigungspersonalanweisen, anleiten und überwachen
- denreibungslosenAblaufzwischen einzelnenAbteilungen, z.B.Übernachtungsbereich, Ein- und Verkauf, Küche oder Empfang, planen, koordinieren und überprüfen
- den Personaleinsatz planen, Dienst- und Organisationspläne erstellen, Mitarbeiter/innen führen und ihre Leistung beaufsichtigen
- LebensmittelundEinrichtungsgegenstände einkaufenbzw.Buchhaltungs-undEinkaufsaktivitätenüberwachen, Art undUmfangvon Investitionenbestimmen, dasBudgetplanen und verwalten

2

3

4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6321 Hotelkaufleute

6322 Berufe im Hotelservice

6329 Aufsichts- und Führungskräfte – Hotellerie

5

Nicht einzubeziehende Positionen:

631 Tourismus und Sport

633 Gastronomie

6

6321 HOTELKAUFLEUTE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenkaufmännischeOrganisations-undVerwaltungsaufgaben, betreuenGäste, koordinieren die Abläufe inHotels undkonzipieren spezielle Angebote sowie planen und überwachen den Personaleinsatz.

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- dieZusammenarbeitzwischenDirektion, Food-and-Beverage-AbteilungunddenBereichen Küche, Einkauf, Magazin, Stewarding oder Büfett koordinieren
- denBedarfanWarenundMaterialentsprechenddenBestellungen derFachabteilungen und dennoch vorhandenen Lagerbeständen ermitteln, denWareneinkauforganisieren undmit Lieferanten verhandeln, die Warenannahme und-kontrolle durchführen oder sicherstellen
- die Korrespondenz, z.B. mit Gästen, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern erledigen, den Posteingang erledigen oder weiterleiten
- Übernachtungspreise und spezielle Hotelangebote, wie Packages oder Bankette, kalkulieren, den Zahlungsverkehr abwickeln, Kosten überprüfen, Jahresabschluss vorbereiten und der Geschäftsleitung vorlegen

8

9

0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63212 Hotelkaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

63213 Hotelkaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6311 Tourismuskauflleute

6331 Berufe in der Systemgastronomie

6340 Berufe im Veranstaltungsservice und -management

63212 HOTELKAUFLLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Hotelgewerbe, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen vor allem Organisationsaufgaben und koordinieren das Zusammenspiel von Übernachtungsbetrieb, Restaurant, Küche, Lager und Verwaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Zusammenarbeit zwischen Direktion, Food-and-Beverage-Abteilung und den Bereichen Küche, Einkauf, Magazin, Stewarding oder Büfett koordinieren
- den Bedarf an Waren und Material entsprechend den Bestellungen der Fachabteilungen und den noch vorhandenen Lagerbeständen ermitteln und Kauf- und Beschaffungsaufträge entwerfen
- die Korrespondenz, z.B. mit Gästen, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern erledigen, den Posteingang erledigen oder weiterleiten
- Übernachtungspreise und spezielle Hotelangebote, wie Packages oder Bankette, kalkulieren, den Zahlungsverkehr abwickeln, Kosten überprüfen, Jahresabschluss vorbereiten und der Geschäftsleitung vorlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hotelkaufmann/-frau

Hotelsekretär/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hotelfachmann/-frau (63222)

Reservierungssachbearbeiter/in (Hotel) (63222)

Kaufmann/-frau – Tourismus und Freizeit (63112)

Fachmann/-frau – Systemgastronomie (63312)

Veranstaltungskaufmann/-frau (63402)

63213 HOTELKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle kaufmännischen Berufe im Hotelgewerbe, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen komplexe Organisationsaufgaben und koordinieren die Betriebsabläufe in Hotels.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Büro- und Verwaltungstätigkeiten zur Organisation interner Arbeitsabläufe durchführen bzw. kontrollieren
- Bankette und Sonderveranstaltungen, z.B. Weihnachtsfeiern planen, organisieren, durchführen und überwachen
- den Wareneinkauf organisieren und mit Lieferanten verhandeln, die Warenannahme und -kontrolle durchführen oder sicherstellen
- das Rechnungswesen leiten und überprüfen, Kassen verwalten und abrechnen, Budgets planen und erstellen, Preise kalkulieren, Geschäftsvorgänge buchen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hotelbetriebswirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Empfangschef/in (Hotel) (63293)

Hoteldirektor/in (63294)

Fachwirt/in – Gastgewerbe (63313)

Veranstaltungsfachwirt/in (63403)

Touristikfachwirt/in (63113)

6322 BERUFE IM HOTELSERVICE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe empfangen und informieren Gäste in Hotels und übernehmen Aufgaben in Servicebereichen wie Empfang, Reservierung und Zimmerservice.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gäste empfangen und beim Check-in und Check-out betreuen, Zimmerbelegungspläne erstellen, Reservierungen durchführen
- Gäste über die Angebote und Dienstleistungen des Hotels informieren, z.B. Frühstückzeiten, Minibar und Zimmersafes
- das Gepäck der Gäste auf die Zimmer bringen, Besorgungen erledigen, Fahrzeuge ein- und ausparken, im Zimmerservice mitarbeiten
- Gäste in Personenaufzügen und Material in Lastenaufzügen befördern, dabei Sicherheitsvorschriften beachten
- bei Abreise der Gäste Rechnungen ausstellen, die Kostenaufstellung überprüfen und Zahlungen entgegennehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63221 Berufe im Hotelservice – Helfer-/Anlerntätigkeiten

63222 Berufe im Hotelservice – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6313 Animateure/Animateurinnen und Gästebetreuer/innen

6330 Berufe in der Gastronomie (ohne Spezialisierung)

6331 Berufe in der Systemgastronomie

6332 Barkeeper/innen

63221 BERUFE IM HOTELSERVICE – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Hotelservice, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe üben meist einfache Routinetätigkeiten nach Anweisung aus, vor allem in den Bereichen Zimmerservice und Reinigung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- nach Anweisung von Fachpersonal Betten überziehen und Zimmer reinigen, z.B. für frische Handtücher sorgen oder Hygieneartikel ergänzen
- Wäschewaschen, bügeln, schrankfertig zusammenlegen und an den Bestimmungsort bringen
- das Gepäck der Gäste auf die Zimmer bringen, Fahrzeuge der Besucher/innen ein- und ausparken, kleine Botengänge erledigen
- in Personenaufzügen Gäste zu gewünschten Etagen befördern, dabei die Sicherheitsvorschriften beachten
- in Lastenaufzügen angelieferte Güter zu den entsprechenden Etagen weiterleiten, beim Be- und Entladen der Ware behilflich sein

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fahrstuhlführer/in

Page (Hotel)

Zimmermädchen/Roomboy

Nicht einzubeziehende Berufe:

Helfer/in – Gastgewerbe (63301)

Hostess (63401)

6322 BERUFE IM HOTELSERVICE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Hotelservice, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufearbeiten im Empfangsbereich eines Hotels, erteilen Auskünfte und leisten Servicedienstleistungen für ihre Gäste.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gäste beim Check-in und Check-out betreuen, ankommende Gäste registrieren, Zimmer zu- teilen und Zimmerschlüssel ausgeben
- über die Verfügbarkeit von Zimmern informieren, Reservierungen vornehmen, Zimmerbe- legungspläne führen
- Gäste über die Angebote und Dienstleistungen des Hotels informieren, z.B. Frühstückzei- ten, Minibar und Zimmersafes
- Fragen der Gäste bezüglich Zimmerservice und Wartungsdienste beantworten, Beschwer- den der Gäste entgegennehmen und Lösungen finden
- Nachrichten, persönlich oder am Telefon, entgegennehmen und weiterleiten
- bei Abreise der Gäste Rechnungen ausstellen, die Kostenaufstellung überprüfen und Zah- lungen entgegennehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hotelfachmann/-frau
Empfangsmitarbeiter/in (Hotel)
Reservierungssachbearbeiter/in (Hotel)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hotelkaufmann/-frau (63212)
Hotelsekretär/in (63212)
Restaurantfachmann/-frau (63302)
Fachmann/-frau – Systemgastronomie (63312)
Barkeeper/in (63322)
Gästabetreuer/in (63132)

6329 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – HOTELLERIE

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben im Hotelgewerbe. Sie betreuen Gäste, koordinieren den Ablauf zwischen den einzelnen Bereichen, übernehmen Kos- tenkontrolle und Strategieentwicklung und entwickeln neue Angebote.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schullandheim-, Herbergs-, Pensions- oder Hotelbetriebsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren, koordinieren und steuern
- Reinigungspersonal einteilen und die Arbeitsdurchführung überwachen, Dienst- und Urlaubspläne erstellen
- Aktivitäten in den Bereichen Reservierung, Rezeption, Zimmerservice und Haushaltsführung leiten und beaufsichtigen
- Lebensmittel und Einrichtungsgegenstände einkaufen bzw. Buchhaltungs- und Einkaufsaktivitäten überwachen, Art und Umfang von Investitionen bestimmen, das Budget planen und verwalten
- einschlägige rechtliche Regelungen beachten, z.B. Einhaltung der Hygienevorschriften, Lebensmittelrecht, Unfallverhütung und Arbeitszeitordnung überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63293 Aufsichtskräfte – Hotellerie

63294 Führungskräfte – Hotellerie

Nicht einzubeziehende Positionen:

6319 Führungskräfte – Tourismus und Sport

6339 Aufsichts- und Führungskräfte – Gastronomie

63293 AUFSICHTSKRÄFTE – HOTELLERIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Hotel- und Gastgewerbe, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe koordinieren, planen und beaufsichtigen die Arbeit von Reinigungskräften und sonstigen hauswirtschaftlichen Hilfs- und Fachkräften in Hotels oder leiten Pensionen, Herbergen oder ähnliche Einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schullandheim-, Herbergs-, Pensions- oder Hotelbetriebsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren, koordinieren und steuern
- Reinigungspersonal einteilen und die Arbeitsdurchführung überwachen, Dienst- und Urlaubspläne erstellen
- für das allgemeine Wohlbefinden der Gäste sorgen, z.B. einen guten und sauberen Zustand einer Etage in einem Hotel sicherstellen, Reinigungspersonal anweisen oder eigenständig ausführen, z.B. Bettenmachen, Bettwäsche aufziehen oder Aufräum- und Reinigungsarbeiten erledigen
- Lebensmittel und Einrichtungsgegenstände einkaufen und verwalten
- einschlägige rechtliche Regelungen beachten, z.B. Einhaltung der Hygienevorschriften, Lebensmittelrecht, Unfallverhütung und Arbeitszeitordnung überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hotelmeister/in	1
Hausdame/Housekeeper	
Herbergswirt/in	
Pensionsleiter/in	

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hotelbetriebswirt/in (63213)	2
Hoteldirektor/in (63294)	
Fachwirt/in – Gastgewerbe (63313)	
Restaurantmeister/in (63393)	3
Bar-Chef/in (63393)	

63294 FÜHRUNGSKRÄFTE – HOTELLERIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Hotelgewerbe, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, organisieren und leiten die Aktivitäten von Hotels, Motels und ähnlichen Einrichtungen, die Gäste beherbergen.	5
---	---

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aktivitäten in den Bereichen Reservierung, Rezeption, Zimmerservice und Haushaltsführung leiten und beaufsichtigen
- Bar-, Restaurant- und Konferenzaktivitäten planen und beaufsichtigen
- vorhandene Hotellerieangebote beschreiben, analysieren und bewerten, Gästezufriedenheit, z.B. mithilfe von Gästebefragungen, feststellen
- die Einhaltung der Bestimmungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sicherstellen und die Instandhaltung von Gärten und Gebäuden überwachen
- Buchhaltungs- und Einkaufsaktivitäten überwachen, Art und Umfang von Investitionen bestimmen, das Budget planen und verwalten
- die Auswahl, Schulung und Leistung der Mitarbeiter/innen kontrollieren und beaufsichtigen
- das Hotel in der Öffentlichkeit und gegenüber Gästen repräsentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hoteldirektor/in	
General Manager/in (Hotellerie)	9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Herbergswirt/in (63293)	
Pensionsleiter/in (63293)	
Bankettleiter/in (63394)	0
Restaurantleiter/in (63394)	

633 GASTRONOMIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenindenBereichenGastronomie, Systemgastro-
nomie sowie im Barkeeping.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- im Restaurant, an Bars, bei Büfets oder Banketts arbeiten, z.B. Tische dekorieren, Speisen servieren, Getränke ausschenken, kassieren
- Gäste begrüßen und verabschieden, nach Wünschen fragen, Bestellungen annehmen, Beschwerden aufnehmen und für die Zufriedenheit der Gäste sorgen
- den Bedarf an Lebensmitteln, Material und Anschaffungen ermitteln, den Einkauf und die Lagerung planen, durchführen und überprüfen, auf Qualität und Hygiene achten
- denBetriebsablaufinhaltlichundterminlichplanen,organisieren,koordinieren,steuernund überprüfen, die Aufgaben an das Personal verteilen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6330 Berufe in der Gastronomie (ohne Spezialisierung)

6331 Berufe in der Systemgastronomie

6332 Barkeeper/innen

6338 Berufe in der Gastronomie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

6339 Aufsichts- und Führungskräfte – Gastronomie und Systemgastronomie

Nicht einzubeziehende Positionen:

293 Speisenzubereitung

632 Hotellerie

6330 BERUFE IN DER GASTRONOMIE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Gastronomie, d.h. im Restaurant- oder Etagenservice,
tätig. Sie wirken bei Serviceabläufen mit, organisieren oder überwachen diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tische im Restaurant eindecken und dekorieren
- Speise-, Getränke- und Weinkarte zusammenstellen
- Gäste begrüßen und verabschieden, ggf. zum Tisch begleiten, nach Wünschen fragen, Be-
schwerden aufnehmen und für die Zufriedenheit der Gäste sorgen
- die Gäste über das Speisen- und Getränkeangebot beraten, Auskünfte geben, Speisen ser-
vieren, nicht mehr benötigte Geschirteile abservieren, Rechnungen ausstellen und Zahlun-
gen entgegennehmen
- für den reibungslosen Ablauf im Service sorgen, Materialbedarf, wie Geschirr oder Tischwä-
sche, bestellen, prüfen und lagern

- in der Küche beim Vor- und Zubereiten einfacher Speisen helfen, Geschirr maschinell oder in Handarbeit spülen und trocknen 1
- Hygienevorschriften einhalten sowie die Einhaltung überwachen, Reinigungsarbeiten organisieren bzw. ausführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 63301 Berufe in der Gastronomie (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten 2
- 63302 Berufe in der Gastronomie (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 63303 Berufe in der Gastronomie (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 6338 Berufe in der Gastronomie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) 3
- 2930 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung)
- 6322 Berufe im Hotelservice 4

63301 BERUFE IN DER GASTRONOMIE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gastronomie, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Servicefachkräfte und führen einfache, zuarbeitende Routine-tätigkeiten in der Küche und im Servicebereich eines Restaurants, Bistros oder in anderen gastronomischen Einrichtungen aus. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- im Restaurant Tische nach Vorgabe decken und dekorieren
- in der Küche beim Vor- und Zubereiten einfacher Speisen mithelfen
- am Büfett nach Anweisung die Gäste bedienen, z.B. Speisen ausgeben oder Informationen zum Büfettangebot geben 7
- an der Bar oder im Ausschank Bier zapfen oder Getränke wie Säfte oder Kaffee ein- bzw. ausschenken
- im Servicebereich eines Restaurants mithelfen, z.B. Getränke und Speisen servieren
- Reinigungsarbeiten durchführen, Geschirr maschinell oder in Handarbeit spülen und trocknen 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Helfer/in – Gastgewerbe
- Geschirr-, Besteckreiniger/in 9
- Büffetthilfskraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Küchenhilfe (29301)
- Gemüseputzer/in (29301) 0
- Zimmermädchen/Roomboy (63221)

63302 BERUFE IN DER GASTRONOMIE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gastronomie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe servieren Speisen und Getränke in Restaurants, Bistros und ähnlichen Einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Restaurants Gäste begrüßen, verabschieden, Plätze zuweisen, Bestellungen annehmen und an die Küche weiterleiten
- die Gäste nach ihren Wünschen fragen, Beschwerden entgegennehmen und für die Zufriedenheit der Gäste sorgen
- die Gäste über das Speisen- und Weinangebot beraten, Auskünfte geben, Speisen servieren, ggf. flambieren oder tranchieren, nicht mehr benötigte Geschirrtile abservieren
- Rechnungen vorlegen und Zahlungen entgegennehmen
- Hygienevorschriften im Servicebereich befolgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurantfachmann/-frau
Fachkraft – Gastgewerbe
Etagenkellner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachmann/-frau – Systemgastronomie (63312)
Barkeeper/in (63322)
Bankettleiterassistent/in (63382)
Büfettkraft (63382)
Food and Beverage Assistant (63382)
Kantinenfachkraft (63382)
Hotelfachmann/-frau (63222)
Koch/Köchin (29302)

63303 BERUFE IN DER GASTRONOMIE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gastronomie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in Restaurants für den gesamten Serviceablauf in einem größeren Servierbereich verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Service überwachen und koordinieren
- eintreffende Gäste begrüßen und sie zu den entsprechenden Tischen führen bzw. die Plätze zuweisen

- die Speisen- und Getränkekarten reichen, Gäste bei der Auswahl, z.B. bei besonderen Tagesangeboten oder über das Weinangebot, beraten 1
- Auskünfte über das Speisenangebot der Küche, zum Beispiel über Zutaten und Zubereitungsarten erteilen
- Bestellungen entgegennehmen und an das Küchenpersonal bzw. den Getränkeservice übermitteln 2
- Speisen fachgerecht servieren, z.B. Fleisch tranchieren, Fisch filetieren oder Süßwaren flambieren
- Rechnungen erstellen, das Entgelt kassieren und die Gäste verabschieden
- die Einhaltung von Sicherheits- und Hygienevorschriften sicherstellen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chef de rang
 Chef de service

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sommelier/Sommelière (63383)
 Restaurantmeister/in (63393)
 Fachwirt/in – Gastgewerbe (63313) 4

6331 BERUFE IN DER SYSTEMGASTRONOMIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten in der Systemgastronomie, z.B. bei einer Fast-Food-Kette oder in Schnellrestaurants, bedienen Kunden und Kundinnen, bereiten einfache Speisen zu und sorgen für einen reibungslosen Betriebsablauf. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Reservierungen entgegennehmen, Gäste empfangen, sie über die zum Verkauf stehenden Produkte informieren und Bestellungen aufnehmen 7
- Speisepläne festlegen, dabei Grundsätze der Ernährungslehre sowie Kundenwünsche beachten
- einfache Speisen, wie z.B. Burger und Salate, nach standardisierten Verfahren zubereiten oder vorbereitete Speisen aufwärmen 8
- den Einkauf der benötigten Waren organisieren und entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets kalkulieren, Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten aushandeln
- das Reinigungspersonal anleiten und überwachen und Serviceverhalten des Personals anhand vorgegebener Standards überprüfen 9
- die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften in allen Bereichen sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63312 Berufe in der Systemgastronomie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 0
 63313 Berufe in der Systemgastronomie – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2930 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung)

6321 Hotelkaufleute

6322 Berufe im Hotelservice

63312 BERUFE IN DER SYSTEMGASTRONOMIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Systemgastronomie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten z.B. bei einer Fast-Food-Kette oder in Schnellrestaurants, bedienen Kunden und Kundinnen und bereiten einfache Speisen zu.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gäste empfangen, sie über die zum Verkauf stehenden Produkte informieren und Bestellungen aufnehmen
- Lebensmittel mithilfe manueller oder elektrischer Vorrichtungen reinigen, schälen, aufschneiden und hacken
- einfache Speisen, wie z.B. Burger und Salate, nach standardisierten Verfahren zubereiten oder vorbereitete Speisen aufwärmen
- Speisen portionieren und zum Mitnehmen verpacken oder direkt servieren
- Zahlungen für gekaufte Speisen und Getränke entgegennehmen
- die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften befolgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Systemgastronomie

Fachmann/-frau – Systemgastronomie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Großküchenkoch/-köchin (29302)

Restaurantfachmann/-frau (63302)

Kantinenfachkraft (63382)

Hotelfachmann/-frau (63222)

Hotelkaufmann/-frau (63212)

63313 BERUFE IN DER SYSTEMGASTRONOMIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Systemgastronomie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten z.B. bei einer Fast-Food-Kette oder in Schnellrestaurants und sorgen für einen reibungslosen Betriebsablauf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Qualität, Zubereitung der Speisen planen, organisieren und überprüfen, z.B. einheitliche Zubereitung von Burgern oder Salaten sicherstellen
- Speisepläne festlegen, dabei Grundsätze der Ernährungslehre sowie Kundenwünsche beachten
- Reservierungen entgegennehmen, Gäste begrüßen und bei der Aufnahme von Bestellungen helfen
- den Einkauf der benötigten Waren organisieren und entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets kalkulieren, Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten aushandeln
- Aufzeichnungen über Lagerbestände und finanzielle Transaktionen führen
- bei der Ausbildung von Auszubildenden mitwirken, neue Mitarbeiter/innen einweisen
- das Reinigungspersonal anleiten und überwachen und Serviceverhalten des Personals anhand vorgegebener Standards überprüfen
- die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften in allen Bereichen sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachwirt/in – Gastgewerbe

Betriebswirt/in (Fachschule) – Catering/Systemverpflegung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Restaurantmeister/in (63393)

Catering-Manager/in (63394)

Hotelbetriebswirt/in (63213)

Lebensmitteltechniker/in – Systemgastronomie (29203)

6332 BARKEEPER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bereiten alkoholische und nichtalkoholische Getränke zu und servieren diese den Gästen in einer Bar oder an einer Theke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- alkoholische und alkoholfreie Cocktails nach internationalen fachlichen Richtlinien und Rezepturen oder eigenen Ideen sowie andere Getränke, z.B. Heißgetränke, zubereiten
- Cocktails und Getränke dekorieren und servieren
- kleine Speisen zubereiten sowie Snacks, wie Erdnüsse oder Oliven, servieren

- Bestellungen aufnehmen, über Cocktails informieren, Kundenwünsche berücksichtigen, sich mit den Gästen unterhalten
- Rechnungen stellen und kassieren
- Warenbestände überprüfen und Bestellungen aufgeben
- auf Ordnung und Sauberkeit im Barbereich achten und die Hygienevorschriften einhalten
- Abrechnungen erstellen, Einnahmen überprüfen, ggf. mit dem Vorgesetzten oder dem Betriebsbüro abrechnen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
63322 Barkeeper/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:
6322 Berufe im Hotelservice

63322 BARKEEPER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Barkeeping, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bereiten alkoholische und nichtalkoholische Getränke zu und servieren diese den Gästen in einer Bar oder an einer Theke.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (6332)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Barkeeper/in
Barkellner/in
Barmixer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Gastgewerbe (63302)
Restaurantfachmann/-frau (63302)
Hotelfachmann/-frau (63222)

6338 BERUFE IN DER GASTRONOMIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gastronomie, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „633 Gastronomie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten z.B. in Kantinen von großen Unternehmen, leiten den Frühstücksservice oder beraten über die passende Weinauswahl.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bestellungen entgegennehmen, Speisen und Getränke zusammenstellen oder zubereiten und servieren 1
- bei der Planung des Einkaufs des Speisen- und Getränkevorrats mitwirken, die korrekte Belieferung überprüfen und die Ware einräumen 2
- Weinangebot eines gastronomischen Betriebes auswählen, überwachen und optimieren
- über das aktuelle Weinangebot informieren und Restaurantgäste bei der Getränke- und insbesondere bei der Weinauswahl beraten
- Rechnungen vorlegen und kassieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

63382 Berufe in der Gastronomie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

63383 Berufe in der Gastronomie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

6330 Berufe in der Gastronomie (ohne Spezialisierung) 5

63382 BERUFE IN DER GASTRONOMIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gastronomie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „633 Gastronomie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten z.B. in Kantinen von großen Unternehmen, leitenden Frühstücksservice, wirken bei der Organisation von Banketts mit oder unterstützen die Leitung des Wirtschaftsbereichs (Food and Beverage). 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gäste begrüßen, Bestellungen entgegennehmen, Speisen und Getränke zusammenstellen und servieren 7
- über Speisenfolgen und Getränke, z.B. für ein Festessen oder eine Hochzeit, beraten, Vorschläge zur Tischdekoration unterbreiten 8
- bei der Planung des Einkaufs des Speisen- und Getränkevorrats mitwirken
- den Frühstücksservice leiten, die Qualität der angebotenen Speisen kontrollieren
- Rechnungen vorlegen und kassieren 9
- Hygienevorschriften im Servicebereich einhalten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bankkettleiterassistent/in

Büfettkraft

Food and Beverage Assistant

Frühstücksleiter/in

Kantinenfachkraft

Zugsteward/-stewardess

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Gastgewerbe (63302)

Restaurantfachmann/-frau (63302)

63383 BERUFE IN DER GASTRONOMIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gastronomie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern, und die in der übergeordneten Systematikposition „633 Gastronomie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe informieren Gäste z.B. über das Weinangebot und beraten über die passende Weinauswahl.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Qualität von Weinen erkennen, beurteilen und sicherstellen, z.B. durch Weinverkostung
- Weinangebot eines gastronomischen Betriebes auswählen, überwachen und optimieren
- Aufbau und Gestaltung der Getränkekarte, insbesondere der Weinkarte, planen und mit den Speisen abstimmen
- über das aktuelle Weinangebot informieren und Restaurantgäste bei der Getränke- und insbesondere bei der Weinauswahl beraten
- die kunstvolle und richtige Zerlegung von Fleisch, Fisch und Geflügel anleiten und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chef trancheur

Sommelier/Sommelière

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chef de rang (63303)

Restaurantmeister/in (63393)

6339 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – GASTRONOMIE UND SYSTEMGASTRONOMIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der (System-) Gastronomie. Sie planen, koordinieren und prüfen den Betriebsablauf, entscheiden über Investitionen, entwickeln Restaurantkonzepte und überprüfen die Qualität des Restaurantangebotes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für das allgemeine Wohlbefinden der Gäste Sorge tragen
- den Restaurantbetriebsablauf inhaltlich und terminlich planen, organisieren, koordinieren und steuern, Aufgaben an Mitarbeiter/innen verteilen
- Arbeitsmittel verwalten, bei Anschaffungen den Kosten-Nutzen-Aspekt, z.B. unterschiedlicher Kochherde, abwägen
- Arbeitsabläufe planen und organisieren, das Personal anleiten, einteilen und überwachen, Service und Empfang koordinieren und kontrollieren
- Budgets planen und erstellen, Preiskalkulationen vornehmen, Betriebsabrechnungen durchführen oder prüfen, Geschäftsvorgänge buchen
- Mitarbeiter/innen auswählen, führen und motivieren, an der Aus- und Weiterbildung mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

63393 Aufsichtskräfte – Gastronomie und Systemgastronomie
63394 Führungskräfte – Gastronomie und Systemgastronomie

Nicht einzubeziehende Positionen:

2939 Aufsichts- und Führungskräfte – Speisenzubereitung
6329 Aufsichts- und Führungskräfte – Hotellerie

63393 AUFSICHTSKRÄFTE – GASTRONOMIE UND SYSTEMGASTRONOMIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninder(System-)Gastronomie,welche Spezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.Siebeaufsichtigen dasReinigungs- undServicepersonal im Gastronomiebereich und stellen den reibungslosen Betriebsablauf sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- denRestaurantbetriebsablaufinhaltlich undterminlich planen,organisieren,koordinieren und steuern, Aufgaben an Mitarbeiter/innen verteilen
- Arbeitsmittel verwalten, bei Anschaffungen den Kosten-Nutzen-Aspekt, z.B. unterschiedlicher Kochherde, abwägen
- für das allgemeine Wohlbefinden der Gäste Sorge tragen
- bei der Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mitwirken, das Personal anleiten und kontrollieren
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen sowie den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- einschlägigerechtlicheRegelungenbeachten, z.B. Einhaltung der Vorschriften zu Unfallverhütung, Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurantmeister/in

Barmeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chef de rang (63303)

Fachwirt/in – Gastgewerbe (63313)

Restaurantleiter/in (63394)

Bankettleiter/in (63394)

Hotelmeister/in (63293)

Küchenmeister/in (29393)

63394 FÜHRUNGSKRÄFTE – GASTRONOMIE UND SYSTEMGASTRONOMIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninder(System-)Gastronomie,welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitensniveau erfordern. Sie leiten Restaurants oder Restaurantketten und sind für den Betriebsablauf verantwortlich bzw. planen und koordinieren diesen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Speisekarten- oder Speiseplanfestlegung mitwirken, die Zubereitung von Speisen überwachen
- den Bedarf an Lebensmitteln kalkulieren, den Lebensmitteleinkauf organisieren und überwachen, Warenkontrollen durchführen, Lagerung veranlassen, Qualität prüfen
- Materialverbrauch, Energie- und Produktionskosten kalkulieren und überwachen, Anschaffungen planen und durchführen, Inventuren organisieren
- Arbeitsabläufe planen und organisieren, das Personal anleiten, einteilen und überwachen, Service und Empfang koordinieren und kontrollieren
- Gäste sowie Kunden und Kundinnen betreuen und akquirieren, ggf. im Service, an der Bar oder in der Küche mitarbeiten
- Budgets planen und erstellen, Preiskalkulationen vornehmen, Betriebsabrechnungen durchführen oder prüfen, Geschäftsvorgänge buchen, Lohn und Gehalt abrechnen
- Mitarbeiter/innen auswählen, führen und motivieren, an der Aus- und Weiterbildung mitwirken
- die Einhaltung rechtlicher Regelungen überwachen, z.B. Vorschriften zu Unfallverhütung, Hygiene, Lebensmittelrecht, Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gastwirt/in

Restaurantleiter/in

Bankettleiter/in

Food and Beverage Manager/in

Catering-Manager/in

Kantinenleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bar-Chef/in (63393)

Restaurantmeister/in (63393)

Hoteldirektor/in (63294)

Fachwirt/in – Gastgewerbe (63313)

Küchenchef/in (29394)

634 VERANSTALTUNGSSERVICE UND -MANAGEMENT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in den Bereichen Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Sie sorgen für den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Veranstaltungen konzipieren, planen und durchführen, Veranstaltungsräume vorbereiten, Besucher/innen empfangen, Eintrittskarten kontrollieren
- Spielpläne oder Musikprogramme unter Berücksichtigung künstlerischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Faktoren erstellen
- Verträge mit Künstler/innen und technischem Veranstaltungspersonal aushandeln
- Werbemaßnahmen planen, Budgets verwalten, Finanzpläne aufstellen, Absprachen über Gagen, Termine und sonstige Konditionen treffen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

6340 Berufe im Veranstaltungsservice und -management

Nicht einzubeziehende Positionen:

631 Tourismus und Sport

922 Öffentlichkeitsarbeit

945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

6340 BERUFE IM VERANSTALTUNGSSERVICE UND -MANAGEMENT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und organisieren Events, betreuen Kunden und Kundinnen sowie Gäste. Sie kümmern sich z.B. um die Koordinierung und Überwachung vorbereitender Arbeiten und sorgen für den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Veranstaltungsräume vorbereiten, Besucher/innen empfangen, Eintrittskarten kontrollieren
- Veranstaltungen zielgruppengerecht konzipieren, planen und organisieren, Recherchen bzw. Anfragen bei Zulieferern, Künstlern und Künstlerinnen sowie Spielstätten durchführen, Angebote einholen bzw. vergleichen, Verträge aushandeln
- Spielpläne oder Musikprogramme unter Berücksichtigung künstlerischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Faktoren erstellen
- die Korrespondenz mit Künstler/innen und Veranstaltungstechnikern zum Ablauf der Veranstaltung führen, Einladungen für die geplanten Veranstaltungen verschicken und Teilnehmerlisten erstellen
- Budgets verwalten, Finanzpläne aufstellen, Absprachen über Gagen, Termine und sonstige Konditionen treffen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 63401 Berufe im Veranstaltungsservice und -management – Helfer-/Anlerntätigkeiten 1
- 63402 Berufe im Veranstaltungsservice und -management – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 63403 Berufe im Veranstaltungsservice und -management – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 63404 Berufe im Veranstaltungsservice und -management – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 6311 Tourismuskaufleute 2
- 6312 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen
- 9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik 3

63401 BERUFE IM VERANSTALTUNGSSERVICE UND -MANAGEMENT – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Veranstaltungsservice und -management, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen einfache Routinetätigkeiten durch. Sie empfangen Besucher/innen bei Veranstaltungen, prüfen die Eintrittskarten, erteilen Auskünfte und bereiten Räumlichkeiten vor. 4 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Besucher/innen empfangen, z.B. bei Kongressen, Kinoveranstaltungen oder Benefiz-Galas, Auskünfte zur Veranstaltung erteilen, Getränke oder Speisen anbieten
- Eintrittskarten kontrollieren, den Gästen den richtigen Weg zeigen bzw. den Sitzplatz zuteilen
- die Garderobe der Gäste betreuen, Garderobenmarken ausgeben
- im Theater den Einlass zu spät kommender Gäste übernehmen
- Räumlichkeiten vorbereiten, z.B. Stühle und Rednerpulte aufstellen, Funktionsfähigkeit der Mikrofone prüfen, ggf. Reparaturen veranlassen, Aufräumarbeiten durchführen 6 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Garderobenwärter/in
- Hostess
- Kartenkontrolleur/in 8
- Platzanweiser/in
- Theaterdiener/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Rezeptionshelfer/in (Hotel) (63221) 9
- Kartenverkäufer/in (62112)

0

63402 BERUFE IM VERANSTALTUNGSSERVICE UND -MANAGEMENT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Veranstaltungsservice und -management, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Veranstaltungsmanager/innen bei ihrer Arbeit und führen meist Assistenz-tätigkeiten im Bereich der Veranstaltungsorganisation aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Konzeption von zielgruppengerechten Veranstaltungen assistieren
- bei der Veranstaltungsplanung mitarbeiten, z.B. geeignete Räumlichkeiten, Hotels, Künstler/innen recherchieren und Angebote einholen
- die Korrespondenz mit Künstler/innen und Veranstaltungstechnikern zum Ablauf der Veranstaltung führen
- Einladungen für die geplanten Veranstaltungen verschicken und Teilnehmerlisten erstellen
- bei der Entwicklung und Umsetzung von Werbemaßnahmen unterstützen, z.B. die Erstellung von Flyern und Bannern veranlassen und verteilen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Musik
Veranstaltungskaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Tourismus und Freizeit (63112)
Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Sportverwaltung und -organisation (63122)
Bühnenarbeiter/in (94512)

63403 BERUFE IM VERANSTALTUNGSSERVICE UND -MANAGEMENT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Veranstaltungsservice und -management, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern, z.B. in den Bereichen Recht oder Fundraising. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren verschiedene, kleinere Veranstaltungen, z.B. Musikkonzerte, Tagungen oder Kongresse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Veranstaltungen planen und organisieren, Recherchen bzw. Anfragen bei Zulieferern, Künstlern und Künstlerinnen sowie Spielstätten durchführen, Angebote einholen bzw. vergleichen, Verträge aushandeln
- die Produktion von Dekorationen und Werbemitteln in Auftrag geben und überwachen, Ablauf- und Personalplanung erstellen
- Sponsoren und Sponsorinnen gewinnen, Budgets planen und Kalkulationen durchführen
- Ablauf-, Finanz-, Zeit- und Tätigkeitspläne erstellen und überwachen, Personal einweisen, die Programmdurchführung überwachen, bei Ausfall von Künstler/innen für Ersatz sorgen
- die logistische und technische Umsetzung koordinieren, den Auf- und Abbau koordinieren und überwachen
- veranstaltungstechnische Rechtsvorschriften, z.B. in Bezug auf Parkplätze, Toiletten oder die Nachtruhe, berücksichtigen und kontrollieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Veranstaltungsfachwirt/in

Orchesterinspektor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

PR-Fachkraft (92203)

Veranstaltungstechniker/in (94513)

Künstlervermittler/in (94483)

Sportmanagementbetriebswirt/in (Fachschule) (63123)

Touristikbetriebswirt/in (Fachschule) (63113)

63404 BERUFE IM VERANSTALTUNGSSERVICE UND -MANAGEMENT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Veranstaltungsservice und -management, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, entwickeln und leiten große Veranstaltungen, insbesondere im Kulturbereich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Veranstaltungskonzepteentwickeln,dabeiZieleundZielgruppendefinieren,dieUmsetzung festlegen und die Konzepte präsentieren
- große Kulturevents und -veranstaltungen, konzipieren, planen und leiten
- SpielpläneoderMusikprogrammeunterBerücksichtigungkünstlerischer,organisatorischer und wirtschaftlicher Faktoren erstellen
- die Veranstaltungsleitung übernehmen und den Ablauf der Veranstaltung koordinieren
- Kulturschaffende,ReferentenundReferentinnenbzw.Podiumsteilnehmer/innensowiedas technische Personal engagieren und überwachen
- Fundraisingbetreiben,SponsorenundSponsorinnengewinnen,Zuschüsseauskommunen und überregionalen Haushalten sowie einschlägige Fördermittel beantragen
- Budgetswalten,Finanzpläneaufstellen,AbsprachenüberGagen,Termineundsonstige Konditionen treffen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kulturmanager/in

Musikmanager/in

Veranstaltungsmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sportmanager/in (63124)

Kulturwissenschaftler/in (91384)

Kulturpädagoge/-pädagogin (91334)

Veranstaltungsingenieur/in (94514)

BERUFSBEREICH 7

UNTERNEHMENSORGANISATION, BUCHHALTUNG, RECHT UND VERWALTUNG

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation

72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und
Steuerberatung

73 Berufe in Recht und Verwaltung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

71 BERUFE IN UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND -ORGANISATION

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Geschäftsführung und Vorstand, Unternehmensorganisation, Büro, Sekretariat, Personalwesen und -dienstleistung sowie Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

711 Geschäftsführung und Vorstand

712 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

713 Unternehmensorganisation und -strategie

714 Büro und Sekretariat

715 Personalwesen und -dienstleistung

711 GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VORSTAND

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Geschäftsführung, im Vorstand und im Management von Unternehmen. Sie verantworten den Geschäftserfolg und formulieren und prüfen die Ziele, Richtlinien, Programme und Strategien für Unternehmen und Organisationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- allgemeine Funktionen eines Unternehmens oder einer Organisation planen, leiten und koordinieren
- Ziele, Richtlinien, Programme und Unternehmensstrategien für das Unternehmen oder die Organisation festlegen und überprüfen
- die Verantwortung für Finanzen, Geschäfte, Mitarbeiter/innen, Betriebsmittel und Planungen übernehmen
- das Budget festlegen und verwalten, Investitionen planen und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Personalfragen entscheiden, insbesondere leitende Mitarbeiter/innen auswählen bzw. die Auswahl genehmigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7110 Geschäftsführer/innen und Vorstände

Nicht einzubeziehende Positionen:

712 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

713 Unternehmensorganisation und -strategie

7110 GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN UND VORSTÄNDE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe formulieren und prüfen die Richtlinien und planen, leiten, koordinieren und evaluieren die allgemeinen Aktivitäten von Unternehmen und Organisationen (außer Interessengruppen und Regierungsstellen), häufig mit Unterstützung anderer Geschäftsführer/innen. Sie führen die laufenden Geschäfte und tragen die Verantwortung für die Entwicklung bzw. den Erfolg eines Unternehmens, einer Organisation oder einer Betriebssparte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ein Unternehmen oder eine Organisation bereichsübergreifend planen, leiten und koordinieren
- Ziele, Richtlinien, Programme und Unternehmensstrategien für das Unternehmen oder die Organisation festlegen und überprüfen
- die Verantwortung für Finanzen, Geschäfte, Mitarbeiter/innen, Betriebsmittel und Planungen übernehmen
- Planungs- und Kontrollsysteme, z.B. Organisationsanweisungen und Prüfberichte, entwickeln, einführen und pflegen und Vorständen oder leitenden Gremien vorlegen
- Beratungen mit leitenden Mitarbeiter/innen durchführen, Empfehlungen und Berichte prüfen und Entscheidungen für das Unternehmen bzw. die Organisation treffen

- das Budget festlegen und verwalten, Investitionen planen und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Personalfragen entscheiden, insbesondere leitende Mitarbeiter/innen auswählen bzw. die Auswahl genehmigen
- das Unternehmen gerichtlich und außergerichtlich vertreten sowie nationale und internationale Kontakte pflegen
- die Einhaltung der relevanten Gesetze und Bestimmungen durch die Organisation sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71104 Geschäftsführer/innen und Vorstände – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7122 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

7139 Aufsichts- und Führungskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie

7329 Aufsichts- und Führungskräfte – Verwaltung

2739 Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Produktionsplanung und -steuerung

71104 GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN UND VORSTÄNDE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Geschäftsführer/innen und Vorstände, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe formulieren und prüfen die Richtlinien und planen, leiten, koordinieren und evaluieren die allgemeinen Aktivitäten von Unternehmen und Organisationen (außer Interessengruppen und Regierungsstellen), häufig mit Unterstützung anderer Geschäftsführer/innen. Sie führen die laufenden Geschäfte und tragen die Verantwortung für die Entwicklung bzw. den Erfolg eines Unternehmens, einer Organisation oder einer Betriebssparte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7110)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Geschäftsführer/in

Unternehmensmanager/in

Vorstandsvorsitzende/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verbandsgeschäftsführer/in (71224)

Kaufmännische/r Betriebsleiter/in (71394)

Verwaltungsleiter/in (73294)

Leiter/in – Produktion/Fertigung (27394)

712 ANGEHÖRIGE GESETZGEBENDER KÖRPERSCHAFTEN UND LEITENDE BEDIENSTETE VON INTERESSENORGANISATIONEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben bei gesetzgebenden Körperschaften sowie bei Interessenorganisationen und üben betriebsinterne Wahlämter aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Vorsitz übernehmen oder an den Verfahren gesetzgebender Körperschaften und von Verwaltungsräten von nationalen, staatlichen, regionalen oder lokalen Regierungen oder gesetzgebenden Versammlungen teilnehmen
- die Politik nationaler, staatlicher, regionaler oder lokaler Regierungen bestimmen, formulieren und leiten
- Gesetze, öffentliche Regelungen und Bestimmungen formulieren, ratifizieren, ändern oder aufheben
- Interessenorganisationen, Städte oder Gemeinden leiten, vertreten und in ihrem Namen handeln, Mitarbeiter/innen anweisen und die termin-, fach- und sachgerechte Erledigung der Aufgaben verantworten
- Verhandlungen mit anderen Gesetzgebern und Vertretern von Interessengruppen zwecks Ausgleich verschiedener Interessen führen, politische Richtlinien formulieren
- Aktivitäten, Politiken und Praktiken eines Unternehmens oder einer Organisation in den Bereichen Personal- und Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen planen, leiten und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 7121 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
- 7122 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
- 7123 Betriebsinterne Wahlämter

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 711 Geschäftsführung und Vorstand
- 731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung

7121 ANGEHÖRIGE GESETZGEBENDER KÖRPERSCHAFTEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bestimmen, formulieren und leiten die Politiken nationaler, staatlicher, regionaler oder lokaler Regierungen und internationaler Regierungsbehörden. Sie formulieren, ratifizieren oder ändern Gesetze, öffentliche Regelungen und Bestimmungen oder erheben sie auf. Zu dieser Berufsgattung zählen gewählte und nicht gewählte Mitglieder von Parlamenten, Räten und Regierungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Vorsitz übernehmen oder an den Verfahren gesetzgebender Körperschaften und von Verwaltungsräten von nationalen, staatlichen, regionalen oder lokalen Regierungen oder gesetzgebenden Versammlungen teilnehmen
- die Politik nationaler, staatlicher, regionaler oder lokaler Regierungen bestimmen, formulieren und leiten
- Gesetze, öffentliche Regelungen und Bestimmungen formulieren, ratifizieren, ändern oder aufheben
- Angelegenheiten untersuchen, die für die Öffentlichkeit von Belang sind, und die Interessen der von ihnen vertretenen Wähler/innen vertreten
- politische Gestaltungs- und Repräsentationsaufgaben wahrnehmen, in staatlichen Verwaltungsräten oder offiziellen Ausschüssen Mitglied sein
- kommunale Funktionen wahrnehmen und an Treffen teilnehmen, mit dem Ziel, Dienstleistungen für die Gemeinde zu erbringen, Informationen über Regierungspläne bereitstellen
- die sachgerechte Erledigung der Aufgaben verantworten, Weisungen zur sach- und termingerechten Erledigung an leitende Verwaltungsbeamte/-beamtinnen geben
- Verhandlungen mit anderen Gesetzgebern und Vertretern von Interessengruppen zwecks Ausgleich verschiedener Interessen führen, politische Richtlinien formulieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71214 Angehörige gesetzgebender Körperschaften – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7310 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (ohne Spezialisierung)

7329 Aufsichts- und Führungskräfte – Verwaltung

71214 ANGEHÖRIGE GESETZGEBENDER KÖRPERSCHAFTEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Angehörigen gesetzgebender Körperschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe bestimmen, formulieren und leiten die Politiken nationaler, staatlicher, regionaler oder lokaler Regierungen und internationaler Regierungsbehörden. Sie formulieren, ratifizieren oder ändern Gesetze, öffentliche Regelungen und Bestimmungen oder heben sie auf. Zu dieser Berufsgattung zählen gewählte und nicht gewählte Mitglieder von Parlamenten, Räten und Regierungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7121)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Abgeordnete/r
 Bundeskanzler/in
 Bürgermeister/in
 Stadtrat/-rätin

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Jurist/in (73104)
 Amtsleiter/in (73294)

2

3

7122 LEITENDE BEDIENSTETE VON INTERESSENORGANISATIONEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bestimmen, formulieren und leiten die Implementierung von Richtlinien von Interessenorganisationen, z.B. von Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, Fach- und Branchenverbänden, humanitären oder karitativen Organisationen, vertreten sie und handeln in ihrem Namen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- politische Richtlinien, Regelungen und Bestimmung der Organisation formulieren und festlegen
- die wirtschaftliche und personelle Führung von Interessenorganisationen, z.B. eines Verbandes oder einer Gewerkschaft, planen, leiten und koordinieren
- Aktivitäten und Ergebnisse der Organisationen prüfen und evaluieren und an Vorstände und die leitenden Gremien, die Mitglieds- und Förderorganisationen der Organisation berichten
- die Interessen der Organisation und ihrer Mitglieder vor dem Gesetzgeber, der Regierung oder der allgemeinen Öffentlichkeit vertreten und Verhandlungen im Namen der Organisation und ihrer Mitglieder führen
- die Leistung der Organisation im Vergleich zu den festgelegten Zielen und Richtlinien überwachen und evaluieren
- Budgetverwaltung und -kontrolle sicherstellen
- die Organisation bei offiziellen Anlässen und Vorstandssitzungen, bei Verhandlungen, bei Kongressen, öffentlichen Anhörungen und Foren vertreten

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71224 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen – hoch komplexe Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

7110 Geschäftsführer/innen und Vorstände

9

0

71224 LEITENDE BEDIENSTETEN VON INTERESSENORGANISATIONEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle leitenden Bediensteten von Interessenorganisationen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe bestimmen, formulieren und leiten die Implementierung von Richtlinien von Interessenorganisationen, z.B. von Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, Fach- und Branchenverbänden, humanitären oder karitativen Organisationen, vertreten sie und handeln in ihrem Namen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7122)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verbandsgeschäftsführer/in

Gewerkschaftsführer/in

Generalsekretär/in (Partei, Verband)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lobbyist/in (92203)

Justitiar/in (73184)

7123 BETRIEBSINTERNE WAHLÄMTER

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe üben betriebsinterne Wahlämter aus. Sie planen, leiten und koordinieren politische Richtlinien, die die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation in den Bereichen Personal- und Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz betreffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aktivitäten, Politiken und Praktiken eines Unternehmens oder einer Organisation in den Bereichen Personal- und Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen planen, leiten und koordinieren
- die Interessen und Belange der Arbeitnehmer/innen vertreten, Anregungen und Beschwerden von Mitarbeitern entgegennehmen und bei Verstößen im Betrieb als Ansprechpartner/in fungieren, z.B. bei Diskriminierung am Arbeitsplatz
- die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften überwachen, die in Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsvorschriften geregelt sind
- Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter, ausländischer und älterer Arbeitnehmer/innen sowie die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf planen und organisieren
- bei Einstellungen und Personalmaßnahmen Mitsprache ausüben

- Verhandlungen und Verfahren für die Festlegung von Gehaltsstrukturen und -höhenplänen und organisieren sowie Beratungen mit Arbeitnehmer/innen über die Beschäftigungsbedingungen führen 1
- Informationsveranstaltungen, Personalversammlungen u.Ä. organisieren, um die Mitarbeiter/innen über relevante Neuerungen im Betrieb zu berichten 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71234 Betriebsinterne Wahlämter – hoch komplexe Tätigkeiten

71234 BETRIEBSINTERNE WAHLÄMTER – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe aus dem Bereich der betriebsinternen Wahlämter, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau, z.B. in Bezug auf die Themen Arbeitnehmerrechte, Gleichstellung oder Diskriminierung, erfordern. Angehörige dieser Berufe üben betriebsinterne Wahlämter aus. Sie planen, leiten und koordinieren politische Richtlinien, die die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation in den Bereichen Personal- und Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz betreffen. 4 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7123)

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 6

Betriebsrat/-rätin

Gleichstellungsbeauftragte/r

Personalrat/-rätin

7

8

9

0

713 UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenbetriebswirtschaftlicheAufgabeninderUnternehmensorganisation, -beratung und -strategieplanung sowie Wirtschaftsförderung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge planen, steuern, umsetzen, z.B. den Material- und Personalbedarf ermitteln, Terminpläne erstellen und den Produktionsablauf festlegen
- den Schriftverkehr, z.B. mit Kunden und Kundinnen, Lieferanten, Behörden und Verbänden, abwickeln und Protokolle erstellen
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen oder diese erstellen, Kosten überwachen, Verträge und Kauf- oder Beschaffungsaufträge entwerfen
- Unternehmensprozesse analysieren, Konzepte und Strategien zur Verbesserung von Unternehmensabläufen ausarbeiten und bei der Umsetzung mitarbeiten
- die Einhaltung von betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Vorschriften überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7130 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung)

7131 Berufe in der Unternehmensorganisation und -planung

7132 Berufe in der Unternehmensberatung

7133 Berufe in der Wirtschaftsförderung

7138 Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

7139 Aufsichts- und Führungskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie

Nicht einzubeziehende Positionen:

612 Handel

711 Geschäftsführung und Vorstand

722 Rechnungswesen, Controlling und Revision

914 Wirtschaftswissenschaften

7130 BERUFE IN DER KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN BETRIEBSWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeplanen,organisierenundsteuernUnternehmensprozesse.SieentwickelnKonzepte für Optimierungsmaßnahmen und sind für deren Umsetzung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge planen, steuern, umsetzen, z.B. den Material- und Personalbedarf ermitteln, Terminpläne erstellen und den Produktionsablauf festlegen
- Arbeits- und Materialflüsse zwischen Abteilungen aufzeichnen und koordinieren

- bei der Erstellung von Budgets unterstützen, Kosten überwachen, Verträge und Kauf- oder Beschaffungsaufträge entwerfen 1
- den Schriftverkehr, z.B. mit Kunden und Kundinnen, Lieferanten, Behörden und Verbänden, abwickeln und Protokolle erstellen
- Planungsziele und Unternehmensprozesse analysieren und kontrollieren, Anpassungsvorschläge oder veranlassen 2
- die Einhaltung von betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Vorschriften überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 71302 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung) 3
 - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 71303 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung)
 - komplexe Spezialistentätigkeiten
- 71304 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung) 4
 - hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2730 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung
- 7221 Berufe in der Buchhaltung 5
- 7222 Berufe in Kostenrechnung und Kalkulation
- 7223 Berufe im Controlling
- 9140 Berufe in Wirtschaftswissenschaften (ohne Spezialisierung)

71302 BERUFE IN DER KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN BETRIEBSWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe assistieren Fach- und Betriebswirt/innen und führen Organisations-, Büro- und Verwaltungstätigkeiten nach vorgegebenen Verfahren, z.B. in der Material- und Fertigungsplanung, durch. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Materialbedarf feststellen, Lagerbestände überprüfen und Lieferungen organisieren 9
- Waren annehmen, kontrollieren und Mängel reklamieren, Material sachgerecht lagern bzw. eine sachgerechte Lagerung veranlassen
- bei der Erstellung von Produktionsplänen auf der Basis von Kundenbestellungen sowie Produktionskapazitäten und Leistung mithelfen
- den Schriftverkehr mit Auftraggebern, Lieferanten, Geschäftspartnern und -partnerinnen und Behörden nach vorgegebenen Verfahren abwickeln 0

- Arbeits- und Materialflüsse zwischen Abteilungen aufzeichnen und koordinieren
- Zahlen überprüfen, Rechnungen vorbereiten und Materialausgaben festhalten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Industriekaufmann/-frau

Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in – Betriebswirtschaft

Betriebsassistent/in

Sachbearbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in – DV/Rechnungswesen (72212)

Bürokaufmann/-frau (71402)

Projektassistent/in (71402)

Produktionsleiterassistent/in (27303)

71303 BERUFE IN DER KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN BETRIEBSWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Unternehmensführung und Organisation, erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Kontakt-, Koordinierungs- und Organisationsaufgaben zur Unterstützung von Führungskräften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Produktionsbedarfspläne auf der Basis von Kundenbestellungen sowie Produktionskapazitäten und Leistung erstellen
- Mengen, Qualitäten und Arten von Material, das für das Produktionsprogramm benötigt wird, berechnen
- Lagerbestände überprüfen und die termingerechte Bereitstellung von Rohstoffen, Halbfabrikaten, Fertigwaren und Betriebsmitteln für die Produktion sicherstellen
- den Schriftverkehr, z.B. mit Kunden und Kundinnen, Lieferanten, Behörden und Verbänden, abwickeln und Protokolle erstellen
- Besprechungen und Reisevorbereitungen planen und organisieren
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen, Kosten überwachen, Verträge und Kauf- oder Beschaffungsaufträge entwerfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkaufmann/-frau – Handwerkswirtschaft

Fachwirt/in – betriebliches Management

Betriebswirt/in (Fachschule) – Unternehmensführung

Industrie-Betriebswirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bürofachwirt/in (71493) 1

Wirtschaftstechniker/in (27303)

Industriemeister/in – Qualitätskontrolle (27393)

Betriebswirt/in (Fachschule) – Recht (71383)

Controlling-Fachwirt/in (72233) 2

71304 BERUFE IN DER KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN BETRIEBSWIRTSCHAFT (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen Geschäftsaktivitäten eines Unternehmens bzw. koordinieren technische und kaufmännische Betriebsabläufe. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 5

- Unternehmensaktivitäten beschreiben, analysieren und bewerten, laufend überprüfen und an veränderte Gegebenheiten anpassen
- Unternehmensentwicklung und Positionierung am Markt planen und entwickeln
- innovative und praktikable Unternehmenskonzepte und -aktivitäten eruiieren und in das eigene Unternehmen integrieren, z.B. vollautomatisierte Warenwirtschaftssysteme einführen 6
- Businesspläne und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu Projekten durchführen, z.B. Termine, Budget und Ziele festlegen oder einschätzen
- Vorschläge zur Prüfung von Methoden und Verfahren, zur Änderung von Arbeitsflüssen, zur Neudefinition von Jobfunktionen und zur Lösung organisatorischer Probleme erstellen und empfehlen, Umsetzungsprozesse begleiten, z.B. Zwischenziele überwachen oder Teilaufgaben koordinieren und betreuen
- nach der Umsetzung von Projekten Erfolgskontrollen durchführen, Berichte und Analysen verfassen sowie Empfehlungen für Verbesserungen ausarbeiten
- Kontakt zu Kunden und Kundinnen aufnehmen und halten, fachgerecht und ergebnisorientiert beraten 8
- Fachexpertisen und Forschungsberichte erstellen, Fachbeiträge z.B. in Branchenmagazinen oder wissenschaftlichen Zeitschriften publizieren
- länderübergreifende Geschäftsaktivitäten überwachen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebswirt/in (Hochschule) – allgemeine Betriebswirtschaft

Industriebetriebswirt/in (Hochschule)

Internationale/r Betriebswirt/in (Hochschule) 0

Technische/r Betriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Organisator/in (71314)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Wirtschaftsrecht (71384)

Betriebsleiter/in – kaufmännisch (71394)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Personalmanagement (71514)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Rechnungswesen (72214)

Controller/in (72234)

Marketingbetriebswirt/in (Hochschule) (92114)

Wirtschaftswissenschaftler/in (91404)

Unternehmensberater/in (71324)

Wirtschaftsingenieur/in (27304)

7131 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSORGANISATION UND -PLANUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe analysieren Unternehmensstrukturen und entwickeln Konzepte, um Unternehmen organisatorisch, betriebswirtschaftlich und technisch weiterzuentwickeln und zu optimieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- betriebliche Ablauforganisation auf Wirtschaftlichkeit und Rationalität prüfen, Schwachstellen aufdecken und Organisationsschwächen beheben
- vorhandene Systeme untersuchen und feststellen, welche Anforderungen das jeweilige Unternehmen künftig, z.B. an IT- und Wissensmanagement-Systeme, stellen wird
- Konzepte entwickeln, wie Bereiche eines Unternehmens effizienter und wirtschaftlicher arbeiten können, z.B. die Materialwirtschaft oder Nutzung von Flächen organisieren
- bei der Einführung neuer Systememitarbeiten, Widerstände bei der Umsetzung überwinden und die Mitarbeiter/innen während des Integrationsprozesses unterstützen
- neue Formen der Arbeitsorganisation planen und einführen, z.B. Gruppenarbeit oder flexible Arbeitszeiten
- Vorschläge für die Gestaltung von Arbeitsplätzen ausarbeiten, damit diese z.B. sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch modernen Arbeitsbedingungen entsprechen
- Maßnahmen zur Verbesserung der innerbetrieblichen Kommunikation durchsetzen
- Konzepte zur umweltgerechten Betriebsführung ausarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71314 Berufe in der Unternehmensorganisation und -planung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2730 Berufe in der technischen Produktionsplanung und -steuerung

7223 Berufe im Controlling

71314 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSORGANISATION UND -PLANUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Unternehmensorganisation und -planung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen eine effiziente Organisation sicher, unterstützen Unternehmen dabei, ihre Qualitätsziele weiterzuentwickeln oder erarbeiten betriebliche Ideen und Neuerungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7131)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Organisator/in

Betriebsplaner/in

Idea- und Innovationsmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Unternehmensberater/in (71324)

REFA-Prozessorganisator/in (27303)

Arbeitsplanungsingenieur/in (27304)

Controller/in (72234)

7132 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe analysieren Abläufe und Strukturen eines Unternehmens, um Vorschläge auszuarbeiten, welche die Wirtschaftlichkeit und den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens erhöhen. Sie führen auch Beratungen rund um den Kauf, Verkauf oder die Fusion von Unternehmen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Umsatz- und Verbesserungspotenziale identifizieren, Vorschläge zur Geschäftsentwicklung entwickeln und den Auftraggebern unterbreiten
- die Markt- und Kundenausrichtung von Unternehmen analysieren und beurteilen
- Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten aufzeigen
- Sanierungspläne erstellen und Konzepte zur Neustrukturierung des Betriebes entwickeln und so zahlungsunfähige Unternehmen vor dem Konkurs bewahren
- Unternehmensverkauf, -fusion oder -übergabe vorbereiten und durchführen, z.B. Nachfolgeregelungen umsetzen, Konzerntöchter verkaufen, Akquisitionsmöglichkeiten prüfen
- strategische Unternehmensplanung vorantreiben und neue Ideen für Geschäftsfelder entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71324 Berufe in der Unternehmensberatung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7224 Berufe in Wirtschaftsprüfung

71324 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSBERATUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Unternehmensberatung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren Abläufe und Strukturen in Unternehmen und führen Beratungen durch, um z.B. die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und den wirtschaftlichen Erfolg auszubauen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7132)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Business-Development-Manager/in

Unternehmensberater/in

Mergers and Acquisitions Specialist

Strategieberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftsprüfer/in (72244)

Betriebsplaner/in (71314)

Organisator/in (71314)

Personalberater/in (71524)

7133 BERUFE IN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe haben die Aufgabe, die Wirtschaft in einer Stadt oder Region zu beleben. Dazu führen sie Standortanalysen durch und vernetzen verschiedene Interessengruppen miteinander.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Situationsanalysen, z.B. einer Gemeinde oder einer Region, erstellen, z.B. die Wirtschaftsstruktur analysieren
- Entwicklungsszenarien und Prognosen aufgrund der Situationsanalyse erstellen

- Konzepte, z.B. für eine Fördermittel- und Existenzgründungsberatung oder für eine Technologieförderung, entwickeln 1
- Kontakte zu Interessengruppen, potenziellen Investoren und Sponsoren aufbauen
- Widerstände, z.B. von verschiedenen Interessengruppen, lösen und gemeinsame Entscheidungen finden
- an der politischen Umsetzung von Fördermaßnahmen mitarbeiten 2
- Unternehmen bei der Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen beraten und bei der Entscheidungsfindung unterstützen
- die strategische Entwicklung und Vermarktung z.B. einer Stadt oder einer Region vorantreiben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

71333 Berufe in der Wirtschaftsförderung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9211 Berufe in Werbung und Marketing 4

9220 Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit

71333 BERUFE IN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wirtschaftsförderung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind dafür verantwortlich, die Wirtschaft in einer Stadt oder Region zu beleben. Dazu analysieren sie Standortvorteile, entwickeln Lösungsvorschläge und vernetzen verschiedene Interessengruppen. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7133) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wirtschaftsförderer/-förderin

City-/Flächen-Manager/in 8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Marketingmanager/in (92113)

Public-Relations-Manager/in (92203)

Wirtschaftsgeograf/in (42134) 9

0

7138 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „713 Unternehmensorganisation und -strategie“ nicht anderweitig erfasst sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mengen, Qualitäten und Arten von Material berechnen, das für das Produktionsprogramm benötigt wird
- Produktionsbedarfspläne erstellen und sicherstellen, dass das Material bei Bedarf verfügbar ist, entsprechende Aufzeichnungen dazu führen
- Arbeitsgänge festlegen, Arbeitspläne erstellen und die Produktion terminlich überwachen
- den Schriftverkehr, z.B. mit Kunden und Kundinnen, Lieferanten, Behörden und Verbänden, abwickeln und Protokolle erstellen
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen, Kosten überwachen, Verträge und Kauf- oder Beschaffungsaufträge entwerfen
- die Geschäftsleitung bei der Unternehmensführung unterstützen, z.B. in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen beraten
- die zukünftige Entwicklung des Betriebes mitplanen und geschäftspolitische Vorgaben umsetzen
- Unternehmensaktivitäten beschreiben, analysieren und bewerten, laufend überprüfen und an veränderte Gegebenheiten anpassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71382 Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

71383 Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

71384 Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7130 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung)

71382 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „713 Unternehmensorganisation und -strategie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen verwaltende und organisatorische Aufgaben und sorgen für einen reibungslosen Produktionsablauf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mengen, Qualitäten und Arten von Material berechnen, das für das Produktionsprogramm benötigt wird 1
- Produktionsbedarfspläne erstellen und sicherstellen, dass das Material bei Bedarf verfügbar ist, entsprechende Aufzeichnungen dazu führen
- Arbeitsgänge festlegen, Arbeitspläne erstellen und die Arbeit in der Produktion terminlich überwachen 2
- Lagerbestände überprüfen, Lieferungen organisieren und Verspätungen untersuchen
- Arbeits- und Materialflüsse zwischen den Abteilungen aufzeichnen und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 3

Betriebsassistent/in – Bekleidungsindustrie

Betriebsassistent/in im Handwerk – Fahrzeugtechnik

Werkgehilfe/-gehilfin – Schmuckwarenindustrie, Taschen-, Armbanduhrenindustrie

Nicht einzubeziehende Berufe: 4

Industriekaufmann/-frau (71302)

Betriebsassistent/in – Handwerk (71302)

71383 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Unternehmensorganisation und Recht, erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „713 Unternehmensorganisation und -strategie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aufgaben oder beraten in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Schriftverkehr, z.B. mit Kunden und Kundinnen, Lieferanten, Behörden und Verbänden, abwickeln und Protokolle erstellen 8
- die Geschäftsleitung z.B. zu rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen beraten
- Produktionsbedarfspläne auf der Basis von Kundenbestellungen sowie Produktionskapazitäten und Leistung erstellen 9
- Lagerbestände überprüfen und die termingerechte Bereitstellung von Rohstoffen, Halbfabrikaten, Fertigwaren und Betriebsmitteln für die Produktion sicherstellen
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen, Kosten überwachen, Verträge und Kauf- oder Beschaffungsaufträge entwerfen
- die Rentabilität von Investitionen prüfen und Finanzierungen durchführen, z.B. Kredite beschaffen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebswirt/in (Fachschule) – Recht

Betriebswirt/in (Fachschule) – Vieh und Fleisch

Pharmaziebetriebswirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Fachwirt/in (71303)

Rechtsfachwirt/in (73113)

Handelsfachwirt/in (61203)

Betriebswirt/in – Schuhhandel (61283)

71384 BERUFE IN DER UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Unternehmensorganisation und -strategie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern, und die in der übergeordneten Systematikposition „713 Unternehmensorganisation und -strategie“ nicht anderweitigerfasst sind. Angehörigedieser Berufe beraten Auftraggeber/innen in wirtschaftsrechtlichen und finanziellen Fragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unternehmensaktivitäten beschreiben, analysieren und bewerten, laufend überprüfen und an veränderte Gegebenheiten anpassen
- innovative und praktikable Unternehmenskonzepte und -aktivitäten eruiieren und in das eigene Unternehmen integrieren, z.B. vollautomatisierte Warenwirtschaftssysteme einführen
- Businesspläne und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu Projekten durchführen, z.B. Termine, Budget und Ziele festlegen oder einschätzen
- Umsetzungsprozesse begleiten, z.B. Zwischenziele überwachen oder Teilaufgaben koordinieren und betreuen
- Liquidationen durchführen, Gesellschaften auflösen, Liquidationserlös an die Gesellschafter/innen ausschütten
- nach der Umsetzung von Projekten Erfolgskontrollen durchführen, Berichte und Analysen verfassen sowie Empfehlungen für Verbesserungen ausarbeiten
- Kontakt zu Kunden und Kundinnen aufnehmen und halten, fachgerecht und ergebnisorientiert beraten
- Fachexpertisen und Ergebnisberichte erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebswirt/in (Hochschule) – Wirtschaftsrecht

Liquidator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebswirt/in (Hochschule) – allgemeine Betriebswirtschaft (71304) 1
 Betriebsleiter/in – kaufmännisch (71394)

7139 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – 2 UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabeninderUnternehmens-
 organisationund-strategie.SiebeaufsichtigenkaufmännischeBürofachkräfte-Teamsoderplan- 3
 nen, koordinieren und steuern den Betrieb von Unternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Marktsituation beobachten und analysieren, um daraus Konzepte für die strategische 4
 Unternehmensplanung sowie die Geschäftsfeldentwicklung abzuleiten
- politischeRichtlinien,Programme,Prozesse,SystemeundVerfahrenzurErreichungvonlang-und
 kurzfristigen Zielen und Arbeitsstandards entwickeln, implementieren und überwachen
- Projekte vom Konzept bis zur Umsetzung planen, z.B. Ziele, Kosten, Termine und Qualität 5
 festlegen, Teams und Gruppen organisieren und koordinieren
- Material- und Arbeitsmittelbedarf, z.B. Bauteil-, Werkstoff- und Maschinenbedarf, sowie Ar-
 beitszeit und Mitarbeiterbedarf planen
- Qualitätskontrollendurchführen,z.B.dieEinhaltungvonTerminenundAnforderungenüber-
 wachen
- Budgetfestlegenundverwalten,AusgabenkontrollierenundeineneffizientenRessourcen-
 eininsatz sicherstellen 6
- gegenüberderGeschäftsleitungVerantwortungfürdieEinhaltungderUnternehmensrichtli-
 nien und das Erreichen der Umsatzziele übernehmen
- Mitarbeiter/innen im Zusammenhang mit Arbeitsaufgaben, Sicherheitsverfahren und Un-
 ternehmensrichtlinien schulen und anleiten oder die Durchführung entsprechender Schu- 7
 lungen veranlassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71393 Aufsichtskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie 8
 71394 Führungskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie

Nicht einzubeziehende Positionen:

2739 Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Produktionsplanung und -steuerung 9
 7110 Geschäftsführer/innen und Vorstände
 7149 Aufsichtskräfte – Büro und Sekretariat
 7159 Führungskräfte – Personalwesen und -dienstleistung
 7229 Führungskräfte – Rechnungswesen, Controlling und Revision
 7329 Aufsichts- und Führungskräfte – Verwaltung 0
 9219 Führungskräfte – Werbung und Marketing
 9229 Führungskräfte – Öffentlichkeitsarbeit

71393 AUFSICHTSKRÄFTE – UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Unternehmensorganisation und -strategie, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren und beaufsichtigen kaufmännische Bürofachkräfte-Teams.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Machbarkeitsstudien von Projekten erstellen, z.B. Ziele des Projektes sowie einzelne Projektschritte festlegen
- die Planung von Projekten übernehmen und z.B. Aufgaben-, Kosten- und Terminpläne aufstellen
- Arbeitsabläufe steuern, Termine festsetzen und die Kommunikation unter den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen strukturieren
- die Qualitätskontrolle bei der Umsetzung von Projekten sowie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge überwachen, z.B. die Einhaltung von Rechtsvorschriften überwachen
- Mitarbeiter/innen im Zusammenhang mit Arbeitsaufgaben, Sicherheitsverfahren und Unternehmensrichtlinien schulen und anleiten oder die Durchführung entsprechender Schulungen veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Teamleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebswirt/in (Fachschule) – Unternehmensführung (71303)

Büroleiter/in (71493)

Betriebsleiter/in – kaufmännisch (71394)

71394 FÜHRUNGSKRÄFTE – UNTERNEHMENSORGANISATION UND -STRATEGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Unternehmensorganisation und -strategie, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie übernehmen Leitungs- sowie Repräsentationsaufgaben und planen, koordinieren und steuern den Betrieb von Unternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Marktsituation beobachten und analysieren, um daraus Konzepte für die strategische Unternehmensplanung sowie die Geschäftsfeldentwicklung abzuleiten
- politische Richtlinien, Programme, Prozesse, Systeme und Verfahren zur Erreichung von lang- und kurzfristigen Zielen und Arbeitsstandards entwickeln, implementieren und überwachen
- betriebliche Prozesse planen, organisieren und steuern
- Business- und Finanzpläne erstellen und bewerten
- Budget festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Mitarbeiter/innen motivieren, anleiten und Schulungen für sie veranlassen, gegenüber der Geschäftsleitung Verantwortung für die Einhaltung der Unternehmensrichtlinien und das Erreichen der Umsatzziele übernehmen
- das Unternehmen nach außen repräsentieren und in Verhandlungen, Kongressen, Seminaren, öffentlichen Anhörungen und Foren vertreten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebsleiter/in – kaufmännisch

Bereichsleiter/in

Innendienstleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Technische/r Betriebsleiter/in (27394)

Geschäftsführer/in (71104)

Personalleiter/in (71594)

Leiter/in – Finanz- und Rechnungswesen (72294)

Amtsleiter/in (73294)

Marketingleiter/in (92194)

Leiter/in – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (92294)

714 BÜRO UND SEKRETARIAT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninBüroundSekretariat,imFremdsprachensekretariatund-korrespondenz,Steno-undPhonotypie,DolmetschenundÜbersetzen,Auskunft und Kundeninformation sowie im Bereich Korrekturlesen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- organisatorischeBürotätigkeitenausführen,z.B.TerminkoordinierenundSitzungenvorbereiten, Ablagesystem organisieren und überwachen
- Briefe, Protokolle und Berichte selbstständig oder nach Anweisung anfertigen, Texte Korrekturlesen
- fremdsprachliche Korrespondenz erstellen und bearbeiten
- Postentgegennehmen,verteilen,einsammeln,frankierenundtermingerechtzurPoststelle bringen
- Kunden und Kundinnen sowie Besuchern und Besucherinnen Auskünfte erteilen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7140 Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung)

7141 Fremdsprachensekretäre/-sekretärinnenundFremdsprachenkorrespondenten/-korrespondentinnen

7142 Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen

7143 Steno- und Phonotypisten/-typistinnen

7144 Kodierer/innen, Korrekturleser/innen und verwandte Bürokräfte

7145 Berufe in der Auskunft und Kundeninformation

7149 Aufsichtskräfte – Büro und Sekretariat

Nicht einzubeziehende Positionen:

732 Verwaltung

7140 BÜRO- UND SEKRETARIATSKRÄFTE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe führen administrative und organisatorische Bürotätigkeiten aus. Sie fertigenSchriftsätzean,übernehmendenTelefondienstundbereitenBesprechungenundSitzungenvor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- organisatorischeAufgabenerledigen,z.B.Besprechungsräumevorbereitenunddienotwendigen Unterlagen auslegen
- telefonische Anrufe bearbeiten und Nachrichten aufzeichnen
- Korrespondenz,Protokolle,BerichtevomDiktat,elektronischeDokumenteoderschriftliche EntwürfeüberprüfenundgemäßengeltendenBürostandardsformatierenundübertragen
- Rechnungen,Formulare,AufzeichnungenundandereDokumentezurDatenerfassungentgegennehmen und eintragen, erfasste Daten hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit überprüfen und bei Bedarf korrigieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71401 Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlern Tätigkeiten 1

71402 Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

71403 Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7311 Assistenzkräfte in Rechtsanwaltskanzlei und Notariat 2

7320 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung)

71401 BÜRO- UND SEKRETARIATSKRÄFTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) 3

– HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Büro- und Sekretariatskräfte, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen meist einfachere und zuarbeitende Routinetätigkeiten aus, wie z.B. Telefongespräche entgegennehmen, Unterlagen kopieren und Daten entsprechend des vorgegebenen Verfahrens erfassen. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rechnungen, Formulare, Aufzeichnungen und andere Dokumente zur Datenerfassung entgegennehmen und eintragen 5
- erfasste Daten hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit überprüfen und bei Bedarf korrigieren
- Telefonanlagen und -konsolen bedienen, um Telefonanrufe zu verbinden, zu halten, weiterzuleiten oder zu beenden 6
- Verbindungen für ausgehende Telefonanrufe herstellen
- telefonische Anrufe bearbeiten und Nachrichten aufzeichnen
- Nachrichten an das Unternehmenspersonal oder Kunden und Kundinnen weiterleiten
- Dokumente und Unterlagen kopieren und faxen 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bürohilfskraft 8

Datenerfasser/in

Telefonist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bürobote/-botin (51321) 9

Verwaltungshelfer/in (73201)

Interviewer/in (91341)

0

71402 BÜRO- UND SEKRETARIATSKRÄFTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Büro- und Sekretariatskräfte, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen selbstständig Büroaufgaben, wie z.B. die Terminabwicklung, Korrespondenz und Büroorganisation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- routinemäßige Korrespondenz auf eigene Initiative bearbeiten
- organisatorische Aufgabenerledigen, z.B. Besprechungsräume vorbereiten und die notwendigen Unterlagen auslegen
- Korrespondenz, Protokolle, Berichte vom Diktat, elektronische Dokumente oder schriftliche Entwürfe überprüfen und gemäß den geltenden Bürostandards formatieren und übertragen
- verschiedene Computersoftware einschließlich Tabellenkalkulationsprogramme als administrative Hilfe verwenden
- Ablagesysteme organisieren und überwachen
- Post, Aufzeichnungen und Dokumente durchsuchen, aufzeichnen und verteilen
- Krankenstände und andere Ansprüche von Arbeitnehmer/innen prüfen und aufzeichnen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bürokaufmann/-frau
Fachangestellte/r für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau – Bürokommunikation
Kommunikationsassistent/in
Sekretär/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sachbearbeiter/in (71302)
Fremdsprachensekretär/in (71412)
Stenotypist/in (71432)
Verwaltungsfachangestellte/r (73202)
Sekretär/in – Gesundheitswesen (73222)
Vertriebssekretär/in (61122)
Hotelsekretär/in (63212)

71403 BÜRO- UND SEKRETARIATSKRÄFTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Büro- und Sekretariatskräfte, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Büroorganisation und Korrespondenz, erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für den reibungslosen Arbeitsablauf in Sekretariaten zuständig. Darüber hinaus unterstützen sie ihre Vorgesetzten und führen kaufmännische Tätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- administrative Korrespondenz und Protokolle entwerfen 1
- Prozesse einer Abteilung oder eines Geschäftsbereichs koordinieren und Fristen überwachen
- Termine planen, koordinieren und überwachen, z.B. Dienstreisen organisieren, den Terminkalender des/der Vorgesetzten führen
- Konferenzen, Sitzungen und Besprechungen inhaltlich und terminlich vorbereiten, Einladungen versenden 2
- geschäftliche oder technische Schreiben und ähnliche Korrespondenzen bearbeiten
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen, Kosten überwachen, Verträge und Kauf- oder Beschaffungsaufträge entwerfen
- die Arbeit von Bürohilfskräften beaufsichtigen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Management-/Direktionsassistent/in
 Fachkaufmann/-frau – Büromanagement 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Büroleiter/in (71493)
 Verwaltungsfachwirt/in (73203) 5

7141 FREMDSPRACHENSEKRETÄRE/-SEKRETÄRINNEN UND FREMDSPRACHENKORRESPONDENTEN/-KORRESPONDENTINNEN 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten vor allem in import- und exportorientierten Unternehmen und führen dort kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten durch, die den Einsatz einer Fremdsprache erfordern. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- fremdsprachige Telefonate führen oder Geschäftstelefonate übersetzen
- fremdsprachige Korrespondenz sowie den allgemeinen Schriftverkehr erledigen oder Geschäftsbriefe, Dokumente oder Protokolle übersetzen
- fremdsprachige Schriftsätze Korrekturlesen und dabei auf die Einhaltung von formalen Vorgaben des Ziellandes achten 8
- einfache Dolmetschertätigkeiten durchführen, z.B. bei Besprechungen ausländische Kunden und Kundinnen betreuen
- das Unternehmen vertreten, z.B. bei internationalen Messen und Veranstaltungen 9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 71412 Fremdsprachensekretäre/-sekretärinnen und Fremdsprachenkorrespondenten/-korrespondentinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 71413 Fremdsprachensekretäre/-sekretärinnen und Fremdsprachenkorrespondenten/-korrespondentinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

6121 Kaufleute im Groß- und Außenhandel

71412 FREMDSPRACHENSEKRETÄRE/-SEKRETÄRINNEN UND FREMDSPRACHENKORRESPONDENTEN/-KORRESPONDENTINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fremdsprachensekretäre und -sekretärinnen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Assistenzaufgaben im Büro oder Sekretariat, die den Einsatz einer Fremdsprache erfordern. Sie führen z.B. Telefonate in einer Fremdsprache und verfassen nach Vorgabe fremdsprachige Korrespondenz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- allgemeine Sekretariatsarbeiten erledigen, z.B. fremdsprachige Korrespondenz nach Vorgabe erstellen und Telefonate in einer Fremdsprache führen
- fremdsprachige Rechnungen oder Mahnbescheide erstellen
- einfache Schriftstücke und Protokolle übersetzen
- bei Veranstaltungen mitwirken, z.B. ausländische Messebesucher/innen betreuen
- Konferenzen und Besprechungen vorbereiten und organisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fremdsprachensekretär/in

Wirtschafts- und Fremdsprachenassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftsdolmetscher/in/-übersetzer/in (71423)

Außenhandelsassistent/in (61212)

71413 FREMDSPRACHENSEKRETÄRE/-SEKRETÄRINNEN UND FREMDSPRACHENKORRESPONDENTEN/-KORRESPONDENTINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fremdsprachenkorrespondenten und -korrespondentinnen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen in Unternehmen kaufmännische Aufgaben, die im Rahmen von grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen anfallen und Fremdsprachenkenntnisse erfordern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- fremdsprachigen Schriftverkehr erledigen, Geschäftskorrespondenz übersetzen 1
- fremdsprachige Formulare bearbeiten, Inhalte ausländischer Vordrucke und Formblätter darlegen und erläutern, Vordrucke ausfüllen 2
- Dokumente bearbeiten, z.B. wirtschafts- oder unternehmensbezogene Texte wie Verträge oder Gutachten übersetzen
- Import- und Exportaufträge bearbeiten, z.B. Zollverfahren vorbereiten und abwickeln
- kaufmännische Tätigkeiten durchführen, z.B. fremdsprachige Rechnungen oder Lieferscheine ausstellen
- fremdsprachige Schriftsätze Korrekturlesen
- einfache Dolmetschertätigkeiten durchführen, z.B. bei Besprechungen oder Geschäftstelefonaten 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fremdsprachenkorrespondent/in 4
 Fremdsprachenkaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftsdolmetscher/in/-übersetzer/in (71423)
 Fachkaufmann/-frau – Außenwirtschaft (61213) 5

7142 DOLMETSCHER/INNEN UND ÜBERSETZER/INNEN

Inhalt: 6

Angehörige dieser Berufe führen anspruchsvolle Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten aus, z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung oder Technik. Als Gebärdensprachdolmetscher/innen arbeiten sie als Mittler/innen zwischen Hörenden und Menschen mit Hörbehinderung. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei Sitzungen, internationalen Konferenzen oder auch bei gerichtlichen Verhandlungen dolmetschen, Protokolle und Berichte schreiben
- als Mittler/innen zwischen Menschen mit Hörbehinderung und Hörenden arbeiten, z.B. bei Behördengängen oder vor Gericht 8
- bei Übertragungen von visuellen Medien Live-Untertitel für Gehörlose erstellen
- Schriftstücke aller Art übersetzen
- fremdsprachige Radio- oder Fernsehsendungen übersetzen
- Geschäftskorrespondenz von Unternehmen nach Vorgaben selbstständig erstellen 9
- computergestützte Terminologie dateien und -datenbanken oder auch Wörterbücher erstellen und bearbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 0

71423 Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten
 71424 Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9110 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften (ohne Spezialisierung)

71423 DOLMETSCHER/INNEN UND ÜBERSETZER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Dolmetschen und Übersetzen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übersetzen Gesprochenes wortwörtlich oder inhaltlich zusammengefasst in Schriftform oder geben die Inhalte mündlich wieder.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei Verhandlungen, Sitzungen, Konferenzen und Kongressen Wort für Wort oder sinngemäß übersetzen
- Verhandlungs- und Gesprächsniederschriften abfassen
- standardisierte Texte mit wirtschaftlichen Inhalten (maschinell) übersetzen, z.B. Geschäftsbriefe, Ausschreibungen oder Verträge
- maschinell übersetzte Texte nachbearbeiten
- fremdsprachige Hörfunk- und Fernsehsendungen mit Aufnahmegeäten festhalten und übersetzen
- bei Übertragungen von visuellen Medien Live-Untertitel für Gehörlose erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wirtschaftsdolmetscher/in, -übersetzer/in
Schriftdolmetscher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fremdsprachenkorrespondent/in (71413)
Dolmetscher/in (Hochschule) (71424)

71424 DOLMETSCHER/INNEN UND ÜBERSETZER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Dolmetschen und Übersetzen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe übersetzen und dolmetschen aus der Ausgangssprache in die Zielsprache und umgekehrt und stellen sicher, dass die korrekte Bedeutung des Originals beibehalten wird.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei internationalen Konferenzen, Kongressen oder Verhandlungen simultan oder konsekutiv dolmetschen 1
- in der Verwaltung und Rechtspflege, z.B. vor Gericht und bei notariellen Verhandlungen, sowohl in fremde Sprachen wie auch in die Gebärdensprache übersetzen
- Menschen mit Hörbehinderung assistieren, z.B. beim Arzt oder bei Behördengängen 2
- Fachtexte aller Art oder literarische Texte übersetzen, z.B. technische, medizinische oder wirtschaftliche Fachtexte
- geschäftlichen Schriftverkehr übersetzen oder Texte nach Vorgaben selbst verfassen
- übersetzte Materialien prüfen und bei Bedarf korrigieren
- computergestützte Terminologiedateien und -datenbanken sowie Wörterbücher erstellen und bearbeiten 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Dolmetscher/in (Hochschule) 4
- Gebärdensprachdolmetscher/in
- Übersetzer/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Sprachwissenschaftler/in (91104) 5
- Wirtschaftsanglist/in (91124)
- Wirtschaftsromanist/in (91134)

7143 STENO- UND PHONOTYPISTEN/-TYPISTINNEN 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe nehmen Stenodiktate auf, wandeln diese anschließend in Schriftstücke um und erstellen Texte anhand von Phonogrammen. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stenodiktate aufnehmen und diese anschließend in Schriftstücke umwandeln
- bei der Erstellung von Texten auf sprachliche und grammatikalische Korrektheit sowie Objektivität achten 8
- Texte anhand von Phonogrammen erstellen, z.B. mit Textverarbeitungsprogrammen
- fertige Schriftstücke auf inhaltliche Korrektheit kontrollieren und an den Auftraggeber weiterleiten 9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 71432 Steno- und Phonotypisten/-typistinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 71433 Steno- und Phonotypisten/-typistinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten 0

71432 STENO- UND PHONOTYPISTEN/-TYPISTINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steno- und Phonotypie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen Diktate stenografisch auf und wandeln diese anschließend in Schriftstücke um oder schreiben am PC Texte, die sie z.B. per Kopfhörer vom Diktiergerät abhören.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stenodiktate, z.B. Geschäftsbriefe oder Diskussionsbeiträge, aufnehmen und in Schriftstücke umwandeln
- Texte anhand von Phonogrammen erstellen, z.B. mit Textverarbeitungsprogrammen
- Diktate und andere Aufzeichnungen in Kurzschrift notieren
- fertige Schriftstücke auf richtige Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion und Formatierung kontrollieren und an den Auftraggeber weiterleiten
- fertige Dokumente ablegen und speichern, bei Bedarf Dokumente abrufen und aktualisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Phonotypist/in

Stenotypist/in

Textverarbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Datenerfasser/in (71401)

Büroassistent/in (71402)

Sekretär/in (71402)

71433 STENO- UND PHONOTYPISTEN/-TYPISTINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steno- und Phonotypie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in den Bereichen Gesetzgebungsverfahren, öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht und Fremdsprachen, erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen Protokolle über Sitzungen auf der Grundlage von stenografischen Niederschriften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mündlich vorgetragene Sachverhalte nach genauen Richtlinien, z.B. in Form von analytischen Protokollen, dokumentieren
- Gehörtes und geistig Erfasstes in stenografische Wortbilder umwandeln
- bei der Erstellung von Protokollen auf die Wahrheitstreue, sprachliche und grammatikalische Korrektheit sowie Objektivität achten

- Inhalte zusammenstellen und Texte an eine Schreibkraft diktieren
- Materialien zur Publikation auswählen, Stil, Grammatik und Korrektheit des Inhalts prüfen, notwendige Überarbeitungen veranlassen und Abzüge vor der Drucklegung kontrollieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Parlamentsstenograf/in

7144 KODIERER/INNEN, KORREKTURLESER/INNEN UND VERWANDTE BERUFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe wandeln Informationen in Chiffren um, überprüfen und korrigieren Texte und führen verschiedene Bürotätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen in Chiffren umwandeln oder nach Codes zu Zwecken der Datenverarbeitung einteilen
- Texte und zugehörige Materialien für Drucksorten anhand des Originalmaterials lektorieren, Fehler korrigieren und Texte zum Druck nach vorgegebenen Regeln markieren
- Formulare sortieren und ID-Nummern markieren
- Dokumente zur Ablage oder Zusammenstellung mehrerer Seiten sortieren
- Rundschreiben und Kuverts adressieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71442 Kodierer/innen, Korrekturleser/innen und verwandte Berufe – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9242 Lektoren/Lektorinnen

71442 KODIERER/INNEN, KORREKTURLESER/INNEN UND VERWANDTE BERUFE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Kodierer/innen, Korrekturleser/innen und verwandte Berufe, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wandeln Informationen in Chiffren um, überprüfen und korrigieren Texte und führen verschiedene Bürotätigkeiten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7144)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Korrekturleser/in

Kodierer/in

Datenkontrolleur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Datenerfasser/in (71401)

Büroassistent/in (71402)

Verlagslektor/in (92424)

7145 BERUFE IN DER AUSKUNFT UND KUNDENINFORMATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe antworten auf persönliche, schriftliche, elektronische und telefonische Anfragen und Beschwerden zu den Waren, Dienstleistungen und Geschäftsbedingungen einer Organisation, sie informieren und verweisen Personen an andere, fachkundige Auskunftsquellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anfragen über Waren, Dienstleistungen und Geschäftsbedingungen beantworten sowie über deren Verfügbarkeit, Standort und Preis informieren
- Anfragen zu Problemen beantworten, beraten, informieren und Hilfeleistungen anbieten
- Informationen über Anfragen und Beschwerden aufzeichnen
- bei komplexen Anfragen an Teamleiter/innen oder fachkundige Berater/innen verweisen
- wichtige Formulare und Informationspakete und Broschüren an interessierte Personen ausgeben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71452 Berufe in der Auskunft und Kundeninformation – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

6210 Berufe im Verkauf (ohne Produktspezialisierung)

9212 Berufe im Dialogmarketing

71452 BERUFE IN DER AUSKUNFT UND KUNDENINFORMATION – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Auskunft und Kundeninformation, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe antworten auf persönliche, schriftliche, elektronische und telefonische Anfragen und Beschwerden zu den Waren, Dienstleistungen und Geschäftsbedingungen einer Organisation, sie informieren und verweisen Personen an andere, fachkundige Auskunftsquellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7145)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Kundeninformationsfachkraft
Schalterauskunft

Nicht einzubeziehende Berufe:
Vertriebsassistent/in (61122)
Verkaufsberater/in (61202)
Servicefachkraft – Dialogmarketing (92122)

7149 AUFSICHTSKRÄFTE – BÜRO UND SEKRETARIAT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Büro und Sekretariat. Sie koordinieren und überwachen die Arbeit von Büro- und Sekretariatskräften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Büro- sowie Verwaltungsarbeiten organisieren, zuteilen, koordinieren und prüfen
- Arbeitspläne und Verfahren festlegen und Aktivitäten mit anderen Arbeitseinheiten oder Abteilungen koordinieren
- Fortschritts- und andere Berichte erstellen und der Geschäftsleitung vorlegen
- den Personalbedarf ermitteln und Aufgaben an Mitarbeiter/innen delegieren
- Mitarbeiter/innen hinsichtlich ihrer Arbeitsaufgaben, Sicherheitsverfahren und Unternehmensrichtlinien anleiten und schulen bzw. entsprechende Schulungen veranlassen
- die Arbeitsleistung von Mitarbeiter/innen evaluieren und Regelungen und Empfehlungen entsprechender Personalmaßnahmen einhalten
- bei der Rekrutierung, Befragung und Auswahl von Mitarbeiter/innen unterstützen
- Rechtsvorschriften auf ihre Einhaltung und Umsetzung überprüfen, z.B. Arbeits-, Sozialversicherungs- und Berufsbildungsrecht anwenden, berücksichtigen und prüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
71493 Aufsichtskräfte – Büro und Sekretariat

Nicht einzubeziehende Positionen:

7139 Aufsichts- und Führungskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie

7329 Aufsichts- und Führungskräfte – Verwaltung

71493 AUFSICHTSKRÄFTE – BÜRO UND SEKRETARIAT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Büro und Sekretariat, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren und überwachen die Arbeit von Büro- und Sekretariatskräften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7149)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Büroleiter/in

Bürofachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkaufmann/-frau – Büromanagement (71403)

Teamleiter/in (71393)

Bürovorsteher/in (Rechtsanwaltskanzlei/Notariat) (73113)

Fachbereichsverwalter/in (73293)

715 PERSONALWESEN UND -DIENSTLEISTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimPersonalwesenundderPersonaldienstleistung. SiesindinderPersonalplanung,-beschaffung,-verwaltungund-entwicklungtätig,vermitteln Personal an Unternehmen oder nehmen Beratungsaufgaben wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bewerbungsverfahren abwickeln, z.B. Stellen ausschreiben, Bewerber/innen selektieren, Bewerbungsgespräche führen und geeignetes Personal einstellen
- bei der Personalentwicklung mitwirken, z.B. Weiterbildungsbedarf erheben, Personalentwicklungskonzepte erstellen
- Personalunterlagen führen und verwalten
- im Kundenauftrag nach geeignetem Personal suchen oder für Arbeitnehmer/innen geeignete Stellen finden
- Ausbildungs- und Arbeitsuchende bei der Stellensuche unterstützen und sie dabei umfassend beraten
- Jugendliche und Erwachsene bezüglich der Berufswahl bzw. der beruflichen Umorientierung beraten, Chancen am Arbeitsmarkt aufzeigen und bewerten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7151 Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung

7152 Berufe in der Personaldienstleistung

7159 Führungskräfte – Personalwesen und -dienstleistung

7151 BERUFE IN DER PERSONALENTWICKLUNG UND -SACHBEARBEITUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderPersonalplanung,-beschaffung,-verwaltung und -entwicklung. Sie stellen den Personalbestand fest und analysieren den zukünftigen Bedarf. Darüber hinaus treffen sie Maßnahmen, um geeignetes Personal zu rekrutieren oder organisieren Weiterbildungen des bestehenden Personals.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bewerbungsverfahren abwickeln, z.B. geeignete Bewerber/innen auswählen und Bewerbungsgespräche führen
- Personalunterlagen führen und verwalten
- Mitarbeiter/innen Auskunft erteilen, z.B. zu Fragen des Entgelts, der Sozialversicherung und der Steuer
- Weiterbildungen für Mitarbeiter/innen planen und organisieren
- Disziplinarmaßnahmen, wie z.B. Abmahnungen, Fehlzeitengespräche oder Kündigungen, vorbereiten und ggf. abwickeln
- bei der Personalentwicklung unterstützend tätig sein, z.B. Konzepte entwickeln oder die Geschäftsführung bei Fragen dazu beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71512 Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

71513 Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung – komplexe Spezialistentätigkeiten

71514 Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7221 Berufe in der Buchhaltung

71512 BERUFE IN DER PERSONALENTWICKLUNG UND -SACHBEARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Verwaltungs- und Sachbearbeitungsaufgaben bei der Personalplanung, -beschaffung, -verwaltung und -entwicklung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Personalakten führen und pflegen
- Verwaltungsaufgaben erledigen, die beim Ein- und Austritt von Personal anfallen
- Krankheits- und Arbeitszeiten sowie Urlaubsansprüche laut den jeweils geltenden tarifrechtlichen gesetzlichen Vorschriften überwachen
- Termine für Bewerbungsgespräche und Schulungen koordinieren
- Arbeitsverträge, Zeugnisse und Bescheinigungen nach Vorgabe ausstellen oder vorbereiten
- als Ansprechpartner/in bei Fragen zu Gehaltsabrechnung, Arbeitszeit, Mutterschutz und Sozialversicherung fungieren
- schriftliche, telefonische und mündliche Korrespondenz erledigen, z.B. Stellenbewerber/innen betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Personalsachbearbeiter/in

Personalkaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personaldienstleistungskaufmann/-frau (71522)

Personaldisponent/in (71522)

Lohnbuchhalter/in (72213)

71513 BERUFE IN DER PERSONALENTWICKLUNG UND -SACHBEARBEITUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe wählen Personal aus, stellen es ein und sorgen für eine kontinuierliche Entwicklung und Weiterbildung. Darüber hinaus übernehmen sie auch Aufgaben in der Personalverwaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Personalbeschaffungsmaßnahmen durchführen, z.B. Stellenausschreiben, Bewerber/innen auswählen und Bewerbungsgespräche führen
- die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiter/innen organisieren
- Personalunterlagen führen und verwalten
- die Sozialversicherungspflicht der Mitarbeiter/innen prüfen und Fragen zu Sozialversicherung, Steuer und Entgelt beantworten
- Disziplinarmaßnahmen, wie z.B. Abmahnungen, Fehlzeitengespräche oder Kündigungen, bearbeiten
- bei der Gehaltsplanung und -abrechnung, tariflichen Leistungsbeurteilung, Arbeitszeitgestaltung und Vertragsgestaltung mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Personalwesen
 Personalfachkaufmann/-frau
 Personalbetriebswirt/in (Fachschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Recruiter/in (71523)
 Personaldienstleistungsfachwirt/in (71523)
 Lohnbuchhalter/in (72213)

71514 BERUFE IN DER PERSONALENTWICKLUNG UND -SACHBEARBEITUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörig dieser Berufe planen, entwickeln, organisieren und evaluieren Maßnahmen der Personalentwicklung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den derzeitigen Personalstand und den zukünftigen Personalbedarf analysieren
- Personalentwicklungsziele festlegen
- Kompetenzprofile für Mitarbeiter/innen erstellen und den Weiterbildungsbedarf erheben
- Arbeitnehmer/innen und Bewerber/innen hinsichtlich ihrer beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten beraten

- Beratungskonzepte für das Personalmanagement entwerfen und Führungskräfte bei Fragen der Personalentwicklung beraten
- Schulungsunterlagen und -handbücher entwickeln und erstellen
- Aus- und Weiterbildung planen, gestalten und koordinieren
- Kontakte zu externen Schulungsanbietern herstellen und pflegen, um die Durchführung spezifischer Schulungs- und Entwicklungsprogramme zu organisieren
- die Qualität von in- und externen Schulungen überwachen, evaluieren und beurteilen sowie Schulungsziele, Methoden und zu erreichende Kursziele prüfen und ggf. modifizieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Personalbetriebswirt/in (Hochschule)

Personalentwickler/in

Personalmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personalberater/in (71524)

Personalleiter/in (71594)

Berufspädagoge/-pädagogin (84224)

7152 BERUFE IN DER PERSONALDIENSTLEISTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beobachten den Arbeitsmarkt und geben Auskünfte über berufliche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie vermitteln geeignete Arbeitskräfte an Unternehmen oder helfen Arbeitnehmer/innen bei der Suche nach geeigneten Arbeitsstellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Arbeitskräfte aufgrund der Erfordernisse des Unternehmens suchen, z.B. Stellenausschreibungen publizieren und Bewerberprofile sichten
- geeignete Bewerber/innen vorselektieren sowie z.B. die Abteilungs- und Geschäftsleitung bei der endgültigen Auswahl beraten
- Arbeitnehmer/innen bezüglich ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt beraten und bei Bewerbungen unterstützen, z.B. die Bewerbungsunterlagen kontrollieren und verbessern
- Ausbildungs- und Arbeitsuchende bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstätten unterstützen und sie dabei umfassend beraten
- Jugendliche und Erwachsene bezüglich der Berufswahl bzw. der beruflichen Umorientierung beraten, z.B. über Berufsausbildungen, Studienangebote oder Weiterbildungen informieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71522 Berufe in der Personaldienstleistung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

71523 Berufe in der Personaldienstleistung – komplexe Spezialistentätigkeiten

71524 Berufe in der Personaldienstleistung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7321 Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung

1

71522 BERUFE IN DER PERSONALDIENSTLEISTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Personaldienstleistung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe suchen und gewinnen im Auftrag von Unternehmen geeignete neue Mitarbeiter/innen und betreuen diese während des gesamten Einsatzes.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- im Auftrage eines Unternehmens in Zeitungen, Jobbörsen und Datenbanken nach geeigneten Bewerber/innen suchen und den Erstkontakt herstellen
- eine Vorauswahl geeigneter Bewerber und Bewerberinnen treffen und diese den Unternehmen, z.B. als Zeitarbeitskräfte, entsprechend ihrer Qualifikation vorschlagen
- die Arbeitseinsätze koordinieren, disponieren und während des gesamten Einsatzes betreuen
- Arbeitnehmer/innen bezüglich ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt beraten und sie während der Bewerbungsphase begleiten
- sicherstellen, dass die Arbeitsverträge den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und ihre Unterzeichnung veranlassen

4

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Personaldisponent/in

Personalvermittler/in

6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personalsachbearbeiter/in (71512)

Fachangestellte/r für Arbeitsförderung (73212)

7

8

71523 BERUFE IN DER PERSONALDIENSTLEISTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Personaldienstleistung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe suchen für Unternehmen nach geeignetem Personal und für Arbeitnehmer/innen nach geeigneten Stellen.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- potenzielle Mitarbeiter/innen mithilfe verschiedener Personalsuchinstrumente ausfindig machen, hierzu z.B. Stellengesuchsdatenbanken oder Karriere-Portale nutzen
- Stellenanzeigen formulieren und publizieren
- das Unternehmensportal zur Personalgewinnung heranziehen, z.B. Stellen ausschreiben und vorgefertigte Bewerberformulare platzieren
- zu interessanten Bewerbern und Bewerberinnen direkt telefonischen Kontakt aufnehmen, um eine weitere Vorselektion durchzuführen
- Qualifikationsprofile für Bewerber/innen erstellen und mit den Stellenangeboten am Arbeitsmarkt abgleichen
- sicherstellen, dass die Arbeitsverträge den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und ihre Unterzeichnung veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Personaldienstleistungsfachwirt/in

Recruiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personalfachkaufmann/-frau (71513)

71524 BERUFE IN DER PERSONALDIENSTLEISTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Personaldienstleistung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe beraten, vermitteln und integrieren Arbeitnehmer/innen. Sie informieren über Berufe, Ausbildungswege, den Arbeitsmarkt und Beschäftigungschancen. Darüber hinaus unterstützen sie auch Arbeitgeber/innen bei Fragen der Personalbeschaffung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsmarktbeobachtungen und -berichterstattungen planen und durchführen
- qualifizierte Auskünfte über die Anforderungen am Arbeitsmarkt und Möglichkeiten der Qualifizierung aufzeigen
- Ausbildungs- und Arbeitsuchende umfassend beraten, vermitteln und integrieren, z.B. geeignete Ausbildungs- und Arbeitsstätten suchen
- Jugendliche und deren Eltern bei der Berufsorientierung unterstützen und bei Fragen der Berufswahl beraten
- Arbeitskräfteüberberufliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie deren Finanzierung informieren und beraten
- bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen helfen und auf mögliche Vorstellungsgespräche vorbereiten

- Arbeitnehmer/innen während der Einarbeitungsphase begleiten, damit die Chancen auf ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis gesteigert werden 1
- Arbeitgeber/innen bei den Rekrutierungsmaßnahmen unterstützen und beraten
- Arbeitnehmer/innen bei der Karriereplanung oder beruflichen Umorientierung unterstützen, z.B. Seminare abhalten oder Einzelgespräche führen 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arbeitsmarktmanager/in

Arbeitsvermittler/in

Berufsberater/in

Personalberater/in 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personalleiter/in (71594)

Personalbetriebswirt/in (Hochschule) (71514)

Personalentwickler/in (71514) 4

7159 FÜHRUNGSKRÄFTE – PERSONALWESEN UND -DIENSTLEISTUNG 5

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Personalwesen und in der Personaldienstleistung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, leiten und koordinieren die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation im Personalbereich oder die entsprechenden Aktivitäten von Unternehmen, die anderen Unternehmen und Organisationen Dienstleistungen im Personalwesen anbieten. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Aktivitäten, Politiken und Praktiken eines Unternehmens oder einer Organisation im Personalbereich planen, leiten und koordinieren 7
- geeignete Strategien und Verfahren zur Personalbeschaffung, Aus- und Weiterbildung, Beförderung, Versetzung und Entlassung von Mitarbeiter/innen entwickeln und organisieren
- im Auftrag der Unternehmensleitung Verhandlungen mit dem Gesamtbetriebsrat führen, z.B. zur Festlegung von Gehaltsstrukturen und -höhen 8
- Budgets festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Entwicklung und Implementierung von Managementinformationssystemen überwachen 9
- die Einhaltung von Standards und Gesetzen, die die Arbeitnehmerrechte betreffen, sicherstellen
- die Auswahl, Aus- und Weiterbildung und Leistung der Mitarbeiter/innen für das gesamte Unternehmen oder die gesamte Organisation überwachen
- mit dem Vorstand und mit Führungskräften anderer Abteilungen beraten 0
- das Unternehmen oder die Organisation im Umgang mit externen Stellen vertreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

71594 Führungskräfte – Personalwesen und -dienstleistung

Nicht einzubeziehende Positionen:

7139 Aufsichts- und Führungskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie

8429 Führungskräfte – Berufsschulen, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

71594 FÜHRUNGSKRÄFTE – PERSONALWESEN UND -DIENSTLEISTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Personalwesen und in der Personaldienstleistung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, leiten und koordinieren die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation im Personalbereich oder die entsprechenden Aktivitäten von Unternehmen, die anderen Unternehmen und Organisationen Dienste im Personalwesen anbieten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7159)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Personalleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personalentwickler/in (71514)

Personalberater/in (71524)

Personalrat/-rätin (71234)

Leiter/in – betriebliche Aus- und Weiterbildung (84294)

72 BERUFE IN FINANZDIENSTLEISTUNGEN, RECHNUNGSWESEN UND STEUERBERATUNG

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, im Rechnungswesen, im Controlling und in der Revision sowie in der Steuerberatung.

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

722 Rechnungswesen, Controlling und Revision

723 Steuerberatung

3

4

5

6

7

8

9

0

721 VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimBank-undKreditwesen,inderAnlage-undFinanzberatung, im Versicherungswesen sowie in der Finanzanalyse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehendeKundenundKundinnenbetreuenundberaten sowieNeukundenund-kundinnen akquirieren, Finanzierungs- und Finanzdienstleistungsangebote anbieten
- individuelle Anlage- und Finanzierungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Risiken und Bonität der Kunden und Kundinnen entwickeln
- Zielgruppen analysieren und Produkte konzipieren
- Analysen, z.B. von Aktien oder Aktienmärkten, vornehmen und rechtzeitig auf Entwicklungen reagieren, z.B. Wertpapiere an- und verkaufen
- VersicherungsprodukteverkaufenundKundenundKundinnen,z.B.beiSchadensfällen, betreuen, z.B. Schadensmeldungen aufnehmen, begutachten und Zahlungen veranlassen
- Geld-, Devisen-, Edelmetall- und Wertpapiergeschäfte vermitteln und abwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7211 Bankkaufleute

7212 Anlageberater/innen und sonstige Finanzdienstleistungsberufe

7213 Versicherungskaufleute

7214 Finanzanalysten/-analytistinnen

7218 Berufe in Versicherungs- und Finanzdienstleistungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

7219 Führungskräfte – Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

Nicht einzubeziehende Positionen:

722 Rechnungswesen, Controlling und Revision

7211 BANKKAUFLEUTE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufewickeln den Zahlungsverkehr am Schalter ab, beraten Kunden und KundinnenzuAnlage-undFinanzierungsprodukten,prüfenundbeurteilendieKreditwürdigkeit, entwickeln Bankprodukte, führen Risikoanalysen durch und überwachen Zahlungsvorgänge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- KundenundKundinnenberatenundbetreuen,z.B.zuKontoführung,Zahlungsverkehr,Geld- und Vermögensanlagen, Wertpapiergeschäften
- Schaltertätigkeiten ausführen, z.B. Einzahlungen verbuchen oder Auszahlungen tätigen
- individuelle Anlage- und Finanzierungsmodelleentwickeln,zuBausparmöglichkeitenowie zu Immobilienfinanzierungsmöglichkeiten beraten

- Kreditwünsche erheben, Kreditprodukte präsentieren, Kreditwürdigkeit und Kreditsicherheiten prüfen und beurteilen, Zahlungskonditionen festlegen 1
- Wertpapiergeschäfte abwickeln, z.B. Aktienankäufe und -verkäufe für die Bank oder für Kunden und Kundinnen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 72112 Bankkaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2
- 72113 Bankkaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 7221 Berufe in der Buchhaltung 3

72112 BANKKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 4

Diese Systematikposition umfasst alle Bankkaufleute, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten am Schalter einer Bank. Sie wickeln den Zahlungsverkehr ab, bearbeiten Aufträge und beraten Kunden und Kundinnen persönlich oder telefonisch, z.B. in Fragen der Kontoführung und des Zahlungsverkehrs. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Zahlungsverkehr am Schalter abwickeln, z.B. Einzahlungen auf Spar- und Girokonten verbuchen, Schecks einlösen, Zahlmaschinen und Geldbearbeitungsautomaten bedienen 6
- Kunden und Kundinnen in Fragen der Kontoführung und des Zahlungsverkehrs betreuen und beraten, z.B. bei der Wahl der Kontoart oder über Online-Banking-Produkte
- Auslandsgeschäfte abwickeln, z.B. Reiseschecks kaufen und verkaufen, Kunden und Kundinnen über Reisezahlungsmittel beraten
- Vorgänge im nicht dokumentären Auslandszahlungsverkehr bearbeiten, z.B. Überweisungen und Daueraufträge durchführen 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Bankkaufmann/-frau
- Kundenberater/in (Bank, Sparkasse) 8
- Bausparkassenfachmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Investmentfondskaufmann/-frau (72122) 9
- Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen – Finanzberatung (72122)
- Bundesbankbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (72182)
- Bankbuchhalter/in (72213) 0

72113 BANKKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Bankkaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Kreditwirtschaft oder Auslandskundengeschäft, erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten Kunden und Kundinnen, entwickeln Bankprodukte, führen Risikoanalysen durch und überwachen Zahlungsvorgänge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen in allen Geschäftsfeldern der Kreditwirtschaft betreuen, z.B. beim Immobilien-, Wertpapier- oder Auslandsgeschäft
- individuelle Anlage- und Finanzierungsmodelle entwickeln und dabei steuerrechtliche Aspekte berücksichtigen
- qualifizierte Sachbearbeitertätigkeiten ausführen, z.B. die Bonität von Kunden und Kundinnen prüfen und beurteilen, Ratings durchführen, Immobilienfinanzierungen abwickeln
- diverse Geschäfte, z.B. mit Geld, Devisen oder Wertpapieren, auf Rechnung des jeweiligen Kreditinstituts oder für Privat- und Firmenkunden und -kundinnen durchführen
- die Kreditwürdigkeit von Kunden und Kundinnen prüfen, Kreditlimits berechnen, Finanzierungspläne prüfen, Zahlungskonditionen festlegen
- schwierige Aufgaben fachlicher Art erledigen, z.B. vermögende Privatkunden und -kundinnen betreuen oder komplexe Kreditengagements bearbeiten
- bestehende Kundenverbindungen pflegen und ausbauen, Neukunden und -kundinnen akquirieren
- Risiken von Bankaktivitäten analysieren, Konkurrenzanalysen erstellen, der Geschäftsleitung relevante Zahlen und Berichte vorlegen und so Entscheidungshilfen bieten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bankfachwirt/in

Finanzierungsspezialist/in

Kreditsachbearbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Devisensachbearbeiter/in (72123)

Fachwirt/in – Finanzberatung (72123)

Wertpapiersachbearbeiter/in (72123)

Bundesbankbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (72183)

Fachwirt/in – Finanzierung und Leasing (72183)

Bankzweigstellenleiter/in (72194)

Bankbuchhalter/in (72213)

7212 ANLAGEBERATER/INNEN UND SONSTIGE FINANZDIENSTLEISTUNGSBERUFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe analysieren die wirtschaftliche Situation von Kunden und Kundinnen und beraten sie in Vorsorge-, Anlage- und Finanzierungsfragen. Sie entwickeln Anlage- und Finanzierungsmodelle, vermitteln Geld- und Wertpapiergeschäfte, wickeln diese ab und entwerfen neue Finanzierungs- und Beratungskonzepte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zielgruppen analysieren und bei diesen qualifizierte Beratungen im Finanzierungs- und Investmentbereich durchführen
- bestehende Kunden und Kundinnen betreuen sowie Neukunden und -kundinnen akquirieren
- den individuellen Anlage- und Investitionsbedarf ermitteln und auf dessen Grundlage Finanzdienstleistungen anbieten, Verträge aushandeln
- Geld-, Devisen-, Edelmetall- und Wertpapiergeschäfte vermitteln und abwickeln
- Aktien und Aktienmärkte beobachten, Analysen erstellen und rechtzeitig Käufe oder Verkäufe von z.B. Wertpapieren tätigen
- Anlage- und Finanzierungsmodelle entwickeln, Kapitalmarkt- und Branchenanalysen erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72122 Anlageberater/innen und sonstige Finanzdienstleistungsberufe – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

72123 Anlageberater/innen und sonstige Finanzdienstleistungsberufe – komplexe Spezialistentätigkeiten

72124 Anlageberater/innen und sonstige Finanzdienstleistungsberufe – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7230 Berufe in der Steuerberatung

72122 ANLAGEBERATER/INNEN UND SONSTIGE FINANZDIENST- LEISTUNGSBERUFE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Anlage- und Finanzberater/innen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Büro-tätigkeiten im Zusammenhang mit Finanztransaktionen durch und beraten Kunden und Kundinnen in Anlage- und Finanzierungsfragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wertpapiere und Märkte analysieren, Depots betreuen, Fondsabschlüsse durchführen und das Fondsmanagement unterstützen
- Handelsaufträge, Stornos, Forderungen, Änderungen von Verträgen und Zahlungen bearbeiten

- Summen, Durchschnittswerte, Prozentsätze und sonstige Detaildaten, z.B. Inventarwerte und Anteilspreise von Sondervermögen oder die Steuern für Fonds und Depots, berechnen und in der erforderlichen tabellarischen Form darstellen
- persönliche Verkaufs- und Beratungsgespräche planen, durchführen und nachbearbeiten
- Anlagerisiken analysieren und daraus den individuellen Bedarf der Kunden und Kundinnen ermitteln
- Anlagemodelle und -strategien, z.B. Wertpapiere, Aktien- und Investmentfonds, Immobilienfonds, erläutern und anbieten, Wertpapiergeschäfte abwickeln
- Aufzeichnungen über Anleihen, Aktien und andere Wertpapiere führen, die für Kunden und Kundinnen oder Arbeitgeber/innen gekauft oder verkauft werden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Finanzassistent/in (Bank)

Investmentfondskaufmann/-frau

Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen – Finanzberatung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kundenberater/in (Bank, Sparkasse) (72112)

Bankkaufmann/-frau (72112)

Bausparkassenfachmann/-frau (72112)

Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen – Versicherung (72132)

Finanzassistent/in (Versicherung) (72132)

Aktienhändler/in (72123)

72123 ANLAGEBERATER/INNEN UND SONSTIGE FINANZDIENST- LEISTUNGSBERUFE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Anlage- und Finanzberater/innen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Wertpapierhandel, erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren die wirtschaftliche Situation von Privat- und Firmenkunden und -kundinnen und führen Geld- und Wertpapiergeschäfte durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geld-, Devisen-, Edelmetall- und Wertpapiergeschäfte abwickeln
- beim Fondsmanagement und Börsengang beraten
- Anlage- und Finanzierungsmodelle entwickeln, Anlagen zur Vermögensbildung und -sicherung empfehlen, Portfolios nach Kundenbedürfnissen zusammenstellen
- Finanzdienstleistungen, z.B. Geld- und Kapitalanlagen zur Risikovorsorge und -absicherung, anbieten und vermitteln
- Wertpapiere kaufen und verkaufen oder vermitteln
- Kontierungen in der Geschäftsbuchhaltung durchführen, z.B. Zugänge, Abgänge und Wertberichtigungen beim Anlagevermögen buchen

- Kapitalmarkt- und Branchenanalysen anfertigen, z.B. um daraus Trends zu erkennen oder Wirtschaftlichkeitsrechnungen zu erstellen 1
- für die Geschäftsführung Entscheidungshilfen bieten, z.B. relevante Zahlen beschaffen und erläutern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachwirt/in – Finanzberatung 2
 Fachberater/in – Finanzdienstleistungen
 Börsenmakler/in
 Wertpapiersachbearbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bankfachwirt/in (72113) 3
 Versicherungsfachwirt/in (72133)
 Versicherungsmakler/in (72133)
 Fachwirt/in – Finanzierung und Leasing (72183) 4
 Steuerberatungsassistent/in (72303)
 Finanzwirt/in (73233)

72124 ANLAGEBERATER/INNEN UND SONSTIGE FINANZDIENST- LEISTUNGSBERUFE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Anlage- und Finanzberater/innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaus erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen Geschäftsaktivitäten in der Anlage- und Finanzberatung, z.B. die Bewertung und Entwicklung von Beratungskonzepten und Finanzprodukten. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Finanzdienstleistungsangebote beschreiben, analysieren und bewerten
- Aufbau und Pflege eines Kundenstamms
- Kunden und Kundinnen zur Erkundung ihres finanziellen Status und ihrer Ziele, ihrer Risikotoleranz und anderer Informationen befragen, die zur Entwicklung von Finanzplänen und Anlagestrategien notwendig sind 8
- finanzielle Ziele festlegen und Strategien zur Erreichung der finanziellen Ziele entwickeln und implementieren 9
- Umsetzungsprozesse, z.B. neuer Finanzierungs Konzepte, begleiten, dabei einzelne Teilaufgaben koordinieren und das Erreichen von Zwischenzielen überwachen
- die Kursentwicklung von Aktienmärkten beobachten und Zusammenhänge erkennen, z.B. um Wertpapiere zum richtigen Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen
- Anlageergebnisse überwachen und Anlagepläne auf der Grundlage geänderter Bedürfnisse und Marktveränderungen prüfen und überarbeiten 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anlageberater/in
Fondsmanager/in
Rentenberater/in
Vermögensberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Finanzanalyst/in (72144)
Rating-Analyst/in (72144)
Wertpapieranalyst/in (72144)
Versicherungsberater/in (72134)
Steuerberater/in (72304)

7213 VERSICHERUNGSKAUFLEUTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe informieren und beraten Privat- und Firmenkunden und -kundinnen zu Versicherungsprodukten, wie z.B. Personen-, Sach- und Vermögensschadensversicherungen, sie betreuen bestehende Verträge und versuchen neue Kunden und Kundinnen zu gewinnen. Darüber hinaus planen, organisieren und überwachen sie Geschäftsaktivitäten im Versicherungsbereich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bestandskunden und -kundinnen betreuen, z.B. persönliche Beratungsgespräche führen, sowie potenzielle Neukunden und -kundinnen kontaktieren und Angebote präsentieren
- den individuellen Versicherungs- und Vorsorgebedarf von Kunden und Kundinnen ermitteln und interessante Versicherungsprodukte präsentieren
- Risiken analysieren und die Versicherungsprämien entsprechend kalkulieren
- Schadensmeldungen aufnehmen, kleinere Schäden selbst begutachten und bei größeren Schäden oder Leistungsfällen z.B. Sachverständige hinzuziehen
- den Versicherungsmarkt analysieren und z.B. neue Werbe- und Marketingstrategien ableiten, Zielgruppen bestimmen oder innovative Versicherungskonzepte ausarbeiten
- Statistiken, z.B. zur Alters- und Bevölkerungsstruktur, erstellen und die Ergebnisse zur Produktkonzipierung und -optimierung heranziehen
- Ziele und Maßstäbe für das eigene Unternehmen formulieren sowie die Umsetzung neuer Versicherungskonzepte begleiten und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72132 Versicherungskaufleute – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
72133 Versicherungskaufleute – komplexe Spezialistentätigkeiten
72134 Versicherungskaufleute – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7321 Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung

72132 VERSICHERUNGSKAUFLEUTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Versicherungskaufleute, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten und informieren gewerbliche und private Kunden und Kundinnen zu Versicherungsprodukten. Sie betreuen bestehende Verträge, schließen neue ab und bearbeiten Schadens- und Leistungsfälle.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- persönliche Verkaufs- und Beratungsgespräche planen, führen und nachbearbeiten, z.B. geeignete Produkte auswählen, Verkaufsargumente entwickeln, Angebote präsentieren
- den individuellen Versicherungs- und Vorsorgebedarf von Kunden und Kundinnen ermitteln und Risiken analysieren
- Bestandskunden und -kundinnen betreuen sowie potenzielle Neukunden und -kundinnen kontaktieren
- Versicherungsverträge aushandeln oder Versicherungsanträge entgegennehmen und z.B. an den Innendienst weiterleiten, über Annahme oder Ablehnung entscheiden
- Schadensmeldungen und Unfallberichte aufnehmen und bearbeiten, Reklamationen, Beschwerden sowie Regressfälle bearbeiten
- Schadens- und Leistungsfälle prüfen, gegebenenfalls weitere Ermittlungen einleiten, z.B. Zeugenaussagen und Gutachten einholen
- Kleinschäden selbst begutachten, einschätzen und berechnen, bei Großschäden den technischen Außendienst der Versicherung oder Sachverständige hinzuziehen
- Versicherungsnehmer bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen beraten, Schadensservice organisieren, z.B. Abschleppdienst bei Kfz-Unfällen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen – Versicherung
 Krankenversicherungsfachmann/-frau
 Schadensregulierer/in (Versicherung)
 Versicherungsleistungssachbearbeiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen – Finanzberatung (72122)
 Sozialversicherungsfachangestellte/r (73212)
 Versicherungsvertreter/in (72133)

72133 VERSICHERUNGSKAUFLEUTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Versicherungskaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Schadens- oder Risikobeurteilung, erfordern. Angehörig dieser Berufe informieren, beraten und betreuen Klein- und Großkunden und -kundinnen und verkaufen Versicherungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe Leistungsfälle und Großschäden bearbeiten, z.B. Haftung und Deckung prüfen sowie Entschädigungen berechnen
- Privatkunden und -kundinnen sowie Großkunden und -kundinnen aus dem gewerblichen und industriellen Sektor beraten und betreuen, Vertragsverhandlungen führen
- neue Kunden und Kundinnen akquirieren
- Informationen über die Situation von Kunden und Kundinnen beschaffen, die zur Feststellung des richtigen Versicherungstyps und der richtigen Konditionen erforderlich sind
- Verhandlungen mit Kunden und Kundinnen führen, um Typ und Ausmaß des zu versichernden Risikos festzustellen
- Einzelheiten der Versicherung und der Konditionen, der Risikoprämien und der Leistungen erläutern, Versicherungsleistungen verkaufen und vermitteln
- Kunden und Kundinnen bei der Ermittlung von Typ und Höhe des erforderlichen Versicherungsschutzes, bei der Berechnung der Prämien und bei der Festlegung der Zahlungsmethode unterstützen
- Analysen erstellen, Zahlen und Berichte als Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsleitung vorlegen und erläutern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Versicherungsfachwirt/in

Versicherungsmakler/in

Versicherungsvertreter/in

Generalagent/in (Versicherung)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachwirt/in – Finanzberatung (72123)

Fachberater/in – Finanzdienstleistungen (72123)

Krankenkassenfachwirt/in (73213)

Geschäftsstellenleiter/in (Versicherung) (72194)

72134 VERSICHERUNGSKAUFLEUTE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Versicherungskaufleute, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und einentsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen Geschäftsaktivitäten im Bereich Versicherungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Versicherungsmarkt analysieren und z.B. innovative Versicherungskonzepte aufgrund von neuen Marktbedingungen ausarbeiten
- Ziele und Maßstäbe, sogenannte Benchmarks, für das eigene Unternehmen formulieren
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Versicherungskonzepten durchführen
- Risikoanalysen erstellen und daraus Versicherungskonzepte ausarbeiten, Kunden und Kundinnen über individuell zugeschnittenen Versicherungsschutz beraten
- Privat- und Firmenkunden und -kundinnen akquirieren und betreuen
- Versicherungsschutz für Kunden und Kundinnen empfehlen und organisieren
- Kunden und Kundinnen bei Vertragsanpassungen und Schadensfällen beraten sowie Großschäden und schwierige Leistungsfälle selbst bearbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Versicherungsbetriebswirt/in (Hochschule)

Versicherungsberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Anlageberater/in (72124)

Rentenberater/in (72124)

Geschäftsstellenleiter/in (Versicherung) (72194)

Außendienstleiter/in (Versicherung) (72194)

Krankenversicherungsbetriebswirt/in (Hochschule) (73214)

Risikoanalytiker/in (Versicherung) (41114)

7214 FINANZANALYSTEN/-ANALYSTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen quantitative Analysen von Informationen durch, die Auswirkungen auf die Anlageprogramme öffentlicher oder privater Institutionen haben. Darüber hinaus analysieren sie mögliche Finanzrisiken bei der Gründung oder Weiterentwicklung von Unternehmen und versuchen, diese zu kontrollieren und zu steuern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Finanzinformationen zur Erstellung von Prognosen über geschäftliche, branchenspezifische und wirtschaftliche Investitionsbedingungen analysieren
- Daten interpretieren, die Auswirkungen auf Investitionsprogramme haben, wie Preis, Ertrag, Stabilität, zukünftige Trends in Bezug auf Investitionsrisiken und wirtschaftliche Einflüsse

- Wirtschafts-, Industrie- und Unternehmensentwicklungen überwachen, mittels Analyse von Informationen aus Finanzpublikationen und -diensten, Investment Banking-Firmen, Regierungsagenturen, Fachpublikationen, Unternehmensquellen und persönlichen Gesprächen
- die Entwicklung von Wertpapieren analysieren, dazu z.B. Unternehmensdaten recherchieren, Firmenmeldungen und Presstexte prüfen
- Faktoren, die den Marktpreis von Aktien, Wertpapieren und Fondsanteilen beeinflussen können, untersuchen und dazu z.B. mathematisch-statistische Methoden anwenden
- Anlagevorschläge und -strategien entwickeln, z.B. um eine Entscheidungsgrundlage für Wertpapierkäufe oder -verkäufe bieten zu können
- mündliche und schriftliche Berichte über allgemeine Wirtschaftstrends, einzelne Unternehmen und gesamte Branchen präsentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72144 Finanzanalysten/-analytinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7221 Berufe in der Buchhaltung

7224 Berufe in Wirtschaftsprüfung

72144 FINANZANALYSTEN/-ANALYSTINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Finanzanalyse, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen quantitative Analysen von Informationen durch, die Auswirkungen auf die Anlageprogramme öffentlicher oder privater Institutionen haben. Darüber hinaus analysieren sie mögliche Finanzrisiken bei der Gründung oder Weiterentwicklung von Unternehmen und versuchen, diese zu kontrollieren und zu steuern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7214)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Risk-Manager/in

Rating-Analyst/in

Venture Capitalist

Wertpapieranalyst/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Risikoanalytiker/in (Versicherung) (41114)

Fondsmanager/in (72124)

Wirtschaftsprüfer/in (72244)

7218 BERUFE IN VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten z.B. im Leasinggeschäft oder im Bankdienst bei der Deutschen Bundesbank.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzahlungen entgegennehmen, Geldscheine und Münzen mit Maschinen und Automaten sortieren, nicht umlauffähiges Geld oder Falschgeld aussortieren
- Risiken berechnen und die Bonität von Kunden und Kundinnen prüfen, um dadurch individuelle Leasing- und Finanzierungsmodelle zu entwickeln und anzubieten
- Leasingobjekte beschaffen, Leasingverträge verfassen, kalkulieren und abschließen
- Leasingvermögen bilanzieren, bewerten und Abschreibungen durchführen
- Kreditgeschäfte überwachen und abwickeln sowie zum jeweiligen Bereich gehörende Kreditinstitute, z.B. im Hinblick auf ihre Mindestreservehaltung, prüfen
- Wertpapiere an- und verkaufen sowie z.B. bei der Emission von Wertpapieren von Bund und Ländern mitwirken
- bei der Durchführung des gesetzlichen Auftrages der Deutschen Bundesbank mitarbeiten, z.B. bei der Gewährleistung der Preisstabilität im Euro-Raum mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 72182 Berufe in Versicherungs- und Finanzdienstleistungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 72183 Berufe in Versicherungs- und Finanzdienstleistungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 72184 Berufe in Versicherungs- und Finanzdienstleistungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

72182 BERUFE IN VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind vor allem in der Geldbearbeitung, im Tresorbereich, im Kassenwesen oder im Zahlungsverkehr tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzahlungen, z.B. von Banken oder Werttransportunternehmen, entgegennehmen sowie Geld (Banknoten und Münzen) versenden
- Maschinen und Automaten zum Zählen und Sortieren von Geldscheinen und Münzen sowie zur Erkennung von Falschgeld bedienen
- Geld auf seine Umlauffähigkeit prüfen und nicht umlauffähiges Geld aussortieren und entwerten
- Zahlungsbelege und Kassenanordnungen überprüfen und Kassenbücher führen
- Buchungsbelege und Gutschriftsträger bearbeiten sowie den Verrechnungsverkehr zwischen Filialen durchführen
- den Überweisungsverkehr sowie den Scheck- und Lastschriftinzug abwickeln
- allgemeine Büroarbeiten erledigen, z.B. konventionelle und elektronische Akten oder den anfallenden Schriftverkehr registrieren und archivieren, ausgesondertes Schriftgut vernichten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bundesbankbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)
Tresorverwalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bankkaufmann/-frau (72112)

Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen – Finanzberatung (72122)

Kaufmann/-frau – Versicherungen und Finanzen – Versicherung (72132)

72183 BERUFE IN VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Leasing, erfordern, und die in der übergeordneten Systematikposition, „721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe akquirieren und betreuen Kunden und Kundinnen für Leasinggeschäfte oder arbeiten z.B. im gehobenen Dienst bei der Deutschen Bundesbank.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bestehende Kunden und Kundinnen beraten und betreuen sowie Neukunden und -kundinnen akquirieren
- Risiken berechnen, die Bonität prüfen und aufgrund dieser Ergebnisse individuelle Leasingmodelle und Finanzierungskonzepte ausarbeiten
- Leasingobjekte beschaffen und prüfen sowie Finanzierungs- und Leasingverträge verfassen, kalkulieren und abschließen

- Kassengeschäfte überwachen und Geldbearbeitungskräfte beaufsichtigen, zum jeweiligen Bereich gehörende Kreditinstitute beobachten und Prüfungen durchführen, z.B. die Mindestreservehaltung prüfen, an bankaufsichtlichen Prüfungen teilnehmen 1
- die Entwicklung des deutschen Bankenwesens beobachten, Grundsatzfragen der Geldmarktpolitik entsprechend spezifischer Vorgaben bearbeiten 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bundesbankbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Fachwirt/in – Finanzierung und Leasing

Leasing-Berater/in 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bankfachwirt/in (72113)

Fachwirt/in – Finanzberatung (72123)

Versicherungsfachwirt/in (72133)

Finanzbuchhalter/in (72213) 4

72184 BERUFE IN VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe arbeiten z.B. bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages der Deutschen Bundesbank im höheren Dienst mit. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Entwicklung des deutschen Bankenwesens beobachten, bei Verfahrens- und Grundsatzfragen der Bankenaufsicht und des Bankenrechts mitwirken 7
- die bankbetrieblichen Auslandsgeschäfte leiten und durchführen, z.B. Devisenhandel und -anlage 8
- bei der Gewährleistung der Preisstabilität im Euro-Raum mitwirken
- die Währungsreserven der Bundesrepublik Deutschland verwalten, z.B. Devisen- und Goldbestände 9
- bei internationalen Gremien mitwirken, an den Devisenmärkten intervenieren, das Risiko-Controlling oder Revisionen durchführen
- Grundsatzfragen der Statistik, z.B. Zahlungsbilanzstatistik oder Zinsstatistik, bearbeiten
- die zum Bereich gehörenden Kreditinstitute beobachten, z.B. ihre Mindestreservehaltung prüfen und bankaufsichtliche Prüfungen leiten 0
- die Öffentlichkeit informieren sowie den Kontakt zu anderen gesellschaftlichen Institutionen pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bundesbankbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bankbetriebswirt/in (Hochschule) (72124)

Filialleiter/in (Bank) (72194)

Versicherungsbetriebswirt/in (Hochschule) (72134)

Geschäftsstellenleiter/in (Versicherung) (72194)

7219 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenderVersicherungs-undFinanzdienstleistungen. Sie leiten und koordinieren Geschäfts- und Zweigstellen von Banken oder Versicherungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- AktivitätenderMitarbeiter/innenderGeschäfts-oderZweigstelleplanen,leitenundkoordinieren und die Zusammenarbeit mit anderen Filialen des Unternehmens koordinieren
- Budgetverwalten,Kosten kalkulieren und Finanzpläne erstellen, die ordnungsgemäße Buchung aller Geschäftsvorgänge sicherstellen
- Grundsätze der Geschäftsführung festlegen
- Beziehungen zu Einzelpersonen und Geschäftskunden herstellen und pflegen
- Privat-undFirmenkundenund-kundinnen,z.B.zuFinanzierungsmodellenoderKapitalanlagemöglichkeiten, beraten
- Kredit-undVersicherungsanträgeprüfen,evaluierenundbearbeiten,Kreditverlängerungsentscheidungen überwachen
- CashflowundFinanzinstrumenteüberwachenundFinanz-undBehördenberichtenerstellen
- KreditlinienvonGeschäfts-,Immobilien-undPrivatkreditenkoordinieren,genehmigenoder ablehnen
- neue Mitarbeiter/innen einstellen, für deren Einarbeitung sorgen und regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen planen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72194 Führungskräfte – Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

Nicht einzubeziehende Positionen:

7229 Führungskräfte – Rechnungswesen, Controlling und Revision

72194 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenderVersicherungs-undFinanzdienstleistungen, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten und koordinieren Geschäfts- oder Zweigstellen von Banken und Versicherungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7219)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bankzweigstellenleiter/in

Bankfilialleiter/in

Geschäftsstellenleiter/in (Versicherung)

Außendienstleiter/in (Versicherung)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bankbetriebswirt/in (Hochschule) (72124)

Versicherungsbetriebswirt/in (Hochschule) (72134)

Bundesbankbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (72184)

Leiter/in – Finanz- und Rechnungswesen (72294)

Vertriebsleiter/in (61194)

Personalleiter/in (71594)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

722 RECHNUNGSWESEN, CONTROLLING UND REVISION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Rechnungswesen, in der Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation, im Controlling sowie in der Wirtschaftsprüfung und Revision.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufgaben in der Buchhaltung erledigen, z.B. Buchungen durchführen und Abläufe überwachen
- Kosten kalkulieren, z.B. Produktions- und Betriebskosten berechnen und auf dieser Grundlage Angebotspreise erstellen
- Monats- und Jahresabschlussarbeiten durchführen sowie bei Monats- und Jahresergebnisanalysen mitarbeiten
- Controlling-Systeme zur Planung, Steuerung und Kontrolle des betrieblichen Leistungsprozesses entwickeln und einsetzen
- steuerliche Fragen behandeln, z.B. Jahressteuererklärungen erstellen, Steuerbescheide prüfen
- Revisionen planen, durchführen und Ergebnisse dokumentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7221 Berufe in der Buchhaltung

7222 Berufe in Kostenrechnung und Kalkulation

7223 Berufe im Controlling

7224 Berufe in Wirtschaftsprüfung

7229 Führungskräfte – Rechnungswesen, Controlling und Revision

Nicht einzubeziehende Positionen:

713 Unternehmensorganisation und -strategie

721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

723 Steuerberatung

7221 BERUFE IN DER BUCHHALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Buchführung und in weiteren Teilbereichen des Rechnungswesens. Sie ermitteln und analysieren betriebliche Kennzahlen, die als Entscheidungshilfen für die Unternehmensführung, -steuerung und -planung dienen können.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Richtlinien zur Buchführung festlegen und Buchungen durchführen, z.B. Forderungen und Verbindlichkeiten oder Löhne verbuchen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen durchführen und für die Abgabe von Steuern und Sozialabgaben sorgen
- steuerliche Fragen behandeln, z.B. Jahressteuererklärung erstellen, Steuerbescheide prüfen, Kostendaten auswerten
- DV-bezogene Arbeitsprozesse im Bereich des Rechnungswesens und anderer betriebswirtschaftlicher Fachbereiche kaufmännisch vorbereiten

- bei Monats- und Jahresabschlüssen mitarbeiten, z.B. vorbereitende Abschlussbuchungen durchführen, Gewinn- und Verlustrechnungen anfertigen 1
- Planungs-, Kontroll- und Informationsversorgungssysteme als Managementinformationssysteme aufbauen, pflegen und optimieren
- Zahlen zur finanziellen Lage des Unternehmens ermitteln, die Liquidität des Unternehmens sicherstellen und Konzepte bei Liquiditätsengpässen ausarbeiten 2
- die Geschäftsleitung in betriebswirtschaftlichen Fragen beraten
- im Rahmen der Rechnungsprüfung die Zahlungsvorgänge von Unternehmen, Gemeinden, Städten und Vereinen kontrollieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

72212 Berufe in der Buchhaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

72213 Berufe in der Buchhaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

72214 Berufe in der Buchhaltung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 4

7131 Berufe in der Unternehmensorganisation und -planung

7211 Bankkaufleute

7230 Berufe in der Steuerberatung

72212 BERUFE IN DER BUCHHALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Buchhaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe berechnen, klassifizieren und speichern numerische Daten, um die Vollständigkeit des Rechnungswesens zu gewährleisten. Sie führen jede beliebige Kombination von Routinetätigkeiten wie Berechnungen, Buchungen und Überprüfungen durch, um primäre Finanzdaten zur Verwendung in der Buchführung zu erheben. 7

- Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8
- bei der Buchführung mitwirken, z.B. Löhne, Forderungen und Verbindlichkeiten nach vorgegebenen Verfahren verbuchen
 - Zahlen, Buchungen und Dokumente auf Korrektheit der Einträge, mathematische Genauigkeit und richtige Bezeichnungen überprüfen
 - den Zahlungsverkehr und die Kassenführung nach Vorgabe abwickeln, z.B. Eingangsbuchungen kontrollieren sowie die Kassenbuchhaltung organisieren, führen und überwachen 9
 - Lohn- und Gehaltsabrechnungen nach vorgegebenen Verfahren durchführen und für die Abgabe von Steuern und Sozialabgaben sorgen
 - statistische, finanzielle Buchhaltungs- oder Prüfberichte und Tabellen erstellen, z.B. im Zusammenhang mit Ausgaben, Verbindlichkeiten und Forderungen, Gewinnen und Verlusten 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Buchführungsfachkraft

Kaufmännischer Assistent/in – Rechnungswesen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steuerfachangestellte/r (72302)

72213 BERUFE IN DER BUCHHALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Buchhaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen umfassende Aufzeichnungen über die Finanztransaktionen eines Unternehmens gemäß den allgemeinen Buchhaltungsgrundsätzen und überprüfen die Richtigkeit von Dokumenten und Aufzeichnungen im Zusammenhang mit solchen Transaktionen

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- und Betriebsabrechnung und betriebliche Erfolgsrechnung durchführen und auf ihre Richtigkeit hin überprüfen
- den Zahlungsverkehr und die Kassenführung führen und überwachen, z.B. Eingangsbuchungen kontrollieren sowie die Kassenbuchhaltung organisieren
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen überwachen bzw. auf ihre Richtigkeit hin überprüfen und für die Abgabe von Steuern und Sozialabgaben sorgen
- Kenntnisse über buchhalterische Grundsätze und Praktiken anwenden, um Probleme, die sich im Verlauf ihrer Arbeit ergeben, zu identifizieren und zu lösen
- bei Monats- und Jahresabschlüssen mitarbeiten, z.B. vorbereitende Abschlussbuchungen oder Gewinn- und Verlustrechnungen durchführen, entsprechende Berichte anfertigen
- Buchhaltungsfachkräfte anleiten und ihre Arbeit überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Buchhalter/in

Finanzbuchhalter/in

Lohnbuchhalter/in

Kontokorrentbuchhalter/in

Bilanzbuchhalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kostenrechner/in (72223)

Kalkulator/in (72223)

Controllingassistent/in (72233)

Steuerfachwirt/in (72303)

72214 BERUFE IN DER BUCHHALTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Buchhaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, koordinieren und organisieren das Rechnungswesen, insbesondere die Buchhaltung, eines Unternehmens. Sie stellen dem Management Kennzahlen bereit, die als Entscheidungshilfen für die Unternehmensführung, -steuerung und -planung dienen können.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Richtlinien und Verfahrensanweisungen erstellen, insbesondere im Bereich der Buchhaltung
- Betriebskennzahlen berechnen, interpretieren und erläutern, z.B. zur Umsatzrentabilität, Produktivität oder Liquidität
- Zielvorstellungen und -systeme für die operative Unternehmensplanung erarbeiten, z.B. Wachstums-, Rentabilitäts- oder Qualitätsziele definieren
- Zustands-, Verfahrens- und Schwachstellenanalysen durchführen und daraus Verbesserungsvorschläge ableiten und vorlegen
- Planungs-, Kontroll- und Informationsversorgungssysteme als Managementinformationssysteme aufbauen, pflegen und optimieren
- Zahlungsvorgänge prüfen, z.B. Kassen- und Buchführung, die Jahresrechnung sowie die Vermögens- und Schuldenverwaltung
- die Liquidität eines Unternehmens sicherstellen
- interne Zahlungsströme überwachen und ihren reibungslosen Ablauf gewährleisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebswirt/in (Hochschule) – Rechnungswesen
 Rechnungsprüfer/in
 Finance Manager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebswirt/in (Hochschule) – Kostenrechnung und Kalkulation (72224)
 Controller/in (72234)
 Wirtschaftsprüfer/in (72244)
 Revisor/in (72244)
 Leiter/in – Finanz- und Rechnungswesen (72294)
 Steuerberater/in (72304)

7222 BERUFE IN KOSTENRECHNUNG UND KALKULATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe gliedern Betriebskosten auf und legen diese auf die einzelnen Betriebsbereiche um. Außerdem ermitteln sie Preise für Produkte und Dienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Kostenrechnung eines Unternehmens durchführen, d.h. alle Werteinsätze, die durch die betriebliche Leistungserstellung verursacht werden, errechnen, sammeln und auswerten
- monatliche Produktions- und Betriebskosten aufgliedern und berechnen, z.B. Stückkosten für Produkte, Kosten für Dienstleistungen sowie Produktionszeiten errechnen und zusammenführen
- Vor- und Nachkalkulationen betrieblicher Kosten und Preise vornehmen
- Verkaufs- und Angebotspreise unter Berücksichtigung der Marktsituation erstellen
- Kapitalbedarfsberechnungen und Finanzpläne erstellen sowie Unternehmensgewinn durch Soll-Ist-Vergleiche ermitteln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72223 Berufe in Kostenrechnung und Kalkulation – komplexe Spezialistentätigkeiten

72224 Berufe in Kostenrechnung und Kalkulation – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3117 Berufe in der Bauabrechnung und -kalkulation

72223 BERUFE IN KOSTENRECHNUNG UND KALKULATION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kostenrechnung und Kalkulation, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe gliedern Betriebskosten auf und legen diese auf die einzelnen Betriebsbereiche um. Damit ermitteln sie betriebliche Kosten sowie Preise für Produkte und Dienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Kostenrechnung eines Unternehmens durchführen, d.h. alle Werteinsätze, die durch die betriebliche Leistungserstellung verursacht werden, errechnen, sammeln und auswerten
- monatliche Produktions- und Betriebskosten aufgliedern und berechnen, z.B. Stückkosten für Produkte, Kosten für Dienstleistungen sowie Produktionszeiten errechnen und zusammenführen, um z.B. kurzfristige Erfolgsrechnungen vornehmen zu können
- Vor- und Nachkalkulationen betrieblicher Kosten und Preise vornehmen
- Verkaufs- und Angebotspreise unter Berücksichtigung der Marktsituation erstellen
- Kostenstellen- und Kostenträgerrechnungen sowie Plan- und Ist-Stundenberechnungen im Unternehmen vornehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kostenrechner/in

Kalkulator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Baukalkulator/in (31173)

Bilanzbuchhalter/in (72213)

Betriebswirt/in (Fachschule) – Rechnungswesen (72213)

Controlling-Fachwirt/in (72233)

1

2

72224 BERUFE IN KOSTENRECHNUNG UND KALKULATION – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kostenrechnung und Kalkulation, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, koordinieren und organisieren die Kostenrechnung und Kalkulation eines Unternehmens. Sie stellen dem Management Kennzahlen bereit, die als Entscheidungshilfen für die Unternehmensführung, -steuerung und -planung dienen können.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Zustands-, Verfahrens- und Schwachstellenanalysen durchführen und daraus Verbesserungsvorschläge ableiten und vorlegen
- Planungs-, Kontroll- und Informationsversorgungssysteme als Managementinformationssysteme aufbauen, pflegen und optimieren
- die Vor- und Nachkalkulationen betrieblicher Kosten und Preise überwachen, prüfen und an die Geschäftsleitung weiterleiten
- Kapitalbedarfsberechnungen und Finanzpläne erstellen sowie Unternehmensgewinne ermitteln

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebswirt/in (Hochschule) – Kostenrechnung und Kalkulation

Kostenanalytiker/in

Kostenplaner/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebswirt/in (Hochschule) – Rechnungswesen (72214)

Controller/in (72234)

Wirtschaftsprüfer/in (72244)

Leiter/in – Kostenrechnung (72294)

8

9

7223 BERUFE IM CONTROLLING

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe üben steuernde und kontrollierende Funktionen im Controlling aus. Sie ermitteln betriebswirtschaftliche Kennzahlen und bereiten diese als Orientierungs- und Entscheidungsgrundlagen für das Management auf.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebskennzahlen (Wirtschaftlichkeitskennziffern wie Umsatzrentabilität, Kapitalrentabilität, Finanzierung, Produktivität, Liquidität) berechnen, Ergebnisse überprüfen und aufzeichnen
- Controlling-Systeme entwickeln und einsetzen, um damit betriebliche Leistungsprozesse planen, steuern und kontrollieren zu können
- Planungs-, Kontroll- und Informationsversorgungssysteme entwickeln und einführen sowie bestehende Systeme weiter optimieren bzw. anpassen
- die Planungsziele laufend kontrollieren und die wichtigsten Prozess- und Steuerungsgrößen überprüfen, Monats- und Jahresergebnisanalysen durchführen
- Bericht erstatten und das Management über den Status von Finanzen, Umsatz, Kosten, Liquidität und Ertragslage des Unternehmens informieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72233 Berufe im Controlling – komplexe Spezialistentätigkeiten

72234 Berufe im Controlling – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7131 Berufe in der Unternehmensorganisation und -planung

72233 BERUFE IM CONTROLLING – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Controlling, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe ermitteln betriebswirtschaftliche Kennzahlen und bereiten diese als Orientierungs- und Entscheidungsgrundlagen für das Management auf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebskennzahlen (Wirtschaftlichkeitskennziffern wie Umsatzrentabilität, Kapitalrentabilität, Finanzierung, Produktivität, Liquidität) berechnen, Ergebnisse überprüfen und aufzeichnen
- Soll-Ist-Vergleiche (Abweichungsanalysen) im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung ausführen
- an Monats- und Jahresergebnisanalysen (Bilanzanalyse, Analyse des Betriebsergebnisses) mitarbeiten
- installierte Controlling-Instrumente pflegen und ggf. weiterentwickeln
- Controlling- und Verfahrenkenntnisse anwenden, um Probleme, die sich im Verlauf ihrer Arbeit ergeben, zu identifizieren und zu lösen
- bei der Erstellung des Rechenschaftsberichts (Reporting) für das Management mithelfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Controlling

Controlling-Fachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebswirt/in (Fachschule) – Rechnungswesen (72213) 1

Finanzbuchhalter/in (72213)

Bilanzbuchhalter/in (72213)

Kostenrechner/in (72223)

Wirtschaftsprüfungsassistent/in (72243) 2

72234 BERUFE IM CONTROLLING – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 3

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Controlling, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und pflegen Unterstützungs- und Analysesysteme zur Planung, Koordination und Kontrolle des betrieblichen Leistungsprozesses in Unternehmen und greifen steuernd in den Geschäftsverlauf ein. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Controlling-Systeme zur Planung, Steuerung und Kontrolle des betrieblichen Leistungsprozesses entwickeln und einsetzen 5
- Zustands-, Verfahrens- und Schwachstellenanalysen durchführen und daraus Verbesserungsvorschläge ableiten und vorlegen
- die Planungsziele laufend kontrollieren und die wichtigsten Prozess- und Steuerungsgrößen überprüfen
- im Geschäftsverlauf steuernd Einfluss nehmen, Prognosen über den erwarteten Geschäftsverlauf erstellen 6
- die langfristige Planung und Aufstellung des Unternehmens durch strategisches Controlling sichern, z.B. mithilfe von Unternehmens- oder Betriebsergebnisanalysen
- Liquidität des Unternehmens durch operatives Controlling sichern, z.B. durch Kosten-, Ertrags- und Deckungsbeitrags-, Investitions- und Qualitätsmanagement
- Bericht erstatten und das Management über den Status von Finanzen, Umsatz, Kosten, Liquidität und Ertragslage des Unternehmens informieren und diesbezüglich beraten 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 8

Controller/in

Finanzcontroller/in

Vertriebscontroller/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 9

Betriebsplaner/in (71314)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Rechnungswesen (72214)

Revisor/in (72244)

Wirtschaftsprüfer/in (72244) 0

Controllingleiter/in (72294)

7224 BERUFE IN WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen wirtschaftliche Prüfungen, führen diese durch und werten die Ergebnisse aus. Darüber hinaus führen sie Beratungen zu betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Jahresabschlussprüfungen von Kapitalgesellschaften durchführen, Prüfberichte erstellen
- die Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens prüfen bzw. daran mitwirken
- die Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandelns sowie der technischen, logistischen Betriebsabläufe und IT-Betriebsabläufe im Unternehmen überprüfen
- aus den Prüfungen Umsatz- und Verbesserungspotenziale ableiten
- banktechnische Vorgänge auf Unregelmäßigkeiten und Unzulänglichkeiten untersuchen
- Sonderprüfungen durchführen bzw. daran mitwirken, z.B. Gründungs-, Unterschlagungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- betriebswirtschaftliche Beratungen vornehmen, z.B. Unternehmenstransaktionen begleiten oder Strategieberatungen durchführen
- als Sachverständige/r auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Betriebsführung z.B. Gutachten erstellen bzw. vor Gericht auftreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72243 Berufe in Wirtschaftsprüfung und Revision – komplexe Spezialistentätigkeiten

72244 Berufe in Wirtschaftsprüfung und Revision – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7132 Berufe in der Unternehmensberatung

7214 Finanzanalysten/-analytinnen

7230 Berufe in der Steuerberatung

7318 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

72243 BERUFE IN WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND REVISION – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Wirtschaftsprüfung und Revision, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Erstellung und Auswertung von Jahresabschlussprüfungen und Revisionen mit bzw. führen diese unter der Aufsicht von Wirtschaftsprüfer/innen aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Durchführung von Jahresabschlussprüfungen von Kapitalgesellschaften und der Erstellung von Prüfberichten mitwirken 1
- bei der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens unterstützen
- aus den Prüfungen Umsatz- und Verbesserungspotenziale ableiten 2
- banktechnische Vorgänge auf Unregelmäßigkeiten und Unzulänglichkeiten untersuchen und Ergebnisse dokumentieren
- bei der Durchführung von Sonderprüfungen, z.B. Gründungs-, Unterschlagungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen, mithelfen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Revisionsassistent/in (Wirtschaftsprüfung)

Wirtschaftsprüfungsassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bilanzbuchhalter/in (72213)

Kostenrechner/in (72223)

Assistent/in – Controlling (72233)

72244 BERUFE IN WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND REVISION – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wirtschaftsprüfung und Revision, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen Revisionen, führen diese durch und werten die Ergebnisse aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Jahresabschlussprüfungen von Kapitalgesellschaften durchführen, Prüfberichte erstellen
- die Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens prüfen
- die Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandels sowie der Betriebsabläufe im Unternehmen überprüfen 8
- aus den Prüfungen Umsatz- und Verbesserungspotenziale ableiten
- banktechnische Vorgänge auf Unregelmäßigkeiten und Unzulänglichkeiten untersuchen
- Sonderprüfungen durchführen, z.B. Gründungs-, Unterschlagungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen 9
- treuhänderische Tätigkeiten ausüben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wirtschaftsprüfer/in 0

Revisor/in

Treuhänder/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Finanzanalyst/in (72144)

Steuerberater/in (72304)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Rechnungswesen (72214)

Revisionsleiter/in (72294)

Insolvenzverwalter/in (73184)

7229 FÜHRUNGSKRÄFTE – RECHNUNGSWESEN, CONTROLLING UND REVISION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninRechnungswesen,Controllingund Revision.Siesteuern,organisieren,koordinierenundüberwachsensämtlicheVorgängein ihrem Arbeitsbereich und wirken bei fachlich hoch komplexen Aufgaben mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die fachliche und disziplinarische Führung im Bereich Rechnungswesen, Controlling oder Revision übernehmen
- Gewinn-,Verlust-,Bilanz-,Liquiditäts-undInvestitionsrechnungenerstellen sowieBudgets aufstellen
- betrieblicheKostenplanen,monatlicheProduktionsergebnisberechnenunddieKostenentwicklungen überwachen und auswerten
- ProzesseundStrukturenimRechnungswesenundControllingkoordinierenundoptimieren
- Strategienentwickeln,umoperativeEntscheidungs-undSteuerungsprozessezuverbessern
- dieFinanz-undLiquiditätssteuerungsverantworten,z.B.Zahlungsein-und-ausgängeüberwachen, Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse erstellen und auswerten
- die Ordnungsmäßigkeit des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie die Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandelns überprüfen
- interneRevisionenüberwachen,z.B.Prüfungspläneaufstellen,Prüfungsschwerpunktefestlegen und die Prüfungen koordinieren
- Personalplanung durchführen, Mitarbeiter/innen anleiten
- an die Geschäftsleitung bzw. Fachabteilungen berichten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72294 Führungskräfte – Rechnungswesen, Controlling und Revision

Nicht einzubeziehende Positionen:

7139 Aufsichts- und Führungskräfte – Unternehmensorganisation und -strategie

7219 Führungskräfte – Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

72294 FÜHRUNGSKRÄFTE – RECHNUNGSWESEN, CONTROLLING UND REVISION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninRechnungswesen,Controllingund Revision,welcheeinenhohenKomplexitätsgradaufweisenundeinentsprechendhohesKenntnis- und Fertigniveauefordern.Siesteuern,organisieren,koordinierenundüberwachsensämtlicheVorgängeinihremArbeitsbereichundwirkenbeifachlichhochkomplexenAufgaben mit.

Aufgaben,Tätigkeiten,KenntnisseundFertigkeiten,üblicherweise:
entsprechendderübergeordnetenBerufsuntergruppe(7229)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Finanz- und Rechnungswesen

Leiter/in – Kostenrechnung

Controllingleiter/in

Revisionsleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Betriebsleiter/in – kaufmännisch (71394)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Rechnungswesen (72214)

Betriebswirt/in (Hochschule) – Kostenrechnung und Kalkulation (72224)

Controller/in (72234)

Revisor/in (72244)

Wirtschaftsprüfer/in (72244)

Steuerberater/in (72304)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

723 STEUERBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Steuerberatung. Sie beraten Privatpersonen oder Unternehmen in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen, fertigen Steuererklärungen an und übernehmen ggf. die Buchführung für ihre Mandanten und Mandantinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Finanz- und Steuerdaten klassifizieren, aufzeichnen und zusammenfassen und Finanzunterlagen nach Vorgabe erstellen und führen
- Mandanten und Mandantinnen bei der Steuererklärung unterstützen, dabei alle Möglichkeiten zur Steuerersparnis ausschöpfen
- Steuerbescheide prüfen und ggf. Einspruch beim Finanzamt einlegen
- Buchführung von Mandanten und Mandantinnen prüfen oder durchführen, Jahresabschluss vorbereiten und erstellen
- Mandanten und Mandantinnen in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7230 Berufe in der Steuerberatung

Nicht einzubeziehende Positionen:

731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung

7230 BERUFE IN DER STEUERBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterstützen Privatpersonen oder Unternehmen bei Steuererklärungen und in fragender Steuerminimierung und führen diesbezügliche Beratungsdienstleistungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Finanz- und Steuerdaten klassifizieren, aufzeichnen und zusammenfassen und Finanzunterlagen nach Vorgabe erstellen und führen
- Mandanten und Mandantinnen bei der Steuererklärung unterstützen, dabei alle Möglichkeiten zur Steuerersparnis ausschöpfen
- Steuerbescheide prüfen und ggf. Einspruch beim Finanzamt einlegen
- Buchführung von Mandanten und Mandantinnen prüfen oder durchführen, Jahresabschluss vorbereiten und erstellen
- Mandanten und Mandantinnen in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

72302 Berufe in der Steuerberatung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

1

72303 Berufe in der Steuerberatung – komplexe Spezialistentätigkeiten

72304 Berufe in der Steuerberatung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7212 Anlageberater/innen und sonstige Finanzdienstleistungsberufe

2

7224 Berufe in Wirtschaftsprüfung

7310 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (ohne Spezialisierung)

7323 Berufe in der Steuerverwaltung

3

72302 BERUFE IN DER STEUERBERATUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerberatung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten Steuerberater/innen zu und führen nach vorgegebenen Verfahren Tätigkeiten, wie Berechnungen, Buchungen und Überprüfungen durch.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Finanz- und Steuerdaten klassifizieren, aufzeichnen und zusammenfassen und Finanzunterlagen nach Vorgabe erstellen und führen
- die Buchführung von Mandanten und Mandantinnen erledigen, z.B. Kassenbuch, Rechnungen und Bankbelege überprüfen und zu einer ordnungsgemäßen Buchführung verarbeiten
- Buchführungen nach vorgegebenen Verfahren rechnerisch und sachlich kontrollieren sowie Jahresabschlüsse vorbereiten
- Steuererklärungen für Betriebe und Privatpersonen vorbereiten

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steuerfachangestellte/r

Steuersachbearbeiter/in

Steuerfachhilfe/-gehilfin

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steuerbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73232)

Buchführungsfachkraft (72212)

9

0

72303 BERUFE IN DER STEUERBERATUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerberatung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Steuerberater/innen bei der Betreuung von Privatpersonen oder Unternehmen in Steuer- und Wirtschaftsfragen. In Unternehmen erstellen sie z.B. Bilanzen sowie Monats- und Jahresabschlüsse, überprüfen diese oder fertigen Steuererklärungen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Steuererklärungen erstellen, Steuerbescheide prüfen und ggf. Einspruch beim Finanzamt einlegen
- das steuerliche Einkommen ermitteln, Steuerbilanzen erstellen, Fristen für Steuerzahlungen überwachen und Zahlungen anweisen
- Mandanten und Mandantinnen bei der Buchführung unterstützen, z.B. Unterlagen prüfen, Geschäftsvorgänge verarbeiten
- Steuerfachkenntnisse anwenden, um die Probleme, die sich im Verlauf ihrer Arbeit ergeben, zu identifizieren und zu lösen
- die Arbeit von Steuerfachangestellten und ähnlichen Fachkräften überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steuerfachwirt/in

Steuerberatungsassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Finanzwirt/in (73233)

Steuerbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73233)

Lohnbuchhalter/in (72213)

72304 BERUFE IN DER STEUERBERATUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerberatung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungs-niveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten Privatpersonen oder Unternehmen in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen oder übernehmen Fachaufgaben in der Steuerabteilung eines Unternehmens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Steuererklärung erstellen und diesbezüglich Beratungsleistungen erbringen, z.B. Steuerersparnismöglichkeiten sicherstellen oder Neuerungen im Steuerrecht erklären
- Steuerbescheide auf ihre Rechtmäßigkeit prüfen, gegebenenfalls Einspruch einlegen und Mandanten und Mandantinnen gegenüber dem Finanzamt oder Finanzgericht vertreten
- Mandanten und Mandantinnen bei Fragen der zukünftigen Steuergestaltung beraten, um die steuerlichen Belastungen zu minimieren
- Hilfestellungen bei der steuerlichen Buchführung leisten, z.B. die Finanzbuchhaltung erledigen bzw. auf ihre Richtigkeit hin überprüfen sowie den steuerlichen Jahresabschluss erstellen
- Steuerberichte erstellen und der Unternehmensleitung vorlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steuerberater/in

Steuerreferent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steuerbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73234)

Fachanwalt/-anwältin – Steuerrecht (73134)

Wirtschaftsprüfer/in (72244)

Finanzanalyst/in (72144)

Vermögensberater/in (72124)

73 BERUFE IN RECHT UND VERWALTUNG

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung sowie die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Verwaltung, Medien-, Informations- und Dokumentationsdienste.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung

732 Verwaltung

733 Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste

731 RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Rechtsanwalts- und Notariatswesen, im Verfassungsschutz, in der Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung sowie in der Staatsanwaltschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beratungen bei Rechtsangelegenheiten vornehmen, Mandanten/Mandantinnen beraten, betreuen und vor Gericht vertreten
- zwischen Konfliktparteien vermitteln oder entscheiden und darauf konkrete Rechtskenntnisse anwenden, Rechtsbehelfe und Rechtsmittel vorbereiten
- juristische Arbeitsmittel, z.B. höchstrichterliche Urteile oder Gesetze, für die Entscheidungsfindung nutzen und sie fallgerecht aufbereiten
- Akten studieren, Tatbestände und Fakten analysieren und unter Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze zu Entscheidungen kommen
- Regelungen vorbereiten sowie Verträge ausarbeiten, prüfen und beurkunden, Vollstreckungsangelegenheiten bearbeiten
- gerichtliche Urteile, z.B. rechtskräftige Verurteilungen, vollstrecken, verfassungsschutzrelevante Informationen beschaffen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7310 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (ohne Spezialisierung)

7311 Assistenzkräfte in Rechtsanwaltskanzlei und Notariat

7312 Notare/Notarinnen

7313 Rechtsanwälte/-anwältinnen

7314 Staatsanwälte/-anwältinnen

7315 Richter/innen

7316 Berufe im Verfassungsschutz

7318 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

7319 Führungskräfte – Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung

Nicht einzubeziehende Positionen:

712 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

723 Steuerberatung

7310 BERUFE IN RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit Rechtsnormen und Gesetzen, die der Steuerung und Kontrolle des Miteinanders in der Gesellschaft dienen. Sie sorgen durch die Anwendung von Rechtsvorschriften dafür, dass z.B. gegensätzliche Interessen zwischen zwei Konfliktparteien ausgeglichen werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konflikte, die zwischen zwei oder mehreren Parteien entstanden sind, durch Entscheidung oder Vermittlung zwischen den Parteien regeln
- für die Entscheidungsfindung juristische Arbeitsmittel, z.B. Gesetze, Kommentare oder höchstrichterliche Urteile, nutzen und dementsprechend aufbereiten
- Akten und Tatbestände studieren sowie Fakten analysieren und einschlägige Gesetze einbeziehen, um Entscheidungen zu treffen
- Mandanten/Mandantinnen bei Rechtsangelegenheiten beraten und betreuen sowie z.B. bei Verhandlungen mit Behörden oder Unternehmen begleiten oder vertreten
- Sachverhalte feststellen, ggf. durch Beweisaufnahme klären
- vorsorgende Rechtspflege durchführen, z.B. Immobilienkauf- und -schenkungen oder Vorsorgevollmachten betreuen
- in Rechtsabteilungen von Unternehmen z.B. rechtliche Beziehungen absichern oder ökonomische Sachverhalte aus rechtlicher Sicht beurteilen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73104 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7230 Berufe in der Steuerberatung

7325 Berufe in der Justizverwaltung

73104 BERUFE IN RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit Gesetzen und Rechtsnormen, die das gesellschaftliche Miteinander regeln. Sie führen rechtliche Beratungen durch und wirken an der Ausgestaltung von Rechtsnormen, Rechtsordnungen und Rechtssystemen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7310)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Jurist/in – allgemeine Rechtswissenschaften

Rechtswissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftsjurist/in (73184) 1

Verwaltungsjurist/in (73184)

Notar/in (73124)

Rechtsanwalt/-anwältin (73134)

Staatsanwalt/-anwältin (73144) 2

Richter/in (73154)

Leiter/in – Rechtsabteilung (73194)

7311 ASSISTENZKRÄFTE IN RECHTSANWALTSKANZLEI UND NOTARIAT 3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen organisatorische, kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Aufgaben in Rechtsanwaltskanzleien sowie Notariatskanzleien und unterstützen Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen sowie Notare und Notarinnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mandanten und Mandantinnen betreuen, z.B. Besprechungstermine vereinbaren 5
- den Arbeitsablauf im Rechtsanwalts- bzw. Notariatsbüro organisieren und optimieren
- Schriftstücke, wie z.B. Vollmachten oder letztwillige Verfügungen, selbstständig entwerfen und aufsetzen sowie fertige Schriftstücke zur Unterschrift vorlegen
- die Anwendung von Rechtsmitteln oder Rechtsbehelfen, z.B. Einsprüche oder Berufungen, vorbereiten 6
- den Zahlungsverkehr in den Kanzleien erledigen, z.B. Gebühren und Forderungen berechnen, einfordern und die Zahlung überwachen
- Sachbearbeitungsaufgaben selbstständig ausführen, z.B. Unterlagen und Dokumente für Beurkundungen anfordern oder Grundbucheintragungen durchführen, Akten anlegen und führen 7
- Korrespondenz, z.B. mit Mandanten und Mandantinnen oder dem Gericht, führen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73112 Assistenzkräfte in Rechtsanwaltskanzlei und Notariat – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 8

73113 Assistenzkräfte in Rechtsanwaltskanzlei und Notariat – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7140 Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung) 9

7325 Berufe in der Justizverwaltung

0

73112 ASSISTENZKRÄFTE IN RECHTSANWALTSKANZLEI UND NOTARIAT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Rechtsanwaltskanzleien und Notariaten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Jurist/innen bei rechtlichen Dienstleistungen und führen Aufgaben in der Organisation und Sachbearbeitung von Rechtsanwaltskanzleien und Notariaten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mandanten und Mandantinnen betreuen, z.B. Besprechungstermine vereinbaren oder sie über den jeweiligen Sachstand von Rechtsangelegenheiten informieren
- Anträge, z.B. für Patent-, Warenzeichen- und Gebrauchsmusteranmeldungen, entgegennehmen
- Schriftstücke, z.B. im Rahmen von Strafprozessen oder Zivilprozessen, anfertigen sowie Schriftstücke für Mahnverfahren und Zwangsvollstreckungen vorbereiten
- rechtliche Dokumente und Schriftstücke, wie z.B. Erbscheinanträge, eidesstattliche Versicherungen oder Vollmachten, nach Vorgabe verfassen
- Korrespondenz sowie Terminkalender für Gerichts- und Besprechungstermine führen, fertige Schriftstücke zur Unterschrift vorlegen und den Versand an Klienten, Zeugen und Gerichtsbeamten, organisieren
- Unterlagen und Dokumente für Beurkundungen, z.B. im Rahmen von Grundstückskaufverträgen, anfordern
- Aktenanlegen und führen, abgeschlossene Fälle ablegen und vollzogene Urkunden einsortieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Notarfachangestellte/r

Patentanwalt/fachangestellte/r

Rechtsanwaltsfachangestellte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Justizfachangestellte/r (73252)

Büroassistent/in (71402)

Sekretär/in (71402)

73113 ASSISTENZKRÄFTE IN RECHTSANWALTSKANZLEI UND NOTARIAT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Rechtsanwaltskanzleien und Notariaten, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in den Bereichen Rechtstheorien und -verfahren, erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Jurist/innen und übernehmen komplexe Kommunikations-, Dokumentations- und interne Verwaltungstätigkeiten in Rechtsanwaltskanzleien und Notariaten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rechtsdokumente und Papiere, wie z.B. Urkunden, Testamente, eidesstattliche Erklärungen und Kurzanweisungen erstellen und bearbeiten 1
- Dokumente und Korrespondenzen zur Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Verfahren prüfen und bei Bedarf korrigieren
- Rechtsbehelfe und Rechtsmittel, z.B. Berufungen, Revisionen und Einsprüche, vorbereiten 2
- das Rechtsanwalts- bzw. Notariatsbüro organisieren, z.B. Arbeitsabläufe kontrollieren und Prozesse optimieren
- Aufgaben, wie z.B. die Führung eines Fristenkalenders, an Mitarbeiter/innen verteilen, diese bei der Erledigung fachlich anleiten und die zeitgerechte Erledigung überwachen
- qualifizierte Sachbearbeitungsaufgaben einer Notariatskanzlei übernehmen, z.B. Grundbuchangelegenheiten selbstständig wahrnehmen 3
- Anträge an das Nachlassgericht, z.B. zur Erteilung eines Erbscheines oder zur Eröffnung der letztwilligen Verfügung, stellen
- den Zahlungsverkehr in den Kanzleien erledigen, z.B. Gebühren und Forderungen berechnen, einfordern und die Zahlung überwachen 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bürovorsteher/in (Rechtsanwaltskanzlei/Notariat)

Notarfachwirt/in 5

Rechtsfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtspfleger/in (73253)

Rechtsbeistand (73183) 6

Fachkaufmann/-frau – Büromanagement (71403)

Büroleiter/in (71493)

7312 NOTARE/NOTARINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind im Rahmen der vorsorgenden Rechtspflege in den Bereichen tätig, die ausschließlich mithilfe der Rechtspflege geordnet werden können, z.B. Erbenfeststellung, Beurkundung von Verträgen, Register- und Grundbuchangelegenheiten. Sie versuchen einen Interessensausgleich zwischen den Beteiligten herzustellen, um Prozesse und Streitigkeiten zu verhindern. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 9

- innerhalb der Rechtspflege betreuen und beraten, z.B. den Willen der Beteiligten sowie die tatsächlichen Verhältnisse ermitteln
- Urkunden, z.B. Testamente oder Verträge für Rechtsregelungen, entwerfen, niederschreiben und von den Beteiligten unterschreiben lassen 0
- den Vollzug von Beurkundungen und Rechtsgeschäften, z.B. Testamentseröffnungen oder Eigentumsumschreibungen im Grundbuch, veranlassen, vollziehen und überwachen

- behördliche Genehmigungen einholen, z.B. Kaufgrundstücke von Belastungen freimachen
- tatsächliche Vorgänge, z.B. Abnahme von eidesstattlichen Versicherungen, Protokollierungen von Gesellschafter-Versammlungen, beurkunden und bescheinigen
- bei Streitigkeiten eine unparteiische, neutrale Vermittlerrolle übernehmen und für beide Seiten ausgewogene Lösungsvorschläge erarbeiten
- Urkunden, Abschriften und andere Dokumente beglaubigen
- beglaubigte Testamente und Urkunden verwahren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73124 Notare/Notarinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

73124 NOTARE/NOTARINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Notariaten, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe sind im Rahmen der vorsorgenden Rechtspflege in jenen Bereichen tätig, die nur mithilfe der Rechtspflege geordnet werden können. Ihre Aufgabe besteht darin, einen Interessensausgleich aller Beteiligten herbeizuführen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7312)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Notar/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtsanwalt/-anwältin (73134)

Rechtspfleger/in (73253)

7313 RECHTSANWÄLTE/-ANWÄLTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe vertreten ihre Mandanten und Mandantinnen in allen Rechtsangelegenheiten. Bei Gerichtsprozessen unterstützen sie außerdem als Organe der Rechtspflege Richter bzw. Richterinnen bei der Rechtsfindung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Mandanten und Mandantinnen in sämtlichen Rechtsangelegenheiten, z.B. im Bereich Familien- oder Sozialrecht, beraten
- vorliegende Sachverhalte analysieren, Wünsche der Mandanten und Mandantinnen erheben und die rechtliche Durchsetzbarkeit überprüfen

- die Interessen der Mandanten und Mandantinnen vor Gericht, z.B. bei Fragen des Strafrechts oder des Verwaltungsrechts, vertreten 1
- Gerichtsverhandlungen vorbereiten, Akten studieren und Schriftsätze anfertigen
- das Gericht bei der Rechtsfindung, z.B. durch die Darstellung der rechtlich relevanten Tatsachen aus der Sicht der Mandanten und Mandantinnen, unterstützen
- Verhandlungen und Schriftwechsel für Auftraggeber z.B. mit dem Prozessgegner oder Behörden führen, dabei mündliche oder schriftliche Erklärungen abgeben 2
- bei Rechtsgeschäften mitwirken, z.B. Gesellschafts- oder Pachtverträge ausgestalten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73134 Rechtsanwälte/-anwältinnen – hoch komplexe Tätigkeiten 3

73134 RECHTSANWÄLTE/-ANWÄLTINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rechtsanwaltswesen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe vertreten und beraten Mandanten und Mandantinnen in allen Rechtsangelegenheiten. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7313) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rechtsanwalt/-anwältin

Fachanwalt/-anwältin

Patentanwalt/-anwältin

Syndikus-Anwalt/-Anwältin 7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Justitiar/in (73184)

Wirtschaftsjurist/in (73184) 8

Notar/in (73124)

Staatsanwalt/-anwältin (73144)

Steuerberater/in (72304)

Leiter/in – Rechtsabteilung (73194) 9

0

7314 STAATSANWÄLTE/-ANWÄLTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind hauptsächlich mit der Verfolgung von Straftaten betraut. Sie leiten die Ermittlungen für Verfahren und erheben, falls eine Straftat vorliegt, Anklage vor Gericht. Dort fungieren sie als Vertreter/in der Anklage.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Strafanzeigen und Strafanträge entgegennehmen
- sämtliche belastende und entlastende Umstände beim Verdacht einer strafbaren Handlung ermitteln
- Ermittlungsverfahren einleiten und führen, z.B. die Kriminalpolizei mit der Durchführung der eigentlichen Ermittlungsarbeit beauftragen
- gegebenenfalls eigene Ermittlungen, z.B. bei Kapitalverbrechen durchführen, Beschuldigte und Zeugen bzw. Zeuginnen vernehmen
- Gutachten, z.B. zur Schuldfähigkeit oder Verkehrstüchtigkeit, beauftragen
- über die Einstellung des Ermittlungsverfahrens oder Anklageerhebung entscheiden
- Strafbefehlsanträge bei Gericht einreichen
- die Anklage in der Hauptverhandlung vertreten, das Schlussplädoyer mit Beantragung der Verurteilung oder Freisprechung des/der Angeklagten halten
- gerichtliche Entscheidungen bzw. rechtskräftige Urteile vollstrecken, z.B. schriftliche Ladungen zum Strafantritt veranlassen oder den Aufschub anordnen
- Verurteilungen an das vom Bundesamt der Justiz geführte Bundeszentralregister und das vom Kraftfahrtbundesamt geführte Verkehrszentralregister weiterleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73144 Staatsanwälte/-anwältinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7325 Berufe in der Justizverwaltung

73144 STAATSANWÄLTE/-ANWÄLTINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Staatsanwaltschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe haben ihre Hauptaufgabe in der Verfolgung von Straftaten. Dazu leiten sie Ermittlungsverfahren, erheben Anklage vor Gericht und vertreten dort auch die Anklage.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7314)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Staatsanwalt/-anwältin

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtsanwalt/-anwältin (73134)

Richter/in (73154)

Fachanwalt/-anwältin – Strafrecht (73134)

2

7315 RICHTER/INNEN

3

Inhalt:

AngehörigedieserBerufenehmenbeigerichtlichenVerfahrenandieRechtsprechungvor.Indieser FunktionentscheidensieunterAnwendungdereinschlägigenGesetzeneutralundunabhängig darüber, welche Partei die geltenden Gesetze eingehalten hat oder nicht.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Akten des zur Entscheidung anstehenden Falles zur Feststellung des Tatbestandes studieren, vorliegende Fakten analysieren
- Beweisaufnahmendurchführen,z.B.durchVernehmungderParteienoderZeugenaussagen
- MaßnahmenzurBeweissicherunganordnen,z.B.dieBeschlagnahmungvonGegenständen oder die eidliche Vernehmung von Sachverständigen
- Beweisergebnisse, die für oder gegen die Wahrheit einer Behauptung sprechen, abwägen und würdigen
- nachderAnhörungderParteienzueinerEntscheidungdesanstehendenFalleskommenund dabei die einschlägigen Gesetze anwenden, Urteile festsetzen und schriftlich verkünden
- rechtliche Fragen erforschen und Gutachten über diese Fragen erstellen

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73154 Richter/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

7

Nicht einzubeziehende Positionen:

7325 Berufe in der Justizverwaltung

8

73154 RICHTER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Richterwesen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und einentsprechendhohesKenntnis-undFertigkeitsniveauefordern. Angehörige dieser Berufe entscheiden neutral und unabhängig darüber, welche der Parteien die Gesetze eingehalten hat oder nicht.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7315)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Richter/in

Sozialrichter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Staatsanwalt/-anwältin (73144)

7316 BERUFE IM VERFASSUNGSSCHUTZ

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeschaffenInformationenmitdemZiel,verfassungsfeindlicheundsicherheitsgefährdendeBestrebungenaufzudecken.DarüberhinauswertensiedieInformationenaus, analysieren sie und dokumentieren die Ergebnisse in Berichten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- verfassungsschutzrelevante Informationen beschaffen oder die Beschaffung veranlassen
- verschiedenste Signale, wie z. B. Funk- oder Radarsignale, suchen, aufnehmen, dokumentieren und auswerten
- Tätigkeiten von ausländischen Nachrichtendiensten überwachen und den eigenen Nachrichtendienst vor Angriffen schützen
- die beschafften Informationen sichten, die relevanten Informationen zusammenführen, analysieren und auswerten, die Ergebnisse in Berichten dokumentieren
- den politischen Verantwortlichen oder der militärischen Führung Informationen zu Planung der weiteren Vorgehensweise zugänglich machen
- Entscheidungen bzw. Entscheidungsgrundlagen vorbereiten, dabei rechtspolitische Zielsetzungen beachten
- Überprüfung von Anzeigen oder Hinweisen auf verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Bestrebungen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73162 Berufe im Verfassungsschutz – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73163 Berufe im Verfassungsschutz – komplexe Spezialistentätigkeiten

73164 Berufe im Verfassungsschutz – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5321 Berufe im Polizeivollzugsdienst

5322 Berufe im Kriminaldienst

73162 BERUFE IM VERFASSUNGSSCHUTZ – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verfassungsschutz, deren Tätigkeiten fundier-
tefachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Auf-
gabenaus den Bereichen Nachrichten- und Informationsbeschaffung, Auswertung und Verwal-
tung und arbeiten Beamten und Beamtinnen des gehoben und höheren Dienstes zu.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- operative und technische Nachrichten- und Informationsbeschaffung
- Funk-, Morse-, Sprach- und Radar-Signale suchen, aufnehmen, dokumentieren, auswerten
und die Informationenz. B. den politischen oder militärischen Verantwortlichen bereitstellen
- Informationenzusammenführen, das Material sichten, analysieren und die Auswertungen in
Berichten verfassen
- Hinweisen zu verfassungsfeindlichen und sicherheitsgefährdenden Bestrebungen nachge-
hen, z. B. verdächtige Personen observieren
- die Tätigkeit von Auslandsnachrichtendiensten überwachen und abklären sowie die eigenen
Informationskanäle gegen Aufklärung abschirmen, Spionageangriffe abwehren
- Entscheidungen bzw. Entscheidungsgrundlagen vorbereiten, dabei rechtspolitische Zielset-
zungen beachten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verfassungsschutzbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Beamter/Beamtin – Bundesnachrichtendienst (mittlerer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (mittlerer Dienst) (53212)

Kriminalbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53222)

73163 BERUFE IM VERFASSUNGSSCHUTZ – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verfassungsschutz, deren Tätigkeiten Spezi-
alkenntnisse und -fertigkeiten, z. B. im Bereich Informationsbeschaffung oder Analyse und Aus-
wertung von Informationen, erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in allen Aufgabengebieten
des Verfassungsschutzes tätig und koordinieren und beaufsichtigen die Arbeit der Beamten und
Beamtinnen des mittleren Dienstes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Beschaffung von verfassungsschutzrelevanten Informationen veranlassen oder diese
selbst im Innen- oder Außendienst besorgen
- Hinweisen sowie Anzeigen auf verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Tätigkeiten
oder Bestrebungen überprüfen und einordnen

- die Tätigkeit von gegnerischen Nachrichtendiensten überprüfen, die Ergebnisse analysieren und einordnen
- Spionage-, insbesondere Wirtschaftsspionagebekämpfung, betreiben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verfassungsschutzbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Beamter/Beamtin – Bundesnachrichtendienst (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (gehobener Dienst) (53213)

Kriminalbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (53223)

73164 BERUFE IM VERFASSUNGSSCHUTZ – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Verfassungsschutz, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe koordinieren und leiten die anfallenden Aufgaben im Bereich des Verfassungsschutzes.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Beschaffung von verfassungsschutzrelevanten Informationen veranlassen
- Hinweis sowie Anzeigen auf verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Tätigkeiten oder Bestrebungen überprüfen und einordnen
- die Tätigkeit von gegnerischen Nachrichtendiensten überprüfen, die Ergebnisse analysieren und einordnen
- Entscheidungsgrundlagen aus dem rechtspolitischen Bereich vorbereiten und dabei soziale, ökonomische und verwaltungsmäßige Auswirkungen berücksichtigen
- bestehende Richtlinien und Gesetze im Bereich des Verfassungsschutzes prüfen, Optionen zur Anpassung analysieren, neue Formulierungsvorschläge erarbeiten und Empfehlungen zur Neukonzeption abgeben
- Bedrohungs- und Risikoanalysen, die z.B. durch Spionage bestehen, durchführen und Möglichkeiten zur Bekämpfung erarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verfassungsschutzbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Beamter/Beamtin – Bundesnachrichtendienst (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (höherer Dienst) (53214)

Kriminalbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (53224)

7318 BERUFE IN RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beraten und informieren Mandanten/Mandantinnen z.B. zu Datenschutz-, sozial- oder wirtschaftsrechtlichen Fragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beratungen in Rechtsfragen durchführen und rechtliche Sachverhalte verständlich erklären
- die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, z.B. bei Dienstverhältnissen, überwachen
- für die Erstellung von Gutachten und Entscheidungen juristische Arbeitsmittel, z.B. Gesetze oder juristische Datenbanken, nutzen und anwenden
- die ordnungsgemäße Anwendung von Computern und Computerprogrammen kontrollieren, um den Zugriff auf Daten durch Unbefugte zu verhindern
- Mandanten/Mandantinnen als Rechtsbeistand beraten und vertreten
- die Geschäftsführung bei Rechtsfragen beraten sowie Vorhaben auf ihre rechtliche Umsetzbarkeit hin prüfen und bei Problemen Lösungsvorschläge ausarbeiten
- Verträge und Angebote sowie Gesetzesvorlagen und Rechtsverordnungen entwerfen und inhaltlich prüfen
- Gutachten und konkrete Entscheidungsvorlagen für sozialrechtliche Fälle erstellen, z.B. bei Fragestellungen zum Leistungsrecht von Sozialleistungsträgern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 73183 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 73184 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 7121 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
- 7310 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (ohne Spezialisierung)
- 7325 Berufe in der Justizverwaltung

73183 BERUFE IN RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beraten und informieren Mandanten/Mandantinnen in rechtlichen Fragen und überwachen Datenschutzbestimmungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beratungen in Rechtsfragen durchführen, z.B. für Verbände oder Vereine
- bei Rechtsproblemen, die mit einem Dienstverhältnis zusammenhängen, z.B. bei Arbeitsunfällen, beratend zur Seite stehen und rechtliche Sachverhalte erklären
- die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, z.B. bei einer Rasterfahndung, überwachen
- Mandanten/Mandantinnen in speziellen fachlichen Bereichen als Rechtsbeistand beraten und vertreten, z.B. als Rentenberater/in
- im Bereich Datenschutz den Missbrauch von personengebundenen Daten verhindern, z.B. den Umgang mit dem Datenbestand eines Unternehmens oder einer Behörde kontrollieren
- die ordnungsgemäße Anwendung von Computern und Computerprogrammen kontrollieren, um den Zugriff auf Daten durch Unbefugte zu verhindern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rechtsbeistand

Datenschutzbeauftragte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtspfleger/in (73253)

Rechtswirtschaftler/in (73113)

Betriebswirt/in (Fachschule) – Recht (71383)

73184 BERUFE IN RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit spezifischen juristischen Sachverhalten, z.B. im Sozial-, Wirtschafts- oder Europarecht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konflikte außergerichtlich durch Vermittlung und Beratung regeln 1
- juristische Arbeitsmittel, z.B. Gesetze, Grundsatzurteile oder juristische Datenbanken, für Gutachten oder Entscheidungen nutzen
- die Geschäftsleitung bei Rechtsfragen beraten, z.B. über die Möglichkeit der Gründung einer europäischen Gesellschaftsform 2
- zentrale Aufgaben im Management von Unternehmen erfüllen, z.B. Verträge und Angebote ausarbeiten
- gerichtliche Auseinandersetzungen vorbereiten und dabei mit beauftragten Rechtsanwälten/-anwältinnen zusammenarbeiten
- Gutachten und konkrete Entscheidungsvorlagen für sozialrechtliche Fälle erstellen, z.B. bei Fragestellungen zum Leistungsrecht von Sozialleistungsträgern 3
- Gesetzesvorlagen und Rechtsverordnungen entwerfen sowie Verwaltungsvorschriften erlassen und Grundsatzfragen entscheiden
- Behörden, Verwaltungen oder Unternehmen in Rechtsfragen, z.B. im Bereich des öffentlichen Rechts zum Bauplanungsrecht oder Umweltrecht, beraten 4
- wirtschaftliche Beziehungen zu Lieferanten und Kunden/Kundinnen rechtlich absichern, z.B. bei grenzüberschreitenden Unternehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 5

Insolvenzverwalter/in

Justitiar/in

Wirtschaftsjurist/in

Verwaltungsjurist/in

Vertragsberater/in 6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Jurist/in – allgemeine Rechtswissenschaften (73104)

Leiter/in – Rechtsabteilung (73194) 7

7319 FÜHRUNGSKRÄFTE –

RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG 8

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung. Bei Unternehmen oder im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind sie für die Klärung von Rechtsfragen verantwortlich. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Leitung von Rechtsabteilungen in größeren Betrieben oder Verwaltungseinheiten übernehmen
- sämtliche Rechtsangelegenheiten verantworten, wie z.B. das Verhältnis zu Kunden, Lieferanten oder Banken 0

- verschiedene Rechtsmaterien, z.B. das Finanz- und Steuerrecht oder das Handels- und Wettbewerbsrecht, anwenden
- Verträge, Satzungen oder Dienstanweisungen erarbeiten
- Sitzungen vorbereiten, Verhandlungen beiwohnen und Gerichtstermine für das Unternehmen oder die Verwaltungseinheit wahrnehmen
- den Ablauf der Rechtsabteilung koordinieren sowie den Personaleinsatz organisieren und optimieren
- dienstrechtliche, vertragsrechtliche sowie sozial- und arbeitsrechtliche Angelegenheiten bearbeiten und überwachen
- Mitarbeiter/innen anleiten und die Erledigung ihrer Aufgaben überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73194 Führungskräfte – Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung

73194 FÜHRUNGSKRÄFTE – RECHTSBERATUNG, -SPRECHUNG UND -ORDNUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Rechtsberatung, Rechtsprechung und Rechtsordnung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie sind in Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung für die Klärung von Rechtsfragen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7319)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Rechtsabteilung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Jurist/in – allgemeine Rechtswissenschaften (73104)

Rechtsanwalt/-anwältin (73134)

732 VERWALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung, z.B. in der Sozialverwaltung und -versicherung, in der Steuerverwaltung, im Zolldienst oder in der Justizverwaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bürger/innen bzw. Kunden und Kundinnen beraten und informieren, Anträge entgegennehmen, prüfen und entscheiden
- die einschlägigen Rechtsnormen kennen und anwenden, z.B. die jeweils relevanten Rechtsnormen interpretieren, anwenden bzw. die Anwendung überwachen
- bei der Ausarbeitung, z.B. von Gesetzen und Rechtsnormen, mitarbeiten sowie die Umsetzung von Beschlüssen überwachen
- den Personalbedarf der jeweiligen Dienststelle planen, Aufgaben an das Personal verteilen und die Erfüllung der Aufgaben überwachen
- Durchführung von Kontrollen, z.B. Personen, Fahrzeuge, Güter, Reise- und Transportdokumente, die über die Grenze transportiert werden sollen, an nationalen Grenzen überprüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7320 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung)

7321 Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung

7322 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen

7323 Berufe in der Steuerverwaltung

7324 Berufe im Zolldienst

7325 Berufe in der Justizverwaltung

7328 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

7329 Aufsichts- und Führungskräfte – Verwaltung

Nicht einzubeziehende Positionen:

714 Büro und Sekretariat

7320 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten bei Behörden der verschiedenen Institutionen und erledigen dort unter Beachtung von einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften verschiedene Verwaltungstätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bürger/innen beraten, Anträge entgegennehmen, Auskünfte erteilen, Besucher/innen an der Pforte anmelden
- Verwaltungsabläufe organisieren und koordinieren, Aufgaben an Mitarbeiter/innen verteilen und die ordnungsgemäße Verrichtung der Aufgaben überwachen und sicherstellen

- Entscheidungen nach Gesetzeslage vorbereiten bzw. Entscheidungen treffen, getroffene Entscheidungen umsetzen
- Sitzungen, z.B. von Beschlussgremien, vorbereiten, bei zu fassenden Beschlüssen, z.B. Gesetzen und Verordnungen, sowie bei der Umsetzung mitwirken
- Nachweise für das bewegliche und unbewegliche Vermögen einer Behörde führen, Kosten und Leistungen erfassen und berechnen sowie Einnahmen und Ausgaben verbuchen
- für die Aufgabenerfüllung die einschlägigen Rechtsnormen interpretieren, anwenden und überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73201 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlern Tätigkeiten

73202 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73203 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

73204 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7140 Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung)

73201 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERN TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen bei Behörden des Bundes, der Länder oder bei Stadt-, Gemeinde- und Bezirksverwaltungen einfache, zuarbeitende Routineaufgaben, beispielsweise in der Poststelle einer Behörde.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Botengänge zwischen verschiedenen Abteilungen und Ämtern erledigen
- Post entgegennehmen, sortieren und verteilen, ggf. auch Post öffnen und mit Eingangsstempel versehen
- Besucher/innen an der Pforte anmelden, Besucherausweise ausstellen, Auskünfte erteilen
- Kunden und Kundinnen bzw. Ratsuchenden den Weg zur gesuchten Dienststelle erklären

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kommunalbeamter/-beamtin (einfacher Dienst)

Verwaltungshelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bürohilfskraft (71401)

Steuerbeamter/-beamtin (einfacher Dienst) (73231)

Zollbeamter/-beamtin (einfacher Dienst) (73241)

Pförtner/in (53112)

1

2

73202 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verrichten nach vorgegebenen Verfahren Verwaltungsarbeiten in Behörden des Bundes, der Länder oder der Kommunen. Als Grundlage für ihre Tätigkeiten ziehen sie einschlägige Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften heran.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bürger/innen beraten, z.B. zwecks der Erteilung von Genehmigungen
- Sachverhalte, z.B. zur Erhebung von Abgaben und Entgelten, ermitteln und prüfen
- Verwaltungsentscheidungen, z.B. auf Grundlage von Bundes- oder Landesrecht, erarbeiten und Bescheide erstellen
- Sitzungen, z.B. von kommunalen Beschlussgremien, vorbereiten und an der Umsetzung der gefassten Beschlüsse mitwirken
- Anträge bearbeiten und Vorgänge dokumentieren
- Nachweise für das bewegliche und unbewegliche Vermögen im Zuständigkeitsbereich der Behörde führen

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verwaltungsfachangestellte/r

Landesbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Kommunalbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sozialversicherungsfachangestellte/r (73212)

Verwaltungsangestellte/r – Krankenkassen, Krankenhäuser, Kliniken (73222)

Steuerbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73232)

Zollbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73242)

Justizfachangestellte/r (73252)

Beamter/Beamtin – Allgemeine Innere Verwaltung (mittlerer Dienst) (73282)

Fachangestellte/r für Bürokommunikation (71402)

8

9

0

73203 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen komplexe Koordinations- und Sachbearbeitertätigkeiten, z.B. bei Behörden des Bundes, der Länder und der Gemeinden. Dabei wenden sie Gesetze, Verordnungen und Dienstvorschriften an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- organisatorische und verwaltungstechnische Abläufe koordinieren, z.B. Aufgaben an Mitarbeiter/innen verteilen und die termingerechte Erledigung überwachen
- bei der effizienteren und wirtschaftlicheren Gestaltung von Verwaltungsvorgängen mitwirken
- Bürger/innen beraten sowie Anträge entgegennehmen
- Entscheidungen nach Gesetzeslage vorbereiten bzw. Entscheidungen treffen, getroffene Entscheidungen umsetzen
- bei der Erstellung von Gesetzes- und Verordnungsvorlagen und Weisungen an nachgeordnete Dienststellen mitwirken
- für das jeweilige Aufgabengebiet die geltenden Rechtsnormen interpretieren, anwenden und überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kommunalbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Landesbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Verwaltungsangestellte/r (gehobener Dienst)

Verwaltungsfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Beamter/Beamtin – Sozialverwaltung (gehobener Dienst) (73213)

Steuerbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73233)

Zollbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73243)

Justizverwaltungsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73253)

Beamter/Beamtin – Auswärtiger Dienst (gehobener Dienst) (73283)

Beamter/Beamtin – Allgemeine Innere Verwaltung (gehobener Dienst) (73283)

73204 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren Verwaltungsprozesse und Richtlinien in Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden, zeigen Optionen zur Verbesserung auf und leiten Beamte und Beamtinnen des gehobenen Dienstes an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- soziale und wirtschaftliche Trends sowie Kundenerwartungen hinsichtlich der bereitgestellten Verwaltungsdienstleistungen erforschen 1
- Abläufe und Programme zur Sicherstellung der Konsistenz mit den Richtlinien der Verwaltung sowie bestehende Richtlinien und Gesetze zur Identifikation von Anomalien und veralteten Bestimmungen prüfen 2
- Auswirkungen, finanzielle Implikationen, Interaktionen mit anderen Programmen und administrative Umsetzbarkeit analysieren und bewerten 3
- Informationsunterlagen erstellen, Richtlinienoptionen formulieren und Empfehlungen für Richtlinienänderungen abgeben und hinsichtlich bevorzugter Optionen beraten 3
- Verordnungsvorlagen, Weisungen und sonstige Vorschriften vorbereiten und für ihre Umsetzung sorgen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Kommunalbeamter/-beamtin (höherer Dienst) 4
- Landesbeamter/-beamtin (höherer Dienst) 4
- Verwaltungswirt/in
- Verwaltungswissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Sozialversicherungsbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73214) 5
- Steuerbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73234)
- Zollbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73244)
- Justizverwaltungsbeamte/-beamtin (höherer Dienst) (73254)
- Beamter/Beamtin – Auswärtiger Dienst (höherer Dienst) (73284) 6
- Beamter/Beamtin – Allgemeine Innere Verwaltung (höherer Dienst) (73284)
- Amtsleiter/in (73294)
- Verwaltungsjurist/in (73184)

7321 BERUFE IN DER SOZIALVERWALTUNG UND -VERSICHERUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten in der gesetzlichen Sozialversorgung, z.B. der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung. Sie beraten Kunden und Kundinnen, nehmen Anträge entgegen und entscheiden z.B. über Leistungsansprüche. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen, z.B. Arbeitgeber oder Beschäftigte, beraten, Auskünfte erteilen, Anträge entgegennehmen und Entscheidungen vorbereiten bzw. treffen 9
- Versicherungsverhältnisse und Beitragsfragen klären sowie An- und Abmeldungen von Versicherten und Arbeitgebern bearbeiten und durchführen
- Beitragsfragen klären, Beiträge berechnen und buchen, den Beitragseinzug überwachen, ggf. Beitragserstattungen durchführen 0

- Leistungsfälle prüfen, Leistungsansprüche entscheiden, die Höhe des Leistungsanspruches berechnen und Auszahlungen durchführen
- Einzelpersonen und Organisationen im Zusammenhang mit Gesetzen, Bestimmungen und Regelungen betreffend staatliche Leistungsprogramme beraten
- Berichte erstellen, z.B. über Entscheidungen betreffend Anspruchsberechtigung, Verweisungsentscheidungen, Festlegung von Leistungen, Missbrauch oder Betrug

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73212 Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73213 Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung – komplexe Spezialistentätigkeiten

73214 Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7213 Versicherungskaufleute

8312 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik

73212 BERUFE IN DER SOZIALVERWALTUNG UND -VERSICHERUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten z.B. Kunden und Kundinnen, bearbeiten Anträge und erledigen standardisierte Verwaltungstätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitgeber/innen und Beschäftigte zu versicherungsrechtlichen Angelegenheiten beraten, Versicherungsverhältnisse klären und kundengerechte Lösungen anbieten
- Anträge, z.B. zur gesetzlichen Rentenversicherung, bearbeiten und Entscheidungen vorbereiten
- An- und Abmeldungen von Versicherten und Arbeitgebern bearbeiten
- Beiträge berechnen, Beiträge buchen, den Beitragseinzug überwachen, Beitragsdifferenzen mit Arbeitgebern abklären und Beitragserstattungen durchführen
- Leistungsansprüche, z.B. im Pflegefall, prüfen und klären sowie Kunden und Kundinnen über mögliche Leistungen informieren
- Leistungen, z.B. Rente oder Mutterschaftsgeld, berechnen und den Kunden und Kundinnen überweisen
- Aufgaben im Bereich der Arbeitsförderung durchführen, z.B. Anträge auf Arbeitslosengeld prüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sozialversicherungsfachangestellte/r – Allgemeine Krankenversicherung

Sozialversicherungsfachangestellte/r – Rentenversicherung

Sozialversicherungsfachangestellte/r – Unfallversicherung

Beamter/Beamtin – Sozialverwaltung (mittlerer Dienst)
 Fachangestellte/r für Arbeitsförderung 1

Nicht einzubeziehende Berufe:
 Verwaltungsfachangestellte/r (73202)
 Assistent/in – Gesundheits- und Sozialwesen (73222) 2

73213 BERUFE IN DER SOZIALVERWALTUNG UND -VERSICHERUNG –
 KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:
 Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen komplexe Fachaufgaben, z.B. bei der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie bereiten Verwaltungsentscheidungen vor und erledigen organisatorische und administrative Aufgaben. 4

- Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
- Verwaltungsentscheidungen vorbereiten und treffen, z.B. Versicherungsverhältnisse und Beitragsfragen klären und Leistungsfälle bearbeiten 5
 - Schriftverkehr erledigen, z.B. mit Verbänden oder Heil- und Krankenanstalten
 - Stufe der Pflegebedürftigkeit von Versicherten prüfen, Pflegequalität in Einrichtungen kontrollieren
 - Einzelpersonen und Organisationen im Zusammenhang mit Gesetzen, Bestimmungen und Regelungen betreffend staatliche Leistungsprogramme beraten 6
 - Berichte erstellen, z.B. über Entscheidungen betreffend Anspruchsberechtigung, Verweigungsentscheidungen, Festlegung von Leistungen, Missbrauch oder Betrug

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
 Beamter/Beamtin – Sozialverwaltung (gehobener Dienst)
 Beamter/Beamtin – Sozialversicherung (gehobener Dienst)
 Krankenkassenfachwirt/in
 Sozialversicherungsfachwirt/in 7 8

Nicht einzubeziehende Berufe:
 Versicherungswirt/in (72133)
 Fachwirt/in – Sozial- und Gesundheitswesen (73223)
 Sozialsekretär/in (83123) 9

0

73214 BERUFE IN DER SOZIALVERWALTUNG UND -VERSICHERUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sozialverwaltung und -versicherung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und überwachen Geschäftsaktivitäten, z.B. bei gesetzlichen Sozialversicherungsträgern, und leiten Beamte und Beamtinnen des gehobenen Dienstes an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Abläufe und Aktivitäten der Verwaltungs- bzw. Geschäftsvorgänge beschreiben, analysieren und bewerten
- Richtlinienoptionen formulieren und analysieren, Informationsunterlagen erstellen und Empfehlungen für Richtlinienänderungen abgeben
- Vorschläge zur Optimierung von Verwaltungs- bzw. Geschäftsabläufen erarbeiten
- die strategische Positionierung planen, Konzepte entwickeln und Durchführungs- und Wirtschaftlichkeitsanalysen anstellen
- Beschlussfassungen der Organe der Selbstverwaltung vorbereiten und die Durchsetzung der Beschlüsse sicherstellen
- Kundenerwartungen hinsichtlich bereitgestellter Dienstleistungen erforschen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Beamter/Beamtin – Sozialversicherung (höherer Dienst)

Sozialversicherungsbetriebswirt/in (Hochschule)

Krankenversicherungsbetriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sozialwirt/in (73213)

Versicherungsbetriebswirt/in (Hochschule) (72134)

Amtsleiter/in (73294)

Sozialarbeiter/in (83124)

7322 VERWALTENDE BERUFE IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, z.B. in Pflegeeinrichtungen oder Arztpraxen, wo sie verwaltende und organisatorische Aufgaben übernehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Termine mit Patienten und Patientinnen vereinbaren, Patienten und Patientinnen empfangen, Daten aufnehmen, Aufnahmegespräche führen
- Korrespondenz, z.B. mit Patienten und Patientinnen oder Versicherungsträgern, erledigen
- Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern abrechnen

- Schriftstücke und medizinische Dokumente, z.B. Befunde oder Krankenberichte, nach Anweisungen anfertigen 1
- koordinierende Tätigkeiten ausführen, z.B. stationäre und ambulante Pflegedienste sowie ggf. weitere Dienste aufeinander abstimmen
- Gutachten, z.B. zur Einschätzung der Pflegequalität einer Einrichtung oder bei juristischen Verfahren, erstellen 2
- Fragestellungen zu Themen wie Pflegemodelle, Pflegetheorie, Umsetzung des Pflegeprozesses und Pflegecurricula wissenschaftlich bearbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 73222 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3
- 73223 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 73224 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 5332 Berufe in der Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung 4
- 7334 Berufe in der medizinischen Dokumentation
- 8110 Medizinische Fachangestellte (ohne Spezialisierung)

73222 VERWALTENDE BERUFE IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen nach vorgegebenen Verfahren administrative und organisatorische Tätigkeiten. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Korrespondenz, z.B. mit Patienten und Patientinnen, Institutionen und Versicherungsträgern erledigen 7
- Termine mit Patienten und Patientinnen vereinbaren und koordinieren, Patienten und Patientinnen empfangen, Patientendaten erfassen
- medizinische Dokumente und weitere Schriftstücke, z.B. ärztliche Unfallmeldungen, Atteste oder Krankenberichte, nach Vorgabe anfertigen 8
- Versicherungs- und Anspruchsformulare ausfüllen
- Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern abrechnen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 9

- Arztsekretär/in
- Kaufmann/-frau – Gesundheitswesen
- Sekretär/in – Gesundheitswesen
- Verwaltungsangestellte/r – Krankenkassen, Krankenhäuser, Kliniken 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinische/r Fachangestellte/r (81102)

Medizinische/r Dokumentationsassistent/in (73342)

Sozialversicherungsfachangestellte/r (73212)

Beamter/Beamtin – Sozialverwaltung (mittlerer Dienst) (73212)

Beamter/Beamtin – Sozialversicherung (mittlerer Dienst) (73212)

Gesundheitsdienstbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53322)

73223 VERWALTENDE BERUFE IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Verwaltung und Organisation, erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen verwaltende, organisatorische und koordinierende Aufgaben in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben übernehmen, z.B. Besprechungen planen und organisieren, Zeitpläne erstellen und das Einhalten von Fristen überwachen
- Schriftstücke, z.B. Befunde, nach Anweisung anfertigen und Korrespondenzen, z.B. ärztliche Briefe, schreiben
- Mitarbeiter/innen fachlich anleiten und beaufsichtigen
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen und Kosten überwachen
- kaufmännische Tätigkeiten durchführen, z.B. Krankenkassenabrechnungen und Kostenrechnungen vornehmen
- Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für Pflegemanagement, Krankenhaus-, Heim-, Abteilungsleitung erarbeiten und bereitstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Betriebswirt/in (Fachschule) – Sozialwesen

Betriebswirt/in (Fachschule) – Management im Gesundheitswesen

Fachwirt/in – Sozial- und Gesundheitswesen

Praxismanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Krankenkassenbetriebswirt/in (Fachschule) (73213)

Beamter/Beamtin – Sozialversicherung (gehobener Dienst) (73213)

Beamter/Beamtin – Sozialverwaltung (gehobener Dienst) (73213)

Qualitätsbeauftragte/r – Sozial- und Gesundheitswesen (82243)

Pflegesachverständige/r (82243)

Arztfachhelfer/in (81103)

73224 VERWALTENDE BERUFE IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen die Organisation des Sozial- und Gesundheitswesens, z.B. Krankenhäuser, bei der Effizienz- und Qualitätssteigerung der medizinischen Leistungserbringung und lösen organisatorische Probleme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Entwicklung von Zielen, Strategien und Plänen zur Erreichung von Kundenzufriedenheit und einem effizienten Ressourceneinsatz unterstützen und fördern
- Aufgaben in der betrieblichen Organisation übernehmen, z.B. Verwaltungsgänge in der Alten- und Krankenpflege planen und organisieren
- bestehende organisatorische Strukturen, Methoden, Systeme und Verfahren von Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens, z.B. Krankenhäusern, analysieren und evaluieren
- Empfehlungen und Vorschläge zur Lösung organisatorischer Probleme erarbeiten
- Lösungsmodelle dokumentieren und der Geschäftsleitung präsentieren
- Hilfestellungen bei der Umsetzung des genehmigten Lösungsmodells leisten und beratend begleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gesundheitsbetriebswirt/in
Krankenhausmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sozialversicherungsbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73214)
Qualitätsbeauftragte/r – Sozial- und Gesundheitswesen (82243)
Klinikdirektor/in (81394)
Verwaltungsleiter/in (73294)

7323 BERUFE IN DER STEUERVERWALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der Verwaltung von Steuern. Sie veranlagende steuerpflichtige Bürger/innen und Unternehmen, berechnen die Höhe der Steuern und überprüfen die Angaben der Steuerpflichtigen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Steuererklärungen prüfen, die Höhe der Steuern berechnen und Steuerbescheide ausstellen
- Auskünfte an Steuerpflichtige zur Erstellung von Steuererklärungen oder zu den Steuerbescheiden erteilen, Anträge von Steuerpflichtigen entgegennehmen
- Zahlungseingänge bearbeiten sowie Auszahlungen vornehmen

- Steuerrückstände einziehen, z.B. Pfändungsverfügungen ausstellen und nicht bewegliche Sachen pfänden
- Steuerangaben prüfen, z.B. im Außendienst die Buchführungsunterlagen von Unternehmen einsehen und die Angaben auf den Steuererklärungen überprüfen
- Einheitswerte, z.B. von unbebauten oder bebauten Grundstücken, ermitteln, den Erwerb von Wohnungseigentum oder Grundstücken steuerlich auswerten
- die Steuern von Erbschaften und Schenkungen ermitteln
- gegen Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten vorgehen, diese rechtlich würdigen sowie den Vorgang an die Staatsanwaltschaft weiterleiten
- Botengänge zwischen verschiedenen Abteilungen, Dienststellen oder Ämtern erledigen
- Besucher/innen anmelden, Besucherausweise ausstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73231 Berufe in der Steuerverwaltung – Helfer-/Anlerntätigkeiten

73232 Berufe in der Steuerverwaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73233 Berufe in der Steuerverwaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

73234 Berufe in der Steuerverwaltung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5323 Berufe im Gerichtsvollzug

7230 Berufe in der Steuerberatung

73231 BERUFE IN DER STEUERVERWALTUNG – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerverwaltung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen einfache, zuarbeitende Routinetätigkeiten aus, wie z.B. Botengänge und Postsortierung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Botengänge zwischen verschiedenen Abteilungen, Dienststellen oder Ämtern erledigen
- Post entgegennehmen, sortieren und verteilen, ggf. auch Post öffnen und mit Eingangsstempel versehen
- gelieferte Waren, insbesondere Briefe und Pakete, innerhalb der Verwaltung ausliefern
- Reihenfolge und Wege zur Auslieferung der gelieferten Ware planen
- Besucher/innen anmelden, Besucherausweise ausstellen
- Kunden und Kundinnen bzw. Ratsuchenden den Weg zur gesuchten Dienststelle erklären

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steuerbeamter/-beamtin (einfacher Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwaltungshelfer/in (73201)

Zollbeamter/-beamtin (einfacher Dienst) (73241)

Bürobote/-botin (51321)

Bürohilfskraft (71401)

1

2

73232 BERUFE IN DER STEUERVERWALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerverwaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der Erhebung von Steuern, z.B. von Einkommen-, Lohn- und Umsatzsteuer. Sie beraten Steuerpflichtige und bearbeiten Steuererklärungen nach vorgegebenen Verfahren.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Steuerpflichtigen Auskünfte, z.B. zur Erstellung von Steuererklärungen oder zu Steuerbescheiden, erteilen
- Steuererklärungen und beigefügte Unterlagen prüfen sowie Steuerberechnungen durchführen
- Zahlungseingänge bearbeiten, Auszahlungen tätigen sowie Personenkonten führen
- Steuerrückstände einziehen, z.B. im Außendienst bewegliche Sachen pfänden
- beim Erlass von Pfändungsverfügungen oder der Erteilung von Vollstreckungsaufträgen mitarbeiten
- Beschwerden, Ein- und Widersprüche bearbeiten

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Steuerbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Finanzbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zollbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73242)

Vollziehungsbeamter/-beamtin (53232)

Steuerfachangestellte/r (72302)

8

73233 BERUFE IN DER STEUERVERWALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerverwaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Steuerveranlagung oder Betriebsprüfung, erfordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der Erhebung und Berechnung von Steuern und koordinieren Beamte und Beamtinnen des mittleren Dienstes.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Steuerpflichtige zu den laufend erhobenen Steuern, z.B. zu Einkommens- oder Körperschaftssteuern, veranlagern
- Besteuerungsmerkmale feststellen und daraus die Steuern berechnen und festsetzen
- schwierige Anträge von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen bearbeiten, z.B. einen Ermäßigungsbeitrag auf Lohnsteuerkarten eintragen
- Steuerstraftaten und -ordnungswidrigkeiten unter Leitung von Angehörigen des höheren Dienstes bearbeiten, ggf. die Akten des Falles der Staatsanwaltschaft vorlegen
- Betriebsprüfungen und Steuerfahndungen durchführen, z.B. vor Ort die Steuererklärungen anhand der Bücher prüfen
- Erbschaften und Schenkungen zentral erfassen und die Steuern ermitteln
- den Erwerb von Grundstücken und Wohnungseigentum steuerlich auswerten
- die in einzelnen Fällen ergriffenen Maßnahmen melden, Erkenntnisse dokumentieren und Aufzeichnungen pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Finanzwirt/in

Finanzbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Steuerbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zollbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73243)

Steuerfachwirt/in (72303)

73234 BERUFE IN DER STEUERVERWALTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Steuerverwaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe treffen fachliche Entscheidungen in schwierigen Steuerfällen, sie wirken bei Grundsatzfragen beratend mit und leiten Beamte und Beamtinnen des gehobenen Dienstes an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe, z.B. in Finanzämtern, planen, koordinieren und steuern
- budgetäre Buchhaltungsrichtlinien und -systeme sowie deren Kontrolle planen und installieren
- Betriebsprüfungen und Steuerfahndungen durchführen, z.B. vor Ort die Steuererklärungen anhand der Bücher prüfen
- mit Steuerpflichtigen und deren steuerlichen Beratern und Beraterinnen in besonderen Fällen verhandeln

- Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten aufdecken, die Groß- und Konzernbetriebsprüfung durchführen 1
- gegen Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten vorgehen, diese rechtlich würdigen sowie den Vorgang an die Staatsanwaltschaft weiterleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 2

Steuerbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Finanzbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftsprüfer/in (72244) 3

Steuerberater/in (72304)

Zollbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73244)

Verwaltungsleiter/in (73294) 4

7324 BERUFE IM ZOLLDIENST

Inhalt:

Angehörig dieser Berufewenden zoll- und verbrauchssteuerrechtliche Bestimmungen und Regelungen der Europäischen Union an. Sie stellen die Einhaltung dieser Gesetze sicher, ermitteln Zölle und Abgaben auf Waren und führen Aufsichtsdienste durch. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Reiseverkehr abfertigen bzw. dabei mitwirken, z.B. Pässe kontrollieren sowie Gepäckstücke nach abgabepflichtigen Waren durchsuchen 6
- Abgaben, z.B. Zölle oder Verbrauchssteuern, auf importierte Waren erheben und dabei z.B. die Warenart, Beschaffenheit der Waren sowie die Herstellung berücksichtigen
- Waren zurückweisen oder ggf. beschlagnahmen und für die vorübergehende Verwahrung der beschlagnahmten Waren sorgen 7
- Zollanträge bearbeiten, z.B. Rechnungen, Ein- und Ausfuhr genehmigungen sowie Frachtpapiere kontrollieren
- Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote, z.B. von unzulässigen Gütern wie Waffen, kontrollieren
- Aufgaben im Zollfahndungsdienst übernehmen, z.B. um Waffen- und Drogentransporte zu unterbinden 8
- die Anwendung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften sicherstellen, bei Beschwerden gegen Verwaltungsakte Entscheidungen treffen 9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 9

73241 Berufe im Zolldienst – Helfer-/Anlern Tätigkeiten

73242 Berufe im Zolldienst – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73243 Berufe im Zolldienst – komplexe Spezialistentätigkeiten

73244 Berufe im Zolldienst – hoch komplexe Tätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

5321 Berufe im Polizeivollzugsdienst

73241 BERUFE IM ZOLLDIENST – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Zolldienst, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe sind als Begleiter/innen im Grenz-Streifendienst unterwegs oder wirken bei der Zollabfertigung von Waren mit, indem sie einfache, zuarbeitende Routinetätigkeiten nach Vorgabe ausführen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- im Grenzaufservdienst und bei Abfertigungen im Reiseverkehr mithelfen
- unter Aufsicht eingeführte, auszuführende oder durch das Bundesgebiet durchzuführende Waren erfassen und überprüfen
- bei der Überprüfung von Rechnungen, Ein- und Ausfuhr genehmigungen und Frachtpapieren mitwirken
- bei der Bearbeitung von Zollanträgen mithelfen
- Kollegen und Kolleginnen des mittleren Zolldienstes bei der Überwachung eines zugeordneten Grenzabschnitts begleiten, durch Tag- und Nacht-Streifen zu Fuß oder im Fahrzeug

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zollbeamter/-beamtin (einfacher Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steuerbeamter/-beamtin (einfacher Dienst) (73231)

73242 BERUFE IM ZOLLDIENST – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Zolldienst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe überwachen die Einhaltung von Vorschriften im internationalen Waren- und Personenverkehr. Sie arbeiten bei Einrichtungen des Zolldienstes, z.B. bei Zollämtern oder beim Wasserzoll.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Abfertigungen im Reiseverkehr durchführen, z.B. Passdokumente überprüfen und Gepäckstücke kontrollieren
- Abgaben, z.B. Zölle, Steuern, Abschöpfungen und Ausgleichsbeträge, aufimportierte Waren erheben
- über die Zurückweisung oder Beschlagnahme von Waren entscheiden, Waren sicherstellen und für die vorübergehende Verwahrung sorgen

- Zollanträge bearbeiten und dabei Rechnungen, Ein- und Ausfuhrgenehmigungen sowie Frachtpapiere überprüfen 1
- Herstellungsabläufe und Verarbeitung von verbrauchssteuerpflichtigen Waren, z.B. Tabakwaren oder Mineralöl, kontrollieren und überwachen
- Aufgaben beim Grenzaufwachtsdienst oder dem Wasserzolldienst übernehmen, z.B. einen zuge teilten Grenzabschnitt oder Küsten- und Binnengewässer überwachen und kontrollieren 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
 Zollbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe: 3
 Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (mittlerer Dienst) (53212)
 Steuerbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73232)

73243 BERUFE IM ZOLLDIENST – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Zolldienst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich zoll- und verbrauchssteuerrechtliche Bestimmungen und Regelungender Europäischen Union, erfordern. AngehörigedieserBerufeübernehmenkomplexe Sachbearbeitertätigkeiten in Einrichtungen des Zolldienstes und koordinieren Beamte und Beamtinnen des mittleren Dienstes. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- zoll-undverbrauchssteuerrechtlicheBestimmungenanwendenundRegelungen der Europäischen Union umsetzen
- Zollangelegenheitenleiten, dabei z.B. die Arbeit der Mitarbeiter/innen koordinieren und einen effektiven Personaleinsatz gewährleisten 7
- in schwierigen Fällen die Zollabfertigung übernehmen, z.B. die Warenart, Beschaffenheit sowie Herkunft beachten und daraus den Zollsatz und Eingangsabgaben ermitteln, in leichteren Fällen Zollbeamte/-beamtinnen des mittleren Dienstes einsetzen bzw. unterweisen
- Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote kontrollieren, Waren freigeben, Einhaltung des Außenwirtschaftsrechts überwachen, z.B. Export unzulässiger Güter wie Waffen verhindern 8
- Aufsichtsdienste, z.B. in der Grenzaufsicht zur Überwachung der grünen Grenze, leiten
- bei der Erstellung von Gutachten beider zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalt mitwirken
- Aufgaben im Zollfahndungsdienst erfüllen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
 Zollbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe: 0
 Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (gehobener Dienst) (53213)
 Steuerbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73233)

73244 BERUFE IM ZOLLDIENST – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Zolldienst, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, entwickeln und koordinieren die ordnungsgemäße Abwicklung des Zolldienstes und leiten Beamte und Beamtinnen des gehobenen Dienstes an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsbereiche, z.B. aus dem Gebiet des Zoll- oder Verbrauchersteuerrechts, verantwortlich bearbeiten
- die gleichmäßige Anwendung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften durch die Hauptzollämter sicherstellen, bei Beschwerden gegen Verwaltungsakte entscheiden
- die Ermittlungen der Zollfahndungsämter koordinieren sowie Arbeitsgebiete der Zollfahndung im Zollkriminalamt bearbeiten
- Gesetze und Rechtsverordnungen über Zölle, Verbrauchssteuern und Monopole prüfen und z.B. in Folge von EU-weiten Neuerungen bearbeiten
- Vorgänge dokumentieren und der Verwaltungsleitung vorlegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zollbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (höherer Dienst) (53214)

Steuerbeamter/-beamtin (höherer Dienst) (73234)

Verwaltungsleiter/in (73294)

7325 BERUFE IN DER JUSTIZVERWALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Sachbearbeitung bei Gerichten, Staatsanwaltschaften oder in der Justizverwaltung. Darüber hinaus stellen sie den reibungslosen Geschäftsablauf sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geschäftsstellenabteilungen eines Gerichts oder einer Staatsanwaltschaft verwalten, z.B. gerichtliche Vorgänge verwalten und Akten führen
- Aufgaben in der streitigen Gerichtsbarkeit durchführen, z.B. Ladungen und Zustellungen bewirken oder Protokolle bei Hauptverhandlungen führen
- Aufgaben in der freiwilligen Gerichtsbarkeit durchführen, z.B. Hypothekenbriefe unterzeichnen oder Grundbucheintragungen vornehmen
- Kostenangelegenheiten bei Gericht oder Staatsanwaltschaften bearbeiten, z.B. die Kosten von Rechtsstreitigkeiten berechnen oder Entschädigungszahlungen anweisen
- über Anträge, Eingaben, Beschwerden oder Ein- und Widersprüche entscheiden oder die Entscheidungsfindung vorbereiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73252 Berufe in der Justizverwaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1

73253 Berufe in der Justizverwaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

73254 Berufe in der Justizverwaltung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

5323 Berufe im Gerichtsvollzug 2

5324 Berufe im Justizvollzugsdienst

7310 Berufe in Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung (ohne Spezialisierung)

7311 Assistenzkräfte in Rechtsanwaltskanzlei und Notariat 3

73252 BERUFE IN DER JUSTIZVERWALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 4

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Justizverwaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen administrative Aufgaben in Geschäftsstellen von Gerichten und Staatsanwaltschaften und führen diese entsprechend der vorgegebenen Verfahren aus. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geschäftsstellenabteilungen eines Gerichts oder einer Staatsanwaltschaft verwalten, z.B. gerichtliche Vorgänge verwalten und Akten führen 6
- bei der Vorbereitung von richterlichen Geschäften, z.B. von Entwürfen zu Verfügungen, mitwirken
- rechtliche Korrespondenz an Klienten, Zeugen und Gerichtsbeamte versenden bzw. die Versendung veranlassen
- Kostenangelegenheiten bei Gericht bearbeiten, z.B. Kosten in Rechtsstreitigkeiten berechnen, Entschädigungen für Zeugen und Zeuginnen anweisen, Rechnungsbelege prüfen 7
- Dokumente, Fallakten und juristische Bibliotheken ordnen und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Justizfachangestellte/r 8

Beamter/Beamtin – Justizverwaltung (mittlerer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtsanwaltsfachangestellte/r (73112) 9

Notarfachangestellte/r (73112)

Vollziehungsbeamter/-beamtin (53232)

Justizvollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (53242) 0

73253 BERUFE IN DER JUSTIZVERWALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Justizverwaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Rechtstheorien und Rechtsverfahren, erfordern. AngehörigedieserBerufebearbeitenJustizverwaltungsangelegenheitenundtreffengerichtliche Entscheidungen in den ihnen übertragenen Bereichen der freiwilligen und streitigen Gerichtsbarkeit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- rechtlich schwierige Erklärungen, Anträge, Klageschriften und Revisionsbegründungen in Strafsachen aufnehmen
- Entscheidungen über Anträge, Eingaben, Beschwerden, Ein- und Widersprüche vorbereiten oder treffen und dabei Rechtsvorschriften und Weisungen beachten
- Sachverhalte aufklären und Tatbestände feststellen
- Anträge zur Anberaumung, Planung und Organisation von Besprechungen prüfen
- Entscheidungen im Rahmen des Familien- und Betreuungsgerichts, z.B. bei Fragen der elterlichen Sorge und gesetzlichen Vertretungen bei Störungen des Elternrechts treffen
- Aufgaben im Rahmen des Nachlassgerichts erfüllen, z.B. das Testament oder den Erbvertrag öffnen und den Erben und Erbinnen den letzten Willen der Verstorbenen verkünden
- Tätigkeiten beim Registergericht, z.B. Eintragungen, Änderungen oder Löschungen im Handelsregister oder sonstigen öffentlichen Registern, vornehmen
- beim Prozessgericht z.B. über den Erlass von Mahnbescheiden entscheiden oder Vollstreckungsbescheide erteilen
- Aufgaben beim Strafgericht ausüben, z.B. Verurteilte bei Freiheitsstrafen zum Strafantritt laden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rechtspfleger/in

Justizverwaltungsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rechtswirt/in (73113)

Notarfachwirt/in (73113)

Notar/in (73124)

Gerichtsvollzieher/in (53233)

Justizvollzugsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (53243)

73254 BERUFE IN DER JUSTIZVERWALTUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Justizverwaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe koordinieren die Bearbeitung von Justizverwaltungsangelegenheiten und treffen gerichtliche Entscheidungen in den ihnen übertragenen Bereichen der freiwilligen und streitigen Gerichtsbarkeit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Entscheidungen über Anträge, Eingaben, Beschwerden, Ein- und Widersprüche vorbereiten oder treffen und dabei Rechtsvorschriften und Weisungen beachten
- die Aufklärung von Sachverhalten anleiten und Tatbestände feststellen
- Entscheidungen im Rahmen des Familien- und Betreuungsgerichts, z.B. bei Fragen der elterlichen Sorge und gesetzlichen Vertretungen bei Störungen des Elternrechts treffen
- Aufgaben im Rahmen des Nachlassgerichts erfüllen, z.B. das Testament oder den Erbvertrag öffnen und den Erben und Erbinnen den letzten Willen der Verstorbenen verkünden
- Tätigkeiten beim Registergericht, z.B. Eintragungen, Änderungen oder Löschungen im Handelsregister oder sonstigen öffentlichen Registern, vornehmen
- beim Prozessgericht z.B. über den Erlass von Mahnbescheiden entscheiden oder Vollstreckungsbescheide erteilen
- Aufgaben beim Strafgericht ausüben, z.B. Verurteilte bei Freiheitsstrafen zum Strafantritt laden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Justizverwaltungsbeamte/-beamtin (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Notar/in (73134)

Staatsanwalt/-anwältin (73144)

Richter/in (73154)

Verwaltungsangestellte/r – höherer Dienst (73204)

Verwaltungsleiter/in (73294)

7328 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben, und die in der übergeordneten Systematikposition „732 Berufe in der Verwaltung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe führen verwaltende und organisatorische Tätigkeiten aus, z.B. im Auswärtigen Dienst, in der Wehrverwaltung, bei Kammern und in Kirchenverwaltungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- rechtliche Aufgaben ausführen, z.B. fallbezogen Sachverhalte ermitteln, prüfen und auf dieser Grundlage Bescheide erstellen
- allgemeine Verwaltungs- und Organisationsaufgaben durchführen, z.B. Protokolle erstellen oder Besprechungen und Reisevorbereitungen planen und organisieren
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen und Kosten überwachen sowie Zahlungen und Mahnungen bearbeiten
- Mitarbeiter/innen anleiten und Arbeitsabläufe planen und steuern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73282 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73283 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

73284 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7320 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung)

73282 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „732 Berufe in der Verwaltung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe erledigen nach vorgegebenen Verfahren Organisations- und Verwaltungsaufgaben, z.B. bei kirchlichen Institutionen oder bei der Wehrverwaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anträge bearbeiten und Vorgänge dokumentieren
- Rechtsvorschriften in Aufgabenbereichen einzelfallbezogen anwenden, z.B. Sachverhalte ermitteln, prüfen und Bescheide erstellen
- allgemeine Verwaltungs- und Organisationsaufgaben wahrnehmen, z.B. Protokolle und administrative Korrespondenz oder wortgetreue Berichte anfertigen, Dienstreisen und Außendiensttätigkeiten verwalten und betreuen, z.B. Zimmerbuchen und Reisekosten abrechnen
- Sitzungen vorbereiten, an der Umsetzung von Beschlüssen mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verwaltungsfachangestellte/r – Kirchenverwaltung	1
Beamter/Beamtin – Allgemeine Innere Verwaltung (mittlerer Dienst)	
Beamter/Beamtin – Auswärtiger Dienst (mittlerer Dienst)	
Wehrverwaltungsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)	

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwaltungsfachangestellte/r – Bundesverwaltung (73202)	2
Verwaltungsfachangestellte/r – Kommunalverwaltung (73202)	
Verwaltungsfachangestellte/r – Landesverwaltung (73202)	
Landesbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73202)	3
Kommunalbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73202)	

73283 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Recht oder Organisation, erfordern, und die in der übergeordneten Systematikposition „732 Berufe in der Verwaltung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen sachbearbeitende und administrative Aufgaben, z.B. in der Allgemeinen Inneren Verwaltung des Bundes, im Auswärtigen Dienst oder in der Wehrverwaltung, und koordinieren Beamte und Beamtinnen des mittleren Dienstes.	5
---	---

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufgaben im rechtlichen Bereich erledigen, z.B. im Inneren Dienst beim Erlass von Gesetzen mitwirken oder im Auswärtigen Dienst eidesstattliche Versicherungen beurkunden 7
- Erlasse und Anordnungen, z.B. von Ministerien oder Aufsichtsbehörden, umsetzen und koordinieren
- allgemeine Verwaltungsvorschriften und Weisungen erarbeiten und erlassen
- in schwierigen Fällen Bürger/innen und Antragssteller/innen beraten
- bei der Erstellung von Budgets unterstützen und Kosten überwachen sowie Zahlungen und Mahnungen bearbeiten 8
- Mitarbeiter/innen anleiten und beaufsichtigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Beamter/Beamtin – Allgemeine Innere Verwaltung (gehobener Dienst)	9
Beamter/Beamtin – Auswärtiger Dienst (gehobener Dienst)	
Standesbeamter/-beamtin	
Wehrverwaltungsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)	0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwaltungsangestellte/r – gehobener Dienst (73203)

Verwaltungsfachwirt/in (73203)

Verwaltungsbetriebswirt/in (Fachschule) (73203)

Landesbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73203)

Kommunalbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73203)

73284 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der öffentlichen Verwaltung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „732 Berufe in der Verwaltung“ nicht anderweitigerfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen hochkomplexe Verwaltungsaufgaben, z.B. in der Allgemeinen Inneren Verwaltung des Bundes oder im Auswärtigen Dienst, leiten Beamte und Beamtinnen des gehobenen Dienstes an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Abläufe und Programme zur Sicherstellung der Konsistenz mit den Richtlinien der Verwaltung sowie bestehende Richtlinien und Gesetze zur Identifikation von Anomalien und veralteten Bestimmungen prüfen
- Informationsunterlagen erstellen, Richtlinienoptionen formulieren und Empfehlungen für Richtlinienänderungen abgeben und hinsichtlich bevorzugter Optionen beraten
- Verordnungsvorlagen, Weisungen und sonstige Vorschriften vorbereiten und für ihre Umsetzung sorgen
- Aufgaben beim allgemeinen Inneren Dienst ausüben, z.B. beim Erlass von Gesetzen oder Rechtsverordnungen mitwirken oder den geordneten Verwaltungsvollzug koordinieren
- Aufgaben im höheren Auswärtigen Dienst erledigen, insbesondere die Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen pflegen und fördern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Beamter/Beamtin – Allgemeine Innere Verwaltung (höherer Dienst)

Beamter/Beamtin – Auswärtiger Dienst (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwaltungsangestellte/r – höherer Dienst (73204)

Verwaltungsleiter/in (73294)

Amtsleiter/in (73294)

7329 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – VERWALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichts-undFührungsaufgabeninderVerwaltung.Sie überwachen die Tätigkeiten in Verwaltungseinrichtungen, leiten Ämter oder vertreten z.B. die Interessen der Bundesrepublik Deutschland gegenüber einem Gastland.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verwaltungstätigkeiten und Arbeitsabläufe koordinieren und überwachen, Mitarbeiter/innen anleiten, strategische Planung mit allen beteiligten Parteien abstimmen
- organisatorische, verwaltungstechnische und betriebswirtschaftliche Aufgaben koordinieren und überwachen, z.B. Entscheidungen vorbereiten und umsetzen
- Personalangelegenheiten bearbeiten, z.B. die Personalplanung und -koordination durchführen und bei der Beurteilung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mitwirken
- ein Amt, eine Dienststelle oder Verwaltungseinrichtung verantwortlich leiten, die Verwaltungsgeschäfte führen, koordinieren und überwachen
- Ziele und Leitlinien für die einzelnen Sachgebiete, Bereiche oder Abteilungen eines Amtes, einer Verwaltungseinrichtung gemäß staatlicher Bestimmungen und Politiken vorgeben
- sicherstellen, dass die Aufgaben eines Amtes, einer Verwaltungseinrichtung ordnungsgemäß wahrgenommen werden
- das Amt, die Verwaltungseinrichtung nach außen vertreten
- den Haushalt planen und überwachen, über die zweckmäßige Verwendung von Finanz- und Sachmitteln entscheiden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73293 Aufsichtskräfte – Verwaltung

73294 Führungskräfte – Verwaltung

Nicht einzubeziehende Positionen:

5329 Führungskräfte – Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug

7149 Aufsichtskräfte – Büro und Sekretariat

73293 AUFSICHTSKRÄFTE – VERWALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Verwaltung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie leiten einen Fachbereich in einer Verwaltungseinrichtung und beaufsichtigen und koordinieren die ihnen unterstellten Verwaltungsfachkräfte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Arbeit von Bürofachkräften zuteilen, koordinieren und überprüfen
- Arbeitspläne und Verfahren festlegen und Aktivitäten mit anderen Arbeitseinheiten oder Abteilungen koordinieren
- arbeitsbezogene Probleme klären und Fortschritts- und Ergebnisberichte erstellen und vorlegen
- Personalangelegenheiten bearbeiten, z.B. bei der Rekrutierung, Befragung und Auswahl von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unterstützen und Personalmaßnahmen empfehlen
- die Arbeitsleistung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen evaluieren und bei ihrer Beurteilung mitwirken
- Mitarbeiter/innen im Zusammenhang mit Arbeitsaufgaben, Sicherheitsverfahren und Unternehmensrichtlinien schulen und anleiten oder die Durchführung von Schulungen veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Abschnittsleiter/in (Sozialversicherung)

Fachbereichsverwalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwaltungsangestellte/r – gehobener Dienst (73203)

Verwaltungsfachwirt/in (73203)

Verwaltungsleiter/in (73294)

Amtsleiter/in (73294)

73294 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERWALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Verwaltung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie leiten Amtsstellen verantwortlich oder vertreten z.B. die Interessen des eigenen Landes gegenüber einem Gastland.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ein Amt, eine Dienststelle oder Verwaltungseinrichtung verantwortlich leiten, die Verwaltungsgeschäfte führen, koordinieren und überwachen
- Aktivitäten mit anderen leitenden Verwaltungsbediensteten und Beamten koordinieren
- Ziele und Leitlinien für die einzelnen Sachgebiete, Bereiche oder Abteilungen eines Amtes, einer Verwaltungseinrichtung gemäß staatlicher Bestimmungen und Politiken vorgeben
- nationale, staatliche, regionale oder lokale Regierungen und Gesetzgeber in politischen Fragen beraten
- die Interpretation und Implementierung von Regierungspolitiken und Gesetzen durch Regierungsabteilungen und Behörden überwachen
- sicherstellen, dass die Aufgaben eines Amtes, einer Verwaltungseinrichtung ordnungsgemäß wahrgenommen werden
- den zweckmäßigen Einsatz der Mitarbeiter/innen sicherstellen, Richtlinien für die Personalpolitik vorgeben, Personalentscheidungen treffen
- Dokumente, Informationen sowie Berichte empfehlen, überprüfen, evaluieren und genehmigen, die von Angehörigen des mittleren Managements vorgelegt werden
- den Haushalt planen und überwachen, über die zweckmäßige Verwendung von Finanz- und Sachmitteln entscheiden
- das Amt, die Verwaltungseinrichtung oder die Bundesrepublik Deutschland aufgrund von Weisungen des Auswärtigen Amtes nach außen vertreten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Amtsleiter/in

Verwaltungsleiter/in

Botschafter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwaltungsangestellte/r – höherer Dienst (73204)

Abschnittsleiter/in (Sozialversicherung) (73293)

Geschäftsführer/in (71104)

Bürgermeister/in (71214)

Gewerkschaftsführer/in (71224)

Personalleiter/in (71594)

733 MEDIEN-, DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSDIENSTE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeerledigenAufgabenimArchivwesen,Bibliothekswesen,beiDokumen-
tations- und Informationsdiensten und in der medizinischen Dokumentation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Archiven Archivgut sichten, bewerten, klassifizieren und sachgerecht lagern oder Sicherungsmaßnahmen von wichtigen Archivarien veranlassen
- Bestände einer Bibliothek aufbauen, Neuzugänge bibliothekarisch aufbereiten und für die Ausleihe vorbereiten
- Informationsbedarfermitteln, Informationensammeln und dokumentieren, dazuz.B. Quellen recherchieren und Informationen aufbereiten
- medizinische Patientenaufzeichnungen, Aufnahme- und Entlassungsdokumente und andere medizinische Berichte in Aufzeichnungssysteme transkribieren, zusammenstellen und verarbeiten
- Kunden und Kundinnen beraten und informieren, z.B. über den Bestand eines Archivs, einer Bibliothek oder Strategien der Informationsgewinnung
- Ausstellungen organisieren, Präsentationen vorbereiten sowie Führungen anbieten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

7331 Berufe im Archivwesen

7332 Berufe im Bibliothekswesen

7333 Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst

7334 Berufe in der medizinischen Dokumentation

7339 Führungskräfte – Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste

Nicht einzubeziehende Positionen:

923 Verlags- und Medienwirtschaft

7331 BERUFE IM ARCHIVWESEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sichten, bewerten und klassifizieren Archivgut. Sie ordnen und verzeichnen das Archivgut, führen es einer sachgemäßen Lagerung zu und machen es für Interessenten und Interessentinnen zugänglich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Material nach Kriterien wie Inhalt, Zweck und Anwenderkriterien kategorisieren oder in chronologischer, alphabetischer oder numerischer Reihenfolge sortieren
- Archivgut, z.B. Akten, Urkunden, Amtsbücher oder maschinenlesbare Datenträger, sichten und auf die Archivwürdigkeit überprüfen
- Archivgut in Fächern, Schränken und Archivierungssystemen ablegen, Aktentitel bilden, beschriften, signieren, verpacken und kopieren sowie Verzeichnisse erstellen
- Archivgut aus Ablagen auf Aufforderung suchen und entfernen

- Aufzeichnungen über angelegtes und entferntes Archivgut führen 1
- Archivgutregelmäßig auf Schäden untersuchen und bei beschädigtem Archivgut Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen veranlassen
- Erfassung des Archivguts in Datenbanken, Computeraufzeichnungen regelmäßig bearbeiten, um einen aktuellen Stand des Archivs abbilden zu können
- wissenschaftliche Forschungen durchführen, z.B. in kommunalen Archiven die lokale Geschichte erforschen und darstellen sowie Veröffentlichungen erstellen und herausgeben 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73312 Berufe im Archivwesen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73313 Berufe im Archivwesen – komplexe Spezialistentätigkeiten 3

73314 Berufe im Archivwesen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9470 Museumsberufe (ohne Spezialisierung) 4

73312 BERUFE IM ARCHIVWESEN –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Archivwesen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sichten und archivieren Schriftgut, Bilder sowie weitere Informationsträger und pflegen den Archivbestand nach vorgegebenen Verfahren. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Material nach Kriterien wie Inhalt, Zweck und Anwenderkriterien kategorisieren oder in chronologischer, alphabetischer oder numerischer Reihenfolge sortieren 7
- Archivgut, z.B. Akten, Urkunden, Amtsbücher oder maschinenlesbare Datenträger, sichten und auf die Archivwürdigkeit überprüfen
- Archivgut in Fächern, Schränken und Archivierungssystemen ablegen, Aktentitel bilden, beschriften, signieren, verpacken und kopieren sowie Verzeichnisse erstellen
- Archivgut aus Ablagen auf Aufforderung suchen und entfernen 8
- Aufzeichnungen über angelegtes und entferntes Archivgut führen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Archivbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) 9

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste und Informationsdienste – Archiv

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Bildagentur

Registrator/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek (73322)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Information und Dokumentation (73332)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Medizinische Dokumentation (73342)

73313 BERUFE IM ARCHIVWESEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Archivwesen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erfassen, ordnen, bewerten und erhalten Archivgut. Dadurch erschließen sie die archivierten Informationen für verschiedene Nutzergruppen und -interessen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- archivwürdige Unterlagen übernehmen und katalogisieren
- Erfassung des Archivguts in Datenbanken, Computeraufzeichnungen regelmäßig bearbeiten, um einen aktuellen Stand des Archivs abbilden zu können
- Archivsammlungen und Dokumentationen betreuen, z.B. nach geeignetem Material suchen oder Ergänzungsdokumentationen anlegen
- Archivalienausstellungen vorbereiten und durchführen sowie bei Veröffentlichungen des Archivs mitarbeiten
- Bildmedien für Kunden und Kundinnen beschaffen, mithilfe audiovisueller und reprografischer Geräte technisch bearbeiten und kennzeichnen sowie Bildarchiven zuführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Archivbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Restaurator/in – Archiv- und Bibliotheksgut (23423)

Bibliotheks-, Dokumentationsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73323)

Informationsfachwirt/in (73333)

73314 BERUFE IM ARCHIVWESEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Archivwesen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, steuern und überwachen die Erfassung, Ordnung, Bewertung, Beschreibung und Erhaltung von Aufzeichnungen, die einen bleibenden Wert besitzen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- angebotenes Archivgut, z.B. Aktenschriftgut, Karten-, Bild-, Film-, Tonmaterial oder maschinenlesbare Datenträger, hinsichtlich Aufbewahrungs- und Archivwürdigkeit bewerten 1
- Archivmaterialien für den Aufbau und die Entwicklung einer Archivalsammlung für Forschungszwecke schätzen und erwerben, Archivbestände ordnen, verzeichnen und sachgemäß, z.B. in Hinsicht auf klimatische Bedingungen, lagern 2
- Sicherungs- und Ersatzverfilmungen von Archivgut anweisen und überwachen
- Konservierungs- und Restaurationsarbeiten von Archivgut veranlassen und überwachen
- Archivalsammlungen und Dokumentationen, z.B. kommunale Archive mit Unterlagen zur Stadt-, Gemeinde- oder Kreisgeschichte, aufbauen und betreuen
- die computerisierte Verwaltung von Archiven und elektronischen Aufzeichnungen planen und implementieren 3
- wissenschaftliche Forschungen durchführen, z.B. in kommunalen Archiven die lokale Geschichte erforschen und darstellen sowie Veröffentlichungen erstellen und herausgeben 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Archivar/in

Archivbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bibliothekar/in (73324)

Dokumentar/in (73334)

Informationswissenschaftler/in (73334)

Registrar/in (Museum) (94704)

Archivleiter/in (73394)

7332 BERUFE IM BIBLIOTHEKSWESEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufearbeitenbeimAuf-undAusbauvonBibliotheksbeständenmit.Sieführen Neubestellungen durch, nehmen neue Titel in den Bestand auf und bereiten die Bestände für die Ausleihe durch Kunden und Kundinnen vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- denBestandderBibliothekaufbauen,z.B.NeuanschaffungenplanenundRichtlinienfürden Erwerb entwickeln, Bestellungen durchführen
- Bibliotheksmaterial ordnen, klassifizieren und katalogisieren
- Beständeregelmäßig auf Vollständigkeit und Zustand kontrollieren, nichterhaltungswürdige Bestände aussortieren 9
- im Benutzerservice mitarbeiten, z.B. Benutzerausweise ausstellen oder Benutzer/innen beim Gebrauch von Datenbanken beraten 0

- den Zustand der zurückgegebenen Medien, z.B. Bücher oder digitale Datenträger, kontrollieren und an den entsprechenden Standorten einordnen, beschädigte Exemplare aussortieren
- Forschungstätigkeiten nachgehen, z.B. die Herstellung und Verbreitung von Büchern in handschriftlicher, gedruckter und elektronischer Form in Vergangenheit und Gegenwart erforschen, und wissenschaftliche Arbeiten und Berichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73322 Berufe im Bibliothekswesen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73323 Berufe im Bibliothekswesen – komplexe Spezialistentätigkeiten

73324 Berufe im Bibliothekswesen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6251 Berufe im Buchhandel

73322 BERUFE IM BIBLIOTHEKSWESEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bibliothekswesen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen mit und übernehmen standardisierte Tätigkeiten im Benutzerservice.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bücher, CDs und sonstige Medien der Bibliothek ausgeben und entgegennehmen
- den Zustand der zurückgegebenen Medien, z.B. Bücher oder digitale Datenträger, kontrollieren und an den entsprechenden Standorten einordnen, beschädigte Exemplare aussortieren
- Zeitungsabonnements bearbeiten
- Bibliotheksaufzeichnungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Ausgabe und Rücknahme von Büchern und sonstigen Materialien führen
- im Benutzerservice mitarbeiten, z.B. Benutzer/innen an- und abmelden, Benutzerausweise ausstellen oder Ausleihnachweise führen
- den Bibliotheksbenutzer/innen Hilfestellungen beim Zugang zu grundlegenden Bibliotheksmaterialien und Verleihungen zwischen Bibliotheken leisten
- verwaltungstechnische Aufgaben erledigen, z.B. telefonische Auskünfte zu Öffnungszeiten und Ausleihfristen erteilen oder den allgemeinen Schriftverkehr erledigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek

Bibliotheks-, Dokumentationsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Archiv (73312) 1
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Information und Dokumentation (73332)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Medizinische Dokumentation (73342)
- Archivbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst) (73312)
- Buchhändler/in (62512) 2

73323 BERUFE IM BIBLIOTHEKSWESEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bibliothekswesen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Bibliothekare/Bibliothekarinnen bei der Organisation und Verwaltung von Bibliotheken und beschaffen, erschließen und vermitteln Medien und Informationen. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Bestand aufbauen, z.B. Neuerscheinungen beobachten und prüfen, welche in den Bibliotheksbestand passen, in Frage kommende Medien sichten und begutachten 5
- neues Bibliotheksmaterial bestellen und (Computer-)Aufzeichnungen zum Bestand führen
- Neuzugänge durch Titelaufnahme, Klassifizierung, Schlagwortzuteilung sowie Katalogarbeiten unter Zuhilfenahme von Datenbanken formal und inhaltlich aufbereiten
- vorhandene Bestände in regelmäßigen Abständen auf ihre Aktualität, Vollständigkeit sowie Zielgruppengerechtigkeit überprüfen 6
- Konzepte zur Präsentation der Bücher und anderer Medien in der Bibliothek entwerfen, Benutzer/innen beraten, Benutzerschulungen planen und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bibliotheks-, Dokumentationsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) 7

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Archivbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73313) 8
- Informationsfachwirt/in (73333)
- Buchhandelsfachwirt/in (62513)
- Restaurator/in – Archiv- und Bibliotheksgut (23423) 9

73324 BERUFE IM BIBLIOTHEKSWESEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bibliothekswesen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sammeln, wählen, entwickeln, organisieren und pflegen Bibliothekssammlungen und stellen Informationen für Benutzer/innen bereit. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Organisation, Entwicklung und Pflege einer systematischen Sammlung von Büchern, Zeitschriften und anderen gedruckten, audiovisuellen und digital aufgezeichneten Materialien
- Bücher und andere gedruckte oder audiovisuell und digital aufgezeichnete Materialien auswählen und deren Erwerb empfehlen
- Bibliotheksmaterial ordnen, klassifizieren und katalogisieren
- Benutzerbedürfnisse analysieren, um daraus Beschaffungsprofile zu erstellen und Bibliotheks- und Informationsdienste entsprechend anzupassen
- Aufgaben in der Bibliotheksverwaltung übernehmen, z. B. die formale bibliothekarische Bearbeitung von Neuanschaffungen organisieren
- manuelle Online- und interaktive Medienreferenzsuchen und Informationsvermittlung durchführen, z. B. bibliografische Auskünfte zur Titelsuche oder zu Standortnachweisen erteilen, Literaturlisten zusammenstellen und verbreiten
- Forschungstätigkeiten nachgehen, z. B. die Herstellung und Verbreitung von Büchern in handschriftlicher, gedruckter und elektronischer Form in Vergangenheit und Gegenwart erforschen, und wissenschaftliche Arbeiten und Berichte verfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bibliothekar/in

Bibliotheksbeamter/-beamtin (höherer Dienst)

Bibliotheks- und Informationswissenschaftler/in

Buchwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bibliotheksleiter/in (73394)

Archivar/in (73314)

Dokumentar/in (73334)

Informationswissenschaftler/in (73334)

7333 BERUFE IM DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSDIENST

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe recherchieren, sammeln, selektieren und verdichten Informationen. Die Informationen bereiten sie nutzergerecht auf und stellen sie, z. B. in Form von Berichten, Dokumentationen oder über Informationssysteme, zur Verfügung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Daten und recherchierte Informationen in konventionelle oder elektronische Informationsspeicher eingeben, dabei z. B. nach Systematiken und Klassifikationen vorgehen
- Informationsprozesse planen, Informationen beschaffen, formal und inhaltlich erschließen sowie selektieren
- Rechercheergebnisse aufbereiten und sie kundengerecht, z. B. in Form von Endberichten samt dazugehörigen Grafiken und Bildern oder mit Informationsträgern, präsentieren

- Informationssysteme z.B. nach betrieblichen Vorgaben planen und konzipieren sowie nutzerfreundlich und übersichtlich implementieren
- den Informationsbedarf ermitteln, z.B. Kunden und Kundinnen befragen, Statistiken auswerten oder Zielgruppenbefragungen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73332 Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

73333 Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst – komplexe Spezialistentätigkeiten

73334 Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9230 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung)

9241 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen

73332 BERUFE IM DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSDIENST – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe assistieren bei der Beschaffung, Pflege und Verwaltung von Informationen. Sie bereiten diese Informationen nach Anweisung auf, um sie Auftraggebern, Kunden und Kundinnen in der gewünschten Form zur Verfügung zu stellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hilfestellung bei der Beschaffung von Informationen und Informationsträgern aller Art und der Erstellung von Quellenverzeichnisse leisten
- Zeitungen, Magazine und sonstige Publikationen lesen, um die vom Kunden gewünschten Informationen zusammenstellen zu können
- Dokumente und Daten in konventionelle oder elektronische Informationsspeichereingeben und dabei nach vorgegebenen Systematiken oder Klassifikationen vorgehen
- Informationsträger für die Archivierung, Nutzung oder Reproduktion vor- und aufbereiten
- Informationsdienstleistungen erbringen, z.B. Kundenanfragen bearbeiten, Rechercheergebnisse aufbereiten und kommentieren
- für Dokumentationen oder für Kunden und Kundinnen Bilder, Grafiken und Illustrationen auswählen, erstellen und bearbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Information und Dokumentation

Assistent/in – Technische Kommunikation und Dokumentation

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Archiv (73312)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Bildagentur (73312)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek (73322)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Medizinische Dokumentation (73342)

Medienkaufmann/-frau Digital und Print (92302)

73333 BERUFE IM DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSDIENST – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Dokumentar/innen und Informationswissenschaftler/innen bei der Sammlung, Selektion, Verdichtung und Vermittlung von Informationen sowie ihrer Aufbereitung in Informationssystemen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen beschaffen und katalogisieren, Quellen ermitteln und auswählen
- bei der Analyse des Informationsbedarfs und der Gestaltung von Informationsprozessen mitwirken
- Informationen erschließen und vermitteln
- Informationssysteme aufbauen und pflegen, Daten in Datenbanken eingeben und Computeraufzeichnungen bearbeiten
- bibliografische Daten recherchieren und überprüfen
- Informationen bzw. analoge oder digitale Informationsträger archivieren und Techniken für die Bestandserhaltung und Bestandssicherung anwenden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Informationsfachwirt/in

Rechercheur/in

Dokumentationsbeamter/-beamtin (gehobener Dienst)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Archivbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73313)

Bibliotheksbeamter/-beamtin (gehobener Dienst) (73323)

Medienfachwirt/in (92303)

Technische/r Redakteur/in (92413)

73334 BERUFE IM DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSDIENST – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Sammlung, Selektion, Verdichtung und Vermittlung von Informationen verantwortlich. Darüber hinaus entwerfen sie Informationssysteme, um Daten zu strukturieren, zu beschreiben, nutzergerecht zu präsentieren und auffindbar zu machen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationsquellennach den Kriterien Glaubwürdigkeit, Aktualität und Vollständigkeit auswählen und Informationen beschaffen
- Programme und Konzepte für die Lagerung, Ordnung und den Abruf von Informationen entwerfen und implementieren
- Informationen formal und inhaltlich erschließen, z.B. Indizes erstellen, klassifizieren oder Abstracts verfassen
- Systematiken und Klassifikationen für die Informationsarchivierung erstellen, pflegen und immer wieder anpassen
- den Informationsbedarf analysieren und eine Recherchestrategie erarbeiten, Statistiken auswerten, Zielgruppenbefragungen und Internetrecherchen durchführen
- die Nutzerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit der Datenbestände bzw. Informationssysteme sicherstellen
- manuelle Online- und interaktive Medienreferenzsuchen durchführen
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte anfertigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dokumentar/in
Informationswissenschaftler/in
Informations-Broker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Archivar/in (73314)
Bibliothekar/in (73324)
Archivleiter/in (73394)
Medienmanager/in (92304)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

7334 BERUFE IN DER MEDIZINISCHEN DOKUMENTATION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erfassen, strukturieren und verschlüsseln medizinische Informationen. Sie sind für die Verwaltung, Pflege und Auswertung medizinischer Datenbestände zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- verschiedene Speicher- und Abrufsysteme für Gesundheitsaufzeichnungen zur Sammlung, Klassifikation, Speicherung und Analysierung von Informationen planen, entwickeln und in Betrieb nehmen
- medizinische Patientenaufzeichnungen, Aufnahme- und Entlassungsdokumente und andere medizinische Berichte in Aufzeichnungssysteme übertragen, zusammenstellen und verarbeiten
- die Aufzeichnungen in Hinblick auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Einhaltung von Bestimmungen prüfen
- erfasste Daten sichern und die Datenbestände, z.B. in Form von Datenbanken oder Krankenhausinformationssystemen, aufbauen, strukturieren und pflegen
- die medizinischen Aufzeichnungen vertraulich behandeln und nur an befugte Personen und Behörden gemäß den Bestimmungen weiterreichen, vor unbefugten Zugriffen schützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73342 Berufe in der medizinischen Dokumentation – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7322 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen

8110 Medizinische Fachangestellte (ohne Spezialisierung)

73342 BERUFE IN DER MEDIZINISCHEN DOKUMENTATION – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der medizinischen Dokumentation, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erfassen, strukturieren und verschlüsseln medizinische Informationen und sind für die Verwaltung, Pflege und Auswertung medizinischer Datenbestände zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7334)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Medizinische Dokumentation

Medizinische/r Dokumentar/in

Assistent/in – klinische Studien

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Information und Dokumentation (73332)	1
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Archiv (73312)	
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek (73322)	
Sekretär/in – Gesundheitswesen (73222)	
Medizinische/r Fachangestellte/r (81102)	2

7339 FÜHRUNGSKRÄFTE –

MEDIEN-, DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSDIENSTE 3

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninMedien-,Dokumentations-undInformationsdiensten. Sie sind für die Leitung und Mitarbeiterführung, z.B. in Bibliotheken oder Archiven verantwortlich. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ergebnisverantwortliche fachliche und organisatorische Leitung z.B. von Bibliotheken, Archiven oder Registraturen 5
- Dienstleistungen, wie z.B. die Bereitstellung von Medien und anderen Informationsdiensten für die Öffentlichkeit, planen, leiten und koordinieren
- den Einsatz der für die Bereitstellung von Medien und anderen Informationsdiensten zugeordneten Ressourcen überwachen und evaluieren
- die Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungsanbietern im selben Bereich oder in ähnlichen Bereichen, z.B. Universitäten oder Schulen, koordinieren 6
- das Budget verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Aufgaben im Personalmanagement wahrnehmen, z.B. Personalbedarf ermitteln, Einsatz der Mitarbeiter/innen planen und Verfahren, Richtlinien und Standards für das Personal entwickeln, implementieren und überwachen
- die Auswahl, Schulung und Leistung von Mitarbeiter/innen überwachen 7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

73394 Führungskräfte – Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste 8

Nicht einzubeziehende Positionen:

7329 Aufsichts- und Führungskräfte – Verwaltung 9

0

73394 FÜHRUNGSKRÄFTE – MEDIEN-, DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSDIENSTE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninMedien-,Dokumentations-undInformationsdiensten, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie sind für die Leitung und Mitarbeiterführung z.B. in Bibliotheken oder Archiven verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (7339)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Archivleiter/in

Bibliotheksleiter/in

Registrierungsleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Archivar/in (73314)

Bibliothekar/in (73324)

Dokumentar/in (73334)

Informationswissenschaftler/in (73334)

Verwaltungsleiter/in (73294)

BERUFSBEREICH 8

GESUNDHEIT, SOZIALES, LEHRE UND ERZIEHUNG

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81 Medizinische Gesundheitsberufe

3

82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und
Wellnessberufe, Medizintechnik

4

83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie

84 Lehrende und ausbildende Berufe

5

6

7

8

9

0

81 MEDIZINISCHE GESUNDHEITSBERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Arzt- und Praxishilfe, Medizinisches Labor, Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe, Human- und Zahnmedizin, Tiermedizin und Tierheilkunde, Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie, nicht ärztliche Therapie und Heilkunde sowie Pharmazie.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

811 Arzt- und Praxishilfe

812 Medizinisches Laboratorium

813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

814 Human- und Zahnmedizin

815 Tiermedizin und Tierheilkunde

816 Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie

817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde

818 Pharmazie

811 ARZT- UND PRAXISHILFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Tätigkeiten in der medizinischen, Zahnmedizinischen und der tiermedizinischen Praxishilfe und Assistenz sowie in der Podologie und der Augenheilkunde.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Praxisablauf organisieren, Verwaltungsarbeiten erledigen, für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sorgen
- Proben für Laboruntersuchungen nehmen
- bei Untersuchungen, Behandlungen und kleineren ärztlichen Eingriffen assistieren
- Behandlungsabläufe dokumentieren
- aufklären, beraten und gesundheitsrelevante Verhaltensweisen vermitteln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8110 Medizinische Fachangestellte (ohne Spezialisierung)

8111 Zahnmedizinische Fachangestellte

8112 Podologen/Podologinnen

8113 Orthoptisten/Orthoptistinnen

8114 Tiermedizinische Fachangestellte

8118 Medizinische Fachangestellte (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

812 Medizinisches Laboratorium

813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

8110 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe assistieren Ärzten und Ärztinnen bei der Untersuchung, Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten und Patientinnen und führen organisatorische Tätigkeiten und Verwaltungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Termine vergeben und Patienten und Patientinnen empfangen
- den Praxisablauf organisieren, Verwaltungsarbeiten erledigen, für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sorgen
- Urin-, Stuhl- und Blutproben für Laboruntersuchungen abnehmen
- medizinische Instrumente, Geräte und Apparate einsetzen, pflegen und warten
- bei Untersuchungen, Behandlungen und kleineren Eingriffen durch die Ärzte und Ärztinnen assistieren
- Patienten und Patientinnen über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge informieren
- Behandlungsabläufe dokumentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81102 Medizinische Fachangestellte (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81103 Medizinische Fachangestellte (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7322 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen

7334 Berufe in der medizinischen Dokumentation

8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium

8123 Medizinisch-technische Berufe in der Radiologie

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

81102 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle medizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe assistieren Ärzten und Ärztinnen bei der Untersuchung, Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten und Patientinnen und führen einfache organisatorische Tätigkeiten und Verwaltungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Termine vergeben und Patienten und Patientinnen empfangen
- den Praxisablauf organisieren, Verwaltungsarbeiten erledigen, Abrechnungen für erbrachte Leistungen erstellen, Rezepte, Krankmeldungen und andere medizinische Dokumente erstellen
- Urin-, Stuhl- und Blutproben für Laboruntersuchungen nehmen
- medizinische Instrumente, Geräte und Apparate einsetzen, pflegen und warten
- Verbände anlegen, Spritzen vorbereiten
- bei Untersuchungen, Behandlungen und kleineren Eingriffen durch die Ärzte und Ärztinnen assistieren und Behandlungsabläufe dokumentieren
- Patienten und Patientinnen über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge informieren
- Wartezimmer und Untersuchungsräume für Patienten und Patientinnen sauber halten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arzthelfer/in

Medizinische/r Fachangestellte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (81112)

Arztsekretär/in (73222)

Medizin-Laborant/in (81212)

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (81232)

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)

Medizinische/r Dokumentationsassistent/in (73342)

81 103 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle medizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe organisieren den Praxisablauf und betreuen Patienten und Patientinnen vor, während und nach der Behandlung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen befragen, um Informationen über ihren Gesundheitszustand und ihre Anamnese einzuholen, Antworten aufzeichnen
- Patienten und Patientinnen auf Untersuchungen und Behandlungen vorbereiten, Behandlungsverfahren erklären und in das Untersuchungszimmer begleiten
- bei Untersuchungen, Behandlungen und kleineren Eingriffen durch die Ärzte und Ärztinnen assistieren
- Urin-, Stuhl- und Blutproben für Laboruntersuchungen abnehmen
- Desinfektions- und Sterilisationsmaßnahmen kontrollieren
- Patienten und Patientinnen über Gesundheitsthemen informieren sowie über die von Ärzten und Ärztinnen verschriebenen Medikationen
- den Praxisablauf organisieren, Verwaltungsarbeiten erledigen, Abrechnungen für erbrachte Leistungen erstellen und andere erforderliche Unterlagen für Berichts- und Versicherungszwecke vorbereiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arztfachhelfer/in

Fachwirt/in – ambulante medizinische Versorgung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachassistent/in – radiologische Diagnostik (81233)

Stationsleiter/in – Kranken-/Alten-/Kinderkrankenpflege (81393)

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)

Arbeitsmedizinische/r Assistent/in (81183)

Fachwirt/in – Sozial- und Gesundheitswesen (73223)

81 11 ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe unterstützen Zahnärzte und -ärztinnen bei der Untersuchung, Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Röntgenaufnahmen anfertigen
- Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke anrühren
- Materialien und zahnmedizinische Instrumente vorbereiten
- bei Untersuchungen und Behandlungen durch die Zahnärzte und -ärztinnen assistieren

- zahnmedizinische Instrumente sterilisieren und warten sowie Arbeitsflächen reinigen
- Patienten und Patientinnen über Möglichkeit der Karies- und Parodontalprophylaxe informieren und zur Mundhygiene anleiten
- den Patienten und Patientinnen das richtige Einsetzen und Herausnehmen von Prothesen und Zahnspangen sowie die richtigen Hygiene- und Pflegemaßnahmen zeigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81112 Zahnmedizinische Fachangestellte – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81113 Zahnmedizinische Fachangestellte – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7322 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen

8123 Medizinisch-technische Berufe in der Radiologie

8254 Berufe in der Zahntechnik

81112 ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle zahnmedizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Zahnärzte und -ärztinnen bei der Untersuchung, Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten und Patientinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen empfangen
- Röntgenaufnahmen anfertigen
- zahnmedizinische Materialien und Instrumente vorbereiten, sterilisieren und warten
- Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke anrühren
- bei Untersuchungen und Behandlungen durch die Zahnärzte und -ärztinnen assistieren
- Arbeitsflächen reinigen
- Patienten und Patientinnen über Möglichkeit der Karies- und Parodontalprophylaxe informieren und zur Mundhygiene anleiten
- Patienten und Patientinnen im Umgang mit kieferorthopädischen Hilfsmitteln unterweisen, z.B. zeigen, wie Zahnspangen eingesetzt und herausgenommen werden sollten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinische/r Fachangestellte/r (81102) 1

Zahnarztsekretär/in (73222)

Medizin-Laborant/in (81212)

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (81232)

Zahntechniker/in (82542) 2

81113 ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle zahnmedizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Dentalhygiene oder Prophylaxe, erfordern. Angehörige dieser Berufe assistieren bei zahnmedizinischen Eingriffen und vermitteln Techniken der Mundhygiene. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- nach Anweisung des Zahnarztes bzw. der Zahnärztin selbstständig Parodontalbehandlungen und Behandlungsmaßnahmen im Bereich der zahnärztlichen Prophylaxe durchführen 5
- Gebissabformungen herstellen
- Röntgenaufnahmen anfertigen
- bei zahnmedizinischen Behandlungen assistieren
- harte und weiche Zahnbeläge sowie Füllungsüberschüsse entfernen
- Patienten und Patientinnen über Möglichkeit der Karies- und Parodontalprophylaxe informieren 6
- zur Mundhygiene anleiten und richtige Zahnputztechniken anhand von Anschauungsmodellen und Schautafeln demonstrieren 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in

Dentalhygieniker/in

Zahnmedizinische/r Fachassistent/in 8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (73223)

Assistent/in – zahnärztliches Praxismanagement (73223)

Zahntechnikermeister/in (82593) 9

0

8112 PODOLOGEN/PODOLOGINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Tätigkeiten in der medizinischen Fußpflege aus. Sie pflegen Füße in präventiver, kurativer und rehabilitativer Hinsicht und gewährleisten dadurch den Erhalt der Fußgesundheit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anamneseerheben, Problemursachen klären und Patienten und Patientinnen bzw. Kunden und Kundinnen beraten
- Fußmedizinisch pflegen, Fuß- und Beinmassagen durchführen, Hühneraugen, Warzen oder Fußpilz behandeln
- orthopädische Hilfsmittel, z.B. Zehenstützen, Bandagen, anpassen
- Arbeitsgeräte desinfizieren und sterilisieren, den jeweiligen Behandlungsplatz vorbereiten
- administrative und kaufmännische Aufgaben erledigen, z.B. Kunden- bzw. Patientendaten aufnehmen, podologische Leistungen abrechnen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81122 Podologen/Podologinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8232 Berufe in der Kosmetik

81122 PODOLOGEN/PODOLOGINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Podologie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Tätigkeiten in der medizinischen Fußpflege aus. Sie pflegen Füße in präventiver, kurativer und rehabilitativer Hinsicht und gewährleisten dadurch den Erhalt der Fußgesundheit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8112)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Podologe/Podologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kosmetiker/in (82322)

81 13 ORTHOPTISTEN/ORTHOPTISTINNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeunterstützenAugenärzteundAugenärztinnenbeiderUntersuchungundBehandlungvonSehstörungenundberatenPatientenundPatientinneninFragen der Prävention.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Prävention, Diagnose und Therapie von Sehstörungen und bei der Früherkennung von Sehschwächen mitwirken
- visuelle Störungen nach Unfällen, Hirnschädigungen oder neurologischen Erkrankungen untersuchen
- Sehschärfe und Fehlsichtigkeit bestimmen und prüfen
- Farbsinn und Kontrastsehen prüfen
- medizinische Befunde dokumentieren
- therapeutische Maßnahmen einleiten und überwachen
- Sehhilfen anpassen
- Patienten und Patientinnen aufklären und beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81132 Orthoptisten/Orthoptistinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8122 Medizinisch-technische Berufe in der Funktionsdiagnostik

8252 Berufe in der Augenoptik

81 132 ORTHOPTISTEN/ORTHOPTISTINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Augenheilkunde, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. AngehörigedieserBerufeunterstützenAugenärzteund-ärztinnenbeiderUntersuchungundBehandlungvonSehstörungen.SieführenTestsundtherapeutischeMaßnahmen durch und beraten über Möglichkeiten der Prävention.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8113)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Orthoptist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Augenoptiker/in (82522)

Medizinisch-technische/r Assistent/in – Funktionsdiagnostik (81222)

Augenarzt/-ärztin (81444)

81 14 TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe assistieren Tierärzten und -ärztinnen bei der Untersuchung, Behandlung und Betreuung von Tieren und bei der Beratung der Tierhalter/innen. Außerdem führen sie organisatorische Tätigkeiten und Verwaltungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Praxisablauf in Tierarztpraxen organisieren, Verwaltungsarbeiten erledigen, Abrechnungen für erbrachte Leistungen erstellen
- Röntgenaufnahmen anfertigen
- bei Behandlungen und chirurgischen Eingriffen durch Tierärzte und -ärztinnen assistieren
- Tiere vor, während und nach einer Behandlung betreuen
- Behandlungsabläufe dokumentieren
- Instrumente, Praxisräume und Einrichtungsgegenstände pflegen, reinigen, desinfizieren bzw. sterilisieren
- Tierhalter/innen in Fragen der artgerechten Haltung, der Zucht, der Prävention von Krankheiten sowie der Tierernährung beraten
- die tierärztliche Apotheke verwalten
- künstliche Besamung, z.B. bei Schweinen oder Rindern, zum optimalen Zeitpunkt durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81 142 Tiermedizinische Fachangestellte – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81 143 Tiermedizinische Fachangestellte – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1 150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

81 142 TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle tiermedizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe assistieren Tierärzten und -ärztinnen bei der Untersuchung, Behandlung und Betreuung von Tieren und führen einfache organisatorische Tätigkeiten und Verwaltungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Praxisablauf in Tierarztpraxen organisieren, Verwaltungsarbeiten erledigen, Abrechnungen für erbrachte Leistungen erstellen
- Röntgenaufnahmen anfertigen
- bei Behandlungen und chirurgischen Eingriffen durch Tierärzte und -ärztinnen assistieren
- Tiere vor, während und nach einer Behandlung betreuen
- Instrumente, Praxisräume und Einrichtungsgegenstände pflegen, reinigen, desinfizieren bzw. sterilisieren

- Behandlungsabläufe dokumentieren
- Tierhalter/innen in Fragen der artgerechten Haltung, der Prävention von Krankheiten und der Tierernährung beraten
- die tierärztliche Apotheke verwalten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierarzhelfer/in

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:

Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in (81242)

Tierpfleger/in (11502)

Tierheilpraktiker/in (81532)

Biologisch-technische/r Assistent/in (41212)

81143 TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle tiermedizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erfüllen unter der Anleitung von Tierärzten und Tierärztinnen beratende, diagnostische, vorbeugende und heilende Aufgaben, deren Umfang und Komplexität geringer sind als bei Tierärzten. Sie führen beispielsweise künstliche Befruchtungen bei Tieren durch und beraten Tierhalter/innen zu Fragen der Vieh- und Tierzucht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tiere für die Untersuchung oder Behandlung vorbereiten und während der Behandlung festhalten
- tiermedizinische Routineverfahren durchführen, z.B. künstliche Besamung bei Schweinen oder Rindern zum optimalen Zeitpunkt durchführen
- für die Ab- und Besamung sowie für Untersuchungen erforderliche Geräte und Instrumente bedienen, warten und pflegen
- Trächtigkeitsuntersuchungen durchführen
- Sperma von ausgewählten Ebern und Bullen entnehmen, untersuchen und konservieren
- Tierhalter/innen in Fragen der artgerechten Haltung, der Prävention von Krankheiten und der Tierernährung beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachagrarwirt/in – Besamungswesen

Besamungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biomedizinische/r Analytiker/in in der Veterinärmedizin (81243)

Tierpflegemeister/in (11593)

Tierwirtschaftsmeister/in (11293)

Tierarzt/-ärztin (81504)

8118 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle medizinischen Fachangestellten, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „811 Berufe in der Arzt- und Praxishilfe“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe unterstützen Ärzte und Ärztinnen bei verschiedenen medizinischen Maßnahmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- leichte Verletzungen oder Erkrankungen, wie z.B. Schnittverletzungen, Erkältungen oder Hautprobleme, versorgen
- betriebsärztliche Sprechstunden und Untersuchungen vorbereiten und dabei assistieren
- bei Untersuchungen und Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit assistieren
- bei Organisation und Verwaltung eines arbeitsmedizinischen Zentrums mitwirken, z.B. in der Gesundheitsberatung und der Prävention

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81182 Medizinische Fachangestellte (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81183 Medizinische Fachangestellte (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8110 Medizinische Fachangestellte (ohne Spezialisierung)

81 182 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle medizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „811 Berufe in der Arzt- und Praxishilfe“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe führen allgemeine und medizinisch-spezifische Pflege und Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen durch und unterstützen Ärzte und Ärztinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- leichte Verletzungen oder Erkrankungen, wie z.B. Schnittverletzungen, Erkältungen oder Hautprobleme, versorgen
- Verbandswechsel durchführen, auf ärztliche Anweisung hin Medikamente verabreichen
- bei Untersuchungen und Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit assistieren
- Krankentransporte organisieren
- Räume, Instrumente und Materialien sterilisieren und reinigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sterilisationsassistent/in

Werkpfleger/-schwester

Schiffsschwester/-pfleger

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinische/r Fachangestellte/r (81102)

Desinfektor/in (53342)

Fachkraft – Hygieneüberwachung (53322)

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

81183 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle medizinischen Fachangestellten, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „811 Berufe in der Arzt- und Praxishilfe“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe assistieren Ärzten und Ärztinnen, z.B. in betriebsärztlichen Diensten oder sind in arbeitsmedizinischen Zentren tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen befragen, um Informationen über ihren Gesundheitszustand und ihre Anamnese einzuholen, Antworten aufzeichnen
- bei der Notfallversorgung, Patienteninformation und Administration mitwirken
- betriebsärztliche Sprechstunden und Untersuchungen vorbereiten und dabei assistieren
- Ärzte und Ärztinnen, z.B. bei der Diagnose und Behandlung von Berufskrankheiten, unterstützen
- Patienten und Patientinnen über Gesundheitsthemen informieren sowie über die von Ärzten und Ärztinnen verschriebenen Medikationen
- bei Organisation und Verwaltung eines arbeitsmedizinischen Zentrums mitwirken, z.B. Abrechnungen für erbrachte Leistungen erstellen und andere erforderliche Unterlagen für Berichts- und Versicherungszwecke vorbereiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arbeitsmedizinische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Arztfachhelfer/in (81103)

812 MEDIZINISCHES LABORATORIUM

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenimmedizinischenLaboratoriumsowieinden Bereichen Funktionsdiagnostik, Radiologie und Veterinärmedizin.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Proben beschaffen, Mikroorganismen kultivieren, isolieren und identifizieren für Analyse- zwecke
- Laborversuche und -tests durchführen, z.B. eingefärbte Zellen zur Feststellung von Abnor- malitäten analysieren
- Krankheiten mithilfe von offenen Radionukliden, Schallwellen, ionisierenden Strahlen und Röntgenstrahlen diagnostizieren und behandeln
- Untersuchungsergebnisse auswerten, dokumentieren und archivieren
- medizintechnische Geräte und Apparatesowie Laborgeräte bedienen, reinigen und warten
- an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium

8122 Medizinisch-technische Berufe in der Funktionsdiagnostik

8123 Medizinisch-technische Berufe in der Radiologie

8124 Medizinisch-technische Berufe in der Veterinärmedizin

8129 Führungskräfte – Medizinisches Laboratorium

Nicht einzubeziehende Positionen:

412 Biologie

811 Arzt- und Praxishilfe

813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

814 Human- und Zahnmedizin

8121 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IM LABORATORIUM

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeführenimRahmenvonKrankheitsvorsorge,-erkennungund-behand- lung Laboruntersuchungen von Körperflüssigkeiten und -gewebe durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Proben entnehmen oder dabei assistieren
- Gewebepreparate herstellen, färben und mikroskopisch untersuchen
- hämatologische und serologische Laborarbeiten durchführen, z.B. Blutgruppen bestimmen, die Farbe und Form von Blutzellen mikroskopisch untersuchen
- Laboruntersuchungen in der klinischen Chemie, wie z.B. Bestimmung von Blutzuckerwerten und Fettgehalt, durchführen
- Tests und Messungen an den Proben durchführen und diese auf Beschaffenheit oder auf mögliche Krankheitserreger kontrollieren

- den Verlauf sowie die Ergebnisse der Untersuchungen überwachen und dokumentieren
- Geräte und Arbeitsmittel reinigen, pflegen und warten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81212 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81213 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium – komplexe Spezialistentätigkeiten

81214 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4121 Berufe im biologisch-technischen Laboratorium

8140 Ärzte/Ärztinnen (ohne Spezialisierung)

81212 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IM LABORATORIUM – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im medizinischen Labor, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen nach ärztlicher Anweisung im Rahmen von Krankheitsvorsorge, -erkennung und -behandlung Laboruntersuchungen von Körperflüssigkeiten und -gewebe durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Proben entnehmen bzw. den Ärzten und Ärztinnen bei der Entnahme von Blut, Urin, Sekreten, Magensaft assistieren
- Kolposkopie durchführen
- Gewebepreparate herstellen, färben und mikroskopisch untersuchen
- Gewebe- oder Erregerkulturen anlegen
- hämatologische und serologische Laborarbeiten durchführen, z.B. Blutgruppen bestimmen, die Farbe und Form von Blutzellen mikroskopisch untersuchen
- Tests und Messungen an den Proben durchführen und diese auf Beschaffenheit oder auf mögliche Krankheitserreger kontrollieren
- die Ergebnisse von Laboruntersuchungen auswerten und dokumentieren
- Hygienevorschriften einhalten, Geräte und Instrumente sterilisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Zytologieassistent/in

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinisch-technische/r Assistent/in – Funktionsdiagnostik (81222)

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (81232)

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (81822)

Medizinische/r Fachangestellte/r (81102)

Biologisch-technische/r Assistent/in (41212)

81213 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IM LABORATORIUM – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im medizinischen Laboratorium, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Histologie, Hämatologie oder Transfusionsmedizin, erfordern. Angehörige dieser Berufe führen nach ärztlicher Anweisung komplexe Laboruntersuchungen durch, z.B. um Krankheitserreger, krankhafte Gewebeeränderungen oder Blutwerte zu ermitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Laboruntersuchungen in der klinischen Chemie, wie z.B. Bestimmung von Blutzuckerwerten und Fettgehalt, durchführen
- immunologische und serologische Untersuchungen von Blutproben durchführen, z.B. Antikörpersuchtests oder Rhesusfaktorbestimmungen
- Gewebepreparate für das Elektronenmikroskop herstellen, dabei u.a. Trocknungs-, Einbettungs-, Schnitt- oder Färbetechniken anwenden
- Mikrofotografien herstellen sowie elektronenmikroskopische Bilder auswerten
- Blut und Blutprodukte untersuchen
- Bluttransfusionen vorbereiten
- Geräte und Arbeitsmittel reinigen, pflegen und warten
- den Verlauf sowie die Ergebnisse der Laboruntersuchungen überwachen und dokumentieren
- virologische und molekularbiologische Untersuchungen, z.B. von Zellmaterial, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachassistent/in – Histologie

Fachassistent/in – Immunhämatologie/Transfusionsmedizin

Fachassistent/in – klinische Chemie

Fachassistent/in – Hämatologie

Fachassistent/in – Mikrobiologie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachassistent/in – Nuklearmedizin (81233)

Biotechniker/in (41213)

81214 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IM LABORATORIUM – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im medizinischen Laboratorium, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren Krankheiten, beraten und unterstützen in der Vorsorge, bei der Überwachung des Krankheitsverlaufs und bei der Bewertung therapeutischer Maßnahmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- morphologische, physikalische, klinisch-chemische, biochemische, immunchemische, mikrobiologische und molekulargenetische Untersuchungen durchführen
- Krankheiten und Risikofaktoren ermitteln sowie Infektionen in Kliniken, Laboratorien und Praxen kontrollieren
- medizinische Diagnosen stellen und Befunde dokumentieren
- Ärzte und Ärztinnen bzw. Patienten und Patientinnen über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten beraten und informieren
- ärztliche Gutachten anfertigen
- medizinisch-technische Assistenten/Assistentinnen anleiten und die Arbeitsabläufe organisieren und überwachen
- an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Versuchsprogramme aufstellen und Forschungsberichte verfassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Epidemiologe/Epidemiologin

Facharzt/-ärztin – Laboratoriumsmedizin

Pathologe/Pathologin

Rechtsmediziner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Biochemiker/in (41284)

Facharzt/-ärztin – Allgemeinmedizin (81404)

8122 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER FUNKTIONSDIAGNOSTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen Patienten und Patientinnen nach ärztlichen Anweisungen mithilfe medizinischer Geräte und messen Körperfunktionen, wie z.B. die Hörfähigkeit, Herz- und Hirnströme oder die Lungenfunktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Atemfunktion prüfen, z.B. physikalische Atemgas- und Blutgasanalysen durchführen
- psychoakustische und objektive audiometrische Untersuchungen zur Überprüfung von Hörstörungen durchführen
- bei der Diagnostik mitwirken, unter ärztlicher Aufsicht Belastungsuntersuchungen durchführen und protokollieren
- Elektrokardio- (EKG), Phonokardio- (PKG), Mechanokardiogramme (MKG) erstellen
- Funktionskontrollen von medizinisch-technischen Geräten durchführen und den Patienten bzw. die Patientin an die Herz-Lungen-Maschine anschließen
- Ärzten und Ärztinnen bei den Untersuchungen assistieren
- Patienten und Patientinnen vor und während der Untersuchung betreuen, sie während Operationen überwachen, vitale Parameter messen

- medizintechnische Geräte und Apparate bedienen, reinigen und warten
 - Untersuchungsergebnisse auswerten, dokumentieren und archivieren
- 1

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81222 Medizinisch-technische Berufe in der Funktionsdiagnostik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

2

81223 Medizinisch-technische Berufe in der Funktionsdiagnostik – komplexe Spezialistentätigkeiten

81224 Medizinisch-technische Berufe in der Funktionsdiagnostik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8113 Orthoptisten/Orthoptistinnen

3

8133 Berufe in der operationstechnischen Assistenz

8250 Berufe in der Medizintechnik (ohne Spezialisierung)

4

81222 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER FUNKTIONSDIAGNOSTIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Funktionsdiagnostik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen Patienten und Patientinnen nach ärztlichen Anweisungen mithilfe medizinischer Geräte und messen Körperfunktionen, wie z.B. die Hörfähigkeit, Herz- und Hirnströme oder die Lungenfunktion.

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Atemfunktion prüfen, z.B. physikalische Atemgas- und Blutgasanalysen durchführen
 - psychoakustische und objektive audiometrische Untersuchungen zur Überprüfung von Hörstörungen durchführen
 - unter ärztlicher Aufsicht Belastungsuntersuchungen durchführen und protokollieren
 - Elektrokardio- (EKG), Phonokardio- (PKG), Mechanokardiogramme (MKG) erstellen
 - Elektroenzephalogramme (EEG) erstellen, um elektrische Gehirnströme zu messen
 - Ärzten und Ärztinnen bei den Untersuchungen assistieren
 - Patienten und Patientinnen vor und während der Untersuchung betreuen
 - medizintechnische Geräte und Apparate bedienen, reinigen und warten
 - Untersuchungsergebnisse auswerten, dokumentieren und archivieren
- 7
- 8
- 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

EEG-Assistent/in

HNO-Audiologieassistent/in

Medizinisch-technische/r Assistent/in – Funktionsdiagnostik

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Orthoptist/in (81132)

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (81232)

81223 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER FUNKTIONSDIAGNOSTIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Funktionsdiagnostik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, bedienen und überwachen nach ärztlicher Anweisung medizinische Geräte bei herzchirurgischen Eingriffen und werten Messdaten aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technische Aufgaben bei der Durchführung von Operationen im Herz-Lungen-Bereich durchführen
- bei der kardiologischen und kinder-kardiologischen Diagnostik mitwirken
- Funktionskontrollen von medizinisch-technischen Geräten durchführen und den Patienten bzw. die Patientin an die Herz-Lungen-Maschine anschließen
- den Zustand der Patienten und Patientinnen mithilfe der eingesetzten medizinischen Geräte während Operationen überwachen, vitale Parameter messen
- Patientendaten protokollieren, auswerten und dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kardiotechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizintechniker/in (82503)

81224 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER FUNKTIONSDIAGNOSTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Funktionsdiagnostik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und entwickeln neue medizinische Geräte und Verfahren, die zur Kontrolle von Körperfunktionen in der Medizin eingesetzt werden, oder passen bestehende an die medizinischen Anforderungen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technisches Wissen auf die Planung, Entwicklung und Evaluierung von medizinischen Geräten und Verfahren anwenden 1
- medizinische Geräte konstruieren, die zur Kontrolle von Körperfunktionen in der Medizin eingesetzt werden, wie z.B. Herz-Lungen-Maschinen
- Ärzte und Ärztinnen zum Einsatz der medizinischen Geräte beraten 2
- den Einsatz der medizinischen Geräte bei z.B. herzchirurgischen Einsätzen überwachen
- Funktionskontrollen von medizinisch-technischen Geräten durchführen und den Patienten bzw. die Patientin an die Herz-Lungen-Maschine anschließen
- Patientendaten protokollieren, auswerten und dokumentieren 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Kardiotechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizintechnikingenieur/in (82504) 4

8123 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER RADIOLOGIE 5

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe führen radiologisch-diagnostische Untersuchungen, Ultraschalluntersuchungen, Röntgenaufnahmen sowie strahlenmedizinische Therapien durch, um Verletzungen oder krankhafte Veränderungen zu erkennen und zu behandeln. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen vor, während und nach Untersuchungs- und Therapieverfahren betreuen
- unter ärztlicher Aufsicht radiologisch-diagnostische und ultraschall-diagnostische Untersuchungen, Röntgenaufnahmen sowie Strahlentherapien durchführen 7
- medizintechnische Geräte und Apparate bedienen, reinigen und warten
- Untersuchungs- und Messergebnisse auswerten und dokumentieren, Datensätze über Patienten und Patientinnen anlegen und pflegen
- Strahlen- oder Röntgentherapie anwenden und ärztliche Gutachten anfertigen 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81232 Medizinisch-technische Berufe in der Radiologie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81233 Medizinisch-technische Berufe in der Radiologie – komplexe Spezialistentätigkeiten 9

81234 Medizinisch-technische Berufe in der Radiologie – hoch komplexe Tätigkeiten

81232 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER RADIOLOGIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Radiologie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen auf ärztliche Anweisung radiologische Untersuchungsverfahren, vorwiegend Röntgenaufnahmen sowie Strahlentherapien durch, um krankhafte Veränderungen des menschlichen Körpers zu erkennen und zu behandeln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen vor, während und nach Untersuchungs- und Therapieverfahren betreuen
- radiologische Diagnostik und andere bildgebende Verfahren einsetzen, Strahlenschutzmaßnahmen beachten
- nach ärztlicher Anweisung Patienten und Patientinnen in sehr geringen Mengen radioaktive Substanzen verabreichen, z.B. um Anomalien im Gewebe festzustellen
- radioaktiven Substanzen im Laboratorium vorbereiten, strahlenphysikalische Instrumente, wie z.B. Gamma-Kameras, einsetzen
- elektrodiagnostische und nuklearmedizinische Untersuchungen durchführen
- Strahlentherapie durchführen, Bestrahlungsgeräte einstellen und Patienten und Patientinnen nach ärztlich vorgegebenem Bestrahlungsplan bestrahlen
- Untersuchungsgeräte bedienen, überwachen und pflegen
- Untersuchungsergebnisse auswerten, dokumentieren und verwalten
- Datensätze über Patienten und Patientinnen anlegen und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Medizinisch-technische/r Assistent/in – Nuklearmedizin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinisch-technische/r Assistent/in – Funktionsdiagnostik (81222)

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (81212)

81233 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER RADIOLOGIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Radiologie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen auf ärztliche Anweisung komplexer radiologisch-diagnostische Untersuchungen und Ultraschalluntersuchungen an Patienten und Patientinnen vor. Darüber hinaus führen sie radioonkologische Therapien durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- unter ärztlicher Aufsicht radiologisch-diagnostische Untersuchungen und ultraschalldiagnostische Untersuchungen durchführen 1
- Röntgenaufnahmen erstellen
- unter ärztlicher Aufsicht radioonkologische Therapien durchführen
- Patienten und Patientinnen vor, während und nach der Untersuchung betreuen 2
- medizintechnische Geräte und Apparate bedienen, reinigen und warten
- Untersuchungs- und Messergebnisse auswerten und archivieren, Datensätze über Patienten und Patientinnen anlegen und pflegen
- die Einhaltung der Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Strahlenschutzvorschriften sicherstellen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachassistent/in – Radioonkologie

Fachassistent/in – radiologische Diagnostik

Fachassistent/in – Nuklearmedizin 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachassistent/in – klinische Chemie (81213) 5

81234 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER RADIOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Radiologie und Strahlentherapie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln Krankheiten, vorwiegend mithilfe von offenen Radionukliden, ionisierenden Strahlen und Röntgenstrahlen. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- medizinische Untersuchungen durchführen bzw. veranlassen, z.B. Magnetresonanz- und Computertomografien, Sonografien oder Ultraschall-, SPECT- und PET-Untersuchungen 8
- interventionelle und minimalinvasive radiologische Verfahren anwenden, z.B. Gefäßpunktionen, rekanalisierende Verfahren
- Anamnese erheben, Diagnose stellen, Befunde dokumentieren und mutmaßlichen Krankheitsverlauf ermitteln 9
- Strahlen- oder Röntgentherapie anwenden
- ärztliche Gutachten anfertigen
- medizinisch-technische Assistenten/Assistentinnen anleiten und die Arbeitsabläufe organisieren und überwachen
- an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Facharzt/-ärztin – Strahlentherapie

Facharzt/-ärztin – Radiologie

Facharzt/-ärztin – Nuklearmedizin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facharzt/-ärztin – Innere Medizin (81424)

8124 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER VETERINÄRMEDIZIN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenmedizinisch-technischeAufgabeninderVeterinärmedizin. Sie führen Laboruntersuchungen in der Tiermedizin und in der Analytik von Lebensmitteln tierischer Herkunft durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- spezielle Laborarbeiten durchführen, z.B. histologische Schnittpräparate herstellen
- GewebeteilemithilfeverschiedenerFärbemethodenfürmikroskopischeoderimmunhistochemische Untersuchungen präparieren
- StoffwechselforgängegesunderundkrankerTiereuntersuchenundchemisch-analytische Methoden zur Diagnose und Therapie anwenden
- Gewebepreparate und Zell-Ausstriche von Tieren herstellen und untersuchen
- bei der Impfstoffherstellung und der Herstellung von Immundiagnostika (Antikörper) mitarbeiten, Allergene untersuchen
- von Tieren stammende Lebensmittel auf Genusstauglichkeit, Gesundheitsschädlichkeit, Rückstände von Arzneimitteln und Futtermittelzusätzen untersuchen
- mikrobiologische Laborarbeiten ausführen, z.B. Pilze anzüchten, Antigene oder Antikörper in Blut und Milch nachweisen
- Untersuchungsmaterial vorbereiten, Ergebnisse der Untersuchungen dokumentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81242 Medizinisch-technische Berufe in der Veterinärmedizin – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81243 Medizinisch-technische Berufe in der Veterinärmedizin – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8114 Tiermedizinische Fachangestellte

81242 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER VETERINÄRMEDIZIN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle medizinisch-technischen Berufe in der Veterinärmedizin, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen nach Anweisung, i.d.R. eines Tierarztes/einer Tierärztin, Laboruntersuchungen in der Tiermedizin und in der Analytik von Lebensmitteln tierischer Herkunft durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Laborarbeiten durchführen, z.B. histologische Schnittpräparate herstellen oder zytologische Präparate färben
- Stoffwechselforgänge gesunder und kranker Tiere untersuchen und chemisch-analytische Methoden zur Diagnose und Therapie anwenden
- bei der Impfstoffherstellung und der Herstellung von Immundiagnostika (Antikörper) mitarbeiten, Allergene untersuchen
- von Tieren stammende Lebensmittel auf Genussauglichkeit, Gesundheitsschädlichkeit, Rückstände von Arzneimitteln und Futtermittelzusätzen untersuchen
- mikrobiologische Laborarbeiten ausführen, z.B. Pilze anzüchten, Antigene oder Antikörper in Blut und Milch nachweisen
- Untersuchungsmaterial vorbereiten, Ergebnisse der Untersuchungen dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r (81142)

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (81212)

81243 MEDIZINISCH-TECHNISCHE BERUFE IN DER VETERINÄRMEDIZIN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle medizinisch-technischen Berufe in der Veterinärmedizin, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen eigenverantwortlich Analyseprozesse in der Veterinärmedizin durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Analyseprozesse in der Veterinärmedizin planen und durchführen sowie Methoden und Geräte auswählen
- Proben, wie z.B. Blut oder Harn von Tieren, entnehmen
- Lösungen und chemische Gemische anmischen
- Gewebepreparate und Zell-Ausstriche von Tieren herstellen und untersuchen
- Gewebeteile mithilfe verschiedener Färbemethoden für mikroskopische oder immunhistochemische Untersuchungen präparieren

- Antigene und Antikörper nachweisen
- Ergebnisse der Analysen auswerten, beurteilen, dokumentieren und an den Tierarzt bzw. die Tierärztin oder die beauftragende Stelle übermitteln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Biomedizinische/r Analytiker/in in der Veterinärmedizin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinisch-technische Laborleitung (81294)

8129 FÜHRUNGSKRÄFTE – MEDIZINISCHES LABORATORIUM

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninmedizinischenLaboratorien,inden sie die Abläufe koordinieren und überwachen und die Verantwortung für die fach- und termingerechte Arbeitsausführung übernehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Forschungs- und Entwicklungsziele des Laboratoriums festlegen
- medizinisch-technische (Fach-)Assistent/innen, Fachärzte der Laboratoriumsmedizin und anderesmedizinischesLaboratoriumspersonalleiten,ihreArbeitundLeistungüberwachen und evaluieren
- einen effizienten Ressourceneinsatz planen und sicherstellen, den Bedarf an zusätzlichem Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen beurteilen
- für die qualifizierte Ausbildung und Förderung der Mitarbeiter/innen Sorge tragen, Schulungsmaßnahmen organisieren
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung und Aufwendungen für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sorgen
- Kontakte zu anderen Anbietern von Gesundheitsdiensten, Gremien und finanzierenden Körperschaften herstellen und pflegen und die Bereitstellung der Dienstleistungen koordinieren
- Regierungsstellen über Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheitsdiensten beraten
- das Laboratorium bei Verhandlungen, Kongressen, Seminaren und öffentlichen Anhörungen sowie auf Foren vertreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81294 Führungskräfte – Medizinisches Laboratorium

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

81294 FÜHRUNGSKRÄFTE – MEDIZINISCHES LABORATORIUM

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninmedizinischenLaboratorien,welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauerfordern.Sie planen,koordinierenundüberwachen die Abläufe in Laboratorien und übernehmen die Verantwortung für die fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8129)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Medizinisch-technische Laborleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Facharzt/-ärztin – Laboratoriumsmedizin (81214)
Laborleiter/in – Zahnlabor (82594)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
0

813 GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE, RETTUNGSDIENST UND GEBURTSHILFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Fachkrankenpflege und der Fachkinderkrankenpflege, Geburtshilfe und Entbindungspflege, im Rettungsdienst sowie in der operationstechnischen Assistenz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit ärztlichen Fachkräften zusammenarbeiten und bei ärztlichen Maßnahmen assistieren
- Pflegemaßnahmen planen, koordinieren, durchführen, dokumentieren und sichern
- Patienten und Patientinnen auf diagnostische, therapeutische und operative Maßnahmen vorbereiten und während solcher Maßnahmen betreuen
- den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf Behandlungen überwachen und aufzeichnen
- für Sauberkeit und Hygiene in Krankenzimmern sorgen, Betten abziehen und beziehen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

8131 Berufe in der Fachkrankenpflege

8132 Berufe in der Fachkinderkrankenpflege

8133 Berufe in der operationstechnischen Assistenz

8134 Berufe im Rettungsdienst

8135 Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege

8138 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8139 Aufsichts- und Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

Nicht einzubeziehende Positionen:

814 Human- und Zahnmedizin

816 Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie

817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde

821 Altenpflege

822 Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness

8130 BERUFE IN DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betreuen und versorgen Patienten und Patientinnen, führen ärztlich veranlasste Maßnahmen durch und assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit ärztlichen Fachkräften zusammenarbeiten und bei ärztlichen Maßnahmen assistieren, z.B. Wundern säubern und medizinische Verbände anbringen 1
- Maßnahmen der Behandlungspflege und der speziellen Pflege entsprechend der aufgestellten Pflegepläne durchführen, z.B. nach ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Infusionen legen, Wunden versorgen 2
- Patienten und Patientinnen bei der Nahrungsaufnahme helfen, Puls, Temperatur, Blutdruck messen, Patienten und Patientinnen fachgerecht lagern 3
- Patienten und Patientinnen auf diagnostische, therapeutische und operative Maßnahmen vorbereiten und während solcher Maßnahmen betreuen 4
- den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf Behandlungen überwachen und aufzeichnen 5
- für Sauberkeit und Hygiene in Krankenzimmern sorgen, Betten abziehen und beziehen 6
- bei der Pflegedokumentation und -organisation assistieren 7
- in Notfällen bei Erste-Hilfe-Behandlungen unterstützen 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 81301 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlertätigkeiten 9
- 81302 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 8210 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung) 1
- 8313 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik 2

81301 BERUFE IN DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HELFER-/ANLERTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen examinierte Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Pflege von Patienten und Patientinnen. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für Sauberkeit und Hygiene in Krankenzimmern sorgen, Betten abziehen und beziehen 5
- Patienten und Patientinnen lagern, heben und umdrehen, in Rollstühlen oder auf beweglichen Betten transportieren und zu Untersuchungs- oder Therapiemaßnahmen begleiten 6
- Patienten und Patientinnen bei der Nahrungsaufnahme helfen, Puls, Temperatur, Blutdruck messen, Patienten und Patientinnen fachgerecht lagern 7
- bei der Krankenbehandlung mithelfen, z.B. Salben einreiben, Augentropfen verabreichen 8
- beim Vorbereiten und Durchführen diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen helfen 9

- bei der Pflege Sterbender helfen, z.B. Maßnahmen zur Atem erleichterung durchführen, Mundschleimhäute feucht halten
- Menschen mit Behinderung bei Tätigkeiten des täglichen Lebens, z.B. bei der Körperpflege, beim Essen oder Anziehen, unterstützen
- bei der Pflegedokumentation und -organisation assistieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in

Schwestern-/Pflegediensthelfer/in

Kinderkrankenpflegehelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kinderpflegehelfer/in (83111)

Heilerziehungspflegehelfer/in (83131)

Altenpflegehelfer/in (82101)

Hilfskraft – Altenpflege (82101)

81302 BERUFE IN DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen und versorgen kranke und pflegebedürftige Menschen, führen ärztlich veranlasste Maßnahmen durch und assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit ärztlichen Fachkräften zusammenarbeiten und bei ärztlichen Maßnahmen assistieren, z.B. Wunden säubern und medizinische Verbände anbringen
- Maßnahmen der Behandlungspflege und der speziellen Pflege entsprechend der aufgestellten Pflegepläne durchführen, z.B. nach ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Infusionen legen, Wunden versorgen
- Patienten und Patientinnen auf diagnostische, therapeutische und operative Maßnahmen vorbereiten und während solcher Maßnahmen betreuen
- den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf Behandlungen überwachen
- die Informationen über den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und erhaltenen Behandlungen aufzeichnen und regelmäßig aktualisieren
- bei der Organisation und Planung von Pflegemaßnahmen und der Betreuung einzelner Patienten und Patientinnen unterstützen
- in Notfällen bei Erste-Hilfe-Behandlungen unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
Krankenschwester/-pfleger
Kinderkrankenschwester/-pfleger

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinische Fachangestellte/r (81102)
Werkpfleger/-schwester (81182)
Altenpfleger/in (82102)
Heilerziehungspfleger/in (83132)
Haus- und Familienpfleger/in (83143)

2

3

8131 BERUFE IN DER FACHKRANKENPFLEGE

4

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind mit der eigenständigen Pflege und mitverantwortlichen Betreuung von Patienten und Patientinnen in jeweils spezifischen medizinisch-pflegerischen Fachgebieten betraut.

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit ärztlichen Fachkräften zusammenarbeiten und bei ärztlichen Maßnahmen assistieren
- pflegerische, diagnostische und therapeutische Maßnahmen im jeweiligen medizinischen Fachgebiet auf ärztliche Weisung durchführen, z.B. Dialysegeräte anschließen und einstellen, Patienten und Patientinnen während des Dialysevorgangs beobachten und betreuen
- Medikamente verabreichen und den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen sowie ihre Reaktion auf Behandlungen überwachen und aufzeichnen
- Patienten und Patientinnen sowie ihre Angehörigen psychosozial betreuen
- das Pflegepersonal in bestimmten medizinisch-pflegerischen Fachgebieten anleiten
- intensiven fachlichen Austausch mit anderen an der Pflege Beteiligten sowie mit ärztlichen und ggf. therapeutischen Fachkräften führen
- bei erforderlichen medizinischen Sofortmaßnahmen mitwirken, z.B. Wiederbelebungsmaßnahmen oder künstliche Beatmung vornehmen

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81313 Berufe in der Fachkrankenpflege – komplexe Spezialistentätigkeiten

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

8118 Medizinische Fachangestellte (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
8210 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung)

0

81313 BERUFE IN DER FACHKRANKENPFLEGE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fachkrankenpflege, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit der eigenständigen Pflege und mitverantwortlichen Betreuung von Patienten und Patientinnen in jeweils spezifischen medizinisch-pflegerischen Fachgebieten betraut.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8131)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dialysefachkraft

Fachkrankenschwester/-pfleger – Onkologie

Fachkrankenschwester/-pfleger – Operations-/Endoskopiedienst

Fachkrankenschwester/-pfleger – Psychiatrie

Fachkrankenschwester/-pfleger – Rehabilitation und Langzeitpflege

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger (81323)

Stationsleiter/in – Kranken-/Alten-/Kinderkrankenpflege (81393)

Fachaltenpfleger/in (82103)

Arztfachhelfer/in (81103)

8132 BERUFE IN DER FACHKINDERKRANKENPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe pflegen und betreuen eigenständig verletzte oder erkrankte Säuglinge, Kinder und Jugendliche in bestimmten medizinisch-pflegerischen Fachgebieten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit ärztlichen Fachkräften zusammenarbeiten und bei ärztlichen Maßnahmen, z.B. bei der Narkose oder Katheterisierungen, assistieren
- pflegerische, diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei erkrankten oder verletzten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen nach ärztlicher Weisung durchführen, z.B. Maskenbeatmungen und Intubationen
- Medikamente verabreichen und den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen sowie ihre Reaktion auf Behandlungen überwachen und aufzeichnen
- erkrankte oder verletzte Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern oder andere Erziehungsberechtigte psychosozial betreuen
- das Pflegepersonal in bestimmten medizinisch-pflegerischen Fachgebieten anleiten

- intensiven fachlichen Austausch mit anderen an der Pflege Beteiligten sowie mit ärztlichen und ggf. therapeutischen Fachkräften führen 1
- bei erforderlichen medizinischen Sofortmaßnahmen mitwirken, z.B. Wiederbelebungsmaßnahmen oder künstliche Beatmung vornehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81323 Berufe in der Fachkinderkrankenpflege – komplexe Spezialistentätigkeiten 2

81323 BERUFE IN DER FACHKINDERKRANKENPFLEGE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Fachkinderkrankenpflege, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe pflegen und betreuen eigenständig verletzte oder erkrankte Säuglinge, Kinder und Jugendliche in bestimmten medizinisch-pflegerischen Fachgebieten. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8132) 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Intensivpflege/Anästhesie

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Onkologie

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Operations-/Endoskopiedienst 6

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Palliativ-/Hospizpflege

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Psychiatrie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313) 7

Stationsleiter/in – Kranken-/Alten-/Kinderkrankenpflege (81393)

Arztfachhelfer/in (81103)

8133 BERUFE IN DER OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENZ 8

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betreuen Patienten und Patientinnen vor und nach Operationen, bereiten Operationseinheiten vor und assistieren bei der Durchführung von Operationen. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Instrumente, Materialien und Geräte für Operationen vorbereiten, Funktion medizinisch-technischer Geräte kontrollieren 0
- bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Narkosen mitwirken

- Patienten und Patientinnen vor der Operation und im Operationsbereich psychisch und physisch betreuen
- bei Operationen assistieren oder kleine Eingriffe auf Anordnung des Arztes/der Ärztin durchführen
- während operativer Eingriffe Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmess- und andere Geräte bedienen, Patienten und Patientinnen vor allem hinsichtlich Atmung und Kreislauf überwachen
- Operationseinheiten und Geräte nachbereiten, Instrumente desinfizieren und sterilisieren
- fachliche Protokolle und Dokumentation der Behandlung erstellen und medizinische Informationen adressatengerecht weitergeben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81332 Berufe in der operationstechnischen Assistenz – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81333 Berufe in der operationstechnischen Assistenz – komplexe Spezialistentätigkeiten

81332 BERUFE IN DER OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENZ – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der operationstechnischen Assistenz, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen Patienten und Patientinnen vor und nach Operationen, bereiten Operationseinheiten vor und assistieren bei der Durchführung von Operationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Instrumente, Materialien und Geräte für Operationen vorbereiten, Funktion medizinischer Geräte kontrollieren
- bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Narkosen mitwirken
- Patienten und Patientinnen vor der Operation und im Operationsbereich psychisch und physisch betreuen
- bei der Lagerung von Patienten und Patientinnen assistieren
- während operativer Eingriffe Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmess- und andere Geräte bedienen, Patienten und Patientinnen vor allem hinsichtlich Atmung und Kreislauf überwachen
- instrumentieren, d.h. notwendige bzw. gewünschte Instrumente und Materialien zureichen
- Operationseinheiten und Geräte nachbereiten, Instrumente desinfizieren und sterilisieren
- medizinische Daten dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Operationstechnische/r Angestellte/r

Operationstechnische/r Assistent/in

Anästhesietechnische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkrankenschwester/-pfleger – Operationsdienst (81313)

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Operationsdienst (81323)

81333 BERUFE IN DER OPERATIONSTECHNISCHEN ASSISTENZ – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der operationstechnischen Assistenz, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen unter der Aufsicht von Ärzten und Ärztinnen hochspezifische Aufgaben im operativen und interventionellen Bereich durch und entlasten dadurch Ärzte und Ärztinnen von Routinetätigkeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anamnese mit körperlicher Untersuchung durchführen und Diagnosen vorschlagen
- medizinische Abläufe koordinieren, Behandlungsplan aufstellen und durchführen
- Instrumente, Materialien und Geräte für Operationen vorbereiten, Funktion medizinisch-technischer Geräte kontrollieren
- bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Narkosen mitwirken
- bei Operationen assistieren und kleine Eingriffe auf Anordnung des Arztes/der Ärztin durchführen
- während operativer Eingriffe Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmess- und andere Geräte bedienen, Patienten und Patientinnen vor allem hinsichtlich Atmung und Kreislauf überwachen
- fachliche Protokolle und Dokumentation der Behandlung erstellen und medizinische Informationen adressatengerecht weitergeben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Physician Assistant

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkrankenschwester/-pfleger – Operationsdienst (81313)

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Operationsdienst (81323)

8134 BERUFE IM RETTUNGSDIENST

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen Krankentransporte durch, leisten erste Hilfe am Notfallort und leiten lebensrettende Sofortmaßnahmen ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Notrufzentrale eingehende Notrufe entgegennehmen und alle weiteren Maßnahmen für den folgenden Einsatz in die Wege leiten
- bei medizinischen Notfällen erste Hilfe leisten und Notärzten und -ärztinnen assistieren, dabei gegebenenfalls Wiederbelebungs- und Defibrillationsmaßnahmen an Patienten und Patientinnen vornehmen sowie lebensunterstützende Geräte betätigen
- Patienten und Patientinnen sowie Angehörige beruhigen und betreuen
- Patienten und Patientinnen zum Einsatzfahrzeug bringen bzw. tragen und entsprechend der jeweiligen Verletzung bzw. Erkrankung lagern bzw. dabei mithelfen

- Patienten und Patientinnen während des Transports zum Zielort betreuen und versorgen
- Erste-Hilfe-Einsätze, insbesondere Großeinsätze, koordinieren, das Rettungsdienstpersonal einteilen und Aufgaben zuweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81341 Berufe im Rettungsdienst – Helfer-/Anlerntätigkeiten

81342 Berufe im Rettungsdienst – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81343 Berufe im Rettungsdienst – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8448 Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

81341 BERUFE IM RETTUNGSDIENST – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rettungsdienst, deren Tätigkeiten in der Regel keines speziellen Fachkenntnis erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Krankentransporte durch und unterstützen medizinische Fachkräfte im Rettungsdienst sowie Notärzte und -ärztinnen bei ihrer Arbeit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Notrufzentrale eingehende Notrufe entgegennehmen und alle weiteren Maßnahmen für den folgenden Einsatz in die Wege leiten
- Arbeit der Rettungsassistenten und -assistentinnen sowie der Rettungsassistenten/-innen unterstützen, z.B. bei der Lagerung mitwirken, Spritzen oder Intubationsbestecke anreichen
- Patienten und Patientinnen sowie Angehörige beruhigen und betreuen
- Patienten und Patientinnen zum Einsatzfahrzeug bringen bzw. tragen und entsprechend der jeweiligen Verletzung bzw. Erkrankung lagern bzw. dabei mithelfen
- Patienten und Patientinnen während des Transports zum Zielort betreuen und versorgen
- Krankentransporte unterstützen, z.B. Senioren und Seniorinnen bei der Fahrt zu Therapien begleiten oder bettlägerige Patienten und Patientinnen beim Transport zu Rehabilitationseinrichtungen betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rettungsdiensthelfer/in

Rettungshelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Krankenwagenfahrer/in (52182)

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in (81301)

Altenpflegehelfer/in (82101)

81342 BERUFE IM RETTUNGSDIENST – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rettungsdienst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe leisten erste Hilfe am Notfallort und führen lebensrettende Sofortmaßnahmen durch. Außerdem führen sie Krankentransporte durch bzw. nehmen als verantwortliche Begleitpersonen an Krankentransport teil.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei medizinischen Notfällen erste Hilfe leisten und Notärzten und -ärztinnen assistieren, dabei gegebenenfalls Wiederbelebungs- und Defibrillationsmaßnahmen an Patienten und Patientinnen vornehmen sowie lebensunterstützende Geräte betätigen
- Patienten und Patientinnen und Angehörige psychisch betreuen
- erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Transportfähigkeit von Patienten und Patientinnen nach Anweisung vornehmen
- während des Transports Vitalfunktionen überwachen und erforderliche medizinische und pflegerische Maßnahmen durchführen
- Patienten und Patientinnen und eventuelle Unterlagen an das Krankenhauspersonal übergeben, medizinisch relevante Beobachtungen und Besonderheiten während des Einsatzes mitteilen
- Transportnachweise, Notfallprotokolle und Einsatzberichte erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Rettungsassistent/in
BetriebsSanitäter/in
Rettungssanitäter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)
Kinderkrankenschwester/-pfleger (81302)
Erste-Hilfe-Ausbilder/in (84483)

81343 BERUFE IM RETTUNGSDIENST – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Rettungsdienst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe leisten erste Hilfe am Notfallort, führen lebensrettende Sofortmaßnahmen durch und koordinieren Erste-Hilfe-Einsätze.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Erste-Hilfe-Einsätze, insbesondere Großeinsätze, koordinieren, das Rettungsdienstpersonal einteilen und Aufgaben zuweisen
- erste Hilfe leisten und Notärzten und -ärztinnen assistieren, dabei gegebenenfalls Wiederbelebungs- und Defibrillationsmaßnahmen an Patienten und Patientinnen vornehmen sowie lebensunterstützende Geräte betätigen
- Patienten und Patientinnen und Angehörige psychisch betreuen
- erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Transportfähigkeit von Patienten und Patientinnen einleiten
- während des Transports Vitalfunktionen überwachen und erforderliche medizinische und pflegerische Maßnahmen durchführen
- Patienten und Patientinnen und eventuelle Unterlagen an das Krankenhauspersonal übergeben, medizinisch relevante Beobachtungen und Besonderheiten während des Einsatzes mitteilen
- Transportnachweise, Notfallprotokolle und Einsatzberichte erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Notfallmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Rettungsdienstleiter/in (81394)

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger (81323)

Erste-Hilfe-Ausbilder/in (84483)

8135 BERUFE IN DER GEBURTSHILFE UND ENTBINDUNGSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betreuen werdende Mütter während der Schwangerschaft sowie bei der Entbindung und versorgen Mutter und Kind nach der Geburt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- werdende Mütter während der Schwangerschaft selbstständig betreuen und beraten, z.B. in Gesundheits- und Ernährungsfragen
- Kurse für Geburtsvorbereitung halten, den Rückbildungsprozess der Mütter kontrollieren und Rückbildungsgymnastik durchführen
- Vorsorgeuntersuchungen selbstständig durchführen, z.B. Urin- und Blutuntersuchungen durchführen, Herztöne, Lage und Größe des Kindes kontrollieren
- alle Befunde und Maßnahmen dokumentieren und protokollieren, z.B. Untersuchungsergebnisse in den Mutterpass eintragen
- jungen Eltern Ratschläge zum Pflegen, Baden, Wickeln und Anziehen des Babys erteilen
- normale Entbindungen im Entbindungsraum oder als Hausentbindung selbstständig leiten
- Neugeborene und Entbundene selbstständig versorgen, z.B. abnabeln, Mütter zum ersten Stillen anleiten, Nabelpflege durchführen

- bei ärztlichen Geburtshilfemaßnahmen assistieren
- Wochenpflege, Nachsorge und Neugeborenenpflege selbstständig durchführen
- junge Eltern zum richtigen Umgang mit Säuglingen beraten, z.B. zum Thema Stillen, Füttern oder Wickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81352 Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81353 Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege – komplexe Spezialistentätigkeiten

81352 BERUFE IN DER GEBURTSHILFE UND ENTBINDUNGSPFLEGE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind unterstützend bei der Versorgung von werdenden Müttern und von Neugeborenen tätig und kümmern sich um das Wohlergehen von Mutter und Kind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- gemeinsam mit Ärzten und Ärztinnen sowie mit Hebammen und Entbindungspflegern werdende bzw. junge Mütter betreuen und versorgen
- sich um das Wohlergehen von Mutter und Kind sowohl stationär als auch bei den jungen Eltern zu Hause kümmern
- den Wochenbettverlauf sowie die Entwicklung des Neugeborenen beobachten
- junge Eltern zum richtigen Umgang mit Säuglingen beraten, z.B. zum Thema Stillen, Füttern oder Wickeln
- den Rückbildungsprozess der Mütter kontrollieren und Rückbildungsgymnastik durchführen
- Nabelpflege bei Neugeborenen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hebammenhelfer/in

81353 BERUFE IN DER GEBURTSHILFE UND ENTBINDUNGSPFLEGE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, organisieren und evaluieren Geburtshilfsdienste. Sie betreuen werdende Mütter während der Schwangerschaft und bei der Entbindung und versorgen Mutter und Kind nach der Geburt.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- werdende Mütter während der Schwangerschaft selbstständig betreuen und beraten, z.B. in Gesundheits- und Ernährungsfragen
- Kurse für Geburtsvorbereitung halten
- Vorsorgeuntersuchungen selbstständig durchführen, z.B. Urin- und Blutuntersuchungen durchführen, Herztöne, Lage und Größe des Kindes kontrollieren
- alle Befunde und Maßnahmen vorschriftengerecht dokumentieren und protokollieren, z.B. Untersuchungsergebnisse in den Mutterpass eintragen
- Risikoschwangerschaften stationär überwachen und bei Abweichungen den Arzt bzw. die Ärztin hinzuziehen
- normale Entbindungen im Entbindungsraum oder als Hausentbindung selbstständig leiten
- Neugeborene und Entbundene selbstständig versorgen, z.B. abnabeln, Mütter zum ersten Stillen anleiten
- bei ärztlichen Geburtshilfemaßnahmen assistieren
- Wochenpflege, Nachsorge und Neugeborenenpflege selbstständig durchführen
- in der nachgehenden Fürsorge und gesundheitlichen Aufklärung mitwirken, z.B. Elternkurse und Stillkurse durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hebamme/Entbindungspfleger

Nicht einzubeziehende Berufe:

Leitende/r Entbindungspfleger/Hebamme (81393)

8138 BERUFE IN DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe führen spezielle Maßnahmen der Behandlungspflege durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- kranke und pflegebedürftige Menschen, z.B. in Gemeindehäusern oder in ihrer häuslichen Umgebung, betreuen und versorgen
- Stomapatienten und -patientinnen vor und nach einer Operation betreuen und versorgen
- arbeits- und notfallmedizinische Erstversorgung, z.B. von Arbeitsunfällen in Betrieben, übernehmen
- Patienten und Patientinnen und ihre Angehörigen über den Umgang mit und die Pflege von Stomata, insbesondere eines künstlichen Blasen- oder Darmausgangs beraten
- Wunden versorgen, Hautempfindlichkeitstests durchführen
- den Patienten und Patientinnen Ratschläge zu Hautpflege und Diät geben

- den Fortgang der Therapie in Verlaufsberichten dokumentieren
- arbeitsmedizinische Voruntersuchungen, wie z.B. Seh-, Hörtests und Blutentnahmen, durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81382 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

81383 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) 3

81382 BERUFE IN DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe betreuen und versorgen unter der Anleitung von Ärzten und Ärztinnen kranke oder verletzte Menschen, z.B. in Betrieben und Gemeinden. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit ärztlichen Fachkräften zusammenarbeiten und bei ärztlichen Maßnahmen assistieren, z.B. arbeits- und notfallmedizinische Erstversorgung von Arbeitsunfällen in Betrieben übernehmen 7
- kranke und pflegebedürftige Menschen, z.B. in Gemeindehäusern oder in ihrer häuslichen Umgebung pflegen, betreuen und versorgen
- Maßnahmen der Behandlungspflege und der speziellen Pflege entsprechend der aufgestellten Pflegepläne durchführen, z.B. nach ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Infusionen legen, Wunden versorgen 8
- Patienten und Patientinnen auf diagnostische, therapeutische und operative Maßnahmen vorbereiten und während solcher Maßnahmen betreuen
- den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf Behandlungen überwachen 9
- die Informationen über den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen unterhaltenen Behandlungen aufzeichnen und regelmäßig aktualisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 0

Betriebskrankenschwester/-pfleger

Gemeindekrankenschwester/-pfleger

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (81302)

81383 BERUFE IN DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe betreuen und versorgen entsprechend der ärztlichen Anweisungen z.B. Stomapatienten und -patientinnen vor und nach einer Operation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stomapatienten und -patientinnen vor und nach einer Operation betreuen und versorgen
- Patienten und Patientinnen und ihre Angehörigen über den Umgang mit und die Pflege von Stomata, insbesondere eines künstlichen Blasen- oder Darmausgangs beraten
- Patienten und Patientinnen darüber informieren, wie Irrigationen durchgeführt und Fisteln versorgt werden
- Wunden versorgen, Hautempfindlichkeitstests durchführen
- den Patienten und Patientinnen Ratschläge zu Hautpflege und Diät geben
- den Fortgang der Therapie in Verlaufsberichten dokumentieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Stomatherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)

Stationsleiter/in – Kranken-/Alten-/Kinderkrankenpflege (81393)

Altentherapeut/in (81723)

8139 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE, RETTUNGSDIENST UND GEBURTSHILFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe. Sie leiten Abteilungen, Funktionseinheiten, Stationen bzw. Rettungszentralen, organisieren die Betriebsabläufe und planen den Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Personal eines Pflegebereichs, einer Pflegeeinrichtung oder einer Station führen
- eine Pflegestation oder Funktionseinheit leiten und organisieren
- Pflegekonzepte entwickeln und evaluieren, Pflegemodelle zur Sicherstellung eines hohen Pflegestandards umsetzen
- Pflegeplanung und -dokumentation koordinieren und überwachen
- Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements konzipieren und organisieren
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung und Aufwendungen für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- die Rekrutierung, Einstellung und Weiterbildung von Personal leiten und durchführen
- pflegerische Dienste untereinander und mit anderen relevanten Diensten innerhalb und außerhalb der jeweiligen Einrichtung koordinieren und integrieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81393 Aufsichtskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

81394 Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

Nicht einzubeziehende Positionen:

8219 Führungskräfte – Altenpflege

81393 AUFSICHTSKRÄFTE – GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE, RETTUNGSDIENST UND GEBURTSHILFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege, im Rettungsdienst oder in der Geburtshilfe, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich oder im organisatorisch-verwaltenden Bereich, erfordern. Sie übernehmen die Verantwortung für Planung und Organisation der Patientenbetreuung und beaufsichtigen Gesundheitsfachkräfte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Personal eines Pflegebereichs, einer Pflegeeinrichtung oder einer Station führen
- die Ausbildung des nichtmedizinischen Nachwuchses sowie die Weiterbildung der Fachkräfte koordinieren
- eine Pflegestation oder Funktionseinheit leiten und organisieren
- Pflegekonzepte entwickeln und Pflegemodelle zur Sicherstellung eines hohen Pflegestandards umsetzen
- Pflegeplanung und -dokumentation koordinieren und überwachen
- Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements konzipieren und organisieren
- Fragen von Patienten und Patientinnen und ihren Familien beantworten und Informationen über Behandlungs- und Pflegemöglichkeiten bereitstellen
- in der Betriebsführung, z.B. bei der Aufstellung des Haushaltsplanes der jeweiligen Einrichtung, mitwirken
- Jahresberichte für den Pflegedienst erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Stationsleiter/in – Kranken-/Kinderkrankenpflege

Stationsleiter/in – Pflegedienst

Leitende/r Entbindungspfleger/Hebamme

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger (81323)

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)

81394 FÜHRUNGSKRÄFTE – GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE, RETTUNGSDIENST UND GEBURTSHILFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege, im Rettungsdienst oder in der Geburtshilfe, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie leiten, verwalten und evaluieren Pflegedienste, Geschäftseinrichtungen in Krankenhäusern und Kliniken, Rettungswachen und ähnliche Organisationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Personalführung für einen Pflegebereich, Pflegedienst oder eine Pflegeeinrichtung wahrnehmen
- Ziele für die Organisation bzw. Einrichtung festlegen
- Pflegekonzepte entwickeln und evaluieren, Pflegemodelle zur Sicherstellung eines hohen Pflegestandards umsetzen
- Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements begleiten, Pflegedokumentationen und Pflegevisiten analysieren
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung und Aufwendungen für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- die Rekrutierung, Einstellung und Weiterbildung von Personal leiten und durchführen
- pflegerische Dienste untereinander und den Pflegedienst mit anderen relevanten Diensten innerhalb und außerhalb der jeweiligen Einrichtung koordinieren und integrieren
- die Verwendung diagnostischer Dienstleistungen, stationärer Betten, Einrichtungen und Mitarbeiter/innen überwachen, um eine effektive Verwendung von Ressourcen sicherzustellen und den Bedarfs an zusätzlichem Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen beurteilen zu können

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klinikdirektor/in

Krankenpflegeleiter/in

Leiter/in einer Rettungswache

Pflegedienstleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Altenheimleiter/in (82194)

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)

814 HUMAN- UND ZAHNMEDIZIN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Allgemeinmedizin, Chirurgie, Inneren Medizin, Anästhesiologie, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, psychosomatischen Medizin, in den Bereichen Haut-, Sinnes- und Geschlechtskrankheiten sowie in der Zahnmedizin und Kieferorthopädie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Krankheitsbilder ermitteln, Diagnose stellen, z.B. Anamnese erheben, pathologische Veränderungen des Körpers ermitteln, Laboruntersuchungen veranlassen
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten beraten und informieren, Patienten und Patientinnen behandeln
- physiologische Maßnahmen verschreiben oder veranlassen, intensivmedizinische Maßnahmen ergreifen, chirurgische Eingriffe durchführen
- in der Prävention und Rehabilitation mitwirken, z.B. über gesunde Lebensweise sowie Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen informieren und beraten
- eine Station oder Abteilung leiten, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten erstellen
- an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8140 Ärzte/Ärztinnen (ohne Spezialisierung)

8141 Fachärzte/-ärztinnen in der Kinder- und Jugendmedizin

8142 Fachärzte/-ärztinnen in der Inneren Medizin

8143 Fachärzte/-ärztinnen in der Chirurgie

8144 Fachärzte/-ärztinnen in den Bereichen Hautkrankheiten, Sinnes- und Geschlechtsorgane

8145 Fachärzte/-ärztinnen in der Anästhesiologie

8146 Fachärzte/-ärztinnen in der Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatischen Medizin

8147 Zahnärzte/-ärztinnen und Kieferorthopäden/-orthopädinnen

8148 Ärzte/Ärztinnen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

Nicht einzubeziehende Positionen:

812 Medizinisches Laboratorium

817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde

8140 ÄRZTE/ÄRZTINNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der Humanmedizin, insbesondere im Fachgebiet der Allgemeinmedizin, tätig. Sie diagnostizieren Krankheiten, legen Therapiemaßnahmen fest und führen medizinische Behandlungen sowie Vorsorgeuntersuchungen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen untersuchen, behandeln und medizinisch betreuen 1
- Krankheitsbilder ermitteln, Diagnosestellen, z.B. Anamneseerheben, pathologische Veränderungen des Körpers ermitteln
- Labor-, Röntgenuntersuchungen und andere Diagnoseverfahren veranlassen
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten informieren 2
- Medikamente und andere Behandlungsmaßnahmen, z.B. Physiotherapie oder Bestrahlungen, verschreiben oder veranlassen
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen 3
- in Prävention und Rehabilitation mitwirken, z.B. über gesunde Lebensweise sowie Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen informieren und beraten
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen
- auf dem Gebiet der Humanmedizin an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81404 Ärzte/Ärztinnen (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten 5

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

8175 Berufe in der Heilkunde und Homöopathie 6

81404 ÄRZTE/ÄRZTINNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Humanmedizin, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in der Humanmedizin, insbesondere im Fachgebiet der Allgemeinmedizin, tätig. Sie diagnostizieren Krankheiten, legen Therapiemaßnahmen fest und führen medizinische Behandlungen sowie Vorsorgeuntersuchungen durch. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8140) 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hausarzt/-ärztin

Assistenzarzt/-ärztin

Facharzt/-ärztin – Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt) 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chefarzt/-ärztin (81494)

Heilpraktiker/in (81752)

Facharzt/-ärztin – Kinder- und Jugendmedizin

8141 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beurteilen die körperliche, soziale, psychische und intellektuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie diagnostizieren und behandeln angeborene sowie ausschließlich oder hauptsächlich im Kindes- und Jugendalter vorkommende Erkrankungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen untersuchen, behandeln und medizinisch betreuen
- Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen ermitteln, Diagnosen stellen, z.B. Anamnese erheben
- Labor-, Röntgenuntersuchungen und andere Diagnoseverfahren veranlassen
- Patienten und Patientinnen bzw. deren Eltern oder Erziehungsberechtigte über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten informieren
- Medikamente und andere Behandlungsmaßnahmen, z.B. Physiotherapie oder Bestrahlungen, verschreiben oder veranlassen
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen
- in Prävention und Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen mitwirken, z.B. über gesunde Lebensweise sowie Vorsorgeuntersuchungen informieren und beraten
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen
- auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81414 Fachärzte/-ärztinnen in der Kinder- und Jugendmedizin – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

8175 Berufe in der Heilkunde und Homöopathie

81414 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER KINDER- UND JUGENDMEDIZIN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kinder- und Jugendmedizin, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beurteilen die körperliche, soziale, psychische und intellektuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie diagnostizieren und behandeln angeborene sowie ausschließlich oder hauptsächlich im Kindes- und Jugendalter vorkommende Erkrankungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8141)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Facharzt/-ärztin – Kinder- und Jugendmedizin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facharzt/-ärztin – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (81464)

Facharzt/-ärztin – Kinderchirurgie (81434)

Chefarzt/-ärztin (81494)

8142 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER INNEREN MEDIZIN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln Erkrankungen der Lunge, des Herzens und Kreislaufs, der Verdauungsorgane sowie der Nieren und ableitenden Harnwege. Außerdem befassen sie sich mit Krankheiten des Blutes und des Stoffwechsels.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen untersuchen und medizinisch betreuen
- Krankheitsbilder mitteln, Diagnose stellen, z.B. Anamnese erheben, pathologische Veränderungen des Körpers ermitteln
- Labor-, Röntgen-, Ultraschalluntersuchungen und andere Diagnoseverfahren, z.B. Belastungs-EKG, vornehmen oder veranlassen
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten informieren
- Medikamente und andere Behandlungsmaßnahmen verschreiben oder veranlassen
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen
- in Prävention und Rehabilitation mitwirken, therapeutische Maßnahmen für Rehabilitanden veranlassen

- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen
- auf dem Gebiet der Inneren Medizin an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81424 Fachärzte/-ärztinnen in der Inneren Medizin – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

81424 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER INNEREN MEDIZIN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Inneren Medizin, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln Erkrankungen der Lunge, des Herzens und Kreislaufs, der Verdauungsorgane, der Nieren, des Blutes und des Stoffwechsels.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8142)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Facharzt/-ärztin – Innere Medizin

Internist/in

Kardiologe/Kardiologin

Pneumologe/Pneumologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facharzt/-ärztin – Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt) (81404)

Chirurg/in (81434)

Chefarzt/-ärztin (81494)

8143 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER CHIRURGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln, meist operativ, chirurgische Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen von Stütz- und Bewegungsorganen sowie inneren Organen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen untersuchen und medizinisch betreuen 1
- Krankheitsbilder ermitteln, Diagnose stellen, z.B. Anamnese erheben, pathologische Veränderungen des Körpers ermitteln
- Labor-, Röntgen-, Ultraschalluntersuchungen und andere Diagnoseverfahren vornehmen oder veranlassen 2
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten informieren 2
- Operationen sowie Untersuchungen durchführen und Patienten und Patientinnen behandeln, z.B. Eingriffe am Dünn- und Dickdarm durchführen, unfallchirurgische Eingriffe tätigen 3
- Medikamente und andere Behandlungsmaßnahmen verschreiben oder veranlassen 3
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen 4
- in Prävention und Rehabilitation mitwirken, z.B. über gesunde Lebensweise sowie Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen informieren und beraten 4
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen
- auf dem Gebiet der Chirurgie an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen 5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81434 Fachärzte/-ärztinnen in der Chirurgie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin 6

81434 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER CHIRURGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Chirurgie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln, meist operativ, chirurgische Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen von Stütz- und Bewegungsorganen sowie inneren Organen. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8143) 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chirurg/in

Facharzt/-ärztin – Orthopädie und Unfallchirurgie 0

Facharzt/-ärztin – Kinderchirurgie

Facharzt/-ärztin – Plastische und Ästhetische Chirurgie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facharzt/-ärztin – Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (81474)

Facharzt/-ärztin – Neurochirurgie (81484)

Facharzt/-ärztin – Innere Medizin (81424)

Chefarzt/-ärztin (81494)

8144 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DEN BEREICHEN HAUTKRANKHEITEN, SINNES- UND GESCHLECHTSORGANE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln Erkrankungen der Haut, Sinnes- oder Geschlechtsorgane.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen untersuchen und medizinisch betreuen
- Krankheitsbild ermitteln, Diagnose stellen, z.B. Entnahme von Hautproben, Laboruntersuchungen, Haut- und Schleimhautabstriche vornehmen oder veranlassen
- Veränderungen der Augen, Netzhaut und Sehnerven ermitteln
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten beraten und informieren
- Patienten und Patientinnen behandeln, z.B. allgemeine dermatologische oder allergische Erkrankungen sowie Geschlechtskrankheiten behandeln, Augenoperationen durchführen
- Medikamente und andere Behandlungsmaßnahmen verschreiben oder veranlassen
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen
- in Prävention und Rehabilitation mitwirken, z.B. zur Vorbeugung bzw. Krebsfrüherkennung dermatologische Screenings durchführen sowie über Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen informieren und beraten
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen
- an medizinischen Forschungsvorhaben, z.B. in den Bereichen Dermatologie oder Augenheilkunde, mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81444 Fachärzte/-ärztinnen in den Bereichen Hautkrankheiten, Sinnes- und Geschlechtsorgane – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

81444 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DEN BEREICHEN HAUTKRANKHEITEN, SINNES- UND GESCHLECHTSORGANE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Bereichen Hautkrankheiten, Sinnes- und Geschlechtsorgane, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufediagnosieren und behandeln Erkrankungen der Haut, Sinnes- oder Geschlechtsorgane.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8144)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Allergologe

Augenarzt/-ärztin

Dermatologe/Dermatologin

Hals-Nasen-Ohren-Arzt/-Ärztin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facharzt/-ärztin – Kinder- und Jugendmedizin (81414)

Facharzt/-ärztin – Nervenheilkunde (81464)

Chefarzt/-ärztin (81494)

8145 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER ANÄSTHESIOLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen vor operativen Eingriffen Anästhesien durch, halten während der Operation die vitalen Funktionen des Patienten bzw. der Patientin aufrecht und therapieren chronisch schmerzkranken Patienten und Patientinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schmerzanamnese erheben, Schmerzanalyse durchführen und Diagnose stellen
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten sowie verschiedene Anästhesieverfahren informieren
- Patienten und Patientinnen vor, während und nach Operationen betreuen und versorgen, z.B. Katheter und Sonden legen, Narkose und künstliche Beatmung durchführen
- lebenswichtige Körperfunktionen kontrollieren und aufrechterhalten, vorwiegend Herztätigkeit, Blutdruck und Sauerstoffsättigung des Blutes überwachen
- akute Notfälle erkennen und behandeln, gegebenenfalls lebensrettende Wiederbelebungsmaßnahmen ergreifen
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen

- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen
- auf dem Gebiet der Anästhesiologie und Algesiologie an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81454 Fachärzte/-ärztinnen in der Anästhesiologie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

81454 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER ANÄSTHESIOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Anästhesiologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Anästhesien durch, halten bei Operationen die vitalen Funktionen der Patienten und Patientinnen aufrecht und therapieren chronisch schmerzkranken Patienten und Patientinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8145)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anästhesist/in

Narkosearzt/-ärztin

Schmerztherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chefarzt/-ärztin (81494)

8146 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER NEUROLOGIE, PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATISCHEN MEDIZIN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln psychische und psychosomatische Störungen sowie Erkrankungen der Muskulatur, des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Krankheitsbild ermitteln, Diagnose stellen, z.B. neurologisch-psychiatrische Anamnese erheben, neurologische Untersuchungen durchführen bzw. anordnen 1
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten informieren
- Patienten und Patientinnen behandeln, z.B. Epilepsie, Gehirnhaut- und Gehirnentzündung sowie psychische Probleme, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen therapieren 2
- therapeutische Maßnahmen verschreiben oder veranlassen, z.B. bewegungs-, ergo-, sport-, musik- und kunsttherapeutische Maßnahmen
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen 3
- an medizinischen Forschungsvorhaben, z.B. in den Bereichen Neurologie, Psychiatrie oder Psychosomatik mitwirken, Forschungsberichte verfassen 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81464 Fachärzte/-ärztinnen in der Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatischen Medizin – hoch komplexe Tätigkeiten 5

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

8162 Berufe in der klinischen Psychologie

8163 Berufe in der nicht ärztlichen Psychotherapie 6

81464 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER NEUROLOGIE, PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATISCHEN MEDIZIN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie sowie psychosomatischen Medizin, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln psychische und psychosomatische Störungen sowie Erkrankungen der Muskulatur, des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8146) 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Neurologe/Neurologin

Psychiater/in 0

Kinder- und Jugendpsychiater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Neurochirurg/in (81484)

Neuropsychologe/-psychologin (81624)

Psychoanalytiker/in (81634)

Psychologische/r Psychotherapeut/in (81634)

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in (81634)

Chefarzt/-ärztin (81494)

8147 ZAHNÄRZTE/-ÄRZTINNEN UND KIEFERORTHOPÄDEN/-ORTHOPÄDINNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufediagnostizierenundbehandelnKrankheiten,FehlbildungenundVerletzungen von Zähnen, Mund, Nase und Kiefer. Darüber hinaus führen sie prophylaktische Maßnahmen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zahnmedizinische Anamnese erheben, zahnmedizinische Untersuchungen durchführen, Röntgenaufnahmen analysieren
- Patienten und Patientinnen behandeln, z.B. Zahnfüllungen anfertigen oder Inlay einsetzen
- über Zahnersatz und Zahnersatzpflege informieren, Behandlungs- und Kostenvorschlag für eine prothetische Behandlung ausarbeiten
- oralchirurgische Eingriffe vornehmen, z.B. Weisheitszähne extrahieren, Zähne transplantieren oder replantieren
- den Zahnhalteapparat untersuchen und behandeln, z.B. Zahnbetterkrankungen behandeln
- kieferorthopädische Behandlungen durchführen, z.B. Zahnsparren oder andere Mittel zur Regulierung der Zahn- und Kieferstellung in Auftrag geben und anpassen
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten erstellen
- in der zahnmedizinischen Gesundheitsförderung und -beratung mitarbeiten, z.B. in Schulen und Kindergärten Prophylaxe und Aufklärung betreiben
- auf dem Gebiet Zahnmedizin an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Drittmittel beschaffen, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81474 Zahnärzte/-ärztinnen und Kieferorthopäden/-orthopädinnen – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

81474 ZAHNÄRZTE/-ÄRZTINNEN UND KIEFERORTHOPÄDEN/ -ORTHOPÄDINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Zahnmedizin und Kieferorthopädie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln Krankheiten, Fehlbildungen und Verletzungen von Zähnen, Mund, Nase und Kiefer. Darüber hinaus führen sie prophylaktische Maßnahmen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8147)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Epithetiker/in

Kieferorthopäde/-orthopädin

Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg/in

Zahnarzt/-ärztin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chirurg/in (81434)

Chefarzt/-ärztin (81494)

8148 ÄRZTE/ÄRZTINNEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Humanmedizin, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und in der übergeordneten Systematikposition „814 Human- und Zahnmedizin“ nicht anderweitig erfasst sind, wie z.B. Berufe in der Arbeits-, Sport- oder Umweltmedizin.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen untersuchen, behandeln und medizinisch betreuen
- Krankheitsbilderermitteln, Diagnosestellen, z.B. Anamneseerheben, pathologische Veränderungen des Körpers ermitteln
- Labor-, Röntgenuntersuchungen und andere Diagnoseverfahren veranlassen
- Patienten und Patientinnen und Angehörige über Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Kosten informieren
- Medikamente und andere Behandlungsmaßnahmen, z.B. Physiotherapie oder Bestrahlungen, verschreiben oder veranlassen
- medizinische Informationen über den Patienten/die Patientin und ihre Anamnesen aufzeichnen und diese mit Fachärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsexperten austauschen, um eine kontinuierliche medizinische Betreuung zu ermöglichen
- in Prävention und Rehabilitation mitwirken, z.B. über gesunde Lebensweise sowie Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen informieren und beraten

- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigen, z.B. ärztliche Gutachten anfertigen
- auf dem Gebiet der Arbeits-, Sport- oder Umweltmedizin an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81484 Ärzte/Ärztinnen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8140 Ärzte/Ärztinnen (ohne Spezialisierung)

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

8181 Fachärzte/-ärztinnen in der Pharmakologie

81484 ÄRZTE/ÄRZTINNEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Humanmedizin, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „814 Human- und Zahnmedizin“ nicht anderweitig erfasst sind, wie z.B. Berufe in der Arbeits-, Sport- oder Umweltmedizin.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8148)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Amtsarzt/-ärztin

Arbeitsmediziner/in

Neurochirurg/in

Sportmediziner/in

Umweltmediziner

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facharzt/-ärztin – Pharmakologie und Toxikologie (81814)

Chefarzt/-ärztin (81494)

8149 FÜHRUNGSKRÄFTE – HUMAN- UND ZAHNMEDIZIN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Human- und Zahnmedizin. Sie leiten Abteilungen in Krankenhäusern oder in anderen medizinischen Einrichtungen und sind dort für die medizinische Versorgung aller Patienten und Patientinnen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- diemedizinischen und strukturellen Abläufe in den jeweiligen Abteilungen organisieren und fachlich leiten 1
- Patienten und Patientinnen untersuchen und behandeln, Kollegen und Kolleginnen beraten
- neue diagnostische und therapeutische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden einführen
- ärztliche Zeugnisse und Gutachten erstellen 2
- bei der Auswahl der Oberärzte und -ärztinnen mitwirken, Mitarbeitergespräche führen
- Belegungen koordinieren, für die Aufstellung und Einhaltung des Budgets sorgen, die gesamte Dokumentation überwachen
- die interne und externe Qualitätssicherung gewährleisten 3
- für die Facharztweiterbildung und für die Aus- und Weiterbildung im Rahmen des Medizinstudiums sorgen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81494 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin 4

81494 FÜHRUNGSKRÄFTE – HUMAN- UND ZAHNMEDIZIN

Inhalt: 5

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Human- und Zahnmedizin, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie leiten Abteilungen in Krankenhäusern oder in anderen medizinischen Einrichtungen und sind für die medizinische Versorgung der Patienten und Patientinnen verantwortlich. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8149) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chefarzt/-ärztin

Oberarzt/-ärztin

Leiter/in – Psychiatrie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Klinikdirektor/in (81394)

Pflegemanager/in (81394) 9

0

815 TIERMEDIZIN UND TIERHEILKUNDE

Inhalt:

Angehöriger dieser Berufe übernehmen Aufgaben in den Bereichen Tiermedizin und Tierheilkunde.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Klein-, Groß- und Nutztiere untersuchen und behandeln, Tierbesitzer/innen über Behandlungsmethoden sowie die richtige Ernährung und Haltung von Tieren beraten
- Tierseuchen, Parasiten und Zoonosen (auf Menschen übertragbare Tierkrankheiten) bekämpfen sowie Maßnahmen zur Vorbeugung anordnen bzw. durchführen
- bei der Verarbeitung und Produktion tierischer Lebensmittel den Herstellungsprozess lebensmittelhygienisch überwachen, z.B. Laboruntersuchungen durchführen
- in der veterinärmedizinischen Forschung mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8150 Tierärzte/-ärztinnen (ohne Spezialisierung)

8151 Tierärzte/-ärztinnen für Groß- und Nutztiere

8152 Tierärzte/-ärztinnen für Haus- und Heimtiere

8153 Tierheilpraktiker/innen

8158 Berufe in der Tiermedizin und Tierheilkunde (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8159 Führungskräfte – Tiermedizin und Tierheilkunde

Nicht einzubeziehende Positionen:

115 Tierpflege

8150 TIERÄRZTE/-ÄRZTINNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln Krankheiten und Verletzungen von verschiedenen Tieren oder erbringen professionelle Dienstleistungen für kommerzielle Firmen, die biologische und pharmazeutische Produkte herstellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Klein-, Groß- und Nutztiere untersuchen, das Krankheitsbild ermitteln und medizinisch behandeln
- Labor-, Röntgen-, Ultraschalluntersuchungen durchführen oder vornehmen lassen
- Operationen durchführen, Wunden verbinden und Knochenbrüche einrichten
- geburtshilfliche und zahnärztliche Dienstleistungen für Tiere erbringen
- Tiere impfen und auf Infektionskrankheiten testen, den Ausbruch von Tierinfektionskrankheiten an die Behörden melden
- Medikamente verabreichen bzw. verschreiben
- nicht mehr behandelbare Tiere einschläfern
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich Gesundheit, Hygiene, Fütterung, Tierpflege und Zuchttauglichkeit beraten

- Tierseuchen, Parasiten und Zoonosen (auf Menschen übertragbare Tierkrankheiten) bekämpfen sowie Maßnahmen zur Vorbeugung anordnen bzw. durchführen 1
- bei der Verarbeitung und Produktion tierischer Lebensmittel den Herstellungsprozess lebensmittelhygienisch überwachen, z.B. Laboruntersuchungen durchführen
- verabreichte Medikation sowie Therapie der Tiere dokumentieren, Arztberichte und ärztliche Gutachten anfertigen 2
- in der veterinärmedizinischen Forschung mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81504 Tierärzte/-ärztinnen (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten 3

Nicht einzubeziehende Positionen:

8159 Führungskräfte – Tiermedizin und Tierheilkunde

81504 TIERÄRZTE/-ÄRZTINNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tiermedizin, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln Krankheiten und Verletzungen von verschiedenen Tieren oder erbringen professionelle Dienstleistungen für kommerzielle Firmen, die biologische und pharmazeutische Produkte herstellen. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8150) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 7

Amtstierarzt/-ärztin

Tierarzt/-ärztin

Veterinärmediziner/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 8

Tierarzt/-ärztin – Haus- und Heimtier (81524)

Tierarzt/-ärztin – Groß- und Nutztier (81514)

Tierheilpraktiker/in (81532)

Tierpsychologe/-psychologin (81584) 9

0

8151 TIERÄRZTE/-ÄRZTINNEN FÜR GROSS- UND NUTZTIERE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe haben sich auf die Behandlung von Groß- und Nutztieren spezialisiert und diagnostizieren und behandeln ihre Krankheiten und Verletzungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Groß- und Nutztiere, wie z.B. Pferde oder Rinder, untersuchen, Diagnosen stellen und Behandlungen festlegen, Medikamente verabreichen bzw. verschreiben
- Labor-, Röntgen-, Ultraschalluntersuchungen durchführen oder vornehmen lassen
- Operationen durchführen, Wunden verbinden und Knochenbrüche einrichten
- geburtshilfliche und zahnärztliche Dienstleistungen für Groß- und Nutztiere erbringen
- Groß- und Nutztiere impfen und auf Infektionskrankheiten testen, den Ausbruch von Tierinfektionskrankheiten an die Behörden melden
- verabreichte Medikation sowie Therapie der Tiere dokumentieren, Arztberichte und ärztliche Gutachten anfertigen
- nicht mehr behandelbare, stark leidende Tiere einschläfern
- Groß- und Nutztierhalter/innen hinsichtlich artgerechter Tierhaltung, Hygiene, Fütterung, Tierpflege und Zuchttauglichkeit beraten
- bei der Verarbeitung und Produktion tierischer Lebensmittel die Einhaltung der Hygienevorschriften überprüfen, z.B. Laboruntersuchungen durchführen
- in der veterinärmedizinischen Forschung mitwirken, Forschungsberichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81514 Tierärzte/-ärztinnen für Groß- und Nutztiere – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1151 Berufe in der Nutztierpflege

8159 Führungskräfte – Tiermedizin und Tierheilkunde

81514 TIERÄRZTE/-ÄRZTINNEN FÜR GROSS- UND NUTZTIERE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tiermedizin für Groß- und Nutztiere, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe haben sich auf die Behandlung von Groß- und Nutztieren spezialisiert und diagnostizieren und behandeln ihre Krankheiten und Verletzungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8151)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierarzt/-ärztin – Groß- und Nutztier

Nicht einzubeziehende Berufe:

Amtstierarzt/-ärztin (81504)

Tierarzt/-ärztin – Haus- und Heimtier (81524)

1

8152 TIERÄRZTE/-ÄRZTINNEN FÜR HAUS- UND HEIMTIERE

2

Inhalt:

AngehörigedieserBerufehabensichaufdieBehandlungvonHaus,Heim-undanderenKleintieren spezialisiert und diagnostizieren und behandeln ihre Krankheiten und Verletzungen .

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Haus-, Heim- und andere Kleintiere, wie z.B. Katzen, Hunde und Vögel, untersuchen, Diagnosen stellen und Behandlungen festlegen, Medikamente verabreichen bzw. verschreiben
- Labor-, Röntgen-, Ultraschalluntersuchungen durchführen oder vornehmen lassen
- Schutzimpfungen verabreichen, Wunden verbinden, Knochenbrüche einrichten und Operationen durchführen
- Tierpflegemaßnahmen durchführen, z.B. Zahn- oder Krallenpflege
- verabreichte Medikation sowie Therapie der Tiere dokumentieren, Arztberichte und ärztliche Gutachten anfertigen
- nicht mehr behandelbare Tiere einschläfern
- die Tierhalter/innen hinsichtlich artgerechter Haltung, Fütterung und Hygiene beraten

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81524 Tierärzte/-ärztinnen für Haus- und Heimtiere – hoch komplexe Tätigkeiten

6

Nicht einzubeziehende Positionen:

8159 Führungskräfte – Tiermedizin und Tierheilkunde

7

81524 TIERÄRZTE/-ÄRZTINNEN FÜR HAUS- UND HEIMTIERE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tiermedizin für Haus- und Heimtiere, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe haben sich auf die Behandlung von Haus, Heim- und anderen Kleintieren spezialisiert und diagnostizieren und behandeln ihre Krankheiten und Verletzungen.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8152)

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierarzt/-ärztin – Haus- und Heimtier

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierarzt/-ärztin – Groß- und Nutztier (81514)

Tierheilpraktiker/in (81532)

8153 TIERHEILPRAKTIKER/INNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufediagnostizierenKrankheitenundVerletzungenvonTierenundbehandeln sie nach naturheilkundlichen Erkenntnissen und homöopathischen Methoden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anamnese erstellen, im Gespräch mit dem Tierhalter bzw. der Tierhalterin die Krankengeschichte des Tieres ermitteln
- Tiere untersuchen, akute oder chronische Erkrankungen diagnostizieren, bei der Suche nach deren Ursachen oder Auslösern Verhalten der Tiere und Symptome sorgfältig beobachten
- Tierbesitzer/innen über Behandlungsmethoden sowie die richtige Ernährung und Haltung von Tieren beraten
- naturheilkundliche Therapien an Tieren anwenden, z.B. Homöopathie, Akupunktur, traditionelle chinesische Medizin, Magnetfeld- und Physiotherapie
- bei problematischen Verhaltensweisen der Tiere Verhaltenstherapie durchführen
- Wundbehandlungen durchführen und Verbände anlegen, Blutproben nehmen, Injektionen verabreichen, Infusionen legen, Medikamente verordnen
- Geburtshilfe bei Tieren leisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81532 Tierheilpraktiker/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1150 Berufe in der Tierpflege (ohne Spezialisierung)

81532 TIERHEILPRAKTIKER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tierheilpraktik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren Krankheiten und Verletzungen von Tieren und behandeln sie nach naturheilkundlichen Erkenntnissen und homöopathischen Methoden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8153)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierheilpraktiker/in
Tierhomöopath/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tiermedizinische Fachangestellte/r (81142)
Tierpfleger/in (11502)

8158 BERUFE IN DER TIERMEDIZIN UND TIERHEILKUNDE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tiermedizin und Tierheilkunde, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und in der übergeordneten Systematikposition „815 Tiermedizin und Tierheilkunde“ nicht anderweitig erfasst sind. Dies sind z.B. Berufe im Bereich der Tierpsychologie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Gesprächen mit dem Tierhalter/der Tierhalterin ein genaues Bild der jeweiligen Problematik des Tieres ermitteln
- Diagnose stellen und eine entsprechende Verhaltenstherapie vorschlagen
- bei Vorliegen medizinischer Erkrankungen dafür sorgen, dass eine tierärztliche Behandlung erfolgt
- verhaltensauffällige Hunde, Katzen oder andere Tiere schulen
- Gutachten erstellen, z.B. über das Aggressionspotenzial von Hunden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81584 Berufe in der Tiermedizin und Tierheilkunde (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8150 Tierärzte/-ärztinnen (ohne Spezialisierung)
8159 Führungskräfte – Tiermedizin und Tierheilkunde

81584 BERUFE IN DER TIERMEDIZIN UND TIERHEILKUNDE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Tiermedizin und Tierheilkunde, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „815 Tiermedizin und Tierheilkunde“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe therapieren z.B. verhaltensgestörte und -auffällige Tiere.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8158)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Tierpsychologe/-psychologin

Nicht einzubeziehende Berufe:
Tierarzt/-ärztin (81504)
Tierarzt/-ärztin – Groß- und Nutztier (81514)
Tierarzt/-ärztin – Haus- und Heimtier

8159 FÜHRUNGSKRÄFTE – TIERMEDIZIN UND TIERHEILKUNDE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Tiermedizin und Tierheilkunde. Sie verwalten und leiten Tierkliniken oder andere tiermedizinischen Einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die medizinischen und strukturellen Abläufe einer Tierklinik bzw. der Fachabteilungen organisieren und fachlich leiten
- neue diagnostische und therapeutische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden einführen
- tierärztliche Zeugnisse und Gutachten erstellen
- bei der Auswahl der Tierärzte und -ärztinnen mitwirken, Mitarbeitergespräche führen
- Operationen und Belegungen koordinieren, für die Aufstellung und Einhaltung des Budgets sorgen, die gesamte Dokumentation überwachen
- die interne und externe Qualitätssicherung gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
81594 Führungskräfte – Tiermedizin und Tierheilkunde

Nicht einzubeziehende Positionen:
8150 Tierärzte/-ärztinnen (ohne Spezialisierung)

81594 FÜHRUNGSKRÄFTE – TIERMEDIZIN UND TIERHEILKUNDE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenimBereichTiermedizinundTierheilkunde,welcheeinenhohenKomplexitätsgradaufweisenundeinentsprechendhohesKenntnis- undFertigkeitsniveauerfordern.SieverwaltenundleitenTierklinikenoderanderetiermedizinischenEinrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8159)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tierärztliche/r Direktor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierarzt/-ärztin (81504)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

816 PSYCHOLOGIE UND NICHT ÄRZTLICHE PSYCHOTHERAPIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderklinischenundnichtklinischenPsycho-
logie sowie in der nichtärztlichen Psychotherapie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- psychische Strukturen und Prozesse untersuchen, z.B. in den Bereichen Verhalten, Denken, Lernen oder Wahrnehmung
- Theorien, Modelle und Methoden zur Interpretation und Beschreibung von menschlichen Verhaltensweisen entwickeln und anwenden
- AnamnesedurchführenundBefundeerheben, z.B. durch Exploration und psychodiagnostische Testverfahren, Diagnose stellen
- psychoanalytische bzw. psychotherapeutische Einzel- oder Gruppenbehandlungen planen und durchführen, dabei verschiedene Methoden, z.B. Rollenspiele, Traumdeutung, nutzen
- Forschungsprojekte, z.B. im Bereich Psychotherapie, Wirtschaftspsychologie, durchführen, psychische und psychosomatische Störungen wissenschaftlich untersuchen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8161 Berufe in der nicht klinischen Psychologie

8162 Berufe in der klinischen Psychologie

8163 Berufe in der nicht ärztlichen Psychotherapie

Nicht einzubeziehende Positionen:

814 Human- und Zahnmedizin

817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde

8161 BERUFE IN DER NICHT KLINISCHEN PSYCHOLOGIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe sind in der nicht klinischen Psychologie tätig und erforschen z.B. Ver-
haltensmuster von wirtschaftlich handelnden Gruppen, den Informationsaustausch zwischen
Menschen oder befassen sich interdisziplinär mit den kognitiven Prozessen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- nicht klinische Psychologiefelder, z.B. in der Arbeits-, Wirtschafts-, Kommunikations- oder Verkehrspsychologie, erforschen
- psychische Strukturen und Prozesse untersuchen, z.B. in den Bereichen Verhalten, Denken, Lernen oder Wahrnehmung
- Tests zur Messung von mentalen, physischen oder anderen Merkmalen wie Intelligenz, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Potenzialen etc. planen und durchführen, Ergebnisse interpretieren evaluieren und diesbezügliche Beratungen durchführen
- Theorien, Modelle und Methoden zur Interpretation und Beschreibung von menschlichen Verhaltensweisen entwickeln und anwenden, z.B. Methoden zur Personalauswahl und -entwicklung gestalten, Anforderungskataloge formulieren und Potenzialanalysen erstellen

- Umfragen und Forschungsarbeiten konzipieren und durchführen, z.B. über Themen wie Arbeitsorganisation, Kommunikation, Motivation, Supervision und Management 1
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81614 Berufe in der nicht klinischen Psychologie – hoch komplexe Tätigkeiten 2

Nicht einzubeziehende Positionen:

8315 Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung 3

81614 BERUFE IN DER NICHT KLINISCHEN PSYCHOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nicht klinischen Psychologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaue erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen z.B. Verhaltensmuster von wirtschaftlich handelnden Gruppen, den Informationsaustausch zwischen Menschen oder befassen sich interdisziplinär mit den kognitiven Prozessen. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8161) 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 6

Arbeitspsychologe/-psychologin

Wirtschaftspsychologe/-psychologin

Kognitionswissenschaftler/in

Kommunikationspsychologe/-psychologin 7

Verkehrspsychologe/-psychologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sozialpsychologe/-psychologin (81624)

Psychoanalytiker/in (81634)

Sozialtherapeut/in (83154)

Tierpsychologe/-psychologin (81584) 8

8162 BERUFE IN DER KLINISCHEN PSYCHOLOGIE 9

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der klinischen Psychologie tätig und untersuchen Gesetzmäßigkeiten im System menschlichen Wahrnehmens und Denkens, beraten und behandeln Menschen mit seelischen Störungen oder unterstützen Psychologen und Psychologinnen bei der Durchführung wissenschaftlicher und praktischer Aufgaben. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei therapeutischen Gesprächen und psychologischen Beratungen assistieren
- Patienten und Patientinnen nach vorgegebenen Richtlinien über ihren Gesundheitszustand befragen, dabei ggf. quantitative Tests und strukturierte Interviews nach Leitfaden durchführen
- psychodiagnostische Maßnahmen zur Analyse von Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten, Störungen und Krankheiten durchführen
- Beratungen und therapeutische Gespräche durchführen, entwicklungsfördernde Maßnahmen im Rahmen der Prävention von Erkrankungen und Verhaltensstörungen durchführen
- in der forensischen Psychologie mitwirken, z.B. den psychischen Entwicklungsstand, die Verantwortlichkeit sowie Tatmotivation von Angeklagten begutachten
- in der Notfallpsychologie mitwirken, z.B. posttraumatischen Belastungsstörungen vorbeugen und diese bewältigen, Supervisionen leiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81623 Berufe in der klinischen Psychologie – komplexe Spezialistentätigkeiten

81624 Berufe in der klinischen Psychologie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8146 Fachärzte/-ärztinnen in der Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatischen Medizin

8315 Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung

81623 BERUFE IN DER KLINISCHEN PSYCHOLOGIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der klinischen Psychologie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Psychologen und Psychologinnen bei der Durchführung ihrer wissenschaftlichen und praktischen Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei therapeutischen Gesprächen und psychologischen Beratungen assistieren
- Patienten und Patientinnen nach vorgegebenen Richtlinien über ihren Gesundheitszustand befragen, dabei ggf. quantitative Tests und strukturierte Interviews nach Leitfaden durchführen
- Informationen über den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf Behandlungen aufzeichnen
- bei der statistischen Auswertung von Gesprächsanalysen, Befragungsergebnissen und Beurteilungsbögen mitwirken
- Informationen an andere Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen weiterleiten, wenn dies notwendig ist, um eine dauerhafte und umfassende Behandlung sicherzustellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Psychologisch-technische/r Assistent/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger – Psychiatrie (81323)

Fachkrankenschwester/-pfleger – Psychiatrie (81313)

2

81624 BERUFE IN DER KLINISCHEN PSYCHOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der klinischen Psychologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen und untersuchen Gesetzmäßigkeiten im System menschlichen Wahrnehmens und Denkens und beraten bzw. behandeln Menschen mit seelischen Störungen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Menschen in Ausnahme- oder Notfallsituationen psychologische Hilfestellung geben
- Einzelpersonen oder Gruppen, die z.B. verhaltensauffällig, alkohol- oder drogenabhängig sind oder unter Zwängen, Depressionen, Essstörungen oder chronischen Schmerzen leiden, beraten oder therapeutische Gespräche mit ihnen führen
- psychodiagnostische Maßnahmen zur Analyse von Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten, Störungen und Krankheiten durchführen
- entwicklungsfördernde Maßnahmen im Rahmen der Prävention von Erkrankungen und Verhaltensstörungen durchführen
- in der forensischen Psychologie mitwirken, z.B. den psychischen Entwicklungsstand, die Verantwortlichkeit sowie Tatmotivation von Angeklagten begutachten
- in der Notfallpsychologie tätig sein, z.B. posttraumatischen Belastungsstörungen vorbeugen und diese bewältigen, Supervisionen leiten
- die erforderlichen Kontakte unter anderem mit Familienmitgliedern, Bildungsbehörden oder Arbeitgebern pflegen und mögliche Lösungen und Behandlungen für Probleme empfehlen

5

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klinische/r Psychologe/Psychologin

Suchtpsychologe/-psychologin

Forensische/r Psychologe/Psychologin

Neuropsychologe/-psychologin

Schulpsychologe/-psychologin

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Psychiater/in (81464)

Facharzt/-ärztin – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (81464)

Psychologische/r Psychotherapeut/in (81634)

Psychoanalytiker/in (81634)

Sozialtherapeut/in (83154)

8163 BERUFE IN DER NICHT ÄRZTLICHEN PSYCHOTHERAPIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln psychische und psychosomatische Störungen bei Menschen und setzen dabei wissenschaftlich anerkannte psychotherapeutische Verfahren (Psychoanalyse, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und die Verhaltenstherapie) ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anamnesedurchführen und Befunde erheben, z.B. durch Exploration und psychodiagnostische Testverfahren, Diagnose stellen
- psychoanalytische bzw. psychotherapeutische Behandlungspläne, Behandlungsplan und Therapieziele aufstellen und diese mit dem Patienten bzw. der Patientin besprechen
- psychotherapeutische oder psychoanalytische Einzel- oder Gruppenbehandlungen durchführen, dabei verschiedene Methoden, z.B. Rollenspiele, Traumdeutung, nutzen
- medizinische, therapeutische und pädagogische Fachkräfte und Personen des sozialen Umfeldes Gefährdeter beraten, Supervisionen durchführen
- psychische und psychosomatische Störungen wissenschaftlich untersuchen, psychotherapeutische bzw. psychoanalytische Methoden bewerten und weiterentwickeln
- Gutachten, wissenschaftliche Arbeiten und Berichte erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81634 Berufe in der nicht ärztlichen Psychotherapie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8146 Fachärzte/-ärztinnen in der Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatischen Medizin

8315 Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung

81634 BERUFE IN DER NICHT ÄRZTLICHEN PSYCHOTHERAPIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nicht ärztlichen Psychotherapie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe diagnostizieren und behandeln psychische und psychosomatische Störungen bei Menschen und setzen dabei wissenschaftlich anerkannte psychotherapeutische Verfahren (Psychoanalyse, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und die Verhaltenstherapie) ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8163)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Supervisor/in (Psychotherapie)

Verhaltenstherapeut/in

Psychologische/r Psychotherapeut/in

Psychoanalytiker/in

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Psychiater/in (81464)

Sozialtherapeut/in (83154)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

817 NICHT ÄRZTLICHE THERAPIE UND HEILKUNDE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in nicht ärztlichen Therapiebereichen, d.h. in der Physio-, Ergo-, Sprach-, Musik- und Kunsttherapie sowie in der Heilpraktik, Homöopathie und in der Diät- und Ernährungstherapie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Diagnose stellen und Befund erheben
- unterschiedliche Behandlungs- und Therapiekonzepte entwickeln, beurteilen und anwenden
- Patienten und Patientinnen beim Durchführen der Bewegungen und Übungen anleiten, kontrollieren und motivieren
- Patienten und Patientinnen im Umgang mit ihrer Erkrankung und den Behandlungsmöglichkeiten beraten
- Aufgaben in der Gesundheitsförderung und Prävention wahrnehmen
- die therapeutischen und strukturellen Abläufe eines nicht ärztlichen Therapiezentrums, einer therapeutischen Praxis, Abteilung oder Einrichtung organisieren und fachlich leiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8171 Berufe in der Physiotherapie

8172 Berufe in der Ergotherapie

8173 Berufe in der Sprachtherapie

8174 Berufe in der Musik- und Kunsttherapie

8175 Berufe in der Heilkunde und Homöopathie

8176 Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie

8178 Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8179 Führungskräfte – Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde

Nicht einzubeziehende Positionen:

813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

816 Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie

8171 BERUFE IN DER PHYSIOTHERAPIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen Patienten und Patientinnen, wenden verschiedene Verfahren der physikalischen Therapie an und entwickeln therapeutische Konzepte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- nach ärztlicher Verordnung individuelle Behandlungspläne und Übungsprogramme mit dem Ziel des Erhalts bzw. der Rehabilitation von Beweglichkeit und Muskelfunktionen erstellen
- Patienten und Patientinnen über ärztlichen und physiotherapeutischen Befund, Therapiekonzept, Zweck und Wirkungsweise von Übungen informieren

- unterschiedliche Behandlungs- und Therapiekonzepte entwickeln, implementieren und anwenden, z.B. Maßnahmen aktiver und passiver Therapie durchführen 1
- Informationen über den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf die Behandlung aufzeichnen und an andere Gesundheitsfachkräfte weiterleiten, um eine kontinuierliche und umfassende Behandlung sicherzustellen 2
- in der klinischen Forschung tätig sein und neue Untersuchungs-, Behandlungs- und Therapiekonzepte entwickeln, Beratungen zu Themen, wie z.B. Gesundheitsförderung und Prävention, durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81712 Berufe in der Physiotherapie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3

81713 Berufe in der Physiotherapie – komplexe Spezialistentätigkeiten

81714 Berufe in der Physiotherapie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) 4

81712 BERUFE IN DER PHYSIOTHERAPIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physiotherapie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wenden verschiedene Verfahren der physikalischen Therapie an, z.B. Massagen, Bewegungsübungen oder elektro-, thermotherapeutische Behandlungen. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- gemäß ärztlicher Diagnose und Verordnung Massagebehandlungen, z.B. Reflexzonen- und andere Spezialmassagen, durchführen 7
- Bewegungstherapien, z.B. Übungsbehandlungen mit passiven, dehnenden und mobilisierenden Übungen, durchführen
- elektro-, thermo- und strahlentherapeutische Behandlungsformen anwenden
- Wasseranwendungen aller Art durchführen 8
- Packungen und Inhalationen verabreichen, z.B. Kältepackungen aus Lehm oder Quark anwenden
- die Fortschritte von Patienten und Patientinnen im Verlauf von Behandlungen überwachen und protokollieren 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sportheilpraktiker/in (81752)

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/-pfleger/in (81302)

81713 BERUFE IN DER PHYSIOTHERAPIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physiotherapie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe behandeln Menschen, die, z.B. aufgrund einer Krankheit, Verletzung oder Behinderung, in ihren Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- nach ärztlicher Verordnung individuelle Behandlungspläne und Übungsprogramme mit dem Ziel des Erhalts bzw. der Rehabilitation von Beweglichkeit und Muskelfunktionen erstellen
- Patienten und Patientinnen über ärztlichen und physiotherapeutischen Befund, Therapiekonzept, Zweck und Wirkungsweise von Übungen informieren
- unterschiedliche Untersuchungs-, Behandlungs- und Therapiekonzepte anwenden, z.B. Maßnahmen aktiver und passiver Therapie oder heileurythmische Therapien durchführen
- Patienten und Patientinnen beim Durchführen der Bewegungen und Übungen anleiten, kontrollieren und motivieren
- auf gesundheitsförderliche Änderung von Alltagsverhalten hinwirken, Fehlhaltungen und falsch eingeübte Bewegungsabläufe korrigieren
- mit Sportlern und Sportlerinnen sportphysiotherapeutische Maßnahmen zum Zweck der Leistungssteigerung durchführen
- Informationen über den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf die Behandlung aufzeichnen und an andere Gesundheitsfachkräfte weiterleiten, um eine kontinuierliche und umfassende Behandlung sicherzustellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bewegungstherapeut/in

Motopäde/Motopädin

Physiotherapeut/in

Sportphysiotherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ergotherapeut/in (81723)

Reittherapeut/in (81723)

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)

Fachkinderkrankenschwester/-pfleger (81323)

81714 BERUFE IN DER PHYSIOTHERAPIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Physiotherapie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörig dieser Berufe entwickeln, beurteilen, planen und implementieren physiotherapeutische Programme und behandeln Menschen, die, z.B. aufgrund einer Krankheit, Verletzung oder Behinderung, in ihren Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Muskel-, Nerven-, Gelenks- und Funktionsfähigkeitstests zur Identifikation und Beurteilung von physischen Problemen der Patienten und Patientinnen durchführen
- nach ärztlicher Verordnung individuelle Behandlungspläne und Übungsprogramme mit dem Ziel des Erhalts bzw. der Rehabilitation von Beweglichkeit und Muskelfunktionen erstellen
- Patienten und Patientinnen über ärztlichen und physiotherapeutischen Befund, Therapiekonzept, Zweck und Wirkungsweise von Übungen informieren
- unterschiedliche Untersuchungs-, Behandlungs- und Therapiekonzepte entwickeln, implementieren und anwenden, z.B. Maßnahmen aktiver und passiver Therapie oder heileurythmische Therapien durchführen
- Patienten und Patientinnen beim Durchführen der Bewegungen und Übungen anleiten, kontrollieren und motivieren
- Informationen über den Gesundheitszustand von Patienten und Patientinnen und ihre Reaktion auf die Behandlung aufzeichnen und an andere Gesundheitsfachkräfte weiterleiten, um eine kontinuierliche und umfassende Behandlung sicherzustellen
- in der klinischen Forschung tätig sein und neue Untersuchungs-, Behandlungs- und Therapiekonzepte entwickeln
- Vorträge halten und Beratungen zu Themen wie z.B. Gesundheitsförderung und Prävention durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Physiotherapeut/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ergotherapeut/in (Hochschule) (81724)

8172 BERUFE IN DER ERGOTHERAPIE

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe unterstützen und fördern durch aktivierende Maßnahmen Menschen, die im Durchführen alltäglicher Handlungen eingeschränkt sind. Außerdem untersuchen und behandeln sie Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Diagnose stellen und Befund erheben, z.B. Lern- und Leistungsschwächen bei Kindern und Jugendlichen untersuchen
- verschiedene Therapien, z.B. therapeutisches Puppenspiel, Märchentherapie, heilpädagogisches Reiten, anwenden, um die motorischen, kognitiven, psychischen und sozialen Fähigkeiten von Patienten und Patientinnen zu trainieren, zu erhalten, weiterzuentwickeln oder wiederherzustellen
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten und diese an die behandelnden Ärzte und Ärztinnen, weitergeben
- Aufgaben in der Gesundheitsförderung und Prävention wahrnehmen, z.B. Verbesserungsmöglichkeiten der Ergonomie am Arbeitsplatz aufzeigen
- auf dem Gebiet der Ergotherapie in Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. neue ergotherapeutische Methoden und Verfahren konzipieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81722 Berufe in der Ergotherapie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81723 Berufe in der Ergotherapie – komplexe Spezialistentätigkeiten

81724 Berufe in der Ergotherapie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8171 Berufe in der Physiotherapie

8311 Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung

8312 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik

8313 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik

81722 BERUFE IN DER ERGOTHERAPIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ergotherapie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen abgestimmt auf das jeweilige Erkrankungsbild des Patienten/der Patientin aktivierende Maßnahmen durch, die die mentale Leistung von Menschen fördern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit Patienten und Patientinnen Übungen durchführen, die die Konzentrations- und Merkfähigkeit oder das Orientierungs- und Wahrnehmungsvermögen verbessern
- Beschäftigungstherapie im geistig-seelisch-funktionellen Bereich durchführen, mentale Leistungsfähigkeit fördern oder unterstützen
- das logische Denken durch aktivierende Maßnahmen fördern
- Patienten und Patientinnen, z.B. nach einem Schlaganfall, zu Maßnahmen anleiten, die die mentale Leistungsfähigkeit fördern oder unterstützen

- Alltagstätigkeiten, wie beispielsweise Einkaufen oder Gesprächsführung, mit den Patienten und Patientinnen einüben 1
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten und diese an die behandelnden Ärzte und Ärztinnen weitergeben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Fachassistent/in – Hirnleistungstraining 2

Nicht einzubeziehende Berufe:
Heilerziehungspfleger/in (83132) 3

81723 BERUFE IN DER ERGOTHERAPIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ergotherapie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Spiel-, Reit- oder Lerntherapie, erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten, behandeln und fördern Patienten und Patientinnen jeden Alters, die durch eine physische oder psychische Erkrankung, durch eine Behinderung oder durch eine Entwicklungsverzögerung in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit beeinträchtigt bzw. von Einschränkungen bedroht sind. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ergotherapeutischen Befunde erheben, individuelle psychosoziale Diagnosen erstellen und Behandlungspläne aufstellen 6
- verschiedene Therapien, z.B. therapeutisches Puppenspiel, Märchentherapie, heilpädagogisches Reiten, anwenden, um die motorischen, kognitiven, psychischen und sozialen Fähigkeiten von Patienten und Patientinnen zu trainieren, zu erhalten, weiterzuentwickeln oder wiederherzustellen 7
- Bewegungsfunktionen trainieren, z.B. Gelenkmobilisation, Muskeltraining, Koordinationstraining, Gelenkschutztraining
- Hilfsmittel wie Schienen und Prothesen auswählen und gemeinsam mit dem Patienten bzw. der Patientin den Einsatz üben 8
- Methoden der lerntherapeutischen Behandlung ableiten und durchführen, z.B. bei Lese- und Rechtschreibschwächen (Legasthenie) die Wahrnehmung der Kinder trainieren
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen, Physiotherapeuten und -therapeutinnen sowie Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/ die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ergotherapeut/in
Altentherapeut/in
Lerntherapeut/in
Reittherapeut/in
Spieltherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiotherapeut/in (81713)
Kunsttherapeut/in (81743)
Musiktherapeut/in (81743)
Heilerziehungspfleger/in – Rehabilitation (83133)

81724 BERUFE IN DER ERGOTHERAPIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ergotherapie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, beurteilen, planen und implementieren ergotherapeutische Programme und behandeln Patienten und Patientinnen jeden Alters, die durch eine physische oder psychische Erkrankung, durch eine Behinderung oder durch eine Entwicklungsverzögerung in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit beeinträchtigt bzw. von Einschränkungen bedroht sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ergotherapeutische Diagnose stellen
- Behandlungskonzepte entwickeln und beurteilen, Therapiemittel und Werkmaterialien auswählen, Behandlungspläne festlegen
- unterschiedliche Behandlungskonzepte anwenden und entsprechende Maßnahmen durchführen, die z.B. Bewegungsabläufe und Koordination verbessern
- affektive und emotionale Fähigkeiten der Patienten und Patientinnen fördern
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen, Physiotherapeuten und -therapeutinnen sowie Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/ die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können
- Aufgaben in der Gesundheitsförderung, Beratung und Prävention wahrnehmen, z.B. Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich kindgerechter Gestaltung von Schulen aufzeigen
- auf dem Gebiet der Ergotherapie in der Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. neue ergotherapeutische Methoden und Verfahren konzipieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ergotherapeut/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiotherapeut/in (Hochschule) (81714)

Klinische/r Kunsttherapeut/in (81744)

Klinische/r Musiktherapeut/in (81744)

1

8173 BERUFE IN DER SPRACHTHERAPIE

2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen und behandeln Menschen mit Sprach-, Sprech-, Hör-, Atem-, Stimm- oder Schluckstörungen, wirken bei der Aus- und Fortbildung von Fachkräften sowie bei Forschungsvorhaben mit.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- logopädisch relevante Anamnese erheben, Sprach-, Sprech-, Atem-, Stimm-, Hör- oder Schluckstörungen identifizieren, Diagnosen stellen
- individuelle Förderungs- und Behandlungspläne nach sprachwissenschaftlichen, ärztlichen oder psychologischen Erkenntnissen erstellen
- sprach- und stimmtherapeutische Maßnahmen sowie Atem- und Entspannungsübungen durchführen
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können
- auf dem Gebiet der Sprachtherapie in der Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. neue sprachtherapeutische Methoden und Verfahren konzipieren

4

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81733 Berufe in der Sprachtherapie – komplexe Spezialistentätigkeiten

81734 Berufe in der Sprachtherapie – hoch komplexe Tätigkeiten

7

81733 BERUFE IN DER SPRACHTHERAPIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sprachtherapie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Atemtherapie und Stimmbildung, erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen und behandeln Patienten und Patientinnen, die unter Atem-, Stimm-, Sprach-, Sprech-, Hör- oder Schluckstörungen leiden.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen mithilfe sprachtherapeutischer Testverfahren identifizieren, Diagnosen stellen
- individuelle Förderungs- und Behandlungspläne nach sprachwissenschaftlichen, ärztlichen oder psychologischen Erkenntnissen erstellen
- Atem-, sprach- oder stimmtherapeutische Maßnahmen und Verfahren durchführen
- Schlaganfallpatienten und -patientinnen bei der Rückgewinnung motorischer Kompetenzen und des Sprachgedächtnisses unterstützen
- bei Kindern und Jugendlichen mit Sprachentwicklungsstörungen die Fähigkeit zur Laut- und Buchstabenunterscheidung trainieren
- stotternden Patienten und Patientinnen Techniken zur Verflüssigung des gestörten Sprechablaufs und zum Abbau der Störungsmechanismen vermitteln
- in der Prävention und Gesundheitsförderung z.B. Maßnahmen zur Frühförderung und Sprachförderung durchführen
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Logopäde/Logopädin

Atemtherapeut/in

Sprachtherapeut/in

Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in

81734 BERUFE IN DER SPRACHTHERAPIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sprachtherapie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, beurteilen, planen und implementieren sprachtherapeutische Programme und behandeln Patienten und Patientinnen, die unter Atem-, Stimm-, Sprach-, Sprech-, Hör- oder Schluckstörungen leiden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- logopädisch relevante Anamnese erheben, geeignete Untersuchungsverfahren auswählen, Befund erstellen
- Behandlungskonzepte entwickeln und beurteilen, Beratungsgespräche führen, logopädische Therapie mit dem Patienten bzw. der Patientin besprechen, Behandlungspläne festlegen
- sprach- und stimmtherapeutische Maßnahmen sowie Atem- und Entspannungsübungen durchführen
- Menschen im richtigen Gebrauch der Stimme und in optimaler Sprechgestaltung anleiten

- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten 1
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können
- Aufgaben in der Beratung wahrnehmen, z.B. Eltern oder Angehörige sowie Pädagogen und Pädagoginnen in Sprachheil- und Sonderkindergärten beraten 2
- auf dem Gebiet der Sprachtherapie in der Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. neue sprachtherapeutische Methoden und Verfahren konzipieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klinische/r Linguist/in 3

Logopäde/Logopädin (Hochschule)

Sprechwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Klinische/r Psychologe/Psychologin (81624) 4

8174 BERUFE IN DER MUSIK- UND KUNSTTHERAPIE 5

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln, konzipieren und beurteilen musik- und kunsttherapeutische Programme und setzen künstlerische Betätigungen oder Musik als Mittel ein, um die körperliche und geistige Gesundheit von Patienten und Patientinnen wiederherzustellen, zu erhalten oder zu fördern. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Diagnose stellen und therapeutische Befunde erheben 7
- individuelle Förderungs- und Behandlungspläne nach ärztlichen oder psychologischen Erkenntnissen erstellen
- Therapien planen und kunst- bzw. musiktherapeutische Maßnahmen festlegen
- Einzel- oder Gruppentherapie durchführen, z.B. Patienten und Patientinnen zu künstlerisch-kreativen Tätigkeiten anregen, Gruppenprozesse beobachten
- Therapiestunden und -verläufe dokumentieren und analysieren
- auf dem Gebiet der Musik- oder Kunsttherapie in der Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. neue musik- und kunsttherapeutische Methoden und Verfahren konzipieren 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81743 Berufe in der Musik- und Kunsttherapie – komplexe Spezialistentätigkeiten 9

81744 Berufe in der Musik- und Kunsttherapie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8441 Berufe in der Musikpädagogik 0

8443 Berufe in der Kunst- und Theaterpädagogik

81743 BERUFE IN DER MUSIK- UND KUNSTTHERAPIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Musik- und Kunsttherapie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Malen, Musizieren oder Theaterspielen, erfordern. Angehörige dieser Berufe setzen künstlerisch-kreative Betätigung dazu ein, die körperliche und geistige Gesundheit von Patienten und Patientinnen wiederherzustellen, zu erhalten oder zu fördern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Diagnose stellen und therapeutische Befunde erheben
- individuelle Förderungs- und Behandlungspläne nach ärztlichen oder psychologischen Erkenntnissen erstellen
- Therapien planen und kunst- bzw. musiktherapeutische Maßnahmen festlegen
- Einzel- oder Gruppentherapie durchführen, z.B. Patienten und Patientinnen zu künstlerisch-kreativen Tätigkeiten anregen, Gruppenprozesse beobachten
- Therapiestunden und -verläufe dokumentieren und analysieren
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunsttherapeut/in

Musiktherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ergotherapeut/in (81723)

81744 BERUFE IN DER MUSIK- UND KUNSTTHERAPIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Musik- und Kunsttherapie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaue erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln, beurteilen, planen und implementieren musik- oder kunsttherapeutische Programme und setzen künstlerisch-kreative Betätigung dazu ein, die körperliche und geistige Gesundheit von Patienten und Patientinnen wiederherzustellen, zu erhalten oder zu fördern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Diagnose stellen und therapeutische Befunde erheben
- individuelle Förderungs- und Behandlungspläne nach ärztlichen oder psychologischen Erkenntnissen erstellen
- Therapien planen und kunst- bzw. musiktherapeutische Maßnahmen festlegen

- Einzel-oderGruppentherapie durchführen, z.B. Patienten und Patientinnen zu künstlerisch-kreativen Tätigkeiten anregen, Gruppenprozesse beobachten 1
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können 2
- Aufgaben in der Beratung wahrnehmen, z.B. Eltern oder Angehörige sowie Pädagogen und Pädagoginnen in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung beraten
- auf dem Gebiet der Musik- oder Kunsttherapie in der Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. neue musik- und kunsttherapeutische Methoden und Verfahren konzipieren 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klinische/r Kunsttherapeut/in

Klinische/r Musiktherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

Kunstpädagoge/-pädagogin (84434)

8175 BERUFE IN DER HEILKUNDE UND HOMÖOPATHIE 5

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betrachten Krankheiten als Ausdruck von Störungen innerhalb des komplexen seelischen und körperlichen Gesamtsystems eines Menschen. Sie wenden insbesondere naturheilkundliche bzw. alternative medizinische Methoden an. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anamnesen durchführen und Diagnose stellen, z.B. Untersuchungen mit Hilfe der Irisdiagnose, Reflexzonendiagnose, Konstitutionsdiagnose durchführen 7
- Beratungsgespräche führen, Therapiemöglichkeiten und -wirkungen besprechen und erläutern
- therapeutische Maßnahmen, z.B. homöopathische Behandlungen, Kinesiologie, Akupunktur, chiropraktische Behandlungen und osteopathische Maßnahmen durchführen
- Arzneimittel aus natürlichen Substanzen aus der Tier-, Mineral- und Pflanzenwelt verordnen und verabreichen 8
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- Beratung von Einzelpersonen, Familien und Kommunen in Gesundheits-, Ernährungs- und Lebensstilfragen durchführen 9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81752 Berufe in der Heilkunde und Homöopathie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81753 Berufe in der Heilkunde und Homöopathie – komplexe Spezialistentätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

8182 Berufe in der pharmazeutisch-technischen Assistenz

8188 Berufe in der Pharmazie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

81752 BERUFE IN DER HEILKUNDE UND HOMÖOPATHIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Heilkunde und Homöopathie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sehen Krankheiten als Ausdruck von Störungen innerhalb des seelischen und körperlichen Gesamtsystems eines Menschen und behandeln diese mit naturheilkundlichen bzw. alternativen medizinischen Mitteln.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Anamnese durchführen und Diagnose stellen, z.B. Untersuchungen mithilfe der Irisdiagnose, Reflexzonendiagnose oder Konstitutionsdiagnose durchführen
- Beratungsgespräche führen, Therapiemöglichkeiten und -wirkungen besprechen und erläutern
- Behandlungspläne aufstellen und therapeutische Maßnahmen, z.B. homöopathische Behandlungen, Kinesiologie, Akupunktur, chiropraktische Behandlungen, osteopathische Maßnahmen durchführen
- traditionelle, naturheilkundliche Arzneimittel, wie Kräuter-, Pflanzen-, Mineral- und Tierextrakte zur Förderung der Selbstheilungskräfte des Körpers verschreiben und zubereiten
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- Sportler/innen unter Anwendung naturheilkundlicher bzw. alternativmedizinischer Methoden vor, während und nach der sportlichen Betätigung beraten und betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Heilpraktiker/in

Sportheilpraktiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tierheilpraktiker/in (81532)

81753 BERUFE IN DER HEILKUNDE UND HOMÖOPATHIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Heilkunde und Homöopathie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe behandeln Krankheiten und Beschwerden bei Menschen durch Anwendung homöopathischer und alternativmedizinischer Heilverfahren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit den Patienten und Patientinnen Gespräche führen, um sich ein Bild über die Zusammenhänge zwischen der Krankheit und dem Wesens des Gegenübers zu machen 1
- Patienten und Patientinnen untersuchen, Diagnose stellen und Befund erheben
- Behandlungskonzepte unter besonderer Berücksichtigung der seelischen und körperlichen Verfassung der jeweiligen Patienten und Patientinnen anwenden 2
- Arzneimittel verordnen und verabreichen, die ausschließlich aus natürlichen Substanzen aus der Tier-, Mineral- und Pflanzenwelt bestehen
- Patienten und Patientinnen umfassend über die Inhaltsstoffe, Nebenwirkungen und die Dosierung der Arzneimittel informieren 3
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- Informationen über Patienten und Patientinnen mit anderen Gesundheitsfachkräften bei Bedarf austauschen, um eine kontinuierliche und umfassende Gesundheitsbetreuung sicherzustellen 4
- Beratungen von Einzelpersonen, Familien und Kommunen in Gesundheits-, Ernährungs- und Lebensstilfragen durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Homöopath/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Arzt/Ärztin (81404)

8176 BERUFE IN DER DIÄT- UND ERNÄHRUNGSTHERAPIE

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe erarbeiten Diät- oder Ernährungspläne, beraten in Fragen zu Diabetes mellitus und sind für den koordinierten Ablauf in Diätküchen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- diättherapeutische und ernährungsmedizinische Maßnahmen entsprechend ärztlicher Verordnungen durchführen
- auf den Patient/die Patientin abgestimmte, individuelle Diättherapien erarbeiten 8
- Diät-, Ernährungs- und Speisepläne für verschiedene Diätkostformen nach ärztlicher Vorgabe planen, berechnen und erstellen und ihre Einhaltung überwachen
- bei der Prävention und Therapie von Krankheiten mitwirken und über Ernährung und Diätformen im klinischen und ambulanten Sektor einzeln und in Gruppen informieren und beraten 9
- Arbeitsabläufe in der Diätküche planen und organisieren, die Speisenzubereitung überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81762 Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81763 Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie – komplexe Spezialistentätigkeiten 0

81764 Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

8221 Berufe in der Gesundheitsberatung

8223 Berufe in der Ernährungsberatung

81762 BERUFE IN DER DIÄT- UND ERNÄHRUNGSTHERAPIE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der klinischen Diätetik und Ernährung. Sie versorgen und beraten Kranke hinsichtlich einer Ernährung zur Heilung und/oder Therapie von Krankheiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- diättherapeutische und ernährungsmedizinische Maßnahmen entsprechend ärztlicher Verordnungen durchführen
- auf den Patient/die Patientin abgestimmte, individuelle Diättherapien erarbeiten
- Diät-, Ernährungs- und Speisepläne für verschiedene Diätkostformen nach ärztlicher Vorgabe planen, berechnen und erstellen
- diättherapeutische Einstellungen von Patienten und Patientinnen vornehmen
- Patienten, Patientinnen und Angehörige zum richtigen Umgang mit Diät- und Ernährungstherapien anleiten
- bei der Prävention und Therapie von Krankheiten mitwirken und über Ernährung und Diätformen im klinischen und ambulanten Sektor einzeln und in Gruppen informieren und beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Diätassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ernährungstrainer/in (82232)

Gesundheitstrainer/in (82212)

Diätkoch/-köchin (29382)

81763 BERUFE IN DER DIÄT- UND ERNÄHRUNGSTHERAPIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich Lebensmittelkunde und Nahrungsmittelallergien, erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der klinischen Diätetik und Ernährung. Sie stellen Ernährungskonzepte auf und beraten kranke Personen hinsichtlich einer Ernährung zur Heilung und/oder Therapie von Krankheiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ernährungskonzepte bei bestimmten Krankheiten (z.B. Allergien, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, Gefäßkrankheiten, Bluthochdruck, Darmerkrankungen) aufstellen und im Rahmen von Diät- und Ernährungstherapien umsetzen 1
- Anamnesen, individuelle Nährstoffanalysen und Analysen von Mangelzuständen durchführen, Diagnose stellen 2
- auf den Patient/die Patientin abgestimmte, individuelle Diät- und Ernährungstherapien erarbeiten, Aktions- und Ernährungspläne aufstellen
- den Patient/die Patientin für das Thema Ernährungsverhalten sensibilisieren, z.B. durch die Führung eines Ernährungstagebuchs
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten 3
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Ernährungstherapeut/in 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Diabetesberater/in (81783) 5

Diätberater/in (82233)

Ernährungs- und Fitnessberater/in (Gesundheit/Sport) (82233)

Gesundheitsberater/in (82213) 6

81764 BERUFE IN DER DIÄT- UND ERNÄHRUNGSTHERAPIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 7

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe überwachen die Umsetzung der diät- und ernährungstherapeutischen Maßnahmen der Küche und sind verantwortlich für die Leitung von Diätküchen und die Anleitung des Personals. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Diät-, Ernährungs-, Speisepläne für verschiedene Diätkostformen nach der Vorgabe der ärztlichen Verordnung erarbeiten und ihre Einhaltung überwachen 9
- Vor- und Zubereitung von Speisen überwachen
- Bedarf an Lebensmitteln kalkulieren, Lebensmitteleinkauf organisieren und überwachen, Warenkontrollen durchführen
- Arbeitsabläufe in der Küche planen und organisieren, Personal in Diätküchen anleiten, einteilen und überwachen 0
- für die Einhaltung von Hygienevorschriften und lebensmittelrechtlichen Regelungen sorgen

- mit anderen Gesundheitsfachkräften und Betreuern bezüglich der Erfüllung der Diät- und Nährwertbedürfnisse von Patienten und Patientinnen beraten
- Aufgaben in der Gesundheitsförderung, Beratung und Prävention wahrnehmen, z.B. Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich der Lebensmittelauswahl oder Speisenzusammenstellung in Großküchen von Kliniken und anderen Gesundheitseinrichtungen aufzeigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verpflegungsmanager/in (Diätküchenleiter/in)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Diabetes- und Gesundheitswissenschaftler/in (81784)

Ökotrophologe/Ökotrophologin (82284)

Gesundheitswissenschaftler/in – Öffentliches Gesundheitswesen (82214)

8178 BERUFE IN DER NICHT ÄRZTLICHEN THERAPIE UND HEILKUNDE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe verhelfen Menschen, z.B. mit körper- und bewegungsorientierten Konzepten, zu verbesserter Gesundheit und Wohlbefinden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Wirkgefüge von Bewegung, Körper, Persönlichkeit und Umwelt analysieren
- neuro-, senso-, psycho- und sportmotorische Therapieverfahren, heiltherapeutische Übungsverfahren entwickeln, beurteilen und anwenden
- Beratungsgespräche mit Patienten/Patientinnen und ggf. mit Eltern/Angehörigen führen
- durchgeführte Behandlungen und Maßnahmen und Behandlungsfortschritt dokumentieren sowie an den behandelnden Arzt, die behandelnde Ärztin oder andere Gesundheitsfachkräfte weiterleiten
- Aufgaben in der Gesundheitsförderung und Prävention wahrnehmen, z.B. neue körper- und bewegungsorientierte Konzepte aufzeigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81782 Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

81783 Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

81784 Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8222 Wellnessberufe

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

8455 Trainer/innen – Fitness und Gymnastik

1

81782 BERUFE IN DER NICHT ÄRZTLICHEN THERAPIE UND HEILKUNDE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

3

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „817 Nichtärztliche Therapie und Heilkunde“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beraten und betreuen Patienten und Patientinnen, die aufgrund einer Erkrankung, z.B. Diabetes, auf besondere Weise therapiert werden müssen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen betreuen und auf sie abgestimmte, individuelle Therapien erarbeiten
- den Patient/die Patientin zu den vom Arzt/der Ärztin verordneten Behandlungen und ihren Auswirkungen informieren und beraten
- therapeutische Maßnahmen durchführen, z.B. Saunagänge, die im Rahmen einer Rehabilitation ärztlich verordnet wurden
- Patienten, Patientinnen und Angehörige zum richtigen Umgang mit Diabeteserkrankungen anleiten
- durchgeführte Behandlungen und Maßnahmen und Behandlungsfortschritte dokumentieren, sowie an den behandelnden Arzt, die behandelnde Ärztin oder andere Gesundheitsfachkräfte weiterleiten

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Diabetesassistent/in

Saunameister/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Diätassistent/in (81762)

9

0

81783 BERUFE IN DER NICHT ÄRZTLICHEN THERAPIE UND HEILKUNDE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beraten und betreuen z.B. Patienten und Patientinnen, die an Diabetes erkrankt sind oder verhelfen Menschen durch verschiedene Bewegungsformen körperliche, psychische oder soziale Beeinträchtigungen zu überwinden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sportmedizinische Tests durchführen, z.B. Funktionsstörungen an Muskeln und Gelenken mittels isokinetischer Geräte erkennen
- Übungen individuell auf Patienten/Patientinnen abstimmen, Behandlungs- und Ernährungspläne oder spezielle Diätpläne für Diabetiker/innen erstellen
- die Auswirkungen von Fehlhaltungen und Spannungsblockaden auf den Körper oder diabetesgerechte Ernährungsweisen aufzeigen
- koordinative und motorische Fähigkeiten der Patienten und Patientinnen schulen
- Patienten/Patientinnen beim Durchführen der Bewegungen, Übungen oder spezieller Diäten anleiten, kontrollieren und motivieren
- im Rahmen von Gesprächen, Vorträgen oder Kursen Wissen über Diabetes mellitus vermitteln und Diabetiker/innen und deren Angehörige im Umgang mit dieser Erkrankung beraten
- durchgeführte Maßnahmen dokumentieren, Behandlungsfortschritte auswerten
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Diabetesberater/in

Motopädagoge/-pädagogin

Sporttherapeut/in

Tanztherapeut/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ernährungstherapeut/in (81763)

Physiotherapeut/in (81713)

Ergotherapeut/in (81723)

Sportlehrer/in (84503)

Gymnastiklehrer/in (84553)

81784 BERUFE IN DER NICHT ÄRZTLICHEN THERAPIE UND HEILKUNDE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern, und die in der übergeordneten Systematikposition „817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe entwickeln, beurteilen, planen und implementieren körper- und bewegungsorientierte Gesundheitsprogramme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Wirkgefüge von Bewegung, Körper, Persönlichkeit und Umwelt analysieren
- individuelle Förder- und Behandlungspläne erstellen
- je nach Einsatzgebiet Abstimmungen mit Ärzten und Ärztinnen und Pflegefachkräften durchführen, um eine jeweils auf den Patienten/die Patientin abgestimmte Behandlungsmethode effektiv durchführen zu können
- auf dem Gebiet der Diabetestherapie in der Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. neuganzheitliche bewegungs- und ernährungstherapeutische Methoden und Verfahren konzipieren
- Aufgaben in der Gesundheitsförderung und Prävention wahrnehmen, z.B. Wissen über Diabetes mellitus vermitteln
- Diabetiker/innen und deren Angehörige im Umgang mit dieser Erkrankung beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Diabetes- und Gesundheitswissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiotherapeut/in (Hochschule) (81713)

Ergotherapeut/in (Hochschule) (81724)

Sportwissenschaftler/in (84504)

8179 FÜHRUNGSKRÄFTE – NICHT ÄRZTLICHE THERAPIE UND HEILKUNDE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich nicht ärztliche Therapie und Heilkunde. Sie verwalten und leiten therapeutische Einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die therapeutischen und strukturellen Abläufe eines nicht ärztlichen Therapiezentrums, einer therapeutischen Praxis, Abteilung oder Einrichtung organisieren und fachlich leiten
- Patienten und Patientinnen untersuchen, Kollegen und Kolleginnen beraten

- neuediagnostische und therapeutische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden einführen
- therapeutische Zeugnisse und Gutachten erstellen
- bei der Auswahl der Therapeuten und Therapeutinnen mitwirken, Mitarbeitergespräche führen
- für die Aufstellung und Einhaltung des Budgets sorgen, die gesamte Dokumentation überwachen
- die interne und externe Qualitätssicherung gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81794 Führungskräfte – Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde

Nicht einzubeziehende Positionen:

8139 Aufsichts- und Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

8149 Führungskräfte – Human- und Zahnmedizin

81794 FÜHRUNGSKRÄFTE – NICHT ÄRZTLICHE THERAPIE UND HEILKUNDE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich nicht ärztliche Therapie und Heilkunde, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie verwalten und leiten therapeutische Einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8179)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leitende/r Physiotherapeut/in

Bereichsleiter/in – Diabetesberatung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Physiotherapeut/in (Hochschule) (81714)

Ergotherapeut/in (Hochschule) (81724)

Logopäde/Logopädin (Hochschule) (81734)

Klinische/r Kunsttherapeut/in (81744)

Klinische/r Musiktherapeut/in (81744)

Verpflegungsmanager/in (Diätküchenleiter/in) (81764)

818 PHARMAZIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabenindenBereichenPharmakologieundPharmazie. Sie entwickeln Arzneimittel, stellen sie her, prüfen sie und sind in Beratung, Verkauf und Vertrieb tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ArzneimittelrezeptevonÄrztenundÄrztinnenundanderenGesundheitsfachkräftenannehmen, AnamnesenvonPatientenundPatientinnendurchsehenundeineentsprechendeDosierung, die korrekte Verabreichungsmethode und die Arzneimittelverträglichkeit vor der Verabreichung sicherstellen
- flüssige Arzneimittel, Salben, Pulver, Tabletten und andere verschriebene Medikationen zubereiten und etikettieren bzw. die Zubereitung und Etikettierung überwachen
- medizinische Untersuchungen durchführen und Patienten und Patientinnen behandeln, z.B. bei Vergiftungen zur Lebensrettung Sofortmaßnahmen ergreifen
- an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken und Forschungsberichte verfassen, Berichte über Wirkungsweisen und vermutete Nebenwirkungen berücksichtigen
- pharmazeutisch-technische Assistenten und Assistentinnen, Fachärzte/-ärztinnen der Pharmakologie und Toxikologie leiten, ihre Arbeit und Leistung überwachen und evaluieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 8180 Apotheker/innen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen
- 8181 Fachärzte/-ärztinnen in der Pharmakologie
- 8182 Berufe in der pharmazeutisch-technischen Assistenz
- 8188 Berufe in der Pharmazie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
- 8189 Führungskräfte – Pharmazie

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 413 Chemie
- 812 Medizinisches Laboratorium

8180 APOTHEKER/INNEN, PHARMAZEUTEN/PHARMAZEUTINNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe sind für die Abgabe, Lagerung, Entwicklung, Herstellung sowie Prüfung von Arzneimitteln verantwortlich. Außerdem erforschen und entwickeln sie Arzneimittel, Kosmetika und andere ähnliche chemische Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ArzneimittelrezeptevonÄrztenundÄrztinnenundanderenGesundheitsfachkräftenannehmen, AnamnesenvonPatientenundPatientinnendurchsehenundeineentsprechendeDosierung, die korrekte Verabreichungsmethode und die Arzneimittelverträglichkeit vor der Verabreichung sicherstellen
- Impfstoffe, Seren und anderen verderbliche Arzneimittel lagern und konservieren

- flüssige Arzneimittel, Salben, Pulver, Tabletten und andere verschriebene Medikationen zubereiten und etikettieren bzw. die Zubereitung und Etikettierung überwachen
- Verschreibende, medizinische Fachkräfte sowie Kunden und Kundinnen über Interaktion, Inkompatibilität, Kontraindikationen, Nebenwirkungen, Dosierung und ordnungsgemäße Lagerung von Medikamenten informieren und beraten
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich freiverkäuflicher Medikamente, diagnostischer und therapeutischer Hilfen für häufige Leiden beraten und Produkte abgeben
- Arzneimittel zur Feststellung ihrer Identität, Reinheit und Stärke im Vergleich zu den spezifizierten Standards testen und analysieren
- die Arbeit von pharmazeutisch-technischen Assistenzfachkräften und pharmazeutischen Verkaufsassistenten/-assistentinnen überwachen und koordinieren
- in der Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln, Kosmetika und ähnlichen chemischen Produkten sowie bei der Planung und Durchführung von klinischen Studien für Arzneimittel mitwirken, Risiken von bestimmten Arzneimitteln erkunden und Informationen dazu bereitstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81804 Apotheker/innen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

4138 Berufe in der Chemie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

81804 APOTHEKER/INNEN, PHARMAZEUTEN/PHARMAZEUTINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pharmazie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Abgabe, Lagerung, Entwicklung, Herstellung sowie Prüfung von Arzneimitteln verantwortlich. Außerdem erforschen und entwickeln sie Arzneimittel, Kosmetika und andere ähnliche chemische Produkte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8180)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Apotheker/in, Pharmazeut/in

Fachapotheker/in

Krankenhausapotheker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facharzt/-ärztin – Pharmakologie und Toxikologie (81814)

Arzneimittelchemiker/in (41384)

Klinische/r Chemiker/in (41284)
Pharmazieingenieur/in (41314)
Medical Advisor (81883)
Toxikologe/Toxikologin (41254)

1

8181 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER PHARMAKOLOGIE

2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen Arzneimittelstudien, führen sie durch und werten sie aus. Zudem diagnostizieren und behandeln sie Vergiftungen und führen klinisch-toxikologische Beratungen durch.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an medizinischen Forschungsvorhaben mitwirken und Forschungsberichte verfassen, z.B. die Wirkung von Arzneimitteln auf Organismen erforschen
- Untersuchungen durchführen und Patienten und Patientinnen behandeln, z.B. bei Vergiftungen Sofortmaßnahmen ergreifen
- im Rahmen des Giftnotrufs Privatpersonen, Kliniken, niedergelassene Ärzte und Ärztinnen und Apotheken zu Giften und Maßnahmen bei Vergiftungen beraten
- die Einhaltung ethischer und rechtlicher Grundlagen für klinische Arzneimittelprüfung gewährleisten
- Arzneimittelbehörden, Ethikkommissionen, nationale und internationale Gremien für Arzneimittel- und Chemiesicherheit beraten
- wissenschaftliche Berichte und Arbeiten mit detaillierten Forschungsergebnissen und neuen Erkenntnissen verfassen

4

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81814 Fachärzte/-ärztinnen in der Pharmakologie – hoch komplexe Tätigkeiten

7

Nicht einzubeziehende Positionen:

8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium

8140 Ärzte/Ärztinnen (ohne Spezialisierung)

8

81814 FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN IN DER PHARMAKOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

9

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pharmakologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen Arzneimittelstudien, führen sie durch und werten sie aus. Zudem diagnostizieren und behandeln sie Vergiftungen und führen klinisch-toxikologische Beratungen durch.

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8181)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pharmakologe/Pharmakologin

Facharzt/-ärztin – Klinische Pharmakologie

Facharzt/-ärztin – Pharmakologie und Toxikologie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Apotheker/in, Pharmazeut/in (81804)

Facharzt/-ärztin – Biochemie (81214)

8182 BERUFE IN DER PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHEN ASSISTENZ

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterstützen Apotheker/innen bei der Prüfung und Herstellung von Arzneimitteln bzw. Wirk- und Hilfsstoffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausrüstung und Behälter für die Zubereitung und Verabreichung von Medikamenten und pharmazeutischen Wirkstoffen reinigen und vorbereiten
- im Apotheken-Labor tätig sein, z.B. unter der Aufsicht eines Apothekers/einer Apothekerin Arzneimittel anfertigen
- Rezeptannehmen, Medikamente und Arzneimittel an Patienten und Patientinnen verabreichen und schriftliche oder mündliche Anweisungen hinsichtlich ihrer Verwendung laut Verschreibung durch Ärzte, Ärztinnen und andere Gesundheitsfachkräfte erteilen
- Aufgaben im Apotheken-Lager erledigen, z.B. Arzneimittel um- und abfüllen, Behälter beschriften und verkaufsgerecht verpacken, den Arzneibestand der Apotheke überwachen
- Kunden und Kundinnen betreuen und beraten oder an eine/n Apotheker/in für die Einholung medizinischer Informationen verweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81822 Berufe in der pharmazeutisch-technischen Assistenz – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

4132 Berufe im chemisch-technischen Laboratorium

8121 Medizinisch-technische Berufe im Laboratorium

81822 BERUFE IN DER PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHEN ASSISTENZ – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der pharmazeutisch-technischen Assistenz, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Apotheker/innen bei der Prüfung und Herstellung von Arzneimitteln bzw. Wirk- und Hilfsstoffen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8182)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Apothekerassistent/in

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Pharmakant/in (41312)

Chemisch-technische/r Assistent/in (41322)

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r (62412)

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (81212)

Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in (81242)

8188 BERUFE IN DER PHARMAZIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pharmazie, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und in der übergeordneten Systematikposition „818 Pharmazie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beraten z.B. in medizinisch-pharmazeutischen Fragen oder koordinieren Arzneimittelzulassungen und klinische Studien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Beantragung klinischer Prüflizenzen mitwirken, zulassungsrelevante Dokumente prüfen und Zulassungsunterlagen zusammenstellen
- Prüfärzte und -ärztinnen von klinischen Studien detailliert über den jeweiligen Prüfplan sowie über Richtlinien zur Durchführung informieren
- Zulassungsprodukte bis zur endgültigen Marktreife betreuen
- Kontakte zu Ärzten und Ärztinnen aufnehmen, Termine vereinbaren, Ärzte und Ärztinnen sowie Apotheker/innen in bestimmten Intervallen besuchen
- Berichte und Beobachtungen über Wirkungsweisen und vermutete Nebenwirkungen entgegennehmen, bewerten und weiterleiten
- beim Besuch von Apotheken und Krankenhausapotheken Bestellungen für Arzneimittel entgegennehmen
- in medizinisch-pharmazeutischen Fragen beraten und an Entscheidungsfindungen mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81883 Berufe in der Pharmazie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

81884 Berufe in der Pharmazie (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4131 Berufe in der Chemie- und Pharmatechnik

8180 Apotheker/innen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen

81883 BERUFE IN DER PHARMAZIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pharmazie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „818 Pharmazie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe informieren z.B. medizinisches Fachpersonal über Arzneimittel, beraten in medizinisch-pharmazeutischen Fragen und vertreten Unternehmen im Verkauf von Pharmaprodukten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- praktizierende Mediziner/innen und Apotheker/innen über Arzneimittel und deren Wirkungsweise fachlich, vertriebsnah und praxisbezogen informieren und beraten
- Kontakte zu Ärzten und Ärztinnen aufnehmen, Termine vereinbaren
- pharmazeutische Produkte vermarkten, Vertriebschritte planen und organisieren
- Arzneimittelmuster zur Verfügung stellen
- Beobachtungen über Wirkungsweisen, Nebenwirkungen und Gegenanzeigen oder sonstige Risiken von Arzneimitteln entgegennehmen, aufzeichnen und weiterleiten
- beim Besuch von Apotheken und Krankenhausapotheken Bestellungen für Arzneimittel entgegennehmen und die Lieferung organisieren
- Kundenbedürfnisse ermitteln und für Weiterentwicklungen dokumentieren
- auf Wunsch Fachliteratur zu bestimmten medizinisch-pharmazeutischen Themen vermitteln
- bei der Bedarfsermittlung für ärztliche Fortbildungsveranstaltungen mitarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pharmareferent/in

Medical Advisor

Klinikreferent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Apotheker/in, Pharmazeut/in (81804)

Referent/in – klinische Studien (CRA) (81884)

Fachassistent/in – klinische Chemie (81213)

81884 BERUFE IN DER PHARMAZIE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Pharmazie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „818 Pharmazie“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe koordinieren Arzneimittelzulassungen und führen klinische Studien durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- im Auftrag von Pharmaunternehmen nach geeigneten Prüfzentren für Arzneimittelstudien, z.B. Forschungseinrichtungen oder Kliniken, suchen
- Prüfärzte und -ärztinnen detailliert über den jeweiligen Prüfplan sowie über Richtlinien zur Durchführung von klinischen Studien informieren
- bei der Beantragung klinischer Prüflizenzen mitwirken, zulassungsrelevante Dokumente prüfen und Zulassungsunterlagen zusammenstellen
- Produktdokumentationen zum Nachweis der Einhaltung länderspezifischer Anforderungen erarbeiten
- Zulassungsprodukte bis zur endgültigen Marktreife betreuen
- Beipackzettel, Faltschachteltexte und andere Fachinformationen hinsichtlich des Inhalts kontrollieren
- Berichte über vermutete Nebenwirkungen bewerten und die Ergebnisse an interne Stellen im Pharmabetrieb sowie an die zuständigen Behörden weiterleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Referent/in – klinische Studien (CRA)

Klinische/r Monitor/in (CRA)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Apotheker/in, Pharmazeut/in (81804)

Facharzt/-ärztin – Pharmakologie und Toxikologie (81814)

Facharzt/-ärztin – Klinische Pharmakologie (81814)

Pharmaingenieur/in (41314)

8189 FÜHRUNGSKRÄFTE – PHARMAZIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Pharmazie. Sie planen, koordinieren und überwachen die Abläufe in Apotheken und übernehmen die Verantwortung für die fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- pharmazeutisch-technische Assistenten und Assistentinnen, Fachärzte der Pharmakologie und Toxikologie leiten, ihre Arbeit und Leistung überwachen und evaluieren
- einen effizienten Ressourceneinsatz planen und sicherstellen, den Bedarf an zusätzlichem Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen beurteilen
- für die qualifizierte Ausbildung und Förderung der Mitarbeiter/innen Sorge tragen, Schulungsmaßnahmen organisieren
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung und Aufwendungen für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sorgen
- Kontakte zu anderen Anbietern von Gesundheitsdiensten und Gremien herstellen und pflegen und die Bereitstellung der Dienstleistungen koordinieren
- Regierungsstellen über Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheitsdiensten beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

81894 Führungskräfte – Pharmazie

Nicht einzubeziehende Positionen:

8129 Führungskräfte – Medizinisches Laboratorium

81894 FÜHRUNGSKRÄFTE – PHARMAZIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Pharmazie, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, koordinieren und überwachen die Abläufe in Apotheken und übernehmen die Verantwortung für die fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8189)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Apothekenleiter/in

Apothekenverwalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Apotheker/in, Pharmazeut/in (81804)

Facharzt/-ärztin – Pharmakologie und Toxikologie (81814)

Facharzt/-ärztin – Klinische Pharmakologie (81814)

Medizinisch-technische/r Laborleiter/in (81294)

82 NICHTMEDIZINISCHE GESUNDHEITS-, KÖRPERPFLEGE- UND WELLNESSBERUFE, MEDIZINTECHNIK

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Altenpflege, Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Körperpflege und Wellness, im Bestattungswesen und in der Medizintechnik.

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

821 Altenpflege

822 Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness

823 Körperpflege

824 Bestattungswesen

825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik

3

4

5

6

7

8

9

0

821 ALTENPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Pflege, Betreuung und Unterstützung älterer Menschen oder leiten eine Altenpflegeeinrichtung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege bei pflegebedürftigen, älteren Menschen durchführen
- nach ärztlicher Verordnung Medikamente zusammenstellen und verabreichen
- Informationen über den Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Personen sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen dokumentieren
- bei der Planung und Organisation der Betreuung und Pflege von älteren Menschen unterstützen, Angehörige beraten und in pflegerische Maßnahmen einweisen
- Arbeitsabläufe in Altenpflegeeinrichtungen inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8210 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung)

8218 Berufe in der Altenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8219 Führungskräfte – Altenpflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

813 Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung

8210 BERUFE IN DER ALTENPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe betreuen und versorgen ältere, hilfsbedürftige Menschen, unterstützen sie bei der Grundpflege und bereiten Mahlzeiten zu. Sie verabreichen nach ärztlicher Verordnung Medikamente, gestalten Freizeitprogramme und stehen den Senioren und Seniorinnen für die Bewältigung von Alltagssituationen, z.B. Arztbesuche, zur Verfügung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege bei pflegebedürftigen, älteren Menschen durchführen
- ältere, hilfsbedürftige Menschen fachgerecht betten und lagern
- nach ärztlicher Verordnung Medikamente zusammenstellen und verabreichen
- Informationen über den Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Personen sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen dokumentieren
- bei der Planung und Organisation der Betreuung und Pflege von älteren Menschen unterstützen, Angehörige beraten und in pflegerische Maßnahmen einweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82101 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung) – Helfer-/Anlerntätigkeiten 1

82102 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82103 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung) 2

8314 Berufe in der Haus- und Familienpflege

8321 Berufe in der Hauswirtschaft

82101 BERUFE IN DER ALTENPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

– HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Altenpflege, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen einfache zuarbeitende (Routine-) Tätigkeiten und unterstützen Pflegefachkräfte in Altenpflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken, bei sozialen Diensten und in privaten Haushalten. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ältere Menschen beim Aufstehen, An- und Auskleiden und der Körperpflege unterstützen 5
- Mahlzeiten austeilen und bei der Nahrungsmittelaufnahme helfen
- Patientenzimmer aufräumen und Betten beziehen
- Altenpflegefachkräfte beim Umbetten und Waschen der Senioren und Seniorinnen unterstützen 6
- pflegebedürftige Menschen bei Arztbesuchen oder Behördengängen begleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Altenpflegehelfer/in 7

Hilfskraft – Altenpflege

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in (81301)

Heilerziehungspflegehelfer/in (83131) 8

82102 BERUFE IN DER ALTENPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG) –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Altenpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen und pflegen ältere Menschen und unterstützen sie bei alltäglichen Aufgaben. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Grundpflege ausführen
- ältere, hilfsbedürftige Menschen fachgerecht betten und lagern
- Medikamente nach ärztlicher Verordnung zusammenstellen und verabreichen
- den Gesundheitszustand und die Reaktion auf Behandlungen der pflegebedürftigen Personen überwachen
- Informationen über den Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Personen sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen dokumentieren
- in Notfällen bei Erste-Hilfe-Behandlungen Unterstützung leisten
- bei der Planung und Organisation der Betreuung und Pflege von älteren Menschen unterstützen, Angehörige beraten und in pflegerische Maßnahmen einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Altenpfleger/in

Seniorenbetreuer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Altenpflegehelfer/in (82101)

Fachaltenpfleger/in (82103)

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)

Heilerziehungspfleger/in (83132)

Haus- und Familienpfleger/in (83143)

82103 BERUFE IN DER ALTENPFLEGE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Altenpflege, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen und pflegen ältere Menschen und unterstützen sie bei alltäglichen Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen bei medizinischen Behandlungsverfahren betreuen und versorgen
- Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege bei pflegebedürftigen, älteren Menschen durchführen
- Medikamente nach ärztlicher Verordnung zusammenstellen und verabreichen
- den Gesundheitszustand und die Reaktion auf Behandlungen der pflegebedürftigen Personen überwachen
- Informationen über den Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Personen sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen dokumentieren
- in Notfällen bei Erste-Hilfe-Behandlungen Unterstützung leisten
- bei der Planung und Organisation der Betreuung und Pflege von älteren Menschen unterstützen, Angehörige beraten und in pflegerische Maßnahmen einweisen

- unterstelltes Personal, z.B. Altenpflegeschüler/innen und Hilfskräfte, anleiten
- bei qualitätssichernden Maßnahmen in der Pflege mitwirken

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachaltenpfleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachaltenpfleger/in – klinische Geriatrie/Rehabilitation (82183)

Fachaltenpfleger/in – Palliativ- und Hospizpflege (82183)

Fachaltenpfleger/in – Onkologie (82183)

Fachaltenpfleger/in – Psychiatrie (82183)

Altentherapeut/in (81723)

Haus- und Familienpfleger/in (83143)

Leiter/in – Altenpflegeeinrichtung (82194)

2

3

4

8218 BERUFE IN DER ALTENPFLEGE

(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Altenpflege, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „821 Altenpflege“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe haben sich auf ein Fachgebiet der Altenpflegespezialisiert und betreuen und pflegen ältere Menschen in Altenpflegeeinrichtungen oder ambulant.

5

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege bei pflegebedürftigen, älteren Menschen durchführen
- ältere, hilfsbedürftige Menschen fachgerecht betten und lagern
- Patienten und Patientinnen bei speziellen Behandlungsverfahren, z.B. in der Onkologie oder der Psychiatrie, betreuen und versorgen
- nach ärztlicher Verordnung Medikamente zusammenstellen und verabreichen
- Informationen über den Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Personen sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen dokumentieren
- bei der Planung und Organisation der Betreuung und Pflege von älteren Menschen unterstützen, Angehörige beraten und in pflegerische Maßnahmen einweisen

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82182 Berufe in der Altenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82183 Berufe in der Altenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

9

0

Nicht einzubeziehende Positionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

8210 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung)

8314 Berufe in der Haus- und Familienpflege

8321 Berufe in der Hauswirtschaft

82182 BERUFE IN DER ALTENPFLEGE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Altenpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „821 Altenpflege“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe betreuen und pflegen ältere Menschen und haben sich auf ein Tätigkeitsfeld, z.B. auf Rehabilitationsmaßnahmen, spezialisiert.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege ausführen
- ältere, hilfsbedürftige Menschen fachgerecht betten und lagern
- spezielle Rehabilitationsmaßnahmen durchführen, ältere Menschen zu regelmäßiger Bewegung aktivieren
- psychisch erkrankte ältere Menschen betreuen
- Medikamente nach ärztlicher Verordnung zusammenstellen und verabreichen
- den Gesundheitszustand und die Reaktion auf Behandlungen der pflegebedürftigen Personen überwachen
- Informationen über den Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Personen sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen dokumentieren
- in Notfällen bei Erste-Hilfe-Behandlungen Unterstützung leisten
- bei der Planung und Organisation der Betreuung und Pflege von älteren Menschen unterstützen, Angehörige beraten und in pflegerische Maßnahmen einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gerontopsychiatrische Fachkraft

Rehabilitationsfachkraft – Geriatrie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Altenpfleger/in (82102)

Altenpflegehelfer/in (82101)

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)

82183 BERUFE IN DER ALTENPFLEGE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Altenpflege, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Onkologie oder Palliativ- und Hospizpflege, erfordern, und die in der übergeordneten Systematikposition „821 Altenpflege“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe betreuen und pflegen ältere Menschen und haben sich auf ein Fachgebiet der Altenpflege spezialisiert.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen bei speziellen Behandlungsverfahren, z.B. in der Onkologie oder der Psychiatrie, betreuen und versorgen
- Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege durchführen, z.B. Wunden versorgen, Verbände anlegen, bei ärztlichen Maßnahmen assistieren
- auf den Patienten/die Patientin speziell abgestimmte Therapien und Maßnahmen nach ärztlicher Anweisung anwenden
- Medikamente nach ärztlicher Verordnung zusammenstellen und verabreichen
- den Gesundheitszustand und die Reaktion auf Behandlungen der pflegebedürftigen Personen überwachen
- Informationen über den Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Personen sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen dokumentieren
- in Notfällen bei Erste-Hilfe-Behandlungen Unterstützung leisten
- bei der Planung und Organisation der Betreuung und Pflege von älteren Menschen unterstützen, Angehörige beraten und in pflegerische Maßnahmen einweisen
- unterstelltes Personal, z.B. Altenpflegeschüler/innen und Hilfskräfte, anleiten
- bei qualitätssichernden Maßnahmen in der Pflege mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachaltpfleger/in – klinische Geriatrie/Rehabilitation
 Fachaltpfleger/in – Palliativ- und Hospizpflege
 Fachaltpfleger/in – Psychiatrie
 Fachaltpfleger/in – Onkologie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Altenpfleger/in (82102)
 Leiter/in – Altenpflegeeinrichtung (82194)
 Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)
 Altentherapeut/in (81723)
 Haus- und Familienpfleger/in (83143)

8219 FÜHRUNGSKRÄFTE – ALTENPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Altenpflege. Sie planen, organisieren und leiten den Betrieb von Altenpflegeeinrichtungen, stellen die Versorgung der Senioren und Seniorinnen sicher, überwachen die Einhaltung der Qualitätsstandards und planen den Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe in Altenpflegeeinrichtungen inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern
- die Arbeit von Altenpflegefachkräften und sonstigem Personal leiten, überwachen und evaluieren
- die Rekrutierung, Einstellung und Weiterbildung des Personals leiten oder durchführen
- Konzepte zum Qualitätsmanagement in der Pflege entwickeln und implementieren sowie die Einhaltung der aufgestellten Qualitätsstandards überwachen
- den wirtschaftlichen Betrieb von Altenpflegeeinrichtungen sicherstellen
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Erstellung von Berichten, Ausgaben für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- Kontakt zu Krankenkassen, Verbänden, Behörden und anderen Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen herstellen und pflegen
- Beratungsdienstleistungen zur Verbesserung von Altenpflegediensten leisten und die Organisation nach außen vertreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82194 Führungskräfte – Altenpflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

8139 Aufsichts- und Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

8319 Aufsichts- und Führungskräfte – Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

82194 FÜHRUNGSKRÄFTE – ALTENPFLEGE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderAltenpflege,welcheeinen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, organisieren und leiten den Betrieb von Altenpflegeeinrichtungen, stellen die Versorgung der Senioren und Seniorinnen sicher, überwachen die Einhaltung der Qualitätsstandards und planen den Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8219)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Altentagesstättenleiter/in

Leiter/in – Altenpflegeeinrichtung

Pflegeheimleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachaltenpfleger/in (82103)

Altentherapeut/in (81723)

Stationsleiter/in – Kranken-/Kinderkrankenpflege (81393)

Pflegedienstleiter/in (81394)

Erwachsenenheimleiter/in (83194)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

822 ERNÄHRUNGS- UND GESUNDHEITSBERATUNG, WELLNESS

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der nichtmedizinischen Ernährungs- und Gesundheitsberatung, im Bereich Wellness sowie in der Qualitätsprüfung des Gesundheitswesens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zielgruppenspezifische Kursangebote entwickeln und Kurse, Vorträge und Schulungen zu Themen wie Ernährung und Gesundheitsvorsorge halten
- Diät-, Fitness- und Ernährungspläne aufstellen
- Klienten in allen Fragen der Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung beraten, betreuen und schulen
- Dienstleistungen von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens bewerten, Qualitätsberichte erstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8221 Berufe in der Gesundheitsberatung

8222 Wellnessberufe

8223 Berufe in der Ernährungsberatung

8224 Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen

8228 Berufe in Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

732 Verwaltung

817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde

823 Körperpflege

832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung

8221 BERUFE IN DER GESUNDHEITSBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beraten über Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung, führen Gesundheitstrainings durch, wirken bei epidemiologischen Untersuchungen, Impfungen oder Maßnahmen der Schwangerenvorsorge mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention entwickeln und Gesundheitsprojekte planen
- Kurse, z.B. zur Muskelentspannung, Wirbelsäulengymnastik oder Steigerung der körperlichen Ausdauerfähigkeit, abhalten
- Sprechtag zur Beratung organisieren, z.B. Schwangeren- oder Mütterberatung, Beratung für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung

- individuelle Trainingsprogramme zusammenstellen, Trainingseinheiten festlegen und Fortschritte dokumentieren 1
- Klienten in allen Fragen der Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung beraten, betreuen und schulen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82212 Berufe in der Gesundheitsberatung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

82213 Berufe in der Gesundheitsberatung – komplexe Spezialistentätigkeiten

82214 Berufe in der Gesundheitsberatung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7322 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen 3

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

8176 Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie

8455 Trainer/innen – Fitness und Gymnastik 4

82212 BERUFE IN DER GESUNDHEITSBERATUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheitsberatung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Gesundheitstrainings durch, z.B. in den Bereichen Bewegung, Entspannung oder Körperwahrnehmung. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kursprogramme zum Thema Gesundheitsförderung konzipieren
- individuelle Trainingsprogramme zusammenstellen und Trainingseinheiten festlegen 7
- Veranstaltungen und Kurse durchführen, z.B. im Bereich präventives Gesundheitstraining, Entspannungsübungen durchführen
- Teilnehmer/innen anleiten, korrigieren und ihre Fortschritte dokumentieren
- Kunden und Kundinnen zu gesundheitsbewusstem Verhalten beraten 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gesundheitstrainer/in

Gesundheitscoach

Nicht einzubeziehende Berufe: 9

Ernährungstrainer/in (82232)

Fitnesstrainer/in (84553) 0

82213 BERUFE IN DER GESUNDHEITSBERATUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheitsberatung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten in der öffentlichen Gesundheitsfürsorge und beraten über gesundheitliche Gefährdungen bzw. Maßnahmen zur Prävention.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Organisation der öffentlichen Gesundheitspflege und -fürsorge mitwirken
- Informationen für Familien und Kommunen in verschiedenen Gesundheitsfragen wie Hygiene, Säuglings- und Kinderbetreuung, Immunisierung, Familienplanung, Risikofaktoren und Vorbeugung gegen häufige Infektionskrankheiten bereitstellen
- Sprechtag zur Beratung organisieren, z.B. Schwangeren- oder Mütterberatung, Beratung für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung
- Impftermine organisieren, bei der Durchführung der Impfungen mitwirken
- Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung für Familien im häuslichen Umfeld durchführen, die normalerweise keine medizinischen Einrichtungen in Anspruch nehmen, z.B. Sanitätsartikel verteilen zur Vorbeugung gegen und im Umgang mit bestimmten Krankheiten, für die sie ein erhöhtes Risiko tragen
- Informationsveranstaltungen, wie z.B. Aids-Kampagnen, begleiten
- Ergebnisse der Untersuchungen und Beratungen auswerten, um die Einhaltung von Gesundheitsbestimmungen zu überwachen und ggf. Meldungen durchzuführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gesundheitsberater/in

Sozialmedizinische/r Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ernährungsberater/in (82233)

82214 BERUFE IN DER GESUNDHEITSBERATUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gesundheitsberatung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe führen Beratungen zu Themen, wie z.B. Gesundheitsförderung und -prävention, durch oder sind im Bereich Gesundheitsfürsorge tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beratungsaufgaben in der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention und in der notfallmedizinischen Versorgung wahrnehmen 1
- Kurse, Beratungen und Vorträge im Rahmen der Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge vorbereiten und durchführen
- KonzeptederGesundheitsförderungundPräventionimöffentlichenGesundheitswesenentwickeln und Gesundheitsprojekte planen 2
- Maßnahmen der Gesundheitsbildung, -kommunikation und -information konzipieren und durchführen
- spezielle Patientengruppen mit allen relevanten medizinischen Informationen versorgen, über alternative Therapien und Entspannungstechniken beraten 3
- GesundheitszustandderBevölkerungbeobachtenundfördernsowieGesundheitsgefahren abwenden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Gesundheitsökonom/in 4
- Gesundheitswirt/in
- Gesundheitswissenschaftler/in – öffentliches Gesundheitswesen

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Ernährungsberater/in (82233) 5
- Ökotrophologe/Ökotrophologin (82284)
- Arzt/Ärztin (81404)

8222 WELLNESSBERUFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen Wellnessprogramme und führen diese durch. Sie bieten z.B. Entspannungs- und Meditationsübungen, Massagen und kosmetische Behandlungen an und betreuen die Kunden und Kundinnen bei der Nutzung der verschiedenen Wellnesseinrichtungen. Darüber hinaus konzipieren und organisieren sie Dienstleistungen im Bereich Gesundheitstouristik und -prophylaxe. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wellnessprodukte und -dienstleistungen planen und verkaufen
- Kunden und Kundinnen über Beauty- und Wellnessprodukte informieren
- individuelle Wellnessprogramme ausarbeiten und durchführen
- Kunden und Kundinnen bei der Nutzung der Wellnesseinrichtungen betreuen 9
- kosmetische Behandlungen durchführen
- Kunden und Kundinnen über die Auswirkungen von Fitness-, Bewegungs- und Entspannungsprogrammen informieren 0

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82222 Wellnessberufe – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82223 Wellnessberufe – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6311 Tourismuskaufleute

6312 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen

8232 Berufe in der Kosmetik

82222 WELLNESSBERUFE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Wellness, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und verkaufen Wellnessprodukte und -dienstleistungen, leiten Kunden und Kundinnen bei der Nutzung der Einrichtungen an und führen verschiedene Wellnesskurse durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wellnessprodukte und -dienstleistungen planen und verkaufen
- Kunden und Kundinnen über Beauty- und Wellnessprodukte sowie -angebote informieren und beraten
- individuelle Wellnessprogramme ausarbeiten und durchführen, z.B. Entspannungskurse und Massagen zur Stressbewältigung des Alltags
- Hauttyp der Kunden und Kundinnen bestimmen und spezielle Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen durchführen
- Kunden und Kundinnen bei der Nutzung der verschiedenen Wellnessanlagen betreuen, z.B. spezieller Bäder, Saunen und Solarien
- Behandlungsplätze und Arbeitsmaterialien sauber halten, Hygienevorschriften beachten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Beauty und Wellness

Assistent/in – Gesundheitstourismus/-prophylaxe

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheitstrainer/in (82212)

Ernährungstrainer/in (82232)

Kosmetiker/in (82322)

Solariumfachberater/in (82322)

Touristikassistent/in (63112)

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (63122)

82223 WELLNESSBERUFE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Wellness, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in den Bereichen Gesundheitstouristik oder Planung von Wellnessangeboten, erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und organisieren das Angebot an Wellnessdienstleistungen und erstellen individuelle Wellnessprogramme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wellnessprodukte und -dienstleistungen planen, organisieren und verkaufen
- Kunden und Kundinnen über Beauty- und Wellnessprodukte sowie -angebote informieren
- individuelle Wellnessprogramme ausarbeiten
- Kunden und Kundinnen über die Auswirkungen von Fitness-, Bewegungs- und Entspannungsprogrammen aufklären
- Wellnessfachkräfte einteilen und für die gleichmäßige Auslastung von Wellnesseinrichtungen sorgen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Wellnessberater/in
Wellnessmanager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Diätberater/in (82233)
Ernährungsberater/in (82233)
Touristikfachwirt/in (63113)
Fitnessfachwirt/in (63123)

8223 BERUFE IN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in der nichtmedizinischen Ernährungsberatung tätig und erstellen Diät- und Ernährungspläne, vermitteln Informationen über gesunde Ernährung und konzipieren Trainingseinheiten zur Erhaltung und Steigerung des körperlichen Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ernährungsgewohnheiten der Kunden und Kundinnen analysieren, Gesundheits- und Leistungschecks durchführen
- Einzelpersonen oder Gruppen in Ernährungs- und Diätfragen beraten, Informationen zu Nährstoffen, Stoffwechsel und Schadstoffen vermitteln
- individuelle Ernährungs- und Diätpläne erstellen
- physiologische Grundlagen der Ernährung vermitteln, zielgruppenspezifisches Ernährungstraining durchführen

- Vorträge und Schulungen, z.B. zum Thema Gesunde Ernährung, vorbereiten und durchführen
- ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse in zielgruppengerechte Verbraucherinformationen umsetzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82232 Berufe in der Ernährungsberatung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82233 Berufe in der Ernährungsberatung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8176 Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie

82232 BERUFE IN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nichtmedizinischen Ernährungsberatung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bieten gezieltes Training zur Erlernung gesunder Ernährung an und beraten in ernährungstechnischen Fragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zielgruppenspezifisches Ernährungstraining durchführen
- über gesunde Ernährung beraten, Inhaltsstoffe von Lebensmitteln erklären
- physiologische Grundlagen der Ernährung vermitteln, Essgewohnheiten von Patienten und Patientinnen analysieren
- bei der Erstellung von Ernährungsplänen, z.B. zur Gewichtsreduktion, mitwirken
- Kurse zur gesunden, ausgewogenen Ernährung oder auch zur Sportlerernährung abhalten
- Ernährungsverhalten von Patienten und Patientinnen dokumentieren und auswerten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ernährungstrainer/in

Ernährungsassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Diätassistent/in (81762)

Gesundheitstrainer/in (82212)

Diätkoch/-köchin (29382)

8223 BERUFE IN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nichtmedizinischen Ernährungsberatung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen Ernährungs- und Diätpläne, vermitteln Informationen über gesunde Ernährung und zeigen Kunden und Kundinnen Möglichkeiten auf, durch körperliche Betätigung persönliches Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu steigern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ernährungsgewohnheiten der Kunden und Kundinnen analysieren, Gesundheits- und Leistungschecks durchführen
- Einzelpersonen oder Gruppen in Ernährungs- und Diätfragen beraten, Informationen zu Nährstoffen, Stoffwechsel und Schadstoffen vermitteln
- individuelle Ernährungs- und Diätpläne erstellen
- mit Gesundheits- und Ernährungstherapiefachkräften bezüglich der Erfüllung der Diäten und Nährwertbedürfnisse von Kunden und Kundinnen beraten
- Vorträge und Schulungen, z.B. zum Thema Gesunde Ernährung, vorbereiten und durchführen
- ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse in zielgruppengerechte Verbraucherinformationen umsetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Diätberater/in

Ernährungsberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Diätassistent/in (81762)

Ernährungstherapeut/in (81763)

Diabetesberater/in (81783)

Gesundheitsberater/in (82213)

8224 QUALITÄTSBEAUFTRAGTE IM GESUNDHEITSWESEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bewerten die Qualität der Dienstleistungen in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens und prüfen die Leistungsansprüche von Patienten und Patientinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Dienstleistungen von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens bewerten, Qualitätsberichte erstellen
- Pläne für die Qualitätssicherung, z.B. für Pflegeeinrichtungen, entwerfen
- Grad der Behinderung bzw. der Pflegebedürftigkeit von Patienten und Patientinnen feststellen, Leistungsansprüche prüfen

- häusliche Pflege- und Versorgungssituation von pflegebedürftigen Patienten in deren Wohnungen begutachten
- Qualitätsmanagementsystem und Ergebnisse von Qualitätschecks dokumentieren
- Angehörige von Pflegebedürftigen beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82243 Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7322 Verwaltende Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen

8139 Aufsichts- und Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

82243 QUALITÄTSBEAUFTRAGTE IM GESUNDHEITSWESEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Gesundheitswesen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bewerten die Qualität der Dienstleistungen in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens und prüfen die Leistungsansprüche von Patienten und Patientinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8224)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Pflegesachverständige/r

Qualitätsbeauftragte/r – Gesundheits-/Sozialwesen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Stationsleiter/in – Kranken-/Kinderkrankenpflege (81393)

Pflegedienstleiter/in (81394)

Gesundheitsbetriebswirt/in (73223)

Gesundheitswirt/in (82214)

8228 BERUFE IN ERNÄHRUNGS- UND GESUNDHEITSBERATUNG, WELLNESS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst Berufe in der nichtmedizinischen Ernährungs- und Gesundheitsberatung und im Bereich Wellness, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „822 Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness“ nicht anderweitig erfasst sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- beider Konzeption von Produktideen und neuen Produkten im Ernährungsbereich mitwirken
- Trainings- und Ernährungspläne aufstellen, z.B. zur Gewichtsreduzierung, Gesunderhaltung oder Leistungssteigerung
- Fragender physiologischen, ökonomischen und technologischen Grundlagen von gesunder Ernährung für den Menschen bearbeiten
- bereits auf dem Markt befindliche Produkte, wie z.B. Lebensmittel, Materialien und Geräte, überprüfen und weiterentwickeln
- Verbraucherinformationen erarbeiten und weiterleiten, ernährungswissenschaftliche Schulungs- und Bildungsmaßnahmen konzipieren

1
2
3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82283 Berufe in Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

82284 Berufe in Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

4

Nicht einzubeziehende Positionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

8176 Berufe in der Diät- und Ernährungstherapie

8455 Trainer/innen – Fitness und Gymnastik

5

82283 BERUFE IN ERNÄHRUNGS- UND GESUNDHEITSBERATUNG, WELLNESS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der nichtmedizinischen Ernährungs- und Gesundheitsberatung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Bereich ernährungsmedizinische Medizin erfordern, und die in der übergeordneten Systematikposition „822 Ernährungs- und Gesundheitsberatung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe beraten z.B. über die Zusammenhänge zwischen ausgewogener Ernährung, körperlicher Aktivität und persönlichem Wohlbefinden.

7

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ernährungsgewohnheiten analysieren und Gesundheits- und Leistungschecks durchführen
- Trainings- und Ernährungspläne aufstellen, z.B. zur Gewichtsreduzierung, Gesunderhaltung oder Leistungssteigerung
- überallgemeine und spezielle Ernährungs- und Diätfragen informieren, z.B. die Verwendung spezieller Sportnahrung oder von Nahrungsergänzungsmitteln

9

0

- zielgruppenspezifische Kursangebote in den Bereichen Ernährung und gesunde Bewegung beauftragen und Informationsmaterial erstellen
- Ernährungsbeurteilungen, Interventionsprogramme und Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Nährstoffversorgung von Einzelpersonen und Kommunen planen und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Nutriologe/Nutriologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheitsberater/in (82213)

Wellnessberater/in (82223)

Ernährungsberater/in (82233)

Fitnesstrainer/in (84553)

82284 BERUFE IN ERNÄHRUNGS- UND GESUNDHEITSBERATUNG, WELLNESS (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Ernährungs- und Gesundheitsberatung und im Bereich Wellness, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „822 Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe befassen sich z.B. mit physiologischen Grundlagen von gesunder Ernährung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Konzeption von Produktideen und neuen Produkten im Ernährungsbereich mitwirken
- Fragender physiologischen, ökonomischen und technologischen Grundlagen von gesunder Ernährung für den Menschen bearbeiten
- Versorgungsprobleme in der Gemeinschaftsverpflegung lösen
- bereits auf dem Markt befindliche Produkte, wie z.B. Lebensmittel, Materialien und Geräte, überprüfen und weiterentwickeln
- Verbraucherinformationen erarbeiten und weiterleiten, ernährungswissenschaftliche Schulungs- und Bildungsmaßnahmen konzipieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ökotrophologe/Ökotrophologin

Ernährungswissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verpflegungsmanager/in (Diätküchenleiter/in) (81764)

Gesundheitswissenschaftler/in – öffentliches Gesundheitswesen (82214)

823 KÖRPERPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Friseurgewerbe sowie in den Bereichen Kosmetik, Körperschmuck und Maskenbildnerei.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Haare schneiden, färben und frisieren
- pflegende und dekorative kosmetische Behandlungen durchführen
- körperschmückende Behandlungen durchführen
- Masken für Bühne, Film und Fernsehen entwerfen und herstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8231 Berufe im Friseurgewerbe

8232 Berufe in der Kosmetik

8233 Tätowierer/innen und Piercer/innen

8234 Berufe in der Maskenbildnerei

8239 Aufsichtskräfte – Körperpflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

822 Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness

8231 BERUFE IM FRISEURGEWERBE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe schneiden, färben und frisieren Haare und beraten Kunden und Kundinnen hinsichtlich Haarpflege und -gestaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundentermine vereinbaren und Kunden und Kundinnen empfangen
- Haare schneiden, waschen, shampooonieren, färben und frisieren
- Bärte rasieren, pflegen und formen
- Kunden und Kundinnen in Fragen der Frisur, der Haarpflege sowie des Haarstylings beraten
- nach Kundenwünschen Maßtoupet oder Maßperücke aus Echt- oder Kunsthaar anfertigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82311 Berufe im Friseurgewerbe – Helfer-/Anlernertätigkeiten

82312 Berufe im Friseurgewerbe – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82311 BERUFE IM FRISEURGEWERBE – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Friseurgewerbe, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe erledigen einfache zuarbeitende (Routine-)Tätigkeiten und unterstützen die Fachkräfte in Friseursalons.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundentermine vereinbaren, Kunden und Kundinnen empfangen
- Haare nach Anweisung waschen, shampooonieren und fönen
- Frisierplätze und Waschbecken reinigen
- Arbeitsmaterialien reinigen und bereitstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Friseurhelfer/in

82312 BERUFE IM FRISEURGEWERBE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Friseurgewerbe, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe schneiden, färben und frisieren Haare.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundentermine vereinbaren
- Haare schneiden, waschen, färben und frisieren
- Kunden und Kundinnen in Fragen der Frisur, der Haarpflege sowie des Haarstylings beraten
- Bärte rasieren, pflegen und formen
- nach Kundenwünschen Maßtoupet oder Maßperücke aus Echt- oder Kunsthaar anfertigen
- erbrachte Dienstleistungen abrechnen und kassieren
- Frisierplätze und Arbeitsmaterialien sauber halten, Hygienevorschriften beachten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Friseur/in

Herrenfriseur/in

Damenfriseur/in

Perückenmacher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kosmetiker/in (82322)

Fachkraft – Beauty und Wellness (82222)

Maskenbildner/in (82342)

8232 BERUFE IN DER KOSMETIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe führen pflegende und dekorative Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen durch und beraten Kunden und Kundinnen über Behandlungsmöglichkeiten zur Körper- und Schönheitspflege.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- kosmetische Diagnose der Haut erstellen, Hauttyp und -zustand beurteilen
- pflegende Kosmetikbehandlungen durchführen, z.B. Feuchtigkeitsmasken
- dekorative Kosmetikbehandlungen ausführen, z.B. durch Make-up, Puder, Rouge, Lidschatten, Lippenstift und Augenbrauengestaltung, Permanent-Make-ups gestalten
- Farb-, Stil- und Imageanalysen und -beratungen, Kunden und Kundinnen typgerecht schminken
- Finger- und Fußnägel modellieren und stylen, Nagelschmuck anbringen
- Kunden und Kundinnen über kosmetische Produkte beraten
- Kunden und Kundinnen in der Benutzung von Solarien unterweisen, Bräunungspläne je nach Hauttyp erstellen
- Behandlungsplätze und Arbeitsmaterialien sauber halten, Hygienevorschriften beachten

2

3

4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82322 Berufe in der Kosmetik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

5

Nicht einzubeziehende Positionen:

6241 Berufe im Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren

8112 Podologen/Podologinnen

8222 Wellnessberufe

6

82322 BERUFE IN DER KOSMETIK –

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Kosmetik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen pflegende und dekorative Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen durch und beraten Kunden und Kundinnen über Behandlungsmöglichkeiten zur Körper- und Schönheitspflege.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8232)

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Farb-, Stil- und Imageberater/in

Kosmetiker/in

Nageldesigner/in

Solariumfachberater/in

Visagist/in

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachverkäufer/in – Kosmetik und Körperpflege (62412)

Podologe/Podologin (81122)

Fachkraft – Beauty und Wellness (82222)

Friseur/in (82312)

Tätowierer/in (82332)

Maskenbildner/in (82342)

8233 TÄTOWIERER/INNEN UND PIERCER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen Tattoos und tätowieren Körper mit Zeichen und Motiven oder sie verzieren (piercen) Körper mit subkutanem Körperschmuck.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beraten und über mögliche Risiken aufklären
- Tattoovorlagen nach eigenen Vorstellungen oder Kundenwunsch erstellen
- Hautstellen desinfizieren und für die Behandlung vorbereiten
- Tattoos oder Piercings anbringen, gereizte Hautstellen bzw. Wunden versorgen und verbinden
- erforderliche Nachbehandlung mit Kunden und Kundinnen besprechen, Pflegeanweisungen geben
- Behandlungsplätze und Arbeitsmaterialien steril halten, Hygienevorschriften beachten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82332 Tätowierer/innen und Piercer/innen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82332 TÄTOWIERER/INNEN UND PIERCER/INNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Körperschmuck, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen Tattoos und tätowieren Körper mit Zeichen und Motiven oder sie verzieren (piercen) Körper mit subkutanem Körperschmuck.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8233)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tätowierer/in

Piercer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Beauty und Wellness (82222)

Kosmetiker/in (82322)

1

8234 BERUFE IN DER MASKENBILDNEREI

2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen und erarbeiten in Absprache mit den Verantwortlichen für Regie-, Bühnen- und Kostümbild das maskenbildnerische Konzept für Theater-, Film-, Fernsehproduktionen. Sie planen die Arbeiten, besorgen Materialien, fertigen Perücken, Haarteile sowie plastische Masken an und gestalten das Make-up der Darsteller/innen.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- maskenbildnerische Gesamtkonzepte für Produktionen entwerfen und erarbeiten, dabei die Inszenierungskonzepte berücksichtigen
- Skizzen und zeichnerische Entwürfe für ein Make-up- und Farbkonzept anfertigen
- Perücken, Haarteile, Bärte für die Darsteller/innen anfertigen bzw. vorhandene Perücken aufarbeiten
- Darsteller/innen schminken, Perücken, Haarteile, Glatzen aufsetzen, Eigenhaar frisieren, plastische Teile ankleben
- Make-up während Vorstellungen bzw. Dreharbeiten auffrischen oder umgestalten
- Darsteller/innen abschminken, Perücken, Haar- und plastische Teile reinigen und fachgerecht lagern

4

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82342 Berufe in der Maskenbildnerie – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82343 Berufe in der Maskenbildnerie – komplexe Spezialistentätigkeiten

7

82342 BERUFE IN DER MASKENBILDNEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bereich Maskenbildnerie, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen nach Anweisung Perücken und Haarteile an, frisieren Eigenhaar, schminken Darsteller/innen, reinigen und lagern Materialien und Perücken fachgerecht.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Make-up im Rahmen des Inszenierungskonzepts rollengerecht gestalten
- Perücken, Haarteile, Bärte für die Darsteller/innen anfertigen bzw. vorhandene Perücken aufarbeiten
- Darsteller/innen schminken, Perücken, Haarteile, Glatzen aufsetzen, Eigenhaar frisieren, plastische Teile, z.B. Nasenhöcker oder Narben, ankleben

0

- Make-up während Vorstellungen bzw. Dreharbeiten auffrischen oder umgestalten
- Darsteller/innen abschminken, Perücken, Haar- und plastische Teile reinigen und fachgerecht lagern
- beschädigte Ausstattungsteile instand setzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maskenbildner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maskenbildner/in (Hochschule) (82343)

Visagist/in (82322)

Kosmetiker/in (82322)

Friseur/in (82312)

82343 BERUFE IN DER MASKENBILDNEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Maskenbildnerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Entwickeln und Durchführen eines maskenbildnerischen Gesamtkonzepts und in der Organisation von Abläufen, erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und entwickeln in Absprache mit den Verantwortlichen für Regie-, Bühnen- und Kostümbild maskenbildnerische Gesamtkonzepte für Bühnen-, Film- und Fernsehproduktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- maskenbildnerische Gesamtkonzepte für Produktionen entwerfen und erarbeiten, dabei die Inszenierungskonzepte berücksichtigen
- Skizzen und zeichnerische Entwürfe für ein Make-up- und Farbkonzept anfertigen
- mit dem Auftraggeber die erarbeiteten Konzepte besprechen und Lösungen erarbeiten
- die für das Maskenbild erforderlichen Produkte, z.B. Schminke und Perücken, auswählen und spezifizieren
- das gewählte maskenbildnerische Gesamtkonzept detailliert dokumentieren
- Fachkräfte in der Anfertigung von Perücken, Haarteilen, Bärten für die Darsteller/innen und in der Aufbereitung vorhandener Perücken anleiten und die Erstellung überwachen
- während der Vorstellungen das Gelingen des Maskenbildes sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Maskenbildner/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Visagist/in (82322)

Friseurmeister/in (82393)

8239 AUFSICHTSKRÄFTE – KÖRPERPFLEGE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabenimBereichKörperpflege.Siearbeiten in der Regel praktisch im Betrieb mit, führen Dienstleistungen in der Körperpflege durch und beaufsichtigen die Arbeit ihrer Mitarbeiter/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- KundenundKundinnenhinsichtlichHaarpflege,Trendfrisuren,Typveränderungundkosmetischer Produkte beraten
- praktisch mitarbeiten, Haarschneiden, Frisuren formen, Dauerwellen legen, Haare färben, Haare und Kopfhaut behandeln, kosmetische Behandlungen durchführen
- Mitarbeiter/innen fachlich unterstützen, z.B. Vorstellen und Erklären von Modetrends und ihren Techniken
- Haar-, Haut- und Körperpflegemittel, Kosmetikartikel, Werkzeuge und Geräte zur Haarpflege auswählen und einkaufen, ihre Betriebsbereitschaft und den rationellen Einsatz der Betriebsmittel sicherstellen
- den Personaleinsatz planen, Arbeitsaufträge an die Mitarbeiter/innen vergeben
- Arbeitsdurchführung und -qualität sowie Einhaltung von Terminen überwachen
- Mitarbeiter/innen anleiten und motivieren, bei deren Weiterbildung mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82393 Aufsichtskräfte – Körperpflege

82393 AUFSICHTSKRÄFTE – KÖRPERPFLEGE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabenimBereichderKörperpflege,dieSpezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie arbeiten in der Regel praktisch im Betrieb mit, führen Dienstleistungen in der Körperpflege durch und beaufsichtigen die Arbeit ihrer Mitarbeiter/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8239)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Friseurmeister/in

Kosmetikmeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wellnessmanager/in (82223)

Maskenbildner/in (Hochschule) (82343)

824 BESTATTUNGSWESEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe organisieren Beisetzungen, Bestattungen und Trauerfeiern, halten Trauerreden, beraten und betreuen Angehörige oder leiten ein Bestattungsunternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bestattungsaufträge entgegennehmen und bearbeiten
- Hinterbliebene betreuen und über Ausgestaltungsmöglichkeiten einer Bestattung und Gestaltung einer Traueranzeige beraten
- Bestattungen, Beisetzungen und Trauerfeiern organisieren und durchführen
- Verstorbene hygienisch und kosmetisch versorgen, überführen, aufbewahren und aufbahnen
- Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten und gewährleisten, dass die rechtlichen Vorschriften für das Einbalsamieren eingehalten werden
- den Betrieb von Bestattungsunternehmen planen, organisieren und leiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8240 Berufe im Bestattungswesen

8249 Aufsichts- und Führungskräfte – Bestattungswesen

8240 BERUFE IM BESTATTUNGSWESEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe organisieren Beisetzungen, Bestattungen und Trauerfeiern, halten Trauerreden und beraten und betreuen Angehörige.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bestattungsaufträge entgegennehmen und bearbeiten, behördliche und kirchliche Formalitäten für Bestattungen regeln
- Hinterbliebene betreuen und über Ausgestaltungsmöglichkeiten einer Bestattung und Gestaltung einer Traueranzeige beraten
- Bestattungen, Beisetzungen und Trauerfeiern organisieren und durchführen
- Verstorbene hygienisch und kosmetisch versorgen, überführen, aufbewahren und aufbahnen
- bei der Durchführung von Bestattungen mitwirken, z.B. bei Feuerbestattungen Urnenbeisetzungen durchführen
- Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten und gewährleisten, dass die rechtlichen Vorschriften für das Einbalsamieren eingehalten werden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82402 Berufe im Bestattungswesen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82403 Berufe im Bestattungswesen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

1213 Berufe in der Friedhofsgärtnerei

7328 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8338 Berufe in der Theologie und Gemeindefarbeit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

1

82402 BERUFE IM BESTATTUNGSWESEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bestattungswesen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren Beisetzungen, Bestattungen und Trauerfeiern und führen sie durch.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bestattungsaufträge entgegennehmen und bearbeiten, behördliche und kirchliche Formalitäten für Bestattungen regeln
- Hinterbliebene über das Bestattungsangebot beraten
- Säрге und Zubehörartikel herrichten, Gräber und Räume für Trauerfeierlichkeiten dekorieren, Grabstellen anlegen
- Verstorbene hygienisch und kosmetisch versorgen, überführen, aufbewahren und aufbahnen
- bei der Durchführung von Bestattungen mitwirken, z.B. bei Feuerbestattungen Urnenbeisetzungen durchführen
- Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten

4

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bestattungsfachkraft

Sargträger/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Friedhofsgärtner/in (12132)

Friedhofsverwalter/in (73282)

8

82403 BERUFE IM BESTATTUNGSWESEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Bestattungswesen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten über Ausgestaltungsmöglichkeiten einer Bestattung sowie Bestattungsvorsorge und koordinieren den Ablauf einer Bestattung.

9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hinterbliebene betreuen und über Ausgestaltungsmöglichkeiten einer Bestattung und Gestaltung einer Traueranzeige beraten
- mit Friedhofsverwaltungen zusammenarbeiten, kirchliche Formalitäten erledigen
- Grabstätten beschaffen, Grabschmuck und Grabpflege organisieren
- Bestattungsfeiern organisieren und ggf. durchführen
- Überführungen und Exhumierungen organisieren
- Kunden und Kundinnen über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge, Sterbebegleitung und der weiterführenden Trauerarbeit informieren
- Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten und gewährleisten, dass die rechtlichen Vorschriften für das Einbalsamieren eingehalten werden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bestattungsfachwirt/in

Bestattungsberater/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bestattermeister/in (82493)

Trauerredner/in (83383)

8249 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – BESTATTUNGSWESEN

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben im Bestattungswesen. Sie steuern die kaufmännischen, personellen und handwerklich-technischen Abläufe in Bestattungsunternehmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Hinterbliebene über das Bestattungsangebot beraten und Bestattungen organisieren
- Betriebs- und Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern
- über die Auswahl der Betriebsmittel und Investitionen entscheiden, Kostenfaktoren analysieren, beeinflussbare Kosten minimieren
- Mitarbeiter/innen anleiten und fachlich unterstützen, den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen
- Konzepte für Beratungsgespräche zu Bestattungen, zur Bestattungsvorsorge und deren Finanzierung sowie für trauerpsychologische Hilfestellungen entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82493 Aufsichtskräfte – Bestattungswesen

82494 Führungskräfte – Bestattungswesen

Nicht einzubeziehende Positionen:

1219 Aufsichts- und Führungskräfte – Gartenbau

82493 AUFSICHTSKRÄFTE – BESTATTUNGSWESEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabenimBestattungswesen,welcheSpezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.SiesindinderBestattungsberatungtätigundwickelnAufträge sach- und termingerecht ab. Außerdem beaufsichtigen sie die Arbeit von Bestattungsfachkräften.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundenwünsche ermitteln, Hinterbliebene über das Bestattungsangebot beraten und entsprechende Angebote erstellen
- Auftragsabwicklungsprozesse inhaltlich und terminlich planen, organisieren, durchführen und überwachen
- die notwendigen Formalitäten mit Behörden sowie privaten und öffentlich-rechtlichen Dienstleistungseinrichtungen abwickeln bzw. die Abwicklung beaufsichtigen
- Erd- und Feuerbestattungen sowie Exhumierungen und Umbettungen unter Berücksichtigung des Einsatzes von Techniken, Werkzeugen, Geräten und Maschinen planen, koordinieren, durchführen und kontrollieren
- Bestattungsfachkräfte und -hilfskräfte anleiten und fachlich unterstützen, den betrieblichen Teil der Ausbildung durchführen
- die Einhaltung von Gesundheits-, Hygienevorschriften sowie speziellen Vorschriften für Bestattungen, z.B. Bestattungsordnung oder Friedhofssatzung, kontrollieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bestattermeister/in

Funeralmaster

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gärtnermeister/in – Friedhofsgärtnerei (12193)

Bestattungsfachwirt/in (82403)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

82494 FÜHRUNGSKRÄFTE – BESTATTUNGSWESEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenimBestattungswesen,welcheeinen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Sie planen, organisieren und leiten den Betrieb von Bestattungsunternehmen, überwachen die Einhaltung der Qualitätsstandards und planen den Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Geschäftspolitik bestimmen, künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- die Grundsätze für das gesamte kaufmännische, personelle und technische Geschehen im Unternehmen aufstellen
- Arbeitsabläufe in Bestattungsunternehmen inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern
- die Arbeit von Bestattungsfachkräften und sonstigem Personal leiten, überwachen und evaluieren
- Konzepte zum Qualitätsmanagement bei Bestattungen entwickeln und implementieren sowie die Einhaltung der aufgestellten Qualitätsstandards überwachen
- das Budget festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Rekrutierung, Einstellung und Weiterbildung des Personals leiten oder durchführen
- die Einhaltung von Gesundheits-, Hygienevorschriften sowie speziellen Vorschriften für Bestattungen, z.B. Bestattungsordnung oder Friedhofssatzung, kontrollieren und sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bestattungsunternehmer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bestattungsfachwirt/in (82403)

Bestattermeister/in (82493)

825 MEDIZIN-, ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in den Bereichen Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik, Augenoptik, Hörgeräteakustik und Zahntechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- medizintechnische Geräte, orthopädische Hilfsmittel, Sehhilfen, Hörgeräte und Zubehör sowie Zahnprothesen und ähnliche Produkte entwickeln, konstruieren, fertigen, reparieren und warten
- Funktions- und Sicherheitsprüfungen an medizintechnischen Geräten einschließlich der gesetzlichen Dokumentation durchführen
- Kunden und Kundinnen bzw. Patienten und Patientinnen im Umgang mit medizintechnischen Geräten einweisen
- die Arbeitsausführung und -qualität sowie Einhaltung von Kosten, Terminen, Hygienevorschriften und anderen geltenden Vorschriften kontrollieren und überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8250 Berufe in der Medizintechnik (ohne Spezialisierung)

8251 Berufe in der Orthopädie- und Rehatechnik

8252 Berufe in der Augenoptik

8253 Berufe in der Hörgeräteakustik

8254 Berufe in der Zahntechnik

8259 Aufsichts- und Führungskräfte – Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik

624 Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf

812 Medizinisches Laboratorium

8250 BERUFE IN DER MEDIZINTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln, installieren, warten und reparieren medizintechnische Geräte und führen technische Beratungen dazu durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- medizintechnische Geräte entwickeln und konstruieren bzw. dabei unterstützen
- medizintechnische Geräte beim Kunden installieren und in Betrieb nehmen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an medizintechnischen Geräten ausführen
- Funktions- und Sicherheitsprüfungen an medizintechnischen Geräten einschließlich der gesetzlichen Dokumentation durchführen
- Patienten und Patientinnen im Umgang mit medizintechnischen Geräten einweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82502 Berufe in der Medizintechnik (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82503 Berufe in der Medizintechnik (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

82504 Berufe in der Medizintechnik (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

6242 Berufe im Verkauf von Sanitäts- und Medizinbedarf

82502 BERUFE IN DER MEDIZINTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Medizintechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe über Assistenzaufgaben im Bereich der Medizintechnik. Sie bauen medizintechnische Geräte zusammen, installieren, warten und reparieren sie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- elektronische, medizintechnische Geräte zusammenbauen und Steuerungssysteme installieren
- Funktionsprüfungen und sicherheitstechnische Kontrollen nach dem Medizinproduktegesetz an den Geräten durchführen
- Meldungen von Gerätestörungen oder Fehlfunktionen entgegennehmen und beheben
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ausführen, verschlissene und defekte elektrische oder elektronische Komponenten der Geräte reparieren oder austauschen
- Aufzeichnungen über die Wartungs- und Reparaturtätigkeiten führen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – medizinische Gerätetechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chirurgiemechaniker/in (24512)

Fachverkäufer/in – Medizintechnik, medizinische Einrichtungen (62422)

Hörgeräteakustiker/in (82532)

82503 BERUFE IN DER MEDIZINTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Medizintechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. in der Konstruktion, Instandhaltung und Wartung von medizintechnischen Geräten, erfordern. Angehörige dieser Berufe erfüllen technische Aufgaben zur Unterstützung der Erforschung und praktischen Anwendung von medizintechnischen Geräten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ingenieur/innen bei der Konstruktion und Entwicklung von medizintechnischen Geräten unterstützen
- einen effizienten, sicheren und ökonomischen Einsatz von Personal, Material, Ausrüstung und Arbeitsmethoden planen und gewährleisten
- medizintechnische Geräte aufstellen und in Betrieb nehmen
- medizinisch-technische Einrichtungen mit der dazugehörigen Software bedienen
- Funktions- und Sicherheitsprüfungen an medizintechnischen Geräten einschließlich der gesetzlichen Dokumentation durchführen
- Meldungen von Gerätestörungen oder Fehlfunktionen diagnostizieren, die Behebung der Ursache selbst vornehmen oder medizintechnische Assistenzfachkräfte dazu anleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medizintechniker/in

Medizingerätetechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Chirurgiemechanikermeister/in (24593)

Hörgeräteakustikermeister/in (82593)

Augenoptikermeister/in (82593)

Zahntechnikermeister/in (82593)

Orthopädietechnikermeister/in (82593)

82504 BERUFE IN DER MEDIZINTECHNIK (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Medizintechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Die Angehörigen dieser Berufe entwickeln und projektieren medizintechnische Geräte und führen technische Beratungen dazu durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- medizintechnische Geräte projektieren, konstruieren und entwickeln
- informationstechnische Systeme für die Steuerung medizintechnischer Anlagen und für die Erfassung und Verknüpfung von diagnostischen Daten konzipieren

- die Einführung medizintechnischer Anlagen und Geräte in Einrichtungen des Gesundheitswesens planen und betreuen
- Instandhaltungspläne und -programme entwerfen und die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen planen und überwachen
- potenzielle Gefahren, die von den Geräten ausgehen, identifizieren und entsprechende Sicherheitsverfahren und -vorrichtungen einführen
- Gerätebeschreibungen und -dokumentationen auf technische Richtigkeit prüfen
- Service- und Vertriebspersonal über Funktionalitäten und technische Aspekte der entwickelten Geräte beraten und schulen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medizintechnikingenieur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Orthopädie- und Reha-Technikingenieur/in (82514)

Ingenieur/in – Augenoptik (82524)

Ingenieur/in – Hörtechnik und Audiologie (82534)

8251 BERUFE IN DER ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln, projektieren, fertigen und reparieren orthopädie- und reha-technische Produkte und führen technische Beratungen dazu durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- orthopädie- und reha-technische Geräte, Prothesen oder Orthesen entwickeln und konstruieren bzw. dabei unterstützen
- Patienten und Patientinnen befragen und messen, um die von ihnen benötigten Vorrichtungen festzustellen und die Faktoren, die Auswirkungen auf die Passform von Vorrichtungen haben könnten, zu identifizieren
- auf ärztliche Anordnung Prothesen, Orthesen, Bandagen und andere orthopädietechnische Hilfsmittel anfertigen, warten, reparieren und instandhalten
- Patienten und Patientinnen im Umgang mit orthopädie- und reha-technischen Geräten einweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82512 Berufe in der Orthopädie- und Reha-Technik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82513 Berufe in der Orthopädie- und Reha-Technik – komplexe Spezialistentätigkeiten

82514 Berufe in der Orthopädie- und Reha-Technik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2451 Berufe in der Feinwerktechnik

6242 Berufe im Verkauf von Sanitäts- und Medizinbedarf

82512 BERUFE IN DER ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Orthopädie- und Rehathechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen, warten und reparieren nach Anweisung orthopädiertechnische Hilfsmittel wie Prothesen, Orthesen und Bandagen oder auch Hilfsmittel wie Rollstühle und Krankenbetten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- auf ärztliche Anordnung und unter Anleitung Prothesen, Orthesen, Bandagen und andere orthopädiertechnische Hilfsmittel anfertigen
- Patienten und Patientinnen befragen und messen, um die von ihnen benötigten Vorrichtungen festzustellen und die Faktoren, die Auswirkungen auf die Passform von Vorrichtungen haben könnten, zu identifizieren
- Abgüsse oder Abdrücke von Torsi oder Gliedmaßen von Patienten herstellen, um sie als Fabrikationsmuster zu verwenden
- orthopädische und prothetische Vorrichtungen mithilfe von Materialien wie thermoplastischen oder wärmehärtenden Materialien, Metalllegierungen und Leder sowie Hand- und Elektrowerkzeugen nach Anweisung herstellen
- Prothesen und andere orthopädiertechnische Hilfsmittel individuell anpassen
- Patienten und Patientinnen im Gebrauch schulen und Pflegehinweise geben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Orthopädiemechaniker/in

Bandagist/in

Prothesenhersteller/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinwerkmechaniker/in (24512)

Orthopädienschuhmacher/in (28332)

Fachmann/-frau – Rehathechnik/Sanitätshauswaren (62422)

82513 BERUFE IN DER ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Orthopädie- und Rehathechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen orthopädiertechnische Hilfsmittel nach Maß her und sorgen für die technische Funktionstüchtigkeit von z.B. Treppensteigehilfen oder Rollstühlen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Patienten und Patientinnen befragen und messen, um die von ihnen benötigten Vorrichtungen festzustellen und die Faktoren, die Auswirkungen auf die Passform von Vorrichtungen haben könnten, zu identifizieren
- Rezepte interpretieren, um die Art des herzustellenden Produkts oder der Vorrichtung und der voraussichtlich erforderlichen Materialien und Werkzeuge festzulegen
- Besprechungen mit Ärzten und Ärztinnen führen, um Verschreibungen von Geräten und Vorrichtungen zu spezifizieren
- orthopädische und prothetische Vorrichtungen mithilfe von Materialien wie thermoplastischen oder wärmehärtenden Materialien, Metalllegierungen und Leder sowie Hand- und Elektrowerkzeugen konstruieren und herstellen
- Werkstoffe oder Materialien biegen, formen und gestalten, um sie den vorgeschriebenen Konturen zur Herstellung struktureller Komponenten anzupassen
- Vorrichtungen und Geräte an Patienten anpassen und prüfen, Einstellungen für eine ordnungsgemäße Passform und Funktion und einen angemessenen Komfort vornehmen
- medizinische Prothesen und Stützvorrichtungen laut Spezifikationen reparieren, modifizieren und pflegen
- Patienten und Patientinnen in die Verwendung und Pflege von Prothesen und anderen orthopädietechnischen Hilfsmitteln einweisen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Orthopädietechniker/in

Rehabilitationsmitteltechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizintechniker/in (82503)

Orthopädietechnikermeister/in (82593)

82514 BERUFE IN DER ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Orthopädie- und Rehathechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und projektieren orthopädie- und rehathechnische Geräte und Hilfsmittel und führen technische Beratungen dazu durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- orthopädie- und rehathechnische Geräte und Hilfsmittel konstruieren und (weiter-) entwickeln
- Instandhaltungspläne und -programme entwerfen und die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen planen und überwachen

- potenzielle Gefahren, die von den orthopädie- und rehabilitationstechnischen Geräten, Instrumenten und Hilfsmitteln ausgehen, identifizieren und entsprechende Sicherheitsverfahren und -vorrichtungen einführen 1
- die Einführung von orthopädie- und rehabilitationstechnischen Geräten in Einrichtungen des Gesundheitswesens planen und betreuen
- Gerätebeschreibungen und -dokumentationen sowie Schulungsmaterial erarbeiten 2
- Kunden und Kundinnen über Anwendungsmöglichkeiten und richtigen Gebrauch von orthopädie- und rehabilitationstechnischen Geräten beraten
- Service- und Vertriebspersonal über Funktionalitäten und technische Aspekte der entwickelten Geräte beraten und schulen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Orthopädie- und Reha-Technik-Ingenieur/in 3

Nicht einzubeziehende Berufe:
Medizintechnik-Ingenieur/in (82504) 4

8252 BERUFE IN DER AUGENOPTIK 5

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen und reparieren Sehhilfen und passen diese individuell an. Sie führen Sehtests durch und beraten Kunden und Kundinnen bei der Auswahl und Pflege von Sehhilfen. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Augen von Patienten und Patientinnen untersuchen, diagnostische Tests durchführen zur Beurteilung der Augengesundheit und von Natur und Ausmaß von Sehproblemen und Anomalitäten 7
- optometrische Dienstleistungen durchführen, d.h. Ursachen und Grad von Sehfunktionsstörungen feststellen
- Brillen und optische Geräte bzw. Messinstrumente wie Lupen, Mikroskope, Ferngläser, Thermometer und Barometer prüfen, justieren und instand setzen
- Kunden und Kundinnen bei der Auswahl von Brillenfassungen und Brillengläsern bzw. Kontaktlinsen beraten und Pflegehinweise geben 8
- die Brille oder andere optische Vorrichtungen individuell an die Kundenbedürfnisse anpassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 9

82522 Berufe in der Augenoptik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82523 Berufe in der Augenoptik – komplexe Spezialistentätigkeiten

82524 Berufe in der Augenoptik – hoch komplexe Tätigkeiten 0

Nicht einzubeziehende Positionen:

2136 Berufe in der Feinoptik

8113 Orthoptisten/Orthoptistinnen

8144 Fachärzte/-ärztinnen in den Bereichen Hautkrankheiten, Sinnes- und Geschlechtsorgane

82522 BERUFE IN DER AUGENOPTIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Augenoptik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen nach (ärztlicher) Anweisung Sehhilfen her oder reparieren sie, setzen sie in Brillengestelle ein und passen diese individuell an. Darüber hinaus führen sie Sehtests durch und beraten Kunden und Kundinnen bei der Auswahl von Brillen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Brillenfassungen und Brillengläser herstellen und reparieren
- Brillengläser prüfen, messen, zentrieren, justieren, schleifen und einpassen
- Brillen und optische Geräte bzw. Messinstrumente wie Lupen, Mikroskope, Ferngläser, Thermometer und Barometer prüfen, justieren und instand setzen
- Kunden und Kundinnen bei der Auswahl von Brillenfassungen und Brillengläsern bzw. Kontaktlinsen beraten und Pflegehinweise geben
- die Brille oder andere optische Vorrichtungen individuell an die Kundenbedürfnisse anpassen, z.B. Einstellungen an den Brillenbügeln vornehmen, so dass die Sehhilfen gut sitzen und beschwerdefrei getragen werden können

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Augenoptiker/in

Kontaktlinsenanpasser/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verfahrensmechaniker/in – Brillenoptik (21362)

Feinoptiker/in (21362)

Orthoptist/in (81132)

82523 BERUFE IN DER AUGENOPTIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Augenoptik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen Augenglasbestimmungen vor und versorgen fehlsichtige Menschen mit geeigneten Sehhilfen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- optometrische Dienstleistungen durchführen, d.h. Ursachen und Grad von Sehfunktionsstörungen feststellen 1
- Augenglasbestimmung durchführen, d.h. Fehlsichtigkeit des Kunden/der Kundin ermitteln und korrigieren 2
- optische Rezepte interpretieren und Arbeitsaufträge für optische Labors erstellen, die z.B. das Schleifen und Einpassen von Linsen in Rahmen oder die Herstellung von Kontaktlinsen betreffen 3
- Kunden und Kundinnen beim Auswählen von Brillengläsern und -gestellen nach anatomischen, ästhetischen, kosmetischen und ergonomischen Gesichtspunkten qualifiziert und individuell beraten und Pflegehinweise geben 4
- Kunden und Kundinnen bei der Wahl von Kontaktlinsen beraten, z.B. je nach Verwendungszweck weiches oder hartes Linsenmaterial auswählen 5
- die Korrektheit fertiger optischer Geräte und Vorrichtungen gemäß dem ursprünglichen Rezept und der Passform für die Kunden und Kundinnen überprüfen, Sehhilfen ggf. anpassen 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Augenoptiker/in (staatlich geprüft)

Augenoptiktechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinoptikermeister/in (21393)

Augenoptikermeister/in (82593)

82524 BERUFE IN DER AUGENOPTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Augenoptik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörig dieser Berufe beraten Kunden und Kundinnen, fertigen Sehhilfen an und lösen komplizierte Probleme bei der Augenglasbestimmung. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- kompliziertere Probleme bei der Augenglasbestimmung, bei der mechanischen und optischen Brillenanpassung sowie der Kontaktlinsenanpassung lösen 8
- optometrische Dienstleistungen durchführen, d.h. Ursachen und Grad von Sehfunktionsstörungen feststellen 9
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich Auswahl und Pflege von Sehhilfen beraten
- Sehhilfen individuell anfertigen lassen und anpassen
- optische Geräte in Hinblick auf Leistung, Sicherheit, Komfort und Stil überprüfen
- in Gesundheitsfragen beraten, Erhaltung des Sehvermögens für Senioren, Optik, visuelle Ergonomie und Augenschutz am Arbeitsplatz 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Ingenieur/in – Augenoptik

Nicht einzubeziehende Berufe:
Medizintechnikingenieur/in (82504)
Augenarzt/-ärztin (81444)

8253 BERUFE IN DER HÖRGERÄTEAKUSTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen und reparieren Hörgeräte und passen diese individuell an. Sie entwickeln und projektieren hörtechnische Geräte und führen technische Beratungen dazu durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- hörtechnische Geräte unter technischen und anatomischen Gesichtspunkten konstruieren und entwickeln
- die für die Hörgeräteversorgung und die Gehörschutzbestimmungen erforderlichen Gehörkennndaten durch audiometrische Messungen ermitteln und beurteilen
- auf Grundlage der ärztlichen Diagnose Hörgeräte auswählen, elektroakustisch einstellen und anpassen
- Kunden und Kundinnen bei der Benutzung von Hörgeräten und -hilfen anleiten und betreuen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82532 Berufe in der Hörgeräteakustik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

82533 Berufe in der Hörgeräteakustik – komplexe Spezialistentätigkeiten

82534 Berufe in der Hörgeräteakustik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8122 Medizinisch-technische Berufe in der Funktionsdiagnostik

82532 BERUFE IN DER HÖRGERÄTEAKUSTIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hörgeräteakustik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen und reparieren nach Anweisung Hörgeräte und passen diese individuell an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Kunden und Kundinnen im Gespräch erheben 1
- akustische Kenndaten des Gehörs durch audiometrische Messungen ermitteln
- auf der Grundlage der ärztlichen Diagnose Hörgeräte auswählen, elektroakustisch einstellen und anpassen
- Hörgeräte und Zubehör fertigen, prüfen, warten und instand setzen 2
- Ohrpasstücke und Anpassteile von Hörgeräten herstellen, Einzelteile in individuelle Schalen einbauen
- Kunden und Kundinnen bei der Benutzung von Hörgeräten und -hilfen anleiten und betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 3

Hörgeräteakustiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

HNO-Audiologieassistent/in (81222) 4

82533 BERUFE IN DER HÖRGERÄTEAKUSTIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hörgeräteakustik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen komplexe audiometrische Messungen durch, z.B. um die Resthörfähigkeit zu ermitteln, fertigen Hörhilfen aller Art an und stellen diese entsprechend den Kundenbedürfnissen ein. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die für die Hörgeräteversorgung und die Gehörschutzbestimmungen erforderlichen Gehörkenndaten ermitteln und beurteilen 7
- individuelle Audiogramme erstellen, um die erforderlichen Eigenschaften der Hörhilfen abzuleiten, die den jeweiligen Hörfehler kompensieren können
- spezielle Charakteristika bei Hörstörungen bestimmen, z.B. die Abhängigkeit der Hörschwellen und des Lautheitsempfindens von den jeweiligen Tonfrequenzen bei Sprache oder Musik
- Kunden und Kundinnen beraten, geeignete Hörhilfen aufgrund der ermittelten Daten auswählen, Messgeräte anhand der ermittelten Kennzahlen einstellen und Messkontrollen durchführen 8
- Kunden und Kundinnen bei der Benutzung von Hörgeräten und -hilfen anleiten und betreuen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Techniker/in – Hörgerätetechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizintechniker/in (82503) 0

82534 BERUFE IN DER HÖRGERÄTEAKUSTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hörgeräteakustik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und projektieren hörtechnische Geräte und führen technische Beratungen dazu durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- hörtechnische Geräte unter technischen und anatomischen Gesichtspunkten konstruieren und entwickeln
- Verfahren zur Bestimmung und Anpassung von Hörgeräten entwickeln und testen
- Mess- und Prüfgeräte für audiologische Untersuchungs- und Diagnoseverfahren entwickeln und erproben
- Qualitätssicherung in Herstellung, Service und Anwendung organisieren und überwachen
- Gerätebeschreibungen und -dokumentationen auf technische Richtigkeit prüfen
- Service- und Vertriebspersonal über Funktionalitäten und technische Aspekte der entwickelten Geräte beraten und schulen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Hörtechnik und Audiologie

Nicht einzubeziehende Berufe:

Hörgeräteakustikermeister/in (82593)

Medizintechnikingenieur/in (82504)

Vertriebsingenieur/in (61124)

8254 BERUFE IN DER ZAHNTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufefertigen und reparieren festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersatz sowie zahn- und kieferregulierende Geräte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rezepte von Zahnärzten/-ärztinnen oder Kieferorthopäden/-orthopädinnen interpretieren, ggf. Rücksprache mit ihnen halten, um die Art des herzustellenden Produkts und der voraussichtlich erforderlichen Materialien und Werkzeuge zu bestimmen
- Arbeitsmodelle anhand von Gebissabdrücken und Schablonen anfertigen und individuell anpassen
- Voll- und Teilprothesen und anderen Zahnersatz modellieren, anpassen, verblenden, polieren sowie ausarbeiten und einfräsen
- kieferorthopädische Geräte, Kieferbruschienen, Parodontoseschienen oder Implantate herstellen oder instand setzen

- feinmechanische Hilfstteile zur Befestigung von Zahnersatz und kieferorthopädischen Geräten in Zahnprothesen einarbeiten und reparieren, Zahnprothesen reinigen 1
- Patienten und Patientinnen in der Verwendung und Pflege von Zahnprothesen und kieferorthopädischen Geräten unterweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
82542 Berufe in der Zahntechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

Nicht einzubeziehende Positionen:
8111 Zahnmedizinische Fachangestellte 3

82542 BERUFE IN DER ZAHNTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:
Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Zahntechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen und reparieren festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersatz sowie Zahn- und kieferregulierende Geräte. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8254)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Zahntechniker/in 6
Zahntechniker/in (Kieferorthopädie)

Nicht einzubeziehende Berufe:
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (81112) 7
Zahntechnikermeister/in (82593)

8259 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – MEDIZIN-, ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK 8

Inhalt:
Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik. Sie planen und organisieren Betriebs- und Arbeitsabläufe, überwachen die Einhaltung der Qualitätsstandards, planen den Personaleinsatz und sorgen für den wirtschaftlichen Erfolg des Betriebs. 9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
• die Geschäftspolitik unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes gestalten, künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen 0
• Betriebs- und Arbeitsabläufe planen, organisieren und steuern

- die Arbeitsausführung und -qualität sowie Einhaltung von Kosten und Terminen kontrollieren und überwachen
- einen effizienten Ressourceneinsatz planen und sicherstellen, den Bedarf an zusätzlichem Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen beurteilen
- Fachkräfte der Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik anleiten, ihre Arbeit und Leistung überwachen und evaluieren
- für die qualifizierte Ausbildung und Förderung der Mitarbeiter/innen Sorge tragen, Schulungsmaßnahmen organisieren
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung und Aufwendungen für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sorgen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

82593 Aufsichtskräfte – Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik

82594 Führungskräfte – Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

8129 Führungskräfte – Medizinisches Laboratorium

82593 AUFSICHTSKRÄFTE – MEDIZIN-, ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen oder im organisatorisch-verwaltenden Bereich, erfordern. Sie arbeiten in der Regel praktisch im Betrieb mit und koordinieren und beaufsichtigen die Arbeit ihrer Mitarbeiter/innen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Betriebs- und Arbeitsabläufe planen, organisieren und steuern
- Mitarbeiter/innen fachlich unterstützen, z.B. Vorstellen und Erklären von neuen medizinischen Messgeräten, die im Betrieb zum Einsatz kommen
- die Betriebsbereitschaft der eingesetzten, medizinischen Geräte und den rationellen Einsatz der Betriebsmittel sicherstellen
- die Arbeitsausführung und -qualität sowie Einhaltung von Kosten und Terminen kontrollieren und überwachen
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich medizin-, orthopädie- oder rehathechnischer Geräte beraten
- Mitarbeiter/innen anleiten und motivieren, bei deren Weiterbildung mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Orthopädietechnikermeister/in

Hörgeräteakustikermeister/in

Zahntechnikermeister/in
 Augenoptikermeister/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Feinoptikermeister/in (21393)
 Medizintechniker/in (82503)
 Techniker – Orthopädietechnik (82513)
 Augenoptiker/in (staatlich geprüft) (82523)
 Techniker/in – Hörgerätetechnik (82533)

2

3

82594 FÜHRUNGSKRÄFTE – MEDIZIN-, ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, koordinieren und überwachen die Abläufe in Zahnlabors sowie in vergleichbaren Einrichtungen der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik und übernehmen die Verantwortung für die fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

4

5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Geschäftspolitik unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes gestalten, künftige Betriebsstrategien entwickeln und festlegen
- die Grundsätze für das gesamte kaufmännische, personelle und handwerklich-technische Geschehen gestalten
- Fachkräfte der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik leiten, ihre Arbeit und Leistung überwachen und evaluieren
- einen effizienten Ressourceneinsatz planen und sicherstellen, den Bedarf an zusätzlichem Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen beurteilen
- für die qualifizierte Ausbildung und Förderung der Mitarbeiter/innen Sorge tragen, Schulungsmaßnahmen organisieren
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung und Aufwendungen für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sorgen

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Laborleiter/in – Zahnlaboratorium

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medizinisch-technische/r Laborleiter/in (81294)
 Medizintechnikingenieur/in (82504)
 Orthopädie- und Rehatechnikingenieur/in (82514)

0

83 ERZIEHUNG, SOZIALE UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE, THEOLOGIE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in der Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege, Hauswirtschaft, Verbraucherberatung, Theologie und Gemeindegarbeit.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung

833 Theologie und Gemeindegarbeit

831 ERZIEHUNG, SOZIALARBEIT, HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Erziehung, Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik, in der Heilerziehungspflege, Sonderpädagogik, Haus- und Familienpflege sowie in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzel- und Gruppenaktivitäten zur Förderung der Entwicklung der motorischen, kooperativen und sozialen Fähigkeiten von Kindern sowie von Selbstbewusstsein und Verständnis planen und organisieren
- Einzelgespräche mit Klienten und Klientinnen, Familien oder Gruppen führen, um ihnen zu helfen, ihre Situation und ihre Probleme zu beurteilen und festzustellen, welche Art von Diensten sie benötigen
- Ursachen für soziale Probleme und Konflikte aufarbeiten, Beratung anbieten und durchführen, die zu Betreuenden bei der Bewältigung und Lösung ihrer Probleme unterstützen
- Behandlungs- und Förderpläne erstellen, pädagogische Maßnahmen durchführen, therapeutische Maßnahmen anregen, organisieren und unterstützen
- Kindertagesstätten leiten oder organisatorische, verwaltende und koordinierende Aufgaben in sozialen bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen wahrnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8311 Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung

8312 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik

8313 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik

8314 Berufe in der Haus- und Familienpflege

8315 Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung

8319 Aufsichts- und Führungskräfte – Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

816 Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

8311 BERUFE IN DER KINDERBETREUUNG UND -ERZIEHUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erziehen, betreuen und fördern die soziale, körperliche und geistige Entwicklung von Kindern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzel- und Gruppenaktivitäten zur Förderung der Entwicklung der motorischen, kooperativen und sozialen Fähigkeiten von Kindern sowie von Selbstbewusstsein und Verständnis planen und organisieren
- Kreativität wie auch naturwissenschaftlich-technisches Verständnis fördern, z.B. mit den Kindern malen, basteln, werken oder musizieren
- altersgemäße Lernprozesse, insbesondere die Sprachentwicklung, fördern, z.B. Kinder bei Kreis-, Gesellschafts-, Rollen- und anderen Spielen anleiten
- den Kindern bei der Körperpflege sowie beim An- und Ausziehen helfen
- Verhalten und Befinden der betreuten Kinder zur Evaluierung des Fortschritts und zur Erkennung von Anzeichen für entwicklungsbedingte, emotionale oder gesundheitliche Probleme im Zusammenhang mit den Eltern beobachten und nach pädagogischen Grundsätzen analysieren
- Fortschritte oder Probleme von Kindern mit Eltern oder anderen Mitarbeiter/innen diskutieren und geeignete Maßnahmen identifizieren, ggf. an andere Dienste überweisen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83111 Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung – Helfer-/Anlernertätigkeiten

83112 Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8313 Berufe in der Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik

83111 BERUFE IN DER KINDERBETREUUNG UND -ERZIEHUNG – HELFER-/ANLERNERTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe erziehen und betreuen Kinder.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kinder zur Schule oder zu Freizeitaktivitäten begleiten bzw. dort abholen
- Säuglinge versorgen und pflegen
- den Kindern bei der Körperpflege sowie beim An- und Ausziehen helfen
- bei der Erstellung von Material und Ausrüstung für Unterrichts- und Freizeitaktivitäten der Kinder helfen
- Kinder zu Spielen und altersgerechten Beschäftigungen anleiten bzw. für ihre Unterhaltung sorgen, z.B. ihnen etwas vorlesen oder Geschichten erzählen
- Kinder beim Spielen beobachten und beaufsichtigen, bei Bedarf ihr Verhalten lenken bzw. disziplinieren, z.B. Kinder zum Aufräumen von Spielzeug und Büchern auffordern
- Kinder bei Problemen und Sorgen unterstützen, ihnen zuhören, Lösungsvorschläge machen, Kinder trösten und Streit unter Kindern schlichten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kinderbetreuer/in

Kindergartenhelfer/in

Kinderpflegehelfer/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Heilerziehungspflegehelfer/in (83131)

2

83112 BERUFE IN DER KINDERBETREUUNG UND -ERZIEHUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen, erziehen und fördern die soziale, körperliche und geistige Entwicklung von Kindern in Tagesstätten, Heimen, Kinderdörfern oder sozialpädagogischen Einrichtungen.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzel- und Gruppenaktivitäten zur Förderung der Entwicklung der motorischen, kooperativen und sozialen Fähigkeiten von Kindern sowie von Selbstbewusstsein und Verständnis planen und organisieren
- Kreativität wie auch naturwissenschaftlich-technisches Verständnis fördern, z.B. mit den Kindern malen, basteln, werken oder musizieren
- altersgemäße Lernprozesse, insbesondere die Sprachentwicklung, fördern, z.B. Kinder bei Kreis-, Gesellschafts-, Rollen- und anderen Spielen anleiten
- Verhalten und Befinden der betreuten Kinder zur Evaluierung des Fortschritts und zur Erkennung von Anzeichen für entwicklungsbedingte, emotionale oder gesundheitliche Probleme im Zusammenhang mit den Eltern beobachten und nach pädagogischen Grundsätzen analysieren
- Aktivitäten von Kindern zur Gewährleistung von Sicherheit und zur Beilegung von Konflikten beaufsichtigen
- Fortschritte oder Probleme von Kindern mit Eltern oder anderen Mitarbeiter/innen diskutieren und geeignete Maßnahmen identifizieren, ggf. an andere Dienste überweisen

5

6

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Erzieher/in

Kinderdorfmutter/-vater

Kinderpfleger/in

Sozialpädagogische/r Assistent/in

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Erzieher/in – sonderpädagogische Einrichtungen (83132)

Heilerziehungspfleger/in (83132)

Sozialhelfer/in, Sozialassistent/in (83142)

0

8312 BERUFE IN DER SOZIALARBEIT UND SOZIALPÄDAGOGIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenunterstützende,fördernde,beratendeundhelfendeAufgaben in Einrichtungen des Sozialwesens. Sie beraten und betreuen Einzelne, Familien oder Personengruppen in sozialen und persönlichen Problemsituationen und helfen ihnen diese zu bewältigen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzelgespräche mit Klienten und Klientinnen, Familien oder Gruppen führen, um ihnen zu helfen, ihre Situation und ihre Probleme zu beurteilen und festzustellen, welche Art von Diensten sie benötigen
- die Situation von Klienten und Klientinnen analysieren, Vorschläge zur Lösung von Problemen präsentieren
- HilfsprogrammefürKlientenundKlientinnenplanenundimplementieren,KriseninterventionvornehmenundanBehördenverweisen,diefinanzielleUnterstützung,Rechtshilfe,medizinische Behandlung und andere Dienstleistungen bieten
- Kontakte zu anderen sozialen Einrichtungen, Bildungsinstitutionen und Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen pflegen, um Informationen zu geben und Feedback über die allgemeine Situation und den Fortschritt von Klienten und Klientinnen einzuholen
- die Effektivität von Interventionen und Programmen evaluieren bzw. dabei unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83123 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik – komplexe Spezialistentätigkeiten

83124 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8315 Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung

9133 Berufe in der Erziehungswissenschaft

83123 BERUFE IN DER SOZIALARBEIT UND SOZIALPÄDAGOGIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen unterstützende, fördernde, beratende und helfende Aufgaben in Einrichtungen des Sozialwesens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- verschiedene Personengruppen, wie z.B. Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen, Obdachlose, Schuldner oder Straffällige, betreuen und beraten und bei der Inanspruchnahme von Diensten unterstützen
- Informationen erheben, die für die Bedürfnisse von Klienten und Klientinnen und bei der Erhebung ihrer jeweiligen Fähigkeiten, Stärken und Defizite von Relevanz sind

- Klienten und Klientinnen bei der Identifikation von Optionen und bei der Entwicklung von Maßnahmenplänen unterstützen und die notwendige Hilfe und Unterstützung bereitstellen 1
- Klienten und Klientinnen bei der Inanspruchnahme von kommunalen Ressourcen wie rechtliche, medizinische und finanzielle Unterstützung, Unterkunft, Beschäftigung, Transport, Hilfe bei Umzügen, Tagesbetreuung und anderen Vermittlungsdiensten unterstützen
- Lebenskompetenzworkshops und Programme für die Behandlung von Drogen- und Verhaltensproblemen, Jugendunterstützungsprogramme und andere kommunale und soziale Dienstleistungsprogramme unter der Aufsicht von akademischen Sozialarbeitern oder Gesundheitsfachkräften implementieren 2
- bei der Evaluierung der Effektivität von Interventionen und Programmen durch Überwachung und Meldung der Fortschritte von Klienten und Klientinnen unterstützen 3
- den Kontakt mit anderen Sozialdienstleistungsagenturen, Schulen und Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen aufrechterhalten, um ihnen Informationen zu geben und Rückmeldungen über die allgemeine Situation und den Fortschritt von Klienten und Klientinnen zu erhalten 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Sozialarbeit

Sozialsekretär/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sonderpädagogin/-pädagoge (Fachschule) (83133)

Erziehungsfachwirt/in (83193)

Diakon/in (Sozialarbeit) (83323)

83124 BERUFE IN DER SOZIALARBEIT UND SOZIALPÄDAGOGIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten und betreuen Einzelne, Familien oder Personengruppen in sozialen und persönlichen Problemsituationen und helfen ihnen diese zu bewältigen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzelgespräche mit Klienten und Klientinnen, Familien oder Gruppen führen, um ihnen zu helfen, ihre Situation und ihre Probleme zu beurteilen und festzustellen, welche Art von Diensten sie benötigen 9
- die Situation von Klienten und Klientinnen analysieren, Vorschläge zur Lösung von Problemen präsentieren
- Hilfsprogramme für Klienten und Klientinnen planen und implementieren, Krisenintervention vornehmen und an Behörden verweisen, die finanzielle Unterstützung, Rechtshilfe, medizinische Behandlung und andere Dienstleistungen bieten 0

- Ursachen für soziale Probleme und Konflikte aufarbeiten, Beratung anbieten und durchführen
- soziale Problemlagen in einem regionalen Bezirk analysieren, Sozialstrategien planen, z.B. in Fragen der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Missbrauchs- oder Vernachlässigungsfälle zum Schutz von Kindern und anderen gefährdeten Personen untersuchen
- Aufgaben in der Jugendgerichtshilfe und in der Bewährungshilfe übernehmen, z.B. die Straftäter/innen auf die Entlassung vorbereiten und ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft fördern
- Kontakte zu anderen sozialen Einrichtungen, Bildungsinstitutionen und Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen pflegen, um Informationen zu geben und Feedback über die allgemeine Situation und den Fortschritt von Klienten und Klientinnen einzuholen
- die Effektivität von Interventionen und Programmen evaluieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bewährungshelfer/in

Rechtliche/r Betreuer/in

Sozialarbeiter/in

Sozialpädagoge/-pädagogin

Streetworker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sozialtherapeut/in (83154)

Erziehungsberater/in (83154)

Pädagoge/Pädagogin (91334)

8313 BERUFE IN HEILERZIEHUNGSPFLEGE UND SONDERPÄDAGOGIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der Betreuung, Pflege, Förderung, Erziehung, Bildung, beruflichen und sozialen Rehabilitation und Integration von Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Fähigkeiten und Einschränkungen von Menschen mit Behinderungen erfassen und beurteilen
- Behandlungs- und Förderpläne erstellen, pädagogische Maßnahmen durchführen
- Menschen mit Behinderung in ihrer privaten Umgebung oder innerhalb von Wohn- und Arbeitsgruppen pflegen und betreuen
- Betroffene und Angehörige beraten und anleiten, Entscheidungshilfen und Hilfen zur Problem- und Konfliktbearbeitung geben
- mit Vertreter/innen des Gesundheitsamtes, der Jugendpflege und von Integrationsbehörden zusammenarbeiten, Konzepte für Integrationsmaßnahmen entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 83131 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik – Helfer-/Anlerntätigkeiten 1
- 83132 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 83133 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 83134 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 8172 Berufe in der Ergotherapie 2
- 8413 Lehrkräfte an Förderschulen

83131 BERUFE IN HEILERZIEHUNGSPFLEGE UND SONDERPÄDAGOGIK – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen und pflegen Menschen mit Behinderung unter der Anleitung von Heilerziehungspflegefachkräften, medizinischen oder psychologischen Fachkräften. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Menschen mit Behinderung pflegen und betreuen, z.B. für Hygiene und Bekleidungsorgen, bei der Nahrungsaufnahme helfen 5
- Menschen mit Behinderung zu Ärzten/Ärztinnen, zu Behörden, zur Schule oder zur Arbeitsstätte begleiten 6
- Menschen mit Behinderung zu kreativ-musischen und künstlerischen Tätigkeiten, z.B. Singen, Musizieren, Malen, Basteln, Werken, Spielen, anregen
- therapeutische Maßnahmen auf Anweisung von psychologischen und pädagogischen Fachkräften oder Ärzten und Ärztinnen durchführen oder unterstützen 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Reisehelfer/in für Menschen mit Behinderung
- Heilerziehungspflegehelfer/in
- Integrationshelfer/in 8

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Kinderpflegehelfer/in (83111)
- Kindergartenhelfer/in (83111) 9

83132 BERUFE IN HEILERZIEHUNGSPFLEGE UND SONDERPÄDAGOGIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die pädagogische und pflegerische Betreuung und Versorgung von Menschen mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Menschen mit Behinderung in ihrer privaten Umgebung oder innerhalb von Wohn- und Arbeitsgruppen pflegen und betreuen, z.B. für Hygiene und Bekleidung sorgen
- pflegerelevante körperliche, seelische und soziale Bedürfnisse, Möglichkeiten und Probleme erkennen und im Rahmen pflegerischer Aufgaben berücksichtigen
- Förderpläne, z.B. im lebenspraktischen, musischen und sozialen Bereich, erstellen und durchführen, pädagogische Maßnahmen durchführen
- therapeutische Maßnahmen anregen, organisieren und unterstützen
- Eigenverantwortlichkeit der Menschen mit Behinderung durch geeignete Maßnahmen stärken
- Nachbetreuung und Begleitung beim Übergang in eine weitgehend selbstständige Wohn- und Lebensform übernehmen, berufliche Eingliederung unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Erzieher/in – Sonderpädagogik

Heilerziehungspfleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachassistent/in – Hirnleistungstraining (81722)

Erzieher/in (83112)

83133 BERUFE IN HEILERZIEHUNGSPFLEGE UND SONDERPÄDAGOGIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der Erziehung, der beruflichen und sozialen Rehabilitation und Integration von Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Personen mit körperlicher, geistiger oder seelischer bzw. mehrfacher Behinderung betreuen
- zielgruppenorientierte Erziehungshilfen und Bildungsangebote konzipieren und durchführen, z.B. Frühförderung oder Erwachsenenbildung
- Förderpläne erstellen und entsprechende Maßnahmen durchführen, z.B. im lebenspraktischen, musischen und sozialen Bereich

- sozialpflegerische Maßnahmen durchführen, dabei individuelle Bedürfnisse, Gegebenheiten des täglichen Lebens und Ziele der Rehabilitationsmaßnahmen berücksichtigen 1
- prüfen, ob Werkstätten mit ihren jeweiligen Berufsbildungs- und Produktionsbereichen für die berufliche Rehabilitation geeignet sind
- Betroffene und Angehörige beraten und anleiten, Entscheidungshilfen und Hilfen zur Problem- und Konfliktbearbeitung geben 2
- mit anderen sozialen Diensten, Institutionen und Selbsthilfegruppen kooperieren und kommunizieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Arbeits- und Berufsförderung 3

Facherzieher/in – verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche

Sonderpädagoge/-pädagogin (Fachschiule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ergotherapeut/in (81723) 4

Lerntherapeut/in (81723)

Heilpädagoge/-pädagogin (83134)

83134 BERUFE IN HEILERZIEHUNGSPFLEGE UND SONDERPÄDAGOGIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe erziehen, fördern und unterstützen Menschen mit Behinderung. Sie planen arbeitstherapeutische Maßnahmen, vermitteln lebenspraktische Fertigkeiten und kümmern sich um die soziale Integration der Betroffenen. 6
7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Fähigkeiten und Einschränkungen von Menschen mit Behinderungen erfassen und beurteilen 8
- den individuellen sonder- oder heilpädagogischen Förderbedarf feststellen, Förderpläne erarbeiten
- Menschen mit und ohne Behinderung unter arbeitstechnischen und arbeitstherapeutischen Gesichtspunkten anleiten und ausbilden 9
- Entscheidungshilfen und Hilfen zur Problem- und Konfliktbearbeitung geben
- heil- und sonderpädagogische Konzepte erarbeiten, in Einrichtungen entsprechend umsetzen und evaluieren
- pädagogische Maßnahmen durchführen, z.B. sehbehindertenspezifische Techniken vermitteln
- mit Vertreter/innen des Gesundheitsamtes, der Jugendpflege und von Integrationsbehörden zusammenarbeiten, Konzepte für Integrationsmaßnahmen entwickeln 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arbeitserzieher/in

Heilpädagoge/-pädagogin

Integrationsberater/in

Pädagogisch-therapeutische/r Konduktor/in

Rehabilitationspädagoge/-pädagogin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lehrer/in – Sonderpädagogik (84134)

Rehabilitationspsychologe/-psychologin (81624)

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in (81634)

Leiter/in – Werkstätten für behinderte Menschen (83194)

8314 BERUFE IN DER HAUS- UND FAMILIENPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Familien und Einzelpersonen in Notsituationen und pflegen kranke oder hilfsbedürftige Menschen in privaten Haushalten und unterstützen sie bei den täglich anfallenden Arbeiten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- haushaltsführende Personen bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit und/oder Abwesenheit entlasten oder vertreten
- Familienangehörige, insbesondere Kinder, betreuen
- Kranke oder hilfsbedürftige Personen pflegen und betreuen, z.B. bei der Durchführung einfacher ärztlicher Verordnungen mithelfen
- Wöchnerinnen sowie Säuglinge und Kleinkinder betreuen und pflegen
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, z.B. Lebensmittel und Verbrauchsgüter einkaufen, Räume und Einrichtungsgegenstände sachgemäß reinigen und pflegen
- Aufzeichnungen über die Pflege und Betreuung führen, dabei Änderungen des Zustandes und Reaktion auf Pflege und Behandlung festhalten sowie Probleme an Fachkräfte des Gesundheits- und Sozialwesens melden

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83142 Berufe in der Haus- und Familienpflege – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

83143 Berufe in der Haus- und Familienpflege – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8130 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

8210 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung)

8321 Berufe in der Hauswirtschaft

83142 BERUFE IN DER HAUS- UND FAMILIENPFLEGE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Haus- und Familienpflege, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen die grundpflegerische Versorgung sowie die hauswirtschaftliche und soziale Betreuung von kranken Menschen, Senioren und Seniorinnen oder Menschen mit Behinderung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kranke oder hilfsbedürftige Personen lagern, betten und vorbeugende Maßnahmen ergreifen, z.B. bei der Durchführung einfacher ärztlicher Verordnungen mithelfen
- bei der Körperpflege sowie bei anderen Verrichtungen des täglichen Lebens helfen, z.B. beim An- und Auskleiden oder beim Essen
- bewegungs- und gesundheitsfördernde Maßnahmen, z.B. Bewegungsübungen, Gedächtnistrainings durchführen
- bei Arztbesuchen und Behördengängen begleiten
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, z.B. Lebensmittel und Verbrauchsgüter einkaufen, Räume und Einrichtungsgegenstände sachgemäß reinigen und pflegen
- Familienangehörige unterweisen, betreuen und beraten
- zu Beschäftigungen anregen bzw. diese gemeinsam mit den zu betreuenden Menschen durchführen, z.B. malen und basteln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sozialhelfer/in, Sozialassistent/in
Fachkraft – Pflegeassistenz
Fachkraft – Betreuung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/in (81302)
Altenpfleger/in (82102)
Kinderpfleger/in (83112)
Heilerziehungspfleger/in (83132)

83143 BERUFE IN DER HAUS- UND FAMILIENPFLEGE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Haus- und Familienpflege, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe versorgen und betreuen Familien und Einzelpersonen in Notsituationen und pflegen pflegebedürftige bzw. kranke Menschen in privaten Haushalten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- haushaltsführende Personen bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit und/oder Abwesenheit entlasten oder vertreten
- selbstständig und verantwortlich haushalten und planen, z.B. Einkäufe erledigen, Mahlzeiten vor- und zubereiten
- den Haushalt versorgen, z.B. aufräumen, saubermachen, abwaschen, waschen und bügeln
- Familienangehörige, insbesondere Kinder, betreuen
- für die Grundpflege der Patienten und Patientinnen sorgen, Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung übernehmen
- kranke und ältere Familienangehörige oder Familienmitglieder mit Behinderung betreuen, pflegen und versorgen
- Wöchnerinnen sowie Säuglinge und Kleinkinder betreuen und pflegen
- Familienmitglieder zur Übernahme hauswirtschaftlicher und pflegerischer Aufgaben anleiten
- bezüglich Beschaffung und Gebrauch von Hilfsmitteln und bei Inanspruchnahme von Therapieleistungen beraten
- Aufzeichnungen über die Pflege und Betreuung führen, dabei Änderungen des Zustandes und Reaktion auf Pflege und Behandlung festhalten sowie Probleme an Fachkräfte des Gesundheits- und Sozialwesens melden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dorfhelfer/in

Haus- und Familienpfleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkrankenschwester/-pfleger (81313)

Fachaltenpfleger/in (82103)

Fachhauswirtschaftler/in (83213)

8315 BERUFE IN DER SOZIAL-, ERZIEHUNGS- UND SUCHTBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe arbeiten in Beratungsstellen und helfen Menschen in Krisensituationen, z.B. suchtkranken Menschen oder Eltern, die mit der Erziehung überfordert sind.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Einzelgespräche mit Klienten und Klientinnen, Familien oder Gruppen führen, um ihnen zu helfen, ihre Situation und ihre Probleme zu beurteilen und festzustellen, welche Art von Diensten sie benötigen
- je nach Tätigkeitsfeld spezifische Beratungsgespräche durchführen
- über Dienstleistungs- und Versorgungsangebote von Sozialstationen und Pflegeheimen und über seniorengerechte Wohnmöglichkeiten beraten
- therapeutische Gruppenarbeit mit Klienten und Klientinnen zum Abbau von Ängsten oder zur Überwindung von Kontaktschwierigkeiten durchführen

- Familien und Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten ihrer Kinder beraten, Lösungsmöglichkeiten aufzeigen 1
- suchtgefährdete oder suchtkranke Personen und deren Angehörige in Einzelgesprächen beraten, z.B. über Behandlungsmöglichkeiten informieren 2
- den Kontakt mit anderen Sozialdienstleistungsagenturen, Schulen und Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen aufrechterhalten, um ihnen Informationen zu geben und Rückmeldungen über die allgemeine Situation und den Fortschritt von Klienten und Klientinnen zu erhalten 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83154 Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung – hoch komplexe Tätigkeiten 3

Nicht einzubeziehende Positionen:

8162 Berufe in der klinischen Psychologie

8163 Berufe in der nicht ärztlichen Psychotherapie

8312 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik 4

83154 BERUFE IN DER SOZIAL-, ERZIEHUNGS- UND SUCHTBERATUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten in Beratungsstellen und helfen Menschen in Krisensituationen, z.B. suchtkranken Menschen oder Eltern, die mit der Erziehung überfordert sind. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8315) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Erziehungsberater/in

Fachberater/in – Altenhilfe

Jugendberater/in

Sozialtherapeut/in

Sucht-, Drogenberater/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Psychologe/Psychologin (81624)

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in (81634)

Familien- und Paartherapeut/in (81634)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-pädagogin (83124) 9

0

8319 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – ERZIEHUNG, SOZIALARBEIT, HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben in der Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege. Sie planen, organisieren und kontrollieren die Abläufe in sozialen bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen und sorgen für die notwendige Infrastruktur.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kindergärten, Kindertagesstätten leiten oder organisatorische, verwaltende und koordinierende Aufgaben in sozialen bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen wahrnehmen
- die pädagogische Betreuung, die Gestaltung sowie das Angebot an Aktivitäten und die Infrastruktur in Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenheimen regeln
- das Arbeits- und Bildungsangebot von Behindertenwerkstätten planen, organisieren und weiterentwickeln
- Mitarbeiter/innen anleiten, führen und motivieren, Arbeitsbesprechungen planen und durchführen, Aufgaben verteilen und delegieren und die zeitgerechte Erledigung überwachen
- das Budget festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Einrichtung nach außen repräsentieren und vertreten, Kontakte mit Eltern, Behörden oder Trägereinrichtungen pflegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83193 Aufsichtskräfte – Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

83194 Führungskräfte – Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

Nicht einzubeziehende Positionen:

8139 Aufsichts- und Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

8419 Führungskräfte – Allgemeinbildende Schulen

83193 AUFSICHTSKRÄFTE – ERZIEHUNG, SOZIALARBEIT, HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren die Arbeit von Erzieher/innen und leiten z.B. Kindergärten oder Kindertagesstätten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kindergärten bzw. Kindertagesstätten leiten oder organisatorische, verwaltende und koordinierende Aufgaben in sozialen bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen wahrnehmen
- Programme zur Verbesserung der physischen, sozialen, emotionalen und intellektuellen Entwicklung von Kindern entwickeln und implementieren
- das Budget festlegen und überwachen, die Mittelzuteilung für Personal, Betriebsgüter, Materialien, Ausrüstung und Instandhaltung festlegen
- die Personalplanung durchführen, bei Neueinstellungen Vorstellungsgespräche mit Bewerbern und Bewerberinnen führen
- Mitarbeiter/innen anleiten, führen und motivieren, Arbeitsbesprechungen planen und durchführen, Aufgaben verteilen und delegieren und die zeitgerechte Erledigung überwachen
- die Einrichtungen nach außen repräsentieren und vertreten, Kontakte mit Eltern, Behörden oder Trägereinrichtungen pflegen
- sicherstellen, dass alle Gebäude und Einrichtungen so instand gehalten werden, dass die Einrichtung ein sicherer Bereich für Kinder, Personal und Besucher/innen ist

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Erziehungsfachwirt/in

Kindergartenleiter/in

Kindertagesstättenleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Pflegedienstleiter/in – Sozialstation (81394)

Heilerziehungspfleger/in – Rehabilitation (83133)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-pädagogin (83124)

83194 FÜHRUNGSKRÄFTE – ERZIEHUNG, SOZIALARBEIT, HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie koordinieren und die Arbeit von akademischen Erziehungs-, Sozialarbeits- und Heilerziehungsfachkräften und leiten und verwalten soziale bzw. sozialpädagogische Einrichtungen, z.B. Behindertenwerkstätten oder Kinder- und Jugendheime.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die pädagogische Betreuung, die Gestaltung sowie das Angebot an Aktivitäten und die Infrastruktur in Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenheimen regeln
- das Arbeits- und Bildungsangebot von Behindertenwerkstätten planen, organisieren und weiterentwickeln
- die Ressourcen für die Bereitstellung von Wohlfahrts-, Wohnungs- und anderen sozialen Diensten überwachen und evaluieren
- administrative Abläufe, wie Budgetplanung, Berichterstellung, Ausgaben für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen, kontrollieren
- das Budget festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Verfahren, Richtlinien und Standards für das Personal entwickeln, implementieren und überwachen
- die Auswahl, Weiterbildung und Leistung von Mitarbeiter/innen überwachen
- die Einrichtung nach außen vertreten und Kontakte zu anderen Anbietern von Erziehungs-, Wohltätigkeits- und Gesundheitsdiensten, Gremien und finanzierenden Einrichtungen zur Diskussion von Bereichen der Zusammenarbeit und Koordination von Einrichtungen im Erziehungs-, Gesundheits- und Wohltätigkeitsbereich herstellen und pflegen
- Regierungsstellen über Maßnahmen zur Verbesserung von Kinderbetreuungs-, Wohlfahrtsdiensten und -einrichtungen beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Jugendheimleiter/in

Leiter/in – Schullandheim

Leiter/in – Werkstätten für behinderte Menschen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schulleiter/in – allgemeinbildende Schulen (84194)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-pädagogin (83124)

Sonderpädagoge/-pädagogin (83133)

832 HAUSWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung von Personen sowie in der Information und Beratung von Verbrauchern und Verbraucherinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für eine optimale, abwechslungsreiche und gesunde Verpflegung sorgen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung alters- oder krankheitsbedingt notwendiger Sonderkostformen
- Wäsche, Möbel und Räume pflegen und reinigen bzw. deren Reinigung und Pflege organisieren und überwachen
- Kinder und erwachsene Familienmitglieder versorgen, pflegen und betreuen, bei der häuslichen Krankenpflege mitwirken
- allgemeine kaufmännische, organisatorische und Personalaufgaben erledigen, z.B. Kosten kalkulieren, Budgets erstellen und überwachen und Fachkräfte anleiten
- Verbraucher und Verbraucherinnen, z.B. hinsichtlich Rechtsfragen, Produkten oder gesunder Ernährung, beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8321 Berufe in der Hauswirtschaft

8322 Berufe in der Verbraucherberatung

8329 Aufsichtskräfte – Hauswirtschaft und Verbraucherberatung

Nicht einzubeziehende Positionen:

293 Speisenzubereitung

632 Hotellerie

633 Gastronomie

821 Altenpflege

8321 BERUFE IN DER HAUSWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten sowie in sozialen und gewerblichen Einrichtungen, wie z.B. Krankenhäusern und Sanatorien oder Kantinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Speisepläne erstellen, für eine optimale und gesunde Verpflegung sorgen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung alters- oder krankheitsbedingt notwendiger Sonderkostformen
- Einkäufe erledigen, Vorräte bzw. Waren einlagern und kontrollieren
- Speisen und Getränke den Speiseplänen entsprechend zubereiten und servieren
- Räume und Einrichtung sowie Wäsche und Kleidung reinigen und pflegen
- Kinder und erwachsene Familienmitglieder versorgen, pflegen und betreuen, bei der häuslichen Krankenpflege mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83211 Berufe in der Hauswirtschaft – Helfer- und Anlerntätigkeiten

83212 Berufe in der Hauswirtschaft – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

83213 Berufe in der Hauswirtschaft – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2930 Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung)

8210 Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung)

8314 Berufe in der Haus- und Familienpflege

83211 BERUFE IN DER HAUSWIRTSCHAFT – HELFER- UND ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hauswirtschaft, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen unter der Anleitung von Hauswirtschaftsfachkräften, die in einem Privathaushalt anfallenden Haushaltstätigkeiten, wie z.B. Staubsaugen, Putzen, Haushaltsartikel einkaufen oder Mahlzeiten zubereiten und servieren.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Räume und Einrichtung sauber halten, Böden staubsaugen und putzen, Möbel abstauben
- Küchen, Bäder und Toiletten reinigen und desinfizieren
- Fenster und andere Glasflächen reinigen
- Bettwäsche und sonstige Textilien waschen, bügeln und ggf. flicken
- Geschirr spülen oder Spülmaschine ein- und ausräumen
- Lebensmittel bzw. sonstige Waren des täglichen Gebrauchs einkaufen
- bei der Zubereitung, beim Kochen und Servieren von Mahlzeiten und Erfrischungen unterstützen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hauswirtschaftsassistent/in

Hauswirtschaftsgehilfe/-gehilfin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Küchenhilfe (29301)

Altenpflegerhelfer/in (82101)

83212 BERUFE IN DER HAUSWIRTSCHAFT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hauswirtschaft, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten sowie in sozialen und gewerblichen Einrichtungen, wie z.B. Krankenhäusern und Sanatorien oder Kantinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Haushaltsbudgets planen und überwachen
- Lebensmittel bzw. sonstige Waren des täglichen Gebrauches einkaufen, Ware einlagern und kontrollieren
- Speiseplan erstellen, Speisen und Getränke zubereiten und servieren
- Räume und Einrichtung sowie Wäsche und Kleidung reinigen und pflegen
- Haushaltsgeräte wie Küchenmaschinen, Herd, Waschmaschinen und Staubsauger bedienen
- Kinder und erwachsene Familienmitglieder versorgen, betreuen bzw. Gesellschaft leisten
- bei der häuslichen Krankenpflege mitwirken, kleine Verletzungen versorgen, Temperatur messen oder Verbände anlegen
- Haustiere versorgen und Pflanzen gießen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hauswirtschafter/in
Haushaltsfachkraft

Nicht einzubeziehende Berufe:

Altenpfleger/in (82102)
Koch/Köchin (29302)

83213 BERUFE IN DER HAUSWIRTSCHAFT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hauswirtschaft, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen organisatorische und praktische Aufgaben in der hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten sowie in sozialen und gewerblichen Einrichtungen, wie z.B. Krankenhäusern und Sanatorien oder Kantinen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für eine optimale, abwechslungsreiche und gesunde Verpflegung der Bewohner/innen oder Gäste sorgen
- Speisepläne erstellen, ggf. unter Berücksichtigung alters- oder krankheitsbedingt notwendiger Sonderkostformen

- Lebensmittel und sonstige Waren des täglichen Gebrauchseinkaufen, Lagerhaltung organisieren und überwachen
- Mahlzeiten zubereiten oder Zubereitung veranlassen
- Speisenausgabe organisieren, ggf. Mahlzeiten selbst servieren
- Reinigung und Pflege der Wäsche, des Geschirrs und der Räume organisieren und überwachen, Tätigkeiten ggf. selbst erledigen
- kranke und pflegebedürftige Personen bei der Körperpflege unterstützen, z.T. prophylaktische Pflegemaßnahmen durchführen
- die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften überwachen, z.B. in Bereichen wie Lebensmittelrecht, Hygiene, Unfallverhütung oder Jugendarbeitsschutz

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachhauswirtschafter/in

Haus- und Ernährungswirtschaftler/in

Hauswirtschaftstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Küchenmeister/in (29393)

Dorfhelfer/in (83143)

Haus- und Familienpfleger/in (83143)

Hauswirtschaftsmeister/in (83293)

8322 BERUFE IN DER VERBRAUCHERBERATUNG

Inhalt:

Angehörig dieser Berufearbeiten in Verbraucherzentralen und anderen gemeinnützigen Organisationen. Sie informieren, beraten und unterstützen Verbraucher/innen und treten für ihre Interessen ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Verbraucher/innen z.B. über Rechtsfragen, Produkte und Dienstleistungen informieren, bei Problemen Lösungen vorschlagen
- sachspezifische Informationen etwa zu Verbraucherfragen aus den Bereichen Bauen und Wohnen oder Produktsicherheit und Normung recherchieren und weitergeben
- für Personengruppen, Verbände oder Organisationen Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen abhalten, z.B. zum Thema Datenschutz oder Kennzeichnung von Lebensmitteln
- wettbewerbswidrige oder verbraucherfeindliche Praktiken verfolgen, Verbraucher/innen aufklären, Gesetzgeber informieren
- die Verbraucherinteressen in Anhörungen, Gesprächen und Verhandlungen mit Anbietern, Gesetzgebern und Verwaltung vertreten
- Berichte zum Thema Verbraucherschutz verfassen und veröffentlichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83223 Berufe in der Verbraucherberatung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4231 Berufe in der Umweltschutzverwaltung und -beratung

7212 Anlageberater/innen und sonstige Finanzdienstleistungsberufe

1

83223 BERUFE IN DER VERBRAUCHERBERATUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Verbraucherberatung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten in Verbraucherkonzernen und anderen gemeinnützigen Organisationen. Sie informieren, beraten und unterstützen Verbraucher/innen und treten für ihre Interessen ein.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8322)

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verbraucherberater/in

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Abfallberater/in (42313)

Energieberater/in (42313)

Umweltberater/in (42313)

Vermögensberater/in (72124)

Versicherungsberater/in (72134)

6

8329 AUFSICHTSKRÄFTE – HAUSWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERBERATUNG

7

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Hauswirtschaft und in der Verbraucherberatung. Sie planen, organisieren und überwachen die Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz sowohl in hauswirtschaftlichen Großbetrieben als auch in Privathaushalten oder in der Beratung, z.B. bei Verbraucherorganisationen.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für eine optimale, abwechslungsreiche und gesunde Verpflegung der Gäste bzw. Bewohner/innen sorgen
- Speisepläne erstellen, die Zubereitung der Mahlzeiten veranlassen
- Vorratshaltung überwachen, notwendige Einkäufe organisieren oder selbst erledigen
- Reinigungspläne aufstellen, Wohnräume pflegen, ggf. Verträge mit Fremdfirmen abschließen
- Textil- bzw. Wäschepflege organisieren und überwachen, Bestand verwalten

9

0

- allgemeine kaufmännische, organisatorische und Personalaufgabenerledigen, z.B. Kostenkalkulationen durchführen, Budgets erstellen und überwachen
- Mitarbeiter/innen anleiten, bei deren Weiterbildung mitwirken, den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften überwachen, z.B. in Bereichen wie Lebensmittelrecht, Hygiene, Unfallverhütung oder Jugendarbeitsschutz
- Beratung und Information von Einzelpersonen oder Gruppen in Bereichen wie Ernährung, Haustechnik oder Energie sicherstellen und organisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83293 Aufsichtskräfte – Hauswirtschaft und Verbraucherberatung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2939 Aufsichts- und Führungskräfte – Speisenzubereitung

6329 Aufsichts- und Führungskräfte – Hotellerie

6339 Aufsichts- und Führungskräfte – Gastronomie

83293 AUFSICHTSKRÄFTE –

HAUSWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERBERATUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Hauswirtschaft und in der Verbraucherberatung, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, organisieren und überwachen die Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz sowohl in hauswirtschaftlichen Großbetrieben als auch in Privathaushalten oder in der Beratung, z.B. bei Verbraucherorganisationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8329)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in

Hauswirtschaftsmeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Küchenmeister/in (29393)

Hotelmeister/in (63293)

Restaurantmeister/in (63393)

Hauswirtschaftstechniker/in (83213)

833 THEOLOGIE UND GEMEINDEARBEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit religiösen Fragestellungen aus Sicht ihrer jeweiligen Glaubenslehre. Sie nehmen Aufgaben in der Sozial- und Bildungsarbeit, in der Seelsorge und Beratung wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- heilige Traditionen, Praktiken und Überzeugungen pflegen
- religiöse Feste und Gottesdienste organisieren und durchführen
- mit Einzelnen oder Gruppen Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen führen
- seelsorgerische Gespräche mit Einzelnen und in Gruppen, z.B. bei Hausbesuchen oder während des Krankenhausbesuchsdienstes, führen
- karitative Aufgaben übernehmen, mit Wohlfahrtsverbänden und anderen sozialen Einrichtungen kooperieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8331 Berufe in der Theologie

8332 Berufe in der Gemeindearbeit

8333 Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser

8338 Berufe in der Theologie und Gemeindearbeit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8339 Führungskräfte – Theologie und Gemeindearbeit

Nicht einzubeziehende Positionen:

831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

912 Geisteswissenschaften

8331 BERUFE IN DER THEOLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit religiösen Fragestellungen aus Sicht ihrer jeweiligen Glaubenslehre. Sie analysieren und interpretieren Glaubensinhalte, haben religiöse Ämter inne und sind in der Seelsorge tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- religiöse Traditionen, Praktiken und Überzeugungen pflegen
- religiöse Feiern und Gottesdienste vorbereiten und abhalten
- Trauerfeiern und Beerdigungen durchführen
- religiöse Reden und Predigten verfassen
- seelsorgerische Gespräche mit Einzelnen und Gruppen führen, z.B. bei Hausbesuchen oder im Rahmen des Krankenhausbesuchsdienstes

- karitative Aufgaben übernehmen, mit Wohlfahrtsverbänden und anderen sozialen Einrichtungen kooperieren
- verschiedene administrative und soziale Pflichten erfüllen, wie z.B. an Ausschüssen und Treffen religiöser Organisationen teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
83314 Berufe in der Theologie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:
8339 Führungskräfte – Theologie und Gemeindegarbeit
8442 Berufe in der Religionspädagogik
9121 Berufe in Philosophie, Religion und Ethik

83314 BERUFE IN DER THEOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaurefordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit religiösen Fragestellungen aus Sicht ihrer jeweiligen Glaubenslehre. Sie analysieren und interpretieren Glaubensinhalte, haben religiöse Ämter inne und sind in der Seelsorge tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8331)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Imam
Pfarrer/in
Priester/in
Seelsorger/in
Theologe/Theologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bischof/Bischöfin (83394)
Religionspädagoge/-pädagogin (84424)
Philosoph/in (91214)

8332 BERUFE IN DER GEMEINDEARBEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterstützen Priester/innen einer Religion oder einer religiösen Gemeinde bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie betreuen und beraten Gemeindeglieder, leiten religiöse Arbeitskreise und Jugendgruppen oder übernehmen Aufgaben in der Sozial- und Bildungsarbeit sowie in der Seelsorge wahr.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit Einzelnen oder Gruppen Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen führen
- Hilfsmaßnahmen für Menschen, die in Not geraten sind, organisieren, z.B. Fachdienste und materielle Hilfen vermitteln, für menschliche Not sensibilisieren und zur Mithilfe anregen
- Sterbende begleiten und Hilfestellung bei individuell seelischen Verarbeitungsprozessen geben, z.B. beim Tod von Angehörigen
- liturgische Aufgaben übernehmen, z.B. Wortgottesdienste halten, Tauf- bzw. Trauergespräche führen, die Taufspenden, bei Trauungen assistieren oder Begräbnisfeiern durchführen
- mit Entscheidungsträgern und -trägerinnen diakonischer Einrichtungen und außerkirchlicher Institutionen zusammenarbeiten

2

3

4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83322 Berufe in der Gemeindearbeit – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

83323 Berufe in der Gemeindearbeit – komplexe Spezialistentätigkeiten

5

Nicht einzubeziehende Positionen:

8312 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik

8314 Berufe in der Haus- und Familienpflege

6

83322 BERUFE IN DER GEMEINDEARBEIT – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gemeindearbeit, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Priester/innen einer Religion oder einer religiösen Gemeinde bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie betreuen und beraten die Gemeindeglieder, leiten religiöse Arbeitskreise und Jugendgruppen und übernehmen seelsorgerische Aufgaben.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit Einzelnen oder Gruppen Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen führen
- religiöse Arbeitskreise, wie z.B. ökumenische oder Bibelkreise, leiten
- Kinder- und Jugendliche zur Auseinandersetzung mit Glaubensfragen anleiten, Gruppentreffen organisieren und leiten
- in der Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen mitwirken
- bei der Organisation und Durchführung religiöser Feste und Gemeindeaktionen mitarbeiten

9

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gemeindehelfer/in

Pfarrhelfer/in

Seelsorgehelfer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Pfarramtssekretär/in (71402)

Sozialhelfer/in, Sozialassistent/in (83142)

83323 BERUFE IN DER GEMEINDEARBEIT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gemeindearbeit, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Priester/innen einer Religion oder einer religiösen Gemeinde bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie nehmen vor allem Aufgaben in der Sozial- und Bildungsarbeit und in der Seelsorge wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit Einzelnen oder Gruppen Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen führen
- Hilfsmaßnahmen für Menschen, die in Not geraten sind, organisieren, z.B. Fachdienste und materielle Hilfen vermitteln, für menschliche Not sensibilisieren und zur Mithilfe anregen
- liturgische Aufgaben übernehmen, z.B. Wortgottesdienste halten, Tauf- bzw. Trauergespräche führen, die Taufespenden, bei Trauungen assistieren oder Begräbnisfeiern durchführen
- Hilfestellung bei individuellen seelischen Verarbeitungsprozessen geben, z.B. beim Tod von Angehörigen
- ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde fördern, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen anleiten und begleiten
- religiöse Feste und Gemeindeaktionen organisieren und durchführen
- mit Entscheidungsträgern und -trägerinnen diakonischer Einrichtungen und außerkirchlicher Institutionen zusammenarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Diakon/in (Sozialarbeit)

Gemeindereferent/in

Evangelische/r Diakon/in

Katholische/r Diakon/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkraft – Sozialarbeit (83123)

Haus- und Familienpfleger/in (83143)

Dorfhelfer/in (83143)

Missionar/in (83333)

8333 ANGEHÖRIGE GEISTLICHER ORDEN UND MUTTERHÄUSER

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe widmen sich religiösen Aufgaben. Sie vermitteln ihre Glaubenslehre, bauen Ordens- und Glaubensgemeinschaften auf, leiten diese und organisieren Hilfsprogramme für in Not geratene Menschen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Gemeinschaft beten und meditieren
- Gottesdienste vorbereiten und veranstalten
- religiöse Erziehung, spirituelle Anleitung und moralische Unterstützung von Personen und Kommunen bereitstellen
- Hilfsleistungen für in Not geratene Menschen organisieren und durchführen
- Ordens- oder Glaubensgemeinschaften leiten, religiöse Aufgaben an die Angehörigen der Gemeinschaft delegieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 83332 Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 83333 Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser – komplexe Spezialistentätigkeiten

83332 ANGEHÖRIGE GEISTLICHER ORDEN UND MUTTERHÄUSER – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in geistlichen Orden und Mutterhäusern, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe widmen sich religiösen Aufgaben und gehen ihrem Glauben gemeinsam in einem geistlichen Orden nach.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Ordensgemeinschaft beten und meditieren
- bei der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten unterstützen
- religiöse Erziehung, spirituelle Anleitung und moralische Unterstützung von Personen und Kommunen bereitstellen
- Hilfsprogramme zur Bereitstellung von Lebensmitteln, Kleidung und Unterkunft für Bedürftige organisieren
- religiöse Schriften studieren
- bestimmte Aufgaben für die Ordensgemeinschaft übernehmen, z.B. für die Verpflegungssorgen, den Klostergarten pflegen oder Verwaltungstätigkeiten ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Nonne

Novize/Novizin

Mönch

83333 ANGEHÖRIGE GEISTLICHER ORDEN UND MUTTERHÄUSER – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in geistlichen Orden und Mutterhäusern, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe vermitteln die religiöse Glaubenslehre und bauen Ordens- und Glaubensgemeinschaften auf, leiten diese und organisieren Hilfsprogramme für in Not geratene Menschen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ordens- oder Glaubensgemeinschaften leiten und Aufgaben an die Angehörigen der Gemeinschaft delegieren
- die Lehren eines bestimmten religiösen Glaubens verbreiten, ggf. missionarische Aufgaben übernehmen und die Gründung neuer Gemeinden vorbereiten
- Gottesdienste veranstalten
- Hilfsleistungen für in Not geratene Menschen organisieren und durchführen
- Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten
- religiöse Erziehung, spirituelle Anleitung und moralische Unterstützung von Personen und Kommunen bereitstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ordensgeistliche/r
Abt/Äbtissin

8338 BERUFE IN DER THEOLOGIE UND GEMEINDEARBEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theologie und Gemeindearbeit, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „833 Theologie und Gemeindearbeit“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen organisatorische, missionarische oder richtungsweisende Aufgaben in Glaubensgemeinschaften oder kirchlichen Einrichtungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Gottesdienste und andere religiöse Feste vorbereiten und durchführen
- an Jugendgottesdiensten mitarbeiten und diese weiterentwickeln, Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene planen und durchführen
- persönliche Gespräche mit Angehörigen von Verstorbenen führen, den Ablauf von Trauerfeiern abstimmen
- eine Mission befolgen, z.B. religiöse Lehren unter Andersgläubigen verbreiten, mit dem Ziel diese Menschen zu einer bestimmten Glaubensrichtung zu bekehren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 83382 Berufe in der Theologie und Gemeindegarbeit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 1
- 83383 Berufe in der Theologie und Gemeindegarbeit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 83384 Berufe in der Theologie und Gemeindegarbeit (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten 2

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 8331 Berufe in der Theologie
- 8332 Berufe in der Gemeindegarbeit 3
- 8339 Führungskräfte – Theologie und Gemeindegarbeit

83382 BERUFE IN DER THEOLOGIE UND GEMEINDEARBEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theologie und Gemeindegarbeit, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „833 Theologie und Gemeindegarbeit“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe bereiten Gottesdienste vor und betreuen die Sakristei. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- die Sakristei betreuen
- Kanzeln und Altäre entsprechend der jeweiligen Saison des Kirchenjahres bzw. des jeweiligen Anlasses, z.B. einer Taufe oder Hochzeit, schmücken
- Gottesdienste vorbereiten, Glocken läuten, Kerzen anzünden, die liturgischen Gefäße, Bücher und Gewänder vorbereiten, Gesangbücher oder bei besonderen Gottesdiensten Falblätter mit dem Gottesdienstablauf und Liedtexten auslegen 7
- als erste Ansprechpersonen für Gemeindegmitglieder und Besucher/innen fungieren, z.B. Auskünfte zu den Gottesdiensten in der Kirche erteilen 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Küster/in
- Kirchendiener/in
- Sakristan/in 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Pfarrhelfer/in (83322)
- Seelsorgehelfer/in (83322) 0

83383 BERUFE IN DER THEOLOGIE UND GEMEINDEARBEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theologie und Gemeindearbeit, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „833 Theologie und Gemeindearbeit“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der missionarischen Jugendarbeit oder begleiten Hinterbliebene bei einer weltlichen Trauerfeier.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit Einzelnen oder Gruppen Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen führen
- religiöse Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene planen und durchführen
- an Jugendgottesdiensten mitarbeiten und diese weiterentwickeln
- persönliche Gespräche mit Angehörigen von Verstorbenen führen, den Ablauf von Trauerfeiern abstimmen
- Trauerfeiern für konfessionslose Verstorbene gestalten, Trauerreden halten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Trauerredner/in
CVJM-Sekretär/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gruppenbetreuer/in (Jugendarbeit) (83123)
Katholische/r Diakon/in (83323)
Evangelische/r Diakon/in (83323)

83384 BERUFE IN DER THEOLOGIE UND GEMEINDEARBEIT (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theologie und Gemeindearbeit, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „833 Theologie und Gemeindearbeit“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe befolgen eine bestimmte Mission und setzen sich z.B. für die Verbreitung einer bestimmten Glaubensrichtung ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- eine bestimmte religiöse Mission befolgen
- religiöse Lehren unter Andersgläubigen verbreiten, mit dem Ziel diese Menschen zu einer bestimmten Glaubensrichtung zu bekehren
- im Auftrag einer Missionsgesellschaft religiös motivierte soziale Arbeit leisten

- Predigten vorbereiten und halten
- Gottesdienste und andere religiöse Feiern organisieren und durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Missionar/in

Wanderprediger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Priester/in (83314)

Theologe/Theologin (83314)

8339 FÜHRUNGSKRÄFTE – THEOLOGIE UND GEMEINDEARBEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Theologie und Gemeindearbeit. Sie übernehmen die geistliche und administrative Leitung eines bestimmten Gebietes, das üblicherweise zahlreiche lokale Gemeinden umfasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die geistliche Richtung für die gemeinsame Arbeit vorgeben und die gemeinsame pastorale Tätigkeit im Dekanat fördern
- die Kleriker des eigenen Bezirks beaufsichtigen, damit diese ihren Amtspflichten gewissenhaft nachkommen und eine für Priester angemessene Lebensweise pflegen
- Sorge dafür tragen, dass die Gottesdienste gemäß den Vorschriften der Liturgie gefeiert werden und dass die Kirchen und heiligen Geräte sich in gutem Zustand befinden
- die Kirchenbücher sowie die Vermögens- und Gebäudeverwaltung in den einzelnen Pfarreien kontrollieren
- die Priester zur Teilnahme an theologischen Weiterbildungen, Exerzitien und Ähnlichem anhalten
- Weihesakramente spenden, insbesondere die Bischofs-, Priester- und Diakonweihe
- die Kirche bzw. Gemeinde nach außen vertreten und in der Öffentlichkeit repräsentieren
- Kontakte zu anderen Anbietern von Erziehungs-, Wohltätigkeits- und Gesundheitsdiensten, Gremien und finanzierenden Einrichtungen zur Diskussion von Bereichen der Zusammenarbeit und Koordination von Einrichtungen im Erziehungs-, Gesundheits- und Wohltätigkeitsbereich herstellen und pflegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

83394 Führungskräfte – Theologie und Gemeindearbeit

83394 FÜHRUNGSKRÄFTE – THEOLOGIE UND GEMEINDEARBEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Theologie und Gemeindearbeit, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie übernehmen die geistliche und administrative Leitung eines bestimmten Gebietes, das üblicherweise zahlreiche lokale Gemeinden umfasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8339)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bischof/Bischöfin

Dekan/in (Geistliche/r)

Kardinal

Nicht einzubeziehende Berufe:

Priester/in (81314)

Theologe/Theologin (83314)

84 LEHRENDE UND AUSBILDENDE BERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst lehrende und ausbildende Berufe an allgemein- und berufsbildenden Schulen, an außerschulischen Bildungseinrichtungen, in der betrieblichen Ausbildung, Lehr- und Forschungstätigkeiten an Hochschulen sowie die Erteilung von Sport- und Fahrunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

842 Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

845 Fahr- und Sportunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

841 LEHRTÄTIGKEIT AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erteilen allgemeinbildenden Unterricht in allen Altersstufen und Schularten oder assistieren bei den Vorbereitungen, sind in der Lehrerausbildung oder in der Schulleitung tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den Schülern und Schülerinnen nach Vorgabe der jeweiligen Lehrpläne Wissen und Fertigkeiten vermitteln, dabei lernschwache sowie begabte Schüler/innen fördern
- Entwicklung der Schüler/innen zu verantwortungsbewussten und selbstständigen Persönlichkeiten fördern, Verhaltensweisen sowie Einstellungen korrigieren
- Verwaltungsarbeiten erledigen, Organisationsaufgaben in Schule und Unterricht wahrnehmen, z.B. Stunden- und Vertretungspläne erstellen
- die Ausbildung der Referendare und Referendarinnen im jeweiligen Fachbereich koordinieren
- Elternabende, Konferenzen und Dienstbesprechungen planen, vorbereiten und durchführen
- allgemeinbildende Schulen gegenüber Schulträgern, vorgesetzten Dienststellen, Behörden und Verbänden sowie gegenüber der Elternschaft vertreten
- im Rahmen der dienstlichen Beurteilung der Lehrer/innen Unterrichtsbesuche vornehmen, die Unterrichtsbeurteilung mit den Lehrkräften besprechen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8411 Lehrkräfte in der Primarstufe

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8413 Lehrkräfte an Förderschulen

8414 Berufe in der Lehrerausbildung

8418 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8419 Führungskräfte – Allgemeinbildende Schulen

Nicht einzubeziehende Positionen:

831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

842 Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

8411 LEHRKRÄFTE IN DER PRIMARSTUFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erfüllen fachliche und erzieherische Aufgaben in Grundschulen bzw. in der Primarstufe und lehren verschiedene Fächer.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- anhand der Lehrpläne für die einzelnen Klassen oder Arbeitsgemeinschaften die Jahres- bzw. Halbjahresarbeitsplanung erstellen 1
- Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung der Lehrplanrichtlinien und des bisherigen Unterrichtsfortschrittes vor- und nachbereiten
- geeignete Lernzielkontrollen vorbereiten und durchführen, z.B. mündliche Abfragen, Klassenarbeiten oder benotete Tests 2
- den Unterricht mithilfe verschiedener Lehrmethoden und -materialien gestalten, z.B. Gruppen- und Stillarbeiten, Spiele u.Ä. organisieren und leiten
- Kinder während des Unterrichts und in den Pausen beaufsichtigen
- die Leistung und das Verhalten von Kindern beobachten und evaluieren 3
- Klassenfahrten, sportliche Aktivitäten und Exkursionen, wie z.B. Museums-, Theater- und Konzertbesuche, mit den Kindern planen und durchführen
- an Lehrerkonferenzen und anderen Sitzungen teilnehmen und Konferenzen über Bildungsfragen mit anderen Lehrer/innen abhalten
- Elternabende und Elternsprechtage vorbereiten und durchführen, um die Fortschritte und Probleme der Kinder zu diskutieren 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84114 Lehrkräfte in der Primarstufe – hoch komplexe Tätigkeiten 5

Nicht einzubeziehende Positionen:

8441 Berufe in der Musikpädagogik

8442 Berufe in der Religionspädagogik

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung) 6

9133 Berufe in der Erziehungswissenschaft

84114 LEHRKRÄFTE IN DER PRIMARSTUFE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Primarstufe, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erfüllen fachliche und erzieherische Aufgaben in Grundschulen bzw. in der Primarstufe und lehren verschiedene Fächer. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8411) 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lehrer/in – Grundschulen (Primarstufe) 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schulleiter/in – allgemeinbildende Schulen (84194)

Erziehungswissenschaftler/in (91334)

8412 LEHRKRÄFTE IN DER SEKUNDARSTUFE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erteilen allgemeinbildenden Unterricht in Klassen der Sekundarstufe I und II bzw. an Hauptschulen, Real- und Mittelschulen sowie an Gymnasien oder Gesamtschulen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lehrpläne für die einzelnen Klassen oder Arbeitsgemeinschaften erstellen und ändern
- Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung der Lehrplanrichtlinien und des bisherigen Unterrichtsfortschrittes vor- und nachbereiten
- klare Ziele für alle Fächer, Einheiten und Projekte festlegen und diese an die Schüler/innen vermitteln
- Verhaltensregeln, -richtlinien und Verfahren festlegen und durchsetzen, um die Ordnung unter den Schüler/innen aufrecht zu erhalten
- Lektionen, Diskussionen und Präsentationen in einem oder mehreren Fächern vorbereiten und abhalten
- Lehrmethoden und Unterrichtsmaterialien an die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen der Schüler/innen anpassen
- die Leistung und das Verhalten der Schüler/innen beobachten und evaluieren
- Klassenarbeiten, Tests, Aufgaben und Prüfungen zur Beurteilung der Fortschritte von Schüler/innen vorbereiten, abhalten und benoten
- schulische Aktivitäten, wie z.B. Exkursionen, Sportveranstaltungen und Konzerte, planen und organisieren bzw. daran teilnehmen
- Konferenzen und andere schul- und bildungsbezogene Sitzungen organisieren bzw. daran teilnehmen
- Elternabende und Elternsprechtage vorbereiten und durchführen, um die Fortschritte und Probleme der Kinder zu diskutieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84124 Lehrkräfte in der Sekundarstufe – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8421 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer

8441 Berufe in der Musikpädagogik

8442 Berufe in der Religionspädagogik

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

9133 Berufe in der Erziehungswissenschaft

84124 LEHRKRÄFTE IN DER SEKUNDARSTUFE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Sekundarstufe, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erteilen allgemeinbildenden Unterricht in Klassen der Sekundarstufe I und II bzw. an Hauptschulen, Real- und Mittelschulen sowie an Gymnasien oder Gesamtschulen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8412)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hauptschullehrer/in

Gesamtschullehrer/in

Gymnasiallehrer/in

Realschullehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sonderschullehrer/in (84134)

Ausbildungslehrer/in – allgemeinbildende Schulen (84144)

Fachleiter/in – allgemeinbildende Schulen (84184)

Beratungslehrer/in (84184)

Schulleiter/in – allgemeinbildende Schulen (84194)

Berufsschullehrer/in (84214)

Erziehungswissenschaftler/in (91334)

8413 LEHRKRÄFTE AN FÖRDERSCHULEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterrichten und fördern Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit Lernschwierigkeiten, körperlicher oder geistiger Behinderung oder anderen besonderen Bedürfnissen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- den individuellen sonderpädagogischen Förderbedarf der einzelnen Kinder und Jugendlichen ermitteln und Förderpläne erarbeiten
- Lerninhalte aufbereiten, individuelle Lernvoraussetzungen berücksichtigen
- Verhaltensregeln, -richtlinien und Verfahren festlegen und durchsetzen, um die Ordnung unter den Schüler/innen aufrecht zu erhalten
- spezielle Bildungsstrategien und Techniken während des Unterrichts anwenden, um die Entwicklung von sensorischen Wahrnehmungsfähigkeiten, motorischen Fähigkeiten, Sprache, Kognition und Gedächtnis zu verbessern

- in der Begabtenförderung individuelle Stärken hoch begabter Schüler/innen frühzeitig erkennen und mit adäquaten Unterrichtsmethoden und -formen fördern
- Selbstbewusstsein, Interessen, Fähigkeiten, manuelle Fertigkeiten und Koordination von Schüler/innen anregen und fördern
- die Leistung und das Verhalten der Schüler/innen beobachten und beurteilen sowie den Fortschritt der einzelnen Schüler/innen evaluieren
- Fördermaßnahmen zwischen verschiedenen Erziehungs- und Rehabilitationseinrichtungen, mit Behindertenvereinen und Einzelpersonen koordinieren
- Beratungsgespräche mit den Eltern sowie mit Vertretern und Vertreterinnen des Gesundheitsamtes, der Jugendpflege, mit anderen Schulen und der Berufsberatung führen
- Elternabende, Konferenzen und Dienstbesprechungen planen, vorbereiten und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84134 Lehrkräfte an Förderschulen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8313 Berufe in Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik

8421 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer

84134 LEHRKRÄFTE AN FÖRDERSCHULEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte an Förderschulen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe unterrichten und fördern Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit Lernschwierigkeiten, körperlicher oder geistiger Behinderung oder anderen besonderen Bedürfnissen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8413)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sonderschullehrer/in

Fachlehrer/in – Sonderschulen

Lehrer/in – Begabtenförderung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sonderpädagoge/-pädagogin (Fachschule) (83133)

Heilpädagoge/-pädagogin (83134)

Sonderschulrektor/in (84194)

8414 BERUFE IN DER LEHRERAUSBILDUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeentwickelnLehrmethodenundLernhilfenundbildenReferendareundReferendarinnen aus, die in der unterrichtspraktischen Ausbildung für das Lehramt stehen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- aktuelleEntwicklungvonLehrplänen,LehrmethodenundanderenBildungspraktikenerforschensowiehinsichtlichnotwendigerÄnderungenundmöglicherVerbesserungenberaten
- audiovisuelleundandereLehrhilfen erforschen und hinsichtlich Planung und Organisation ihrer Einführung in Bildungseinrichtungen beraten
- dieAusbildungderReferendareundReferendarinnenimjeweiligenFachbereichkoordinieren
- Fertigkeiten und Kenntnisse in allgemeiner Didaktik sowie unterschiedlicher Unterrichtsmethoden vermitteln, z.B. Referendare und Referendarinnen beim Umsetzen neuer Unterrichtsansätze anleiten
- dieUnterrichtsstundenderReferendareundReferendarinnengemeinsamnachbesprechen und Verbesserungen aufzeigen
- Klassen zur Beobachtung von Lehrtechniken sowie zur Evaluierung der Leistung von Lehrkräften und der erzielten schulischen Ergebnisse besuchen
- periodische Besuche in Schulen durchführen und Konferenzen mit Verwaltungs- und LehrpersonalimZusammenhangmitLehrplan,Lehrmethoden,AusrüstungundanderenFragen abhalten
- BerichteerstellenundEmpfehlungenanBildungsbehördenbetreffendmöglicherÄnderungen und Verbesserung von Lehrplänen, Lehrmethoden und anderen Faktoren abgeben

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84144 Berufe in der Lehrerausbildung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

9133 Berufe in der Erziehungswissenschaft

84144 BERUFE IN DER LEHRERAUSBILDUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Lehrerausbildung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. AngehörigedieserBerufeentwickelnLehrmethodenundLernhilfenundbildenReferendare und Referendarinnen aus, die in der unterrichtspraktischen Ausbildung für das Lehramt stehen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8414)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausbildungslehrer/in – allgemeinbildende Schulen

Studienseminarleiter/in (Lehrerausbildung)

Betreuungslehrer/in – allgemeinbildende Schulen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schulleiter/in – allgemeinbildende Schulen (84194)

Dozent/in – Hochschulen und Akademien (84304)

Erziehungswissenschaftler/in (91334)

8418 LEHRKRÄFTE AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe unterstützen Lehrkräfte und üben Aufgaben abseits des Unterrichts aus oder übernehmen spezifische Funktionen an Schulen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tätigkeiten zur Verbesserung der körperlichen sozialen, emotionalen und intellektuellen Entwicklung von Kindern in Schulen und Vorschulen vorführen und beaufsichtigen
- Kindermitgeistigen, körperlichen, verhaltensbedingten und sonstigen Lernschwierigkeiten unterstützen
- Lehrkräfte und die Schulleitung über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Neuheiten und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren
- einheitliche Leistungsanforderungen definieren, Prüfungsaufgaben im jeweiligen Fach erstellen
- als Beratungslehrer/in bei Schulschwierigkeiten, bei Lernproblemen sowie bei Verhaltensauffälligkeiten, Hilfestellung geben und individuelle Lösungsmöglichkeiten aufzeigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84183 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

84184 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8311 Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung

8421 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer

8441 Berufe in der Musikpädagogik

8442 Berufe in der Religionspädagogik

8445 (Fremd-)Sprachenlehrer/innen

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

1

84183 LEHRKRÄFTE AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN

(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –

2

KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe unterstützen Lehrkräfte und üben Aufgaben abseits des Unterrichts aus. Sie übernehmen die Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen in Schulen und Vorschulen.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Tätigkeiten zur Verbesserung der körperlichen sozialen, emotionalen und intellektuellen Entwicklung von Kindern in Schulen und Vorschulen vorführen und beaufsichtigen
- Kinder mit geistigen, körperlichen, verhaltensbedingten und sonstigen Lernschwierigkeiten unterstützen
- Kinder beim Erlernen sozialer Fertigkeiten individuell unterstützen
- den Lehrkräften bei der Erstellung von Lehrmaterial assistieren, z.B. Kopien von Aufgaben und Klassenarbeiten anfertigen, Lernunterlagen verteilen und einsammeln
- Audio-Video-Geräte, Computer und sonstige technische Hilfen bedienen
- den Kindern und Jugendlichen bei der Erstellung ihrer Hausaufgaben helfen
- Lern- und Freizeitbereiche in Gebäuden und im Freien vorbereiten

5

6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hausaufgabenbetreuer/in

Lernbetreuer/in

Pädagogische/r Assistent/in

7

Nicht einzubeziehende Berufe:

Erzieher/in (83112)

8

9

0

84184 LEHRKRÄFTE AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe übernehmen spezifische Funktionen an Schulen. Sie beraten z.B. Schüler/innen und Eltern oder betreuen Fachbereiche.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lehrkräfte und die Schulleitung über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Neuheiten und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren
- einheitliche Leistungsanforderungen definieren, Prüfungsaufgaben im jeweiligen Fach erstellen
- gegenüber der Elternschaft die Sprecherfunktion des Fachbereichs übernehmen
- bei der Beschaffung und beim Einsatz von fachspezifischen Lehr- und Lernmitteln mitwirken
- Schüler/innen und Eltern bei der Wahl der Schullaufbahn oder der Berufsorientierung beraten
- als Beratungslehrer/in bei Schulschwierigkeiten, bei Lernproblemen sowie bei Verhaltensauffälligkeiten, Hilfestellung geben und individuelle Lösungsmöglichkeiten aufzeigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachleiter/in – allgemeinbildende Schulen

Beratungslehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

Fremdsprachenlehrer/in (84454)

Religionspädagoge/-pädagogin (84424)

Sportpädagoge/-pädagogin (84504)

8419 FÜHRUNGSKRÄFTE – ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenanallgemeinbildendenSchulen.Sie sindinderpädagogischenFührung,Qualitätsentwicklungund-sicherung,Personalführung,Organisation und Administration von allgemeinbildenden Schulen tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bildungsprogramme auf der Grundlage von Rahmenplänen und Richtlinien, die von Bildungs- und Regierungsbehörden entwickelt werden, festlegen
- Systeme und Verfahren zur Überwachung der Schulleistung und der Schülerzahlen implementieren
- Verwaltungs- und Büroarbeiten, die die Aufnahme von Schüler/innen betreffen, leiten
- den Unterrichtsbetrieb koordinieren und organisieren
- Lehrmethoden überwachen, Lehrziele kontrollieren und Unterrichtsmaterialien prüfen
- Aufgaben in der Personalführung übernehmen, entscheiden, welche Lehrer/innen in welcher Klasse oder in welchem Kurs unterrichten, die Klassenleiterfunktionen festlegen
- dasErstellenvonStunden-,Aufsichts-undVertretungsplänenveranlassenundüberwachen
- Dienstbesprechungen und Lehrerkonferenzen leiten
- imRahmenderdienstlichenBeurteilungderLehrer/innenUnterrichtsbesuchevornehmen, die Unterrichtsbeurteilung mit den Lehrkräften besprechen
- die Auswahl, Leistung und Weiterbildung von Lehrkräften überwachen
- administrativeAbläufewieBudgetplanung,Berichterstellung,AusgabenfürBetriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen, kontrollieren
- die Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie die Pflege des Schulgebäudes, -geländes und -inventars sicherstellen
- Methoden zur Aufbringung zusätzlicher Mittel in Zusammenarbeit mit Eltern-, Gemeindegruppen und Sponsoren organisieren und implementieren
- allgemeinbildendeSchulengegenüberSchulträgern,vorgesetztenDienststellen,Behörden und Verbänden sowie gegenüber der Elternschaft vertreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84194 Führungskräfte – Allgemeinbildende Schulen

Nicht einzubeziehende Positionen:

8429 Führungskräfte – Berufsschulen, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

8439 Führungskräfte – Hochschullehre und -forschung

8449 Führungskräfte – Außerschulische Bildungseinrichtungen

84194 FÜHRUNGSKRÄFTE – ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenanallgemeinbildendenSchulen,welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie sind für die pädagogische Führung, Qualitätsentwicklung und -sicherung, Personalführung, Organisation und Administration von allgemeinbildenden Schulen zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8419)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schulleiter/in – allgemeinbildende Schulen

Schulleiter/in – Privatschulen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schulleiter/in – berufliche Schulen (84294)

Schulleiter/in – Musikschulen (84494)

Rektor/in – Hochschulen und Akademien (84394)

842 LEHRTÄTIGKEIT FÜR BERUFSBILDENDE FÄCHER, BETRIEBLICHE AUSBILDUNG UND BETRIEBSPÄDAGOGIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erteilen Unterricht an berufsbildenden Schulen und sind für die Planung, Organisation und Durchführung der betrieblichen Ausbildung sowie beruflicher Bildungsprozesse zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- theoretische Kenntnisse und berufspraktische Fertigkeiten vermitteln, dabei vor allem Lernziele an die Entwicklungen und Anforderungen im Berufsfeld anpassen
- Unterrichtsinhalte mit der praktischen Ausbildung abstimmen und mit betrieblichen Ausbildern und Ausbilderinnen kooperieren
- den betrieblichen Teil der Ausbildung unter Beachtung der rechtlichen, pädagogischen, psychologischen Grundlagen und der fachlichen Erfordernisse durchführen
- die Arbeit der Schüler/innen bzw. Auszubildenden beobachten und evaluieren, um den Fortschritt feststellen und ein Feedback geben bzw. Verbesserungsvorschläge unterbreiten zu können
- Leistungsnachweise und Prüfungen vorbereiten, durchführen und korrigieren
- Lehr- und Verwaltungspersonal sowie Schüler und Schülerinnen leiten und unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8421 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer

8422 Berufe in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik

8429 Führungskräfte – Berufsschulen, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

Nicht einzubeziehende Positionen:

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

8421 LEHRKRÄFTE FÜR BERUFSBILDENDE FÄCHER

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterrichten oder vermitteln berufsbildende Fächer und führen an berufsbildenden Schulen berufs- bzw. berufsfeldspezifische Lehrveranstaltungen zur theoretischen und praktischen Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- theoretische Kenntnisse und berufspraktische Fertigkeiten vermitteln, dabei vor allem die Lernziele an die Entwicklungen und Anforderungen im Berufsfeld anpassen
- Unterrichtskonzepte und -methoden entwickeln und auswählen
- Unterrichtsinhalte mit der praktischen Ausbildung abstimmen und mit betrieblichen Ausbildern und Ausbilderinnen kooperieren

- die Arbeit der Schüler/innen beobachten und evaluieren, um den Fortschritt feststellen und ein Feedback geben bzw. Verbesserungsvorschläge unterbereiten zu können
- Leistungsnachweise und Prüfungen vorbereiten, durchführen und korrigieren
- an Konferenzen und Dienstbesprechungen, Elternabenden oder -sprechtagen teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84213 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer – komplexe Spezialistentätigkeiten

84214 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8413 Lehrkräfte an Förderschulen

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

84213 LEHRKRÄFTE FÜR BERUFSBILDENDE FÄCHER – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte für berufsbildende Fächer, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen an berufsbildenden Schulen berufs- bzw. berufsfeldspezifische Lehrveranstaltungen zur theoretischen und praktischen Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unterricht für die Aus- und Weiterbildung an berufsbildenden Schulen vorbereiten, Unterrichtsmaterial auswählen, geeignete Unterrichtsmethode wählen
- Unterrichtsinhalte mit der praktischen Ausbildung abstimmen
- unterschiedliche pädagogische Methoden, insbesondere praktische, berufsspezifische Übungen in den Unterricht einbauen
- Schüler/innen in der Verwendung von Werkzeugen, Ausrüstung und Materialien anweisen und überwachen, um Verletzungen und Beschädigungen zu verhindern
- die Arbeit der Schüler/innen beobachten und evaluieren, um den Fortschritt feststellen und ein Feedback geben bzw. Verbesserungsvorschläge unterbereiten zu können
- Leistungsnachweise und Prüfungen vorbereiten, durchführen und korrigieren
- mit anderen pädagogischen Fachkräften und der Leitung von Ausbildungsstätten zusammenarbeiten, an der Erstellung von Lehrplänen und Lernzielkatalogen mitwirken
- an Konferenzen und Dienstbesprechungen, Elternabenden oder -sprechtagen teilnehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Lehrkraft – Schulen im Gesundheitswesen

Unterrichtspfleger/-schwester

Landwirtschaftslehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Berufsschullehrer/in (84214)

Betriebspädagoge/-pädagogin (84223)

Schulleiter/in – berufliche Schulen (84294)

Lehrer/in, Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

1

2

84214 LEHRKRÄFTE FÜR BERUFSBILDENDE FÄCHER – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte für berufsbildende Fächer, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. AngehörigedieserBerufeerteilenberufstheoretischenundberufspraktischen Unterricht an berufsbildenden Schulen.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Lehrpläne erstellen, Unterrichtskonzepte und -methoden entwickeln und auswählen
- theoretische Kenntnisse und berufspraktische Fertigkeiten vermitteln, dabei vor allem die Lernziele an die Entwicklungen und Anforderungen im Berufsfeld anpassen
- EntwicklungderSchüler/innenzuverantwortungsbewusstenundselbstständigenPersönlichkeiten fördern
- dieArbeitderSchüler/innenbeobachtenundevaluieren,umdenFortschrittfeststellenundein Feedback geben bzw. Verbesserungsvorschläge unterbereiten zu können
- Leistungsnachweise und Prüfungen vorbereiten, durchführen und korrigieren
- Berichte erstellen und Aufzeichnungen führen, wie Noten, Anwesenheitslisten und Details der vermittelten Unterrichtsinhalte
- anKonferenzenundDienstbesprechungen,Elternabendendenoder-sprechtage teilnehmen
- mit betrieblichen Ausbildern und Ausbilderinnen kooperieren

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Berufsschullehrer/in

Fachlehrer/in – arbeitstechnische Fächer

Wirtschaftspädagoge/-pädagogin

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gymnasiallehrer/in (84124)

Lehrer/innen – allgemeinbildende Fächer, z.B. Deutsch, Mathe, Englisch (84124)

Realschullehrer/in (84124)

Berufspädagoge/-pädagogin (84224)

Schulleiter/in – berufliche Schulen (84294)

Lehrer/in, Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

9

0

8422 BERUFE IN DER BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG UND BETRIEBSPÄDAGOGIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufesindfürdiePlanung,OrganisationundDurchführungvonMaßnahmen der betrieblichen Ausbildung sowie beruflicher Bildungsprozesse zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- denbetrieblichenTeilderAus-undWeiterbildungunterBeachtungderrechtlichen,pädagogischen, psychologischen Grundlagen und der fachlichen Erfordernisse durchführen
- den spezifischen Qualifikationsbedarf der Auszubildenden feststellen
- lernbegleitende Gespräche führen, Lerngruppen moderieren, bei schwierigen Situationen und Krisen beraten und moderieren
- die Leistungen und Lernfortschritte der Auszubildenden bewerten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84223 Berufe in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik – komplexe Spezialistentätigkeiten

84224 Berufe in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7151 Berufe in der Personalentwicklung und -sachbearbeitung

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

84223 BERUFE IN DER BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG UND BETRIEBSPÄDAGOGIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser BerufesindfürdiePlanung,OrganisationundDurchführungderbetrieblichenAusbildung zuständig und vermitteln Ausbildungsinhalte unmittelbar im Betrieb.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- denbetrieblichenTeilderAusbildungunterBeachtungderrechtlichen,pädagogischen,psychologischen Grundlagen und der fachlichen Erfordernisse durchführen
- betriebliche Ausbildungspläne in Anlehnung an die sachliche und zeitliche Gliederung in Ausbildungsordnungen, gemäß Betriebsverfassungsgesetz und unter Beachtung des Mitbestimmungsrechtes des Betriebsrates (sofern vorhanden) erstellen
- den Lernprozess der Auszubildenden begleiten und diese individuell fördern
- Auszubildende in theoretischen und praktischen Unterweisungen unterrichten, insbesondere zeitgemäße berufsnotwendige Kenntnisse und aktuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln und dabei neue Tendenzen, Entwicklungen und Technologien berücksichtigen
- die Leistungen und Lernfortschritte der Auszubildenden bewerten und aufzeichnen

- Probleme zwischen Auszubildenden und Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen oder Vorgesetzten von Fachabteilungen klären 1
- Ausbildungszeugnisse am Ende der Ausbildung verfassen oder bei ihrer Erstellung mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausbilder/in – Anerkannte Ausbildungsberufe 2

Ausbildungsmeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Berufspädagoge/-pädagogin (84224)

Leiter/in – betriebliche Aus- und Weiterbildung (84294) 3

84224 BERUFE IN DER BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG UND BETRIEBSPÄDAGOGIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Planung, Organisation und Durchführung der betrieblichen Ausbildung zuständig. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- berufliche Lernprozesse konzipieren und mithilfe von berufspädagogischen Methodenplänen und durchführen 6
- Arbeitssituationen, Lernorte, -methoden oder -medien analysieren
- den spezifischen Qualifikationsbedarf der Auszubildenden feststellen
- Lernmedien und -mittel sachgerecht einsetzen oder entwickeln
- berufsrelevante Lerninhalte anschaulich und verständlich aufbereiten und zielgruppengerecht vermitteln 7
- lernbegleitende Gespräche führen, Lerngruppen moderieren, bei schwierigen Situationen und Krisen beraten und moderieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Berufspädagoge/-pädagogin (Hochschule) 8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personalentwickler/in (71514)

Berufsschullehrer/in (84214) 9

Leiter/in – betriebliche Aus- und Weiterbildung (84294)

Lehrer/in, Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404) 0

8429 FÜHRUNGSKRÄFTE – BERUFSSCHULEN, BETRIEBLICHE AUSBILDUNG UND BETRIEBSPÄDAGOGIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenanberufsbildendenSchulensowiein der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik. Sie leiten schulische Einrichtungen oder das betriebliche Aus- und Weiterbildungswesen in fachlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Schulbetrieben über das pädagogische Konzept entscheiden, den Unterrichtsbetrieb koordinieren und organisieren
- Dienstbesprechungen und Lehrerkonferenzen leiten
- die berufsbildende Schule gegenüber Schulträgern, vorgesetzten Dienststellen, Behörden und Verbänden sowie gegenüber der Elternschaft nach außen vertreten
- Systeme und Verfahren zur Überwachung der Schulleistung und der Schülerzahlen implementieren
- administrative Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung, Ausgaben für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- Lehr- und Verwaltungspersonal sowie Schüler und Schülerinnen leiten und unterstützen
- die Arbeit von Lehrenden durch Besuch von Klassen evaluieren
- Lehrmethoden überwachen, Lehrziele kontrollieren und Unterrichtsmaterialien prüfen
- die Instandhaltung von Bildungseinrichtungen überwachen
- Methoden zur Aufbringung zusätzlicher Mittel in Zusammenarbeit mit Eltern- und Gemeindeguppen und Sponsoren organisieren und implementieren
- die Auswahl, Weiterbildung und Überwachung des Personals kontrollieren
- Kontakte mit Bildungseinrichtungen, Berufsschulen, Kammern und Agenturen für Arbeit sowie mit Ausbildungsbetrieben pflegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84294 Führungskräfte – Berufsschulen, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

Nicht einzubeziehende Positionen:

7159 Führungskräfte – Personalwesen und -dienstleistung

8419 Führungskräfte – Allgemeinbildende Schulen

8439 Führungskräfte – Hochschullehre und -forschung

8449 Führungskräfte – Außerschulische Bildungseinrichtungen

84294 FÜHRUNGSKRÄFTE – BERUFSSCHULEN, BETRIEBLICHE AUSBILDUNG UND BETRIEBSPÄDAGOGIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben an berufsbildenden Schulen sowie in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie leiten schulische Einrichtungen bzw. das betriebliche Bildungswesen in fachlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8429)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schulleiter/in – berufliche Schulen

Leiter/in – Altenpflegeschule

Leiter/in – betriebliche Aus- und Weiterbildung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Personalentwickler/in (71514)

Personalleiter/in (71594)

Schulleiter/in – allgemeinbildende Schulen (84194)

Berufsschullehrer/in (84214)

Berufspädagoge/-pädagogin (84224)

Rektor/in – Hochschulen und Akademien (84394)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

843 LEHR- UND FORSCHUNGSTÄTIGKEIT AN HOCHSCHULEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufelehrenundforschenanHochschulen,betreuenStudierendeundübernehmen Aufgaben in der Hochschulverwaltung bzw. -leitung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorlesungen, Seminare oder Übungen durchführen, den Studierenden wissenschaftliches Grundlagen- und Spezialwissen vermitteln
- die Studierenden beraten und betreuen, z.B. Studienfachberatungen durchführen, Exams- und Promotionskandidaten und -kandidatinnen betreuen
- administrative Tätigkeiten durchführen, z.B. über Erwerb und Verteilung von möglichen Drittmitteln sowie über die Berufung von Kollegen und Kolleginnen mitentscheiden
- Forschungs- und Entwicklungsaufgaben wahrnehmen, Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften und -büchern oder auf Fachkongressen präsentieren
- Stellungnahmen oder Gutachten, z.B. zu den Ergebnissen der wissenschaftlichen Arbeit von Kollegen und Kolleginnen, verfassen
- die laufenden Geschäfte an Hochschulen und Akademien führen, die Hochschule nach außen repräsentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8439 Führungskräfte – Hochschullehre und -forschung

Nicht einzubeziehende Positionen:

271 Technische Forschung und Entwicklung

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

842 Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

8430 BERUFE IN DER HOCHSCHULLEHRE UND -FORSCHUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufelehrenundforschenanUniversitätenundHochschulenundbetreuen Studierende.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Vorlesungen, Seminare oder Übungen durchführen, den Studierenden wissenschaftliches Grundlagen- und Spezialwissen vermitteln
- die Studierenden zur Diskussion anregen und zu selbstständigem Arbeiten und eigenständigem Denken anleiten
- Lehrmaterialien konzipieren bzw. selberstellen, Laboratorien, Sammlungen und Bibliotheken betreuen
- Leistungsnachweise, z.B. Klausuren vorbereiten, durchführen und korrigieren, Themen für schriftliche Hausarbeiten vergeben, Arbeiten bewerten, Prüfungen abnehmen und bewerten

- die Studierenden beraten und betreuen, z.B. Studienfachberatungen durchführen, Exams- und Promotionskandidaten und -kandidatinnen betreuen 1
- Forschungs- und Entwicklungsaufgaben wahrnehmen, z.B. empirische Untersuchungen organisieren
- Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften und -büchern veröffentlichen oder sie auf internationalen Fachkongressen präsentieren
- Stellungnahmen oder Gutachten, z.B. zu den Ergebnissen der wissenschaftlichen Arbeit von Kollegen und Kolleginnen, verfassen 2
- als Fachbeiratsmitglieder über Angelegenheiten wie Forschung und Lehre, Erwerb und Verteilung von Drittmitteln sowie die Berufung von Kollegen und Kolleginnen mitentscheiden 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84304 Berufe in der Hochschullehre und -forschung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2710 Berufe in der technischen Forschung und Entwicklung (ohne Spezialisierung) 4

84304 BERUFE IN DER HOCHSCHULLEHRE UND -FORSCHUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Hochschullehre und -forschung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe lehren und forschen an Universitäten und Hochschulen und betreuen Studierende. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8430) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Hochschulprofessor/in

Seminarleiter/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Entwicklungsingenieur/in (27104)

Rektor/in – Hochschulen und Akademien (84394) 8

8439 FÜHRUNGSKRÄFTE – HOCHSCHULLEHRE UND -FORSCHUNG 9

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Hochschullehre und -forschung. Sie planen, leiten, koordinieren und evaluieren die allgemeinen Aktivitäten von Hochschulen. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die laufenden Geschäfte an Hochschulen und Akademien planen, leiten und koordinieren
- die Aktivitäten und erzielten Ergebnisse der Hochschule kontrollieren und entsprechende Berichte vorlegen
- Ziele, Strategien, Politiken und Programme für die Hochschule festlegen und implementieren
- Budget verwalten und festlegen, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- über die Verteilung von Grundstücken und Räumen sowie von zugewiesenen Stellen und Mitteln entscheiden
- die Leistung der Hochschule im Vergleich zu den festgelegten Zielen und Richtlinien überwachen und evaluieren
- Kommissionen, z.B. für Studium und Lehre, für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, für Planung und Haushalt, Raum- und Bauangelegenheiten, leiten
- die Sitzungen von Konzil, Senat, Ausschüssen und Kommissionen einberufen, leiten und deren Beschlüsse vollziehen
- die Auswahl von Professoren leiten bzw. genehmigen
- die Hochschule nach außen repräsentieren
- die Einhaltung der relevanten Gesetze und Bestimmungen durch die Hochschule sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84394 Führungskräfte – Hochschullehre und -forschung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2719 Führungskräfte – Technische Forschung und Entwicklung

84394 FÜHRUNGSKRÄFTE – HOCHSCHULLEHRE UND -FORSCHUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Hochschullehre und -forschung, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie planen, leiten, koordinieren und evaluieren die allgemeinen Aktivitäten von Hochschulen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8439)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Akademiedirektor/in

Hochschuldirektor/in

Prorektor/in, Vizepräsident/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Leiter/in – technische Entwicklung (27194)

Professor/in (84304)

844 LEHRTÄTIGKEIT AN AUSSERSCHULISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeunterrichtenanaußerschulischenBildungseinrichtungen,z.B.intech-
nischen Disziplinen, in Wirtschaft, Musik, Kunst, Fremdsprachen oder religiösen Fragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- InteressentenundInteressentinnenhinsichtlichderjeweiligenBildungsmöglichkeitenbera-
ten und Hilfestellung bei Lern- und Leistungsschwächen anbieten
- bedarfsgerechteBildungskonzepteundWeiterbildungsprogrammeentwickeln,z.B.Konzept-
te für IT-Schulungen oder Sprachkurse entwickeln
- LernmaterialienerstellenunddieEinsatzmöglichkeitenvonneuenMedienundLehrmetho-
den im Unterricht testen
- im Einzel- oder Gruppenunterricht Fachkenntnisse unterschiedlichster Art vermitteln
- die Leitung einer Bildungsstätte übernehmen, dabei z.B. die Bildungseinrichtung in der Öff-
fentlichkeit vertreten sowie das Bildungsprogramm festlegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

8441 Berufe in der Musikpädagogik

8442 Berufe in der Religionspädagogik

8443 Berufe in der Kunst- und Theaterpädagogik

8444 Berufe im IT-Anwendungstraining

8445 (Fremd-)Sprachenlehrer/innen

8448 Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen (sonstige spezifische Tätigkeits-
angabe)

8449 Führungskräfte – Außerschulische Bildungseinrichtungen

Nicht einzubeziehende Positionen:

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

842 Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

845 Fahr- und Sportunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen

8440 BERUFE IN DER ERWACHSENENBILDUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeunterrichtenErwachseneinaußerschulischenBildungseinrichtungen,
wie z.B. Volkshochschulen, und vermitteln berufs- oder arbeitsplatzorientierte Fachkenntnisse,
z.B. Rhetorik, Management- oder Präsentationstechniken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Interessenten und Interessentinnen hinsichtlich der jeweiligen Bildungsmöglichkeiten beraten und Hilfestellung bei Lern- und Leistungsschwächen anbieten
- bedarfsgerechte Bildungskonzepte und Weiterbildungsprogramme planen und organisieren
- Seminare vorbereiten, Lernmaterialien erstellen und die Einsatzmöglichkeiten von neuen Medien und Lehrmethoden im Unterricht testen
- in Kursen berufs- oder arbeitsplatzbezogene Fachkenntnisse unterschiedlichster Art vermitteln, z.B. Management- oder Präsentationstechniken
- berufs- oder arbeitsplatzorientierte Trainings durchführen, z.B. Kommunikations- und Rhetorikseminare abhalten
- die Arbeit der Kursteilnehmer/innen zur Feststellung des Fortschritts beobachten und evaluieren, Feedback geben und Verbesserungsvorschläge unterbreiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84404 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8421 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer

8422 Berufe in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik

84404 BERUFE IN DER ERWACHSENENBILDUNG

(OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Erwachsenenbildung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe unterrichten Erwachsene in außerschulischen Bildungseinrichtungen, wie z.B. Volkshochschulen, und vermitteln berufs- oder arbeitsplatzorientierte Fachkenntnisse, z.B. Rhetorik, Management- oder Präsentationstechniken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8440)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bildungsreferent/in

Dozent/in – Erwachsenenbildung

Kommunikationstrainer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftspädagoge/-pädagogin (84214) 1

Berufspädagoge/-pädagogin (84224)

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

Kunstpädagoge/-pädagogin (84434)

IT-Trainer/in (84444) 2

Fremdsprachenlehrer/in (84454)

8441 BERUFE IN DER MUSIKPÄDAGOGIK 3

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln die musikalischen Fähigkeiten von Menschen jeglichen Alters, unterrichten in außerschulischen Bildungseinrichtungen Instrumentalspiel, Gesang, Notenlesen und Musiktheorie oder arbeiten mit Schulen zusammen und bieten dort musikpädagogische Angebote, Einzel-, Kleingruppenunterricht oder Klassenmusizieren, als außerschulische Aktivität an. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- musiktheoretische Kenntnisse vermitteln, z.B. mit Schüler/innen über Musik reden und Musik in fächerübergreifende Zusammenhänge einbinden 5
- praktischen instrumentalen Musikunterricht oder Gesangsunterricht im Gruppen- und Einzelunterricht erteilen
- spieltechnische und andere musikalische Übungen durchführen, vor allem um das Hörvermögen zu schulen oder z.B. die Fähigkeit, vom Blatt zu spielen 6
- in der Vorschulerziehung zum Spielen auf Orff-Instrumentarium, Bambus-, Blockflöte, Klavier, Cembalo, Klavichord, Violine oder Violoncello anleiten
- die jeweilige individuelle musikalische Begabung prüfen, beobachten und fördern, zu musikalischer Betätigung motivieren 7
- mit einem Chor oder Orchester proben, Konzerte organisieren und musikpädagogisch vorbereiten
- Prüfungen und Wettbewerbe organisieren, Schüler/innen zu Wettbewerben anmelden bzw. auf Wettbewerbe und Prüfungen vorbereiten 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84412 Berufe in der Musikpädagogik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

84413 Berufe in der Musikpädagogik – komplexe Spezialistentätigkeiten

84414 Berufe in der Musikpädagogik – hoch komplexe Tätigkeiten 9

Nicht einzubeziehende Positionen:

8174 Berufe in der Musik- und Kunsttherapie

9411 Musiker/innen

9412 Sänger/innen 0

84412 BERUFE IN DER MUSIKPÄDAGOGIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Musikpädagogik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterrichten in außerschulischen Bildungseinrichtungen, wie z.B. Musikschulen, Instrumentalspiel, Gesang und Notenlesen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die jeweilige individuelle musikalische Begabung prüfen, beobachten und fördern, musikalische Veranlagung neuer Schüler/innen erkennen und beurteilen
- zu musikalischer Betätigung motivieren, bezüglich Instrumentalfächern und Einstufung beraten
- Musikunterricht erteilen und elementares Musizieren vermitteln
- im Gruppen- und Einzelunterricht Gesangs- oder instrumentalen Musikunterricht erteilen
- spieltechnische und andere musikalische Übungen durchführen, vor allem um das Hörvermögen zu schulen oder z.B. die Fähigkeit, vom Blatt zu spielen
- Musikveranstaltungen, z.B. Konzerte, Prüfungen, Wettbewerbe, musikpädagogisch vorbereiten und organisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Musiklehrer/in (schulische Ausbildung)

Singschullehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Facherzieher/in – Musik (84413)

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

Musiker/in (94114)

Sänger/in (94124)

84413 BERUFE IN DER MUSIKPÄDAGOGIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Musikpädagogik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln die musikalischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen, regen sie zu musikalischer Betätigung an und fördern ihre Persönlichkeitsentfaltung. Sie arbeiten in außerschulischen Bildungseinrichtungen oder bieten musikpädagogische Angebote in Kindergärten an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die jeweilige individuelle musikalische Begabung prüfen, beobachten und fördern, musikalische Veranlagung der Kinder und Jugendlichen erkennen und beurteilen
- Kindern und Jugendlichen Instrumentalunterricht erteilen

- in der Vorschulerziehung zum Spielen auf Orff-Instrumentarium, Bambus-, Blockflöte, Klavier, Cembalo, Klavichord, Violine oder Violoncello anleiten 1
- mit Kindern tanzen, singen und musizieren
- Musikveranstaltungen, z.B. Konzerte, Prüfungen, Wettbewerbe, musikpädagogisch vorbereiten und organisieren
- Eltern beraten, insbesondere hinsichtlich der Frage, wie sie Lieder, Geräusche, Reime und Tänze in den gemeinsamen Tagesablauf mit dem Kind einflechten können 2
- andere Erzieher/innen auf dem Gebiet der Musikerziehung anleiten und fortbilden

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Facherzieher/in – Musik 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Erzieher/in (83112)

Musiklehrer/in (schulische Ausbildung) (84412) 4

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

84414 BERUFE IN DER MUSIKPÄDAGOGIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Musikpädagogik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe vermitteln an außerschulischen Bildungseinrichtungen musiktheoretische und praktische Kenntnisse im musikalischen Bereich und führen Lernende jeder Altersstufe an die aktive und kritische Teilnahme am Musikleben heran. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Unterricht unter Berücksichtigung der Zielgruppe und Fähigkeiten des Einzelnen/der Gruppe planen
- musiktheoretische Kenntnisse vermitteln, z.B. mit Schüler/innen über Musik reden und Musik in fächerübergreifende Zusammenhänge einbinden
- Kenntnisse der Musikgeschichte vermitteln, z.B. musikhistorisches Grundwissen und Einsichten in die Struktur und Erscheinung des heutigen Musiklebens 8
- praktische Aspekte des Singens oder des Spielens eines bestimmten Instrumentes vermitteln und demonstrieren
- Musikensembles, z.B. einen Chor, ein Orchester, ein Kammermusikensemble, unterrichten 9
- Schüler/innen beurteilen, beraten, kritisieren und ermutigen
- Konzerte organisieren und musikpädagogisch vorbereiten
- Prüfungen und Wettbewerbe organisieren, Schüler/innen zu Wettbewerben anmelden
- Studienfahrten, Konzertbesuche organisieren sowie musikalische Veranstaltungen gestalten 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Musikpädagoge/-pädagogin

Rhythmiklehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dozent/in – Musikberufe (84304)

Musiklehrer/in (schulische Ausbildung) (84412)

Facherzieher/in – Musik (84413)

Schulleiter/in – Musikschulen (84494)

Musiktherapeut/in (81744)

Musiker/in (94114)

Musikwissenschaftler/in (94114)

Sänger/in (94124)

8442 BERUFE IN DER RELIGIONSPÄDAGOGIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe vermitteln die Glaubenslehre unter religionswissenschaftlichen, pädagogischen und methodisch-didaktischen Aspekten in schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen sowie in den Gemeinden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufgaben in der Gemeindepädagogik übernehmen, z.B. mit Familien oder Senioren arbeiten
- theologische Bildungsprozesse gestalten, organisieren und durchführen, z.B. in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Erwachsenenbildung
- Religionsunterricht an Schulen erteilen
- an der Gestaltung von Gottesdiensten bzw. der Liturgie mitwirken
- sich mit Fragen des religiösen Glaubens und seiner Einbindung in das gesellschaftliche und religiöse Leben beschäftigen
- Projekte in Kooperation mit kommunalen Einrichtungen konzipieren, in sozialen Diensten mitarbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84424 Berufe in der Religionspädagogik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8331 Berufe in der Theologie

8332 Berufe in der Gemeindegarbeit

9121 Berufe in Philosophie, Religion und Ethik

84424 BERUFE IN DER RELIGIONSPÄDAGOGIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Religionspädagogik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveausniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe vermitteln die Glaubenslehre unter religionswissenschaftlichen, pädagogischen und methodisch-didaktischen Aspekten in schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen sowie in den Gemeinden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8442)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gemeindepädagoge/-pädagogin

Katechet/in

Religionspädagoge/-pädagogin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Theologe/Theologin (83314)

Evangelische/r Diakon/in (83323)

Katholische/r Diakon/in (83323)

Religionswissenschaftler/in (91214)

8443 BERUFE IN DER KUNST- UND THEATERPÄDAGOGIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe eröffnen Wege zu Kunst und Theater, fördern die Kreativität von Menschen aller Altersstufen und Lebenssituationen und motivieren diese zu künstlerischer Betätigung bzw. zum Theaterspiel. Sie arbeiten an außerschulischen Bildungseinrichtungen oder kooperieren mit Schulen und bieten außerlehrplanmäßige Aktivitäten an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- kunstpädagogische Konzepte erstellen, z.B. Konzepte für Kunst- oder Theaterworkshopserarbeiten und durchführen
- die Fähigkeiten der Workshopteilnehmer/innen bzw. Schüler/innen beurteilen und die Lernbedürfnisse ermitteln
- durch Theaterspiel und künstlerisches Gestalten die Kreativität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördern bzw. die Erlebnisfähigkeit und Lebensfreude steigern
- Gruppen zum kreativen Spiel anleiten, dabei Fähigkeiten in Schauspiel und künstlerischer Gestaltung vermitteln, persönliche Stärken der Spielenden fördern
- theaterpädagogische Konzepte für Schulklassen entwickeln, z.B. inszenierungsbegleitendes Material zusammenstellen und auf die Bedürfnisse der Schüler/innen abstimmen
- Workshopteilnehmer/innen bzw. Schüler/innen beurteilen, beraten, kritisieren und ermutigen

- Workshopteilnehmer/innen bzw. Schüler/innen auf Prüfungen und Darbietungen vorbereiten
- Ausstellungen oder Theateraufführungen der Workshopteilnehmer/innen bzw. Schüler/innen organisieren und bei der Durchführung unterstützen
- Theater- und Ausstellungsbesuche und ähnliche Exkursionen organisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84434 Berufe in der Kunst- und Theaterpädagogik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8174 Berufe in der Musik- und Kunsttherapie

9124 Berufe in Medien- und Theaterwissenschaft

84434 BERUFE IN DER KUNST- UND THEATERPÄDAGOGIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte in der Kreativitäts- und Theaterpädagogik, deren Tätigkeit einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe eröffnen Wege zu Kunst und Theater, fördern die Kreativität von Menschen aller Altersstufen und Lebenssituationen und motivieren diese zu künstlerischer Betätigung bzw. zum Theaterspiel. Sie arbeiten an außerschulischen Bildungseinrichtungen oder kooperieren mit Schulen und bieten außerlehrplanmäßige Aktivitäten an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8443)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunstpädagoge/-pädagogin

Theaterpädagoge/-pädagogin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunsttherapeut/in (81744)

Museumspädagoge/-pädagogin (84484)

Theaterwissenschaftler/in (91244)

Kulturpädagoge/-pädagogin (91334)

8444 BERUFE IM IT-ANWENDUNGSTRAINING

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwickeln und planen Ausbildungsprogramme und Kurse für Computer- und sonstige Informationstechnologienutzer/innen und führen sie durch. Sie bieten IT-Anwendungstrainings in außerschulischen Bildungseinrichtungen und in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Organisationen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausbildungserfordernisse im Bereich der Informationstechnologie identifizieren und Bedürfnisse einzelner Nutzer/innen und Organisationen ermitteln
- Lehrmaterial und Lehrhilfen wie Handbücher, visuelle Hilfen, Online-Tutorials, Demonstrationsmodelle und unterstützende Referenzdokumentation erstellen und entwickeln
- Schulungs- und Entwicklungsprogramme, die in Form von Einzel- oder Gruppenunterricht vermittelt werden können, entwerfen, koordinieren, planen und durchführen
- Workshop-Meetings, Demonstrationen und Konferenzen moderieren
- laufende Evaluierungen und Beurteilungen der Qualität und Effektivität von Schulungen überwachen und durchführen, Schulungsziele, Methoden und zu erzielende Kursergebnisse prüfen und modifizieren
- Hintergrundmaterialien sammeln, untersuchen und erforschen, um ein vollständiges Verständnis des Gegenstands und der Systeme zu gewinnen
- neue Produktversionen, Software-Fortschritte und allgemeine Trends der Informationstechnologie beobachten und entsprechendes Wissen aneignen
- Endbenutzerprodukte und Materialien wie Benutzerschulungs-, Unterrichts- und Anleitungshandbücher, Online-Hilfe und Betriebs- und Wartungsinstruktionen verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84444 Berufe im IT-Anwendungstraining – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4322 Berufe in der IT-Anwendungsberatung

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8421 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer

84444 BERUFE IM IT-ANWENDUNGSTRAINING – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte im IT-Anwendungstraining, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und planen Ausbildungsprogramme und Kurse für Computer- und sonstige Informationstechnologienutzer/innen und führen sie durch. Sie bieten IT-Anwendungstrainings in außerschulischen Bildungseinrichtungen und in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Organisationen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8444)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
EDV-Anwendungstrainer/in
IT-Trainer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Anwendungssystemberater/in (43224)
Berufsschullehrer/in (84214)

8445 (FREMD-)SPRACHENLEHRER/INNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufearbeitenanaußerschulischenBildungseinrichtungenundunterrichten Erwachsene und Kinder in einer Sprache, die nicht ihre Muttersprache ist, und vermitteln ebenfalls Wissen zu Literatur und Kultur des entsprechenden Sprachraums.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unterrichtseinheiten vorbereiten, dabei Lernziele und Sprachstand der Lehrgangsteilnehmer berücksichtigen
- je nach Kursziel, z.B. mündliche oder schriftliche Übungen durchführen, Filme vorführen, KonversationsübungenoderLektürekurseabhalten, derenInhaltundFortschrittstempoauf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Lernenden abgestimmt ist
- Unterrichtsmaterialienund-medienwieFolienundArbeitsblättererstellen, vorhandene Unterrichtsmaterialien aktualisieren
- Übungs- und Hausaufgaben erteilen, besprechen und korrigieren sowie Prüfungen vorbereiten und benoten
- die Fortschritte von Lernenden beurteilen und aufzeichnen sowie den Lernenden Feedbacks erteilen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen
- Unterrichtsplanung überprüfen, Lernziele und Lernerfolg vergleichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84454 (Fremd-)sprachenlehrer/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8421 Lehrkräfte für berufsbildende Fächer

84454 (FREMD-)SPRACHENLEHRER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle (Fremd-)Sprachenlehrer/innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten an außerschulischen Bildungseinrichtungen und unterrichten Erwachsene und Kinder in einer Sprache, die nicht ihre Muttersprache ist, und vermitteln ebenfalls Wissen zu Literatur und Kultur des entsprechenden Sprachraums.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8445)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fremdsprachenlehrer/in
Lehrer/in – Deutsch als Fremdsprache
Sprachtrainer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lehrer/in – allgemeinbildende Schulen (84124)
Lehrer/in – berufsbildende Schulen (84214)

8448 LEHRKRÄFTE AN AUSSERSCHULISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „844 Lehtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe unterrichten z.B. in erster Hilfe, Eurythmie oder vermitteln in Museen Ausstellungsinhalte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fähigkeiten der Lehrgangsteilnehmer/innen beurteilen und Lernbedürfnisse ermitteln
- Ausbildungssequenzen planen und geeignete Unterrichtsmethoden entwickeln
- theoretischen und praktischen Unterricht in erster Hilfe erteilen, z.B. Verhaltensregeln bei Knochenbrüchen, Verbrennungen oder Vergiftungen erläutern
- Kinder oder Erwachsene in Bewegungsabläufen unterrichten, denen Märchen, Erzählungen, Gedichte, Lieder und Musikstücke zugrunde liegen können
- Ausstellungsinhalte zielgruppengerecht aufbereiten, z.B. eine Museumsrallye für Kinder erarbeiten, Filme vorführen oder bei der Gestaltung von Schaubildern, Informationstafeln oder Audio-Guides mitwirken
- durchgeführte Lehrgänge und Workshops dokumentieren und Teilnahmebescheinigungen ausstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84483 Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

84484 Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

84483 LEHRKRÄFTE AN AUSSERSCHULISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen“ anderweitig nicht erfasst sind. Angehörige dieser Berufe vermitteln z.B. Kenntnisse über lebensrettende Sofortmaßnahmen und erste Hilfe oder erarbeiten mit Kindern oder Erwachsenen eurythmische Darstellungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fähigkeiten der Lehrgangsteilnehmer/innen beurteilen und Lernbedürfnisse ermitteln
- Ausbildungssequenzen planen und geeignete Unterrichtsmethoden entwickeln
- Lehrgänge organisieren, zielgruppengerechte Unterrichtsmaterialien zusammenstellen
- theoretischen und praktischen Unterricht in erster Hilfe erteilen, z.B. Verhaltensregeln bei Knochenbrüchen, Verbrennungen oder Vergiftungen erläutern
- Kinder oder Erwachsene in Bewegungsabläufen unterrichten, denen Märchen, Erzählungen, Gedichte, Lieder und Musikstücke zugrunde liegen können
- Beweglichkeit und Geschicklichkeit der Schüler/innen fördern, Haltung, Muskelbeugung und Muskelstreckung korrigieren
- Lehrgänge dokumentieren und Teilnahmebescheinigungen ausstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Erste-Hilfe-Ausbilder/in

Eurythmielehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Heileurythmist/in (81783)

Lehrkraft – Schulen im Gesundheitswesen (84213)

84484 LEHRKRÄFTE AN AUSSERSCHULISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lehrkräfte an außerschulischen Bildungseinrichtungen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „844 Lehtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen“ nicht anderweitig erfasst sind. AngehörigedieserBerufekonzipierenz.B.didaktischsinvollaufbereiteteMuseumsworkshops und Ausstellungen oder leiten Führungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Fähigkeiten derWorkshopteilnehmer/innen oder Ausstellungsbesucher/innen beurteilen und Lernbedürfnisse und Interessen ermitteln
- Ausstellungsinhalte zielgruppengerecht aufbereiten, z.B. eine Museumsrallye für Kinder erarbeiten, Filme vorführen oder bei der Gestaltung von Schaubildern, Informationstafeln oder Audio-Guides mitwirken
- museumspädagogische Projekte organisieren, die z.B. Einblicke in historische Lebensbedingungen geben
- zielgruppengerechte Führungen durchführen
- gegebenenfalls im Bereich Besucherforschung mitarbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Museumspädagoge/-pädagogin

Nicht einzubeziehende Berufe:
Kunstpädagoge/-pädagogin (84434)
Museologe/Museologin (94704)

8449 FÜHRUNGSKRÄFTE – AUSSERSCHULISCHE BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben an außerschulischen Bildungseinrichtungen. Sie sind dabei für die pädagogische Leitung, die Personalführung, Qualitätssicherung, Organisation und kaufmännische Verwaltung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- im Einvernehmen mit dem Träger die grundsätzliche Ausrichtung der Bildungseinrichtung bzw. Bildungsprogramme bestimmen, insbesondere in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht
- die Verwaltung der Schule strukturieren und organisieren
- denUnterrichtsbetriebsowiedieUnterrichtsverteilungkoordinieren,z.B.Stunden-undVertretungspläne erstellen bzw. die Erstellung an Mitarbeiter/innen delegieren

- Mitarbeiter/innen führen, Dienstbesprechungen und Lehrerkonferenzen leiten, und ihre Arbeit evaluieren
- die Auswahl, Weiterbildung und Leistung des Lehr- und Verwaltungspersonals kontrollieren
- administrative Abläufe, wie Budgetplanung, Berichterstellung, Ausgaben für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen, kontrollieren
- die Instandhaltung der außerschulischen Bildungseinrichtung überwachen
- die Bildungseinrichtung nach außen, insbesondere gegenüber dem Schulträger und den Behörden, vertreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84494 Führungskräfte – Außerschulische Bildungseinrichtungen

Nicht einzubeziehende Positionen:

8419 Führungskräfte – Allgemeinbildende Schulen

8429 Führungskräfte – Berufsschulen, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik

8439 Führungskräfte – Hochschullehre und -forschung

84494 FÜHRUNGSKRÄFTE – AUSSERSCHULISCHE BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben an außerschulischen Bildungseinrichtungen, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie sind dabei z.B. für die pädagogische Leitung, Personalführung, Qualitätssicherung, Organisation und kaufmännische Verwaltung zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8449)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Musikschulen

Leiter/in – Sprachenschule

Leiter/in – Volkshochschulen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schulleiter/in – allgemeinbildende Schulen (84194)

Schulleiter/in – berufliche Schulen (84294)

Rektor/in – Hochschulen und Akademien (84394)

Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

845 FAHR- UND SPORTUNTERRICHT AN AUSSERSCHULISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erteilen Sport-, Fahr-, Flug-, Tanz-, Gymnastikunterricht, unterrichten in einer Ballsportart oder leiten Gruppen und Einzelpersonen bei Fitnesstrainings an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- praktischen und theoretischen Unterricht im Führen von Fahrzeugen, Flugzeugen und Hubschraubern geben
- Sportunterricht erteilen, Leistungssportler/innen trainieren, Personen im Breiten- oder Gesundheitssport anleiten und dabei fördern
- Sportler/innen auf Wettkämpfe, Turniere und Prüfungen vorbereiten
- Regeln der jeweiligen Sportart sowie Regelbewusstsein vermitteln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

8451 Fahrlehrer/innen

8452 Fluglehrer/innen

8453 Tanzlehrer/innen

8454 Trainer/innen – Ballsportarten

8455 Trainer/innen – Fitness und Gymnastik

8458 Sportlehrer/innen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

631 Tourismus und Sport

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

8450 SPORTLEHRER/INNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erteilen Sportunterricht in außerschulischen Einrichtungen und vermitteln Menschen jeder Altersstufe sportliche Fertigkeiten und Kenntnisse. Zudem leiten sie im Leistungssport Einzelsportler/innen oder Mannschaften in den verschiedensten Sportarten an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Personen zu sportlichen Leistungen motivieren und hinführen, Sportunterricht erteilen, sportliche Veranstaltungen und Trainingsmaßnahmen durchführen
- Körper- und Bewegungserfahrungen durch verschiedene Sportarten, Trainingsmethoden, Sportgeräte sowie in unterschiedlichen Umgebungsbedingungen vermitteln
- mittel- und langfristige Trainingskonzepte für Leistungssportler/innen erstellen
- Leistungssportler/innen trainieren und psychologisch betreuen

- Regeln der jeweiligen Sportart sowie Regelbewusstsein vermitteln
- Aufgaben in der Sportverwaltung, -organisation und im Sportmanagement wahrnehmen, z.B. an der Karriereplanung für Sportler/innen mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84503 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten

84504 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6312 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen

8411 Lehrkräfte in der Primarstufe

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

84503 SPORTLEHRER/INNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Sportlehrer/innen in außerschulischen Einrichtungen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige trainieren Einzelsportler/innen oder Mannschaften und bereiten sie auf Wettkämpfe vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sportartspezifisches Training alters- und leistungsgerecht planen, vorbereiten und durchführen
- mittel- und langfristige Trainingskonzepte für Sportler/innen erstellen
- Leistungen messen und auswerten
- Sportler/innen psychologisch betreuen und anleiten
- Sportler/innen für sportliche Wettkämpfe vorbereiten bzw. diese organisieren
- Nachwuchstalente im Sport sichten und fördern

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sportlehrer/in

Trainer/in – Leistungssport

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sportfachwirt/in (63123)

Sporttherapeut/in (81783)

Sportlehrer/in – Rehabilitation/Behindertensport (83133)

Sportpädagoge/-pädagogin (84504)

Tanzlehrer/innen (84533)

Tennislehrer/in (84543)

Fußballtrainer/in (84543)

Fitnesstrainer/in (84553)

84504 SPORLEHRER/INNEN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Sportlehrer/innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe erteilen Sportunterricht an außerschulischen Einrichtungen und vermitteln Menschen jeder Altersstufe sportliche Fertigkeiten und Kenntnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stärken und Schwächen von Sportler/innen oder Mannschaften identifizieren
- Trainings- und Übungseinheiten planen, entwickeln und implementieren
- Sportunterricht erteilen, sportliche Veranstaltungen und Trainingsmaßnahmen durchführen
- Personen zu sportlichen Leistungen motivieren und hinführen, Neigungsgruppen betreuen, Einzelsportler/innen sowie Mannschaften trainieren und auf Wettbewerbe oder Spiele vorbereiten
- Techniken und Leistungen von Sportler/innen oder Teams analysieren und evaluieren und Trainingsprogramme entsprechend anpassen
- Wettbewerbsstrategien formulieren, Spielpläne entwickeln und Sportler/innen bei Spielen oder Sportveranstaltungen anleiten
- Regelbewusstsein vermitteln bzw. durch sportliche Erfahrungen die Fähigkeit verstärken, mit Regeln umzugehen
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein durch gezielte pädagogische und organisatorische Maßnahmen entwickeln
- Sportprüfungen abnehmen
- sportspezifische Aufgaben in der Sportverwaltung und -organisation wahrnehmen, z.B. die sportlichen Aspekte bei der Planung und Organisation von Sportveranstaltungen und Wettkämpfen übernehmen
- in Wissenschaft und Forschung mitwirken, z.B. Untersuchungen über die Entwicklung im sport- und trainingswissenschaftlichen Bereich durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Sportpädagoge/-pädagogin

Sportwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sportlehrer/in (84503)

Trainer/in – Leistungssport (84503)

Sportmanager/in (63124)

8451 FAHRLEHRER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe geben praktischen und theoretischen Unterricht im Führen von Fahrzeugen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Unterrichtsstoffgemäß Fahrschüler-Ausbildungsordnung methodisch-didaktisch aufbereiten und vermitteln, z.B. Vorschriften über das Verhalten im Straßenverkehr erläutern
- Testfragebögen korrigieren und besprechen
- mechanische Fahrzeugbedienung auf verkehrsarmen Straßen üben, z.B. Lenken, Kuppeln, Schalten
- Fahrzeugbeherrschung üben, z.B. Bremsvorgänge, Kurvenverhalten, Einparken, Rückwärtsfahren, einen Lkw rückwärts an eine Ladenrampe manövrieren
- Lernschritte unter Berücksichtigung der Schwächen der Fahrschüler/innen wiederholen und das Erlernte festigen
- Ausbildungsfahrten auf Bundes- oder Landstraßen, auf Autobahnen oder Kraftfahrzeugstraßen sowie Nachtfahrten mit Beleuchtung durchführen
- bei Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer/innen durch Betätigung der Doppelbedienungseinrichtung eingreifen
- Fahrschüler/innen bei der Prüfungsfahrt begleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84513 Fahrlehrer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

84513 FAHRLEHRER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fahrlehrer/innen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe geben praktischen und theoretischen Unterricht im Führen von Fahrzeugen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8451)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fahrlehrer/in

8452 FLUGLEHRER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erteilen theoretischen und praktischen Unterricht im Führen von Flugzeugen und Hubschraubern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Flugschüler/innen in das Umfeld des Flugplatzes, in seine Einrichtungen und in die Organisation der Flugschule einführen
- Theorieunterricht erteilen, z.B. Themen wie Navigation, Bedienung von Flugzeugapparaturen, Sprechfunk, Luftrecht, Flugsicherung und Meteorologie behandeln
- praktische Flugausbildungselbstständig, eigenverantwortlich und in Übereinstimmung mit den amtlichen Ausbildungsrichtlinien durchführen
- in die Handhabung des Flugzeugs bzw. Luftfahrtgeräts am Boden einweisen
- über die Borddokumente und in die Benutzung der Klarlisten (d.h. der Checklisten zur Überprüfung vor dem Flugbetrieb) informieren
- Flugübungen durchführen, Ziellande- und Notlandeübungen durchführen, Nachbesprechungen als Feedback für den Flugschüler bzw. die Flugschülerin durchführen
- theoretische und praktische Zwischenprüfungen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84523 Fluglehrer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

84523 FLUGLEHRER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Fluglehrer/innen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erteilen theoretischen und praktischen Unterricht im Führen von Flugzeugen und Hubschraubern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8452)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fluglehrer/in

Segelfluglehrer/in

8453 TANZLEHRER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Einzelstunden und Tanzkursen, oft auch in fest eingerichteten Tanzkreisen oder -clubs. Sie arbeiten in außerschulischen Bildungseinrichtungen, insbesondere Tanzschulen, oder bieten außerplanmäßige Aktivitäten an Schulen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Fähigkeiten der Tanzschüler/innen beurteilen und Unterrichtskonzepte gemäß den individuellen Fähigkeiten der Schüler/innen erstellen
- Tanzunterricht und Tanztraining nach Unterrichts- und Trainingsprogrammen erteilen
- tänzerische Kenntnisse vermitteln, vorwiegend auf dem Gebiet der Gesellschaftstänze
- in Grundkursen (Anfängerkursen) nach dem Welttanzprogramm unterrichten (z.B. Walzer, Foxtrott, Quickstepp, verschiedene lateinamerikanische Tänze)
- fortgeschrittene Tanzschüler/innen auf den Erwerb von Tanzabzeichen vorbereiten
- Tanzschüler/innen beurteilen, beraten, kritisieren und ermutigen
- gesellige Tanzveranstaltungen und andere Angebote der Freizeitgestaltung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84533 Tanzlehrer/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6312 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen

8178 Berufe in der nicht ärztlichen Therapie und Heilkunde (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

8411 Lehrkräfte in der Primarstufe

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

84533 TANZLEHRER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Tanzlehrer/innen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Einzelstunden und Tanzkursen, oft auch in fest eingerichteten Tanzkreisen oder -clubs. Sie arbeiten in außerschulischen Bildungseinrichtungen, insbesondere Tanzschulen, oder bieten außerlehrplanmäßige Aktivitäten an Schulen an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8453)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ballettlehrer/in

Tanzlehrer/in

Tanzpädagoge/-pädagogin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tanztherapeut/in (81783)

8454 TRAINER/INNEN – BALLSPORTARTEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe trainieren Einzelsportler/innen oder Mannschaften im Fußball, Tennis, Volleyball oder in anderen Ballsportarten und bereiten sie auf Wettkämpfe und Turniere vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Stärken und Schwächen von Sportler/innen oder Mannschaften identifizieren
- Trainings- und Übungseinheiten im Ballsport planen, entwickeln und implementieren
- Sportler/innen oder Teams auf Wettkämpfe und Spiele vorbereiten und motivieren
- Spielstrategien formulieren, Spielpläne entwickeln und Sportler/innen bei Spielen oder Sportveranstaltungen, wie z.B. Fußball- oder Tennisturnieren, anleiten
- die Leistungen von Sportler/innen oder Teams überwachen, analysieren und evaluieren, bei Bedarf Trainingsprogramme entsprechend abändern

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84543 Trainer/innen – Ballsportarten – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6312 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen

84543 TRAINER/INNEN – BALLSPORTARTEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Trainer/innen im Ballsport, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige trainieren Einzelsportler/innen oder Mannschaften im Fußball, Tennis, Volleyball oder in anderen Ballsportarten und bereiten sie auf Wettkämpfe und Turniere vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8454)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fußballtrainer/in

Tennislehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sportmanager/innen (63124)

8455 TRAINER/INNEN – FITNESS UND GYMNASTIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe leiten, führen und unterrichten Gruppen und Einzelpersonen in Aktivitäten der Bereiche Fitness und Gymnastik .

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sporttreibende bei der individuellen Zusammenstellung der Übungen und ihrer Dosierung beraten und betreuen
- Fitness-Tests durchführen und Trainingsprogramme, -pläne erstellen
- Einzelpersonen und Gruppen im Training mit Geräten praktisch und theoretisch unterweisen
- Bewegungskorrekturen durchführen
- Trainingseinheiten, z.B. in den Bereichen Cardiofitness, Aerobic, Step, Stretching, Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik, durchführen
- Trainingsübungen auf Effektivität überprüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84553 Trainer/innen – Fitness und Gymnastik – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6312 Sport- und Fitnesskaufleute, Sportmanager/innen

8221 Berufe in der Gesundheitsberatung

84553 TRAINER/INNEN – FITNESS UND GYMNASTIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Trainer/innen im Bereich Fitness und Gymnastik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe leiten, führen und unterrichten Gruppen und Einzelpersonen in Aktivitäten der Bereiche Fitness und Gymnastik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8455)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Aerobictrainer/in

Fitnesstrainer/in

Yoga-Lehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gesundheitsberater/in (82213)

Sporttherapeut/in (81783)

Tanzlehrer/innen (84533)

8458 SPORTLEHRER/INNEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Sportunterricht, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „845 Fahr- und Sportunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe vermitteln Menschen jeder Altersstufe sportliche Fertigkeiten und Kenntnisse in verschiedenen Sportarten, außer in den Bereichen Tanz, Ballsport sowie Fitness und Gymnastik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Fähigkeiten der Sportler/innen beurteilen
- Unterrichts- bzw. Trainingskonzepte für Sportler/innen entsprechend ihrer Leistungsstufen erstellen
- Unterricht in Sportarten wie Golf, Surfen, Skifahren, Segeln, Reiten, Wassersport, Eiskunstlauf, Fechten oder Karate erteilen
- Sportler/innen trainieren, psychologisch betreuen und anleiten
- Sportler/innen auf die Teilnahme an Sportveranstaltungen und Wettbewerben vorbereiten
- Personen zu sportlichen Leistungen motivieren und hinführen
- die Regeln der jeweiligen Sportart sowie Regelbewusstsein vermitteln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

84583 Sportlehrer/innen (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

84583 SPORTLEHRER/INNEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Sportlehrer/innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „845 Fahr- und Sportunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe vermitteln Menschen jeder Altersstufe sportliche Fertigkeiten und Kenntnisse in verschiedenen Sportarten, außer in den Bereichen Tanz, Ballsport sowie Fitness und Gymnastik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (8458)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Berg- und Skiführer/in

Golflehrer/in

Karatelehrer/in

Reitlehrer/in

Skilehrer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sportlehrer/in – Rehabilitation/Behindertensport (83133)

Sportlehrer/in (84503)

Trainer/in – Leistungssport (84503)

Tanzlehrer/innen (84533)

Fußballtrainer/in (84543)

Tennislehrer/in (84543)

Fitnesstrainer/in (84553)

Gymnastiklehrer/in (84553)

BERUFSBEREICH 9

SPRACH-, LITERATUR-, GEISTES-, GESELLSCHAFTS- UND
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN, MEDIEN, KUNST, KULTUR
UND GESTALTUNG

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und
wirtschaftswissenschaftliche Berufe

92 Werbung, Marketing, kaufmännische und
redaktionelle Medienberufe

93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe,
bildende Kunst, Musikinstrumentenbau

94 Darstellende und unterhaltende Berufe

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

91 SPRACH-, LITERATUR-, GEISTES-, GESELLSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE BERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

911 Sprach- und Literaturwissenschaften

912 Geisteswissenschaften

913 Gesellschaftswissenschaften

914 Wirtschaftswissenschaften

911 SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen, dokumentieren und vermitteln Sprache, Literatur, Kultur sowie weitere landeskundliche Themen gegenwärtiger und antiker Kulturkreise. Sie befassen sich z.B. mit Strukturen, Formen und Entwicklung von Sprache sowie mit der Interpretation und Beschreibung der jeweiligen Nationalliteraturen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Struktur von Gegenwartssprache, älteren Sprachstufen und die Sprachgeschichte untersuchen, Kultur, Sprache und Wirtschaft aus vergleichender Perspektive untersuchen
- Untersuchungen zur Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikografie, Textlinguistik, Pragma- und Psycholinguistik, Sozio- und Ethnolinguistik, Dialektologie und Onomastik durchführen
- poetische Texte und nichtpoetische Texte der unterschiedlichen Nationalliteraturen aus Vergangenheit und Gegenwart untersuchen und vergleichen
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich der angewandten Sprachwissenschaften, teilnehmen, etwa Sprachübertragungs- und Spracherkennungssysteme entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9110 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften (ohne Spezialisierung)

9111 Berufe in der Germanistik

9112 Berufe in der Anglistik und Amerikanistik

9113 Berufe in der Romanistik

9114 Berufe in der Slawistik und verwandten Bereichen

9115 Berufe in der Arabistik und Orientalistik

9116 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften des asiatischen Raums

9117 Berufe in der Altphilologie

9118 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

912 Geisteswissenschaften

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

91 10 BERUFE IN SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen, dokumentieren und vermitteln Strukturen, Formen und Funktionen von Sprachen sowie der Literaturen verschiedener Länder in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen. Sie untersuchen einzelne Sprachen, Sprachlaute, Wortformen und Satzstrukturen, analysieren und interpretieren literarische Texte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Struktur von Gegenwartssprache, älteren Sprachstufen und die Sprachgeschichte mithilfe linguistischer Methoden wissenschaftlich untersuchen, aussterbende Sprachen aufzeichnen
- Untersuchungen zur Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikografie, Textlinguistik, Pragma- und Psycholinguistik, Sozio- und Ethnolinguistik, Dialektologie und Onomastik durchführen
- an Konzepten für die Sprachvermittlung, Umsetzungshilfen und Lehrwerken mitwirken, z.B. Lautschriften entwickeln, Lehrbücher und Sprachlernprogramme erstellen
- poetische Texte und nichtpoetische Texte der unterschiedlichen Nationalliteraturen aus Vergangenheit und Gegenwart untersuchen und vergleichen
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich der angewandten Sprachwissenschaften, teilnehmen, etwa Sprachübertragungs- und Spracherkennungssysteme entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91 104 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

9125 Berufe in der Regionalwissenschaft

91 104 BERUFE IN SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Sprach- und Literaturwissenschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, dokumentieren und vermitteln Strukturen, Formen, Entwicklungen und Funktionen von Sprachen sowie der Literaturen verschiedener Länder. Sie untersuchen z.B. Satzstrukturen oder interpretieren literarische Texte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9110) 1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Literaturwissenschaftler/in
Sprachwissenschaftler/in 2

Nicht einzubeziehende Berufe:
Professor/in – Hochschulen (84304)
Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)
Regionalwissenschaftler/in (91254) 3

9111 BERUFE IN DER GERMANISTIK 4

Inhalt:
Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprache, Literatur und
Kultur des deutschsprachigen Kulturkreises in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 5

- Sinn und Form von deutschen geschriebenen oder gesprochenen Texten mittels linguistischer, literaturhistorischer und literaturtheoretischer Methoden untersuchen und erschließen
- deutschsprachige Texte wie poetische Texte (Romane, Dramen, Gedichte) und nichtpoetische Texte (z.B. Reportagen, Flugblätter, Werbespots) aus Vergangenheit und Gegenwart analysieren, interpretieren und beschreiben 6
- Wurzeln, Entwicklung, Laute, Wortschatz und Grammatik der deutschen Gegenwartssprache untersuchen und dokumentieren
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen 7
- an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich der angewandten Germanistik, teilnehmen, etwa Sprachübertragungs- und Spracherkennungssysteme entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
91114 Berufe in der Germanistik – hoch komplexe Tätigkeiten 8

Nicht einzubeziehende Positionen:
8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe
8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung 9

0

91114 BERUFE IN DER GERMANISTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Germanistik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprache, Literatur und Kultur des deutschsprachigen Kulturkreises in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9111)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Germanist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Deutschlehrer/in (84124)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Literaturwissenschaftler/in (91104)

9112 BERUFE IN DER ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprache, Literatur und Kultur des englischsprachigen Kulturkreises in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- poetische und nichtpoetische Texte der Vergangenheit und Gegenwart sowie gesprochene Sprache aus dem englischsprachigen Kulturraum analysieren, interpretieren und beschreiben
- Sprachlaute in der Phonetik und Phonologie, Wortformen und -strukturen in der Morphologie, Fragen der Wortbedeutung in der Semantik und Satzstrukturen in der Syntax untersuchen
- Kultur und Sprache aus einer interdisziplinären und international vergleichenden Perspektive untersuchen, dabei Erkenntnisse anderer Geistes- und Sozialwissenschaften einbeziehen
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich neuere englische und anglo-amerikanische Literatur, teilnehmen und länderspezifisch auswerten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91124 Berufe in der Anglistik und Amerikanistik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

9125 Berufe in der Regionalwissenschaft

91124 BERUFE IN DER ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Anglistik und Amerikanistik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. AngehörigedieserBerufeuntersuchen,dokumentierenundvermitteln Sprache, Literatur und Kultur des englischsprachigen Kulturkreises in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9112)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anglist/in

Amerikanist/in

Wirtschaftsanglist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dolmetscher/in, Übersetzer/in (71424)

Engischlehrer/in (84124)

Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Regionalwissenschaftler/in – Nordamerika-Studien (91254)

91113 BERUFE IN DER ROMANISTIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeuntersuchen,dokumentierenundvermittelnSprachen,Literaturund KulturdesromanischsprachigenKulturraumesinVergangenheitundGegenwart.Zudenromanischen Sprachen gehören vor allem Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch, aber z.B. auch Katalanisch, Rätoromanisch oder Ladinisch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- poetischeundnichtpoetischeTextederVergangenheitundGegenwartsowiegesprochene Sprache des romanischen Kulturraums analysieren, interpretieren und beschreiben
- SprachlauteinderPhonetikundPhonologie,Wortformenund-struktureninderMorphologie, Fragen der Wortbedeutung in der Semantik und Satzstrukturen in der Syntax untersuchen
- Kultur und Sprache aus einer interdisziplinären und international vergleichenden Perspektive untersuchen, dabei Erkenntnisse anderer Geistes- und Sozialwissenschaften einbeziehen
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich der romanischen Sprachwissenschaft, teilnehmen und den Prozess der Entstehung der romanischen Sprachfamilie untersuchen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91134 Berufe in der Romanistik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

9125 Berufe in der Regionalwissenschaft

91134 BERUFE IN DER ROMANISTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Romanistik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigungsniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprachen, Literatur und Kultur des romanischen Kulturraumes in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9113)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Romanist/in

Wirtschaftsromanist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dolmetscher/in, Übersetzer/in (71424)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

Regionalwissenschaftler/in – Europa-Studien (91254)

Regionalwissenschaftler/in – Lateinamerika-Studien (91254)

9114 BERUFE IN DER SLAWISTIK UND VERWANDTEN BEREICHEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprachen, Literatur und Kultur des slawischen, baltischen und finno-ugrischen Kulturkreises sowie Albaniens in Vergangenheit und Gegenwart. Zu den slawischen Sprachen gehören u.a. Polnisch, Russisch und Tschechisch, aber z.B. auch Bosnisch, Kroatisch und Serbisch, Bulgarisch, Sorbisch oder Ukrainisch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- poetische und nichtpoetische Texte der Vergangenheit und Gegenwart sowie gesprochene Sprache z.B. aus dem slawischen oder baltischen Kulturraum analysieren und interpretieren
- Sprachlaute in der Phonetik und Phonologie, Wortformen und -strukturen in der Morphologie, Fragen der Wortbedeutung in der Semantik und Satzstrukturen in der Syntax untersuchen
- Kultur und Sprache aus einer interdisziplinären und international vergleichenden Perspektive untersuchen, dabei Erkenntnisse anderer Geistes- und Sozialwissenschaften einbeziehen
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich der slawischen Literaturwissenschaft, teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91144 Berufe in der Slawistik und verwandten Bereichen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

9125 Berufe in der Regionalwissenschaft

91144 BERUFE IN DER SLAWISTIK UND VERWANDTEN BEREICHEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Slawistik und verwandten Bereichen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaue erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprachen, Literatur und Kultur des slawischen, baltischen und finno-ugrischen Kulturkreises sowie Albaniens in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9114)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Albanologe/Albanologin

Baltist/in

Finno-Ugrist/in

Slawist/in

Wirtschaftsrussist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dolmetscher/in, Übersetzer/in (71424)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

Regionalwissenschaftler/in – Europa-Studien (91254)

91 15 BERUFE IN DER ARABISTIK UND ORIENTALISTIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeuntersuchen,dokumentierenundvermittelnSprachen,Literaturund Kultur des arabischen und orientalischen Kulturkreises in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- poetische und nichtpoetische Texte sowie gesprochene Sprache aus dem arabischen, türkischen, persischen und semitischen Kulturraum analysieren und interpretieren
- Sprachlaute in der Phonetik und Phonologie, Wortformen und -strukturen in der Morphologie, Fragen der Wortbedeutung in der Semantik und Satzstrukturen in der Syntax untersuchen
- Kultur und Sprache aus einer interdisziplinären und international vergleichenden Perspektive untersuchen, dabei Erkenntnisse anderer Geistes- und Sozialwissenschaften einbeziehen
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich der arabischen Literaturwissenschaft, teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91154 Berufe in der Arabistik und Orientalistik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

9122 Berufe in Geschichtswissenschaften

9125 Berufe in der Regionalwissenschaft

91 154 BERUFE IN DER ARABISTIK UND ORIENTALISTIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Arabistik und Orientalistik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. AngehörigedieserBerufeuntersuchen,dokumentierenundvermitteln Sprachen, Literatur und Kultur des arabischen und orientalischen Kulturkreises in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9115) 1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arabist/in

Judaist/in

Orientalist/in

Turkologe/Turkologin

Wirtschaftsarabist/in

2

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dolmetscher/in, Übersetzer/in (71424)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

Byzantinist/in (91174)

Ägyptologe/Ägyptologin (91224)

Regionalwissenschaftler/in – Islam-Studien (91254)

3

4

9116 BERUFE IN SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN DES ASIATISCHEN RAUMS 5

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeuntersuchen,vermittelnunddokumentierenSprachen,Literaturund
Kultur des asiatischen Kulturkreises. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- poetischeundnichtpoetischeTextederVergangenheitundGegenwartswiegesprochene
Sprache aus dem asiatischen Kulturraum analysieren, interpretieren und beschreiben 7
- SprachlauteinderPhonetikundPhonologie,Wortformenund-struktureninderMorphologie,
Fragen der Wortbedeutung in der Semantik und Satzstrukturen in der Syntax untersuchen
- Kultur und Sprache aus einer interdisziplinären und international vergleichenden Perspekti-
ve untersuchen, dabei Erkenntnisse anderer Geistes- und Sozialwissenschaften einbeziehen
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in
Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen 8
- an Forschungsprojekten, z.B. zur Analyse der logischen Struktur chinesischer Texte, teil-
nehmen

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91164 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften des asiatischen Raums – hoch komplexe
Tätigkeiten 9

0

Nicht einzubeziehende Positionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

9125 Berufe in der Regionalwissenschaft

91164 BERUFE IN SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN DES ASIATISCHEN RAUMS – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in den Sprach- und Literaturwissenschaften des asiatischen Raumes, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen, vermitteln und dokumentieren Sprachen, Literatur und Kultur des asiatischen Kulturkreises.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9116)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Japanologe/Japanologin

Sinologe/Sinologin

Südostasienwissenschaftler/in

Wirtschaftsjapanologe/-japanologin

Wirtschaftssinologe/-sinologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dolmetscher/in, Übersetzer/in (71424)

Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Regionalwissenschaftler/in – Asien-Studien (91254)

9117 BERUFE IN DER ALTPHILOLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprachen, Literatur und Kultur des antiken griechisch- und lateinischsprachigen Raums, des mittelalterlichen Byzanzsowie des gegenwärtigen griechischsprachigen Kulturkreises.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Textzeugnisse aus dem Altgriechischen, dem Lateinischen, dem Neugriechischen sowie dem byzantinischen Sprachraum analysieren, interpretieren und beschreiben
- Sprachlaute in der Phonetik und Phonologie, Wortformen und -strukturen in der Morphologie, Fragen der Wortbedeutung in der Semantik und Satzstrukturen in der Syntax untersuchen

- griechische, römische und byzantinische Kultur- und Sprachgeschichte erforschen, dabei auch Erkenntnisse aus benachbarten Disziplinen, z.B. aus Kunst- oder Religionsgeschichte, berücksichtigen 1
- Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen 2
- an Forschungsprojekten, z.B. zur Analyse der Abwandlungen des Neugriechischen im Vergleich zum Altgriechischen, teilnehmen 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
91174 Berufe in der Altphilologie – hoch komplexe Tätigkeiten 3

Nicht einzubeziehende Positionen:
8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe
8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung 4

91174 BERUFE IN DER ALTPHILOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Altphilologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen, dokumentieren und vermitteln Sprachen, Literatur und Kultur des antiken griechisch- und lateinischsprachigen Raums, des mittelalterlichen Byzanz sowie des gegenwärtigen griechischsprachigen Kulturkreises. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9117) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 7

Byzantinist/in

Gräzist/in

Latinist/in

Neogräzist/in 8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Lateinlehrer/in (84124)

Professor/in – Hochschulen (84304) 9

91 18 BERUFE IN SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „91 1 Sprach- und Literaturwissenschaften“ nicht anderweitigerfasst sind. Angehöriger dieser Berufe sind z.B. in den Bereichen Phonetik, Computerlinguistik, Skandinavistik oder Afrikanistik tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kultur und Sprache aus einer interdisziplinären und international vergleichenden Perspektive untersuchen, dabei Erkenntnisse anderer Geistes- und Sozialwissenschaften einbeziehen
- poetische und nichtpoetische Texte sowie gesprochene Sprache analysieren, interpretieren und beschreiben
- Sprachlaute in der Phonetik und Phonologie, Wortformen und -strukturen in der Morphologie, Fragen der Wortbedeutung in der Semantik und Satzstrukturen in der Syntax untersuchen
- Entstehung und Bildung von Lautsprache untersuchen, dabei auch allgemeine, gruppenspezifische oder sprecherbezogene Charakteristika einbeziehen
- Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- an Forschungsprojekten teilnehmen, z.B. erforschen wie natürliche Sprachen mithilfe des Computers maschinell analysiert und verarbeitet werden können

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91 184 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

91 10 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften (ohne Spezialisierung)

91184 BERUFE IN SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „911 Sprach- und Literaturwissenschaften“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. in den Bereichen Phonetik, Computerlinguistik, Skandinavistik oder Afrikanistik tätig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9118)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Afrikanist/in

Computerlinguist/in

Niederlandist/in

Phonetiker/in

Skandinavist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dolmetscher/in, Übersetzer/in (71424)

Klinische/r Linguist/in (81734)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Sprachwissenschaftler/in (91104)

Literaturwissenschaftler/in (91104)

Regionalwissenschaftler/in – Afrika-Studien (91254)

Regionalwissenschaftler/in – Niederlande-Studien (91254)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

912 GEISTESWISSENSCHAFTEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in den Bereichen Philosophie, Religion, Geschichtswissenschaften, Archäologie, Medien-, Theater-, Regionalwissenschaft sowie Anthropologie und Ethnologie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- klassische und moderne philosophische und religionswissenschaftliche Texte studieren, Verbindungen zum aktuellen Geschehen herstellen
- die menschliche Geschichte erforschen, Wurzel gegenwärtiger Entwicklungen recherchieren
- die sichtbaren Überreste alter und jüngerer Kulturen erforschen, archäologische Ausgrabungen durchführen und dokumentieren
- Film, Theater, Medien sowie andere Kommunikationsformen im kulturellen und kommunikativen Kontext analysieren und erforschen
- Geschichte und Kultur bestimmter Weltregionen erforschen
- Sachverhalte der menschlichen Evolution, Lebensbewältigung, -führung und -gestaltung mit verhaltens- oder sozialwissenschaftlichen Ansätzen analysieren
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte verfassen und veröffentlichen und Beratung zur praktischen Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9121 Berufe in Philosophie, Religion und Ethik

9122 Berufe in Geschichtswissenschaften

9123 Berufe in der Archäologie

9124 Berufe in Medien- und Theaterwissenschaft

9125 Berufe in der Regionalwissenschaft

9126 Berufe in der Anthropologie und Ethnologie

Nicht einzubeziehende Positionen:

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

913 Gesellschaftswissenschaften

9121 BERUFE IN PHILOSOPHIE, RELIGION UND ETHIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit Fragestellungen der Philosophie, Ethik und Religionswissenschaften. Sie studieren klassische und moderne philosophische und religionswissenschaftliche Texte, stellen Verbindungen zum aktuellen Geschehen her und entwickeln ggf. selbst neue Theorien und Leitlinien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- klassische wie moderne philosophische Texte studieren, ihre Rezeptionsgeschichte aufarbeiten, Bezüge zu anderen Texten herstellen, neue Systeme und Theorien entwerfen 1
- in den verschiedenen Bereichen der Philosophie, z.B. Ontologie, Metaphysik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie oder Logik, forschen
- religionsgeschichtliche Fakten sammeln, historische Gegebenheiten systematisieren und Kategorien religiöser Erscheinungen herausarbeiten, Religionen vergleichen 2
- Informationen recherchieren und systematisieren, philosophische Fachliteratur für Bibliotheksbestände auswählen, Interviews mit Fachkollegen und -kolleginnen führen
- Bücher und wissenschaftliche Artikel insbesondere zu philosophischen und ethischen Themen verfassen 3
- Forschungsprojekte zu Fragestellungen der Philosophie, Ethik und Religionswissenschaften planen, organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91214 Berufe in Philosophie, Religion und Ethik – hoch komplexe Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

8331 Berufe in der Theologie

8333 Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser 5

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8442 Berufe in der Religionspädagogik 6

91214 BERUFE IN PHILOSOPHIE, RELIGION UND ETHIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Philosophie, Religion und Ethik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich vor allem mit den geistigen Grundlagen der menschlichen Existenz und entwickeln praktische Verhaltensnormen. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9121) 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Philosoph/in 9

Religionswissenschaftler/in

Wirtschaftsethiker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Theologe/Theologin (83314)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Religionspädagoge/-pädagogin (84424)

9122 BERUFE IN GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe erforschen die Überlieferung und Darstellung menschlicher Geschichte, die künstlerischen Ausdrucksformen in der Geschichte und fragen nach den Wurzeln gegenwärtiger Entwicklungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- historische Überlieferungen erforschen und analysieren, Korrelationen von Politik, Wirtschaft und Kultur mit sozialen Phänomenen dokumentieren
- Biografien, Überblicksdarstellungen, Aufsätze, aber auch Chroniken, Urkunden, Briefe oder Zeitungen in Archiven und Bibliotheken recherchieren und aufarbeiten, Quellen bewerten
- audiovisuelle Artefakte und Kunstgegenstände aus Vergangenheit und Gegenwart für Forschungszwecke sammeln, sichten, ordnen, auswerten und erschließen
- Bücher und wissenschaftliche Artikel zu geschichtswissenschaftlichen Themen verfassen, Vorträge ausarbeiten und halten
- in Sammlungen bei Neuanschaffungen, Verkäufen und Leihgaben wissenschaftlich beraten, Ausstellungen und Führungen als Historiker/in wissenschaftlich begleiten
- an Forschungsprojekten teilnehmen, z.B. zu Themenkreisen wie der Entwicklung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen Altägyptens

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91224 Berufe in Geschichtswissenschaften – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8412 Lehrkräfte in der Sekundarstufe

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

9470 Museumsberufe (ohne Spezialisierung)

91224 BERUFE IN GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Geschichtswissenschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen die Überlieferung und Darstellung menschlicher Geschichte, die künstlerischen Ausdrucksformen in der Geschichte und fragen nach den Wurzeln gegenwärtiger Entwicklungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9122) 1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Ägyptologe/Ägyptologin
Historiker/in
Sozial- und Wirtschaftshistoriker/in 2

Nicht einzubeziehende Berufe:
Professor/in – Hochschulen (84304)
Musikhistoriker/in (94114)
Kunsthistoriker/in (94704)
Museologe/Museologin (94704) 3

9123 BERUFE IN DER ARCHÄOLOGIE 4

Inhalt:
Angehörige dieser Berufe erforschen die sichtbaren Überreste alter und jüngerer Kulturen, planen archäologische Ausgrabungen, führen diese durch und dokumentieren die Ergebnisse. Aus diesen leiten sie Erkenntnisse über die Lebensweise vergangener Gesellschaften ab. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Genehmigungen für archäologische Grabungen bei Grundstückseigentümern und zuständigen Behörden einholen 6
- Grabungstechniken auswählen, dabei die wissenschaftlichen, zeitlichen und finanziellen Vorgaben berücksichtigen
- Befund- und Fundsituationen dokumentieren, z.B. durch Fotografien, Skizzen, Tagebücher und Beschreibungen, gegebenenfalls unter Einsatz der EDV 7
- Kultur- und Bodendenkmäler durch ihre wissenschaftliche Dokumentation als Quellen und Zeugnisse menschlicher Entwicklung erhalten, systematisieren und katalogisieren
- Feldforschungsprojekte in Form von Begehungen oder Ausgrabungen planen, organisieren und durchführen, Forschungs- oder Grabungsteams zusammensetzen
- umfangreiche Lektüre- und Recherchearbeiten in historischen und aktuellen Quellen zur Interpretation, Erklärung und korrekten Einordnung von Fundstücken vornehmen 8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:
91233 Berufe in der Archäologie – komplexe Spezialistentätigkeiten
91234 Berufe in der Archäologie – hoch komplexe Tätigkeiten 9

Nicht einzubeziehende Positionen:
8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung 0

91233 BERUFE IN DER ARCHÄOLOGIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Archäologie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe führen auf dem Gebiet der archäologischen Denkmalpflege und Forschung Ausgrabungen unter wissenschaftlicher Leitung durch. Sie unterstützen Archäologen/Archäologinnen bei ihrer Arbeit und übernehmen technische und organisatorische Aufgaben im Vorfeld sowie bei der Durchführung der Grabungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Genehmigungen für archäologische Grabungen bei Grundstückseigentümern und zuständigen Behörden einholen
- Grabungen mit laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zeitlich abstimmen
- Kartenunterlagen und Versorgungspläne beschaffen, Ausrüstung vorbereiten und Maschineneinsätze planen, Grabungsstelle absichern
- Grabungstechniken auswählen, dabei die wissenschaftlichen, zeitlichen und finanziellen Vorgaben berücksichtigen
- Befund- und Fundsituationen dokumentieren, z.B. durch Fotografien, Skizzen, Abformungen, Tagebücher und Beschreibungen, gegebenenfalls unter Einsatz der EDV
- Funde sachgerecht bergen, lagern und für den Transport vorbereiten, Proben für naturwissenschaftliche Untersuchungen entnehmen und Funde inventarisieren
- Grabungen abschließen und nachbereiten, gegebenenfalls Rekultivierungsarbeiten einleiten
- Zustandskontrollen bei archäologischen Denkmälern durchführen, erteilte Auflagen überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausgrabungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geologietechniker/in (42113)

91234 BERUFE IN DER ARCHÄOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Archäologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen die sichtbaren Überreste alter und jüngerer Kulturen. Daraus leiten sie Erkenntnisse über die Lebensweise vergangener Gesellschaften ab.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- umfangreiche Lektüre- und Recherchearbeiten in historischen und aktuellen Quellen zur Interpretation, Erklärung und korrekten Einordnung von Fundstücken durchführen
- archäologische Funde und Industriedenkmäler aufspüren und der Öffentlichkeit zugänglich machen

- Funde als Einzelteile und auf Details hin interpretieren und aufgrund von Form, Funktion und Inhalt in Hinblick auf Lebensformen, Religion, Mystik, politische Verhältnisse einordnen 1
- Methoden der Philologie, Kunstgeschichte, Archäologie, Religionsgeschichte, politischen Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte zur Interpretation von Fundstücken heranziehen
- Kultur- und Bodendenkmäler durch ihre wissenschaftliche Dokumentation als Quellen und Zeugnisse menschlicher Entwicklung erhalten, systematisieren und katalogisieren 2
- Forschungsergebnisse in Form von Publikationen, Vorträgen oder Ausstellungen für Wissenschaft und Öffentlichkeit zur Verfügung stellen
- Feldforschungsprojekte in Form von Begehungen oder Ausgrabungen planen, organisieren und durchführen, Forschungs- oder Grabungsteams zusammensetzen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Archäologe/Archäologin

Industrie-Archäologe/-Archäologin 4

Nicht einzubeziehende Berufe:

Studienreiseleiter/in (63143)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Historiker/in (91224) 5

Museologe/Museologin (94704)

9124 BERUFE IN MEDIEN- UND THEATERWISSENSCHAFT 6

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen und analysieren historische und gegenwärtige Aspekte von Film, Theater, Medien sowie anderen Kommunikationsformen im kulturellen und kommunikativen Kontext. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kommunikationsprozesse erforschen, analysieren und ihre jeweiligen Eigenschaften sowie Auswirkungen auf die soziale Welt beschreiben 8
- kulturpolitische, künstlerische und wissenschaftliche Aspekte der Film-, Theater- und Medienlandschaft analysieren
- Geschichte und Gegenwart des Mediums Film sowohl gesondert als auch im Kontext zu anderen Kulturphänomenen erschließen
- Entwicklung, Tendenzen und Abläufe in der Medienwirtschaft beobachten und beschreiben, neue technische Entwicklungen im Bereich Film, Medien und Theater analysieren 9
- Produkt-, Markt- und Zielgruppenanalysen erstellen und aufgrund der Ergebnisse Konzeptionen für Medienprodukte bzw. -programme entwickeln
- Kommunikationsprobleme, z.B. in und zwischen Unternehmen, identifizieren und vermittelnd tätig werden 0
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte erstellen und veröffentlichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91244 Berufe in Medien- und Theaterwissenschaft – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8443 Berufe in der Kunst- und Theaterpädagogik

9132 Berufe in der Soziologie

91244 BERUFE IN MEDIEN- UND THEATERWISSENSCHAFT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Medien- und Theaterwissenschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren und erforschen Film, Theater, Mediensowie andere Kommunikationsformen im kulturellen und kommunikativen Kontext.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9124)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medienwissenschaftler/in

Theaterwissenschaftler/in

Kommunikationswissenschaftler/in

Filmwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Professor/in – Hochschulen (84304)

Theaterpädagoge/-pädagogin (84434)

Soziologe/Soziologin (91324)

Medienpädagoge/-pädagogin (91334)

9125 BERUFE IN DER REGIONALWISSENSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe untersuchen und beschreiben Kultur, Religion, Sprache, Gesellschaft und Politik einer bestimmten Region und führen Beratungen über die praktische Anwendung ihrer Erkenntnisse bei der Formulierung von wirtschafts- und sozialpolitischen Maßnahmen durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Geschichte und Kultur bestimmter Weltregionen erforschen, analysieren und wissenschaftliche Abhandlungen sowie Expertisen verfassen 1
- fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sammeln, sichten, ordnen, dokumentieren und nutzbar machen
- gesellschaftliche, kulturelle Zustände und Entwicklungen sowie Umweltfaktoren der jeweiligen Region dokumentieren und auswerten 2
- Behörden, Institutionen vor Ort und im Heimatland sowie Touristikunternehmen beraten, z.B. zu möglichen Investitionsstrategien oder passenden Standorten
- Konzepte für die Verbesserung von Lebensbedingungen in der Region erarbeiten
- Informationenaus der jeweiligen Region, z.B. zu geplanten Betriebsstandorten, zu Verkehrsanbindung oder Rohstoffversorgung beschaffen und aufbereiten 3
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte zu der untersuchten Region verfassen und veröffentlichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 4

91254 Berufe in der Regionalwissenschaft – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4213 Berufe in der Geografie 5

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

9110 Berufe in Sprach- und Literaturwissenschaften (ohne Spezialisierung)

91254 BERUFE IN DER REGIONALWISSENSCHAFT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Regionalwissenschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe untersuchen und beschreiben Kultur, Religion, Sprache, Gesellschaft und Politik einer bestimmten Region und führen Beratungen über die praktische Anwendung ihrer Erkenntnisse bei der Formulierung von wirtschafts- und sozialpolitischen Maßnahmen durch. 7
8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9125)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Regionalwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschaftsgeograf/in (42134) 0

Professor/in – Hochschulen (84304)

Sprachwissenschaftler/in (91104)

9126 BERUFE IN DER ANTHROPOLOGIE UND ETHNOLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit Kultur, Struktur und Vergangenheit gesellschaftlicher Gruppen und untersuchen den Menschen als Individuum. Sie analysieren mit verhaltens- oder sozialwissenschaftlichen Ansätzen Sachverhalte der menschlichen Evolution, Lebensbewältigung, -führung und -gestaltung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kulturen und kulturelle Bedeutungen, d.h. die Gesamtheit der für eine ethnische Gruppentypischen Lebensformen, erforschen und analysieren
- Sozialstrukturanalysen erstellen, dazu Interviews durchführen, fotografieren, aufnehmen und filmen, Soziogramme erstellen, gegebenenfalls Gegenstände und Bodenfunde sammeln
- Feldstudien in Form von Ersterhebungen und Restudies konzipieren und durchführen, Daten auswerten und Forschungsergebnisse publizieren
- Informationen über menschliche Lebensgewohnheiten, Bewegungsverhalten oder Körpermaße sammeln und z.B. Firmen zur Produktentwicklung zur Verfügung stellen
- Arbeitsplätze, Arbeitsprozesse, Bedienelemente, Software sowie Industrieprodukte auf Gebrauchstauglichkeit und Benutzerfreundlichkeit untersuchen
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte verfassen und veröffentlichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91264 Berufe in der Anthropologie und Ethnologie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

9132 Berufe in der Soziologie

91264 BERUFE IN DER ANTHROPOLOGIE UND ETHNOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Anthropologie und Ethnologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit Kultur, Struktur und Vergangenheit gesellschaftlicher Gruppen und untersuchen den Menschen als Individuum. Sie analysieren mit verhaltens- oder sozialwissenschaftlichen Ansätzen Sachverhalte der menschlichen Evolution, Lebensbewältigung, -führung und -gestaltung

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9126)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anthropologe/Anthropologin

Ethnologe/Ethnologin

Industrieanthropologe/-anthropologin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Paläontologe/Paläontologin (42124)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Historiker/in (91224)

Archäologe/Archäologin (91234)

Soziologe/Soziologin (91324)

Kulturwissenschaftler/in (91384)

Museologe/Museologin (94704)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

913 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Politologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft, Markt- und Meinungsforschung sowie in der Demografie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- gesellschaftsrelevante Themen, wie z.B. Politik, Bildung und Erziehung behandeln und soziale Phänomene, wie z.B. „alternde Gesellschaft“ oder „Jugendkriminalität“, systematisch erforschen
- Beschreibungs- und Erklärungsmodelle entwickeln
- Methoden der empirischen Sozialforschung anwenden, Datenerheben, auswerten und aufbereiten
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte zu gesellschaftswissenschaftlichen Themen verfassen
- Beratungen hinsichtlich der praktischen Anwendung von erziehungs-, politikwissenschaftlichen, soziologischen, demographischen Erkenntnissen durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9131 Berufe in der Politologie

9132 Berufe in der Soziologie

9133 Berufe in der Erziehungswissenschaft

9134 Berufe in der Markt- und Meinungsforschung

9135 Berufe in der Demografie

9138 Berufe in Gesellschaftswissenschaften (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

411 Mathematik und Statistik

831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege

841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen

842 Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

844 Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen

912 Geisteswissenschaften

914 Wirtschaftswissenschaften

9131 BERUFE IN DER POLITOLOGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit dem wissenschaftlichen Studium der Politik und allen im weiteren Sinne politischen Erscheinungen und Handlungen des menschlichen Lebens. Sie erforschen z.B. wie staatliche, privatwirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure interagieren, wie politische Entscheidungsprozesse ablaufen und wie sich Machtverhältnisse konstituieren und auf die Gesellschaft zurückwirken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- politische Einstellungen und politisches Verhalten beobachten und analysieren 1
- politische Systeme analysieren und vergleichen
- die von Staaten unterhaltenen internationalen Beziehungen sowie nationale und internationale Institutionen und Organisationen analysieren
- politische Theorie und Ideengeschichte im historischen Zusammenhang betrachten sowie in Hinblick auf staats- und verfassungsrechtliche sowie ökonomische Grundlagen interpretieren 2
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte zu politischen Themen verfassen
- Beratungen hinsichtlich der praktischen Anwendung von Erkenntnissen durchführen, z.B. Gründe für die geringe Wahlbeteiligung oder Wege zum Aufbau eines demokratischen Staates aufzeigen 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91314 Berufe in der Politologie – hoch komplexe Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

7320 Berufe in der öffentlichen Verwaltung (ohne Spezialisierung)

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung 5

91314 BERUFE IN DER POLITOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Politologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe beschäftigen sich mit dem wissenschaftlichen Studium der Politik und allen im weiteren Sinne politischen Erscheinungen und Handlungen des menschlichen Lebens. Sie erforschen z.B. wie staatliche, privatwirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure interagieren, wie politische Entscheidungsprozesse ablaufen und wie sich Machtverhältnisse konstituieren und auf die Gesellschaft zurückwirken. 6 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9131) 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Politikwissenschaftler/in

Politologe/Politologin 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verwaltungswissenschaftler/in (73204)

Professor/in – Hochschulen (84304) 0

9132 BERUFE IN DER SOZIOLOGIE

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeanalysierendieErscheinungs-undEntwicklungsformengesellschaftlicherStrukturenundderenAuswirkungenaufdasIndividuumempirischundsystematisch.Dazuwählen sie qualitative oder quantitative Erhebungsverfahren aus und wenden sie an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Strukturen der menschlichen Gesellschaft oder soziale Phänomene, wie z.B. Arbeitslosigkeit, Ausländerfeindlichkeit oder Genderunterschiede, erforschen
- die Strukturen sozialer Gebilde und Institutionen, wie z.B. Betriebe, Familien oder Vereine untersuchen
- empirische Methoden der Sozialforschung anwenden, Fragebögen erstellen und Interviewleitfäden erarbeiten, Stichproben konstruieren, soziologische Datenerheben und auswerten
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte zu soziologischen Themen verfassen
- Beratungen durchführen, Entscheidungsgrundlagen und Planungsunterlagen für sozial-, bildungs- oder städteplanerische Entscheidungen anfertigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91324 Berufe in der Soziologie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8312 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

9148 Berufe in Wirtschaftswissenschaften (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

91324 BERUFE IN DER SOZIOLOGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Soziologie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren die Erscheinungs- und Entwicklungsformen gesellschaftlicher Strukturen und deren Auswirkungen auf das Individuum empirisch und systematisch. Dazu wählen sie qualitative oder quantitative Erhebungsverfahren aus und wenden sie an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9132)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Genderwissenschaftler/in

Soziologe/Soziologin

Sozialwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-pädagogin (83124) 1

Professor/in – Hochschulen (84304)

Sozialökonom/in, Sozialwirt/in (91484)

9133 BERUFE IN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT 2

Inhalt:

AngehörigedieserBerufe erforschenBildungs- undErziehungszusammenhänge undarbeiten aus den gewonnenen ErkenntnissenVorschläge, wie Bildungs- und Erziehungspraxis gestaltet oder verbessert werden kann. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- aktuelle Entwicklungen von Lehrmethoden und anderen Bildungspraktiken erforschen sowie hinsichtlich notwendiger Änderungen und möglicher Verbesserungen beraten 4
- Bildungs- und Schulsysteme analysieren und Strategien zur Verbesserung von Bildungsmöglichkeiten erarbeiten
- audiovisuelle und andere Lehrhilfen erforschen und hinsichtlich Planung und Organisation ihrer Einführung in Bildungseinrichtungen beraten 5
- Struktur, Inhalt und Ziele neuer Bildungskurse und Programme entwickeln
- Workshops und Konferenzen zur Ausbildung von Lehr- und Erziehungskräften in neuen Programmen und Methoden organisieren und durchführen
- kontinuierliche Entwicklungs-, Trainings- und Beratungsdienste für Lehr- und Erziehungskräfte bereitstellen 6
- wissenschaftliche Berichte erstellen und Empfehlungen an Bildungsbehörden, Eltern und andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Institutionen und Organisationen abgeben, die mögliche Änderungen und Verbesserungen der Lehr- oder Erziehungsmethoden betreffen 7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91334 Berufe in der Erziehungswissenschaft – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8311 Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung 8

8312 Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpädagogik

8313 Berufe in der Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik

8315 Berufe in der Sozial-, Erziehungs- und Suchtberatung

8422 Berufe in der betrieblichen Ausbildung und Betriebspädagogik 9

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

8440 Berufe in der Erwachsenenbildung (ohne Spezialisierung)

0

91334 BERUFE IN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Erziehungswissenschaft, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveausniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen Bildungs- und Erziehungszusammenhänge und erarbeiten aus den gewonnenen Erkenntnissen Vorschläge, wie Bildungs- und Erziehungspraxis gestaltet oder verbessert werden kann.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9133)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bildungsforscher/in

Erziehungswissenschaftler/in

Kulturpädagoge/-pädagogin

Medienpädagoge/-pädagogin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-pädagogin (83124)

Sonderpädagoge/-pädagogin (Fachschule) (83133)

Erziehungsberater/in (83154)

Berufspädagoge/-pädagogin (84224)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Dozent/in – Erwachsenenbildung (84404)

9134 BERUFE IN DER MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind an der Organisation und Durchführung von Marktstudien und Forschungsprojekten der empirischen Sozialforschung beteiligt. Sie führen Markt- und Meinungsanalysen durch, beschaffen Daten, bereiten sie auf, werten sie aus und stellen ihre Ergebnisse Unternehmen und Körperschaften zur Verfügung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Wahl- oder Konsumverhalten der Bevölkerung bzw. einzelner Bevölkerungsgruppen für Markt- und Meinungsforschungsinstitute analysieren
- Umfragen und andere statistische Erhebungen planen und organisieren, Fragebögen entwickeln bzw. dabei mitwirken
- Befragung in Form von Einzel- oder Gruppeninterviews, auf Papier oder computergestützt, per Telefon, persönlich in Teststudios oder als Straßeninterview durchführen

- technische Aufgaben im Zusammenhang mit Datenerhebungs- und Qualitätssicherungsaktivitäten bei Volkszählungen und Umfragen durchführen
- statistische Daten evaluieren, verarbeiten, analysieren und interpretieren sowie zur Veröffentlichung vorbereiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 91341 Berufe in der Markt- und Meinungsforschung – Helfer-/Anlernertätigkeiten
- 91342 Berufe in der Markt- und Meinungsforschung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 91343 Berufe in der Markt- und Meinungsforschung – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 91344 Berufe in der Markt- und Meinungsforschung – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 4111 Berufe in der Statistik
- 9211 Berufe in Werbung und Marketing

91341 BERUFE IN DER MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG – HELFER-/ANLERNTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Markt- und Meinungsforschung, deren Tätigkeiten in der Regel keine speziellen Fachkenntnisse erfordern. Angehörige dieser Berufe führen nach Anweisung Testkäufe oder Interviews durch und zeichnen die Ergebnisse dazu auf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- zu potenziellen Interviewpartner/innen telefonisch oder persönlich Kontaktaufnahmen und den Zweck des Interviews erläutern
- Daten zu Einstellungen, Meinungen, Markentreue und sonstigem Kaufverhalten gewinnen
- Befragung in Form von Einzel- oder Gruppeninterviews anhand von vorgefertigten Fragebögen bzw. Umfragen, auf Papier oder computergestützt, per Telefon, persönlich in Teststudios oder als Straßeninterview durchführen
- Inkonsistenzen in den Antworten feststellen und beseitigen und Feedback an den Auftraggeber/in der Umfrage über Probleme bei der Einholung stichhaltiger Daten geben
- Testkäufe durchführen und anhand vorgefertigter Fragebögen feststellen, ob Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen Ziele wie Beratungsqualität, Serviceorientierung und Freundlichkeit erreichen
- nach dem Testkauf einen Bewertungsbericht über die jeweilige Kauf- oder Beratungssituation erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Interviewer/in
- Testkäufer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Kodierer/in (71442)

91342 BERUFE IN DER MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Markt- und Meinungsforschung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten unter der Anleitung von akademischen Fachkräften und helfen diesen bei der Organisation und Durchführung von Marktstudien und Forschungsprojekten der empirischen Sozialforschung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen, Daten und Grundlagenmaterial über Marktgegebenheiten, Zielgruppen und Unternehmen nach Anweisung zusammenstellen, ordnen und aufbereiten
- nach Absprache mit den wissenschaftlichen Fachkräften Listen der Zielgruppen, z.B. für eine Befragung, zusammenstellen
- Fragebögen und Gesprächsleitfäden ausarbeiten, grafisch gestalten, den Versand der Fragebögen organisieren
- bei der Auswertung von Markt- und Sozialforschungsprojekten mitwirken, z.B. Rückläufe von Interviewserfassungen oder einfache statistische Kennzahlen, wie Mittelwerte oder Häufigkeitsverteilungen, berechnen
- Daten nach Vorgabe aufbereiten und archivieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation (92112)

Kaufmann/-frau – Dialogmarketing (92122)

91343 BERUFE IN DER MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Markt- und Meinungsforschung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen hochqualifizierte Markt- und Meinungsforscher/innen bei der Planung und Durchführung der Erhebung, Verarbeitung und Präsentation von statistischen Daten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Planung und Durchführung von Markt- und Meinungsforschungsprojekten unterstützen
- detaillierte Mengen- und Kostenschätzungen der für statistische Zählungen und Umfragen erforderlichen Materialien und Arbeitskräfte erstellen
- technische Aufgaben im Zusammenhang mit Erstellung, Pflege und Verwendung von Registern und Stichprobenrahmen für Volkszählungen und Umfragen erfüllen

- technische Aufgaben im Zusammenhang mit Datenerhebungs- und Qualitätssicherungsaktivitäten bei Volkszählungen und Umfragen durchführen 1
- Standard-Computersoftwarepakete zur Durchführung von statistischen Berechnungen anwenden
- statistische Ergebnisse für die Darstellung in grafischer oder tabellarischer Form aufbereiten
- die Arbeit von statistischen Bürokräften überwachen sowie den Einsatz von Interviewer/innen organisieren und diese unter Beachtung der Projektvorgaben in ihre Arbeit einweisen 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachwirt/in – Marktforschung 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachberater/in – Marketing und Vertrieb (92113)

Fachkaufmann/-frau – Werbung und Kommunikation (92113) 4

91344 BERUFE IN DER MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 5

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Markt- und Meinungsforschung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe führen Markt- und Meinungsanalysen durch, bereiten die Ergebnisse für den Auftraggeber bzw. die Öffentlichkeit auf und führen Beratungen bezüglich der praktischen Anwendbarkeit der gewonnenen Erkenntnisse durch. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Wahl- oder Konsumverhalten der Bevölkerung bzw. einzelner Bevölkerungsgruppen für Markt- und Meinungsforschungsinstitute analysieren 7
- Fragestellungen zu bestimmten Themen erarbeiten und das Vorgehen für die Erhebung und die statistische Aufbereitung festlegen
- Umfragen und andere statistische Erhebungen planen und organisieren, Fragebögen entwickeln
- verschiedene Datenerhebungsmodelle und statistische Methoden und Techniken anwenden und die Verlässlichkeit der gewonnenen Erkenntnisse feststellen 8
- statistische Daten evaluieren, verarbeiten, analysieren und interpretieren sowie zur Veröffentlichung vorbereiten
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte erstellen
- die Arbeit von Assistenten/Assistentinnen und Bürokräften in der Markt- und Meinungsforschung überwachen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Marktforscher/in 0

Meinungsforscher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Statistiker/in (41114)

Wirtschaftspsychologe/-psychologin (81614)

Sozialwissenschaftler/in (91324)

Soziologe/Soziologin (91324)

Demograf/in (91354)

Ökonometriker/in (91484)

Marketingsbetriebswirt/in (Hochschule) (92114)

9135 BERUFE IN DER DEMOGRAFIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erforschen, ausgehend von Größe und Struktur der Bevölkerung und ihrer bisherigen Entwicklung, Tendenzen in der Bevölkerungsentwicklung anhand zentraler Kennziffern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Bevölkerungsstrukturen, -bewegungen, -entwicklung und -verteilung vor dem Hintergrund ökonomischer, politischer, rechtlicher, sozialer und ökologischer Rahmenbedingungen analysieren
- Beschreibungs- und Erklärungsmodelle entwickeln
- Daten wie Fertilitäts- und Geburtenraten, Sterbe- und Migrationsraten oder die durchschnittliche Lebenserwartung erheben und auswerten
- anhand statistischer Verfahren Muster und Gesetzmäßigkeiten der Bevölkerungsentwicklung erkennen
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte erstellen
- Beratungen hinsichtlich der praktischen Anwendung von Erkenntnissen durchführen, z.B. die demographischen Auswirkungen für das Rentensystem aufzeigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91354 Berufe in der Demografie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4111 Berufe in der Statistik

91354 BERUFE IN DER DEMOGRAFIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Demografie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und einentsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeiteniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe erforschen, ausgehend von Größe und Struktur der Bevölkerung und ihrer bisherigen Entwicklung, Tendenzen in der Bevölkerungsentwicklung anhand zentraler Kennziffern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9135)

1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Bevölkerungswissenschaftler/in
Demograf/in

2

Nicht einzubeziehende Berufe:
Wirtschafts- und Sozialstatistiker/in (41114)

3

9138 BERUFE IN GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Gesellschaftswissenschaften, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „913 Gesellschaftswissenschaften“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe befassen sich z.B. mit Fragestellungen der Kultur- oder Arbeitswissenschaft, der Gerontologie oder der Kriminologie.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- soziale Phänomene, wie z.B. „alternde Gesellschaft“ oder „Jugendkriminalität“, systematisch erforschen
- Beschreibungs- und Erklärungsmodelle entwickeln
- Daten erheben, mithilfe qualitativer oder quantitativer Methoden der Sozialforschung auswerten und aufbereiten
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte zu gesellschaftswissenschaftlichen Themen verfassen
- Beratungen hinsichtlich der praktischen Anwendung von Erkenntnissen durchführen, z.B. Empfehlungen zur Gestaltung von Arbeitsplätzen geben oder Wege zur Kriminalitätsbekämpfung aufzeigen

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91384 Berufe in Gesellschaftswissenschaften (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung
9126 Berufe in der Anthropologie und Ethnologie

9

0

91384 BERUFE IN GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Gesellschaftswissenschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „913 Gesellschaftswissenschaften“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe befassen sich z.B. mit Fragestellungen der Kultur- oder Arbeitswissenschaft, der Gerontologie oder der Kriminologie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9138)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arbeitswissenschaftler/in
Gerontologe/Gerontologin
Kriminologe/Kriminologin
Kulturwissenschaftler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Berufsanalytiker/in (71524)
Professor/in – Hochschulen (84304)
Sozial- und Kulturanthropologe/-anthropologin (91264)
Arbeitsökonom/in (91484)

914 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Wirtschaftsforschung. Sie können ihre Expertise aber auch in privatwirtschaftliche Unternehmen oder öffentliche Institutionen einbringen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge und Prozesse in mathematischen Gleichungen modellieren und statistische Berechnungen durchführen
- einzel- und gesamtwirtschaftliche Entwicklungen in der Regel mithilfe mathematisch-statistischer Methoden analysieren und prognostizieren und daraus Entscheidungs- und Handlungsempfehlungen für Unternehmen, Interessengruppen und Regierungen ableiten
- statistische Daten als Kurven, Diagramme oder theoretische Modelle visualisieren und Konjunkturberichte für unterschiedliche Adressaten erstellen
- wirtschaftliche Theorien, Modelle und Prognosen mithilfe statistischer Verfahren auf Wirklichkeitsnähe testen
- an Forschungsprojekten teilnehmen, Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9140 Berufe in Wirtschaftswissenschaften (ohne Spezialisierung)

9148 Berufe in Wirtschaftswissenschaften (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

713 Unternehmensorganisation und -strategie

843 Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen

913 Gesellschaftswissenschaften

9140 BERUFE IN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe analysieren ökonomische Prozesse von Staaten, Unternehmen und privaten Haushalten unter einzelwirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Aspekten. Sie beraten Unternehmen, Interessengruppen und Regierungen bei der Formulierung von Lösungen für gegenwärtige oder absehbare wirtschaftliche und geschäftliche Probleme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge und Prozesse, z.B. in mathematischen Gleichungen, modellieren und statistische Berechnungen durchführen
- in der Mikroökonomie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftssubjekte modellieren, in der Makroökonomie übergreifende wirtschaftliche Fragestellungen behandeln

- einzel- und gesamtwirtschaftliche Entwicklungen in der Regel mithilfe mathematisch-statistischer Methoden analysieren und prognostizieren und daraus Entscheidungs- und Handlungsempfehlungen für Unternehmen, Interessengruppen und Regierungen ableiten
- wirtschaftliche Theorien, Modelle und Prognosen mithilfe statistischer Verfahren auf Wirklichkeitsnähe testen
- statistische Daten als Kurven, Diagramme oder theoretische Modelle visualisieren und Konjunkturberichte für unterschiedliche Adressaten erstellen
- an Forschungsprojekten teilnehmen, Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen
- Forschungsprojekte initiieren und anleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91404 Berufe in Wirtschaftswissenschaften (ohne Spezialisierung) – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7130 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung)

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

91404 BERUFE IN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

(OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Wirtschaftswissenschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe analysieren ökonomische Prozesse von Staaten, Unternehmen und privaten Haushalten unter einzelwirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Aspekten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9140)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ökonom/in (Hochschule)

Volkswirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschafts- und Sozialstatistiker/in (41114)

Betriebswirt/in (Hochschule) (71304)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Sozialökonom/in (91484)

9148 BERUFE IN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Wirtschaftswissenschaften, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „914 Wirtschaftswissenschaften“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe erforschen und überwachen Daten, analysieren Informationen und erstellen Berichte und Pläne zur Lösung wirtschaftlicher und geschäftlicher Probleme und entwickeln Modelle zur Analyse, Erklärung und Prognostizierung wirtschaftlicher Verhaltensweisen und Muster.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ökonomische Theorien, Modelle und Prognosen mithilfe statistischer Verfahren auf Wirklichkeitsnähe testen
- Marktbedingungen in lokalen, regionalen oder nationalen Gebieten zur Festlegung von Absatzhöhen und Preisen für Güter und Dienstleistungen sowie zur Beurteilung des Marktpotenzials und künftiger Trends und zur Entwicklung von Geschäftsstrategien erforschen
- wirtschaftliche Daten zur Beurteilung der Effektivität und Beratung hinsichtlich der Eignung von geld- und steuerpolitischen Maßnahmen zusammenstellen und interpretieren
- Produktion und Verbrauch spezifischer Produkte und Dienstleistungen auf der Grundlage von Aufzeichnungen über die vergangene Produktion und den Verbrauch und überallgemeine wirtschaftliche und branchenspezifische Bedingungen prognostizieren
- Prognosen über Einnahmen und Ausgaben, Zinssätze und Wechselkurse erstellen
- Faktoren analysieren, die für Erwerbsbeteiligung, Beschäftigung, Löhne und Gehälter, Arbeitslosigkeit und andere Arbeitsmarktergebnisse bestimmend sind
- Empfehlungen, Richtlinien und Pläne für die Wirtschaft und Unternehmensstrategien aufstellen
- statistische Daten als Kurven, Diagramme oder theoretische Modelle visualisieren und Konjunkturberichte für unterschiedliche Adressaten erstellen
- an Forschungsprojekten teilnehmen, Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, sammeln, Ergebnisse z.B. in Vorträgen, Aufsätzen oder Büchern veröffentlichen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

91484 Berufe in Wirtschaftswissenschaften (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7130 Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft (ohne Spezialisierung)

8430 Berufe in der Hochschullehre und -forschung

9140 Berufe in Wirtschaftswissenschaften (ohne Spezialisierung)

91484 BERUFE IN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Wirtschaftswissenschaften, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaus erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „914 Wirtschaftswissenschaften“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe erforschen und überwachen volkswirtschaftliche Daten, analysieren Informationen und erstellen Berichte und Pläne zur Lösung ökonomischer Probleme und entwickeln Modelle zur Analyse, Erklärung und Prognostizierung ökonomischer Verhaltensweisen und Muster.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9148)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Konjunkturforscher/in

Ökonometriker/in

Sozialökonom/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Wirtschafts- und Sozialstatistiker/in (41114)

Verwaltungswirt/in (73204)

Professor/in – Hochschulen (84304)

Marktforscher/in (91344)

Wirtschaftswissenschaftler/in (91404)

92 WERBUNG, MARKETING, KAUFMÄNNISCHE UND REDAKTIONELLE MEDIENBERUFE

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Werbung und Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Verlags- und Medienwirtschaft sowie Redaktion und Journalismus.

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

921 Werbung und Marketing

922 Öffentlichkeitsarbeit

923 Verlags- und Medienwirtschaft

924 Redaktion und Journalismus

3

4

5

6

7

8

9

0

921 WERBUNG UND MARKETING

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Werbung und im Marketing. Sie führen Marktbeobachtungen durch, entwickeln Marketingstrategien und betreuen Kunden bzw. Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Märkte und Zielgruppen beobachten und analysieren, Konsumentenverhalten erfassen, Konzepte der Markenführung entwickeln
- Marketingstrategien und Absatzpläne unter Berücksichtigung von Produkt-, Distributions- und Preispolitik erstellen und der Geschäftsleitung präsentieren
- Werbekampagnen konzipieren und realisieren, Werbeträger bewerten und auswählen, Preisverhandlungen über Werbeflächen und -zeiten führen
- Waren und Dienstleistungen per Telefon oder über E-Mail unter Einhaltung formaler Abläufe (Scripts) und nach Kontaktlisten bewerben
- Kundenbeziehungen eigenständig undumsatzverantwortlich aufbauen, pflegen und strategisch weiterentwickeln
- die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation in den Bereichen Werbung und Marketing planen, leiten und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 9211 Berufe in Werbung und Marketing
- 9212 Berufe im Dialogmarketing
- 9213 Berufe im Kundenmanagement
- 9219 Führungskräfte – Werbung und Marketing

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 232 Technische Mediengestaltung
- 611 Einkauf und Vertrieb
- 922 Öffentlichkeitsarbeit
- 923 Verlags- und Medienwirtschaft
- 924 Redaktion und Journalismus

9211 BERUFE IN WERBUNG UND MARKETING

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe planen und entwickeln kommunikative Maßnahmen und erledigen administrative und betriebswirtschaftliche Aufgaben. Sie sind dabei in den gesamten Prozess von der Entwicklung der Absatzstrategien bis zur Auslieferung der Produkte eingebunden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Märkte und Zielgruppen beobachten und analysieren, Konsumentenverhalten erfassen, Konzepte der Markenführung entwickeln 1
- Marketingstrategien und Absatzpläne unter Berücksichtigung von Produkt-, Distributions- und Preispolitik erstellen und der Geschäftsleitung präsentieren
- Werbekampagnen konzipieren und realisieren, Werbeträger bewerten und auswählen, Preisverhandlungen über Werbeflächen und -zeiten führen 2
- Werbetexte für gedruckte Kampagnen, Broschüren, Radio- und Fernsehspots oder für Internetauftritte erstellen und Medienplatzierung organisieren
- interne und externe Herstellungsprozesse organisieren und planen sowie hinsichtlich Zeit, Kosten und Qualität überwachen 3
- Unternehmensleitung und Kunden/Kundinnen hinsichtlich Strategien und Kampagnen zur Erreichung von Zielmärkten und Schaffung von Kundenbewusstsein und für die effektive Bewerbung der Eigenschaften von Gütern und Dienstleistungen beraten 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 92112 Berufe in Werbung und Marketing – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 92113 Berufe in Werbung und Marketing – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 92114 Berufe in Werbung und Marketing – hoch komplexe Tätigkeiten 5

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2321 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung
- 9220 Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit
- 9230 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung) 6

92112 BERUFE IN WERBUNG UND MARKETING – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Werbung und Marketing, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken dabei mit, Produkte und Dienstleistungen bekannt zu machen und die Nachfrage zu steigern. Sie führen die ihnen übertragenen Aufgaben unter der Anleitung von akademischen Fachkräften aus. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge von Kunden und Kundinnen für Werbe- und Marketingaktionen entgegennehmen sowie die Korrespondenz mit den Kunden und Kundinnen vorbereiten bzw. nach Absprache führen 9
- bei der Entwicklung von Kommunikationskonzepten für medienübergreifende Kampagnen oder für Einzelmaßnahmen assistieren
- interne und externe Herstellungsprozesse überwachen, z.B. kontrollieren, ob Satz und Layout des Prospektes und die Tonalität des Textes mit den Vorgaben aus dem Kommunikationskonzept übereinstimmen, ob die Farben und Schriften dem Corporate Design des Kunden entsprechen und ob der zeitliche Aufwand gemäß der Budgetplanung eingehalten wird 0

- bei der Vertragsgestaltung mitwirken, z.B. Rechte und Lizenzen für Bilder einholen
- Rechnungen für die erbrachten Leistungen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation

Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Werbung

Marketingfachkraft, -assistent/in

Werbekaufmann/-frau

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediengestalter/in – Digital und Print (23212)

Kaufmann/-frau – Dialogmarketing (92122)

Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Medien (92302)

Anzeigenverkäufer/in (92382)

92113 BERUFE IN WERBUNG UND MARKETING – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Werbung und Marketing, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sammeln Informationen über Produktmärkte und leiten daraus Marketingkonzepte ab. Sie sind dabei in den gesamten Prozess von der Entwicklung der Absatzstrategien bis zur Auslieferung der Produkte eingebunden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen über wichtige Marktfaktoren, wie neue Zielgruppen, die Entwicklung bei bedeutsamen Abnehmerkreisen oder die Situation bei Konkurrenzunternehmen, zusammenstellen bzw. erheben
- Marketingstrategien und Absatzpläne unter Berücksichtigung von Produkt-, Distributions- und Preispolitik sowie Werbung und Verkaufsförderung erstellen und der Geschäftsleitung präsentieren
- Werbekampagnen konzipieren und realisieren, Werbeträger bewerten und auswählen, Preisverhandlungen über Werbeflächen und -zeiten führen
- Vorgaben für die Kreation formulieren, die kreative Umsetzung steuern und Arbeitsergebnisse kontrollieren und abnehmen
- Werbetexte für gedruckte Kampagnen, Broschüren, Radio- und Fernsehspots oder für Internetauftritte erstellen und Medienplatzierung organisieren
- interne und externe Herstellungsprozesse organisieren und planen sowie hinsichtlich Zeit, Kosten und Qualität überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkaufmann/-frau – Werbung und Kommunikation

Kontakter/in

Marketingfachkaufmann/-frau 1
Mediaplaner/in
Werbetexter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Gestalter/in – Werbe- und Mediengestaltung (23223) 2
Vertriebsfachkaufmann/-frau (61123)
Call-Center-Fachwirt/in (92123)
Werbeleiter/in (92194)
Public-Relations-Manager/in (92203) 3

92114 BERUFE IN WERBUNG UND MARKETING – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 4
Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Werbung und Marketing, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln und koordinieren Werbestrategien und -kampagnen, bestimmen den Markt für neue Güter und Dienstleistungen und identifizieren und entwickeln Marktchancen für neue und bestehende Güter und Dienstleistungen 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wachstum und Entwicklung des Unternehmens durch Festlegung und Umsetzung von Marketingzielen, Richtlinien und Programmen unterstützen 6
- Unternehmensleitung und Kunden/Kundinnen hinsichtlich Strategien und Kampagnen zur Erreichung von Zielmärkten und Schaffung von Kundenbewusstsein und für die effektive Bewerbung der Eigenschaften von Gütern und Dienstleistungen beraten
- Marketing- und Werbemaßnahmen planen und durchführen 7
- Marktstudien zur Identifikation von Marktchancen für neue und bestehende Güter und Dienstleistungen durchführen oder nach außen vergeben
- Daten über Konsumentenmuster und -präferenzen analysieren, aktuelle und zukünftige Konsumtrends prognostizieren 8
- potenzielle Nachfrage- und Marktmerkmale neuer Güter und Dienstleistungen erforschen
- Konzepte für die Gestaltung von Produktsortimenten oder Warengruppen (Categories) anhand der Verbraucherwünsche erarbeiten und die Umsetzung begleiten
- Beratungen hinsichtlich aller Marketingelemente wie Produktmix, Preise, Werbung und Verkaufsförderung, Verkaufs- und Vertriebskanäle durchführen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Category-Manager/in
Dienstleistungsmanagementbetriebswirt/in (Hochschule)
Marketingbetriebswirt/in (Hochschule) 0
Werbebetriebswirt/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kommunikationsdesigner/in (Hochschule) (23224)

Werbeleiter/in (92194)

Medienmanager/in (92304)

9212 BERUFE IM DIALOGMARKETING

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind im Dialogmarketing tätig. Sie führen telefonische Verkaufsgespräche, beantworten Kundenanfragen und dokumentieren die Ereignisse und erzielten Erfolge.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- telefonische Gespräche, Nachrichten oder Bestellungen entgegennehmen und bearbeiten, Anforderungen feststellen, Auskünfte erteilen oder Termine vereinbaren
- Waren und Dienstleistungen per Telefon oder über E-Mail unter Einhaltung formaler Abläufe (Scripts) und nach Kontaktlisten bewerben
- Interesse an Waren und Dienstleistungen wecken und nach einem Verkaufsabschluss oder einer Terminvereinbarung mit Handelsvertreter/innen streben
- computergestützte Aufzeichnungen zu den getätigten Telefongesprächen, E-mail-Kontakten und den erzielten Erfolgen führen und den Vorgesetzten vorlegen
- Arbeitseinsatzpläne, Einsatzzeiten, Pausen sowie Arbeitsaufgaben festlegen, Mitarbeiter/innen schulen und anleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92122 Berufe im Dialogmarketing – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

92123 Berufe im Dialogmarketing – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

9238 Verlags- und Medienkaufleute (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

92122 BERUFE IM DIALOGMARKETING – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Dialogmarketing, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe kontaktieren bestehende oder potenzielle Kunden/Kundinnen per Telefon oder über sonstige elektronische Kommunikationsmedien, um Waren und Dienstleistungen zu bewerben, Abschlüsse zu tätigen oder Verkaufsbesuche zu vereinbaren. Zudem sind sie in der Kundeninformation tätig und beantworten Kundenanfragen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- telefonische Gespräche, Nachrichten oder Bestellungen entgegennehmen und bearbeiten, Anforderungen feststellen, Auskünfte erteilen oder Termine vereinbaren 1
- Kunden und Kundinnen über zusätzliche Produkte und Dienstleistungen beraten
- Waren und Dienstleistungen per Telefon oder über E-Mail unter Einhaltung formaler Abläufe (Scripts) und nach Kontaktlisten bewerben 2
- Interesse an Waren und Dienstleistungen wecken und nach einem Verkaufsabschluss oder einer Terminvereinbarung mit Handelsvertreter/innen streben
- die Bearbeitung und Versendung von Waren bzw. die Erbringung von Dienstleistungen organisieren, Informationspaket und Broschüren an die Kunden und Kundinnen übermitteln
- computergestützte Aufzeichnungen zu den getätigten Telefongesprächen, E-mail-Kontakten und den erzielten Erfolgen führen und den Vorgesetzten vorlegen 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Call-Center-Agent/in

Fachkaufmann/-frau – Teleservice 4

Kaufmann/-frau – Dialogmarketing

Servicefachkraft – Dialogmarketing

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Werbung (92112) 5

Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation (92112)

Anzeigenverkäufer/in (92382)

92123 BERUFE IM DIALOGMARKETING – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Dialogmarketing, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen organisatorische Aufgaben in Call-Centern und beaufsichtigen die Arbeit von Bürokräften im Dialogmarketing. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Arbeit der Bürokräfte im Dialogmarketing beaufsichtigen und koordinieren 8
 - Arbeitseinsatzpläne, Einsatzzeiten, Pausen sowie Arbeitsaufgaben festlegen und zuteilen
 - arbeitsbezogene Probleme klären, Fortschritts- und andere Berichte erstellen und der Geschäftsleitung vorlegen
 - Mitarbeiter/innen im Zusammenhang mit den Arbeitsaufgaben, Sicherheitsverfahren und Unternehmensrichtlinien schulen und anleiten oder die Durchführung von Schulungen veranlassen
 - die Arbeitsleistung von Mitarbeiter/innen evaluieren, entsprechende Personalmaßnahmen empfehlen
 - bei Rekrutierung, Befragung und Auswahl von Mitarbeiter/innen unterstützen 9
- 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Call-Center-Fachwirt/in

Call-Center-Trainer/in

Teamleiter/in – Call-Center

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachberater/in – Vertrieb (61123)

Vertriebsleiter/in (61194)

Fachkaufmann/-frau – Werbung und Kommunikation (92113)

Werbeleiter/in (92194)

9213 BERUFE IM KUNDENMANAGEMENT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmeninderRegeleigenständigundumsatzverantwortlichden Aufbau, die Pflege und strategische Weiterentwicklung von Kundenbeziehungen. Dabei betreuen sie Kunden und Kundinnen nach ihren individuellen Bedürfnissen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- relevante Märkte beobachten, Vorschläge für Weiterentwicklung und Neustrukturierung der Verkaufsgebiete und Vertriebsaktivitäten erarbeiten
- Kundenakquisitionen vorbereiten und durchführen, dabei auf die individuelle Situation der Kunden und Kundinnen eingehen
- Beratungs- und Verkaufsgespräche führen, dabei Bedürfnisse der jeweiligen Kunden und Kundinnen analysieren und bewerten, Kundenentwicklungspläne erstellen
- Geschäftsbeziehungen verbessern, Kundenbeziehungen kontrollieren sowie die Kundenzufriedenheit sicherstellen
- Vertragsverhandlungen führen, bestehende Vertragsbeziehungen pflegen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92133 Berufe im Kundenmanagement – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

4323 Berufe im IT-Vertrieb

6112 Berufe im Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)

92133 BERUFE IM KUNDENMANAGEMENT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kundenmanagement, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen in der Regel eigenständig und umsatzverantwortlich den Aufbau, die Pflege und strategische Weiterentwicklung von Kundenbeziehungen außerhalb des Bereiches der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9213)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Account Manager/in

Relationship-Manager/in

Key Account Manager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

IT-Vertriebsbeauftragte/r (43233)

Fachberater/in – Vertrieb (61123)

Vertriebsleiter/in (61194)

Fachkaufmann/-frau – Werbung und Kommunikation (92113)

Marketingfachkaufmann/-frau (92113)

Werbeleiter/in (92194)

9219 FÜHRUNGSKRÄFTE – WERBUNG UND MARKETING

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in Werbung und Marketing. Sie organisieren, planen, koordinieren und überwachen die Werbeaktivitäten eines Unternehmens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation in den Bereichen Werbung und Marketing planen, leiten und koordinieren
- Kommunikationsstrategie ausarbeiten, zentrale Botschaften formulieren, Kreativbriefings für die Zusammenarbeit mit Agenturen erstellen und Gestaltungskonzepte beurteilen
- Mediaplan erstellen und führen, die gesamte Einkaufsverantwortung übernehmen
- Verträgen mit Kunden/Kundinnen oder Zeitungen, Radio- oder Fernsehsendern und Werbeagenturen aushandeln
- die Mitarbeiter/innen im Bereich Werbung und Marketing leiten und führen
- betriebliche und administrative Verfahren festlegen und leiten
- Budget festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Auswahl, Schulung und Leistung von Mitarbeiter/innen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92194 Führungskräfte – Werbung und Marketing

Nicht einzubeziehende Positionen:

6119 Führungskräfte – Einkauf und Vertrieb

9229 Führungskräfte – Öffentlichkeitsarbeit

92194 FÜHRUNGSKRÄFTE – WERBUNG UND MARKETING

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in Werbung und Marketing, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie organisieren, planen, koordinieren und überwachen die Werbeaktivitäten eines Unternehmens.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9219)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Call-Center-Manager/in

Marketingleiter/in

Werbeleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Vertriebsleiter/in (61194)

Marketingbetriebswirt/in (Hochschule) (92114)

Leiter/in – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (92294)

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

922 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderÖffentlichkeitsarbeitfürUnternehmen und andere Organisationen. Sie sorgen für eine positive Gesamtdarstellung der Institution in der Öffentlichkeit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kommunikationsstrategien für Unternehmen, Institutionen oder Organisationen planen, entwickeln, implementieren und evaluieren
- Presseverteiler aufbauen und aktuell halten, Redaktionen mit Pressemitteilungen und Stellungnahmen beliefern, Pressekonferenzen abhalten
- die organisationsinterne Kommunikation steuern, an der Gestaltung der Firmenzeitung und des Intranets mitarbeiten
- Reden, Aufsätze und Geleitworte von Führungskräften ausarbeiten und diese in allen Fragen, die den Umgang mit den Medien betreffen, beraten
- die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation in dem Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit planen, leiten und koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9220 Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit

9229 Führungskräfte – Öffentlichkeitsarbeit

Nicht einzubeziehende Positionen:

921 Werbung und Marketing

924 Redaktion und Journalismus

9220 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebefassensichmitderÖffentlichkeitsarbeitvonUnternehmenoderanderen Organisationen. Sie bedienen Pressevertreter mit Informationen, kontaktieren Entscheidungsträger, um Partikularinteressen Gehör zu verschaffen und entwickeln Kommunikationsstrategien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kommunikationsstrategien für Unternehmen, Institutionen oder Organisationen planen, entwickeln, implementieren und evaluieren
- die Medienkommunikation steuern, Pressemitteilungen verfassen, Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen zur Förderung von Firmenwert und positiver Öffentlichkeitswirkung entwickeln und durchführen
- Presseverteiler aufbauen und aktuell halten, Redaktionen mit Pressemitteilungen und Stellungnahmen beliefern, Pressekonferenzen abhalten

- die organisationsinterne Kommunikation steuern, an der Gestaltung der Firmenzeitung und des Intranets mitarbeiten
- Reden, Aufsätze und Geleitworte von Führungskräften ausarbeiten und diese in allen Fragen, die den Umgang mit den Medien betreffen, beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92203 Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit – komplexe Spezialistentätigkeiten

92204 Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9211 Berufe in Werbung und Marketing

9241 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen

92203 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sorgen für eine positive Gesamtwahrnehmung von Unternehmen oder anderen Organisationen in der medialen Öffentlichkeit. Sie stellen Kontakte zu Entscheidungsträgern her und werben für die Anliegen der vertretenen Unternehmen bzw. Organisationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- geeignete Kommunikationsstrategien und Konzepte entwickeln und ausarbeiten, z.B. um das Firmenimage zu formen
- einschlägige Situations- und Meinungsanalysen sowie Stärken- und Schwächen-Profile des Unternehmens erstellen oder beauftragen
- die Medienkommunikation steuern, Pressemitteilungen verfassen, Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen zur Förderung von Firmenwert und positiver Öffentlichkeitswirkung entwickeln und durchführen
- Fundraising für eine Non-Profit-Organisation betreiben
- die organisationsinterne Kommunikation steuern, an der Gestaltung der Firmenzeitung und des Intranets mitarbeiten
- die Financial Community, z.B. Aktionäre, Analysten/Analystinnen oder die Börsenaufsicht, über Entwicklungen und Ergebnisse des Unternehmens informieren
- Kontakte zu wichtigen Entscheidungsträgern, z.B. zu Politikern und Politikerinnen, aufbauen und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Campaigner/in

Fundraiser/in

Lobbyist/in

PR-Fachkraft

Public-Relations-Manager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkaufmann/-frau – Werbung und Kommunikation (92113)

Redakteur/in (92413)

92204 BERUFE IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sorgen für eine positive Darstellung des eigenen Arbeitgebers in der medialen Öffentlichkeit. Sie bauen Kontakte zu Medienvertretern auf und nutzen diese, um die Öffentlichkeit zielgerichtet über Entwicklungen in ihrer Organisation auf dem Laufenden zu halten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kommunikationsstrategien für Unternehmen, Institutionen oder Organisationen planen, entwickeln, implementieren und evaluieren
- entscheidungsrelevante bzw. die Organisation betreffende Informationen sammeln, auswerten und gewichten, professionell aufbereiten
- Werbeautoren, Fotografen, Illustratoren und vorgelegte Materialien zur Förderung einer günstigen Öffentlichkeitswirkung auswählen, beurteilen und prüfen
- Presseverteiler aufbauen und aktuell halten, Redaktionen mit Pressemitteilungen und Stellungnahmen beliefern, Pressekonferenzen abhalten
- Informationen über Firmenereignisse sowie Produkte und Veranstaltungen gezielt nach innen und außen weitergeben
- Geschäftsberichte, Intranet- bzw. Internetauftritte, Nachrichten- und Informationsblätter, Festschriften, Broschüren oder Faltblätter zur Förderung von Firmenwert und positiver Öffentlichkeitswirkung gestalten und redigieren
- Stellungnahmen abgeben und Interviews geben, z.B. bei bekannt gewordenen Fehlschlägen, die mit dem eigenen Arbeitgeber verknüpft sind und sich stellvertretend für diesen den Fragen der Journalisten stellen
- Reden, Aufsätze und Geleitworte von Führungskräften ausarbeiten und diese in allen Fragen, die den Umgang mit den Medien betreffen, beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Mediensprecher/in

Pressesprecher/in

Regierungssprecher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Marketingbetriebswirt/in (Hochschule) (92114)

Werbeleiter/in (92194)

Journalist/in (92414)

9229 FÜHRUNGSKRÄFTE – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenimBereichÖffentlichkeitsarbeit.Sie organisieren,planenundkoordinieren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, Verbänden,Parteien,umdieÖffentlichkeitzielgerichtetüberEntwicklungeninihrerOrganisation zu informieren und eine positive Außenwirkung zu erzielen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Aktivitäten eines Unternehmens oder einer Organisation in dem Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit planen, leiten und koordinieren
- Informationsprogramme zur Information von Gesetzgebern, Massenmedien und allgemeiner Öffentlichkeit über Pläne, Leistungen und Standpunkte von Unternehmen oder Organisationen planen und verwalten
- alle Arbeitsabläufe und Aktivitäten innerhalb des Bereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit organisieren, Personal koordinieren und überwachen
- die sach- und termingerechte Ausführung von Arbeitsaufträgen sicherstellen
- betriebliche und administrative Verfahren festlegen
- Budget festlegen und verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Aktivitäten des eigenen Bereichs/dereigenen Abteilung mit der Geschäftsleitung sowie dem Marketing und ggf. anderen Abteilungen abstimmen
- die Auswahl, Schulung und Leistung von Mitarbeiter/innen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92294 Führungskräfte – Öffentlichkeitsarbeit

Nicht einzubeziehende Positionen:

9219 Führungskräfte – Werbung und Marketing

9249 Führungskräfte – Redaktion und Journalismus

92294 FÜHRUNGSKRÄFTE – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie organisieren, planen und koordinieren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, Verbänden, Parteien, um die Öffentlichkeit zielgerichtet über Entwicklungen in ihrer Organisation zu informieren und eine positive Außenwirkung zu erzielen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9229)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Leiter/in – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nicht einzubeziehende Berufe:

Marketingleiter (92194)

Werbeleiter/in (92194)

Pressesprecher/in (92204)

Chefredakteur/in (92494)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

923 VERLAGS- UND MEDIENWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen kaufmännische und organisatorische Aufgaben in der Verlags- und Medienwirtschaft und erarbeiten Marketingkonzepte für Medien und Mediendienstleistungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Medien wie Bücher, Zeitschriften, Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filme, Computergrafiken und -animationen sowie Multimediaprodukte planen, kalkulieren, gestalten und produzieren lassen
- zielgruppengerechte Marketingaktionen für Unternehmen der Medienbranche entwickeln, organisieren und durchführen
- Anzeigenaufträge entgegennehmen und bearbeiten, Anzeigen schalten
- Rechte und Lizenzen, z.B. Buch- oder Filmrechte, erwerben und verwerten
- die strategische Zielplanung und kaufmännische Gesamtleitung eines Verlages übernehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9230 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung)

9238 Verlags- und Medienkaufleute (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

9239 Führungskräfte – Verlags- und Medienwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

232 Technische Mediengestaltung

733 Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste

921 Werbung und Marketing

924 Redaktion und Journalismus

9230 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe organisieren und koordinieren die Gestaltung und Herstellung von Print- und elektronischen Medien und nehmen kaufmännische Aufgaben wahr. Darüber hinaus entwickeln sie Marketingstrategien für einzelne Medienerzeugnisse oder eine ganze Produktparte der Verlags- und Medienwirtschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Märkte, Zielgruppen und Kundenwünsche eines Unternehmens der Medienbranche ermitteln und analysieren, zielgruppengerechte Marketingaktionen entwickeln und umsetzen
- aktuelle und zukünftige Konsumtrends im Bereich der Mediennutzung interpretieren und prognostizieren
- Medien wie Bücher, Zeitschriften, Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filme, Computergrafiken und -animationen sowie Multimediaprodukte planen, kalkulieren, gestalten und produzieren lassen

- Verlagsverträge entwerfen, Rechte und Lizenzen, z.B. Buch- oder Filmrechte, erwerben und verwerten 1
- Beratungen hinsichtlich aller Marketingelemente, wie Produktmix, Preise, Werbung und Verkaufsförderung, Verkaufs- und Vertriebskanäle, durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 92302 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2
- 92303 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 92304 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2321 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung 3
- 9211 Berufe in Werbung und Marketing
- 9241 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen 4

92302 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verlags- und Medienkaufleute, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen hauptsächlich kaufmännische und organisatorische Aufgaben bei Verlagen wahr und führen die ihnen übertragenen Aufgaben unter der Anleitung von akademischen Fachkräften aus. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Produkt- und Programmplanung für Medienprodukte wie Film-, TV- und Hörfunkprojekte, Computerspiele, Websites, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften mitwirken 6
- bei der Entwicklung von Marketingkonzepten für Print-, elektronische und audiovisuelle Medien assistieren 7
- Gestaltungs- und Herstellungsprozesse von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften und elektronischen Publikationen organisieren
- beim Kauf und Verkauf von Rechten und Lizenzen mitwirken
- Produktions- und Vertriebskosten mithilfe eines vorgefertigten Schemas berechnen 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Medien
Kaufmann/-frau – Zeitungs- und Zeitschriftenverlag
Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Verlagskaufmann/-frau 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediengestalter/in Digital und Print (23212) 0
Buchhändler/in (62512)
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (73332)

Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation (92112)

Kaufmann/-frau – Dialogmarketing (92122)

Redaktionsassistent/in (92412)

92303 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verlags- und Medienkaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörig dieser Berufe organisieren und koordinieren die Gestaltung und Herstellung von Print- und elektronischen Medien.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Medien wie Bücher, Zeitschriften, Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filme, Computergrafiken und -animationen sowie Multimediaprodukte planen, kalkulieren, gestalten und produzieren lassen
- Kundenanforderungen analysieren und Aufträge und Maßnahmen zur Qualitätssicherung planen und umsetzen
- Verlagsverträge entwerfen, Rechte und Lizenzen, z.B. Buch- oder Filmrechte, erwerben und verwerten
- Kalkulationen für die Herstellung von Print- und elektronischen Medien erstellen, Kosten-Leistungs-Rechnungen durchführen
- Kunden und Kundinnen über Medienprodukte und Dienstleistungen des Unternehmens sowie in Fragen der Gestaltung, der Platzierung und der Konditionen von Anzeigen und Sonderinsertionsformen beraten
- Bürokräfte in der Verlags- und Medienwirtschaft anleiten und betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medienfachwirt/in

Medienbetriebswirt/in (Fachschule)

Verlagsfachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Produktioner/in (23213)

Buchhandelsfachwirt/in (62513)

Mediaplaner/in (92113)

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

Redakteur/in (92413)

92304 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verlags- und Medienkaufleute, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe konzipieren, planen und organisieren wirtschaftlich tragfähige Marketing-Strategien für die mediale Vermarktung eines kommerziellen oder nicht-kommerziellen Angebots, z.B. eines Radio- oder Fernsehprogramms, eines Buches oder einer ganzen Produktparte der Verlags- und Medienwirtschaft.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in der Verlags- und Medienwirtschaft Werberichtlinien und -kampagnen zur Unterstützung der Absatzziele planen, entwickeln und organisieren
- Wachstum und Entwicklung eines Verlages durch Festlegung und Umsetzung von Marketingzielen, Richtlinien und Programmen unterstützen
- die Verlagsleitung und Kunden/Kundinnen hinsichtlich Strategien und Kampagnen zur Erreichung von Zielmärkten und Schaffung von Kundenbewusstsein und für die effektive Bewerbung der Eigenschaften von Gütern und Dienstleistungen der Verlags- und Medienwirtschaft beraten
- die Medienlandschaft und Konsumentenmuster und -präferenzen untersuchen, analysieren und beschreiben
- Markterhebungen zur Identifikation von Marktchancen für neue und bestehende Güter und Dienstleistungen der Verlags- und Medienwirtschaft durchführen bzw. durchführen lassen
- aktuelle und zukünftige Konsumtrends im Bereich der Mediennutzung interpretieren und prognostizieren
- Beratungen hinsichtlich aller Marketingelemente, wie Produktmix, Preise, Werbung und Verkaufsförderung, Verkaufs- und Vertriebskanäle, durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Medienmanager/in

Programmplaner/in (Verlag)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Marketingbetriebswirt/in (Hochschule) (92114)

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

Journalist/in (92414)

9238 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verlags- und Medienkaufleute, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „923 Verlags- und Medienwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe verkaufen z.B. Anzeigen, recherchieren und verkaufen Adressen, betreuen Autoren und Autorinnen oder wählen die künstlerischen Auftragnehmer für Werbeproduktionen aus.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für Print- und elektronische Medien Anzeigenflächen verkaufen, den bestehenden Kundstamm pflegen und das Neukundengeschäft auf- und ausbauen
- mögliche Sponsoren oder Förderstellen für Filmproduktionen recherchieren und der Produktionsleitung vorschlagen
- Manuskripte hinsichtlich Qualität und Marktchancen prüfen
- Autoren/Autorinnen von Sachbüchern oder belletristischen Werken betreuen
- in Verlagsagenturen den Handel mit Buchrechten abwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92382 Verlags- und Medienkaufleute (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

92383 Verlags- und Medienkaufleute (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

92384 Verlags- und Medienkaufleute (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hochkomplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9230 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung)

92382 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verlags- und Medienkaufleute, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „923 Verlags- und Medienwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe verkaufen z.B. Anzeigen in Medien oder arbeiten im Filmbetrieb mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für Print- und elektronische Medien Anzeigenflächen verkaufen, Anzeigenkunden/-kundinnen betreuen und das Neukundengeschäft auf- und ausbauen
- über spezifische Werbewirkungen, die Verwendung von Schriftarten, Fotos, Logos und anderen gestalterischen Elementen sowie über Größe und Preise der Anzeigen informieren

- mögliche Sponsoren oder Förderstellen für Filmproduktionen recherchieren und der Produktionsleitung vorschlagen 1
- eingehende Rechnungen prüfen und nach Absprache mit der Filmproduktionsleitung Zahlungen abwickeln

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Anzeigenverkäufer/in 2

Assistent/in – Filmgeschäftsführung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediengestalter/in Digital und Print (23212) 3

Buchhändler/in (62512)

Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation (92112)

Kaufmann/-frau – Dialogmarketing (92122)

Medienkaufmann/-frau Digital und Print (92302) 4

Redaktionsassistent/in (92412)

92383 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 5

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verlags- und Medienkaufleute, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „923 Verlags- und Medienwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe vermitteln z.B. Kontakte zwischen einer Werbeagentur oder einem Verlag und künstlerischen Auftragnehmern einer Produktion. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 7

- Informationen über zu verkaufende Dienste und über die Bedürfnisse der potenziellen Käufer beschaffen
- Adressen interessanter Zielgruppen für ein Produkt bzw. ein Unternehmen recherchieren, zusammenstellen und aktualisieren
- Fotografen und Fotografinnen, Stylisten und Stylistinnen, Models, Kleindarsteller/innen z.B. für Fotoshootings auswählen 8
- Kontakt zu nationalen und internationalen Agenturen sowie Location Scouts halten, die den optimalen Ort für ein Fotoshooting oder einen Werbefilm ausfindig machen
- Casting-Vorschläge mit den Kunden/Kundinnen besprechen, Aufträge und Termine koordinieren
- Umsetzung von Terminen und Fristen überwachen, Adressen von künstlerischen Darsteller/innen sammeln und verwalten
- Honorarverhandlungen führen, Kostenvoranschläge erstellen, Aufträge erteilen, Verträge im Auftrag des Auftraggebers unterzeichnen, Produktionskosten und Terminplanung überwachen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Art-Buyer (Werbung) 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachkaufmann/-frau – Werbung und Kommunikation (92113)

Fachwirt/in – Marketing und Werbung (92113)

Verlagsfachwirt/in (92303)

92384 VERLAGS- UND MEDIENKAUFLEUTE (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Verlags- und Medienkaufleute, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „923 Verlags- und Medienwirtschaft“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe handeln z.B. Projekte und Verträge aus und betreuen Autoren bzw. Autorinnen oder erstellen, verwalten und aktualisieren Adresslisten nach Kundenwünschen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Manuskripte hinsichtlich Qualität und Marktchancen prüfen
- Autoren/Autorinnen von Sachbüchern oder belletristischen Werken betreuen, als Zwischenhändler/in mit Verlagen Honorare aushandeln und Verträge ausarbeiten
- in Verlagsagenturen den Handel mit Buchrechten abwickeln, z.B. Verhandlungen über Erstausgaberechte, Übersetzungs- und andere Weiterverarbeitungsrechte führen
- die Einhaltung der Verträge überwachen, Abrechnungen durchführen sowie die Einhaltung der Konditionen und Zahlungen kontrollieren
- Adressen interessanter Zielgruppen für ein Produkt bzw. ein Unternehmen recherchieren, zusammenstellen und aktualisieren
- Adressen an Unternehmen zur uneingeschränkten Nutzung verkaufen bzw. zur einmaligen Nutzung oder als Abonnement vermieten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Literaturagent/in

Listbroker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verlagsfachwirt/in (92303)

Medienfachwirt/in (92303)

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

9239 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERLAGS- UND MEDIENWIRTSCHAFT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben in der Verlags- und Medienwirtschaft. Sie planen, leiten, koordinieren und evaluieren die Bereitstellung von Medienprodukten, z.B. von Zeitschriften, Büchern, Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filmen oder Internetportalen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die strategische Zielplanung und kaufmännische Gesamtleitung eines Verlages übernehmen, sich mit dem Lektorat und der Redaktion hinsichtlich der vorausschauenden Programmplanung abstimmen
- die Bereitstellung unterschiedlicher Medien planen, leiten und koordinieren
- die regelmäßige Anpassung bestehender Produktlinien an neue Kundenbedürfnisse gewährleisten, etwa hinsichtlich Social Media oder Hör-, Seh- und Lesegewohnheiten
- Mitarbeiter/innen anleiten und führen sowie ihre Leistung evaluieren
- die administrativen Abläufe wie Budgetplanung, Berichterstellung, Ausgaben für Betriebsgüter, Ausrüstung und Dienstleistungen kontrollieren
- das Budget festlegen und verwalten, die Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- die Auswahl und Schulung der Mitarbeiter/innen überwachen
- das Unternehmen nach außen vertreten, Kooperationen mit anderen Unternehmen vereinbaren, die an Produktion und Verkauf beteiligt werden sollen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92394 Führungskräfte – Verlags- und Medienwirtschaft

Nicht einzubeziehende Positionen:

2329 Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Mediengestaltung

92394 FÜHRUNGSKRÄFTE – VERLAGS- UND MEDIENWIRTSCHAFT

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabeninderVerlags-undMedienwirtschaft, die einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Sie planen, leiten, koordinieren und evaluieren die Bereitstellung von Medienprodukten, z.B. von Zeitschriften, Büchern, Ton- und Bildproduktionen, Videos, Filmen oder Internetportalen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9239)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Verlagsgeschäftsführer/in
Verleger/in (Medien, Musik)
Zeitungsverleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Printmedien (23293)
Art-Direktor/in (23294)
Medienwirt/in / Medienmanager/in (92304)
Medienbetriebswirt/in (Fachschule) (92303)

924 REDAKTION UND JOURNALISMUS

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeschaffenInformationen,wertensieausundbereitensiemediengerecht für Printprodukte, Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien auf. Sie verfassen auch Drehbücher, Reden, Romane, Erzählungen, Hörspiele, Gedichte oder Dramen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beiträge für Print- und Online-Medien, für Hörfunk und Fernsehen recherchieren, erstellen, prüfen und redigieren
- Romane, Erzählungen und Kurzgeschichten, Gedichte, Dramen oder Hörspiele verfassen
- Drehbücher für Film- und Fernsehproduktionen verfassen, dabei Drehbuchfiguren schaffen, Handlungsverläufe entwickeln und Szenen entwerfen
- Redemanuskripte für betriebliche Anlässe oder private Ereignisse anfertigen
- Manuskripte hinsichtlich Qualität und Marktpotenzial beurteilen und aufbereiten, d.h. inhaltliche und sprachliche Änderungen vorschlagen und Fehler korrigieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9241 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen

9242 Lektoren/Lektorinnen

9243 Autoren/Autorinnen und Schriftsteller/innen

9249 Führungskräfte – Redaktion und Journalismus

Nicht einzubeziehende Positionen:

232 Technische Mediengestaltung

922 Öffentlichkeitsarbeit

923 Verlags- und Medienwirtschaft

9241 REDAKTEURE/REDAKTEURINNEN UND JOURNALISTEN/ JOURNALISTINNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeschaffenInformationen,wertensieausundbereitensiemediengerecht für Printprodukte, Hörfunk, TV und Online-Medien auf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk, Fernsehen oder digitale Medien planen, konzipieren, produzieren und prüfen
- für Nachrichten, Reportagen und Berichte Informationen recherchieren, z.B. an den Ort des Geschehens reisen, Interviews führen, Materialien in Archiven aufspüren
- Bildmaterial über Bilddatenbanken, Archive, Pressestellen von Verbänden und Firmen oder bei professionellen Bildagenturen beschaffen, ggf. weiterverarbeiten, pflegen und archivieren

- Materialien zur Veröffentlichung auswählen, Stil, Grammatik, Richtigkeit und Legalität des Inhalts überprüfen und notwendige Überarbeitungen veranlassen
- aussagefähige, umsetzbare, verständliche technische Beschreibungen erstellen, z.B. Gebrauchs-, Bedienungs-, Montage-, Konstruktions- und Reparaturanleitungen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92412 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

92413 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten

92414 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7333 Berufe im Dokumentations- und Informationsdienst

9220 Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit

9230 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung)

92412 REDAKTEURE/REDAKTEURINNEN UND JOURNALISTEN/ JOURNALISTINNEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Redakteure und Redakteurinnen sowie Journalisten und Journalistinnen, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind in der Pressearbeit tätig, unterstützen akademische Fachkräfte bei redaktionellen und organisatorischen Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Redakteuren und Redakteurinnen bei redaktionellen und organisatorischen Aufgaben zuarbeiten
- journalistische Arbeiten und Rechercheaufgaben durchführen, z.B. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen, Drehorten, Interviewpartnern oder Drehbüchern recherchieren
- Filmmaterial nachbearbeiten, z.B. schneiden, Ton, Schrift oder Musik hinzufügen, Szenenfolgen umstellen
- in Redaktionen Sekretariatsarbeiten erledigen, Termine koordinieren, Geschäftsreisen organisieren, Messestände und -auftritte vorbereiten, Kostenvoranschläge einholen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Redaktionsassistent/in

Video-Journalist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (73332) 1

Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Medien (92302)

Medienkaufmann/-frau Digital und Print (92302)

92413 REDAKTEURE/REDAKTEURINNEN UND JOURNALISTEN/ JOURNALISTINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Redakteure und Redakteurinnen sowie Journalisten und Journalistinnen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe schreiben oder produzieren Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften, Hörfunk, TV und digitale Medien, recherchieren und beschaffen Fotos oder erstellen technische Beschreibungen. 3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 4

- Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk, Fernsehen oder digitale Medien planen, konzipieren, produzieren und prüfen
- redaktionelle Inhalte für Internet- und Intranet-Angebote entwickeln und verwalten, hierfür auch Fotos, Grafiken, Töne und Filmsequenzen organisieren, Nutzungsrechte erwerben
- nach geeignetem Bildmaterial in Bilddatenbanken, Archiven, bei Pressestellen von Verbänden und Firmen oder direkt bei professionellen Bildagenturen recherchieren
- aussagefähige, umsetzbare, verständliche technische Beschreibungen erstellen, z.B. Gebrauchs-, Bedienungs-, Montage-, Konstruktions- und Reparaturanleitungen
- Artikel über Entwicklungen in allen Musiksparten verfassen, musikalische Neuerscheinungen vorstellen, Konzertaufführungen rezensieren, Musiksendungen konzipieren und moderieren 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 7

Redakteur/in

Bildredakteur/in

Musikredakteur/in

Technische/r Redakteur/in 8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informationsfachwirt/in (73333)

Rechercheur/in (73333)

Public-Relations-Manager/in (92203)

Verlagsfachwirt/in (92303) 9

92414 REDAKTEURE/REDAKTEURINNEN UND JOURNALISTEN/ JOURNALISTINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Redakteure und Redakteurinnen sowie Journalisten und Journalistinnen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe beschaffen Informationen, werten sie aus und erstellen daraus Beiträge für Print- und Online-Medien, für Hörfunk oder Fernsehen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Öffentlichkeit über Sachverhalte oder Vorgänge informieren, die von allgemeiner, politischer, wirtschaftlicher oder kultureller Bedeutung sind
- Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk, Fernsehen oder digitale Medien planen, entwickeln und verfassen
- Nachrichten und aktuelle Themen zur Veröffentlichung in Zeitungen, Zeitschriften oder zur Verbreitung durch Radio-, Fernseh- und Webmedien sammeln, melden und kommentieren
- Informationen aus Meldungen der Nachrichtenagenturen, Pressemitteilungen, Datenbanken und Archiven zusammentragen, auswerten und auf Richtigkeit prüfen
- Interviews mit Politiker/innen und anderen Personen der Öffentlichkeit bei Pressekonferenzen und anderen Anlässen wie Einzelinterviews für Radio-, TV- und Webmedien führen
- Entwicklungen auf speziellen Gebieten wie Medizin, Wissenschaft und Technologie recherchieren und melden
- Leitartikel, Kommentare oder kritische Rezensionen von literarischen, musikalischen und anderen künstlerischen Werken auf der Grundlage von Wissen, Urteilsvermögen und Erfahrung für Zeitungen, Fernsehen, Radio und andere Medien verfassen
- Materialien zur Veröffentlichung auswählen, Stil, Grammatik, Richtigkeit und Legalität des Inhalts überprüfen und notwendige Überarbeitungen veranlassen
- Kontakte mit Produktionsmitarbeiter/innen bei der Überprüfung von letzten Probedruckungen vor der Drucklegung herstellen und pflegen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Journalist/in

Auslandskorrespondent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Informations-Broker/in (73334)

Pressesprecher/in (92204)

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

9242 LEKTOREN/LEKTORINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe bilden die Schnittstelle zwischen Autor/in und Verlag. Sie betreuen Autoren und Autorinnen, prüfen Manuskripte und führen Honorarverhandlungen.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Zusammenarbeit mit der Verlagsleitung Programmstrategien bzw. neue Produktideen entwickeln, geeignete Autoren und Autorinnen gewinnen
- Manuskripte nach Kriterien wie Qualität, Marktpotenzial oder Zielgruppen des Verlagsprogramms beurteilen
- Manuskripte aufbereiten, inhaltliche und sprachliche Änderungen vorschlagen und Fehler korrigieren
- die Übersetzungswürdigkeit fremdsprachiger Texte beurteilen
- Honorarverhandlungen führen
- den Erwerb, die Sicherung und den Verkauf von Verwertungs- und Nutzungsrechten überwachen
- Entscheidungen über Verlags- und Lizenzverträge, z.B. hinsichtlich Buchrechten, treffen

2

3

4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92424 Lektoren/Lektorinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

5

Nicht einzubeziehende Positionen:

9239 Führungskräfte – Verlags- und Medienwirtschaft

6

92424 LEKTOREN/LEKTORINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Lektoren und Lektorinnen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe betreuen Autoren und Autorinnen, prüfen Manuskripte und führen Honorarverhandlungen.

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9242)

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachlektor/in

Verlagslektor/in

9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Journalist/in (92414)

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

Autor/in, Schriftsteller/in (92434)

0

9243 AUTOREN/AUTORINNEN UND SCHRIFTSTELLER/INNEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeschreibenDrehbücherfürSpielfilme,Dokumentarfilmeoderfürfilmische Kurzreportagen oder verfassen Reden, Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke und andere nicht journalistische Texte zur Veröffentlichung oder Präsentation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke oder Hörspiele konzipieren und verfassen
- Redemanuskripte anfertigen, etwa zu betrieblichen Anlässen wie Präsentationen oder Jahrespressekonferenzen oder zu privaten Ereignissen wie Hochzeit oder Geburtstag
- Drehbücher für Film- und Fernsehproduktionen verfassen, dabei Inhalt, Handlung und Figuren einer Geschichte entwickeln
- Dialoge ausarbeiten, Schauplätze beschreiben, detaillierte Angaben erstellen über räumliche und zeitliche Abfolgen, Requisiten, Geräusche, Musik, Licht und Stimmungen
- Broschüren, Handbücher und ähnliche technische Publikationen verfassen
- faktische Inhalte erforschen und andere notwendige Informationen beschaffen
- Materialien zur Veröffentlichung auswählen und Kontakte zu Verlagen oder Literaturagenturen knüpfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92434 Autoren/Autorinnen und Schriftsteller/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9241 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen

92434 AUTOREN/AUTORINNEN UND SCHRIFTSTELLER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Autoren und Autorinnen sowie Schriftsteller/innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. AngehörigedieserBerufeschreibenDrehbücherfürSpielfilme, Dokumentarfilme oder für filmische Kurzreportagen oder verfassen Reden, Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke und andere nicht journalistische Texte zur Veröffentlichung oder Präsentation.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9243)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Autor/in

Drehbuchautor/in

Redenschreiber/in

Schriftsteller/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

Journalist/in (92414)

Lektor/in – Verlage (92424)

2

3

9249 FÜHRUNGSKRÄFTE – REDAKTION UND JOURNALISMUS

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenimBereichRedaktionundJournalismus. Sie organisieren, planen und koordinieren alle Arbeiten in einer Zeitungs-, Zeitschriften-, Online-, Hörfunk- oder Fernsehredaktion.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Arbeitsabläufe und redaktionelle Prozesse in einer Redaktion steuern
- beidenPublikationenkonzeptionellundinhaltlichmitarbeiten, dasbestehendeAngebotoptimieren sowie neue Konzepte entwickeln
- Mitarbeiter/innenführenundanleiten,Redaktionskonferenzenleiten,AufträgeanMitarbeiter/innen sowie externe Auftragnehmer/innen vergeben
- die Qualität der redaktionellen Produkte (Artikel, Fernseh-, Hörfunkbeiträge, Online-Angebote) sicherstellen, für den Inhalt mitverantwortlich sein
- in Fernseh-, Hörfunkredaktionen auch Sendungen redaktionell betreuen, Themenauswahl und Beiträge (Berichte, Kommentare, Features) steuern
- Sendungenvor- undnachbereiten, ggf. auchdasOnline-Angebotmitgestaltenundüberwachen
- den Markt beobachten, Informationen über den Geschmack und die Erwartungen der Zielgruppen einholen
- kaufmännischeundverwaltendeAufgabenausführen, z.B. dieKostenentwicklungüberwachen, mit externen Auftragnehmern und Dienstleistern verhandeln
- die Einhaltung rechtlicher Regelungen, z.B. der Bestimmungen zum Urheberschutz, sicherstellen

5

6

7

8

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

92494 Führungskräfte – Redaktion und Journalismus

9

Nicht einzubeziehende Positionen:

2329 Aufsichts- und Führungskräfte – Technische Mediengestaltung

9229 Führungskräfte – Öffentlichkeitsarbeit

9239 Führungskräfte – Verlags- und Medienwirtschaft

0

92494 FÜHRUNGSKRÄFTE – REDAKTION UND JOURNALISMUS

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenFührungsaufgabenimBereichRedaktionundJournalismus, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern.Sieorganisieren,planenundkoordinierenalleArbeitenineiner Zeitungs-, Zeitschriften-, Online-, Hörfunk- oder Fernsehredaktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9249)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chefredakteur/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Leiter/in – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (92294)

Verleger/in (Medien, Musik) (92394)

Journalist/in (92414)

93 PRODUKTDESIGN UND KUNSTHANDWERKLICHE BERUFE, BILDENDE KUNST, MUSIKINSTRUMENTENBAU

1

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die Berufe in den Tätigkeitsfeldern Produkt-, Industriedesign, Innenarchitektur, Raumgestaltung, visuelles Marketing, bildende Kunst, kunsthandwerkliche Glas-, Keramik-, Metallgestaltung sowie Musikinstrumentenbau.

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

931 Produkt- und Industriedesign

932 Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung

933 Kunsthandwerk und bildende Kunst

934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

936 Musikinstrumentenbau

3

4

5

6

7

8

9

0

931 PRODUKT- UND INDUSTRIEDESIGN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Produkt- und Industriedesign. Sie entwerfen und gestalten Produkte, die in einer seriellen (Massen-)Produktion hergestellt werden und begleiten den Fertigungsprozess bis zum Beginn der Serienproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die genaue Aufgabenstellung mit den Kunden und Kundinnen definieren und Rahmenbedingungen mit der Projektleitung festlegen
- Handskizzen und Vormodelle bzw. Zeichnungen am Computer anfertigen
- die endgültige Version des Produkts realisieren, ggf. Änderungen vornehmen
- das erstellte Design dokumentieren, Modelle präsentieren
- Umsetzung der Entwürfe in der Fertigung bis zum Beginn der Serienproduktion begleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign

Nicht einzubeziehende Positionen:

272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau

933 Kunsthandwerk und bildende Kunst

934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

9310 BERUFE IM PRODUKT- UND INDUSTRIEDESIGN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Produkte, die in einer seriellen (Massen-)Produktion hergestellt werden und begleiten den Fertigungsprozess bis zum Beginn der Serienproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die genaue Aufgabenstellung mit den Kunden und Kundinnen definieren und Rahmenbedingungen mit der Projektleitung festlegen
- Handskizzen und Vormodelle bzw. Zeichnungen am Computer anfertigen
- die endgültige Version des Produkts realisieren, ggf. Änderungen vornehmen
- das erstellte Design dokumentieren, Modelle präsentieren
- Umsetzung der Entwürfe in der Fertigung bis zum Beginn der Serienproduktion begleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93102 Berufe im Produkt- und Industriedesign – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93103 Berufe im Produkt- und Industriedesign – komplexe Spezialistentätigkeiten

93104 Berufe im Produkt- und Industriedesign – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2721 Technische Zeichner/innen

2722 Berufe in der Konstruktion und im Gerätebau

9333 Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung

9341 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung

9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei

9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung

9352 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetall-
bearbeitung

93102 BERUFE IM PRODUKT- UND INDUSTRIEDESIGN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Produkt- und Industriedesign, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Gestalter/innen und Designer/innen bei der Entwicklung und Gestaltung des Erscheinungsbildes von Produkten und Produktsystemen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Informationen über Zielgruppe, Preisvorstellungen, Position am Markt, Konkurrenzprodukte, technische Entwicklungen und Materialien, Sicherheitsvorschriften etc. einholen
- sich an der Angebotserstellung und Vertragsausarbeitung in Absprache mit der Geschäftsführung und den leitenden Designern/Designerinnen beteiligen
- Design und Funktionsprinzipien des zugestaltenden Produkts mitentwickeln, z.B. Handskizzen und Vormodelle sowie Zeichnungen am Computer anfertigen
- für die am Projekt beteiligten Fachleute relevante Informationen zur Festlegung von Oberfläche, Material, Farbe, Formgebung zusammentragen
- bei der Realisierung der endgültigen Version und der Hinführung zur Marktreife assistieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Produktdesign

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gestaltungstechnische/r Assistent/in (23212)

Technische/r Produktdesigner/in (27212)

Technische/r Zeichner/in (27212)

Gestalter/in für visuelles Marketing (93222)

93103 BERUFE IM PRODUKT- UND INDUSTRIEDESIGN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Produkt- und Industriedesign, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und entwerfen in Zusammenarbeit mit Designer/innen Gestaltungskonzeptionen für Produkte wie z.B. Haushaltswaren, Möbel oder Messestände.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Absprache mit den Kunden und Kundinnen die genaue Aufgabenstellung definieren, Rahmenbedingungen mit Auftraggebern und der Projektleitung festlegen
- Gestaltungsvorschläge in Verbindung mit technischen Ausführungsvorgabenerarbeiten und dem Designteam unterbreiten
- zu Beginn der Designentwicklung Handskizzen, Vormodelle und Computerzeichnungen erstellen bzw. dabei unterstützen
- Designer/innen und Ingenieur/innen bei der Festlegung von Oberfläche, Material, Farbe, Formgebung unterstützen
- Modelle und Präsentationen für den Auftraggeber vorbereiten, das erstellte Design dokumentieren
- in Zusammenarbeit mit Ingenieuren und Ingenieurinnen sowie dem Designteam Ausführungsunterlagen sowie Prototypen erstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Formenentwerfer/in

Gestalter/in – Handwerk

Gestalter/in – Produktdesign

Nicht einzubeziehende Berufe:

Konstrukteur/in (27223)

Spielzeuggestalter/in (93333)

Keramikgestalter/in (93413)

Glasgestalter/in (93433)

Metallgestalter/in (93513)

Schmuck- und Gerätegestalter/in (93523)

93104 BERUFE IM PRODUKT- UND INDUSTRIEDESIGN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Produkt- und Industriedesign, deren Tätigkeiteinen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Produkte, die in einer seriellen (Massen-)Produktion hergestellt werden und begleitenden Fertigungsprozess bis zum Beginn der Serienproduktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- massenhaft gefertigte Konsum- und Investitionsgüter, wie z.B. Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Möbel oder Produktionsmaschinen (neu) gestalten
- Ziele und Beschränkungen der Entwurfsaufgabe durch Beratung mit Kunden und Beteiligten festlegen
- Produktkonzepte erstellen, dabei neueste technische Entwicklungen und Materialien sowie wirtschaftliche, ästhetische, ergonomische, soziale und kulturelle Faktoren einbeziehen
- mit Kunden und Kundinnen Produktkonzeption abklären, Aufgabenstellung definieren, bei der innerbetrieblichen Planung, z.B. hinsichtlich Budget und Zeitplanung, mitwirken
- Oberfläche, Material, Farbe, Formgebung, technische Funktion in Absprache mit Auftraggebern und den am Projekt beteiligten Fachleuten festlegen
- Handskizzen, Vormodelle bzw. Computerzeichnungen erstellen, Entwürfe beim Kunden präsentieren
- Planungslösungen mit Kunden, Unternehmensleitung und Verkaufs- und Produktionspersonal aushandeln
- anhand konkreter Änderungsvorschläge und Vorgaben seitens der Auftraggeber bzw. der Abteilungen Fertigung/Konstruktion, Marketing, Vertrieb die endgültige Version realisieren, Design dokumentieren und zur Marktreife hinführen
- Prototypen und Muster erstellen bzw. erstellen lassen
- Umsetzung der Entwürfe in der Fertigung bis zum Beginn der Serienproduktion begleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fahrzeugdesigner/in

Industriedesigner/in (Hochschule)

Möbeldesigner/in

Produktdesigner/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Modedesigner/in (Hochschule) (28214)

Schmuckdesigner/in (Hochschule) (93524)

932 INNENARCHITEKTUR, VISUELLES MARKETING, RAUMAUSSTATTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderInnenarchitektur,imvisuellenMarketingoder in der Raumausstattung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Innenräume für den privaten, den öffentlichen und den geschäftlichen Bereich planen und gestalten, Umsetzung der Entwürfe koordinieren
- Gestaltungs- und Präsentationskonzepte für Veranstaltungen, Schaufenster- und Plakataktionen zur Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen entwickeln bzw. daran mitwirken
- in Innenräumen z.B. Wände und Decken gestalten, Fenster- und Raumdekorationen anfertigen und montieren
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich Raumgestaltung, Materialauswahl und Farbkomposition beraten, Angebote ausarbeiten, Sonderwünsche berücksichtigen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9321 Berufe in der Innenarchitektur

9322 Berufe im visuellen Marketing

9323 Berufe in der Raumausstattung

9329 Aufsichtskräfte – Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung

Nicht einzubeziehende Positionen:

311 Bauplanung und -überwachung, Architektur

331 Bodenverlegung

332 Maler-, Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

921 Werbung und Marketing

9321 BERUFE IN DER INNENARCHITEKTUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen die gestaltende, technische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Planung von Innenräumen bei Neubau oder Umbau von Gebäuden oder Messständen. Für die Umsetzung der Gestaltungskonzeptionen sind sie ebenfalls zuständig.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen hinsichtlich Inneneinrichtung, Raumgestaltung, Farbkomposition und Materialauswahl beraten, Angebote ausarbeiten, Sonderwünsche berücksichtigen
- Gestaltungskonzeptionen für die Innenräume von Gebäuden formulieren
- Skizzen, Diagramme, Illustrationen und Pläne erstellen, um die Gestaltungskonzepte zu kommunizieren
- die gewählte Gestaltungskonzeption detailliert dokumentieren
- Bauausführung auf Übereinstimmung mit der Baugenehmigung überwachen, die Bauabnahme durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93212 Berufe in der Innenarchitektur – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

1

93213 Berufe in der Innenarchitektur – komplexe Spezialistentätigkeiten

93214 Berufe in der Innenarchitektur – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2721 Technische Zeichner/innen

2

3111 Berufe in der Architektur

93212 BERUFE IN DER INNENARCHITEKTUR –

3

FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Innenarchitektur, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Innenarchitekten und Innenarchitektinnen bei ihrer Arbeit und wirken bei der Gestaltung, Einrichtung und Ausstattung von Innenräumen mit.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

5

- bei der Klärung der Aufgabenstellung und der Ermittlung der Planungsgrundlagen mitwirken, dabei Vorstellungen und Wünsche der Kunden und Kundinnen einbeziehen
- zielgruppenspezifische Faktoren beachten, etwa spezielle Arbeitsabläufe, die Anordnung von Bildschirmarbeitsplätzen, Zweckmäßigkeit von Bodenbelägen
- die Vorplanung und Entwurfsplanung unterstützen, z.B. Raum- und Bauteile aufmessen, Farbkonzepte entwickeln, Kostenschätzungen anfertigen
- an der zeichnerischen Darstellung von Bauobjekten mit allen für die Bauausführung notwendigen Einzelangaben mitarbeiten, z.B. normgerechte Werk- und Detailpläne darstellen
- Gestaltungs- oder Planungsvorschläge nach Vorgabe dokumentieren bzw. Präsentationen vorbereiten

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Innenarchitekturassistent/in

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauzeichner/in (27212)

Ausstellungsdesigner/in (93222)

Raumausstatter/in (93232)

9

0

93213 BERUFE IN DER INNENARCHITEKTUR – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Innenarchitektur, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und formulieren Gestaltungskonzeptionen für Innenräume von Gebäuden und koordinieren Bausowie Gestaltung und beteiligen sich selbst daran.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Auftraggeber/innen über Verwendung und Einsatz von verschiedenen Werkstoffen bzw. über das Angebot des Betriebes beraten, Angebote ausarbeiten, Sonderwünsche berücksichtigen
- räumliche, funktionale, Effizienz-, Sicherheits- und ästhetische Anforderungen sondieren und analysieren, Ziele und Beschränkungen der Gestaltungsvorgabengemeinsam mit dem Kunden und den anderen am Projekt beteiligten Fachleuten festlegen
- Gestaltungskonzeptionen für die Innenräume von Gebäuden formulieren
- Skizzen, Diagramme, Illustrationen und Pläne erstellen, um die Gestaltungskonzepte zu kommunizieren
- funktionale und ästhetische Materialien, Möbel und Produkte für Innenräume, wie z.B. Holzbretter oder Holzfaserverplatten, Bodenbeläge, Gardinen, Wandfarben oder Tapeten, auswählen, spezifizieren und empfehlen
- Gestaltungslösungen mit Kunden, Geschäftsleitung, Lieferanten und Baupersonal verhandeln
- die gewählte Gestaltungskonzeption detailliert dokumentieren
- die Einrichtung und Gestaltung von Innenräumen koordinieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Farbgestalter/In

Innenausstattungsberater/in

Raumgestalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Visual Merchandising-Fachwirt/in (93223)

Gestaltungsberater/in – Raumausstatterhandwerk (93233)

Raumausstattermeister/in (93293)

93214 BERUFE IN DER INNENARCHITEKTUR – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Innenarchitektur, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen die gestaltende, technische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Planung von Innenräumen bei Neubau oder Umbau von Gebäuden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Innenräume von Gebäuden inspizieren und Kunden, Unternehmensleitung und andere Interessenten zwecks Festlegung von Typ, Stil und Größe der vorgesehenen Änderungen beraten 1
- Probleme betreffend Funktion und Qualität von Innenräumen von Gebäuden identifizieren und optimale Lösungen dazu erarbeiten
- die Aufgabenstellung und Planungsgrundlagen klären, die Vorstellungen und Wünsche der Auftraggeber/innen sowie den eigenen Leistungsbedarf ermitteln 2
- Entwurfs- und Planungskonzepte unter Berücksichtigung gestalterischer, funktionaler, technischer, bauphysikalischer und wirtschaftlicher Aspekte vorbereiten und erstellen
- die Leistungen von Fremdfirmen aus Bereichen wie Lichtplanung, Statik, Denkmalpflege oder Haustechnik in das Konzept und die Bauplanung integrieren 3
- Bauobjekte mit allen für die Bauausführung notwendigen Einzelangaben wie z.B. normgerechten Werk- und Detailplänen zeichnerisch darstellen
- Vorlagen für die nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlichen Baugenehmigungen erarbeiten und Unterlagen einreichen, Bauzeiten und Baukosten ermitteln 4
- Materialien festlegen, Leistungsbeschreibungen für die einzelnen Gewerke erstellen, Ausschreibungsverfahren durchführen und bei der Auftragsvergabe mitwirken
- die Bauausführung in Übereinstimmung mit der Baugenehmigung, den Ausführungsplänen und Leistungsbeschreibungen überwachen, die Bauabnahme durchführen 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Innenarchitekt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Architekt/in (31114)

Raumausstattemeister/in (93293)

9322 BERUFE IM VISUELLEN MARKETING 7

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe entwickeln, organisieren und realisieren visuelle Gestaltungskonzepte im Raum. Sie gestalten Verkaufs-, Präsentations- oder Ausstellungsräume und präsentieren Waren und Dienstleistungen bei Veranstaltungen und Messen. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konzeptionsgespräche mit Kunden und Kundinnen oder Vorgesetzten führen, Kunden und Kundinnen beraten
- Gestaltungs- und Präsentationskonzepte für Veranstaltungen, Schaufenster- und Plakataktionen zur Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen entwickeln bzw. daran mitwirken
- Gestaltungsentwürfe und Skizzen erstellen, Vorentwürfe erarbeiten, Farb- und Materialvorschläge machen und mit dem Auftraggeber abstimmen 9

- Schaufenster, Vitrinen, Verkaufs- und Erlebnisräume nach Vorgabe dekorieren, Bilder, Stoffe, Folien, Duftstoffe, Schriften, Texte, Leuchtmittel u.Ä. anbringen, Plakate, Schrifttafeln, Preisschilder und andere grafische Werbemittel platzieren
- die Gestaltung von Schaufenstern, Vitrinen, Verkaufs- und Erlebnisräumen koordinieren bzw. selbst durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93222 Berufe im visuellen Marketing – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93223 Berufe im visuellen Marketing – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9211 Berufe in Werbung und Marketing

93222 BERUFE IM VISUELLEN MARKETING – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im visuellen Marketing, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe wirken bei der Entwicklung und Realisierung von verkaufsfördernden Präsentations- und Gestaltungskonzepten für Schaufenster, Vitrinen, Verkaufs-, Präsentations- oder Ausstellungsräume mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Entwicklung von Gestaltungs- und Präsentationskonzepten für Veranstaltungen, Schaufenster- und Plakataktionen zur Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen mitwirken
- Informationen über Zielgruppen, Thema, Produkte der Werbeaktion oder das Unternehmen einholen, räumliche Gegebenheiten und Lichtverhältnisse erfassen
- Gestaltungsentwürfe und Skizzen erstellen, Vorentwürfe erarbeiten, Farb- und Materialvorschläge machen
- Dekorationsteile wie Einbauteile, Dekorationsstände, Regale, Warenträger beschaffen, Ausstellungsräume vorbereiten, Waren, Attrappen und Requisiten gruppieren
- Schaufenster, Vitrinen, Verkaufs- und Erlebnisräume nach Vorgabe dekorieren, Bilder, Stoffe, Folien, Duftstoffe, Schriften, Texte, Leuchtmittel u.Ä. anbringen, Plakate, Schrifttafeln, Preisschilder und andere grafische Werbemittel platzieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dekorateur/in (Schauwerbegestalter/in)

Gestalter/in für visuelles Marketing

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation (92112)

Innenarchitekturassistent/in (93212)

Raumausstatter/in (93232)

93223 BERUFE IM VISUELLEN MARKETING – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im visuellen Marketing, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erstellen verkaufsfördernde Gestaltungs- und Präsentationskonzepte für Schaufenster, Vitrinen, Verkaufs-, Präsentations- oder Ausstellungsräume und organisieren die Umsetzung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konzeptionsgespräche mit Kunden und Kundinnen oder Vorgesetzten führen, Kunden und Kundinnen beraten
- verkaufsfördernde Gestaltungs- und Präsentationskonzepte für Veranstaltungen, Schaufenster- und Plakataktionen zur Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen entwickeln
- bauliche und beleuchtungstechnische Voraussetzungen in die Umsetzung der Präsentationen einbeziehen
- Bilder, Stoffe, Folien, Duftstoffe, Schriften, Texte, Leuchtmittel usw. auswählen und mit dem Auftraggeber abstimmen
- bei Entwurf und Herstellung von grafischen Werbemitteln wie Plakaten, Schrifttafeln, Logos, Scheibenaufklebern oder Preisschildern mitwirken, Skizzen und Illustrationen anfertigen
- die Gestaltung von Schaufenstern, Vitrinen, Verkaufs- und Erlebnisräumen koordinieren bzw. selbst durchführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Visual Merchandising-Fachwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Marketingfachkaufmann/-frau (92113)

Innenausstattungsberater/in (93213)

Raumgestalter/in (93213)

Gestaltungsberater/in – Raumausstatterhandwerk (93233)

Raumausstattermeister/in (93293)

9323 BERUFE IN DER RAUMAUSSTATTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe gestalten Räume und Polstermöbel nach Kundenanforderungen. Sie übernehmen handwerkliche Tätigkeiten und bekleiden Wände und Decken, verlegen Böden, gestalten und montieren Raum- und Fensterdekorationen. Zudem restaurieren sie z.B. alte und antike Vorhänge, Wandbekleidungen, textile Bodenbeläge oder Polstermöbel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Raumgestaltung, Farbkomposition und Materialauswahl beraten, u.a. auch hinsichtlich wirtschaftlicher, ökologischer und gesundheitlicher Aspekte
- die auszustattenden Räumlichkeiten besichtigen, ausmessen, Ergebnisse dokumentieren

- Wände und Decken gestalten, Raum- und Fensterdekorationen anfertigen und montieren
- alte und antike Vorhänge, Wandbekleidungen, textile Bodenbeläge oder Polstermöbel stilgerecht restaurieren
- Arbeitsablauf planen, Kundenauftrag kalkulieren, Angebot ausarbeiten und präsentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93232 Berufe in der Raumausstattung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93233 Berufe in der Raumausstattung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3310 Berufe in der Bodenverlegung (ohne Spezialisierung)

3312 Berufe in der Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung

3313 Berufe in der Parkettverlegung

3321 Berufe für Maler- und Lackierarbeiten

93232 BERUFE IN DER RAUMAUSSTATTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Raumausstattung, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe gestalten Räume und Polstermöbel nach Kundenanforderungen. Sie gestalten, fertigen und montieren Fenster- und Raumdekorationen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Raumausstattung mitwirken, die anfallenden handwerkliche Tätigkeiten übernehmen
- die auszustattenden Räumlichkeiten besichtigen, Raum, Fenster und bereits vorhandenes Mobiliar ausmessen, den Materialbedarf berechnen
- Materialien, wie z.B. Tapeten, Wandfarben, Laminat oder Fertigparkett, Polster- und Gardinenstoffe, ggf. auch Licht- und Sonnenschutzanlagen, auswählen und bestellen
- Wand-, Deckenflächen gestalten
- Fenster- und Raumdekorationen anfertigen und montieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dekorateur/in

Raumausstatter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Polsterer/Polsterin (28242)

Bodenleger/in (33102)

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (33112)

Parkettleger/in (33132)

Maler/in und Tapezierer/in (33212)
Innenarchitekturassistent/in (93212)
Gestalter/in für visuelles Marketing (93222)

1

93233 BERUFE IN DER RAUM AUSSTATTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Raumausstattung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe beraten Kunden und Kundinnen bei der Gestaltung, Materialauswahl, Farbkombination und Einrichtung von Räumen und organisieren die Umsetzung. Gegebenenfalls restaurieren sie dafür z.B. auch alte und antike Vorhänge, Wandbekleidungen, textile Bodenbeläge oder Polstermöbel stilgerecht.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

4

- Kunden und Kundinnen in Hinblick auf eine passende Raumgestaltung beraten, dabei auch wirtschaftliche, ökologische und gesundheitliche Aspekte berücksichtigen
- Materialien, wie z.B. Tapeten, Wandfarben, Laminat oder Fertigparkett, Polster- und Gardinensstoffe, ggf. auch Licht- und Sonnenschutzanlagen, auswählen und mit dem Auftraggeber abstimmen
- zu restaurierende Objekte, wie z.B. Stoffe, Tapeten, Polsterbezüge, Hölzer und Oberflächen, begutachten
- den Ist-Zustand, Arbeitsabläufe und den Fertigungszustand zeichnerisch und fotografisch dokumentieren, Umfang der Restaurierungsarbeiten zeitlich und organisatorisch planen
- historische Wandbespannungen und Wandbekleidungen aus Leder, Textilien und Papier demontieren, säubern, ergänzen, festigen und stilgerecht wieder anbringen
- alte textile Bodenbeläge, Fenster- und Raumdekorationen reinigen und festigen, Fehlstellen ggf. retuschieren oder ergänzen
- den gesamten Vorgang der Raumausstattung koordinieren, Arbeitsschritte aufeinander abstimmen

5

6

7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gestaltungsberater/in – Raumausstatterhandwerk
Restaurator/in – Raumausstatterhandwerk

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Innenausstattungsberater/in (93213)
Raumgestalter/in (93213)
Visual Merchandising-Fachwirt/in (93223)
Raumausstattermeister/in (93293)

9

0

9329 AUFSICHTSKRÄFTE – INNENARCHITEKTUR, VISUELLES MARKETING, RAUM AUSSTATTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Innenarchitektur, im visuellen Marketing und in der Raumausstattung. Sie planen, leiten und überwachen die Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz in der Innenraumgestaltung. Zum Beispiel sind sie dafür verantwortlich, dass Gardinen und Vorhänge korrekt angefertigt und befestigt, Bodenbeläge richtig verlegt bzw. Wand- und Deckenflächen harmonisch gestaltet werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausstattungsentwürfe und Raumausstattungspläne lesen, Bauernormen und Planungsverfahren festlegen, Personal- und Materialbedarf berechnen
- erforderliche Materialien, wie z.B. Tapeten, Wandfarben, Laminat oder Fertigparkett, Polster- und Gardinstoffe, ggf. auch Licht- und Sonnenschutzanlagen, bereitstellen
- Arbeiten inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, die Arbeitsdurchführung und -qualität sowie die Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen
- Handwerker/innen und andere Fachkräfte auswählen, anleiten und beurteilen
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen
- Ausrüstung und Baustellen überprüfen, um die Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sicherzustellen
- Baustellen beaufsichtigen und Arbeiten mit anderen Bauprojekten koordinieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93293 Aufsichtskräfte – Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung

Nicht einzubeziehende Positionen:

3119 Aufsichts- und Führungskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur

3319 Aufsichtskräfte – Bodenverlegung

3329 Aufsichtskräfte – Maler-, Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz

9211 Berufe in Werbung und Marketing

93293 AUFSICHTSKRÄFTE – INNENARCHITEKTUR, VISUELLES MARKETING, RAUM AUSSTATTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich Innenarchitektur, im visuellen Marketing und in der Raumausstattung, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen, leiten und überwachen die Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz in der Innenraumgestaltung. Zum Beispiel sind sie dafür verantwortlich, dass Gardinen und Vorhänge korrekt angefertigt und befestigt, Bodenbeläge richtig verlegt bzw. Wand- und Deckenflächen harmonisch gestaltet werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9329)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Polsterer- und Dekorateurmeister/in

Raumausstattermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Parkettlegermeister/in (33193)

Maler- und Lackierermeister/in (33293)

Raumgestalter/in (93213)

Innenarchitekt/in (93214)

Visual Merchandising-Fachwirt/in (93223)

Gestaltungsberater/in – Raumausstatterhandwerk (93233)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

933 KUNSTHANDWERK UND BILDENDE KUNST

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Skulpturen, Plastiken, Gemälde, Kerzen und Spielzeug manuell oder unter Zuhilfenahme von Handwerkzeugen und handbetriebenen Maschinen her, führen Drechselarbeiten aus, vergolden und restaurieren Gegenstände, entwickeln Formen und Prototypen für die industrielle Serienfertigung und organisieren Arbeitsabläufe in verschiedenen kunsthandwerklichen Betrieben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Holzfiguren, -bildwerke, -friese und andere Erzeugnisse anfertigen, historische Holzobjekte restaurieren
- Gemälde, Zeichnungen, Karikaturen, Comics, Illustrationen, Trickzeichnungen für Film oder Computerspiele anfertigen
- gedrechselte bzw. geschnitzte Holzobjekte, z.B. Möbel, Dekorationsartikel, Holzspielzeug, Figuren, Schmuck sowie Spielzeug, entwerfen und anfertigen
- Bilder- oder Spiegelrahmen, Stuck- oder Holzornamente und andere Objekte vergolden, historische Vergoldungen restaurieren
- Kerzen, Wachsbilder und -ornamente herstellen, dekorieren und bemalen
- organisatorische, kaufmännische sowie qualifizierte fachliche Aufgaben in Betrieben des Kunsthandwerks übernehmen, Mitarbeiter/innen anleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9330 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (ohne Spezialisierung)

9331 Berufe in der Bildhauerei

9332 Kunstmaler/innen und Zeichner/innen

9333 Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung

9334 Berufe im Vergolderhandwerk

9335 Berufe in der Wachszieherei

9338 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

9339 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerk und bildende Kunst

Nicht einzubeziehende Positionen:

934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

936 Musikinstrumentenbau

9330 BERUFE IN KUNSTHANDWERK UND BILDENDER KUNST (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen kunsthandwerkliche Gegenstände an, setzen künstlerische Ideen malerisch, zeichnerisch, grafisch bzw. mithilfe der neuen Medien um oder restaurieren historische Kunstobjekte bzw. kunsthandwerkliche Erzeugnisse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunstwerke und -objekte in unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Malerei, Grafik, Skulptur, erschaffen 1
- künstlerische und handwerkliche Fertigkeiten miteinander verbinden
- Kunstwerkemanuell oder mithilfe von handbetrieblenen und sonstigen Werkzeugen bearbeiten
- den Zustand der zurestaurierenden Objekte untersuchen, Schadensaufnahme erstellen, Alter und Herstellungsgeschichte bestimmen 2
- Restaurierungsarbeiten je nach Erfordernis durchführen, z.B. beschädigte Teile austauschen, Fehlendes ergänzen, Oberflächen konservieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 93302 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3
- 93303 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten 4
- 93304 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 9341 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung 5
- 9342 Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei
- 9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei
- 9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung
- 9352 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung 6
- 9472 Kunstsachverständige

93302 BERUFE IN KUNSTHANDWERK UND BILDENDER KUNST (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kunsthandwerk und in der bildenden Kunst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen verschiedene kunsthandwerkliche Gegenstände manuell her und nutzen dabei unterschiedliche Materialien. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- künstlerische und handwerkliche Fertigkeiten miteinander verbinden
- Entwürfe für Unikate oder Kleinserien von Gegenständen erstellen
- Kunstwerke aus verschiedenen Materialien herstellen 9

0

- Kunstwerke manuell oder mithilfe von handbetriebenen und sonstigen Werkzeugen bearbeiten
- traditionelle und/oder neue Techniken anwenden, um verschiedene Gegenstände zu schneiden, formen, schleifen, montieren, bemalen, dekorieren oder auf andere Weise zu bearbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunsthandwerker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bildhauer/in (93312)

Holzspielzeugmacher/in (93332)

Vergolder/in (93342)

Wachszieher/in (93352)

Batiker/in (93382)

Keramiker/in (93412)

Porzellanmaler/in (93422)

Glasbläser/in – Glasgestaltung (93432)

Metallbildner/in (93512)

Goldschmied/in (93522)

Graveur/in (93532)

Schildermaler/in (93542)

Musikinstrumentenbauer/in (93602)

93303 BERUFE IN KUNSTHANDWERK UND BILDENDER KUNST (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kunsthandwerk und in der bildenden Kunst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln künstlerische Vorstellungen und setzen diese mit Mitteln der bildenden Kunst um oder sie restaurieren und konservieren Kunst- und Kulturgüter.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- künstlerische Ideen entwickeln und handwerkliche Fertigkeiten anwenden
- Entwürfe und Modelle erarbeiten und mit den eigenen künstlerischen Vorstellungen oder den Vorstellungen der Auftraggeber abstimmen
- Kunstwerke in unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Malerei, Grafik, Skulptur, erschaffen
- den Zustand zu restaurierender Kunstobjekte untersuchen, Schadensaufnahme erstellen, Alter und Herstellungsgeschichte bestimmen, Ziel und den Umfang von Restaurierungen festlegen
- Restaurierungsarbeiten je nach Erfordernis durchführen, z.B. beschädigte Teile austauschen, Fehlendes ergänzen, Oberflächen konservieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunsthandwerkliche/r Restaurator/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Skulpturenrestaurator/in (93313)

Restaurator/in – Bilder, Gemälde (93323)

Spielzeuggestalter/in (93333)

Restaurator/in – Vergolderhandwerk (93343)

Restaurator/in – archäologisches Kulturgut (93383)

Holzbildhauermeister/in (93393)

Keramikgestalter/in (93413)

Glastechniker/in – Glasgestaltung (93433)

Metallgestalter/in (93513)

Schmuck- und Gerätegestalter/in (93523)

2

3

4

93304 BERUFE IN KUNSTHANDWERK UND BILDENDER KUNST (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufeschaffen, erstellen, erhalten, pflegen und restaurieren Kunstwerke.

5

6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- künstlerische Ideen entwickeln und in Form von Kunstwerken umsetzen
- Entwürfe und Modelle erarbeiten und mit den eigenen künstlerischen Vorstellungen oder den Vorstellungen der Auftraggeber abstimmen
- konservatorische Bestandsaufnahmen an Kunstwerken und Kulturgütern vornehmen, gegebenenfalls Schadensbilder und deren Ursachen analysieren
- Kunstobjekte oder Skulpturen restaurieren
- in Wissenschaft und Forschung historische Bearbeitungstechniken untersuchen, neue Restaurierungstechniken ausarbeiten, Modellversuche durchführen, Datierungstechniken entwickeln

7

8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bildende/r Künstler/in

Restaurator/in (Hochschule)

9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunstpädagoge/-pädagogin (84434)

Kunstmaler/in (93323)

Holzbildhauermeister/in (93393)

Designer/in (Hochschule) – Schmuckdesign (93524)

Kunsthistoriker/in (94704)

Kunstsachverständige/r (94724)

9331 BERUFE IN DER BILDHAUEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Figuren, Büsten, freie Plastiken, Reliefs oder Ornamente aus Holz, Stein oder ähnlichen Werkstoffen her bzw. restaurieren Skulpturen und Plastiken.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Skulpturen und Plastiken nach eigenen künstlerischen Ideen bzw. nach Kundenwunsch anfertigen
- Material, z.B. Holz, Stein, Metall, nach geplantem Objekt und Standort auswählen
- Material manuell bearbeiten, mittels Band- und Dekupiersäge, Steinsägen oder Schneidbrenner grob formen, Objekte mit immer feineren Handwerkzeugen weiterbearbeiten, z.B. mit Hammer und Meißel, Beitel, Schnitzmesser, Feilen, Sandpapier
- Zustand zu restaurierender Objekte feststellen, Schäden analysieren und dokumentieren
- Schäden ausbessern, fehlende Teile ggf. rekonstruieren, dabei z.B. alte Fotografien zur Rekonstruktion heranziehen, beschädigte Teile austauschen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93312 Berufe in der Bildhauerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93313 Berufe in der Bildhauerei – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2123 Berufe in der Steinmetztechnik

2230 Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung)

9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung

93312 BERUFE IN DER BILDHAUEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bildhauerei, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Statuen, Büsten, freie Plastiken, Ornamente oder Reliefs aus Holz, Stein oder ähnlichen Werkstoffen her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Skulpturen und Plastiken nach eigenen künstlerischen Ideen bzw. nach Kundenwunsch anfertigen 1
- Ideen zeichnerisch festhalten und weiterentwickeln, Entwurfszeichnungen anfertigen und Modelle, z.B. aus Gips, Ton oder Plastilin, herstellen
- Holz manuell bearbeiten, d.h. die grobe Formbestimmung mittels Band- und Dekupiersäge durchführen, andere Werkstoffe z.B. mit Steinsägen oder Schneidbrenner grob formen 2
- Objekte mit immer feineren Handwerkzeugen bzw. Methoden bis zu endgültigen Form weiterbearbeiten, z.B. mit Hammer und Meißel, Beitel, Schnitzmessern, Feilen, Sandpapier
- kleinere Objekte, z.B. Ornamente, Dekorationsartikel oder Schmuck aus Holz schnitzen
- die Oberflächen glätten, ggf. polieren, Holzoberflächen ölen, wachsen, lasieren oder lackieren, Steinoberflächen ggf. mit konservierenden Mitteln behandeln 3

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzbildhauer/in

Kunstschnitzer/in 4

Steinbildhauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steinmetz/in (Industrie) (21232) 5

Holzbearbeitungsmechaniker/in (22302)

Metallbildner/in (93512)

93313 BERUFE IN DER BILDHAUEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bildhauerei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten, z.B. im Konservieren oder Wiederherstellen von plastischen Kunstobjekten, erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen Skulpturen und Plastiken an und führen umfangreiche Restaurierungsarbeiten an ihnen durch 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- Skulpturen und Plastiken gestalten und restaurieren
- Ideen für den Aufbau von Skulpturen und Plastiken entwickeln und zeichnerisch festhalten, Entwurfszeichnungen anfertigen und Modelle, z.B. aus Gips, Ton oder Plastilin, herstellen
- Skulpturen und Plastiken entsprechend der Entwurfszeichnungen anfertigen
- geeignete Konzepte zur Konservierung und Restaurierung erarbeiten
- Zustand der zu restaurierenden Objekte feststellen, Schäden analysieren und dokumentieren
- Oberflächen reinigen, eventuelle Übermalungen aus jüngerer Zeit entfernen, Originalbemalung konservieren bzw. Oberflächen bleichen, entharzen und färben 9

0

- Schäden ausbessern, fehlende Teile ggf. rekonstruieren, dabei z.B. alte Fotografien zur Rekonstruktion heranziehen, beschädigte Teile austauschen
- vorbeugende Schutzmaßnahmen gegen Umwelteinflüsse, tierische und pflanzliche Schädlinge an den Objekten ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Plastikrestaurator/in

Restaurator/in – Holzbildhauerhandwerk

Skulpturenrestaurator/in

Steingestalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Steinmetztechniker/in (21233)

Restaurator/in – Vergolderhandwerk (93343)

Holzbildhauermeister/in (93393)

Metallgestalter/in (93513)

9332 KUNSTMALER/INNEN UND ZEICHNER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen Zeichnungen oder Malereien nach eigenem Ermessen oder als Auftragsarbeiten an. Sie malen z.B. Portraits, Stillleben oder Landschaften bzw. fertigen Illustrationen, Karikaturen, Comic-Strips oder Zeichnungen für Trickfilme an und führen umfangreiche Restaurierungsarbeiten an Bildern und Gemälden durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wirklichkeit, Empfindungen oder Ideen mit verschiedenen malerischen und zeichnerischen Mitteln darstellen
- Öl-, Acryl-, Aquarell-, Pastellgemälde nach eigenen Ideen oder Kundenwunsch anfertigen und restaurieren
- Comics zeichnen, Zeichnungen für Trickfilme bzw. Computeranimationen anfertigen
- Situationen vor Gericht, in denen keine Fotografie erlaubt ist, in Zeichnungen festhalten, Schnellportraits für Passanten und Passantinnen anfertigen
- Buchillustrationen und Buchumschläge nach Vorgabe, Vorlage oder eigenen Ideen entwerfen und zeichnerisch gestalten
- Schäden an Bildern und Gemälden ausbessern, fehlende Teile ggf. rekonstruieren, dabei z.B. alte Fotografien zur Rekonstruktion heranziehen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93323 Kunstmaler/innen und Zeichner/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2322 Berufe im Grafik-, Kommunikations- und Fotodesign

9342 Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei

93323 KUNSTMALER/INNEN UND ZEICHNER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Kunstmalerei und Zeichnung deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen Zeichnungen oder Gemälde nach eigenem Ermessen oder als Auftragsarbeiten an und führen umfangreiche Restaurierungsarbeiten an Bildern und Gemälden durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9332)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Comic-Zeichner/in

Illustrator/in

Karikaturist/in

Kunstmaler/in

Restaurator/in – Bilder, Gemälde

Nicht einzubeziehende Berufe:

Grafiker/in (23223)

Bildhauer/in (93312)

Glasmaler/in (93422)

Porzellanmaler/in (93422)

Glasmalermeister/in (93493)

Porzellanmalermeister/in (93493)

9333 BERUFE IN DER DRECHSLEREI UND SPIELZEUGHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen an der Drehbank gedrechselte Holzzeugnisse, wie z.B. Kleinmöbel, Schubladenknöpfe, Dekorationsartikel und dekorative Holzgegenstände, her, entwerfen Spielzeug aus Holz und anderen Materialien, z.B. Holzisenbahnen, Puppen, Stofftiere oder Spielzeugautos, und begleiten den Herstellungsprozess.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Holzspielwaren, Möbel und Dekorationsobjekte dreheln
- Holzobjekte manuell herstellen, dabei Holz mit Säge, Hobel, Meißel und Klüpfel, Schnitzmesser, Raspeln, Feilen oder Sandpapier bearbeiten, Oberflächen lackieren oder bemalen
- Spielzeugentwerfen und gestalten, Modelle konstruieren oder modellieren, Mustervorlagen und Fertigungsunterlagen erstellen
- das gewählte Design für die Spielzeugherstellung detailliert dokumentieren, den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93332 Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93333 Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9310 Berufe im Produkt- und Industriedesign

9352 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetall-
bearbeitung

93332 BERUFE IN DER DRECHSLEREI UND SPIELZEUGHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Produkte wie Klein- und Sitzmöbel, Schubladenkнопfe, Holzlöffel, dekorative Holzgegenstände und Spielzeug manuell oder unter Einsatz von handbetriebenen Maschinen und Handwerkzeugen her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Werkstücke aus Holz mit Handwerkzeugen oder handbetriebenen Holzbearbeitungsmaschinen zuschneiden, in die Drehbank einspannen und dreheln
- gedrechselte bzw. geschnitzte Werkstücke nachbehandeln, z.B. Oberflächen glätten, bemalen, lasieren, lackieren
- Holzoberflächen mit Oberflächenstoffen wie Lacken, Ölen, Wachsen, Farben oder Lasuren im Tauch-, Spritz-, Trommel- und Druckverfahren beschichten
- Einzelteile durch Verleimen, Verschrauben und konstruktive Holzverbindungen wie Nut- und Feder-, Dübel- und gedrehte Zapfenverbindungen zusammenbauen
- gefertigte Holzgegenstände verzieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Handdrechsler/in

Holzspielzeugmacher/in

Kunstdrechsler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzbearbeitungsmechaniker/in (22302)

Kunstsnitzer/in (93312)

Vergolder/in (93342)

93333 BERUFE IN DER DRECHSLEREI UND SPIELZEUGHERSTELLUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Spielzeug.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ziele und Beschränkung der Entwurfsaufgabe durch Beratung mit Kunden und Beteiligten festlegen
- Entwürfe für Spielzeug aller Art, z.B. für Holzspielzeug, Plüsch- und Stofftiere oder Puppen, vornehmen, dabei künstlerische, betriebswirtschaftliche und fertigungstechnische Gesichtspunkte beachten
- Materialien unter ästhetischen und funktionalen Gesichtspunkten auswählen, spezifizieren und empfehlen
- Modelle konstruieren oder modellieren, Mustervorlagen und Fertigungsunterlagen erstellen und diese mit dem Auftraggeber und anderen an der Herstellung beteiligten Fachleuten abstimmen
- das gewählte Design für die Herstellung des Spielzeugs detailliert dokumentieren
- den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Spielzeuggestalter/in

Spielzeugdesigner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Restaurator/in – Holzbildhauerhandwerk (93313)

Holzspielzeugmachermeister/in (93393)

9334 BERUFE IM VERGOLDERHANDWERK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe behandeln und vergolden die Oberflächen von Möbeln, Holzrahmen für Bilder und Spiegel, von sakralen Objekten wie Altären und Heiligenskulpturen oder sie stellen Vergoldungen wieder her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Skizzen und Zeichnungen nach Vorlagen oder eigenen Entwürfen anfertigen, Untergründe aus Holz, Metall, Kunststoff, Glas, Stuck und Putz bearbeiten und grundieren
- Verzierungen mit plastischen Ornamenten ausführen
- Einrahmungen insbesondere untergestalterischen und konservatorischen Kriterien ausführen

- fach- und denkmalgerechte Ergänzungen und Retuschen von Vergoldungen und anderen Metallauflagen ausführen
- Fassmaltechniken anwenden, handwerkliche Details an Ornamenten, Schriften bzw. Schriftformen ausführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93342 Berufe im Vergolderhandwerk – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93343 Berufe im Vergolderhandwerk – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

9352 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung

93342 BERUFE IM VERGOLDERHANDWERK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Vergolderhandwerk, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe behandeln und vergolden die Oberflächen von Möbeln, Holzrahmen für Bilder und Spiegel oder von sakralen Objekten wie Altären und Heiligenskulpturen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Skizzen und Zeichnungen nach Vorlagen oder eigenen Entwürfen anfertigen, Untergründe aus Holz, Metall, Kunststoff, Glas, Stuck und Putz bearbeiten und grundieren
- Tonerde oder Klebeöl auftragen, Blattgold auflegen und polieren
- Verzierungen mit plastischen Ornamenten ausführen
- Einrahmungen, insbesondere unter gestalterischen und konservatorischen Kriterien, ausführen
- Dekors an Objekten in verschiedenen Maltechniken farbig gestalten, Imitationsmalerei ausführen, z.B. Marmor oder Holz darstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Vergolder/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik (24302)

Metallbildner/in – Goldschlagtechnik (93522)

93343 BERUFE IM VERGOLDERHANDWERK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Vergolderhandwerk, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe konservieren, restaurieren und rekonstruieren Objekte mit Vergoldungen bzw. mit Metallauflagen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- fach- und denkmalgerechte Ergänzungen und Retuschen von Vergoldungen und anderen Metallauflagen ausführen
- Stein-, Putz-, Holz- und Metalloberflächen behandeln, z.B. Putz und Stuck ausbessern, Holzuntergründe vorbereiten, Korrosionspunkte entfernen
- Öl- und Polimentvergoldungen ausführen, Blattgold anschießen und Polierarbeiten ausführen, Goldtönungen und Goldretuschen ausführen
- Fassmaltechniken anwenden, handwerkliche Details an Ornamenten, Schriften bzw. Schriftformen ausführen
- zur Bestandsaufnahme, zur Beschreibung der Restaurierungsarbeiten und des Endzustandes zeichnerische, schriftliche und fotografische Dokumentationen anfertigen
- Erhaltungs- und Restaurierungsarbeiten ausführen, z.B. alte Fassungen freilegen, retuschieren und festigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – Vergolderhandwerk

Nicht einzubeziehende Berufe:

Galvanotechniker/in (24303)

Vergoldermeister/in (93393)

9335 BERUFE IN DER WACHSZIEHEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Gebrauchs- und Schmuckgegenstände aus Wachs her, z.B. Kerzen, Wachsbilder oder Christbaumschmuck.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- verschiedene Wachsarten nach vorgegebenen Rezepten abwiegen, mischen, in Schmelzanlagen erwärmen und in die Form gießen
- für die manuelle Kerzenherstellung Wachs in einer Wanne schmelzen, Dochte so lange ins flüssige Wachs tauchen und herausziehen, bis die Kerze die gewünschte Stärke hat
- abgekühlte Objekte aus der Form nehmen, Grate entfernen und Unebenheiten ausgleichen
- Wachsbilder aus Wachsmischungen herstellen, die nach dem Erkalten formbar bleiben oder Wachsplastiken modellieren, Ornamente ausstechen
- fertig gestellte Erzeugnisse bemalen und lackieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93352 Berufe in der Wachszieherei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93352 BERUFE IN DER WACHSZIEHEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Wachszieherei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Gebrauchs- und Schmuckgegenstände aus Wachs her, z.B. Kerzen, Wachsbilder oder Christbaumschmuck.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9335)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kerzenmacher/in

Wachsbildner/in

Wachszieher/in

9338 BERUFE IN KUNSTHANDWERK UND BILDENDER KUNST (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „933 Kunsthandwerk und bildende Kunst“ nicht anderweitig erfasst ist. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Kunstblumen manuell her oder führen Restaurierungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunstblumen, textile Fest- oder Dekorationsartikel von Hand herstellen
- Textilien, Papier oder Kunststoff mithilfe von Schablonen ausstanzen, Materialien ggf. einfärben, appretieren, durch Wickeln, Kleben, Binden zusammensetzen
- Textilien kunstvoll einfärben
- zu restaurierende Objekte untersuchen, zeitlich und stilistisch einordnen, ihren Erhaltungszustand sowie alle durchgeführten Restaurierungsarbeiten dokumentieren
- Objekte vorsichtig reinigen, zerbrochene Objekte zusammensetzen, ggf. beschädigte Stellen ausbessern sowie fehlende Teile eines Objekts bzw. Wandgemäldes ergänzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93382 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) –
fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93383 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) –
komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9330 Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (ohne Spezialisierung)	1
9341 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung	
9342 Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei	
9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei	
9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung	
9352 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung	2

93382 BERUFE IN KUNSTHANDWERK UND BILDENDER KUNST (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „933 Kunsthandwerk und bildende Kunst“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Kunstblumen oder Textilschmuck her. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 5

- Kunstblumen, textile Fest- oder Dekorationsartikel von Hand herstellen
- Ausgangsmaterialien wie Textilien, Papier oder Kunststoff mithilfe von Schablonen ausstanzen, Materialien ggf. einfärben und appretieren
- ausgestanzte Teile, Federn sowie vorgefertigte Werkstücke, z.B. durch Wickeln, Binden oder Kleben, zusammensetzen
- Textilien kunstvoll einfärben
- die fertigen Erzeugnisse ggf. garnieren, Blütenblätter z.B. mit künstlichen Tautropfen verzieren 6 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Batiker/in	
Kunstblumenfacharbeiter/in	
Schmuckfedermacher/in	8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunsthandwerker/in (93302)	
Keramiker/in (93412)	
Porzellanmaler/in (93422)	
Glasbläser/in – Glasgestaltung (93432)	
Metallbildner/in (93512)	
Goldschmied/in (93522)	
Graveur/in (93532)	
Schildermaler/in (93542)	
Musikinstrumentenbauer/in (93602)	9 0

93383 BERUFE IN KUNSTHANDWERK UND BILDENDER KUNST (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „933 Kunsthandwerk und bildende Kunst“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe gestalten und fertigen Objekte aus unterschiedlichen Materialien oder führen Restaurierungsarbeiten durch.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunstobjekte entwerfen und gestalten
- zu restaurierende Objekte untersuchen, zeitlich und stilistisch einordnen, ihren Erhaltungszustand sowie alle durchgeführten Restaurierungsarbeiten dokumentieren
- Objekte vorsichtig reinigen, zerbrochene Objekte zusammensetzen, ggf. beschädigte Stellen ausbessern sowie fehlende Teile eines Objekts bzw. Wandgemäldes ergänzen
- Oberflächen ggf. mit konservierenden Lösungen behandeln, um sie vor Schädlingen und Umwelteinflüssen zu schützen, fachgerechte Aufbewahrung veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – archäologisches Kulturgut

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunsthandwerkliche/r Restaurator/in (93303)

Steingestalter/in (93313)

Glastechniker/in – Glasgestaltung (93433)

Keramikgestalter/in (93413)

Metallgestalter/in (93513)

Restaurator/in – Gold- und Silberschmiedehandwerk (93523)

9339 AUFSICHTSKRÄFTE – KUNSTHANDWERK UND BILDENDE KUNST

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Bildhauerei, Drechslerei und Spielzeugherstellung, in der Wachszieherei, im Vergolderhandwerk oder in anderen Bereichen der bildenden Kunst. Sie steuern und überwachen Arbeitsabläufe, führen besonders anspruchsvolle Arbeiten selbst durch und übernehmen organisatorische und kaufmännische Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- über die Materialauswahl und -beschaffung entscheiden
- Kennzahlen, wie beispielsweise Holzbedarf und Fertigungszeiten, berechnen, sicherstellen, dass ausreichend Betriebs- und Hilfsmittel auf Lager sind
- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern

- Arbeitsaufträge an die Mitarbeiter/innen vergeben, Qualitätskontrollen durchführen sowie die Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen 1
- organisatorische, kaufmännische und verwaltende Arbeiten durchführen, z.B. den Eingang von Rechnungen überwachen und überprüfen, Personaleinsatz planen
- mit Auftraggebern, Kunden und Kundinnen und Lieferanten verhandeln und zusammenarbeiten, Angebote und Kostenvoranschläge erstellen 2
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93393 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerk und bildende Kunst 3

Nicht einzubeziehende Positionen:

9349 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

9359 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Metallgestaltung 4

93393 AUFSICHTSKRÄFTE – KUNSTHANDWERK UND BILDENDE KUNST

Inhalt: 5

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Bildhauerei, Drechslerei und Spielzeugherstellung, in der Wachszieherei, im Vergolderhandwerk oder in anderen Bereichen der bildenden Kunst, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie steuern und überwachen Arbeitsabläufe, führen besonders anspruchsvolle Arbeiten selbst durch und übernehmen organisatorische und kaufmännische Aufgaben. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9339) 7

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Drechslermeister/in

Holzbildhauermeister/in

Holzspielzeugmachermeister/in

Vergoldermeister/in 8

Wachsziehermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kunsthandwerkliche/r Restaurator/in (93303)

Keramikermeister/in (93493)

Gold- und Silberschmiedemeister/in (93593)

Glas- und Porzellanmalermeister/in (93493) 9

934 KUNSTHANDWERKLICHE KERAMIK- UND GLASGESTALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen einzelne Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Keramik und Glasmanuell oder unter Zuhilfenahme von Handwerkzeugen und handbetriebenen Maschinen her, entwickeln Formen und Prototypen für die industrielle Serienfertigung und organisieren Arbeitsabläufe in kunsthandwerklichen Betrieben, die Glas- und Keramikprodukte herstellen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- keramische oder Glaserzeugnisse entwerfen, Produktkollektionen entwickeln, Einzelstücke und Prototypen anfertigen, Produkte in (Klein-)Serien herstellen
- Glas nach Erhitzen durch Blasen oder Modellieren zu den gewünschten Objekten formen
- Porzellan oder Keramik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Vorlagen bemalen, lasuren, staffieren, rändern, bändern oder linieren
- Glaserzeugnisse bemalen sowie historische Glasmalereien, z.B. an Kirchenfenstern, restaurieren
- organisatorische, kaufmännische sowie qualifizierte fachliche Aufgaben in Betrieben der kunsthandwerklichen Keramik- und Glasgestaltung übernehmen, Mitarbeiter/innen anleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9341 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung

9342 Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei

9343 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei

9349 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

Nicht einzubeziehende Positionen:

213 Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung

214 Industrielle Keramikherstellung

9341 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN KERAMIKGESTALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Gebrauchs- und Zierkeramik her. Sie formen, brennen und verzieren die Erzeugnisse, z.B. Geschirr, Vasen, Fliesen oder Ofenkacheln, entwerfen keramische Produkte und entwickeln Produktkollektionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- keramische Erzeugnisse bzw. Produktkollektionen entwerfen, Modelle und Prototypen anfertigen
- keramische Erzeugnisse, wie Essgeschirr, Vasen, Blumentöpfe, Fliesen oder Ofenkacheln, herstellen
- Tone und Zuschlagstoffe und Wasser manuell oder maschinell mischen und zu einer homogenen Masse verarbeiten

- Arbeitsmasse von Hand modellieren oder durch Drehen auf der Töpferscheibe bzw. durch Pressen bzw. Gießen formen, Rohlinge trocknen lassen und in Keramiköfen brennen 1
- das gewählte Design für die Herstellung der Keramikprodukte detailliert dokumentieren, den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93412 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

93413 Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2141 Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik) 3

2142 Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik)

93412 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN KERAMIKGESTALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufstellen Gebrauchs- und Zierkeramik manuell oder unter Zuhilfenahme von Handwerkzeugen und handbetriebenen Maschinen her. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- keramische Erzeugnisse, wie z.B. Essgeschirr, Vasen, Blumentöpfe, Fliesen oder Ofenkacheln, in Handarbeit herstellen 6
- Tone und Zuschlagstoffe und Wasser mischen und zu einer homogenen Masse verarbeiten
- Arbeitsmasse von Hand modellieren oder durch Drehen auf der Töpferscheibe bzw. durch Pressen bzw. Gießen formen, ggf. Muster einritzen oder -prägen 7
- Einzelteile, wie Henkel, mit keramischem Schlicker am Rohling befestigen, mehrteilige Gegenstände zusammenfügen
- Rohlinge trocknen lassen, Ofentemperaturen einstellen und Waren in zwei Phasen brennen, zuerst Schrühbrand, dann Glattbrand vornehmen, dabei Brenngut überwachen 8
- fertige Gegenstände auf Mängel untersuchen, Genauigkeit der Formen und Größen der Objekte mithilfe von Schieblehren und Schablonen überprüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Keramiker/in

Töpferer/Töpferin

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriekeramiker/in – Anlagentechnik (21412)

Industriekeramiker/in – Verfahrenstechnik (21412) 0

Industriekeramiker/in – Modelltechnik (21422)

Keramiker/in – Dekoration (93422)

93413 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN KERAMIKGESTALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Gegenstände aus Keramik und Steingut und ähnlichen Materialien, entwickeln Formen und Prototypen für die industrielle Serienfertigung, begleiten Fertigungsabläufe und stellen die Qualität sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ziele und Beschränkung der Entwurfsaufgabe durch Beratung mit Kunden und Beteiligten festlegen
- keramische Erzeugnisse bzw. Produktkollektionen entwerfen
- Materialien unter ästhetischen und funktionalen Gesichtspunkten auswählen, spezifizieren und empfehlen
- Modelle und Prototypen anfertigen und diese mit dem Auftraggeber und anderen an der Herstellung beteiligten Fachleuten abstimmen
- das gewählte Design für die Herstellung der Keramikprodukte detailliert dokumentieren
- den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Keramikgestalter/in

Keramikdesigner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Keramiktechniker/in (21413)

Keramikermeister/in (93493)

Industriemeister/in – Keramik (21493)

9342 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN GLAS-, KERAM- UND PORZELLANMALEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe verzieren Glas, Porzellan geschirr und -figuren sowie Keramikprodukte. Sie malen z.B. Motive und Muster mit der Hand auf, bedrucken Glasprodukte oder tragen Schmelzfarben auf und brennen sie ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufrisse, Vergrößerungen, Pausen, Schablonen anfertigen
- für die Gestaltung von Glastüren oder Lampenschirmen z.B. Bilder bzw. Dekors auf farbigen Glasstücken zusammenstellen, Verbleien, Tiffanytechnik und Fusing anwenden
- Hinterglasmalerei ausführen, Schmelzfarben aufschmelzen und Einbrennen, Flachglas im Siebdruckverfahren bedrucken
- historische Glasmalereien, z.B. an Kirchenfenstern, restaurieren

- plastische Dekorationsmethoden anwenden, z.B. Ritztechnik, Sandstrahlen, Ätzen
- keramische Farben und Edelmetallpräparate mischen und Porzellan oder Keramik mit feinen Pinseln bemalen, lasieren, staffieren, rändern, bändern oder linieren
- Einzelstücke oder Kleinserien aus Keramik oder Porzellan manuell mit Dekorationen versehen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93422 Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2134 Berufe in der Glasveredlung

9332 Kunstmaler/innen und Zeichner/innen

93422 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN GLAS-, KERAM- UND PORZELLANMALEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der kunsthandwerklichen Glas, Keram- und Porzellanmalerei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verzieren Glas, Porzellangeschirr und -figuren sowie Keramikprodukte durch Bemalen, Bedrucken oder plastische Methoden wie Ritzen, Sandstrahlen oder Ätzen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9342)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dekormaler/in

Glasmaler/in

Keramiker/in – Dekoration

Keramaler/in

Porzellanmaler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glasveredler/in (21342)

Kunstmaler/in (93323)

9343 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN GLASBLÄSEREI

Inhalt:

AngehörigedieserBerufefertigenkunsthandwerklicheGebrauchs-undDekorationsgegenstände sowie Christbaumschmuck aus Glas bzw. stellen Kunstaugen, z.B. für Augenprothesen oder die Spielzeugindustrie, her. Sie sind außerdem mit dem Entwurf von Glasprodukten befasst, organisieren Fertigungsabläufe und stellen die Qualität sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Glasprodukte entwerfen, Modelle und Prototypen herstellen
- Glas nach Erhitzen durch Blasen oder Modellieren zu den gewünschten Objekten formen
- Glasgegenstände oder -teile schleifen und polieren, um Mängel auszugleichen oder Oberflächen zur weiteren Bearbeitung zu schaffen, raue Ränder mithilfe von Bandschleifmaschinen oder Polierscheiben glätten
- Prototypen für die Serienfertigung anfertigen und diese mit dem Auftraggeber und anderen an der Herstellung beteiligten Fachleuten abstimmen
- das gewählte Design für die Herstellung der kunsthandwerklichen Glasprodukte detailliert dokumentieren, den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93432 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93433 Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2131 Berufe in der Glasherstellung

2132 Berufe im Glasapparatebau

2133 Berufe in der industriellen Glasbläserei

2134 Berufe in der Glasveredlung

2135 Berufe in der Glasapparatejustierung

93432 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN GLASBLÄSEREI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. AngehörigedieserBerufefertigenGebrauchs-undDekorationsgegenstände sowie Christbaumschmuck, stellen Kunstaugen, z.B. für Augenprothesen oder die Spielzeugindustrie, her oder entwerfen Glasprodukte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Glasobjekte, wie Vasen, Schalen, Gläser, Christbaumschmuck, Glasschmuck, Glasfiguren, herstellen
- Glas, z.B. über der Flamme eines Glasbrenners, erhitzen, durch Blasen oder Modellieren zu Gläsern, Vasen, Kugeln, Tannen- und Eiszapfen, Ornamenten oder Figuren formen

- in der Fertigung von Kunst-, Tier- und Puppenaugen Gläser hitzen und zu Kugeln blasen, vermessen, farbiges Glas für Iris und Pupille einschmelzen 1
- Glasgegenstände oder -teile schleifen und polieren, um Mängel auszugleichen oder Oberflächen zur weiteren Bearbeitung zu schaffen, raue Ränder mithilfe von Bandschleifmaschinen oder Polierscheiben glätten
- fertige Produkte untersuchen und Gegenstände mit Defekten wie Flecken, Unreinheiten, Schrammen, abstehenden Teilen, Splintern, Kratzern oder unannehmbaren Formen oder Oberflächen markieren oder aussondern 2

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Glasbildner/in 3
- Glasbläser/in – Christbaumschmuck
- Glasbläser/in – Kunstaugen
- Glasbläser/in – Glasgestaltung

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Glasapparatebläser/in (21332) 4
- Leuchtröhrenglasbläser/in (21332)
- Thermometerbläser/in (21332)
- Glasinstrumentenmacher/in (21322) 5
- Glasmacher/in (21312)

93433 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN GLASBLÄSEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sind mit dem Entwurf und der Anfertigung von Einzelstücken befasst, entwickeln Formen und Prototypen für die industrielle Serienfertigung, begleiten Fertigungsabläufe und stellen die Qualität sicher. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 8

- Ziele und Beschränkungen der Entwurfsaufgabe durch Beratung mit Kunden und Beteiligten festlegen
 - Glasobjekte, wie Vasen, Schalen, Gläser, Christbaumschmuck, Glasschmuck, Glasfiguren oder Produktkollektionen nach eigenen Ideen oder Kundenwunsch, entwerfen und unter Beachtung fertigungstechnischer Möglichkeiten und kaufmännischer Bedingungen zur Produktionsreife weiterentwickeln
 - Prototypen für die Serienfertigung anfertigen und diese mit dem Auftraggeber und anderen an der Herstellung beteiligten Fachleuten abstimmen
 - das gewählte Design für die Herstellung der kunsthandwerklichen Glasprodukte detailliert dokumentieren
 - den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen 9
- 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Glasdesigner/in

Glastechniker/in – Glasgestaltung

Nicht einzubeziehende Berufe:

Glashüttentechniker/in (21313)

Glastechniker/in – Glasapparatebau (21323)

Industriemeister/in – Glas (21393)

9349 AUFSICHTSKRÄFTE –

KUNSTHANDWERKLICHE KERAMIK- UND GLASGESTALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderkunsthandwerklichenKeramik- und Glasgestaltung. SiesteuernundüberwachenArbeitsabläufe,führenbesondersanspruchsvolle Arbeiten selbst durch und übernehmen organisatorische und kaufmännische Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sicherstellen, dassWerk-, Roh- und Hilfsstoffe in ausreichender Menge vorhanden sind, Materialien, Hilfsmittel, Geräte und Maschinen auswählen und bereitstellen
- Arbeitsabläufe inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern
- ArbeitsaufträgeandieMitarbeiter/innenvergeben, Qualitätskontrollendurchführensowie die Einhaltung von Kosten und Terminen überwachen
- organisatorische, kaufmännische und verwaltende Arbeiten durchführen, z.B. den Eingang von Rechnungen überwachen und überprüfen, Personaleinsatz planen
- mit Auftraggebern, Kunden und Kundinnen und Lieferanten verhandeln und zusammenarbeiten, Angebote und Kostenvoranschläge erstellen
- dieSchulungundWeiterbildungfürMitarbeiter/innenunddenbetrieblichenTeilderAusbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93493 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2139 Aufsichtskräfte – Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung

2149 Aufsichtskräfte – Industrielle Keramikherstellung

93493 AUFSICHTSKRÄFTE –
KUNSTHANDWERKLICHE KERAMIK- UND GLASGESTALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der kunsthandwerklichen Keramik- und Glasgestaltung, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie steuern und überwachen Arbeitsabläufe, führen besonders anspruchsvolle Arbeiten selbst durch und übernehmen organisatorische und kaufmännische Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9349)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Keramikermeister/in

Glas- und Porzellanmalermeister/in

Glasbläsermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Industriemeister/in – Glas (21393)

Industriemeister/in – Keramik (21493)

Keramikgestalter/in (93413)

Glastechniker/in – Glasgestaltung (93433)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

935 KUNSTHANDWERKLICHE METALLGESTALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufestelleneinzelneSchmuck,Zier-undGebrauchsgegenständeausedlen und unedlen Metallen her, be- und -verarbeiten Edelsteine, verziern Metalloberflächen, fertigen Schilder und Leuchtreklamen, entwickeln Formen und Prototypen für die industrielle Serienfertigung und organisieren Arbeitsabläufe in kunsthandwerklichen Betrieben, die Produkte aus (Edel-)Metall herstellen und verziern.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Metallobjekte nach eigenen Ideen oder Kundenwunsch entwerfen
- Schmuck, Zier- und Gebrauchsgegenstände, z.B. Gefäße für den sakralen Gebrauch, aus Edelmetallen sowie Edelsteinen herstellen, historische Objekte restaurieren
- Metallbearbeitungstechniken, wie Stanzen, Schneiden, Sägen, Hämmern, Drücken, Treiben, Biegen, Pressen, Prägen, Schmieden, Feilen, Meißeln, Drehen oder Fräsen, anwenden
- Metalloberflächen, z.B. in Flach- oder Reliefgraviertechniken, bearbeiten und mit Ornamenten, Bildmotiven oder Schriftzügen versehen
- Straßen- und andere Schilder aus Email herstellen, Werbetafeln, Werbeschriftzüge und Leuchtreklameanlagen entwerfen und anfertigen
- Arbeitsprogramme festlegen, den Mitarbeiterinsatz planen, Arbeitsaufträge an die Mitarbeiter/innen vergeben, die Arbeitsdurchführung und -qualität überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung

9352 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung

9353 Berufe in der Gravur

9354 Berufe in der Schilder- und Leuchtreklameherstellung

9359 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

Nicht einzubeziehende Positionen:

242 Metallbearbeitung

243 Metalloberflächenbehandlung

244 Metallbau und Schweißtechnik

9351 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN METALLGESTALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeentwerfenundfertigenMetallobjekte,wiez.B.Gartenzäuneund-tore, Metallsulpturen und sonstige Dekorationsartikel und entwickeln Produktkollektionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Nutz-, Zier- und Kunstgegenstände aus Metall als handwerkliche oder künstlerische Einzelstücke oder als Kleinserienerzeugnisse entwerfen und herstellen 1
- Metallbearbeitungstechniken, wie Stanzen, Schneiden, Sägen, Hämmern, Drücken, Treiben, Biegen, Pressen, Prägen, Schmieden, Feilen, Meißeln, Drehen oder Fräsen, anwenden
- Form- und Gussteile, Halbzeuge und Konstruktionsteile durch Schweißen, Lötten, Kleben, Nieten oder Schrauben verbinden und montieren 2
- Muster und Prototypen für die Serienfertigung anfertigen und diese mit dem Auftraggeber und anderen an der Herstellung beteiligten Fachleuten abstimmen
- das gewählte Design für die Herstellung der kunsthandwerklichen Metallprodukte detailliert dokumentieren, den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 93512 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 93513 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung – komplexe Spezialistentätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 2414 Berufe in der handwerklichen Metall- und Glockengießerei
- 2420 Berufe in der Metallbearbeitung (ohne Spezialisierung)
- 2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung) 5
- 2441 Berufe im Metallbau
- 9363 Berufe im Metallblasinstrumentenbau

93512 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN METALLGESTALTUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe fertigen einzelne Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus Metall manuell oder unter Zuhilfenahme von Handwerkzeugen und ggf. Maschinen her. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Nutz-, Zier- und Kunstgegenstände aus Metall als handwerkliche oder künstlerische Einzelstücke oder als Kleinserienerzeugnisse maschinell oder manuell schmieden 8
 - Metallbearbeitungstechniken, wie Stanzen, Schneiden, Sägen, Hämmern, Drücken, Treiben, Biegen, Pressen, Prägen, Schmieden, Feilen, Meißeln, Drehen oder Fräsen, anwenden
 - Form- und Gussteile, Halbzeuge und Konstruktionsteile durch Schweißen, Lötten, Kleben, Nieten oder Schrauben verbinden und montieren
 - Blechteile zu Körpern und Reliefs verarbeiten, dabei kunsthandwerkliche Aspekte beachten, Oberflächenstrukturen herausarbeiten und Nuancen hervorheben
 - Oberflächen veredeln, z.B. schleifen, reinigen, polieren, glänzen, färben, beizen, brennen und patinieren 9
- 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunstschmied/in

Metallbildner/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metall- und Glockengießer/in (24142)

Metallbearbeiter/in (24202)

Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik (24302)

Metallbauer/in – Metallgestaltung (24412)

Metallbildner/in – Goldschlagtechnik (93522)

Silberschmied/in (93522)

Metallblasinstrumentenmacher/in (93632)

93513 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN METALLGESTALTUNG – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der kunsthandwerklichen Metallgestaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und fertigen Metallobjekte, wie z.B. Gärtenzäune und -tore, Metallskulpturen und sonstige Dekorationsartikel, organisieren Fertigungsabläufe und stellen die Qualität sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ziele und Beschränkungen der Entwurfsaufgabe durch Beratung mit Kunden und Beteiligten festlegen, Angebote ausarbeiten
- Metallobjekten nach eigenen Ideen oder Kundenwunsch entwerfen und unter Beachtung fertigungstechnischer Möglichkeiten und kaufmännischer Bedingungen zur Produktionsreife weiterentwickeln
- Arbeitsunterlagen, z.B. Skizzen und technische Zeichnungen, anfertigen bzw. nach diesen arbeiten, Modelle anfertigen, Materialien und Arbeitsverfahren auswählen
- Muster und Prototypen erstellen und diese mit dem Auftraggeber und anderen an der Herstellung beteiligten Fachleuten abstimmen
- das gewählte Design für die Herstellung der kunsthandwerklichen Metallprodukte detailliert dokumentieren
- den Herstellungsprozess begleiten, Ergebnisse überprüfen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metalldesigner/in

Metallgestalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metall- und Glockengießermeister/in (24193)

Gestalter/in – Produktdesign (93103)

Gestalter/in – Edelstein, Schmuck und Gerät (93523)

Gold- und Silberschmiedemeister/in (93593)
Metallbildnermeister/in (93593)

1

9352 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN SCHMUCKWARENHERSTELLUNG, EDELSTEIN- UND EDELMETALLBEARBEITUNG

2

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe be- und verarbeiten Edel- und Schmucksteine, entwerfen und gestalten Schmuck sowie Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen, führen Restaurierungsarbeiten aus und entwickeln Produktkollektionen.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schmuck und andere Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen entwerfen, herstellen und gestalten
- Schleifarbeiten ausführen, dabei verschieden Schlifffarten, wie Tafel-, Mugel-, Facettenschliff, abhängig von Größe, Form, Farbe, Einschlüssen und deren Platzierung im Schmuckstück, ausführen
- Edelsteine schneiden und polieren und in Schmuckgegenstände einsetzen
- zu restaurierende Objekte prüfen, schadhafte Stellen feststellen, Schmuck, Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen restaurieren
- Unikate bzw. Modelle für die industrielle Serienproduktion aus Edelsteinen sowie Edelmetallen, wie Gold, Silber, Platin, herstellen
- bei Serienherstellung die erforderlichen Arbeitsunterlagen für die Fertigung anfertigen, die Produktion der Basisprodukte, Prototypen und Testserien betreuen, die Ergebnisse prüfen

4

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93522 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

7

93523 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung – komplexe Spezialistentätigkeiten

93524 Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung – hoch komplexe Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

2422 Berufe in der schleifenden Metallbearbeitung

6222 Berufe im Verkauf von Schmuck und Uhren

9

0

93522 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN SCHMUCKWARENHERSTELLUNG, EDELSTEIN- UND EDELMETALLBEARBEITUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bearbeiten und verarbeiten Edel- und Schmucksteine und stellen von Hand Schmuck sowie Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Gold, Silber und anderen Edelmetallen her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schmuck und andere Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen entwerfen, von Hand herstellen und gestalten
- Juwelenschmuck, Ketten, Bänder und Geflechte aus Gold und Goldlegierungen, Silber, Platin und anderen Edelmetallen sowie Edel- oder Halbedelsteinen fertigen
- Schmuck nach Zeichnungen und auf Anweisung umarbeiten und reparieren
- Schleifarbeiten ausführen, dabei verschiedenen Schlifffarten, wie Tafel-, Mugel-, Facettenschliff, abhängig von Größe, Form, Farbe, Einschlüssen und deren Platzierung im Schmuckstück, ausführen
- Oberfläche und Innenstruktur von Juwelen mithilfe von Polariscope, Refraktometern, Mikroskopen und sonstigen optischen Instrumenten untersuchen, um zwischen den Steinen unterscheiden zu können, seltene Exemplare zu erkennen oder Fehler, Defekte oder Besonderheiten mit Auswirkungen auf den Wert festzustellen
- Edelsteine schneiden und polieren und in Schmuckgegenstände einsetzen
- Oberflächen von Schmuckstücken polieren
- zusammengesetzte oder fertige Produkte mithilfe von Vergrößerungsgläsern oder Präzisionsmessinstrumenten untersuchen, um ihre Übereinstimmung mit Spezifikationen festzustellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Edelsteinschleifer/in

Edelsteinfasser/in

Goldschmied/in

Metallbildner/in – Goldschlagtechnik

Silberschmied/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fachverkäufer/in – Schmuck/Uhren/Gold-/Silberwaren (62222)

Edelmetallgraveur/in (93532)

93523 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN
SCHMUCKWARENHERSTELLUNG, EDELSTEIN- UND
EDELMETALLBEARBEITUNG –
KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen, gestalten und fertigen Schmuck, Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen und restaurieren diese.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ziele und Beschränkungen der Entwurfsaufgabe durch Beratung mit Kunden und Beteiligten festlegen, Angebote ausarbeiten
- Schmuck, Gerät, z.B. Kannen, Becher, Schalen, Kleinplastiken und Großskulpturen, nach eigenen Ideen oder Kundenwunsch entwerfen
- Arbeitsunterlagen, z.B. Skizzen und technische Zeichnungen, anfertigen bzw. nach diesen arbeiten, Modelle anfertigen, Materialien und Arbeitsverfahren auswählen
- Schmuck, Objekte und Geräte aus Edelmetallen und Edelsteinen herstellen, dabei Techniken, wie Gold- und Silberschmieden, Emaillieren, Ziselieren und Gravieren, anwenden
- zu restaurierende Objekte prüfen, schadhafte Stellen feststellen, Schmuck, Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen restaurieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Edelmetallgestalter/in
Edelsteingraveur/in
Restaurator/in – Gold- und Silberschmiedehandwerk
Schmuck- und Gerätgestalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gestalter/in – Produktdesign (93103)
Gold- und Silberschmiedemeister/in (93593)
Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/in (93593)
Metallbildnermeister/in (93593)

93524 BERUFE IN DER KUNSTHANDWERKLICHEN SCHMUCKWARENHERSTELLUNG, EDELSTEIN- UND EDELMETALLBEARBEITUNG – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Schmuck, Zier-, Gebrauchs- und Kunstgegenstände aus Edelmetallen, organisieren Fertigungsabläufe und stellen die Qualität sicher.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Schmuck, Zier-, Gebrauchs- und Kunstgegenstände aus Edelmetallen nach eigenen Ideen oder Kundenwunsch entwerfen und gestalten und unter Beachtung fertigungstechnischer Möglichkeiten und kaufmännischer Bedingungen zur Produktionsreife weiterentwickeln
- Material- und Herstellungskosten kalkulieren, Verhandlungen mit Auftraggebern führen, über die Produktpalette entscheiden
- Entwürfe technisch ausarbeiten, Unikate bzw. Modelle für die industrielle Serienproduktion aus Edelsteinen sowie Edelmetallen, wie Gold, Silber, Platin, herstellen und diese mit dem Auftraggeber und anderen an der Herstellung beteiligten Fachleuten abstimmen
- bei Serienherstellung die erforderlichen Arbeitsunterlagen für die Fertigung anfertigen, die Produktion der Basisprodukte, Prototypen und Testserien betreuen, die Ergebnisse prüfen
- neue Bearbeitungsverfahren entwickeln und die Software zur computerunterstützten Gestaltung optimieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schmuckdesigner/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Produktdesigner/in (Hochschule) (93104)

Gold- und Silberschmiedemeister/in (93593)

Gemmologe/Gemmologin (94724)

9353 BERUFE IN DER GRAVUR

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe gravieren Beschriftungen, Ornamente oder bildliche Darstellungen in die Oberflächen von Zier-, Schmuck- und Gebrauchsgegenständen aus Metall, aber auch aus Kunststoff oder Porzellan.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen beraten, Kundenwünsche in Skizzen festhalten, Skizzen zu Entwürfen ausarbeiten, ggf. auch Modelle anfertigen
- Gravierwerkzeuge auswählen und scharf schleifen, dabei die Werkstoffeigenschaften des zu bearbeitenden Gegenstands berücksichtigen

- zu bearbeitende Werkstücke festkitten, z.B. auf Kittkugeln, oder in Gravierkugeln bzw. Graviermaschinen einspannen, Vorlagen auf die Werkstücke übertragen 1
- in der Flachgraviertechnik z.B. Verzierungen in Metalloberflächen einätzen, metallfärben, feuervergolden, guillochieren, tauschieren, Schilder, Front- und Bedientafeln gravieren
- in der Reliefgraviertechnik z.B. Schmuckstanzen, Münzen und Medaillen prägen
- Metallobjekte, z.B. durch Punzieren, Sticheln, Meißeln oder Hämmern, mit Ornamenten, Reliefs oder Schriften versehen, Oberflächen abschließend schleifen, polieren und patinieren 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93532 Berufe in der Gravur – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3

Nicht einzubeziehende Positionen:

2430 Berufe in der Metalloberflächenbehandlung (ohne Spezialisierung)

9342 Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei 4

93532 BERUFE IN DER GRAVUR – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 5

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Gravur, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufegravieren Beschriftungen, Ornamente oder bildliche Darstellungen in die Oberflächen von Zier-, Schmuck- und Gebrauchsgegenständen aus Metall, aber auch aus Kunststoff oder Porzellan. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9353)

Zugeordnete Berufe (Beispiele): 7

Graveur/in

Metallbildner/in – Ziselieretechnik

Ziseleur/in

Nicht einzubeziehende Berufe: 8

Glasveredler/in – Schliff und Gravur (21342)

Metallbildner/in (93512)

Edelsteingraveur/in (93522)

9

0

9354 BERUFE IN DER SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Lichtreklameanlagen sowie Schilder und Werbeschriftzüge und stellen sie her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über die gestalterische Umsetzung von Werbebotschaften beraten, Kundenwünsche in Skizzen festhalten, Skizzen zu Entwürfen ausarbeiten
- Hinweis- und Werbeschilder, Straßen- und Verkehrsschilder, Leuchtreklameanlagen und Beschriftungen mit der Hand und am Computer entwerfen, zeichnen und gestalten
- Emailschilder anfertigen, z.B. Metallflächen mit Emailpulver oder flüssigem Email überziehen, trocknen lassen, brennen
- Emailschriften anfertigen, z.B. Schrift, Ornamente oder Bilder auf emaillierte Schilder auftragen, Konturen mit Speziallack umziehen, brennen
- Schilder bemalen, z.B. Schablonen anfertigen, Farben bzw. Lacke auswählen, Aufschrift bzw. Motiv mit Pinseln oder mit Spritzpistolen auftragen
- Leuchtreklamen anfertigen, hierfür z.B. Leuchtröhren in die jeweilige Form bringen, oder beleuchtete Tafeln bzw. Buchstaben, z.B. aus Plexiglas, gestalten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93542 Berufe in der Schilder- und Lichtreklameherstellung – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

3321 Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten

9322 Berufe im visuellen Marketing

93542 BERUFE IN DER SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLUNG – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Schilder- und Lichtreklameherstellung, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Lichtreklameanlagen sowie Schilder und Werbeschriftzüge und stellen sie her.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9354)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

Maler/in – Beschriftungen/Schilder/Werbeobjekte

Emailschriftenmaler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Maler/in und Lackierer/in (33212)

Gestalter/in für visuelles Marketing (93222)

Metallbildner/in (93512)

9359 AUFSICHTSKRÄFTE –

KUNSTHANDWERKLICHE METALLGESTALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderkunsthandwerklichenMetallgestaltung. Sie organisieren die Arbeitsschritte in Schmuckherstellung und Gravur, Schilder- und Lichtreklameherstellung sowie Metallbildnerei und übernehmen organisatorische und kaufmännische Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sicherstellen, dass Werk-, Roh- und Hilfsstoffe in ausreichender Menge vorhanden sind, Materialien, Hilfsmittel, Geräte und Maschinen auswählen und bereitstellen
- Arbeitsprogramme festlegen, den Mitarbeiterinsatz planen, Arbeitsaufträge an die Mitarbeiter/innen vergeben, die Arbeitsdurchführung und -qualität überwachen
- mit Auftraggebern, Kunden und Kundinnen und Lieferanten verhandeln und zusammenarbeiten, Angebote und Kostenvoranschläge erstellen
- organisatorische, kaufmännische und verwaltende Arbeiten durchführen, z.B. den Eingang von Rechnungen überwachen und überprüfen, Personaleinsatz planen
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93593 Aufsichtskräfte – Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

Nicht einzubeziehende Positionen:

2449 Aufsichtskräfte – Metallbau und Schweißtechnik

93593 AUFSICHTSKRÄFTE – KUNSTHANDWERKLICHE METALLGESTALTUNG

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufsichtsaufgabeninderkunsthandwerklichenMetallgestaltung, welcheSpezialkenntnisseund-fertigkeitenerfordern.SieorganisierendieArbeitsschritteinSchmuckherstellungundGravur,Schilder-undLichtreklameherstellungsowieMetallbildnerieundübernehmenorganisatorischeundkaufmännischeAufgaben.

Aufgaben,Tätigkeiten,KenntnisseundFertigkeiten,üblicherweise:
entsprechendderübergeordnetenBerufsuntergruppe(9359)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/in
Gold- und Silberschmiedemeister/in
Graveurmeister/in
Metallbildnermeister/in
Schilder- und Lichtreklameherstellermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metall- und Glockengießermeister/in (24193)
Metallbauermeister/in (24493)
Metallgestalter/in (93513)
Edelstein-, Schmuck- und Gerät-Gestalter/in (93523)
Metallblasinstrumentenmachermeister/in (93693)

936 MUSIKINSTRUMENTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe produzieren, bauen, reparieren, justieren und sanieren Musikinstrumente und stimmen diese. Sie spezialisieren sich zumeist auf ein bestimmtes Instrument, wie z.B. Streich-, Zupf-, Holzblas- oder Metallblasinstrumente, Klavier oder Orgel.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Musikinstrumente bauen
- Werkstoffe wie Metall, Holz oder Kunststoff nach klang- und instrumentenspezifischen Gesichtspunkten auswählen
- Instrumententeile anfertigen und zu ganzen Musikinstrumenten zusammensetzen
- alte, oft historisch wertvolle Instrumente stimmen, reparieren und restaurieren
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument
- Herstellungsprozesse von Musikinstrumenten analysieren, zu technischen Aspekten der Herstellung beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9360 Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung)

9361 Berufe im Streich- und Zupfinstrumentenbau

9362 Berufe im Holzblasinstrumentenbau

9363 Berufe im Metallblasinstrumentenbau

9364 Berufe im Klavier- und Cembalobau

9365 Berufe im Orgel- und Harmoniumbau

9368 Berufe im Musikinstrumentenbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

9369 Aufsichtskräfte – Musikinstrumentenbau

9360 BERUFE IM MUSIKINSTRUMENTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe Musikinstrumente her, reparieren und restaurieren sie sowie prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Musikinstrumente bauen
- Werkstoffe wie Metall, Holz oder Kunststoff nach klang- und instrumentenspezifischen Gesichtspunkten auswählen
- Instrumententeile anfertigen und zu ganzen Musikinstrumenten zusammensetzen
- Instrumente reparieren und stimmen, historische Instrumente restaurieren
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument
- Herstellungsprozesse von Musikinstrumenten analysieren, zu technischen Aspekten der Herstellung beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 93602 Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 93603 Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 93604 Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

93602 BERUFE IM MUSIKINSTRUMENTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Musikinstrumentenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Musikinstrumente, z.B. Streich- oder Metallblasinstrumente, her. Sie reparieren und stimmen Musikinstrumente und prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Musikinstrumente und Instrumententeile herstellen
- Ton- und Resonanzhölzer, z.B. aus Fichte, Bergahorn, Ebenholz oder Palisander, auswählen, spalten, zuschneiden, ggf. in Form biegen
- Feinbleche aus Buntmetalllegierungen auswählen, daraus Klangkörper formen
- Instrumententeile zusammensetzen, Oberflächen schleifen oder polieren, Mundstücke, Ventilsysteme, Klappen, Bögen und Züge einarbeiten
- Instrumente stimmen, Tonqualität prüfen und ggf. regulieren
- Instrumente reparieren, z.B. Blechkörper ausbeulen, beschädigte Holzdecken oder Lackierungen erneuern, Verschleißteile austauschen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Musikinstrumentenbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikfachhändler/in (62532)

Geigenbauer/in (93612)

Zupfinstrumentenmacher/in (93612)

Holzblasinstrumentenmacher/in (93622)

Metallblasinstrumentenmacher/in (93632)

Klavier- und Cembalobauer/in (93642)

Orgel- und Harmoniumbauer/in (93652)

Schlagzeugbauer/in (93682)

93603 BERUFE IM MUSIKINSTRUMENTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Musikinstrumentenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe restaurieren und pflegen alte Musikinstrumente oder fertigen sie nach Originalvorlagen neu an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Restaurierungsmöglichkeiten und -umfang mit den Auftraggebern besprechen, z.B. ob ein nicht mehr spielbares Instrument wieder spielbar gemacht werden kann bzw. soll
- Instrumente den jeweiligen Stilepochen zuordnen, Schäden zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren, Schäden analysieren, Instrumente vermessen und skizzieren
- Instrumente bearbeiten, dabei traditionelle sowie zeitgemäße Techniken und Materialien verwenden, Ersatzteile nach Originalvorlagen herstellen, einzelne Teile oder Baugruppen zusammensetzen, Teile austauschen
- vorbeugende Schutzmaßnahmen gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge durchführen
- Instrumente intonieren und regulieren
- alle ausgeführten Arbeiten dokumentieren, damit sie bei späteren Arbeiten am Instrument nachvollzogen werden können, Aufträge abrechnen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Musikinstrumentenrestaurator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geigenbauermeister/in (93693)

Handzuginstrumentenmachermeister/in (93693)

Klavier- und Cembalobauermeister/in (93693)

Metallblasinstrumentenmachermeister/in (93693)

Orgel- und Harmoniumbauermeister/in (93693)

Zupfinstrumentenmachermeister/in (93693)

93604 BERUFE IM MUSIKINSTRUMENTENBAU (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Musikinstrumentenbau, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen und konstruieren Musikinstrumente, entwickeln Verfahren zur Verbesserung der Intonation von Musikinstrumenten und evaluieren den Einsatz der verwendeten Materialien und Herstellungsprozesse.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- technisches Wissen auf Planung, Entwicklung und Evaluierung von Musikinstrumenten anwenden
- Entwürfe und Konstruktionszeichnungen für die anzufertigenden Instrumente erstellen
- den Einsatz der verwendeten Materialien überprüfen, neue Materialien testen und gegenüber den bisher verwendeten vergleichen
- Verfahren zur Verbesserung der Intonation von Musikinstrumenten entwickeln
- Herstellungsprozesse von Musikinstrumenten analysieren, zu technischen Aspekten der Herstellung beraten
- Musikinstrumentenbauer/innen und Musikinstrumentenrestaurator/innen fachlich unterstützen und anleiten
- Forschungsprojekte initiieren, dazu fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln, sichten, beschaffen, dokumentieren und nutzbar machen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Musikinstrumentenbauer/in (Hochschule)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geigenbauermeister/in (93693)

Handzuginstrumentenmachermeister/in (93693)

Klavier- und Cembalobauermeister/in (93693)

Metallblasinstrumentenmachermeister/in (93693)

Orgel- und Harmoniumbauermeister/in (93693)

Zupfinstrumentenmachermeister/in (93693)

9361 BERUFE IM STREICH- UND ZUPFINSTRUMENTENBAU

Inhalt:

Angehörig dieser Beruf stellen Saiteninstrumente, wie z.B. Geigen, Lauten, Mandolinen, Gitarren, Harfen oder Bögen für Streichinstrumente, her. Sie reparieren und restaurieren die Streich- und Zupfinstrumente und prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Streich- und Zupfinstrumente und Instrumententeile herstellen
- Entwürfe, Konstruktionszeichnungen sowie Schablonen anfertigen
- Ton- und Resonanzhölzer, z.B. aus Fichte, Bergahorn, Ebenholz oder Palisander, auswählen, spalten, zuschneiden
- Seitenwände, Boden, Decke und Hals des Musikinstruments bauen, Bauteile zu ganzen Instrumenten montieren
- das Instrument spielfertig machen, Griffbrett, Saitenhalterknöpfchen und Saitenhalter sowie ggf. Elektrik anbringen, Saiten aufspannen, die Tonqualität prüfen
- spielfertige Bögen herstellen, z.B. Haare sortieren, binden, einziehen und befestigen

- Zupf- und Streichinstrumente pflegen und reparieren, Verschleißteile ersetzen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 93612 Berufe im Streich- und Zupfinstrumentenbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
- 93613 Berufe im Streich- und Zupfinstrumentenbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

93612 BERUFE IM STREICH- UND ZUPFINSTRUMENTENBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen Saiteninstrumente wie Geigen, Celli, Mandolinen, Gitarren, Harfen oder Bögen für Streichinstrumente. Sie reparieren und stimmen Streich- und Zupfinstrumente sowie prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Streich- und Zupfinstrumente und Instrumententeile herstellen
- Entwürfe, Konstruktionszeichnungen sowie Schablonen anfertigen
- Ton- und Resonanzhölzer, z.B. aus Fichte, Bergahorn, Ebenholz oder Palisander, auswählen, spalten, zuschneiden
- Seitenwände, Boden, Decke und Hals des Musikinstruments bauen, Einzelteile zusammenfügen, gedrechselte Schnecken oder Wirbel montieren,
- das Rohinstrument grundieren und lackieren, den Lack schleifen und polieren
- einzelne Bestandteile wie Bogenstangen, Bogenfrösche und Bogenbeinchen fertigen, Holz glätten, beizen, ölen und polieren, Bögen mit Rosshaar bespannen
- das Instrument spielfertig machen, Griffbrett, Saitenhalterknöpfchen und Saitenhalter sowie ggf. Elektrik anbringen, Saiten aufspannen, die Tonqualität prüfen
- Zupf- und Streichinstrumente pflegen und reparieren, Verschleißteile ersetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

- Bogenmacher/in
- Geigenbauer/in
- Zupfinstrumentenmacher/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

- Musikfachhändler/in (62532)
- Streichinstrumentenbauer/in – Restaurator/in (93613)

93613 BERUFE IM STREICH- UND ZUPFINSTRUMENTENBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Streich- und Zupfinstrumentenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe restaurieren und pflegen alte Streich- und Zupfinstrumente, wie z.B. Geigen, Gitarren oder Harfen, oder fertigen sie nach Originalvorlagen neu an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Restaurierungsmöglichkeiten und -umfang mit den Auftraggebern besprechen, z.B. ob ein nicht mehr spielbares Streich- oder Zupfinstrument wieder spielbar gemacht werden kann bzw. soll
- Streich- und Zupfinstrumente den jeweiligen Stilepochen zuordnen, Schäden zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren, Schäden analysieren, Instrumente vermessen und skizzieren
- Streich- und Zupfinstrumente bearbeiten, dabei unterschiedliche Techniken und Materialien verwenden, Ersatzteile nach Originalvorlagen herstellen, einzelne Teile oder Baugruppen zusammenbauen, Teile austauschen
- vorbeugende Schutzmaßnahmen gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge durchführen
- Instrumente intonieren und regulieren
- alle ausgeführten Arbeiten dokumentieren, damit sie bei späteren Arbeiten am Instrument nachvollzogen werden können, Aufträge abrechnen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Streichinstrumentenbauer/in – Restaurator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Geigenbauermeister/in (93693)

Zupfinstrumentenbauermeister/in (93693)

Bogenmachermeister/in (93693)

9362 BERUFE IM HOLZBLASINSTRUMENTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Holzblasinstrumente, wie z.B. Flöten, Klarinetten oder Fagotte, Saxophone, Oboen oder Querflöten, her. Sie reparieren und restaurieren die Holzblasinstrumente und prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Holzblasinstrumente entwerfen und herstellen
- Werkstoffe wie Ton- und Resonanzhölzer, z.B. aus Ahorn, Birke, Rosenholz oder Palisander, oder Bleche und Rohre aus verschiedenen Metalllegierungen auswählen und zuschneiden

- Klangkörper formen, Kleinteile wie das Mundstück einer Flöte oder die Klappenmechanik einer Klarinette herstellen 1
- Einzelteile und Baugruppen verbinden und zu vollständigen Musikinstrumenten zusammenbauen
- Instrumente stimmen, intonieren und regulieren
- Holzblasinstrumente reparieren und restaurieren, Einzelteile ersetzen, Lackschäden retuschieren, Instrumente auffrischen und reinigen 2
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen: 3

93622 Berufe im Holzblasinstrumentenbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93623 Berufe im Holzblasinstrumentenbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

93622 BERUFE IM HOLZBLASINSTRUMENTENBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Holzblasinstrumentenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Flöten, Klarinetten oder Fagotte, Saxophone, Oboen oder Querflöten her. Sie reparieren und stimmen Holzblasinstrumente sowie prüfen und justieren die Klangqualität. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- Holzblasinstrumente laut Vorgaben des Produktionsplans entwerfen und planen, dabei nach Skizzen und Zeichnungen oder mit Grafiksoftware arbeiten
- Werkstoffe wie Ton- und Resonanzhölzer, z.B. aus Ahorn, Birke, Rosenholz oder Palisander, oder Bleche und Rohre aus verschiedenen Metalllegierungen auswählen und zuschneiden 7
- Klangkörper formen, z.B. Blech stanzen, ziehen, biegen und verlöten, Holzkorpus aus Tonhölzern drehen, Ton- und Säulchenlöcher bohren
- Kleinteile wie das Mundstück einer Flöte oder die Klappenmechanik einer Klarinette herstellen
- Einzelteile und Baugruppen verbinden und zu vollständigen Musikinstrumenten zusammenbauen, dabei z.B. Leimen, Dübeln, Schrauben, Löten oder Nieten 8
- Oberflächenschleifen, polieren, färben und lackieren, Hölzer mit Schutzmitteln imprägnieren
- Instrumente stimmen, intonieren und regulieren, dabei auch computerunterstützte Messverfahren anwenden
- Holzblasinstrumente reparieren, Einzelteile ersetzen, Lackschäden retuschieren, Instrumente auffrischen und reinigen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzblasinstrumentenmacher/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikfachhändler/in (62532)

Holzblasinstrumentenbauer/in – Restaurator/in (93623)

93623 BERUFE IM HOLZBLASINSTRUMENTENBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Holzblasinstrumentenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe restaurieren und pflegen alte Holzblasinstrumente, wie z.B. Klarinetten, Fagotte, Saxophone, Oboen oder Querflöten, oder fertigen sie nach Originalvorlagen neu an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Restaurierungsmöglichkeiten und -umfang mit den Auftraggebern besprechen, z.B. ob ein nicht mehr spielbares Instrument wieder spielbar gemacht werden kann bzw. soll
- Holzblasinstrumente den jeweiligen Stilepochen zuordnen, Schäden zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren, Schäden analysieren, Instrumente vermessen und skizzieren
- Tonhölzer und Metalllegierungen bearbeiten, dabei traditionelles sowie zeitgemäße Techniken und Materialien verwenden
- Ersatzteile nach Originalvorlagen herstellen, einzelne Teile oder Baugruppen zusammenbauen, Teile austauschen
- vorbeugende Schutzmaßnahmen gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge durchführen
- Klarinetten, Fagotte, Saxophone oder andere Holzblasinstrumente intonieren und regulieren
- alle ausgeführten Arbeiten dokumentieren, damit sie bei späteren Arbeiten am Instrument nachvollzogen werden können, Aufträge abrechnen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Holzblasinstrumentenbauer/in – Restaurator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Holzblasinstrumentenmachermeister/in (93693)

9363 BERUFE IM METALLBLASINSTRUMENTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Metallblasinstrumente, wie z.B. Trompeten, Posaunen oder Hörner, her. Sie reparieren und restaurieren die Metallblasinstrumente und prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Metallblasinstrumente laut Vorgaben des Produktionsplans entwerfen und planen, dabei nach Skizzen und Zeichnungen oder mit Grafiksoftware arbeiten 1
- Feinbleche aus Buntmetalllegierungen auswählen, daraus die Klangkörper der Instrumente formen, Kleinteile wie Mundstücke, Ventilsysteme oder Wasserklappen anfertigen
- für die Endmontage Einzelteile und Baugruppen verbinden und genau nach Vorgabe zu vollständigen Musikinstrumenten zusammenbauen 2
- Trompeten, Posaunen oder andere Metallblasinstrumente stimmen, intonieren und regulieren
- Metallblasinstrumente reparieren und restaurieren, Einzelteile ersetzen, Klangkörper ausbeulen, Instrumente auffrischen und reinigen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument 3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 93632 Berufe im Metallblasinstrumentenbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 4
- 93633 Berufe im Metallblasinstrumentenbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 9351 Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung 5

93632 BERUFE IM METALLBLASINSTRUMENTENBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Metallblasinstrumentenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Trompeten, Posaunen, Hörner sowie andere Metallblasinstrumente her. Sie reparieren und stimmen Metallblasinstrumente sowie prüfen und justieren die Klangqualität. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Metallblasinstrumente laut Vorgaben des Produktionsplans entwerfen und planen, dabei nach Skizzen und Zeichnungen oder mit Grafiksoftware arbeiten 8
- Feinbleche aus Buntmetalllegierungen auswählen, daraus die Klangkörper der Instrumente formen
- Metalle von Hand und maschinell bearbeiten, z.B. mithilfe von Schablonen zuschneiden oder ausstanzen
- zugeschnittenes Metall in Form biegen oder drücken, Gewinde und Grifflöcher schneiden
- Metall zusammenlöten, Lötstellen verputzen, Oberflächen schleifen oder polieren
- Kleinteile wie Mundstücke, Ventilsysteme oder Wasserklappen anfertigen
- für die Endmontage Einzelteile und Baugruppen verbinden und genau nach Vorgabe zu vollständigen Musikinstrumenten zusammenbauen
- Trompeten, Posaunen oder andere Metallblasinstrumente stimmen, intonieren und regulieren 9
- Metallblasinstrumente reparieren, z.B. ausbeulen, richten, nacharbeiten, Teile austauschen, die Funktionsfähigkeit von Ventilmaschinen oder die Oberflächengüte wiederherstellen 0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metallblasinstrumentenmacher/in

Blechblasinstrumentenbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikfachhändler/in (62532)

Metallbildner/in (93512)

Metallblasinstrumentenbauer/in – Restaurator/in (93633)

93633 BERUFE IM METALLBLASINSTRUMENTENBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Metallblasinstrumentenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe restaurieren und pflegen alte Metallblasinstrumente, wie z.B. Trompeten, Posaunen und Hörner, oder fertigen sie nach Originalvorlagen neu an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Restaurierungsmöglichkeiten und -umfang mit den Auftraggebern besprechen, z.B. ob ein nicht mehr spielbares Instrument wieder spielbar gemacht werden kann bzw. soll
- Metallblasinstrumente den jeweiligen Stilepochen zuordnen, Schäden zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren, Schäden analysieren, Instrumente vermessen und skizzieren
- Feinbleche bearbeiten, dabei traditionelles sowie zeitgemäße Techniken und Materialien verwenden
- Ersatzteile nach Originalvorlagen herstellen, einzelne Teile oder Baugruppen zusammenbauen, Teile austauschen, verbeulte Klangkörper ausbeulen
- vorbeugende Schutzmaßnahmen gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge durchführen
- Trompeten, Posaunen, Hörner oder andere Metallblasinstrumente intonieren und regulieren
- alle ausgeführten Arbeiten dokumentieren, damit sie bei späteren Arbeiten am Instrument nachvollzogen werden können, Aufträge abrechnen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Metallblasinstrumentenbauer/in – Restaurator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Metallblasinstrumentenmachermeister/in (93693)

9364 BERUFE IM KLAVIER- UND CEMBALOBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen Klaviere, Cembali und vergleichbare Tasteninstrumente her, reparieren und restaurieren sie und prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Klaviere und Cembali entwerfen und herstellen, dabei nach Skizzen und Zeichnungen arbeiten
- Hölzer für die Herstellung des Klangkörpers auswählen
- Saitenrahmen aus Gusseisenteilen zusammenbauen und in das Klaviergehäuse schrauben, Saiten aufziehen und Stimmnägel setzen, Hämmer einleimen
- Springer mit Springerkästen anfertigen, einpassen und mit Kielen versehen, Zupfmechanik, Tastatur und Register herstellen und einbauen
- Klaviere, Flügel, Cembali stimmen
- kleinere Reparaturen durchführen, z.B. klemmende Tasten wieder spielbar machen, gerissene Saiten oder defekte Hammerköpfe ersetzen, Klaviermechanik regulieren
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich der Pflege, des richtigen Standorts, der optimalen Raumtemperatur bzw. Luftfeuchtigkeit beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93642 Berufe im Klavier- und Cembalobau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93643 Berufe im Klavier- und Cembalobau – komplexe Spezialistentätigkeiten

93642 BERUFE IM KLAVIER- UND CEMBALOBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Klavier- und Cembalobau, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Pianos und Flügel sowie Cembali, aber auch Klavichorde, Hammerflügel, Tafelklaviere und Spinette her. Sie reparieren und stimmen Klaviere und andere Tasteninstrumente sowie prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Klaviere und Cembali entwerfen und planen, dabei nach Skizzen und Zeichnungen arbeiten
- Hölzer für die Herstellung des Klangkörpers auswählen, Zubehör wie Federn, Filz, Lederteile oder Beschläge bereitstellen
- das Holz für die Gehäuse sägen, hobeln, bohren und fräsen oder mit der Ziehklinge bearbeiten
- Saitenrahmen aus Gusseisenteilen zusammenbauen und ins Klaviergehäuse schrauben, Saiten aufziehen und Stimmnägel setzen, Hämmer einleimen
- Springer mit Springerkästen anfertigen, einpassen und mit Kielen versehen, Zupfmechanik, Tastatur und Register herstellen und einbauen, Mechanik einbauen

- Gehäuse mit Intarsien aus Bein oder Holz verzieren, Oberflächen beizen und lackieren
- Instrumente in der Werkstatt oder direkt bei den Kunden und Kundinnen warten, pflegen und stimmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Cembalobauer/in

Klavierbauer/in

Klavierstimmer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikfachhändler/in (62532)

Restaurator/in – Klavierbau (93643)

Orgel- und Harmoniumbauer/in (93652)

93643 BERUFE IM KLAVIER- UND CEMBALOBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Klavier- und Cembalobau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe restaurieren und pflegen alte Klaviere, Cembali und vergleichbare Tasteninstrumente, oder fertigen sie nach Originalvorlagen neu an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Restaurierungsmöglichkeiten und -umfang mit den Auftraggebern besprechen, z.B. ob ein nicht mehr spielbares Instrument wieder spielbar gemacht werden kann bzw. soll
- Klaviere, Cembali und vergleichbare Tasteninstrumente den jeweiligen Stilepochen zuordnen, Schäden zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren, Schäden analysieren, Instrumente vermessen und skizzieren
- Ersatzteilenach Originalvorlagen herstellen, einzelne Teile oder Baugruppen zusammenbauen, Teile austauschen
- Klaviere, Cembali und vergleichbare Tasteninstrumente intonieren und regulieren
- kleinere Reparaturen durchführen und dokumentieren, z.B. klemmende Tasten wieder spielbar machen, gerissene Saiten oder defekte Hammerköpfe ersetzen, Klaviermechanik regulieren
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich der Pflege, des richtigen Standorts, der optimalen Raumtemperatur bzw. Luftfeuchtigkeit beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Klavier- und Cembalobauer/in – Restaurator/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Klavier- und Cembalobauermeister/in (93693)

Orgel- und Harmoniumbauermeister/in (93693)

9365 BERUFE IM ORGEL- UND HARMONIUMBAU

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeentwerfenundplanenOrgelnoderHarmonien,reparierenundrestaurieren sie und prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Orgeln, Harmonien bzw. Orgelpfeifen aus Holz und Metall nach Kundenwunsch entwerfen, herstellen und restaurieren
- Massivhölzer und andere Werkstoffe auswählen und bearbeiten, Orgelteile herstellen und montieren, z.B. Windladen, Bälge, Spieltische, Orgelgehäuse, Tastatur herstellen
- InstrumenteinderWerkstattvormontieren,stimmen,vorintonierenundregulieren,dieEndmontage vor Ort durchführen
- Orgeln und Harmonien oder Orgelpfeifen und Harmoniumzungen warten, pflegen und instand setzen, gegebenenfalls auch umbauen
- beschädigte Pfeifen, Tasten, Bälge, Mechaniken, Gehäuseteile instand setzen oder austauschen, z.T. aus authentischen oder Ersatzmaterialien selbst herstellen und einbauen
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich der Pflege, des richtigen Standorts, der optimalen Raumtemperatur bzw. Luftfeuchtigkeit beraten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93652 Berufe im Orgel- und Harmoniumbau – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93653 Berufe im Orgel- und Harmoniumbau – komplexe Spezialistentätigkeiten

93652 BERUFE IM ORGEL- UND HARMONIUMBAU – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Orgel- und Harmoniumbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Orgeln und Harmonien her, reparieren und stimmen sie sowie prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Orgeln, Harmonien bzw. Orgelpfeifen aus Holz und Metall nach Kundenwunsch entwerfen und planen
- Konstruktionspläne und dreidimensionale Entwürfe am Computer anfertigen, Modelle und Arbeitshilfen nach Zeichnungen herstellen
- Massivhölzer, Metalle und andere Werkstoffe auswählen und bearbeiten, Orgelteile, z.B. Orgelpfeifen, Windladen, Bälge, Spieltische, Orgelgehäuse, Tastatur, herstellen und montieren
- InstrumenteinderWerkstattvormontieren,stimmen,vorintonierenundregulieren,dieEndmontage vor Ort durchführen

- ggf. Orgeln direkt vor Ort stimmen und an die Akustik des Raumes anpassen, z.B. unmittelbar vor Konzerten intonieren und stimmen
- Orgeln und Harmonien oder Orgelpfeifen und Harmoniumzungen warten, pflegen und instand setzen, gegebenenfalls auch umbauen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Harmoniumbauer/in

Orgelbauer/in

Orgelstimmer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikfachhändler/in (62532)

Klavier- und Cembalobauer/in (93642)

Restaurator/in – Orgel- und Harmoniumbauerhandwerk (93653)

93653 BERUFE IM ORGEL- UND HARMONIUMBAU – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Orgel- und Harmoniumbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe restaurieren und pflegen alte Orgeln und Harmonien oder fertigen sie nach Originalvorlagen neu an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Restaurierungsmöglichkeiten und -umfang mit den Auftraggebern besprechen, z.B. ob ein nicht mehr spielbares Instrument wieder spielbar gemacht werden kann bzw. soll
- Orgeln und Harmonien den jeweiligen Stilepochen zuordnen, Schäden zeichnerisch, schriftlich und fotografisch dokumentieren, Schäden analysieren, Instrumente vermessen und skizzieren
- Ersatzteile nach Originalvorlagen herstellen, einzelne Teile oder Baugruppen zusammenbauen, Teile austauschen
- Instrumente reinigen, beschädigte Gehäuse instand setzen, z.B. Teile austauschen, Lackierung/Fassung erneuern, Schäden an Einlegearbeiten beheben
- beschädigte Pfeifen, Tasten, Bälge, Mechaniken instand setzen oder austauschen, hierfür z.T. Bauteile aus authentischen oder Ersatzmaterialien selbst herstellen und einbauen
- zum Schutz gegen Umwelteinflüsse oder Schädlinge Holzoberflächen, Tasten, Metallteile mit konservierenden Mitteln behandeln, Instrumente intonieren, temperieren und stimmen
- alle ausgeführten Arbeiten dokumentieren, damit sie bei späteren Arbeiten am Instrument nachvollzogen werden können, Aufträge abrechnen
- Kunden und Kundinnen hinsichtlich der Pflege, des richtigen Standorts, der optimalen Raumtemperatur bzw. Luftfeuchtigkeit beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator/in – Orgel- und Harmoniumbauerhandwerk

Nicht einzubeziehende Berufe:

Klavier- und Cembalobauermeister/in (93693)

Orgel- und Harmoniumbauermeister/in (93693)

1

9368 BERUFE IM MUSIKINSTRUMENTENBAU

(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Musikinstrumentenbau, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „936 Musikinstrumentenbau“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Akkordeons oder Schlagzeuge her, reparieren, restaurieren und stimmen sie sowie prüfen und justieren die Klangqualität.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

4

- Instrumente entwerfen, dabei von Hand Skizzen und mithilfe von Grafikprogrammen Entwurfszeichnungen erstellen
- Werkstoffe wie Metall, Holz oder Kunststoff nach klang- und instrumentenspezifischen Gesichtspunkten auswählen
- für den Bau von Trommeln, Congas, Bongos, Pauken z.B. Leder und Felle nähen oder kleben, Trommelfelle aufziehen
- Bälge aus Pappe fertigen, z.B. Pappe falten, pressen, zuschneiden und heften, Lederecken einsetzen und Zierschicht aufbringen, Balgecken abrunden
- Knöpfe, Tasten, Register, Stimmstöcke, Dichtungen sowie filz- und lederbelegte Klappen mit Rückholfedern in Gehäuseteile montieren
- Musikinstrumente stimmen, pflegen und reparieren, Verschleißteile ersetzen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93682 Berufe im Musikinstrumentenbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

93683 Berufe im Musikinstrumentenbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

9360 Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung)

9

0

93682 BERUFE IM MUSIKINSTRUMENTENBAU (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Musikinstrumentenbau, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „936 Musikinstrumentenbau“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe stellen z.B. Akkordeons, Harmonikas oder Schlagzeuge her, reparieren und stimmen sie sowie prüfen und justieren die Klangqualität.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Instrumente entwerfen, dabei von Hand Skizzen und mithilfe von Grafikprogrammen Entwurfszeichnungen erstellen
- Werkstoffe wie Metall, Holz oder Kunststoff nach klang- und instrumentenspezifischen Gesichtspunkten auswählen
- für den Bau von Trommeln, Congas, Bongos, Pauken z.B. Leder und Felle nähen oder kleben, Trommelfelle aufziehen
- Bälge aus Pappe fertigen, z.B. Pappe falten, pressen, zuschneiden und heften, Lederecken einsetzen und Zierschicht aufbringen, Balgecken abrunden
- Knöpfe, Tasten, Register, Stimmstöcke, Dichtungen sowie filz- und lederbelegte Klappen mit Rückholfedern in Gehäuseteile montieren
- Gehäuseeinzelteile und Bälge zusammenfügen, anschließend verleimen oder kleben, ggf. löten oder mit Schrauben und Muttern verbinden, Instrumente stimmen
- Musikinstrumente pflegen und reparieren, Verschleißteile ersetzen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Handzuginstrumentenmacher/in

Harmonikamacher/in

Schlagzeugbauer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikfachhändler/in (62532)

Geigenbauer/in (93612)

Zupfinstrumentenmacher/in (93612)

Holzblasinstrumentenmacher/in (93622)

Metallblasinstrumentenmacher/in (93632)

Klavier- und Cembalobauer/in (93642)

Orgel- und Harmoniumbauer/in (93652)

93683 BERUFE IM MUSIKINSTRUMENTENBAU (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Musikinstrumentenbau, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „936 Musikinstrumentenbau“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe erhalten und pflegen z.B. alte Handzuginstrumente, wie Akkordeons, oder fertigen sie nach Originalvorlagen neu an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Restaurierungsmöglichkeiten und -umfang mit den Auftraggebern besprechen, z.B. ob ein nicht mehr spielbares Instrument wieder spielbar gemacht werden kann bzw. soll
- Instrumente den jeweiligen Stilepochen zuordnen, ihren Zustand feststellen und dokumentieren
- Instrumente reinigen, beschädigte Gehäuse instand setzen, z.B. Teile austauschen, Lackierung erneuern oder Schäden an Einlegearbeiten beheben
- beschädigte Bälge, Tastaturen, Stimmzungen, -platten u.a. reparieren oder austauschen, hierfür z.T. Bauteile aus authentischen oder Ersatzmaterialien selbst herstellen und einbauen
- zum Schutz gegen Umwelteinflüsse oder Schädlinge Holzoberflächen, Leder- oder textile Teile mit konservierenden Mitteln behandeln
- alle ausgeführten Arbeiten dokumentieren, damit sie bei späteren Arbeiten am Instrument nachvollzogen werden können, Aufträge abrechnen
- Kunden und Kundinnen beraten, z.B. über die fachgerechte Aufbewahrung eines Instruments, über Schutzmaßnahmen und den Umgang mit einem historischen Instrument

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Restaurator – Handzuginstrumente

Nicht einzubeziehende Berufe:

Handzuginstrumentenmachermeister/in (93693)

Zupfinstrumentenbauermeister/in (93693)

Trommel- und Schlagzeugmachermeister/in (93693)

9369 AUFSICHTSKRÄFTE – MUSIKINSTRUMENTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Musikinstrumentenbau. Sie entwerfen, planen, entwickeln, gestalten Musikinstrumente aller Art und stellen diese her. Zudem planen, leiten und überwachen sie die Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kunden und Kundinnen über Reparatur- und Restaurierungsmöglichkeiten sowie den Kauf und Pflege von Musikinstrumenten beraten, Kostenvoranschläge erstellen
- Hilfsmittel, Geräte und Maschinen auswählen und einkaufen, sicherstellen, dass Rohstoffe, wie z.B. Hölzer, Metalle, Kunststoffe oder Leder, in ausreichender Menge vorrätig sind
- Arbeiten inhaltlich und terminlich planen, organisieren und steuern, Arbeitsabläufe abstimmen, koordinieren und überwachen
- Mitarbeiter/innen fachlich unterstützen, schwierige und neue Arbeiten ggf. selbst ausführen
- über Investitionen und die Auswahl der Betriebsmittel entscheiden
- die Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

93693 Aufsichtskräfte – Musikinstrumentenbau

93693 AUFSICHTSKRÄFTE – MUSIKINSTRUMENTENBAU

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Musikinstrumentenbau, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie entwerfen, planen, entwickeln, gestalten Musikinstrumente aller Art und stellen diese her. Zudem planen, leiten und überwachen sie die Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9369)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Geigenbauermeister/in
Handzuginstrumentenmachermeister/in
Holzblasinstrumentenmachermeister/in
Klavier- und Cembalobauermeister/in
Orgel- und Harmoniumbauermeister/in
Metallblasinstrumentenmachermeister/in
Zupfinstrumentenmachermeister/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikinstrumentenrestaurator/in (93603)
Musikinstrumentenbauer/in (Hochschule) (93604)

94 DARSTELLENDEN UND UNTERHALTENDEN BERUFE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst die darstellenden und unterhaltenden Berufe in der Musik, Schauspiel, Tanz, Moderation, Theater-, Film- und Fernsehproduktion, Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik, Bühnen- und Kostümbild, Requisite sowie Museumstechnik und -management.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

941 Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten

942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst

943 Moderation und Unterhaltung

944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion

945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite

947 Museumstechnik und -management

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

941 MUSIK-, GESANGS- UND DIRIGENTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben im Bereich der Komposition musikalischer Werke, singen oder spielen Instrumente, leiten Ensembles und Orchester, treten vor Publikum auf und nehmen Musik im Studio auf.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Auftritte vorbereiten, Konzerte geben, Liedtexte schreiben, musikalische Werke komponieren, Aufnahmen im Studio machen
- am Instrument bzw. mit der Stimme regelmäßig üben und proben, sich im Selbststudium mit Musikstücken vertraut machen, Gesangspartien oder Instrumentenstimmen erarbeiten
- Ensembles bei Proben, Aufführungen und Aufnahmen dirigieren, organisatorische Aufgaben im Musikbetrieb übernehmen, z.B. Konzerte inhaltlich planen, Ensembles zusammenstellen
- Sänger/innen, Tänzer/innen oder Instrumentalisten und Instrumentalistinnen in der Regel am Klavier bei den Proben begleiten, Sounds, Film- und Werbemusik entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9411 Musiker/innen

9412 Sänger/innen

9413 Dirigenten/Dirigentinnen

9414 Komponisten/Komponistinnen

9418 Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

9411 MUSIKER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der professionellen Interpretation, dem Einstudieren und Aufführen von klassischer und moderner, folkloristischer und sakraler Instrumentalmusik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mindestens ein Musikinstrument beherrschen
- zur Pflege des Repertoires und zur Vorbereitung von Konzerten auf dem jeweiligen Instrument regelmäßig üben
- Tonfolgen und Melodien, Fingerfertigkeit, Rhythmus, musikalisches Gehör trainieren
- Musikstücke auswählen, ggf. in der Gruppe abstimmen
- Partituren, Klavierauszüge, Instrumentalstimmen und den musikwissenschaftlichen Hintergrund von Musikwerken studieren, Interpretationen entwerfen
- als Solist/in und als Ensemble- oder Orchestermitglied an Proben und Auftritten mitwirken
- Grundlagen, Erscheinungsformen und Wirkungsweisen der Musik im historischen und kulturellen Kontext erforschen, dabei Verständnis für musikalische Werke entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94114 Musiker/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8174 Berufe in der Musik- und Kunsttherapie

8441 Berufe in der Musikpädagogik

1

94114 MUSIKER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

2

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Musiker/innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau voraussetzen. Angehörige dieser Berufe befassen sich mit der professionellen Interpretation, dem Einstudieren und Aufführen von klassischer und moderner, folkloristischer und sakraler Instrumentalmusik.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9411)

4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Instrumental- und Orchestermusiker/in

Jazzmusiker/in

Kirchenmusiker/in

Musikwissenschaftler/in

5

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musiktherapeut/in (81744)

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

Sänger/in (94124)

Dirigent/in (94134)

Komponist/in (94144)

Audio-Designer/in – Musik (94183)

Korrepetitor/in (94184)

6

7

9412 SÄNGER/INNEN

8

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe interpretieren Musikstücke solistisch oder in Ensembles und tragen die Stücke live auf der Bühne oder im Studio bei der Aufnahme von Tonträgern vor.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sich mit musikalischen Werken im Selbststudium vertraut machen, Gesangspartien des eigenen Stimmfachs erarbeiten, regelmäßig üben
- Lieder, Arien, Oratorien- und Kantatenpartien, Rollen der Opern- und Operettenliteratur sowie von Musicals oder Werke der Jazz-, Rock-, Folk- und Popmusik als Solist/in interpretieren

0

- als Ensemble- bzw. Chormitglied weltliche und kirchenmusikalische Chorwerke, Opern, Operetten, Musicals oder Werke der Jazz-, Rock-, Folk-, Popmusik mitgestalten
- an Teil- und Gesamtproben für Aufführungen, Konzerte und Musikproduktionen teilnehmen
- Grundlagen, Erscheinungsformen und Wirkungsweisen der Musik im historischen und kulturellen Kontext erforschen, dabei Verständnis für musikalische Werke entwickeln

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94124 Sänger/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8441 Berufe in der Musikpädagogik

94124 SÄNGER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Sänger/innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau voraussetzen. Angehörige dieser Berufe interpretieren Musikstücke solistisch oder in Ensembles und tragen die Stücke live auf der Bühne oder im Studio bei der Aufnahme von Tonträgern vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9412)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chorsänger/in

Solosänger/in

Sopranist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Singschullehrer/in (84412)

Musiker/in (94114)

Chorleiter/in (94134)

Musical-Darsteller/in (94224)

9413 DIRIGENTEN/DIRIGENTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe leiten Instrumental- und Vokalensembles sowohl im Bereich der Laienmusik als auch im professionellen Musikgeschehen. Sie gestalten die Probenarbeit, leiten Aufführungen und Aufnahmen von Musik und nehmen darüber hinaus organisatorische Aufgaben im Musikbetrieb wahr.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Musikensembles, Orchester oder Chöre leiten 1
- geeignete Musikwerke auswählen, Notenmaterial beschaffen, Partituren studieren, künstlerisch überzeugende und gegebenenfalls innovative Interpretationen von Musikwerken erarbeiten
- in der Chorleitung vor Proben und Aufführungen Einsingen und Stimmbildung durchführen, Instrumentenstimmen der Instrumentalmusiker/innen koordinieren 2
- Ensembles bei Proben, Aufführungen und Aufnahmen durchgeführte, rhythmisch-fließende Schlagbewegungen der Hand, ergänzt durch Mimik, Gestik und Blickkontakt, dirigieren
- durch präzise Einsätze und Zeichengebung Tempo, Lautstärke, klangliche Ausgewogenheit, Artikulation, Phrasierung und Dynamik steuern 3
- musikalische Begabungen erkennen, Talentefördern und (Laien-)Musiker/innen motivieren
- Solistenengagements sowie Konzertreisen organisieren, musikalische Zusammenarbeiten koordinieren 4

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94134 Dirigenten/Dirigentinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8441 Berufe in der Musikpädagogik 5

94134 DIRIGENTEN/DIRIGENTINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt: 6

Diese Systematikposition umfasst alle Dirigenten und Dirigentinnen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau voraussetzen. Angehörige dieser Berufe leiten und koordinieren Instrumental- und Vokalensembles sowie deren Probenarbeit und gestalten durch Interpretation die Darbietung der musikalischen Werke. 7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9413) 8

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Chorleiter/in

Dirigent/in

Ensembleleiter/in

Kapellmeister/in

Leiter/in – Laienmusizieren 9

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikmanager/in (63404)

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

Musiker/in (94114)

Komponist/in (94144)

Korrepetitor/in (94184)

9414 KOMPONISTEN/KOMPONISTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe setzen musikalische Ideen in Musikstücke um, schreiben diese mithilfe von Noten auf und legen den Einsatz von Instrumenten und Stimmen fest.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- musikalische Gedanken zu einem Kunstwerk zusammenstellen, z.B. zu Symphonien, Liedern, Opern, Instrumental-, Vokal-, Film-, Ballett- oder Tanzmusik
- Melodiegegebenenfalls auch für kommerzielle Zwecke wie Werbespots entwickeln, dabei Rahmenbedingungen hinsichtlich Stil, Thema und Motiv berücksichtigen
- Tonfolgen für die einzelnen Stimmen und Instrumente festhalten, dabei grundlegende Regeln, Methoden und Techniken aus Harmonielehre, Tonsatz und Formenlehre berücksichtigen
- Instrumente auswählen
- musikalische Werke den Auftraggebern präsentieren, Änderungswünsche festhalten und realisieren
- Teile von Musikstücken verändern, einfügen und reharmonisieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94144 Komponisten/Komponistinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

94144 KOMPONISTEN/KOMPONISTINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Komponisten und Komponistinnen, deren Tätigkeit einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau voraussetzen. Angehörige dieser Berufe setzen musikalische Ideen in Musikstücke um, schreiben diese mithilfe von Noten auf und legen den Einsatz von Instrumenten und Stimmen fest.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9414)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Arrangeur/in

Komponist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musiker/in (94114)

Dirigent/in (94134)

Audio-Designer/in – Musik (94183)

Korrepetitor/in (94184)

1

2

9418 MUSIK-, GESANGS- UND DIRIGENTENTÄTIGKEITEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten, die sich auf einen bestimmten Bereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „941 Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten“ nicht anderweitig erfasst sind. Zum Beispiel korrepetieren Angehörige dieser Berufe oder entwickeln Sounds, komponieren Musik für Werbung, Film, Multimedia-Anwendungen.

3

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Songs, Klänge, musikalische Spezialeffekte aller Art, Geräusche und Sprache am Computer und im Tonstudio arrangieren, neue Sounds erfinden
- ggf. Musiker/innen oder Sänger/innen auswählen, engagieren und mit ihnen zusammenarbeiten
- Sounds und Songs zur akustischen Markenführung entwickeln, dabei Zielgruppen berücksichtigen
- Musik für Veranstaltungen, Filmmusik, Klingeltöne oder Warteschleifenmusik komponieren, Videospiele, CD-ROMs und DVDs vertonen
- Sänger/innen, Tänzer/innen oder Instrumentalisten und Instrumentalistinnen in der Regel am Klavier bei den Probenarbeiten begleiten
- szenische Proben für Tanz, Ballett, Operette und Oper auf der Bühne begleiten, Regieanweisungen umsetzen, Proben organisieren und ggf. selbst leiten

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94183 Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

94184 Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

6340 Berufe im Veranstaltungsservice und -management

8174 Berufe in der Musik- und Kunsttherapie

8441 Berufe in der Musikpädagogik

9

0

94183 MUSIK-, GESANGS- UND DIRIGENTENTÄTIGKEITEN (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „941 Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe gestalten z.B. in Tonstudios mithilfe des Computers unterschiedlichste Gebrauchsmusik, wie Werbemelodien oder Jingles.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Songs, Klänge, musikalische Spezialeffekte aller Art, Geräusche und Sprache am Computer und im Tonstudio arrangieren, neue Sounds erfinden
- ggf. Musiker/innen oder Sänger/innen auswählen, engagieren und mit ihnen zusammenarbeiten
- Sounds und Songs zur akustischen Markenführung entwickeln, dabei Zielgruppen berücksichtigen
- Musik für Veranstaltungen, Filmmusik, Klingeltöne oder Warteschleifenmusik komponieren, Videospiele, CD-ROMs und DVDs vertonen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Audio-Designer/in – Musik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musiker/in (94114)

Arrangeur/in (94144)

Komponist/in (94144)

94184 MUSIK-, GESANGS- UND DIRIGENTENTÄTIGKEITEN
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten, die einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „941 Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe begleiten z.B. Sänger/innen oder Tänzer/innen während der Proben am Klavier.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sänger/innen, Tänzer/innen oder Instrumentalisten und Instrumentalistinnen in der Regel am Klavier bei den Probenarbeiten begleiten
- Künstlern und Künstlerinnen Hilfestellungen geben, z.B. Einsätze vorgeben, Fehler korrigieren, Interpretationsvorschläge machen
- schwierige Gesangs- bzw. Tanzpartien mit Solisten und Solistinnen, mit Chören, Orchestern oder Ballettensembles einstudieren und wiederholen
- szenische Proben für Tanz, Ballett, Operette und Oper auf der Bühne am Klavier musikalisch begleiten, Regieanweisungen umsetzen, Proben organisieren und ggf. selbst leiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gesangsrepetitor/in

Instrumentalrepetitor/in

Korrepetitor/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musikmanager/in (63404)

Musiktherapeut/in (81744)

Musikpädagoge/-pädagogin (84414)

Musiker/in (94114)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

942 SCHAUSPIEL, TANZ UND BEWEGUNGSKUNST

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erarbeiten und verkörpern Rollen in Theater-, Tanz-, Film- und Fernsehproduktionen oder arbeiten als Models und posieren für Werbeaufnahmen vor der Kamera. Sie führen professionell eine Sportart aus und nehmen an Wettkämpfen teil oder sind im Begeleitservice tätig und sorgen für die gute Unterhaltung von Kunden und Kundinnen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rollen für Theater-, Tanz-, Musical-, Film- oder Fernsehproduktionen im Selbststudium sowie zusammen mit Regie bzw. Choreografie erarbeiten
- Rollen bei Dreharbeiten, Film-/Fernsehaufnahmen oder Aufführungen vor Publikum spielen
- Stunts, artistische bzw. akrobatische Programme vor Publikum vorführen
- Modeprodukte vorführen, in Fernseh-, Kinowerbefilmen oder auf Werbefotografien für Produkte aller Art werben
- an sportlichen Wettbewerben und anderen Sportveranstaltungen teilnehmen
- Kundinnen und Kunden in Restaurants, Diskotheken und auf sonstige Ausflüge begleiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9421 Schauspieler/innen

9422 Tänzer/innen und Choreografen/Choreografinnen

9423 Mannequins, Dressmen und sonstige Models

9424 Athleten/Athletinnen und Berufssportler/innen

9425 Berufe für personenbezogene Dienstleistungen

9428 Berufe in Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

943 Moderation und Unterhaltung

944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion

9421 SCHAUSPIELER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe spielen Rollen bei Theateraufführungen, Film- und Fernsehproduktionen sowie Hörspielen oder synchronisieren fremdsprachige Filme und TV-Produktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an Auswahlverfahren zur Rollenbesetzung (Vorsprechen, Vorsingen) teilnehmen
- Rollen im Selbststudium erarbeiten, das soziale Umfeld, die psychologische Motivation, die Beziehung zu anderen Figuren und ihrer Umwelt analysieren
- in Lese- und Proben gemeinsam mit der Regie und anderen Ensemblemitgliedern geeignete Interpretationsansätze herausarbeiten
- die zur Rolle passende Körpersprache, geeignete Gesten, Sprechweisen einstudieren sowie Handlungsabläufe einüben

- auf Theater- oder Kleinkunsth Bühnen vor Publikum spielen, in Hörspielen oder Werbefilmen mitwirken 1
- Rollen im Rahmen von Dreharbeiten zu Filmen übernehmen, gegebenenfalls Szenen im Studio nachsynchronisieren
- fremdsprachige Film- und Fernsehproduktionen, z.B. Trick-, Dokumentar-, Tier- oder Werbefilme, synchronisieren 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94214 Schauspieler/innen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9431 Komiker/innen und Kabarettisten/Kabarettistinnen 3

94214 SCHAUSPIELER/INNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Schauspieler/innen deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. AngehörigedieserBerufespielenRollenbeiTheateraufführungen,Film-undFernsehproduktionen sowie Hörspielen oder synchronisieren fremdsprachige Filme und TV-Produktionen. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9421) 6

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bühnenschauspieler/in

Film- und Fernsehschauspieler/in

Hörfunkschauspieler/in 7

Schauspieler/in (Werbung)

Synchronschauspieler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Musical-Darsteller/in (94224) 8

Stuntman/-woman (94283)

Statist/in (94283)

Parodist/in (94313)

9422 TÄNZER/INNEN UND CHOREOGRAFEN/CHOREOGRAFINNEN 9

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenTanzrolleninBallett,Musical,OperundOperetteoderentwickelnChoreografienfürTanzstückeundleitenprofessionelleTänzer/innenundEnsemblesan. 0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Rollengestaltung und Bewegungsabläufe eines Tanzstückes erarbeiten
- Körper und technische Fertigkeiten täglich trainieren, um Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Rhythmik zu erhalten oder weiterzuentwickeln
- Mimik, Gestik, Bewegungsabläufe einstudieren
- solistisch oder als Ensemblemitglied vor Publikum auftreten bzw. bei Film- oder Fernsehaufnahmen mitwirken
- Werk- und Musikanalysen durchführen, Interpretationen erarbeiten
- szenische Konzepte entwickeln, Bewegungsmotive und Bewegungsabläufe erarbeiten
- Probenarbeiten vorbereiten, in Konzept-, Szenen- und Bühnenproben gemeinsam mit den Tänzern und Tänzerinnen die Rolleninterpretationen herausarbeiten
- das tägliche Training der Tänzer/innen leiten, auf Vorstellungen vorbereiten und zur Weiterentwicklung der tänzerischen Fähigkeiten und Kenntnisse beitragen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94224 Tänzer/innen und Choreografen/Choreografinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8453 Tanzlehrer/innen

9440 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung)

9441 Berufe in der Regie

9449 Aufsichts- und Führungskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion

94224 TÄNZER/INNEN UND CHOREOGRAFEN/CHOREOGRAFINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Tänzer/innen und Choreografen bzw. Choreografinnen, deren Tätigkeit einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen Tanzrollen in Ballett, Musical, Oper und Operette oder entwickeln Choreografien für Tanzstücke und leiten professionelle Tänzer/innen und Ensembles an.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9422)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ballettmeister/in

Bühnentänzer/in

Choreograf/in

Tänzer/in – Show

Nicht einzubeziehende Berufe:

Tanzlehrer/in (84533)

Ballett- und Tanzdramaturg/in (94404)

Ballettregisseur/in (94414)

Ballettdirektor/in (94494)

1

2

9423 MANNEQUINS, DRESSMEN UND SONSTIGE MODELS

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe präsentieren Kleidung, Frisuren, Accessoires und Produkte aller Art auf dem Laufsteg, bei Werbeveranstaltungen und nehmen an Fotoshootings teil.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- nach Wunsch des Auftraggebers Bekleidung in neuem oder aktuellem Stil anziehen
- Kleidung, Make-up, Frisuren, Accessoires und Produkte aller Art vorführen
- Gehen, Drehen und Posieren, um Stil und Merkmale von Bekleidungsstücken, Mode-Accessoires und sonstigen Waren möglichst vorteilhaft zur Geltung zu bringen
- alleine oder in Gruppen zu Musik und Lichtshows über den Laufsteg laufen
- bei Fotoshootings für Kataloge, Modezeitschriften und sonstige Werbemedien vor der Kamera stehen und die gewünschten Haltungen einnehmen
- als Modell für Bildhauerei, Malerei und sonstige bildende Künste posieren

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94232 Mannequins, Dressmen und sonstige Models – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

6

Nicht einzubeziehende Positionen:

9421 Schauspieler/innen

9422 Tänzer/innen und Choreografen/Choreografinnen

7

94232 MANNEQUINS, DRESSMEN UND SONSTIGE MODELS – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

8

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Mannequins, Dressmen und sonstigen Models, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe präsentieren Kleidung, Frisuren, Accessoires und Produkte aller Art auf dem Laufsteg, bei Werbeveranstaltungen und nehmen an Fotoshootings teil.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9423)

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fotomodell

Mannequin/Dressman

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schauspieler/in (94214)

Tänzer/in (94224)

9424 ATHLETEN UND BERUFSSPORTLER/INNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe üben eine bestimmte Sportart professionell als Beruf aus, arbeiten gezielt auf die Teilnahme an Einzel- oder Mannschaftswettkämpfen in ihrer jeweiligen Disziplin hin und trainieren dazu meist täglich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an sportlichen Wettbewerben und anderen Sportveranstaltungen teilnehmen
- an regelmäßigen Übungs- und Trainingseinheiten teilnehmen, um die erforderlichen Fitness- und Fähigkeitsstandards sowie einen hohen Grad an Kompetenz in einer bestimmten Sportart aufrechtzuerhalten
- Strategien für die Ausübung einer bestimmten Sportart mit Trainern und Trainerinnen abstimmen
- selbstkritische Analysen zu den erbrachten Leistungen durchführen
- Regeln und Bestimmungen einer bestimmten Sportart einhalten
- Medieninterviews geben, Sportereignisse kommentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94243 Athleten und Berufssportler/innen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

8450 Sportlehrer/innen (ohne Spezialisierung)

8454 Trainer/innen – Ballsportarten

8455 Trainer/innen – Fitness und Gymnastik

9422 Tänzer/innen und Choreografen/Choreografinnen

94243 ATHLETEN UND BERUFSSPORTLER/INNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Athleten und Berufssportler/innen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe üben eine bestimmte Sportart professionell als Beruf aus, arbeiten gezielt auf die Teilnahme an Einzel- oder Mannschaftswettkämpfen in ihrer jeweiligen Disziplin hin und trainieren dazu meist täglich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9424) 1

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Athlet/in

Berufssportler/in

Boxer/in

Fußballer/in

Radrennfahrer/in

Tennispieler/in

2

3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Trainer/in – Leistungssport (84503)

Fußballtrainer/in (84543)

Tänzer/in (94224)

4

9425 BERUFE FÜR PERSONENBEZOGENE DIENSTLEISTUNGEN

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebegleitenKundenundKundinnenzuVeranstaltungen,Restaurantbe-
suchen und sonstigen Ausflügen und sorgen für ihre gute Unterhaltung. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kundinnen und Kunden in Restaurants, Diskotheken und auf sonstige Ausflüge begleiten
- Kundinnen und Kunden als Tanzpartner/in begleiten
- KundinnenundKundenineinemNachtclubbegrüßenundfürderenguteUnterhaltungssorgen
- den eigenen Körper zurechtmachen, pflegen und gestalten

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94252 Berufe für personenbezogene Dienstleistungen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

6340 Berufe im Veranstaltungsservice und -management

8

94252 BERUFE FÜR PERSONENBEZOGENE DIENSTLEISTUNGEN – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe für personenbezogene Dienstleistungen, deren
TätigkeitenfundiertefachlicheKenntnisseundFertigkeitenerfordern.AngehörigedieserBerufe
begleitenKundenundKundinnenzuVeranstaltungen,RestaurantbesuchenundsonstigenAus-
flügen und sorgen für ihre gute Unterhaltung. 9

0

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9425)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Prostituierte/r

Nicht einzubeziehende Berufe:
Hostess (63401)

9428 BERUFE IN SCHAUSPIEL, TANZ UND BEWEGUNGSKUNST (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle darstellenden Künstler/innen im Bereich Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe wirken z.B. in artistischen bzw. akrobatischen Darbietungen sowie Tierdressurnummern vor Publikum mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Film- und Fernsehdarsteller/innen bei gefährlichen oder akrobatischen Szenen vertreten, Stunteinsätze in Film- und Fernsehproduktionen durchführen
- ggf. in Stuntshows, Actionshows, bei Open-Air-Vorstellungen oder Veranstaltungen wie Western- oder Ritterspielen auftreten
- bei Massenszenen im Hintergrund oder in kurzen Szenen gemeinsam mit den Hauptdarstellern bzw. Hauptdarstellerinnen auftreten, dabei teilweise kurze Texte sprechen
- Fertigkeiten in artistischen Disziplinen, z.B. Luftakrobatik, Vertikalseil, Schleuderbrett, Tempoprünge oder Jonglage, trainieren und weiterentwickeln
- artistische Programme vor Publikum vorführen
- Dressurnummern, z.B. mit Hunden, Pferden, Raubkatzen oder Seelöwen, einüben, in der Filmtierdressur Hunde, Papageien oder auch Raubtiere auf Dreharbeiten vorbereiten
- Dressurnummern zusammenstellen, gemeinsam mit den Tieren vor Publikum auftreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94283 Berufe in Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)
– komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9448 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

94283 BERUFE IN SCHAUSPIEL, TANZ UND BEWEGUNGSKUNST
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle darstellenden Künstler/innen im Bereich Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst,“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe wirken z.B. in artistischen bzw. akrobatischen Darbietungen sowie Tierdressurnummern vor Publikum mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9428)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Akrobat/in

Artist/in

Dompteur/Dompteuse

Komparsen/Komparsin

Statist/in

Stuntman/-woman

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kleindarsteller/in (94214)

Schauspieler/in (94214)

Tänzer/in (94224)

Künstlerische/r Leiter/in – Ballett (94294)

Souffleur/Souffleuse (94482)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

943 MODERATION UND UNTERHALTUNG

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sorgen für die gute Unterhaltung eines Publikums. Sie führen verschiedene künstlerische Darbietungen auf, wie z.B. Kabarett, Zauberei oder Puppentheater, sind als Moderatoren und Moderatorinnen beim Hörfunk und Fernsehen tätig oder übernehmen die Spielleitung bei Glücksspielen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Publikum durch künstlerische Darbietungen, wie z.B. Komik, Zauberei, Illusion oder Puppentheater, unterhalten
- Spielszenen konzipieren, z.B. unter Einbeziehung von Musikstücken oder artistischen Elementen, Aufführungen einstudieren und präsentieren
- verschiedene Sendeformate, z.B. Musik-, Sport-, Nachrichtensendungen, moderieren, dabei die spezifischen Merkmale des Sendeformats berücksichtigen
- Wetten, Lotterien und ähnliche Glücksspiele anbieten und betreuen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9430 Berufe in Moderation und Unterhaltung (ohne Spezialisierung)

9431 Komiker/innen und Kabarettisten/Kabarettistinnen

9432 Zauberer/Zauberinnen und Illusionisten/Illusionistinnen

9433 Hörfunk- und Fernsehmoderatoren/-moderatorinnen

9434 Berufe im Bereich Glücks- und Wettspiel

9438 Berufe in Moderation und Unterhaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

Nicht einzubeziehende Positionen:

942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst

944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion

9430 BERUFE IN MODERATION UND UNTERHALTUNG (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe geben unterschiedliche künstlerische Darbietungen und sorgen für die gute Unterhaltung eines Publikums.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Publikum durch künstlerische Darbietungen jeglicher Art unterhalten und amüsieren
- das Publikum in die einzelnen Programmpunkte einführen, die auftretenden Künstler/innen vorstellen und die Ansagen mit den einzelnen Darbietungen verknüpfen
- Anekdoten erzählen, amüsante Gedichte oder Chansons vortragen
- unterschiedliche Rollen mit Gesang, Sprache und körperlichem Ausdruck interpretieren, moderieren, parodieren und improvisieren
- Gestik, Mimik, Ausdrucksweise und Bewegungen proben und vor Publikum präsentieren

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94303 Berufe in Moderation und Unterhaltung (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialisten-
tätigkeiten 1

Nicht einzubeziehende Positionen:

9421 Schauspieler/innen 2

9433 Hörfunk- und Fernsehmoderatoren/-moderatorinnen

94303 BERUFE IN MODERATION UND UNTERHALTUNG 3
(OHNE SPEZIALISIERUNG) –
KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Moderation und Unterhaltung, deren Tä-
tigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe geben unter-
schiedliche künstlerische Darbietungen und sorgen für die gute Unterhaltung eines Publikums. 4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9430) 5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Animationskünstler/in 6

Entertainer/in

Moderator/in 6

Vortragskünstler/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Akrobat/in (94283) 7

Jongleur/in (94283)

Kabarettist/in (94313)

Zauberer/Zauberin (94323)

Fernsehmoderator/in (94334)

Radiomoderator/in (94334) 8

Travestie-Künstler/in (94383)

9431 KOMIKER/INNEN UND KABARETTISTEN/KABARETTISTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterhalten das Publikum mit Satire, pointierten Texten zu aktuellen Ereignissen, Parodien, Anekdoten, kurzen Spielszenen oder als Clowns.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Publikum mit witzigen Geschichten, Anekdoten oder kurzen Spielszenen unterhalten
- Auftritte auf den jeweiligen Anlass abstimmen, z.B. einen Varieté- oder Fernsehauftritt, Auftritte in Krankenhäusern, für Kinder, Erwachsene oder Senioren und Seniorinnen konzipieren
- Spielszenen konzipieren, z.B. unter Einbeziehung von Musikstücken oder artistischen Elementen, Aufführungen einstudieren
- bekannte Werke auswählen und diese, z.B. in gesellschaftskritischer oder ironischer Hinsicht, verfremden, bekannte Persönlichkeiten parodieren
- als Musikclown/in mit Musikinstrumenten das Publikum durch vorgebliches falsches Spiel oder eigenwillige Interpretationen bekannter Musikstücke zum Lachen bringen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94313 Komiker/innen und Kabarettisten/Kabarettistinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9421 Schauspieler/innen

94313 KOMIKER/INNEN UND KABARETTISTEN/KABARETTISTINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe im Kabarett sowie alle Komiker/innen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterhalten das Publikum mit Satire, pointierten Texten zu aktuellen Ereignissen, Parodien, Anekdoten, kurzen Spielszenen oder als Clowns.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9431)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Clown/in

Kabarettist/in

Komiker/in

Parodist/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schauspieler/in (94214)

Entertainer/in (94303)

Zauberer/Zauberin (94323)

Bauchredner/in (94383)

1

2

9432 ZAUBERER/ZAUBERINNEN UND ILLUSIONISTEN/ILLUSIONISTINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe unterhalten das Publikum, indem sie mit viel Geschick und Fingerfertigkeit Illusionen schaffen oder überraschende Gedächtnisleistungen vollbringen.

3

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Publikum mit Zaubertricks unterhalten, dabei verschiedene Utensilien, wie Karten, Blumen und Würfel, verwenden
- Illusionen mithilfe technischer Mittel erzeugen, dabei Licht- und Toneffekte, aber auch spezielle Trickapparaturen einsetzen
- Mnemotechniken anwenden, z.B. in Windeseile Texte oder Musikstücke auswendig lernen, Zahlen berechnen, kalkulieren und kombinieren, lange Zahlenreihen wiedergeben
- Personen auf der Bühne hypnotisieren und Kunststücke mit ihnen vorführen

4

5

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94323 Zauberer/Zauberinnen und Illusionisten/Illusionistinnen – komplexe Spezialistentätigkeiten

6

94323 ZAUBERER/ZAUBERINNEN UND ILLUSIONISTEN/

ILLUSIONISTINNEN – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Illusionisten und Illusionistinnen sowie Zauberer und Zauberinnen, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterhalten das Publikum, indem sie mit viel Geschick und Fingerfertigkeit Illusionen schaffen oder überraschende Gedächtnisleistungen vollbringen.

8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9432)

9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gedächtniskünstler/in

Hypnotiseur/in (nicht Arzt/Ärztin oder Heilpraktiker/in)

Illusionist/in

Zauberer/Zauberin

0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bauchredner/in (94383)

Wahrsager/in (94383)

9433 HÖRFUNK- UND FERNSEHMODERATOREN/-MODERATORINNEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe leiten und präsentieren Sendungen in Radio und Fernsehen, führen Recherchen durch und erstellen Moderationstexte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- aktuelle Ereignisse, Trends und Themen in den Medien verfolgen und daraus Themenvorschläge erarbeiten, Hintergrundinformationen recherchieren
- Gesprächsgäste bzw. Interviewpartner oder -partnerinnen einladen, Texte für die Moderation verfassen und Interviews vorbereiten
- im Hörfunk im Selbstfahrerstudio Mischpult, Abspiel-, Aufnahmegeräte bedienen, im Fernsehen Sendungen frei und mit Teleprompter moderieren
- verschiedene Sendeformate, z.B. Musik-, Sport-, Nachrichtensendungen, moderieren, dabei die spezifischen Merkmale des Sendeformats berücksichtigen
- in Interviews oder Talkshows in jeder Gesprächssituation angemessen reagieren, mit schwierigen Themen sensibel umgehen und professionell durch die Sendung führen
- Programme ankündigen, dabei als Vermittler/in zwischen Fernsehen bzw. Hörfunk und Zuschauern sowie Zuschauerinnen bzw. Hörern und Hörerinnen auftreten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94334 Hörfunk- und Fernsehmoderatoren/-moderatorinnen – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9241 Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen

94334 HÖRFUNK- UND FERNSEHMODERATOREN/-MODERATORINNEN – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Hörfunk- und Fernsehmoderatoren und -moderatorinnen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechendes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe leiten und präsentieren Sendungen in Radio und Fernsehen, führen Recherchen durch und erstellen Moderationstexte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9433)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fernsehmoderator/in

Hörfunkmoderator/in

Nachrichtensprecher/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Redakteur/in (92413)

Journalist/in (92414)

Moderator/in (94303)

2

3

9434 CROUPIERS UND VERWANDTE BERUFE IM BEREICH GLÜCKS- UND WETTSPIELE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe organisieren Wetten und führen Glücksspiele durch.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Wetten, Lotterien und ähnliche Glücksspiele anbieten und betreuen
- Risiken ermitteln, um die Quoten festzulegen und Wetten abzusichern oder abzulehnen
- im Casino die Spielleitung der verschiedenen Glücksspiele, wie z.B. Roulette, Black Jack, Poker oder Baccara, übernehmen
- Karten ausgeben, Würfeln oder ein Rouletterad drehen
- Spielregeln des Glücksspiels erläutern und interpretieren
- Gewinnnummern bekanntgeben, Gewinnerauszahlen und Zahlungen von Verlierern einnehmen

5

6

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94342 Croupiers und verwandte Berufe im Bereich Glücks- und Wettspiele – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

7

Nicht einzubeziehende Positionen:

6211 Kassierer/innen und Kartenverkäufer/innen

8

94342 CROUPIERS UND VERWANDTE BERUFE IM BEREICH GLÜCKS- UND WETTSPIELE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Croupiers und verwandte Berufe im Bereich Glücks- und Wettspiele, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe organisieren Wetten und führen Glücksspiele durch.

9

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9434)

0

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Croupier/Croupière

Schausteller/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Kartenverkäufer/in (62112)

Wett- und Lotteriannehmer/in (62112)

9438 BERUFE IN MODERATION UND UNTERHALTUNG (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Moderation und Unterhaltung, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „943 Moderation und Unterhaltung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe versuchen das Publikum auf unterschiedliche Weise zu unterhalten. Sie spielen z.B. Puppentheater, sind als Bauchredner/in tätig, legen Musik auf oder beschäftigen sich mit Astrologie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Marionetten, Hand-, Stabpuppenführen, mit größeren Puppen oder Objekten auf der Bühne agieren, Puppen durch szenische Handlungen führen und ihre Rollen sprechen
- Rollen studieren, die zur Rolle und der Puppe oder Figur passende Körpersprache, Gestik, Sprechweise herausarbeiten
- die Kunst des Bauchredens beherrschen und vorführen
- nach individueller Auswahl und Folge CDs oder Schallplatten abspielen, dabei Geräte, wie Plattenspieler, CD-Player und Mischpulte, bedienen
- auf Travestie-Bühnen als männlicher Schauspieler Frauenrollen verkörpern und die Zuschauer mit Songs, Tanz sowie durch humoristische Texte unterhalten
- Astrologie ausüben, Horoskope von Einzelpersonen zum Zeitpunkt der Geburt oder später legen, um vergangene Ereignisse zu berichten und zukünftige Ereignisse und Lebensbedingungen vorherzusagen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94383 Berufe in Moderation und Unterhaltung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9430 Berufe in Moderation und Unterhaltung (ohne Spezialisierung)

94383 BERUFE IN MODERATION UND UNTERHALTUNG
(SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) –
KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Moderation und Unterhaltung, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „943 Moderation und Unterhaltung“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe versuchen das Publikum auf unterschiedliche Weise zu unterhalten. Sie spielen z.B. Puppentheater, sind als Bauchredner/in tätig, legen Musik auf oder beschäftigen sich mit Astrologie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9438)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bauchredner/in

Diskjockey

Puppenspieler/in

Travestie-Künstler/in

Wahrsager/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Moderator/in (94303)

Kabarettist/in (94313)

Zauberer/Zauberin (94323)

Radiomoderator/in (94334)

Fernsehmoderator/in (94334)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

944 THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenkreativeundorganisatorischeAufgabeninderTheater-, Film-undFernsehproduktion(keineVeranstaltungs-,Kamera-undTontechnik)sowieAufgaben in der Regie.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- kreativ-künstlerische als auch betriebswirtschaftliche-organisatorische Aufgaben in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion übernehmen
- interessante Stoffe, Vorlagen, Texte und Stücke auswählen und umsetzen
- Drehbücher und Storyboards in Hinsicht auf den geplanten Umfang der Produktion erstellen, Ablaufpläne erstellen, Auftritte und Abgänge im Inspizientenbuch notieren
- Probenarbeit vorbereiten und durchführen, Darsteller/innen auswählen und Verträge aushandeln
- einTheater,Opern-undSchauspielhäuser,Rundfunkanstalten,Orchesterbetriebe,Festspiele oder ähnliches verwalten und leiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9440 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung)

9441 Berufe in der Regie

9448 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

9449 Aufsichts- und Führungskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion

Nicht einzubeziehende Positionen:

942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst

943 Moderation und Unterhaltung

945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

9440 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenkreativeundorganisatorischeAufgabeninderTheater-, Film-undFernsehproduktion(außerhalbderSchauspielerei,Veranstaltungs-,Kamera-undTontechnik). Sie wählen zu bearbeitende Stücke, Texte oder Drehbücher aus, bereiten Produktionen vor und begleiten und steuern deren Durchführung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- interessante Texte, Stoffe und Vorlagen in Spielvorlagen für das Theater bzw. Drehbücher für Film, Fernsehen, Hörfunk recherchieren und umsetzen
- kreativ-künstlerische,betriebswirtschaftlicheundtechnischeAnforderungenvonFilm-und Fernsehproduktionen sicherstellen

- am Set Einzelheiten wie Kostüme, Frisuren, Make-up, Requisiten, Bewegungsrichtungen der Darsteller/innen, Lichtstimmung und Kamerapositionen dokumentieren 1
- zwischen Produktionsleitung und künstlerischer Leitung Kontakt halten
- die Programmleitung in Film-, Hörfunk-, Fernsehanstalten beim Einkauf von Spielfilmpaketen, Serien, Shows, bei der Planung von Eigenproduktionen sowie der Rollenbesetzung beraten 2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

- 94402 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3
- 94403 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung) – komplexe Spezialistentätigkeiten
- 94404 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten 4

Nicht einzubeziehende Positionen:

- 9230 Verlags- und Medienkaufleute (ohne Spezialisierung) 4
- 9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik
- 9452 Berufe in derameratechnik
- 9453 Berufe in der Bild- und Tontechnik 5

94402 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (OHNE SPEZIALISIERUNG) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 6

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe übernehmen vor allem organisatorische Aufgaben und unterstützen Aufnahme- und Produktionsleiter/innen bei ihrer Arbeit. Sie stellen die Richtigkeit der Szenenanschlüsse sicher und führen Aufzeichnungen über alle Details in Bezug auf das Licht, die Länge einer Einstellung, die Bewegung der Schauspieler/innen, die Kameraeinstellungen, die verwendeten Objektive und Filter, die Klappennummern und das Filmmaterial. 7 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Produktions- und Aufnahmeleitung unterstützen, insbesondere organisatorische und Dokumentationsaufgaben übernehmen 9
- Berichte für die Cutter/innen, die Produktionsleitung und das Kopierwerk anfertigen, Textänderungen notieren und nach jedem Drehtag einen Tagesbericht erstellen
- am Set Einzelheiten wie Kostüme, Frisuren, Make-up, Requisiten, Bewegungsrichtungen der Darsteller/innen, Lichtstimmung und Kamerapositionen dokumentieren
- Szenenanschlüsse auf Stimmigkeit prüfen, die Klappen für die einzelnen Szenen nummerieren 0
- bei der Motivsuche mitwirken, Drehorte besichtigen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Continuity Person

Produktionsassistent/in (Film/Fernsehen)

Script-man/Script-girl

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medienassistent/in (92302)

Technische/r Assistent/in – Bühne, Film, Fernsehen (94512)

94403 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (OHNE SPEZIALISIERUNG) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theater-, Film-, Fernsehproduktion, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sorgen dafür, dass Film- und Fernsehproduktionen sowohl allen kreativ-künstlerischen als auch den betriebswirtschaftlichen und technischen Anforderungen gerecht werden.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an Konzeptionsgesprächen mit Regisseur/in, Szenenbildner/in, Kameraleuten und Produktionsleitung teilnehmen
- bei der Auswahl der technischen und künstlerischen Mitarbeiter/innen mitwirken
- bei der Motivsuche mitarbeiten, Drehorte besichtigen
- bei der Erarbeitung von Drehplänen mithelfen, ggf. auch bei der Erstellung von Storyboards, die ein Drehbuch in die einzelnen Bilder (Takes) auflösen
- die Einhaltung des finanziellen Rahmens überwachen, beispielsweise im Bereich Ausstattung und Special Effects
- zwischen (technischer) Produktionsleitung und künstlerischer Leitung Kontakt halten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fernsehwirt/in

Filmwirt/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Medienfachwirt/in (92303)

Aufnahmeleiter/in – Film und Fernsehen (94493)

Produktionsleiter/in – Film und Fernsehen (94493)

94404 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe lekturieren Theaterliteratur und Drehbücher, schlagen geeignete Stoffe vor und erarbeiten Theaterspielpläne oder Rundfunkprogramme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- neue Schauspiele, neue Klassikerbearbeitungen, Übersetzungen fremdsprachiger Theaterstücke sowie neue Opernwerke oder Opernbearbeitungen lesen und beurteilen
- interessante Texte, Stoffe und Vorlagen in Spielvorlagen für das Theater bzw. Drehbücher für Film, Fernsehen, Hörfunk umsetzen
- Inszenierungen vorbereiten und die Probenarbeit kritisch-distanziert begleiten, dabei eng mit dem/der Regisseur/in zusammenarbeiten, Schauspieler/innen in die Interpretation einweisen
- Hintergrundinformationen, z.B. über Autor/in, Epoche, Rezeptionsgeschichte oder die bisherigen Aufführungsformen bzw. Inszenierungen, zusammenstellen und aufbereiten
- Spielpläne entwerfen für das Theater erstellen, dabei die Programmlinie sowie die technischen, darstellerischen und finanziellen Möglichkeiten des Hauses berücksichtigen
- die Programmleitung in Film-, Hörfunk-, Fernsehanstalten beim Einkauf von Spielfilmpaketen, Serien, Shows, bei der Planung von Eigenproduktionen sowie der Rollenbesetzung beraten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Dramaturg/in

Produzent/in (Film, Fernsehen, Rundfunk)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Regisseur/in (94414)

Chefdramaturg/in (94494)

Intendant/in (94494)

9441 BERUFE IN DER REGIE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe koordinieren bzw. leiten die Realisierung von Film-, Video-, Fernseh- und Theaterproduktionen. Sie steuern den Inhalt und den Ablauf einer Produktion von der Vorbereitung bis zur Fertigstellung.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufführungen vom Inspizientenpult aussteuern, für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen
- sich in das Drehbuch einarbeiten, Drehbuch in Bezug auf die vorgesehene Länge von Produktionen prüfen, technisches Drehbuch einrichten
- Rollenanalysen durchführen, Darsteller/innen und den künstlerisch-technischen Stab auswählen
- optische und szenische Konzeption und die Bildfolge für den Szenenablauf entwickeln, das Storyboard erstellen
- die Probenarbeit vorbereiten und durchführen, dabei die Aussagen, Hintergründe eines Textes bzw. einer Partitur herausarbeiten
- Spielräume entwickeln und die Bühnen- und Beleuchtungstechnik einsetzen
- die endgültige Filmfassung herstellen, Musik- und Geräuschaufnahmen sowie die Endmischung und Sprachsynchronisation überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94413 Berufe in der Regie – komplexe Spezialistentätigkeiten

94414 Berufe in der Regie – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik

9452 Berufe in derameratechnik

9453 Berufe in der Bild- und Tontechnik

94413 BERUFE IN DER REGIE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Regie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Regisseure und Regisseurinnen bei der Realisation von Filmen oder Theaterstücken und veranlassen vorbereitende organisatorische Maßnahmen. Sie koordinieren alle nötigen Schritte für einen reibungslosen Ablauf einer Produktion.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sich in das Drehbuch bzw. in sonstige Werkvorlagen einarbeiten, Drehbuch in Bezug auf die vorgesehene Länge des Films prüfen, technisches Drehbuch einrichten
- Vorproduktionen in Absprache mit Regie und Produktion planen und betreuen, an Motivbesichtigungen sowie an Besprechungen mit Kostüm, Maske und Requisite teilnehmen
- Arbeitsabläufe während der Dreharbeiten in Zusammenarbeit mit der Produktions- und Aufnahmeleitung koordinieren, Szenenlängen kontrollieren
- mit Beteiligten absprechen, welche Szenen nacheinander geprobt werden und die Techniker/innen über die benötigten technischen Vorgänge informieren
- technische Ablaufpläne erstellen, technische Fahrten üben, Zeiten stoppen und das Bühnengeschehen beobachten, die Auftritte und Abgänge im Inspizientenbuch notieren

- am Theater das Regiebuch führen, d.h. während der Probenzeit alle von der Regie angeordneten Änderungen festhalten 1
- Probenplan erstellen, ggf. selbst Proben leiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Inspizient/in 2

Regieassistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Aufnahmeleiter/in – Film und Fernsehen (94493)

Produktionsleiter/in – Film und Fernsehen (94493) 3

94414 BERUFE IN DER REGIE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Regie, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe steuern Film-, Fernseh- und Theaterproduktionen von der Vorbereitung bis zur Fertigstellung. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Drehbuch einrichten bzw. Spielpläne gestalten, um die künstlerischen Intentionen mit den finanziellen, produktionstechnischen und personellen Gegebenheiten in Einklang zu bringen 6
- Rollenanalysen durchführen, Besetzungsvorschläge bei der Theater- bzw. Produktionsleitung einbringen, Darsteller/innen und den künstlerisch-technischen Stab auswählen
- optische und szenische Konzeption und die Bildfolge für den Szenenablauf entwickeln, Regiebuch bzw. Storyboard erstellen, bei der Erarbeitung des Drehplans mitwirken
- Schauplätze, Bauten und Dekorationen, Kostüme, Masken und Requisiten auswählen, Massenszenen, Special Effects und Stunts festlegen 7
- Probenarbeit vorbereiten und durchführen, dabei gemeinsam mit dem Ensemble die Aussagen, Hintergründe eines Textes bzw. einer Partitur herausarbeiten
- Darsteller/innen bei der Erarbeitung ihrer Rollen anleiten, unterschiedliche Facetten der Figuren erproben, Gestaltungs- und Entwicklungspotenzial der Ensemblemitglieder ausloten 8
- mit den Abteilungen Bühnenbild, Masken- und Kostümbild, Technik, Dramaturgie sowie mit der Theaterleitung Spielräume entwickeln und Bühnen- und Beleuchtungstechniken einsetzen
- die endgültige Filmfassung herstellen, dabei auch die Sprachsynchronisation überwachen, Musik- und Geräuschaufnahmen sowie Endmischung überwachen, Titelgestaltung festlegen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Regisseur/in

Spielleiter/in (Oper, Operette)

Spielleiter/in (Schauspiel) 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dramaturg/in (94404)

Intendant/in (94494)

9448 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion, die sich auf einen Tätigkeitsbereich (außerhalb der Schauspielerei, Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik) spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe soufflieren, suchengeeignete Darsteller/innen und gestalten Fernseh- und Hörfunkprogramme.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vom Souffleurkasten aus den Text eines Theaterstückes oder einer Oper durch Mitlesen verfolgen
- die Texte bei Aufführungen im Flüsterton mitsprechen und ggf. durch Zuflüsterne eines Stichworts den Darstellern/Darstellerinnen weiterhelfen
- der Regie Besetzungsvorschläge unterbreiten, Vorsprechtermine oder Probeaufnahmen für Künstler/innen vereinbaren, Vorverhandlungen führen
- Künstlerkarteeien führen, Künstleragenturen oder Talentbüros kontaktieren
- in Zusammenarbeit mit Programmleitung, Intendanz, Redaktionen an der Gestaltung des Programms einer Fernseh- oder Hörfunkanstalt mitwirken

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94482 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

94483 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – komplexe Spezialistentätigkeiten

94484 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9421 Schauspieler/innen

9428 Berufe in Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

9440 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung)

9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik

9452 Berufe in derameratechnik

9453 Berufe in der Bild- und Tontechnik

94482 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe haben sich auf einen Tätigkeitsbereich (außerhalb der Schauspielerei, Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik) spezialisiert und unterstützen z.B. Darsteller/innen im Textvortrag durch das Zuflüstern von Stichworten.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- vom Souffleurkasten aus den Text eines Theaterstückes oder einer Oper durch Mitlesen verfolgen
- die Texte bei Aufführungen im Flüsterton mitsprechen und ggf. durch Zuflüsterne eines Stichworts den Darstellern/Darstellerinnen weiterhelfen
- bei übersprungenen Textpassagen eine passende Anschluss textstelle finden und dem Ensemble leise einsprechen
- Textänderungen, Kunstpausen, Kürzungen sowie besonders kritische Stellen im Textbuch festhalten
- nach der Vorstellung mit den Darstellern/Darstellerinnen auf Wunsch Textprobleme und Fehler besprechen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Souffleur/Souffleuse

Nicht einzubeziehende Berufe:

Schauspieler/in (94214)

Statist/in (94283)

Komparsen/Komparsin (94283)

Produktionsassistent/in (Film/Fernsehen) (94402)

94483 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe haben sich auf einen Tätigkeitsbereich (außerhalb der Schauspielerei, Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik) spezialisiert und suchen nach geeigneten Kandidaten/Kandidatinnen für die Besetzung von Rollen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- mit den Regisseuren/Regisseurinnen und Produzenten/Produzentinnen besprechen, welche Typen für Rollen gesucht werden und welche Gagenspielräume möglich sind
- die eigene Künstlerdatei sichten, Künstleragenturen, -vermittlungen oder Talentbüros kontaktieren, ggf. Stellenangebote in Fachzeitschriften schalten
- aus den eingegangenen Bewerbungen, Fotos und Videos eine Vorauswahl für eine mögliche Rollenbesetzung treffen
- der Regie Besetzungsvorschläge unterbreiten und Vorverhandlungen zwischen Künstleragentur, Künstlern/Künstlerinnen und Produktionsgesellschaft führen
- Tiere für Auftritte in Filmen, Aufführungen oder Serien suchen, Tiertrainer/innen kontaktieren
- Vorsprechtermine oder Probeaufnahmen für Künstler/innen vereinbaren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Casting-Direktor/in

Künstlervermittler/in (Künstleragentur)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Film- und Fernsehwirt/in (94403)

Schauspieler/in (94214)

Statist/in (94283)

Komparsen/Komparsin (94283)

Bühnentechniker/in (94513)

Veranstaltungstechniker/in (94513)

Kameramann/-frau (94523)

Effektspezialist/in (94533)

Schnittmeister/in (Film/Fernsehen) (94533)

94484 BERUFE IN DER THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe haben sich auf einen Tätigkeitsbereich (außerhalb der Schauspielerei, Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik) spezialisiert und wirken z.B. bei der Gestaltung von Fernseh-/Hörfunkprogrammen mit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- in Zusammenarbeit mit Programmleitung, Intendanz und Redaktionen an der Gestaltung des Programms einer Fernseh- oder Hörfunkanstalt mitwirken 1
- Zielgruppen definieren und Formate prüfen bzw. auswählen, die deren Erwartungen entsprechen, Vorschläge seitens der Redaktionen oder externer Anbieter prüfen
- in öffentlichen Fernseh-, Hörfunkanstalten auf Ausgewogenheit und Proporz des Programms achten 2
- den Medienmarkt sowie Konkurrenzsender beobachten, den Erfolg der eigenen Programmgestaltung, z.B. anhand der Zuschauerquoten, überwachen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Programmgestalter/in (Rundfunk, Fernsehen) 3

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dramaturg/in (94404)

Intendant/in (94494) 4

9449 AUFSICHTS- UND FÜHRUNGSKRÄFTE – THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION 5

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichts- und Führungsaufgaben bei Theater-, Film- und Fernsehproduktionen. Sie koordinieren die Arbeiten in sämtlichen Bereichen von Bühnenbetrieben, Rundfunkanstalten oder Festspielen bzw. übernehmen sowohl die kaufmännische als auch die künstlerische Leitung. 6

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ein Theater, Opern- und Schauspielhäuser, Rundfunkanstalten, Orchesterbetriebe, Festspiele oder ähnliches verwalten und leiten 7
- den Spielplan bzw. das Programm unter Berücksichtigung des Etats, der technischen Gegebenheiten des Hauses und der Möglichkeiten der Ensembles gestalten
- Inszenierungs- bzw. Aufnahme konzept sowie Art, Umfang, finanzielle und personelle Ausstattung und Zeitplan der jeweiligen Produktion ausarbeiten 8
- Einhaltung der Drehpläne überwachen, Änderungen am Drehplan hinsichtlich terminlicher, organisatorischer und finanzieller Auswirkungen beurteilen
- die Finanzplanung bzw. den jährlichen Haushaltplan erstellen und über die Freigabe von Geldern für Neuinszenierungen entscheiden
- Führungskräfte, Künstler/innen und weitere Fachkräfte einstellen sowie über Gagen und Vertragszeiträume verhandeln 9

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94493 Aufsichtskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion 0

94494 Führungskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion

Nicht einzubeziehende Positionen:

9459 Aufsichtskräfte – Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

9469 Aufsichtskräfte – Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite

94493 AUFSICHTSKRÄFTE – THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben bei Theater-, Film- und Fernsehproduktionen, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie organisieren den Produktionsablauf von Theater-, Film- und Fernsehprojekten und beachten dabei zeitliche, örtliche, dramaturgische und finanzielle Aspekte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Inszenierungs- bzw. Aufnahmekonzept sowie Art, Umfang, finanzielle und personelle Ausstattung und Zeitplan der jeweiligen Produktion ausarbeiten
- Kalkulationen und Dispositionen für Film-, Rundfunk- und Musikproduktionen erstellen, z.B. Personalbedarf ermitteln und Kosten berechnen
- Drehorte bzw. Tonstudios besichtigen, Dreh- und Aufnahmegenehmigungen organisieren
- Arbeitsablaufpläne, Dreh- bzw. Aufnahmepläne und Briefings konzipieren und aufstellen
- Einhaltung der Drehpläne überwachen, Änderungen am Drehplan hinsichtlich terminlicher, organisatorischer und finanzieller Auswirkungen beurteilen
- Verträge mit Darstellern und Darstellerinnen, Kameraleuten und anderem Personal abschließen
- Störungen und Gefahren bei Film- und Fernsehproduktionen erkennen und entsprechende Maßnahmen zu deren Behebung oder Vermeidung einleiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Aufnahmeleiter/in – Film und Fernsehen

Produktionsleiter/in – Film und Fernsehen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Film- und Fernsehwirt/in (94403)

Inspizient/in (94413)

Casting-Direktor/in (94483)

Technischer Leiter/in – Bühne/Film/Fernsehen (94593)

Ausstattungsleiter/in – Bühne/Film/Fernsehen (94693)

94494 FÜHRUNGSKRÄFTE – THEATER-, FILM- UND FERNSEHPRODUKTION

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben bei Theater-, Film-, und Fernsehproduktionen, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaue erfordern. Sie sind gesamtverantwortliche Geschäftsführer/innen und künstlerische Leiter/innen einer Rundfunkanstalt, eines Festspielhauses, eines Theaters, eines Opernhauses, eines Festivals oder von Ähnlichem.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- ein Theater, Opern- und Schauspielhäuser, Rundfunkanstalten, Orchesterbetriebe, Festspiele oder ähnliches verwalten und leiten
- den Spielplan bzw. das Programm unter Berücksichtigung des Etats, der technischen Gegebenheiten des Hauses und der Möglichkeiten der Ensembles gestalten
- sicherstellen, dass Theater-, Film- und Fernsehproduktionen sowie Auftritte von Bands und Orchestern an neue Trends und Entwicklungen laufend angepasst werden
- die Finanzplanung bzw. den jährlichen Haushaltplan erstellen und über die Freigabe von Geldern für Neuinszenierungen entscheiden
- die Öffentlichkeitsarbeit des Hauses beratend unterstützen, mit Medien und Sponsoren zusammenarbeiten
- Führungskräfte, Künstler/innen und weitere Fachkräfte einstellen sowie über Gagen und Vertragszeiträume verhandeln
- die Einhaltung der Bestimmungen über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sicherstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Intendant/in

Orchestergeschäftsführer/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Dramaturg/in (94404)

Regisseur/in (94414)

Studioleniter/in (94593)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

945 VERANSTALTUNGS-, KAMERA- UND TONTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufeübernehmenAufgabeninderVeranstaltungs-undBühnentechnik,in der Kameratechnik sowie in der Bild- und Tontechnik.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Konzert-undTheaterbühnensowieVeranstaltungshallenvorbereiten,Licht-undTonanlagen bereitstellen, Dekorationen aufbauen, Vorhänge und Bühneneinrichtungen bedienen
- Soundchecks durchführen, Mischpulte bedienen, Tonaufnahmen erstellen, Klangbilder gestalten, Lautstärken anpassen, technische Störungen erkennen und beseitigen
- Filmaufnahmen vorbereiten, Storyboards erstellen, Kameraeinstellungen festlegen, geeignete Beleuchtung auswählen, Kamera beim Dreh oder bei Live-Produktionen führen
- Kommunikations- und Übertragungseinrichtungen aufbauen, einrichten, anschließen und Gesamtfunktion prüfen, Stromversorgung sicherstellen
- am Regietisch bzw. Mischpult die Tonqualität überwachen und regulieren, dafür sorgen, dass auch bei mehreren Aufnahmeterminen ein einheitliches Klangbild eingehalten wird
- pyrotechnische Effekte und Feuerwerke gestalten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik

9452 Berufe in der Kameratechnik

9453 Berufe in der Bild- und Tontechnik

9458 Berufe in der Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

9459 Aufsichtskräfte – Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

Nicht einzubeziehende Positionen:

944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion

946 Bühnen- und Kostümbildner:in, Requisite

9451 BERUFE IN DER VERANSTALTUNGS- UND BÜHNENTECHNIK

Inhalt:

AngehörigedieserBerufebereitenKonzert-undTheaterbühnenvorAuftrittenvor,stellenBeschallungs-, Licht- und Bühnenanlagen bereit und betreuen den technischen Ablauf von Veranstaltungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Sicherheit und Infrastruktur von Veranstaltungsstätten prüfen, Umweltschutzmaßnahmen, Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten, ggf. Genehmigungen einholen
- Podeste, Gerüste, Traversen (z.B. Scheinwerferbrücken) aufbauen, Ausstattungsteile bzw. Kulissen montieren
- Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen, Mischpulte und Geräte für Spezialeffekte aufbauen, anschließen, prüfen, einrichten und bedienen

- Produktions-, Theater-, Konzertleitungen in Fragen der Anschaffung, Modernisierung und des Einsatzes unterschiedlicher Medien und Anlagen beraten 1
- neutechnische Planungskonzepte für Veranstaltungen und Events entwerfen, an der technischen Verbesserung von Ton-, Video- und Lichttechnik arbeiten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94512 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

94513 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

94514 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen: 3

9461 Berufe in der Bühnen- und Kostümbildnerie

9471 Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik

94512 BERUFE IN DER VERANSTALTUNGS- UND BÜHNENTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten unter der Anleitung von Veranstaltungstechniker/innen oder Ingenieuren/Ingenieurinnen der Veranstaltungstechnik und erledigen den Auf-, Um- und Abbau von Bühnen bzw. Kulissen sowie bühnentechnischen Einrichtungen. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- Podeste, Gerüste, Traversen (z.B. Scheinwerferbrücken) aufbauen, Ausstattungsteile bzw. Kulissen montieren
- Konzert- und Stadthallen vorbereiten, z.B. durch Aufstellen von Rednerpulten, Stühlen und Tischen für Zuschauer/innen oder Konferenzteilnehmer/innen 7
- Umbauarbeiten am Bühnenbild während der Vorstellung und Probe durchführen
- in Hörfunk-, Fernseh- und Tonstudios nach Anweisung Mikrofone aufstellen, beim Verkabeln mithelfen, Dekorationen und Möbelstücke aufbauen
- bei Rock- oder Popveranstaltungen die Bühnendekoration, Beleuchtungsportale und technische Anlagen, z.B. Lautsprecher und Verstärker, mit auf- und abbauen 8
- Abbauarbeiten und Abtransport organisieren, fachgerechte Lagerung und Rücktransport von Materialien und Equipment zu den Kunden bzw. Kundinnen oder Verleihfirmen veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Assistent/in – Licht- und Tongestaltung

Bühnenarbeiter/in

Fachkraft – Veranstaltungstechnik

Orchesterwart/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Bühnenschlichter/in (33332)

Kamera-Assistent/in (94522)

Tonassistent/in (Tontechnik) (94532)

Pyrotechniker/in (94582)

Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in (94612)

94513 BERUFE IN DER VERANSTALTUNGS- UND BÜHNENTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen Beschallungs-, Licht- und Bühnenanlagen bereit und betreuen den technischen Ablauf von Veranstaltungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Veranstaltungsabläufe mit allen Beteiligten abstimmen und dokumentieren, Manuskripte, Exposé und Regievorgaben zur technischen und gestalterischen Umsetzung auswerten
- die Sicherheit und Infrastruktur von Veranstaltungsorten prüfen, Umweltschutzmaßnahmen, Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten, ggf. Genehmigungen einholen
- Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen, Mischpulte und Geräte für Spezialeffekte aufbauen, anschließen, prüfen, einrichten und bedienen
- Inszenierungen ausleuchten, hierfür durch Farbfilter und Zusammenschalten von Scheinwerfern Lichtstimmungen erzeugen, Spezialeffekte, z.B. Feuer- oder Nebel-effekte, kreieren
- Umbauarbeiten während Vorstellung und Probe durchführen bzw. organisieren

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Beleuchtungstechniker/in

Bühnentechniker/in

Veranstaltungstechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Veranstaltungsfachwirt/in (63403)

Kameramann/-frau (94523)

Tontechniker/in (94533)

Meister/in – Veranstaltungstechnik (94593)

Museums- und Ausstellungstechniker/in (94713)

94514 BERUFE IN DER VERANSTALTUNGS- UND BÜHNENTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik, deren Tätigkeiten eine hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sind für die Planung, Organisation und Durchführung der technischen Abläufe von Veranstaltungen verantwortlich. Sie vereinbaren technische Anforderungen, wirtschaftliche Vorgaben und künstlerische Anliegen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufbau und Durchführung einer Veranstaltung, z.B. in Theatern, Konzert- oder Mehrzweckhallen, mit den Auftraggebern besprechen und koordinieren
- Einsatz der technischen Anlagen und Effekte abstimmen, benötigte Anlagenteile und Geräte zusammenstellen, Funktionsprüfungen durchführen
- die Installation und Inbetriebnahme von veranstaltungstechnischen Anlagen und Geräten bei Kunden und Kundinnen organisieren und überwachen
- turnusgemäße Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie die Lagerung und Aufbewahrung veranstaltungstechnischer Einrichtungen und Geräte planen und organisieren
- Produktions-, Theater-, Konzertleitungen in Fragen der Anschaffung, Modernisierung und des Einsatzes unterschiedlicher Medien und Anlagen beraten
- audiovisuelle Medien, Anlagen und Geräte planen und konstruieren, dabei baurechtliche Vorschriften und szenografische Anforderungen beachten
- Einhaltung von Sicherheitsvorschriften bezüglich der jeweils eingesetzten oder geplanten theater- und veranstaltungstechnischen Anlagen und Einrichtungen überwachen
- neue technische Planungskonzepte für Veranstaltungen und Events entwerfen, an der technischen Verbesserung von Ton-, Video- und Lichttechnik arbeiten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ingenieur/in – Veranstaltungstechnik

Nicht einzubeziehende Berufe:

Veranstaltungsmanager/in (63404)

Tonmeister/in, Toningenieur/in (94534)

Meister/in – Veranstaltungstechnik (94593)

Bühnen- und Kostümbildner/in (94614)

9452 BERUFE IN DER KAMERATECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe legen in Zusammenarbeit mit der Regie die Kameraeinstellungen für jede Szene fest, wählen die geeignete Beleuchtung aus und führen die Kamera beim Dreh oder erledigen unterstützende handwerkliche, technische und organisatorische Aufgaben.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sich in der Drehvorbereitung in den Stoff und das Drehbuch einarbeiten, Vorgespräche mit Regie, verantwortlichen Redakteuren bzw. Redakteurinnen und Requisite führen
- beabsichtigte Lichtstimmungen kreieren, das Beleuchtungspersonal einweisen
- alle erforderlichen Geräte, wie Kameras, Objektive und Spezialzubehör, besorgen, nach Lieferung auf Funktionstüchtigkeit und Vollständigkeit überprüfen
- Kameras zusammen mit der Kamerabühne auf- und umbauen, Kamerazubehör, wie Objektive, Filter, Vorsätze und Akkus, säubern, anbringen bzw. auswechseln
- Bildschärfe und Blende einstellen und kontrollieren, Videoausspiegelung und Zusatzgeräte anschließen und kontrollieren
- Filme abspielen, Filmvorführapparate sowie Projektionsgeräte überwachen und warten, den reibungslosen Ablauf von Vorführungen gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94522 Berufe in derameratechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

94523 Berufe in derameratechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2332 Berufe in der Fotografie

9440 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung)

9453 Berufe in der Bild- und Tontechnik

94522 BERUFE IN DER KAMERATECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe derameratechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Kameraleute bei der Vorbereitung, Aufnahme und Nachbereitung von Film-, Fernseh-, Videoproduktionen oder führen Kinofilme vor.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- das Drehbuch lesen und auf dieser Grundlage in Absprache mit den Kameraleuten eine Liste aller erforderlichen Geräte, wie Kameras, Objektive und Spezialzubehör, erstellen
- Geräte besorgen, das Aufnahmемaterial anfordern, nach Lieferung auf Funktionstüchtigkeit und Vollständigkeit überprüfen
- Kameras zusammen mit der Kamerabühne auf- und umbauen, Kamerazubehör, wie Objektive, Filter, Vorsätze und Akkus, säubern, anbringen bzw. auswechseln
- Bildschärfe und Blende einstellen und kontrollieren, Videoausspiegelung und Zusatzgeräte anschließen und kontrollieren
- Rücktransport der Geräte zum Geräteverleih veranlassen bzw. durchführen

- aufgenommenes Material beschriften, verpacken und zur Nachbearbeitung z.B. an Filmkopierwerke weitergeben 1
- Filme abspielen, Filmvorführapparate sowie Projektionsgeräte überwachen und warten, den reibungslosen Ablauf von Vorführungen gewährleisten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Filmvorführer/in 2

Kamera-Assistent/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fotograf/in (23322) 3

Produktionsleiterassistent/in (Film/Fernsehen) (94402)

Assistent/in – Licht- und Tongestaltung (94512)

94523 BERUFE IN DER KAMERATECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe derameratechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe legen in Zusammenarbeit mit der Regie die Kameraeinstellungen für jede Szene fest, wählen die geeignete Beleuchtung aus und führen die Kamera beim Dreh. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- sich in der Drehvorbereitung in den Stoff und das Drehbuch einarbeiten, Vorgespräche mit Regie, verantwortlichen Redakteuren bzw. Redakteurinnen und Requisite führen
- gemeinsam mit der Regie Storyboards erarbeiten, in denen einzelne Einstellungen skizzenhaft dargestellt werden 7
- dieameratechnische Ausrüstung einschließlich Zubehörfestlegen, Aufzeichnungsmaterial und Nachbearbeitungsbetriebe auswählen, Probeaufnahmen durchführen
- den aufnahmetechnischen Ablauf in Zusammenarbeit mit der Regie bzw. Redaktion steuern, Kamerastandpunkte, Einstellungen und Kamerabewegungen festlegen
- beabsichtigte Lichtstimmungen kreieren, das Beleuchtungspersonal einweisen 8
- bei Studioaufnahmen und Übertragungen Kontakt halten zu anderen Kameraleuten, sich laufend mit Redaktion und Ton abstimmen, Anweisungen aus dem Regieraum umsetzen
- das abgedrehte Material nach optischen und gestalterischen Gesichtspunkten kritisch begutachten, mit Regie und Schnitt das Material für die Endfassung auswählen 9

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kameramann/-frau

Kamera-Operator/in 0

Nicht einzubeziehende Berufe:

Regieassistent/in (94413)

Aufnahmeleiter/in – Film und Fernsehen (94493)

Meister/in – Veranstaltungstechnik (94593)

9453 BERUFE IN DER BILD- UND TONTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe fertigen Ton- und Bildaufnahmen an, bearbeiten sie nach und sorgen für die Beschallung bei Live-Veranstaltungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sich in der Vorbereitung mit der Produktion vertraut machen, z.B. durch Partiturstudium, Lektüre von Drehbüchern und Manuskripten oder des Produktionskonzepts
- Kommunikations- und Übertragungseinrichtungen aufbauen, einrichten, anschließen und Gesamtfunktion prüfen, Stromversorgung sicherstellen
- Mischpulte bedienen, Soundchecks durchführen, Klangbildergestalten, Lautstärken anpassen, technische Störungen erkennen, beseitigen oder überbrücken
- Dialoge, Geräusche und Musik live aufnehmen, dabei technische Störungen erkennen, beseitigen und überbrücken
- Mehrspuraufnahmen abmischen, schneiden, montieren, das Klangbild gestalten und ausbalancieren sowie die Gesamtaufnahme technisch-künstlerisch abnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94532 Berufe in der Bild- und Tontechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

94533 Berufe in der Bild- und Tontechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

94534 Berufe in der Bild- und Tontechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2321 Berufe in der Digital- und Printmediengestaltung

2331 Berufe in der Fototechnik

94532 BERUFE IN DER BILD- UND TONTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bild- und Tontechnik deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe unterstützen Tontechniker/innen und Tonmeister/innen bei der Herstellung und Bearbeitung von Bild- und Tonaufnahmen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kommunikations- und Übertragungseinrichtungen nach Anweisung aufbauen, einrichten, anschließen und Gesamtfunktion prüfen, Stromversorgung sicherstellen 1
- die jeweiligen akustischen Verhältnisse überprüfen, Mikrofone und Lautsprecher nach Plan positionieren, tontechnische Anlagen aufbauen, Leitungsverbindungen herstellen
- Mischpulte bedienen, Soundchecks durchführen, in Absprache mit Tonmeister/innen Klangbildergestalten, Lautstärken anpassen, technische Störungen nach Anweisung beseitigen oder überbrücken 2
- Mehrspuraufzeichnungen mischen, klangliche Korrekturen vornehmen, Effekte wie Hall oder Echo hinzufügen, Tonaufzeichnungen digital und analog schneiden
- bei der Aufnahme Kameras und Ton nach redaktionellen Vorgaben aussteuern, Bild- und Tongeräte zusammenschalten 3
- vorliegendes Bild- und Tonmaterial für Filmproduktionen nach Vorgabe mit datentechnischen Geräten und entsprechender Software bearbeiten und kleinere Unsauberkeiten bereinigen 4

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Audiotechnik

Film- und Videoeditor/in

Mediengestalter/in – Bild und Ton 5

Tonassistent/in (Tontechnik)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Mediengestalter/in Digital und Print (23212)

Film- und Videolaborant/in (23312) 6

Kamera-Assistent/in (94522)

94533 BERUFE IN DER BILD- UND TONTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN 7

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bild- und Tontechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen die technischen Geräte für Aufnahme und Bearbeitung, klangliche Veränderung, Einspielung und Übertragung von Tonproduktionen bereit und bedienen sie. 8

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- bei der Aufnahme und Bearbeitung von Tonproduktionen und bei der Saalbeschallung mitwirken 9
- im Studio und im Atelier oder bei Außenaufnahmen die technische Ausrüstung für Tonaufnahmen, Übertragungen und Beschallungen vorbereiten
- die akustischen Verhältnisse überprüfen, nach Weisung des Regisseurs oder des Aufnahmeleiters die Aufnahmen aussteuern und auf Ton- bzw. Bildträger aufnehmen 0

- Tonaufzeichnungen nach Manuskript schneiden, Tonträger einspielen und Tonquellen zuschalten
- Tonaufzeichnungs- und Tonwiedergabegeräte, Mischpulteinheiten, Computer, Beschallungsanlagen sowie einfache Funksende- und -empfangseinrichtungen bedienen
- Störungen bei Aufzeichnungen, Übertragungen und Beschallungen beheben

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Schnittmeister/in (Film/Fernsehen)

Tontechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Audio-Designer/in – Musik (94183)

Veranstaltungstechniker/in (94513)

Meister/in – Veranstaltungstechnik (94593)

94534 BERUFE IN DER BILD- UND TONTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bild- und Tontechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe planen, koordinieren und überwachen Tonaufnahmen und -übertragungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- sich in der Vorbereitung mit der Produktion vertraut machen, z.B. durch Partiturstudium, Lektüre von Drehbüchern und Manuskripten oder des Produktionskonzepts
- mit Regie, Produktionsleitung, Musikern und Musikerinnen Konzeption, Produktionsrahmen, Personal- und Gerätebedarf klären
- bei der Wahl des Veranstaltungsortes beraten, Arbeitspläne erstellen
- für die Bereitstellung und Betriebsbereitschaft der Geräte und Anlagen sorgen, die Anforderungen von Übertragungs-, Aufnahme- und Beschallungstechnik koordinieren
- Mikrofone unter Einbeziehung von Beleuchtung, Kamerapositionen, Bühnenausstattung oder Dekoration, platzieren
- Dialoge, Geräusche und Musik live aufnehmen, dabei technische Störungen erkennen, beseitigen und überbrücken
- am Regietisch bzw. Mischpult die Tonqualität überwachen und regulieren, dafür sorgen, dass auch bei mehreren Aufnahmeterminen ein einheitliches Klangbild eingehalten wird
- Korrekturbedarf in künstlerischer und musikalischer Hinsicht feststellen und, falls erforderlich, eine neue Aufnahme bzw. die Korrektur der Einspielung bzw. Produktion veranlassen
- Mehrspuraufnahmen abmischen, schneiden, montieren, das Klangbild gestalten und ausbalancieren sowie die Gesamtaufnahme technisch-künstlerisch abnehmen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Tonmeister/in, Toningenieur/in

1

Nicht einzubeziehende Berufe:

Veranstaltungsingenieur/in (94514)

Meister/in – Veranstaltungstechnik (94593)

2

9458 BERUFE IN DER VERANSTALTUNGS-, KAMERA- UND TONTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE)

3

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik, die sich auf einen Tätigkeitsbereich spezialisiert haben und die in der übergeordneten Systematikposition „945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe planen und realisieren z.B. Feuerwerke und sonstige pyrotechnische Effekte.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Aufträge mit Kunden und Kundinnen besprechen, Ortsbesichtigungen durchführen, Abbrennplätze unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften bestimmen
- detaillierte Programmabläufe und Abbrennpläne erstellen, pyrotechnische Effekte auswählen und dramaturgisch zusammenstellen
- pyrotechnische Spezialeffekte für Film- und Fernsehproduktionen mit der Regie, der Requisite, den Kamera- und Stunt-Teams sowie Darstellern und Darstellerinnen absprechen
- Materialien für pyrotechnische Spezialeffekte bzw. Innenfeuerwerke in Mehrzweckhallen, auf Konzert- oder Theaterbühnen installieren
- Abschussgeräteaufbauen, Zündkabel verlegen, Zündanlagen und Steuergeräte anschließen und programmieren, Musikeinspielungen und Lichteffekte zeitgenau kombinieren
- die Einhaltung der umfangreichen Sicherheitsregel gewährleisten, Gefahrenbereiche absichern und Brandschutzbestimmungen beachten

5

6

7

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94582 Berufe in der Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

8

Nicht einzubeziehende Positionen:

9440 Berufe in der Theater-, Film- und Fernsehproduktion (ohne Spezialisierung)

9

0

94582 BERUFE IN DER VERANSTALTUNGS-, KAMERA- UND TONTECHNIK (SONSTIGE SPEZIFISCHE TÄTIGKEITSANGABE) – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und die in der übergeordneten Systematikposition „945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik“ nicht anderweitig erfasst sind. Angehörige dieser Berufe sind z.B. mit der Planung und Realisierung von Feuerwerken befasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9458)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):
Pyrotechniker/in

Nicht einzubeziehende Berufe:
Fachkraft – Veranstaltungstechnik (94512)

9459 AUFSICHTSKRÄFTE – VERANSTALTUNGS-, KAMERA- UND TONTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik. Sie planen, organisieren und beaufsichtigen die technische Umsetzung von Veranstaltungskonzepten, organisieren und überwachen den Einsatz technischer Anlagen und der Bühnenaufbauten und sind für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen verantwortlich.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Ausstattung von Veranstaltungsstätten und Bühnen planen, Betriebsmittel, wie z.B. Projektions- und Beleuchtungsanlagen, beschaffen
- Arbeitsabläufe planen, Mitarbeiter/innen einteilen und einweisen, bedarfs- und termingerechten sowie wirtschaftlichen Einsatz von Betriebsmitteln sicherstellen
- Montagearbeiten, z.B. von Hebe- und Drehbühnen, Versenkungen oder Hydraulikanlagen überwachen, Netzanschlüsse herstellen und überwachen
- Auf-, Um- und Abbauarbeiten während Aufführung und Probe mithilfe von Bühnenwägen, Schiebebühnen, hydraulischer Versenkungen oder Zügen organisieren und überwachen
- Beleuchtungsanlagen einrichten, Bühnenräume in Zusammenarbeit mit Regie und Bühnenbildner/in ausleuchten, lichttechnische Einrichtungen warten und instand halten
- Anlagen und Betriebsmittel in Hinblick auf Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen überprüfen, Wartungs-, und Instandhaltungsarbeiten veranlassen und beaufsichtigen
- Kunden und Kundinnen und Veranstalter/innen zu Fragen der Veranstaltungstechnik beraten
- Schulung und Weiterbildung für Mitarbeiter/innen und den betrieblichen Teil der Ausbildung organisieren und durchführen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94593 Aufsichtskräfte – Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

1

Nicht einzubeziehende Positionen:

9449 Aufsichts- und Führungskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion

9469 Aufsichtskräfte – Bühnen- und Kostümbildner:in, Requisite

2

94593 AUFSICHTSKRÄFTE –

VERANSTALTUNGS-, KAMERA- UND TONTECHNIK

3

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben in der Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie planen und organisieren die technische Umsetzung von Veranstaltungskonzepten, organisieren und überwachen den Einsatz technischer Anlagen und der Bühnenaufbauten und sind für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen verantwortlich.

4

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9459)

5

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bühnenmeister:in

Meister:in – Veranstaltungstechnik

Technischer Leiter:in – Bühne/Film/Fernsehen

6

Nicht einzubeziehende Berufe:

Veranstaltungstechniker:in (94513)

Veranstaltungsingenieur:in (94514)

Kameramann/-frau (94523)

Tontechniker:in (94533)

Tonmeister:in, Toningenieur:in (94534)

7

8

9

0

946 BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNEREI, REQUISITE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen Bühnenbilder und Kostüme oder setzen Entwürfe male-
risch und plastisch um. Sie verwalten den Fundus, fertigen bzw. beschaffen Requisiten oder
koordinieren die Arbeiten bei der Planung und Realisierung von Bühnen- bzw. Szenenbildern,
Requisiten, Kostümen und Maske für Theater-, Film-, Fernsehproduktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Requisiten, Dekorationsteile und Bühnenbilder entwerfen, zeichnen und modellieren, Ent-
würfe besprechen und anschließend herstellen
- die künstlerischen Absichten der Bühnenbildner/innen durch plastische und malerische
Gestaltung umsetzen
- in Absprache mit dem Kostümbildner/der Kostümbildnerin über das Material, die Schnitt-
führung und eventuelle Besonderheiten eines Kostüms entscheiden
- Kostüme für einzelne Darsteller/innen zusammenstellen und bereitlegen und den Fundus
verwalten
- die fach- und termingerechte Beschaffung, Fertigstellung sowie Qualitätssicherung der Aus-
stattung zu den Proben- und Spielterminen sicherstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9461 Berufe in der Bühnen- und Kostümbildnerlei

9462 Berufe in der Requisite

9469 Aufsichtskräfte – Bühnen- und Kostümbildnerlei, Requisite

Nicht einzubeziehende Positionen:

944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion

945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

9461 BERUFE IN DER BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNEREI

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe entwerfen und planen Kostüme, Bühnenbilder und Set-Designs und
überwachen deren Anfertigung oder setzen die Entwürfe in die Praxis um und bemalen z.B. Ku-
lissen bzw. Dekorationen oder fertigen plastische Dekorationsteile an, z.B. Geländer oder Sta-
tuen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Bühnenbilder und Kostüme entwerfen und skizzieren
- Ziele, Anforderungen und Beschränkungen für die Gestaltungskonzepte ermitteln und mit
den Beteiligten festlegen
- Entwürfe bzw. Vorgaben der Bühnenbildner/innen durch malerische oder plastische Ge-
staltung von Dekorationen umsetzen, Farben mischen und auf die Beleuchtung abstimmen

- in Absprache mit dem Kostümbildner/der Kostümbildnerin über das Material, die Schnittführung und eventuelle Besonderheiten eines Kostüms entscheiden 1
- die Herstellung von Kulissen, Dekorationen, plastischen Gegenständen überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94612 Berufe in der Bühnen- und Kostümbildneri – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 2

94613 Berufe in der Bühnen- und Kostümbildneri – komplexe Spezialistentätigkeiten

94614 Berufe in der Bühnen- und Kostümbildneri – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

2822 Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung 3

9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik

94612 BERUFE IN DER BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNERI – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN 4

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bühnen- und Kostümbildneri, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe malen bzw. modellieren Bühnen- und Szenenbilder für Theater, Film oder Fernsehen nach den Vorgaben der Regie und der Bühnenbildner/innen und assistieren bei der Entwicklung von Kostümbildern. 5

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise: 6

- Entwurf bzw. Vorgaben der Bühnenbildner/innen durch malerische oder plastische Gestaltung von Dekorationen umsetzen
- Entwürfe und Modelle anfertigen, Farben mischen und auf die Beleuchtung abstimmen
- maßstäbliche Entwürfe bzw. Modelle in großformatigen Malereien bzw. plastischen Dekorationen in natürlicher Größe übertragen 7
- Bühnenhintergründe, -wände, plastische und flache Dekorationsteile bemalen, bronzen, patinieren, beizen, lackieren, dabei Effekte wie Rost, Eis oder Spinnweben erzielen
- Textilimitationen anfertigen, z.B. Faltenwürfe, Oberflächen plastisch imitieren, insbesondere Stein, Holz, Metall und Risse imitieren 8
- in Absprache mit Kostümbildner/innen Maßzettel und Kostümlisten anfertigen, im Kostümfundus nach bereits vorhandenen Kostümen suchen, fehlende Utensilien und Materialien besorgen, die Kostümherstellung organisieren, ggf. selbst daran mitwirken

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausstattungs-Assistent/in

Bühnenbild-Assistent/in

Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in

Kostümbild-Assistent/in 9

Nicht einzubeziehende Berufe:

Theaterschneider/in (28222)

Bühnentischler/in (33332)

Technische/r Assistent/in – Bühne, Film, Fernsehen (94512)

94613 BERUFE IN DER BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNEREI – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Bühnen- und Kostümbildnerie, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe entwickeln Ideen zur Umsetzung von Entwürfen von Bühnen- und Kostümbildern und stimmen diese mit den Bühnen- und Kostümbildner/innen ab.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ideen zur Realisierung von Entwurfsskizzen von Kostümen und Bühnenbildern für Theater, Oper, Musical, Ballett sowie für Film und Fernsehen entwickeln
- Ziele, Anforderungen und Beschränkungen für die Gestaltungskonzepte ermitteln und mit den Beteiligten festlegen
- in Absprache mit dem Kostümbildner/der Kostümbildnerin über das Material, die Schnittführung und eventuelle Besonderheiten eines Kostüms entscheiden
- die Umsetzung der Gestaltungskonzepte planen, koordinieren und überwachen
- Stoffe und Zubehör beschaffen, Kleidungsstücke für moderne Produktionen auswählen und besorgen
- Bühnenbild-, Kostümassistenten und -assistentinnen, Theaterschneider/innen und ähnliche Fachkräfte zur Umsetzung der Gestaltungskonzepte anleiten, Arbeitsausführung kontrollieren, Arbeitsergebnisse prüfen und den verantwortlichen Bühnen- und Kostümbildner/innen präsentieren
- Darsteller/innen zu Anproben einladen und den Künstlern und Künstlerinnen Hinweise geben, wie komplizierte Kostüme anzulegen sind

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bühnengestalter/in

Gewandmeister/in

Kulissengestalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Damen- und Herrenschneidermeister/in (28293)

Fundusverwalter/in (94623)

94614 BERUFE IN DER BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNEREI – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe der Bühnen- und Kostümbildner*innen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitenniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe entwerfen und gestalten Bühnenräume und -dekorationen sowie Kostüme für Theater-, Film-, Fernseh- oder Videoproduktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an Vorgesprächen mit dem Regisseur bzw. der Regisseurin und anderen an der Produktion Beteiligten über die dramaturgische, stilistische, farbliche Konzeption einer Produktion, die Funktion und Art der Kostüme, die Besetzung der Rollen usw. teilnehmen, um Ziele und Anforderungen für das Bühnen- und Kostümbild festzulegen
- Bühnenbilder und Kostüme entwerfen und skizzieren
- Figurinen für die Begutachtung durch Regie, Intendanz und Produktionsleitung sowie als Vorlage für die Schneiderei anfertigen
- einen maßstabsgerechten Vorentwurf erarbeiten, Farb- und Materialvorschläge machen und mit der Regie, Kostümbildner*innen, Dramaturgen und anderen Beteiligten abstimmen
- Entwürfe auf Realisierbarkeit prüfen, Kosten und Materialverbrauch kalkulieren, Aufträge für den Bau von Kulissen, für Spezialeffekte und für Computeranimationen vergeben
- die Herstellung von Kulissen, Dekorationen, plastischen Gegenständen überwachen
- fertige Dekorationen in Zusammenarbeit mit Regie, Kamera, Beleuchtung und Kostümbildner*innen abnehmen, mögliche Veränderungen diskutieren und ausführen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bühnenbildner*in

Kostümbildner*in

Szenenbildner*in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Requisiteur*in (94623)

Ausstattungsleiter*in – Bühne/Film/Fernsehen (94693)

9462 BERUFE IN DER REQUISITE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe stellen die Kostüme für einzelne Darsteller*innen und Darstellergruppen nach dem Vorstellungs- oder Drehplan zusammen und legen sie in der Garderobe bereit. Sie verwalten den Bestand an Kostümen und sorgen dafür, dass alle Ausstattungsgegenstände bereitstehen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Requisiten und Dekorationsteile entwerfen, zeichnen und modellieren, Entwürfe besprechen und herstellen
- Auf- und Umbaupläne ausarbeiten, persönliche Requisiten an die Darsteller/innen verteilen
- Kostüme für einzelne Darsteller/innen zusammenstellen und bereitlegen
- den Künstlern/Künstlerinnen beim Ankleiden helfen, den passenden Sitz und die Chronologie der Garderobe gewährleisten

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94622 Berufe in der Requisite – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

94623 Berufe in der Requisite – komplexe Spezialistentätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik

94622 BERUFE IN DER REQUISITE – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Requisite, deren Tätigkeiten fachlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe stellen die Kostüme für einzelne Darsteller/innen und Darstellergruppen nach dem Vorstellungs- oder Drehplan zusammen und legen sie in der Garderobe bereit.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kostüme für einzelne Darsteller/innen und Darstellergruppen nach dem Vorstellungs- oder Drehplan zusammenstellen und sie in der Garderobe bereitlegen
- hinter und in den Kulissen den Künstlern/Künstlerinnen beim Ankleiden helfen, den passenden Sitz und die Chronologie der Garderobe gewährleisten
- kleinere Schäden selbst ausbessern oder bei Umbesetzungen der Darsteller/innen kurzfristige Änderungen an der Bekleidung vornehmen
- die Reinigung sowie größere Reparaturen von Kostümen veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ankleider/in – Theater

Nicht einzubeziehende Berufe:

Ausstattungs-Assistent/in (94612)

94623 BERUFE IN DER REQUISITE – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Requisite, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe verwalten den Bestand an Kostümen, die für Bühnenaufführungen an Theatern, Opern- oder Schauspielhäusern benötigt werden, und sorgen dafür, dass bei Bühnen-, Film- oder Fernsehproduktionen alle Ausstattungsgegenstände bereitstehen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- an Konzeptionsgesprächen mit Regisseuren/Regisseurinnen und Bühnenbildnern/Bühnenbildnerinnen teilnehmen, Requisiten und Dekorationsteile entwerfen, zeichnen und modellieren, Entwürfe besprechen
- Listen und Pläne über die jeweils benötigten Dekorationen und Requisiten sowie deren Anordnung führen
- Requisiten und Dekorationsteile aus den unterschiedlichsten Materialien und Stilrichtungen anfertigen, Gegenstände, die nicht selbst hergestellt werden können, beschaffen
- Auf- und Umbaupläne ausarbeiten, Bühnen, Studios und Drehorte für die Anordnung der Requisiten vorbereiten, die persönlichen Requisiten an die Darsteller/innen verteilen
- Fundusstücke sowie Requisiten im Vorstellungsbetrieb sowie nach Produktionen pflegen, reparieren und sauber halten, das Requisitenlager und den Fundus betreuen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Requisiteur/in

Fundusverwalter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Gewandmeister/in (94613)

Ausstattungsleiter/in – Bühne, Film, Fernsehen (94693)

9469 AUFSICHTSKRÄFTE – BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNEREI, REQUISITE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich Bühnen- und Kostümbildnerie sowie in der Requisite. Sie koordinieren die Arbeiten bei der Planung und Realisierung von Bühnen- bzw. Szenenbildern, Requisiten, Kostümen und Maske für Theater-, Film-, Fernsehproduktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die Ausstattung einer Produktion konzipieren und festlegen, dabei künstlerische, wirtschaftliche und technische Aspekte berücksichtigen
- die fach- und termingerechte Beschaffung, Fertigstellung sowie Qualitätssicherung der Ausstattung zu den Proben- und Spielterminen sicherstellen

- die Zusammenarbeit mit allen, die an der Umsetzung des Ausstattungskonzeptes beteiligt sind, koordinieren
- Werkstattgespräche führen und die Verantwortung für den Bau der Dekorationen an die Werkstattleitung bzw. technische Produktionsleitung abgeben
- die Verantwortung für weitere Ausstattungselemente wie Kostüme, Maske, Requisiten und Licht an die jeweils zuständigen Abteilungen delegieren
- den Transport der Ausstattung zu Gastspiel- oder Drehorten koordinieren, überwachen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94693 Aufsichtskräfte – Bühnen- und Kostümbildner:in, Requisite

Nicht einzubeziehende Positionen:

2829 Aufsichts- und Führungskräfte – Textilverarbeitung

9449 Aufsichts- und Führungskräfte – Theater-, Film- und Fernsehproduktion

9459 Aufsichtskräfte – Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik

94693 AUFSICHTSKRÄFTE – BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNER:IN, REQUISITE

Inhalt:

Angehörig dieser Berufe übernehmen Aufsichtsaufgaben im Bereich Bühnen- und Kostümbildner:in und Requisite, welche Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Sie koordinieren die Arbeiten bei der Planung und Realisierung von Bühnen- bzw. Szenenbildern, Requisiten, Kostümen und Maske für Theater-, Film-, Fernsehproduktionen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9469)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausstattungsleiter:in – Bühne, Film, Fernsehen

Nicht einzubeziehende Berufe:

Aufnahmeleiter:in – Film und Fernsehen (94493)

Bühnenmeister:in (94593)

Technische/r Leiter – Bühne, Film, Fernsehen (94593)

Gewandmeister:in (94613)

Requisiteur:in (94623)

947 MUSEUMSTECHNIK UND -MANAGEMENT

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Aufgaben in der Museums- und Ausstellungstechnik, in der Museums- und Sammlungsverwaltung, in der Ausstellungsgestaltung, in der Denkmalpflege oder sie leiten ein Museum.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- historische und zeitgenössische Werke der bildenden Kunst erforschen, erschließen, bewerten, Ergebnisse aufbereiten und zielgruppengerecht vermitteln
- Museumskonzepte entwickeln, Ausstellungen planen, organisieren und betreuen, Öffentlichkeitsarbeit für Ausstellungen wahrnehmen
- Exponate für die Ausstellungen vorbereiten, restaurieren, konservieren und pflegen
- die sachgemäße Lagerung und Pflege musealer und künstlerischer Objekte überwachen
- das Museum nach außen vertreten, mit gemeinnützigen und privaten Einrichtungen zusammenarbeiten, um die Entwicklung des Museums zu unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

9470 Museumsberufe (ohne Spezialisierung)

9471 Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik

9472 Kunstsachverständige

9479 Führungskräfte – Museum

9470 MUSEUMSBERUFE (OHNE SPEZIALISIERUNG)

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sammeln, beurteilen und verwalten Objekte von künstlerischer bzw. (kunst-)historischer Bedeutung. Sie untersuchen Erhaltungszustände, erforschen Entstehungsgeschichten und erstellen Ausstellungskonzepte

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sammlungen künstlerischer, kultureller, wissenschaftlicher oder historisch bedeutender Gegenstände organisieren, entwickeln und pflegen
- Ursprung, Verteilung und Verwendung von Materialien und Objekten von kulturellem und historischem Interesse erforschen
- historisch bedeutsame und wertvolle Dokumente, wie staatliche und private Dokumente, Fotografien, Karten, Manuskripte und audiovisuelle Materialien, erforschen und ihren Wert schätzen
- Ausstellungen in Museen und Kunstgalerien planen, organisieren und betreuen, Führungen für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren und durchführen, die Öffentlichkeitsarbeit für Ausstellungen organisieren
- die Klassifikation und Katalogisierung von Museums- und Kunstgaleriensammlungen beauftragen
- die Museumsleitung bei Ankaufentscheidungen beraten
- wissenschaftliche Arbeiten und Berichte verfassen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94704 Museumsberufe (ohne Spezialisierung) – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

7331 Berufe im Archivwesen

94704 MUSEUMSBERUFE (OHNE SPEZIALISIERUNG) – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Museumsberufe, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe sammeln, beurteilen und verwalten Objekte von künstlerischer bzw. (kunst-)historischer Bedeutung. Sie untersuchen Erhaltungszustände, erforschen Entstehungsgeschichten und erstellen Ausstellungskonzepte.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9470)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Kunsthistoriker/in

Kurator/in

Museologe/Museologin

Registrar/in (Museum)

Nicht einzubeziehende Berufe:

Archivar/in (73314)

Museumspädagoge/-pädagogin (84484)

Bildende/r Künstler/in (93304)

Denkmalpfleger/in (94714)

Konservator/in (94714)

Kunstsachverständige/r (94724)

Museumsleiter/in (94794)

9471 BERUFE IN DER MUSEUMS- UND AUSSTELLUNGSTECHNIK

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe sind in Museen mit der Herstellung von Exponaten, deren Schutz und Konservierung bzw. Restaurierung befasst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Exponate für Ausstellungen vorbereiten, z.B. Tier-, Pflanzen- und anorganisches Material zu Anschauungsobjekten verarbeiten
- Sammlungsobjekte registrieren, inventarisieren, sortieren, bestimmen, messen, fotografieren und katalogisieren
- Kulturgüter ausstellen, Bedingungen in Ausstellungsräumen kontrollieren, z.B. die Licht- und Klimaverhältnisse
- den Zustand von Objekten untersuchen und erfassen, Maßnahmen zu deren Schutz, wie etwa Konservierung oder Wiederherstellung, empfehlen sowie Restaurierungsarbeiten veranlassen
- Denkmalpflegepläne zu Zielen und Erfordernissen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege aufstellen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94712 Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten

94713 Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik – komplexe Spezialistentätigkeiten

94714 Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik – hoch komplexe Tätigkeiten

Nicht einzubeziehende Positionen:

9451 Berufe in der Veranstaltungs- und Bühnentechnik

94712 BERUFE IN DER MUSEUMS- UND AUSSTELLUNGSTECHNIK – FACHLICH AUSGERICHTETE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe bereiten Kunstwerke, Präparate und Artefakte für Ausstellungen vor, richten Schauvitriolen ein und betreuen Sammlungen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Sammlungsobjekte aufnehmen und museologisch bearbeiten, d.h. registrieren, inventarisieren, sortieren, bestimmen, messen, fotografieren und katalogisieren
- Exponate für Ausstellungen vorbereiten
- Tier- und Pflanzenmaterial zu Anschauungsobjekten verarbeiten, Insekten, Weichtiere und Fische präparieren, pflanzliche Objekte konservieren
- alte zoologische, botanische, paläontologische Demonstrationsobjekte und Museumsstücke erhalten bzw. restaurieren
- Schauvitriolen und Dioramen einrichten, Sammlungen betreuen
- Arbeitsstoffesachgemäß kennzeichnen, aufbewahren und entsorgen, Arbeitseinrichtungen und Arbeitsmittel pflegen und instand halten

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fachkraft – Denkmalpflege

Technische/r Assistent/in – naturkundliche Museen, Forschungsinstitute

Nicht einzubeziehende Berufe:

Präparationstechnische/r Assistent/in (41222)

Fachkraft – Veranstaltungstechnik (94512)

94713 BERUFE IN DER MUSEUMS- UND AUSSTELLUNGSTECHNIK – KOMPLEXE SPEZIALISTENTÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe sorgen für optimale technische Bedingungen für die Lagerung, die Ausstellung und den Transport von Museumsobjekten und Kulturgütern aller Art.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Kulturgüter unterschiedlicher Art sachgerecht transportieren, lagern und deren Aufbewahrungsbedingungen kontrollieren, z.B. die Lichtverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit prüfen
- bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen und Sonderausstellungen mitarbeiten
- Kulturgüter ausstellen, Bedingungen in Ausstellungsräumen kontrollieren, z.B. die Licht- und Klimaverhältnisse
- den sachgemäßen Auf- und Abbau von Exponaten organisieren, z.B. beim Aus- und Einpacken gewährleisten, dass sie nicht beschädigt werden
- an der Erstellung konservatorischer Konzepte mitarbeiten, Bau-, Restaurierungs- und Renovierungsmaßnahmen von Kulturgütern veranlassen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausstellungstechniker/in

Museumstechniker/in

Techniker/in – Denkmalpflege

Nicht einzubeziehende Berufe:

Restaurator/in – Skulpturen, Plastiken (93313)

Restaurator/in – archäologische Objekte (93383)

Restaurator/in – ethnologische Objekte (93383)

Restaurator/in – technisches Kulturgut (93383)

Veranstaltungstechniker/in (94513)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

94714 BERUFE IN DER MUSEUMS- UND AUSSTELLUNGSTECHNIK – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe in der Museums- und Ausstellungstechnik, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe arbeiten in der Denkmalpflege und schützen Kunstwerke, museale Objekte, Baudenkmäler oder archäologische Funde und halten diese instand.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- denkmalwürdige Gebäude, Freianlagen und Bodenfunde unterschiedlicher Art schützen
- den Zustand von Objekten untersuchen und erfassen, Maßnahmen zu deren Schutz, wie etwa Konservierung oder Wiederherstellung, empfehlen sowie Restaurierungsarbeiten veranlassen
- bei beschädigten Kunstwerken fehlende Details rekonstruieren und dafür sorgen, dass die Exponate fachgerecht gelagert oder ausgestellt werden
- in archäologischen und naturkundlichen Sammlungen reinigen und behandeln sie Ausgrabungsgegenstände bzw. Tier- oder Pflanzenexponate mit Chemikalien, um sie vor der Zerstörung durch Kontakt mit Sauerstoff zu schützen
- Denkmäler wissenschaftlich erforschen, den Denkmalbestand inventarisieren lassen und Gutachten erstellen
- Denkmalpflegepläne zu Zielen und Erfordernissen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege aufstellen

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Konservator/in

Denkmalpfleger/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Restaurator/in (Hochschule) (93304)

Veranstaltungsingenieur/in (94514)

Museologe/Museologin (94704)

Museumsleiter/in (94794)

9472 KUNSTSACHVERSTÄNDIGE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe ermitteln den Wert von Edelsteinen oder Kunstwerken.

1

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Edelsteine nach ihrer Qualität beurteilen, dabei Art, Form, Größe und Reinheit des Steines sowie Schnitttechnik, Schliffqualität und Reinheitsvorgaben beachten
- Kunstgegenstände und Antiquitäten nach Zeiträumen, Stilrichtungen und Künstlern bzw. Künstlerinnen einordnen
- den Erhaltungszustand und den künstlerischen sowie materiellen Wert von Kunstwerken bestimmen und dokumentieren
- Sicherheitsberatungen über den fachgerechten Transport der Kunstgegenstände durchführen

2

3

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94724 Kunstsachverständige – hoch komplexe Tätigkeiten

4

Nicht einzubeziehende Positionen:

6113 Handelsmakler/innen und Auktionatoren/Auktionatorinnen

6252 Berufe im Kunst- und Antiquitätenhandel

5

94724 KUNSTSACHVERSTÄNDIGE – HOCH KOMPLEXE TÄTIGKEITEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Berufe von Kunstsachverständigen, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Angehörige dieser Berufe ermitteln den Wert von Edelsteinen oder Kunstwerken.

6

7

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9472)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Gemmologe/Gemmologin

Kunstsachverständige/r

8

Nicht einzubeziehende Berufe:

Auktionator/in, Versteiger/in (61132)

Kunst-, Antiquitätenhändler/in (62522)

Museologe/Museologin (94704)

9

0

9479 FÜHRUNGSKRÄFTE – MUSEUM

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Museumstechnik und -management. Sie sind mit der wissenschaftlichen und organisatorischen Leitung öffentlicher oder privater Museen betraut und vertreten ihr Haus nach außen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Ausstellungen in Museen und Kunstgalerien planen, leiten und koordinieren
- Museums- bzw. Ausstellungskonzepte evaluieren
- die sachgemäße Lagerung und Pflege musealer und künstlerischer Objekte überwachen, Restaurierungsarbeiten veranlassen
- den Bestand pflegen, ergänzen und erweitern, Ankaufentscheidung treffen
- den Leihverkehr des Museums bzw. der jeweiligen Einrichtung überwachen
- das Budget verwalten, Ausgaben kontrollieren und einen effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen
- Verfahren, Richtlinien und Standards für das Museumspersonal entwickeln, implementieren und überwachen
- die Auswahl professioneller Museumsmitarbeiter/innen, ihre Schulung und Leistung überwachen
- das Museum nach außen vertreten, mit gemeinnützigen und privaten Einrichtungen zusammenarbeiten, um die Entwicklung des Museums zu unterstützen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

94794 Führungskräfte – Museum

94794 FÜHRUNGSKRÄFTE – MUSEUM

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe übernehmen Führungsaufgaben im Bereich Museumstechnik und -management, welche einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Sie leiten öffentliche und private Museen in wissenschaftlicher und organisatorischer Hinsicht und vertreten ihr Haus nach außen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (9479)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Ausstellungsdirektor/in

Museumsleiter/in

Nicht einzubeziehende Berufe:

Museologe/Museologin (94704)

Kurator/in (94704)

Konservator/in (94714)

Denkmalpfleger/in (94714)

BERUFSBEREICH 0

MILITÄR

1

2

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

01 Angehörige der regulären Streitkräfte

3

4

5

6

7

8

9

0

01 ANGEHÖRIGE DER REGULÄREN STREITKRÄFTE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst Offiziere, Feldwebel, Unteroffiziere sowie Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen.

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

011 Offiziere

012 Unteroffiziere mit Portepee

013 Unteroffiziere ohne Portepee

014 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

011 OFFIZIERE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe nehmen Führungsaufgaben im Offiziersrang wahr. Sie leiten und verwalten Organisationseinheiten und/oder verrichten ähnliche Tätigkeiten wie Angehörige verschiedener ziviler Berufe außerhalb des Militärs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Führungsaufgaben in allen militärischen Organisationsbereichen wahrnehmen
- im jeweiligen Verantwortungsbereich die unterstellten Soldaten und Soldatinnen ausbilden und erziehen, z.B. in die Praxis des Truppenalltags und die Waffensysteme einweisen
- Fachaufgaben im militärfachlichen Dienst in der Planungsarbeit, Ausbildung und Organisation ausführen, z.B. als Betriebswirt/in, Informatiker/in oder in der Elektrotechnik
- militärische Führungsaufgaben im Truppendienst wahrnehmen, z.B. eine (Teil-)Einheit oder einen Verband in Heer, Luftwaffe oder Marine führen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

0110 Offiziere

Nicht einzubeziehende Positionen:

012 Unteroffiziere mit Portepee

013 Unteroffiziere ohne Portepee

014 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

0110 OFFIZIERE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe nehmen bei der Bundeswehr Führungsaufgaben im Offiziersrang wahr. Sie leiten und verwalten Organisationseinheiten (Verbände und Truppenteile) und/oder verrichten ähnliche Tätigkeiten wie Angehörige verschiedener ziviler Berufe außerhalb des Militärs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- Führungsaufgaben in allen militärischen Organisationsbereichen, z.B. Heer, Luftwaffe, Marine, Zentraler Sanitätsdienst oder Streitkräftebasis, wahrnehmen
- im jeweiligen Verantwortungsbereich die unterstellten Soldaten und Soldatinnen ausbilden und erziehen, z.B. in die Praxis des Truppenalltags und die Waffensysteme einweisen
- Fachaufgaben im militärfachlichen Dienst in der Planungsarbeit, Ausbildung und Organisation ausführen, z.B. als Betriebswirt/in, Informatiker/in oder in der Elektrotechnik
- militärische Führungsaufgaben im Truppendienst wahrnehmen, z.B. eine (Teil-)Einheit oder einen Verband in Heer, Luftwaffe oder Marine führen
- geowissenschaftliche und geotechnische Aufgaben in allen Uniformträgerbereichen, z.B. im Amt für Geoinformationswesen, im Wetterdienst oder in der Flugwetterberatung, übernehmen

- je nach Qualifikation und Verwendung ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche, pharmazeutische oder lebensmittelchemische Aufgaben wahrnehmen, medizinische Versorgung sicherstellen
- Repertoire des jeweiligen Musikkorps konzipieren und einstudieren, Konzerte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr sowie bei Veranstaltungen im In- und Ausland dirigieren
- ggf. an Auslandseinsätzen teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

01104 Offiziere

Nicht einzubeziehende Positionen:

0120 Unteroffiziere mit Portepe

0130 Unteroffiziere ohne Portepe

0140 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

01104 OFFIZIERE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Militärangehörigen der Bundeswehr, deren Tätigkeiten einen hohen Komplexitätsgrad aufweisen und ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen im Offiziersrang Führungsaufgaben wahr. Sie leiten und verwalten Organisationseinheiten (Verbände und Truppenteile) und/oder verrichten ähnliche Tätigkeiten wie Angehörige verschiedener ziviler Berufe außerhalb des Militärs, z.B. im Sanitäts-, Geoinformations- oder Militärmusikdienst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (0110)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

General

Admiral

Fachoffizier

Generalleutnant

Major

Hauptmann

Offizier

012 UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe nehmen in allen militärischen Bereichen Fach-, Führungs- und Ausbildungsaufgaben im Unteroffiziersrang mit Portepee wahr. Sie überwachen die Einhaltung der militärischen Disziplin und und/oder verrichten ähnliche Aufgaben wie Angehörige verschiedener ziviler Berufe außerhalb des Militärs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- die unterstellten Soldaten und Soldatinnen ausbilden und führen
- Fachaufgaben im allgemeinen Fachdienst wahrnehmen, z.B. in der Informationstechnik, im Personalwesen oder in der Instandsetzung von technischem Gerät
- Soldaten im Truppendienst in Übungen und im Einsatz führen, spezielle militärische Aufgaben, z.B. in der Flugabwehr oder im Schutz von Gelände und Depots, wahrnehmen
- Streitkräfte und Bundeswehrverwaltung mit Geoinformationen versorgen, Vermessungen vornehmen, Karten erstellen, GIS-Systeme verwalten und betreuen
- als Instrumentalmusiker/in in einem Musikkorps mitwirken, das Repertoire einstudieren und an Konzerten, Veranstaltungen und Tonaufnahmen teilnehmen
- nichtärztliche medizinische Fachaufgaben in Berufen des Gesundheitswesens erfüllen, z.B. in der Krankenpflege, im Rettungsdienst und in der Laborassistenz

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

0120 Unteroffiziere mit Portepee

Nicht einzubeziehende Positionen:

011 Offiziere

013 Unteroffiziere ohne Portepee

014 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

0120 UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe nehmen bei der Bundeswehr Fach-, Aufsichts- und Ausbildungsaufgaben im Unteroffiziersrang mit Portepee wahr. Sie überwachen die Einhaltung der militärischen Disziplin und und/oder verrichten ähnliche Aufgaben wie Angehörige verschiedener ziviler Berufe außerhalb des Militärs.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- im jeweiligen Verantwortungsbereich die unterstellten Soldaten und Soldatinnen ausbilden und leiten
- für den erlernten Zivilberuf typische Tätigkeiten in allen Uniformträgerbereichen der Streitkräfte (Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis) ausführen
- Fachaufgaben im allgemeinen Fachdienst wahrnehmen, z.B. in der Informationstechnik, im Personalwesen oder in der Instandsetzung von technischem Gerät

- Soldaten im Truppendienst in Übungen und im Einsatz führen, spezielle militärische Aufgaben, z.B. in der Flugabwehr oder im Schutz von Gelände und Depots, wahrnehmen
- Streitkräfte und Bundeswehrverwaltung mit Geoinformationen versorgen, Vermessungen vornehmen, Karten erstellen, GIS-Systeme verwalten und betreuen
- als Instrumentalmusiker/in in einem Musikkorps mitwirken, das Repertoire einstudieren und an Konzerten, Veranstaltungen und Tonaufnahmen teilnehmen
- nichtärztliche medizinische Fachaufgaben in Berufen des Gesundheitswesens erfüllen, z.B. in der Krankenpflege, im Rettungsdienst und in der Laborassistenz
- gegebenenfalls an Auslandseinsätzen teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

01203 Unteroffiziere mit Portepee

Nicht einzubeziehende Positionen:

0110 Offiziere

0130 Unteroffiziere ohne Portepee

0140 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

01203 UNTEROFFIZIERE MIT PORTEPEE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Militärangehörigen der Bundeswehr, deren Tätigkeiten Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe nehmen im Unteroffiziersrang mit Portepee Fach-, Aufsichts- und Ausbildungsaufgaben wahr. Sie überwachen die Einhaltung der militärischen Disziplin und/oder verrichten ähnliche Aufgaben wie Angehörige verschiedener ziviler Berufe außerhalb des Militärs, z.B. im Geoinformations-, Militärmusik-, oder Sanitätsdienst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (0120)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fähnrich

Stabsfeldwebel

Oberstabsfeldwebel

Feldwebel

Feldwebel – Truppendienst

Feldwebel – Allgemeiner Fachdienst

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fahnenjunker (01302)

Stabsunteroffizier (01302)

Fachunteroffizier (01302)

013 UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erfüllen bei der Bundeswehr im Unteroffiziersrang ohne Portepee zu meist Aufgaben, die denen des erlernten zivilen Berufs entsprechen.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für den erlernten Zivilberuf typische Aufgaben in allen Uniformträgerbereichen (Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis) übernehmen
- aufgrund des Dienstgrades Vorgesetztenfunktionen gegenüber den Mannschaften wahrnehmen
- Fachaufgaben im allgemeinen Fachdienst wahrnehmen, z.B. in der Elektronikinstandsetzung, der Luftfahrzeugausrüstungstechnik, in der Kfz-Instandsetzung oder im Bereich Verpflegung
- Patienten und Patientinnen betreuen, Blut abnehmen, Verbände anlegen, über Prophylaxe beraten, bei der ärztlichen Behandlung assistieren, Patientenakten führen
- das Musikrepertoire, je nach musikalischer Richtung des Musikkorps, einstudieren und vortragen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

0130 Unteroffiziere ohne Portepee

Nicht einzubeziehende Positionen:

011 Offiziere

012 Unteroffiziere mit Portepee

014 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

0130 UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erfüllen bei der Bundeswehr im Unteroffiziersrang ohne Portepee zu meist Aufgaben, die denen des erlernten zivilen Berufs entsprechen. Sie sind im allgemeinen Fachdienst tätig, im Sanitätsdienst oder im Militärmusikdienst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- für den erlernten Zivilberuf typische Aufgaben in allen Uniformträgerbereichen (Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis) übernehmen
- aufgrund des Dienstgrades Vorgesetztenfunktionen im Sinne einer allgemeinen Befehlsbefugnis gegenüber den Mannschaften wahrnehmen
- Fachaufgaben im allgemeinen Fachdienst wahrnehmen, z.B. in der Elektronikinstandsetzung, der Luftfahrzeugausrüstungstechnik, in der Kfz-Instandsetzung oder im Bereich Verpflegung
- Patienten und Patientinnen betreuen, Blut abnehmen, Verbände anlegen, über Prophylaxe beraten, bei der ärztlichen Behandlung assistieren, Patientenakten führen

- medizinische Instrumente, Geräte und Apparate verwenden, pflegen, desinfizieren und sterilisieren, den Bestand an Medikamenten und anderem Medizinbedarf pflegen
- das Musikrepertoire, je nach musikalischer Richtung des Musikkorps, einstudieren und vortragen, ggf. Tonanlagen aufbauen und Soundchecks durchführen
- gegebenenfalls an Auslandseinsätzen teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

01302 Unteroffiziere ohne Portepee

Nicht einzubeziehende Positionen:

0110 Offiziere

0120 Unteroffiziere mit Portepee

0140 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

01302 UNTEROFFIZIERE OHNE PORTEPEE

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Militärangehörigen der Bundeswehr, deren Tätigkeiten fundiert fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erfüllen im Unteroffiziersrang ohne Portepee bei der Bundeswehr zumeist Aufgaben, die denen des erlernten zivilen Berufs entsprechen. Sie sind im allgemeinen Fachdienst tätig, im Sanitätsdienst oder im Militärmusikdienst.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (0130)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Fahnenjunker

Stabsunteroffizier

Fachunteroffizier

Fachunteroffizier – Geoinformationsdienst

Fachunteroffizier – Militärmusikdienst

Nicht einzubeziehende Berufe:

Fähnrich (01203)

Stabsfeldwebel (01203)

Oberstabsfeldwebel (01203)

Feldwebel (01203)

014 ANGEHÖRIGE DER REGULÄREN STREITKRÄFTE IN SONSTIGEN RÄNGEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erfüllen bei der Bundeswehr militärspezifische Funktionen in Mannschaftsdienstgraden, für die eine zivilberufliche Ausbildung nicht unbedingt erforderlich ist.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- militärspezifische Funktionen erfüllen, z.B. als Fallschirmjäger, Kraftfahrer/in, Flugabwehraketensoldat/in, Gebirgsjäger oder Panzergrenadier
- in Verwendungen tätig sein, die zivilberufliche Qualifikationen voraussetzen oder in deren Rahmen eine Qualifikation erworben werden kann, z.B. als Radarelektroniksoldat/in, Raketelektronikmechaniker/in oder Personalsoldat/in
- technische Geräte und Anlagen bedienen, warten und ggf. reparieren
- als Sanitätssoldat/in oder im Militärmusikdienst tätig sein
- im Stabsdienst auf der Streitkräftebasis arbeiten, z.B. die Planung und Durchführung logistischer Einsätze unterstützen, satellitengestützte Aufklärung nutzen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

0140 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Nicht einzubeziehende Positionen:

011 Offiziere

012 Unteroffiziere mit Portepee

013 Unteroffiziere ohne Portepee

0140 ANGEHÖRIGE DER REGULÄREN STREITKRÄFTE IN SONSTIGEN RÄNGEN

Inhalt:

Angehörige dieser Berufe erfüllen bei der Bundeswehr militärspezifische Funktionen in Mannschaftsdienstgraden, für die eine zivilberufliche Ausbildung nicht erforderlich ist. In einzelnen Verwendungen setzen sie jedoch auch erworbene zivilberufliche Qualifikationen ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:

- militärspezifische Funktionen erfüllen, z.B. als Fallschirmjäger, Kraftfahrer/in, Flugabwehraketensoldat/in, Gebirgsjäger oder Panzergrenadier
- in Verwendungen tätig sein, die zivilberufliche Qualifikationen voraussetzen, oder in deren Rahmen eine Qualifikation erworben werden kann, z.B. als Radarelektroniksoldat/in, Raketelektronikmechaniker/in oder Personalsoldat/in
- technische Geräte und Anlagen bedienen, warten und ggf. reparieren
- als Sanitätssoldat/in oder im Militärmusikdienst tätig sein
- im Stabsdienst auf der Streitkräftebasis arbeiten, z.B. die Planung und Durchführung logistischer Einsätze unterstützen, satellitengestützte Aufklärung nutzen

- regelmäßig Sport betreiben, unter teilweise extremen Witterungsbedingungen tätig sein, bei Übungen und Einsätzen Waffen einsetzen
- gegebenenfalls an Auslandseinsätzen teilnehmen

Die Systematikposition umfasst folgende Unterpositionen:

01402 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Nicht einzubeziehende Positionen:

0110 Offiziere

0120 Unteroffiziere mit Portepee

0130 Unteroffiziere ohne Portepee

01402 ANGEHÖRIGE DER REGULÄREN STREITKRÄFTE IN SONSTIGEN RÄNGEN

Inhalt:

Diese Systematikposition umfasst alle Militärangehörigen der regulären Streitkräfte in Mannschaftsdienstgraden, deren Tätigkeiten fundierte fachliche Kenntnisse und -fertigkeiten erfordern. Angehörige dieser Berufe erfüllen militärspezifische Funktionen, für die eine zivilberufliche Ausbildung nicht erforderlich ist. In einzelnen Verwendungen setzen sie jedoch auch erworbene zivilberufliche Qualifikationen ein.

Aufgaben, Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, üblicherweise:
entsprechend der übergeordneten Berufsuntergruppe (0140)

Zugeordnete Berufe (Beispiele):

Bundeswehrsoldat

Berufssoldat

Gefreiter

Hauptgefreiter

Oberstabsgefreiter

Zeitsoldat

Fallschirmjäger

Matrose (Bundeswehr)